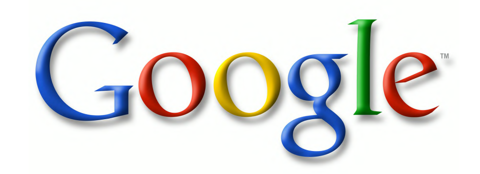





DOMI NUS ILLU MINA TIO MEA
Taylor Institution.



Neuer Beitrag zur deutschen Sprache
aus allen Mundarten und Zeiten
zusammengestellt
von

Dr. G. Pritzel u. Dr. G. Jessen.

Mit **A**bies, der Tann,
Da fahet sich's an.
Das Seegras macht's End,
Zostera benennt.

Die
deutschen Volksnamen
der Pflanzen.

Neuer Beitrag zum deutschen Sprachschatze.

Aus allen Mundarten und Zeiten zusammengestellt

von

Dr. G. Pritzel und Dr. C. Jessen.



Hannover.
Verlag von Philipp Cohen.
1882.



Druck von Rudolph März in Hannover.

Dem Nestor deutscher Botaniker

Herrn Geh. Medizinalrath

DR. R. H. GOEPPERT

Professor in Breslau

ehrerbietigst gewidmet

von

C. Jessen.

VORREDE.

Unsere deutsche Muttersprache hat ihre Worte in so poetisch-sinniger Weise gebildet, dass jede Forschung über die Grundbedeutung eines Wortes zu einem Quell interessanter und anmuthiger Ideen wird. Solcher Beziehungen bieten die in unserem Volke ursprünglich entstandenen Pflanzennamen einen reichen Schatz dar. Wie reizend ist es nicht, um nur ein Beispiel hier anzuführen, dass unser Wort „Beere“ „glänzend im dunklen Laube“ bedeutet (S. 336), während das im Nordosten so verbreitete „Besie, Bėsing“, als eine Nebenform, dieselbe Bedeutung besitzt. Solche Deutungen findet freilich nur ein sorgsamer Naturbeobachter. Aus den Formeln der Sprachforscher allein lassen sie sich nicht ableiten, wohl aber bilden diese nach den gewaltigen Resultaten der neueren Untersuchungsmethode eine fruchtbare, noch wenig benutzte Grundlage und einen sichern Prüfstein. Seit Isidor von Sevilla vor 14 Jahrhunderten in der ältesten Naturgeschichte des Mittelalters den Namen des wilden Weines Labrusca von labia, den Lippen, ableitete, weil dieser an den Rändern oder Lippen der Weinberge wachse, sind Ungereimtheiten genug auf diesem Gebiete vorgebracht worden. In diesem Werke habe ich nur da neue Ableitungen versucht, wo die Deutung mit dem eigentlichen Kern der Wortbedeutung gradeswegs in Bezug gesetzt werden konnte und habe philologische Rücksichten nach Kräften geprüft. Dass aber die bisher aufgestellten Regeln der Sprachforschung zwar als sehr beachtenswerthe, keineswegs aber alle als unumstössliche anzusehen sind, dass möchte ich hier betonen, um einem Urtheil ohne Natur-

kenntniss nicht ein grösseres Gewicht beizulegen, als dasselbe wirklich besitzt. Indess noch stehen wir erst am Anfange auf diesem Gebiete, soweit es namentlich die Namen der Naturkörper betrifft.

In den ältesten Sprachstudien unserer Vorfahren ist uns eine ganze Reihe von Pflanzennamen überliefert worden, welche vom Volke schon in der Urzeit, ja zum Theil noch in Asien, vor dem Zerfallen unseres Urstammes in verschiedene Völkerschaften, gebildet waren. Vielen lateinischen Handschriften deutscher Klöster sind nämlich zwischen den Zeilen einzelne deutsche Worte als Uebersetzungen beigefügt (Glossen) und darunter, besonders z. B. beim Virgil, viele Pflanzennamen. Etwas später sind diese Worte dann auch in lateinisch-deutsche Vocabularien vereint, von denen viele, zum Theil noch ungedruckt, erhalten sind, und Dieffenbach hat in seinem oft angeführten Werke die meisten derselben alphabetisch zusammengestellt. Die so gewonnenen Namen sind zum Theil echt deutsche, zum Theil Uebersetzungen und Nachahmungen nach dem Lateinischen. In letzteren wurde nach ganz willkürlichen Deutungen seltsames geleistet. So übersetzte einst Megenberg unter anderen Larix als Hausbaum, was er von Lares, die Hausgötter, ableitet. Solche gemachte Namen sind natürlich blosse Nothbehelfe, und ebenso werthlos, wie die unzähligen später gemachten Namen gelehrter und halbgelehrter Pflanzenforscher. Nur haben jene älteren meist den Vortheil einer viel naiveren und ursprünglicheren Auffassung so der Pflanzennatur, wie der alten Wortbildung, während in den neueren dagegen eine correctere Auffassung der Fremdworte vorwaltet. Mit Recht hat daher mein verstorbener Mitarbeiter Dr. Pritzel solche Worte grossentheils als werthlosen Ballast ausgemerzt und nur beibehalten, was entweder durch alte Ueberlieferung oder durch sinnige Erfindung zur Ausfüllung von Lücken der Beachtung verdient.

Ferner sind dann bei der Einführung ausländischer Nutz- und Zierpflanzen auch deren fremde Namen in die deutsche Sprache aufgenommen, und dabei meist mehr oder weniger umgebildet oder verstümmelt worden. So ist z. B. vor Alters aus Levisticum Liebstöckel, und heut zu Tage aus Seradella Sardellensaat entstanden. Die wunderbarsten solcher Umbildungen kommen freilich in unseren Apotheken zu Tage, weshalb ich mich besonders freue, hier das

handschriftliche Verzeichniss der Rendsburger Apotheke, von Herrn Senator J. Lehmann aufs sorgfältigste zusammengestellt, für diese Wortbildungen neuester Zeit mittheilen zu dürfen. Es ist für die Vergleichung der heutigen Wortbildung mit jener der Vorzeit von grossem Interesse.

Andere höchst interessante, geschichtliche Beziehungen bietet die Verbreitung desselben Namens in den einzelnen Provinzen unseres Vaterlandes und der Uebergang eines Namens auf andere Pflanzen anderer Provinzen. Hier kann jeder Leser für seinen speciellen Wohnort nicht nur vielfache Belehrung finden, sondern auch durch weitere Ausdehnung der Forschung interessante neue Beiträge liefern. Denn so wenig ist dieser Zweig unserer Muttersprache früher beobachtet worden und so zerstreut sind die Nachrichten, dass man bestimmt überall noch neue Namen zu finden Gelegenheit haben wird. Erst in unseren Tagen hat sich die Aufmerksamkeit der Sprachforscher mit grosser Consequenz auf diese Fragen gerichtet.

Es fehlte aber bisher gänzlich an einer solchen Zusammenstellung, indem selbst die beiden bedeutendsten der früheren Schriftsteller, entweder, wie Nemnich, nur hin und wieder, oder, wie Holl, gar keine Nachrichten über die Heimath der einzelnen Ausdrücke gegeben haben. Ohne solche Nachweise aber bildet ein Verzeichniss von Pflanzennamen nur ein Chaos, denn in verschiedenen Provinzen bezeichnet oft derselbe Name ganz verschiedene Pflanzen. Hierfür nun hat mein verstorbener Freund Dr. Pritzel eine überaus reiche Litteratur der Floren und Kräuterbücher durchgearbeitet, aber leider fand sich im Nachlasse ein Verzeichniss der benutzten Litteratur nicht vor, und muss ich daher auf Pritzel's Thesaurus litteraturae botanicae verweisen, wo sich in der 2. Ausgabe (Leipzig 1871/77, S. 488—499) eine rein chronologisch geordnete Zusammenstellung der deutschen Floren findet. Nur die namentlich angeführten Quellen habe ich unten zusammenstellen können.

Die Art der Arbeit hat überall ein strenges Festhalten an der Orthographie der Quellwerke bedingt. Es sind daher die verschiedensten Schreibweisen aufgeführt, schon um die einzelnen Namen in den oft sehr fremdartigen Formen überall auffinden zu können, was

ja auch in ähnlichen Werken üblich ist. Nur in besonderen Fällen, namentlich z. B. wo dasselbe Wort hier mit i, dort mit y vorkommt, ist die ungewöhnliche Form, soweit das ohne sonstigen Nachtheil geschehen konnte, fortgelassen.

In der alphabetischen Uebersicht der deutschen Worte aber ist insofern eine Zusammenziehung eingetreten, als die zusammengesetzten Worte jedesmal unter dem hochdeutschen Namen zusammengebracht sind, und als alle dialektischen Abweichungen mit Verweisung auf diesen einen Namen aufgeführt sind. So findet man z. B. unter Kukuk alle die Namen mit Gach, Gauch, Guggen etc. Auf diese Weise ist es möglich, alle Zusammensetzungen desselben Wortes auf einmal zu übersehen.

Durch solche Untersuchungen hat sich die Zahl der deutschen Pflanzennamen ausserordentlich vermehren lassen. Während das bisher vollständigste Werk von Holl kaum 13 000 kannte, sind hier etwa 24 000 aufgeführt, von denen manche selbst den besten und neuesten unserer Wörterbücher fehlen. Darunter befinden sich denn auch jene alten hoch- und niederdeutschen Namen, welche bisher niemand in systematischer Weise auf unsere heutigen Namen zurückzuführen versucht hat.

Für geneigte Förderung und Unterstützung meiner langjährigen Arbeiten darf ich den hohen Ministerien der geistlichen und der landwirthschaftlichen Angelegenheiten, wie auch den Vorständen und Beamten mancher in- und ausländischen Bibliothek meinen aufrichtigen Dank hier namentlich aussprechen und im Stillen manches Freundes gedenken.

Berlin, Januar 1882.

Professor C. Jessen,
Dr. med. et phil.

Abies. Tanne. ⚶

Arten von Pinus *L.*, mittalt. Abies. Die drei verbreitetsten Nadelbäume nennt schon *Megenberg* nach *Albertus magnus* Abies, Tanne und unterscheidet: II. A. pectinata, die Hochgebirgsart, als Abies alba „die alleredelste, da sie das weisseste und luftigste (leichteste) Holz hat"; I. A. picea, die Mittelgebirgsart, als A. citrina mit rötherem Holz und III. Pinus silvestris, die Art der Ebene, als A. resinosa, „da man Licht aus macht". Die Namen werden, besonders in Gegenden, in denen nur eine der drei Arten heimisch ist, oft verwechselt. Die Fruchtzapfen aller Arten heissen Tannapfel, -zapfen, Zopfapfel, mitthd. Pynappel, Tanapphel, Tanzapfe, niedd. Danappel. Sie, sowie die harzreichen Holzstücke, besonders von III., heissen Kien, niedd. Keen, althd. Kina, Kên. Tanne = die gedehnte, hochgestreckte, wie lat. Abies und griech. Eláta, althd. Tanna, mitthd. Tan, Thann, mittnd. Dan, Dane, Danbaum.

I. Abies picea *Mill.* ⚶

Picea excelsa *Link.* Pinus picea *Duroi.* Pinus abies *(irrig) L.* Fiechtâ, Fuchtâ, Fichte, griech. Peuke = Pechbaum, verwandt mit feist, fett. feucht, schmierigfeucht. Granbaum = Nadelbaum. I. u. II. mittalt. auch Picea, Pinus.

Bachtanne (*statt* Pech-) — *Märter.*
Dann: Altmark, Siebenbürgen.
Danne: Göttingen, Weser.
Dannenboom: Unterweser, Preuss.
Dannebuhm: Siebenbürgen.
Daxen: Zillerthal.
Feicht — *mitthd.*
Feichte: Oestreich, Kärnthen, Augsburg.
Ficht: Meklenburg.
Fichte: Eifel, Sachsen, Schles.
Fichtenbaum: Elsass.
Fichtentannen: Elsass.
Fiechtâ, Fiuchtâ — *althd.*
Fiechte: Oestreich — *Cordus.*
Gränbaum — *Bechst.*
Gräne: Liefland.
Gränenfichte, Gränenholz, Grannenholz — *Bechst.*
Greinenholt: Ostfriesl. — *Stürenbg.*
Kiefe *(irrig)* — *Mattuschka.*
Pechbaum — *Gesner.*
Pechtanne: Elsass.
Peikabagms — *Ulfilas.*
Pickbom — *mittnd.*
Rooddann: Weser.
Rothfichte — *Gleditsch.*
Rothtanne: Elsass, Graubünd.
Tanne: Kärnthen, Niedersachsen.
Taxen: Salzburg.
Schwarze Tanne — *Bock.*
Viecht, Viechte — *mitthd.*
Vichtanninbôm — *mitthd.*
Wettertanne: Waadt.

II. Abies pectinata *Cand.* ⚶

A. alba *Mill.*, P. picea *(irrig) L.* S. vorige.

Danenbuchen: Siebenbürgen.
Dann: Altmark, Siebenbürgen.
Danne: Hannover — *mitthd.*
Dennenholz — *spätmitthd.*
Edeldann: Weser.
Edeltane — *Oelhafen 1767.*
Feichte: Oestreich, Tirol, Salzburg, Steiermark, Baiern.
Fichte — *Bechst.*
Greinenholt: Ostfriesland.

Kreuztanne — *Bechst.*
Lichtbaum: Baiern — *Schmeller.*
Mastbaum: Schlesien 1767.
Masttann — *Bechst.*
Rauchtannen — *Bechst.*
Silbertannen: Schwaben — *Gmelin, Oelhafen.*
Tanbaum, Tanna, Tannin-Holz — *althd.*
Tann — *Megenb.*
Tanne: Schlesien, Niedersachsen, Kärnthen — *althd., Cordus, Bock, Heppe.*
Tannenbaum: Elsass.
Tannenholz — *Luther.*
Taxbaum, Taxen: Oestreich, Salzburg, Tirol.
Taxtanne: Schlesien.
Tenninholz — *mitthd.*
Tenre — *Heppe.*
Waldtanne — *Bechst.*
Weisstanne: Els., Appenzell — *Bock 1546.*
Wettertanne.
Wittdann: Weser.

Acacia *L.* s. **Gummi acaciae.**

Acanthus mollis *L.* ♃

Bärentapen — *Gesner 1542.*

Acer *L.* Ahorn. 🌴

Nach der eckig geflügelten Frucht, Ackar, Eckar (s. Eiche) ursprünglich wohl Achar III, Acharnebaum II, Agerl I, lat. Acer, dann Aharen I, Ahorn u. s. w. genannt. Nicht aus lat. Acer, denn der lat.-mittalterl. Name von II und III war nur Platanus; später ward I Acer genannt. Das feinfasrige. feste, weisse Holz, der süsse Milchsaft, die häufigen schönen Masern oder Flader liefern andere Namen.

I. **Acer campestre** *L.* 🌴

Apelder u. s. w. nur im Klange verwandt mit Affolter = Apfelbaum, viell. âholder d. h. Auholder (oder Alfholder). Die Endsilbe -durn, -dorel — aus dor = Baum umgedeutet. Holder und Eller s. unter Sambucus u. Alnus. Binnb. = frühblühender Bienenbaum.

Aepeldäörn: Altmark.
Aepeldurn: Meklenburg.
Aehre — *Holl.*
Agerl — *Hildt, Bechst.*
Agerlbaum — *Heppe.*
Agerlbinnebaum.
Ahorn: Unter-Weser — *Gesner, Tabern.*
Amerle — *Zinke, Heppe, Bechst.*
Anbaum — *Münchhausen.*
Anbinnebaum.
Angerbinbaum — *Bechst.*
Apeldäörn: Altmark, Meklenburg.
Apelder, Apeldern, Apeller — *mitthd.*
Apeldören: Schwaben — *Duroi.*
Apeldorell.
Aplern: Schwaben — *Duroi.*
Appeldören.
Ascher: Ober-Engadin.
Bergahorn — *Heppe.*
Bienenbaum — *Heppe.*
Binbaum — *Holl.*
Bogenholz — *Holl.*
Eipeltêre: Göttingen.
Engelköpfchen — *Hildt.*
Epaler, Epelern — *Münchh.*
Eparle: Meklenburg.
Epeller — *Gleditsch.*
Eperle — *Holl.*

Eperln — *Bechst.*
Eppeltürn: Göttingen.
Erle — *Hildt, Bechst.*
Erlebaum — *Schkur.*
Erlebinnebaum — *Holl.*
Essdorn *Bechst.*
Feldahorn.
Feldmasholder: Schwaben.
Flader, Fladerbaum, Flederholz *Bechst.*
Flaser, Flatter — *Bechst.*
Gelbaum: Rhein — *Hildegard?*
Harbunken: Altmark.
Hartholz: Eifel am Kellberg.
Ibren: Eifel b. Bertrich.
Klein-Rüster — *Heppe.*
Kreuzbaum: Schlesien.
Laubbaum — *Bechst.*
Leinbaum: Schlesien — *Schwenkf.*
Maaslieben — *Heppe, Münchh.*
Maasweller — *Holl.*
Malzbaum: Siebenbürgen.
Masalter — *mitthd.*
Mascel — *Hildegard* (spätere Lesart)?
Maschholder — *Gleditsch.*
Mascolera — *Hildegard?*
Maseller: *Göttingen.*
Masernholz.
Mashaldern, -holder, -holter — *mitthd.*
Maslieten.
Massalter — *mitthd., Bechst.*
Massaltir — *mitthd.*
Masseller — *Zinke, Münchh., Duroi.*
Masseltrin — *mitthd.*
Masserle — *Heppe, Zinke, Gleditsch.*
Massern — *Bechst.*
Massholder — *Neidhardt.*
Massheller — *Bechst.*
Masshölderis: St. Gallen im Seebezirk.
Massholder: Elsass, Eifel.
Massholler: Meklenburg.
Massholtarbaum — *Gesner.*
Masshülsen — *Bechst.*
Massudorenbaum — *mitthd.*
Maveller: Schwaben.
Mavellern — *Münchhausen.*
Mazalter — *mitthd.*
Mazolter — *mitthd.*
Mazzelder, Mazeldra — *mitthd.*
Mazziltra — *altd.*
Meltzbaum — *Hildegard?*
Memerle — *Bechst.*
Mepeldorn, Mepelterne — *mittnd.*
Merle — *Gleditsch.*
Meschaller — *Münchhausen.*
Messallern — *Bechst.*
Messeller — *Heppe.*
Messheller: Henneberg.
Messholder — *Heppe.*
Messhülsen — *Perger.*
Meveller — *Münchhausen.*
Mewerle — *Hildt.*
kleiner Milchahorn — *Gmelin, Gleditsch.*
Milchbaum: Schlesien.—*Schwenkf.*
Peitschenholz — *Bechst.*
Pynnenbaum (=Bienen-)—*mitthd.*
Rapelthän (vergl. franz. érable) — *Gleditsch.*
Rappelthän: Schlesien.
Rappelthain — *Hildt.*
Repenstiel: Graubündten.
Reidbaum — *mitthd.*
Rothrussel, Russel: Oestr.—*Höfer.*
Schmeile — *Holl.*
Schreiberbaum.
Schreiberholz, Schreiberlaub — *Bock.*
Schwépstockholz (= Peitschenstielholz — *Duroi, Münchh.*
Schmerle, Smerle — *Holl, Hildt.*
Strauchahorn, Strauchflader: Schlesien.

Tappeldorn — *Bechst.*, *Hildt.*
Wasseralben: Oestr., Schwaben.
Wasseralmen: Oestreich.
Wasserbaum: Oestreich a. Traun.
Wassereiche: Baiern um Eichstädt.
Wasserhülsen — *Heppe.*
Weissbaum — *Münchhausen.*
Weisseber — *Gmelin.*
Weiseper — *Duroi.*
Weissepper — *Mattuschka.*
Weissfeger — *Bechst.*
Weissleber: Schwaben.
Weisslöbern — *Heppe*, *Münchh.*
Weissneben: Schwaben.
Weiss Neper — *von Brocke.*
Wittneben, Wittnebern — *Bechst.*

II. Acer platanodes *L.* ✱

norwegischer Ahorn: Schwaben.
polnischer Ahorn: Schwaben.
pommerscher Ahorn: Schlesien.
spitziger Ahorn — *Heppe*,
Bergahorn, Breitblatt: Schwaben.
Breitläube: Mark bei Luckau.
Breitlaub: Schwaben — *Duroi.*
Breitleben — *Duroi.*
Breitlehne: Schlesien.
Breitlöbern — Schwaben.
Epeler: *Münchhausen.*
Flaschebaum: Siebenbürgen bei Schässburg.
Gänsefussbaum — *Bechst.*
Gänssbaum — *Heppe.*
Lähn: Meklenburg.
Laön: Altmark.
Lehne — *Münchhausen.*
Leimahorn: Baiern.
Leimbaum: Oestreich.
Leime — *Bechst.*
Leinahre: Schweiz.
Leinbaum: Schweiz, Ostpreuss. *Bock.*
Leinöhre: Schwaben.
Lenne: Schwaben, Berchtesgaden — *Duroi*, *Heppe.*
Lie: Glarus.
Lienahorn: Berchtesgaden.
Lienbaum: Schwaben.
Line — *Gleditsch.*
Löhn: Pommern.
Löhne, Löne — *Münchhausen.*
Lömme — *Bechst.*
Lön — *Chytraeus.*
Lönne: Schwaben.
Lon: Niedersachsen — *Gleditsch.*
grosser Milchahorn: Schwaben.
Milchbaum — *Münchhausen.*
Sallatbaum — *Gleditsch.*
Spitzahorn: Schweiz — *Gleditsch.*
Spitzflader: Schlesien.
Steinahorn — *Gleditsch.*
Waldéscher — *Bock.*
Wasserbaum: Oestr. a. Traunfluss.
Weissbaum: Schwäbische Alp — *J. Bauhin 1598.*
Weinblatt — *Münchhausen.*
Welsche — *Chytraeus.*
Wittléne.
Zuckerahorn — *Gleditsch.*

III. Acer pseudoplatanus *L.* ✱

Abhorn — *althd.*
Acher: Kärnthen im Lesachthal.
Achor, Achorn — *mitthd.*
Aehre — *Bechst.*
Aerle — *Holl.*
Aernbaum — *mitthd.*
Afterahorn — *Bechst.*
Aharen, Ahern — *mitthd.*

Ahören, Ahor, Ahoren — *mitthd.*
Ahorn — *althd., Hildegard, Syn. apothec., Luther, Gesner.*
Ahre — *Burgsdorf, Bechst.*
Ahürn: Meklenburg.
Alhorn — *Syn. apothec.*
Anchore, Anchorn — *Parger.*
Amhorn — *Münchhausen.*
Anerle — *Bechst.*
Aorn — *mitthd.*
Arle — *Bechst.*
Arnholz — *mitthd.*
Asthüren: Siebenbürgen.
Bergahorn: Schweiz.
Breitlöbere: Oestr. — *Märter.*
Breitlobere — *Bechst.*
Buchéschern — *Bock.*
Ehre: Schwaben.
Ehrenbaum, Ehrenholz — *Bechst.*
Einhorn — *Münchhausen.*
Engelköpfchenbaum: Schles. *Bechst.*
Eschdorn — *Holl.*
wilder Feigenbaum — *Bechst.*
Flader, Fladerbaum — *mitthd., Bechst.*
Gaisbaum — *Münchhausen.*
Klon: Niederlausitz (aus wend. Kljon, daraus Len u. s. w.).
Lauterbaum — *Schkuhr.*
Lefelbum: Siebenbürgen b. Schässburg.
Leimáhre — *Münchhausen.*
grosser Massholder — *Bechstein.*
Milchbaum: Els., Schweiz.
Milenbaum — *Holl.*
Oehrn — *Cordus 1534.*
Ohern — *mitthd.*
Ohorn: St. Gallen — *Gersdorf.*
Ohorenbaum — *mitthd.*
Ohre — *Bechst.*
Plader-, Plederenbóm — *mittnd.*
Spillholz, Spindelholz: Sachsen — *Hildt.*
Steinahre — *Münchhausen.*
Steinehre, Steinohre — *Bechst.*
Ure: Böhm. Erzgebirg.
Urle, Urlenbaum: Schlesien.
Waldeschern — *Bock.*
Weinblatt, Weinlaub — *Bechst.*

Aceras hircina *Lindl.* ♃

Satyrium — *L.*, Himantoglossum — *Spr.* Die langherabhängende, fädliche Unterlippe ist mit dem Bocksbart verglichen. Vergl. auch Orchis.

Bocksgeil: Elsass.
Bockshödlein: Elsass.
Geilwurz: Elsass.

I. **Achillea ageratum** *L.* ♃

Aus Südeuropa. Mittalt. Ageratum, Eupatorium mesues.

Balsamgarbe — *Holl.*
kleiner Gartenbalsam — *Holl.*
kleiner Kostenbalsam — *Holl.*
gelbes Kunigundenkraut — *Holl.*
Leberbalsam — *Tabern.*
gelbes Leberkraut.
Malvasierkraut — *Oken.*

II. **Achillea atrata** *L.* ♃

Mittalt. Herba Genipi veri.

Edelraute: Pongau, Pinzgau.
schwarze Gabüse: Berner Oberl.
wilder Grahl: Fusch i. Pinzgau.
schwarze Garbe: Berner Oberl.

Genepi, Genipi — *Holl.*
grüner Raut: Zillerthal.
reifer, Reifern: Wallis.
unser Frauen schwarz Rauch: Ungarn.

III. Achillea clavenae *L.* ♃

Abrauten: Tirol.
Bergwermuth: Tirol bei Lienz, Pinzgau.
Kronenwermuth — *Tabern.*
Kühranten: Fusch im Pinzgau.
Rossrauten: Pongau, Pinzgau, Zillerthal.
Weisser Speik: Tirol, Oestr.
Steinrauten: Baiern.
unser Frauen Rauch — *Tabern.*
Weissrauch: Oestreich.
weisser Wermuth — *Tabern.*
Zandelkraut: Kärnthen.

IV. Achill. millefolium *L.* ♃

Mittalt. Millefolium, Supercilium veneris.

Achillenkraut.
Barbune — *mitthd.*
Bauchwehkraut: Oestr. o. d. Ems.
wilder Bienenpfeffer — *Tabern.*
Bolick (*statt* Ro-) — *Vocab. 1482.*
Chatzenzagel *(irrig)* — *mittnd.*
Dusendblad: Oldenburg, Ostfriesland — *mittnd.*
Edelgarb — *Frischlin.*
Fasankraut: Oestreich.
Fase — *Montanus.*
Feldgarbe — *Cordus.*
Gabl — *mitthd.*
Gachelkraut: Oestreich.
Gachheil, Gahrl — *mitthd.*
Gärwel — *mitthd.*
Gahel — *mitthd.*
Garawa — *althd.*
Garb, Garbe — *mitthd., Bock, Cordus.*
Garbenkraut — *Gesner.*
Garbewurz: Schweiz.
Garwa — *Hildegard, althd.*
Garwe, Garwel — *mitthd.*
graue Genge.
Gerbel — *Fuchs.*
Gertel — *mitthd.*
Gerwel — *Bock, Gesner.*
Gliedkraut — *Toxites.*
Gollenkraut: Salzburg.
Gor: Siebenbürgen.
Gotteshand: Oestreich.
Gransinc, Graw — *mitthd.*
Grensing: Göttingen.
Grillenkraut: Salzburg.
Grünsingkraut — *Cordus.*
Grüttblom: Meklenburg.
Guer: Siebenbürgen.
Harwe — *althd.*
Hasenschardele: Loccum — *mittnd.*
Heil allen Schaden: Strassburg.
Herigottruckenkraut: Oestreich.
reine Jase: Sachsen — *Schkuhr.*
Judenkraut — *Toxites.*
Jungfrauaugbroen — *Bock.*
Jungfrauenaug — *Frischlin.*
Jungfraukraut — *Schkuhr.*
Kachl, Kachelkraut: Kärnthen.
Karbe, Karpenkraut — *Holl.*
Karwekraut: Schlesien.
Katzenkraut: Eifel, Dreis.
Katzenzagel — *mitthd.*
Katzenschwanz, Katzenzohl: Eifel.
Kelke: Mark Brandenburg.

Kerbel, Kervele — *mitthd.*
Lämmlizungen: Graubündten, St. Gallen.
Margarethenkraut: Oestreich.
Mannsleuterl.
Poorblöme: Spikeroog.
Quer: Siebenbürgen.
Rälk: Münsterland.
Reinfase — *Montanus.*
weiss Reinfaren — *Toxites.*
Relicken — *Cordus.*
Relek: Bremen, Unterweser.
Releke: Hannover.
Relik: Sachsen — *Chytraeus.*
Relitz: Altmark,
Rels: Fallersleben.
Rippel: Schlesien.
weiss Reinfert: Kaisd in Siebenb.
Röhlk: Meklenburg, Nordditmarschen, Helgoland.
Röhlke: Hamburg.
Röleke: Meklenburg.
Rölitz: Altmark.
Rölk: Holstein, Meklenburg.
Rölken: Pommern, Bremen, Unterweser.
Rötlich: Grafschaft Mark.
Rohlegg: Oldenburg.
Rohlei: Oldenburg.
Roleg: Bremen, Unterweser.
Roleggen, Rolegger: Münsterland.
Rolick — *Niederd. Hort. San.*
Rolyk — *mitthd.*
Rülkers: Wangeroog.
Rüppel — *Toxites.*
Rulk: Münsterland.
Sachfrist — *Schkuhr.*
Sägkraut — *Toxites.*
Schabab — *Tab., Francus, Matt.*
Schabgrab — *mitthd.*
Schapfgerwe — *Tabern.*
Schafgarbe: Schweiz — *Fuchs.*
Schaffgarbe — *mitthd.*
Schafkarwe: Schlesien.
Schafrippe — *Bock, Fuchs, Cordus, Gesner.*
Schafschier — *Montanus.*
Schafzunge: Eifel, Daun.
Schapgarbe: Göttingen.
Schapgarwer: Meklenbg, Ostfriesl.
Schenken.
Schiufkraut: Siebenbürgen.
Schnitzelquäck: Eifel, Altenahr.
Schofgarb — *mitthd.*
Schweinbauch — *Toxites.*
Schelkraut: Werfen.
Tausendaugbraun — *Toxites.*
Tausendblatt: Pommern — *Friese, Fuchs, Rupp.*
Tausendplat, -spalt — *mitthd.*
Tusendblat, -plat. — *mittnd.*
Wuntkrut — *Herbar. Pataviae 1485.*
Zeiskraut — *Toxites.*

V. Achillea moschata *L.* ♃

Bisamschafgarbe: Wallis.
Gabüse: Berner Oberland.
Genepi, Genipi — *Holl.*
Jva: Graubündten.
Sandkraut: Graubündten.
Wildfräuleinkraut: Graubündten.
goldenes oder weisses Wildnisskraut: Kärnthen.

VI. Achillea nana *L.* ♃

falscher Genepi, Genipi — *Holl.*
Schwarzrauch — *Holl.*
unser Frauen Schwarzrauch - *Nemn.*
Wildmännlichrut: Graubündten b. Davos.

VII. **Achillea ptarmica** *L.* ♃

wilder Bertram — *Fuchs.*
deutscher, spitziger Bertram - *Holl.*
Berufkraut: Schlesien.
Dorant: Thüringen.
Weisser Dorant — *Bock, Rupp, Mattuschka.*
Wilder Dorant: Schlesien.
Drajant *(irrig)* — *Holl.*
Felddrajun — *Holl.*
Henperchnöpfli: Appenzell.
Niesekraut: Schlesien.
Niesskraut: Schweiz, Elsass.
witten Orant: Altmark.
Pertram s. Bertram.
weisses Reinfarrn — *Bock.*
Silberknöpfchen *(gefüllt)*: Pommern.
weisser Torant: Lausitz.
Torant: Sommerfeld.
Wiesendragun — *Nemn.*
wild Wurmkraut — *Gesner.*

I. **Aconitum anthora** *L.* ♃

Mittalt. Anthora.

Herzwurz — *Hotton.*
Heilgift — *Hotton.*
giel Sturmhott: Siebenbürgen.
Arabischer Zitwer.

II. **Acon. lycoctonum** *L.* ♃

gäli Fuchswürze: Bern.
gelbe Gelstern: Zillerthal. (Galster = Zauber.)
Hundsgift, Hundstod — *Hotton.*
Narrenkappen — *Holl.*
Wolfseisenhütli: Bern.
Wolfskraut — *Cordus.*
Wolfswurz: Oestr., Pinzgau, Kärnth.
weisse Wolfswurzel: Pinzgau.

III. **Acon. napellus** *L.* ♃

Mitalt. Aconitum, Napellus, Trollius.

Apollonienkraut: Oestreich.
Apollonienwurzel: Fuschi Pinzgau.
Bacheisenhut: Berner Oberland.
Blaukappenblumen: Schlesien.
Bloze: Aargau.
Böanarn: St. Gallen.
Böhnen: St. Gallen.
Bohnenkraut: Graubündten.
Bühne: Graubündten.
Chile: Berner Oberland.
Duwenkutschen: Altmark.
Duwenwagen: Meklenburg.
Eisenhart: Schlesien.
Eisenhütel: Oestr., Schlesien — *Bock.*
Eisenhütlin — *Bock, Gesner.*
blaue Elster: Pinzgau.
Eyterwurz — *althd.*
Fenye (= venenum) — *mitthd.*
Fischerkíp: Meklenburg.
blaue Fuchswürze: Berner Oberl.
Fuchswurz: Schweiz.
blaue Gelstern: Salzburg, Zillerthal — *Höfer.*
Giftblume: Graubündten.
Giftkraut — *mitthd.*
Hambörger Mützen: Ostfriesland, Meklenburg.
Helmblom: Meklenburg.
Helmgiftkraut, Helmkraut — *Holl.*

Hundsgift — *H. Bauh.*
Hundstod — *Toxites.*
Isenhood: Delmenhorst.
Isenhütlein: Bern.—*Brunfels,Bock.*
Kappenblumen — *Gesner.*
Kile: Berner Oberland.
Kille -- *Montanus.*
Kutsch un Peer: Meklenburg, Oldenburg, Bremen.
Laubritschen: Berner Oberland.
Leopardwürger — *Toxites.*
Lubritschen: Berner Oberland.
Lubschreten: Berner Oberland.
Luppegift, Luppewurz — *ahd.*
Malam: Ober Engadin.
Mönchskappen: Schlesien.
Mönchswurz — *Toxites.*
Münchskappen — *Toxites.*
Mütz un Huwe: Pommern.
Nappelnkraut — *Megenb.*
Narrenkappen — *Francus.*
Papenmütz: Ostfriesland.
Paterskappe, Peterskappe: Ostfriesland — *Schiller*
Rapenblumen — *Tabern.*
Schoblom: Meklenbg, Altmark.
Schoiken: Göttingen.
Sturmhut: Schlesien.
Täubele im Nest: Oestreich.
Teufelswurz: Oestreich.
Wolfsgift — *Toxites.*
Wolfswörza: St. Gallen.
blaueWolfswurz: Kärnthen, Salzbg.
Würgling: Schlesien.
Ziegentod: Schlesien.

IV. **Acon. variegatum** *L.* ♃

Eliaswagen: Weser.
Gickel und Tise: Schlesien.
Narrenkap: Preussen.
Peer un Wagen: Bremen.
Rüter to Peer: Bremen.

Acorus calamus *L.* ♃

Die Namen aus mittalt. Acorus und aus Calamus entstellt.

Ackermagenwurz — *Holl.*
Ackermann — *Hotton, Weinmann, Frischl.*
Ackermannswurzel: Hamburg.
Ackerwurz: Schlesien, Ulm.
Ackerwurzel: Hamburg.
Bajonnetstangen: Oldenburg.
Brustwurz: Schlesien, Oestreich.
Chalmis: St. Gallen.
Gewürzkalmus.
Kalmes: Schlesien, Schwaben, Siebenbürgen — *Pholsprundt.*
Kalms: Bremen, Meklenburg.
Kalmus — *Hort. San.*
Kalmuswürze: Bern.
Karmeswurzel, Karmsen: Ostfriesl.
Magenbrand — *Holl.*
Magenwurz: Schlesien, Eifel.
Nagenwurz — *Holl.*
Runksigge: Ostfriesland.
Sabels: Oldenburg.
Schiemen: Nord-Hessen.
Schwertheu — *Nemn.*
Sierg: Aurich.
Sigge: Ostfriesland.
Wecheln: Sommerfeld.
Zehrwurz — *Holl.*
deutscher Zitwer — *mitthd.*
hemel, heimlicher, heimischer Zitwer — *mitthd.*

Actaea spicata *L.* ♃

Mittalt. Aconitum racemosum, Christophoriana, Agornes.

Berufkraut: Schweiz, Elsass.
Beschreikraut: Henneberg.
Christophelskraut: Schweiz, Schwaben, Preussen.
Sanct Christophelskraut — *Tabern.*
Sanct Christophskraut: Würtemberg — *mitthd.*
Christophswurz — *Holl.*
Feuerkraut: Ostpreussen.
Fleckachrut: St. Gallen, Rheinthal.
heidnisch Wundkraut: Schlesien, Göttingen.
Hexenkraut: Aargau, Zürich, Glarus, Augsburg.
Mutterbeeren (Frucht): Eifel.
Schwarzkraut — *Holl.*
Schwarzreinswurz — *Holl.*
Schwarzwurz: Schles. — *Schwenkf.*
Wolfswurzen: Schweiz.
Wolveswurz — *Althd.*
Wuhlefswurzel: Siebenbürgen.

Adenostyles albifrons *Rchb.* ♃

Alpenpestkraut — *Mattuschka.*
grosser Berglattich: Schlesien.
Scheiskraut: Schweiz.
Schieskraut: Schweiz.
Rosslattich: Schlesien.

Adiantum capillus veneris *L.* ♃

Unter den altlatein. Namen des südeuropäischen Farns adiantos und capillus veneris wurden im Mittelalter theils Asplenium Arten, theils Nesselwurzeln verstanden.

Frähenhor: Siebenbürgen.
Frauenhaar — *Fuchs.*
Frauenzopf — *Hotton.*
Güldenwiderthon: Rendsb. Apoth.
Jungfrawenhaar — *mitthd.*
Minnenhaar — *mitthd.*
Venushaar — *Tabern.*
Vrowenhaar — *mittnd.*

I. **Adonis autumnalis** *L.* ①

Blutströpfchen: Mark.
Düwelsooge: Unterweser.
Schabab: Luzern.

II. **Adonis aestivalis** *L.* ①

Mittalt. Adonium *Tabern.*

Ackerröslein: Tübingen.
Adonis — *E. Meyer.*
Adonisröslein — *H. Bauh.*
Blutauge.
Blutströpfle: Bern, Graubündten, Toggenburg.
braune Mädel: Schlesien.
Brünette — *Schkuhr.*
Brunetröslein — *Tabern.*
Düwelsooge: Unterweser.
Feldanemone — *Bock.*
Feldröslein — *Bock.*
Feuerrösel: Schlesien.
Feuerrösli: Bern.
Fewerröslein *H. Bauh.*
Fuerooge: Ostfriesland.
Hadderbleam: Siebenbürgen bei Schassburg.

wäld Kokeschbleamen: Siebenbürgen.
Kooltje Finir: Ostfriesland.
Korallenblümlein: Ulm.
braune Mäpehl.
Margenblümlin: Schlesien.
Margenrösel: Schlesien.
Marienröschen: Würtemberg.
Marienröslin: Schles., Schwaben.
Negenknei: Göttingen.
rosa Kamillen: Schlesien.
rote Kamillen — *Schwenkfelt.*
schwarzbraun Mädchen: Hessen.
Teufelsauge: Thüringen, Bern — *Cordus, Rupp.*

III. **Adonis vernalis** *L.* ♃

Christwurz — *Bock.*
Böhmische Christwurz: Schlesien.
schwarz Niesswurz — *Bock.*
Teufelsaugen: Mark Brandenburg, Schlesien.
Ziegenblume: Mark bei Küstrin.

Adoxa moschatellina *L.* ♃

Besmetblüema: Aargau.
Bisamkraut: Schwaben.
Binsenhahnenfuss: Elsass.
Binsenkräutlein: Schlesien — *Schwenkfelt.*
Moschatelle.
Waldrauch: Elsass.
Waldraute — *Bock.*

Aegopodium podagraria *L.* ♃

Mittelt. Amarusta, Daucus. Wegen Giersch vergl. Seseli macedonicum.

Ackerholler: Kärnthen.
wilde Angelika: Ulm.
Angelken: Nordditmarschen.
Baumtropfe, Baumtröpfle: Bern, Zürich, Aargau.
Dreifuss: Eifel, Daun.
kleine wilde Engelwurz.
Fearkenfaite (= Ferkelfüsse) Iserlohn.
Gäse, Gese: Grafschaft Mark.
Garta: Iborig, St. Gallen.
Geersch: Pommern.
Geerseln: Unterweser.
Geesche: Braunschweig.
Geesel: Unterweser.
Geeske: Ostfriesland.
Geissfüssel, Geissfuss — *Tabern.*
Gere: Berg.
Gerhardskraut — *Mattuschka.*
Gerisch: Mark Brandenburg.
Gersse — *Cordus.*
Gerzel: Altmark.
Gesch: Meklenburg.
Geseln, Gezeln: Göttingen.
Geszenkielm: Marsburg.
Gierisch: Schlesien.
Giers, Gierts: Meklenburg.
Giersa — *E. Cordus.*
Giersch: Hessen, Pommern, Meklenbg, Preussen.
Gierschke — *Cordus.*
Giersick — *Camerarius.*
Giersig: Schlesien.
Giesseln: Unterweser.
Girsch: Ulm.
Girschke — *Toxites.*

Gösch: Lübeck, Meklenburg.
Griessbart: Schlesien.
Gurisch: Leipzig.
Gysch — *Colerus*.
Härsch: Ostfriesland.
Härske, Hask: Ostfriesland.
Hasenschätteln: Memmingen.
Hasenscherteln: Augsburg.
Heerke: Unterweser.
Heersch: Ditmarschen, Oldenbg.
Herske: Ostfriesland.
Hinfuss: Ulm — *Bock*, *Tabern*.
Hinlauf — *Tabern*.
Hirs: Meklenburg.
Jesche: Fallersleben.
Jessel — *Holl*.
Jorisquek: Hamburg.
Jörsquek: Holstein.
Jörs: Holstein, Lübeck.
Jösk: Meklenburg.
Jürs: Meklenburg.
Krafues: Kärnthen.
Maienkraut: Bern.
Negenstärke, Sebensterke.
Podagramskraut — *Tabern*.
Rutzitzke: Nieder-Lausitz.
Schnäggachrut: St. Gallen.
Strenzel — *Cordus*.
Wasserkraut: Kärnthen.
Wetscherlewetsch — *Holl*.
Witscherlenwertsch: Ulm — *Bock*, *Tabern*.
Wuchchrut: Appenzell, Oberrheinthal.
Ziegenkraut: Leipzig.
Zipperleinskraut — *Tabern*.
Zipperlikraut: Bern.

Aesculus hippocastanum *L.* ♄

Foppkastanie — *Perger*.
bittre, gemeine, wilde Kastanie — *Holl*.
Kastandelbom: Schl.-Holst.
Kastanienbom: Meklenbg, Weser.
Kestebum, wäld Kiestebum: Siebenbürgen b. Schässburg.
Pferdekastanie, Pferdekesten — *Holl*.
Rosskastanie — *Holl*.
Rosskesten — *Holl*.
Saukastanie — *Perger*.
Vexierkastanie — *Bechst*.

Aethusa cynapium *L.* ♃

Mittalt. Amarusca, Daucus, wobei Hundsdill und Hundsblume, s. Anthemus, fast überall zusammengeworfen werden.

Düllkraut, Dühlwurtel: Ostfriesl.
Faule Grete: Schlesien.
Ful-Gret: Altmark.
Geissli — *mitthd*.
Gleiss — *Cordus*.
Gleisse: Schlesien.
Glyssen — *Cordus*, *Gesner*.
wilde Gröönte: Ostfriesland.
Honsblomen, Honssblume — *mittnd*.
Hundendille — *mitthd*.
Hundesblume, -dille — *mitthd*.
Hundestitel — *mitthd*.
Hundisblume, -tille — *althd*.
Hundsdille: Schlesien.
Hundspeterlein — *Tabern*.
Hundspeterling: Memmingen.
Hundspetersilie: Eifel.
Katzenpeterlein: Schlesien.
wäld Kerwel: Siebenbürgen.

Krötenpeterlein: Schlesien.
stinkender Peterlein — *Tabern.*
wilder Peterli: Schweiz.
wild Petersil: Meklenburg.
wäld Pitterselch: Siebenbürgen.
Schörling: Meklenburg.
Toll s. Döll.

Agaricus *L.* s. Anhang **Fungi.**

Agrimonia eupatoria *L.* ♃

Die meisten Namen aus mittalt. Agrimonia.

Acherblum, -krut — *mittalt.*
Achermeng, -mennig — *mittalt.*
Ackerblum, -krut, -meng, -mennig: Schlesien — *mitthd.*
Ackermüntz — *Friese.*
Ackerwurz — *Toxites.*
Adermeng, -menge — *mitthd.*
Adermenig, -meyng — *mitthd.*
Adermonie — *Toxites.*
Adexen — *Nemnich.*
Agermenig — *Brunschw., Francus.*
Aggermenig — *Rupp.*
Agraminien, Agramlini — *mittalt.*
Agramoi, Agramüni — *mitthd.*
Agremomen — *Brunschweig.*
Amündenkrut: Rendsb. Apoth.
Argemündli: Bern.
Beerkraut: Schlesien.
Borwort — *mittnd.*
Borwurz — *mitthd.*
Brachfan, -fahne — *mitthd.*
Brachkrut, Brochkrut — *mittnd.*
Bruchkraut: Schlesien.
Bruchwurz — *Brunfels, Fuchs.*
Bruckwurz — *Kilian.*
Brustkrut: Rendsb. Apoth.
Chaldamändle: Schwaben.
Deniclêta — *mitthd.*
Eisenkraut — *Pholsprundt.*
Grensig, Grent, Greyn — *mitthd.*
Hagamundiskraut — *Bock.*
Hagenmöndli: Bern.
Haldenmändle: Schwaben.
Heil aller Welt: Schlesien — *Matuschka.*
Hulpe — *Toxites.*
Kaiserthee: Eifel.
Klettenkraut: Schlesien.
Königskraut — *Tabern.*
Leberkletten: Preussen — *Cordus.*
Leberkraut — *Toxites.*
Menig — *Toxites.*
Oddermünich: Siebenbürgen.
Odermenig — *Herb. Mag., Brunfels.*
Odermeny — *Fries, Bock, Fuchs.*
Odermynge — *Hort. San.*
Otermännig: Bern.
Verwort, Vorwort — *mittnd.*

Agrostemma *L.* s. **Lychnis** *Jess.*

I. **Agrostis canina** *L.* ♃

Jägerbart: Oldenburg.
Rechgras: Bern.
Straussgras — *E. Meyer.*

II. **Agrostis spica venti L.**

Apera — *Beauv.*

Katten-swans: Altmark.
Leetharl: Meklenburg.
Mäddl: Altmark.
Marl: Meklenburg.

Matt'l: Meklenburg.
Meddel: Ostfriesland.
Midel, Midelt: Ostfriesland.
Schlirpgras: Schweiz.
Windfahne.
Windhalm: Schweiz.

III. Agrostis vulgaris.

Ackerschmiede: Eifel.
Benthalm: Holstein — *Schütze.*

Aira *L.* s. Avena *Jessen.*

I. Ajuga chamaepitys *L.* ♃

Mittalt. Camepiteos, Iva, Artetia.

Ackergünsel — *Holl*
Birnskün — *Toxites.*
schwarz Cipres — *Toxites.*
Erdkyfer, -pin — *Schwenkf., Hott.*
Erdwyrauch — *Brunfels.*
Feldcypressen — *Bock.*
grosser Gamander — *Friese 1519.*
klein Gamander, -lein — *althd.*
Geht-, Gihtwurz — *althd.*
Gicht-, Gichwurz — *mitthd.*
Gicht-, Gitword: *Syn. apoth., mittnd.*
Horhave — *althd.* (Suml.)
Je länger je lieber — *Hort. San., Friese, Gesn. (irrig nach Brunf.)*
klein Loig — *Toxites.*
Romes, Romesch, Rumesch, Karse — *Syn. apoth.*
Romischer Kole — *Vocab. 1482.*
Schlafkräutlein — *Francus 1685.*
Schlafkraut — *Rupp.*
Schlagkräutlein — *Schwenkfelt.*
Schlagkraut — *Kilian.*
Wittkrud: *Syn. apoth.*
Zeitheid, -kraut: *Toxites.*

II. Ajuga pyramidalis.

Steingünsel — *Cordus.* (Diosk. IV. Cap. 9 nach *Cordus).*

III. Ajuga reptans *L.*

Mittalt. Bogula, Bugula, Consolida media. (Günsel und Consel aus Consolida).

Apfelblätter: Ens.
Bilibluama: St. Gallen b. Chaster.
Bimu — *mitthd.*
Blawellen: Zillerthal bei Fügen.
Braunellen: Zillerthal bei Fügen.
Buggeln: Bern.
Consel, Cunseln — *mitthd.*
gülden Günsel — *Brunschweig, Bock, Fuchs.*
gulden Güntzel — *mitthd.*
blauer Gukguk: Schles., Altmark.
Heilkräutlein: Schwaben.
Hundzung — *mitthd.*
St. Kathrinamaja: St. Gallen bei Sargans.
Lorenzkraut: Schlesien.
blow Meyblume — *Brunschw. 1500.*
Melcherdözen: Salzburger Alpen.
Melcherstözen — *Schmeller.*
Riesli: Toggenburg.
Sappenkraut — *Deecke.*
Steingünsel — *Cordus.*
Unkrut *(irrig statt* Wund-) — *mitthd.*
Wiesengünsel: Schweiz.
Wiesenkräutlein — *Mattuschka.*
Wisskrut — *mitthd.*
Wundecrut, Wuntcrut — *mitthd.*
Zapfenkraut: Schlesien.

I. Alchemilla alpina *L.* ♃

Bergsinnaw — *Gesner.*
Hasenklee: Berner Oberland.
Nimm mir Nichts: Oestreich.
Schafsuppen — *Schkuhr.*
Silbersienu: Bern.
Steinsinnaw — *Gesner.*

II. Alchemilla arvensis *L.*

Ohmkraut — *Planer, E. Meyer.*

III. Alchemilla vulgaris *L.*

Mittalt. Borella, Sponsa solis.

Alchimistenkraut — *Mattuschka.*
Aschnitz: Schlesien.
Eisenkraut: Entlibuch.
Framanteikraut: Altenau.
Frauamentali: St. Gallen, Appenzell, Berner Oberland.
Frauemänteli: Schwaben — *Hebel.*
Frauenmantel: Elsass, Schwaben, Schlesien, Hessen, Pommern.
unser Frauen' Mantel — *Brunfels, Bock, Fuchs, Loesel.*
unser lieben Frauen Mantel: Schlesien, Nordditmarschen.
unser lieben Frauen Nachtmantel: Thüringen, Sachsen — *Rupp, Baumgarten.*
Fruemantel: Meklenburg.
Fruenmänteln: Göttingen.
Gänsefuss: Zittau.
Gänselgrün: Schlesien.
gülden Gänserich — *Tabern.*
Helft: Preussen — *Bock, Hagen, Schkuhr.*
Herrgottsmäntelchen: Eifel.
Herrgottsmäntelein: Erzgebirge.
Johannisblume: Eifel b. Dreis.
Löentritt — *Toxites.*
Löwenfuss — *Bock.*
Löwentapen — *Bock.*
Mäntelikraut: Entlibuch, Bern, Schweiz.
Mantelkraut: Hessen.
Marienkraut: Schlesien,
Marienmantel: Schlesien, Mark, Thüringen, Ulm.
Muttergottesmäntelchen: Eifel, Da.
Mutterkraut — *Hotton.*
Nenneck: Eifel, Nürnberg.
oesa Fraua Menteli: Appenzell.
Ohmkraut — *Hotton.*
Omkraut — *Bock.*
Parisol: Ober Engadin.
Regendächle: Augsburg.
Schathütlichrut: St.Gallen,Sargans.
Silberkraut: Schlesien.
Sinau — *Hort. San., Pholsprundt, Bock, Fuchs.*
Sindauwe — *mittnd.*
Sindaw: Schlesien — *Tabern.*
Sinnawn — *Brunfels.*
Sinnow — *Brunschw.*
Sondaw — *Tabern.*
Sonnenblätter; Entlibuch, Bern, Schweiz.
Sternkraut — *Hotton.*
Thaublatt: Graubündten.
Thauschüsseli: Graubündten.
Thumantel: Berner Oberland.

Alectorolophus crista galli *Bast.* ♃

A. alpinus *Gm.*, angustifolius *Baumg.*, major *Rchb.* und minor *All.* sind Abarten.

Ackerklapper: Luzern.
Chlaffa: Ober Engadin.
Doofrath: Pommern.
Dorfradel: Schlesien.
Dovekrud: Unterweser, Ostfriesl.
Dovrink: Ostfriesland.
Dovritt: Ostfriesland.
Dovrut: Ostfriesland.
Fistelkraut — *Francus.*
fliegender Hans.
Glaffen: Memmingen.
Glietsch: Mark, Nieder-Lausitz.
Glitsch, Glitscher: Tübingen.
Hahnenkamm.
wilde Hoppe: Ostfriesland.
Kläffli: St. Gallen.
Klaff: Baiern, Schwaben, Salzbg, Pongau, Kärnthen.
Klaffa: St. Gallen.
Klaffen: Bern, Graubündt., Luzern.
Klaffer: Schlesien, Ungarn.
Klaft: Oestreich.
Klafter: Baiern.
Klap: Bremen.
Klaper: Altmark.
Klapf: Tirol.
Klapper: Siebenb., Eifel, Preuss.
Klappercher: Siebenbürgen.
nokt Klappirk: Siebenbürgen.
Klappertasch: Meklenburg.
Klaprump: Bremen.
Klappruun — *Böning.*
Kleb: Meklenburg.
Klefeli: Bern.
Kletsch: Schlesien.
Klingender Hans: Tübingen.
Klöter-Jakob: Meklenburg.
Klöterjochen, Klöterpott — *nd.*
Mattenschen — *Bock.*
geele Quentches: Ostfriesland.
geele Ouietsches: Ostfriesland.
dowe Radel: Meklenburg.
Rasela — *Hildegard.*
Rassel: Eifel.
gäl Rödel: Meklenburg.
Schnurre, Schurre — *Schkuhr.*
Taschenkraut: Schlesien.
Thauen: Luzern.
Wiesenteschen — *Bock.*

Alisma Plantago *L.* ♃

Mittalt. Alisma.

wilder Bart — *Toxites.*
Froschblätter: Lauban.
Froschkraut, -löffel: Schlesien.
Froschlöffelkraut — *Brunfels, Bock, Fuchs.*
Froschwegerich: Schlesien.
Gutberath — *Nemn.*
Haselöffel: Schlesien.
Herdpfeiff — *Toxites.*
Hirtenpfeiff — *Hort. San., Friese, Cordus.*
Läpels — *Boeningh.*
Pfeilkraut: Schlesien.
Seifenkraut — *Nemn.*
Waldbart: Schlesien.
Wasserwegerich — *Hort. San., Bock, Fuchs.*
wilder Wegerich — *Cordus.*
Witars: Havelland.

Alliaria s. **Sisymbrium Alliaria** *Scop.*

I. Allium *L.* ♃

Mittalt. Acromon. Lauch = Schlauch, der hohlen Stengel und Blätter wegen, bes. Name von A. porrum *L.*

stinkende Cruyt — *mitthd.*
Lauch — *mitthd.*
Liech — *mittnd.*
Leich, Leiche — *mitthd.*
Loch, Loeck — *mitthd.*
Loich, Look — *mitthd.*
Louch — *mitthd.*
Loych — *mitthd.*
Loyck — *mittalt.*
stinke Wert — *mittalt.*
schnide Wortz — *mittalt.*
stingende Wortz — *mittalt.*
stinkende Wurze — *mittalt.*

II. A. ascalonicum *L.* ♃

Mittalt. Aldonium, Cepula, Porrocasti, Porrus sectilis.

Abschlag — *Hort. San., Cordus.*
Abslag — *mitthd.*
Allôk, Allouk, Aloich — *mitthd.*
Alslauch — *Hildeg. (später).*
Alswort, Anslôk — *mittnd.*
Aschalouch, Aschlouch — *Hildeg.*
Aschlauch — *Cordus.*
Aschlôch — *althd.*
Ascloeck, Asclouch — *althd.*
Astlauch — *Cordus.*
Astloc — *mitthd.*
Charlotten — *Holl.*
Eschleng: Siebenbürgen.
Eschlauch - *Hort. San., Brunschw.*
Eschleuchel — *Bock.*
Ezschelouch — *mitthd.*
Hollouch — *mitthd.*
Keuschlauch — *Toxites.*
Leuchel: Elsass.
Prystlauch — *Hort. San.*
Schalomes — *holländ.*
Schalotte, Scharlotte.
Schlotten: Hessen, Henneberg.
Zwibelschalotten: Wetterau.
Zwibelschlotten, Zwibelschnittlein — *Kilian.*

III. A. cepa *L.* ♃

Mittalt. Cepa, Cepula, daraus Cipolle und Zwiebel.

Aiugn — *Gesner.*
Böllen: St. Gallen, Graubündten.
Bolle: Brandenburg.
Cibol, Cibüll — *mitthd.*
Cipolle — *mitthd.*
Czipell — *mitthd.*
Czwebeln — *Herb. Magunt.*
Czwifall — *mitthd*
Czwipolle — *mitthd.*
Engnin — *Niederd. Herb.*
Nislauch — *Toxites.*
Oellig: Baiern, Eifel.
Olich, Oyllich — *mittnd.*
Planza — *Hildegard.*
Pölla: Graubündten, Davos.
Siebel, Sipolle.
Sypolle, Syppolle — *mitthd.*
Twiwel: Göttingen.
Tzibol, Tzipolle.
Ulch — *Brunschw., Gesner.*
Ulk — *Kilian.*
Unlauch — *Hildeg. (später).*
Unleuch — *mitthd.*
Unlouch — *Hildegard.*
Vich, Vick — *mittalt.*
Zibbel: Hessen, Ruhla.

Zibeln: Bern.
Zible: Graubündten.
Zibölle.
Zipel: Ostfriesland, Göttingen, Waldeck.
Zippeln: Hessen, Holstein — *Cordus.*
Zipolle: Hessen, Altmark, Meklenburg, Bremen.
Zuboell, Zubul — *mitthd.*
Zwebel — *mittnd.*
Zweibel: Siebenbürgen.
Zwibbel: Siebenbürgen.
Zwibel — *Hort. San., Bock, Fuchs, Cordus, Gesner.*
Zwiblon — *mitthd.*
Zwibol — *Megenbg.*
Zwifel — *mitthd.*
Zwippull — *mitthd.*
Zwobeln — *Hort. San.*
Zybel — *Hort. San. (1507) Brunschw.*
Zybölle, Zypel — *mitthd.*

IV. A. **fistulosum** *L.* ♃

dume Porrum — *Hildegard.*
Fleisslauch — *Cordus.*
Hackezwiebel: Magdeburg.
Jakobszwiebel: Ostfriesland.
Johannislauch: Ostfriesland.
Narr, Narren — *Bock.*
Somzwiebel: Siebenbürgen.
Winterzwiebel.

V. A. **oleraceum** *L.* ♃

Ackerknoblauch — *Bock.*
Feldknoblauch — *Fuchs.*
wäld Knobläng: Siebenbürgen.
Knufflok: Altmark.

VI. A. **porrum** *L.* ♃

Mittalt. Exoporium, Porrum.

Aeschlauch — *Francus.*
Bieslook — *Niederd. Herb.*
Biramsam (= *der Same*) — *mitthd.*
Bolle, Borren: Brandenburg.
Burrä: Oldenburg.
Burre, Burri: Meklenbg, Jever.
Burrei: Butjerden.
Burren: Altmark.
Burro: Pommern.
Fristlich: Erzgebirge.
Gemeinloch — *mitthd.*
Kil — *mittnd.*
Läuchel — *mitthd.*
Lauchekyl — *Vocab. 1482.*
Loek, Lók — *mittnd.*
Look: Oldenburg, Ostfriesland.
Pfarr — *Ortolf.*
Pforisamo — *mitthd.*
Pharren, Phorro — *mitthd.*.
Phorsame.
Poré: Siebenbürgen.
Pork, Porlok — *mitthd.*
Porsam.
Prei: Oldenburg, Ostfriesland.
Prieslauch, Priselôcher — *Hildegard.*
Prö: Lübeck.
Slauch — *Vocab. 1482.*

VII. A. sativum *L.* ♃

Mittalt. Allium, Aluta. Chlo-, Knoflauch von klieben = spalten.

Aberknoblauch — *Bock.*
Chlobalôch — *alhd.*
Chlobeloch, -louch — *althd.*
Chlobilouch, Chlobloch — *althd.*
Chlofolouch — *althd.*
Chloviloich, Chlovolouch — *althd.*
Chnobelôch, Chnobleich — *althd.*
Clova-, Clovelouch.
Gartenknoblauch — *Fuchs.*
Gruserich: Nord-Franken.
Klobelouch — *mitthd.*
Kloblauch — *mitthd.*
Kloblouch — *mitthd.*
Kloflok, Kluflóck — *mittnd.*
Knabelach — *mitthd.*
Kniuwleng: Siebenbürgen.
Knobel: Schwaben.
Knobelouch — *mitthd.*
Knoblauch — *Megenbg. Hort. San., Bock.*
Knoblech, Knoblich: Aargau, Graubündten.
Knoblecht: St. Gallen.
Knobleig: Siebenbürgen.
Knoflak, Knuflak: Göttingen.
Knufflóek — *mittnd.*
Knuflock: Pommern, Meklenbg, Bremen.
Knuftlók, Kruftlók — *mittnd.*
Loech — *Niederd. Herb.*
Look: Altmark.
Rokenbolle (var. Ophioscorodon:) Pommern.

VIII. A. schoenoprassum *L.* ♃

Mittalt. Brittula, Percola, Pretula.

Beeslook: Unterweser.
Beestlock — *mittnd.*
Bergzwiebel: Schlesien.
Bestlók — *mittnd.*
Brisslauch — *Bock.*
Graslook: Ostfriesland.
Jakobslauch: Leipzig.
Jakobszwiebeln — *Schk.*
Look: Pommern.
Piplook: Altmark.
Schnedlach: St. Gallen.
Schniddleeg: Siebenbürgen.
Schniedling: Augsburg.
Schnirrleng: Siebenbürgen.
Schnittlacht: St. Gallen.
Schnittlauch — *Bock, Cordus. Fuchs.*
Schnitloch — *mitthd.*
Snedelók — *mittnd.*
Snidlak: Göttingen.
Sniteloc, Snitelouch — *althd.*
Snitilouch — *althd.*
Snitlöcher — *Hildegard.*
Snitloich — *althd.*
Snitlook: Bremen.
Snitlouch, Snittelauch — *mittnd.*
Syntlauff *(irrig)* — *mitthd.*

IX. A. scorodoprasum *L.* ♃

Aberknoblauch — *Bock, Gesner.*
Abrauch — *Nemnich.*
Feldknoblauch — *Cordus.*
Rockenbollen: Pommern.

X. A. ursinum *L.* ♃

Mittalt. Herba salvatoris, salviorum, salutaris, Ulninus, Ulpicum, Vulpicum.

Bärenknuflak: Göttingen.
Germsel — *Cordus.*
Hollauch, Hollouch — *mitthd.*
grosser Knoblauch — *mitthd.*
Kremser: Aargau.
Paules — *mitthd.*
Rämsche — *nd.*
Rämsen: Göttingen.
Rämtern: Entlibuch, Bern.
Rame — *althd.*
Rames-adra — *althd.*
Rames-öre — *althd.*
Rampen, Rampsen — *Cordus.*
Ramsche: Göttingen.
Ramsen: Allgäu.
Rambs: Schlesien.
Ramisch: Schlesien.
Ramsel: Schlesien, Thüringen.
Ramser: Schles., Bern — *mitthd.*
Ramseren — *Brunfels, Cordus, Gesner.*
Ransericht: Schlesien.
Räpschala: St. Gallen b. Sargans.
Ränze: Aargau.
Räzschala: St. Gallen.
Remese — *mitthd.*
Remsa: St. Gallen, Oberrhein.
Remschala: St. Gallen b. Sargans.
Remsen: Göttingen.
Waldknoblauch — *Bock, Fuchs.*
Zigeunerknoblauch: St. Gallen bei Werdenberg.

XI. A. victorialis *L.* ♃

Mittalt. Radix Victorialis longae oder masculae. Radix Gladioli hiess R. V. rotundae oder feminae; beide zusammen: He und se — Rendsb. Apoth.

Allermannshaken, männlich *mitthd.*
Allermannsheken: Rendsb. Apoth.
Allermannsharensch: Siebenb.
Allermannsharnisch: Salzburg, Baiern, Graubündten.
Aller Menschen Aergerniss.
Allermannswurzel: St. Gallen.
Almanachharnisch: Pinzgau.
Alpenknoblauch.
Alraun: Lungau.
wilder Alraun: Schlesien.
Bergalraun: Schlesien.
Ereus, Erunsichwurz — *Russ.*
Fähnle: Augsburg.
Gloge.
Glücksmännel: Riesengebirge.
Hamkorn — *Schkuhr.*
Johanniswurz: Salzburg.
wilder Knoblauch: Pinzgau.
Kurz und Lang.
Mandelwurz: Lungau.
Munhemmler: Uri.
Neunhammerlin.
Neunhäuterwurz: Lungau.
Neunhemderwurz: Entlibuch.
Neunhemmeler: Luzern.
Nienhämmele: oberer Wasgau.
Nünhömmlern: Entlibuch, Bern.
Oberharnisch: Schlesien.
Schlangenkraut — *Kilian.*
Schlangenknoblauch — *Hotton.*
Siebenhämmerlein: Schlesien.
Siebenhamkorn: Schlesien.
Siebenhemlern: Schweiz.
Siegwurz: Schweiz, Pinzgau — *Gesner.*

XII. A. vineale *L.* ♃

wilder Briesslauch: Schlesien.
Hundsknoblauch — *Bock.*
Hundslauch: Schlesien.
Hundsöllig: Eifel.
Hundszwiebel — *Toxites.*
wilder Knoblauch — *Fuchs.*
Rebenlauch — *Toxites.*
Wildlauch — *Toxites.*

I. Alnus glutinosa *L.*

Aeldern — *Birlinger.*
Aeller — *Francus.*
Aerl: Siebenbürgen.
Alder — *Bechst.*
Alhorn — *Loccumer Wörterbuch.*
Aller: Siebenb. b. Hermannstadt.
Arila — *althd.*
Arla — *Hildegard, Heppe.*
Edlholz: Pressburg.
Eelsa — *mitthd.*
Eila: Ungarn im Heanzenland.
Eisenbaum: Elsass.
Elder, Eldern: Göttingen - *Bechst.*
Elerne Bom — *mitthd.*
Elern: Grafschaft Mark.
Elira — *althd.*
Eller: Schl.-Holst., Unterweser, Waldeck u. Altmark bis Liefland — *Bock.*
Ellerenbom: Hann. — *Loccumer Wörterbuch.*
Ellern: Göttingen.
Ellern, -boom: von der Weser u. Waldeck bis Liefland — *Neidhart.*
Ellernbaum — *Bock.*
Ellernbrok (= Erlenbruch) - *niedd.*
Elre — *mitthd.*
Else: Mark, Niederlausitz, Schl.-Holst., Meklenburg, Pommern, Waldeck, Altmark.
Elst, Elsterbaum, Elten: Schles.
Erdelen: Eifel.
Erelpaum — *mitthd.*
Erilâ, Erile — *althd.*
Erl: Siebenb., Tirol — *Megenb.*
Erla — *althd.*
Erlaubaum — *mitthd.*
E r l e: Schlesien — *althd., Bock.*
Erlein — *mitthd.*
Erlenbaum: Elsass, Schlesien.
Erlenbom — *mittnd.*
Erli, Erlinbom — *mitthd.*
Etter — *Bechst.*
Herilun — *althd.*
Hoschenboom (= Holzschuhbaum) Delmenhorst.
Irle — *althd.*
Oelder, Oelderlen, Oeldern — *Birlinger.*
Oerlen.
Orle — *Gleditsch.*
Older, Olten — *Bechst.*
Orlinbaum — *Gleditsch.*
Orlingsbaum — *Gleditsch.*
Ottenbaum — *Münchhausen.*
Otter, Otterbaum - *Heppe, Gleditsch.*
Rotherle — *Bechst.*
S c h w a r z e r l e: Zürich, Oestr.
Urle — *Gleditsch.*
Vignbaum — *althd.*

II. A. incana *Cand.*

Auerle: Oestreich.
preussische Erle.
Rotherle: Oestreich.
W e i s s e r l e — *Gleditsch.*

III. A. viridis *Cand.* ♆

Alpenerle: Schweiz *Zschocke.*
Bergdrossel: Schweiz.
Bergerle: Graubündten.
Droosle: Berner Oberland.
Dros: Glarus.
Drossel: Graubündten, Glarus.
Laublöke: Thal Gastein.
Luterstaude: Tirol bei Brixen.
Luttastauden: Kärnthen im Katschthal.
Mauserle: Oestreich.
Trosle, Tross: Graubündten.
Tross: St. Gallen, Bern.
Trossstuda: Graubündt. b. Davos.

Aloe *L.*

Der Saft verschiedener afrikanischer Arten.

Alewede, Allwede — *mitthd.*
Aloe — *mitthd.*

Aloexylon s. Lignum Aloes.

I. Alopecurus agrestis *L.* ♃

Swartgras: Ostfriesland.

II. Alopecurus geniculatus *L.* ♃

Flottgras.
Flussgras — *Nemn.*
Fluttgras — *nd., Nemn.*
Musestert: Ostfriesland.

III. Alopecurus pratensis *L.* ♃

Fosswans: Göttingen.
Fuchsschwanz: Schlesien — *Tabern.*
Fuchswedel: Memmingen.
Röttesteert: Ostfriesland.
Tamgras: Nordditmarschen.
Taubgerste: Schlesien.
Vossensteert — *nd.*

Alpinia chinensis *Roscoe.* ♃

Statt der mittalt. gebräuchlichen A. galanga *Sw.*, arab. Chaulengia.

Fewerwurtel (Fieberwurzel): Rendsb. Apoth.
Galanga, Galangel.
Galan-, Galbanwurz — *mitthd.*
Galegan, Galgan — *mittnd.*
Galgen, Galgant — *mittnd.*
Galgenwottel: Meklbg — *nd.*
Galgetwurz — *mitthd.*
Galigan — *mittnd.*
Galligen, Gallighan — *mittnd.*
Galliswotteln: Rendsb. Apoth.
Gilgenwotteln: Rendsb. Apoth.
Hatze: Rendsb. Apoth.
Hülsenwottel: Rendsb. Apoth.
Kramswottel: Rendsb. Apoth.
Orleanwottel: Rendsb. Apoth.
Wakelenwottel: Rendsb. Apoth.

Alsine media s. Stellaria media.

Althaea officinalis *L.* ♃

Mittalt. Althaea, Bismalva, Eviscus, Ibiscus, Flos siliaci oder syriacus, Ibscha u. s. w. aus Ibiscus, griech. Hibiscus, Ebich geht an Apium = Eppich und Hedera = Epich sehr nahe hinan.

Althee.
Arteawurzel: Rendsb. Apoth.
Ebich, Ebiche — *mitthd.*
alte Eh: Oestr.
Eibesch — *Fuchs.*
Eibich : Oestreich.
Eibisch: *mitthd.*
Eibschen: Zürich.
Eisenkraut — *Friese.*
Grozpapel — *althd.*
Heemst — *niederl.*
Heilwurz — *Bock.*
Hemisch — *Nemn.*
Hemst — *Planer, niederl.*
Homes — *mittnd.*
Hülfwurz — *Bock.*
witte Hümst, Hünst — *mittnd.*
Hüffwurzel: Schlesien.
Ibisch - *Hort. San., Brunschw., Bock.*
Ibischa — *Hildegard.*
Ibischpappel — *Nemn.*
Ibsche: Bern — *mitthd.*
Ibschge: Zürich.
Ipsch — *mitthd.*
witte Malve — *mittnd.*
Pallenblöm *(die Blüthe)* — *mittnd.*
weisse, wilde Pappel.
wilt Pippeln — *mittnd.*
Sammetpappeln — *Cordus.*
Rockwort — *mittnd.*
Theewurzel: Rendsb. Apoth.
Ungerschkrud — *Friese.*
Weizpappel — *mitthd.*
Ybesce, Ybesch, Ybesche — *mitthd.*
Ybischa, Ybischea, Ybize — *mitthd.*
Ywesche — *mitthd.*

Alyssum calycinum *L.* ①

Mählweiss: Oestreich.
Schildkraut — *E. Meyer.*
Steinkraut — *Camerarius.*

Alyssum incanum *L.* Berteroa — *Cand.* ②

weisse Wegekresse: Schlesien.

I. Amarantus blitum *L.* ①

Blutkraut: Schlesien.
Blutmayer: Schlesien.
Erdbeerspinat: Bern.
Flöhkraut: Berner Oberland.
Guter Heinrich: Berner Oberland — *Cordus.*
Maier — *Bock, Fuchs.*
Rautrich: Sommerfeld.
Rothbuckeln: Zürich.
Stur: Ostpreussen.
Tausendschön — *Holl.*

II. A. paniculatus *Regel.* ①

Mit vielen Gartenabarten, caudatus *L.*, sanguineus *Moq.*, tricolor *L.* Mit Celosia z. Th. gleichnamig. Fuchsschwanz nach dem hängenden Blüthenstand.

Amarantenbaum — *Nemn.*
Floramour — *Kilian.*
Fuchsschwanz.
Papageienfedern, -kraut — *Holl.*

rüth (= roth) Stirr: Siebenb.
Strizolar: Zillerthal.
Tausendschön — *Frisius.*
Vasses beseckla — *mittnd.*
Vasses sagel — *mittnd.*

III. A. retroflexus *L.* ①

Stirr: Siebenbürgen.

Amelanchier vulgaris *Mnch.* ♆

Butzenbirlesstrauch — *Bechst.*
Cipler: Unter-Engadin.
Felsenbiren: Schwaben.
Fliegenbeerstrauch — *Märter, Bechst.*
Flühbirenbaum: Bern, Graubündten — *Gesner.*
Gamsbeere: Pinzgau, Pongau, Werfen.
Hirschbirle.
Quandelbeerbaum: Tirol - *Münchh.*
Quantelbeerbaum — *Becht.*
Quendelbeeren — *Nemn.*

I. Ammi majus *L.* ①

Ammei.
Ammeos — *Bock.*
Ammern — *Nemn.*
Ammey — *Fuchs.*

II. Ammi visnaga *Lamk.* ①

Zahnstocherkraut — *Tabern.*

I. Amomum cardamomum *L.* s. Cardamomum.

II. A. curcuma *Murr.* s. Curcuma longa *L.*

III. A. granum paradisi *Afz.* ♃

Mittalt. Granum paradisi, Malagetta.

Dünkelkorn: Rendsb. Apoth.
Malagettapfeffer.
Malaquitte.
Maniguetta.
Paradieskorn.
Parisskorn — *mitthd.*
afrikanischer Pfeffer.

IV. A. zingiber s. Zingiber officinale *Roscoe.*

V. A. zerumbet *König* s. Curcuma zedoaria *Roscoe.*

Ammophila s. Calamagrostis *L.*

Amygdalus s. Prunus amygdalus *Jessen.*

Amyris s. Gummi myrrha und opobalsamum.

I. **Anacardium latifolium** *Lmk.* Semecarpus anacardium *L.* ✱

Mittalt. die Frucht Anacardus.

Acajounüsse.
Dintennüsse.
Elefantenlus — *mittnd.*
Elephantenlauss — *mitthd.*
Elephantisluse — *althd.*
Elpenlus — *mittnd.*
Elphelus — *mittnd.*
Ephenlus — *mittnd.*
Helfenlus — *althd.*
Herzbaumfrucht — *Frischlin 1603.*
Kameelslus — *mittnd.*

II. Anacardium occidentale *L.* ✱

Führt jetzt die Namen der vorigen Art.

Anacyclus pyrethrum *Cand.* ♃ und officinarum *Hayne.* ①

Anthemis pyrethrum — *L.*, mittalt. erstere als Pyrethrum romanum, später dazu die zweite als ① deutsche Form P. germanicum.

Beertrain — *Niederd. Herb.*
Berchthram — *mitthd.*
Berdram — *mittnd.*
Bertankrut — *mittnd.*
Bertram — *Hildeg., Hort. San., Gesner, Bock, Fuchs.*
Bertrum — *Herb. Mag. 1484.*
Brecht — *mitthd.*
Füerwöttel: Meklenburg.
Geiferwurz — *Cordus.*
St. Johanniswurz — *Nemn.*
spanisch Magdblum — *Tabern.*
spanisch Meter — *Tabern.*
Metteren — *Fries.*
Muterkraut — *Fries.*
Perchtram — *althd.*
Perthram — *Cordus.*
Pertrem, Pertren — *mitthd.*
Perichtrawem — *althd.*
Ringblume.
Speichelwurz — *Bock, Schwenkf.*
Zahnwurz — *Hotton.*

Anagallis arvensis *L.* ①

Mittalt. Anagallis, Ippia, aber mit Stellaria media und Veronica anagallis gleichnamig.

Abele — *Syn. apoth.*
Augenblüthe — *Nemn.*
Blutstruppen: Sommerfeld.
Colmarkraut — *Brunfels, Bock, Fuchs.*
Colenerskraut — *Kilian.*
Corallenblümchen — *Nemn.*
Frauenblume — *Nemn.*
Fule Lis, Ful Liese: Meklenbg.
Gacheil — *Brunschw.*
Gachheil: Bern — *Gesner.*
Gähheil: Eifel (Daun).
Gauchblume.
Gauchheil — *Brunfels, Bock, Fuchs, Gesner.*
Geckenheil — *Nemn.*
runsche Gedyrme: Mühlhausen — *mitthd.*
Gochheil — *Cordus.*
Goldhünerdarm: Kärnthen, Tirol, Schwaben, Schweiz.
Grundheil — *Cordus.*
Guychelheil, Guychelhoil - *mittnd.*
Guygheil: Hamburg.
Hahnentritt — *Nemn.*
Heil aller Welt: Schlesien.

Heilkraut — *Nemn.*
Hendwis — *mitthd.*
Hennebeyss — *Toxites.*
Hienebeken: Siebenbürgen.
Hienendärm: Siebenbürgen.
rod Hone Sune — *Syn. apoth.*
rod Honesswerve — *Syn. apoth.*
Hühnertritt: Schlesien.
Hünertarn — *mitthd.*
Hunerdarm — *mitthd.*
Jochheil — *Cordus.*
Katzenfuss, -pfötchen — *Nemn.*
Kollmannskraut — *Schkuhr.*
rothe Mäusedarme — *Nemn.*
Maushödlin — *Toxites.*
Mausgedärm — *Toxites.*
rother Meyer: Schles., Preussen.
rothe Miern: Schlesien.
rode Mir: Meklenburg.
Mür — *Toxites.*
Neunerblümle: Augsburg.
Neunerle: Augsburg.
Nifelkraut: Oestreich.
Nüniblümli, Nünikraut: Schweiz.
Sperlingskraut: Schlesien.
Vernunft und Verstand - *Beckmann.*
Vernunftkraut: Schwaben.
Vleword, Vliword — *Syn. apoth.*
Vogelkraut — *Nemn.*
Wuthkraut — *Ehrhart.*
Zeisigkraut — *Holl.*

Anastasia hierochuntica *L.* ①

Jerichorose.
Jerusalemsrose.
Marienrose.
Rose von Jericho — *Tabern.*

I. Anchusa officinalis *L.* ②

Mittalt. Buglossa, Lingua bovis.

Achsenzunge — *mitthd.*
Ackermannskraut — *Nemn.*
Augenzier — *Carrichter.*
Bauernboretsch: Schweiz.
Bauernkraut — *Toxites.*
Bruderschaftsmandar: Zillerthal.
Gegenstoss — *Brunschw.*
Hundeszunge — *althd.*
Hunnetunge: Göttingen.
Liebäugel: Schlesien.
Ochsenzunge: *Hort. San. etc.*
roth Ochsenzungenkraut — *Kilian.*
Ossentonghen — *Niederd. Herb.*
Ossentunge — *mittnd.*
Sternblümlein — *Hotton.*
Struhnjirn (= struppiger Georg): Küstrin.
Uissenzong: Siebenbürgen.
Rindeszunge — *althd.*

II. Anchusa arvensis *M. Bieb.* ①

Lycopsis — *L.*

falsche Hundszunge — *Fuchs.*
Krummhals *(gemacht)*: Schles.
Liebäugelein: Schlesien.
wild Ochsenzung — *Bock, Fuchs.*
Schafzung — *Bock.*
Wolfsgesicht — *Mattuschka.*

III. Anchusa tinctoria *Desf.* ② ♃

Alkannawurzel — *Nemn.*
Alkeruenwurzel — *Holl.*
Blutwurzel — *Holl.*
rothes Färberkraut — *Nemn.*
Orkanette — *Nemn.*
Orkanetwurzel — *Holl.*

türkische Röthe — *Nemn.*
Rothfärbkraut — *Holl.*
Schminkwurz — *Cordus.*
rothe Zunge — *Holl.*

Andromeda polifolia *L.* ♃

Gränke *(gemacht)* — *E. Meyer.*
kleine Gränze — *Nemn.*
kleine Grantze: Schlesien.
Lavendelhaide — *Gleditsch.*
klein Post, klein Prost: Mark.
klein od. wild Rosmarin: Schles., Meklenbg, Kärnthen.
klein Rossmarinheide — *Gleditsch.*
Torfheide, -rosmarin — *Gleditsch.*

I. Andropogon ischaemum *L.* ♃

Bartgras.
Hühnerfuss: Schweiz.

II. Andropogon schoenanthus *L.* s. Cymbopogon *Spr.*

Androsace septentrionalis *L.* ♃

Manneshαrnisch — *Tabern.*
Mannsschild — *Nemn.*

I. Anemone alpina *L.* Pulsatilla *Delarb.*

Bärenplumpen: Graubündten (Rheinwald).
Barentatze: Kärnthen.
Bergmännli: Bern.
graues Bergmännle — *Gesner.*
Bertram: Baiern, Pinzgau.
Bitzwurz — *Gesner, Cordus.*
Bocksbart: Graubündten.
Brockenblume: Harz.
Fotzabäsa: St. Gallen in Ober-Toggenburg.
Graumannle: Schweiz — *Cordus.*
Haarige Mann: Bern.
Haarmanteli: Berner Oberland.
Kuhschelle: Graubündten.
Petersbart: Baiern.
Rugerl, Ruggei, Ruggeiblüh: Tirol, Pinzgau.
Schaudermann: St. Gallen bei Sargans.
Schneeblumen: Schweiz, Schles.
Schneehändel — *Nemn.*
Schneehonden: Schlesien.
Schneerosen: Kärnthen.
weisse Schotenblume — *Nemn.*
Sidahuat: St.Gallen i. Oberrheinth.
Teufelsbart: Algän, Schlesien.
Wildmannskraut — *Aretius.*

II. Anemone coronaria *L.* ♃

Anemone: Gärten.
Gartenanemone.

III. Anemone hepatica *L.* Hep. triloba *Cand.* ♃

guldin Cle — *Brunschw.*
Goldklee — *Brunfels.*
Güldenklee: Altmark.
Guldenklee — *Bock.*
Haselmünich: Tirol.
Haselblume — *Nath.*
Haselvoaltcher: Siebenbürgen.
Herzblümlein — *Francus.*

Herzfreude — *Bock.*
Herzkraut: *Weinmann.*
Hirschklee — *Loesel.*
blaue Holzblume: Henneberg.
Leberblom: Meklenburg.
Leberblümli: Bern, St. Gallen.
Leberblume: Graubündten.
Leberklee.
edel Leberkraut - *mitthd., Friese, Hort. San., Brunfels, Bock.*
güldin Leberkrut — *Gesner.*
Leberkrut — *mitthd.*
Leverblome — *mittnd.*
Leverkrud — *mittnd.*
Leverwort — *mittnd.*
Liewerkrokt: Siebenbürgen.
blau Märzablüm: Aargau.
Märzblom: Altmark.
Maiblümli: Glarus.
Mühliblüamli: St. Gallen b. Sargan[s]
blag Oeschken: Pommern.
Schöranchel: Meklenbg - *S. Pau[li]*
Schwarzblätterkraut: Schlesien.
Steibluoma, Steiblüomli: St. Ga[l]len im Oberrheintha[l]
blaue Violen: Ostpreussen.
Vorwitzchen: Paderborn.

IV. Anemone hortensis *L.* ♃

Alemönli: Schweiz.
kleine Gartenanemone.
Salamönli: Schweiz.

V. Anemone narcissiflora *L.* ♃

Berghünlein.

VI. Anemone nemorosa *L.* ♃

Aeschabluomen: St. Gallen bei Gaster.
Aprilenblume: Sommerfeld - *Bock.*
Aprilenhahnenfuss: Schlesien.
Augenblume: Ostfriesland.
Augewurz: Ostpreussen.
Bettsaichern: St. Gallen.
Eierbluome: St. Gallen a. Unterrh.
Gaisanägeli: St. Gallen in Unter-Toggenburg.
Gaisglöggli: St. Gallen in Toggenbg.
Gastglöggli: Appenzell.
Geistblümli: Luzern, St. Gallen in Toggenburg.
Geissblumen: Bern.
Gockeler: Augsburg.
Guggechblume: Schweiz.
Gugguche: Schweiz.
Hahnefüssel: Schlesien.
Hanotterblom: Altmark.
Haselblume — *Holl.*
Heinanemome — *Nemn.*
weisse Holzblume: Henneberg.
Käsblümchen: Eifel b. Kirchweil[e]
Käsblume: Henneberg, Erzgeb[irge]
Katzenblume: Hennebg b. Epdo[rf]
Kukuksblume: Eifel b. Uelner
Licht — *Nemn.*
Lick — *Schkuhr.*
Luck, Luk: Tübingen — *Matt[h.] Schku[hr].*
Merzaglöggli: St. Gallen in Togge[n]bu[rg]
Merzenblumen — *Cordus.*
Morgendämmcher: Siebenbürge[n] Zuckmant[el]
Ostblome: Delmenhorst.
Osterblome: Bremen.

Osterblume: St. Gallen im Unterrheinthal.
Schneeglöggli: St. Gallen im Seebezirk.
Schneekaterl: Salzburg.
Storchblume, Brandenbg, Schwab.
Tubateckel: St. Gallen im Oberreinthal.
wilde Veilchen: Schlesien.
Waldglöckli: Berner Oberland.
Waldhähnchen: Oldenburg.
Waldhänlein — *Tabern.*
weiss Waldheele — *Fuchs.*
Waldheelin: Ostpreussen.
weisse Waldviolen: Ostpreussen.
Wasserblume: Vogtland.
Weissäugel: Waldbrühl.
Wissi Steibluoma: St. Gallen im Oberrheinthal.
Witte Oeschen, Witte Oeschken: Meklenbg, Pommern.
Wittögschen — *Matt., Chamisso.*
Zegenblaume: Göttingen.
Zitlosa: St. Gallen. Oberrheinthal.

VII. Anemone pratensis *L.* Pulsatilla *Mill.* ♃

Von folgender, ihr sehr ähnlichen Art meist nicht unterschieden.

Bitzblume: Sachsen.
Bitzwurz — *Aretius, Gesner.*
Glockrose: Mark Brandenburg.
Osterglöckchen (var. montana): Tirol bei Brixen.
kleiner Ziegenbart — *Nemn.*

VIII. Anemone pulsatilla *L.* ♃ Puls. vulgaris *Mill.*, Hepatica triloba *Cand.*

Mittalt. Anemone, Pulsatilla.

Arschcucke: Oestreich.
Beiss-, Bisswurz: Schweiz - *Nemn.*
Biernblomen: Siebenbürgen.
Bitzblume: Sachsen.
Bitzwurz: Schweiz.
Bocksbart — *Holl.*
Bockskraut: Schlesien.
Gadelosen: Rhein — *Cordus.*
Glocken: Chur.
Güggelblume: Schweiz.
Gugguche, Gugguros, Gungerose: Stettin.
Hackelkraut: Ostpreussen.
Hackenkraut — *Nemn.*
Hacketkraut — *Brunfels, Bock, Cordus.*
Heuschlafen: Schwaben.
Osterbleam: Siebenbürgen.
Klockenblume: Unterweser.
Kronblom: Altmark.
Küchenblümlein: Aargau.
Küchenschelle — *Gesner, Aretius, Cordus.*
Kuchenschelle: Elsass — *Brunfels, Bock.*
Kuhnschellen — *Tabern.*
Kuhschellen — *Bock.*
Mannskraut — *Holl.*
ruug Moderkrut: Holstein.
Mutterblumen — *Hotton.*
Osterblumen: Elsass, Eichstädt.
Osterschellen — *Nemn.*
Plumpblomen: Siebenbürgen bei Jakobsdorf.
Schafblumen: Eichstädt.
Schafkraut — *Nemn.*
Schlottenblumen: Elsass, Ostpreussen — *Bock.*
Schlotterblume: Schwyz, Unterwalden.

Siebenschläferl: Henneberg.
Tageschlaf: Schlesien — *Kilian.*
Tagschläferle: Henneberg.
Uisterblommen: Siebenbürgen.
Weinkraut: Schlesien.
Wildmannskraut.
Wolfspfote: Mosel.

IX. **Anemone ranunculoides** *L.* ♃

Geelögschen: Schlesien.
Goldhähnchen: Pommern, Schlesien.
geele Haselblumen: Ostpreussen.
gelbe Storchblumen: Mark Brandenburg.
geele Waldhenle — *Fuchs.*
gelbe Waldveilchen: Schlesien.
gelbe Waldviolen: Ostpreussen

X. **Anemone silvestris** *L.* ♃

Hackelkraut.
Windröslein — *Tab., Rupp.*
Wolfswurzel — *Ratzenburger.*

XI. **Anemone vernalis** *L.* ♃ Pulsatilla — *Mill.*

Bluts-, Brüntströpfli: Appenzell.
wilder Crocus: Pommern.
Schlaapblaum: Pommern.
wilde Tulpe — *Nemn.*
Waldtulpe: Schlesien.
Wolfsblume: Graubündten.

Anethum s. **Peucedanum anethum** *Jess.*

I. **Angelica archangelica** s. **Archangelica.**

II. **Angelica silvestris** *L.* ♃

Die Stengelglieder (*nd.* Lede) dieser und anderer grosser Doldenpflanzen dienen K[illegible] dern aufgeschlitzt als summende Flöten (*nd.* Piepen). Ob in *Syn. apoth.* diese Pflanze v[illegible] Anthriscus silv. unterschieden, scheint mir zweifelhaft. Mittalt. Fistula pastoris.

wild Angelica — *Bock, Fuchs.*
Angeliken: Meklenburg
Angolkenwörtel: Altmark.
Baumtropfen: Graubündten.
Beeriblosa: St. Gallen, Werdenbg.
Blasröre: Bern, Glarus.
Brustwurzel — *Bock.*
Büchel: Graubündten.
Buchalter: *Brunschw.*
Dudla: St. Gallen, Oberrheinthal.
Geissfuss — *Nemn.*
Giers — *Holl.*
Guga, Gugachrut: St. Gallen bei Sargans.
wilde Geistwurzel — (heilige G., *Bock irrig).*
Hirtenpfiff — *mitthd.*
Läuskraut: Eifel b. Kerpen.
Ledepapencruyd - *Syn. apoth., Ho*[illegible]
Ledepipencrud, Ledespypenkru[illegible] — *Syn. apo*[illegible]
Ledpfeifenkraut — *Toxites.*
Luftwurz — *Hotton.*
Piffen-, Pipencrud — *Syn. apo*[illegible]
Schoter: Henneberg.
Spickrohr: Bern, Glarus.
Spitzguga: St. Gallen, Sargans
Spritze: Bern, Glarus.
Sprotza: St. Gallen.
Waldröre: St. Gallen.
Wundkraut — *Bock.*

I. Anthemis alpina *L.* ♃

Birgssonnawendblüh: Fusch im Pinzgau.
weisses Sonnawendblüh: Fusch im Pinzgau.

II. Anthemis arvensis *L.* ①

Mittelt. Anthemis.

Butterblumen — *Toxites.*
Crotuntille — *althd.*
Dickkopp: Altmark.
Härnelchen — *Nemnich.*
Heangskrokt: Siebenbürgen.
wilder Hermel: Schles. - *Schwenkf.*
Hermeln — *Tabern.*
Hernlein — *Tabern.*
Hosennabelo *(statt Ochsen) - althd.*
Hundsblume: Eifel (Dreis).
Hundschamille: Eifel.
Hundsdille — *mittnd., Nemn.*
Hunenblomen: Münsterland.
Hundskamellen: Unterweser.
Kröttenkraut — *Brunschw.*
Kühaugen — *Toxites.*
Kühdille: Schlesien — *Cordus.*
Lauchkolb — *mitthd.*
Ochsenauge.
Ochsinnabe — *mittnd.*
Ochsinsnabel — *althd.*
Ochsnals — *mittnd.*
Rindsauge — *Nemn.*
Rotonabel — *althd.*

III. Anthemis cotula *L.* ①

Mittelt. Cotula fetida.

Crotuntille — *althd.*
Dickkopp: Altmark.
Gänsekropf: Thüringen.
Hillige Dille: Schlesien.
Hundsblom: Meklenburg — *Syn. apoth.*
Hundsblume, -dyl — *Syn. apoth.*
Hundsblume — *Brunfels, Cordus.*
Hundskamelle — *Nemn.*
Hundsdille — *Gl., Cordus, Bock.*
Hundskamillen: Schlesien.
Hundsroney: Ostpreussen.
Hunneblomen: Unterweser.
Hunssblumen — *mittnd.*
Kröttenblume — *Brunschw.*
Krottendill — *Bock, Fuchs.*
Krottendystel, -tistel *(irrig statt = dill) — mitthd.*
Kühblumen, Kühdill — *mitthd.*
Kuhdistel, Kuhtistel *(statt* -dill) — *mitthd.*
Paddeblom — *Toxites.*
wäld Zäckwih: Siebenbürgen.
Stinkkamille.

IV. Anthemis nobilis *L.* ♃

die alleredelst Chamill — *Bock.*
Gartenkamille: Schweiz.
Härmelchen: Meissen — *Nemn.*
Kuhmelle: Franken — *Nemn.*
Romer — *Pholsprundt.*
Romey.
Tramilbenblume — *Pholsprundt.*

V. Anthemis tinctoria *L.* ♃

Färberkamille: Schweiz.
Gilbblume.
Goldblumen — *Fuchs.*
giel Jehonnesbluamen: Siebenb.



Johannisblumen — *Nemn.*
geel Kamillen — *Fuchs.*
Ochsenauge.
Rindsauge — *Nemn.*
Steinblumen: Worms.
Sterkblumen — *Tabern.*
Streichblumen — *Bock. Fuchs.*

I. Anthericum liliago *L.* ♃

Alpenlilie: Berner Oberland.
Berglilie: Luzern, Bern.
Erdspinnenkraut — *Tabern.*
Grassgilgeln, Grassgilgen - *Gesner.*
Sandlilie — *Nemn.*
weisser Wiederthon — *Tabern.*

II. Anthericum ramosum *L.* ♃

Erdspinnenkraut — *Holl.*
Graslilie — *Holl.*
Spinnenkraut: Elsass — *Rupp.*
weisser Wiederthon: Schlesien, Mark — *Camer.*
Zaunblume: Schlesien.

Anthoxanthum odoratum *L.* ♃

Goldgras. Lavendelgras: Schles.
Ruchgras: Bern.
Teukagras — *Mattuschka.*
Weidschmächen: Pinzgau.

I. Anthriscus cerefolium *Hoffm.* ①

Scandix — *L.*, mittalt. Chaerephylla.

Carvel — *mittnd.*
Charvel — *althd.*
Chervilla — *althd.*
Cherville — *althd.*
Chervola — *althd.*
Chörblichrut: Graubündten bei Davos.
Fünfblettir — *althd.*
Gerwella — *althd.*
Kärben, Karbel — *mitthd.*
Karweil: Göttingen.
Karwel: Ostfriesland.
Kerbel: Meklenburg — *mitthd.*
Kerbelkraut — *Fuchs.*
Kerbeln — *Hort. San.*
Kerble, Kerbol — *mitthd.*
Kertzenplatt — *mitthd.*
Kervel — *mitthd.*
Kervelda — *Syn. apoth.*
Kervela — *althd.*
Kerveln — *Hildeg., Syn. apoth.*
Kervila, Kervola — *althd.*
Kerwel: Siebenbürgen.
Kirbel — *mitthd.*
Kirbele — *Hildeg. (später).*
Kirfel — *Gralap.*
Körbelkraut — *Brunschw.*
Körblinkraut: Bern — *Gesner.*
Körffel — *Bock, Fuchs.*
Korbel, Kurbel — *mitthd.*
Suppenkräutel: Oestreich.

II. Anthriscus silvestris *Hoffm.* ♃

Chaerophyllum — *L.* Die Stengelglieder (*nd.* Lede) dienen Kindern aufgeschlitzt als summende Flöten (*nd.* Piepen), s. Angelica sylvestris.

Bange: Glarus.
Bäumlikraut: Glarus.
Buchholder: Würtemberg.
Buggla: St. Gallen.

Buschmoren — *Cordus.*
Cherbel: St. Gallen (Toggenbg).
Chrabella: Bern.
Emtstengel: Appenzell.
Eselskörbel — *Tabern.*
Eselspeterlein — *Tabern.*
Feine Scherre: Memmingen.
Hartkopf, Hartkopp: Eifel bei Nürnberg.
Heustengel: Appenzell.
Hingstwend: Ostfriesland.
wilder Ibarach: St. Gallen.
Kälberkerner - *Cordus, Brunschw.*
Kalberkropf: Ostpreussen.
Kälberscheere — *Nemn.*
Kalbarkrop — Meklenburg.
Kalverkropp: Altmark, Pommern,
Kelberkern: Harz.
Kerbelkern — *Nemn.*
Kirbel: Bern, Luzern.
Kirbelstengel: Luzern, Bern.
Kocker: Butjaden.
wilder Körffel — *Fuchs.*
Korbelkom — *Nemn.*
Krabellen: Luzern.
Krebellen: Bern.
Kreblikraut: Bern.
Kruud: Ostfriesland.
Kuhpeterlein: Schlesien.
Ledepipenkrud — *Syn. apoth.*
Ledespypenkrut — *Syn. apoth.*
Leiterlikraut: Bern.
Paguda: St. Gallen, Sargans.
Pferdskümmel: Eifel.
Piffenkrut — *Syn. apoth.*
Pigudabengel: St. Gallen bei Sargans.
Pipencrud — *Syn. apoth.*
Ramschfedern: Waadt, Wallis.
Rosskümmel: St. Gallen, Oberrheinthal, Ober-Toggenburg.
Schärläch: Glarus.
Scharnpiepen: Oldenburg.
Scharpenpiepen: Elsfleth.
Scheere — *Nemn.*
Schierling: Eifel bei Daun.
Tigerlikraut: Glarus.
Tschickan: Graubündten.
Wasserkraut: Werfen.
Windroslein — *Tabern.*
Wolfswurzel — *Ratzenberger.*
Zieger: Glarus.

Anthyllis vulneraria *L.* ♃

Bädönikli: Schaffhausen.
Bärndazen: Zillerthal.
Bergkraut: Ostpreussen, Kurland.
Berufkraut: Schlesien.
wilde Bohnen — *Nemn.*
Fräulischlössli: Graubündten.
Frauenkäppeln: Lechrain.
Frauenschuhli, Frauenthrän: Luzern, Bern.
Gichtbleamen: Siebenbürgen,
geeler Hasenklee — *Tabern.*
Hendelweis: Schlesien.
Hergött-Schühalein.
Iven — *Nemn.*
Kanferkrut — *Nemn.*
Katzendöpli: Luzern.
weisser Katzenklee — *Tabern.*
unser Frauen Krapflein: Zillerthal.
Trän: Luzern: Entlibuch.
Wollblume: Mähren, Pommern, Schlesien.
Wollklee: Berner Oberland.
Wundklee: Schlesien.
Wundkraut: Bern — *Gesner.*
Wundwurz — *Hildegard.*
Zehali: St. Gallen b. Werdenberg.

Antiaris toxicaria *Lechen.* ✱

Borneo-, Javagiftbaum.
Ipobaum, Upasbaum.

I. **Antirrhinum** *L.*

Mittalt. Antirrhinum, Osyris, Orant, Dorant aus Orontium bei *Galen*, erst später auf Origanum gedeutet.

Brackenhaupt — *Kilian.*
Dorant — *Kilian.*
Hundsbopffe — *Frisius.*
Huntbaubito — *althd.*
Kalbsmaul — *Frisius.*
Kalbsnase — *Kilian.*
Löwenmaul — *Frisius.*
Nasenkraut — *Frisius.*
Orant — *Kilian.*
Stärkkraut — *Frisius.*
Steckkraut — *Frisius.*
Streichkraut — *Frisius.*
Teuffelsbandt — *Frisius.*

II. **Antirrhinum alpinum** *L.* ♃

unser Frauen Haar: Hundstein in Saalfelden.
blauJohannesblüh: Fusch i. Pinzgau.
Kalbernase: Graubündten.
goldnes Verschreikraut: Werfen, Pongau, Lungau.

III. **Antirrhinum arvense** *Wild.* ♃ Linaria — *Desf.*

Heidenflachs — *Bock.*
blauer Orant.

IV. **Antirrhinum cymbalaria** *L.* ♃ Linaria — *Mill.*

Cymbelkraut: Thüringen.
Eustett: Schweiz.

V. **Antirrhinum linaria** *L.* ♃ Lin. vulgaris *Mill.*

Mittalt. Linaria.

Dorant — *Woeste.*
Druut: Meklenburg.
Feigblätterkraut — *Nemn.*
Feigwarzenkraut — *Nemn.*
wilder Flachs — *Gesner.*
Flachskraut — *Brunschw., Brunfels, Bock.*
wille Flas: Göttingen.
Frauenflachs: Schlesien, Mark, Ostpreussen.
Harnkraut — *Hort. San., Brunfels, Bock, Cordus, Gesner.*
Heidenflachs — *Nemn.*
Hundskopf — *Nemn.*
Hunthaubito — *alth.*
Katharinenblumen: Schlesien.
Katharinenflachs: Sachsen.
Katharinenkraut: Sachsen.
Krottenflachs — *Cordus. Gesner.*
Lammkraut — *Holl.*
Leinkraut — *Gesner, Brunfels,*
Linkraut: Meklenburg.
wäld Liwemeltcher: Siebenbürgen.
Marienflachs: Schlesien.
Mauerflachs — *Holl.*
Nabelkraut - *Brunfels, Gesner, Bock.*
Schänndegräber: Eifel, a. d. Mosel.
Schänngraff: Eifel bei Altenahr.
Scheisskraut — *Brunfels, Bock.*
Stallkraut (= Harnkr.) — *Nemn.*
Stockkraut — *Holl.*
Tackenkrut: Meklenburg.
Takenkraut: Schlesien.
Uckerleinkraut — *Holl.*

unser Frauen Flachs — *Brunfels, Fuchs.*
unser Frau Har — *Clusius.*

VI. Antirrhinum majus *L.* ♃

Armsünderkrut: Rendsb. Apoth.
grosser Dorant: Thüringen.
Hundskopf: Schlesien.
Kalbsmaul: Schweiz.
Kalbsnase: Schlesien.
Leuarächali: St. Gallen.
Leuenmaul: Schweiz.
Liwenmeltcher: Siebenbürgen.
Löwenmäuler: Schlesien.
Saccarellenkrut: Rendsb. Apoth.
Schnurra: St. Gallen b. Gaster.
Sterkbandt — *mitthd.*

VII. Antirrhinum minus *L.* ♃ Linaria — *Desf.*

klein Berufkraut — *Schwenkf.*
Hundsschädel — *Schwenkf.*
kleiner Orant.

VIII. Antirrhinum orontium *L.* ♃

Affenschädel: Schlesien.
Brackenhaupt — *Cordus.*
Dorant: Schlesien, Thüringen.
Hundskopf: Thüringen.
Hundsschädel: Thüringen.
Kalbsnase: Schlesien.
Nasenkraut: Schweiz.
Orant: Hessen — *Cordus, Gesner.*
Stärkkraut — *Frisius, Hotton.*
Teufelsband: Schlesien — *mitthd.*
Todtenköpfel: Schlesien.

IX. Antirrhinum spurium *L.* Linaria — *Mill.*

Ehrenbreissweible — *Fuchs.*

Apargia s. Leontodon *L.*

Apera s. Agrostis *L.*

Aphanes s. Alchemilla aphanes *Lamk.*

I. Apium graveolens *L.* ♃

Mittalt. 1) **Apium** und **Selinum**, woraus in Oberitalien 2) **Selar, Seler**, in Venedig 3) **Seleno** wurde. Der älteste deutsche Name war, mindestens in Norddeutschland, 4) **Merk** = ? markige Wurzelknolle. Von Eibisch, Epheu und Eppich giebt es gleichlautende Formen, s. **Althaea** und **Hedera**. Vom gewöhnlichen oder **Knollsellerie** wird die Knolle gekocht, von 5) **Krautsellerie** der gebleichte Stengel roh gegessen.

Aepfa — *mitthd.*
Aepdich, Aeppigmark 1 — *Nemn.*
Appich, Bauernäppich 1 — *Nemn.*
Bienenkraut — *Friese.*
Epche, Epeche 1 — *mitthd.*
Ephe, Ephich 1 — *mitthd.*
Eppe, Eppich 1 — *mitthd., Syn. Apoth. (später).*
Eppef 1 — *Megenb., Brunschw.*
Eppfig 1 — *Brunfels.*
Eppich 1 — *Hort. San.*
Epte 1: Schlesien.

Heff, Hepfen 1 — *mitthd.*
Hupfen 1 — *Nemn.*
Knollsellerie.
Krautsellerie 5.
Mark 4: Meklenburg.
Mergel 4 — *mitthd.*
Merck 4: Lübeck *(früher)* — *Hort. San.*
Merk 4 — *Syn. apoth.*
Merrich 4 — *mitthd.*
Mirek 4 — *mitthd.*
Schoppenkrud: Unterweser.
Schreckkraut.
Selering 3 — *Kilian.*
Selino 3 — *Nemn.*
Sellerie 3 — *Nemn.*
englischer Sellerie 5.
Sillerie 3: Bern.
Winterepffe 1 — *mitthd.*
Wintergrüne, -hopff — *mitth.*
Zäller 3: Siebenbürgen.
Zellere 3: Augsburg, Appenzell, Graubündten.
Zellerie 3: Unterweser.
Zellerich 3: Memmingen.

II. **Apium nodiflorum** *Jess.* Helosciadium — *Koch*, Sium — *L.*

Bachhopfen: Henneberg.
Resepastinak — *Nemn.*
Scheibering — *Schkuhr.*
Sumpfschirm: Westfalen.
kleine Wassermerk — *Nemn.*
Wassermorellen — *Nemn.*

III. **Apium petroselinum** *L.* Petros. sativum *Hoffm.*

Mittalt. Petroselinum, Petranelium. In Gärten mit 1) glatten, 2) krausen Blättern, 3) als Wurzelgewächse.

Beterli.
Federsielli — *althd.*
Felswurz *(gemacht)* — *mitthd.*
Gartenäppich — *Nemn.*
krause u. schlichte Krautpetersilie 1, 2.
Kräutel: Tirol (Brixen).
Krullpetersilie — *nd-holl.*
Paiterling: Baiern.
Pautersille: Eichsfeld.
Pedarsilli — *althd.*
Peiterzilk: Pommern.
Perlin.
Peterchen, Peterlein — *Nemn,*
Petercelie, Petercile — *mitthd.*
Peterlein — *Bock,*
Peterli: Graubündten, Bern, Zürich, St. Gallen.
Peterlin — *Brunfels, Bock, Fuchs.*
Peterling — *Brunschw.*
Petersil — *Megenb.*
Petersilge, Petersilgen — *mitthd.*
Petersile — *althd.*
krause Petersilie 2.
Petersilienwurzel 3.
Petersiligen — *Hort. San.*
Petersille — *althd.*
Petersillige — *mitthd.*
Petirsil — *althd.*
Petrosil — *althd.*
Pitterseltch: Siebenbürgen.
Silk: Bremen — *nd.*
Wurzelpetersilie 3.

Aquilaria agallocha *Roxb.* s. **Lignum Aloes.**

I. **Aquilegia atrata** *Koch.* ♃

Färbara: St. Gallen, Werdenberg.
Glogga: St. Gallen.
Narrakappa: St. Gallen, Rheinthal.

II. **Aquilegia vulgaris** *L.* ♃

Mittalt. Aquilegia, ursprünglich Aquilea *Alb. magn.*, nach deutsch Akelei = Häckelei.

Acaleye — *Syn. apoth.*
Acculey — *mitthd.*
Achelei — *Hotton.*
Acherram — *mitthd.*
Ackelege — *mitthd.*
Ackelei — *Hort. San., Fuchs.*
Ackeleyn — *Syn. apoth.*
wylt Acley, Acleye — *mittnd.*
Acquiley — *mitthd.*
Ageleia — *Hildeg. (später).*
Aglar — *Märter.*
Aglei - *Hort. San., Brunschw., Bock.*
Agleia, (Agleya *später)* — *Hildeg.*
Agleyblumen — *Bock, Fuchs.*
Akelchen — *Nemn.*
Akeleye — *mittnd.*
Akeley: Oestreich.
Dryakerskraut — *Chytsaeus.*
Frauenhandschuh — *Montanus.*
unser lieben Frauen Handschuh — *Märter, Mattuschka.*
Glocken: Augsburg.
Glockenblumen: Schlesien.
Glöcklein: Thüringen.
Glöckli: Schweiz.
Gotteshut — *Montanus.*
Hakelei: Meklenburg.
Jovisblumen *(gemacht)* — *Hotton.*
Klockenblom: Altmark, Siebenb.
Klockjes: Ostfriesland.
Laqueya — *mittnd.*
Manzelesblumen: Schweiz bei Weggis.
Phöse: Schweiz.
Schlotterhose: Schweiz.
Schweizerhose: Schweiz.
Tyriackskraut — *Camerarius.*

I. **Arabis arenosa** *Scop.* ♃

Gänsekresse — *E. Meyer.*
Heidesenf, Sandrauke — *Matt.*

II. **Arabis glabra** *Bernh.* Turritis — *L.* ♃

Thurmkohl, Thurmkraut, Thurmsenf.
Thuraköhl: Elsass, Thüringen.
Thurnkraut: Schlesien.
Thurnsenf: Elsass.

Arachis hypogaea *L.* ♃

Südamerikanische Oelfrucht.

Erdeichel.
Erdnuss.
Erdpistazie.
Mundubihohne.

Arbutus unedo *L.* ✻

Erdbeerbaum.
Hagapfelbaum (*irrig*) - *Hotton 1567.*
Meerkirschbaum.

Archangelica officinalis *Hoffm.* ♃

Angelica arch. *L.*, mittalt. Angelica. S. Angelica silvestris, mit der diese seltene Art meist gleichnamig und wohl oft verwechselt ist.

Angelika — *Bock.*
norwegisch Angelik — *Sab.*
zam Angelik — *Fuchs.*
Angilje — *Nemn.*
Angolkenwörtel: Altmark.
Argelkleinwurzel: Rendsb. Apoth.
Artelkleewurzel: Rendsb. Apoth.
Brustwurz — *Brunschw.*
Brustwurzel — *Bock.*
Dreieinigkeitswurzel — *Nemn.*
Engelwurtz — *mitthd.*
Gartenangelik: Schweiz.
Geilwurzel: Rendsb. Apoth.
Geistwurzel: Schlesien.
Giftwürze: Schweiz.
Gölk: Altmark.
Glücken-, Glüthenwurzel: Rendsb. Apoth.
Heiligengeistwurzel: St. Gallen — *Bock, Brunschw.*
Lidtpfeiffenkraut — *Rösslin.*
Luftwurzel: Schlesien.

Arctostaphylos alpina *Spr.* ✻ Arbutus — *L.*

Galopsstaude.
Garlobsstauden — *Aretius, Gesner.*

Arctostophylos uva ursi *Spr.* ✻

Bärbenerstaude: Bern.
Bärentraube — *Hotton.*
Bewell: Pommern.
wilder Buchs: Berner Oberland.
Jackaspapuk, Jakaslapuk: Schles. — *Mattuschka, Holl.*
Mehlbeere — *Nemn.*
Möhrbeere: Celle — *Nemn.*
Moosbeere: Frankfurt a. O.
Rausch, Rauschgranten: Tirol.
Sandbeere — *Münchhausen.*
Soltebeerenbläder: Rendsb. Apoth.
Steinbeere, Wolfsbeere — *Bechst.*

Areca catechu *L.* s. Gummi Catechu.

Arenaria s. Stellaria *Jessen.*

Aretia alpina *L.*

blauer Speik: Oestr., Zillerthal, Pinzgau.

I. Aristolochia clematitis *L.* ♃

Mittalt. Aristolochia (statt II), daraus Osterluzei.

Bruchwurzel — *Nemn.*
Fobwurz: Schwaben — *Nemn.*
Hynschkraut — *Brunschw.*
Kynschwurzel — *Nemn.*
Löffelchrut: St. Gallen.
Osterloutzie — *mitthd.*

Osterlizeiachrut: St. Gallen, Werdenberg.
Osterlotzi — *Herb. Mag. 1484.*
Osterlucey — *Bock.*
Osterluceye — *Hort. San.*
Osterlunz — *Nemn.*
Osterlutz — *Brunschw.*
Osterluzi.
Rämy: Siebenbürgen.
Rebling — *Toxites.*
Sarasine — *Niederd. Herb.*
Saracenkraut — *Toxites.*
Wildweinranken — *Toxites.*
Wolfskraut — *Popowitsch.*
Zäunling — *Toxites.*
Zeiachrut: St. Gallen, Werdenbg.

II. Aristolochia longa et rotunda. ♃

Mittalt. Aristolochia, der Namen der A. longa wird auf A. clematitis *L.*, der der A. rotunda auf Corydalis cava — *Schweigg.* unentwirrbar übertragen.

Astrenne — *mitthd.*
Astricia (longa) — *mitthd.*
Hobetwurz — *mitthd.*
Hobwurz — *mitthd.*
Hoilwurz — *mitthd.*
Holewurze — *mitthd.*
sinewel, sinewelle Holewurz (rotunda) — *mitthd.*
Holtwort — *mittnd.*
Holwort, Holworteln — *mittnd.*
Holwurz, Holzwurz — *mitthd.*
Horwurz — *mitthd.*
Houbetwurz — *mitthd.*
Meyls (longa) — *mitthd.*
Troswurtz — *mitthd.*

III. Aristolochia sipho *L.* ✻ ♄

Nordamerikanische Zierwinde.

Meerschaumpfeifen: Gärten.
Pfeifenkopf-winde: Gärten.
Tabakspfeifenstrauch: Gärten.

Armeria vulgaris *Willd.* ♃

Mit den Abarten A. alpina und maritima *Wld.* und elongata *Hoffm.*, Statice armeria *L.*

Berggrasblume, Bergnelke - *Nemn.*
Goldröseln: Tirol.
Grasblume: Schlesien — *Matt.*, *Kilian.*
Grasfilette: Ostfriesland.
Grasfilitte: Butjaden.
Grasnelke, Hasenpoten: Pommern.
Hamblaum: Wangerooge.
Kittelknopf: Fehrbellin.
Kubb-Blömmk, Mövenblume: Helgoland.
Meergrasblumen: Ostpreussen.
gross Meergras, Meernägeln — *Tabern, Halenbeck.*
Pingsterblöm: Ostfriesland.
Pinke: Waldbrühl.
Riednägeln (var. purpurea): Memmingen.
Sandnelke — *Nemn.*
Schlernhexe: Tirol.
Seegras, Seegrasblumen: Ostpreussen — *Tabern.*
Seggrasnägelein — *Nemn.*
Strandkraut, Strandnelke.
Strohblume: Bremen.
Windsfelder Rosen: Fusch im Pinzgau.

I. **Arnica doronicum** u. **glaciale** s. **Aronicum closii** *Koch.*

II. Arnica montana *L.* ♃

Mittalt. Arinca, Arnica. Wolfisdistel wohl irrig aus -zeiseln = Schwanz.

Bergwegebreit — *Nemn.*
Bergwurz: Stauf bei Leiningen.
Bluttrieb: Schlesien.
Cathreinwurz: Fusch im Pinzgau.
Engelkraut: Elsass.
Engeltrank: Preussen, Lausitz — *Tabern.*
Färberblume: Augsburg.
Fallkraut: Thüringen, Schlesien, Schwaben, Zittau.
Fallkrut: Rendsb. Apoth.
Feuerblume: Eifel, Kelberg.
Fruen Melkkrut — *Walbaum.*
Gebannesblaume — *Woeste.*
Gemsblume: Berner Oberland.
Gemschenwurz — *Aretius.*
Gemschwurze: Bern.
Hundstod: Schlesien.
Johannisblume: Elsass, Thüringen.
grosse gelbe Johannisblume: Fichtelgebirge, Schlesien.
geel St. Johannisblumen — *Schwenkfelt.*
Johanniskraut: Baiern, Elsass.
Johanniswurzen — *Duftschmid.*
Kraftrosen: Kärnthen.
Kraftwurz: Lungau.
Laugenkraut — *Camerarius, Schwenkfelt.*
gross Lucankraut — *Nemn.*
St. Luciuskraut: Elsass.
Marienkraut.
Marientrank — *Schwenkfelt.*
Münchskappe, Münchswurz — *Mattuschka.*
Mutterwurz — *Gesner.*
Minderblume: Entlibuch.
Schmeerblumen — *Schwenkfelt.*
Schneeberger: Graubündten im Bröttigau.
Schnupftabacksbleum: Eifel bei Nürnberg, Wössleinbach.
Sonnerwirbel: Elsass — *Bock.*
Sterenblume, Sternanis: Graubünd.
Stichkraut: Schles., Rendsb. Apoth.
Verfangkraut — *Mattuschka.*
Waldbleum — *Tabern.*
wilder Wegerich: bei Pregellern in den Bunden — *Tabern.*
dat Wohlverlei: Tirol (Mundarten 3, 461).
Wolf- — *mittaltd.* s. Wolves-.
Wolferley: Ostpreussen — *Loesel.*
Wolfes, Wolfis — *mittnd.* s. Wolves.
Wolffelein: Ostpreussen 1590.
Wolfilegia — *althd., Cordus, Opera.*
Wolfsblome: Rendsb. Apoth.
Wolfsdistel — *mitthd.*
Wolfzeilisa — *althd.*
Wollvor: bei Meklenburg.
Wolv: bei Danzig, Sachsen.
Wolverley: Schles. — *Matt., mitthd.*
Wolvesdistel — *mitthd.*
Wolvestisteln — *althd.*
Wolveszeiseln, -zeisil, -zeisiln (= schwanz) — *althd.*
Wolvisgelegena — *Hildegard.*
Wulferley: Meklenburg.
Wulfsblöme: Ostfriesland.
Wullvorley: Meklenbg — *Paulli.*
Wulverling — *Walbaum.*
Wulwesblaume: Göttingen.

Arnoseris minima *Lk.* ①

Klein Ferklinkraut: Schles.
Hundeblumen: Ditmarschen - *Link.*
klein Kranichkraut: Schlesien.
Lammkraut, Lämmersalat *(gemacht).*
kleiner Schweinsalat *(gemacht).*

Aronia s. **Amelanchier vulgaris** *Mönch.*

I. **Aronicum clusii** *Koch.* ♃ Arnica doronicum *Jacq.* und glacialis *Wulff.*

gelbe Gamsblüh: Lungau.
Gamswurz: Fusch im Pinzgau.
Johanneswurze: Oestreich.

II. **Aronicum scopariodes** *Koch,* ♃

Gamsblümli: Glarus.
Gamswurz: Tirol.
Grasägel, Grasägli: Luzern, Bern.

Arrhenatherum s. **Avena elatior** *L.*

I. **Artemisia abrotanum** *L.* ♃

Mittalt. Abrotanum, daraus die Namen mit Aber-, Ever-, Alp-, Auf- u. s. w. Garthagen u. s. w. = umhegendes, d. h. am Zaune wucherndes Gertenkraut.

Abereis — *Francus.*
Abergans — *plattdeutsch.*
Aberon — *Toxites.*
Aberzwurz — *mitthd.*
Abrand — *Holl.*
Abraut: Tirol.
Abrauten — *Schrick.*
Abriza — *mitthd.*
Abruten — *Nemn.*
Abschlag — *Schrick.*
Aeberraute — *Francus.*
Aeberreiss: Thüringen.
Aebri — *mitthd.*
Affrude: Hamburg.
Affrutsch — *Fuchs.*
Alprausch — *mitthd.*
Alpraute — *Francus,*
Alprute — *mitthd.*
Ambrund: Ostfriesland.
Aruten: Oestreich.
Aue s. Ave.
Aufrutsch— *Holl.*
Averonde — *Niederd. Herb.*
Avered, Averitze, -röde, -rute — *mittnd.*
Awetze: Hessen bei Fritzlar.
Barthün: Wasungen.
Barthuhn, Besenkraut — *Nemn.*
Citronenkraut: Schweiz, Thüring.
Ebberwurz — *mitthd.*
Eberraute.
Eberreis: Würtemberg, Wetterau.
Ebereiss, Ebereize, Eberich — *mitthd.*
Eberroth: Rendsb. Apoth.
Eberwurz — *mittnd.*
Ebreiss — *Cordus.*
Ebrist — *Horst.*
Ebritten — *Münchhausen.*
Elfrad — *Montanus.*
Everik, Evritte, Everitte - *mittnd.*
Everrude: Hamburg — *mittnd.*
Everwort — *mittnd,*
Evritte — *mitthd.*

Ganferkraut — *Friese, Bock, Tabern.*
Gandago — *althd.*
Gartenhain: Hessen.
Gartenhan: Hessen, Henneberg.
Gartenheil.
Garthade — *mitthd.*
Garthagen — *Brunschw., Fuchs.*
Garthaglen, Gårtham — *mitthd.*
Garthan — *Hotton.*
Garthayen — *mitthd.*
Gartheil: Schlesien.
Garthrim — *Cordus.*
Gartwurz — *Brunschw.*
Gentwurz — *Nemn.*
Gertel — *Schrick 1478.*
Gertelkraut — *Friese.*
Gertwurz — *Brunschw., Bock, Fuchs, Gesner.*
Girtwurz — *Nemn.*
Gürtelen: Schwaben.
Gürtelkraut: Memmingen.
Gurteln — *Vocab. 1482.*
Herrgotthölzel: Oestr. — *Nemn.*
Hofrun (i. e. Gartenraute): Bremen.
Iverunt — *mitthd.*
Kampferkraut: Schweiz.
Kindelkraut — *Ratzeberger.*
Küttelkraut — *Nemn.*
Kutelkraut — *Friese.*
Kuttelkraut — *Bock, Fuchs.*
Pustreifk: Pommern.
Queritte — *Chytraeus.*
Sab-, Schabwurz, Schabawurz (*statt* Stab-) — *mitthd.*
Rülich — *mitthd.*
Schlosswurz: Basel.
Schosswurz — *Brunschw., Bock, Gesner.*
Schuchwurz — *mitthd.*
Schweizerthen: Bern.
Schwertzwurz — *mitthd.*
Staalwey (? *statt* Stab-) — *mitthd.*
Stabwurzenkraut: Schweiz.
Stabwurz — *althd., Hort. San., Brunschw.*
Staffwurz — *Chytraeus.*
Stagewurz *(irrig?) - Hildeg. (später).*
Stallwurz.
Staubwurz — *mitthd.*
Stavenwort — *mittnd.*
Stavewurz — *Hildegard.*
Staworzel — *Herb. Mag.*
Ziegenbart: Henneberg.

II. Artemisia absinthium *L.* ♃

Mittalt. Absintheum, Absinthium, daraus Alsa, Elsa; Wermut angeblich = Wärmend, dann gebraucht und gedeutet als Wurmmittel, *niedd.* Würmt.

Alahsan — *althd.*
Als — *mitthd.*
Bittrer Aelz: Eifel, Altenahr.
Alsa: Hessen an der untern Schwalm bei Webern.
Alsam: Eifel.
Alse, Alsem, Alsen — *mitthd.*
Alsem: Rhein, Eifel — *mitthd.*
Alsen, Alsey — *mitthd.*
Alssem — *Niederd. Herb.*
Berzwurz.
Biermersch: Siebenbürgen.
Birmet: Wetterau.
Bitterals: Eifel.
Els — *mitthd.*
Else: Oberhessen.
Elsene — *Cordus.*
Eltz — *mitthd., Westerich, Bock.*
Fremata — *Nemn.*
Grabekraut: Schlesien.
Hilligbitter: Bremen.
Pardehan: Rendsb. Apoth.
Vermoth — *Pholsprundt.*
Wärmeden: Ruhla.
Märmöi: Altmark.
Wärmod: Altmark.

Warmken, Marmude — *nd.*
Weige — *Toxites.*
Weramote — *althd.*
Werbmut — *mitthd.*
Werenmut — *mitthd.*
Werimuota — *Gl.*, *W.*
Wermede: Hessen.
Wermet: Schweiz — *mitthd.*
Wermide — *Syn. apoth.*
Wermoet, Wermörte — *mitthd.*
Wermoite, Wermot — *mittnd.*
Wermpten: Sachsen.
Wermuda: — *Hildegard.*
Wermude — *Syn. apoth.*
Wermuot — *Megenb.*
Weronmuth — *Bock, Tabern.*
Wermut — *Herb. Mag.*, *Hort. San.*, *Friese, Cordus, Bock.*
Wiegenkraut — *Toxites, Tabern, Mattuschka.*
Wiermerth: Siebenbürgen.
Wiermuta — *mitthd.*
Wörm, Wörmd: Holstein.
Wörmete: Hamburg.
Wörmide — *Syn. apoth.*
Wörmken: Hamburg, Holstein.
Wörmö: Altmark.
Wörmt: Meklenburg.
Wormiota — *althd.*
Wormken: Unterweser, Göttingen.
Wräömt: südliche Altmark.
Wrämbk, Wrämp, Wrämt, Wremp, Schl.-Holst.
Wurmet: Schweiz — *Gesner.*

III. **Artemisia campestris** *L.* ♃

Ambrosiakraut — *Nemn.*
rother Beifuss — *Nemn.*
Besenkraut — *Bock.*
Feldaberreis, — *Nemn.*, *Holl.*
Feldbereis — *Nemn.*, *Holl.*
klein Stabwurz — *Bock.*
Wibaud (? *viell.* X): Altmark.

IV. **Artemisia cina** *Berg.* ♃

Flores Cinae von unbekannten Arten, nicht von A. contra *Vahl.*, noch von A. glomerata *Sieber.* Zittwer s. Curcuma zedoaria.

Reinsaam — *nd.*, *Nemn.*
Sebersaat: Rendsb. Apoth.
Welsamen — *mitthd.*
Welsonen — *Kilian.*
Wormkrud — *Syn. apoth.*
Wormsaat — *nd.*
Wurmsamen.
Zitwersamen.

V. **Artemisia contra** *Vahl.* s. **A. cina** *Berg.*

VI. **Artemisia dracunculus** *L.* ♃

Biertram: Siebenbürgen.
Drachant: Zürich.
Dragon: Pommern, Hamburg.
Dragackel — *Nemn.*
Dragunten: Unterweser.
Eierkraut — *Gesner, Horti 270.*
Estragon: Schlesien.
Fieferkrott: Siebenbürgen.
Kaisersalat: Thüringen — *Rupp.*
Traben — *Hotton.*
Zittwerkraut — *Nemn.*

VII. **Artemisia glacialis** *L.* ♃

Eisstabwurz: Berner Oberland.
Gabuse: Bern.
Gletscher-Gabüsen: Berner Oberl.
Grüner Raut: Pongau, Pinzgau, Zillerthal.
Silberrauten: Fusch im Pinzgau.
Wildeisskraut: Pongau, Pinzgau, Zillerthal.

VIII. **Artemisia glomerata** *Vahl.* s. **A. cina** *Berg.*

IX. **Artemisia maritima** *L.* ♃

Aschenblatt.
Flohkrud: Borkum.
Wurmbiöd: Waugeroog.
unser Frauen Weissrauch.

X. **Artemisia mutellina** *Vill.* ♃

Edelrauten: Kärnthen, Augsburg — *Neidhard.*
Genippkraut: Schweiz.
Schneppi.
Wildnisskraut: Kärnthen.

XI. **Artemisia pontica** *L.* ♃

Allkraut: Schlesien.
Albraute: Schlesien.
Frauenwermuth: Würtemberg — *Holl.*
Grabkraut — *Tabern.*
Schofwiermerth: Siebenbürgen.
römischer Wermuth — *Tabern.*

XII. **Artemisia spicata** *L.* ♃

Gabusen: Berner Oberland.
Goldrauten: Fusch im Pinzgau.
Koglrauten: Oberpinzgau.
Kuppelrauten: Fusch im Pinzgau.

XIII. **Artemisia vulgaris** *L.* ♃

Mittalt. Artemisia, Mater herbarum.

Beifess: Siebenbürgen.
Beifuss — *Brunfels, Bock, Cordus.*
Beipes: Erzgebirge.
Beiposs — *mitthd.*
Beiras — *mitthd.*
Beivoss — *Pholsprundt.*
Beiweich — *mittdh.*
Bibes — *althd.*
Biboess — *mitthd.*
Bibot: Altmark — *althd.*
Biboz — *Hildegard.*
Bibs: Inselberg.
Bibus — *mitthd.*
Biefes: Efel, Altenahr.
Bifaut: Pommern.
Bifood: Holstein.
Bifoss — *mittnd.*
Bifot: Pommern, Meklenburg.
Bigfood: Holstein.
Bivoet — *Niederd. Herb.*
Bivuz — *mitthd., Hildegard.*
Biwes: Ruhla.
Bletechan — *mitthd.*
Buchen — *mitthd.*
Buck — *Friese, Brunschw., Brunfels, Fuchs*

Buckela: Bern — *Gesner.*
Bucken — *Schrick, Bock.*
Budschen — *Holl.*
Bugel, Bugga, Buggel — *mitthd.*
Buggila — *mitthd.*
Bybot — *mittnd., Syn. apoth.*
Byfas, Byfass, Byfoss — *mittnd., Syn. apoth.*
Byfus — *Hort. San., Brunschw.*
Byssmolte — *mitthd.*
Byvoet — *mittnd.*
Bywt — *Syn. apoth.*
Flegenkraut: Altmark.
Gänsekraut: Schlesien.
Gurtelkraut — *mitthd.*
Hermalter — *mitthd.*
Himmelker — *mitthd., Friese 1519.*
Himmelskehr (Hymlker *Diez Ms.* 73).
St. Johannisgürtel: Oestr., Schweiz *Höfer, Gesner, Fuchs, Schwenkf.*
St. Johanniskraut: Vorarlberg — *Brunschw., Brunfels, Bock.*
Jungfernkraut: Altmark.
Männerkrieg.
Magert: Bremen.
Melcherstengel: Augsburg.
Müggerk: Ostfriesland, Oldenbg.
Muggart — *Cordus.*
Muggerk: Oldenburg.
Muggert: Ostfriesland.
Mugwurz — *Cordus.*
Muterkraut — *Fries.*
Muzwut — *Syn. apoth.*
Peifos.
Peipoz — *Megenb.*
Pesenmalten — *mitthd.*
Pesmalten.
Peypoz, Pipoz — *althd.*
Puckel, Puggel — *mitthd.*
Ratrich *(irrig?)* — *mitthd.*
gross Reinfarn — *mitthd.*
Reynber — *mitthd.*
Siosmelta — *althd.*
Schossmalten: Salzburg, Linz.
Sonnenwendel — *Brunfels.*
Sonnenwendgürtel — *Tabern.*
Sunbentgürtel — *Schrick.*
Sunibentgürtel, Suniwendgürtel — *mitthd.*
Sunnenwendelgürtel — *Brunschw.*
Weiberkraut — *Holl.*
Weibpass — *mitthd.*
Wermet: Bern.
Wermut — *mitthd.*
Wibaud (viell. = III): Altmark.
Wipose — *mitthd.*
Wisch: Eifel.
wil Wurmbiok: Wangeroog.

Artocarpus *L.* ♄ Mehrere Arten.

Brodfruchtbaum.

Arum maculatum *L.* ♃

Mittalt. Aron, Barba aron, Jarus. Der blattlose Fruchtstengel mit hochrothen Beeren oben bedeckt, seit Alters mit dem Penis = pint verglichen. Andere Namen nach den grossen Blättern.

Aaron — *Hildegard.*
Alrone: Bern.
Aoranswörtel: Altmark.
Aranwurz — *Pholsprundt.*
Arau — *Birlinger.*
Aron — *Hort. San., Brunschw.*
Arone — *Hildegard, Syn. apoth.*
Aronenkraut: Schweiz — *Fuchs.*
Aronskindchen: Eifel b. Bertrich.
Bäebli, Chiedli: Bern.
Calbeswurz — *althd.*
Chindlichrut: St. Gall. a. Unterrhein.
Eselsohren: Schlesien.
Fieberwurz: Schlesien.
Fresswurz: Schlesien.
Frostwurz — *Holl.*

Fruchtblume: Eifel b. Nürnberg.
Heckenditzchen: Eifel.
Heckenpüppchen: Eifel b. Uelmen.
St. Johannishaupt — *Toxites.*
tütscher Ingber — *Friese, Cordus, Fuchs.*
Kalbenfuss — *mitthd.*
Kalberfuss — *mitthd.*
Kalben-, Kalbeswurz — *mitthd.*
Kalbsfuss — *Toxites.*
Kalvesvout — *mittnd.*
Kilte, Kiltblume — *Waldbrühl.*
Kowort — *mittnd.*
Kühwurz — *Nemn.*
Lungenkraut: Augsburg.
Lungernchindli: Bern.
Magenwurzel — *Hotton.*
wild Minte — *Syn. apoth.*
Naterwurtz — *mitthd.*
Papenkau: Göttingen.
Papenkinder: Altmark, Neuhaldensleben, Göttingen.
Papenpietken: Meklenburg.
Papenpint — *Syn. apoth., Paulli.*
Papenpitten: Göttingen, Grafschaft Mark.
Papenwörtel: Göttingen.
Pfaffenbind — *Gesner.*
Pfaffenbinde — *Perger.*
Pfaffenblut — *Matt., Baumgarten.*
Pfaffenpint — *Brunfels, Cordus, Bock, Fuchs, Tabern.*
Pfaffenpoppeli: St. Gallen bei Werdenberg.
Pfaffenzagel — *Brunschweig.*
Pfyffenpynt — *Brunfels.*
Pipenpatten: Grafsch. Mark.
Poperagrothworza: St. Gallen bei Werdenberg.
Ruche — *althd.*
Rulpwort — *mittnd.*
Rute: Bern.
Ruwart — *mittnd, Syn. apoth.*
gross Schlangenkraut — *Fuchs.*
Smeerwurz — *mittnd.*
Smerwort — *mittnd.*
Sperwurzel — *Toxites.*
Stute: Bern.
Suche, Suge (*statt?* Ruche) - *mitthd.*
Veronikenwurz: Schlesien.
Wederrimpe — *Syn. apoth. (spät).*
Zehrwurz: Schlesien.
Zeigkraut.
Zungwurz — *mitthd.*
Zunwurz — *mittnd.*

Aruncus s. **Spiraea aruncus** *L.*

Arundo donax *L.* ♃

Mittalt. Fistulosa.

Gartenrohr — *Nemn.*
zahmes Rohr — *Nemn.*
Schalmeienrohr — *Nemn.*
Schreibried, -rohr — *mitthd.*

Asarum europaeum *L.* ♃

Mittalt. Asarum, Asara bacara, Perpersa, Vulgago.

Brechwurz: Bern.
Haiselwurtz, Hasalwurtz — *althd.*
Haselbluoma — *althd.*
Haselmünach: Zillerthal, Salzbg.
Haselmünch — *mitthd.*
Haselmünnich: Salzburg.
Haselmusch: Pongau.
Haselmuschelen — *Carrichter.*
Haselwort, Haslewort — *Syn. apoth.*
Haselwürze: Bern.

Haselwurz — *Hort. San., Brunschweig, Brunfels, Bock.*
Hasenöhrlein: Schlesien — *Schwenkfelt.*
Hasenwurz — *mitthd.*
Hasilwurz — *althd., Hildegard.*
Haslewort — *mittnd.*
Hasselnblatt: Siebenbürgen.
Hasselnkrott: Siebenbürgen.
Hasselwurzel: Siebenbürgen.
Hazelwort — *mittnd.*
wild Mausöhrlein — *Nemn.*
wild Negelwurz — *mitthd.* (Nebel-*irrig*), *Syn. apoth.*
wild Neghelken, -Neleken — *Syn. apoth.*
Scheibelkraut: Oestr. b. Linz.
Schwarzkrott: Siebenbürgen.

Asclepias cornuti *Dec.* ♃ A. syriaca *L.*

Canadische (*irrig* syrische) Seidenpflanze: Gärten.

Asclepias vincetoxum *L.* Vincetoxum officinale *Mnch.*

Asparagus officinalis *L.*

Im frühen Mittelalter unbekannt, auf Spergula, Convallaria und Anderes, später auf essbare Hopfentriebe gedeutet.

Aspars: Holstein.
Gotteskraut (*als Heiligenbilderzier*): Liefland.
Heirbeswurz, Sparge — *althd.*
Hosendall: Siebenbürgen,
Korallenkraut: Schles., Ostpreuss.
Schwammwurz: Schweiz.
Spahrsch — *nd., Nemn.*
Spajes, Sparjes: Weser.
Spargel: Schles., Oestr., Schweiz.
Spargen — *Hort. San., Brunschw.,*
Spargle: Schweiz.
Spargus: Pommern.
Sparig: *Schrick.*
Spars: Holstein, Schweiz.
Sparsach, Sparsich: Schaffhausen, St. Gallen.
Sparsen: Graubündten.
Spart: Ostdeutschl. — *Nemn.*
Sparz: Vierwaldstätte.
Speis: Unterweser.
Teufelstrauben.

Asperugo procumbens *L.* ①

deutscher Berufswart: Tübingen.
Scharfkraut: Pommern.
Schlangenäuglein: Ostpreus.
Teufelsleiter: Hessen.

I. **Asperula cynanchica** *L.* ♃

S. Galium, wovon es früher nicht geschieden ist.

Bräunewurzel (*neu*) — *Nemn.*

II. **Asperula odorata** *L.* ♃

Mittalt. Alyssum, Asperula.

Gliedegenge: Schlesien.
Gliedekraut: Schlesien.
Gliederzunge — *Nemn.*
Gliedzwenge — *Holl.*
Halskräutlein: Elsass.
Herzfreudeli: Bern, Freiburg.
Herzfreud — *Bock, Gesner.*
Leberkraut — *Bock.*
Mäsch: Meklenburg.
Mariengras — *Nathusius.*
Massle — *Francus.*
Meesske: Ostpreussen.
wohlriechend Megerkraut - *Nemn.*
Meiserich — *Waldbrühl.*
Meister: Westphalen.
Mentzel.

Meserich: Schlesien.
Meusch: Meklenburg.
Möschen: Holstein, Ostpreussen.
Möseke: Meklenburg.
Möske: Mark bei Rheinsberg.
Schumarkel — *Holl.*
Sternleberkraut: Schweiz - *Tabern.*
Theekraut: Schweiz.
User leiven Fraun Bedstoa: Göttingen.
Waldmännlein — *Gesner.*
Waldmeister: Schweiz — *Gersdorf, Gesner.*
Wooldmester: Bremen, Unterweser.

III. **Asperula tinctoria** *L.* ♃

Die Namen neu; ältere Namen unter Galium mollugo.

wilde Bergröthe.
wilde Färberöthe.

Asphodelus ramosus *L.* u. **albus** *L.* ♃

Mittalt. Affodillus und Agaticia, worunter aber auch Lilium martagon verstanden wird, die Wurzeln medicinisch.

Affodillen, Afholzerwurz — *mitthd.*
Aphrodillenwurz — *mitthd.*
Colder — *mitthd.*
Gelwurz.
Golde — *althd.*
Goldgilgen.
Goldhilgen — *mitthd.*
Goldkruyt — *mitthd.*
Goldwurz — *mitthd.*
Golteck — *mitthd.*
Golt s. Gold.
Königsscepter — *Nemn.*
Peitschenstock — *Nemn.*
Wickol — *mitthd.*
Wijswurtz — *mitthd.*
Witlock — *mitthd.*

Aspidium cristatum *Sw.* Polystichum — *Roth.*

Labassen: Tirol bei Lienz.

Aspidium filix mas *Sw.* ♃ Polystichum — *Roth.*

Mittalt. Filix, Fenix, die Asche zum Glas benutzt, s. Filix. Im Mittelalter ein Zauberkraut.

Andernkraut: Augsburg.
Faden: Oestreich.
Faren — *Brunfels.*
Farn — *Hildegard.*
Farnkrautmännlein.
Farnwurzel — *Nemn.*
Fasen: Oestreich.
Federfaden: Oestreich.
Flöhkraut: Eifel b. Kelberg und Nürburg.
Fünffingerwurze: Oestreich.
Glasaschenwurz — *mitthd.*
Glaseschencrut — *mitthd.*
Glückshand — *Holl.*
Hexenkraut — *Nemn.*
Hirschzehen: Salzbg im Grossarlth.
Hurenkraut — *Nemn.*
St. Johannisfarbe: Schlesien.
Johanneshand.
Johanneswurz: Lechrain.
Mauckenkraut: Oestreich.
Pestilenzwuttel: Rendsb. Apoth.
Schabel, Schawel: Thüringen bei Ruhla.
Snakenkrut — *nd., Nemn.*
Tropfkraut — *Nemn.*
Waldfahr — *Brunfels, Bock.*
Wanzenwurz — *Holl.*
Woanzenkrokt: Siebenbürgen.
Wurmfarn.

I. Aspleninum *L.* ♃

Unsere Arten im Mittelalter kaum unterschieden und meist Capillus veneris und Polytrichum benannt, s. Adianthum und Filix.

Frauenhaar.
Jungfrauenhaar.
Steinfarn.
Stenvarn.

II. Asplenium adiantum nigrum *L.* ♃

Frauenhaar: Elsass — *Bock.*

III. Asplenium ruta muraria *L.* ♃

Capelleken, Capelliche — *Syn. apoth.*
Chappachläre, Chappillära: Appenzell.
Erdbrauen — *Toxites.*
Erdhar — *Toxites.*
Eselfarlin — *Cordus.*
weiss Frauenhaar — *Fuchs.*
Frauenlokkraut — *Toxites.*
Harngras: Tirol bei Lienz.
Harterleib — *Toxites.*
Juncvrowenhaar — *Syn. apoth.*
Jungfrauenhaar — *Fries.*
Mauerrauten — *Brunschw., Brunfels, Bock, Cordus.*
Meichelkraut — *Tabern.*
Murrutten — *Hort. San.*
Steenruet — *Niederd. Herb.*
Steinrute — *Herb. Magunt.*
Stenvarn — *mittnd.*
Venushaar — *Toxites.*
Wedertam — *althd.*
Weinkräutl: Pongau, Pinzgau.
Widderdan — *Syn. apoth.*
Widertate, Widertat, Widertot — *mitthd.*

IV. Asplenium septentrionale *L.* ♃

Harngras: Salzburg.
Steinfarn: Salzburg — *Bock.*
Steinschlangenzwang — *Tabern.*
kleiner Wiederthon: Schlesien.

V. Asplenium trichomanes *L.* ♃

Aberthon — *Nemn.*
Abthon: Erzgebirge — *Bock, Fuchs.*
Federhar — *Cordus.*
Frauenhaar: Elsass.
Jungfrauenhaar — *Brunschw., Schwenkfelt.*
rother Steinbrech — *Hort. San., Herb. Mag., Brunschw.*
Steinfarlin — *Cordus.*
Steinfarn — *Brunschw.*
Steinfeder — *Cordus.*
Steinwurz — *Syn. apoth. (spät).*
Stenvarn — *Syn. apoth.*
Widerstoss — *Nemn.*
Widerthon — *Cordus.*
schwarzer Widerthon: Schlesien.
Widertod — *Cordus, Fuchs.*

I. Aster alpinus *L.* ♃

blaue Gamsblüh: Lungau.

II. Aster amellus *L.* ♃

wäld Katrengeblom: Siebenb.
Schartenwurz: Schweiz.
Sternkraut — *Fuchs, Cordus.*
Stierauge: Schweiz.

III. Aster chinensis *L.* ♃

Aster.
Gartenaster.
Todtenblume: Baiern — *Jirasek.*

IV. Aster linosyris *Bernh.* ♃

Chrysocoma — *L.*

Goldhaar: Pommern.
Goldschopf: Thüringen.
falsches Leinkraut — *Nemn.*
güldenes Leinkraut — *Nemn.*
gross Rheinblumen — *Bock.*

V. Aster salicifolius *Schaller.* ♃

Orant: Mark b. Schulzendorf u. Lüdersdorf.

VI. Aster tripolium *L.* ♃

Starnkrud: am Dollart.
Strandstern: Thüringen.
Suddek: Wesermündung.
Sülte, Sültze: Ostfriesl., Oldenbg.
Sultje: Groen.
Züddek: Oldenburg.

I. Astragalus baeticus *L.* ♃

schwedischer Kaffee.
Kaffeewicke.
Strapelkaffee — *Holl.*

II. Astragalus glycyphyllos *L.* ♃

Mittalt. Assa dulcis, Astragalus.

Bärenschoten: Schlesien.
wild Bockshorn — *Nemn.*
Christianwurzel — *Brunschwig, Cordus, Gesner.*
Christianwurtz — *Gesner.*
Erdmöhren, Erdmotten — *mitthd.*
wildes Fenugrec — *Holl.*
Gliedweich — *Nemn.*
wilde Kichern — *Holl.*
Knollenkraut — *Cordus, Gesner.*
Knollenwurzel — *Cordus.*
wild Kolengräcum — *Nemn.*
Lackritzen, Lakritzwicke - *Nemn.*
Moren — *mitthd.*
Steinwicken: Schlesien.
Stragel: Tirol b. Brixen.
Wirbelkraut — *Nemn.*
Wolfsschoten: Schlesien.

Astrantia major *L.* ♃

S. Peucedanum ostrutium, von dem mittalt. Astrantia, Astrentia, Magistrantia, Ostrencium nicht zu unterscheiden sind.

Astrentza (*später* Astrencia) — *Hildegard?*
Astrenza — *althd?*
schwarz Astrenz — *Gesner.*

Astrenze: Bern, Graubündten.
Bibernell: St. Gallen b. Sargans.
schwarze Gärisch: Bern.
Isächrut: St. Gallen bei Ober-Toggenburg.
Kaiserwurz — *Nemn.*
Magistranz — *Holl.*
schwarze Meisterwurz — *Pholsprundt.*
Muterwurz — *Gesner.*
Ostranz, Ostrik, Ostritz: Schlesien.
Sanikel: Unterwalden — *Fuchs.*
schwarze Stränze: Uri.
Thalstern: Thüringen.
schwarz Ustranz — *Gesner, Horti 249.*
Wohlstand: Schlesien.

Athamanta cretensis *L.* ♃

Alpenaugenwurz: Schweiz.
Bärwurz — *Bock.*
Vogelnest.

Atragene s. Clematis alpina *L.*

I. Atriplex hortensis *L.* ①

Mittalt. Atriplex, Blitus, Crysolacanna, worunter die Atriplex- und Chenopodium-Arten verstanden wurden. Scheissmelde vielleicht ursprünglich nur Name des stinkenden Chen. vulvaria. Melde, Muolda = mit Mehl bestreute oder muldrigweisse Pflanze.

Burckhart — *Friese, Gesner.*
Grünkraut: Schlesien.
Loboda: Niederlausitz *(wendisch).*
Malten — *Megenb., Friese.*
Matterskraut: Göttingen.
Meilde — *mitthd.*
Melda — *Hildegard.*
Melden — *Friese.*
Mell: Meklenbg, Altmark, Eifel.
Melle: Göttingen, Unterweser.
Melta — *althd.*
Milde — *mitthd.*
groot Mill: Pommern.
Milt, Milten — *mitthd., Bock.*
Molta — *althd.*
heimisch Molten — *Fuchs.*
Molte: Oestreich.
Muolta, Muolhta — *früh-althd.*
Mylde, Mylden — *mitthd.*

II. Atriplex patula *L.* ①

Milten, Mistmilten — *Gesner.*
Scheissmilten — *Bock.*
Schissmalter — *Gesner.*

Atropa belladonna *L.* ♃

Mittalt. Stignus, Strignus.

Bärenwurz.
Bockwurz — *Nemn.*
Bollwurz: Schwaben.
Bullwurz: Schlesien.
Burchert: Siebenbürgen.
Dol, Dolo — *Hildeg., Gralap.*
Dollwurz — *Nemn.*
Giftkriesi: Bern.
Hirschweichsel: Baiern.
Irrbeere: Schlesien.
Judenkerschen: Salzburg.
Krotenblume, -beere: Solothurn.

Rasewurz: Schlesien.
Rasenwurz — *Nemn.*
Rattenbeere — Solothurn.
Resedawutteln: Rendsb. Apoth.
Römerin: Mark b. Wilsnack.
Röwerint: Meklenburg.
Säukraut: Bern — *Bock.*
Schlafbeeren — *Cordus, Gesner.*
Schlafkirschen: Schlesien.
Schlafkraut: Bern.
Schlangenbeere: Schweiz bei Freiburg.
Schöne Frau — *Hotton.*
Schwindelbeere: Schlesien.
Teufelsbeeren: Bern.
Tollkirse: Bern.
Tollkirschen: Schlesien.
Tollkraut: Hessen — *Cordus, Fuchs.*
Tollwurz - *Hort. San., Brunschw.*
Waldchriesi: Appenzell — *Gesner.*
Waldnachtschatl — *Bock.*
Walkenbaum: Schwaben, West-
Walkerbaum (=Walkyrienbaum): Niederrhein.
Wiedbeere — *Nemn.*
Windbeere: Schlesien.
Wolfsaugen: Baiern.
Wolfsbeeren: Schles., Augsburg.
Wolfschriasi: St. Gallen.
Wolfskirsche: Schlesien.
Wüthbeere — *Hotton.*

I. Avena caespitosa *Jess.* ♃

Aira — *L.*, mittalt. Rabinum, Ravisium. Schmele anscheinend von schmal, wahrscheinlich des ausstrahlenden Glanzes der Blüthentheile wegen von Schmelz, Smer = Glänzende.

Ackerriedgras — *Schkuhr.*
Ackerstraussgras — *Tabern.*
Glanzschmelen: Schlesien — *Mattuschka.*
Leethardel — *Schkuhr.*
Rabinen — *Tabern.*
Rabissgras — *Schwenkf., Tabern.*
Rasenschmelen: Schlesien.
Schmäle: Luzern, Basel - *Frischl.*
Schmalm: Baiern.
Schmelchen: Baiern.
Schmele: Oestr., Baiern, Schwab., Wetterau.
die Schmeler: Oestreich.
Schmelle: Schwaben.
Schmiele: Schlesien, Schwaben.
Schmillen: Siebenbürgen.
Schmöllen: Salzungen.
Schmolme: Koburg.
Scholtgras: Oldenburg.
Smele: Göttingen.
Smelhe — *mitthd.*
Smelohe — *althd.*
Straussgras: Schlesien.

II. Avena caryophyllaea *Weber.* ① Aira — *L.*

kleines Augentrostgras — *Nemn.*
Nägleingras, Nägleinschmelen — *Nemn.*
Nelkengras.
Silberhaargras, Silbergras — *Nemn.*

III. Avena elatior *L.* Arrhenatherum — *M. K.*

Bättligras: Schweiz.
Glatthafer — *Schkuhr.*
Knöpfligras: Bern.
Krallengras: Bern.

französisches Raygras — *Schkuhr*.
Raygras: Schweiz.
Zehligras, Zehliperle: Bern.
Zötteleschwalm: Bern.

IV. Avena fatua *L.* s. Avena sativa *Jess.* a. fatua.

V. Avena flavescens *L.* ♃

Goldhafergras: Bern.

VI. Avena flexuosa *M. K.* ♃ Aira — *L.*

Buschgras — *Nemn.*
Drathschmelen: Schlesien.
Silberbocksbart — *Schkuhr*, *Nemn.*
Waldgras, Weddegras — *Nemn.*

VII. Avena orientalis *Schreb.* s. A. sativa var. orientalis.

VIII. 1. Avena sativa *Jess.* ① var. fatua *L.* A. fatua *L.*

Barthafer: Schlesien.
Behhafer (*aus?* fatua) — *Nemn.*
Blindhaber: Salzburg.
Bruchhafer: Schlesien.
Dispenhafer: Schlesien.
Floghafer: Göttingen.
Flughafer — *Mattuschka.*
Gauchhaber: Elsass.
Gorsperich — *Schkuhr.*
Habergift — *Toxites.*
Habergras, Haberkraut: Schlesien.
Habertwalch — *Tabern.*
wilder Hawer: Ostfriesland.
Mäusehafer: Schlesien — *Matt.*
Maushafer: Elsass.
Ok: Altmark.
Raspen, Riffen — *Nemn.*
Rissen, Rispen — *Schkuhr.*
Schwarzhafer: Schles. — *Matt.*
Spitzling: Elsass.
Traubhaber: Schlesien.
Trefzen — *Nemn.*
Twalch: Elsass.
Wildhafer, Windhafer: Schlesien.

2. Avena sativa *Jess.* var. orientalis *L.*

Fahnenhafer: Kärnthen.

3. Avena sativa *Jess.* var. vulgaris. Avena sativa *L.*

Mittalt. Avena, Broma, Bromus. Haber aber bedeutet Bockskorn.

Biven, Biwen: Ostfriesland.
Evena, Evina — *mitthd.*
Flöder: Graubündten.
Habaro — *althd.*
Habbern — *mitthd.*
Haber: Schweiz — *Friese, Bock.*
Haberen — *mitthd.*
Habern, Habre — *mitthd.*
Haberr, Habir — *althd.*
Hafer.
Hafern, Haffern — *mitthd.*
Haffer: Frankfurt.
Haow'r: Altmark.
Havern — *mittnd.*
Hawer, Hawerkorn: Meklenbg, Waldeck, Unterweser.
heberin, hebrein Brod — *mitthd.*
Huever: Siebenbürgen.



Hyllmann: Schwaben.
Koorn: Münsterland.
Rispenhafer.

IX. **Avena strigosa** *Ledeb.* ①

Eichelhafer, Flughafer — *Mückenbein.*
Purhafer: Meklenburg.
Rauhhafer, Sandhafer: Unterweser.
Spitzhafer — *Nemn.*
Swarthafer: Unterweser.

X. **Avena subspiata** *Clairv.* ♃ Aira — *L.*

Marbelblüh: Fusch im Pinzgau.

Azalea procumbens *L.* ♅

Gamshadach: Tirol, Kärnthen.
Gamssennach: Baiern, Tirol.

Ballota nigra *L.* ♃

Mittalt. Marrubium umfasst auch Marrubium vulgare *L.*, nur selten werden Ball. als M. nigrum und Marr. — *L.* als M. album deutlich geschieden; die altdeutschen Namen gehören beiden.

Aindorn — *mitthd.*
brune Ander — *althd.*
Andor (später Andorn) — *mitthd.*, *Hildegard.*
Andoren — *mitthd.*
schwarzer Andorn — *Bock*, *Cordus*, *Fuchs.*
Andren, Andron, Anthorn, Antron — *mitthd.*
Ballote: Schweiz.
Brunader (*u. irrig* Brumm-) — *mitthd.*
Bult — *altnl.*
Fenweibel: Oestreich.
brun Godesvorgetene, Godvorghetene — *Syn. apoth.*
Gotsvorgessen — *Pholsprundt.*
Gottsvergess — *Brunfels.*
Greander - *Syn. apoth.*, *Diefb.*, *nd.*
Harzgespan — *Toxites.*
Huft, Hulse, Helst — *altnl.*
Maropel — *mittnd.*
Roit, Rothnabel — *mitthd.*
Rotnavel — *mittnd.*
Segmüntz, Sigmintze — *mitthd.*
Taubenzila — *althd.*
das alte Weib: Oestreich.
Zahnlose: Leipzig — *Baumgarten.*

Balsamodendron, Balsamum s. **Gummi balsamum.**

Barbarea vulgaris *R. Br.* ①

Die anderen deutschen Arten mitinbegriffen.

St. Barbarakraut — *Fuchs.*
St. Barbelkraut — *Bock*, *Gesner.*
Barbenkraut — *Nemn.*
gelber Beifuss — *Nemn.*
falsche Bumac — *Nemn.*
Habichskraut: Schlesien.
saurer Hederich: Eifel b. Dreis.
Racketenkraut.
Räbkressich — *Gesner.*
Rapuntzel: Ostpreussen.

Schnödsenf: Schlesien.
Senfkraut — *Bock.*
Steinkraut — *Hotton.*
Wassersenf.
Wild Oel: St. Gallen b. Werdenbg.
Winterkresse: Schles. — *mitthd.*

Batrachium s. Ranunculus aquatilis *L.*

Bdellium s. Gummi bdellium.

Bellis perennis *L.* ♃

Mittalt. Consolida minor oder minima, Solidago minima.

Angerblümlein: Schles., Schwaben.
Angerblume: Tübingen.
Baumbüllichen — *Eyssel (Bellidographia).*
klein Beinwellen — *althd., Pholsprundt.*
Brinkblome — *nd.*
Buntblümlein: Schwaben.
Buntblume: Memmingen.
Chatzablüomli: Oberrheinthal, Untertoggenburg.
Dusendschön *(gefüllt):* Holstein.
Fentjeblöme: Ostfriesland.
Fenneblome: Ostfriesland.
weiss Frueblümlein: Schlesien.
Frühblume: Sachsen.
Gänsblümel: Eichstädt.
Gänsblümlein: Schlesien b. Lauban, Glogau.
Gänsblümchen: Graubündten.
Gaisblüomli: St. Gallen a. Rhein und bei Werdenberg.
Gänsegisseli, Gänsegisserli: Entlibuch.
Gartenbürstli *(gefüllt):* Luzern, Bern.
Gasbluoma: St. Gallen b. Werdenbg.
Gaseblaume: Göttingen.
Geissblümli: Zürich.
Geisgisseli: Aargau.
Gichtkraut — *Frischl., J. Bauhin.*
Glotzblume *(gefüllt):* Hessen.
Gönsekraut: Göttingen.
Grasblume — *Holl.*
Herzblümle *(gefüllt):* Henneberg.
Höppesli *(gefüllt):* Schaffhausen.
Johannisblümli: Graubündt. b. Laas.
Käsblüomli: St. Gallen am Oberrhein und bei Werdenberg.
Kattenblome: Steding, Delmenh.
Kirschblümchen — *Nemn.*
Klawer Blömnik: Helgoland.
Konradsblume *(gefüllt):* Halle.
Konrädchen *(gefüllt);* Hessen.
Liebesblümle *(gefüllt):* Henneberg.
Maddelenchesblümle: Eifel b. Daun.
Maddeseblümchen: Eifel bei Altenahr.
Madlinblee — *Tabern.*
Mädchensblume: Eifel b. Dreis.
Märschblom: Altmark.
Magdalenenblümchen: Eifel bei Daun.
Magdelief: Hamburg.
Magdlieben — *Holl.*
Maiblome *(gefüllt):* Butjaden.
Maijenblome: Bremen.
Maisüsschen: Graubündten.
Maliescher: Eifel b. Uelmen.
Maltevkes *(gefüllt):* Ostfriesland.
Maneablüamli: St. Gallen in Obertoggenburg.
Margarethel: Schwaben.
Margarethenklomel: Schlesien.
Margarithesblume: Eifel bei Gillenfeld und Gerolstein.

Margenblaume: Göttingen, Osnabrück.
Margritli: Bern.
Marjen — *Böningh.*
Marienblome: Münsterland, Unterweser.
Marjenblome: Oldenbg, Osnabrück.
Marienblomekens — *Chytraeus.*
Marienblömchen: Westfalen, Thüringen, Helgoland.
Marienblümlein: Schwaben. — *Brokes.*
Marienblume: Ostpreussen, Pommern, Hamburg.
Marienblümel: Schlesien.
Marienkrönchen — *Holl.*
Markblomen: Schl.-Holst.
Marlblom: Meklenbg, Schl.-Holst.
Marlevkes *(gefüllt):* Ostfriesland.
Massblümlein — *Tabern.*
Masslibigen — *Pholsprundt.*
Masslieben — *Pholsprundt, Hort. San., Bock etc.*
Masslieblein — *Brunschw., Brunf.*
Massüsselen: Speyer — *Bock.*
Matzelieschen: Nürnberg, Eifel.
Meargenbläumchen: Grafschaft Mark.
Merginblum — *mitthd.*
Miärgenblaume: Halingen.
Mojleefkis: Ostfriesland.
Monale: Tirol.
Monatbleaml: Salzburg.
Monatblüamli *(gefüllt):* Glarus, St. Gallen, Graubündten.
Monatblümlein: Augsburg.
Monatblum *(gefüllt)* — *Fuchs.*
Monaterle: Augsburg.
Monatlen: Tirol b. Brixen.
Mosslieb — *Pholsprundt.*
Mühleblümli: Glarus.
Mühlebürstli *(gefüllt):* Luzern.
Mülinblümlin — *Gesner.*
Müllenblumen — *Gesner.*
Mühliblüamli, Müllerblüamli *(gefüllt):* St. Gallen, Graubündten
Osterblümel: Schlesien.
Osterblumen — *Tabern, Eysel.*
Palmblumen — *Eysel (Bellidographia)*
Ringelrösslein: Erzgebirge.
Rockerl: Steiermark.
Ruckerl: Steiermark.
Sametblümli *(gefüllt):* Luzern.
Schweizgerlar: Zillerthal.
Sommerrösslin: Erzgebirge.
Sommerthierlein: Schlesien.
Tausendschintscher *(gefüllt):* Siebenbürgen
Tausendschönchen *(gefüllt):* Luzern — *Zinke*
Wandeleien: Sachsen — *Schkuhr*
Wasenblümli: Luzern.
Wiesali: St. Gallen b. Sargans.
Winterkrönchen — *Holl.*
Zeitlösslin: im Westrich — *Bock Brunfels, Fuchs*
Zeitlose: Graubündten — *Bock.*
Zytlosenkrut — *Brunschw.*

Berberis vulgaris *L.* ✻

Mittalt. Crispinus.

ruht (= roth) Aegresch: Siebenb.
Aug-, Augensmier — *mitthd.*
Baisselbeere: Brixen, Salzburg.
Basselbeere: Tirol, Kärnthen.
Beisselbeere: Tirol b. Brixen, Salzb
Berberissen: Weser.
Berberitzen: Meklenbg, Schl.-Holst. — *Gleditsch*

Berbersbeere, Berbesbeerstrauch — *Gleditsch.*
Berbis — *Gleditsch.*
Berbserbeer — *mitthd.*
Bersich — *mitthd.*
Bettlerkraut: Graubündtsn.
Bromlbeer: Tirol b. Lienz.
Erbeseff, Erbesep — *mitthd.*
Erbesich, Erbesop, Erbesus — *mitthd.*
Erbishöhler: Memmingen.
Erbsal — *Brunschw., Bock.*
Erbsalle: Graubündten.
Erbselen: Schweiz - *Friese, Gesner.*
Erbseldorn, Erbselnholz: Schweiz, Ulm — *Gleditsch.*
Erbselnwurz: Graubündten.
Erbshöfen: Schwaben.
Erbshofen: Schlesien.
Erbsich, Erbsichdorn: Baiern — *Hort. San., Gleditsch.*
Erbsidel, Erbsip, Erbsippe: Baiern — *mitthd.*
Ferresbeer — *Hotton.*
Frauasuampfara: St. Gallen.
Gälhügel: Appenzell, Glarus, Chur, Graubündten.
Galhageldorn: St. Gallen.
Geissblatt: Graubündten.
Hahnhöttle — *Nemn.*
Katzinore ? — *mitthd.*
Kirspele, Krispese — *mitthd.*
Kolshals — *mitthd., Dief.*
Paisselbeer — *mitthd., Münchh.*
Passelbeere: Tirol — *Gleditsch.*
Peisselbeer — *Fuchs.*
Persich — *mitthd.*
Peyssel — *mitthd.*
Peysselbeerenstruk: Meklenbg.
Poasselbeerstaude: Salzburg.
Prümel — *mitthd.*
Reifbeere: Schaffhausen.
Reissbeere — *Gleditsch.*
Reisselbeer — *Francus.*
Rhabarberbeeren: Ostpreussen — *Helwing 1772.*
Rifspitzbeere: Graubündten.
Salsendorn: Schlesien.
Sauerach — *Bock.*
Sauerachdorn — *Gleditsch.*
Sauerdorn: Elsass - *Bauhin, Boll.*
Saurach: Elsass — *Gesner, Bauhin, Boll, Gleditsch.*
Saurauch — *Tabern.*
Schwidere: Wallis.
Sperberbeer: Henneberg.
Spinatsch: Ober-Engadin.
Spitzbeere: Graubündt., Appenzell.
Suerdurn: Meklenburg.
Surach — *Friese.*
Surauch — *mitthd.*
Surouch — *Brunschw.*
Uerbseln: Schaffhausen.
Versich, Versichdorn — *Brunschwig, Fuchs.*
Versig — *Hort. San.*
Versiltz — *mitthd.*
Versing — *Bock.*
Versiz — *Herb. Mag. 1484.*
Wildweinreb — *mitthd.*
Weinäugleinstrauch — *Gleditsch.*
Weindling — *mitthd.*
Weinlägelein (= Einlage in den Wein): Ulm — *Gesner 1542.*
Weinling: Ober-Ungarn — *mitthd.*
Weinschadling: Oestr. *nach Nemn.*
Weinschärlein: Baiern.
Weinscheidling: Oestreich.
Weinscherling: Oestreich.
Weinschierling — *Heppe.*
Weinschürling — *Nemn.*
Weinzäpfel — *Heppe.*
Wütscherling — *Gleditsch.*
Zizerln *(die Frucht)*: Linz.
Zweckholz — *Heppe.*

Berteroa s. **Alyssum incanum.** **Berula** s. **Sium angustifoliur**

Beta vulgaris *L.* ⑨

Mittalt. Beta, Blitus, Peta. Eingeführt aus Italien, daher Römisch Kol, wie au Spinacia oleracea hiess, und Namen aus ital. Bieta. AlsAbarten zu unterscheiden: 1) tiefpurpurfarbige, purpursaftige Rothe Speiserübe mit tiefgrünem oder rothem Blat 2) die grosse Futter- und Zucker-Feldrübe, weiss bis hellgrün, weisssaftig, Blät hellgrün; 3) der Garten-Blattmangold, Rübe wie bei 2, aber sehr klein, Blatt gro essbar, hellgrün, mit weisslichem, goldgelbem oder purpurfarbenem Blattstiele.

Aenger-, Angerschen: Schwaben.
Bairische Rübbe, 2 — *Gesner.*
Beete: Norddeutschl.
Beisskohl, 3: Ostpreussen.
Beissrübe, 2: Oestreich.
Beizcol 3 — *althd.*
Bete, Betha — *Syn. apoth.*
Biese — *mitthd.*
Biessen 3: Zillerthal, Schlesien.
Biessenkraut 3: Schlesien.
Bietekohl — *mittnd.*
Bieza, Bioza — *althd.*
Blijt — *mitthd.*
Chrut: St. Gallen.
Dickrübe, -wurzel, 2: Baden.
Dirlipsen, 2: Elsass.
Gartenmangold, 3 — *Bock.*
Kroten, 1: Köln.
Kuhrüb, 2: Augsburg.
Magold — *Metzger.*
Manegolt — *althd.*
Mänglet: Schweiz bei Toggenburg — *mitthd.*
Mangelkraut 3: Schaffhausen, Luzern, Toggenburg.
Manget 3: Luzern.
Manglet 3: Allgäu, Glarus.
heidnisch Mangold 3 - *Pholsprundt.*
Mangolt — *Brunschw., Bock etc.*
Manichel: Würzburg.
Payscheln (Paischol) — *mitthd.*
Piesse, Piessen — *mitthd.*
Pizenkraut — *mitthd.*
Plateysske, Pyessen — *mitthd.*
Rabetwörtel, 1: Holstein.
Rande: Schweiz.
Randich: Augsburg.
Rane 1: Steiermark, Würtemb
Raner 1: Salzburg, Baiern.
Rangersen: Würzburg.
Ranrübe 2: Oestreich.
Riepp, Rid: Siebenb. b. Schassb
Rihmesch: Siebenbürgen.
Robeet, Rodebeet, 1: Holstein.
Römischkraut — *mitthd.*
Römische Kolle — *mitthd.*
Römisch Köl — *Hort. San., Brunschw., Bock, Cordu*
Römischkohl: Hundsrück, Darms
Romeskol, Romesche Kol - *mittn*
Roners, Ronersen: Oestreich.
Roni, 1: Oestreich, Basel.
rothe Rübe, 1: Mitteldeutschl.
Rübenmangolt, 2: — *Gesner.*
Rumelzen, 3: Heidelberg.
Rumischelkohl — *mitthd.*
Rummel: Eifel.
Rungelrüben 2: St. Gallen bei Werdenber
Rungelsen 2: Elsass — *Bock.*
Runkelräwe 2: Weser.
Runkelrübe 2: Graubündten.
Rummeln, Runksche, Runkse 2 Göttinge
Steyr, Stier, Stir — *mitthd.*
Stur, Sturbete — *althd.*
Speis: Eifel.
Wyss Kole *(irrig)* — *Hort. Sa*
Zwichel, Zwickel 2: Pommern.
Zwickeln 2: Ostpreussen.

Betonica s. **Stachys betonica** *Benth.*

Betula alba *L.* ♄

Abarten: pubescens *Ehrh.*, carpatica *W. K.*, verrucosa *Ehrh.* Die Namen: 1) **Bark**, **Birke**, **Borke** stammen von bergen = umhüllen, nach der weissborkigen Rinde, dem unvergleichlichen Materiale für wasserdichte Gefässe; 2) **Mai-**, **Maienbaum**, **Palmen** (vergl. Salix), als der zuerst ausschlagende Frühlingsbaum; 3) Formen mit etwas mehr hängenden Aesten bilden kaum eine Abart; 4) Verwechslung mit der weissrindigen Populus alba; 5) vergl. Viscum album.

Bark, Barkbom, Barke 1 — *nd.*
Bellen, 4: Elsass.
Berk, 1: Altmark.
Berke, 1: Göttingen — *Syn. apoth.*
Berkert, 1: Hessen.
Bilacha, 1: Appenzell.
Bilch, 1 — *althd.*
Bilche, 1: St. Gallen. *Zellweiler Urkunde.*
Bira, 1: Ungarn im Heanzenland.
Birca, 1 — *althd.*, *Hildegard.*
Bircha, 1: Graubündten, Waadt — *mitthd.*
Bircho, 1 — *althd.*
Birck, 1 — *Hort. San.*
Bircka, 1 — *Hildegard (später).*
Bircke, 1 — *Cordus.*
Birckenbaum, 1 — *Brunsch.*, *Bock.*
Birk, 1: Tirol — *mitthd.*
B i r k e, 1 — *mitthd.*
Birkenbum, 1: Siebenbürgen.
Frauenbirke, 3 — *Bechst.*
Glasbirke, 1 — *Bechst.*
Haarbirke, 1 — *Gleditsch.*
Hängebirke, 3 — *Holl.*
Hangelbirke, 3 — *Gleditsch.*
Hexenbesen, 5.
Maibaum, 2: Baiern, um Eichstadt, Waldeck.
Maibom, 2 — *nd.*
Maie, Maien, 2: Kärnthen, Schwaben, Holstein, Unterweser, Thüringen.
Marenbucken, 5 — *nd.*
Maserbirke — *Bechst.*
Mutterbirke, 3 — *Gleditsch.*
Palmen, 2 — *Holl.*
Pfingstmaie, 2 — *Bechst.*
Pira, 1: Ungarn im Heanzenland.
Pircha, Piricha, 1 — *althd.*
Pirk, 1 — *Megenb.*
Rothbirke, 1.
Spitzbirke, Steinbirke — *Bechst.*
Sumpfbirke (*var.* pubescens): Pommern.
Wasserbirke — *Gleditsch.*
W e i s s b i r k e.
Winterbirke — *Bechst.*
Wonnebaum, 2: Burgsdorf.
Wunnebaum, 2 — *Heppe*, *Gmelin*, *Mattuschka.*
Wurda — *mitthd.-Ducange.*

II. Betula nana *L.* ♄

B. humilis *Schrank.* ist mit darunter begriffen.

Brockenbirke — *Bechst.*
Budern: Zillerthal.
Moorbirke — *althd.*
Moosbirke — *Gleditsch.*
Morastbirke — *Bechst.*
Torfbirke — *Gleditsh.*
Zwergbirke — *Gleditsch.*

I. Bidens cernuus *L.* ①

Busemannsförke: Unterweser, Ostfriesland.
Kunigendkraut — *Tabern.*
Wiesen-Stup: Pommern.
Zeguneleis: Siebenbürgen.

II. Bidens tripartitus *L.* ①

Berlerleis: Siebenbürgen.
Fotzenigel: Elsass, Frankf. a. O. — *Bock, Tabern.*
Frauenspiegel — *Nemn.*
Hahnenkamm — *Nemn.*
Krautgartenläuse *(Früchte)*: Augsburg.
Pfauenspiegel — *Nemn.*
Priesterlaus: Priegnitz.
Sitt in d' Hose: Ostfriesland.
Staubars: Schlesien.
Strepatsch — *Nemn.*
Stup: Pommern.
Stuppars: Mähren, Schlesien — *Gesn*
Wasserdosten, -hanf: Schweiz.
Wasserdürwurz — *Nemn.*

Bifora radicans *Bieb.* ① Coriandrum testiculatum *L.*

Hohlkrokt: Siebenbürgen.
Karnandel: Siebenbürgen.

Bixa orellana *L.* ✻

Butterfarb.
Orlean.
Stephanulrich, Urian (*aus* Uruc

Blechnum spicant *Roth.* ♃

Kraftfarn: Frankfurt a. O.

Blitum s. Chenopodium capitatum *Jess.*

Boletus s. Anhang Fungi.

Borrago officinalis *L.* ①

Augenzier — *Hotton.*
Barasie, Barasien, Baratze — *mittnd.*
Beragä: Pinzgau.
Bernarga, Bernarghe — *mitthd.*
Borach, Borahe — *mitthd.*
Borets, Boretsch — *mitthd.*
Borrasie, Borrassye — *mitthd.*
Burrase, Burrasie — *mitthd.*
Burres — *Bock.*
Burretsch — *Brunschw., Brunfels, Bock.*
Burzelblume (*irrig* s. Portulaca).
Gegenstrass — *Brunf., Carrich Hott*
Guckunnerkraut: Augsburg.
Herzblümlein, -freude — *Nemn*
blau Himmelstern — *Carricht*
Liebäugelein — *Nemn.*
Porrasie — *mitthd.*
Porich — *Hort. San.*
Porrist — *Hort. San.*
Porstasie — *mitthd.*
Puretsch — *mitthd.*
Wohlgemuth: Ostpreussen - *B*

Boswellia s. Gummi olibanum.

Botrychium lunaria *Sw.* ♃

Allermannsherrnkraut: Harz.
Ankerkraut: Linz.
Ankehrkraut: Oestreich.
Bseichkraut: Zillerthal, Salzburg.
Eisenbrech: Oestreich.
Erdstern — *Montanus.*
Gebirgsmon — *Toxites.*
Geburtkraut — *Toxites.*
Geisstödi: Graubündten b. Vocks.
Hurengras: Tirol.
Hurenkraut: Tirol bei Lienz.
Jammerkraut — *Holl.*
Knabenkraut — *Weinmann.*
Leberkraut — *Tabern.*
Maienkraut: Würtembg, Franken, Henneberg.
Maikräutchen: Niederhessen.
Maitrauben — *Martini 1661.*
Mitzunglein — *Holl.*
Mondkraut — *Fuchs, Rupp.*
Mondraute — *Rupp.*
Monrauten — *Bock.*
Natterzüngli *(irrig)*: Entlibuch.
St. Petersschlüssel: Tirol im Pongau und Pinzgau.
Rindskraut — *Toxites.*
Traut Babbichen sieh mich an: Ostpreussen.
Treublätter: Frankfurt a. O. — *Martini 1681.*
St. Walpurgiskraut: Schwaben, Entlibuch — *Bock.*
weisser, rechter Widerthon: Schlesien.

Brachypodium s. Triticum pinnatum *Beauv.*

I. Brassica campestris *L.* s. V 1. B. rapa *L.*

Die übrigen wildwachsenden Arten gehen unter dem Namen wilder Senf und Hederich.

II. Brassica napus *L.* ⊚ Raps, Kohlrübe.

I 1. B. napus *L.* hortensis. Schnittkohl.

Durch röthliche Blatt- und Stengelfarbe und hochgelbe Blumen ausgezeichnet. Auch I 2. wird so verwendet.

Frühlingskohl — *Metzger.*
Schnittkohl — *Metzger.*
brauner Schnittkohl — *Metzger.*
rother Winterkohlreps — *Metzger.*

II 2. B. napus *L.* oleifera. Raps, Reps.

Meist als Winter-, selten als ②) Sommersaat gebauet.

Bäseligras: Schweiz.
Baselireps: Graubündten.
Biewitz: Sachsen im Pegau.
Kapesreps: Baden.
Kohl: Baiern, Pfalz, Mainz.
Kohllewat: Bern.
Kohlreben: Bern.
Kohlreps: Baden b. Sinsheim.
Kohlza (*aus ital.* Colsa): Graubündt.
Kolza: Norddeutsch.
Kohlzakohl: Appenzell.
Krautlewat: Freiburg, Breisgau.
Lewat: Schwaben, Aargau, Breisgau, Elsass.
Räba: Appenzell.
Raps: Norddeutschl.
Rappsat: Unterweser, Ostfriesl.
Repich: Wetterau.

Reps: Schwaben, Elsass, Bern.
Repskohl: Oestreich.
Rips: Siebenbürgen.
Rübliwat: Graubündten.
Rübs: Schlesien.
Saat: Aachen.
Samen: Hessen.
Sämchen: Fulda.
Schnittkohl: Kehl.
Senf: Bodensee.
Setzölsamen: Baden.
Sommerkrautlewat: Kaiserstuhl im Breisgau.
Sommerölsamen: Bad. a. Bodensee.
Sommerreps: Hohenheim in Würt.
Stockreps, 2: Baden b. Ladenbg.
Winterkohl: Zweibrücken.
Winterraps.
Wintersaat: Darmstadt.

II 3. B. napus *L.* rapifera. Raps, Kohlrübe. ②

Von der sehr ähnl. VI 4. oft nicht unterschieden, so bes. mittalt. Napa, Napi, Dorsch, Torsch hier und bei der in Geschmack und Gebrauch sehr ähnlichen IV 5. = ein stark kegel- oder kolbenförmig verdickter Stengel oder Strunk (und auch Fisch) mit thyrsus und torso verwandt, aber nicht davon abstammend, mittalt. Thyrsus, vergl. starren, strotzen. Barschen (und der Fisch Bars) haben entweder denselben Sinn oder bedeuten barsch im Geschmack oder der Fisch beim Angreifen. Wrucke *nd.* = dicke Wurzel (Wrucken roden in Mekl. und Hann.).

Bairische Rübeln: Zillerthal — *Gesner*.
die Barschen: Baiern - *Schmeller*.
Baumholder Rüben — *Bock*.
Bodachhöhlrübe: Appenzell.
Bodenkohlrabi: Würtemberg.
Bodenrüben: Eichstädt.
Bordfeldische Rüben — *Cordus*.
Brucken: Mark Brandenburg.
Darrüben: Zillerthal.
Dörschen: Baireuth.
Dorschen: Böhmen.
Erdkaleraben: Hohenlohe, Würzb.
Erdklöppel: Schlesien.
Erdkohlrabi.
Erdrübe: Schwaben, Oestreich.
Fruke: Pommern.
Gelbrübe: Oestreich.
Gelbrüob — *mitthd.*
Gevatterrübeln: Zillerthal.
Klozrübe: Schwaben.
Klumperrüben — *Nemn.*
Klumpsaat: Göttingen.
Kohlrabe unter der Erde.
Kohlrabe: Zweibrücken.
Kohlrübe: Thüringen, Sachsen.
Kohlrübe unter der Erde: Nürnbg.
schwedische Kohlrübe: Nürnberg.
unter sich wachsende Kohlrübe: Eisenach.
Krautrübe: Wien, Steiermark.
Nap — *Brack Vocabul. 1487.*
Nopen — *Brunschw.*
Nopp — *Brack Vocabul. 1487.*
Pfoschen: Nürnberg.
Puotröwe: Westfalen.
lange Rüben: Zillerthal.
Rutebage (*nach schwed.* Rotebagger): Norddeutschl.
Scherrübe: Oestreich.
Schwedische Röwen: Norddeutschl.
Schweltrupp — *althd.*
Stäckröwe: Weser.
Steckelrüben — *mitthd.*
Steckrübe: Norddeutschl. — *Brunschw., Fuchs.*
Stegrub — *mitthd.*
Swelrup — *mitthd.*
Torschen: Baiern.
Tusch'n: Tirol.
Unterkohlrabe: Süddeutschl.
Unterkohlrübe: Schlesien.
Weischrüben: Memmingen.
Wruke: Pommern.

III. Brassica nigra *Koch.* ⊙

Sinapis — *L.* vergl. Sinapis alba *L.*, womit diese Art im Namen und Gebrauch zusammentrifft. Gebräuchlich ist der Same.

Keek, Keetjen: Helgoland.
Mostartkorn: Cöln.
Sempsat, Senip — Unterweser.
Sennep, Sennepe — *mittnd.*
Sennepsaat — *mittnd.*

IV. Brassica oleracea *L.* ⊙ Kohl.

Mittalt. Brassica. Die allgemeinen Namen bezeichnen fast alle zugleich auch die älteste und gemeinste Form IV 1., den Weissen Kopfkohl, und stehen deshalb dort. Den wilden Formen aber stehen I 1. am nächsten.

A. B. oleracea *L.* capitata. Kopfkohl, Kraut.

IV 1. capitata alba. Weisskohl od. gemeiner Kopfkohl.

Die meisten Namen der Hauptform mit platt-kugeligem Kopfe hängen 1) mit caulis = Stengel zusammen oder stammen 2) von capot = Kopf, andere sind 3) nach besonderer Grösse, Form, Herkunft, 4) tief geschlitzten Blättern gegeben. Eine bedeutend abweichende Form ist 5) der Spitzkohl, ausserdem sind die z. Th. auch für den frischen Kohl angewandten Namen 6) des eingemachten Sauerkohles mit aufgenommen. Mittalt. Frigidarium, Caulistrum, Elixapium, Lapas.

Bunskohl: Oldenburg.
Cabass-, Cabskraut, 2 — *mitthd.*, *Brunschw.*
Cappess, Cappuss, Capss, 2 — *mitthd.*
Caminatkraut, 4: Würtemberg.
Chabis, 2: St. Gallen.
Chol, Chola, Cholgras, 1 — *althd.*
Chumpost, 6 — *althd.*
Coli, Collo — *althd.*
Compest, -post, Comppost, 6 — *mitthd.*
Crawt — *althd.*
Cum- s. Kum-.
Cuntpist, 6 — *mitthd.*
Cupestkraut, 6 — *mitthd.*
Gabass-, Gabaus-, Gabbaskrut, 2 — *mittnd.*
Gardcruet, Gartkrut — *althd.*
Gemose 6 — *mitthd.*
Gumpasskraut, Gumpst, 6 - *mitthd.*
Gumpusskraut, 6 — *mitthd.*
Häppelkraut, 2: Oestreich.
Happeskraut, 2: Sachsen.
Hauptkraut: Sachsen.
Kabbus, 2: Emsgebiet.
Kabesblezen, 2: Zillerthal.
Kabis, 2: Graubündten, Bern.
Kahl, 1: Göttingen.
Kampest, 6: Siebenbürgen.
Kappaskrut, 2 — *mittnd.*
Kappeskraut, 2 — *Bock, Fuchs.*
Kappost, Kapse, 2 — *mitthd.*
Kapsamen — *Holl.*
Keel, 1 — *mittnd.*
Kelkrut — *mittnd.*
Köl, Köle, Kölkrut, 1 — *mittnd.*
Koahl, 1: Helgoland.
Kölkraut, 1 — *Megenb.*, *Bock.*
Koel, Koli, 1 — *mitthd.*
Kol, Kool, Kola, Kole, Koli, Kolo — *alt-* u. *mitthd.*
Kompest, -post.
Komppost — *mitthd.*
Koppkohl — *nd.*
Koyl — *mittnd.*
Kraut: Süddeutschl.
Krautbletzen — *Holl.*
Kumbost — *mitthd.*
Kumpest, -post — *alt-* u. *mitthd.*

Kumpst, -hovede, 6 — *mittnd.*
Kumskohl, 6: Unterweser *nd.*
Kumst, 6 — *mitthd.*
Kuntpist, 6.
Mos, Mosblad 6 — *mittnd.*
Moes, Mois, Moist 6 — *mittnd.*
Mus, Muschkrut, Muss 6 — *mitthd.*
Neckarkraut, 3: Heidelberg.
Ochsenherzkraut, 4: Würtemb.
Pflanz — *mitthd.*
Sauerkraut, 6.
Schleppkleider *(SchersN.)*, 7: Schles. b. Reichenbach.
Setzling — *mittnd.*
Spitzkabes, -kohl, -kraut, 5.
Schwabenkraut, 3 — *Holl.*
Taterkohl: Holstein.
Wairmois, Warmoes, -mus, 6 — *mitthd*
Wasserkraut, 6 — *mitthd.*
Wischhodern *(SchersN.)*, 6: Schles
Zentnerkabeskraut, 4: Strassburg, Bern
Zuckerhutkohl, 5.

IV 2. B. oleracea *L.* capitata bullata. Wirsing, Savoyerkohl.

Namen: nach 1) ital. verza = grüner Kohl, 2) der italienischen Heimath.

Brousli: Tessin.
Brockerla: Oestreich.
Bückelkohl — *Nemn.*
Chöhl: St. Gallen.
Federköhli: Bern.
Herrenkraut — *Holl.*
Herzkohl — *Nemn.*
Kehl: Tirol, Salzburg.
Kihl: Siebenbürgen.
Köhl: Oestreich.
Kraussköhl — *Bock.*
Mailänderkohl — *Holl.*
Mörsing — *Nemn.*
Pörschkohl — *Nemn.*
Römisch Köhl — *Rösslin.*
Romeskrut — *mitthd.*
Sawau, Sawaukohl: Hessen, Hersfeld
Savoy-, Savoyer Kohl: Norddeutschland
Welschkohl: Obersachsen.
Welschkraut: Schlesien.
Wersich: Schlesien.
Werz: Bern.
Wirsching, Wirsing: Sachsen, Franken, Thüring., Schwab
Wirz, Wierz: Bern.
Würsekohl — *Frisch.*
Zefoy: Danzig.

IV 3. B. oleracea *L.* capitata purpurea. Rothkohl, Rothkraut.

Blutrothkraut.
rother Capus: Constanz.
rother Kopfkohl.
Rothkohl: Norddeutschl.
Rothkraut: Mittel- u. Süddeutsch
Rothkrautcapus: Salem.

B. Brassica oleracea *L.* caulescens. Stengelkohl.

IV 4. B. oleracea *L.* botrytis. Blumen- u. Spargelkoh

In Südeuropa entstandene und benannte Formen mit voreilenden, oben verdickt Stengeln und Blüthenästen, die entweder 1) kopfförmig = Blumenkohl oder 2) fleischi ästig sind = Spargelkohl, Blüthen meist missbildet. Karviol aus ital. Caoli fiori.

Blumköhli, 1: Bern.
Brockoli, 2
Käsekohl, 1: Vogtland, Hohenlohe.
Kardifial, 1: Glarus, Schweiz, Aargau.
Kardiviolen, 1: Siebenb., Zürich.
Karfiol, 1: Oestr., Steiermark.
Karifiol, 1: Luzern, Zug, Zürich.
Kartafiol, 1: Uri.
Kauli, 1: Oestreich.
italienischer Kohl, 2 — *Holl.*
Spargelkohl, 2.
Speis, 1: Eifel.

IV 5. B. oleracea *L.* caulorapa.

Mittalt. Caulirapa, woher die neueren Namen, wird mit der ähnlich schmeckenden Kohlrübe I 3. oft verwechselt; siehe dort auch über Wruken. Dorsch, Torsch s. unter II 3.

Dorschen *mittalt.*, *Nemn.*
die Dorse — *Kilian.*
Kaleraben: Siebenbürgen.
siamscher Kohl — *Holl.*
Kohlrabe, -rabi.
Kohlrübe — *Kilian.*
Kohlrübe über der Erde.
Oberkohlrübe: Schlesien.
Rübenkohl: Sachsen — *Tabern.*
Stengelrübenkohl — *Nemn.*
Torschen — *Nemn.*
Torsen — *mitthd.*
Wrucke *(irrig?)* — *nd. nach Nemn.*

IV 6. B. oleracea *L.* gemmascens. Rosenkohl.

Brüsseler Kohl: Gärten.
Sprossen-, Spruckenkohl: Gärten.

IV 7. B. oleracea *L.* var. fruticosa. Strauchkohl.

Nur in süddeutschen Gärten.

Blattkraut.
Ewiger Kohl.
Staudenkohl.

IV 8. B. oleracea *L.* var. acephala simplex. Grünkohl, Braunkohl.

Meist 1) mit dunkelgrünen oder 2) blaurothen, krausen, selten 3) mit glatten, hellgrünen Blättern und dann meist höherem Wuchse. Mittalt. B. selenisia.

Bardowicker Kohl, 2: in Gärten.
Baumkohl, 3.
Blauköhl, 2: Heidelberg.
Braunkohl: Norddeutschl.
Dachskohl: in Gärten.
Federköhl, 1—2: Heidelberg.
Federkohl, 1—2: Strassburg, Würtemberg.
Geiskohl: Schwarzwald im Renchthal.
Grünkohl: Norddeutschl.
Jerusalemskohl — *Holl.*
Jesuiterkohl — *Holl.*
Karthäuserkohl — *Holl.*
Köhlkraut, 1: Heidelberg.
brauner Kohl, 3: Heidelberg.
bunter Kohl, 2: in Gärten.
krauser Kohl, 1: Tübingen.
Kohlsprute, 1 — *mitthd.*
Krut: unterer Schwarzwald.
Kuhkohl, 3.
Petersilienkohl, 3 — *Holl.*

Plumagekohl, 2: in Gärten.
Riesenkohl, 3.
Winterköhl, 1—2: Heidelberg.
Winterkohl, 1.

V. Brassica pollichii *Jess.* ♃

Hundsrauke.
Rampe: Thüringen.
Erucastrum — *Schimp. u. Spenner*
wilder weisser Senf — *Fuchs.*

VI. Brassica rapa *L.* ⊚ Rübsen.

VI 1. B. rapa *L.* campestris.

Brassica campestris *L.*, verwilderte kleine Form. Darunter wird meist auch die sehr ähnliche, aber viel seltenere verwilderte Form von B. napus mitverstanden.

Dill, Dillkraut, Dillrüben: Tirol im Pinzgau u. Zillerthal.
gelber Durchwachs: Ostpreussen.
Knütgen: Schlesien.
Lüllhederich: Schlesien.

VI 2. B. rapa *L.* oleifera. Rübsen, Oelrübe.

Vertritt in kälteren Gegenden den grösseren und ertragreicheren aber minder harten II 3. Raps und führt oft dessen Namen.

Aweel: Ostfriesland.
Bastl: Passeierthal.
Dreikar: Baden am Kaiserstuhl bei Freiburg.
Howeel: Ostfriesland.
Raps: Bodensee.
kleiner Raps: Rastadt.
Robesat — *mittnd.*
Roubesam — *mitthd.*
Röf-, Rof-, Rovesaat — *mittnd.*
Rübenreps: Südostdeutschl.
Rübsen: Norddeutschl.
Rübsprengel: Baden a. Bergstrasse.
Rube-, Rubensam — *mitthd.*
Sommerkohl: Zweibrücken.
Sommerlewat: Elsass.
Sommerreps: Würtembg, Baden, Strassburg
Sommerrübsaat, Sommersaat: Magdeburg
Sommerrübsen: Norddeutschl.
Sommer- und Winterrübsen: Norddeutschl
Sprengel: Baden a. Bergstrasse.
Winterlewat: Colmar, Breisgau.

VI 3. B. rapa *L.* rapifera amylacea. Trockne Rübe.

Weissliche Zwergrüben einzelner sandiger Orte mit viel Stärkemehl und wenig Feuchtigkeit.

Bairische Rüben: Franken.
Märkische Rüben: *Whistling.*
Stickelrübe: Erfurt.
Teltower Rüben: Berlin.

VI 4. B. rapa *L.* var. rapifera succosa. Wasserrübe.

Mittalt. Napa, Rabaculus u. die Blätter Rabocaulis. Mit dieser allgemein verbreiteten Nahrungs- und Futterpflanze werden die Sorten nach 1) der Frühjahrs- oder 2) der Herbstaussaat, sowie nach der kürzeren oder längeren Form und dem bisweilen gelblichen Fleische, sowie nach einer roth- oder grünlichen Färbung des Randes der Rübe.

Baurüben, 2.
Brachrüben, 2.

Brüsseler gelbe oder weisse Rübe.
Frührübe, 1.
Herbstrübe, 2.
Holländische gelbe Rübe.
Mairoben, 1: Baiern.
Mairübe.
Raba — *althd.*
Räbe: Graubündten, Wallis, Bern.
Raben: Zillerthal.
Rafen: Graubündten, Wallis.
Rafi: Bern, Graubündten, Wallis.
Rape — *mittnd.*
Repen: Siebenbürgen.
Ripe — *mittnd.*
Röwe: Norddeutschl. — *nd.*
Roiwe: Göttingen — *nd.*
Rove — *mittnd.*
Rübe — *Herb. Mag., Hort. San., Fuchs.*
Rub, 2: Elsass, Breisgau.
Ruba — *Hildegard.*
Rubbisgras *(die Blätter)* — *althd.*
Ruben: Baiern - *Tüb. Chronik, nd.*
Rubenkraut — *mitthd.*
Rubgrass, -kraut — *mittnd.*
Ruob — *Megenb.*
Ruobigras *(die Blätter)* — *althd.*
Stoppelrübe, Stupselrübe, 2.
Tellerrübe, 1.
Wasserrübe.
Weisserübe.

VII. Brassica tenuifolia *Jess.* ♃

Nebst B. muralis und viminea *Jess.* Gatt. Diplotaxis — *Cand.*

Rampe *(gemacht)* — *E. Meyer.*

Briza media *L.* ♃

Bäber-, Bewergras: Meklenburg.
Bewerke, Biwerke: Göttingen.
Bibbernägelk: Altmark.
Chörbligräs: St. Gallen.
unser lieben Frauen Flachs — *Loisel.*
Flemmel: Schlesien.
Flitterchen: Schweiz.
Flittergras: Hannover.
Flittern: Schlesien.
Flohblumen: St. Gallen bei Toggenburg.
Hasenbrod: im Westrich *Bock.*
Hasenbrödle: Augsburg.
Hasengras — *Tabern.*
Hasenörlin: Odenwald, Rheinpfalz — *Bock.*
Ich achte sein nicht: Schlesien.
Jungfernhaar: Sachsen.
Klepperde: Augsburg.
Läuse: Hessen.
Middel: Norddeutschl. — *nd., Nemn.*
Muttergottesthränen: Kärnthen.
wilder Tuft: Tirol im Pinzgau.
Vlinkern: Göttingen.
Vlinseke: Göttingen.
Wäntelegras: St. Gallen bei Ober-Toggenburg.
Zedern — *Bock.*
Zittergras: Kärnthen, Ulm.
Zitterläuse: Hessen.
Zitterli: Schweiz.
Zitterln: Schwaben bei Ulm und Memmingen, St. Gallen.
Zydern — *Gesner.*

Bromelia ananas *L.* ♃ Ananassa sativa *Lindl.*

Aus Südamerika.

Ananas: Gärten.

I. Bromus arvensis *L.* ⊙

Hudelgras: Kärnthen.

II. Bromus mollis *L.* ⊙

Duft: Tirol im Pinzgau, Pongau.

III. Bromus secalinus *L.* ⊙

Mittalt. unter Briorva, Lolium, Nigella, Zizania, welche Namen sämmtliche Hauptgetreideunkräuter umfassen.

Dohrt: Eifel.
Dorp — *Cordus.*
Dorst: Baiern.
Dort: Schlesien, Baiern, Meklenburg, Baiern, Nassau, Hanau, Grafsch. Mark.
Dorth — *Hildegard.*
Draspe: Göttingen.
Drepse: Ostfriesland.
Drespe: Göttingen, Altmark, Meklenbg, Ostfriesland.
Drespel: Meklenbg, Vorpommern.
Dressen: Bremen.
Dress, Drest: Meklenburg.
Durd, Durde: Baiern.
Durst: Oestreich.
Durt: Oestreich, Siebenbürgen.
Dwalch — *Oeder.*
Dwelk: Eifel, Altenahr, Ostpreus.
Gerstentwalch.
Korndurst: Oestreich.
Mattwisch: Ostpreussen.
Riffen: Schwaben.
Rispen: Sachsen.
Romwezen (= Rauhweizen) — *mittnd.*
Stocklitz: Kärnthen.
Täverich: Schlesien.
Töberich: Sachsen.
Tort: St. Gallen im Rheinthal.
Trebs, Trebsen — *mitthd.*
Trefz: Schweiz.
Trespe: Schlesien — *Cordus.*
Trest — *Cordus.*
Trunkenkorn: Eifel b. Dreis.
Turn: Schweiz in Ober-Toggenbg.
Turt: St. Gallen.
Twalch: Schweiz, Schlesien.
Twalm — *mitthd.*
Twelchweizen.
Walchtrespe — *mitthd.*
Zwalchweizen: Ostpreussen.

Bromus tectorum s. Festuca tectorum *Jess.*

Brosimum galactodendron *Don.* ✻

Amerikanischer Kuh-, Milchbaum.

I. Broussonetia papyrifera *Vent.* ✻

Japanischer Papierbaum.

II. Broussonetia tinctoria s. Lignum citrinum.

Brunella vulgaris *L.* ♃

Mittalt. Brunella.

St. Antonikraut: Oestreich, Ostpreussen — *Tabern.*
Braunellen — *Bock, Fuchs.*
Brunellen - *Pholsprundt, Brunschw.*
Brünikraut, Bruni: Berner Oberl.
Brunwort — *mitthd.*
Brunwurtz — *mitthd.*
weisse Bugeln: Bern.
Gaheyl, Ghaheyle - *Syn. apoth., nd.*
Gauchheil: Schlesien.
Gottheil: Schlesien, Mark, Ostpreussen — *Tabern.*
Gotthihl: Siebenbürgen.
blauer Guckguck: Schlesien.
Gunzel — *Francus.*
Halskraut — *Nemn.*
Immergsund — *Toxites.*
Mundfäulkraut: Oestreich.
Mundfäulzapfen: Oestreich.
Oogenprökel: Ostfriesland.
Prawenwurz — *mitthd.*
Prickelnösn: Ostfriesland.
Radeheyle — *Syn. apoth., nd.*
Selbstheil — *Nemn.*
Veiteln: Tirol.

Bryonia alba und dioica *L.* ♃

Mittalt. Brionia, Tamus, Viticella, Vitis alba. Stickwurz u. s. w., wahrscheinlich Lesefehler statt Scit = Scheisswurz.

Alfpape, Alppfaf — *Toxites. holländ.-mittnd.*
Alraunwortel *(falsche)*: Rendsb. Apoth.
heilige Byrn — *mitthd.*
wilder Curviz — *mitthd.*
weisser Entwin — *Holl, Montanus.*
weisser Enzian — *Nemn.*
Faselwurz — *Holl.*
Faulrüben: Rendsb. Apoth. — *Nemn.*
Füerwöttel: Meklenburg.
Gichtröv: Rendsb. Apoth.
Gichtrüben, Gichtwurz — *Cordus.*
Haningwurze: Oestreich bei Linz.
Heckenrübe: Augsburg.
Heiligenbyren — *mitthd.*
Helge-, Hilgebeeren, -bern - *mitthd.*
Hillig Röw: Meklenburg.
Hramca — *althd.*
Hundeskürbs, kürbsen — *mitthd.*
Hundskürbs — *Brunschw., Bock, Fuchs.*
Hundsreben — *Cordus.*
Hundsrüben — *Kilian.*
wäld Kerbes: Siebenbürgen.
wilder Kürbis — *mitthd.*
Quartelsbeyen — *holländ.-mittnd.*
Ragwurzel — *Hotton.*
Raselwurz — *Hort. San.*
Rasrübe: Eifel.
Rasswurzel: Thüringen.
Raswurz — *Fuchs.*
Rogwurz — *Nemn.*
Roselwortzel — *Herb. Mag.*
Rosswurzel — *Nemn.*
vuule Röwen: Rendsb. Apoth.
Saumwurz — *Holl.*
Sauwurz — *Holl.*
Schafentel — *Toxites.*
Schaftrek — *Toxites.*
Scheissrüben, Scheisswurz - *Nemn.*
Schiesswurz — *Fuchs.*
Schiltwort *(irrig? statt* Schit) — *Syn. apoth. (Zusatz) Voc. Holl.*
Schissrüben — *Brunschw.*
Schitwort — *niedd.*
Schmärwurz — *Gesner.*

Schytwort — *mittnd.*
Scitwurz — *mitthd.*
Smär-, Smeerwurtz — *mitthd.*
Spanische Röwe: Oldenburg.
Stichwurz — *Hildegard.*
Stickwurz — *Hort. San., Fuchs, Cordus.*
Stukwurz — *mitthd.*
Teufelskirsche — *Cordus.*
Teufelskirssen — *Bock, Fuchs.*
Tollrübe — *Nemn.*
Trostrübe — *Holl.*
Tunranken: Lübeck.
Tunried: Meklenburg.
Tunröw: Meklenburg.
wilder Tzeduar — *mitthd.*
Vaselwurz — *Toxites.*
weisser Widerthon - *Francus 1705.*
wilde Wienranke: Borkum, Norderney.
witte Wighart — *Niederd. Herb.*
Wiverede (*statt* Winrebe?) — *Tunicius, mittnd.*
schwarze Zaunräbe — *Tabern.*
Zaunreben — *Cordus.*
wilder Zitwen — *Brunschw., Bock, Fuchs.*
wilder Zitwer, -Zitwon — *mitthd.*

I. Bupleurum falcatum *L.* ♃

Heil aller Welt — *Cordus.*
Wundkraut — *Bock.*

II. Bupleurum ranunculodes *L.* ♃

Mäuseöhrli: Berner Oberland.

III. Bupleurum rotundifolium *L.* ♃

Mittalt. Acetabulum.

Bruchwurz — *Fuchs.*
Dürwachs: Berner Oberland.
Durchkrant — *Nemn.*
Durchwachs — *Brunfels, Bock, Fuchs, Cordus, Gesner.*
Hasenöhrlein: Thüringen.
Nabelkraut — *Nemn.*
Stopsloch: im Westerich -- *Bock*

Butomus umbellatus *L.* ♃

Mittalt. Ciprius.

Aebäersblome: Butjaden, Steding.
Aedebärsblome: Oldenburg.
Aurusk: Oldenburg.
Bintzenschwertel — *Tabern.*
Cyperswertel — *Tabern.*
Henn und Küken: Unterweser.
Hennie: Unterweser.
Kneppnersblom (= Storchblume): a. d. untern Havel.
Kükenblome: Unterweser.
Wasserviole — *Nemn.*
Waterbloembiese — *altnl.*

Buxus sempervirens *L.*

Bosbaum, Bossebaum — *mitthd.*
Boyschebaum — *Megenb.*
Buchs: Graubündten.
Buchsbaum — *Megenb., Fuchs.*
Buchsboum — *althd.*
Buschbom: Altmark, Pommern, Meklenburg.
Bussbom: Ostfriesl., Meklenbg.

Buxbaum — *Bock.*
Palm: Schweiz, Ostfriesl., Eifel.
Palmenberg: Eifel.
Pikesbum: Siebenbürgen.
Pox-, Puchsbaum — *mitthd.*
Puhs — *althd.*

Cacalia s. **Adenostyles** *Cass.*

I. **Cactus** *L.* Fackeldistel.

II. **Cactus grandiflorus** *L.* ♃

Jetzt Cereus.

Königin der Nacht.

III. **Cactus melocactus** *L.* ♃

Jetzt Melocactus in vielen Arten.

Igeldistel.
Melonencactus.

IV. **Cactus opuntia** *L.* ♃

Jetzt Opuntia in vielen Arten.

indische Feige.
Nopal.
Opuntie.

Caesalpina s. **Lignum brasiliense** und **sappan.**

Cakile maritima *Scop.* ①

Meersenf: Pommern.
Queller, Quennel: Wangeroog.

I. **Calamagrostis arenaria** *Rth.* ♃ Arundo - *L.*, Ammophila - *Lk.*

Halem, Hallem: Helgoland.
Heelme: Jütland — *Nemn.*
Hellem: Wangeroog.
Helm, Helmd: Jütland — *Nemn.*
Rotwettel *(die Wurzel)*: Wangeroog.
Sandhalm.
Sandhawer: Unterweser.
Strandhafer: Mark Brandenburg.

II. **Calamagrostis arundinacea** *Roth.* ♃

Dillengras: Sachsen.

III. **Calamagrostis epigeios** *Roth.* ♃

Hügelrohr, Reid.
Siegrühr: Siebenb. im Rauthal.

IV. **Calamagrostis lanceolata** *Roth.* ♃

Dach: Schlesien.
Federgras — *Nemn.*
Rietgras — *Nemn.*
Riethrhürgras — *Dans. 1543.*
Wassergras — *Nemn.*

I. **Calamintha acinos** *Clairv.* ① ♃

wild Basilien — *Fuchs.*
Bergminze: Schweiz.
wild Kirch Isop: Schlesien.
Steinpoley — *Gesner.*
Steinquadel — *Nemn.*

II. **Calamintha clinopodium** *Spenn.* ♃ Clinop. vulgare *L.*

wild Basilien — *Fuchs.*
Hauptdosten: Schlesien.
wilde Nessel: Eifel bei Kerpen.
Werbeldost — *Cordus.*
Wilddost: Schlesien.
Wirbeldost — *Tabern. E. Meyer.*
klein Wohlgemut — *Bock.*

III 1. **Calamintha officinalis** *Mönch.* ♃

Bergminze: Schlesien.

III 2. **Calamintha officinalis** var. b. **nepeta** *Mönch.* ♃

Melissa nepeta *L.*

Kornminz — *Toxites.*
Rorminz — *Toxites.*

I. **Calamus draco** *L.* s. **Gummi draconis.**

II. **Calamus rotang** *Willd.* ✻

spanisch Rohr.
Stuhlrohr.

Calendula officinalis *L.* ①

Mittalt. Aureola, Aurifolium, Verrucaria. Die übrigen mittalt. Namen Eliotropium, Gira solis, Solsequium, Sunniwerpila u. s. w. umfassen auch Cichorium intybus und andere Sonnenwendeblumen unentwirrbar. Ringel nach der halbkreisförmigen Frucht Gilken = gelbfärbend; Morgenröthe und Regenblume nach dem frühen Oeffnen der Blume an sonnigen, regenlosen Tagen.

Bleschblommen: Siebenbürgen.
Brügamsblom: Meklenburg.
Butterblume: Schlesien.
Dannblaume: Göttingen.
Donnblaume: Göttingen.
Dotterblume: Schlesien.
gäl Gölling: Meklenburg.
Gardryngele — *Syn. apoth.*
Gartringele — *Syn. apoth.*
Gelcken: Ostpreussen.
Gilken: Ostpreussen, Schlesien.
Göldeke.
Gölling: Meklenburg.
Goldblome — *mittnd.*
Goldblume: Westfalen, Schlesien Meklenburg.
Goldbluome — *mitthd.*
Goldeke — *Nied. Herb. 1483.*
Goldenblöme: Ostfriesland.
Goldjenblome: Ostfriesland.
Goltje: Ostfriesland.
Gugelkopf — *Toxites.*
Haussonnenwirbel — *Nemn.*
Hintlop (*irrig* s. Cichorium intybus)
Hunneblöme: Ostfriesland.
Ingelbluoma: St. Gall. b. Sargans

Kolblum — *Toxites.*
Marienbloem — *mittnd.*
Mergenbluome — *mitthd.*
Morgenbluom — *mitthd.*
Morgenröthe.
Muzelplüm (= gewölbte Bl.) — *mitthd. bei Perger.*
Reggele — *althd.*
Rinderblume: Schweiz.
Ringel, Ringela — *mitthd.*
Ringelblome: Weser — *mittnd.*
Ringelblumen — *Brunfels, Bock, Fuchs.*
Ringele — *mittnd.*
Ringeli: St. Gallen b. Werdenbg.
Ringelken: Göttingen.
Ringelkrut — *mittnd.*
Ringella — *Hildegard (später).*
Ringeln: Schwaben b. Kirchheim.
Ringelplum — *mitthd.*
Ringelrose: Weser, Schlesien.
Ringerbe — *mitthd.*
Ringila — *althd.*
Ringlibluma: St. Gallen bei Toggenburg.
Ringula — *Hildegard.*
Rintzeln — *mitthd.*
Rynzele — *althd.*
Sonnenwende: Schlesien.
Summerlowe — *mitthd.*
Studentenblume: Mark Brandenbg.
Todtenblume: Salzburg, Augsbg, Thüringen.
Weckbröseln: Henneberg.
Warzenkraut — *Mattuschka.*
Zunenwirvel — *Syn. apoth.*

Calla palustris *L.* ♃

Drachenschwanz — *Nemn.*
Froschlöffel: Schlesien.
Papierblume: Schweiz.
klein Schlangenkraut — *Fuchs.*
Schlangenwurz — *Older.*
Schweinkraut: Ostpreussen.
Schweineuhr (= ohr): Frankf. a. O.
Teschk: Pommern.
Wasserdrachenwurz — *Tabern.*
rother Wasseringfer — *Nemn.*
Wassernatterwurz — *Nemn.*
Wasserschlangenkraut — *Fuchs.*

Callistephus s. Aster chinensis *L.*

Callitriche *L.* ①

Die sehr ähnlichen Arten sind nicht unterschieden.

Sternkraut: Schlesien.
Wasserfenchel — *Tabern.*
Wasserstern: Schlesien.

Callitris quadrivalvis *L.* s. Gummi sandarach.

Calluna s. Erica vulgaris *L.*

Caltha palustris *L.* ♃

Mittalt. Farfugium. Anke-, Butterblume, nach der gelben Blume.

Ankeballe: Berner Oberland.
Ankenblume: Unterwald., Luzern.
Bachblume: Baiern b. Kirchheim, Berner Oberland.

Bachkappeln: Württemberg.
Beinblume — *Nemn.*
Botterblöme: Ostfriesland bis Altmark.
Butterblume: Schlesien.
Butterstriegel: Berner Oberland.
Chrotabluama: St. Gallen.
Dodderblömen: Siebenbürgen — *Chytraeus.*
Dotterblume — *Bock, Cordus.*
Drathblume: Sachsen.
Dutterblume — *Brunschw.*
Eierblume: St. Gallen.
Filzkraut: Livland — *Fischer.*
Goldblümli: Appenzell.
Goldbluama: St. Gallen.
Goldblumen — *Cordus.*
Goldschmilhagel: Appenzell.
Goldwiesenblumen — *Bock.*
Golleke — *Chytraeus.*
deutsche Kapern — *Nemn.*
Kaublume: Göttingen.
Kohlblume: Kärnthen b. Glödnitz.
Kooblome: Norddeutschl. *nd.*
Kühblume — *Francus.*
Kühschmirgeln: Schlesien.
Kuhnblumen, Kuhblume: Ostpreussen, Pommern, Mark.
Mattenblumen — *Bock.*
gel Maiblume — *Brunschw.*
Moosblume: Berner Oberland.
Mossblumen — *Brunschw.*
die Mueterne, Muttere: Graubündt
Osterbluame: St. Gall., Appenzell
grosses Pfändla: Baiern bei Memmingen
Polpes: Eifel b. Bertrich.
Polsterblume: Eifel b. Adenau.
Riedrolle: Graubündten b. Sans
Rossbluama: Oberrheinthal.
Ruckerzu *(gefüllt)*: Baiern.
Schirmle: Baiern b. Kirchheim.
Schmalzbleaml: Tirol im Pongau und Pinzgau
grosse Schmalzblum: Baiern.
Schmalzknollen: Tirol.
Schmeerblume — *Nemn.*
Schmergeln, Schmirgeln: Schles
Schmirbla: St. Gall. b. Toggenbg
Schöaleken: Gött., Grubenhagen
Wasserschmalzbluoma: St. Gallen bei Sargans
Wasservogelblumen: Baiern im Donauried, Schwab. b. Holzheim
Wiesenblumen — *Cordus.*

Calycanthus floridus *L.*

Gewürzstrauch, Specereistrauch — *Nemn.*

Camelina sativa *Crantz.* ①

Mittalt. Napolus. Dotter s. unter Cuscuta.

Bäselireps: Bern.
Bäseliwat: Appenzell.
Beseler: Luzern.
Butterreps: Würtemberg.
Döttersaat — *Perger.*
Dorella.
Dotter das im Flachs wächst — *Vocab. 1482.*
Dotter: Schwaben, Schlesien, Pommern, Meklengb
Finkensamen: Schlesien — *Bock*
Flachsdotter — *Bock.*
Gelkensaat: Westfalen.
Hüttentütt: Westfalen.
Knöpkesad: an d. Hase.
Leindotter — *Tabern.*

Liendödder: Pommern.
Oelsame — *Perger.*
Rautsaat: Westfalen.
Provencer: Memmingen.

I. Campanula caespitosa *Scop.* b. pusilla *Haenke.* ♃

Glöggli: St. Gallen bei Werdenberg.

II. Campanula glomerata *L.* ♃

Mittalt. Carvicaria minor.

Büschelglocken: Schlesien.
Fingerhutsblume: Eifel, Nürnbg.
Glöcklein: Schweiz.
Zäpfleinkraut: Schweiz.

III. Campanula medium *L.* ♃

Marienglöcklein: Schlesien.
Marienglocken — *Tabern.*
Marienveilchen — *Nemn.*
Marietten — *Nemn.*
Tschokoladibechercher: Siebenbürgen.

IV. Campanula patula *L.* ♃

Fingerhuat: St. Gall. b. Sargans.
Glöggli: St. Gall. i. Unterrheinthal.
Klockenblom: Mekl., Altmark.
Schellen: Schlesien.
Sternblum: Salzburg.
Wiesenglöcklin: Schlesien.

V. Campanula persicifolia *L.* ♃

Eierschale: Schweiz.
blauer Fingerhut: Eifel b. Uelmen.
Klockebleam: Siebenbürgen.
grosse Schellen: Schlesien.
Taubenglocken: Schlesien.
Tschokoladibechercher: Siebenbürgen.
Waldcymbeln: Schlesien.
Waldglöckel — *Holl.*
Waldrapunzel — *Holl.*

VI. Campanula pyramidalis *L.* ♃

Glöcklein: Thüringen.
Milchglöcklein — *Tabern.*
Thurmglocken — *Holl.*

VII. Campanula rapunculodes *L.* ♃

Esswurzel: Eifel b. Bertrich.
Mausöhrle: Memmingen.
Milchglöckel: Schlesien.
Sauwurzel: Eifel bei Altenahr.

VIII. Campanula rapunculus *L.* ①

Fürwitzlein: Elsass, Sachsen.
Rapünzel: Mark Brandenburg
Rapünzelin — *Brunfels.*
Rapünzle: Bern.
Rapünzlein: Zürich.
Rapunzel — *Bock, Fuchs.*
Rübenrapunzel — *Nemn.*

IX. Campanula rotundifolia *L.* ♃

Bussglöckel: Schlesien.
Grad (Grat *Schiller*) hat kleine Klocken u. Blade als Vlas u. wasset bei der Erden - *mittnd.*
Grasglöckel: Schlesien.
Klockje: Ostfriesland.
Milchglöckel: Schlesien.
Wiesenglöckel: Schlesien.

X. Campanula trachelium *L.* ♃

Mittalt. Cervicaria major. Huck *nd.* = Halszäpfchen.

braunes Fingerhütchen — *Nemn.*
brauen Glocken — *Nemn.*
Halskraut — *Tabern, Kilian.*
Halswurz — *Holl.*
Huckblatt: Sachsen.
Huckwort — *Decke.*
Hukosbleder — *Rust. Cat. 16*
Zäpfleinkraut — *Kilian.*

Cannabis sativa *L.* ⊙

Mittalt. Canabus, Canapus, Caniva, Canopus, die früherblühende schwäch männl. od. Staubpfl. *(mas.)* hiess derzeit weibl., femella, jetzt Fimmel; die stärkere wei *(fem.)* aber hiess männl., mas oder mascula, jetzt Masch.

Bästling *(mas.)*: Oestreich.
Bast *(mas.)*: St. Gall. b. Werdenbg.
Bösling *(mas.)*: Oestreich.
Busnitz: Waldbrühl.
Feimlen *(mas.)*: Würtemberg.
Femmel *(mas.)*: Württ., Siebenb.
Fimme, Fimmel *(mas.)*: Schweiz.
Geilhemp, Geilsjehemp *(mas.)*: Ostfriesland.
Güstehemp *(mas.)*: Ostfriesland.
Hahn *(fem.)*: Mark Brandenb. *Nemn.*
Hämp: Altmark.
Hämpinne *(mas.)*: Mark Brandenb.
die Hänfin *(fem.)* — *Frisch.*
Hanaf — *althd.*
Hanef: Oestreich, Pressburg.
Hanf — *Hort. San., Bock.*
Hanfhahn *(fem.)*, Hanfhenne *(mas.)*: Mark Brandenb. — *Nemn.*
Hanif — *mitthd., Hildegard.*
Hannarpe — *althd.*
Hanof, Hanuf — *althd.*
Harf: Tirol i. Etschland.
Hauf: Schweiz.
Hemp: Meklenbg, Hann. — *n*
gelje (= gelber), fröhripe Hei *(mas.)*: ebenda — *i*
Henef — *mitthd.*
Henne *(mas.)*: Mark Brandenbu — *Nen*
Hennig: Münsterland, Pommei
Honef *(fem.)*: Siebenbürgen.
Mäsch, Mesch *(fem.)*: Schweiz.
Maschgelt *(mas.)*: St. Gallen l Werdenbe
Pastök *(mas.)*: Salzburg.
Saatbogen *(fem.)*: Schwarzwald.
Saathemp *(fem.)*: Unterweser.
Sehmer *(fem.)*: Siebenbürgen.
Semmelhanf *(mas.)*: Rheinpfalz.
Tregel *(fem.)*: Graubündten.
Trigel *(mas)*: St. Gallen im Rheinth
Werch: Bern.

Capparis spinosa *L.*

Die in Essig eingemachten Blüthenknospen.

Capern, Kapern.
Kappern.
Kappress, Kapres.

I. **Caprifolium hortense** *Link.* ✱ ♀ Lonicera caprif. *L.*

Auf diese ausländische Art sind manche Namen der folgenden Art übertragen.

Bärentappe: Elsass b. Mühlhaus.
Geisblatt — *Hort. San., Brunf.*
Geishalsle: Schweiz.
Gilgenkonfort — *Becher.*
Je länger je lieber: Bremen, Henneberg.
Nachtengalla: Koburg.
Nachtsfaden: Siebenbürgen.
Rose von Jericho *(irrig)*: Schwab., Oestreich, Schlesien.
Specklelgen: Siebenbürgen.
Waldmeister — *Brunfels.*
gross Winden — *Friese.*

II. **Caprifolium periclymenum** *R. S.* ✱ ♀ Lonicera — *L.*

Der alte Name Lien = Lein ist umgedeutet in Lilia; Sugha = Bienensaug; Durchholz wegen der um den Stengel zusammengewachsenen Blattpaare. Mittalt. Caprifolium, Mater silvae. Zitzen, Memmeken, nach der Form der Frucht.

Alfranke: Meklenbg, Vorpomm.
Baumlilie — *Holl.*
Beinweide: Bern, Graubündten.
Durchholz: Eifel.
unser Frauen Lien — *Brunschw.*
Geissblatt — *Bock, Fuchs.*
St. Georgenrosen: Leipzig, Mark — *Baumgarten.*
Gilgencurort — *mitthd.*
Hahnenfüsslen: Elsass.
Henenblomen — *Toxites.*
Herzfreud — *mitthd.*
Je länger je lieber: Meissen, Mark.
Jerichorose *(irrig)*: Oestr. *Höfer.*
Irichrose *(irrig)*: Memmingen.
Klommbock: Eifel bei Altenahr.
Kotitten: Altmark — *niedd.*
Lehlheck: Eifel, bei Nürnburg.
Lienenblumen - *Brunsch., Gesner.*
Lilien von Hiericho — *Gesner.*
Lilienfrucht — *Gleditsch.*
Memmekenskraut — *Toxites.*
Wilder Milchbaum, Wilde Randen — *Holl.*
Rosen von Jericho: Leipzig, Nürnberg, Schaffhausen.
Sichelkraut — *Toxites.*
Specklilie: Elsass, Meklenbg — *Brunschw., Bock.*
Speckling, Süchelt - *mitthd., Woeste.*
Sügelke — *Holl.*
Sugha, Sughe, Sughake — *Syn. apoth.*
Waldgilgen — *Bock.*
Waldlilgen — *mitthd.*
Waldmeister: Schlesien.
Waldrebe — *Holl.*
Waldreied: Meklg, Elsass, Bern.
Waldwinde — *mitthd.*
grot Wede — *Syn. apoth.*
grot Wedewynde, grot Wyde — *Syn. apoth.*
Wegewinde *(irrig)* — *mitthd.*
Wildranken — *Perger.*
Wynde, Wynden — *mitthd.*
Zauling — *mitthd.*
Zaungilge: Thüringen.
Zaunlilien: Elsass.
Zaunling — *Bock.*
Zuckerfuss — *Holl.*
Zwickholz (d. h. Holz für Schusterzwecke) — *Holl.*

I. **Capsella alpina** *Jess.* ♃ Lepidium — *L.*, Hutchinsia *R. Br.*

Gamskresse — *Sendtner.*
Zigerblümli: Berner Oberland.

II. Capsella bursa pastoris *Mönch.* ①

Thlaspi — *L.*, mittalt. Capsella, Gandera, Sanguinaria.

Beutelschneiderkraut: Schlesien, Sachsen, Eifel.
Beutelschnötterkraut: Thüringen.
Bluthwurz — *Hildegard (später).*
Blutkraut: Schlesien — *mitthd.*
Burenschinken: Steding.
Crispel, Crispeln — *mitthd.*
Dachsenkraut: Schlesien.
Daschelkraut — *Cordus.*
Deschelkraut: *Brunfels.*
Deschenkrut — *Hort. San.*
Gäns-Kröss (*statt* -kress) — *Hotton.*
Gansecrass, -cresse — *althd.*
Gansekress — *althd.*
Geldbeutel: Augsburg.
Geldseckali: Bern, St. Gallen.
Gensekersse — *mitthd.*
Genskertz — *althd.*
Hegalischelm: St. Gallen im Seebezirk.
Heinotterblume: Altmark.
Hirtenseckel — *Brunfels, Fuchs.*
Hirtentäschle: Augsburg.
Hirtentasche: Tübingen.
Klepp: Ostfriesland.
Krispelkraut — *mitthd.*
sülvern Läpels: Schl.-Holst.
Läpelkäs: Ostfriesland.
Lapatekrokt: Siebenbürgen.
Münserlkraut: Tirol i. Pinzgau.
Säcklichrut: St. Gallen.
Schapschinken: Delmenhorst.
Schelmaseckali: St. Gallen am Unterrhein.
Schinken: Steding.
Schinkenkraut: Priegnitz.
Schinkenkrut: Meklenburg.
Schinkensteel: Steding.
Seckelabschnyd — *Brunschw.*
Seckelkraut — *Brunfels, Bock, Fuchs.*
Speckdent: Jever.
Täschelkraut — *Brunschw., Bock, Cordus.*
Täschenkraut: Eifel — *Schrick, Herb. Mag.*
Täschlikraut: Bern.
Taschekrokt: Siebenbürgen.
Taskendeif: Westfalen.
Tesselkraut — *Pholsprundt.*
Vögelikraut: Bern.
Witt Wäs: Altmark.

Capsicum annuum *L.*

Brunsilgenpéper — *mitthd.*
Cayennepfeffer.
Curry.
Guineapfeffer — *Nemn.*
Hennenpfeffer — *Holl.*
Kappenpfeffer — *Holl.*
Negropfeffer — *Nemn.*
brasilischer, hispanischer Pfeffer — *Holl.*
indianisch - kalickuttischer Pfeffer — *Nemn.*
spanischer Pfeffer — *Nemn.*
Polterhannes — *Holl.*

I. Cardamine amara *L.* ♃

Bitterkressich: Ob.-Engadin.
Graschen: Ober-Engadin.
Kröss: Tirol im Oetzthal.
pomm. Brunnenkresse: Pommern.

Steinkresse: Memmingen.
Steinkressich — *Gesner.*
Wolfskraut: Kärnthen bei Reichenau.

II. Cardamine pratense *L.* ♃

Mittalt. Cardanum und Nasturtium umfassen alle kressartigen Pflanzen. Namen nach dem von Cicada spumaria hervorgebrachte Schaum, im Volke Gauch- = Kuckuksspeichel und im Norden nach dem frühen Blühen zur Zeit des Eintreffens der Spreen = Stare und Störche.

Bachkresse — *Nemn.*
süsse Brunnenkresse: Oestreich — *Nemn.*
Chessali: St. Gallen b. Werdenbg und Sargans.
Feldkresse — *Nemn.*
Fleischblume: Schweiz.
Gauchblume — *Brunfels, Bock. Fuchs, Gesner.*
Geldseckalischelm: St. Gallen im Rheinthal.
Geltenblume: Schweiz.
Grüttblom: Altmark.
Gukguksblume: Schlesien.
Hanotterblom: Altmark.
Heinotterblom: Altmark.
Hennaäugli: St. Gallen i. Rheinth.
Kiewitsblome: Oldenbg, Ostfriesl.
braune Kresse — *Nemn.*
wilder Kress: Kärnthen b. Glödnitz.
Kukuksblome: Unterweser.
Maiblome: Oldenburg.
Mattenkressich: Schweiz.
Milchblümle: Memmingen.
Pfingstblumen: Oldenburg.
Pingsterblömen: Ostfriesland.
Schaumkraut — *Nemn.*
Schisgelte: Schweiz.
Spreenblome: Wildeshausen.
Störkeblöme: Ostfriesland.
Wiesenkresse: Schlesien.
Ziegerle: Schweiz.

Cardamomum.

Samen von Elettaria cardamomum *White u. Mason*, Amomum — *L.* und ähnlichen Pflanzen. Aus arab. Hamâmâ.

Cardamömlein, -li — *mitthd.*
Cardamom, -mumel, -muome — *mitthd.*
Cardemonie, -muome.
Cardemole — *mitthd.*
Cardemom, -momelen, momen — *mitthd.*
Cardimom — *mitthd.*
Cardomom, -momia — *mitthd.*
Freud und Wonne — *Holl.*
Kar- s. Car-.
Kardamuomem — *mitthd.*

I. Carduus *L.* und Cirsium *Scop.*

Führen mit den dornigen Gattungen Carlina, Cnicus, Dipsacus, Eryngium, Onopordon, Serratula, Silybum dieselben Hauptnamen. Distel, engl. teasel, tearell (Th. Brown Quincaux), wie Dorn von zeran = zerren, altnd. teran, neund. tirren, engl. tear, tease, dahn, wohl auch Deins und Zeisels (s. dipsacus).

Deina, Deino (= Dorn) - *gothisch.*
Dissel — *nd.*
Distel — *mitthd.*
stechelechte Distel — *Hildegard.*
Distil, Distilin, Distula — *althd.*
Stichel — *althd.*
Tistel — *Vocab. optimus.*
Wulvesmalt — *mittnd.* (*angels.* Smälthistel).

II. Carduus acanthodes *L.* ⊙

Bärenklaudistel: Schlesien.
Dästel: Siebenbürgen.
Diessel: Ostfriesland.
Dizeln: Göttingen.
Stickel: Ostfriesland.
Wegdistel — *Nemn.*

III. Carduus crispus *L.* ⊙

Kratzdistel — *Nemn.*
Ruchdistle, Wolfsdistle: Schweiz.

IV. Carduus nutans *L.* ⊙

Bisamdistel: Schlesien.
Eseldistel: Schlesien.
Lusedizel: Göttingen.
Hunnedizel: Göttingen.

I. Carex *L.* ♃

Mittalt. bezeichnen Alga, Carex, Celidonia minor, Gladiolus, Persicaria (rudik u. rietach verwechselt, s. Polygonum), Ritala, Saliunca alle die harten, in die Hände reissenden Gräser. Die deutschen Namen: 1 = schneidend (wie Sax und Sech), 2 = reissend (oder von reisen = früh aufschiessend, keinenfalls von celt. riet = Feld), 3 = ver-letzend. Lische s. auch bei Phleum; Risch u. Semede bei Juncus, Scirpus, Calamagrostis und Phragmites.

Dri-eck-Semede — *althd.*
Eppde — *mitthd.*
saures Futter: Memmingen.
Gelyes — *althd.*
saures Gras — *mitthd.*
sur Gras — *nd.*
Hriot, 2 — *althd.*
scharp Krut — *mittnd.*
Lesc, Lesch, Lessen, Leyss, Lies, 3 — *mitthd.*
Lisca, 3 — *althd.*
Lische, 3: Bern.
Lissgras, 3 — *mitthd.*
Luysbosch, 3: Köln.
Messerligras: Schweiz.
Raumgras — *althd.*
Reid, Reitgras, 2 — *mitthd.*
Reinegras — *althd.*
Reočahha, Reotachil, 2 — *althd.*
Ried, Riedach, 2 — *althd.*
Rietachil, 2 — *althd.*
Riet, Rietach, Rietgras, Rietgrasse, 2 — *mitthd.*
Risch, 2: Fallersleben.
Ritah, 2 — *althd.*
Ryet-, Ryetsch-Schwertel, 2 *mitthd.*
Sacher, Saer, 1 — *althd.*
Sahachahi, Saharahi, 1 — *althd.*
Sahar, Saharah, Sahsar, 1 - *mitthd.*
Sair, 1 — *mitthd.*
Sar, Sarah, Sarih, 1 — *mitthd.*
Scherpgras — *mittnd.*
Schiet, Schieff, Schifft, 1 - *mittdh.*
Schleff — *mitthd.*
Schnittgras: Schweiz.
Schnydtriedt — *mittnd.*
Sebde, Sebede — *mitthd.*
Semede s. Scirpus.
Segge, 1 — *mitthd.*
Sigge: Ostfriesland.
Snident, 1 — *althd.*
Sniegras, 1: Bremen.
Snittgras: Weser, Meklenbg, 1 — *mittnd.*
Snyd-Gras — *mittnd,*
schwarze Streu: Schweiz.

II 1. Carex acuta *L.* ♃

1 = s. IV. C. arenaria; 2 Plagge, irrig Platz = Rasen.

Berstengras: Schles. — *Leopold.*
Bis-Gras: Siebenbürgen.
Eisenpäter, -päther, -pater, 1: Schles. — *Matt.*, *Nemn.*
Leuchel: Schlesien.
Mincksch: Schlesien.
Nätsch: Schlesien.
Niecksch: Schlesien.
Ochsenbeutel — *Nemn.*
Plaggras, 2 — *Nemn.*
Platzgras, 2: Schlesien.
Sauergras: Schweiz.
Schelmengras — *Nemn.*
Schleckgras: Schweiz.
Schnöte: Schlesien.
Segge: Oldenburg, Ostfriesland, Altmark.
Spaltgras: Schweiz.
Statsch — *Nemn.*
Sterbegras: Schlesien.
Uferschnöte — *Nemn.*

II 2. C. acuta *L.* var. caespitosa.

C. caespitosa *Auct.*

Rasenried: Schlesien.
Riet, Torfriet: Schweiz.

II 3. C. acuta *L.* var. goodenoughi *Gay.*

C. vulgaris *Fries.*

Blaugras: Mark Brandenburg.
Lieschgras: Kärnthen.

III. Carex arenaria *L.* ♃

1 = ? eiserne, d. h. zähe Quecke.

Eiserpäther, 1 — *Gmelin.*
Eiserpeden, 1 — *Nemn.*
Kalmuspoden — *Nemn.*
groten Pägen: Altmark.
grot Queck: Meklenburg.
Reiserwurzel: Rendsb. Apoth.

IV. Carex brizodes *L.* ♃

Sacher: Kärnthen.
Seegraas *(falsches)*: Memmingen.
Waldhaar (zu Polstern): Memmingen.

V. Carex caespitosa s. II 1.

VI. Carex dioica *L.* ♃

Ritschgras: Pinzgau.

VII. Carex flava *L.* ♃

Igelgras.

VIII. Carex goodenoughi s. II 2.

IX. Carex leporina *L.* ♃

Hasenriedgras.

X. Carex panicea *L.* ♃

Schwadenried.

XI. Carex praecox *Jacq.* ♃

Kaminfegerli: Schweiz.

XII. Carex rostrata *With.* ♃

C. vesicaria var. *L.*

Sacher: Kärnthen.

XIII. Carex stricta *L.* ♃

Bildet fussbreite, oft doppelt so hohe Horste, die auszuschneiden sind.

Bültengras: Schl.-Holst.
Buttengras: Unterweser.
Grauwisk: Bremen.
Groffwisk: Bremen.
Schnittbülten: Schl.-Holst.

XIV. Carex vesicaria *L.* ♃

Blasensegge.

XV. Carex vulgaris *Fries.* ♃ s. II 2.

I. Carlina acaulis *L.* ♃

Mittalt. Apri radix, Cardopacium, Cardopia.

Alpachäs: St. Gallen b. Toggenbg.
Amberwurz — *Perger*.
Bernswurz (= Bären-) — *althd.*
Bergdistel: St. Gall. b. Werdenbg.
Ebenwurz — *mitthd.*
Eberwurz — *althd.*, *Pholspr.*, *Brunfels*, *Bock*, *Cordus*.
Einhackel: Kärnthen.
Einhagenwurzen: Linz.
Einhaken: Tirol im Pinzgau.
Erdwurz — *mitthd.*
Heberwurz — *mitthd.*
Hundssporn, -zorn: Ulm, Pongau.
Jewerwurzel: Siebenbürgen.
Kraftwurz: Augsburg, Lechrain.
weisse Pferde-, Rosswurz - *Holl.*
Silbendistel: St. Gallen, Bern.
Sonnenblume: Memmingen.
Tschöcklein (= Schopf): Chur.
Tschöggli: Graubündten.
Wetterdistel: Tirol *(nur offen bei Sonnenschein)*.

II. Carlina vulgaris *L.* ♃ ②

Dreidistel — *Bock*.
Feldsafran — *Fuchs*.
Satkraut — *Clusius*.
Schönhärle: Schlesien.
Sodkraut: Würtemberg.
wilde Stichwurz: Ostpreussen.
Sewdistel — *Clusius*.

Carpinus betulus *L.* ♣

Mittalt. Carpinus. Hage = zu Hecken vorzüglich brauchbar, daraus irrig Haine; Weissbuche, wegen des weissen, andere Namen wegen des überaus zähen, eschenähnlichen Holzes (vergl. Fagus, Rothbuche).

Buchäsche — *Frisch.*
Bucheschern — *Lonicer.*
Flegelholz — *Gleditsch.*
Haanböke: Unterweser, Holstein.
Haböke: Holstein.
Häneböke: Göttingen.
Hagabuacha: St. Gallen.
Hagenbocha, -bucha — *althd.*
Hagenpuocha, -puoche — *althd.*
Hagbeik: Pommern.
Hagböhk: Meklenburg.
Hagbuche.
Hagbuoch — *mitthd.*
Hageboche — *althd.*
Hagebouche — *mitthd.*
Hageböke: Holstein.
Hagebuche.
Hagenbucha — *Hildegard (später).*
Hage-, Hagenbuocha — *mitthd.*
Hagenbutzbaum — *mitthd.*
Hagenpuch — *mitthd.*
Haginbuocha — *althd.*
Hainbucha — *Hildegard.*
Hainbuche: Oestr., Ostpreussen.
Hainbuache — *mitthd.*
Haineböcke: Göttingen.
Hambuche: Elsass, Schlesien.
Hanbuoche — *mitthd.*
Hanbuchen — *Bock.*
Haonbôk: Altmark.
Hartbaum, Hartholz — *Gleditsch.*
Hanbuche — *Gleditsch.*
Hekebuche — *Gleditsch.*
Heginbouch — *althd.*
Heimbök: Altmark.
Hoanbuchen: Salzburg.
Hohnbach, Hombeach: Siebenb.
Hornbaum — *Münchhausen.*
Hornbuche: Schlesien.
Hoster: Meklenburg.
Jochbaum — *Bechst.*
Leimpaum — *mitthd.*
Rauchbuche (d. h. rauhblättrige): Hohenlohe.
Rollholz — *Gleditsch.*
Spindelbaum — *Tabern.*
Steinbuche: Baiern um Eichstädt, Kärnthen — *Frisch.*
Steinriglholz (= Felshügelholz, Rigel = ragend): Wien.
Tragebuche — *Gleditsch.*
Weissbuche: Oestr., Schlesien.
Welge-, Wielbaum.
Wielholzbaum.
Wittboike: Altmark, Gött., Weser.
Zaun-, Zwergbuche — *Gleditsch.*

Carthamus tinctorius *L.*

Mittalt. Carthamus, 1 aus arab. uzfur = gelb, ital. asflori s. Crocus I.

Asfrole, 1, im 14. Jahrh. — *Hüllmann.*
Bäurinkunkel — *Toxites.*
Baurenrocken — *Toxites.*
Baurenspindel — *Toxites.*
Bürstenkraut — *Hotton.*
Distelsaffran — *Cordus.*
Feldsaffran — *Cordus, Fuchs.*
Flor, Florsaffran.
wilder Gartensafran — *Fuchs.*
Gartensaflor, 1.
Höllenrock — *Toxites.*
Kripf — *Toxites.*
wilder Saffran — *Bock.*
Safferblomen, 1: Siebenbürgen.
Safflor, Saflor, 1.

Carum *L.* s. **Pimpinella bulbocastanum** u. **carvi** *Jess.*

Caryophyllus aromaticus *L.* ✱

a. Die Blüthenknospen.

Mittalt. Cariofilus, Gariofolus.

Gewürznelken.
Kramernageln, -neglen — *Anthon.*
Königsnelken (Abart).
Kreide-, Kreidnelken — *Anthon.*
Muskatnogel, nogelken — *mitthd.*
Nägel, Nägelin, Nagelkin - *mitthd.*
Nagelbaum — *mitthd.*
Nagelbom — *mittnd.*
Nagelein, Nagelin, Nagellin —
Nalen — *mittnd.*
Necheleche — *althd.*
Negelken, Neghelken - *Syn apoth.*
Neilikin, Nelchen — *mitthd.*
Nelchin — *Hildegard.*
Nelgin, Nelekin, Nelikin - *mitthd.*
Nelken, Neylicken — *mitthd.*
Würznelken.

b. Die Früchte.

Mittalt. Anthophylli, Antofolus.

grot Necel — *Syn. apoth.*
grote Negelken, Neghelken — *Syn. apoth.*
gross Nelken — *Syn. apoth. (hd.)*
Mutternägelen, -nelken.

Cassia cinnamomea s. **Cinnamomum chinense.**

I. **Cassia fistula** *L.* ✱

Mittalt. Casia.

Benblum, Benencrud — *mitthd.*
Bokishorn — *althd.*
Casia — *althd.*
Cassenbaum, -rörn — *mitthd.*
Cassia fistel — *althd.*
Cassianbaum — *Megenb.*
Cassie fistule — *althd.*
Cassienröhrlein — *Mentzel 1696.*
Fistelinge — *mitthd.*
Fisetkassie — *Winkler.*
Fistulkassie — *Nemn.*
Kassienpfeiffen — *Nemn.*
spanische Metwurst — *Anthon.*
Pockshorn — *mitthd.*
Purgierkassie — *Nemn.*
Röhrleinkassie — *Nemn.*
Wurströhrlein — *Nemn.*

II. **Cassia senna** *Auct.* ✱

Mittalt. Sene. Mehrere nordafrikanische Arten.

Sen — *mitthd.*
Sene — *mittnd.*
Senetblätter — *mitthd.*
Senna-, Senne-, Sennenblätter — *Anthon.*
Sennes-, Sennetblätter *Anthon.*

Castanea vesca. ♄

Fagus castanea *L.*, mittalt. Balanites. In Nordd. verwechselt mit der Rosskastanie, s. Aesculus.

Castane, Castanien — *mitthd.*
Castanen — *Luther.*
Castanien — *mitthd.*
Chestenbom — *mitthd.*
Chestinna — *althd.*
Kesten, Kestenbaum: Süddeutschl. — *mitthd.*
Kestenenbaum, -boum: Schweiz — *Hildeg.*, *Megenb.*, *Hort. San.*, *Fuchs.*
Kestenne — *spätalthd.*
Kestenzbom — *mittnd.*
Kesteza: Luzern, Schaffhausen.
Kestina, später Kestinneboum — *althd.*
Kestnitz — *mitthd.*
Kiestebum: Siebenbürgen.
Köstenbaum.
Marren, Marronen (aus Ital.) — *Friese.*
Macronen — *Kilian.*
Maronen.
Questenboum — *mitthd.*

Catabrota aquatica *L.* ♃ (irrig Catabrosa.)

Quellgras: Schlesien.
süsser Milenz: Schlesien.

I. Caucalis anthriscus *Scop.* ⊙

Tordylium — *L.*, Torilis — *Gmel.*, mittalt. Brion.

Ackerkletten — *Tabern.*
Ackerpeterlein — *Tabern.*
Bettel, Bettlersläuse — *Holl.*
Drehkraut: Oldenburg.
Heckenkerbel.
Klettenkörbel: Schlesien.
Klettenkörffel — *mitthd.*, *Tabern.*
Klettenpeterlein *mitthd.*, - *Tabern.*
wilde Petersilie — *Holl.*
Schafkerbel — *Holl.*
Zirmet — *Holl.*

II. Caucalis daucodes *L.* ⊙

Haftdolde — *E. Meyer.*
Strigelen: Würt. (in der Bär).

III. Caucalis latifolia *L.* ⊙ Turgenia — *Hoffm.*

Bettelläuse: Schmalkalden.
Filzläuse: Fulda.

Cedrus libani *Barr.* ♄

Pinus cedrus *L.* Mittalt. Cedrus, Cethim, Sethim, mit Citrus oft gleichnamig.

Ceder.
Cederboum — *mitthd.*
Cziddern-, Czidernbom — *mittnd.*
unfulet, ungefulith Holz — *althd.*
Koderpawm — *althd.*
Zeder-boum, -apfel — *mitthd.*
Zedern. Ziddern. Zidern. - *mitthd.*
Zitterbom — *mittnd.*
Zedrangel — *mitthd.*

Celastrus scandens *L.* ♄ ⚘

Baummörder — *Münchhausen.*

Celosia cristata *L.* ①

Mit Amarantus paniculatus *Regel* b. caudatus z. Th. gleichnamig.

Floramor — *Nemn.*
Hahnenkamm — *Nemn.*
Sammetblume — *Nemr.*
Tausendschön.

Celtis australis *L.* ♄

Bohnenbaum — *Bechst.*
Nesselbaum — *Münchhausen.*
Zirgelbaum — *Münchhausen.*
Zirkelbaum — *Nemn.*
Zürgelbaum — *1597.*

I. Centaurea calcitrapa *L.* ②

Mittalt. Calcatrippa, Cardus stellatus; franz. Chauce trape; vergleiche Dipsacus, wohin vielleicht Cardus niger, Zeisela etc. gehört.

Caudetrape — *mitthd.*
Chaussetrappe — *mitthd.*
Sterndistel — *Tabern.*
Sterredistel — *mittnd-holl.*
Weg-, Wollendistel — *Tabern.*
Zeisala — *althd.*
Zeisela, Zeisele — *mitthd.*
Zeselswrze — *mitthd.*

II. Centaurea cyanus *L.* ②

Mittalt. Flaviola (eigentl. viell. erst Papaver rhoeas), Flos siliginis.

Blaufruchtblust — *Toxites.*
Blaumütze: Bremen, Ditmarschen.
Bloch Kühreblome: Siebenb.
Chorenpluem — *althd.*
Flessän-Durt: Siebenbürgen.
Hunger, Hungerblom: Altmark.
Karenbloimeken: Göttingen.
Karnblume: Grafschaft Mark.
Kleinblume — *Toxites.*
Korenblum — *mitthd.*
Kooreblome: Unterweser, Ostfriesland.
Kornblume, überall - *Hort. San., Pholsprundt, Bock, Fuchs.*
blau Kornnägelein: Memmingen.
Kürnbleamen: Siebenbürgen.
Kwast: Westfalen b. Marsberg.
Rockenblum — *mitthd., Tabern.*
Roggeblöme: Ostfriesland.
Roggenblom: Altmark.
Roggenblume: Ostpreussen.
Rogghebloem: Köln 1505.
Ruscheline — *mitthd.*
Schanelke: Ostfriesland.
Schneider, blaue Schneider: Oestr.
Sechel: Meklenburg — *Pauli.*
Sichelblume: Schwaben, Schles.
Strämpsen: Delmenhorst.
Tabacksblume: Rheden.
Thremse — *Voss Louise.*
Trämpst: Münsterland.
Trehms: Hamburg — *nd.*
Trembsen: Pommern, Rostock, Delmenhorst.
Tremisse: Bremen — *Chytraeus, Voss Louise.*

Trempen — *Chamisso.*
blagen Trems: Mekl., Hamburg.
Tremse: Göttingen.
Weyd-, Weitblum — *mitthd.*
Zachariasblume — *Tab.*, *Schwenkf.*
Ziegebock — *Nemn.*
Ziegenbein: Schlesien.

III. Centaurea jacea *Jess.* ⑨

C. jacea, nigra u. phrygia *L.* — Mittalt. Jacea; wegen J. nigra, Swartho, -wort siehe Nigella sativa, Centaurea major, Erythraea.

wilde Bisamblume: Schweiz.
Bismaschütz: St. Gallen b. Ober-Toggenburg.
Bruchsanikel — *Tabern.*
Dreifaltigkeitsblume *(irrig).*
schwarz Flockenblum — *Tabern.*
Flockenkraut: Thüringen.
Gasagachnöpf: Schweiz.
Hartkopp: Eifel b. Altenahr.
Knopfblume: Eifel b. Dreis.
Knopfwurz — *Gersdorf.*
Swartho, Swartwort — *mittnd.*
Trummaschlägel: St. Gallen.
Trummachnebel: St. Gallen bei Werdenberg u. Sargans.
Wannebobbele: Schweiz.

IV. Centaurea montana *L.* ⑨

Bismachütz: St. Gallen b. Ober-Toggenburg.
Trommaschligel: St. Gallen bei Toggenburg.
Waldhühnlein — *Nemn.*
Waldkornblume — *Bock.*

V. Centaurea moschata *L.* ① Amberboa — *Cand.*

weisse Bisamblume — *Holl.*
türkische Kornblume — *Nemn.*
Sultansblume — *Nemn.*

VI. Centaurea paniculata *Jacq.* ⑨ C. maculosa *Lmk.*, C. maculata *Koch.*

Dickkopp: Altmark.
Knopfwurz: Schlesien.
Stöbenkraut — *Holl.*

VII. Centaurea scabiosa *L.* ⑨

Eisenwurzel: Schlesien.
Knauf: Eifel bei Kerpen.
Knoop: Meklenburg.
Knopfwurzel: Schlesien.
Kowatsch: Pommern.
Lämmerridpen: Kärnthen im Mollthal.
Papenklöten: Meklenburg.

Centunculus minimus *L.* ①

Kleinling: Meklenburg.
Klinker: Sachsen — *Schkuhr.*



Cephalanthera *Rich.* ♃

Waldvöglein: Halle — *Garcke.*

Cerastium s. **Stellaria arvensis** u. **glomerata** *Jess.*

Ceratocephalus s. **Ranunculus falcatus** *Pers.*

Ceratonia siliqua *L.* ♄

Johannisbrodbaum.
Johansbrodbaum — *mitthd.*
Judasboom — *mitthd.*
Sodbrod, Soodbrod — *Nemn.*
Soodschote — *Holl.*

Ceratophyllum submersum *Jess.* ♃

Wasserzinken: Schlesien.
Zinken: Pommern.

Cercis siliquastrum *L.* ♄

Judasbaum — *Nemn.*
Judasboom — *mitthd.*
Liebesbaum — *Nemn.*
Salatbaum — *Nemn.*

Cereus s. **Cactus** *L.*

Cerinthe minor *L.* ①

Berghundszunge — *Gesner.*
uneinige Brüder: Tirol i. Pongau.
Fleckenkraut — *Gesner.*
Grünschnecke: Waldbrühl.
Wosblatcher: Siebenbürgen.

Ceterach officinarum *Wld.* ♃

Asplenium ceterach *L.*, Grammitis — *Sw.*, Gymnogramme — *Spr.*, mittalt. Cetarach, Ceterah, aber oft auf andere Farn, bes. Scolopendria und Asplenium ruta muraria gedeutet.

Cetarad — *Syn. apoth.*
Ceterac, Ceterrad — *Syn. apoth.*
Cetrac — *Syn. apoth.*
kleine Hirschzunge: Thüringen.
Milzfarn: Schlesien.
Milzkraut: *Toxites, Rupp.*
Nösselfahrn — *Cordus.*
Steinfarn — *Kilian, Holl.*
Zecht — *Holl.*

I. **Chaerophyllum aromaticum** *L.* ♃

wilde Engelwurz — *Nem.*
Mattenkörfel — *Tabern.*

II. Chaerophyllum aureum *L.* ♃

Kälberkern: Würtemberg bei Rottweil.

III. Chaerophyllum bulbosum *L.* ⑨

Bärebächer: Siebenbürgen.
Beperle, Beperlesalat: Oestreich — *Nemn.*
Buschmöhren: Schlesien.
Erdkastanien — *Nemn.*
Kerbelrübe.
Köpken. -salat: Mark Brandenbg — *Nemn.*
Myrrhenkörfel — *Tabern.*
Nappenkörfel — *Tabern.*
Nipenkörfel: Mark Brandenburg.
Päperläpä: Bernburg.
Peperle: Anhalt, Schlesien.
Peperli, -lein: Oestr. — *Nemn.*
Peperlepep: Mark Brandenburg.
Pimperlimpimp: Schlesien.
Pöperl: Oestreich.
Rübenkärbel: Schlesien.

IV. Chaerophyllum hirsutum *L.* ♃

Bergkörbel: Schweiz.
Bergschierling — *Nemn.*
Groswedendank — *Nemn.*
Rosskümmel: Bern, Memmingen.

V. Chaerophyllum temulum *L.* ⑨

Alfbunkel — *Nath.*
Taumelkerbel: Schlesien.
Todtenkerbel: Thüringen.
Tollkörbel, -kürbel — *Holl.*

Chara vulgaris *L.* ①

Nebst vielen ähnlichen Arten.

Armleuchter *(gemacht).*
stinkender Katzenzagel — *Nemn.*
stinkender Pferdeschweif - *Nemn.*
Post: Meklenbg, Schl.-Holst.
Wasserschaftheu — *Nemn.*

Cheiranthus cheiri *L.*

Mittalt. Cheyri, Viola lutea.

Bauernveigel: Augsburg.
Bohnafeiele: Appenzell.
gelb Feyel — *Hort. San.*
Fijnelken: Unterweser.
giel Foaltcher: Siebenbürgen.
Gelfyoln — *niedd., Hort. San.*
Goldenlack, Goldlack — *Nemn.*
Kirche: Halle.
Kirchen — *Nemn., Schkuhr.*
gelber oder gemeiner Lack.
gülden Lack: Thüringen.
Lak: Graubündten.
Lackstock, Lackviole — *Nemn.*
Lamberter Foultcher: Siebenb.
gelbe Levkoje — *Nemn.*
Majanegelli: Appenzell.
Mariastengel: Appenzell.
gelbe Mauerblume — *Nemn.*
Mayennägeli: Schaffhausen.
gäle Nägeln — *Gesner.*
Negelviole — *Kilian 1777.*
Nelke: Hessen.

Nelkenviole — *Nemn.*
Poperli: St. Gallen b. Werdenbg.
Stammanägeli: Aargau, Appenzell, St. Gallen.
Stockviole: Eifel.
Strössburger: Appenzell.
Strösserli: Appenzell.
Veiali: St. Gallen.
geel Veiel — *Fuchs.*
gelbe Veigel: Augsburg, Brixen
Vieltjes: Helgoland.
Vigeli: Appenzell.
gäl Vilken: Altmark.
gelbe Viole — *Nemn.*
Viöndli: Graubündten.
Viönli: Bern.
geel Violaten — *Brunfels, Bock*

Chelidonium majus *L.*

Mittalt. Celidonia, Hirundinaria, Scilla. Schellkr. aus griech. Chelidon = Schwalbenwurz, ward als Mittel gegen Hornhautflecken und dadurch verursachtes Schielen gedeutet auf sceljan = abschälen oder auf scelah = schielend.

Affelkraut: Kärnthen, St. Veit.
Augenkraut — *Hotton.*
Blutkraut: Schlesien.
Geschwulstkraut: Oestreich.
Gilbkraut — *Friese.*
Goldkreokt: Siebenbürgen.
Goldwoort: Unterweser, Göttingen — *mittnd.*
Goldwurz — *mitthd., Friese, Bock.*
Goldwurzel: Eifel.
Goltwort — *mittnd.*
Gotsgab — *Toxites.*
Grindwurz — *Hildeg., Vocab. 1482.*
Grosgau — *Toxites.*
Guldkreokt: Siebenbürgen.
Gutwurz — *Toxites.*
Herrgottsblatt — *Toxites, Matt., Baumgarten.*
Jölk, Jülk: Altmark.
Lichtkraut — *Toxites.*
Maikraut — *Nemn.*
Nagelkraut: Bern.
Ogenklar: Ostfriesland.
Schälerlkraut: Oestreich.
Schalerkraut: Linz.
Sela, Sceli — *mitthd.*
Scella-, Scelli-, Scellinwurz — *althd.*
Scelworz — *mitthd.*
Schealworz — *mittnd.*
Schelfers: Umgegend der Hase,
Schellaw — *althd.*
Schellewort — *mittnd.*
Schellewurz — *mitthd.*
Schellchrut: St. Gallen.
Schellkraut — *Fries, Cordus,*
Schellkrokt: Siebenbürgen.
Scheltwurz — *mitthd.*
Schelwort — *mittnd.*
Schelwurz — *Pholsprundt, Schrick, Brunschw*
Schielkraut: Schwaben.
Schindkrut: Mekl., Rendsb. Apoth
Schinkrud: Bremen.
Schinnefoot: Westfalen.
Schinnkraut: Ostpreussen.
Schinnkrut: Pommern.
Schinnwart — *Hotton.*
Schinnwatersbläer — *Böning.*
Schinkrut — *nd.*
Schöllkraut — *Fuchs.*
Schöllkrut: Meklenburg.
Schöllwurz — *Brunf., Bock, Fuchs*
gross Schwalbenkraut — *Fuchs*
Schwindwurz: Zillerthal.
Tackenkrut: Lübeck.
Truddemälch: Siebenbürgen.
Warzenkraut: Oestreich.
Würzekrokt: Siebenbürgen.

I. Chenopodium *L.*

Mittalt. Atriplex. Die gewöhnlichen Arten werden höchstens als grössere, II., IV., III., und niedrige, II., VIII., IX., X., unterschieden und bes. die grösseren mit Atriplex, Melde, verwechselt. Das Vorkommen an Miststätten und der widrige Geruch, bes. von X., hat viele Namen veranlasst. Wegen Melde vergleiche Atriplex.

Göschе: Altmark.
Melde, wilde Melde.

II. Chenopodium album *L.* ①

Burket: Chur.
Gösche: Altmark.
Heimkuhkraut: Tirol i. Pongau.
Lusenmellen: Unterweser.
Mell: Altmark.
Mellen: Unterweser.
Messmal: Altmark.
Messmill: Pommern.
Mistmilten — *Bock.*
wild Molten — *Fuchs.*
Säumelde: Eifel.
Schissmalter: St. Gallen.
Schissmelde — *Herb. Mag., Hort. San.*
Schissmell: Eifel.
Schissmölten: Schlesien.

III. Chenopodium ambrosiodes *L.* ①

Eiche aus Cappadocien - *Schkuhr.*
Jesuiter Thee: Oestreich.
Merwet: Siebenbürgen.
mexikanisches Theekraut.

IV. Chenopodium bonus henricus *L.* ♃

Mittalt. Bonus henricus, Tota bona s. oben Atriplex hortensis.

Allgut — *Hotton.*
Gänsefuss.
Gutwurrichchrut: St. Gallen bei Werdenberg.
Hackenscher: Schlesien.
Wild Härchli: St. Gallen bei Werdenberg.
Heilkraut: Oestreich.
Heimale: St. Gallen b. Sargans.
Heimele: Luzern, Uri, Entlibuch, Graubündten.
Heinerle: Graubündten.
gut Heinrich — *Pholsprundt, Brunf., Bock, Fuchs.*
guter Heinrich: Augsburg — *mitthd.*
stolzer Heinrich: Eifel, Thüringen — *Bock.*
stolte Hinrk: Meklenburg.
Heirach, Heirichrut: St. Gallen bei Sargans.
Hundsmelde — *Hotton.*
Küwurz — *Egenolph.*
Lämmerohren: Schwaben.
Lungwurz: Schlesien.
schmieriger Mangold — *Tabern.*
Mayer — *mitthd.*
Schmerbel — *Bock.*
Schmerling — *Hotton.*
wäld Spinet: Siebenbürgen.
Wundkraut *(irrig?) - Golius 1582.*

V. Chenopodium botrys *L.* ①

türkischer Beifuss — *Cordus.*
Eiche von Jerusalem *Schkuhr.*
Kraut Botris — *Bock.*
Krottenkraut: Bern — *Gesner.*



Lungenkraut: Meissen.
Motekrokt: Siebenbürgen.
Mottenkraut: Schlesien.
Traubenkraut — *Fuchs.*

VI. Chenopodium capitatum *Jess.* ① Blitum — *L.*

Mittalt. Blitus, Livoricus; vergl. Beta.

Beermelde — *Schkuhr.*
spanische Erdbeere: Pinzgau.
Erdbeermelde, -meyer, -spinat — *Nemn.*
Gänssfuss — *Tabern.*
Hahnenkam — *Tabern.*
Meyer — *Tabern.*
Schminkbeere — *Nemn.*
Steyr, Stier, Stir *althd.*
Stur, Sture — *althd.*, *Hildegar Cord*

VII. Chenopodium hybridum *L.* ①

Gänsfuss — *Bock, Fuchs.*
Gänsfüssel — *Bock.*
Nachtschatten: Graubündten.
Pitzer: Schlesien — *Mattuschka.*
Saumelde — *nd., Nemn.*
Schweinstod — *Bock. Fuchs.*
Sewplag — *Bock.*
Steinspitze — *Holl.*

VIII. Chenopodium polyspermum *L.* ①

Fischmelden — *Tabern.*
Maier — *Bock.*
Stauderich: Frankfurt a. O.
Vielsamen: Ostpreussen.

IX. Chenopodium rubrum *L.* ①

Blutkraut — *Bock.*
Gänsefuss — *Tabern.*
Mehlbele: Luzern, Bern, Schwyz.
Mistmölten: Schlesien.
Neunspitzen — *Mattuschka, Baumgart*
Saubalg, Sautod: Schlesien.
Schweintod: Schlesien.

X. Chenopodium vulvaria *L.* ①

Buhl-, Fühl-, Wühl- aus vulvaria.

Bockskraut — *Rupp.*
Bocksmölten: Schlesien.
Buhlkraut — *Rupp.*
Faulfischkraut: Schweiz.
Fazenkraut: Schlesien.
Fotzenkraut: Lienz, Frankf. a. O.
Fühlkraut — *Holl.*
Hundsmelte: Baden.
nackte Hure — *Nemn.*
stinkende Hure: Schles., Sach Thüring
Mauzenkraut: Schlesien.
Mistkraut — *Nemn.*
Mistmelde — *Cordus.*
Mundfäulkraut: Oestreich.
Schamkraut: Sachsen.
Scheissmelde — *Nemn.*
Wühlkraut, Wuhlkraut: Sachs — *Schku*

Chimophila s. Pirola.

Chondrilla juncea *L.*

Alle Namen sind gemacht, die drei letzten irreleitend.

Krümelin, Krümelsalat.
klein Sonnenwirbel — *Cordus.*
Sandhabichtskraut.
gelber Wegwart.

I. Chrysanthemum carneum s. Chrys. roseum *Lmk.*

II. Chrysanthemum chamomilla *F. M. E.* ①

Matricaria — *L.*, mittalt. Chamaemelum.

Apfel- s. Oepfel-, Opfelkraut.
weisse Blume — *althd.*
Camille s. Ga- u. Ka-.
Carmelina: Elsass b. Kochersberg.
Chamillen — *Bock*, *Fuchs.*
Comilg — *mitthd.*
Gänsblumen *Toxites.*
Gamillen - *Megenb.*, *Schrick*, *Friese.*
Ganilla, Garnilla: St. Gallen bei Werdenberg.
Gensblum — *mitthd.*
Gramilla, Gramille: Appenzell, St. Gallen.
Hälmergen: Schlesien.
Härmelgen — *Francus.*
Haugenblum: Ostpreussen.
Heermännle.
Helmiegen — *Nemn.*
Helmrigen: Schlesien.
Hermandel — *Toxites.*
Hermel: Schlesien.
Hermelchen — *Toxites.*
Hermelen — *Cordus.*
Hermelin: Schlesien.
Hermigen: Schlesien.
Hermligen: Sachsen b. Leipzig.
Hermüntzel: Schlesien.
Hörminchen (Elsass?) *Scheffer 1700.*
Kamelblumen — *Münchhausen.*
Kamelle: Meklenbg, Pommern.
Kamilben — *Pholsprundt.*
Kamillen — *Hort. San.*, *Herb. Mag.*, *Brunschw.*, *Cordus*, *Fuchs.*
Kammerblume — *Frisch.*
Kamöll'n: Altmark.
Karmille: Appenzell.
Kornkamille — *Nemn.*
Krottenkraut — *Friese.*
Kühmelle: Henneberg.
Kummerblumen: Ruhla.
Laugenblume (Elsass?) — *Scheffer 1700.*
Laugenkraut — *Friese.*
Logenkraut — *Toxites.*
Mägdeblume: Schles. — *Brunf.*
Magdblum: Ostpreussen.
Maidplum — *mitthd.*
Marimattalenachrud: Appenzell.
Mattronkraut — *Hotton.*
Meddeblum — *mitthd.*
Megdeblommen, Megedeblomen — *mittnd.*
Meteblume — *mitthd.*
Meydeblumen — *althd.*
Meydblumen — *Cordus.*
Moderekrud: Unterweser.
Oepfelkraut — *Frisius.*
Opfelblüamli: St. Gallen, Appenzell, Berner Oberland.
Raneyenblume: Ostpreussen.
Remey: Ostpreussen.
Rirmerey, Romerey: Schlesien.
Romey: Ostpreussen — *Pholspr.*
Romy — *Friese.*
Säkfi: Siebenbürgen.
Stomeienblume — *Holl.*
Zäüwih: Siebenbürgen.

III. Chrysanthemum coronarium *L.* ♃ ①

Pinardia — *Less.* Beliebte Gartenblume.

Goldblume — *Nemn.*
Kretische Goldblume — *Nemn*

IV. Chrysanthemum corymbosum *L.* ♃

Bergkraut: Kärnthen b. Reichenau.

V. Chrysanthemum indicum *L.* ♃

Zu Ende des 18. Jahrhunderts eingeführter Halbstrauch in zahllosen Abarten u. Farben.

Chrysanthemum: Gärten.
chinesisches Chrysanthemum.
japanisches Chrysanthemum.
indisches Chrysanthemum.
Herbstchrysanthemum.

VI. Chrysanthemum inodorum *L.* ①

Küdill — *Fuchs.*
Kühaug — *Fuchs.*
Rindsaug — *Fuchs.*
Rödendil: Göttingen.

VII. Chrysanthemum leucanthemum *L.* ①

Leuc. vulgare *Cand.* Mittalt. Buphthalmus, Buptalmus, indess mit der kleinen Bellis oft verwechselt. Der Name Todtenblume bezeichnet viell. Calendula.

grosse Chatzabluoma: St. Gallen im Rheinthal.
Dickkopp: Altmark.
Doderblum — *mitthd.*
Gänsblumen — *Brunfels, Bock, Fuchs,*
Gansblume: Memmingen.
Gaonsblume: Augsburg.
Gehonnesbleamen: Siebenbürgen bei Schassburg.
Gehonnesgirkel: Siebenbürgen b. Seiburg.
Geissblumen: Schaffhausen — *Gesner.*
Geisselblum: Zürich.
Girkelblommen: Siebenbürgen bei Jacobsdorf.
Gasbluoma: St. Gall. b. Werdenbg.
Goseblomen — *Chytraeus.*
Hunneblome: Bremen.
Jehonnesbleamen: Siebenbürgen.
Jehonnesgirkel: Siebenbürgen b[ei] Seibur[g]
St. Johanesbluoma: St. Gallen.
St. Johaneskraut — *Egenolph.*
St. Johannesblumen: Mainz, Preu[ssen] — *Hort. San., Boc[k]*
Johannisblume: Graubündten, Lauban, Thüringen, Eif[el]
grossi Käsbluoma: St. Gallen b[ei] Werdenber[g]
Käseblume.
Kalbsaugen: Metz, Trier, Speie[r]
Kranzblume: Eifel.
Krispel — *althd.*
Küdille — *Dasypod.*
Kuhtill — *mitthd.*
welschi Mannablüamli: St. Gall[en] bei Ober-Toggenbu[rg]
grosse Margritli: Bern.
Massliebe: Würtemberg.
Mattblume — *Holl.*

grossi Monatbluoma: St. Gallen bei Unter-Toggenburg.
Ochsenauge — *mitthd.*
St. Petersblum: Oestreich.
Presserkragen: Meklenburg.
Radblume: Oestreich.
Rindsaug — *Brunfels.*
Rindsblume — *Kilian.*
Sonnenwendblume: Kärnthen.
Toterblum — *mitthd.*
Uissenaugen: Siebenbürgen.
Wagenblume: Oestreich.
Wucherblume — *Mattuscka.*

VIII. Chrysanthemum majus *Asch.* ①

Tanacetum balsamita *L.* Mittalt. Balsamita, Costus, Feminella, Mentha alba, romana, seraclinia, Oculus christi, Sisymbrium, Tanacetum hortense.

Balsamite — *mittnd.*
Balsamkraut.
Balsammünze.
Bifmynte — *mittnd.*
Biminca — *althd.*
Cost — *Syn. apoth.*
Frauenbalsam.
grosse Frauensalbei.
Frauenwurz — *Nemn.*
Frauwencrut — *mitthd.*
Frauwenworcz — *mitthd.*
unser Frawen Distel *(irrig)* — *Syn. apoth., mittnd.*
unser Frawen Mintz — *mitthd.*
Frawnwurz — *mitthd.*
Frowenminte — *mittnd.*
Kostwurz — *mitthd.*
Lobengel — *mitthd.*
Marienblättchen.
sandt Marienmintz — *mitthd.*
Marienmünze.
Marienwurzel — *Nemn.*
sannt Mergenmyncz — *althd.*
wit Minte — *mittnd.*
romesche Minza — *Hildegard.*
Münzbalsam — *Nemn.*
heidnische, römische Münze.
wizu Munza — *althd.*
ransch Mynz — *Gralap.*
Pfaffenplatte — *Syn. apoth.*
Pfannkuchenkraut.
Pfefferblätter — *Nemn.*
breitblättriger Rainfarn.
Rossemyntza *(irrig)* — *Hildegard (später).*
romische Salbei.
Sisymbermüntze — *Kilian.*
Siminza — *althd.*
Sisimre — *mitthd.*
Weisminze — *mitthd.*
Weis-, Wisblum — *althd.*
Zuckerblätter — *Nemn.*

IX. Chrysanthemum parthenium *Pers.* ①

Matricaria — *L.*, Pyrethrum — *Sm.* Mittalt. Fel terrae, Heliborites, Matricaria.

Bocksblum — *Tabern.*
Breselkraut: Oestreich bei Linz.
Jungfernkraut: Schwaben, Schles.
Mägdeblümen.
Mählerkraut — *Nemn.*
Magdblum — *Tabern.*
Maraun: Ostpreussen.
Mater *Pholsprundt, Niederd. Herb.*
Materie — *mittnd.*
Matram, Matran — *mitthd.*
Matrenen — *Tabern.*
Matrenichen: Schlesien.

Matron — *mitthd.*
Matronkraut — *Tabern.*
Mehtert: Siebenbürgen.
Meidblumen — *Bock.*
Meter — *Herb. Mag., Hort. San.*
Metern — *mitthd., Gralap.*
Metra — *Hildegard.*
Metter — *Bock.*
Metterich: Thüringen.
Mettram — *Brunfels.*
Mettrs — *mitthd.*
Mütrich — *Nemn.*
Muattachrut: St. Gallen bei Werdenberg
Mutterkraut — *Bock, Fuchs.*
Muterkrut — *mittnd.*
Sonnenauge — *Tabern.*

X. Chrysanthemum roseum *Lindl.* ①

Pyrethrum carneum u. roseum.

kaukasisches oder persisches Insektenpulver.

XI. Chrysanthemum segetum *L.* ①

Das gefürchtetste ① Ackerunkraut in Norddeutschl., dessen Vertilgung oft durch Geldstrafen, Brüchen 2), erzwungen wird.

Auerker Blome: Ostfriesland.
böse Blom: Delmenhorst.
Bräkblome, 2 — *Loning.*
Dauoomsblöme: Ostfriesland.
Gellersche Blom: Münsterland.
Hunneblome: Unterweser, Götting.
Quaablaume: Grafschaft Mark.
Quadeblomen: Oldenbg, Ostfriesl.
Ringelblume: Eifel.
Schöttmarsche Blume — *Nemn.*
Spessarter Blaume: Eifel bei Kempenich.
Waukerblaum: Pommern.
Wocherblome: Münsterland.
Wokerblome: Oldenbg, Meklenbg Altmark
Wucherblume — *Nemn.*

XII. Chrysanthemum tanacetum *Karsch.* ♃

Tan. vulgare *L.* Mittalt. Herba St. Mariae, Tanacetum, als Wurmmittel oft mit Aspidium filix mas gleichnamig. Aus Reinefano = Rainfahne, hohe, gelbe, leuchtende Ackerrainblume, entstanden viele Namen.

Drefot: Altmark.
Drusenkrud: Oldenburg.
Jesuswurz: Oestreich.
Kraftkraut — *Hotton.*
Kraftkrut: Mark b. Küstrin.
Matbleamen: Siebenbürgen.
Michelkraut — *Nath.*
Milchkraut: Baiern am Lechrain
Muttergottesruthe — *Schindler.*
Peerknöpe: Oldenburg.
Pompelblumen: Schlesien.
Presskraut: Oesreich b. Linz.
Räuber — *Dittrich, Nemn.*
Rainfahn.
Rainfarn.
Rainfeldblümlein: Tirol b. Lienz.
Rainfohre: Graubündten.
Ràinvan — *mitthd.*
Regenfahn: Meklenburg.
Reifen: Wallis.
Reinefa, Reinefaren: Ostfriesl.
Reinefane, -wane — *Hildegard.*
Reinfaor: Altmark.
Reinfan — *Gralap.*

Reinfano, -vano — *althd.*
Reinfar — *Hort. San., Herb. Mag., Bock.*
Reinfarb *(irrig)* — *Frischlin.*
Reinefarn: Göttingen.
Reinfaren — *Brunfels.*
Reinfarn: Ditmarschen — *Bock, Fuchs, Hildegard (später).*
Reinvan — *mitthd.*
Renevane — *mittnd.*
Rennfarn: Göttingen.
Revierblumen: Schlesien.
Revierkraut: Thüringen.
Reynnfann, -vann — *althd.*
Reynfano — *althd.*
Reynfarn — *Brunschw.*
Reynvaen — *Niederd. Herb.*
Reynvarn — *mitthd.*
Reyvane — *mittnd.*
Rienfaren: Bremen.
Rinfert: Siebenbürgen.
Säfkesad, Seefkesad: Ostfriesl.
Sawrsaot: Altmark.
Tannkraut — *Montanus.*
Weinfaren: Schlesien.
Weinwermuth: Memmingen.
Weisswurz — *Vocab. 1482.*
Wormkruud: Ostfriesland.
Wossstickenkrud: Altmark.
Wurmkraut: Oestreich, Eifel — *Fuchs.*
Wurmkrud: Ostfriesland.
Wurmsamen: Augsburg.

I. Chrysoplenium alternifolium *L.*

Butterblumen: Schlesien.
Eierkraut: Graubündten, Bern.
Goldmilz — *Nemn.*
Goldveilchen: Leipzig.
Hoalbletzl: Tirol im Pongau und Pinzgau.
Krätzenkraut: Salzburg.
Krodenkraut: Werfen, Salzburg, Zillerthal.
Krotenkraut: Kärnthen.
Krottenblume: Luzern.
goldenes Leberkraut: Schlesien.
gulden Milzkraut: Elsass.
rauch Mondkraut: Elsass.
gulden Steinbrech: Elsass.
Zittrachkraut: Salzburg.
Zittriche: Tirol.
Zittrichkraut: Tirol.

II. Chrysoplenium oppositifolium *L.*

Ist von vorigen nicht unterschieden worden.

Cicer arietinum *L.*

Mittalt. Cicer, Cicercula, Citrullus.

Chicher, Chicherri (*plur.* Chicherim) — *althd.*
Chichirra, Chichuria, Chichurra — *althd.*
Cicererbis.
Cisa — *althd.*
Cyfer, Czycke — *althd.*
Garabanzen: Mark Brandenburg.
Kecher, Kechern, Kechir - *mitthd.*
Keichern — *mitthd.*
Keicheren, Kekeren — *mittnd.*
Keyker — *mittnd.*
Kicher: Sachsen — *Hildegard.*
Kichern — *althd.*
Kicherkraut — *Megenb.*
Kircheren, Kirchernkraut - *mitthd.*



Kyechirn — *mitthd.*
Seker, Sekeren — *mitthd.*
Sisern — *Nemn.*
Spärberköpfel: Steiermark.
Ziseren — *mitthd.*
schwarz Zisern — *Fuchs.*
Ziser-Erwedsen — *Bock.*
Zysern, Zyssern — *mitthd.*

I. Cichorium endivia *L.*

Unter dem aus intybus in Italien gebildeten Namen Endivia wurden im Altdeutschen Distelarten, erst später diese Pflanze vesstanden.

Adivie — *Niederd. Herb.*
Andigia: Homburg a. Höhe.
Antiffien — *mitthd.*
Antifien: Schweiz, Oberbaden — *Brunschw., Brunfels.*
Antify — *Pholsprundt.*
Antivi: Oestreich.
Bindsalat.
Buckele: Bern.
Endivien — *Bock.*
Enduvie — *mitthd.*
Gänszungen — *Hort. San., Herb. Mag., Bock.*
Gense-tzungen, Gennsing — *Vocab. 1517.*
Kapuzinerbart — *Holl.*
Saurüssel.
Schiggeren: Bern.

II. Cichorium intybus *L.*

Mittalt. Ambubeia, Cichorium, Seris, wegen Intuba, Solsequium majus s. Calendula und Valerianella. Hintlauf = Pflanze an Wildpfaden häufig.

Cichurien: Meklenburg.
Cikary: Eifel.
Feldwegwarte — *Nemn.*
Hemelslötel — *Niederd. Herb.*
Hindeg: Schlesien.
Hindlauf, -laup — *mitthd.*
Hindlefte — *mitthd.*
Hindleufte: Schlesien.
Hindlichte — *mitthd.*
Hindlock, -loff, -lope — *mittnd.*
Hindluft: Schmalkalden.
Hinlaup — *Cordus.*
Hintlauf — *Friese.*
Hintlefft, -loft — *mittnd.*
Hindtlauf — *apud. Saxonis.*
Hintloifte, -loiphe, lopht — *althd.*
Hintloufte — *mittnd.*
Hintluch — *mitthd.*
Hundslauf — *Gersdorf.*
Hundsläufte: Schlesien.
Hyat- s. Hindlauf, -laup, -lefte, -lichte.
Irenhard — Göttingen.
verfluchte Jungfer: Ostpreussen.
Kankerkraut — *Toxites.*
Kattenworza: St. Gallen bei Werdenberg.
Krebskraut — *Toxites.*
Mode: Schwaben.
Ringelkraut — *Megenb.*
Rauhheerich: Sommerfeld.
Schweinbrust — *Toxites.*
Somerwend — *Toxites.*
Sonnendrath: Thüringen.
Sonnenkraut — *Brunfels.*
Sonnenwedel: Thüringen.
Sonnenwend — *mitthd.*
Sonnenwendel — *Francus, Hotton.*
Sonnenwerdel — *mitthd.*
Sonnenwirbel — *Herb. Mag., Brunfels, Bock, Bauhin.*
blauer Sonnewirbel — *mitthd.*
Sonworbel — *mitthd.*
Sundwerbel — *mitthd.*

Sunenwerbel — *Hort. San.*
Sunnenwerbel — *Megenb.*
Sunnenwerve, -wervel — *mittnd.*
Sunniwirpela — *althd.*
Sunwirbel — *mitthd.*
Tarantschwanz — *Toxites.*
Vogelleuchte — *Metzger.*
Wandelistengel: Siebenbürgen.
Warzkraut — *Toxites.*
Wasserwart: Schles. *(Soranus).*
Wegeleuchte: Schlesien.
Wegerein — *mitthd.*
Wegluaga: St. Gallen.
Weglug: Braunschweig, Schweiz.
wild Weglug — *Frisius.*
Wegwart: Braunschweig — *Brunf., Bock, Cordus, Fuchs.*
Wegwarte: Oestr. — *Hort. San.*
Wegwartz, Wegweiss — *Soranus.*
Wegweise — *mitthd.*
Wegweisse — *Brunschw., Cordus.*
Wegworz — *Toxites.*
Wendel: Schlesien — *Toxites.*
Weygebreit — *mittnd.*
Wirbel — *mitthd.*
Würza: St. Gallen.
Zichorjen: Weser.
Zichurn: Meklenburg.
Zikohri: Siebenbürgen.
Zuckerei: Westfalen.

Cicuta virosa *L.* ♃

Mittalt. Ciconia, Cicuta, Colocynthis, Consa, Ebenus. Schirling wohl von sceran = schneiden (beschädigen); dem Wuchse nach etwa mit Scern = Schirm, aber nicht mit Schern = Rohr zu verbinden.

Bärstkraut: Ostpreussen.
Bartzenkraut: Elsass — *Gesner.*
Berstekraut — *Hotton.*
Berzenkraut.
Blutschierling: Schlesien.
Buochalter.
Butschürling — *mitthd.*
Dullkraut: Altmark, Göttingen.
Hunteschervela — *althd.*
Pfiffen, Piifcruyt, Pypkrut - *mittnd.*
Sackpfeifen, Sackpfiff — *mitthd.*
Scaerlinc — *mittnd.-holl.*
Scarna — *althd.*
Scere-, Sceri-, Scerling — *althd.*
Scerlink — *Syn. apoth.*
Scering, Scerning — *althd.*
Scharlach, Scharling, Scharley *(irrig)* — *althd.*
Scherlinc — *mitthd.*
Scherlig, Schernig, Scherring — *althd.*
Scherlynck — *Syn. apoth.*
Schierlenk: Siebenbürgen.
Schirling — *Gesner.*
wiss Schirling — *mitthd.*
rasende Schirlynk — *mitthd.*
Serlich — *althd.*
Serlink — *Syn. apoth.*
Sigue — *mitthd.*
Wätscherling — *Nemn.*
Wasserschierling.
Wedendunk: Mekl., Ostpreussen, Pommern.
Wedewesle, Wedewessele — *Syn. apoth.*
Wedescherlingk, Wedeschern — *mitthd.*
Wedewenn, -windel — *mitthd.*
Wedewsle — *mittnd.*
Weidendung: Pommern.
Weidscharling — *mitthd.*
Werczling — *althd.*
Weydenwispel — *mittnd.*
Widerewispeln — *althd.*
Winterich, Wintrich — *mitthd.*
Wintterich — *mitthd.*
Wintscherling — *mitthd.*
Wischerlinc — *althd.*

Witrecht — *mitthd.*
Witscherling: Ostpreussen.
Witzerling — *Gersdorf.*
Wödendunck: Meklenburg — *Chytraeus.*
Wodendunck: Meklenburg — *Hort. San.*
Wodescern, -skerne (? -vn)— *althd.*
Wodescerve.
Wodescherve — *Syn. apoth.*
Wodenspele — *althd.*
Wodesterne — *Bruns.*
Wögendunck — *Hotton.*
Wortheling, Wotich — *althd.*
Wöterich, Wötrich — *mitthd.*
Wotscherling — *mitthd.*
Wotscerlink, -scherlinc — *mittnd.*
Woutzerling — *mitthd.*
Wrugerling — *Syn. apoth.*
Wüterich — *Gesner.*
Wuetscherling — *mitthd.*
Wuntscher-, Wuntzerlinc - *mitthd.*
Wuotrich — *althd.*
Wutscherletz, -linc — *althd.*
Wutscherlyng — *Syn. apoth.*
Wutscerlinc — *althd.*
Wutzerling — *mitthd.*
Ziegerkraut — *Gesner.*

I. Cinnamomum cassia *Blume.* ✱

Führt als gröbere Sorte die Namen von II.

Kaneel.
chinesischer, englischer Zimmt.
Zimmtkassie.

II. Cinnamomum ceilanicum *Breyn.* ✱

Die meisten Namen aus Ceilanisch Kacyn-nama süsses Holz, malaiisch Kájú misan, griechisch Kinnamomon. Canel von Canella, einer ähnlich duftenden, jetzt ungebräuchlichen westindischen Rinde. Die gröbern Sorten heissen Cassia lignea 3.

Caneel, Canel — *Syn. apoth.*
Cassianholzegeiss, 3 — *mitthd.*
Cedemonie — *Syn. apoth.*
Cedwezrinden — *Syn. apoth. (spät).*
Ceylonzimmt.
Cimerinten — *mitthd.*
Cinamein, Cinamin — *mitthd.*
Cinamôm, -mômen, Cinamôn — *mitthd., Syn. apoth.*
Cincimen, Cinciment — *althd.*
Cinemein, Cinemen — *mitthd.*
Cinimen, Cymet-renen — *mitthd.*
Cinment — *althd.*
Cynnamet — *Luther.*
Cynmay — *mitthd.*
Cynneban, Czimarind — *mitthd.*
Czynamein, -momey, -myn — *mitthd.*
Holzgatz, 3 — *mitthd.*
Holzkassie, 3.
Holzkatz, 3 — *mitthd.*
Kanél: Norddeutschl.
Kanell.
Kneel — *mittnd.*
Rindeken, Ryndeken — *Syn. apoth.*
Synamin — *althd.*
Zimain, Zimbet — *mitthd.*
Zimei, Zimin, Zimit — *mitthd.*
Zimitbluot (das feinste) — *mitthd.*
Zimmantrinde — *mitthd.*
Zinmend — *mitthd.*
Zimment, Zimmint — *mitthd.*
Zimmendboum — *mitthd.*
Zimmerrinde, -röre, -rörlein *mitthd.*
Zimmt.
Zimundrinde — *mitthd.*
Zinemin — *mitthd.*
Zymmat — *mitthd. 1483.*
Zymet, Zymetrörly — *mitthd.*

Circaea lutetiana *L.* ♃

Bäschkläten: Siebenbürgen.
Hexenkraut: Bern — *Weinmann.*
Hexenkraut: Mekl., Göttingen.
St. Stephanskraut: Schlesien.
Waldkletten — *Nemn.*

I. Cirsium acaule *All.* ♃

Burste: Graubündten.
klein Eberwurz — *Bock.*
Mattapfel: Berner Oberland.

II. Cirsium arvense *Scop.* ♃ Serratula — *L.*

Vergleiche Carduus.

Dästel, Tästel: Siebenbürgen.
Danoisa, Danoise: Memmingen.
Diessel: Ostfriesland.
Distel: Oestreich.
Haberdistel — *Bock.*
Landschnecht: St. Gallen.
klein Margendistel: Schlesien.
Mausdistel: Göttingen.
Ruchdistel: St. Gall. a. Oberrhein.
Saudistel — *Nemn.*
Stechdistel: St. Gallen.
Stikel: Ostfriesland.
Tissel: Helgoland.
Tässel: Siebenbürgen.
Warzendistel — *Nemn.*

III. Cirsium eriophorum *Scop.*

Mönchskrone — *Nemn.*

IV. Cirsium heterophyllum *All.* ♃

weisse Drachenwurzel: Riesengebirge.

V. Cirsium lanceolatum *Scop.* ♃

Moordistel: Göttingen.
Sperdistel: Schlesien.

VI. Cirsium oleraceum *Scop.* ♃

Mittalt. Branca ursina z. Th. Vergleiche Carduus.

Bachscharta, Bachschwarta: St. Gallen b. Sargans.
laevis Distel — *Hildegard.*
weiche Distel — *mitthd.*
Distelkohl — *Nemn.*
geele Disteln: Schlesien.
Grasköl — *mitthd.*
Haarschnittle: Schweiz.
wilde Kardobenedicten — *Nemn.*
Kohldistel: Schlesien.
Kolben: Memmingen.
wilder Safflor — *Nemn.*
Scharkraut: Kärnthen b. Glödnitz.
Scharta: St. Gallen b. Werdenbg.
Schreckkraut: Lausitz.
Schwischarta: St. Gall. b. Sargans.
Suscharta: St. Gallen am Rhein.
Wasserscharta: St. Gall. b. Sargans.
Wiesendistel: Eifel.
Wiesenköl — *Bock.*



VII. **Cirsium palustre** *Scop.* ♃

Landschnecht: St. Gallen b. Sargans.

VIII. **Cirsium rivulare** *Schk.* ♃

Trommelschlägel: südl. schwäb. Alp.

IX. **Cirsium spinosissimum** *L.* ♃

Einhacken: Tirol b. Lienz.
Kraftwurz: Berchtesgaden.

Cistus creticus *L.* s. **Gummi Ladanum.**

Cistus helianthemum *L.* s. **Helianthemum.**

Citrullus colocynthis *Arnott.*

Cucumis — L. Mittalt. Colocinthis. Vergl. Cucurbita pepo.

Alexandrienappel — *Syn. apoth.*
Apfel von Alexandria — *mitthd.*
Appel von Alexandern, -Alexandrien — *Syn. apoth.*
Bitterapfel — *Nemn.*
wildin Churbez — *althd.*
Colocynth.
Coloquinte.
wild Corbs, Curbiz - *mitthd.-mittnd.*
Corbicz, Korbs — *mitthd.-mittnd.*
Eliasapfel — *Holl.*
pitter Kirbs — *mitthd.*
wild Kirbs, Kurbis etc. — *mitthd.*
Koloquinte, Koloquinthe.
Morapfel — *Holl.*
Quintappel — *mittnd.-holl.*
Wilkirbes — *mitthd.*
Wiltkorb — *mitthd.*
Windapfel.

I. **Citrus aurantium** *L.* ♄

Orangenbaum.
Pomeranzenbaum.

Seine Produkte:

goldener Apfel, Golderling - *Nemn.*
Orangen-, Pomeranzenblätter.
Orangen-, Oranien-, Pomeranzenblüthen.
Neroli-, Orangenblüth-öl.
Cürassao-, Orangen-, Pomeranzenschalen.

I 1. C. aur. *L.* amara. Bittere.

Arans, Arantz — *mitthd.*
Aranser.
Pomeranz.

I 2. C. aur. *L.* sinensis. Süsse.

Sina = China.

Apfelsine.
Chinaapfel — *Mentzel.*
Sinaapfel.
Pommesina.

I 3. C. aur. *L.* bergamia.

Bergamotte.
Bergamotöl.

II. Citrus decumana *L.*

Mittalt. Namen 1, weil eine Sorte Eindrücke wie von einem Bisse (des Adam) trägt. Die dicke Fruchtschale in Zucker eingemacht Citronat.

Adamsapfel, 1 — *mitthd.*
Paradysapfel, 1 — *mitthd.*
Pompelmus.
Succade (Fruchtschale in Zucker).

III. Citrus medica *L.*

Mittalt. Cedrus, Citrus.

III 1. C. medica *L.* a. Cedria.

Im Mittalt. verbreitet, jetzt bei uns fast unbekannt, Früchte 2 dickrindig, wie bei II.

Bontziderbaum — *Hildegard.*
Cederappel — *mittnd.*
Cedrate, 2.
Citer — *mitthd.*
Citrineppel — *mitthd.*
Citrinat-, Citronenbaum — *Tabern.*
Judenappel — *Syn. apoth.*
Melang (Citrone), Melangboym — *mitthd.*
Pomacedern — *mitthd.*
Tzederappel — *mittnd.*
Zitrangelbaum — *mitthd.*

III 2. C. medica *L.* b. Limonium.

Citrone.
Lemonien — *mitthd.* u. neud.
Limanien — *mitthd.* u. neud.
Zitrone.

Cladium s. Schoenus mariscus *L.*

Claviceps s. Anhang Fungi.

I. Clematis alpina *L.* Atragene — *L. (später).*

Grastrauben: Altenau.
Umwund: Altenau.

II. Clematis recta *L.*

Blatterzug: Thüringen.
Brennkraut, -wurz: Thüringen.

III. Clematis vitalba *L.*

Mittalt. Tamus, Vitis alba, Viticella, doch sind damit andere Schlingpflanzen vielfach verwechselt, so bes. Bryonia *L.* Namen: Bart nach der Frucht; Len, Liel = Lein, siehe Caprifolium. Blasenziehend und von Bettlern zur Erzeugung künstlicher Geschwüre benutzt wie die andern Arten.

Bettlerskraut — *Gleditsch.*
Brennkraut — *Holl.*
Bindweide — *Bechst.*
Bocksbart: Göttingen.
Düwels-tweren: Göttingen — *Schambach.*
Felsenrebe — *Bechst.*
Gänsemord: Elsass — *Gleditsch, Bechst.*
Hagseil: Würtemberg.
Hagseiler — *Münchhausen.*
Hareil: Salzburg.

Hexenstrang: Göttingen - *Gleditsch.*
Hurenseil: Schwaben im Filsthal.
Hurenstrang — *Münchhausen.*
Kateinl: Pinzgau.
Lälen: Siebenbürgen.
Lahnheck: Eifel bei Altenahr.
Len: Hallein.
Leuen — *Fuchs.*
Lieln: Salzburg — *mitthd.*
Liene: Oestreich, Thüringen.
Liere: Oestreich.
Liesch — *Märter.*
Lilischweide — *Bechst.*
Liolo — *althd.*
Lylen (*später* Lylim) — *Hildegard.*
Lynen — *Bock.*
Nachtschatten: Henneberg - *Bechst.*
Niala: St. Gallen.
Niele: Chur, Glarus — *Gesner.*
Petersbart: Golling.
Räucherli: St. Gallen.
Rebbinden: Thüringen — *Rupp.*
Rebling (= wilde Rebe) - *Cordus.*
Rehbinden — *Gleditsch.*
Teufelszwirn: Golling - *Gleditsch.*
Tockebart: Göttingen.
Waltreben — *Bock, Fuchs.*
Waldstrick: Pinzgau.
wilde Weinranken — *Cordus.*

Clinopodium s. Calamintha clinopodium.

Cnicus benedictus *Gärtn.* ①

Centaurea benedicta *L.* Mittalt. Benedicta, Cardobenedicta, Cardus. Bern-Born-, Brun- irrig statt Benedict.

Benedicht — *mitthd.*
Benedicta — *Hildegard.*
Benedicte — *mitthd.*
Benedictenwurz.
Berlinskraut — *Toxites.*
Bernhardinerkraut: Schlesien.
Bernwurz — *mittnd.*
Bitterdistel — *Nemn.*
Bornwurz: Schles. — *Hort. San.*
Brunword, -worz — *Syn. apoth.*
Cardobenedict - *Bock, Fuchs.*
Crewzwurtz — *mitthd.*
Crucewort — *mittnd.*
Cruswurtz, Crützwurz — *mitthd.*

I. Cochlearia anglica *L.* ①

witten Hedderk: Oldenburg.

II. Cochlearia armoracia s. Nasturtium armoracia *Fries.*

III. Cochlearia officinalis *L.* ①

Mittalt. Britannica *Gesner.*

Löffelkraut — *Gesner.*
Scharbockskraut — *Nemn.*

IV. Cochlearia pyrenaica *Lmk.* ♃ Petrocallis — *R. Br.*

Steinschmükel: Luzern.

V. Cochlearia saxatilis *Lam.* ♃

Löffelkraut, Steinkraut: Berner Oberland.

Coffea arabica *L.* ♆

Caffee, Coffee. | Kaffe, Kaffee.

Coix lacryma *L.* ♃

Mittalt. Larryma Jobis, Lithagrostis. Die steinharten Früchte aus dem Orient.

Christusthränen — *mitthd.*
Hiobsthränen — *mitthd.*
Marienthräuen — *mitthd.*
Mosesthränen — *mitthd.*
grosser Steinsamen — *mitthd.*

I. Colchicum alpinum *Cand.* ♃

Schneekaterl: Lungau.

II. Colchicum autumnale *L.* ♃

Mittalt. Hermodactilus 1. Namen meist nach 2 dem Aufblühen im Herbst zum Beginn der Winterarbeit, wie des Spinnens; 3 der für Menschen und Vieh, besonders Kühen (Kowen) Läuse etc. giftigen (und heilkräftigen) Wirkung; 4 der Farbe in den Samen; nach der blattlosen Blume; 6 Schimpfnamen sind faule Futen (wie Hundsfot); 7 nach dem im Frühjahr aufwachsenden beblätterten Fruchtstengel.

Camutsches: Graubündten bei Oberhalbstein.
Ciidelosse, 2 — *mitthd.*
Citelose, Cytelose, 2 - *Sxn. apoth.*
Citlose, 2 — *althd.*
Duchblumen — *Gersdorf.*
Ermodatten — *mittnd.*
Fädelkraut: Ungarn.
faule Futen, 6: Elsass.
Fude, fuli Fudes: Unter-Elsass.
Fuattarreif: Davos.
Giftblume: Kirchheim.
Hailhobet, 2 — *althd.*, *Hildegard.*
Hanekloätenblaume: Göttingen.
Heilhobedo, 2 — *althd.*
Heilhobet, -ta, -to, 2 — *althd.*
Heilhobito, -hubita, 2 — *althd.*, *Hort. San.*
Hemetbeutel, -tasche, 7: Oestr.
Heilheubt (Heylheupt, *später)* 2 — *Hildegard.*
Heilhovit, 2 — *Hildegard.*
Hellhopt, 2 — *Toxites.*
Herbstblume: Elsass, Eifel, Hessen — *Cordus*, *Gesner.*
Herbstkunkel: Memmingen, Thüringen.
Herbstlilien — *Friese.*
Herbstziglose: St. Gallen bei Werdenberg.
Herczelose (*statt* Herbstzitlose?)
Hermodactyll, -datteln — *mitthd.*
Heyl- s. Heil-.
Hoblumen — *mitthd.*
Hondskällera: Appenzell.
Hosenbunte: Graubündten.
Hundshoden: Entlibuch, Glarus, Appenzell, Franken - *Gesner.*
Huntloch — *althd.*
nackete Huren, 5: Thüringen, Franken, Salzburg.
nackende Jungfer, 5: Bremen.
nackte Jungfern, 5: Franken, Nordböhmen — *Bock.*
Kalberschissen, 3: Berner Oberl.
Kawenerawt — *mittnd.*
Kelberkrut, 3 — *mittnd.*
Keltbliamle: Elsass, Sundgau.
Kelterle: Elsass, Sundgau.
Kiltblume: Bern, Entlibuch.



Koben-, Kobentkrut, 3 — *mittnd.*
Kowenkraut (= Kuh-), 3 - *mitthd.*
Kühdutten, 3: Elsass.
Kühschlotten, 3: Henneberg.
Künschlotten: Franken — *Nemn.*
Kunkel: Memmingen.
Lausblume, 3: Schwaben.
Lauskreokt, 3: Siebenbürgen.
Lichtblume — *Hotton, Nemn.*
Masworzef — *Toxites.*
Mattensaffran, 4: Elsass.
Michaelisblume, -wurz, 2 - *Nemn.*
Michelsblume, 2: Schlesien.
Michelswurz, 2: Schlesien.
Mockel: Reutlingen.
Muniseckel: Luzern, Appenzell.
Nachtguckeln: Kirchheim.
Nackarsch (= Nackende), 5: Eifel b. Alenahr *nd.*
Natternkreokt: Siebenb. b. Radeln.
Quelckenwurzel — *Brunschw.*
Rinderblume, 3: Berner Oberl.
Ruhrwurze, 3: Oestreich.
wilder Safran, 4 — *Nemn.*
Schemmer: Tirol.
Schulblume: Schwaben, Schmalkalden.
Skitzeln: Graubündt. b. Tnusis
Spinnblumen, 3: Schwaben, Thüringe
Spinnerin, 3: Schwaben.
Storckenbrod — *Hotton.*
Sytelose, 2 — *Syn. apoth.*
Titelose, 2 — *Niederd. Herb.*
Tufädel: Ungarn.
Uchtblumen — *Bock.*
Uchtelblume — *mitthd.*
Uchtelbrawt — *mitthd.*
Uchtwurzel — *Brunschw.*
Waldzeitlosen, 2: Dreis — *B*
Wiesenhahn: Eifel.
Wiesensaffran, 4 — *Cordus.*
Wiesenzeitlose, 2: Elsass.
Zeitblumen, 2: Hohenlohe.
Zeitlöslin, 2 — *Brunfels.*
Zeitlosen, 2 — *Hort. San., Fries Cordus, Melanchthon*
Zeitlost, 2 — *Hort. San., Gesner Fuchs*
Zitlöse, 2 — *mitthd.*
Zitlose, 2: Bern — *mitthd.*
Zitlosenwurzel, 2 — *Brunschw.*
Zitloss, 2 — *Herb. Mag.*
Zitlostwurzel, 2 — *Gersdorf.*

Colutea arborescens *L.*

Namen meist nach den 1) weit aufgeblasenen, beim Zerdrücken 2) knallenden, am Stamm 3) welkenden Hülsen.

Blasenbaum, Blasenstrauch, 1 — *Bechst.*
Fasanenstrauch — *Bechst.*
Fischblatter, 1: Oestreich.
Knallschote, 2: Mark.
Schlaflinsen: Schweiz — *Tabern*
Valentinspeltsche — *Holl.*
Verbruten Kuchle, 3: Basel — *Gesner*
Welsch Linsen — *Fuchs.*

Comarum s. Potentilla palustris *Scop.*

Conium maculatum *L.* ♃

Mittalt. unter Cicuta mitverstanden, s. Cicuta virosa.

Bangenkraut — *Nemn.*
Bitscherling — *Friese.*
Blutpeterlein — *Nemn.*
Blutschierling: Pommern.

Butzerling — *Pholsprundt.*
Düllkrut: Ostfriesland.
Gartenschierling — *Nemn.*
Hundspetersilie — *Nem.*
Kalberkern — *Friese.*
Krottenpeterling — *Friese.*
Mäuseschierling: Schlesien.
Mauerschierling: Bern.
Pipkraut — *Toxites.*
Scharm-, Scharnpiepen: Bremen.
Scharpenpiepen: Elsfleth.
Scherlinc — *Hildegard.*
Scherling: Pommern — *Hildegard, Brunschw.*
Schierling: Siebenbürgen.
Schirbingk — *Pholsprundt.*
Schirling - *Pholsprundt, Bock, Fuchs.*
Schirsing — *Friese.*
Teufelspeterling: Schweiz.
Tollkörfel, -kraut — *Nemn.*
Wogeltod — *Hotton, Nemn.*
Wüterich — *Bock, Cordus, Fuchs.*
Wütscherling - *Brunschw., Cordus.*
Wuitschirling — *Fuchs.*
Wutscherling — *Egenolph.*
Wutzerling — *Hort. San., Fuchs.*
Ziegendill: Schlesien.
Ziegenkraut: Schweiz.

I. Convallaria bifolia *L.* s. Maionthemum bifolium *Cand.*

II. Convallaria majalis *L.* ♃

Mittelt. Lilium, Lilium convallium, daraus viele Namen.

Aprilenglöckle: Schwaben bei Geisslingen.
Chaldron, 2: Tirol.
Eenstengelkenbläder: Meklenbg.
Faltrian, 2: Oestreich.
Fildronfaldron, 2: Tirol bei Lienz.
Glasblüamli: St. Gallen: in Ober-Toggenburg.
Galleieli: Graubündt., St. Gallen.
weiss Gilgen — *mitthd.*
Gläjele: St. Gallen b. Werdenbg.
Glayg — *mitthd.*
Herrenblümli: Graubündten.
Hillgenkümmveilchen, 2: Weser bei Wildeshausen.
Leljekomfoaltcher, 2: Siebenb.
Leljen: Siebenbürgen.
Lielje, Lilje: Bremen.
Lilienconvallen, 2: Hamburg.
Liligen — *mitthd.*
Liljenconveilchen, 2: Oldenburg, Unterweser.
Liljenkonvalljen, 2: Ostpreussen, Holst., Pom., Mekl., Altmark.
Lilumfallum, 2: Kärnthen.
Mäjariesli: St. Gallen.
Maiarisli: Appenzell.
Maiblaume: Göttingen.
Maiblömche: Aachen.
Maienblömkes — *Chytraeus.*
Maiblome: Weser.
Maiblümle: Baiern b. Kirchheim.
Maienblümle: Memmingen.
Maienblümlein — *Brunfels, Fuchs, Rupp.*
Maienblumen — *Hort. San.*
Maienrisli: Schweiz.
Maienryss, rysslin — *Gesner.*
Maienschällchen: Gotha.
Maienzacken: Schwaben.
Maiglocken: Unterweser.
Maile: Schwaben.
Maischällchen: Thüring. b. Ruhla.
Marienglöckchen — *Walpert.*
Marienschelle.

Marienthalblume.
May- s. Mai-.
Niesekraut: Schlesien.
Papoischla, Papoischle: Schlesien bei Silberberg.
Philldron: Tirol.
Schillerleljen: Siebenbürgen.
Schneetropfen: Eifel bei Dreis.
Springauf: Schlesien.
Stuchablümli: Graubündten.
Thalkraut — *Nemn.*
Thallilgen: Schlesien.
Villumfalum, 2: Salzburg.
Weissgilgen, -liligen — *mitth*
Zauken: Nordböhmen — *Matt*
Zautschen: Schlesien.
Zaupen: Erzgebirge.
Zschäupchen — *Holl.*

III. **Convallaria multiflora** *L.* Polygonatum — *Mönch.*

Mit dem sehr ähnlichen IV. meist gleichnamig, vergl. auch II.

Agestenangchrut: St. Gallen bei Werdenberg.
Blutwurz: Augsburg.
Geisseblatt: Schweiz.
Hangdslelgen: Siebenbürgen.
Jungfernschön: Schweiz.
Leitarlichrut: St. Gallen am Oberrhein.
blutte od. nackte Jungfrau: Schwe
wille Maiblaume: Göttingen.
weisse Nilgen: Eifel b. Nürnbu
Schlangenbeere: Bern.
Warzachrut: St. Gallen.
Weisswurz — *Brunfels, Bock,* *Fuc*

IV. **Convallaria polygonatum** *L.* ♃ Polyg. anceps *Mönch.*

Mittalt. Sigillum Salamonis und Stae Mariae. Mit III. und Dictamus oft v wechselt.

Allermannsharnisch: Kärnthen.
Dittiwurz: Aargau bei Baden.
Enbern, Eynbern — *mitthd.*
Erger-Stechkraut: Waadt.
unser Frouwen Krut — *mittnd.*
Gedenkwurz — *Cordus.*
Gliddwurzel: Siebenbürgen.
Jageteufel: Schlesien.
Magerate, -ten, -to — *althd.*
Mariensiegel — *Toxites.*
Salomonssiegel: Meklenburg.
Schminkwurz: Schlesien.
Stern des Herrn — *Toxites.*
Triangel (? = *Theriak)* - *Toxit*
Weisswurz — *Brunschw., Gesn* *Cord*
Weisswurzel: Siebenbürgen.
Wis-, Wit-, Wys-, Wytwort — *Syn. apo*

V. **Convallaria verticillatum** *L.* ♃ Polygonatum — *Mönc*

Blutwurz: Augsburg.
wilder Dreyocker (= *Theriak):* Schlesien.
Schlangenkraut: Schlesien.
Weisswurz — *Bock, Fuchs.*

I. Convolvulus arvensis *L.* ♃

Mittalt. Convolvulus, Corrigiola. Auf nassem Untergrund ein fast unvertilgliches queckenartiges Unkraut, daher 1) mit Pede, Wede gleichnamig, s. Triticum repens, 2) Winde, Schnire und aus 1 und 2 zusammengesetzte Namen, 3) wie VII. nach der Form der Blume benannt.

Ackerwinde: Schles., Schweiz.
Bedewinde, 1, 2: Schlesien.
Erdwinde: Schlesien.
Hergottkedelcher, 3: Siebenb.
Kornwinde, 2: Schles., Schweiz — *Cordus.*
Mittelwind — *Fuchs.*
Muttergottesgläschen, 3 — *Grimm Mährchen.*
Pädewinde, 1, 2: Potsdam.
Pathenwinde, 1, 2: Tübingen.
Snerr-, Snirrkrut, 2: Holstein, Fallersleben.
Strumpfe, Strupfe, 2: Oestreich.
Teufelsdarm, 2: Schlesien.
omspunnen Tüch, 2: Helgoland.
Wäwinde, 1, 2: Altmark.
Waidach, 1: Kärnthen.
Waen, 1: Eifel bei Nürnburg.
klen Wedewinde, 1, 2 — *mittnd.*
klen Wedewindeblom, -glocken — *mittnd.*
Weegbinn, 1, 2: Holstein.
Wegewinne, 1, 2: Meklenburg.
Wewinne, 1, 2: Göttingen, Fallersleben.
Wewinncke, 1, 2: Göttingen.
Winda — *Hildegard.*
Windel: Oberhessen.
kleine Winde: Schlesien.
weiss Winde — *Bock.*
Windglöckchen, 2, 3: Schlesien.

II. Convolvulus batatas *L.* ♃ Ipomoea - *Lam.*, Bat. edulis *Choisy.*

Bataton.
Pataten, Patatos — *Nemn.*
Potaten — *Nemn.*

III. Convolvulus jalappa, orizabensis, purga s. Ipomoea purga.

IV. Convolvulus quamoclit s. Ipomoea quamoclit.

V. Convolvulus scammonia *L.* s. Gummi scammonium.

VI. Convolvulus scoparius *L.* s. Lignum rhodium.

VII. Convolvulus sepium *L.* ♃

Mittalt. Campanella, Convolvulus. Namen nach 1) der tiefen Glockenform, 2) dem Offenstehen der Blume an regenlosen Tagen, s. auch III.

Bärwinde: Schlesien.
Bettlerseil — *Schindler, Schkuhr.*
Brunestock: Schlesien.
Dagblöme, 2: Ostfriesland.
wisse Glockenblockelblume uf den Zunen — *mitthd.*
Glockenblum, -plum — *mitthd.*
weiss Glockenblumen — *Fuchs, Gesner.*
Glogga: St. Gallen b. Sargans.
Haagglocke: Aargau.
Heckenwinde: Schlesien.
Pisspott, Pisspottje, 1: Ostfriesl.
Rägabluame, 2: St. Gallen.

Rägaglogge, 2: St. Gallen.
Regenblume, 2: Bern, Luzern, Aargau.
Stockwinn: Eifel, Altenahr.
Theeköppke, 1: Ostfriesland.
Tunnwinn, Tunried: Meklenburg.
Wängd: Siebenbürgen.
grote Wedewinde — *mitthd., Syn. apoth.*
grote Wedewindeblomen, -glocken — *mitthd.*
Wewinne, Wewinneke: Götting.
gross, glatt Wind — *Fuchs.*
Winda, Winde — *Hildegard, Hort. Sa*
Windekrut — *Brunschw.*
Winderling — *Hotton.*
weisse Winde: Schlesien.
weiss Windglocken — *Bock.*
Windla: St. Gallen b. Werdenbg
Windrose: St. Gallen b. Sargans
Wrange — *Schkuhr.*
Zaunglocken: Eifel — *Cordus, Tabern*
Zaunreben: Salzburg.
Zaunwinde — *Cordus.*

VIII. Convolvulus soldanella *L.* ♃

Meerglöcklein — *Hotton.*
Meerkohl — *Soranus 1587.*
Meerwinde — *Gesner.*
Seekohl — *Holl.*

IX. Convolvulus tricolor *L.* ①

Südeuropäische Zierpflanze. Andere Garten-Winden gehören zu Ipomoea.

Dreifarbige Gartenwinde.

X. Convolvulus turpethum s. Ipomoea turpethum *Wlld*

Conyza squarrosa *L.* s. Inula conyza.

Copaifera s. Gummi copaivae.

Corallina officinalis *L.* ♃

Vergl. Fucus helminthochortos. Die meisten Korallen gehören als Polype[n]gehäuse dem Thierreiche an.

Korallenmoos, Krallen — *Apoth.*
Meer-, Wurmmoos — *Apoth.*

Cordia myxa *L.* ♆

In Ostindien. Die Früchte mittalt. Jujabae nigrae, Myxae, Sebestena früher gebräuchlich.

schwarze Brustbeeren, Jujuben.
Sebesten, Sebestenpflaumen.

I. Coriandrum sativum *L.* ①

Mittalt. Coliandrum, Coriander, Persilius.

Aenis *(irrig)* Metz, Trier — *Bock.*
Böbberli: Appenzell.
Calander, Cholinder — *mitthd.*
Chollantir, Chullantar — *althd.*

Ciriander — *mitthd.*
Clander — *Walbaum.*
Cölegrase — *mitthd.*
Colander, Coliander, -dur - *mitthd.*
Collindir — *althd.*
Coreandrencraut — *mitthd.*
Coriandercrude, -crut — *mittnd.*
Corianderkernlein, -kraut *mitthd.*
Coriander — *Hort. San., Herb. Mag., Bock.*
Corandern, Coriandre — *mitthd.*
Corrander — *mitthd.*
Creander — *althd.*
Gal-, Gali-, Goliander — *mitthd.*
Holenter, Holunter, Holundir-*althd.*
Kalanner, Klanner: Meklenburg.
Kolander — *mitthd.*
Kolgras — *althd.*
Koliander, Kolinder, Koller — *mitthd.*
Krapfenkörner: Luzern.
Krollo — *althd.*
Kullandar — *mitthd.*
Luopi, Luppi.
Pöperli: Appenzell.
Rügeliktimmi: Schweiz.
Schwindelkörner — *Nemn.*
Schwindelkraut — *Hotton.*
Stinkdill: Pommern.
Wantlusenkrut — *mittnd.*
Wanzelkraut — *Megenb.*
Wanzenkraut — *Megenb.*
Wanzkendill — *Cordus.*

II. Coriandrum testiculatum s. Bifora radians.

Coris monspeliensis *L.* ♃

Erdkiver — *Cordus.*

I. Cornus mas *L.*

Namen: aus mittalt. Cornus 1, wozu auch missverständlich dorn-; aus ital. corniszolo 2 = Ar-, Hör-, Horlize (s. II. C. sang. unter 7); aus Tir. 3 = Speerbaum, wegen der graden schlanken Stämme, vielfach umgedeutet und als Di-, Ti- mit 1 und verbunden. Dattel nach Aehnlichkeit der Früchte.

Caneelkirsche — *Münchhausen.*
Charniboum, Charnilboum — *althd.*
Chuirnil, Churin-, Churnilboum — *althd.*
Corlebaum — *mitthd.*
Cornelbaum, 1 — *Cordus.*
Dattelbaum: Pongau.
Derlein, 3 — *Nemn.*
Derlenbaum, 3 — *Heppe.*
Diendlbaum, Dientel, 3.
Dienkel, 3 — *Nemn.*
Dierleinbaum, 3 — *Heppe.*
Dierling, 3 — *Nemn.*
Dierlitzenbaum, 3, 2 — *Hoppe.*
Dintel, 3 — *Nemn.*
Dirheinbaum, 3: Oestreich.
Dirlen, 3 — *Cordus.*
Dirlitzen, 2: Halle, Eichstädt.
Dirndlbeer, 3: Kärnthen, Schwab.
wilde Dirntel: Oestreich.
Dirntelbaum, 3: Oestreich.
Dörnleinbaum, 3 — *Münchhausen.*
Dörling, Dörnlein, 3 — *Nemn.*
Dörnlstrauch, 1, 2 — *Märter.*
Dorlenstrauch, 1, 3 — *Gleditsch.*
Dornleinbaum, 1 — *Heppe.*
Dürlein, 1.
Dürlizen, 3: Ulm, Augsburg.
wilder Dürlitzenstrauch, 3 — *Onomat. Bot.*
Eperlbaum — *Heppe.*
Fürwitzel — *Nemn.*

Glane — *Nemn.*
Härtern — *Holl.*
Hahnenhoden — *Nemn.*
Harlsken, 2 — *Becht.*
Hartbaum — *Hildegard.*
Herlitze, 2: Mark.
Herlitzenbaum, 2: Oestr., Mark — *Cordus.*
Herlitzenstrauch, 2 — *Märter.*
Herlsken, Hermschen, 2 — *Holl.*
Hermkenbaum, 2 — *Heppe.*
Hernsken, Hersken, 2 — *Nemn.*
Hirlizbaum, 2 — *Frisch.*
Hirlizen, 2: Schwaben.
Hirnuss: Eichstädt.
Hörlitzen, Horlicken, Horlitzen, 2 — *Nemn.*
Hörnerbaum, 1 — *Becht.*
Horlsken, 2: Sachsen b. Leipzig.
Horlzkebaum, 2 — *Eberhard, Onomat. Bot.*
Hornbaum, 1: Oestreich.
Hornissbeer, Hornissen, 1 - *Hotton.*
Hornkirsche, 1 — *Cordus, Gled.*
Hornstrauch, 1: Thüringen.
Hürrlitzgenbaum, 2: Thüringen.
Judenkirschenbaum — *Heppe.*
Kanetkirschen — *Nemn.*
Kirlebeeren, 1, 2: Hessen.
Kirrbeeren, 1, 2 — *Hotton.*
welscher Kirschbaum: Thüringen.
welsch Kirsen - *Brunschw., Bock.*
Körlebaum, 1, 2 — *Cordus.*
Körlesbeere, 1, 2: Hessen.
Körnerbaum, 1: Thüringen.
Korbeerbaum, 1 — *Frisch.*
Korle, Korln, 1 — *Nemn.*
Kornelle, Korneliuskirsche, 1 — *Nemn.*
Kornelbaum, 1: Sachsen.
Korniole, Kornlebaum, 1 - *Nemn.*
Kürbeeren, 1 — *mitthd.*
Kürberenbaum — *Tab., Münchh.*
Kürlbaum, 1 — *Heppe.*
Kürlibaum, 1: Graubündten.
Kürnbaum, 1 — *Heppe.*
Kürnelbaum, 1 — *mitthd.*
Kurbeerbaum, 1 — *mitthd., Gesner*
Kurnelbaum, 1 — *mitthd.*
Ruhrbeerstrauch — *Becht.*
Tärnebum, 3: Siebenbürgen.
Terle, Terlink, 3: Bremen, *Kilian*
Terlingbaum, 3 — *Chytraeus.*
Thiarlebaum, 3: St. Gallen.
Thierleinbaum, 3: Zweibrücken — *Nemn*
Thierliebaum, 3 — *Gesner, Bock*
Tierlibaum, 3: Schweiz.
Tirlen, 3 — *Gleditsch.*
Tirlitzenbaum, 3: Schwaben.
Zierleinstrauch, 3 — *Gleditsch.*
Zieserlein, 3 — *Hotton.*
Zisserlein, 3 — *Münchhausen.*

II. Cornus sanguinea *L.*

Mittalt. Cornus, Ligustrum, Sanguinarius. Das Holz 1 bein- oder eisenhar[t]; die Rinde 2 blutroth; die Triebe 3 schlank und biegsam; Hartriegel 4 angeblich (aber se[hr] gesucht und unwahrlich) verderbt aus *althd.* Harttrugili = hartes Tröglein, d. h. hart rinnig hohle Zweiglein, dagegen sehr bezeichnend wohl hart-rugil (wie Runge und Riegel steife grade Holzstücke zum Einschieben, jetzt wird Hartriegel 5 oft = fester Hecke[n]strauch, oder 6 als hart und roth gedeutet. Arlitz, Horlitz 7 s. C. mas.

Arlitzbaum, 7 — *mitthd.*
rothes Beinholz, 1, 2 — *Heppe.*
Beinweide, 1, 3: Salzburg, Bern.
Beinweidli, Beinwüdli, 1, 3: Bern.
Blutruothe, Blutaruthis, 1: St. Gallen im Rheintha[l]
Blutruthen, 1: Graubündten.
Boanweig: Werfen.

wilde Dirntel: Oestreich.
Dürlitzenstrauch, 5.
Erlis-, Erlischbaum, 5 — *mitthd.*
Erlizbaum, 7 — *Hildegard.*
Geishasla, 3: St. Gallen.
Grungel, 3: Bern.
Haberspies: Henneberg.
Härtern, 1 — *Hoppe.*
Haritugil, — *althd.*
Harlbam, 1: Göttingen.
Hartbaum, 1: Schlesien.
Hartbom, 1: Schlesien.
Hartbömken, 1: Priegnitz.
Hartdrogiln, -drugil, 4 — *mitthd.*
Harterugilin, 4 — *althd.*
Hartelbom, 1: Göttingen.
Hartjebam, 1: Göttingen.
Hardreder, 6: Thüringen.
Hartredel, 6 — *Bechst.*
Hartregel, 4 — *mitthd.*
Hartriegel: Mark, Würt. — *Brunschw.*, *Bock*, *Schwenkf.*
Hartrigel, 4 — *mitthd.*
Hartröthern, 6 — *Bechst.*
Hartrügeln — *mitthd.*
Hartrugel, 4 — *mitthd.*
Hartrugil, -boum, 4 — *althd.*
Hartstrauch, -weide: Schlesien.
Harttrügel — *mitthd.*
Harttrugelin — *althd.*
Hartwigilin — *mitthd.*
Heckenbaum: Schles. — *Münchh.*
Heckholz: Schlesien.
Heresken — *Münchhausen.*
Herzbaum, Herzbeerstaude.
Horlizen.
Horlske — *Münchhausen.*
Hundsbeerstaade, -strauch: Schwaben, Oestreich.
Isebaum: Schweiz.
Iseholz, Iseruthe: Schweiz.
rot Kerngerten — *Gesner.*
Kiengerte, Kingerte: Bern.
Kürbeerenbaum — *Tabern.*
Ladstockholz — *Bechst.*
Röthern: Schlesien.
Rotcherngert: St. Gallen bei Werdenberg.
Rothbeinholz — *Münchhausen.*
Rothgerten: Schlesien.
Rothholz.
Schiesbeeren: Schlesien.
Schusterholz — *Bechst.*
Teufelsbeeren: Schlesien.
Teufelsmättern: Baiern.
Teufelsmatten: Schwaben.
Teufelsmettern — *Münchhausen.*
Todtentraube: Eifel b. Kelberg.
roode Wilge: Oldenburg.
Zeigelruthe: Schweiz.

Coronaria s. Lychnis flos cuculi u. coronaria *L.*

I. Coronilla emerus *L.* ♄

Skorpionspeltschen (s. II.) - *Nemn.* | Skorpionswicke.

II. Coronilla varia *L.* ♃

Mittalt. Securidaca, Pelecinos = Beilkraut, daraus 2.

Beilkraut: Schlesien.
Giftwicki: Schweiz.
Klaft: Oestreich.
Kronwicke: Schles., Schwaben.
Peltschen, 2: Schwab. — *Tabern.*
Schaflinse: Schlesien, Bern.
falsche Sparsette: Schweiz.
bunte Vogelswicken — *Lonic.*



Coronopus s. Senebiera coronopus.

Corrigiola litoralis *L.* ①

Hirschsprung: Oldenburg.
Lingenkraut — *Strang.*
braunes Knotengras — *Nemn.*
Strändling — *Mertens, Koch.*
Uferlingenkraut — *Mertens, Koch.*

Cortusa mattioli *L.* ♃

Alpsanikel — *Tabern.*
Bärsanikel (*irrig?* = Berg-) — *Nemn.*
Bergsanikel — *Tabern.*
Dreifaltigkeitsglöcklein: im Vehschen Gebirge *Tabern.*
Heilglöcklein — *Tabern.*
Wundglöcklein — *Tabern.*

Corydalis cava *Schweigg.* ♃ Fumaria bulbosa *L.*

Mittalt. Aristolochia, Capnos, Fumaria.

Biberwurz — *Gesner.*
Biverwurz — *althd.*
Buchs: St. Gallen b. Werdenbg.
Donnerfluch — *Holl.*
Donnerflug — *Tabern, Schw.*
Donnerwurz — *Holl.*
Erdkraut: Schlesien.
knolliger Erdrauch (*gemacht*) — *Nemn.*
Farnsamen: Thüringen, Frankfurt.
Frauenschüchlein: Thüringen, Elsass.
Frauenschuh: Schlesien, Leipzig.
Giggerihaner: Tirol im Pongau.
Guli: St. Gallen.
Hahnenspor, Hahnensporn — *Tabern, Cordus.*
Hahnenvoz (= -fuss) — *althd.*
rothe und weisse Hahnen: Tirol im Pongau.
Halewurtz, Hellewurtz — *mitthd.*
Helmwurz: Schlesien.
Henna: St. Gallen.
rothe u. weisse Hennen: Zillerthal.
Herzwurz — *Holl.*
rothe u. weisse Höseln: St. Gall. bei Werdenberg.
Hohlwortel — *Niederd. Herb.*
Hohlwürze: Schweiz.
Hohlwurz - *Hort. San., Brunschw., Bock, Cordus.*
Hohlwurzbohnen — *Holl.*
Hoilwurz — *Herb. Mag.*
Jerdapelcher: Siebenbürgen.
Lerchenhelm.
Lerchenkraut.
Lerchensporn.
Löwenmäulerl — *Nemn.*
falsche Osterluzei — *Holl.*
Oestrich: Eichsfeld.
Pfifferrösli: Schweiz.
Puetshecken: Schweiz.
Rösli: Berner Oberland.
Rossthräni: Luzern.
Taubenkropf — *Nemn.*
Walburgskraut — *Holl.*
Zwiebelerdrauch (*gemacht*) - *Holl.*

I. Corylus avellana *L.*

Busch, unter dem der Hase gern lagert. Mittelt. Corilus; die Blüthenkätzchen 2 Julus.

Augstnuss: Schwaben.
Drateln, 2 — *Kilian.*
Frau Hasel — *Leoprechting.*
Hagnuss: Bern.
Hasel, Haselbaum: Norddeutschl.
Haselbusch.
Haselbusk: Nordwestdeutschl.
Haselnot — *Syn. apoth., mittnd.*
Haselstude — *mitthd.*
Hasesnot — *mittnd.*
Hasilboum — *Hildegard.*
Haslen: Bern.
Hasliholz, Haslistuda: St. Gallen.
Hassel: Unterweser.
Hasselboum — *Hildegard.*
Hasselbusch: NordD. — *niedd.*
Hasselnäss, Hasselstrach: Siebenb.
Hasselstaude — *Gleditsch.*
Hasselnot — *Syn. apoth.*
Hasselstruk: NordwestD. — *niedd.*
Haxelnuss - *Hort. San., Brunschw., Bock, Fuchs.*
Hesele — *mitthd.*
Heselin-, Heslinholz — *mitthd.*
Hesse — *Bechst.*
Hüselte — *Woeste.*
Klâeterbusk: Bremen.
Kätzlein, 2 — *Kilian.*
Klöterbusch: Hamburg.
Märzennudeln.
Nööthbusch: Meklenburg.
Nussblüh, 2 — *Kilian.*
Nussbusch, -strauch.

II. Corylus colurna *L.*

Baumhasel.
Byzantinische Hasel.
Türkische Haselnuss.

III. Corylus maxima *Mill.* C. tubulosa *Willd.*

Aus Südeuropa; 1 Bartnuss mit roth-, 2 Zollernuss mit weisshäutigem Kern, 3 Lamparterland = Lombardei, daraus irrig auch Langbartnuss.

Augustnuss: Zabergau.
Bart-, Baschtnuss, 1: Salzburg.
Bluthaselnuss, 1: Churpfalz.
Blutnuss, 1: Henneberg.
römische Haselnuss: Strassburg.
rothe Haselnuss, 1: Würzburg.
Heseliner — *althd.*
Lambertsnuss, 3.
Lammertsnot, Lammersche Not, 3: Bremen.
Lampertsnuss, 3: Schwaben
roth Nuss, 1 — *Fuchs.*
Ruhrnuss, 1: Augsburg — *Bock, Fuchs, Schmid.*
Zellernuss, 2: Würzburg.

I. Cotoneaster vulgaris *Lindl.* ✱ Mespilus cotoneaster *L.*

Bergquitten — *Nemn.*
Flühbirle, Hirschbirle — *Gledisch.*
wilde Kütterbeere — *Nemn.*
Mehlbeere: Tirol.
Quittenmispel — *Nemn.*
Steinapfel: Luzern.
Steinmespel — *Nemn.*
Stockmehlbeere: Pinzgau.
Zwergmespel — *Gleditsch.*
Zwergmispel — *Münchhausen.*

II. Cotoneaster pyracantha *Spach.* ✻ Mespilus — *L.* Crataegus — *Pers.*

Aus dem Orient. Nach den glühendrothen Früchten im dunkel- und meist imme grünen Laub.

Feuerdorn — *Bechst.*
Feuerstrauch — *Holl.*
Feuriger Busch, Fürbusch: Schwei

Cotula coronipifolia *L.* ⊙

Knoopke: Ostfriesland.
Laugenblume: Oldenburg.

I. Crambe maritima *L.* ♃

Meerkohl, Seekohl — *Nemn.*
Strandkohl — *Nemn.*

II. Crambe tataria *L.* ♃

Hieronymuswurz: Mähr. b. Aupitz.
Tatarka: Mähren b. Erlau.
Tatarkenya: Mähren bei Erlau.
Tatorya: Siebenbürgen.

I. Crataegus azarolus *L.* ✻ Pirus — *Scop.*

Der Zierstrauch und seine Namen aus Südeuropa.

Azarolbaum, -birne.
welsche Espel.
Lazaroli, Lazarole.
welsche Mispel.

II. Crataegus mespilus *Jessen.* ✻ M. germanica *L.*

Mittalt. 1) Escula, 2) Mespila, Mespilus, daher die Namen Mispel u 3) Mistel = Viscum, die oft verwechselt; 4) Lentiscus (die Pistacie) wurde in Misp übersetzt. Die aus der oben offenen dicken Kelchröhre hervortretende gewölbte Frucht ga 5) andere Namen, dabei åpen = offen.

Aspelen, Aspeln, 1: Schwaben.
Apenärseken, Apene-ars, Apene-ersken, 5 — *mittnd.*
Apenihrschen, Apenirschen, 5 — *mittnd.*
Asperle, 1: Oestreich, Baiern.
Eschpel, 1 — *mitthd.*
Espelbaum, 1: Oestreich.
Espele, 1: Baiern b. Eichstädt.
Esperlbaum, 1: Salzburg.
Esperling, 1: Oestreich.
Hespel, 1 — *Nemn.*
Hespelbaum, 1: — *Hildegard.*
Hespelstrauch — *Gleditsch.*
Hirschbeerle: Oestreich.
Melboum, -piren — *mitthd.*
Mespel, 2 — *mitthd.*
Mespelbom, 2 — *mittnd.*
Mespilbaum — *althd.*
Messelpaum, Mestel, 3 — *mitth*
Milebom — *mittnd.*
Mispel, -ber, -baum, 2 - *mitth*
Mispele, Myspelbom, 2 *Syn. apot*
Nespelbam, Nesperli, 2: Tirol.
Nespelbaum, 2 — *Megenb.*, *Hor San.*, *Hildeg.* *(später)*, *Boc*
Nespil, 2 — *althd.*
Quantelbeerbaum: Oestreich.
Wichsel, Wihsel, Wihselbaum — *mitth*

ispel, Wispelter *(Frucht)*: NiederLaus., Hannover.
Wispeltüte — *Nemn.*

III. Crataegus monogyna *Jacq.* u. oxycantha *L.* ♃

Mittalt. Carpinus, Cinus, Rhamnus, aber mit Hagbuche = Carpinus und gerose = Rosa canina oft vermengt. Hag = lebender Zaun, ursprünglich ? *altd.* haco Haken; Dorn von *sansk.* dri, *altd.* zeran, *goth.* teiren = zerren. Die mehlig-weichen ren Kindern angenehm.

chrösslein: Ulm.
ristdorn: Schlesien.
orn, Doornbusch: NordD. - *nd.*
gendorn: Bern.
ser lieben Frauen Birlein — *Nemn.*
nser lieben Frauen Birnchen, Birnlein — *Zinke, Münchh.*
Hachtun s. Hage.
Hagapfelstrauch — *Nemn.*
Hagdoorn: Holstein.
Hagdorn — *Megenb., Hort. San., Gesner, Bock.*
Hage, Hagen, Hachtun, Haichtun (tun = Zaun) — *mittnd.*
Hagdurn: Meklenburg.
Hagedoorn: Ostfriesland.
Hageapfelstrauch — *Gleditsch.*
Hagebusch, Hagelbusch — *mitthd.*
Hagenboum — *Hildegard.*
Hagenbusch — *mitthd.*
Haghedorn — *Syn. apoth.*
Haichtun s. Hage.
Hagin, Haginbaum — *Hildegard.*
Haindorn — *Syn. apoth.*
Handorn: Eifel b. Nürnburg.
Hanelpeffe — *Hildegard.*
Haweide: Göttingen.
Hâweife, Hâweike, Haweiweke — *mittnd.*
Haynerholz: Schlesien.
Heckdorn, Heckenweissdorn — *Gleditsch.*
Heckedorn — *mitthd.*
Hegedorn — *Nemn.*
Heggebeeristrauch: Bern.
Heinzerleinsdorn: Henneberg.
Hoghedorn — *Syn. apoth.*
Hundsdorn — *Bock.*
Mehlbaum: Schlesien, Oestreich.
Mehlbeerboom: Ostfriesland.
Mehlbeerbusch: Mekl., Schl.-Holst.
Mehlbeerstaude: Oestreich.
Mehldorn: Schlesien.
Mehlfässchen.
Mehlfäustelstaude — *Nemn.*
Mehlfeistchen — *Nemn.*
Mehlfeserzenstrauch — *Nemn.*
Mehlhagedorn — *Zinke.*
Mehlhosenholz — *Nemn.*
Mehlploten — *Nemn.*
Mehlstrauch — *Gleditsch.*
Möllerbrod — *Nemn.*
Saubeeri: Bern.
Saurauch *(irrig)* — *Tabern.*
Thelsbirlibaum: Bern.
Vogelbeer: Bern.
Webdüörn: Altmark.
Weissdorn — *Cordus.*
Witdoren: Göttingen.
Wittdäörn: Altmark.
Wittdoorn: Schl.-Holst., Mekl.

IV. Crataegus pyracantha s. Cotoneaster.

I. Crepis aurea *Cass.* ♃

rosse Gemswurz: Zillerthal.
Rohmblümle: Appenzell.

II. Crepis biennis *L.* ②

Vogeldistel: St. Gallen b. Werdenberg.

III. Crepis praemorsa *L.* ♃

Abbis: Schlesien.
Hasenlattich: Schlesien.

IV. Crepis tectorum *L.* ①

Dachpippau: Schlesien.
Grundfeste: Thüringen.
Habichkraut — *Fuchs.*
Hasenlattich — *Bock.*
Hasenstrauch — *Bock.*
Pippau: Schlesien.

Crescentia cujete *L.* ✱

Kalabassen-, Kürbisbaum.
Tutumebaum.

Critamus agrestis *Bess.* s. Falcaria vulgaris *Bernh.*

Crithmum maritimum *L.* ♃

Mittalt. Crethinus, Chrithamum.

Bacillen — *Gesner.*
Garten-, Meerbacillen — *Tabern.*
Meerdisteln — *Hort. San.*
Meerfenchel — *Toxites.*
Meerpeterlein — *Tabern.*

I. Crocus sativus *L.* ♃

Mittalt. Crocus, daraus 1; die übrigen Namen aus arab. saforan.

Chruogo — *althd.*
Croc, Broze, Brugo — *althd.*
Gewürzsafran — *Holl.*
Kruago, 1 — *althd.*
Saffaran, Saffart — *mitthd.*
Saffaren, Safferain — *mitthd.*
Safferen, Safferon — *mitthd.*
Safferntblume: Bern.
Saffran — *mitthd., Megenb., Hort. San.*
Saffrat, Saffrath — *mitthd.*
orientalischer Safran.
Safrán — *mitthd.*
Safrich: Schwaben.
Schaffner — *mitthd.*
Seydfarb — *mitthd.*
Sintvarwe — *althd.*
Soffraen, Suffran — *mitthd.*

II. Crocus vernus *L.* ♃

Bischoffscrocus — *Holl.*
Blümischken: Kärnthen im Möllthal.
Brennwürzli: Schweiz, Entlibuch.
Burzigebeln, -gackeln, -gagelar, -gageln: Zillerthal — *Holl.*
Fuatterreif: Graubündt. b. Davos.
Guggasli: St. Gallen i. Rheinthal.

Hutreif: Schweiz.
Kälberschissen: Berner Oberland.
Krokasli: St. Gallen.
Krokusle: Berner Oberland.
Leffrat — *Gesner.*
Leifrat: Jura *Aretius.*
Saferntblümli: Berner Oberland.
wald Saffer: Siebenbürgen.
Saffran — *Fuchs.*

Schneeblümel: Oestr., Kärnthen, Pinzgau, Pongau.
Schneeglöcklein: Graubündten.
Schneekatherl: Oestreich.
Schneekraut: Berner Oberland.
Vater und Mutter: Kärnthen im Gailthal.
kleine Zeitlose: St. Gallen bei Sargans.

I. Cucubalus baccifer *L.* ♃

grosser od. schwarzer Hühnerbiss — *Nemn.*

Taubenkropf — *Holl.*

II. Cucubalus behen *L.* etc. s. Silene inflata, otites, pumila.

I. Cucumis melo *L.* ①

Mittalt. Melo, Pepo, Pepon, welche Namen aber selbst noch bei Tabern, die kleinen Sorten der Kürbisse mitumfassen. Ich stelle diese Namen, welche meist von Pepon abstammen, unter 1 zusammen. Siehe Cucurbita III.

Bäbenen, 1 — *mitthd.*
Beben, 1 — *Brunschw.*
Bebene, Befe, 1 — *mitthd.*
Biboz, 1 — *althd.*
Cantalupe (= Netzmelone): Gärten.
Erdapfel — *Pholsprundt, Friese.*
Erdaphel, -aphil, apphel - *mittnd.*
Erdeaphel, -apphel — *mittnd.*
Errapphel — *mitthd.*
Melaum: Oestreich.
Melaun, Meloen — *mittnd.*
Melone, Melonen — *mitthd., Hort. San.*
Mellunen — *Brunschw.*
Melun, Melwen — *mitthd.*
Meylon — *mitthd.*
Pademe — *mittnd.*

Päddem, Päden: Siebenbürgen.
Pebenun, 1 — *althd.*
Pedem, Pedeme, Pedemen, 1 — *Syn. apoth.*
Pedo, Pedome, 1 — *althd.*
Pepano, Petuna — *althd.*
Peydame, 1 — *mitthd.*
Pfädem — *mitthd.*
Pfedemmen, 1 — *mitthd.*
Pfemyn — *althd.*
Pheben, 1 — *Fuchs.*
Pheddan, Pheden — *althd.*
Phedern, 1 — *Brunschw.*
Piboz — *althd.*
Plotzer, Plützer — *oberdeutsch (Nemn.).*
Zackerpädden: Siebenbürgen.
Zärti *(Abart):* Wien.

II. Cucumis sativus *L.* ①

Mittalt. Cucumer. Agurke etn. aus ungar. Ugorka, poln. Ogorek, s. Cucurb. I.

Agork, Agurke — *nd.*
Andrenk: Siebenb. b. Bistritz.

Angurken — *Nemn.*
Augurke: Holstein, Ostfriesland.



Cucumern: SüdD., Wangeroog, Unterweser — *Fuchs, Frisius.*
Gommern: Schwaben.
Gorch: Schweiz.
Gorken: Schlesien — *Frisius.*
Gümmerle: Tirol.
Gümmerling: Tirol.
Guggumare: St. Gallen, Bern.
Gukumer: Augsburg.
Gurken: Norddeutschl., Baireuth, Schlesien — *Cordus.*
Kimmerling — *Kilian.*
Korcken — *Ratzenberger.*
Kratzewetz: Siebenbürgen.
Kümmerling: Nürnberg, Baireuth.
Kukummer: Hessen, Schweiz, Memmingen, Unterweser.
Kumkummer: Holstein.
Kummern: Hamburg.
Ruun: Oldenbg *(die männl. Blüthe).*
Umurke: Oestreich.
Unmorken — *Nemn.*

I. Cucurbita citrullus *L.* ①

Angurien — *Tabern.*
Citrullen — *Fuchs, Tabern.*
Erdapfel — *Megenb.*
Wassermelonen: Siebenb.
Wasserpäddem: Siebenbürgen.

II. Cucurbita lagenaria *L.* ①

Flaschenkürbis — *Nemn.*
Herkuleskeule — *Nemn.*
Hiewerkerbes: Siebenbürgen.
Jonaskürbis — *Nemn.*
Keulenkürbis — *Nemn.*
Trompetenkürbis — *Nemn.*
Zähkerbes: Siebenbürgen.

III. Cucurbita pepo *Cand.* u. maxima *Duch.* ①

C. pepo, melopepo und verrucosa *L.* Mittalt. Cucumer, vergl. indess Citrullus colocynthis und Cucumis melo.

Bäbenen — *Gesner.*
Bebirna — *althd.*
Chörbse: St. Gallen.
Churbez — *mitthd.*
Churbiz — *althd.*
Corbess, Corbicz, Corbs — *mitthd.*
Couwörden — *Niederd. Herb.*
Curbiz — *althd.*
Fläschen: Altenahr, Hundsrück.
Flaskenappel: Ostfriesland.
Kerbes: Siebenbürgen.
Kirbes, Kirbis, Kirbs — *mitthd.*
Kirns: Eifel bei Bertrich.
Körbis — *Luther.*
Körbitzen — *Magdeb. Bibel 1578.*
Körbs: Meklenburg, Pommern.
Körwitz — Hamburg.
Korbes, -bess, -bis, -biz - *mitthd.*
Korvase, Korvese, Korvesege — *Syn. apoth.*
Korvesen — *Lübecker Bibel.*
Korwicze — *mitthd.*
Koyrbiss — *mittnd.*
Kreps — *Gralap.*
Kürbeiz, Kürbis — *mitthd.*
Kürbiss — *mitthd.*
Kürbs: Rhein — *Brunschw., Bock, Fuchs.*
Kurbisch, -bis, biss, -biz — *mitthd., Hort. San., Herb. Mag. etc.*
Kurbsch — *Syn. apoth. (von? poln. Kurbasy).*

Kurbesa, -za — *Hildegard.*
Kyrbs, Kyrbss, Kyrpss — *mitthd.*
Malune: St. Gallen, Bern.
Plutz — *Frischlin.*
Plutzer: Oestreich — *althd.*
Torkappel: Altmark.
Türkenbund (var. melopepo *L.*): Gärten.

Cuminum cyminum *L.* ①

Mittalt. Ciminum, Karici. Vergl. Pimpinella carvi.

Camijn: Köln — *mitthd.*
Chume — *mitthd.*
Chumi, Chumich, Chumil, Chumin — *althd.*
Cōmi — *mitthd.*
Come, Comen — *mittnd.*
Cymmin — *mitthd.*
Czymery — *mitthd.*
Gaert-, Gartenkome — *mitthd.*
Gardkarvel, -kome, -komen — *Syn. apoth.*
Haberkümel — *Cordus.*
Kämen: Niedersachsen.
Kimich — *mitthd.*
römischer Kimmel - *Bock, Cordus.*
Kōmel, Kome — *mittnd.*
Komel — *Hildegard.*
Kommel, Konnel — *mitthd.*
Korve — *mittnd.*
Krämerlaus — *Toxites.*
Kramkümmel — *Cordus.*
Kümel — *Megenb.*
Kümich: Köln, Jülich.
Kümm: Oestreich.
römischer Kümmel - *Bock, Cordus.*
venedischer Kümmel — *Tabern.*
Kumel — *Hildegard (später).*
Kumich, Kymmich — *mitthd.*
Linsenkümmel — *Nemn.*
Mutterkümmel — *Holl.*
Pepercome — *mittnd.*
Peperkome, -komen — *mittnd., Syn. apoth.*
Pfefferkümmel — *Tabern.*
Pfefferkumel, -kummel — *mitthd.*

Cupressus sempervirens *L.* ♆

Mittalt. Cipressus, Cypressus.

Ciperbom — *mittnd.*
Cipirboum — *mitthd.*
Cippressebaum — *mitthd.*
Ci- s. Cy-.
Cypres.
Cypresse — *mitthd., mittnd.*
Cypressenapfel, -baum — *mitthd.*
Cypressienbom, -holz — *mitthd.*
Zi-, Zy- s. C.
Zipperbom — *mittnd.*

I. Curcuma longa *L.* ♃ Amomum curcuma *Murray.*

Namen aus mittalt. 1) Curcuma, dem persischen Namen des Safrans, 2) Terra merita. Dem Ingwer 3) ähnlicher, ostindischer, safrangelber Erdstamm als Arznei und Gewürz früher, jetzt als Farbe noch geschätzt.

Curcuma, Curcume.
Gelbsuchtswurz — *Nemn.*
Gelbwurz — *Nemn.*
Gilbwurtzel — *Tabern.*
Gilbwurzimber, 3.
Gurkume, Gurkumey — *Nemn.*
gelber Ingwer, 3 — *Nemn.*
Kurkuma.
Mülleringwer, 3 — *Nemn.*
babilonischer Safran — *Nemn.*

indianischer Safran — *Nemn.*
Schwalbenwurz *(irrig).*
Tumerik, 2 — *Nemn.*
Turmarik, 2 — *Nemn.*

II. Curcuma zedoaria *Roscoe.* ♃ C. zerumbet *Roxb.*

Ostindischer Erdstamm, nicht von Kaempferia rotunda *L.* abstammend. Mittalt. Canaria, Ceduarium, Zadura, Zedoarium.

Cedewen.
Citawar — *althd.*
Czitwar — *mittnd.*
Czyddewar.
Czytwar, Czytwer — *mittnd.*
heydens Sedewer — *mittnd.*
Seduar, Seduer, Seduwer - *mittnd.*
Zedewar, Zedewen — *mitthd.*
Zedewer — *mitthd.*
Zedoarwurzel — *Nemn.*
Zeduer — *mitthd.*
Zeitwan, Zeyterwurzel — *mitthd.*
Zitber — *althd.*
Zistwer — *mitthd.*
Zitvar, Zitvarn, Zitwar — *althd.*, *Hildegard.*
Zittewa, Zitewar — *mitthd.*
Zitwan — *althd.*
Zittwar, -ingeber — *mitthd.*
Zitwer — *althd.*
Zydwein, Zydwen, Zydwyn — *mitthd*

I. Cuscuta epilinum *Weihe.* ①

Mittalt. Cassutha, Podagra lini. Dotter, Tödtern, wie *nd.* Tüder, Dott = zusammengewirrte Schnur und in demselben Sinne Chrugel (wie Kugel, Kräusel) und Wrangh (von wringen). Die meisten Namen gelten für alle Arten.

Chrugel: Schweiz.
Cipergras: Siebenb. b. Randol.
Deiwelszwirn: Siebenbürgen.
Doter — *mittnd.*
Dotter — *Fuchs.*
Feldseide — *Toxites.*
Filzkraut: Elsass, Salzburg — *Hort. San.*
wilder Flachs — *Nemn.*
Flachsdottern — *Tabern.*
Flachsdotterstangen — *Nemn.*
Flachsseiden — *Fuchs.*
Flasssid: Altmark.
falsches Frauenhaar (s. Adiantum): Thüringen.
unser Frauen Haar — *Toxites.*
unser lieben Frauen Blumenhaar — *Mattuschka.*
Grind: Schweiz.
Hopfenseide: Schlesien.
Künelschorft — *Toxites.*
Jungfernhaar: Kärnthen.
Leindotter — *Nemn.*
Leinwolle *(früher)* — *Apoth.*
Leithaar: Sachsen.
Rang: Westerwald.
Range — *Tabern.*
Ringel: Schweiz, Tirol, Memming
Schorft — *Toxites.*
Seide: Mark — *Schrick, Bock.*
Seidenkraut: Elsass.
Sid — *Brunschw.*
Side — *Hort. San.*
Siden: Unterweser.
Sie: Göttingen.
Sied: Meklenburg.
Sien, Siren: Unterweser.
Stolzkraut: Schlesien.
Teufelszwirn: Hessen, Werra, Ostpreussen

Timseiden: Siebenb. — *Toxites.*
Timtochter — *Toxites.*
Todter als in Flachs - *Vocab. 1482.*
Todtern — *Bock.*
Tother — *althd.*
Tottern — *Brunschw.*
Viltcruyt — *mittnd.-holl.*
Vilzkraut — *Bock.*
Vogelseide — *Mattuschka.*
Werbeschmaren: Siebenbürgen bei Zuckmantel.
Wilder Flachs — *Toxites.*
Wranghe — *Niederd. Herb.*
Zipepras: Siebenb. im Rauthal.

II. Cuscuta epithymum *L.*

Mittalt. Cassuta minor, Herba epithymi, siehe auch I.

Fasen auf dem Cleen — *Hort. San. 1485.*
Filzkraut — *Tabern.*
Quendelwolle — *Toxites.*
kleine Seide — *obsolete Arznei.*
Thymdotterkraut - *obsolete Arznei.*
Thymseiden — *Tabern.*
cretisches Thymseidenkraut — *Apoth.*

III. Cuscuta europaea *L.*

Mittalt. Cassuta, siehe auch I.

Filtzekruit — *mittnd.-rheinisch.*
falsches Frauenhaar (s. Adiantum).
unser Fruen Seiden — *mitthd.*
Hopfenseide — *Nemn.*
Klebe, Kleise — *Nemn.*
Leithaar — *Nemn.*
Nesseldoder, -tottern — *mitthd.*
Nesselranken: Ostpreussen.
Nesselseide: Schlesien.
Nesselside — *mittnd.-rheinisch.*
Rangen — *Nemn.*
Side — *mittnd.-rheinisch.*
Teufelszwirn — *Nemn.*
Tuhnsied: Meklenburg.
grosse Vogelseide — *Nemn.*

Cyclamen europaeum *L.*

Mittalt. Aristolochia, Arthanita, Cardopia, Cyclamen, Tuber. Vergl Lathyrus tuberosus, Erdnuss, -wicke.

Cichlamme — *althd.*
Ciglämli: Berner Oberland.
Dorrübl, Dorr-Rübel: Tirol.
Erdapfel — *Hort. San.. Friese, Bock, Fuchs.*
Erdnabel — *Tabern.*
Erdnuss (?) — *mitthd.*
Erdrübe — *Hotton.*
Erdscheiben — *Cordus.*
Erdwick — *Friese.*
Erdwort — *mittnd.*
Erdwurz — *mitthd., Fuchs.*
Ertnoz — *mittnd.*
Färkensbrod — *Toxites.*
Gätziäpfel: St. Gallen b. Sargans.
Gaisrübe: Kärnthen.
Haselwörzli: St. Gall. b. Sargans.
Hasenöhrli: Bern, St. Gallen, Uri, Schweiz.
Hasenohr: St. Gallen.
Herdepheln — *althd.*
Hirschbrunst *(irrig)* — *Hotton.*
Pagatzen: Graubündten.
Saubrot: Lärnthen.
Schucke: Sachsen — *Schkuhr.*
Schweinkraut — *mitthd., Tabern.*

Schweinsbrot — *Fuchs, Cordus.*
Schwimkraut (*statt* Schwein-) — *mitthd.*
Seubrot — *Gesner, Fuchs.*
Suwbrot — *Friese.*
Sweinkraut — *Megenb.*
Swindelkrut *(irrig)* — *mitthd.*
Swines-, Swinkrut — *mittnd.*
Swinwurzelkrut — *mittnd.*
Teufelsauge: Oestreich.
Waldrüben — *Bock.*

Cydonia s. Pirus cydonia *L.*

Cymbopogium schoenanthus *Spr.* ♃ Andropogon — *L.*

Mittalt. Foenus camelorum, Juncus odoratus, Schoenanthus, Squinanthus.

wohlriechende Binse.
Cameleshov, -höuwe - *Syn. apoth.*
candisch Heu.
Kameelheu, -stroh.
Squinant — *Syn. apoth.*

Cynanchum s. Vincetoxicum officinale *Mönch.*

Cynara carduneulus *L.*

1. Var. major. Artischocke.

C. scolymus *L.*, mittalt. Cinara, Scolimus, Strobilus. Namen aus arab. ardischauki = Erddorn.

Artischan — *Gesner.*
Artischoca — *16. Jahrh.*
Artischock — *Cordus, Fuchs.*
Artschock: Homburg, Heidelberg.
Artischoss — *Tabern.*
Erdschocke — *Metzger.*
Golddistel — *Frisius.*
Jockeles: Friesland.
Strobildorn — *Bock, Fuchs.*
Welschdistel — *Bock, Fuchs.*

2. Var. minor. Cardune.

Cynara carduneulus *L.*, die Blattstiele als Gemüse.

spanische Artischocke - *Metzger.*
Cardi: Oestreich.
Cardon: Bern.
Karde — *Zinke.*
Kardon: Hohenlohe.

Cynodon dactylon *Pers.* ♃ Panicum — *L.*

Mittalt. Canaria; Radix graminis der südd. Apotheken. Im Erdstamm de Queke, in der Aehre dem Fennich ähnlich, s. Triticum repens u. Panicum sanguinale.

kriechend Ackergras — *Schkuhr.*
Berundagras — *Holl.*
Cedt-, Cidtgras — *mittnd-holl.*
kriechender Hennich — *Holl.*
Himmelsschweden — *Schkuhr.*
zahmes Monnagras — *Nemn.*
Quecken, Queckenwurzel, Queckgras: Mittel- u. SüdD

Cynoglossum officinale *L.*

Mittalt. Buglossa, Cynoglossa, Lingua caris.

Haugdszang: Siebenbürgen.
Honsszunge — *mitthd.*
Hontztonghe — *Niederd. Herb.*
Hundestunge - *mittnd., Syn. apoth.*
Hundezunga — *althd.*
Hundszung — *Hort. San., Brunfels, Bock, Fuchs.*
Hunstzung — *mitthd.*
Hunteszunga — *althd.*
Huntzunge.
Liebäugel: Schlesien.
Oggern — *Brunschw.*
Venusfinger — *Nemn.*

Cynosurus cristatus *L.*

Herdgras: Bern.
Kammgras: Schlesien.
Wierengras: Oldenburg.

Cyperus esculentus *L.* ♃

Erdmandel, Erdnuss — *Apoth.*

II. Cyperus longus *L.* ♃

europäische od. lange Cyperwurzel.
wilde Galgentwurzel.

III. Cyperus rotundus *L.*

orientalische od. runde Cyperwurzel — *Apoth.*

Cypripedium calceolus *L.* ♃

Ankenbälli, -balle (= Butterklümpchen): Berner Oberl.
Badholsche: St. Gall. b. Sargans.
Butterballen: Schlesien.
Frauaschüeli: Appenzell, Luzern, Bern.
Frauenschoiken: Negenborn.
Frauenschüchlein: Elsass, Mark Brandenburg.
Frauenschuh: Bern, Graubündt.
Frauschuckelblume: Spessart.
gäl Schöke: Altmark.
Guggerschuh (= Kukkuk-): Vorarlberg.
Herrgottaschüali: St. Gall., Bern.
Herrgottschägeltchen: Siebenb.
Herrgottsschühli, -schuh: Henneberg.
Holzschüali: St. Gall. b. Werdenbg.
Holzschuh: Luzern.
Hosenlatz: Aargau.
Jungfernschön: Aargau.
Jungfernschu: Aargau.
Kukuksschuh — *russisch.*
Maienschellen: Elsass.
Marienschoiken: Regenborn.
Marienschühlein: Elsass, Ostpreus.
Marienschoiken: Negenborn.
Marienschuh: Harz, Pommern, Preussen, Thüringen, Ulm.
Pantoffeln: Aargau.
Papenschoen — *nd., Lobel.*



Pfaffaschüali: St. Gall. b. Sargans.
Pfaffenschuch: Ulm.
Schafsäcka: Freiburg a. Unstrut.
Schlotterhosa: St. Gallen am Unterrhein.
Schuchblume: Hessen.
unser Frauen Schüle — *Gesner.*
unser lieben Frauen Schuchlein: Mark Brandenburg.
unzer Vrouwen Schoen — *nd., Lobel.*

I. Cytisus anglicus *L.* ✻ Genista — *L.*

Stäckheide: Delmenhorst.

II. Cytisus germanicus *Vis.* ✻ Genista — *L.*

Erdpfriemen — *Bock, Fuchs, Schwenkfelt.*
Ginst — *Fuchs.*
Ginster.
Heideblüh: Salzburg.
Hoadenblüh: Salzburg.
stechend Pfriemen — *Bock.*
Stachelpfriemen — *Gleditsch.*
Stäck-, Stechheide: Delmenhorst.
Wrietkrut: Meklenburg.

III. Cytisus laburnum *L.* ✻

gäli Akazie: Schweiz.
Baumbonen — *Bock.*
Bohnenbaum.
falscher od. deutscher Ebenbaum — *Märter.*
Goldregen: Schweiz, Ostfriesland.
Hosen und Schoontjes: Ostfriesl.
Kleebaum — *Märter.*
Markweiden — *Bechst.*

IV. Cytisus nigricans *L.* ✻

Geissklee — *Cordus.*

V. Cytisus pilosus *Vis.* ✻ Genista — *L.*

Hasenbarm: Göttingen.
lütte Heidkrut: Meklenburg.
Maipfriemen — *Gleditsch.*
Ringheide: Würtemberg in der Baar.
Thierheide — *Bechst.*

VI. Cytisus sagittalis *Koch.* ♃ Genista — *L.*

Erdpfriemen — *Tabern, Bock.*
Grossame (nach d. Wallachischen): Ungarn b. Schässburg.
Haideblume: Eifel b. Wirneburg.
Heublume: Eifel bei Monreal.
Rahmheide: Eifel.
Schafkraut: Schweiz.
Schleppblomen: Siebenbürgen.

VII. **Cytisus scoparius** *Lk.* ✱ Spartium — *L.*, Sarothamnus — *Koch*, S. vulgaris *Wimm.*

Mittalt. Genesta, Mirica. Bram, hochd. Pfriem = Dorn.

Besenginster: Schweiz.
Besenkraut: Schweiz.
Besenstrauch: Baiern.
Bessenkrut: Schl.-Holst.
Bessenstruk: Meklenburg.
Braem — *Hort. San.*
Brâm: Lübek bis Ostfriesland.
gele Bram — *mittnd.*
Bran, Branen: Sachs. - *Schkuhr.*
Breem — *mitthd.*
Brehme: Sachsen — *Schkuhr.*
Breme — *mitthd.*
Brempt — *Niederd. Herb.*
Brimma — *althd.*
Brimme: Pommern — *mitthd.*
Bromen — *Gleditsch.*
Brumme — *mittnd.*
Farbpfriem — *Heppe.*
Flomber — *mitthd.*
Frauenschüchel — *Heppe.*
Frumme — *mitthd.*
Gäst, Gaister — *Heppe.*
Galstern — *Münchhausen.*
Ganster — *Bechst.*
Gast — *Heppe.*
Gelster — *Heppe.*
Genester: Schweiz.
Genist — *Fuchs.*
Genst, Genster — *Tabern.*
Gester: Eifel um Lutzerath.
Gienitz — *Gleditsch.*
Gienst: Schlesien.
Gimps, Gimst: Eifel.
Ginst — *Hort. San.*, *Herb. Mag.*
Gister: Eifel um Bertrich.
Grausen: Schlesien.
Grauweide: Baiern.
Gripsche — *Gleditsch.*
Grimsche: Sachsen.
Grinitsch: Schwaben.
Grinz — *Bechst.*
Grinzsche — *Heppe.*
Grische: Sachsen.
Grünitz, Grünling, Grünsper — *Heppe.*
Günst — *Gleditsch.*
Günster — *Cordus.*
Gunste — *mitthd.*
Gurst — *Heppe*, *Gleditsch.*
Gynst — *Hort. San.*
Hasenbram: Meklenburg.
Hasengeil: Priegnitz, Meklenbg.
Hasenheide — *Heppe.*
Hasenhuss — *Hort. San.*
Hasenkräutich: Niederlausitz.
Hasenkraut: Mark b. Straussberg und Wriezen.
Hasenstruch — *Hort. San.*
Heidepfriemen — *Gleditsch.*
Heyde — *mitthd.*
Judenruthen — *Holl.*
Kranweid — *Friese 1519.*
Krientsch: Mark b. Straussberg.
Kühnschoten: Schlesien.
Kühnschroten: Frankfurt a. O., Sachsen.
Kühschoten: Schlesien.
Kühschroten — *Gleditsch.*
Kunschruthen — *Hotton.*
Pehfriede — *Nemn.*
Pfingstblume — *mitthd.*, *Münchh.*
Pfingstpfriemen — *Gleditsch.*
Pfremen — *Hort. San.*
Pfriemholz — *Heppe.*
Pfriemenheide — *Gleditsch.*
Pfrim — *Brunschw.*

Pfrimmen — *mitthd.*
Pfrimme — *Bock.*
Pfrimmholz — *Heppe.*
Phriemkrut — *mitthd.*
Phrimma — *althd.*
Pinkstblaumen: Grafschaft Mark.
Pinxterblome? — *mittnd.*
Prumen, Prymen — *Hildegard.*
wild Reben — *mitthd.*
Rechheide — *Münchhausen.*
Rehkraut — *Gleditsch.*
Schachtkraut.
Smelhe, Smelohe (= Bindereis — *mitth*
Stechpfriemen — *Gleditsch.*
Vitschen: Sachsen.
Wildholz — *Heppe.*
Witschen — *Gleditsch, Münchh.*

VIII. Cytisus tinctorius *Vis.* ♄ Genista — *L.*

Färbekraut: Baiern.
Färberginster.
Farbblumen — *Fuchs.*
Farbkraut: Bern.
Frauenschüchel — *Holl.*
Galeise: Ostpreussen.
Galleisen — *Bechst.*
Geelfarbblumen — *Bock.*
Gehlfarrblom: Meklenburg.
Genist, Genster: Thüringen.
Gilbblum — *Fuchs.*
Gilbe, Gilbkraut: Eichstätt, Tirol bei Lienz.
Gilbkrut: Meklenburg.
Gillkrut: Eichstätt.
Gilve — *Münchhausen.*
Ginster.
Gölleisen — *Holl.*
Glösen: Meklenburg, Pommern.
Grintsche — *Holl.*
Grünholz: Schlesien.
Grünling: Sachsen — *Schkuhr.*
Heidenschmuck: Würt. — *Boc*
Holheide: Schlesien.
Mägdekrieg: Schlesien.
Pfingstenblumen — *Gesner.*
Rohrheide: Schlesien.
Schachkraut: Schlesien - *Schkuh*
Witschen: Schlesien.

Dactylis glomerata *L.* ♃

Chnopfhalm: St. Gallen.
Gaislagräs: St. Gall., Tirol, Bern.
Hundsgrab: Tirol, Bern - *Tabern.*
Katzengras: Bern.
Knäuelgras: Bern.
Knaulgras: Schlesien.
Schlegelhalm: Graubündten.
Schliessgras: St. Gallen.
Schmärhalm: St. Gallen.
Stockgras: Tirol.
Stocklas: Tirol bei Lienz.
Stübergräs: St. Gallen bei Obe[r] Toggenbur[g]
Zötteligras: Bern.

Dahlia coccinea *Cov.* und variabilis *Desf.* Georgina — *Will*

Amerikanische Zierblume.

Dahlie: Gärten.
Georgine: Gärten.

I. Daphne cneorum *L.* ✻

Bergnägele: Baiern b. Kirchheim.
Jungfernmorgenbleam: Siebenb.
Leinstaude — *Holl.*
Steinröschen: Schwaben.
Wielandsbeeren: Graubündten bei Davos.

II. Daphne mezereum *L.* ✻

Mittalt. Coccognidium, Lathyris, Laurea. Die ersten beiden Namen bezeichnen aber auch die ebenfalls sehr scharfen, abführenden Früchte von Titymalus lathyris. Seidel, Zeidel = früheste Bienenblume. Der Bast zieht Blasen auf der Haut.

Bergpfeffer — *Münchhausen.*
Brennwurz: Leipzig - *Baumgarten.*
Cilant — *althd.*
Cigelinde — *mitthd.*
Ciugelindenbern — *mitthd.*
Citland — *mitthd.*
Czeilant — *mitthd.*
Damar — *Gleditsch.*
Dripkraut — *Herb. Mag.*
Drüsswurtz — *mitthd.*
Egghelink (*statt* Cig-) - *Syn. apoth.*
Eingrün — *mitthd., Diefb.*
Elendsblut — *Baumgarten.*
Giftbäumli: St. Gallen im Oberrheinthal.
Giftbeeren: Graubündten im Rheinwald.
Hitzekörner — *mitthd.*
Holzmännchen: Henneberg.
Hundszigl: Wartenfels.
Insiegel: Berchtesgaden.
Kelbershals: Schles. — *Schwenkf.*
Kelderhals — *mittnd.*
Kellerbeere — *Gleditsch.*
Kellerhals — *mitthd., Syn. apoth.*
Kellerkraut: Brandenbg — *Bock, Pholsprundt etc.*
Kellersalz: Lauban, Leipzig — *Boehmer.*
Kellerschale — *Vocab. 1433.*
Kellerschall — *Gmelin, Gleditsch.*
Kellershals — *mitthd., Syn. apoth.*
Kelre-, Kellreshals — *mittnd.*
Kellrizhals — *Syn. apoth.*
Kellrss-, Kershals — *mitthd.*
Läusskraut — *Bock.*
Linsigl: Salzburg.
wäld Lirbeeren: Siebenbürgen.
Lorbeerkraut — *Münchhausen.*
Luzeile: Baiern bei Kirchheim.
Märznägelein — *Bechst.*
Menschendieb — *Mörckr., Bock.*
Menschenmörder — *Holl.*
Päperblome: Ostfriesland.
Päperblom: bis Meklenburg.
Päperbusk: Unterweser.
Pfäle, Pfahje: Baiern.
Pfaffenstaude — *Hotton.*
Pfefferbaum — *Münchhausen.*
Pfefferblümche: Eifel bei Kirchweiler.
Pfefferstrauch — *Gletdisch.*
Pfelle, Pfeller: Baiern.
Quälerhals: Liefland.
Rachbeere — *Bechst.*
Rechbeere — *Münchhausen.*
Rochbeere — *Holl.*
Saubast — *Toxites.*
Schallkraut: Sachs. - *Baumgarten.*
Scheisslorbeeren — *Tabern.*
Sebast — *Gleditsch.*
Sedelbast, Seidel — *Bechst.*
Seidelbast — *Bock.*
Seidelbaum: Oestreich.
Setebast — *Syn. apoth.*
Sidelbast: Bern, St. Gall. - *Fries.*

Sothebast — *Syn. apoth.*
Stechbeere — *Holl.*
Streit — *mitthd.*
Süsbast: Schwaben.
Sulbast, Sutabast, -bist — *mittnd., Syn. apoth.*
Swellebast — *Syn. apoth.*
Sydelbast — *Gersdorf.*
Talepinesker (aus wallach. Tutpsine): Siebenbürgen.
Tschillingen: Salzburg.
Videsbast (*irrig statt* Sud-).
Waldlirbern: Siebenbürgen.
Waldlorbeer: Oestreich.
Warzenbast: St. Gallen bei Werdenberg.
Wolfsbast: Schwaben.
Zahnwehholz: St. Gallen.
Zebast — *Cordus.*
Zedelbast — *Bechst.*
Zegeling — *Vocab. 1482.*
Zeibast — *Gleditsch.*
Zeidelpast — *mitthd., Fuchs.*
Zeiland (=Bienenblume): Oestr., Baiern, Schwaben, Schles.
Zeilang — *Gleditsch.*
Zeilant — *althd.*
Zeiler — *Toxites.*
Zeilerber — *mitthd.*
Zidelbast — *mitthd., Tabern.*
Ziedelbast — *Münchhausen.*
Zieglig: Schlesien.
Ziegling, Ziegelinde — *mitthd.*
Ziland: Vorarlberg - *mitthd., Bock.*
Zilander: Bern, St. Gallen.
Zilang: Bern.
Zilatbluast: St. Gallen.
Zilerber — *Friese.*
Ziletli: Bern.
Zilinder: Bern.
Zillingenblüh: Gegend v. Neumark.
Zilunder: Schmalkalden.
Zingelinde — *mitthd.*
Zitzelbast, Zizelbast — *mitthd.*
Zuilnberi — *althd.*
Zwilinder: Oestreich bei Linz.
Zylang — *Holl.*
Zytlant — *mitthd.*

Datura stramonium *L.* ①

Mittalt. Hippomanes. Kilians Namen vielleicht nur erfunden.

Botschekrämen: Siebenbürgen, bei Schüsslig.
Botschen: Siebenbürgen.
Dollkraut: Schlesien.
Donnerkugeln: Tirol.
Dornapfel — *Mattuschka.*
Dornkopf — *Nemn.*
Düwelsappel: Meklenburg.
Fliegenkrautsamen.
Füllenminze — *Kilian.*
Igelskopf — *Nemn.*
Igelskolben — *Schwenkfelt.*
Kekebenizker: Siebenb. i. Rauthal.
Kreuzkümmel: Küstrin.
Krötenmelde — *Mattuschka.*
Krützkämel: Pommern.
Papeln: Siebenbürgen.
Paputschen: Siebenbürgen.
Pferdegift — *Kilian.*
Quechapfel — *Nemn.*
Rauchapfelkraut — *Fuchs.*
Schwarzkümmel (*der Same*): Henneberg.
Schwenizkreokt: Siebenbürgen Jacobsdorf.
Stäkappel: Mekl., Unterweser.
Stachelnus — *Nemn.*
Stechapfel.
Stechöpffels — *Bock.*
Stekappel — *Chytraeus.*

Tatschekrokt: Siebenbürgen bei Johannisdorf.
Tobkraut: Schlesien bei Lauban.
Tollkörner, -kraut.

Daucus grandiflorus *Desf.* ① Orlaya — *Hoffm.*

Ackerkletten — *Bock.*
Ackerlaus: Eifel.
Breitsame.
Klemm: Würt. b. Baer.
Klettenkörfel — *Tabern.*
Waldkletten — *Bock.*

Daucus carota *L.* ②

Mittalt. Baucia, Bracosa, Carota, Morella, Pastinaca, Scumana. Erst später ward Pastinaca auf die wohl erst später eingeführte P. sativa *L.* (Elaphoboscon — *Tabern*) übertragen. Die 1) auf den nestförmigen Blüthenkopf, 2) das blutrothe mittelste Blümchen, 3) die Weichheit der Wurzel, mör *nd.* = mürbe, s. Morchella, und 4) die gelbrothe Farbe der Wurzel begründeten Namen sind die der Möre eigentlich zukommenden. Die wilde Form (silvatica, erratica) hat dünne, harte Wurzeln.

Beschlossene, 1 — *Toxites.*
Beslotene, 1 — *Syn. apoth.*
Bestenauw — *mitthd.*
Blutströpflin, 2 — *Cordus.*
Eselsmöhren: Ostpreussen.
Gälröw, 4: Altmark.
gehl Reiwe, 4: Pommern.
Hofpasteren — *Niederd. Herb.*
Kattenklawe — *mittnd.*
Maidele: Würt. auf dem Heuberg.
Marach, Maurache — *mitthd.*
Mauren: Westfalen.
Mauroch, Mauroche — *mitthd., Megenb.*
Merchenstengel: Augsburg — *Neidhardt.*
Merl: Siebenbürgen.
Moor, Möre — *Syn. apoth.*
Möre: Schles., Oestr., Waldeck.
gelbe Mören, Mörhe — *mitthd.*
Mörlen: Kärnthen.
Mörwortel — *mittnd.*
Mohrenkimmich: Schweiz.
Mohrrüben: Sachsen, Schlesien.
Moorwutteln: Ostfriesland.
Mor — *mitthd.*
Morach — *althd.*
Morachöpf: St. Gall. b. Sargans.
Moraja — *althd.*
Morch, Morcha, Morche — *althd.*
wilde Morchen — *Friese.*
Morel, Morell — *mittnd.*
Moren — *Hort. San., Herb. Mag.*
Morha, Morhe — *althd.*
Morhel, Morhelen, Morhila — *spät-althd.*
Morich, Morling, Morochen - *althd.*
Morröw: Altmark.
Morwortel — *mittnd.*
Mouroh — *mitthd., Schmeller.*
Muren: Eichsfeld.
Murke: Wien.
Murr, Murrestängel: Siebenb.
Murrworteln — *mittdnd.*
welde Pastenach — *mitthd.*
welde Pastenei — *Friese, Fuchs.*
wild Peterling — *Friese.*
gelbe Rüben: Salzburg, Baiern.
geel und rot Rüben - *Bock, Fuchs.*
wildi Rüabli: St. Gallen.
Rübli: Graubündten — *Gesner.*
Schatthuatbengel: St. Gallen bei Werdenberg.
Tugendbleme: Siebenbürgen.
Vogelnest, Vogelsnest - *Brunschw., Fuchs, Cordus.*

Wörteln: Göttingen, Pommern.
Worteln: Ostfriesland.
Wortlear: Helgoland.
Wurtels: Ostfriesland.
Wurzel: Oldenburg.
Wutteln: Ostfriesl. bis Holst.

I. Delphinium consolida *L.* ①

Mittalt. Consolida.

Addersporn — *mittnd.*
Adebarsnibben: Mekl., Pommern.
Hornkümmel: Schlesien.
Kappelkraut — *Toxites.*
Kreienfot: Meklenburg.
Lerchenklau: Ostpreussen.
St. Ottilienkraut — *Toxites.*
Rätterspuren: Siebenbürgen.
Ridderblomen — *niedd., Hort. San.*
Rittersblume — *Hort. San.*
Ritterspiel — *C. F. Reuss 1781.*
Rittersporlein — *Gesner.*
Rittersporen: Eifel — *Brunfels Bock, Fuchs*
Rittersporn — *Pholsprundt.*
Rydderblomen — *mittnd.*
Sporlin — *mitthd.*

II. Delphinium elatum *L.* ♃

Bergrittersporn: Hessen — *Gesner, Horti 244.*
Hochmut — *Cordus.*

III. Delphinium staphisagria *L.* ① ②

Mittalt. Pedicularia.

Bissmüntz — *Hort. San., Fuchs, Gesner.*
Brechrosinen, Buckelshorn - *Apoth.*
Brudersamen — *Apoth.*
Langhörner — *Apoth.*
Läuskraut — *Megenb.*
Läuswurz — *Bock.*
Lauspfeffer — *Toxites.*
Luseminze, -worz — *Syn. apoth.*
Lussworz, Lusword — *Syn. apoth.*
Mäusesame — *Apoth.*
Observantensame — *Apoth.*
Perchkicher — *Megenb.*
Pracherlaussamen — *Apoth.*
Rattenpfeffer — *Apoth.*
Speichelkraut — *Gesner.*
Stafadriankraut, -samen — *Apo[th.]*
Staphisanger, -ander, -körner — *Apo[th.]*
Stephanskraut, -körner, -samen — *Apo[th.]*
Wolfskraut — *Apoth.*

I. Dentaria bulbifera *L.* ♃

Mittalt. Dentaria minor.

Dreiackerwurz — *Schwenkfelt.*
Helckkraut: Thüringen — *Rupp.*
Korallenwurz: Schlesien.
Schuppenwurz: Thüringen.
Zahnkraut — *Tabern.*
kleine Zahnwurz — *Apoth.*

II. Dentaria enneaphyllos *L.* ♃

Bergsanikel: Schweiz.
Grimmwurz: Schles. — *Schwenkf.*
weisse Haselwurz: Schlesien.
Sanikl: Baiern, Zillerthal.
Scharnikel: Kärnth., Tirol b. Lien[z]
wilder Senf: Schweiz, Oestr. 23[5]

I. Dianthus *L.*

Siehe Caryophyllus aromaticus, dessen Namen des ähnlichen Duftes wegen schon im frühen Mittelalter auf diese Gattung mit nagelförmiger Blüthe übertragen wurde.

Filette: Ostfriesland.
Filitte: Butjaden.
Flädden: Eifel.
Nägali: Graubündten b. Davos.
Nägele: Schwaben, Franken — *Neidhart.*
Nägeli: Graubündten.
Nägelk: Altmark.
Nägelken: Unterweser.
Nählchen (*Plural* Nölergen): Ruhla.
Nälken: Unterweser.
Nageln: Tirol.
Nalen — *mittnd.*
Negelke: Pommern.

II. Dianthus alpinus *L.* ♃

Grafoil — *Max I.*
Miesnagel: Tirol, Fusch i. Pinzgau.
Miesveigl: Tirol, Fusch im Pinzgau.

III. Dianthus armeria *L.* ♃

Deptforder Nelke: Schlesien — *Mattuschka.*
Thiernägelein: Ostpreussen — *Loesel.*

IV. Dianthus barbatus *L.* ♃

Büschelifriesli: Bern.
Büschelinägeli: Bern.
Buschnägali: St. Gall. im Rheinth.
Dreuwnägelken: Pommern.
Druwnägelk: Altmark.
Fläschnägeli: Appenzell.
schöner Hans — *Schkuhr.*
Kartheusernelke: Thüringen.
Klusternagelk: Holstein.
Klusternelken: Weser.
tirkesch Nagelbleamen: Schässburg.
Schuppanägeli: St. Gallen bei Sargans.
Tschuppanägeli: St. Gallen bei Werdenberg.

V. Dianthus caesius *L.* ♃

Leienfledde: Eifel b. Altenahr.
Pfingstnägele: Augsburg.
Pfingstnägeli: Bern.
Pfingstnelke.
Todtennägeln: Augsburg.
Veitsnägeln: Augsburg - *Neidhart.*

VI. Dianthus carthusianorum *L.* ♃

Blutströpflin — *Tabern.*
Boschnagerl: Salzburg.
Buschnagerl: Salzburg.
Dondernegelin — *Brunfels, Bock, Fuchs.*
Donnernäglein: Thüringen.
Donnernelke.
Feltnägelin — *Bock.*
Friessnägeln — *Gesner 1542.*
Heidenblümlin — *Bock.*
Hundsflette: Eifel b. Altenahr.
Kartheuserblümli — *Camerarius.*

Klusternälken: Unterweser.
verbrät Kniecht: Siebenbürgen.
wild Nägelieblume — *Bock.*
wilde Pechnagel: Pinzgau.
Schwalwenigelcher: Siebenbürgen.
Specknelke: Mark bei Küstrin.

VII. Dianthus caryophyllus *L.* ♃

Diese verbreitete Gartenblume führt auch die unter I. angeführten Namen.

Felsennägeli: Bern.
Friesenäuglin — *Gesner, Horti 285 (1542).*
Friesli: Luzern, Bern.
Friessnägale — *Gesner.*
Grasblumen: Hessen - *Bock, Fuchs.*
Grasnägeln — *Gesner, Horti.*
Nägelblomen: Siebenbürgen.
Nägelnblumen — *Gesner.*
Nägeli: St. Gallen am Oberrhein.
Nagelin — *Bock.*
Nägelinblume — *Fuchs.*
Sammetnägeli: Appenzell.

VIII. Dianthus deltodes *L.* ♃

Blutströpflin — *Fuchs.*
Dondernegeln — *Fuchs.*
Donnernägelein — *Egenolph.*
Donnernelke: Schlesien — *Mattuschka.*
Feldnägelen: Tirol.
Flättchen, Flettchen: Eifel bei Dreis.
Haideflättchen: Eifel bei Dreis.
Heidnäglein: Ostpreus. — *Loesel.*
Heidenelke: Schlesien.
Jungfernnelke: Schlesien, Würt.
Marientropfen — *Toxites.*
St. Christoffelblumen — *Toxites.*
Vieruhrenblumen: Eifel b. Daun *Wirtgen.*

IX. Dianthus plumarius *L.* ♃

Friesli: Luzern.
das zottlichte Gretl: Oestreich.
Stinagelbleamen: Siebenbürgen.

X. Dianthus silvestris *Wulf.* ♃

Steinnägali: St. Gallen, Bern.
Steinnagl: Kärnthen, Pinzgau.

XI. Dianthus superbus *L.* ♃

Feldnegelin — *Fuchs.*
Hochmuth — *Bock, Cordus.*
Modtwillen — *Chytraeus.*
Muthwillen: Elsass — *Bock etc.*
Rindnägele: Augsbg *Neidhard.*
Wildnägele — *Fuchs.*

Dictamnus albus *L.* ♃

Mittalt. Dictamnum, -nus, Dyptamnus. Dict. nigrum ist Ajuga chamaepitys.

Aeschen, Aesch-, Aschwurz.
Aschenwurz: Thüringen.
Czurnplat — *mittnd.*
Dichtam — *mitthd.*

Dickdam — *mittnd.*
Dictam, Dictame, Dictan — *Bock, mitthd.*
Dikdam — *mittnd.*
weisser Diptam: Schweiz *mitthd.*
Diptan — *mitthd.*
Dipton — *Pholsprundt.*
Dittamme — *althd.*
Dychdam, Dychdem — *mittnd., Syn. apoth.*
Dyptam — *mitthd.*
Eschenwurz: Würtemberg.
Escherwurz — *Hotton.*
Fphifferkrut — *Vocab. 1581.*
Hirtzwurz — *Friese, mitthd.*
Hwizwurz — *althd.*
Krut, das Ysen aus den Wunden tut — *Vocab. Gemma.*
Pefferkrut — *mitthd.*
Peperkrut — *mittnd.*
Pfefferkraut — *Megenb.*
Spechtwurz, Spechtwurzel: Schles.
Springwurzel.
Stasswurt — *althd.*
Titam, Titom — *Pholsprundt.*
Wisse-, Wiss-, Wis-, Wizwurz — *mitthd.*
Wissewurza — *althd.*

I. Digitalis ambigua *Murr.* ♃

Mittalt. Virga regia, worunter im Rheingebiet auch D. lutea *L.* begriffen ward.

Bocksbart — *Mattuschka.*
gele Fingerhütlin: Schlesien.
Fuchskrauth — *Pholsprundt.*
gele Glöcklin — *Schwenkfelt.*
Neunkraut — *Vocab. 1482.*
Waldschell — *Mattuschka.*
Wundkraut — *Gesner.*

II. Digitalis purpurea *L.* ⑨

Erst im vorigen Jahrhundert als Arznei eingeführt.

Blatzblummen: Ruhla.
Fingerhood: Münsterland.
Fingerhütlein: Elsass.
Fingerhut — *Fuchs.*
brauner Fingerhut — *Tabern.*
rother Fingerhut.
Fingerkraut — *Bock.*
Fingerpiepen: Münsterland.
Handtelen.
Klaprause: Göttingen.
Waldschellen — *Nemn.*
Waltglöcklin — *Bock.*

Dioscorea alata *L.* ♃ und ähnliche Arten.

Yamswurzel.

Diospyros ebenum *Retz.* ♆ und andere Arten s. Lignum ebenum.

Dipsacus fullonum *L.* ⑨

Mittalt. Borith (*eigentlich* Isatis), Cardo, Paliurus 1, Virga textoris und pastoris. Wegen 1 siehe Aquilegia, die Namen könnten auch zu Hagen, Hagedorn gehören, s. Crataegus oxyacantha.

Agaleia, Ageleia, Ageley, 1 - *althd.*
Agelia, Agen, 1 — *althd.*
Aichdam — *Toxites.*
Bubenstral — *Brunschw., Bock.*



Caerde, Carde, Cart — *mittnd.*
Chart — *althd.*
weis Distelen — *Hort. San., Fuchs.*
Färberkarte: Schweiz.
Folderskarten — *Toxites.*
Frau Venus Bad - *Baumgarten 1790.*
Gart, Garten — *mitthd.*
Hausdistel — *Toxites.*
Hirtenstab — *Toxites.*
Immerdurst — *Toxites.*
Karde, Karden — *Syn. apoth.*
Kardel: Oestreich.
Karden — *Niederd. Herb.*
Karp, Kart — *mitthd.*
Karta — *althd.*
Karten — *Hort. San.*
Kartendisteln — *Brunfels, Bock, Fuchs.*
Kartenkrut — *Brunschw.*
Karth, Karthe — *mitthd.*
Rod-, Rot-, Rottdistel — *mitthd.*
güldin Skepter — *Toxites.*
Sprotdistel — *mitthd.*
Strohle: Schweiz.
Strumpfhosenkratzerli: Luzern.
rott Tistel — *mitthd.*
Tuchkart — *Toxites, Vocab. 1515.*
Venusbad — *Toxites.*
Walkerdistel: Schlesien: — *Mattuschka.*
Wandkart — *Toxites.*
Weberdistel — *Cordus.*
Weberkarten: Schweiz — *Fuchs, Cordus.*
Wullkarten: Bremen.
Zeisel, Zeisela — *mitthd.*

II. **Dipsacus silvestris** *L.* ⊙

Mittalt. Arnica, Virga pastoris; vergl. I.

Bubenstreel — *Holl.*
Diessel: Weser.
Flaschenputzer: Schweiz.
Frauendistel — *Bock.*
wilde Gartendistel — *mitthd.*
Gutternputzer: Schweiz.
wilt Karden, -ten — *Syn. apoth.*
Karl: Siebenbürgen.
Karte: Göttingen.
braun Kartendistel — *Fuchs.*
welde Kartendistel — *mitthd.*
Kartenstängel: Siebenbürgen.
Kolb — *mitthd.*
Margendistel — *Bock.*
Stechapfel: Graubündten.
Wehedistel — *Hort. San., Bock.*
Wierböste: Göttingen.
Wolfdisteln — *mitthd.*
Wolfsdistel.
Wolfis- — *althd.* s. Wolf-.
Wolfssträl — *Friese 1519.*
Wolfsstrahl — *Cordus.*
Wolfstral, -strel — *mitthd.*
Wolfzeisen — *Friese.*
Wolvestisteln, -zeisala, -zusila — *althd.*
Wolviszeisila — *althd.*

Dipteryx odorata *Willd.* ♆

Gebräuchlich die Samen: Faba oder Semen Tonca.

Tonca-, Tongo-, Tonkobohnen — *Apoth.*

Donax arundinaceus *Beauv.* s. **Arundo donax** *L.*

Dorema armeniacum *Don.* s. **Gummi ammoniacum.**

I. Doronicum austriacum *Jacq.* ♃

Ganswurz: Kärnthen.
wilder Taback: Kärnthen im Katschthal.

II. Doronicum pardalianches *Jacq.* ♃

Althee: Zillerthal, Salzburg.
Althet.
Dorantwurzel — *Apoth.*
Gamswurz: Lungau.
Gemsenwurz — *Gesner*, *Horti.*
Graffoy — *Gesner*, *Cordus.*
Kraftwurz: Ulm.
Schwindelkraut.
Schwindelgemswurz — *Apoth.*
Schwindelwurz: Kärnthen — *Camerarius.*
Waldrosen: Pinzgau, Fusch.

Dorstenia vitella *Poir.* ♃ und verwandte Arten.

Mittalt. Contrayerva.

Bezoarwurz, Contrayervenwurz — *Apoth.*
Giftheyl, Giftwurz — *Kilian.*
Widergift — *Apoth.*

Draba verna *L.* ☉ Erophila vulgaris *Cand.*

Darbe — *Köne.*
Gänsblum — *Brunfels.*
Gänsekraut: Schlesien.
unsers Herrn Gottes Löffel: Schles.
Hunger: Sommerfeld.
Hungerblome: Bremen.
Hüngerblümchen: Sachsen, Ditmarschen, Würtemberg.
Hungerblümlein: Mark, Schlesien.
Hungerkrud: Bremen.
Kummer — *Köne.*
Luchs: Ditmarschen.
klein Seckelkraut — *Bock.*
Sorge — *Köne.*
Teschelkraut — *Bock.*
witte Wäsel: Meklenburg.
witt Wäselken: Meklenburg.

Dracaena draco s. Gummi draconis.

Dracocephalum moldavica *L.* ♃

türkisch Boalsen: Siebenbürgen.
fremde Melisse — *Apoth.*
türkische Melisse — *Apoth.*

Drosera rotundifolia *L.* und die andern Arten. ♃

Brochkraut: Niederrhein.
Bullkrut: Meklenburg.
Egelkraut: Entlibuch.
Fricktḥau: Niederrhein.
Gideon: Schwaben — *Ehrhart.*
Herrnlöffelkraut — *Schkuhr.*
Jungfernblüthe — *Mattuschka*, *Baumgarten.*
Löffliekraut — *Schwenkfelt.*
Lopichcruit — *Dod.*
Ohrlöffelkraut — *Apoth.*
Rosölikraut, Rossoli: Appenzell.

Sindaw: Schlesien *Schwenkfelt.*
Sonnenkraut *(gemacht).*
Sonnendau: Schlesien *Schwenkfelt.*
Sonnenlöffel: Ostpreus. - *Loesel.*
Sonnenthau — *Isaac, Lon.*
Spöölkrud: Ostfriesland.
Widdertod — *Bock.*
edler Wiederthon: Schlesien — *Schwenkfelt.*
güldin Widerthon — *Egenolph.*

Dryas octopetala *L.* ♄

Alpengamänderlin — *Tabern.*
Berggamanderlin — *Tabern.*
weisser Gathau: Pinzgau b. Fusch.
Hirtzwurz — *Aretius.*
Kateinl: Pinzgau.

Dryobalanops camphora *Colebr.* s. Gummi camphora.

Ebulum s. Sambucus ebulum *L.*

Echinops sphaerocephalus *L.* ② ♃

schwarz Gartendistel — *Fuchs.*
Kugeldistel.
Jungfrauendistel — *Bock, Gesner.*
Maydistel — *Bock.*
Weissdistel — *Bock.*

I. Echium plantagineum *L.* ②

Ochsenmaul: Mark Brandenburg.

II. Echium vulgare *L.* ②

Eisenhart: Eifel b. Altenahr.
Frauenkrieg: Schlesien.
stolzer Heinrich: Obersachsen.
Knohf: Eifel b. Dreis.
Natterkopf — *Mattuschka.*
Natterkraut — *Schwenkfelt.*
wild Ochsenzung — *Brunfels.*
Otterkopf — *Apoth.*
Quäkerkutt — *Schkuhr.*
Saurüssel: Oestreich.
Schlangenhaupt — *Mattuschka.*
Steinzungenwurz — *Apoth.*
falscher Wayd — *Apoth.*
Weiberkrieg — *Apoth.*
Zwongkrokt: Siebenbürgen.

Elaphomyces s. Anhang Fungi.

Elatine *L.*

Tännel: Westfalen — *E. Meyer.*

Eleagnus angustifolia. ♄

böhmischer Oelbaum, Oelbaum: Schlesien.
Olivenzeidel — *Oken.*
Paradiesbaum *Schkuhr.*
Rächä Weyd: Siebenbürgen.

Elettaria s. Cardamomum.

Elodea canadensis. ♃

Wasserpest: Mark 1864.

Elymus arenarius *L.* ♃

Haargras — *E. Meyer.*
Helm, Helmt: Ostfriesland.
Klittag: Sachsen — *Schkuhr.*
Rotwettel: Wangerooge.
Strandhafer — *Garcke.*
Strandroggen: Mark Brandenbg.

Empetrum nigrum *L.* ♄

Affenbeere: Pommern, Schlesien.
Apenbär: Meklenburg, Brocken.
Apfra — *Bechst.*
Appenbeere: Mark — *Beckmann.*
Beerenheide: Niedersachsen.
Besheide — *holländisch.*
Felsenstrauch — *Bechst.*
Fulbeeren — *Böning.*
Gichtkraut — *Gleditsch.*
Grambeeren — *Böning.*
Heidbeere: Unterweser.
Heidelbeere — *Böning.*
Hirtenbeeren: Graubündten im Rheinwald.
Kränbeeren: Ostpreussen.
Krähenbeere: Preussen, Schlesien.
Moorheide: Mark.
Nebelbeere: Pongau.
Rausch, schwarzer Rauschbeerenstrauch: Oestr.
Steinbeere, Steinheide - *Gleditsch.*
Stoanhadach: Kärnthen.
Strickbeeren — *Böning.*
Trinkelbeeren — *Münchhausen.*
Trunkelbeere: Erzgebirge.
gülden Wiederthon: Erzgebirge.

Ephedra vulgaris *Rchb.* ♄

Meeträubel — *Schkuhr.*
Meertritt — *Tabern.*
Rosschwanz — *Schkuhr.*
Seetraube — *Perger.*

I. Epilobium angustifolium *L.* ♃

Mittalt. Rhododendrum.

St. Antoniekraut: Ostpreussen.
Eberkraut — *Schwenkfelt.*
Feuerkraut — *Gesner.*
Krebsblumen: Schles. b. Lauban.
kurilischer Thee *(die Blüthen)* — *Apoth.*
Unholdenkraut — *Kilian.*
wilde Wilge: Ostfriesland.

II. Epilobium hirsutum *L.* ♃

Schosskraut — *Gesner.*
Wasserviolen — *Mattuschka.*
braun Weiderich — *Fuchs.*



III. Epilobium montanum *L.* ♃

Brandgras: Schlesien.
Goaskiechl: Zillerthal.
Graskiechl: Zillerthal.
Heckensalat: Eifel bei Ulm.
Tropfweiderich: Schlesien.

IV. Epilobium palustre *L.* ♃

Bachrösle: Augsburg.
Kattstart: Pommern.
Rapuntzel: Schlesien.
Schlosskraut: Würt. in der Baar.

V. Epilobium roseum *L.* ♃

Herrgottshaar: Eifel bei Ulm.

Epimedium alpinum *L.* ♃

Bischofshut — *Weinmann.*
Bischoffsmütze.
Sockenblume.

Epipactis latifolia. ♃ und andre Arten.

Frauenschüle — *Francus.*
wild Niesswurz — *Tabern.*
Sumpfwurz: Thüringen.
Wiesendingel: Schlesien.
Zywbel: Aargau.

I. Equisetum *L.*

Mittalt. Aconcilla, Alga, Aparilla, Aspartilla, Canda equina, Corrosinus, Italica, Yporus (= Hippuris). Die folgenden deutschen Namen bezeichnen sämmtliche, einander sehr ähnliche Arten, insbesondere aber II. die gemeinste und III. die besonders früher als Arznei und 2) Polirmittel gebräuchliche.

Cattensagel, -zagel — *mittnd.*
Chatzaschwanz: St. Gallen.
Handwerkskraut, 2: Elsass.
Haorfleiten: Altmark.
Heermos, Herrmuss: Ostpreussen.
Kandelwisch: Erzgebirge.
Kanntenkraut — *Gesner.*
Kannenkraut: Eifel, Thüringen — *Cordus.*
Kattenrocken: Münsterland.
Kattensteert: Altmark, Mekl.
Kattenswans: Altmark.
Kattstart: Pommern.
Katzenhelm — *Gesner.*
Katzenschwanz: Schweis — *Bock, Gesner.*
Katzenstiel: Luzern, Bern, Appenzell.
Katzwedel: Elsass, Schwab., Allgäu.
Katzenzagel — *Brunschw., Fuchs.*
Katzenzagil — *althd.*
Katzenzahl: Schlesien, Lausitz.
Katzenzügel: Siebenbürgen.
Kazzin-, Kazzunzagel — *althd.*
Kreibisch: Schlesien.
Lidrüske: Ostfriesland.
Negenknee: Holst., Ditmarschen.
Pferdeschwanz — *Gesner, Bock, Fuchs.*
Pferdsszagel — *Rösslin 1533.*
Pherdeszail — *althd.*
Pintz — *mitthd.*

Pip'nstal: Altmark.
Preibusch: Leipzig.
Reibisch: Schlesien.
Rossschwanz — *Bock, Fuchs, Gesner.*
Rosswadel — *Gesner.*
Rosswedel — *Bock, Fuchs.*
Rosszagel — *Cordus.*
Rug, Rugen: Meklenburg.
Rugstirt: Meklenburg.
Scafrisch — *Syn. apoth., nd.*
Scaften — *mitthd.*
Scafthon, -houwe — *althd.*
Scaghen — *mitthd.*
Scaprich — *althd. (Königsb. Gl.).*
Schaberausch — *Ratzenberger.*
Schabrauss — *Cordus.*
Schachtelhalm: Tirol.
Schachtelheu: Memmingen.
Schäfzenheu: Schwaben.
Schaferusch, Schafrisch, Schaphrysch — *Syn. apoth.*
Schaffrisch, -rusch, russ: Pomm., Mekl., Schl.-Holst. — *mitt- u. neund.*
Schafftel-, Schafftenhouwe - *mitthd.*
Schaffthew — *mitthd.*
Schafheu: Luzern, Bern - *mitthd.*
Schafriet, -risch - *mitt- u. neund.*
Schafstroh: Bern.
Schaftelen: Luzern, Bern, Vierwaldstätten, Graubündt.
Schaftenhöuwe, Schafthowe - *althd.*
Schaftheu — *Gesner, Bock, Fuchs, Cordus.*
Schaopries: Altmark.
Scharp-Risch: Bremen.
Schaftris — *mitthd.*
Scheftelhew — *Vocab. 1419.*
Schnagt: Eifel b. Nürnburg.
Taubenkunkel — *Toxites.*
Taubenrocken — *Cordus.*
Taubentrock — *Gesner.*
Zikrokt, 2: Siebenbürgen.
Zinngras, 2: Tirol.
Zinnheu, 2: Steiermark.
Zinnkraut, 2: Sachsen, Linz, Salzburg, Tirol, Schwab.

II. Equisetum arvense *L.*

Dünner und als Polirmittel weniger scharf als IV., s. auch I.

Ackerhermus: Pommern.
Ahnwop — *Nemn.*
Bandwisch — *Holl.*
Falbenrock — *Nemn.*
Fegkraut — *Ladwig.*
Gänsekraut: Leipzig.
Papenpint, Papenpitt *(der Fruchtstengel)*: Ostfriesland.
kleiner Schafthalm — *Apoth.*
Schauer-, Scheuergras, -kraut — *Holl.*
Unnet: Ostfriesland.
Unger: Münsterland.
Wild: Unterweser.

III. Equisetum fluviatile *L.* s. V. E. limosum *L.*

IV. Equisetum hiemale *L.* ♃

Die derbste Art, vergl. auch I.

Polirkannenkraut — *Holl.*
Polirschachtelhalm — *Holl.*
grosser Schachtelhalm — *Apoth.*
Tischlerschachtelhalm — *Apoth.*
Winterschafthalm — *Apoth.*



V. Equisetum limosum *L.* ♃

Ahnwop: Bremen.
Brackbeen — *Böning*.
Hollpiepen: Ostfriesland.
Katzenschwamm: Schweiz.
Negenkne: Norddithmarschen.
Preibusch: Leipzig, Memmingen.
Schaftheu — *Bock*.
Wasserschlutten: Memmingen.

VI. Equisetum palustre *L.* ♃

Die in Sümpfen gemeine, dem Vieh 1) schädliche Art, 2) Duwock = Taubenfuss.

Dunop, 2: Hamburg.
Duub, Duvub, 2: Holstein.
Duwak: Mark Brandenburg.
Duwenwocke, 2: Hann., Waldeck — *mittnd.*
Duwenwopp, 2: Pommern.
Duwick, 2: Meklenburg.
Duwock, Duwocken, 2: NordD. — *mittnd. u. neund.*
Duwub, 2: Holstein.
Entenfleit: Altmark.
Kattenstirt: Meklenburg.
Kattstert: Pommern.
Katzenstert: Mark Brandenburg.
Kohdoot, 2: Norddithmarschen, Unterweser.
Pferdeschwanz: Thüringen.
Pip'nstül: Altmark.
Rugen: Meklenburg.
Rugstirt: Meklenburg.

VII. Equisetum silvaticum *L.* ♃

Purpatsch: Pommern.

VIII. Equisetum variegatum. ♃

Holzgras: Schlesien.
Schaftheu — *Tabern.*
Schlotter: Schlesien.

Eragrostis *Beauv.* ①

Liebgras: Elsass.

Eranthis hiemalis *Salisb.* ♃ Helleborus — *L.*

Ackerwurz — *Nemn.*
Knobelblumen — *Nemn.*
Knoble — *Nemn.*
Winterling.

I. Erica carnea *L.* ♄

Bröl: Graubündt. i. Unter-Engadin.
Brüsch: St. Gallen bei Sargans.
Brui: Graubündt. b. Oberhalbstein.
Bruuch: Graubündten.
rothe Grampen: Tirol.
Haadach: Kärnthen, Tirol.
Riblehard: Allgäu.
Sendach: Kärnthen.
Senden: Tirol.

II. Erica tetralix *L.* ♃

Besenheide — *Gleditsch.*
Bohnerheide: Ostfriesland.
Bultheide: Unterweser.
Doppheide: Ostfriesland.
Fastheide: Unterweser.
Moorheide: Pommern.
Murheid: Meklenburg.
Sumpfglockenheide — *Garcke.*
Topfheide: Hadamar.
Torfheide — *Gleditsch.*

III. Erica vulgaris *L.* ♃ Calluna vulgaris *Salisb.*

Mittalt. Iga, Merica.

Bäsareis: St. Gallen b. Werdenbg.
Besenhaide: Bern.
Bessenheide: Ostfriesland, Schl.-Holst.
Bienenheide — *Holl.*
Brandheide: Weser.
Brauch: Bern.
Brauttreue: Lüchow b. Salzwedel.
Breinbart: Baiern - *Nemn.*, *Bechst.*
Breusch: Schweiz um Solothurn.
Brüch: St. Gallen bei Sargans.
Brüsch: Bern, St. Gallen.
Bruch: Bern.
Brui: Graubündt. b. Oberhalbstein.
Brusch.
Bultheide: Unterweser bei Hudemühl.
Doppheide: Ostfriesland.
Eyden — *mitthd.*
Früsch — *Holl.*
Gaisbrüsch: St. Gallen.
Genst: Tübingen.
rothe Grampen: Tirol.
Haadach: Kärnthen.
Haid, Haide: Holst. — *mitthd.*
Heede, Heen: Osnabrück.
Hei: Altmark.
Heid: NordD. *Brunschw.*, *Fuchs.*
Heida — *althd.*
Heidache, Heidahi — *althd.*
Heide, Heidekrut: Hann. bis Pommern — *Syn. apoth.*, *Hort. San.*, *Cordus*, *Bock.*
Heiderer: Oestreich.
Heie: Hannover.
Heude, Hey, Heyde — *mitthd.*
Hoadach: Tirol.
Krankrebbe: Oestreich.
Monsee — *Frisius.*
Nivuihtholz — *althd.*
Plaggen — *Holl.*
Prisi: St. Gall. b. Ober-Toggenbg.
Prög: St. Gallen b. Werdenberg.
Rehheide — *Holl.*
Ruchabruch: St. Gall. i. Rheinthal.
Sefi, Sevi: Appenzell, St. Gallen.
Sendach: Kärnthen.
Senden: Tirol.
Senfen: Allgäu.
Sör: Appenzell b. Walzenhausen.
Strahlgras — *Holl.*
Tannenmyrthe: Berner Oberland.

I. Erigeron acre *L.* ⊙

Altmannskraut: Schlesien.
B e r u f k r a u t: Schles., Schwab., Els.
Beschreikraut: Schmalkalden.
Dauron: Oestreich bei Linz.
Dörrkraut: Oestreich.
b l a u D ü r r w u r z: Oestreich — *Tabern.*
Flöhkraut: Berner Oberland.
Rufkraut — *Nemn.*
Rustkraut — *Holl.*

II. Erigeron canadense *L.*

weisse Dürrwurz — *Nemn.*

Eriophorum *L.* ♃

Bäuseli: Bern.
wilde Baumwolle — *Nemn.*
Baumwollengras — *Nemn.*
Bensenseide — *Nemn.*
Bettfedern: Augsburg.
Binsenseide: Schlesien.
Binsenwatte: Schlesien.
Büsseli: Bern.
Chüngali: St. Gallen.
Dremocksbläder: Ammerland.
Dungras — *Nemn.*
Federbinsen: Schlesien.
Federn: Augsburg.
Flachsgras: Schlesien.
Gaisbärtli: Luzern.
Gaisbart: Oestreich.
Gaiszöggali: St. Gallen b. Sargans.
Hundshaar: Oestreich.
Judenfeder: Schlesien.
Kattunbinsen — *Nemn.*
Kofleesch: Oldenburg.
alte Mägde: Schlesien.
Mattenflachs — *Bock.*
Mattenwoll — *Tabern.*
Moorseide: Schlesien.
Moosfedern: Pinzgau, Salzburg.
Moosflaumen: Pinzgau, Salzburg.
Püsk, Püsken: Unterweser.
Püskegras: Ostfriesl., Unterweser.
Quispelbinsen: Schlesien.
Riedgras: Luzern, Bern.
Riedschütz: St. Gallen bei Ober-Toggenburg.
Seidenbinse: Aargau.
Wiesenflachs: Schlesien.
Wiesenwollen — *Bock.*
Wiskenflast: Unterweser.
Wollblumen: Eifel.
Wollgras: Schlesien.
Wullagräs: St. Gall. b. Werdenberg.
Wullblom: Altmark.
Wullgras: Meklenbg, Unterweser.

Erodium cicutarium *L'Herit.* ① ② Geranium — *L.*

Mittalt. Acus muscata, Reumatica, worunter Geranium z. Th. mitbegriffen ward.

Aadbarschnibb: Pommern.
Ackerschnabel: Schlesien.
Chranche-, Chranichessnabel — *althd.*
Cranche-, Cranchsnabel - *Hildeg.*
Hirtennadel — *Fuchs.*
Kaczsnabel — *mitthd.*
Kranchsnabel — *Bock.*
Kraneken-, Kranessnawel - *mittnd.*
Krangeschnabl — *mittnd.*
Kranichesnagel — *mitthd.*
Kranichissnavel - *Heinrici Summ.*
Kranichnagel — *mitthd.*
Kranichsnabil — *althd.*
Kransnabel, Kranssesnabel - *mitthd.*
Rattensnabel *(irrig?)* — *mitthd.*
Schirlingskraut — *Bock.*
Snissblom: Altmark.
Spinblaum: Wangerooge.
Storchenschnabel: Bern.
Storckenschnabel — *Bock, Fuchs.*

Erophila s. Drabe verna *L.*

Eruca sativa *Lmk.* ⊙

Mittalt. Eruca, meist auf Raphanistrum und Sinapis gedeutet.

Ernockel — *mitthd.*
Eruckh — *mitthd.*
Gerheb, Gernol — *mitthd.*
Irich — *mitthd.*
römisch Kole — *mitthd.*
Rauke — *Tabern.*
Rockelen — *Cordus.*
Roquelen — *mitthd.*
weis zam Senff — *Fuchs.*

Erucastrum s. Brassica.

Ervum s. Vicia.

I. Eryngium alpinum *L.* ♃

Edeldistel: Entlibuch.
Edler Distel — *Gesner, Hort.*
Mattscharte: Entlibuch.

II. Eryngium campestre *L.* ♃

Mittalt. Centum capita, Eryngium, Inguinalis, Inguinaria, worin die anderen Arten mit inbegriffen. Blaue, stechende Blume, daher Mannstreu.

Brachdistel — *Kilian.*
Brachendistel — *Brunfels, Bock.*
Brackendistel — *Tapern.*
Braundistel.
Crengel *(irrig)* s. Orengel.
krause Distel.
ummelopen Distel — *mittnd.* (Schiller Wört. II. 719).
val-, walende, wallende Distel — *Syn. apoth.*
wallende Distelmorchen - *mitthd.*
wilt, wolt Distel — *Syn. apoth.*
Donnerdistel: Wittenberg.
Elend, Ellendistel — *mitthd.*
Ellend — *Brunschw., Bock etc.*
Fech-, Feh-, Fychdistel — *althd.*
Gruntwurz — *Toxites.*
Hundert-, Hauptkopf — *Nemn.*
Krausdistel — *Hort, San., Fuchs.*
Krauswurz — *Toxites.*
Krussdistel — *Hort. San.*
Laufend Distel — *Toxites.*
Männertreu — *E. Meyer.*
Mannstreu — *Brunf., Bock, Gesner.*
Mansstrü — *Brunschw.*
Mardistel — *mitthd.*
Mehrdistel — *Apoth.*
Merdistel — *Friese.*
Mörwurzel — *Friese.*
Mordwurz — *Toxites.*
Mort-, Mortedistel — *mitthd.*
Oerengel — *Toxites.*
Ore Engel, Orengel, Orengele — *Syn. apoth.*
Prackelwurz — *mitthd.*
Raddistel — *Brunschw., Fuchs.*
Radendistel — *Bock, Cordus.*
Rodendistel — *Kilian.*
Schmänkkrokt: Siebenbürgen.
Sondereinde — *Toxites.*
Stech-, Stehwurzel — *Holl.*
Stradistel — *Friese.*
Unruh: Linz.
Valentdistel.
Veherdistel, Veltdistel — *mitthd.*
Wallendistel — *Fries, Cordus.*
Walt-, Woltdistel *(irrig unter* Alga) *Syn. apoth., mitthd.*

III. Eryngium maritimum *L.* ♃

Im Mittalt. von voriger nicht unterschieden. Als die Distel über Meer, woraus die Dornenkrone Christi bestanden haben sollte, wurden diese Meerdistel und dann selbst Strandbinsen (Binsenkrone) angesehen.

blaue Diessel: Weserinseln.
Kruysdistel — *mitthd.*
Maer-, Mar-, Meerwortel - *mittnd.*
Meerwurzel: Ostpreussen.
Merbese, Merrusch — *mittnd.*
Mord-, Mort-, Mortedistel - *mittnd.*
Seemannstreu: Ostpreussen.

I. Erysimum s. Sisymbrium alliaria u. officinale.

II. Erysimum barbarea s. Barbarea.

III. Erysimum cheiranthodes *L.* ①

Hadsch, Harich: Nassau.
Schotendotter: Schlesien.
Schutsenf — *Cordus.*
Steinsenf — *Cordus.*

IV. Erysimum crepidifolium *L.* ①

Gänsesterbe: Wettin.

Erythraea centaurium *L.*

Mittalt. Centauria. Biber, Bever = Zittern, d. h. Wechselfieber. Hundert-, Tausendgulden ist falsche Uebersetzung von centaurium, Erdgalle wegen der Bitterkeit.

Agrinken: Warnemünde.
Apriniken: Meklenburg.
Augerinken: Stavenhagen.
Aurian — *Hotton.*
Auriken, Auriaiken: Meklenburg.
Aurin: Unterweser, Ostfriesland — *Cordus, Chytraeus.*
rother Aurin.
Aurine, -nie, Aurinkraut — *althd.* u. *mittd.*
Aurit: Wangerooge.
Beverkrut — *mittnd.*
Biber-, Bieferkraut (= Fieber-) — *mitthd.*
Centaur, -ren, Center — *mitthd.*
Dusintgüldinkrut - *Niederd. Herb., Brunschw.*
Ertzelle — *mittnd.-holl.*
Erdgall: Mekl., Götting., Unterweser — *Megenb.. Bock, Fuchs.*
Ertgalla — *mitthd.*
Ertgalle, -gallen — *mittnd., Syn. apoth.*
Feld- s. Velt-.
Fiberkraut — *mitthd.*
Fieberkraut — *Megenb., Brunschw., Cordus.*
Garthayde, Gharthede, Ghardheide — *mitthd.*
Grinken, Grinkenblume: Boizenbg.
Guthcrut — *mitthd.*
Hertgalle — *mittnd.*
Himmelsblümli: Bern.
Hizgenblume — *Holl.*
Hundertguldenkrut — *mitthd.*
Jäuse: Graubündten.
Kratzengen.
Landaw — *Rösslin 1533.*
Laurin: Ostpreussen.
Margreitenblaume: Boizenburg.

Mariekens: Rhena.
Muttergotteschrut: St. Gallen bei Sargans.
Radele, Radella — *Syn. apoth.*
Rotorinkrud: Altmark.
Sindau: Grafschaft Mark.
Sindört: Grafschaft Mark.
Sinögge: Grafschuft Mark.
Tausendgulden — *Bock, Cordus.*
Tausendguldenkraut: Schwaben, Graubündten — *Brunfels.*
Tausendgäldekrokt: Siebenb.
Tausentguldin - *Hort. San., Gesner.*
Tusigguldenkraut: Bern.
Veltrede — *mittnd.*
Wontkrud — *mittnd.*
Wund-, Wudkraut — *mitthd.*
Wundchrawt — *mitthd.*

Erythrina corallodendron *L.* ✱ und andere tropische Arten.

Korallenbaum.

Erythronium dens canis *L.* ♃

Kokeschbleamen: Siebenbürgen.
Kokeschücher: Siebenbürgen.
Schoswurz: Schlesien — *Tabern.*
roth Stendelwurz — *Tabern.*
Strepbleamen: Siebenbürgen bei Zuckmantel.
Zahnlilie *(gemacht)* — *Apoth.*

Erythroxylon coca *Lam.* ✱

Cocastrauch — *Apoth.*
Peruthen — *Apoth.*

Eucalyptus globulus ✱

Eucalyptus.
Fieberbaum.

Eugenia s. Caryophyllus aromaticus *L.*

Eupatorium cannabinum *L.* ♃

Mittalt. Eupatorium bedeutet im frühen Mittalt. die wilde Salbei, später und besonders in Norddeutschland diese Pflanze, siehe daher die oft gleichnamigen Salvia sclarea und silvestris.

Alapkraut — *Toxites.*
Albdost — *Toxites.*
Albkraut: Schlesien — *Bock.*
Alpkraut: Elsass — *Vocab. 1482.*
Bolkenskruit — *Niederd. Herb.*
Bruchwurz: Schlesien.
Donnerkraut: Niederrhein, Westfalen.
Dosten: Augsburg.
Drachenkraut: Schlesien.
lange Garbe — *Hort. San.*
Ginschklee: Schweiz.
Hanfkrautt — *Vocab. 1482.*
Hertzile — *Herb. Mag.*
Hirschdost — *Apoth.*
Hirschgünsel: Schlesien.
Hirtzklee — *Bock.*
Kunigundkraut — *Bock, Fuchs, Toxites.*
Kunigkraut: Schlesien.
Lämmerschwanz: Mark b. Belzig.
Leberbalsam: Schlesien.



braunes Leberkraut — *Nemn.*
Lebertrost — *Toxites.*
Mannskraft — *Brunschw., Gesner.*
Mannsliebe — *Friese.*
Ottig — *Montanus.*
rothes Ruhrkraut: Oestreich.
wild Scarleye, Scarleyge - *mittnd.*
wilde Scharleie, Scharlige - *mittnd.*
Scherze — *Toxites.*
Schlosskraut: Elsass.
Schümpferblume (=Liebhaberbl.): Henneberg, Franken.
wilde Selbe - *Herb. Mag., Hort. San.*
Stundenkraut — *Apoth.*
Tosten — *Tabern 1587.*
Tugendblume: Schlesien.
Veltsalway — *mitthd.*
Waterdoust — *Cordus.*
Wasserdost — *Bock, Fuchs.*
Wasserhanf: St. Gallen im Ober-Rheinthal, Schwaben.
Wasserottich: Schlesien.
Wassersenf — *Apoth., Hort. San.*
Wetterklee, -kraut — *Apoth.*
heidnisch Wundkraut - *Brunschw.*

Euphorbia s. Tithymalus.

I. Euphrasia lutea *L.*

Gelber Augentrost: Naumburg.

II. Euphrasia odontites *L.*

Mittalt. Crista.

brauner, rother Augentrost.
Kleinheide: Oldenbrok.
wild Tag und Nacht: Schlesien.
Waldhirschen — *Tabern.*
Zahntrost: Schweiz, Schlesien.

III. Euphrasia officinalis *L.*

Mittalt. Euphrasia.

Augendienst: Schlesien.
Augenkraut — *Apoth.*
Augentrost: Berner Oberland — *Hort. San., Brunf., Bock, Cordus, Fuchs.*
Augstablust: Appenzell.
Augstenblümli: Graubündten im Rheinwald.
Augstenziegen: St. Gallen bei Sargans.
Augustinas: Ober-Engadin.
Gibinix: Waadt, Entlibuch.
Heideln: Augsburg.
Hirnkraut: Erzgebirge, Schlesien.
Hungerblümli: Bern.
Leuchte — *Pholsprundt.*
weisse Leuchte: Schlesien.
Lichchen — *Toxites.*
Lichter Tag — *Toxites.*
Lichtkrawt — *mitthd.*
Lichttagkraut — *Apoth.*
Leuchtenkrawt — *mitthd.*
Luchte — *althd. u. nd., Syn. apoth.*
Milchdieb: Tirol im Pongau.
Milchschelm: Entlibuch.
Milchtötteln: Kärnthen im Katschthal.
Ogentrost: Meklenburg.
Ougenclar — *Brunschw.*
Ougentrost — *Brunschw.*
weisses Ruhrkraut: Oestreich.
Selbheide — *althd.*

Spöttlich: Tirol, Zillerthal.
Tageleuchte: Schlesien.
Ugentrüst: Siebenbürgen.
Wegeleuchten — *Cordus.*
Ziegerkraut: Graubündten.

Evonymus europaeus *L.* ♅

Anisbaum — *Heppe.*
Bratzelnholz, Bretzelnholz: Bern.
Bumgeschlegeli: Uri.
Butschelholz: St. Gall. b. Werdenbg.
Chäppelibaum: Aargau.
Eierbretschelen — *Gesner.*
Eierbrettholz — *Gleditsch.*
Faffekappen, Faffennidenhulz: Siebenbürgen.
Geckelholz: Elsass.
Geckelkrut — *Oeder.*
Gecklen: Elsass.
Geisenschinken: Eifel b. Daun.
Hahnhödel — *Brunschw.*
Hahnhödlein — *Bock.*
Hahnhoden: Thüringen — *Rupp.*
Hahnehütel: Schlesien.
Hahnhütleinsbusch: Schlesien — *Zinke, Gleditsch.*
Hahneklöschen — *Gleditsch.*
Hahnklötgen — *Mattuschka.*
Hahneklut: Einbeck.
Hahnpfötgen — *Heppe.*
Hanklosser — *mitthd., Dief.*
Haonklöt: Altmark.
Haseneier: Uri.
Hundsbaum: Schlesien.
Jesuiterhütleinholz — *Sebsch.*
Käppeliholz: Uri.
Häppeln: Memmingen.
Kattenklot — *mittnd.*
Katzeklötgen: Schlesien.
Katzenpfötchen — *Heppe.*
Kleinrüster — *Heppe.*
Klemrüster — *Bechst.*
Kockordatz (wend. kokordack): Nieder-Lausitz.
Köppleinholz — *Münchhausen.*
Küferschlegeli, Lausbeere: Uri.
Mandelbaum — *Gleditsch.*
Mangelbaum — *Gleditch.*
Mitschelinsholz — *Burgsdorf, Gmelin.*
Mulschelle, Mutschelle: Uri.
Mutschlinholz — *Heppe.*
Papenmütze: Göttingen.
Paterskappke: Ostfriesland.
Pfaffenhödchen — *Rupp, Schrick.*
Pfaffenhödel — *Schrick.*
Pfaffenholz — *Gleditsch.*
Pfaffenhütel: Schlesien.
Pfaffenkappcher: Siebenbürgen.
Pfaffenkäppche: Süddeutschl.
Pfaffenkäppli: Schweiz.
Pfaffenkäppelholz: Oestr., Salzburg, Tirol.
Pfaffenköpfchen: Graubündten.
Pfaffenmützen: Schwaben.
Pfaffenpfötchenholz — *Heppe.*
Pfaffenröhele — *Bechst.*
Pfaffenröslin: Schlesien - *Schwenkf.*
Pfaffenschlappen: Augsburg.
Pfaffensorge — *Gleditsch.*
Pfaffhiedelholz: Schlesien.
Pfefferholz — *Heppe.*
Pfefferreisselholz: Schlesien.
Pfefferrösel: Schlesien.
Piggholz (der Schuster): Westfalen.
Plockholt, Plüggholt: Altmark.
Pogg'nklöt: Altmark.
Rothkatelbaum: Schlesien.
Rothkehlchenbrod: Sachsen, Thüringen, Anhalt.
roth Kelgenholz, Kaligenbrod — *Bechst.*
roth Kaligenholz — *Bechst.*



Schellaholz: St. Gallen.
Schimpferschlegelein: Unterwald.
Schlimpferschlaglinholz - *Ruellius, Gesner.*
Schlumpfenschläglein — *Gleditsch.*
Spiknadelholz: Uri.
Spilboum — *Hildegard.*
Spillbaum: Thüringen.
Spillbon: Ostfriesl. bis Mekl.
Spilling, Spillingbam — *mitthd.*
Spindelbaum — *althd., Schrick, Bock.*
Spinelbaum — *althd., Hildegard (spätere Lesart).*
Spinnelboum *althd., Holl., Brunschw.*
Spinnilapoum — *Gl., Sg.*
Spinniliboum — *Gl.*
Spintulbaum — *mitthd.*
Spistliholz: Bern.
Spülbaum: Schwaben.
Spulbaum — *Heppe.*
Spullaus — *Gmelin.*
Weschelholz — *Gleditsch.*
Zweckholz: Schlesien.
Zwickholz: Ostpreussen.
Zwickhult: Pommern.

Excoecaria agallochum s. Lignum aloes.

Exidia auricula judae s. Anhang Fungi.

Faba s. Vicia faba *L.*

Fagopyrum s. Polygonum fagopyrum.

Fagus silvatica *L.* ♆

Mittalt. Fagus. Rothbuche nach dem Holz s. Carpinus; Heister = ein junger Waldbaum, Setzling.

Akram — *Holl.*
Beik: Pommern.
Bergbuche — *Gleditsch.*
Beuchbaum — *Bechst.*
Bichen — *mitthd.*
Blutbuche *(die rothblät. Abart).*
Bocha, Bochen: Zürich, Oestr. bei Admont.
Böhk, Bök, Böke, Bökenbom: NiederD.
Böyk — *mitthd.*
Boha — *althd.*
Bok, Booke *(Frucht und Baum):* Unterweser, Holst. — *niedd.*
Bouke — *mitthd.*
Braunbuchen: Elsass.
Bruchbaum — *Bechst.*
Buch — *Brunschw.*
Buchbaum — *Bock.*
Buchea — *althd.*
Buchen: Elsass, Schlesien.
Buchsboum — *mitthd.*
Büchel *(Frucht),* Buchkern.
Bucke, Büche — *Gleditsch.*
Bücke — *Bechst.*
Buk *(Frucht und Baum)* — *niedd.*
Buoche — *althd.*
Ecker *(Frucht),* vergl. Quercus pedunculata.
Eckerbuche — *Heppe.*
Heister: Hessen.
Hester: Osnabrück.
Maibök: Meklenburg.
Mastbuche — *Heppe.*
Pochn.
Puacha, Pucha — *althd.*

Puccheln — *mitthd.*
Puechlein — *mitthd.*
Puoch — *Megenb.*
Puocha — *Gl.*
Rauchbuche — *Bechst.*
Rauhbuche — *Gleditsch.*
Rodbök: Altmark — *niederd.*
Rothbuche — *Heppe.*
Sommerbuche — *Gleditsch.*
Thalbuche — *Gleditsch.*
Tragebuche — *Heppe, Münchh.*
Waldbuche — *Bechst.*
Weissbeach: Siebenbürgen.
Weissbuche — *Gleditsch, Bechst.*
Winterbuche — *Gleditsch.*

Falcaria vulgaris *Bernh.* ⊚ F. rivini *Host.*, Sium falcaria *L.*

Bacillen — *Gesner.*
Faule Grete: Würt., Schlesien.
Faule Griete, Faule Gritte: Mark Brandenburg.
Sichelkraut — *Schwenkf., Rupp.*
Sichelmöre: Schlesien bis Elsass.
Sperrkraut: Mark bei Küstrin.

Farsetia s. **Alyssum incanum.**

I. **Ferula** s. **Gummi Asa foetida, G. galbanum, G. sagapenum.**

II. **Ferula communis** *L.* ♃

Aruten: Tirol im Pongau, Pinzgau.

III. **Ferula nodiflora** *L.* ♃

Bickwurz.
Birkenwurz — *Hort. San.*

I. **Festuca distans** *Kunth.* Glyceria — *Whlbg.*

Quelder: Ostfriesland.

II. **Festuca fluitans** *L.* s. **Glyceria fluitans.**

III. **Festuca gigantea** *L.* ♃

Bachweizen — *Nemn., Schkuhr.*

IV. **Festuca ovina** *L.* ♃

Falk: Kärnthen.
Hartgras: Schlesien.
Lulch: Ostpreussen.
Schafschwingel: Schlesien.
Schwingel — *Schreber.*

V. **Festuca pratensis** *Huds.* ♃

Kameelheu — *Hagen.*
Wiesenschwingel.

VI. **Festuca spadicea** *L.* ♃

Goldschwingel: Graubündten.



VII. **Festuca thalassica** *Kth.* ♃ Glyceria maritima *Mert.*, *Koch.*

Andel: Oldenburg, Hardingerland.
Annel: Hardingerl., Wangerooge.
Quelder, Queller: Ostfriesland.
Twill-Andel: Butjaden.

Ficaria s. Ranunculus ficaria *L.*

Ficus carica.

Mittalt. Carica, Ficulnea, Ficus. Meist ist die Frucht gemeint.

Feige, Feigenbaum.
Feygen — *mitthd.*
Fichboum, Ficheffele *(Plur.)* - *althd.*
Figa *(Frucht)* — *althd.*
Fîg (*Plur.* Fîgen), Fig — *niederd.*
Figenbaum, -baym, -bôm, -boum, -pawm — *mitthd.*
Fygen — *Syn. apoth.*, *niederd.*
Smakka.
Smakkabagms — *gothisch.*
Veigenpoum — *Megenb.*
Veyg, Vicboum — *mitthd.*
Vick, Vyck — *mitthd.*
Vig, Vige, Vig-, Vigenbom — *mittnd.*
Vigboum — *mitthd.*
Vighen, Vyghen — *Syn. apoth.*
Wighen — *Syn. apoth.*
Wyk — *mitthd.*

II. Ficus sycomorus *L.*

Mittalt. Caprificus, Dasypod.

Adamsfeigen.
egyptischer oder wilder Feigenbaum — *Dasypodius.*
Maulbeerfeigen.
Pharaofeigen.
Wemernod, -not — *Syn. apoth.*

Filago germanica *L.* ①

Engelblümchen: Schlesien.
Engelblumen: Thüringen.
Feldkatzen: Schlesien.
Hinschkraut — *Rupp. Hotton.*
Kätzlin: Schlesien.
Ruhrkraut — *Cordus.*
Schimmelkraut: Schlesien.

Filix farn. ♃

Mittalt. war Filix besonders Name von Apidium filix mas. Farn wohl aus sanskr. Parna = Feder, schwerlich mit warm verwandt, später als Wurmkraut gedeutet.

Barm, Farm, Farin — *althd.*
Farn, Farncrut — *mitthd.*
Fayraen — *althd.*
Glasaschenwurz, -eschencrut *mitthd.*
Pharn — *mitthd.*
Varin (od. ? Varm) — *althd.*
Varne, Varnekrud — *mittnd.*

Foeniculum capillaceum *Gill.* ① Arethum foeniculum *L.*

F. officinale *All.* Mittalt. Feniculum, Marathrum. Vergl. Panicum VI., VII. Fennich.

Anis *(missbräuchlich)*: Schweiz.
Brodsamen: Augsburg.
Enis: St. Gallen.
Femis: Augsburg.

Fenchel - *Hort. San., Herb. Mag.*
Fenchil — *althd.*
Fenckel, Fencol — *mitthd.*
Fengel, Fenichal, -kraut — *mitthd.*
Fenichil — *althd.*
Fenikl: Oestreich — *Brunfels, Bock, Fuchs.*
Fenis: Memmingen.
Femkel — *mitthd.*
Fenkel: Bern.
Fenköl: Holstein, Unterweser.
Fennchal Cod. bas. VII. *saec.*
Finchel: Siebenbürgen.
·Finechel.
Frauenfenchel — *Schwenkfelt.*
Phenchel — *mittnd.*
Vencol, Venecol — *mittnd.*
Venekol, Venekolt — *Syn. apoth., mittnd.*
Venichel — *Megenb.*
Venkel — *Syn. apoth., mittnd.*
Vinkel — *Niederd. Herb.*
Wenchil — *mittnd.*

I. Fragaria *L.* ♃

Mittalt. Fraga. Die Namen bezeichnen zugleich die beiden sehr ähnlichen wilden Arten, IV. u. VI. In den Gärten viele Sorten, oft irrig Bastarde genannt. Die Namen von III. scheinen an einigen Orten 2) auf alle Arten übertragen.

Aardbeeren: Unterweser.
Aelberte — *Woeste.*
Albeere — *Nemn.*
Arbern: Fallersleben, Göttingen.
Arpel: Göttingen *(Frucht).*
Baschierper: Siebenbürgen.
rothe Besinge: Mark Brandenbg.
Büschierpern: Siebenbürgen.
Ebbeere: St. Gallen.
Eberi, Ebern: Schweiz.
Erbeern: Holstein.
Eerbier: Meklenburg.
Elberken — *Nemn.*
Erbel: Schwab., Darmst. a. Eifel.
Erbeer — *mitthd.*
Erber: Augsburg — *mitthd.*
Erbere, -bern, -bir, -birbaum — *mitthd.*
Erdbeeren — *Hort. San., Schrick, Brunschw., Bock.*
Erdbeeri: Bern.
Erdberenboem — *Gemma 1507.*
Erdbese — *mittnd.*
Erdbiere — *mitthd.*
Erdebeeren: Elsass.
Erpber — *mitthd.*
Erpeln: Waldeck.
Erper, Erpern, Erperstaud — *mitthd.*
Erpher, Erpir — *mitthd.*
Erpern — *Hildegard.*
Errberkraut — *Pholsprundt, Herb. Mag.*
Ert- — *mittalt.* = Erd-
Erthebere — *mitthd.*
Grasbiel: Iglau.
Haarbeere — *Nemn.*
Ihrbär: Meklenburg.
Knickbeeren, 2: Erzgebirge.
Lastbeere — *Nemn.*
Majuse: Hessen am Vogelsberg.
Roaper: Kärnthen.
Ropperen — *Nemn.*
Rotber, -bere, -pir — *althd.*
Rothbeere: Oestreich, Baiern, Tirol, Krain.

II. Fragaria chiloensis *Ehrh.* ♃

Chili-, *richtiger* Chiloe-erdbeere.



III. Fragaria collina *Ehrh.* ♃

Brastling — *Camerarius.*
Brestlinge — *Schwenkfelt.*
Bröstlinge: Thüringen.
Brüstlein — *Holl.*
Brüstlinge: Schlesien b. Lauban.
Dreschierper: Siebenbürgen.
Grasierpern: Siebenbürgen.
Haarbeeren — *Tabern.*
Horberen „um Speier" — *Bock.*
Hüttelbeeren „um Speier" - *Bock.*
Knackbeeren: Thüringen.
Knackelbeere: Harz, Preussen.
Knackelerdbeere: Würtemberg.
Knatterbeere: Mark Brandenbg.
Knickelbeere: Meklenburg.
Lastbeeren — *Tabern.*
Mannbeeren: Schlesien.
Pflasterbeeren: Colmar.
Prasseln: Ostpreussen, Pommern.
Pressling: Harz, Thüringen, Ostpreussen.
Prinzling: Schmalkalden.
Steinbeeren: Els. b. Blinschweiler.
Steinknöpf: Els. b. Blinschweiler.

IV. Fragaria elatior *Ehrh.* ♃

Bisamerdbeere: Gärten *Metzger.*
Zimmterdbeere: Gärten *Metzger.*

V. Fragaria grandiflora *Ehrh.* ♃

Ananaserdbeere.

VI. Fragaria vesca *Ehrh.* ♃ s. unter I.

Buscherdbeere (rankenlos): Gärten.
Monatserdbeere: Gärten.

VII. Fragaria virginica *Ehrh.* ♃

Scharlacherdbeere: Gärten.
Himbeererdbeere: Gärten.
Virginische Erdbeere: Gärten.

I. Fraxinus excelsior *L.* ♆

Mittalt. Fraxinus. Die Frucht 2) früher officinal. Vergl. Gummi Manna.

Aerschen — *Münchhausen.*
Aeschach — *mitthd.*
Aeschbaum — *Francus.*
Aesche, Aeschern.
Asca — *Hildegard.*
Asch, Ascha — *althd., Hildegard, Syn. apoth., Hort. San.*
Aschbaum — *Gleditsch, Grimm.*
Asche — *althd.*
Ask — *althd.*
Eesch — *mitthd.*
Edelesche — *Gleditsch.*
Ehsse — *mitthd.*
Eisch — *mitthd.*
Esche: Oestreich, Unterweser — *Heppe.*
Eschein (von Eschen) — *mitthd.*
Escheltерpaum — *mitthd.*
Eschenbaum — *Herb. Mag., Brunschw.*
Eschenbom — *Syn. apoth.*
Eschern: Ulm.
Eschernbaum — *Bock.*
Eske: Ostfriesland.

Eskenbaum: Unterweser.
Espe: Traunfluss — *mitthd.*
Esschen-, Essenbaum — *mitthd.*
Estken — *mittnd.*
Fladerbaum — *mitthd.*
Flädrein (von Eschen) — *mitthd.*
Fliegenbaum: Eichstädt.
Früssen — *mitthd., Diefb.*
Geissbaum — *Heppe.*
Gersche, Gerschen — *Bechst., Nemn.*
Hängeesche (Abart): Gärten.
Hohesche — *Holl.*
Jeschbum: Siebenbürgen.
Langespe — *Heppe.*
Liesche, Lischen: Eifel.
Oesch: Schweiz — *Hildegard.*
Oeschling: Pinzgau, Pongau.
Schwindholz: Oestr., Zillerthal.
Schwundholz: Oestr. bei Linz.
Slintpaum — *althd., Megenb.*
Sperlingszungenbaum, 2 — *Holl.*
Steinäschen: Elsass.
Tageesch: Meklenburg.
Traueresche (hängende Abart): Gärten.
Vogelzungenbaum, 2: Oestreich.
Waldescher — *Gleditsch.*
Wundbaum: Ulm, Elsass.
Wundholzbaum - *Münchh., Märter.*

II. Fraxinus ornus *L.* ♄

Mittalt. Ornus.

Blütenesche, Blumenesche.
Eberesche: Kärnthen.
Himmelsbrod, Himmelsthau — *Weinmann, Toxites.*
Leympawm — *mitthd.*
Lidbaum, Limbom — *althd.*
Linboum — *althd.*
Mamaesche — *Apoth.*
Wieläsch — *Frisius.*
Zwergesche: Gärten.

I. Fritillaria imperalis *L.* ♃

Mittalt. Corona imperialis.

Kaiserkron — *nd.*
Kaiserkrone — *hd.*
Königskron, -lilien — *Tabern.*
Kronblume *(gemacht)* — *Holl.*

II. Fritillaria meleagris *L.* ♃

Fritillariablum — *Kilian.*
Kiewitsei: Unterweser.
Kiwitzei — *Francus.*
Kukukstulpe: Pommern.
Perlhuhntulpe: Pommern.

III. Fritillaria montana *Hoppe.* ♃

Herrgottsschügelcher: Siebenbürgen b. Gross-Alisch.

Fucus vesiculosus *L.*

Blasentang, Tang.
Seegras *(irrig)* s. Zostera.



I. Fumaria officinalis *L.* ①

Mittalt. Fumiteria, Fumiterra. Die andern sehr ähnlichen Arten werden mit darunter begriffen.

Abrut — *Brunschw.*
Ackerraute — *Nemn.*
Alprauch — *Mattuschka.*
Alpraute — *Toxites.*
Brutkraut: Meklenburg.
Charenchorbel — *althd.*
Chatzenchla (Katzenklaue) - *mitthd.*
Chatzenczagel — *mitthd.*
scoene Cutte — *mittnd.*
Daubenkropf — *Brunfels, Cordus, Bock.*
Dubenkirbel — *mittnd.*
Dubenkropf — *Brunschw.*
Duvenkerveln — *mittnd.*
Erdrauch — *Bock, Fuchs, Cordus.*
Ertwurz — *mitthd.*
Erd-, Feldraute: Schlesien — *Brunschw., Hort. San., Herb. Mag.*
Fiefsteert — *Walbaum.*
Fimstart: Meklenburg.
Fimsteren — *Walbaum.*
Fimstern — *Chytraeus.*
Finsternkraut — *Holl.*
Frauenschuhkraut — *Apoth.*
Fünstern — *Chamisso.*
Ful Gret: Altmark (einige Dörfer).
Grindkraut — *Hotton.*
Griseum — *Niederd. Herb.*
Grünwurzel — *Nemn.*
Herdrauch: Bern.
Jerdrauch: Siebenbürgen.
Kattenkervel, -vervel — *mittnd.*
Katzencle — *mitthd.*
Katzenkerbel: Oestr. — *mitthd.*
Katzenkirbel, -kirben — *mitthd.*
Katzenklauen, -klee.
Katzenkörbel — *Brunschw.*
Katzenkörffel — *Bock.*
Katzenkubel, -bil, -kyrhel - *mitthd.*
Krätzheil — *Hotton.*
Lewkenkraut: Altmark.
Melancholiekraut — *Holl.*
Nonnenrö: Göttingen.
Nunnenkraut — *Cordus.*
Nunnenrö: Göttingen.
Nunnenkrut: Mekl. — *Syn. apoth.*
Nunnenkutte — *Syn. apoth.*
Roek — *mitthd.*
Taubenkerbel: Eifel.
Taubenkropf — *Fuchs.*
Tubenkropf — *mitthd.*
schone Vrowe — *mittnd.*
wildes Weinkraut: Kärnthen.
Wilderauten (male!) — *Cordus.*

Fungi s. Anhang.

I. Gagea arvensis *Schult.* ♃ Ornithogalum — *Pers.*

Erdmalz — *Cordus.*

II. Gagea lutea *Schult.* ♃ Ornithogalum — *L.*

Ackerzwiebel — *Nemn.*
Ahmdamsblom: Meklenburg.
Erdnüss: Ostpreussen.
Feldzwiebel — *Nemn.*
Gelbstern: Würtemberg.
Gerstbleaml: Tirol im Pinzgau.
Gilbstern: Thüringen.
Goldstern — *Meyer.*
Haberschmirgel: Schlesien.
Stern aus Bethlehem: Ulm.
Ziegenlauch: Ostpreussen.

III. **Gagea pratensis** *Schult.* ♃ Ornithogalum — *Wahlbg.*

Ackerzwiebel — *Bock, Fuchs.*
Feldzwiebel — *Bock, Fuchs.*

Galanthus nivalis *L.* ♃

Apralleblämcher: Siebenbürgen.
witte Fiolen — *Syn. apoth.*
Gaisglöckli: St. Gallen.
weisse Hornungsblume — *Brunf.*
Jungfern im Hemd — *Fuchs.*
Märtenblome: Ostfriesland.
Märzaglöggli: Luzern, Bern, St. Gallen.
Märzenglöckle: Memmingen.
Schneeblümchen: Schlesien.
Schneeflocken: Schlesien.
Schneegaken, Schneegallen: Schlesien.
Schneeglöckchen: Weser, Tirol.
Schneeglöckli: Bern, St. Gallen.
Schneekaterl: Salzburg, Linz.
Schneetröpfle: Memmingen.
Schneetröpfen: Lauban, Thüring., Frankfurt a. O.
Schneeweilen — *Hotton.*
Schubleemen: Siebenbürgen.
Schaiklehkeltscher: Siebenbürgen.
Sneeklocke: Unterweser.
Swalenswyppesblome - *Syn. apoth.*
nackend, witte Wiefke: Ostfriesl.
echte Zeitlose: St. Gallen im Rheinthal.

Galbanum s. Gummi galbanum.

Galega officinalis *L.* ♃

Mittalt. Galega, Herba saracena.

Bakraute.
Fleckenkraut — *Tabern.*
Geissraute — *Tabern.*
Heydenkraut *(gemacht)* — *mitthd.*
Pestilenzkraut.
Petechienkraut — *Tabern.*
Pockenraute — *mitthd.*
Suchtkraut — *mitthd.*
Ziegenraute — *mitthd.*

Galeobdolon s. Lamium galeobdolon *Crtz.*

I a. Galeopsis ladanum *L.* ①

Ackerandorn — *Nemn.*
Ackerhanfnessle: Berner Oberl.
rothes Alyssenkraut — *Nemn.*
brauner Andorn: Schlesien.
Beschreikraut: Henneberg.
Daun, Daunle: Luzern.
Klaffen: Berner Oberland.
Kornlüge: Luzern.
Kornwirt — *Francus 1705, 1713.*
Kornwuth: Elsass.
Lüge: Luzern.
Zeisigkraut: Henneberg.

I b. Galeopsis ladanum *L.* var. ochroleuca. ①

Dahnnessel: Eifel.
blankenheim. Kräuter, Thee *Apoth.*
liebersche Kräuter, Thee *Apoth.*
Tannnessel: Eifel.



IIa. Galeopsis tetrahit *L.* ①

Braunnesseln: Augsburg.
Dahndistel: Eifel bei Dreis.
Dangel: Ostfriesland.
Dannettel: Unterweser.
Danoisen: Memmingen.
Danwurz — *Hildegard.*
Daun: Baiern.
Doan: Tirol im Zillerthal.
Dornnessel: St. Gallen im Ober-Rheinthal.
Glure: Bern b. Thun.
Hanfnessel: Oestreich.
Hohlzahn — *Panzer.*
wild Hanf: St. Gallen — *Bock.*
weiss Hanfkraut — *Tabern.*
Katzengsicht: Bern.
Klaffen: Berner Oberland.
Tauara: St. Gallen im Seebezirk.
Taunessel: St. Gallen in Ober-Toggenburg.

II. b. Galeopsis tetrahit *L.* var. versicolor *Curt.* ①

Seifret: Kärnthen.

Galinsoga parviflora *Cav.* ①

Franzosenunkraut: Pommern.
Knopfkraut: um Berlin.

Galipea officinalis *Hancock.* ✻

Gebräuchlich die Rinde.

echte Angusturarinde.
Caronyrinde.

I. Galium *L.*

Mittalt. Rubea, Rubia silvestris. Arten sehr ähnlich, II. durch die hakig-rauhhaarigen Früchte, VI. durch den süsslichen Duft besonders benannt. Wegen der vielen Stengelglieder Glied- oder Lid- und irrig Lieb-, wegen der Säure Labkraut und Blutstills, woraus vielleicht auch Butterstiel. Die flüchtigen Blumen bilden zierliche weisse oder gelbe Sternlein.

II. Galium aparine *L.* ①

Mittalt. Aprinia, Lappa canina, Viscus. Namen meist nach den klettenartigen Früchten.

Bärlerleis: Siebenbürgen.
Beddelstroh: Ostfriesland.
Bettlerlause — *Francus.*
Chläb, Chlabara: St. Gallen, Zürich.
Chlätten: Bern, Schwyz.
Cleb, Clib — *Brunschw.*
Düwelsdraat: Ostfriesland.
Duk: Grafschaft Mark.
Gliedlang: Eifel bei Bertrich.
Haftemasch: Oestreich.
Klebekraut - *Bock, Fuchs, Cordus.*
Kleber: Schlesien, Würtemberg.
Kleberkraut — *mitthd.*
Klebern: Graubündten.
Klebkraut — *mitthd.*
Klebling: Tirol im Pongau.
Klebrich: Thüringen.
Klefertjes: Ostfriesland.
kleine Klette — *Vocab. 1517.*
Kletten: Salzburg, Tirol, Eifel.
Klettenkraut — *mitthd.*
Klevekrud: Grafschaft Mark.
Klibberbleamen: Siebenbürgen.
Klieben — *nd.*

Klief: Ostfriesl. b. Jacobsdorf.
Kliewer: Siebenbürgen.
Klime: Göttingen.
Klimmup: Ostfriesl., Ditmarschen.
Kliven: Salzburg.
Klybern: Solothurn, Bern, Zürich.
Liddegenge — *Cordus.*
Nabelsamen — *Hotton, Matt.*
Pfaffenluss — *Vocab. 1517.*
Raynritz, Rayweitzen: Sachsen.
Ruuch-Reichensaat: Bremen.
Tüngelkleber, -kraut: Sachsen.
Tungel — *Nemn.*
Tuk: Grafschaft Mark.
Tunre: Göttingen.
Tunrit: Altmark, Meklenburg.
Vogelchläbara: St. Gallen.
Zaunkleber: Kärnthen.
Zaunreisch: Mark Brandenburg.
Zaunreiss: Thüringen.
Zungenpeitsche: Schlesien.

III. Galium cruciatum *Scop.* ① Valantia — *L.*

geele Gliegegenge: Schlesien.
Käslabkraut: Berner Oberland.
gelbe Kreuzwurz — *Apoth.*
Liddegenge — *Cordus.*
Spornstich — *Apoth.*
Tüngel — *Holl.*
golden Waldmeister — *Lobel, Rupp, Schwenkfelt.*

IV. Galium mollugo *L.* ①

Die mittalt. Namen umfassten auch andere glatte Arten, wie Gal. und Asperula.

Butterstiel: Tübingen.
Gliedekraut: Schlesien.
Grasstern — *Apoth.*
soite Klei: Göttingen.
Labkraut — *Cordus.*
Liebfrauenstroh: Kärnthen.
Littgängche: Eifel bei Nürnburg und Altenahr.
Megerkraut — *Bock.*
Oarkreutl: Tirol im Pinzgau.
wilde Röte — *Fuchs.*
Schmalstern — *Apoth.*
Sternmegerkraut: Schlesien.

V. Galium silvaticum *L.* ♃

Bergstern: Elsass.
stolzer Heinrich: Eifel b. Bertrich.

VI. Galium verum *L.* ♃

Mittalt. Galium, Gallia muscata. Vergl. I.

Bierekrokt: Siebenbürgen.
Blutstiel *(irrig)* — *Nemn.*
Blutstille — *Francus.*
Butterstiele: Schlesien.
unser Frauen Bettstroh: Elsass, Thüringen.
unser lieben Frauen Bettstroh — *Bock.*
Gliedkraut: Ostpreussen.
Herrgottsbettstroh: Eifel b. Kerpen.
Johannisblume: Schlesien.
gäles Käslabkraut: Berner Oberl.
Labkraut — *Cordus.*
Lebkraut: Thüringen — *mitthd.*
Liebfrauenstroh: Kärnthen.
Liebkraut — *Tabern.*
Lib-, Lid-, Lidewurz — *mitthd.*
Magerkraut: Memmigen - *Frisius.*



Marienbettstroh: Holstein.
Mariekebettstroh — *Soldin.*
Megerkraut: Thüringen.
Meier-, Meyerkraut — *Kilian, Apoth.*
Mundfäulkraut: Memmingen.
Muttergottesbettstroh: Eifel bei Dreis.
Rauritzen — *Frischlin.*
Raynritzen: Sachsen, Meissen.
Springelblum — *Frischlin, Cordus, Tabern.*
Sternkraut — *Francus.*
Wälstroh — *Bock.*
Waldstroh — *Lobel, Rupp.*
Wallstroh — *Fuchs.*
Wegstroh: Schweiz.
Worgstroh — *Kilian.*

Galla s. Quercus, Rosa canina.

Garcinia cambogia *Desr.* s. Gummi gutti.

Gaya simplex *Gaudin.* ♃

Berrkraut, Berrwurz: Tirol im Pinzgau.

Genista s. Cytisus.

I. Gentiana acaulis *L.* ♃

Bittersüss: Tirol i. Pongau, Pinzgau.
Bitterwörzli: St. Gall. a. Oberrhein.
Bitterwurz Pilatus *nach Gesner.*
Brendelblümli: Graubündten.
Fingerhut: Berner Oberl., Tirol.
Glocken: Graubündt. b. Rheinwald.
Glogga: St. Gallen b. Sargans.
Guggaschuch: Tirol.
Guguhandschuh: Kärnthen, Tirol.
Junckersblum — *Gesner.*
Kardaunglocke: Salzburg bei Grossarlberg.
Kesslar, Kessler: Graubündten b. Davos.
Pfatscher: Tirol b. Lienz.
Zittwurzen: Linz.

II. Gentiana amarella *L.* ♃

Bläueli: Berner Oberland.
blauer Dorant: Liefland.
Himmelsstengel — *Apoth.*
Kälber-, Kelberschis: Berner Oberland.

III. Gentiana asclepiadea *L.* ♃

Giftwurz — *Gesner.*
Kreuzwurzel: Tirol im Pongau, Pinzgau, Zillerthal.
Schelmenkraut — *Gesner.*
Schwalbenwurz: Tirol b. Fusch.

IV. Gentiana bavarica *L.* ♃

Bläueli: Berner Oberland.

V. Gentiana brachyphylla *Vill.* ♃

Bläueli: Schweiz.

VI. Gentiana campestris *L.* s. unter II. amarella.

VII. Gentiana ciliata *L.* ①

wilder Bittersüss: Tirol b. Fusch.
Bläueli: Berner Oberland.
Gülden Aurin: Mark Brandenburg.
Himmelstengel: Schweiz, Schwab.

VIII. Gentiana cruciata *L.* ♃

Mittalt. Cruciata, Vincetoxicum alterum.

Bläueli: Berner Oberland.
Creuzkraut — *Frisius.*
Creuzwurz — *Rösslin.*
Engelwurz: Schlesien.
Heil allen Schaden — *Bock.*
Heil aller Schäden: Ostpreussen.
Himmelstengel: Thüringen.
Jerdgall: Siebenbürgen.
Kenenglasslekrokt: Siebenbürgen.
Kreuzblum: Tirol.
Kreuzwurz — *Bock, Fuchs.*
Krutzwurz — *Brunschw.*
Lungenblume: Schlesien.
Madalger — *Grimm.*
Madelngeer — *Brunfels.*
Modelger — *Brunschw., Bock.*
Mödlgeer: Salzburg, Schweiz.
St. Peterskraut: am Rhein - *Bock.*
St. Peterswurz — *Brunschw.*
Seifkrut — *Brunschw.*
Sibyllenwurz: Schlesien, Salzburg.
Sperenstich — *Bock.*

IX. Gentiana glacialis *L.* ♃

Bläueli: Berner Oberland.

X. Gentiana lutea *L.* ♃

Mittalt. Allogellica, Allonicon, Aloe gallica, Capparis, Gentiana.

Arzneiwurzel: Rendsb. Apoth.
Bergfieberwurz — *Apoth.*
Bitterwurz — *Cordus, Fuchs.*
Eizwalswurzel: Rendsb. Apoth.
Enci, Encia, Encian — *mitthd.*
Enciane — *Syn. apoth.*
Enczyen, Enczien — *althd.*
Entzeyn, Entzian, Entzion, Entzyaen: Köln 1807.
Enzia, Enza: St. Gallen am Oberrhein.
Enzian: Salzburg, Baiern — *Hort. San., Brunschw. etc.*
Enzigan — *mitthd.*
Enzion: St.Gall. in Ober-Toggenbg.
Enznerwurz: Graubündten.
Genciaene, -ane, Genczen - *althd.*
Genstrinswortel: Rendsb. Apoth.
Hemer, Hemern, Hemiern - *althd.*
Hochwurz: Tirol.
gelbe Jänzenen: Bern.
Jänzenerwürza: Graubündten bei Davos.
Janzerwurz: Luzern, Bern, Graubündten.
Janzene: Luzern, Bern, Graubündt.

Jensenatswortel: Rendsb. Apoth.
Jetzkeen: Siebenbürgen.
Indianswortel: Rendsb. Apoth.
Indigowortel: Rendsb. Apoth.
Rigte: Rendsb. Apoth.
Scertwerze — *mitthd.*
Weissnezen: Graubündten.
Wissenza: St. Gall. b. Werdenbg.
Zintal-, Zinzalwurz: Pongau, Pinzgau.

XI. Gentiana nivalis *L.* ♃

Bläueli: Berner Oberland.
Merzenveigeln: Tirol b. Fusch.
Schneebitterwurz: Waadt.

XII. Gentiana pneumonanthe *L.* ♃

güldn Aurin: Mark Brandenburg.
Bitzwurz — *Aretius.*
blauer Dorant — *Apoth.*
Kiewitsblome: an der Hase.
Lungenblümle, -blume — *Gesner, Cordus.*
Schelmenkraut — *Aretius.*
Sta up un ga weg: Meklenburg.
Sta up unde ga hen: Lübeck.
Tarant, blauer Tarant: Ostpreus.
Wasserlungenblume: Elsass.

XIII. Gentiana punctata *L.* ♃

Edelwurz: Allgäu.
Enznerwurz: Graubündten.
Verlachan: Berner Oberl. - *Bock.*
Verlaich — *Holl.*

XIV. Gentiana purpurea *L.* ♃

Gänzene, Ganzene: Bern.
Jänzene: Bern.
Rothenze: Graubündten.

XV. Gentiana verna *L.* ♃

Bläueli: Berner Oberland.
Blaw — *Gesner.*
Brendelblümli — *Gesner.*
Dinteblume: Tirol.
Frühgänzene: Bern.
Glasviolen: Ulm.
Grabsernägeli: St. Gall. a. Oberrh.
Gröfli: St. Gallen am Oberrhein.
Grofflin: Ober-Engadin.
Himmelsbläuali: St. Gallen bei Werdenberg u. Sargans.
Himmelsblüomli: St. Gallen in Ober-Toggenburg.
Himmelnagerl: Kärnthen.
Himmelschlösseli: St. Gallen im Rheinthal, Graubündten.
Himmelsstengel: Elsass.
blaue Junkerblume — *Nemn.*
Kälberschiss: Ulm.
Krahnfuss: Tirol.
Krahnveigel: Salzburg.
Krappenveigeln: Würtemberg.
Kronveigeln: Seekirchen, Salzbg.
Lilia: Graubündten b. Davos.
blaue Nägeli: Graubündten im Rheinwald.
Osterschweizgelär: Tirol.
Rossmuckenveigel: Augsburg.

Rossnagel: Memmingen.
blaue Rossviolen: Ulm, Elsass.
Rugenblüh: Saalfelden.
Saubleaml: Saalfelden.
Schneiderle: Augsburg.
Schusternägelen: Tirol.
Schusternagelar: Pongau, Pinzgau, Zillerthal.
Schusternagerl: Kärnthen.
Schusterveigelar: Pongau, Pinzgau, Zillerthal.
Steh auf und wandle: Ulm.
Steinklee *(weissblüthig)*: Pinzgau im Fusch.
Stirrenäugle: St. Gallen in Ober-Toggenburg.
Wetternägeln: Württ. b. Bulach.
Wichtkesseli: St. Gallen bei Sargans.
Wintergrün *(irrig)*: Henneberg.

Georgina s. Dahlia.

I. Geranium columbinum *L.* ①

Daubenfuss — *Hort. San., Fuchs.*
Schartenkraut — *Fuchs, Gesner.*
Sonnenwirbel: Ostpreussen.
Taubenfuss — *Gesner.*
Tubenfuss — *Hort. San.*

II. Geranium dissectum *L.* ①

Kranichhals — *Fuchs.*

III. Geranium macrorhizum *L.* ♃

Bonat: Schässburg.
Donatekreokt: Schässburg.
Donateblätter: Siebenbürgen.

IV. Geranium pratense *L.* ♃

Gottesgnad — *Fuchs.*
Storchschnäwel: Siebenbürgen.
Storckenschnabel — *Bock.*

V. Geranium robertianum *L.* ♃

Mittalt. Echinastrum, Geranium. Vergl. Erodium. Adebar 1 = Storch, Kran 2 = Kranich; Bek, Nipp 3 = Schnabel.

Adebarsbrot, 1: Meklenburg.
Adebarssnavel, 1: Mekl. - *Hort. San.*
Astbahr-Schnipp, 1, 3: Lübeck.
Blutkraut: Schlesien.
Cranekensnavel — *mittnd.*
Gichtkraut — *Friese.*
Giftkraut: Schlesien.
Gottesgnad — *Friese, Gesner, Brunfels, Bock, Fuchs.*
Grassnissen, 2, 3: Meklenburg.
Habichfuss — *Toxites.*
Hahnenblume: Eifel b. Uelmen.
Hirtennadel — *Toxites.*
Horkenschnabel: Eifel b. Daun.
Klapperschenk — *Toxites.*
Kopfwehblümli: Bern.
Kranchhals — *Brunfels.*
Kranchsnabel — *Toxites.*



Kranenbek, 2, 3 — *Toxites.*
Krempelkraut: Kärnthen.
Kronsnabel, 2 — *Toxites.*
Kronsnippe, 2 — *mittnd.*
Mörfuter — *Toxites.*
Ogevarsbek, 1, 3 — *Toxites.*
Orkensnabel: Eifel bei Daun.
St. Robertskraut: Thüringen — *Rupp 1718.*
Rothlaufkraut: Schles. - *Schwenkf.*
Ruprechtskraut — *Fuchs.*
Schartenkraut — *Cordus, Bock.*
Snissen, 3: Meklenburg.
Stinkkraut: Bern.
Storkenschnabel: Eifel — *Hort. San.. Brunfels.*
windischer Storckenschnabel — *mitthd.*
Storkensnabil — *Hildegard.*
Taubenfuss — *Apoth.*
Urnan — *Toxites.*
Wäntelenkraut: Bern.
Warzenkraut: Kärntheni. Möllthal.
Weienkloen — *Toxites.*
Wiggenfüss — *Toxites.*

VI. Geranium rotundifolium *L.* ①

Aadbarsnibb: Pommern.

VII. Geranium sanguineum *L.* ♃

Blutrösslen: Elsass.
Blutwurz *Bock, Fuchs, Gesner.*
Blutwurzel: Elsass.
rothe Hühnerwurz: Schlesien.
Nabelwurz: Schlesien.
Storkenschnabel — *Bock.*

I. Geum intermedium *Ehrh.* ♃ eigentl. Bastard G. rivale-urbanum.

Benedikelcher: Siebenbürgen.

II. Geum montanum *L.* ♃

Gebräuchlich die Wurzel.

Benedict: Kärnthen b. Treffen.
Benediktenkraut, -wurz.
Bergbenedikten: Luzern, Bern.
Berggarafelwurz — *Tabern.*
Bergsanikel: Elsass.
Blutwurz: Zillerthal.
gelber Gathau — *Holl.*
Karniffelwurz: Schlesien.
Petersbart: Zillerthal.
Rugerl *(blühend):* Pinzgau.
Ruggei, Ruggeiblüh: Pinzgau.
Steinbenedix: Schlesien.

III. Geum reptans *L.* ♃

gelber Gathau: Tirol b. Fusch.
gelber Speik: Linz.

IV. Geum rivale *L.* ♃

Augenwurz: Bern.
Bachrösle: Augsburg.
wilde Benedictenwurz — *Tabern.*
Chämifegerli: Schweiz.
Dodebütel: Franken, Schmalkald.
Dothebeutele (=Pathe-): Hennebg.

Frauaseckeli: Appenzell.
Hosalottera: St. Gallen.
Kaputzinerle: St. Gallen.
Mariaseckal: St. Gallen.
Mannskraft: Hessen am Knüll.
Seckelmeister: Bern.
Sumpfbenedikte: Luzern.
Waldbenedict — *Bock 1539.*
Wasserbenedix: Schles. — *Neuök. Nachrichten. 1780, 151.*
Wiesengaraffel — *Apoth.*

V. Geum urbanum *L.* ♃

Mittalt. Avantia, Caryophyllata, Sanamunda. Die Wurzel mit Gewürznelkenduft früher eine sehr geschätzte Arznei.

Benedicte — *Hildegard.*
St. Benedictenkraut — *Bauhin.*
Benndictenkraut, -wurz — *Hort. San., Tabern etc.*
Benedix: Schlesien.
Caraffel, Coroffel — *Holl.*
Garafel, -wurz — *mitthd., Tabern.*
Garifel — *Gralap.*
Gariffelkraut — *Herb. Mag.*
Gariofilat — *Tabern.*
Hasenauge — *Tabern, Hotton.*
Heil aller Welt: Ostpreussen — *Tabern.*
Igelkraut: Schlesien.
Korfliate — *mitthd.*
Märtzwurzel: Mark Brandenburg.
Mannskraft: Hessen, Thüringen.
Nägeleswurz: Augsburg.
Nägeleinkraut — *mitthd.*
Nagelchrut: St. Gallen.
Nardenwurzel — *Apoth.*
Negelinkrut — *Hort. San.*
Nelkengaraffel — *Apoth.*
Nelkenwurz — *E. Meyer.*
Sanamunda — *Bock.*
wilder Sanikel: Eifel b. Nürburg.
Sünmund — *Holl.*
Weinwurzel — *Apoth.*

Gladiolus communis *L.*, imbricatus *L.* u. paluster *Jacq.*

Die erste im Mittalt. als Radix Victorialis femina berühmt 3), vergl. Allium victoralis *L.*

Allermannshaken weiblich - *mitthd.*
Allermannsharnisch: Meklenburg.
Braunschwertel *(imbricatus)* - *Tab.*
Engelsteinl, Engelsteinlein: Tirol.
Er und Sie, 2: Rendsb. Apoth.
Federlein: Schweiz.
Haunischwötteln: Meklenburg.
He un Se, 2: Altmark.
Heken un Seken, 2 = Er u. Sie: Meklenburg.
Neunkraft — *Cordus.*
Schlotterhose: Schweiz.
Schreckstein: Gött., Grubenhagen.
Schweizerhose: Schweiz.
rother Schwertel — *Apoth.*
runde Siegmarswurz — *Apoth.*
Siegwurz — *Cordus.*
Stiegauf: Schweiz.
Zwiebelschwertel — *Holl.*

Glaucium flavum *Crtz.*

Hornmahn — *Cordus.*
wilder gehörnter Magsamen — *Bock 1539.*
geel Oelmagen — *Fuchs.*
graues Schöllkraut — *Apoth.*

Glaux maritima *L.*

Milchkraut — *Frischlin 1586, 50.*
Mutterkraut — *Apoth.*
klein Seemelkraut: Schlesien.

Glechoma hederacea *L.* ♃

Mittalt. Acera, Serpentaria.

stinkiger Abbatz: Eifel.
Blauhuder: Meklenburg.
Buldermann: Mark b. Sommerfeld.
Donnerrebe: Ulm.
Erdenkränzlin — *Brunfels.*
Erdepheu — *Brunfels.*
Erdkrenzlin „von etlichen" — *Fuchs.*
Gangtirriewen: Siebenbürgen.
Ghudelave — *Syn. apoth.*
Goierke: Göttingen.
Gondram — *Syn. apoth.*
Grindrebe — *mitthd.*
Grundelrocke — *mittnd.*
Grundmann — *Francus.*
Grundräbli: St. Gallen in Ober-Toggenburg.
Grundreben — *Brunschw., Fuchs, Gesner.*
Gudelne, Gulderne - *Syn. apoth.*
Gundreb — *mitthd.*
Gundelrebe — *Hort. San., Brunf., Cordus, Bock, Fuchs.*
Gundelreve, rieme: Augsburg.
Gunderam, -ran — *mitthd.*
Gundereba, -rebe — *althd.*
Gunderebe: Bern — *Herb. Mag., Hildegard,*
Gundermann: Schlesien, Sachsen, Schwaben.
Gunderum — *mitthd.*
Gundina — *Toxites.*
Gundram, -ran, -rab, -reb, -rum — *mitthd.*
Gundram — *Syn. apoth., Colerus.*
Gunelreif: Eifel b. Daun.
Gunreben — *mitthd.*
Gunträble: St. Gall. b. Werdenbg.
Gutermann: Ulm.
Häälroff: Eifel b. Kirchweiler.
Hederich, Hederik *(irrig):* Hann., Holstein — *Nemn.*
Heilrauf: Eifel bei Gerolstein.
Heilreif: Eifel bei Dreis.
Gudelse — *Syn, apoth., niederl.*
Huder: Pommern, Meklenburg.
Huderave — *Syn. apoth.*
Huderich: Holstein.
Huderk: Ostfriesland.
Hündaren — *Syn. apoth.*
Hundetrage *(aus holl.* Hundsdraf) — *Holl.*
Hundläuft: Mark Brandenburg.
Joierke: Göttingen.
Kiek dörn Tuun: Unterweser, Ostfriesland.
Kräutchen durch den Zaun: Eifel bei Altenahr.
Kruup dörn Tuun: Ostfriesland, Oldenburg.
Märwurzel — *Nemn.*
Onderhave — *Niederd. Herb.*
Rüderk: Ostfriesland.
Uderam: Ostpreussen.
Udraing — *Schkuhr.*
Udram: Ostpreussen.
Utdrang: Altmark.
Utramkraut — *Apoth.*
Wegelbynde — *Syn. apoth.*
Zickelskräutchen: Eifel b. Daun.

Globularia vulgaris *L.* ♃

Himmelblau — *Tabern.*
blaue Gänseblume — *Nemn.*
Kugelblume — *Schkuhr.*
Kugelmasslieben — *Nemn.*
blau Masslieben: Els. — *Tabern.*
blau Merzenröschen — *Nemn.*
Rückerz, Rückherz — *Nemn.*, *Schkuhr.*
Rundblume — *Schkuhr.*
blaue Zeitlosen: Elsass.

I. Glyceria distans u. maritima s. Festuca.

II. Glyceria fluitans *R. Br.* ♃

Entengras: Elsass, Schlesien.
Flotgras — *Apoth.*
Flutgras: Elsass — *Tabern.*
Grashärs: Altmark.
Hatschengras: Schlesien.
Himmelsthau — *Apoth.*
Lilgge: Kärnthen.
Manesgrutte? — *mitthd.*
Mannagras.
Mannagrütze, -schwingel - *Apoth.*
Schlubbegras: Bremen.
weisser, böhmischer Schwaden: Schlesien.
frankfurter, polnischer, preussisch. Schwaden: Mark Brandbg.
Schwaden: Ostpreus. — *Cordus.*
Slabbegras, Slubbegras: Ostfriesl.
Swaden: Unterweser.
Swaengras: Unterweser.
Swajegras: Oldenburg.
Swojegras: Unterweser.

III. Glyceria spectabilis *Mert.* u. *Koch.* ♃ G. aquatica *Presl.*

Berstgras: Niederlausitz.
Leest — *Hageno.*
Lichel: Schlesien bei Neumarkt, Liegnitz, Jauer.
Lösch: Mark bei Oderbruch.
Lüchel: Schlesien bei Neumarkt, Liegnitz, Jauer.
Mielitz: Mark Brandenburg.
Minksch: Schlesien.
Minsch: Schlesien 1781.
Nätsch: Schlesien.
Platzegras: Lausitz.
rothes Schilf: Rinow.
Segger — *Brunschw.*
Sparrschilf: Wittenberg.

Glycyrrhiza echinata u. glabra *L.* ♃

Mittalt. Liquiricia.

Bärendreck, Bärenzucker - *Apoth.*
Christensaft — *Apoth.*
Claritz — *Apoth.*
Lackaricie — *mitthd.*
Lackerisse — *mitthd.*
Lackeritze — *mitthd.*, *Syn. apoth.*
Lackeritzge.
Lackrisse — *Syn. apoth.*
Lacrisse, Lacrissyen — *mittnd.*
Lacterie — *althd.*
Lakrissien — *mittnd.*
Lakeritz, -rize — *mitthd.*
Lakritze, Laquerisse — *mitthd.*
Lecaritzien — *mittnd.*

Leckerici, -ritz — *mitthd.*
Leckerzweig, Leckwaricz - *mitthd.*
Lichkritz, Lickwerizie, Licritz — *mitthd.*
Liquirici, Liq'ricz — *mitthd.*
Lukretia, Luquatze — *mitthd.*
spanischer Saft — *Apoth.*
Siess-, Soess-, Süessholz - *mitthd.*
Süssholz — *Apoth.*
Suss-, Suyss-, Syesseholz - *mitthd.*

I. Gnaphalium arenarium *L.* ♃ Helichrysum — *Gärt.*

Mittalt. Ageratum, Areola, Aureola, Chrysoroma, Sanodia, Sticardos, Stoechas. Borghardes- od. Burkh.- aus burchumath Diosk. = Chrysocoma (nicht = Chrysolocanna od. Atriplex wie bei Holl). Trug im Mittalt. die Namen von VI. G. stoechas

Augustblume: Priegnitz.
Bergkünlin — *Friese.*
Borchardes-, Borghartesblumen — *Syn. apoth.*
ewige Blumen — *Apoth.*
Engelblümchen.
Ewigkeitsblamen — *niedd.*
Flussblume (d. h. *gegen Fluss):* Schlesien, Sachsen.
Fuhrmannsblumen — *Fabern.*
Fuhrmannsröschen.
Geilblome (*statt ?* Geel-) - *mittnd.*
Goldblum — *Frischlin 1603.*
Honigblümel: Schlesien.
Immerschön: Schlesien.
Jünglin — *Fuchs.*
Jüngling: Wasgau - *Bock, Cordus.*
Kattenpoten: Ostpreussen.
gelbe Katzenpfötchen — *Apoth.*
Keimblumen: Frankfurt a. O.
Laugenblumen: Schlesien.
schöne Liebe: Schles. — *Nemn.*
Mattenblumen — *Hotton.*
Mottenblumen — *Bock.*
Mottenkraut — *Hort. San.*
Mottenkrut — *mittnd.*
Pissblume: Mark Brandenburg.
Reinblumen — *Hort. San., Fries, Cordus.*
Rheinblumen — *Bock, Fuchs.*
gelbes Röhrkraut — *Apoth.*
Reyblumen — *Hort. San.*
Sandimmortelle — *Apoth.*
Sandruhrkraut — *Apoth.*
Schabenkraut: Schlesien.
Schnitterblumen: Schlesien.
Sonnengold: Thüringen.
Stechederkraut — *Kilian.*
Steinblumen — *Cordus.*
Stichaskraut — *Kilian.*
Streichblümchen — *Apoth.*
deutsche, gelbe Strohblumen — *Apoth.*
Winterblumen — *Friese, Cordus.*
Winterhuch — *mitthd.*
Wohlgemut — *Vocab. 1482.*

II. Gnaphalium dioecum. ♃

Chatzatöpli: St. Gallen, Appenzell.
Engelblümchen: Ulm.
Engelblümlein: Schlesien, Frankfurt a. O.
Engelblumen: Elsass, Appenzell.
Frauenblume — *Hotton.*
Hasenöhrli: Berner Oberland.
Hasenpfötlin: Schlesien — *Bock.*
Himmelfahrtsblume: Würtemberg.
Kattenpootchen: Bremen, Augsbg.
Katzendäpplein: Schwaben, Memmingen.
Katzenpfötchen, -pfotlin: Schles.
Katzentälpli: Appenzell.
Mausöhrlein — *Bock, Fuchs.*
Maienfästblümli: Ober-Engadin.

Müsöhrli: Bern.
Nagelkraut: Appenzell.
Papierrösli: St. Gall., Appenzell.
Ruhrkraut: Ostpreus. — *Cordus.*
Stenblom: Altmark.
Straublümli: Berner Oberland.
Strichblemther: Siebenbürgen.
Tobacksblom: Altmark.

III. Gnaphalium leontopodium *L.* ♃

Edelweiss: Tirol.
Katzendälpli: Berner Oberland.
Wulblumen: Schweiz — *Aretius.*

IV. Gnaphalium luteo-album *L.* ♃

gelbes Ruhrkraut: Oestreich.
Stenblom: Altmark.

V. Gnaphalium silvaticum *L.* ♃

Feldkatzen — *Bock.*
Ruhrkraut — *Bock, Fuchs.*

VI. Gnaphalium stoechas *L.* ♃

Italienische Immortelle.
Stechader-, Stichaskraut - *mitthd.* s. Art I.

Gomphrena globosa *L.* ①

rothe Immortelle: Gärten.
Junggesellenknöpfe — *Nemn.*
Kugelamaranth: Gärten.

Gossypium *L.* ♃ mehrere Arten.

Mittalt. Bombata, Bombicium.

Baumwolle.
Beumwolle.
Boimwollenkern *(der Same)* - *althd.*
Bomwolle, -wulle — *Syn. apoth.*
Bonwoll — *mittnd.*
Bouwollen-, Bouwullenkern *(der Same)* — *mitthd.*
Bowowen — *mitthd.*
Kattunwolle — *Nemn.*
Nanking (= *gelbe B.).*
Pawm-, Poumwolle — *mitthd.*

Grammitis s. Ceterach officinarum *Wild.*

Gratiola officinalis *L.* ♃

Mittalt. Gratia dei, Gratiola. Als das wirksamste, aber nicht ungefährliche Abführmittel früher hochgeschätzt.

Armenmannskraut — *Schkuhr.*
weiss Aurin — *Camerarius.*
wild Aurin: Bern — *Tabern.*
Erdgalle: Schlesien.
Fischkraut — *Holl.*
weisses Gallenkraut — *Apoth.*
Gichtkraut — *Apoth.*
Gnadenkraut — *Nemn.*
Gottesgaben, -hülfe — *Apoth., Nemn.*

Gottesgnad — *mittnd.*
Gottesgnade: Mark, Schles.
Gotteshülfe: Schlesien.
Grazede: Thüringen.
Grazei — *Holl.*
Heckenisop — *Nemn.*
Heckenysop, Hysop — *Holl.*
Kopf oben, Kopf unten: Mark Brandenburg
Laxierkraut: Bern.
Magenkraut: Mark b. Sommerfeld
Niesekraut: Schlesien.
Rosenmynthe — *mittnd.*
Rosminthe — *mitthd.*

Guajacum officinale *L.* ♆

Mittalt. Gajatum.

Bladerholz — *Holl.*
Blatternholz — *Gesner, Apoth.*
Bock-, Bockenholz — *Holl.*
Elfen, Elfenhornholz.
Franzosenholz.
Guajakholz.
Heiligenholz.
Lebensholz — *Holl.*
Pockenholz.
Pockholz — *Kilian.*
Quajakholz.

I. Gummi.

Hier stehen alle ausfliessenden wässrigen oder harzigen Pflanzenstoffe (Gummi, Gumm-Resina, Resina der Apoth.) zusammen. Die im Mittelalter gemachten und hier mitgetheilten Angaben über die ausländischen Stammpflanzen sind nur nach Vermuthungen aufgestellt und ohne Werth. Mittalt. Glumi, Gummi, Gummiflius, Stachen, welche Namen sich vorzugsweise auf Kirsch- und Pflaumengummi, sowie auf das Harz der Nadelbäume beziehen.

Baumharz — *mitthd.*
Boymgetroife — *mitthd.*
Catter — *mitthd.*
Clar van dem Bome — *mittnd.*
Clar, Clare, Clayer — *mitthd.*
Clebber, Cleber, Clever, Clibir, Clipper, Clother, Clyve - *mitthd.*
Czar, Czor — *althd.*
Drupil — *mitthd.*
Flens — *mitthd.*
Flied, Fliedem, Fliet — *althd.*
Fliot, Flioz, Flius — *althd.*
Floz von dem Baumharz - *mittnd.*
Fluiss — *mitthd.*
Glar — *mittnd.*
Gomme, Gumitropff, Gummi — *mitthd.*
Guckaug — *mitthd.*
Harcz — *mitthd.*
Hars, Hart — *mittnd.*
Harz.
Hass — *nd.*
Kattengolt — *mittnd.*
Katzenglot — *mitthd.*
Katzenklare — *mitthd.*
Kirschharcz — *mitthd.*
Klever — *mittnd.*
Phlint — *althd.*
Phlumenzar — *althd.*
Troff — *mitthd.*

II. Gummi acaciae. G. mimosae, G. arabicum u. senegalense.

Von verschiedenen afrikanischen Acacien. Im frühen Mittelalter auf Pflaumengummi übertragen. Man unterscheidet mehrere Sorten 1.

Akaziengummi — *Apoth.*
Bassoragummi, 1 — *Apoth.*
Clar von arabien — *Syn. apoth.*
Czar von arabien — *mitthd.*

Gumme von arabien — *Syn. apoth. (später).*
arabischer Zaher — *Megenb.*
arabisches Gummi, -Harz, 1 — *Apoth.*
barbarisches, spanisches, türkisches Gummi — *Apoth.*
Mimosengummi — *Apoth.*
Senegelgummi, 1 — *Apoth.*

III. Gummi Aloes oder Aloe.

Aus afrikanischen Aloe-Arten.

Aloe — *Apoth.*
Leberaloe — *Apoth.*
Pferde-, Rossaloe — *Apoth.*
Socotora-, Socotrina-aloe - *Apoth.*

IV. Gummi Ammoniacum.

Von Dorema ammoniacum *Don.*

Ammoniak, -gummi, -harz - *Apoth.*
ammonisches, armenisches Gummi -Harz — *Apoth.*

V. Gummi Asae foetidae oder Asa, Assa foetida. ♃

Von der persischen Doldenpflanze Scorodosma foetidum *Bunge.* ♃

Duvelsdreck — *Niedern. Herb.*
Stinkasand — *Apoth.*
Teufelsdreck — *Vocab. 1482*

VI. Gummi Bdellium.

Mittalt. Bdellium, woraus die Namen gemacht sind. Jetzt kaum gebräuchlich.

Bdellium, -gummi — *Apoth.*
Bedel, Bedelstecke — *mitthd.*
Bedellie, Bedellige — *mitthd.*
Bedilie, Bedilige — *mitthd.*
Belchongummi — *Apoth.*
Bodelighe — *mitthd.*
Maldacon, Malathram — *Apoth.*

VII. Gummi Camphora. Camphora officinalis *L.*

Ampfer — *mitthd.*
Camfer — *mitthd.*
Campher — *mitthd.*
Camphir — *althd.*
Camphor — *mitthd.*
Chamfer — *mitthd.*
Comfer — *mitthd.*
Gaffer.
Gampfer — *mitthd.*
Kaffer — *mitthd.*
Kamfir — *mitthd.*
Kampfer, Kampher.
Kanfer, Koffer — *mitthd.*

VIII. Gummi oder Balsamum canadense.

Von Pinus balsamea und canadensis *L.* 🌲

Canadabalsam — *Apoth.*
Kanadaterpentin — *Apoth.*

IX. **Gummi** oder **Balsamum carpathicum** s. **Pinus montana** *Mill.*

X. **Gummi Catechu** oder **Gambir.**

Von Acacia catechu *Willd.* u. Undaria gambir *Roxburgh.*

Cachu, Catechu — *Apoth.*	Kaschu, Katechu — *Apoth.*
japanische Erde — *Apoth.*	

XI. **Gummi Cautschuc.** G. elasticum.

Das elastische Harz tropischer Pflanzen, besonders aus der Feigenfamilie.

Cautschouc.	Ledergummi.
Federharz.	Schnellharz.
Kautschuk.	

XII. **Gummi Cerasorum** s. I. **Gummi.**

XIII. **Gummi** oder **Balsamum copaivae.**

Von südamerikanischen Arten der Copaifera.

brasilianischer Balsam — *Apoth.*	Kopahi-, Kopahubalsam — *Apoth.*
Capiribalsam.	weisser Perubalsam — *Apoth.*
Copaivebalsam. -öl — *Apoth.*	

XIV. **Gummi Copal.**

Von verschiedenen tropischen Bäumen.

Copal — *Apoth.*	Jatopa — *Apoth.*
Conborilharz — *Apoth.*	Kopal — *Apoth.*

XV. **Gummi** oder **Resina Dammar.**

Von Pinus dammara *Willd.* in Neuseeland.

Copoldamar — *Apoth.*	Damargutti — *Apoth.*
Damar, Dammar, -gummi, -harz — *Apoth.*	Katzenaugenharz — *Apoth.*
	Steinharz — *Apoth.*

XVI. **Gummi** oder **Sanguis draconis.**

Früher von Calamus draco *Wlld.* und Dracaena draco *L.* der alten Welt, jetzt auch von Pterocarpus draco *L.* in SAmerika. ⚘ Mittalt. Sanguis draconis, Demathan (Vocab. 1482).

Blutgummi — *Apoth.*	Drake-, Drakenblod - *Syn. apoth., nd.*
Drachenblut - *Syn. apoth., hd.*	Trackenblut — *Vocab. 1482.*

XVII. Gummi Elemi.

Von verschiedenen Pflanzen.

Eneme: Rendsb. Apoth.
Elemiharz — *Apoth.*
Oelbaum, -gummi, -harz - *Apoth.*
Wildölbaumharz — *Apoth.*

XVIII. Gummi Galbanum.

Von Ferula erubescens *Boissier* ♃ im Orient. Mittalt. Galbanum, Galganum.

Galbenkraut, -saft — *mitthd.*
Galban — *mitthd.*
Galigaen, Galigan — *mitthd.*
Muttergumi, -harz — *Apoth.*
Smycken — *Vocab. 1482.*

XIX. Gummi oder Resina Guajaci s. Guajacum officinale.

XX. Gummi oder Balsamum gileadense.

Mittalt. Balsamus, Barbobalsamum, Opobalsamum. Von dem arabischen Balsamodendron gileadense *Kunth.* ♄ ⚘. Davon auch Balsamholz, -körner.

Balsam von Gilead, Jericho, Mekka — *Apoth.*
orientalischer, syrischer, wahrer Balsam — *Apoth.*
Balsam, Balsame — *mitthd.*
Balsambaum — *mitthd.*
Balsamensoffe. — *mitthd.*
Balsamholz — *mitthd.*
Balsamsaet, Balsamsafft Balsamsaift — *mitthd.*
Balsem, Balseme, Balsemholz, Balsemsaf — *mitthd.*
Balsum — *mitthd.*
Mecha-, Meckabalsam.
Mekkabalsam.

XXI. Gummi Gutti.

Von Garcinia morella *Desr.* und andern tropischen Bäumen. Bekannt seit *Clusius 1603.*

Gummigut, -guttä, -gutti.

XXII. Gummi ladanum.

Von Cistus creticus *L.* und ähnlichen Arten. Selten unverfälscht.

Himmelflad, Himeltror — *Megenb.*
Labdangummi — *Apoth.*
Ladanharz.
Ladanum.
Landan.
Panswurz *(irrig?)* — *Vocab. 1482.*

XXIII Gummi oder Resina lutea oder acarodes.

Von Xantorrhoea arborea und hastile *Brown.*

Botanybaygummi, -harz — *Apoth.*
gelbes Gummi, Harz — *Apoth.*
gelbes neuholländisches Harz — *Apoth.*

XXIV. Gummi Manna oder Manna.

Zuckerartige Ausschwitzung von Fraxinus ornus *L.*/ und anderen Pflanzen. Di ältern Namen meist mit Bezug auf die Bibel.

Hemelsch, Hymmelisch Brot — *mitthd.*
Hemel-, Helmesbroet — *mitthd.*
Hemel-, Hemeldow - *Syn. apoth.*
Heymelbrot — *mitthd.*
Himmelthau.
Honigthau.
Hymmelbroit, -hung — *mitthd.*
Hymmelsbrot — *mitthd.*
Hymmeldov — *Syn. apoth.*
Mane, Manna.
Meltaw — *mitthd.*

XXV. Gummi Mastix.

Von Pistacia lentiscus *L.*

Mastich, Mastick — *mitthd.*
Mastix.
Mosdruck — *Rendsb. Apoth.*

XXVI. Gummi Myrrha.

Von Balsamodendron- (früher Amyris-) Arten. Die Namen aus dem Arabischen = bitter. Mittalt. Mirra, Mirrus, Stacte.

Hofel, Huffeldorn — *mitthd.*
Merrenbaum, Mirbom — *mitthd.*
Mirr, Mirre, Mirren — *mitthd.*
Mirra — *althd.*
Myr, Myrboem — *mittnd.*
Myrra — *althd.*
Myrrhe — *Luther.*
Smirna — *althd.*
Smyrnengummi — *Apoth.*

XXVII. Gummi Olibanum.

Von Boswellia-Arten in Nordostafrica und Arabien, mit ähnlich riechenden Harzen und im Mittalter selbst mit einheimischem Fichtenharz verfälscht und verwechselt. Mittalt. Casia, Olibanum.

Bânroke.
Engelsrauch: Rendsb. Apoth.
Weihrauch.
weisser Weyrauch — *mitthd.*
Wicbaum — *althd.*
Wichbaum, -dorn — *althd.*
Wichboum — *althd.*
weiss Wierks: Rendsb. Apoth.
wilt Wiric — *althd.*
witz Wiroc — *althd.*
Wirach, Wirauch — *mitthd.*
Wyrak, Wynrach — *Syn. apoth.*
rod, wit Wyrock, -rok, -ronk — *Syn. apoth.*

XXVIII. Gummi oder Balsamum peruvianum.

Von Myroxylon sonsonatense *Klotzsch,* peruiferum *L.* u. anderen Arten.

indianischer Balsam — *Apoth.*
indischer Balsam — *Apoth.*
weisser u. schwarzer Perubalsam — *Apoth.*
St. Salvatorbalsam — *Apoth.*
Sonsonatebalsam — *Apoth.*

XXVIII. Gummi oder Resina pini.

a. Terebinthina, dickflüssiges Terpentin.

Ursprünglich 1) von Pistacia Terebinthus *L.*, jetzt nur von mehreren Nadelhölzern, nemlich 2) Abies pectinata, 3) Larix europaea *Cand.*, 4) Pinus montana *Mill.*, 5) Pinus silvestris *L.*, sowie P. laricio *Poir.*, P. pinaster *Sol.* u. Abies excelsa in Deutschl. u. Frankreich, ferner von 6) P. strobus und anderen in Nordamerika, vergl. diese Namen. Das ätherische dünnflüssige Terpentinöl bildet ihren Ursprung und ihre Grundlage. Abdestillirt hinterlässt dieses 7) die Terebinthina cocta, mittalt. Colophonia.

Bullbech, -harz (= Pillen) - *mitthd.*
Bullharz — *mitthd.*
Citronenterpentin, 3, 4.
Colophonium, 7.
Crispech, -pet, -pot (=*griechisch?*), 7 — *althd.*
Geigenharz, 7.
Gloriet, 3 — *mitthd.*
Grekespek, -pex — *Syn. apoth.*
Greksbech — *Syn. apoth.*
gesoden Harz, 7 — *althd.*
Harzôch, Harzuch, 7 — *althd.*
Krikenspech, 7 — *mitthd.*
Krummholzbalsam, -öl, 4.
Lärchen-, Lerchenbaumbalsam, 3.
Lärchen-, Lerchenterpentin, 3.
Lergat, Lergedt, Lerget, 3: Südtirol — *althd.*
Lörget, Lorgiot, Lörkat, 3: Schweiz.
Loriath, Loriot — *Vocab. 1482.*
burgundisches Pech, 7.
Pellharz, -pech — *Vocab. 1482.*
Sawelsthen, -stein — *Syn. apoth.*
Sawelst-, Swawelstern — *Syn. apoth.*
Terebintenzäher — *Megenb.*
cyprischer Terpentin, 1.
deutscher, gemeiner Terpentin, 5, 6.
elsässer Terpentin, 2.
französischer Terpentin, 5.
strassburger Terpentin, 2.
syrischer Terpentin, 1.
venediger, venetianischer Terpentin, 2.
zyprischer Terpentin, 1.
Terpentin von Chio, 1.
Zerbeneise, Zerbenesi — *mitthd.*
Zerbentine, Zerbenzeri — *mitthd.*
Zerbenzine, Zurubanzen — *mitthd.*

b. Resina communis oder alba. Weisses Harz.

Das am Stamm in Tropfen erhärtete Terpentin, besonders von Pinus silvestris *L.* Oft als Gummi olibañum benutzt. Harz = Hartes, Erhärtetes.

Fichtenharz.
Fliod — *althd.*
Galipot.
Hart — *mittnd., Syn. apoth.*
Harse, Harsse — *mitthd.*
Hartza, Harz — *althd.*
gelbes, weisses Harz.
gemeines Harz.
Herst — *neuniedl.*
wildes Olibanum.
gelbes, weisses Pech.
Sciffa — *althd.*
Tannenharz.
gemeiner Thus.
Waldolibanum.
Waldwegrauch.

c. Pix liquida. Flüssig-Theer.

Der Terpentin durch Schwelen ausgezogen und brenzlich.

Holztheer.
flüssig Pech.
Pechöl.
Radschmiere, Radtheer.



Schiffstheer.
Tär, Têr — *mittnd.*
Teer — *neuniedl.*
Ther — *Agricola.*
Wagenschmiere, -theer.

d. Pix, Pix solida. Pech.

Der zur Trockne eingedampfte Rückstand des Terpentins.

Bach, Bech, Beech — *mitthd.* u. *mittnd.*
Pech, Peh — *althd.*
Peich — *mitthd.*
Peck, meyne Pek — *Syn. apoth.*
Schiffpech.
Schusterpech.

XXIX. Gummi Sandarach.

Von Collitris quadrivalvis *Vent.* Im Mittalt. Namen eines Minerals.

Rirope, Ryrope — *Syn. apoth.*
Sandrach, -rak.
Sandrach.
Verniss — *Kilian.*
Wachholderharz.

XXX. Gummi Scammonium.

Von Convolvulus scammonia *L.* Mittalt. Diagrydium, Scammonia, doch ward dieser Name in der ältesten Zeit auf Helleborus niger und später auf Titymalus lathyris übertragen, vielleicht weil es in der giftigen Wirkung ähnlich und mit Säften letzterer Gattung verfälscht war. Deutsche Namen fehlen.

Scammonie, Scamonie — *mitthd.*
Scamponie — *mitthd.*
Schafförnie, Schaffonie.

XXXI. Gummi oder Resina Tacamahaca.

Von verschiedenen tropischen Bäumen.

grüner Balsam — *Apoth.*
Calababalsam — *Apoth.*
Hackestok: Rendsb. Apoth.
Hak und Täk — *Apoth.*
Hick und Hack: Rendsb. Apoth.
Manonbalsam — *Apoth.*
Schwammholzgummi — *Apoth.*
Takamahak — *Apoth.*
Tekamahack — *Apoth.*

XXXII. Gummi oder Balsamum tolutanum.

Von Myroxylon toluiferum *Rich.* ✱

amerikanischer Balsam — *Apoth.*
Carthagenabalsam — *Apoth.*
Hondurasbalsam — *Apoth.*
St. Thomasbalsam — *Apoth.*
Tolubalsam — *Apoth.*

XXXIII. Gummi Tragacanthae.

Von orientalischen Astragolus-Arten.

Agragant — *Apoth.*
Dragant, Draghant — *Syn. apoth.*
Gummitraganth — *Apoth.*
Tragant — *mitthd.*

Haematoxylon s. Lignum campechianum.

Hedera helix *L.* ♄ ⚘

Als Iwa, Iwe u. s. w. (?=ewig, immergrün) sind früher Ephen und Eibe (Taxus) gleichmässig und deutlich bezeichnet. Mittalt. Caprificus, Hedera.

Abheu: Schweiz.
Aehps: Eifel bei Bertrich.
Baumepheu — *Brunfels.*
Baummeyer — *Holl.*
Baumwide: Schlesien.
Baumwinde — *mitthd.*
Bumluf: Siebenbürgen b. Kaisd.
Eabam, Ebam: Tirol.
Ebechhen — *althd.*
Ebheu — *Cordus, Brunschw.*
Ebhey — *Brunschw.*
Ebho — *althd.*
Ebhowt — *mitthd.*
Ebhöw — *mitthd.. Friese 1519.*
Ebich — *Hildegard, Herb. Mag., Pholsprundt.*
Eböw — *mitthd.*
Eiglaf, Eiglof, Eilof — *mittnd.*
Eiloof: Ostfriesl., Unterweser: *Herb. Mag.*
Elbich — *mitthd.*
Epaum, Entpaum — *Megenb.*
Epheu — *Brunf., Bock, Fuchs.*
Epich — *Hort. San.*
Epope, Eppich — *Pholsprundt, Bock.*
Ertpaum — *Megenb.*
Eva; Delmenhorst.
Evig, Ewig — *Hildeg., Gleditsch.*
Grossewig — *Bechst.*
Grutarve — *mittnd.*
Ifen — *Hort. San.*
Ifflôf — *mittnd.*
Ilaub, Ilob — *Gleditsch.*
Ilof: Meklenburg, Altmark, Ostfriesland.
Ilop: Oldenburg, Ostfriesland.
Ilouf — *Syn. apoth.*
Immergrün: Schlesien.
Ingrün: Hessen.
Ivenblätter: Altmark.
Ivesche — *mitthd.*
Ivessche — *mittnd., Diefb.*
Iwenlôf — *mittnd.*
Iwenloff — *Lübecker Bibel.*
Klimmup: Ostfriesland.
Läfchesblätter: Eifel um Uelmen.
Lilof: Ostfriesland.
Lorbeerkraut — *Gleditsch.*
Mauerepheu — *Fuchs.*
Mauerewich: Schlesien.
Mauergrün — *Bechst.*
Mauerpfau — *Münchh., Gleditsch.*
Mauerviolen — *Bechst.*
Mauerwinde: Schlesien.
Mauerwurz — *Bechst.*
Muerepheu: Meklenburg.
Schatboum — *Griesh., mitthd.*
Slingpaum — *Megenb.*
Waldeppich — *Gleditsch.*
Wallewinde — *mitthd.*
Weehe — *Niederd. Herb.*
Wintergrön: Meklenburg.
Wintergrün: Eifel.
Wunderboum — *Griesh., mitthd.*
Yfen — *Syn. apoth., Hort. San.*
Ifezlouf — *Syn. apoth.*
Yloff: Ostpreussen.
Yflof, Yflov — *Syn. apoth.*
Yve, Ywenbom, Ywenlof — *Syn. apoth.*
Yvesche s. Iwesche.

Hedysarum obscurum *L.* ♃

blauer Hutten: Tirol im Pinzgau.



Helianthemum chamaecistus *Mill.* ♄ H. vulgare *Gaertn.*, Cistus hel. *L.*

Aller Welt Hihl: Siebenbürgen.
Berghysop: Schweiz.
Ciströschen — *Apoth.*
Elisabethblümlein: Schlesien.
Elisabethkraut: Ostpreussen.
Erdepheu, Erdpfau — *Becht.*
Feldröschen — *Apoth.*
Feld-Ysop — *Bock.*
Goldröschen: Schwab., Schlesien.
Goldröslein: Schlesien.
Gülden Günsel — *Paracelsus.*
Guldinkraut: Schweiz — *Aretius.*
Heidenschmuck — *Münchhausen.*
Heide-Ysop — *Bock.*
Kirschisop: Leipzig.
Kloschisop: Schlesien.
Sonnenblümlein: Schles., Schweiz.
Sonnenblume — *Cordusi.*
Sonnengünsel: Ulm, Elsass — *Tabern, Schwenkfelt.*
Sonnenröschen, -röslein: Schles., Mähren, Schwaben.

I. Helianthus annuus *L.* ♃

Sonnenblume.
Sonnenrose.

II. Helianthus tuberosus *L.* ♃

russische Bodenbirne: Schwaben im Günzthal.
Erdapfel: Bern, Mekl., Hundsrück.
Erdartischo: Bern.
Erdbirre: Zürich, Thür., Franken.
Erdmandel: Homburg.
Grundbirre: Zürich.
Herdbirre: Bern.
Herdmandle: Bern.
Irdeppel: Greifswalde.
Kartoffel: Zürich.
Sauenhörpfel: St. Gallen bei Werdenberg.
knollige Sommerblume, -rose — *Metzger.*
Topinambour: Baden, Würtembg.
Unterartischocken: Mark Brandenburg.

Helichrysum s. Gnaphalium arenarium *L.*

I. Heliotropium europaeum *L.* ♃

Godeskraut: Niederrhein.
Krebsblumen: Elsass, Schweiz.
Küaug — *Toxites.*
Skorpionschwanz — *Toxites.*
Skorpions-seich — *Toxites.*
Sonnenblum: Elsass.
Sonnenwende.
Sonnenwirbel: Schweiz.
Warzenkraut — *Hotton.*
Würzekrokt: Siebenbürgen.

II. Heliotropium peruvianum *L.* ♄

Heliotrop: Gärten.
Vanillenstrauch: Gärten.

I. Helleborus foetidus *L.* ♃

Bärenfuss.
wilde Christwurz — *Apoth.*
Feuerwurz: Henneberg.
Fürkraut — *Gesner.*
Läuskraut — *Bock, Fuchs, Gesner.*
Teufelskraut — *Gesner.*
Wolfszahn — *Gesner.*

II. Helleborus niger *L.* ♃

Mittalt. Celia, Sprintilla, Elleborum nigrum, wovon Elleborum album = Veratrum album oft nicht unterschieden wird. Wegen Scam-, Schoff-, Schamp-onie s. Gummi Scammonium.

Alsroschen — *Nemn.*
Christblome: Unterweser.
Christblume: Bern.
Christwurz — *Brunschw.*
böhmische od. schwarze Christwurzel — *Apoth.*
Christwortel: Hagenow.
Christworz — *Syn. apoth.*
Estriz — *Toxites.*
Fürwöttel: Meklenburg.
Gerre merre — *mitthd.*
Grunzig, Gruzzing — *althd.*
Hainwurz: Tirol im Pongau, Pinzgau.
schwarz Hammerwurz — *Toxites.*
des Hilgen Kerstes Word — *Syn. apoth.*
Himelwurz — *Toxites.*
Lauskraut — *Brunfels.*
Lieberlei — *Brunschw.*
Neselwort (= Niese-).
Nesewort — *mitthd.*
Niescrugt — *Niederd. Herb.*
Nieswurz — *althd., Megenb., Hort. San.*
schwarze Niesswurze: Bern.
Niesewurz — *althd.*
Nissiwurz.
Nyesewurz — *Hildegard.*
Prustelkrut, Pruystkrut — *mittnd.*
Scampoine — *althd.*
Schaffönie, Schoffonie — *mittnd.*
Schamphonien — *mittnd.*
Schneeblumen: Bern — *Gesner.*
Schneerose: Tirol im Pongau u. Pinzgau.
Sittirwurz — *althd.*
Starkwurz: Zillerthal.
Suir-, Sutirwurz — *althd.*
Swienkrut: Lübeck.
Sweerwurzel — *mitthd.*
Weihnachtsrose: Schlesien.
Winterrose — *Apoth.*
Wrangkrut: Lübeck.
Zitterwurz — *mitthd.*

III. Helleborus purpureus *W. K.* ♃

Kircheschlässel: Siebenbürgen.
Kujon: Siebenb. b. Schässburg.

IV. Helleborus viridis *L.* ♃

Bärenfuss: Schlesien.
Christwurz — *Pholsprundt, Brunfels, Bock, Fuchs.*
Gillwurzen, Gilwurz: Oestreich.
Läuskraut — *Brunfels.*
Nyesswurz — *Brunfels.*
Oel-Röstge: Thüringen.
Schelmwurz: Oestr. bei Linz.

Schwarzwurz: Schlesien.
Winterling — *Russ.*
Wrangblom, -krut: Meklenburg.
Wrangenwurzel: Westfalen.

Helminthia echiodes *Gaertn.* ♃

Wurmkraut, -salat *(gemacht).*

Helminthochortos. Fucus — *L.*, Sphaeroccus — *C. Ag.*

Gemenge kleiner z. Th. jugendlicher mittelländ. Seealgen.

corsikanisches Moos — *Apoth.*
Wurmmoos — *Apoth.*
Wurmtang — *Apoth.*

Helosciadium s. **Apium.**

Helvella s. Anhang **Fungi.**

Hepatica s. **Ranunculus.**

Heracleum sphondylium *L.* ♃

Mittalt. Branca ursina.

Aemdcherbel: St. Gallen in Ober-Toggenburg.
Bärenklau: Würtemberg.
Bärenklaw — *Bock, Fuchs.*
Bärentaapen — *Gesner.*
Bärentalpe: Bern.
Bärentape — *mitthd.*
Bärentappe: Würtemb., Vierwaldstätte, Zürich, Zug.
Bärentatz: Kärnthen — *Fuchs.*
Bärenwörtel: Göttingen.
Bangeln: Appenzell.
Barenklawe, Bernklawe — *mitthd.*
Barenkrut — *mittnd.*
Barnkraut: Ostpreussen.
Bartsch (aus poln. Barszcz): Ostpreussen, Schlesien.
Berenklau — *Herb. Mag.*
Berenklae — *Hort. San.*
Berenkla, -klawe — *Syn. apoth.*
Berentap — *mitthd.*
Berklaa — *mitthd.*
Bernklaw, Berneklawe — *mitthd.*
Bichel: Allgäu.
gross Epich — *Rösslin 1533.*
Gelt: Allgäu.
Heilkraut: Schlesien.
Ibarach: St. Gallen.
Iberich: Appenzell a. Oberrhein.
Kaumuln: Götting., Grubenhagen.
Krautporst: Mark Brandenburg.
Kröpel: Göttingen, Grubenhagen.
Kuhpastinakt: Schlesien.
Ochsenzunge: Eifel b. Nürnburg.
Paguge: Graubündten.
Perst — *Hagen.*
Pferdskümmel: Eifel b. Nürnburg.
Prest — *Mattuschka.*
Rossepich — *Rösslin 1533.*
Rossfenichl, -stingl: Tirol.
Rosskümmi: Appenzell.
Schärlech: Glarus.
Schärlez: Graubündten.
Schärling: Zillerthal, Berchtesg.
Schärtlig: St. Gallen, Graubündt.
Schärtling: Chur.

Scharlächt: St. Gall. b. Sargans.
Scharling: Zillerthal, Berchtesg.
rauhe Scherre: Memmingen.
Stanzel, Starzel: Appenzell.
Stengel: Memmingen.
Tuten: Eifel b. Davos.
Ueberrech: Appenzell, St. Gallen.
Wissentäut: Eifel bei Kerpen.

I. **Herminium alpinum** *Rich.* ♃ Ophrys - *L.*, Chamaeorchis - *Rich.*

Honigblümchen: Schweiz.
Hängi: Berner Oberland.

II. **Herminium monorchis** *R. Br.* ♃ Ophrys — *A.*

Heubirle: St. Gallen.
Höbira: St. Gall. b. Werdenberg.

Herniaria glabra *L.* ♃

Blattlos — *Nemn.*
Bruchkraut: Schles., Thüringen.
Dür-, Dürrkraut: Ostpreussen.
Harnkraut — *Bock.*
Hendlieweis: Schlesien.
Jungferngras: Ostpreus., Schweiz.
Jungfrautrost: Schlesien.
Kereleinkraut — *Nemn.*
Krötengras: Ostpreussen.
Nimm mir nichts: Oestreich bei Linz u. am Traun.
edler Steinbrech, Steinkraut — *Nemn.*
Sternkraut.
Stops-Loch: Schlesien.
Tausenddorn *(irrig)*, -korn - *Apoth.*
Tausendkern: Schlesien.
kleiner Wegetritt — *Nemn.*

Hesperis matronalis *L.*

Damaskenblume — *Holl.*
Frauennachtviole, -veilchen.
Matronenblume, -viole — *Nemn.*
falsche Muskatenblume — *Nemn.*
falscher Nachtschatten.
schöne Nachtviole — *Nemn.*
Pfingst-, Schotenviole — *Nemn.*
Winterviole.

Hesperis tristis *L.*

wahre Nachtviole — *Holl.*

I. **Hieracium alpinum** *L.* ♃

Birgsaublüml: Tirol im Pinzgau.

II. **Hieracium aurantiacum** *L.* ♃

Dukatlein: Schweiz.
gulden Mausöhrlein: Schweiz.
Quasteltcher: Siebenbürgen.

III. **Hieracium echiodes** *L.* ♃

geel Ochsenzung — *Tabern.*

IV. Hieracium intybaceum *Wulff.* ♃ H. albidum *Vill.*

Schmeerkraut: Graubündten im Rheinwald.

V. Hieracium murorum *L.* ♃

Buchkohl: Schlesien — *Tabern.*
Buchlattich — *Tabern.*
Buchspick — *Gesner.*
Buchspitz — *Pholsprundt.*
Lungenkraut: Schles. — *Tabern.*
gross Mäusohr — *Bock.*
Milchmundkraut — *Tabern.*
Rechkraut — *Pholsprundt.*
heidnisch Wundkraut — *Bock.*
Wundlattich — *Tabern.*

VI. Hieracium pilosella *L.* ♃

Mittalt. Corchorus.

Gauchel, Gauchheil — *mitthd.*
Hühnerdarm — *mitthd.*
Mausöhrle: Augsburg.
Mausöhrlin — *Brunfels.*
klein Mausohr — *Bock.*
Musenöhrli: Berner Oberland.
Muisoren — *Niederd. Herb.*
Musorn — *Syn. apoth., Hildegard, Hort. San., Herb. Mag.*
Mussörlin — *Friese.*
Nagelkraut — *Cordus, Friese, Fuchs.*
Tag und Nachtblumen — *Hotton.*

Hierochloa odorata *Wahlb.* ♃ H. borealis.

Darrgras: Thüringen.
Marien-, Marvengras: Ostpreus.

Hippomane mancinella *L.* ♄

westindischer Giftbaum.
Mancinellenbaum — *Apoth.*
Mansche, Manzanillenbaum — *Apoth.*

Hippophae rhamnodes *L.* ♄

finnische Beere — *Gleditsch.*
Fasanbeer: Salzburg.
Fronthorn — *Gesner.*
Griesbeer: Tirol.
Hafduurn: Meklenburg.
Meerkreuzdorn — *Holl.*
Pferdsdorn — *Bechst.*
Rheindorn, Rheinweide: Elsass.
rother Sanddorn: Schlesien, Ostpreussen — *Gesner.*
Seedorn.
Stechdorn: Preussen — *Loesel.*
Stranddorn.
Streitbesienstrauch.
Wehdorn: Berner Oberland.
Weidendorn: Elsass.

Hippuris vulgaris *L.* ♃

Kattensteert: Schl.-Holst. Marsch.
Pferdeschwanz: Schlesien.
Rossschwanz — *Hort. San.*
Rosszagel — *Hort. San., Cordus.*

Schachtelhalm — *Nemn.*
weisse Seetanne: Schlesien.
Tannwedel, Thannwedel - *Nemn.*
Wasserkämelschwanz — *Nemn.*
Wassertännel — *Nemn.*

I. Holcus lanatus *L.* ♃

Honiggras bezieht sich auf Sorghum Pers. = Holcus-Arten bei Linné.

Darrgras: Schlesien.
Honiggras *(falsch)* — *Nemn.*
Honigschmalen *(falsch)*: Bern.
Pferdegras — *Schkuhr.*
Schmalen: Bern.

II. Holcus mollis *L.* ♃

witten Meddel: Wildeshausen.
Pferdegras — *Schkuhr.*
Queke: Hüdemühl i. Wesergebirge.

Holosteum umbellatum *L.* ①

weiss Ackernägleingras — *Tabern.*
Blumengras — *Nemn.*
Fluchtkraut — *Schkuhr.*
verbrüet Kraut — *Nemn.*
Spurre: Pommern.
Weissnäglein — *Nemn.*

Homogyne alpina *Cass.* ♃

Brandlattich — *Garcke.*
Gröschelkräutig: Schlesien.
Gröschlinkraut: Schlesien.
heidnisch Wundkraut - *Schwenkf.*

I. Hordeum murinum *L.* ②

Firsthafer — *Cordus, Schwenkfelt.*
Gauchhaber — *Maaks.*
Gerstengras: Elsass.
Gerstentwalch — *Tabern.*
Hansel am Weg: Oestreich.
Löthe, Löthegras: Schlesien, Tübingen, Schweiz.
Mäusegerste — *Cordus.*
Mäusekorn — *Cordus.*
Mäushaber — *Maeler.*
Mausgerste: Elsass.
Taubgersten: Schlesien.
Walch: Elsass.

II. 1. Hordeum sativum *Jess.* var. distichum *L.* ① ②

Chistligerste: Schweiz.
grosse Gerste.
Kaffeegerste.
Kernen: Schweiz.
Kerngerste: Luzern, Bern.
Knubbegaste, Knubbekorn: Ostfriesland.
Plattgerste — *Nemn.*
Ziegel-, Zielgerste — *Nemn.*



II 2. Hordeum sativum *Jess.* var. hexastichum *L.* ①

Bärengerste.
grosse Gerste.
Rollgerste: Luzern.
Rothgerste — *Nemn.*
Stockgerste.

II 3. Hordeum sativum *Jess.* var. nudum *L.*

Aegyptischkorn — *Nemn.*
Davidsgerste, -korn — *Nemn.*
nackte Gerste.
Himmelsgerste, -korn: Schlesien — *Nemn.*
Jerusalemsgerste, -korn.
walachisches Korn — *Nemn.*
Nacketgerst.
Ohmen: Franken.

II 4. Hordeum sativum *Jess.* var. vulgare *L.* ① ②

Mittalt. Ordeum.

Andach: Hessen — *Cordus.*
Chorn: St. Gallen.
Gärschte, Garschte: Schlesien.
Gärst, Gärsten — *Toxites.*
viergegati Gärsta: St. Gallen im Rheinthal.
Garst: Elsass.
Garsten: Holstein.
Gassen: Unterweser, Holstein.
Gast, Gasten: Mekl., Schl.-Holst.
Gersta — *althd.*
Gerst: Tirol — *Brunschw.*
Gersten: Oestr., Baiern — *Hort. San., Bock, Fuchs.*
Gerten: Oestreich (hier und da).
Gierst: Siebenbürgen.
Girst — *mitthd.*
Girste — *mittnd.*
Ihnkorn: Ostfriesl. (mit Grannen).
Koorn: Butjaden, Jeverland.
Korn: Nordfriesland.
Kurn: Helgoland.

II 5. Hordeum sativum *Jess.* var. zeocriton *L.* ①

Deutscher Reiss — Bock.
Emmergerste: Mark Brandenburg.
Fächergerste: Schweiz.
Himmelgerste: Schweiz.
Kolbengerste: Schweiz.
Jerusalemsgerste: Schweiz.
Peterskraut — *Schkuhr.*
Pfauengerste: Mark Brandenburg, Memmingen.
Reissgersten: Schlesien.

Horminum pyrenaicum *L.* ♃

Krotenwampen: Saalfelden.

Hottonia palustris *L.* ♃

Fenchel-, Federgarbe — *Nemn.*
Wasserfeder: Pommern.

Wasserfenchel — *Tabern.*
Wassergarben: Ostpreussen.
Wasserveil: Schlesien.
Wasserveilgen: Elsass.

Humulus lupulus *L.* ♃

Mittalt. Lupulus. Die wilde Form 2) wird als geringer genau unterschieden. Wegen mas. und fem. vergl. Cannabis.

fahrende (varende) Bom - *mittnd.*
Brome — *Toxites.*
Bruch-, Busch-, Dornhopfen, 2.
Fimmelhopfen *(mas.).*
Heckenhopfen, 2: Augsburg.
Heidehopfen, 2 — *Nemn.*
Hobsch — *mitthd.*
Hop: Siebenbürgen.
Hopf, Hopfe, Hopfen, Hopff — *mitthd.*
wilder Hopfen *(mas.)*, 2: Schles.
Hopfenkrut — *Brunschw.*
Hopfenkühn: Ostpreussen.
Hopp: Pommern.
Hoppe: Eifel — *mitthd.*
Hoppen: Altmark bis Ostfriesland — *Hort. San.*, *Herb. Mag.*
Hoppfe — *mitthd.*
Hopho — *Hildegard (später).*
Hupfe: Schweiz.
Hoppo, Huppo — *Hildegard.*
Läufer *(fem.).*
Mönchsriemen — *Toxites.*
Nesselhopfen *(mas.)*: Ostpreussen.
Rasenhopfen: Schlesien.
Stauden-, Strauchhopfen - *Nemn.*
Wald-, Weiden-, Wiesenhopfen, 2 — *Nemn.*

Hutchinsia s. Capsella alpina *Jess.*

Hyacinthus orientalis *L.*

Mittalt. Vaccinium. Erst nach 1562 eingeführt. Vergl. Muscari und Scilla.

Hyacinthblumen — *Kilian.*
Hyacinthe: Gärten.
blau Meer-, Mertzenblumen — *Kilian.*

Hydnum s. Anhang Fungi.

Hydrilla verticillata *Caspary.* ♃

Schleichling: Pommern.

Hydrocharis morsus ranae *L.* ♃

Froschbiss: Schles., Ulm - *Tabern.*
kleine Nixblumen — *Nemn.*
kleine Plampen, Plumpen - *Nemn.*
Poggendaler, Poggengeld: Ostfriesland.
kleine Seeblumen — *Nemn.*

Hydrocotyle vulgaris *L.* ♃

Nabelkraut: Schlesien.
Wassernabel: Schlesien.
Wasserschnabel: Oldenburg.

Hymenaea courbaril s. Gummi copal.

Hyoscyamus niger *L.* ① ②

Mittalt. Caniculata, Cassilago, Jusquiamus, Simphoniaca.

Balsam (*statt* Byl-) — *mitthd.*
Belisa — *althd.*
Belna — *altniedl.*
Belsen — *Niederd. Herb.*
Belsekrokt: Siebenbürgen.
Bil — *Syn. apoth.*
Bilisa — *althd.*
Bille, Billensaat, -wortel, -zat — *mittnd.*
Billerkrut: Pommern.
Bilre — *mitthd.*
Bils, Bilsa — *Hildegard.*
Bilsamkrut: Bern — *Brunfels.*
Bilse, Bilsen — *althd., mitthd., mittnd., Syn. apoth.*
Bilsenkrut — *Hort. San., Herb. Mag., Fuchs.*
Bilsenkruud: Oldenburg.
Bilsinsam — *mittnd.*
Bilsomen — *Fuchs.*
Bilza — *mitthd.*
Binselkraut: Schlesien.
Boinkrud — *mittnd.*
Bülsen, -kraut — *Brunschw., Bock.*
Byl, Bylse — *Syn. apoth.*
Bylsam, Bylsensam — *mittnd.*
Bysse — *mittnd.*
Dollkraut — *Bock.*
Dullbillerkrut: Meklenburg.
Dulldil: Meklenburg.
dull Dillen: Holstein.
Dullkrut: Mekl., Unterweser.
Fettkrut: Stavenhagen.
Hühnertod — *Apoth.*
Hunnemigenkrut: Göttingen.
Jupitersbon — *Brunfels.*
Kesselkreokt: Siebenbürgen.
Külsunsam — *althd.*
Maddekreokt: Siebenbürgen.
Malkraut — *Toxites.*
Nifelkraut — *Brockhausen.*
Pilisa — *althd.*
Pilsen — *Pholsprundt.*
Pilsenkraut, -krut, -same — *Megenb., mitthd.*
Prophetenkraut — *Toxites.*
Rasewurzel — *Hotton.*
Rindswurz — *Francus.*
Rosszähne — *Holl.*
Saubon — *Brunfels, Bock, Fuchs.*
Säukraut: Schlesien.
Säuwbon, Seuphe — *mitthd., Tab.*
Schlafkraut — *Brunfels, Bock.*
Schlapkrudt — *Chytraeus.*
Sögebonen — *Chytraeus.*
Swinekrud: Ostfriesland.
Taubenkraut — *Friese.*
Teufelsaug: Oestreich.
Teufelsaugen — *Dod.*
Todtenblumenkraut — *Apoth.*
Verrenkwurzel: Augsburg.
Zahnkraut: Tirol.
Zigeunerkorn — *Tabern.*
Zigeunerkraut: Elsass — *Tabern.*

I. Hypericum androsaemum *L.* ♃ Andr. officinale *All.*

Blutheil — *Apoth.*
St. Cecilianenkraut — *Blackwell.*
Cunradskraut — *Nemn.*

II. Hypericum hirsutum *L.* ♃

Conradskraut: Elsass.

III. Hypericum humifusum *L.* ♃

Erdkieferlein: Schlesien.

IV. Hypericum montanum *L.* ♃

Grundheil: Schlesien.
wild Garheil: Schlesien.

V. Hypericum perforatum *L.* ♃

Mittalt. Herba cariston, Hypericon, Perforata.

Alfblut — *Montanus.*
Berthaw, -heubit *(statt* Harte) — *Dasypodius.*
Blutkraut: Augsburg.
Christi Kreuzblut: Meklenburg.
Christi Wundenkraut: Ostpreus.
Chunrad — *Carrichter.*
Elfenblut — *Moutanus.*
Feldhopfen — *Toxites.*
unser Frauen Bettstroh — *Cordus, Bock.*
Frauenkaaut: Lechrain.
Georgunen — *Toxites.*
Häusleinblümel — *Holl.*
Hardenhouye.
Harnäa: Siebenb. b. Schässburg.
Harteheu.
Hartenauwe — *Hildegard.*
Hartenhau — *mitthd.*
Hartenheubit, -hauht — *mittnd., Syn. apoth.*
Harthaw — *Brunfels, Bock, Cordus.*
Hartheuvi, -heuw — *mittnd.*
Hartho — *althd.*
Harthouve, -howe — *mitthd.*
Hartwurz — *mitthd.*
Hertenheu — *mittnd.*
Herrgottsblut: Eifel b. Kerpen.
unsers Herrgotts Wundenkraut: Ostpreussen.
Hexenkraut: Bern.
Jagemichel — *Holl.*
Jageteufel: Schlesien.
Sünd Janskruud: Ostfriesland.
sunte Johanneswort — *mittnd.*
St. Johannisblut: Schlesien.
Johanniskraut: Thüringen, Memmingen, Eifel.
Johanniskrokt: Siebenbürgen.
Johanniskrut: Mekl., Göttingen.
sante Johannisworz — *Syn. apoth.*
St. Johanskraut — *mitthd., Brunfels, Bock etc.*
Konradskraut — *Apoth.*
Künigskron — *Megenb.*
Kunrath — *Cordus, Fuchs.*
Mannsblut — *Carrichter.*
Mannskraft: Bern.
Sunten Marienvlas *(irrig?)* - *mittnd.*
Scharnokel — *Apoth.*
Tausendguldenkraut: *Graubündt.*
Tausendloch — *Toxites.*
Teufelsflucht — *Toxites.*
Teufelsfuchtel — *Perger.*
Teufelstraub — *Toxites.*
Veld-, Velthopf, -hoppe, -ope — *mittnd.*
Waldhoff — *Dasypodius.*
Waldhopf — *Friese, Brunf., Bock.*
Wildgartheil: Schlesien.

VI. Hypericum quadrangulare *L.* ♃

Bränwinsblomme — *dän.-nd.*.
Hartkopp: Eifel b. Dreis.
Konradskraut: Schlesien.
Peterskraut: Schlesien.
St. Peterskraut: Leipzig.

Hyphaene crinita *Gart.*

Dumpalme.

I. Hypochaerus glabra *L.* ①

Ferchleinkraut — *Tapern.*

II. Hypochaeris helvetica *Jacq.*

Gamswurz: Kärnthen.

III. Hypochaeris maculata *L.* ①

Mittalt. Corchorus.

Buchköhl, -kohl, -lattich, -spick — *mitthd.*
Costenkraut — *Nemn.*
Freudenkraut.
fleckig Leberkraut — *Nemn.*
Milchwundkraut — *mitthd.*
Wundlattich — *mitthd.*

Hyssopus officinalis *L.* ♃

Mittalt. Isopus, Ysopus.

Chilchaseaplig: St. Gallen bei Werdenberg.
Eisewig: Schlesien, Erzgebirge.
Eisewitt: Schlesien bei Lauban.
Eisop: Schlesien.
Gartennispen — *Fuchs.*
Gispel: Augsburg.
Josepli — *mitthd.*
Isipo.
Isöple — *Man.*
Isop: Ober-Engadin - *Syn. apoth.*
Isp — *Megenb.*
Ispen — *althd., Megenb., Fuchs.*
Kilchenschoppen: Schaffhausen.
Kircheneisbeth: Siebenbürgen.
Kirchenhysop — *Friese, Gesner.*
Klosterhysop — *Bock, Fuchs.*
Sepli — *mitthd.*
Söpli: Graubündten.
Weinespe: Henneberg.
Ysop — *Hort. San., Herb. Mag., Brunschw.*
Ysope, Ysoppe, Yzop - *Syn. apoth.*

Jasione montana *L.* ♃

Isopus agrestis *Syn. apoth.*

Bergnelke: Ostfriesland.
Safreide, Safreyde (?) - *Syn. apoth.*

Icica s. Gummi tacamahaca.

Jasminum fruticans *L.* und officinale *L.*

Jasmin, Jesmin: Gärten.
Schasmin, Schelsamin: Gärten.
Veielreben, Violreben: Gärten.

Jatropha manihot *L.*

Manihot utilissima u. Aipi. Das Stärkemehl als 1) Pulver oder 2) in angebrochenen Klümpchen.

brasilianisches Arrowroot, 1 — *Apoth.*
Cassebi, -da, -ve, -vi — *Apoth.*
Kassawawurzel.
Mandocca.
Manichot, Meniot.
Para-, Rio-Arrowroot, 1 — *Apoth.*
Rio-Sago, 2 — *Apoth.*
brasilischer, weisser Sago, 2 — *Apoth.*
Tapiohn, 1 — *Apoth.*

I. Ilex aquifolium *L.* ✻

Mittalt. Ruscus, s. Ruscus aculeatus *L.*, dessen deutsche Namen vielleicht z. Th. auch hierher gehören, aber oft verwechselt mit Quercus ilex *L.*

Asenholz — *Montanus.*
Christdorn: Meklenburg.
Eilpaum — *Megenb.*
Fastelabend: Meklenburg.
Füe, Fue: Kalenberg.
Heilpaum — *Megenb.*
Hols — *Cordus.*
Holst — *Gleditsch.*
Hülgeholz — *Bechst.*
Hülschrholz, Hülsdorn — *Bechst.*
Hülse: Göttingen, Ostfriesland.
Hülsenbaum — *Heppe.*
Hülsenbusch: Meklenburg.
Hülsenstrauch — *Heppe.*
Hülzeholz — *Heppe.*
Hüstrauch — *Bechst.*
Hülchpaum — *mitthd.*
Hulisboum, Hulis, Hulise - *althd.*
Huls, Hulsbusch, Hulsebaum, Hulsebusch — *mitthd.*, *Cordus.*
Hulse, Hulsebusk: Unterweser.
Hulsenboum — *mitthd.*
Hulsenbusch: Pommern.
Hulst — *Toxites.*
Hurlebusch: Waldeck.
Igelstechpalme — *Münchhausen.*
Iseiche — *mitthd.*, *Wiener hchd.*
Kleebusch — *Schkuhr.*
Klesebusch — *Heppe.*
Klosebusch — *Bechst.*
Mausdorn — *Heppe.*
Mellebaum — *Toxites.*
Meussdorn — *Nomenclatura 1530.*
Palma: St. Gallen.
Palmedorn: Bern.
Palmen — *Francus.*
stechender Palmen — *Gesner.*
Palmendistel — *mitthd.*
Scaldeiche — *Nyerup. Symb.*
Schradel, Schradl: Tirol.
Schrödl: Salzburg.
Schwarze Eiche — *Densv.*
Sommerbaum: Oestreich.
Stächbalme: Bern.
Stechbaum — *Tabern.*
Stechblacka: Appenzell.
Stecheiche: Thüringen.
Stechlaub: Oestr., St. Gallen.
Stechpalme — *Bock.*
Stechwiedel — *Heppe.*
Uelsdaorn: Altmark.
Walddistel: Eifel b. Daun - *Bock.*
Wachslauberbaum — *Leoprectling.*
Waldhülste.
Zwiesedern — *Münchhausen.*

II. Ilex paraguayensis *St. Hil.* ✻

Mate, Matte — *Apoth.*
Paraguaythee — *Apoth.*
Yerva (d. h. Kraut) — *Apoth.*

Illecebrum verticillatum *L.* ♃

Itsche.
Knorpelblume: Thüringen.
Natterblume.
Tapetenkraut — *Schkuhr.*

Illicium anisatum *L.* ♄

chinesischer, indischer Anis - *Apoth.*
moskowitischer Anis — *Apoth.*
Badian — *Apoth.*
chinesischer Fenchel — *Apoth.*
Sternanis — *Apoth.*

I. Impatiens balsamina *L.* ① Bals. hortensis *Cand.*

Balsamkraut, Balsamine: Gärten.
Gartenbalsamine.
Hahnensporn — *Nemn.*
Springkörner — *Nemn.*

II. Impatiens nolitangere *L.* ①

Chapuzinerzipfeli: St. Gallen.
Hirschmölken: Schles. - *Schwenkf.*
Hirschmölde: Ostpreussen.
Judenhütlein — *Gesner.*
Kräutchen rühr mich nicht an, „Krückche, rier mich net an“: Eifel bei Altenahr.
Krütjen rög mi nich: Holstein, Bremen.
Rehehirschen: Ostpreussen.
Röge mi nich an: Bremen.
Springkraut — *Bock.*
Ungeduld: Schlesien.
Wolfsmilch in Walden — *Bock.*

Imperatoria s. Peucedanum ostruthium *Koch.*

Indigofera tinctoria *L.* ♃

Anil, Anilpflanze — *Apoth.*
Indigopflanze — *Nemn.*

I. Inula *Cand.* Inula und Conyza *L.* u. Pulicaria *Gärtn.*

Die einheimischen Arten II., III., IV., VI. hiessen mittalt. Arnica spuria, Conyza und führen im Volke auch jetzt noch meist dieselben Namen. Die Gattung Pulicaria *Gärtn.* lässt sich gut, aber nur künstlich abtrennen.

II. Inula britanica *L.* ♃

Von der sehr ähnlichen IV. meist nicht unterschieden.

Donnerwurz: Schlesien.
Dunemerian: Schlesien.
grosses Flöhkraut — *Nemn.*
Flöhenpuntze: Mark Brandenburg bei Treblin.
geel Minze: Schlesien.
Hundsauge: Schlesien.
Negenkraft, -kraftsblaum: Rendsb. Apoth.
Ruhrkraut — *Nemn.*
Ruhrkrokt: Siebenbürgen.

III. Inula conyza *Cand.* ♃ Conyza squarrosa *L.*

Berufkraut: Rendsb. Apoth. *Apoth.*
Donnerwurz: bei Speier — *Bock, Gesner.*
Dürrwurz: bei Speier — *Bock.*
gelbe Dürrwurz — *Nemn.*
grosses Flöhkraut — *Nemn.*
geele Minze: Schlesien.
Ruhrkraut — *Nemn.*

IV. Inula dysenteria *L.* Pulicaria — *Gärtn.* Vergl. II.

Badekraut — *Holl.*
Dunnergahnkraut — *Apoth.*
Gellminze — *Apoth.*
gelbe Minze: St. Gallen bei Werdenberg.
Ruhrkraut: Oestreich.
Ruhrkrokt: Oestreich.
Ruhrkrokt: Siebenbürgen.

V. Inula helenium *L.* ♃

Mittalt. Campana, Enula, sehr berühmte Arznei.

Aland — *Syn. apoth.*
Alant, -wurtz — *althd.* u. *mitthd., Hildegard etc.*
Alantwortel — *mittnd.*
Alantaster — *Apoth.*
Alan — *mitthd.*
Aletwürze: Bern.
Altwurz — *Holl.*
Edelherzwurz: Bern.
Elne — *mitthd.*
Glockenwurz — *Hotton, Schkukr.*
grosser Heinrich: Sachsen.
Helenawurz — *Hotton.*
Odenskopf: am Niederrhein — *Montanus.*
Olant, Olent — *mitthd.*
Olat: Erzgebirge.
Oltwurz: Schlesien.
Unlenkwurz: Siebenbürgen.

VI. Inula pulicaria *L.* ♃ Pulicaria vulgaris *Gärtn.*

Mittalt. Herba conyza *Catal. Rostock.*

Christinenkraut: Schlesien.
Flöhalant, Flöhkraut: Schlesien.
Kerstinikenkrut: Preussen.
Kristinkenkraut: Ostpreussen.
Kröstinckenkraut: Preussen.
Neghenkraft — *Cat. Rostock.*

I. Ipomoea jalappa *Desf.* u. orizabensis *L.*, purga *Hayne.* ♃

Convolvulus jal. *L.* und purga *Wender.* Die schwere rübenförmige Wurzel der letzteren ist jetzt, früher waren die leichteren 2) der ersten beiden Arten gebräuchlich. Die Namen nach mexikan. Arten.

Galappa — *Apoth.*
Gallenwurzel — *Apoth.*
Jalap, Jalape.
Jalapa, -penwurzel.
Jalappe.
weisse Jalappe.
schwarze Machoacannenwurzel.
weisse Machoacannenwurzel.
Purgierwurzel.
weisse Purgierwurzel.
jüdische oder weisse Rhabarber.
Schmecke nicht — *Holl.*
Xalapa.

II. Ipomoea quamoclit *L.* ♃ Convolvulus — *L.*

Südeuropäische Gartenpflanze aus Ostindien.

Federwilhelm: Gärten — *Holl.*
Kardinalsblume: Gärten — *Holl.*

III. Ipomoea turpethum *R. Br.* ♃ Convolvulus — *L.*

Die Wurzel, mittalt. Turbita.

Turbid, Turbidt, Turbith.
Turbith, Turpeth, Turpith - *Apoth.*

I. Iris *L.* ♃

Mittalt. Gladiolus, Ireos, Ulva bezeichnen ausser III. auch die anderen Arten sowie alle scharf- und breitblätterigen Monocotyledonen. Vergl. Carex.

II. Iris florentina.

Gebräuchlich der fingerdicke weisse Erdstamm dieser und ähnlicher Arten.

Iriswurzel — *Apoth.*
Veielwurz — *Tabern.*
Veigel-, Veilchenwurz - *Apoth.*
Violenwurzel — *mitthd.*

III. Iris foetidissima *L.* ♃

Mittalt. Spatula fetida.

welsch Schwertel — *Bock.*
Wandlauskraut — *Fuchs.*
Wandlusse-kret — *Vocab. 1517.*
Wanzen-, Weglausenkraut - *Nemn.*

IV. Iris germanica *L.* ♃

Aschamen (?) — *Syx. apoth.*
blau Gilgen — *mitthd., Brunfels, Fuchs.*
blaui Ilga: St. Gall. b. Werdenbg.
blau Lilien — *Cordus.*
bloh Leljen: Siebenbürgen.
Himmelslilie: Sachsen 1539.
Himmelschwertel — *Bock.*
Puikableamen: Siebenbürgen.
blau Schwertel — *Cordus, Fuchs.*
Schwerther — *Cordus.*
Trübel — *mitthd.*

V. Iris graminea *L.* ♃

Graslilgen: Elsass.

VI. Iris pseudacorus *L.* ♃

Aarbäersblome: Butjadingen.
Ackerwurz: Ulm — *Friese, Fuchs.*
Adbarsblume: Ditmarschen.
Adebarsblom: Meklenburg.
Adebärsbrot — *Schiller I 13.*
Aebäersblome: Oldenb., Butjading.
Aebärsbrod: Unterweser.
Ankerwurz — *Apoth.*
Bastardhelmus — *Apoth.*
Blutwurz — *Hotton.*
stursch Brod — *Syn. apoth.*
Drachenwurz - *Brunschw., Brunf.*
Ebersbrodt: Bremen.
Eberblume: Ditmarschen.

gelb Gilgen — *Brunschw., Brunf.*
Gloye — *mitthd.*
Haneboltan *(der Erdstamm)*: Ostfriesland.
Heilebartsblaume: Fallersleben.
Hondert Hogen — *Niederd. Herb.*
gelbe Ilgen: Augsburg.
Irusk: Delmenhorst.
die Kosse: Mark Brandenburg *(wendisch)*.
Krüdeblommen: Siebenbürgen.
giel Leljen: Siebenbürgen.
gel Lilien — *Herb. Mag.*
Mückesch: Mark b. Sommerfeld.
Pferdewecheln: Mark b. Sommerf.
Pickelsteen *(Erdstamm)*: Mekl.
Rirbleamen: Siebenbürgen.
Scheerenslieper: Ostfrieland.
gelen Schelp: Meklenburg.
Schellblume: Mark b. Priegnitz.
Schiemen, Schiemenblume: Nordhessen.
Schlatten — *Nomenclatura 1530.*
Schlotten-,Schluttenkraut *Hort. San.*
geel Schwertel — *Bock, Fuchs.*
Schwertelengewechst - *Vocab. 1482.*
Sigge: Ostfriesland.
Slatenkraut — *Megenb.*
Slat, Slefe — *Vocab. 1482.*
Slettengewechst — *Vocab. 1482.*
Slottenkrut — *Hort. San. 1485.*
Ssigge: Ostfriesland.
Stinksierg: Aurich.
Störkenblöme, Storkenbrod, Störkenspeck: Ostfriesl., Jever.
Storchblume: Ditmarschen.
Storksblom: Münsterland.
ghäle Swardeigeln — *mittnd.*
ghâle Swerday, Swerdel, Swerdeye — *Syn. apoth.*
Swertel: Göttingen — *mitthd.*
Swertelkraut — *Megenb.*
geel Swerteln — *Hort. San. 1485, mittnd.*
Swertelworzel — *Herb. Mag.*
Swertlinch — *Megenb.*
Swertula — *althd.*
Tropfwurz: Schlesien.
Wasserilgen: Augsburg.
Wasserlilien, -schwertel - *Hotton.*

VII. Iris variegata *L.* ♃

Himmelschwertel — *Bock.*
Violwurz — *Bock.*

Isatis tinctoria *L.* ②

Mittalt. Borth, Erificilis, Ireus, Isatis, Sandix, doch wurde diese Farbepflanze mit der Seifenwurzel Lychnis saponaria oft verwechselt. Wata, Weit wohl wie Weide, s. Salix, wie griech. botane = Kraut, Weide- oder Kuhkraut von bosco, bous, lateinisch Vitrum benannt.

Swertlach — *mitthd.*
Veth — *Syn. apoth.*
Vuata etc. — *althd.*, s. Wata etc.
Waid — *Gesner.*
Waidt — *Bock.*
Waitkraut — *Megenb.*
Wartwurz — *Vocab. 1482.*
Wata, Watwurz — *althd.*
Weet — *mittniederl.*
Wehte — *althd.*
Wet — *mittnd.*
Weid — *Gesner.*
Weit, Wet — *althd.*
Weth — *Syn. apoth.*
Weuth — *althd.*
Weyde: Elsass.
Weyd, Weyde, Weyden — *mitthd.*
Weydt — *Cordus, Fuchs.*

Weyt — *Syn. apoth.*
Weyth — *Hildegard, Syn. apoth.*
Wid, Widasc, Widast — *mitth*[d.]
Wyte — *mitthd.*

Isoetes lacustris *L.* ♃

Brachsenkraut: Pommern.

Isopyrum thalictrodes *L.* ♃

Doldocke — *Schkuhr.*
Doltocke: Schlesien.
Tolldocke: Böhmen.

Juglans regia *L.*

Mittalt. Nux und der Baum Nucus.

Baumnuss — *Bock.*
Grübelnuss — *Bock.*
Johannisnuss *(späte Abart)* — *Baumgarten.*
Kobernuss *(grossfrüchtig).*
Meisennuss *(dünnschalig).*
Nassbaum: Siebenbürgen.
Nessbaum — *mitthd.*
Nossbaum — *mitthd.*
Not-, Notebom — *mittnd.*
Notte — *mittnd.*
Nuscher: Ober-Engadin.
walisch Nuss — *mitthd.*
walsch, welsch Nussbaum - *mitthd.*
Nussbaum — *mitthd.*
Nûtbom — *mittnd.*
Nutschebum: Siebenbürgen.
Nuzbaum — *Megenb.*
Nuzboum — *Hildegard.*
Pferdenuss, Rossnuss, Schafnuss *(grossfrüchtig).*
Steinnuss *(kleinfrüchtig).*
Walnotbom: Bremen.
Welschnot, Walchnod - *Syn. apoth.*

I. Juncus *L.*

Mittalt. Juncus, Cirpus, vergl. Carex und Scripus.

Beese: Unterweser.
Bes': Altmark.
Besemen: Eifel.
Beyncz — *mittd.*
Biese — *mittniederl.*
Biessgras — *Tabern.*
Bimse: Bern.
Binse: Schles., Würt., Schweiz.
Bintz — *mittd.*
Bintzengras — *Tabern.*
Bisse — *mittd.*
Bissenen: Eifel.
Büntzen — *Frischl.*
Byncze, Byse — *mittd.*
Pimissen, Pimiz — *mitthd.*
Pinuz — *althd.*
Punch — *mitthd.*
Räsk: Ostfriesland.
Risch — *mittd.*
Rische, Ristje: Göttingen.
Risken: Hessen.
Rit — *Cordus.*
Rüsschen: Ditmarschen.
Rüsken: Osnabrück.
Rusch, Rusk: Unterweser.
Rusche — *mittd.*
scaftich Seem — *mittd.*
Sembden: Schlesien.

Semde, Semden, Semede, Semess — *mittd.*
Semess: Wetterau — *mittd.*
Semide — *altd.*
Semmeden — *mittd.*
Sende — *mitthd.*
Senden: Schlesien.
Sempten — *Cordus.*
Simesse, Simeze — *mittd.*
Simez — *Hildegard.*
Simpsen: Westerich.
Simse: Würtemberg.
Symde — *mitthd.*
Wasserseym — *mitthd.*

II. **Juncus articulatus** *L.* ♃ J. lamprocarpus *Ehrh.*

Egelgras, Egelkraut.
Eisenmandl: Kärnthen i. Gailthal.

III. **Juncus bufonius** *L.*

Ackermies: Kärnthen b. Glödnitz.
Katerbat: Münsterland.
Krötebinsen: Schlesien.
Krötegras: Schlesien.
Krottengras — *Tabern.*
Nätgras: Altmark.
Poggengras: Schlesien.
Swienegras: Ostfriesland.

IV. **Juncus communis** *E. Meyer* u. **leersi** *Marsson.* ♃ J. conglomeratus *L.* u. effusus *L.*

Aurusk: Unterweser.
Flatterbiesen: Schlesien.
Haurusk: Unterweser.
Isadroht: St. Gallen b. Sargans.
Pinnewisse, Piwisse: Oestreich.
Pinoz — *Mondseesche Glosse.*
Strostabehussa: St. Gallen bei Werdenberg.

V. **Juncus hostii** *Tausch.* ♃

Bürstling: Altenau.
Gamsbart: Pinzgau.
Gamsbürstling: Zillerthal.

VI. **Juncus jacquini** *L.* ♃

Gamsbart: Kärnthen.
Gamsgras: Tirol.

VII. **Juncus trifidus** *L.* ♃

Gamsbart: Pinzgau, Kärnthen.
Gamsburst: Tirol.

I. **Juniperus communis** *L.*

Mittalt. Juniperus. Namen von 1) *altd.* chrana-witu = Beerenholz, Beerenstrauch; 2) Ein- oder Enebeer = Strauch mit einzelnstehenden Beeren; ebenso 3) Tannbeeren; 4) *althd.* Wecholter, eigentlich wohl Wachhol-tern = wacher, immergrüner Baum, ebenso 5) Queck (s. Triticum repens), Quecke; 6) Knirk, niedrigstem Gesträuch (vergl., Knickhecke, Knirps); 7) Kaddig wohl von gleicher Bedeutung. Alle Namen sind vielfach entstellt worden. Die Beeren zu Branntwein und Arznei.

Bru-Wiäkelstrauch — *Woeste.*
Cederbom, Cederenbaum *Syn. apoth.*
Chramad, Chrambit, Chranbaum, -bit — *mitthd.*

Chranawitu, Chranewite, 1 - *althd.*
Chranpoum, 1 — *althd.*
Clupens — *Gleditsch.*
Cramat, 1 — *mitthd.*
Cranwide, 1 — *althd.*
Cranzeritz, 1 — *mitthd.*
Cronwiitt, 1 — *Gleditsch.*
Dambesen-, Dambesien-, Dambeysen- (= beeren) -bôm, baum — *mittnd.*
Dexen-, Düjen-, Dürenstaude — *Bechst.*
Düxenstaude — *Heppe.*
Eenbeernboem, 2: Hamburg.
Ehmkunstruk, 2: Rügen.
Einbeerenbaum, 2 — *Hort. San.*
Einholz, 2 — *mitthd.*
Elferhirtenholz — *Holl.*
Enbärenstruk, 2: Meklenburg.
Enberenbom, 2 — *mittnd.*
Enekenbehrenstruk, 2: Rügen.
Euwerbusch, 2: Pommern.
Eynberenbom, 2: Pommern.
Eynikenstrucke, 2: Rügen.
Feldcypresse, Feuerbaum: Schwab.
Geneuter — *Niederd. Herb.*
Granatbeer, 1 — *Brunschw.*
Gronawett, 1: Altbaiern.
Hinper, 2 — *Vocab. 1482.*
Jachandelbaum, -strauch, 4: Schlesien.
Jachaneltangst, 4: Schlesien.
Jochandelbeer, -staude, 4: Schles.
Kaddichnestrauch, 7: Ostpreus.
Kaddick, Kaddig, 7: Liefland.
Kaddigbaum, 7 — *Frisch.*
Kadig, 7 — *Gleditsch.*
Kattick, 7: Ostpreussen.
Kinkel — *Nemnich.*
Klupers: Schlesien.
Knewebaum, 1 — *Holl.*
Knickel, 6 — *Gleditsch.*
Kniel, 6 — *Holl.*
Knirk, Knirkbusch, 6: Meklenb.; Pommern.
Kniste, 6.
Krabatstude, 1 — *mitthd.*
Krabeeth.
Krabeth, 1 — *Pholsprundt.*
Kramatstauden, 1 — *Fuchs.*
Kramber, 1 — *Friese.*
Krambit, 1 — *mitthd.*
Krametbaum, -beerstrauch, 1: Schwaben — *Heppe.*
Krametboum — *mitthd.*
Krammel, 1 — *Bechst.*
Kramofbaum, 1: Preussen.
Kranabetstaude, 1: Salzburg.
Kranacken, 1 — *Holl.*
Kranawutstaude, 1: Oestreich.
Kranawötter, 1: Linz.
Kranbaum, 1: Waldeck.
Kranbit, 1 — *mitthd.*
Kranetvitboum,-stude, Kranewite, 1 — *mitthd.*
Kraneweckstrauch, 1.
Kranewete, Kranewite, 1: Oestr.
Kranewettbaum, -staude, 1 - *Heppe.*
Kranewid, 1 — *mitthd.*
Kranewitstude, 1 — *mitthd.*
Krannbittstaude, 1: Tirol um Brixen.
Krannwit, 1: Altbaiern.
Kranwit, -paum, 1 — *Megenb.*
Kranwitstaud, -stude, 1 - *mitthd.*
Kranzbeerstaude, 1 — *Gleditsch.*
Kranzerigstaude, 1 — *Heppe.*
Kranzri, 1: Altmark.
Kremmett, 1 — *Holl.*
Kreozpaum — *althd.*
Krohnewitt, 1.
Krometstude, 1 — *mitthd.*
Krommerbeer, 1: Ung. Bergland.
Kronebetstaude, 1: Kärnthen.
Kronewett, 1: Siebenbürgen.
Kronewichstude, 1 — *mitthd.*

Kronwickbaum, 1 — *Bechst.*
Krumwidstude, 1 — *mitthd.*
Krupers — *Bechst.*
Machandel, -bom, 4: von der Unterweser bis Danzig — *Locc. Wörterbuch.*
Machholder, 4: Usedom, Götting., Holstein.
Machholler, 4: Mekl., Unterweser.
Machhollerte, 4 — *Woeste.*
Machholmer, 4.
Prohmetbieren, 1: Siebenbürgen.
Quakelbusk, 5: Osnabrück.
Queckholder, 5 — *Holl.*
Queckholter, 5 — *mitthd.*
Rackbaum, 4 — *Holl.*
Räckholder, Rackholder, 4: Glarus.
Rechbaum, 4: Schlesien.
Rechholder, 4: Schweiz — *Cordus.*
Reckbaum, 4 — *althd.*
Reckholder, 4: Elsass, Schwaben, Schweiz.
Reckholterbaum, 4 — *Gesner.*
Recolter, 4: Baiern, Glarus.
Rehbaum, 4 — *Gleditsch.*
Säbenbaum — *Münchhausen.*
Sporahpoum, Spurcha 1 — *althd.*
Stechbaum, Stekbaum: Schlesien.
Wachalter, 4 — *mitthd.*
Wachandel, Wachchandelen, 4 — *Syn. apoth.*, *niedd.*
Wachelterboum, 4 — *Hildegard.*
Wachghandelen, 4 — *Syn. apoth.*, *niedd.*
Wachhandel, 4: Bremen, Osnabrück — *Adelung.*
Wachhilterpoum, 4 — *althd.*
Wachholderbaum, 4 — *Hildegard, Cordus.*
Wachholler, 4: Elsass, Thüring.,
Wachilterpoum, 4 — *althd.*
Wacholter, 4 — *mitthd.*
Wackelduren, 4: Schwaben bei Ehingen.
Wäckholder, 4: Eifel, Bertrich.
Wagchandelen, 4 — *Syn. apoth.*
Waghandelen, 4 — *Syn. apoth.*
Walchdorn, 4 — *mitthd.*
Washolanter, 4 — *althd.*
Wechalter, 4: Schwab. - *Megenb.*
Wechalterpoum, 4 — *althd.*
Wechelderboum, 4 — *althd.*
Wechelduren, 4: Schwaben.
Wechelter-, Wechilterboum, 4 — *althd.*
Wecheltürre, 4 — *mitthd.*
Wecholter, 4 — *mitthd.*, *Herb. Mag.*
Wecholterbeer, -baum, -dorn, 4 — *mitthd.*
Wechulder, 4 — *althd.*
Weckelder, 4: Eifel.
Weckholder, 4 - *Hort. San.*, *Cordus.*
Weckholter, 4 - *Friese, Brunschw.*
Weckholterbaum, 4 — *Bock.*
Weckhuldern, 4 — *Syn. apoth.*
Weckolter — *Brunschw.*
Wegbaum, 4 — *Gleditsch.*
Weghalder, 4: Baiern b. Kirchheim.
Wegholler, 4 — *Hort. San.*
Wehalterpoum, 4 — *althd.*.
Weheldorn, 4 — *mitthd.*
Ziststruk, 4: Pommern.

III. Juniperus nana *L.*

Ueber die Namen vergl. I.

Kranzach, Kronzach, 1: Pongau, Pinzgau.
Kronewett: Siebenbürgen.
Räckholder, 4: Graubünden bei Davos.

IV. Juniperus sabina *L.* ✱ Sabina officinalis *Spach.*

Mittalt. Sabina, Savina. Namen darnach und nach der Frucht — abtreibenden Wirkung.

Jungfernpalme.
Jungfernrosmarin — *Hotton.*
Kindermord — *Hotton.*
Mägdebaum — *Hotton.*
Palmen — *Friese 1519.*
Rossschwanzbaum — *Oelhafen.*
Sabbebom — *mittnd.*
Säbenbaum.
Sabinbaum — *mitthd.*
Sadaney — *Toxites.*
Sadebaum — *Oelhafen.*
Sadel — *Münchhausen.*
Sadelbaum: Schlesien.
Sadembaum — *Münchhausen.*
Sadenbaum: Schlesien.
Sadenbom — *mitthd.*
Säv ling: Lechrain — *Leoprechting.*
Sagebaum: Schlesien — *Cordus.*
Sagebom — *Syn. apoth.*
Saghenbom — *mitthd.*
Salbebom — *mittnd.*
Sangenbaum — *Bechst.*
Saterbaum — *Cordus.*
Savelblome, Savelboem — *mittnd.*
Savenbaum — *Toxites.*
Savenbom — *Syn. apoth.*
Sebenbaum: Mekl., Schlesien.
Sebenboim — *Syn. apoth.*
Seefenbom — *mitthd.*
Seegenbaum — *Bechst.*
Sefelbaum — *Hort. San.*
Sefi: Schweiz.
Sefibom — *mitthd.*
Segelbaum: Baiern.
Segenbaum: Kärnthen, Salzburg.
Segenboum — *mitthd.*
Seve: Graubündten — *althd.*
Sevelbom — *mitthd.*
Sevenbom: Pommern — *Hort. San., Bock.*
Sevibom — *mitthd.*
Sevipalme — *Friese 1519.*
Siebenbaum: Eifel — *Herb. Mag., Tabern.*
Siegenbaum — *Bechst.*
Siepenbaum — *Schkuhr.*
Söven: Tirol.
Sovenbom — *mittnd.*
Stinkholz: Salzburg.
Sybenbaum — *Hildegard (später).*
Syvenboum — *Hildegard.*
Verbodden Bum: Siebenbürgen.
Zavenbom — *mitthd.*
Zeven — *mitthd.*
Zievenbom — *mitthd.*

V. Juniperus virginiana *L.*

Das Holz der echten Ceder, s. Cedrus, duftet nicht.

Bleistiftceder, -holz.
rothe oder virginische Ceder.
virginischer Wachholder.

Jurinea mollis *Rchb.*

waljd Pisemknip: Siebenbürgen.

Knautia arvensis *Coult.* ♃ Scabiosa — *L.*

Mittalt. Scabiosa.

Apostemakraut - *Hort. San., Fuchs.*
Donnerblume: Vogtland.
Dryackerkraut — *mitthd.*
Eierstöckchen — *Nemn.*

Fotzmaul, Fotzmäuler: Oestreich.
Gliederlenge: Schlesien.
Grind-, Grintkraut — *mitthd.*, *Brunschw.*, *Bock.*
Grüttblom: Boitzenburg.
Haesoren — *Niederd. Herb.*
Hasenohren: Schweiz.
Knapblaumen: Göttingen.
Knaphost: Göttingen.
Knaufwort, Kneufworiz — *mitthd.*
Knopwort — *mittnd.*
blau Kornblumen: Schlesien.
blaue Kornrose — *Nemn.*
Neunenkleppel: Meklenburg.
Nonnenkleppel: Schlesien.
Oderlenge: Schlesien.
Pastemenkraut — *'Herb. Mag.*, *Brunschw.*
Pestemenkraut — *Bock.*
Schampionkraut:
Schapsche Hosen: Lübeck.
Schor-, Schorff-, Schorfwort, -wortele, -worze — *mittnd.*
Scorfword, Scorwort - *Syn. apoth.*
Schwärkraut: Schlesien.
Wedweblomen: Siebenbürgen.
Winnenbost: Landau — *Bock.*
Wittwenblumen: Schlesien.

Kochia scoparia *Schrader.* ①

Biesemkrokt, Bissenkrokt: Siebenbürgen.

Krameria triandra. ♃ Ruiz — *Poirr.*

Gebräuchlich die Wurzel.

Ratanha-, Ratanhiawurzel - *Apoth.*
Rhatansia-, Rhatanywurzel - *Apoth.*

I. **Lactuca muralis** *Gärt.*① Prenanthes — *L.*

Bergla ttich: Berner Oberland.
Waldlattich — *Tabern.*

II. **Lactuca sativa** *L.* ① ②

In den Gärten viele Sorten: 1) capitata, Kopfsalat; 2) longifolia, Bindsalat, mit langen, breiten, tiefbuchtigen Blättern; 3) secalina, Schnittsalat, mit tiefgeschlitzten, krausen Blättern, die Blätter aller Abarten meist hellgrün, seltener 4) bräunlich gefleckt oder 5) am Rande oder ganz bräunlich.

Mittalt. bezeichnet Lactuca und ebenso Lapacia, Lapatium, Lapathum auch einheimische und durch grosse, weiche, salatähnliche Blätter ausgezeichnete Stauden, besonders Lappa, Petasites, Rumex, Sonchus. Aus Lactuca entstand 6) Latich, Lattich, *nd.* Ladeke und wohl mit Anlehnung an Blatt, *althd.* 7) Plectucha, Bleticha, Leticha und lat. Lappa und Lappacia für dieselben Pflanzen.

Blatche — *Vxcab. opatum.*
Bleticha — *althd.*
Eiersalat, 1.
Forellenbindsalat, 2, 4.
Forellensalat, 1, 4.
Gartensalat.
Kattenmeellich (=Katzenmilch), 1 — *mittnd.*
Köpflisat: Bern.
Kopfsalat, 1.
Krusesalat, 3: Baden bei Bühl.
Lach — *mitthd.*
Lactich — *mitthd.*
Lactrike — *mittnd.*
Lactuce, Lactuck, Lactuke, -ken — *mitthd.*
Lactukenkraut — *Megenb.*
Ladducha — *althd.*

Ladeke — *mitthd.*
Ladich — *mitthd.*
Ladika — *Hort. San.*
Lätsche: Mark Brandenbg (jung).
Latche *(das)*: Wetterau — *mitthd.*
Latgen.
Latich, Latiche - *mitthd., Hildeg.*
Latiche — *mitthd.*
Latik — *Syn. apoth.*
Lattach — *mitthd.*
Latteck, Lattek — *mitthd.*
Lattich — *Hort. San., Herb. Mag.*
Lattick, Latticke — *Syn. apoth., mitthd.*
Lattouch, Lattuch, Lattuke - *althd.*
Lattych — *mitthd.*
Latuchen, Latuchk, Latuck - *mitthd.*
Latuck, Laktuk, 3: Fürth, Düsseldorf.
Letacha, Letache, Leticha, -che, 7 — *althd.*
Lettich — *mitthd.*
Melchering, 9 — *Cordus.*
Negerkopf, -salat, 1, 5.
Pletucha, 7 — *althd.*
Prehlsalat, 1.
Prinzenkopfsalat, 1, 5.
Salad, Saláed — *nd.*
asiatischer, türkischer Salat, 1.
Salát, Salath, Sállat, Sállath — *mitthd., neuhd.*
Schmalzkopf-, Schmalzsalat, 1.
Schmalzkraut — *Cordus.*
Sommerindivie, 3, 4: Düsseldorf.
Steinkopf, -salat, 1.
Zalath: Pommern.
Zaloat: Siebenbürgen.

III. **Lactuca scariola** und IV. **L. virosa** *L.*

Diese sehr ähnlichen Arten werden im Volke kaum unterschieden, mittalt. Picris und Lactuca.

Giftlattich *(gemacht)* — *Apoth.*
wildin Latecha — *althd.*
wilder Lattich, III. — *Fuchs.*
wild Lattich, IV. — *Bock.*
Leberdistel: Schlesien.
Sausalaot: Altmark.
Scariol *(gemacht)*, III. — *Apoth.*
Stinksalat — *Apoth.*

I. **Lamium** *L.* ♃ ① ②

1) L. album wird als weisse, von den rothen 2) maculatum *L.*, 3) purpureum, 4) dissectum, 5) amplexicable unterschieden. Die neueren Namen bezeichnen, auch wo sie nur für einzelne Arten angegeben sind, ohne Zweifel alle Arten, die mittalt. Archangelica, Apiacum, Gelisia, Mellilotus, Urtica mortua, alle ähnlichen Lippenblüthler vergl. Melissa, Stachys. Aus Origanum, Orpinum entstand vielleicht 6) Apant, Orpannt, und bezeichnet dann keine Urtica.

Arpant, 6 — *mitthd.*
Benesuge, Bensuge — *mittnd.*
Bensughe, -zughe — *Syn. apoth.*
Bienenhütel, 2: Schlesien.
Bienensaug, 1: Augsburg.
Bine-, Binisuga — *althd.*
Binesug, 2: St. Gall. b. Sargans.
Binsaug — *Bock.*
Binssauge, 1 *Hort. San.*, 2 *Rösslin.*
Biwort, Byword — *Syn. apoth.*
dicht Bräniessel: Siebenbürgen.
Bynsauge — *Syn. apoth.*
Dangel: Ostfriesland.
Dannettel: Ostfriesland.
Daubnessel — *Bock.*
Dit-Nesseln, 2: Siebenbürgen.
Erzengel: Schlesien.
unser Frauen Schülin.

Hahnenkop — *Bock.*
Hombescrut — *mittnd., Rösslin.*
Melkblom: Ober-Neuland.
Nessel — *Bock.*
dot Nesseln — *mittnd.*
taub Nesseln, 2 — *Brunfels.*
tauwbe Nesselen — *mitthd.*
todte Nessel, 1 — *Hort. San., Brunschw., Bock, Fuchs.*
zahmi Nesseln, 2: St. Gallen bei Werdenberg.
Nesselkreokt: Siebenbürgen.
doweNettel: Unterweser, Altmark.
Oedenessel — *Apoth.*
Orpannt, 6 — *mitthd.*
Pinsaug — *mitthd.*
Sügarli, 1: St. Gallen.
Sügelken, Sügelkes, 1: Unterweser.
Sugera, 1: Appenzell.
Sugerke, 1: Ostfriesland.
Taubnessel, 1 — *Fuchs, Gesner.*
Taunessel, 2: St. Gallen bei Werdenberg u. Toggenburg.
Thaunessel — *Kilian.*
Todtennessel, 2: Bern.
Wurmkraut, -nessel — *Tabern.*

II. **Lamium galeobdolon** *Crantz.* Galeobdolon luteum *Huds.*

Hahnenkopf — *Bock.*
Katzengesicht: Schlesien.
giel Nesteln: Siebenbürgen.
gäli Todtennesslen: Bern.
gele Waldnessel: Schlesien.

Lampsana communis *L.* ①

Hasenkohl: Schlesien.
Hasenmus: Eifel bei Altenahr.
Milchen — *Gesner.*
Niplewurz: Mark Brandenburg.
Rainkohl: Ditmarschen.
Reinköl — *Cordus.*
Warzenkraut: Elsass, Ulm.

Lappa *L.* Arten sehr ähnlich.

Mittalt. Lappa, Lappa inversa, Lapathum, Personata. Wegen Ladeke etc. s. Lactuca, Petasites, Tussilago, Rumex obtusa; Deckenkraut, Grindwurz s. unter Rumex.

Bolsternblädder: Siebenbürgen.
Bletacha — *althd.*
Borren: Helgoland.
Bosemsknöpp: Eifel b. Nürburg.
Buchholder? — *Frisius.*
Burres — *mitthd.*
Butzeblätter, Butzenkletten *Cordus.*
Chledda — *althd.*
Chledden — *mitthd.*
Cledda, Cletta — *Hildegard.*
Cledistel — *mitthd.*
Clesse — *mitthd.*
Cletten — *mitthd.*
Cliba — *althd.*
Clive s. Klive.
Crasse — *mitthd.*
Gartpolster — *Toxites.*
Haarballe: Bern.
Haarwachswürze: Bern.
Kinderblätter: Eifel b. Kelberg.
Kinzel: Kärnthen.
Kirmsen, Kirmsgästchen: Eifel b. Dreis u. Prün.
Kladde, Kladdebusk: Ostfriesl.
Klaten: Siebenbürgen — *mitthd.*
gross Klatten — *mitthd.*
Klebern: Zürich, Graubündten, Schaffhausen, Glarus.

Kleper, -staude, -wurz: Oestr.
Klet, Kletes, Kleth, Klett - *mitthd.*
Kletta — *althd.*
Kletten: Bern — *Hort. San., Brunfels, Bock.*
Klettensam, -samen, -saum - *mitthd.*
Kliba — *althd.*
Klibe: Ost-Schweiz, Unterweser.
Klibern: Bern.
Klibusk: Wangerooge.
Klieben: Schwarzwald, Rendsb. Apoth.
Kliewen: Meklenburg, Holstein, Unterweser, Göttingen.
Klis: Altmark.
Klise: Göttingen, Fallersleben.
Klisse — *Apoth.*
Klisten.
Klitz, Klitzebusch: Altmark.
Klive, Klivenen, grote Clive — *mittnd.*
Klobe, Klote — *mitthd.*
Klöthen: Siebenbürgen.
Klusen: Ditmarschen.
Klybern: Solothurn, Bern.
Klyven — *mittnd.*
Krotenbleder — *mittnd.*
rode Ladeke — *mittnd.*
breit Ledecha — *mitthd.*
rote Ledeke — *mittnd.*
Lederlappen: Henneberg.
Letiche — *althd.*
Letschen — *Bock.*
Lettecha — *althd.*
Loddicke: Meklenburg.
Löreken: Meklenburg.
Lurk: Holstein.
Ohmblätter: Schlesien.
Pletecha — *althd.*
Rosskletten — *Cordus.*
Schorfladeke — *mitthd.*
Sumerlatich — *mitthd.*
Tönnersbläden: Helgoland.
Tubacksblad: Eifel b. Nürburg.
Wolfskraut: Eifel bei Bertrich.

Lappula myosotis *Mönch.* ⊚ Myosotis lappula *L.*, Echinospermum.
Klettenkraut — *Bock.*

Larix europaea *Cand.* ✻ Pinus larix *L.*

Brechtanne: Schlesien.
Graslerche: Ost-Bair. Alpen.
Harzlertschinen — *Wallr.*
Hauspaum *(gemacht)* — *Megenb.*
Lärbaum: Baiern am Lechrain.
Lärche: Mark, Schlesien, Schwab., Schweiz.
Lärket: Baiern — *Schmeller.*
Larch: Tirol.
Larche — *mitthd.*
Larsch: Graubündt., Ober-Engadin.
Leerbaum: Oestreich.
Leertanne: Schlesien.
Lerbaum — *Hoppe.*
Lerbom, Lerchbom, -boum - *althd.*
Lerch: Graubündten bei Davos.
Lerchbom — *althd.*
Lerche, die — *mitthd.*, Lerche, der — *Cordus.*
Lerchenbaum — *Bock, Cordus.*
Lerchentanne — *Gleditsch.*
Lergat: Kärnthen — *Schmeller.*
Lerke, Lerkendann: Göttingen.
Lertschine: Wallis.
Lierbaum — *Gleditsch.*
Lörbaum: Oestreich.
Lörchenbaum — *Fuchs.*
Lörgiot — *cimbrisch, Schmeller.*

Lorch, Lorchen — *Gleditsch.*
Lorchbaum — *Fuchs.*
Loriet, Lorietbaum - *Vocab. 1482.*
Loriot — *Cimbrisch, Schmeller.*
Lortänne: Aargau, Appenzell.
Rothtanne, -baum — *Münchhausen.*
Schönbaum — *Gleditsch.*
Schönholz: Schlesien.
Steinlerche: Tirol.

I. Laserpitium latifolium *L.* ♃

Bocklaub: Graubündten im Rheinwald.
weiss Encien — *Pholsprundt.*
Groburach: Kärnthen.
weiss Hirschwurz — *Pholsprundt, Gesner, Aretius, Fuchs.*
breiter Waldkiemel — *Bock.*

II. Laserpitium prutenicum *L.* ♃

Hirschwurz: Schlesien.
Möhrenkraut: Schlesien.
Pestilenzwurz: Schlesien.

III. Laserpitium siler *L.* ♃

Mittalt. Siler montanum.

Berzsesel — *Tabern.*
Kundelkrut — *Vocab. 1515.*
welscher Liebstöckel.
Poles-, Poloshavern — *Syn. apoth.*
Romescomel — *mitthd.*
Rosschümmi: Schweiz — *Tabern.*
marsilischer Sesel — *Tabern.*
Sesel, Seselkraut — *Tabern.*
Silermontana, -tanan — *mitthd.*
Siler, Silre — *Syn. apoth.*
Sirmenden, -mondan, -montan — *mitthd.*
Velthaber — *mitthd.*
Wilkomel — *Herb. Patavinus.*
Zirmet — *Tabern.*

Lathraea squamaria *L.* ♃

Anblat — *Cam., Cordus.*
Bäschenotter: Siebenbürgen bei Gross Alisch.
Blumenkraut — *Camerarius.*
Fraischamkraut.
Freisamkraut — *Schwenkfelt.*
Freischlichwurzel — *Hotton.*
St. Georgenkraut — *Hotton, Baumgarten.*
St. Georgswurzel: Ungarn.
Gichtwurzel: Siebenbürgen.
St. Gürgenwurzel: Frankf. a. O.
Maiwurz.
Ohnblatt: Schlesien.
Ohmblatt — *Mattuschka.*
Sanikl: Altenau.
Saubrodt: Ostpreussen.
Schnapper-, Schuppenwurz: Schlesien.
Schuppenwürze: Berner Oberl.
Schupwurz: Sachsen — *Cam.*
Streubelwurz — *Schkuhr.*
Weerkomen: Gött ing., Grubenhag.

I. Lathyrus latifolius *L.* ♃

Eselsohren: Schlesien, Würt.
Winterwicke.
Wolfsschoten: Schlesien.

II. Lathyrus maritimus *Bigelow.* ♃ Pisum — *L.*

wilde Seeschoten: Ostpreussen.

III. Lathyrus odoratus. ①

wohlriechende Erbsen: Gärten.
spanische, türkische Wicken: Gärt.

IV. Lathyrus pratensis *L.* ♃

Honigwicken: Schlesien.
gelber Klee: Bern.
geele Quintches: Ostfriesland.
Strümpf und Schüala: St. Gallen bei Sargans.
gelbe Vogelwicki: Schweiz.
Wie: Schlesien.

V. Lathyrus sativus *L.* ①

weiss Erven — *Fuchs.*
weisse Kechern — *Cordus, Bock.*
deutsche Kichern — *Nemn.*
Kicherling: Niederlausitz.
Kickerlinge: Lausitz.
Rütierbs: Entlibuch.

VI. Lathyrus silvester *L.* ♃

Bulen Froen: Schlesien.
Bulerkraut: Schlesien.
roth oder wild Erven — *Fuchs.*

VII. Lathyrus tuberosus *L.* ♃

Mittalt. Cassianus, Ciclamen.

Ackereicheln: Schlesien.
Ackernüsse: Schlesien.
Christianwurz — *Toxites.*
Eerdappel — *Syn. apoth.*
Erckelen — *Fuchs.*
Erckelnuss — *Tabern.*
Erdappel — *Syn. apoth.*
Erdeicheln: Schlesien.
Erdfeigen, Erdmandel — *Fuchs.*
Erdmäuschen: Mark.
Erdnuss — *Bock, Fuchs.*
Erdwicke — *Syn. apoth.*
Grundeicheln: Schlesien.
Hammel-, Kälberkraut: Eifel bei Kerpen.
Kicherling, Kicker-: Nieder-Laus.
Knollenwurz: Schlesien.
Knollenkraut — *Toxites.*
Knollinge: Frankfurt a. O.
Sandbrod: Schlesien.
Schweinenüsse: Mark b. Küstrin.
Schweins-, Seubrod: Schlesien.

VII. Lathyrus vernus *Bernh.* ♃ Orobus — *L.*

Fasanenkraut: Sachsen, Mark Brandenburg.

Laurocerasus s. **Prunus laurocerasus** *L.*

Laurus camphora *L.* s. **Gummi camphora.**

Laurus **cassia** u. **cinnamomum** *L.* s. **Cinnamomum ceilanicum.**

Laurus nobilis *L.* ♄

Mittalt. gebräuchlich, die Beere 1) Baccae, Bache lauri, Daphne.

Bekeler, 1 — *mitthd.*
Laurboem — *mittnd.*
Lobpaum (Lopbaum) — *Megenb.*
Lorbeer, Lorber-, Lorbernbaum, -pavm — *mitthd.*
Lorbaum — *mitthd.*
Lorloup, Loröl, Lorbeerlaub, -öl — *mitthd.*
Lorper — *mitthd.*

I. **Lavendula officinalis** *Chaix.* ♃ L. spica *L.*

Mittalt. Lavendula, Sampsuchus.

Balsamblümli: Entlibuch, Berner Oberland.
Bau: Altmark.
Gespick: Siebenbürgen.
Lafendel, Lafengel: Meklenburg.
Laubangel — *mitthd., Vocab. 1482.*
Lauvendercrut, Lauvender - *mitthd.*
Lauvikelechrawt — *mitthd.*
Lavandar, -del, -der — *mitthd.*
Lavander: Graubündten.
Lavendel: Ober-Engadin — *mitthd.*
Lavendele — *mitthd.*
Lavendel, -dele, -delen, -der, -dla — *althd.*
Lavendelblümli: Bern.
Lauwendla — *mitthd.*
Lobendel — *mitthd.*
Lofengele, Lovendel — *mittnd.*
Spica — *Bock.*
Spicnard, -narden — *mitthd.*
Spik: Altmark — *Syn. apoth.*
Spygblümli: Bern.
Zöpfli: Berner Oberland.

II. **Lavendula vera** *D. C.*

Fandarli, Fander, Fanderli, Flander, Flanderli: St. Gallen.
Lafander — *Bock.*

Lavatera thuringiaca *L.* ♃

wäld Wiewerrüsen: Siebenbürgen.

Lawsonia alba *Lam.*

Gebräuchlich die Wurzel zum Gelbfärben und zur Arznei. Namen aus arab. Alhenna.

echte oder orientalische Alhanna — *Apoth.*
Hennastrauch — *Apoth.*
indische Ochsenzunge *(irrig)* — *Apoth.*

Ledum palustre *L.* ♅

Mittalt. Mirtus, doch vergl. Myrica gall.

Alczem, Altseim — *Cordus.*
Bagan, Bagenz: Niederlausitz.
Bauernkraut — *Holl.*
Bienenheide — *Gleditsch.*
Bienenscheide — *Bock.*
Bienkraut: Jena - *Camerarius 1588.*
Borse — *althd.*
Brauerkraut: Schles. - *Mattuschka.*
Gichttanne: Sachs. — *Camerarius.*
Gräntze: Sachsen.
Grantze: Schlesien.
Gruit, Grut, Gruut: Westphalen.
weisse Heide: Böhmen, Vogtland — *mitthd.*
Haidenbienkraut: Schlesien.
Hartheide: Schlesien — *mitthd.*
Kienporst, Kienpost — *Bechst.*
Kieripost — *Bechst.*
Krantze: Schlesien bei Lauban.
Kühnpost (= Kien-): Thüringen.
Läusekraut — *Bechst.*
Mirtelpaum — *Megenb.*
Mirtenboum — *Friese.*
Mirzelboum — *Hildegard.*
Mottenkraut: Mark.
Mutterkraut.
Pestkraut (irrig) — *Apoth.*
Pomeranze: Sachsen *Butshky 1679*
Pors — *Syn. apoth., Hnrt. San.*
Porsch: Ostpreussen.
Porst: Mark — *Cordus.*
Porstkraut: Ostpreussen.
Post: Meklenburg, Mark.
Rausch — *althd.*
wilder Rossmarin — *Tabern.*
Saudann: Altmark.
Säugranzenkraut (d. h. Streu für Säue mit Granzen = Finnen): Schlesien.
Saugrenze: Dresden, b. Sommerfeld.
Seutanne — *Cordus.*
Schabenkraut: Baiern - *Camerarius.*
Tannenpost.
Wanzenkraut: Rendsb. Apoth. — *Hotton.*
Zeitheide — *Cordus.*
Zeitheil: Erzgebirge.

Lemna *L.* ♃

Mittalt. Alga, Lenticula aquatica.

Aantenflott: Holstein, Ditmarschen, Meklenburg.
Aantengrön: Ostfriesland.
Aantenkrud: Ostfriesl. - *Chytraeus.*
Aantenquabbels: Jever.
Aantenquark: Ditmarschen, Holst.
Aantjeflott: Ostfriesland.
Aantjeflurt: Ostfriesland.
Aantjeplirt: Ostfriesland.
Antflot — *Chytraeus.*
Aontenflott: Altmark.
Augäpflin — *Toxites.*
Bacheruk — *Toxites.*
Buckellinsen (L. gibba *L.*): Schles.
Entenflott: Pommern, Altmark, Preussen.
Entengras — *Bock.*
Entengries.
Entengrün: Oestreich, Augsburg.
Entengrütze: Schlesien.
Gries: Frankfurt a. O.
Krodegedeis: Siebenbürgen.
Krotenhus, -krös: Schweiz.
Lachkraut — *Toxites.*
Marlen: Hannover.
Merle — *Syn. apoth.*
Merlinsen — *Hildegard, Brunfels, Bock, Syn. apoth.*

Merlinse, -linsie — *mitthd.*
Morlynse — *Syn. apoth.*
Pfenniglinsen (L. polyrrhiza *L.*): Elsass.
Schwimkicker — *Toxites.*
Seekresse (L. trisulca *L.*).
Senderich, Sennerich: Oestreich.
Wasserdreifaltigkeit: Schlesien (L. trisulca *L.*).
Wasserepheu, Wasserwich (L. trisculca *L.*) — *Mattuschka.*
Wasserlinsen — *Cordus, Brunschw., Bock.*
Wasserlinslein — *Toxites.*
Wasserloasen: Siebenbürgen.
Wasserrüchet — *Toxites.*
Waterlinse, -lise, -lynse — *Syn. apoth.*
grüne Zinserl: Oestreich.

Lens s. Vicia lens.

I. Leontodon auctumnalis *L.* ♃

klein Abbiss — *Bock.*
Hundsblum — *E. Meyer.*
Hunneblome: Weser.
Summerdorn: Hessen — *Bock.*

II. Leontodon proteiformis *Vill.* ♃ L. hastile, hirsutum und hispidum *L.*

grosse Gamswurz: Zillerthal.
Pfaffenrörli: St. Gall. b. Sargans.

III. Leontodon pyrenaicus *Gouan.* ♃ Apargia alpina *Willd.*

Bergsäukraut: Berner Oberland.

IV. Leontodon taroxacum *L.* s. Taraxacum.

Leonurus cardiaca *L.* ♃

Mittalt. Cardiana, Cordiana, Cordigene, Cordigera.

Andorn — *Brunfels.*
Berenkrut *(irrig?)* — *mittnd.*
Engeltrank — *Tabern.*
Herczspan.
Hercz- s. Herz-.
Herspom *(irrig)* — *mitthd.*
Hertekrut — *mittnd.*
Herten, Hertenkrut — *mittnd.*
Hertz s. Herz.
Herzchrawt — *mitthd.*
Herzenkraut, -span, -worz - *mitthd.*
Herzgespan — *Hort. San., Fuchs, Lonitzer.*
Herzgespane, -spang — *mitthd.*
Herzgesperr - *Gesner, Bock, Fuchs.*
Herzkraut — *Gesner.*
Herzspang — *mitthd.*
Löwenschweif — *Apoth.*
wild Mutterkraut — *Hotton.*
Wolfschweif — *Apoth.*
Wolfstopa: Schlesien.
Wolfstrappen — *Hotton.*

I. Lepidium campestre *R. Br.* ① Thlaspi — *L.*

Mittalt. Clipeus, Eclipsis solis.

Bauernsenf: Thüringen.
Daschelkressen — *Cordus.*
Feldtasche — *Nemn.*
Hellerkrut — *Syn. apoth.*
wild Knowlock, -lauch - *Syn. apoth.*
Pennik-, Penninkkrut - *Syn. apoth.*
Pfennigkraut — *Nemn.*
Säckelsenf, Säkelkraut — *Nemn.*

II. Lepidium latifolium *L.* ♃

Ingwerskraut — *Hotton.*
Peffercrut, -krut — *Hildegard.*
Pfefferkraut — *Brunfels etc.*
Senfkraut — *Bock.*

III. Lepidium ruderale *L.* ①

Besemkraut — *Bock, Fuchs.*
Deschelkraut — *Brunfels.*
Hundesaich: Thüringen.
Seckelkraut — *Bock.*
Wegekresse: Schlesien.

IV. Lepidium sativum *L.* ①

Mittalt. Cardanum, Nasturtium.

Carse: Loccum — *mittnd.*
Chers — *mitthd.*
Chresso — *althd.*
Crasso — *Hildegard.*
Creisso — *althd.*
Cressa — *althd.*
Cressamen, Cressensam — *mitthd.*
Cresse, Cresso — *althd.*
Dykblade: Friesland.
Fleischkraut: Bern.
Gardenkarse — *mittnd.*
Gardkerse, -krese, -kyrse — *Syn. apoth.*
Gartenkress — *Herb. Mag., Brunschw., Bock.*
Hofkerse — *Niederd. Herb.*
Kasse: Göttingen, Bremen.
Kers — *Toxites.*
Kerse, Kertze — *mitthd.*
Kirsche — *mitthd.*
Kirse — *althd.*
Kress — *althd., Megenb.*
Kresse — *Hort. San., Cordus.*
Kressich — *Toxites.*
Tunkers — *Toxites.*

Leucanthemum s. Chrysanthemum leucanthemum *Lmk.*

I. Leucojum autumnale *L.* ♃

weisse Herstveilchen — *Nemn.*
portugiesische Veilchen - *Nemn.*
Winterthürcher.
Winterveilchen — *Weinmann.*

II. Leucojum vernum *L.* ♃

Mittalt. Viola lactea, vergl. Galath nivalis.

Frühlingsweiss.
Gaisglöggli: St. Gallen.
Högerli: Luzern.
Hogermännle: Luzern.

Hornseeblumen: Ruhla.
Horungsblumen: Luzern; Schwyz — *Bock.*
Hutblume: Luzern.
Knotenblümchen: Schlesien.
Märzenblümle: Luzern, Schwyz.
Märzenblume: Odenwald — *Bock.*
Märzenglöckle: Augsburg.
Märzenglöckli: Luzern, Glarus, Bern.
Mierzeklehkeltcher: Siebenb.
Mostveilchen: Schlesien.
Schneegallen: Schlesien.
Schneeglöckchen: Thüringen.
Schneeglöckle: Augsburg.
Schneeglöggli: Luzern, Schwyz, St. Gallen.
Schneekaterl: Salzbg, Appenzell.
Schneetröpfchen — *Zinke, Rupp.*
Schneeveilchen: Schlesien.
Sommerthierchen: Mark Brandenb.
Sommerthierlein: Schlesien.
Sommerthörichen, -thörlein — *Colerus.*
Sommerthürlein: Schwab., Lausitz — *Franke.*
Sporkelblume: Oestreich.
Stammanägeli: Appenzell.
Tidlose — *nd.*
Titlote, Tidlötelken, Titlötje: Göttingen.
Tolscheblümli: Appenzell.
wilde Weilathen: Schlesien.
Weissveilchen: Schlesien.
Weissveyel — *Nomenclatura 1530.*
Wolfstrichli: Luzern.
Zeitlose.

Levisticum officinale *Koch.* ♃ Ligusticum levisticum *L.*

Mittalt. Ligusticum evisticum.

Badkraut — *Tabern.*
Labstock — *Nemn.*
Laubstäcka: Graubündt. b. Davos.
Laubstickel — *Marles 1561.*
Lavesche, Lavetse — *neuniederl.*
Lebe-, Leber-, Levestock, Leubstickel — *mitthd.*
Leverstock, Levestock - *Syn. apoth.*
Levesche — *Niederd. Herb.*
Levesticken: Ostfriesland.
Lewerstock: Göttingen, Unterweser, Hamburg.
Libestock — *mitthd.*
Liebsteckel — *Herb. Mag.*
Liebstöckel — *Hort. San., Brunfels, Cordus, Bock, Fuchs.*
Liebstykel — *Brunschw.*
Liestewurz: Berner Oberland.
Lippstock: Oldenburg.
Lobestickel, Lobisteck — *mitthd.*
Lobstichel: Berner Oberland.
Lobstock, Löbestockel — *mitthd.*
Lübbesticke: Ostfriesland.
Lübbestock: Hamburg.
Lübbestockel — *Chytraeus.*
Lübestecke, -stock — *mitthd.*
Liebstück, Liebstückel — *mitthd.*
Lubbestock: Ostfriesl. — *mitthd.*
Lubesteche — *mitthd.*
Lubestekel — *Hildegard.*
Lubistechal, -steche, -stickel — *althd.*
Lubstecken, -stickel, stökch, stuckel — *mitthd.*
Luibstickel — *mitthd.*
Luixenstickl: Augsburg.
Lupstecke — *mitthd.*
Lustock: Oestreich.
Luststeken: Werfen.
Lybstickel — *Gesner.*

Nengstächel: Siebenbürgen.
Neunstöckel — *Holl.*
Saukraut — *Nemn.*
Schluckenwehrrohr: Appenzell.

Libanotis montana *All.* s. Seseli libanotis *Koch.*

I. Lichen *L.*

Die jetzt mit Recht in viele Gattungen zertheilten Arten folgen hier unter den alten Namen.

Flechte.
Scharfmoos.

II. Lichen barbatus *L.* Usnea — *Fries.*

Baumbart, Baummoos: Berchtesgaden.
Eichenbart, Eichenmoos.
Haarflechte.
Wickelflechte.
Ziegenbart.

III. Lichen caninus *L.* Peltigera — *Hoffm.*

Erdleberkraut — *Apoth.*
Hundsflechte, -moos — *Apoth.*
aschgraues Leberkraut — *Apoth.*
Steinleberkraut, Steinmoos - *Apoth.*

IV. Lichen cocciferus *L.* Cladonia — *Baumgarten.*

Nach den feuerrothen Früchten (Apothecien) benannt.

Becher-, Büchsenflechte, -moos — *Apoth.*
Feuerkraut — *Apoth.*
Fieberkraut, -moos — *Apoth.*
Scharlachmoos — *Apoth.*

V. Lichen hirtus *L.* Usnea barbata *Friese* var. hirta.

Vergl. II.

Hirnschädelmoos.
Steinleberkraut.
Steinmoos.
Todtenkopfmoos.

VI. Lichen islandicus *L.* Cetraria — *Acharius.*

Blätterflechte — *Apoth.*
Blutlungenmoos — *Apoth.*
isländische Flechte — *Apoth.*
Gais-, Grastrauben — *Apoth.*
Heidegras, -flechte — *Apoth.*
Kramperlthee — *Apoth.*
isländisches Moos — *Apoth.*
Rispel, Rospel: Zillerthal.

VII. Lichen parietinus *L.* Parmelia — *Achar.*

gelbe Baumflechte — *Apoth.*
Baumkrätze — *Apoth.*
gelbe Stein-, Wandflechte - *Apoth.*
Wandlappenflechte — *Apoth.*

VIII. Lichen pulmonarius *L.* Lobaria - *Hoffm.*, Sticta - *Acharius.*

Baumlungenkraut — *Apoth.*
Lungenflechte — *Apoth.*
grünes Lungenkraut — *Apoth.*
Lungenmoos — *Apoth.*

IX. Lichen pyxidatus *L.* Cladonia — *Baumgarten.*

Becher-, Büchsenflechte, -moos — *Apoth.*
Fieberkraut, -moos.
Trompetenmoos.

X. Lichen rangiferinus *L.* Cladonia — *Hoffm.*

Rennthierflechte, -moos — *Apoth.*

XI. Lichen roccella *L.* Roccella tinctoria.

Ward nebst andern Arten früher auf Lackmus, s. X., verarbeitet.

Färberflecht, -moos.
Kräuterseille.
echte Lackmusflechte.
Orceille, Orcielle.
Orcheil, Orchel.
kanarische Orseille, Orselle.
Roccelle.

XII. Lichen saxatilis *L.* Parmelia — *Achar.*

Führt jetzt die Namen von V.

Hirnschädelmoos — *Apoth.*
Steinleberkraut — *Apoth.*
Steinmoos — *Apoth.*

XIII. Lichen tartareus *L.* Lecanora — *Achar.*

Liefert 2 Farbstoffe, 1) Lacca musica, 2) Persio.

schwedisches Moos.

Blaustein, 1.
Cudbear, Cudhbear, Cuttbert, 2.
Lackmoos, -mus, Litmus, 1.
blaues Pigment.

I. Lignum agallochum oder aloes.

Von 1) Aloexylon agallochum *Lour.*, Cynometra — *Spr.*; 2) Aquilaria malaccensis *Lam.*, Lign. Aspalathi; 3) Excoecaria agallocha *L.*, Lign. Aquilariae. Mittalt. Aloe, Lignum aloes, paradisi.

Adlerholz, 3.
Cypernholz.
Rhodises Dornholz, 2.
Haxoholz, 3.
Holz das wohl reucht, -rucht, smeckt, 2 — *mitthd.*
wolsmackend Holtz, 2 — *mitthd.*
Lign, Lign aloes, 2 — *Wolfram v. Eschenb.*
Paradiesholz.
Paradyseshott — *Syn. apoth.*
Rhodiserholz.
Rosenholz.

II. Lignum brasilianum rubrum citrinum s. III.

III. Lignum brasilianum rubrum.

Das beste von 1) Caesalpinia brasiliensis *L.* in Südamerika und Jamaica, geringere von 2) C. bijuga, balsamensis u. s. w.

rothes Brasilienholz, 2.
Braunholz.
Fernambuckholz, 1.
Ferne-, Firlebock — *Apoth.*
Jamaicaholz, 2.
Lima-Rothholz, 2.
St. Martha-Rothholz, 2.
Nicaragua-Rothholz, 2.
Pernambockholz, 1.
Pfirsicholz — *Apoth.*
Rothholz.
Seidenspäne: Rendsb. Apoth.
Stockfischholz — *Apoth.*

IV. Lignum brisilium sive prisilium.

Von Caesalpinia sappan *L.* aus Ostindien, das älteste rothe Farbholz, nach dem II. u. III. das Brasilholz und das Land Brasilien die Namen erhielten. Die Sorten 2) werden nach dem Vaterlande benannt. Mittalt. Presilium, Prisilium.

Bramholz.
Bresil — *mitthd.*
Brisilge, Brunsilgenholt — *mittnd.*
ostindisches Farbholz — *mitthd.*
Japanholz.
Presil, Prisel, -holz — *mitthd.*
Prisilge, -silie, -silig, -silige -*mittnd.*
Samphanholz — *mitthd.*
falsches Santelholz.
Sapanholz.
Sapan-Bimas, -China, -Java, -Pandangs, 2.

V. Lignum campechense oder campechianum.

Von Haematoxylon campechianum *L.* in Westindien.

Blauholz, -späne.
Blutholz.
Braunspäne: Rendsb. Apoth.
Campecheholz.
Königinholz.

VI. Lignum cedrinum s. Cedrus u. Juniperus virginiana.

VII. Lignum citrinum.

Von 1) Broussonetia tinctoria *Kunth.* (Morus — *L.*) in Westindien und Süd-Amerika; 2) Caesalpinia bahamensis *Lamk.*; 3) Quercus coccinea *Wangenh.* var. tinctoria *A. Gray* (Namen aus Quercus citrina gebildet); 4) Rhus cotinus *L.* Von Rhus coriaria *L.* und Xanthoxylum kommt kein Farbholz in den Handel.

falsches gelbes Brasilholz, 3.
gelbes Brasilholz, 1, 2.
Cubaholz, 1.
gelbes Eichenholz, 1.
Fisel-, Fistelholz, 1, 4.
Fustel, 1, 4.
Fustikholz, 1, 4.
alter Fustik, 1.
junger Fustik, 4.
brasilianisches, westindisches Gelbholz, 1, 2.
Gelbholz-Rinde, 4.

ungarisches Gelbholz, 4.
Gelbholz aus Siam, 1.
Gelbholz-Sumach, 4.
Jamaikaholz, 1.
Quercitronholz, -rinde, 3.
Rujaholzrinde, -strauch, 4.

VIII. Lignum colubrinum.

Von Strychnos colubrina *L.* Liefert, wie auch andere Hölzer, Becher, aus denen Wasser bitter schmeckt, als Mittel wider Schlangenbiss.

Schlangenholz.
Timorholz.

IX. Lignum ebenum.

Von Diospyrus ebenum *Retz.* und andern Arten der Molucken und Südindiens.

Ebenholz.
Hebenholz.

X. Lignum guajaci oder sanctum s. Guajacum.

XI. Lignum quassiae.

Von 1) Quassia amara *L.* und 2) Picraena excelsa *Lindl.*, Quassia — *Sw.*

Fliegenholz.
Fliegenspäne: Rendsb. Apoth.
Jamaica-Bitterholz, 2.
Quassia, -holz.
Surinam-Bitterholz, 1.

XII. Lignum rhodium.

Die ältere Sorte von 1) Convolvulus scoparius *L.* in knorrigen Stückchen; die neuere für Möbel verarbeite Sorte von 2) Amyris balsami und Cordia myxa.

Cyperholz, 1.
Holz unsers Herrn, 1.
Rhodiser-, Rhodusholz, 1.
Rosenholz, 1, 2.

XIII. Lignum santali album und citrinum.

Von Santalum album *L.* in Südostasien und Sandwichsinseln.

Sandel-, Santelholz.
gelbes Santelholz (Kernholz).
weisses Santelholz (Splint).

XIV. Lignum santolinum rubrum.

Von Pterocarpus santalinus *L. fil.* in Südostasien.

rothes Santelholz.

XV. Lignum sassafras.

Von Sassafras officinalis *Nees.*

Rassemonasse: Rendsb. Apoth.
Sassafrasholz.

Ligustrum vulgare *L.* 4

Mittalt. Ligustrum. Namen nach dem Gebrauch 1) als hartes Holz (s. Cornu[s] sanguinea); 2) als weidenähnlicher Heckenstrauch; 3) wider Mundfäule und 4) Carbunk[el] („braue Hitzblettern“ *Tab.*); 5) als feiner Beerenstrauch (Korn, Kern); 6) der Beeren f[ür] Dinte und Farbe; 7) für ? Vogelfang. Hülse ist hier wie bei Ilex der Name des dunke[l]grünen Beerenstrauches.

Bahnholz, 1 — *Gleditsch.*
Banholz, 1 — *Nemn.*
Beinhölzlin, 1 — *Fuchs.*
Beinholt, 1 — *Chytraeus.*
Beinholz, 1 — *Brunschw.*
Beinhültzen, 1 — *Bock.*
Beinweide, Beinweidli, 1: Bern.
Bluatfinkabeer, 7: St. Gallen bei Werdenberg.
Bonwieda, 1 — *Frankfurter.*
Bräunholz — *Nemn.*
deutsches Braunheil, 4 — *Gled.*
Chärgerle, 5: Bern.
Chargeitabeeri, Cheregert, 5: St. Gallen am Oberrhein.
Chingert, 5 — *Bechst.*
Chorngert, -gertli, 5: St. Gallen.
Chrotabeeri: St. Gallen.
Dintenbeerstrauch, 6: Elsass.
Ehingert, 5 — *Nemn.*
Eisenbeerbaum, 6 — *Gleditsch.*
grüner Faulbaum — *Gled., Bechst.*
Fulbaum — *Brunschw.*
Gaishülse — *Nemn.*
Geisbeeren: Graubündten.
Geissholz — *Bock.*
Geisshülsenholz — *Heppe.*
Gesthülsen — *Nemn.*
Giesshulz: Siebenbürgen.
Gimpelbeere, 7: Oestreich.
Gimpelknorzen, 7: Siebenbürgen.
Glashülse — *Bechst.*
Glasweide: Oestreich.
Greisholz — *Nemn.*
Grieshülse — *Bechst.*
Griessholz — *Gleditsch.*
Grünbaum — *Bechst.*
Grünfaul-, Grünselbaum — *Gled.*
Grüsselbaum — *Bechst.*
Gümpelbeerstaude — *Nemn.*
Gumpenbeere: Tirol.
Gusterli, Gustrum, Gustrumsholz: Göttingen.
Häckenholz, 2 — *Tabern.*
Härtern, 1 — *Heppe.*
Härtreder, 1 — *Nemn.*
Hartriegel, 1 — *Bock, Brunschw.*
Haushülse — *Gleditsch.*
Heangshulz: Siebenbürgen.
Heckenbaum, 2 — *Bechst.*
Heckenholz, 2 — *Tabern, Franc.*
Heckholz, 2 — *Gleditsch.*
Helholz — *Nemn.*
Hennebeere — *Bechst.*
Holwiē (= -weide): Göttingen.
Hundsbeere: Oestr. bis Tirol und Baiern.
Kahlholz, 5 — *Bechst.*
Kehlholz, 5 — *Gleditsch.*
Kengerten, 5 — *Bechst.*
Kenholz, Kernbesien, 5 — *Gled.*
Kerngeiert, 5: Appenzell.
Kerngert, 5: Schweiz — *Gesner.*
Kingerten, 5: Thüringen.
Kleinweidenholz, 2 — *Bechst.*
Klingertenholz, 5 — *Nemn.*
Liguster: Norddeutschl.
Mundholz, 3 - *Gesner, Cordus, Bock.*
Mundweide, 3 - *Cordus, Chytraeus.*
Painwid, 1 — *Megenb.*
Rain- s. Rein-.
Regenböglistaude: Bern.
Reinbesing, 2, 5 — *Bechst.*
Reinbeerbaum, 2 — *Gled., Bechst.*
Reinholz — *Bechst.*
Reinmund, 2.

Reierweide, 2.
Reinwunder, 2 — *Gleditsch.*
Rhein- s. Rein-.
Röhrenhülse — *Bechst.*
Röhrenweide — *Gleditsch.*
Scheissbeere — *Bechst.*
Schulweide, 2: Schles. — *Fuchs.*
Straussenhülz: Siebenbürgen.
Tänkknorzen: Siebenbürgen.
Thunriegel, 2: Meklenburg.
Tintenbeeren, 6: Schweiz.
Vogelbeere, 6: St. Gall. b. Sargans.
casselsche Weide, 2: Eisenach, nach *Nemn.*
spanische Weide, 2 — *Gleditsch.*
Weidenhülse — *Bechst.*
Weinbeinholz, 1 — *Bechst.*
Weissbeinholz, 1 — *Münchh.*
Weissschelgerte, 1: Bern.
wilde Weide, 2 — *Römfeld.*
wille Wie, 2: Göttingen — *nd.*
Zaunriegel, 2 — *Münchhausen.*
Zaunweide, 2: Henneberg.

I. Lilium bulbiferum *L.* ♃

Bergilga: St. Gallen.
Donnerblume: Tirol.
Feierlelj: Siebenbürgen.
Feldlilie: Tirol.
Feuerlilie: Schlesien.
Füerbluuma: Pommern.
Füürilga: St. Gallen in Ober-Toggenburg.
roth wild welsch Gilgen — *Gesner.*
Goldgilg — *Fuchs.*
Kaiserkrone: Vegesack.
Krutlilge: Unterweser.
roth heydnisch Lilien — *Tabern.*
Pomeranzenlilie.
Roathilga: St. Gallen.
St. Josephs Ilga: St. Gallen im Seebezirk.
Steiilga: St. Gallen.

II. Lilium candidum *L.* ♃

Mittelt. Lilium.

Gilg: Tirol.
Gilg, Gilge, Gilie — *mitthd.*
weiss Gilgen — *Brunfels, Bock, Fuchs.*
wiss Gilgen — *Brunschw.*
Gylg — *mitthd.*
Jilge: Schwaben bei Hebet.
Ilga: Appenzell.
Ilge: Schwaben, Aargau, Rheinthal, Kärnthen.
Ilie: Zürich.
Ilige: Schaffhausen.
Ilieg: Oesterreich.
Ille: Glarus.
Ille Firg — *mitthd.*
Lelgen — *mitthd.*
Lelien — *Niederd. Herb., Syn. apoth.*
Lielge, Ligen — *mitthd.*
Lilch: Tirol.
Lilgen — *HerbMag.*
witte, wyst Lilie — *Syn. apoth.*
weiss Lilien — *Hort. San.*
Lilig — *Megenb.*
Lilje: Unterweser, Altmark.
Lilim, Lylen — *Hildegard.*
Lylie — *Syn. apoth.*
Nilge: Göttingen.

III. Lilium croceum *Chaix.* ♃

roth Berggilgen — *Gesner.*
roth Goldgilgen — *Bock.*

IV. Lilinm martagon *L.* ♃

Mittalt. Narcissus scheint hierher zu gehören.

rothe Berglilie — *Nemn.*
Bernhardshödlin — *Friese.*
heidnisch Blume — *Bock.*
kleine rothe Braunlilie — *Nemn.*
Chymisten-Ilgen — *Frischlin.*
Feldlilie — *Nemn.*
Goldäpfel: Zillerthal, Kärnthen.
Goldbölla: St. Gall. b. Werdenbg.
Goldern: Graubündten, Bern.
Goldgilgen — *Brunfels.*
Goldpfandl: Tirol bei Hallein.
Goldpoln (= -bollen) — *Cordus.*
Goldwörza: St. Gallen bei Ober-Toggenburg.
Goldwurz — *Brunschw.*, *Brunfels*, *Bock*, *Fuchs.*
Holizgilge, -lilie — *mitthd.*
Holtlilie — *mittnd.*
Jerusalemsblume — *Gärtner.*
Junkerlilie — *Hotton.*
Kappenhütlein: Schlesien.
Knolllilie — *Nemn.*
Krulllilje: Ostfriesland, Oldenbg.
braunrot Lilgen *Nomenclatura 1530.*
rot Lilie — *Pinicianus 1521.*
wilde Lilie — *Nemn.*
Lilien von Calvarien — *Hotton.*
Nilgen: Eifel b. Nürnburg.
Sillichwurz, Sillingwurz: Tirol.
Sübling: Waldbrühl.
Türkenbund: Graubündten, Mark Brandenburg.

Limodorum abortivum *Sw.* ♃

Dingel: Pommern.

Linaria s. Antirrhinum.

I. Linum alpinum *Jacq.* ♃

Bergflachs: Berner Oberland.

II. Linum catharticum *L.*

Die Namen wohl alle gemacht.

Laxirflachs, -lein.
kleiner Lein.
Purgirflachs, -lein.
Wiesenflachs, -lein.

III. Linum tenuifolium *L.* ♃

Heidenflachs — *Bock.*

IV. Linum usitatissimum *L.* ①

Mittalt. Linum. Die Frucht springt reif meist 1) auf, bleibt aber in besonderen Sorten 2) geschlossen.

Aferhaar (die Nachlese): Salzbg.
Drescherflachs, 2: Schlesien.
Dreschlein, 2.
Flaas: Schwaben.
Flachs — *Hort. San.*, *Brunfels*, *Cordus*, *Bock.*

Flachshere: Hessen.
Flaiss — *mitthd.*
Flas: Meklenburg, Hannover.
Flaschs — *mitthd.*
Flass: Altmark bis Weser, Holst. — *nd.*
Fluess: Siebenbürgen.
Franzosenlein: in Hessen *(früher).*
Glix: Ober-Engadin.
Haar: Oestr., Ungarn, Kärnthen, Salzburg.
Haarlinsat *(Saat):* Oestreich.
Hara — *althd.*
Har, Haro, Haru — *mitthd.*
Hor: Oestreich.
Humbolt (= schlechter Flachs): Livland — *mittnd.*
Klanglein, 1: Würtemberg.
Klengel, 1: Waldeck.
Klenglein, 1: Hessen.
Lein: Schlesien.
Leuferflachs: Schlesien.
Lein, Leyne — *mitthd.*
Lin: Pommern, Unterweser, Mekl., Altmark, Götting. - *Syn. apoth.*
Linsame, Linsamo — *Hildegard.*
Linsat — *Megenb.*
Linsat: Oestreich.
Lisat: Oberrheinthal.
Loasem: Siebenbürgen.
Lyn — *mitthd., mittnd.*
Lyne — *mitthd.*
Quede *(der Stengel)* — *mittnd.*
Schliesslein, 2: Würtemberg.
Springlein, 1: Würtemberg.
Stempenhaar *(Spätsaat):* Salzburg.
Vlaes, Vlas — *mittnd.*

Liriodendron tulipifera *L.* ✲

Tulpenbaum: Gärten.
virginischer Tulpenbaum.

Listera s. Neottia.

I. Lithospermum arvense *L.* ①

Ackersteinsamen *(gemacht).*
Bauernschminke *(gemacht).*
Dörrkraut: Oestreich.
Feldhirse *(gemacht).*
Korngift: Waadt.
wilder Meerhirss — *Fuchs.*
rothes Perlkraut — *Nemn.*
wilde Rothwurz — *Nemn.*
Schminka: Niederlausitz.
Schminkwurz: Thüringen.

II. Lithospermum officinale *L.* ♃

Mittalt. Cauda porcina, Granum solis, Milium solis.

Marienthränen: Schles., Sachsen.
Meergries: Schweiz, Oestreich b. Linz.
Meerhirss — *Brunschw., Brunfels, Bock, Fuchs.*
Merssomen — *Pholsprundt.*
Mirhirsch — *Pholsprundt.*
Perlenkraut — *Toxites.*
Sonnenhirse — *Nemn.*
Sonnenkorn — *Toxites.*
weiss Stainprech — *mitthd.*
Steenbrec — *Niederd. Herb.*
weiss Steinbrech — *Hort. San., Herb. Mag., mitthd.*
Steinbrecha, -breche — *Hildegard.*
Steinhirs — *Cordus.*

Steinsamen — *Bock.*
wit Stenbreke — *Syn. apoth.*
Sunnencrud, korn — *mittnd.*
Türkengries: Schweiz.
Wisssteinbruch — *Trochus 1517.*

Littorella lacustris *L.* ♃

Strandling — *Karsch.*

Lloydia serotina *Salisb.* ♃

kleine Vogelmilch: Berner Oberland.

Lobelia cardinalis *L.* ♃

rothe Kardinalsblume.

I. Lolium italicum *A. Braun.*, multiflorum *Lam.* ♃

italienisches Raygras.

II. Lolium perenne *L.* ♃

Doornkat: Harlinger Land.
Fürsthaber: Sachsen, Meissen.
Graslauch: Schweiz.
Löthe, -gras — *Nemn.*
Lüchgras: Tirol im Pinzgau.
Rajegras, Rajen: Ostfriesland.
englisches Raygras.
Tausch, Tewer — *Nemn.*
Twelk: Pommern.

III 1. Lolium temulentum *L.* ①

Mittalt. Briorva, Lolium bezeichnet alle gewöhnlichen Getreideunkräuter; auch Nigella, Sporgras, scheint hierher zu gehören.

wilder Dinckel — *Bock „etliche".*
Dinkelfezen — *Toxites.*
Dippelhafer — *Schkuhr.*
Döbel: Obersachsen.
Dobel — *Nemn.*
Dolch, Dolik: Anhalt.
Dollgerste — *Holl.*
Dollkorn: Elsass.
Dollkraut: Schlesien.
Donkraut: Schlesien.
Dort: Oestr. — *Cordus, Lonitzer.*
Draspe: Elsass.
Dress, Drepse, Dresp — *mitthd.*
Drespe: Ostpreussen.
Drümmel: Bern.
Dummel: Norddithmarschen.
Durt — *Tabern.*
Knülle, Knul — *mitthd.*
Kuhweizen — *Nemn.*
Leitharb — *Nemn.*
Lobkraut — *Holl.*
Lölli: Tirol.
Lolch — *Bauhin, Frisch, Tabern.*
Lolli, Lolon — *mitthd.*
Lulch: Elsass, Mark Brandenbg, Steiermark — *Tabern.*
Lullich — *Vocab. 1420.*
St. Peterskorn — *Bock.*
wendische Piank — *Holl.*
Piauke: Mark bei Sommerfeld.

Rädel — *Holl.*
Ratenkraut — *Megenb.*
Rausch: Oestreich.
Rauschgras: Salzburg.
Rouweetzen — *mittniederl.*
Ruchkel — *mitthd.*
Ruweizen — *Toxites.*
Schafweizen — *Nemn.*
Schlafweizen: Elsass.
Schwänzel: Oestreich.
Schwiedel: Oestreich.
Schwindelhaber: Oestreich, Bern.
Schwindelkorn: Elsass, Oestreich.
Schwindelweisse: St. Gallen bei Sargans.
Solar — *mitthd.*
Sommerlolch: Tübingen.
Sommertresp: Schlesien.
Sporgras — *althd.*
Täberich: Thüringen.
Täbich: Oberschlesien.
Täumel: Schlesien.
Taubkorn — *Nemn.*
Taumellolch: Schlesien.
Töberich: Schwaben.
Tob: Hohenlohe.
Toberling, Tobhafer — *Nemn.*
Tobgerste: Entlibuch.
Tobkraut: Lausitz.
Toberich — *Nemn.*
Tobich: Schlesien bei Neisse.
Tollkorn: Elsass, Schlesien.
Trapsendort — *Holl.*
Trebsen — *Frisch, Tabern.*
Trefftz — *Voc. Keller 1468.*
Trefzen — *Holl.*
Tresep: Entlibuch.
Trespe: Sachs., Schles., Tübingen.
Trestdorp: Sachsen.
Trülch: Luzern.
Trümmel: Schweiz.
Trunkenweizen — *Holl.*
Türd — *mitthd.*
Turt — *mitthd.*
Twalch: Unterweser — *Cordus.*
Twalchweizen — *Tabern.*
Twalm — *mitthd.*
Unkraut — *Toxites.*
Unrat — *Megenb.*
Welchtrespe — *Toxites, Tabern.*
Weizentwalch: Sachsen.
Wildhaber: Tirol.

IV 2. **Lolium temulentum** *L.* var. **linicolum** *A. Br.* ①

Ledharle: Göttingen.
Leethardel: Pommern.
Leetharl: Meklenburg.
Leighêrl: Lippe.
Leinlolch: Pommern.
Löthhardel: Ostpreussen.

I. Lonicera alpigena *L.* ✲

Bergkriesen: Elsass.

II. Lonicera caprifolium *L.* s. Caprifolium hortense *Lmk.*

III. Lonicera coerulea *L.* ✲

Todtenbeer: Kärnthen im Katschthal.

IV. Lonicera periclymenum *L.* s. Caprifolium periclymenum *R. S.*

V. Lonicera xylosteum *L.*

Aalbaum — *Münchhausen.*
Ahlbom: Meklenburg.
Ahlkirsche: Tübingen.
Bäsaries: St. Gallen.
Beinholz — *Heppe.*
Beinhültzen — *Gesner.*
Beinrohrholz — *Gleditsch.*
Beinweide: Oestr. b. Linz, Graubündten, Bern.
Beinweidli: Graubündten, Bern.
Beiwidli: Berner Oberland.
Berggriesen: Ulm.
Brechweide — *Gleditsch.*
Chrotabeeristude: St. Gallen.
Chrotabeier: Appenzell.
Chrotawägali: St. Gallen.
Durchröhrle: Würt. a. d. Baar.
Fasspiepen — *Bechst.*
Fiddelrümppen — *Münchhausen.*
Fiedelrümpgen.
Fiedelrump: Meklenbg, Sachsen. Schwaben.
Flühkirsche: Appenzell — *Gled.*
Fosspiepen: Schwaben.
Frauenholz: Elsass — *Mappus.*
Fulholder: St. Gall. i. Oberrheinth.
Geisshasla: St. Gall. b. Werdenbg.
Geissleitern: Graubündten.
Grinsenwinde — *Bechst.*
Heckenkirsche: Schwaben.
Hundsbaum — *Heppe.*
Hundsbeere: Salzbg, Bai., Tirol.
Hundsbeerstaude: Salzburg.
Hundsbeerstrauch: Oestreich — *Märter.*
Hundskirschen: Schweiz, Schles.
Judenkirsche: Baiern b. Kirchhm.
Läusebaum — *Gleditsch.*
Lausbeer — *Heppe.*
Marterholz — *Holl.*
Metternholz — *Gleditsch.*
Mutterholz — *Gleditsch.*
Pfeifenröhrleholz: Henneberg.
Pfiffenröhrliholz: Glarus.
Purgierkirsche — *Gleditsch.*
Röhrholz — *Münchhausen.*
Rohrholz — *Heppe.*
Scheissbeer — *Heppe, Bechst.*
Schiessbeere: Tübingen.
Sellenholz — *Münchhausen.*
Sellholz — *Heppe.*
Sölenholz — *Gleditsch.*
Speckreben, u. die Blumen: Specklilien — *Cordus.*
Sprötzern — *Gleditsch.*
Sprutzern — *Münchhausen.*
Storzen — *Holl.*
Stretzern — *Münchhausen.*
Strihsenholz: Livland — *Fischer.*
Strötzer — *Gleditsch.*
Strüzele: Göttingen.
Strüzern: Tübingen.
Tabacksröhrchenholz: Tübingen, Graubündten.
Teufelsholz.
Teufelskirsche: Tübingen, Eifel bei Altenahr, Schlesien.
Teufelsmärterholz — *Heppe.*
Teufelsmarterholz — *Münchh.*
Tunkirsche: Meklenburg.
rothe Vogelkirsche — *Gleditsch.*
Waldwinde — *Gleditsch.*
Walpurgiswein — *Münchhausen.*
Walpurgisstrauch — *Münchh.. Gled., Märter.*
Weissröhrle: Henneberg.
Welpermei: Meklenburg.
Wolpermai — *Bock, Heppe.*
Zäunling: Schwaben, Elsass.
Zaunkirsche — *Gleditsch.*
Zweckholz — *Münchhausen.*
Zwergkirsche — *Gleditsch.*

Loranthus europaeus *L.* ✱

Aftermistel.
Eichenmistel: Oestreich.
Ichenwäspel: Siebenbürgen.
Lemknorzen: Siebenbürgen.

I. Lotus corniculatus *L.*

Baurenbisem — *Toxites.*
Beckahahnl: Tirol.
Eierblume: Eifel bei Nürburg, Vierenburg.
Frauaschüali: St. Gall. b. Sargans.
Frauazehele: St. Gallen bei Werdenberg.
Frauenfingerkraut: Schlesien.
Frauenschücherl: Kärnthen.
Frauenschühl: Tirol im Pongau, Pinzgau, Bern.
Frauenschühle: Aargau.
unser Frauen Schlüssel — *Toxites.*
unser Frauen Schüchlein: Ulm *Friese, Bock, Fuchs.*
unser lieben Frauen Schülein: Sachsen bei Leipzig.
Frowaschüeli: St. Gallen bei Werdenberg.
Guldinklee — *Gesner.*
Hahnenfuss: Graubündten.
Hazeblaum: Wangerooge.
Hennertazl: Tirol im Pongau.
Herrgottaschüali: Bern, St. Gallen bei Sargans.
Herrgottsschühle: Augsburg.
Herrgottsschüchelchen: Eifel bei Daun, Dreis, Kerpen, Uelmen.
Himmelsschlösseli: St. Gallen am Rhein.
unser Herrgotts Strompf ond Schüali: St. Gall. b. Sargans.
gelber Honigklee, Hungklee: Bern.
Hornklee *(gemacht).*
Jungfernschuhe: Ostpreussen.
güldener Klee — *Nemn.*
wilder Klee — *Friese.*
Liebfrauenschüli: Luzern.
Mallut — *Toxites.*
Niepertchen: Waldeck.
Pantöffele: Memmingen.
grote Reenklewer: Wildeshausen.
Rossfüssklee: Berner Oberland.
Schlösselblüamli: St. Gallen bei Toggenburg.
Schmicken — *Egenolph.*
Schotenklee *(gemacht).*
Steenklewer: Delmenhorst.
edler Steinklee — *Bock.*
Steinseide: Eifel bei Virenburg.
gäle Tubenkröpfle: Schweiz — *Gesner.*
Vogelswicken — *Bock.*
Walzenkraut: Schlesien.
Wildklee — *Egenolph.*

II. Lotus siliquosus *L.* Tetragonolobus — *Roth.*

Guldenklee: Schweiz.
Spargelerbsen, -klee: Gärten.
Sparzklee: Schweiz.

III. Lotus uliginosus *Schk.* s. unter I. L. corniculatus.

Lunaria biennis *L.* und Lunaria rediviva *L.*

Namen nach der glänzenden scheibenförmigen Frucht.

Atlasblume: Schlesien.
Flitterchen: Schweiz.
Flitteren: Hessen.
Flüblumen: Schweiz.

Judassilberling: Magdeburg.
Mondkraut: Schlesien.
Mondviole: Schlesien.
Mondveiel — *Tabern.*
Panschblömen: Brabant.
Penneindeblömen: Brabant.
preussische Pfennigblume: Ostpreussen.
Silberblätter, -blatt: Schweiz, Thüringen.
Silberblume — *Bauhin.*
Waldseiler, Waldveigel: Schles.

I. Lupinus *L.*, besonders L. albus *L.*

Mittalt. Lupina, Marsilium.

Feigbonen — *Bock, Fuchs, Cordus.*
Ficbone — *Syn. apoth.*
Fyckboin — *mittnd.*
Hasenklee: Niederlausitz (auch der gelbe).
Je länger je lieber: Siebenb.
Lusine, Luvina — *althd.*
Vich-, Vick-, Vigbona — *Hildeg.*
Vik-, Vykbona — *Syn. apoth.*
Wolfsbonen: Schlesien.
Wolfsschoten — *Cordus.*
Wolfsziesern — *Friese.*
Wicbon — *mitthd.*
Wulfbona — *Syn. apoth.*

II. Lupinus varius *L.*

Kaffee: St. Gallen.
Kaffeeerbse: Oestreich.
Kaiserstäbli: Bern, Zürich, Schaffhausen.

I. Luzula albida *Cand.* L. angustifolia *Garcke.*

Lieschenkraut: Eifel bei Dreis.

II. Luzula campestris *Cand.*

Hasenbrod, Himmelbrod, Hungerbrod: Schlesien.
Marbl: Tirol im Pinzgau und Zillerthal.

III. Luzula nivea *Cand.* Juncus — *L.* ♃

Gaismarbl: Pinzgau.

IV. Luzula pilosa *Willd.* ♃

Buschgras: Schlesien.
Hasenbrödle: Schwaben.

V. Luzula silvatica *Gaud.* L. maxima *Desf.*

Waldgras — *Tabern.*
Wundgras.

VI. Luzula spadicea *Cand.* ♃

Marbel: Tirol im Oetzthal.

I. **Lychnis alba** *Mill.* ♃ L. dioeca *L.*, L. vespertina, Melandryum — *Garcke*, M. pratense *Röhl.*

Büksenpuffert: Ostfriesland.
Dodenblöme: Ostfriesland, Oldenburg, Unterweser.
Kiltblume: Bern.
Märgenröslin — *Bock.*
Mantjeblöme: Ostfriesland.
Marienröslein: Schweiz — *Bock.*
Todtenblume: Oldenburg.
Walckerkraut — *Lonice.*
weisser Wiederstos — *Tabern.*

II. **Lychnis chalcedonica** *L.* ♃

Feuernelke: Gärten.
Jerusalemsblume, -kreuz: Gärten.
Kardinalsblume *(irrig)* — *Nemn.*
Kukuksseife: Gärten.
brennende Liebe.
Maltheserkreuz — *Nemn.*
Tartarenseife.

III. **Lychnis coeli rosa** *Desv.* ♃ Agrostemma — *L.*

Himmelsrösle — *Gesner.*
Marienröslein — *Holl.*
Rubincher: Schassburg.

IV. **Lychnis coronaria** *Lmk.* ♃ Agrostemma - *L.*, Coronaria tomentosa *A. Br.*

Christusauge — *Toxites.*
Frauenröslin — *Brunfels.*
Gotsblümlin — *Toxites.*
Himmelsröslein — *Tabern.*
Königstab — *Toxites.*
Kronblum, -kerzlein — *Toxites.*
Märgenröslein — *Bock.*
Marienröslein: Schlesien.
Sammetnelke: Henneberg.
Sammetröslein: Schlesien.
Senftblöme: Ostfriesland.
Schonooge: Ostfriesland.
Stechnägeli: St. Gall. b. Werdenbg.
Stechnelke: Henneberg.
Summetblomen: Siebenbürgen.
Veilrosen: Schlesien.
Vexirnägeli: St. Gallen.
Vexirnägelsblom: Siebenbürgen.

V. **Lychnis dioeca** *L.* ♃ L. diurna *Sibth.*, Melandryum rubrum *Garcke*, M. silvestre *Röhl.*

Mittelt. Rosamoris.

Amorrossen — *mitthd.*
wilde Christusäuglein: Ostpreus.
Giggerebleamen: Zittmoning.
Heunägeln: St. Gall. b. Werdenb.
Himmelschlüssel: Memmingen.
Je länger je freundlicher: Schles.
Lichtröslein: Schlesien.
roth Margenröslein: Ostpreussen.
Mariarose — *mitthd.*
Marienröselin, -rose — *mitthd.*
Marienröslein — *Fuchs.*
Marienrose: Schaumburg.
Marienroseken — *mittnd.*
Marienthränen: Böhmen.
Meisterlösli: Bern — *Merett.*
Morgenbloym, blumojen — *mittd.*



Mezgerbleaml: Zittmoning.
Moyenrose, -rosin — *mittnd.*
Rossnägele: St. Gallen am Rhein und bei Werdenberg.
Schneiderin: Graubündt i. Rheinw.
wilde rothe Veilröslin: Schlesien.
Waldnägeli: Berner Oberland.
Wiederstock — *Erhard.*
rother Widerstoss — *Bock, Tab.*

VI. **Lychnis floscuculi** *L.* ♃ Coronaria — *A. Br.*

Donnernagele: Würt. in der Baar.
Faule Magd: Schlesien.
Fleeschblome: Weser.
Fleischblümli: Bern, St. Gallen.
Fleischblume: Schlesien, Eifel.
Fleischnägeli: St. Gallen in Ober-Toggenburg.
Gauchblume — *Bock.*
Gauchnelke: Schlesien.
Gockeler: Augsburg.
Gockelerkamme: Augsburg.
Guggerblume: Berner Oberland.
Guggernägeli: Luzern.
Gugitzerblümel: Oestreich.
Gukguksblume: Schlesien, Mark Brandenburg.
Gukguksspeichel: Schlesien.
Hagelnägele: Würt. in der Baar.
Haonblom: Altmark.
Herrgottafleisch: St. Gallen bei Sargans.
Heuhödeln, -nägeli: St. Gallen bei Werdenberg.
Kukuksblome: Weser.
Kukuksblume: Schlesien.
Kukukskraut: Augsburg.
Kukuksnelke: Würtemberg.
Rossnägeli: St. Gallen.
Schlitznägeli: Bern.
Wetternägeln: Würt. in der Baar.

VII. **Lychnis githago** *Scop.* ① L. agrostemma *Spr.*, Agrostemma — *L.*

Mittalt. Gid, Lolium, Nigella.

schwarzer Ackerkümmel.
Bauernkümmel — *Toxites.*
Buoll: Westphalen.
Chornbluama: St. Gallen.
Fiella, Kraut, welches den Samen Radel trägt — *mittnd.*
Gerstenradel — *Chytraeus.*
Kanrath: Pommern.
Klockenblom: Bremen.
Kornblume: Eifel.
Kornlichtnägeli: Schweiz.
rote Kornpluomen — *Megenb.*
Kornnägelein: Memmingen.
Kornnägeli: Schweiz.
Kornraden: Schlesien.
Kornrösle: Schweiz.
Kornrose: Schlesien.
Kuckel: Nieder-Lausitz.
Marienrosen — *Schkuhr.*
Nägleinrose, Nichel — *Francus.*
Rååd: Schleswig-Holstein.
Radd: Eifel.
Rade: Holstein, Tirol.
Radel: Pommern, Bremen, Ditmarschen.
Radeln: Siebenbürgen.
Raden: Oestreich — *Bock, Fuchs. Cordus.*
Raen: Unterweser.
Rahd: Meklenburg.

Rahl: Braunschweig, Westfalen, Fallersleben.
Rale, Ralenblaume: Göttingen.
Ran: Osnabrück
Raodl, Raol, Raolken: Altmark.
Rapp: Werfen.
Rat: Eifel.
Rate: Schlesien — *Herb. Mag.*
Ratten: Elsass — *Friese, Brunfels, Fuchs.*
Rattenblumen — *Brunfels.*
Rattenrahl: Ditmarschen.
Rod: Schässburg.
Roel: Bremen.
Roggennägeli.
Rohn — *mitthd.*
Rothmütze: Bremen.
Rottl: Pongau.
Satraden — *Toxites.*
Schneller — *Pinicianus.*

VIII. Lychnis saponaria *Jess.* ♃ Saponaria officinalis *L.*

Hundsnägelin: Schlesien.
Knabenkraut — *Cordus.*
Madenkraut: Schlesien.
Schlüsselkraut — *Hotton.*
Seifenkraut — *Bock.*
Seifenwürze: Bern.
Siefbleamen, Sifekrokt: Siebenb.
Spatzenwurzel — *Bock.*
Speichelwurz — *Bock.*
Waschkraut: Schlesien.
Weschkraut — *Gesner.*

IX. Lychnis viscaria *L.* ♃ Visc. vulgaris *Röhl.*

Häckbleam: Siebenbürgen bei Jacobsdorf.
Klibberbleam: Siebenbürgen bei Schässburg.
Marienröslein: Schlesien, Schwab., Ostpreussen.
Mückenfang: Schlesien.
Pechnagerl: Kärnthen.
Pechnegelin: Schlesien.
Pechnelke: Würtbg., Thüringen.
Picknägelk: Meklenburg.
Picknälken: Unterweser.

Lycium barbarum *L.* ✻

Bocksdorn: Mark.
Buchsdorn — *Tabern.*
Je länger je lieber: Böhmen.
Laube, Laubespiere: Helgoland.
Teufelszwirn.
Wolfsdorn: Schwaben.

Lycoperdon s. Anhang Fungi.

Lycopersicum esculentum s. Solanum lycopersicum.

I. Lycopodium alpinum *L.*

Teufelshosenband: Tirol im Pongau, Pinzgau.

II. Lycopodium annotinum *L.*

Dannezeele: Ostpreussen.

III. Lycopodium clavatum *L.*

Mittalt. Bryon, Soldana. **Gebräuchlich 2) die staubfeinen Früchte.** Semen Lycopodii.

Alpenmehl, 2 — *Holl.*
Bärlappen — *Bock.*
Blitzpulver, 2 — *Apoth.*
Briszweig — *Toxites.*
Dehnkraut — *Camerarius.*
Drudenfuss.
Drudenkraut: Thüringen.
Drüdenkraut — *Hotton.*
Druitenfuss — *Hotton.*
Gäbali: St. Gall. b. Werdenberg.
Gertel, Gertlein, Gertwurz: Ostpreussen.
Gürtelkraut — *Bock.*
Harschar — *Bock.*
Hexenkraut: Harz.
Hexenmehlkraut, 2: Bern, Siebenb.
St. Johannesgürtel: Ulm.
Jungfraukraut — *Hotton.*
Katzenleiterlein — *Cordus.*
Kohlerkraut — *Holl.*
Kosen, Kothe: Eifel b. Kellberg.
Kraenfuss: Schlesien, Oestreich.
Kruttenfuss — *Holl.*
Liemle: Berner Oberland.
Löwenfuss: Ostpreussen.
Minzengrün — *Cordus.*
Neungleich — *Bock.*
Neunheil — *Bock.*
Poeschpulver, 2: Rendsb. Apoth.
Puderbleiweiss, 2: „ „
Rimpe — *Toxites.*
Saukraut: Memmingen.
Sausanne — *Holl.*
Schlangenmos: Mark Brandenbg, Schlesien.
Schosswurz: Ostpreussen.
volle Schübel: Entlibuch.
Seelenpolekten, 2: Rendsb. Apoth.
Seihkraut: Tirol bei Lienz.
Seilkraut — *Bock.*
Steinpulver, 2 — *Apoth.*
Teufelsklauen — *Bock.*
Truttenfuss: Elsass.
Tüfelsschlüssel — *Gesner.*
Unruhe — *Apoth.*
Waldgürtel: Elsass.
Weingrein — *Bock.*
Weingrün: Elsass — *Cordus.*
Weinkraut — *Hotton.*
Wolfsklauen: Thüringen.
Wolfsranke: Zossen.
Wulfsklauen: Unterweser.
Zigeunerkraut — *Francus.*

IV. Lycopodium complanatum *L.*

Muscus terrestris sive clavatus ***Rostock. Catal.***

Harschar — *Bock.*
Hertesspannkruet - *Rost. Cat. 1659.*
Hirschzweigkraut - *Rost. Cat. 1659.*
Kölerkraut — *Francus.*
Maase — *Nemn.*
Masse — *Holl.*
wilder Sadebaum: Ostpreussen.
Waldcypress: Ostpreussen.
Wald Sevenkraut — *Bock.*
wilder Widerthon: Schlesien.
Zankkraut — *Lepechin Reise.*

V. Lycopodium selago *L.*

Betalpen: Berner Oberland.
Lauskraut: Tirol im Zillerthal.
Maschlaber, Maschleber: Ostpreussen.

Mürsemau: Ostpreussen.
Mursemau: Ostpreussen.
Myrman: Schlesien.
Purgier-, Tannenbärlap *(gemacht)* — *Apoth.*

Lycopsis s. Anchusa arvensis *Bieb.*

Lycopus europaeus *L.* ♃

Sparrfaden: Tübingen — *Planer.*
Wasseralant — *Apoth.*
Wasserrandorn — *Bock.*
Wolfsbein: Schlesien.
Wolfsfuss: Tübingen.
Wolfstrapp.
Zigeunerkraut — *Georgi.*

I. Lysimachia nemorum *L.* ♃

guldner Ehrenpreis: Tirol im Pongau.
gelb Gauchheil — *Apoth.*
Grundheil: Schlesien.
gelber Hühnerdarm — *Apoth.*
Schlangachrut: St. Gallen in Ober-Toggenburg.
Waldblümel: Salzburg.
gelber Waldmeier: Schlesien.
geel Weiderich — *Fuchs.*

II. Lysimachia nummularia *L.* ♃

Egelkraut — *Bock, Fuchs.*
Egelpfennig — *Hotton.*
Egilkraut — *Brunschw.*
Fennengskrokt: Siebenbürgen.
Fuhrkräutl: Linz.
Goldkraut: Schlesien.
Goldstritten: Bern.
Grasgilgen: Bern.
Guldenpfennig.
Kranzblome: Bremen.
Münzkraut — *Apoth.*
Nagelkraut — *Apoth.*
Nattergold — *Apoth.*
Natternkraut: Bern.
Pfennigkraut — *Bock, Fuchs.*
Schlangenkraut — *Bock.*
gelbe Streiten: Bern.
Streitlose — *Weinmann.*
gelber Waldmeier: Schlesien.
Wasserpolley: Ostpreussen.
Widerthon: Bern.
Wiesengeld: Thüringen.
Wischengold: Altmark.

III. Lysimachia trientalis *Jess.* ♃ Trientalis europaea *L.*

Schirmkraut: Thüringen.
Siebenstern.
Sternblümlein: Schlesien.

IV. Lysimachia vulgaris *L.* ♃

Esswurzeln: Schlesien.
Weidenkraut — *Hotton.*
Weiderich — *Bock.*
gelber Weiderich — *Apoth.*

Lythrum salicaria *L.* ♃

Blutkraut: Ditmarschen.
blauer Fuchsschwanz — *Apoth.*
stolzer Heinrich: Mark Brandenburg bei Sommerfeld.
Kattensteert: Bremen.
Kattsteert: Ostfriesland.
Partike *(holländisch):* Helmstädt, — *Cappel, Mattuschka.*
Weiderich — *Cordus, Bock.*
rother Weiderich — *Apoth.*

Maclura aurantiaca *Nuttal.* ♄

Osagedorn: Gärten.
Osageorange: Gärten.

Magnolia *L.* ♄

Viele nordamerikanische Ziersträucher, vergl. Liriodendron.

Lilienbaum: Gärten.
Tulpenbaum *(irrig):* Gärten.

Majanthemum bifolium *Cand.* ♃ Convallaria — *L.*

wilder Durchwachs — *Bock.*
Eenstengelbläder: Meklenburg.
Einblatt — *Brunfels, Bock.*
Katzenmeier: Schlesien.
Liljenconveilchen: Bremen.
kleines Maiblümchen — *Nemn.*
Pinggster-, Pinxterblomen? — *mitthd., Schiller.*
Schattenblume — *Mert., Koch.*
Tonilje: Mark Brandenburg bei Sommerfeld.
Vogelwein — *Nemn.*
Waldriesli: St. Gallen.
Zänke: Thüringen.
Zweiblatt *(gemacht).*

I. Malva alcea *L.* ♃

Mittalt. Bismalva silvestris, Herba simeonis.

Augenpappeln: Schlesien.
Felriss — *Hort. San., Gesner.*
Felritz — *Cordus.*
Feltriss — *Apoth.*
Herzleuchte: Schlesien.
Hochleuchten — *Cordus, Fuchs.*
Käslikraut: Berner Oberland.
Löwenzahn — *Gesner.*
Morgenstern: Würtemberg.
Pflugwurz: Schlesien.
Rosenpappel — *Apoth.*
Siegmundwurz — *Hotton.*
Sigmarskraut — *Cordus.*
Simonswurzel — *Bock, Fuchs.*
Sigmarswurz — *Brunf., Cordus, Bock.*
Simeonskraut — *Hotton.*
Studentenblume: Schlesien.
Ungerkraut — *Hotton.*
Weizpappel — *Megenb.*
Wetterroslein — *Rosbach.*
Wetterrosen: Schlesien.

II. Malva crispa *L.* ①

Baumkohl: Pommern.
Frauenstab: Schlesien.
römischer Widerthon: Schlesien.

III. Malva moschata *L.* ♃

Schwalkraut: Eifel b. Uelmen.

IV. Malva pusilla u. rotundifolia *With.* u. silvestris *L.* ♃

Unter diesen sehr ähnlichen Arten werden im Volke höchstens die hohen Formen der letzten Art hie und da unterschieden. Der altdeutsche Name 2) Pappala = schleimig wie Brei ist später durch Populus Pappel verdrängt worden.

Babbeln, Babela — *Hildegard.*
Babilla — *althd.*
Baippel — *mitthd.*
Bappeln — *Hort. San., Herb. Mag., Brunschw.*
Chäspappala, Chäslichrut: St. Gall.
Gänsspappel: Oestreich — *Brunfels, Fuchs.*
Hanfpappeln, 2: Schlesien.
Haosenpöppel: Altmark, Mekl.
Hasenpappeln: Ostpreussen, Schl.-Holst.
St. Johannispappeln *(silv.)*: Schles.
Käseköpfe: Oldenb., Unterweser.
Käsenäpfchen: Mark Brandenburg bei Sommerfeld.
Käsepappeln: Schlesien.
Käskräutchen, Käskraut: Eifel.
Käsle: Memmingen.
Käslikraut: Schweiz.
Kattenkäse: Götting., Unterweser.
Kattenkees, -kese: Altmark, Schl.-Holst. — *Syn. apoth.*
Kattenkrallen: Unterweser.
Katzenkäsichen: Ostpreussen.
Keskrut: Altmark — *Friese.*
Kerskes: Ostfriesland.
Kessker, Kesskrokt: Siebenbürgen.
Kesspappeln — *Bock.*
Krallen, -blöm: Ostfriesland.
Nüsserli: Schweiz.
Papel — *Megenb.*
Papilla, Pappala — *althd.*
Pappel — *Friese.*
Pappelkrokt: Siebenbürgen.
Pappula, Papula — *althd.*
Pipelde, Pippole — *mitthd.*
Pippulencrut — *mittnd.*
Pope, Popel, Popele, Poplencrut — *mittnd.*
Poppele — *Syn. apoth.*
Poppeln: Unterweser.
Rosspappeln, 2 — *Brunfels, Bock, Fuchs.*
Schapskese: Meklenburg.
Schwellkraut, Schwollkraut: Eifel.
Sizikappel: Wangerooge.
Wengebapeln — *althd.*
Wessig: Eifel bei Altenahr.
Zigerli: Schweiz.
Zuckerplätzcherkraut: Eifel.

Mandragora autumnalis u. vernalis *Bertol.* ♃ Atropa mandr. *L.*

Mittalt. Algarica, Mandragora, Zauberwurzel, die der erstern Art einer weiblichen, die der andern einer 2) männlichen kleinen Gestalt ähnlich; Alrun von rûna, Geheimniss.

Alraun — *Megenb., Hort. San., Fuchs.*
Alreinichen.
Alron — *mitthd.*
Alrühnken: Norddeutsch *Nemn.*
Alrûn, Alrûna — *althd.*
Alrûne — *mitthd., mittnd., Syn. apoth.*
Alrunen, Alrung.
Alrunke — *Holl.*

Alrunn — *Hort. San., Brunschw.*
Araunl: Oestreich.
Arzatwurz — *althd.*
Borchart — *Toxites.*
Dilwurz.
Doelwortel — *Niederd. Herb.*
Doilworz — *Herb. Mag.*
Dollwurz — *Friese.*
Erdapfel — *Nemn.*
Galgenmännlein, 2 — *Holl.*
Geld-, Glücksmännchen — *Nemn.*
Heckmännchen, 2 — *Nemn.*
Heinzelmännchen, 2 — *Holl.*
Hundsapfel — *Toxites.*
Mandlwurz, 2: Tirol im Pongau und Pinzgau.
Menschenbild, 2 — *Toxites.*
Olrown — *mittnd.*
Pissedieb, 2 — *Holl.*
Unholdkraut — *Toxites.*
Zauberwurz — *Toxites.*

Mangifera indica *L.* ♆

In Ostindien. Die in Zucker eingemachten Früchte beliebt.

Amba, Ambe, Ambo.
Manga, Mange, Mango, Mav.

Manihot s. Jatropha manihot.

Maranta arundinacea *L.* ♃

Die eigentliche Pfeilwurz, engl. Arrowroot, deren Stärkemehl jetzt selten sich vorfindet, siehe Jatropha.

Arrowroot von St. Vincent - *Apoth.*
Maranta-, Pfeilwurzmehl - *Apoth.*
westindisches Salep — *Apoth.*
amerikan. Stärkemehl — *Apoth.*

Marchantia polymorpha *L.*

Nach dieser Art ist die Familie der Lebermose (Hepaticae) benannt.

Brunnenleberkraut — *Apoth.*
Lebermoos.
Stein-, Sternleberkraut, -moos — *Apoth.*

Marrubium vulgare *L.* ♃

Mittalt. Marrubium oder M. album, vergl. Ballota nigra *L.*

Aindorn — *mitthd.*
Andaren — *Herb. Mag.*
Andor — *Hildeg., mitthd.*
Andoren — *mitthd.*
Andorn — *althd., Hort. San., Brunschw., Bock, Cord., Syn. apoth.*
Andren, Andron — *mittd.*
Anedron — *Niederd. Herb.*
Antdorn — *Syn. apoth., mitthd.*
Anthorn — *mitthd.*
Antorn, Antron — *mitthd.*
Apfelkraus — *H. Basch.*
Berghopfen — *Holl.*
Borzhopf — *Apoth.*
Bult — *altnl.*
weisser Dorant: Schlesien.
Gandon, Gandorn — *Vocab.*
Godesvorgeten — *Vocab. Strals.*
Godvorghetene, Godesvorgheten *Syn. apoth.*
wit Godesvorgeten — *Nied. Herb.*
Gotvergezgen — *althd.*

Gotiswrgessene — *althd.*
Gotteshilfe: Schlesien.
Gottesvergess: Schlesien - *Cordus, Fuchs.*
Gotvorzetena — *Syn. apoth.*
Greadon — *Syn. apoth.*
Greander — *Syn. apoth., Dief., nd.*
Greandon — *Syn. apoth.*
Gutvergess — *Hotton.*
Helfekraut: Schlesien.
Hulft, Hulse, Hulst — *altnl.*
weisse Leuchte — *Holl.*
Lungenkraut — *Dief., Holl.*
Maelrome — *Niederd. Herb.*
Mariennessel — *Holl., Apoth.*
Marienwurzel — *Walpert.*
Marobel — *Megenb., Fuchs.*
Maropel — *mittnd.*
Marubel: Thüringen.
Morabel — *mitthd.*
Mutterkraut — *Hotton.*
Segminz, -müntz — *Dasypodius, mitthd.*
Sigminz — *Megenb.*
Taubnezzila — *althd.*
wilder Taurant: Schlesien.
Weissleuchte — *Apoth.*
Wittanzhor.

Maruta s. **Anthemis cotula** *L.*

Marsilea natans *All.*

Kleefarn: Würtemberg.
Wasserklee: Elsass.
Wasservierblatt: Elsass, Ulm.

Matricaria s. **Chrysanthemum chamomilla** u. **parthenium.**

Mattiola incana *R. Br.* Cheiranthus annuus u. incanus *L.*

Gartenveiel: Gärten.
Levkoje: Gärten.
Sommer- u. Winterlevkoje: Gärten.
Stockveil: Gärten.

I. **Medicago lupulina** *L.* ♃

Erdhopf — *Egenolph.*
Feldklee — *Tabern.*
unser Frauen Hopfe: Schlesien, Lausitz.
unser Frauen Hopfklee: Elsass.
wilder Hopfen: Ostpreussen, Ditmarschen.
Hopfenklee: Schlesien.
Hopfenluzerne: Schweiz.
geckiger Klee: Eifel b. Bittburg und Neuenburg.
Museklewer: Butjaden, Ostfriesl.
Steinklee: Darmstadt *Alefeld.*
kleiner Steinklee — *Brunf., Bock.*

II. **Medicago sativa** *Alefeld.* ♃

Mittalt. Medica. Dazu 2) M. media *Pers.* **und 3) M. falcata** *L.* **als Abarten.**

Adalbertskraut: Böhmen - *Nemn.*
burgundisch Gras — *Frischlin.*
wild burgundisch Gras, 3 — *Bauhin, Alefeld.*
burgundisch Heu: Lausitz — *Soranus 1587.*
ewiger Klee: Eifel, Luzern, Graubündten.



luzerner Klee: Kärnthen.
Lüserne, Lüzerne: Bern.
Luzerne: Graubündten.
schwedische Luzerne, 3: Pomm., Würtemberg.
Medischkraut — *Soranus 1587.*
Sainfoin: Schweiz *Nemn.*
Sam von Media — *mitthd.*
blaue Sandluzerne, 2.
gelbe Sandluzerne, 3.
Sichelklee, 3: Würtemberg.

Melaleuca cajeputi *Rxb.* ✱

In Ostindien. Nur das Oel gebräuchlich.

Cajaput-, Cajeputöl — *Apoth.*
Kajeputtöl — *Apoth.*

I. Melampyrum arvense *L.* ①

Färbt das Brod schwarzblau und macht es bitter.

Ackerbrod — *Apoth.*
die Blauen: Oestreich.
Brand: Schlesien.
Chuaweizä: St. Gallen in Ober-Toggenburg.
Erdweizen — *Nemn.*
braun Fleischblum — *Brunfels.*
rothe Glaffen: Memmingen.
Hundswaitz: Oestreich.
Kadderblo, Kadderweiss: Siebenb.
Katerweizen: Eifel b. Kerpen.
Katzenzähl: Henneberg.
Klaffen, Klefeli: Berner Oberl.
Kühweizen: Schlesien.
Kuhwachtel — *Nemn.*
rother Kuhweizen — *Nemn.*
Kuoderwitz: Siebenbürgen.
Kuweyssen — *Bock.*
Mohrenweizen — *Tabern.*
St. Petersblum: Schlesien, Sachs.
Scharnickel: Sachsen.
Schwarzweizen: Schlesien.
Speierweizen: Mark Brandenburg bei Sommerfeld.
Taubenweiz: Oestreich.
Wachtelweizen: Schles., Thüring.

II. Melampyrum cristatum *L.* ①

Rother Klaff: Kärnthen.

III. Melampyrum nemorosum *L.* ①

Johannisblumen: Schlesien.
Lülch — *Gesner.*
Ringelscheiss — *Mattuschka.*
Rinderweiz: Schlesien.
Tag und Nacht: Ostpreus., Schles., Mark, Pommern, Rhön.

IV. Melampyrum pratense *L.* ①

Holzbock: Oestreich.
Kühwampe: Oestreich.
Waldhirschen — *Tabern.*
Wiesenbrand — *Apoth.*

V. Melampyrum silvaticum *L.* ①

Humpelgras: Kärnthen.

Melandrium album u. **rubrum** s. **Lychnis alba** u. **dioeca.**

Melica nutans u. **uniflora** *L.*

Flohgräs: St. Gall. a. Oberrhein.
Perlgras: Schlesien, Würtemberg.
Schöngras: Schlesien.
Wentalagräs: St. Gall. a. Rhein.

I. **Melilotus alba** *Desf.*

grosser Steinklee — *Bock, Fuchs.*
Weisselkraut: Schlesien.

II. **Melilotus coerulea** *Lam.* Trigonella — *Ser.*

Giebt dem Schabziegerkäse seinen Duft.

Brotklee: Tirol bei Brixen.
Gartenklee — *Cordus.*
Gartenstrinkler: Glarus.
Keesekrud: Oldenburg.
blauer Klee: Glarus.
egyptischer Klee: Oestreich.
Nardes: Schlesien — *Cordus.*
Nartz — *Cordus.*
Neidklee: Oestreich.
Schabziegerklee: Bern.
Schabziegerkraut: Graubündten.
Sevengity: Hamburg, Glarus.
Siebengeruch: Sachsen.
Siebengezeit - *Bock, Cordus, Gesner.*
Siebenstundenkraut.
blauer Steinklee — *Nemn.*
Stundkraut — *Gesner.*
Ziegerklee: Bern.
Ziegerkraut: Glarus, St. Gallen. — *Gesner, Cordus.*
Zigeunerkraut: Tirol b. Brixen.

III. **Melilotus officinalis** *Desf.* ②

Bärensteinklee — *Kilian.*
Bärklee: Schlesien.
ghele Clever, Cley, Cleyver — *Syn. apoth.*
unser lieben Frauen Schuchlein — *Ref. Worm.*
unser Frauen Schüchlein - *Gesner.*
unser Frauen Schüchli: Appenzell.
Frauenschühli: Vierwaldstätte, Zug, Zürich.
Güldenklee: Ostpreussen.
Herc-, Herczesclever.
Hirzkli: Siebenb. b. Schässburg.
Honigklee — *Tabern.*
geeler Klee: Schlesien.
guldiner Klee — *Gesner.*
Malloot: Hamburg 1720.
Mallote — *Niederd. Herb.*
Museln *(irrig)* — *mitthd.*
Schuchlein — *Tabern.*
Steinklee: Bern — *Herb. Mag., Brunschw., Bock, Cordus.*
welscher Steinklee — *Kilian.*
Steinklewer: Göttingen.
Stinklieh: Siebenbürgen.
Wilderklee — *Hort. San.*

Melissa officinalis *L* ♃

Mittalt. Apiatellum, Barochum, Citrago. Melim mit der ähnlich duftenden Nepeta cataria var. citriodora öfter verwechselt.

Beenzuge — *mittnd.*
Beinkraut — *mitthd.*

Benesuge, Bensuge — *mittnd.*
Bienensuge — *Gralap.*
Bienkraut: Schlesien — *Brunfels.*
Biensauge — *Toxites.*
Binesuga (*später* Binsuga) - *Hildeg.*
Boangras: Siebenb. b. Klein Alisch.
Boankrokt: Siebenbürgen.
Citronenmelisse — *Apoth.*
Frauenkraut — *Brunfels, Bock.*
Gartenmelisse.
Herzkraut — *Brunschw., Bock.*
Herztrost — *Toxites.*
Honigblum — *Lobel.*
Honigblume - *Friese, Brunf., Fuchs.*
Immenblatt — *Bock.*
Melissen — *Fuchs.*
Mettaren — *mitthd.*
Mutterkraut — *Hort. San., Brunschw., Bock.*
Mutterwrze — *mitthd.*
Peynkraut — *mitthd.*
Pfaffenkraut — *Bock.*
Wanzenkraut — *Fuchs.*
Zitronenkrud: Münsterland.

Melittis melissophyllum *L.* ♃

Mittalt. Melisphilla, aber mit Melissa vermengt. Frisch kaum, trocken wie Waldmeister duftend.

Biensaug — *Cordus.*
Biesaug: Schweiz.
Hunnenhiwder: Siebenbürgen.
wildes Melissenkraut — *Apoth.*
Mutterkraut: Schlesien.
Tag und Nacht: Schweiz.
Waldmelisse — *Apoth.*
Zegunebleamen: Siebenbürgen.
Zigeunerblume.

Melocactus s. Cactus.

I. Mentha.

Mittalt. Menta, Mentastrum.

Meente — *mittnd.*
Menczen, Mente, Mentz — *mitthd.*
Mint, Minte — *mittnd.*
Minza — *althd.*
Minze — *mitthd.*
Müntz, Müntze — *mitthd.*
Myncz, Mynze — *mitthd.*

II a. Mentha aquatica *L.* ♃

Mittalt. Boscanita, Oculus corsalis.

Bachminza — *Hildegard.*
Bachminze - *Hort. San., Brunschw.*
wilder Balsam: Pinzgau.
Balsaminte, Balsanite — *mittnd.*
Bramheilige — *Toxites.*
Fischminz — *Brunschw.*
Fisu-, Fisminze — *mitthd.*
Krodebalsam: Siebenbürgen.
Krötenbalsche: Hessen.
Krüdeboalsam: Siebenbürgen.
rode Minte — *mittnd.*
Perdeminte, mynte — *Niederd. Herb. 1483, Syn. apoth.*
Pierdmünt: Meklenburg.
Poggenminte: Weser.
Rosin-, Rosminte — *mitthd.*
Rosmynte — *Niederd. Herb. 1483, Syn. apoth.*

Rosse-, Rossmyncze.
Rosspolei: Schlesien.
Rotminz — *Brunschw.*
Rozzesminza — *althd.*
Vischmuntze — *mitthd.*
Viscminza — *althd.*
Wasserpolei: Schlesien.
Watermynte — *Syn. apoth.*
brun Watermynte - *Niederd. Herb.*
Zeesenbran.

II b. **Mentha aquatica** u. **piperita** *L.* var. crispa. ♃

Balsam: Siebenbürgen.
kraus Balsamkraut — *Apoth.*
Braunheilig: Leipzig.
Crusmynte — *Syn. apoth.*
Dyment — *Brunschw.*
Gartenminze: Berner Oberland.
Hausminz — *Toxites.*
Kraussminz — *Bock.*
Kreuzminze — *Apoth.*
Krüsskrüd: Helgoland.
Krüsemünte: Ostfriesland.
Mänten: Berner Oberland.
Marienmynte — *Syn. apoth.*
römische Mentha — *Hildegard.*
kruse Mynte — *nd.*
Rossemünze — *Hildegard.*
Ruppimenthen: Bern.
Ruppeminzen: Bern.
Wohlgemuth: Bern, St. Gallen, Zürich

II c. **Mentha aquatica** *L.* var. **sativa.** ♃ M. sativa *L.*

krauss zam Balsam — *Bock.*
Balsamkraut — *Brunfels.*
Balsamminz.
Balsen: Tirol im Pinzgau.
Beyment — *Bock, Fuchs.*
Braunminze: Oestreich.
Brünminze: Oestreich bei Linz.
Deyment — *Fuchs.*
Dymenta — *Bock.*

III. **Mentha arvensis** *L.* ♃

Mittalt. Calamentha.

Ackernept: Schweiz — *Bock.*
Feltmienz -myncze — *mitthd.*
Korneminte — *mittnd.*
Kornminze — *Cordus, Fuchs.*
Krusmint: Altmark.
Kurnmint: Meklenburg.
Minza minor — *Hildegard.*
clein Myntz — *Gralap.*
Pärmint: Altmark.
wilder Polei — *Fuchs.*

IV. **Mentha gentilis** *L.* ♃

Balsam-, Basilienminze — *Apoth.*
Edelminze.
Herzkraut — *Fuchs.*
Oranienmünze — *Nemn.*

V. **Mentha piperita** *L.* ♃ Vergl. II b.

Englisch Minze — *Apoth.*
Päperminten: Unterweser.
Pfeffermünze — *Apoth.*



V b. Mentha piperita *L.* var. viridis. ♃ M. viridis *L.*

spitzer Balsam — *Bock.*
Balsamkraut — *Rösslin.*
Balsamminz — *Fuchs.*
Frauenminze: Sachsen b. Leipzig.
unser Frauen Minz — *Fuchs, Rösslin.*

VI. Mentha pulegium *L.* ♃

Boley — *Hort. San., Brunschw.*
Flöhkraut: Schlesien.
Fröschpoley, Fröschpolich: Henneberg.
Herzpolei — *Maaler 1561.*
Poleia — *Hildegard.*
Poley — *Megenb., Hort. San., Brunfels, Bock, Fuchs.*
Poleya — *Hildegard (später).*
Polich — *Nemn.*
Püll: Siebenbürgen.

VII. Mentha silvestris *L.* ♃

Vielleicht gehört mittalt. Rosminte hierher, s. II a.

Bachminz — *Bock.*
Frauminz: Memmingen.
Geschwulstkraut: Lechrain.
Herse-, Hiersche- (= ? Hirsch-) mente, mentz — *mitthd.*
Katzenbalsam — *Bock.*
Minza magna — *Hildegard.*
Papemünze (= Pferde-) - *Nemn.*
Pferdemünze — *Apoth.*
Pferdepol — *Nemn.*
Promönze: St. Gallen.
Rossbalsam — *Nemn.*
Róssminz — *Bock, Fuchs.*
Runssboalsam: Siebenbürgen.
Waldminze: Schweiz.

Menyanthes trifoliata *L.* ♃

Bachgläsli: Schweiz.
Bätterklie: Siebenbürgen.
Biberklee — *Apoth.*
Biberlichlee: St. Gallen.
Bitterklee: Bern, Eifel, Salzburg — *Gesner, Cordus. Rupp.*
Biverwurz? — *Hildegard.*
Blume der Freiheit: Hamburg.
Bocksboene: Niedersachsen.
Bohnenblad: Unterweser.
Dreeblatt: Meklenburg, Ostfriesl., Göttingen.
Dreiblatt: Thüringen, Mark Brandenb. b. Sommerfeld.
Drieblad: Unterweser.
Fieberklee.
Gäsekill: Eifel b. Wüstleinbach.
Gallkräutel, Gallkraut: Oestreich.
Hasekill: Eifel b. Kempenich.
Hasenöhrli: Uri, Entlibuch, Schwyz.
Hepperstaul: Göttingen.
Klappe: Mark Brandenburg.
Kreuzwurz: Schlesien.
Magenklee — *Apoth.*
Monatsblume: Schlesien.
Scharbocksklee: Thüringen.
Sideblümli: Schweiz.
Sumpfklee: Thüringen.
Wasserdreiblatt — *Apoth.*

Wasserklee: Salzburg.
Wiesenmangolt — *Cordus.*
Ziegenklappen: Schlesien.
Zottenblume — *Planer.*

Menziesia bruckenthali *Baumg.* ✻

Gligori: Siebenbürgen.

I. Mercurialis annua *L.* ①

Föllmagen: Eifel b. Altenahr.
Rehkraut: Eifel b. Altenahr.
Schlangenkraut: Schweiz.
Völlmagen: Eifel b. Altenahr.

II. Mercurialis perennis *L.* ♃

Bengelkraut — *Bock.*
Bingelkraut — *Hort. San., Herb. Mag., Brunschw. etc.*
Böse Blume: Sachsen.
Böser Heinrich: Sachsen.
Godeskraut — *Montarus.*
Haupfan: Tirol im Pinzgau.
Hödling — *Toxites.*
Hundeskohl — *Bock, Fuchs.*
Hundskraut: Schlesien.
Hundesmelde — *Syn. apoth.*
Hundsmelde — *Hotton.*
Klystierkraut — *Tabern.*
Korword,-wort,-worze - *Syn. apoth.*
Kühkraut: Mark Brandenburg —
Kühwurz — *Friese.*
Mercuriuskraut — *Toxites.*
Mercuriusspeis — *Toxites.*
Scheisskraut — *Brunfels.*
Schossmelden — *Friese.*
Smerword — *Syn. apoth.*
Speckmalten — *Friese.*
Waldbengelkraut — *Bock.*
Weingartengrün — *Hotton.*
Wintergrün: im Wormser Gau — *Bock.*

Merulius s. Anhang Fungi.

Mesembryanthemum crystallinum *L.* ①

Crystallkraut: Gärten.
Eiskraut: Gärten.
Eispflanze: Gärten.

Mespilus *L.* s. Crataegus mespilus und andere Arten.

I. Meum athamanticum *Jacq.* ♃

Mittalt. Baldimonia, Meu. Vergl. Vinca minor.

Bärdille: Schlesien.
Bärenfenchel — *Apoth.*
Bärwurz — *Pholspr., Brunfels.*
Beerendill, -fenchel — *Tabern, Gesner, Cordus.*
Beermutterwurz — *Tabern.*
Berenkrud — *Syn. apoth.*
Beridanich — *Vocab. 1482.*
Berncrud, -krut — *Syn. apoth.*
Berwrz, Berwurt — *Hildegard.*
wilder Dillen — *Friese, Tabern.*
Gebärwurz — *Hotton.*



Haussmark — *Tabern.*
gross Herzwurz — *Pholsprundt.*
Hertzwurz — *Tabern.*
Husmark — *Friese.*
Lungenwürz: Schweiz.
Muterwurz — *Friese, Tabern.*
Mutterwurzel: Bern.
Pewurtz — *Vocab. 1482.*

II. Meum mutellina *L.* ♃

rother Bärenfenchel: Tirol im Zillerthal.
Bärwurz — *Gesner.*
Bedaun: Tirol.
blau Berrkraut, Berrwurz: Tirol in der Fusch.
Bierwurzel: Siebenbürgen.
Gopritz: Kärnthen.
Köpernickel — *Garcke.*
Kopriz: Tirol bei Lienz.
Madaun: Oetzthal, Zillerth., Allgäu.
Mardun: Allgäu.
Mataun: Tirol bei Brixen.
Mattau: Baiern.
Matun: Graubündten, Engadin.
Medaun: Tirol.
Munterne: Graubündten.
Mutrina — *Aretius.*
Muttarna: Graubündt. b. Davos
Muttern: Graubündten, Luzern, Bern, Glarus
Mutterna: St. Gallen b. Sargans
Muttri: Luzern am Pilatus.
Nidelbrod: Appenzell.
Pedaun: Tirol, Lienz.
Roomblume: Luzern, Appenzell.
Roomzoonen: Appenzell.

Milium effusum *L.*

Fladergras: Ostpreussen.
Fleddergras — *Nemn.*
Hirsengras — *Nemn.*
Waldhierse — *Nemn.*

I. Mimosa *L.* ✱

Empfindliche Bäume der Zimmer und Treibhäuser.

Akazie: Gärten.

II. Mimosa pudica *L.* ①

Fühlkraut: Gärten.
Sensitive, Sinekraut: Gärten.

Mirabilis jalappa *L.* u. longiflora *L.* ♃

Abendblume: Gärten.
falsche Jalappe: Gärten.
Schweizerhosen: Gärten.
Wunderblume: Gärten.

Moehringia s. Stellaria muscosa *Jess.*

Molinia coerulea *Moench.* ♃

Bähnt: Unterweser.
Bähntgras: Ostpreussen.
Bähnthalm: Oldenbg, Unterweser
Bäsahalm: St. Gall. b. Werdenb

Bente: Unterweser, Ostfriesland.
Benthalm: Ostfriesland.
Besengras: Schweiz.
Bijänt: Unterweser, Ostfriesland.
Marl: Meklenburg.
Pfiffengras: Schweiz.
Pijänt: Ostfriesland, Unterweser.
Riedbesengras: Schweiz.
wild Roggenhalm: Mark Brandenburg.

Momordica balsamina *L.* ①

In Ostindien.

Balsamapfel — *Apoth.*
Wunderapfel — *Apoth.*

Momordica elaterium *L.* ①

Eselsgurke, -kukumern, -kürbis — *Apoth.*
Spring-, Spritzgurke, -kukumern — *Apoth.*

Monotropa hypopitis *L.*

Fichtenspargel: Schlesien.
Gespenst.
Himmelshagen: Oestreich.
Ohnblatt (*irrig* s. Orobanche).
Waldwurz: Dresden, Hamburg.

Montia fontana *L.* ①

Flachssalat: Würtemberg.
Huckauf: Würtemberg.

Morchella s. Anhang Fungi.

Mohringa pterygosperma *Gaertn.*

In Ostindien. Die Samen früher gebräuchlich.

Behennuss — *Apoth.*
Oel-, Salbnuss — *Apoth.*

I. Morus alba u. nigra *L.*

Mittalt. Morus. Daraus die Namen.

Dubere, Dufbere — *mitthd.*
Maulbeere.
Maulper — *Megenb.*
Morber — *mitthd.*
Morberenbom - *Syn. apoth., mittnd.*
Môrperi — *früh-althd.*
Mülber — *mitthd.*
Mulbaum — *Syn. apoth., mitthd.*
Mulbeerboum — *Hildegard.*
Mulbeire — *mitthd.*
Muleberban - *Syn. apoth., mittnd.*
Mûlbere — *spät-althd.*
Murberenban, Murban — *Syn. apoth., mittnd.*
Murperi, Murpoum — *althd.*
Suarzpere — *mitthd.*
Tupbere — *althd.*

II. Morus s. Broussonetia u. Lignum citrinum.

Mulgedium s. Sonchus.

Musa paradisiaca u. sapientium *L.* ♃

Adamsfeige.
Banane.
Paradiesfeige.
Pisang.

I. Muscari botryodes *Mill.* ♃ Hyacinthus — *L.*

Blaue Träubellar: Zillerthal.
Leljecumvoalcher: Siebenbürgen.
Maienriesli: Bern.
Weinträubl: Tirol.

II. Muscari comosum *Mill.* ♃ Hyacinthus — *L.*

Bräunling: Hettstädt — *Cordus.*
Hundskerlauch — *Bock.*
Krohenzwibbel: Siebenbürgen.
blaue Märzenblume — *Fuchs.*
wilder Zwiebel: Baiern.

III. Muscari muscarimini *Med.* ♃

Bisamhyacinthe: Gärten.
Muskathyacinthe: Gärten.

IV. Muscari racemosum *Mill.* ♃ Hyacinthus — *L.*

Aprillatrübli: St. Gallen bei Werdenberg.
Korallen-, Krallenblome: Ostfriesl.
Maiariesli: St. Gallen in Sargans und bei Toggenburg.
blaue Maienrystli — *Gesner.*
Pariserli: St. Gallen in Ober-Toggenburg.
Schiulerweimercher: Siebenb.
Trommelschlägeli: Luzern.
Trübli: Graubündten, St. Gallen.
Weinträubl.

Muscus.

Mittalt. Bryon, Muscus.

Gimusi *(plural)* — *althd.*
Miesch: Süddeutschland.
Mies, Mos — *althd., mitthd.*
Miess — *mitthd.*
Moss von Baumen.
Spinn? — *Vocab. 1515.*

Myagrum s. Camelina.

I. Myosotis intermedia *Lk.* und die verwandten kleinblüthigen Arten: hispida *Schlecht.*, versicolor *Sm.*, stricta *Lk.*

Fischäugel: Schlesien.
Susannenkraut: Schlesien.
Vergissmeinnicht: Ulm — *Ryff in Diosc. 1543.*

II. Myosotis silvatica *Ehrh.* ♃

wild Vergissmeinnicht — *Thalius 1588.*
blau Mäusöhrlein — *Tabern.*

III. Myosotis palustris *Roth.* ♃

blauer Augentrost — *Bock, Tab.*
Blümelein: Altmark.
Blümelein Vergissmeinnicht: Altmark.
Frideles, Friedelesauge — *Hildeg.*
Hennaäugli: St. Gall. b. Werdenb.
kleine Hundszung — *Brunfels.*
Je länger je lieber — *Frischlin.*
Katzeäugelchen: Eifel b. Uelmen.
Katzenäuglein: Graubündten.
Kröttenenglin: Schlesien.
blaue Leuchte: Schlesien.
blau Wasser Mausöhrlein: Bern.
Musekenôr: *mittnd.*
Museohr: Ostfriesland.
Susannenkraut: Schlesien.
Vergiss mein nit: Thür., Augsbg, Tirol, Siebenb., St. Gall. — *Gesner 1542, Lonitzer 1557, Thalius 1588, Franke, Schwenkfelt.*
Ziegeräugli: Luzerner Gau.

Myosurus minimus *L.* ①

Herrenzippel: Schlesien.
Kümmelzellen — *Schkuhr.*
Mäusgras — *Tabern.*
Mäusschwänzlein: Ostpreussen, Schweiz — *Tabern.*
Mäuseschwanz: Elsass, Schweiz.
Müsenstiel: Schweiz.
Tummelzellen — *Mattrschka.*

I. Myrica cerifera *L.* ♄

Aus Nordamerika. Die Frucht mit Wachsüberzug.

Karzenbecrstrauch — *Gleditsch.*
Talgbusch, Wachsstrauch: Gärten.

II. Myrica gale *L.*

Mittalt. Mirtus. Ward in Westfalen bis 1477 statt Hopfen beim Brauen von Grut, Grutenbier oder Gruss-, Gruysenbier, Gruyssink (Kilian, Dief. Cerevisia monachorum) verwendet; sonst aber verwechselt mit zwei an denselben Orten wachsenden Sträuchern; erstens mit dem sehr ähnlichen Vaccinium uliginosum, dessen Beeren dann, sammt den davon kaum zu unterscheidenden Beeren von V. myrtillus, Myrtenbeeren, Mirtelli hiessen; zweitens mit dem unähnlichen Ledum palustre, dessen betäubende weisse Blumen Myrtenblumen genannt wurden. Irrig wurden später Namen von Art I. ihm beigelegt.

Borsa, Borse, Borser — *althd.*
Gagel, Gagelbauem, -boem - *mittnd.*
Galgayn-, Galgenbaum.
Gerbermyrte.
Heidelbeermyrte.
lütte Heid: Meklenburg.
Kerzenbeerstrauch, siehe I.
Mirte — *Mittelalter.*
Mirtelboum — *Hildegard.*
Moorrosmarin, Oelmyrte — *Gled.*
Porsse: Westfalen — *mittnd.*
Possem: Westfalen.
Post: Unterwesr, Ostfriesland, Oldenburg.

Rausch — *Gleditsch.*
Schwinspost: Meklenburg.
Sumpfmyrte — *Bechst.*
deutscher Talgbusch, siehe I.
Torfmyrte — *Gleditsch.*

Myrtus communis *L.*

Dorn übers Meer — *mitthd.*
Merdorn, Mirbon, Mirdorn - *mittnd.*
Mirden — *mitthd.*
Mirtelbom-, -boum - *mittnd.*, *althd.*
Mirtelpawn, -stude — *mitthd.*
Myrte.

Myricaria germanica *Desv.* ✵ Tamarix — *L.*

Barz — *mitthd.*, *Röslin.*
Bertschen – *Brunschw.*
Birtzenbertz — *Bock.*
Burtschen — *Brunschw.*
Margrispel — *Münchhausen.*
Porst — *Fuchs.*
Portz — *Brunschw.*, *Bock.*
Sandseve: Graubündten.
Sandsevi: St. Gall., Ober-Rheinthal.
wilder Sefi: Graubündt., Glarus.
Tamarisken, Tamerischken: Berner Oberland, Siebenb. — *Bock.*
Warcz — *mitthd.*

Myriophyllum *L.* ♃ alle Arten.

Federball: Schlesien.
Federfenchel: Elsass.
Federkraut: Schlesien.
Fuchwadel: Elsass.
Säusam: Thüringen.
Teichfenchel: Schlesien.
Wasserfenchel — *Cordus.*
Wassergarbe: Ostpreussen.
Wassergarn: Schlesien.
Wassertanne — *Cordus.*

Myristica moschata *Thunb.* ✵

Aus Ostindien. Mittalt. Macis 1., Muscatum, Nux myristica.

Macis, 1 — *mitthd.*
Matzenbaum — *Megenb.*
Moscate, Moschate.
Muscadenblumen.
Muscait, Muscartnuss, Muscat — *mitthd.*
Muscatblie, -bluome, -blust, -blut, plude, -plum, 1 — *mitthd.*
Muscate — *mitthd.*
Muskatenblomen, 1 — *mitthd.*
Muskatenblume, 1 — *mitthd.*
Muskatblumen, 1, -nuss.
Muschade, -chat — *mittnd.*
Muschatenblomen, 1.
Muschatinblumen, 1.
Musscatenblome, 1 Muschate — *Syn. apoth.*, *mittnd.*

Myrrhis odorata *Scop.* ♃

Aniskerbel — *Apoth.*
Körbelkraut: Graubündten.
welsches Körblikraut: Aargau.
spanisch Kürbel — *Gesner.*
Süssdolde — *E. Meyer.*

I. **Narcissus jonquilla** *L.* ♃

Jonquille: Gärten.

II. **Narcissus poeticus** *L.* ♃

Engelchen — *Nemn.*
Hornungsblumen — *Tabern.*
weisse Narcisse: Gärten.
weisser Stern — *Nemn.*
witte Zitzen: Schl.-Holst. *niederd.*

II. **Narcissus pseudonarcissus** *L.* ♃

Wegen Uchtblum und Zeitlose vergl. Colchicum.

Aprilenblume — *Cordus.*
giel Arzist: Siebenbürgen.
Bächtele: Bern.
Fedeitsch: Altmark.
Fyrlisken — *nd., Nemn.*
Glitzepeule — *Nemn.*
Glockenblume: Bern.
Harzissen: Siebenb. b. Schässbg.
Himmelstern: Bern.
gel Hornungsblumen — *Brunf., Bock, Cordus.*
Ilga: Appenzell.
Josephsstab: Lausitz, Ulm — *Kilian.*
Märzblume — *Nemn.*
Marizisli: Bern.
Marzisenrösli: Bern.
Merzabluoma: St. Gallen.
Merzarosa: St. Gallen.
Merzaschöbel, -sterna: St. Gallen, Appenzell.
Merzenbecher: Schles. b. Lauban.
Merzenblumen — *Cordus, Gesner.*
Monzelenblume: Luzern.
gelbe Narzisse: Augsburg.
Osterblume: Oldenbg, Ostfriesl.
Schisse, Sisse: Ostfriesland.
Sternenblume: Bern.
gelber Stern — *Nemn.*
Tidlöseken: Göttingen.
Tiedlose: Unterweser.
Tieloo, Tieloot, Tierlieske: Unterweser.
Tierlode, Tierlose: Unterweser.
Tierlöskens: Osnabrück.
Uchtblumen — *mitthd.*
Zeitlosen — *Dasypodius.*
Zisse: Ostfriesland.
Zittelröschen: Holstein.
gäle Zitzen: *Schl.-Holst. niedd.*

Nardostachys jatamansi *Cand.* ♃ Valeriana — *Jones,* Val. spica *Vahl.*

Mittalt. Nardus bezeichnet nur Surrogate.

indische Narde, Nardenwurzel — *Apoth.*
indischer Spiek — *Apoth.*
Spikenard — *Apoth.*

Nardus stricta *L.* ♃

Bucksbart: Meklenburg.
Bürstling: Tirol bei Brixen.
Burss, Burst: Entlibuch.
Falgen, Falken: Allgäu.
Hirschhaar: Salzburg, Zillerthal.
Nätsch: Schwyz, Graubündten.

Pirschling: Altenau.
Schwikgras: Pinzgau.
Schwinegras: Ostfriesland.
Sozza: Graubündten.
Spitzgras: Berchtesgaden.
Wiesenspeik: Oestr. b. Linz.
Wolf: Schwyz.

Narthecium ossifragum *Huds.* ♃ Antherium — *L.*

Soll als Weide Knochenbrüchigkeit verursachen.'

Beengras.
Beinbrechgras: Schwaben.
Schoosterknief: Rotenbeer.

I. Nasturtium amphibium ♃ palustre u. silvestre ⊙ *R. Br.* Sisymbrium — *L.*

Namen vielleicht alle gemacht.

Geneskraut — *Nemn.*
Sumpfhederich — *Holl.*
Wasserhederich, -kresse, -rauke, -rettich — *Nemn.*

II. Nasturtium armoracia *Fries.* ♃ Cochlearia — *L.*, Armoracia rusticana *Fl. d. Wetterau.*

Mittalt. Armoracia, Ramoracia, Rafanus, Radix. Wegen Chren s. III. Kresse. Mar-, Meer- von Armoracia.

Chren, Chrene — *althd.*
Grän, Grien: Ostdeutschl. - *Nemn.*
Green: Augsburg.
Heidenreich — *Francus.*
Heidenrettich — *mitthd.*
Heidenrub — *althd.*
Khren, Krän, Kreen, Krehen — *mitthd.*
Kren, Krien: Oestreich, Böhmen, Schles., Baiern, Schwab.
Krihn: Siebenbürgen.
Märetich: Waadt.
Märäk: Altmark.
Mark: Unterweser.
Marreddik: Hamburg, Holstein, Ostfriesland.
Marreik: Göttingen, Fallersleben.
Marressig: Meklenburg.
Meerrettig — *Michael Herr 1538.*
Mehrrettig — *Bock, Fuchs.*
Meredi: Waadt.
Meriratih, ratich — *althd.*
Merratich, -tih — *althd.*
Merreddig, -redik — *mittnd.*
Merreteich — *mitthd.*
Mérrettich — *Megenb., Hort. San., Brunschw.*
Merrich — *Hildegard.*
Mirch: Wetterau *mitthd.*
Miredek — *mitthd.*
Mirredich, -redik — *mittnd.*
Mirreteich — *mitthd.*
Mirretich — *Herb. Mag.*
Mirrich — *mitthd.*
Möretich — *Pholsprundt.*
Mörrättich, Morrätich — *mitthd.*
Myrretig — *mitthd.*
Päperwurtel: Ostfriesland.
Pfeffer — *Vocab. 1482.*
Pfefferwurzeln — *Gesner.*
Pepern — *Syn. apoth.*
wilter Rätich *(irrig)* — *Vocab.*
Ruben-, Rüben-, Rubrettich — *mitthd.*
Sureratich: Niederrhein *16. Jahrh.*

III. **Nasturtium officinale** *R. Br.* ♃ Sisymbrium nasturtium *L.*

Mittalt. Cardanum, Nasturcium. Kresse, kratzend von Geschmack (während der Fisch Kresse wie Grans und Granne, das körperlich Nagende, Kratzende, Gras das Abgenagte bedeutet). Padel = rudern, schwimmen. Vergl. Lepidium.

Borncrass, -cresse — *mitthd.*
Bornkass: Holstein — *mittnd.*
Bornkassen: Unterweser.
Bornekarse — *mittnd.*
Bornekerse — *Syn. apoth.*
Bornkrass — *Herb. Mag.*
Bornkresse.
Brunecrassum — *Hildegard.*
Brunkresse — *Syn. apoth.*
Brunnenkress — *Schrick, Fuchs.*
Brunnkress — *Hort., San., Bock, Cordus.*
Burnekarse — *Hildegard.*
Kersche: Hessen.
Kress: Oestreich.
Kress im Wasser — *mitthd.*
weisse Kresse — *Apoth.*
Padel-, Paderkerse — *mittnd.*
Prunkress — *mitthd.*
Quellen-, Quellrauke — *Apoth.*
Wafkerse — *Syn. apoth.*
Wassersenf — *Apoth.*
Waterkerse — *Syn. apoth., Niederd. Herb.*

Nauclea s. **Uncaria gambir.**

Nelumbium speciosum *Willd.* ♃ Nymphaea nelumbo *L.*

Aus dem Ganges, vor Alters im Nil gebauet, nach den in breiten Fruchtboden sitzenden Früchtchen benannt. Ist nach Theophrast Lotus der Griechen, s. II. Nymphaea.

egyptische Bohne.

I. **Neottia nidus avis** *Richard B.* ♃ Ophrys — *L.*

Margendrehen — *Bock.*
Vogelnest: Schlesien.
Wurmwurz: Schlesien.

II. **Neottia ovata.** ♃ Listera — *R. Br.*, Ophrys — *L.*

wilder Durchwachs — *Brunfels.*
Rattenschwanz: Mark Brandenb.
Zweiblatt — *Bock, Fuchs.*

Nepenthes *L.* ♃

Mehrere tropische Arten.

Kannenkraut: Gewächshäuser.
Kannenstaude: Gewächshäuser.

Nepeta cataria *L.* ♃

Mittalt. Nepeta, Nepta, indess bezeichnen diese Namen auch Calamintha und Chrysanthemum majus VIII.

Bergminze: Schlesien.
Bymynte — *mitthd., Gralap.*
Cimynte, Cyminte — *Syn. apoth.*
rechter Dorant: Schlesien.
weisser Dorant: Sachsen.
Feldminze — *Apoth.*
unser Frauen Mintz — *Rösslin.*
wit Gartenmynte — *mittnd.*



Katenmünt: Meklenburg.
Kattenmynta, -te — *mittnd.*
Katzenkraut — *Brunschw.*, *Bock*, *Gesner.*
Katzenliebe — *Nemn.*
Katzenmintze — *mitthd.*
Katzenminz — *Brunfels*, *Fuchs.*
Katzennept: Schlesien.
Katzennessel: Schlesien.
Katzensterz — *Hotton.*
Katzenwadel, -wedel, -zagel — *mitthd.*
Mariennessel: Ostpreussen.
Marienstein: Leipzig.
Melis: Leeste, Halenbeck.
Nebeta — *Hildegard.*
Nebt — *Brunschw.*
Nept — *Bock.*
Nepta — *Hildegard.*
Neptenkraut: Schweiz.
Nichelnkraut — *Toxites.*
Nicht, Nichtekrokt: Siebenb.
Nippe — *Toxites.*
Seminte, -muncze — *mitthd.*
Sigeminze, Simeza, Simiza, Simuza, Simzo — *althd.*
Snee-, Snemintz, -mintze, müntz — *mitthd.*
Steinminz — *Fuchs.*
Steinnessel: Schlesien.
Stincminte — *althd.*
Suniha? — *althd.*

Nephrodium s. Aspidium.

Nerium oleander *L.* ♄

Aus Südeuropa.

Giftrosenbaum — *Nemn.*
Oleander: Gärten.
Rosenlorbeer: Gärten.

Neslia s. Vogelia.

I. Nicotiana *L.*

Mittalt. Sanasancta, Tornabana.

indianisch Beinwelle — *Tabern.*
indisches od. peruanisches Bilsenkraut.
Heil aller Welt — *Nemn.*
Königinkraut, Kraut des heiligen Kreuzes — *Nemn.*
Taback, Toback.
indianisch Wundkraut — *Tabern.*

II. Nicotiana rustica *L.* ①

Bauerntaback.
kleiner Taback.
türkischer Taback.
Veilchentaback.

III. Nicotiana tabacum *L.* ①

breitblättriger od. grosser Taback.
virginischer Taback.

I. Nigella arvensis *L.* ①

Mittalt. Nigella, worunter aber auch Lychnis githago begriffen wird.

Gredel in der Staude: Oestr.
Hornkümmel — *Cordus.*
St. Katharinenblume: Speier nach *Bock.*

St. Katharinenrädlen — *Tabern.*
schwarz Kimm: Siebenbürgen.
wilder schwarzer Kümich - *Fuchs.*
Ledichtblume — *Schwenkfelt, Baumgarten.*
Müsken in der Heede: Hamburg.
wild Nardenkraut — *Tabern.*
Nonnennagelein: Hamburg.
Raden, Ratin, Ratt, Ratte - *mitthd.*
Schabab — *Gesner, Tabern.*
Spinnenmüggli: Schweiz.
Teüfel in Busch: Oestreich.

II. Nigella damascena *L.* ①

Braut in Haren: Schlesien.
Braut im Grüana: St. Gallen am Rhein.
Greatli im Struss: St. Gallen bei Werdenberg.
Gret im Busch: Altmark.
Gretchen, Greten int Gröne: Holstein.
Gretchen im Busche: Schlesien.
Gretchen im Grünen — *Holl.*
Gretl in der Stauda: Salzburg.
Gretl unta de Stauan: Baiern.
Gretli im Busch: St. Gallen.
Jangfern am Gränen: Siebenb. bei Schässburg.
Jungfer int Gröne: Ostfriesland, Bremen, Schl.-Holst.
Jungfer in Haren: Jever.
Jungfer im Grünen: Schwaben.
Müschen, Müsken in de Heed: Holstein.
damascenisch Nardensamen - *Tab.*
Nonnennagelein: Nürnberg.
Schabab: Leipzig — *mitthd.*
Teufel im Busch: Baiern.

III. Nigella sativa *L.* ①

Mittalt. Git, Jacea nigra, Melanthium, Nigella.

Braut in Haaren: Leipzig, Mark Brandenburg.
Brenn-, Brotwurz — *mitthd.*
Catharinenblume — *Nemn.*
swar Comel (= Schwarzkümmel) — *mittnd.*
schwarz od. römischer Coriander — *Bock, Tabern.*
Gartenmichel — *Gesner.*
Ghit, Gid, Git, Gyt, Gythe — *mittnd.*
schwarz Kümich — *Tabern, Fuchs.*
swarten Krüzkäm: Meklenburg.
zam Nardensamen — *Tabern.*
Nonnennäglen — *Apoth.*
Protwiz, Protwurz — *mitthd.*
Schabab — *Tabern.*
zam Schwarzkümmel.

Nigritella angustifolia *Rich.*

Bergstengelwürz: Berner Oberl.
Blutblümlein: Schwaben.
Blutkraut: Tirol.
Blutnägerl: Kärnthen.
Blutrösl: Kärnthen.
Bluttröpfl: Kärnthen.
Bränderli: Bern.
Brändli: Entlibuch, St. Gall., Uri.
Brändlin: Luzern — *Aretius.*
Bräutele: Allgäu.
Braunelle: Salzburg, Zillerthal.
Brenali: Graubündten.

Brendle — *Gesner*.
Bubenkraut: Tirol.
Chammblümli: Glarus, St. Gallen.
Chokoladablümli: Graubündten, St. Gallen am Rhein.
Fünffingerkraut: Salzburg.
Handlkraut: Tirol, Salzburg.
Kölbel: Tirol bei Lienz.
Kohlrösl: Kärnthen.
Kuhbrändli: Berner Oberland.
Mannstreu: St. Gallen.
Möhrlein: Graubündten.
Mohrenkopflein: Graubündten.
Russkölble — *Gesner*.
Schabanägeln: St. Gallen bei Werdenberg.
Schweissblüml: Pinzgau u. Pongau.
Storaxerdbeere: Tirol b. Teisendf.
Vanillenblümchen: Graubündten, St. Gallen.

Nonea pulla *Cand.* ⊙ ♃

Poppelblomen: Siebenbürgen.
Wolfsblick, -gesicht *(gemacht)*.

Nostoc commune *Vauch.* Tremula nostoc *L.*

Jugendzustand der Flechte.

Erdblume, -gellerte — *Nemn.*
Himmelsblatt, -blume — *Nemn.*
Kuckucksspeichel.
Sternschnuppe.

Nuphar luteum *Sm.* s. Nymphaea lutea *L.*

Nymphaea alba u. lutea *L.* ♃

Mittalt. Nenuphar. Im Volke werden 1) N. alba *L.* und 2) lutea *L.*, jetzt Nuphur luteum *Cand.* nur als weiss- und gelbblühende unterschieden. Namen nach den Blumen, der dickbirnförmigen Frucht von 2) und der armdicken Wurzel.

Bienenmörder — *Holl.*
Bubbelke: Ostfriesland.
Buttbladen: Ostfriesland.
Butterfässchen, 2: Mark an der untern Havel.
Butterfass, 2: Baiern.
Butterkerne, 2: Westfalen.
Essikrügle: Augsburg.
Fröscheblumen: Berner Oberl.
Fülifüess: St. Gall. i. Rheinthal.
wesse u. geele Göeskes (= Gänschen): Ostfriesland.
Haarwurz: Augsburg, Schlesien — *Gesner*.
Harzwurz: Würtemberg.
Herculiswurtz — *Rösslin 1533*.
Herzwurz: Sachsen.
Hörstrang — *Bock.*
Hörwurz — *Bock.*
Horstrang — *Brunfels.*
Horwurz — *Brunfels.*
Kahnetocken, 2: Sachsen.
Kannelke, 2: Ostfriesland.
Kannenplumpen, 2: Schlesien.
Kemke, Kenke: Unterweser, Oldenburg.
Keulenwurz — *Cordus.*
Kollerwurz — *Bock, Fuchs.*
Kollerwurzel — *Brunschw.*
Kolletwurz — *Brunfels.*
Kraftworzel: St. Gallen.
Lackermögen — *Holl.*
Lätschblätter: Elsass.
Maarrose: Eifel bei Daun.

Mümmel: Pommern.
gel u. witt Mümmelken: Mekl. — *Chytraeus.*
gelbe und weisse Mümmelen: Mark, Ostpreussen.
Nixblumen: Schlesien.
weisse Nymphe, 1: Pommern.
Plompen, Plumpen: Schlesien — *Toxites.*
Pöppelken: Münsterland.
weiss u. gelbe Poppelblume: Unterweser.
Pullen: Ostfriesland.
Puppen: Mark bei Sommerfeld.
Schwindelwurz: Augsburg.
Seblad, -bleder — *Syn. apoth., mittnd.*
Seblat — *althd.*
Seeblatt: Gersdorf.
wit u. geel Seeblomen — *Syn. apoth., Chytraeus.*
Seeblumen — *Friese, Brunfels, Bock, Cordus.*
Seebluom — *mitthd.*
Seechrüseli, 1: Berner Oberland.
Seecrenich — *althd.*
weisse u. gêle Seekänlin: Schles.
Seekandel: Schlesien.
Seekannen: Ostpreussen —
Seekenneken — *Cordus.*
Seekraut — *Megenb.*
Seeplumpen — *Hotton.*
Seepuppen: Thüringen, Sachsen.
Seerosen: Thüringen, Salzburg.
Seewurz — *Megenb.*
Seewurtze — *althd.*
Sehblommen: Siebenbürgen.
Seheblumen, -wurz — *Vocab. 1517.*
Seplat — *mitthd.*
Seyblat, -bleder — *mittnd., Syn. apoth.*
Tollilgen: Schlesien.
Tollingen: Thüringen, Sachsen.
Trummelstock: Altmark.
Waotertulpen: Altmark.
Wasserblumen — *Friese.*
Wasserlilien: Berner Oberland, Schlesien.
Wassermän — *Fuchs.*
Wassermänngen: Sachs., Thüring.
Wassermohnblume — *Hotton.*
Wasserrose: Augsburg.
Wassertulpe: Schlesien.
Wasserwurz — *althd.*
gele Weiherrosen: Schlesien.
Zeblad — *Syn. apoth.*
Zeeblömen — *Niederd. Herb.*

II. Nymphaea lotus *L.* und andre Arten wärmerer Länder.

egyptischer Lotos: Gärten.
Lotosblumen: Gärten.
egyptische Seerosen: Gärten.

Ocymum basilicum *L.*

Mit den Abarten 1) O. minimum *L.* und 2) O. bullatum *Cand.* Mittalt. Basilia, Presilicum.

Bäsilga: Appenzell.
Basalick, Baselge — *mitthd.*
Baselich — *Herb. Mag.*
Basie, Basilee, -leon, -leye — *mitthd., mittnd.*
Basilge, -gen — *Bock.*
Basilia — *Hildegard.*
Basilicoin, Basilicon — *mitthd.*
Basilicum, grosses 2, kleines, 1: Gärten.

Basilien — *Hort. San.*, *Brunschw.*, *Fuchs*, *Syn. apoth.*
Basilienkraut — *Brunfels.*
Basilig — *Megenb.*
Basiligram — *Fuchs.*
Basilik, grosser, 2, kleiner, 1: Oberelsass, Zürich.
Basily — *mitthd.*
Braunsilge: Mark Brandenburg.
Bronsilke: Mark Brandenburg.
Brunsilgenkrut — *mittnd.*
Brunsiliken — *mittnd.*
Brunsilken: Holstein, Mark Brandenburg.
Citronbasilienkraut — *Apoth.*
Herrenkraut — *Holl.*
Hirnkraut — *Holl.*
Königsbraut: *Apoth.*, *Nemn.*
Nelkenbasilien — *Nemn.*
Präsilgenverwe — *mittnd.*
Schiffsbasilikum, 2 — *Apoth.*
Wasilig — *mitthd.*

I. Oenanthe fistulosa *L.* ♃

Mittalt. Filipendula.

Drüsswurz — *Nemn.*
Rebendolde *(gemacht und falsch)* — *Nemn.*
Tropfwurz — *Nemn.*
Wasserraut — *Tabern.*
Wasserfilipendel — *Tabern.*
Wassersteinlauch — *Tabern.*

II. Oenanthe phellandrium *Lamk.* ♃ O. aquatica *Lamk.*, Phell. aquatica *L.*

Bartzenkraut: Sachsen.
Butte: Mark Brandenburg an der untern Havel.
wilder Fenchel-, Liebstock - *Bock.*
Muszähn: Mark Brandenburg im Oderbruch.
Pärsaot: Altmark.
Pferdefenchel — *Apoth.*
Pferdesamen — *Mert. u. Koch.*
Rossfenchel — *Bock.*
klein Wedendunck: Ostpreussen.
Weiherfenchel — *Bock.*

Oenothera biennis *L.* ⊙

Aus Nordamerika. Als Salatwurzel besonders in Süddeutschland gebauet und überall verwildert. Die angenehm duftenden Blumen Abends 2) offen.

Gartenrapunzel: Sachsen.
Nachtkerze, 2: Schles., Sachsen.
Nachtrösli, 2: Schweiz.
Rapontica: Meklenburg.
gelbe Rapunzel: Baiern.
Rapunzel, gelbe: Gärten.
Rapunzelsellerie: Meklenburg.
Rawinzel: Sachsen.
Siebenschläfer, 2: Gärten.
gelber Weiderich.
Wurzelrapunzel: Gärten.

Olea europaea *L.* ♆

In Südeuropa. Gebräuchlich 1) das Oel, 2) die eingemachten jungen Früchte. Mittalt. Olea, Oleaster, Oleomella, Oliva.

Alevabagms — *goth.*
ein Bom, da Olen uss flust — *mitthd.*
en Bom, dar Oley ut vlut — *mittnd.*

eyn Olen-Baum, da Olen uss flusst — *mitthd.*
Baumoleum — *Hildegard.*
Oehl, 1 — *18. Jahrhundert.*
Oele, 1 — *mitthd., Luther.*
Oelbaum.
Oelvrucht, 2 — *mitthd.*
Ol, 1 — *mitthd.*
Olbaum — *mitthd.*
Olbir — *althd.*
Ole, 1 — *Luther.*
Olebaum, -bom — *Syn. apoth.*
Olei, 1 — *althd.*
Oli, Oliboum — *althd.*
Olienbom — *Syn. apoth.*
Olive, 2.
Olivenbaum, -boem - *mitthd., mittnd.*
Oly, 1 — *mittnd.*
Olygbom — *Syn. apoth.*
Olvyn — *mitthd.*
Pawm, darauss Ol rynnet - *mitthd.*
Sussolpawm — *mitthd.*
Ulber, Ullebom — *mittnd.*

Omphalodes verna *Mönch.* ♃ Cynoglossum omphalodes *L.*

Gartenvergissmeinnicht: Gärten.
Mannstreu: Gärten.

Onobrychis vicifolia *Scop.* ♃ O. sativa *Lam.*, Hedysarum on. *L.*

Mittalt. Caput galli.

Brischnaklas: Graubünden bei Heinzenberg.
Eperklee: Augsburg.
Eselswicken: Tübingen.
Espar: St. Gallen b. Werdenberg und Toggenburg.
Esparsa: Eisenach.
Esparset: Sachsen, Baireuth, Norddeutschland.
Esparsette: Bern.
Esparzette: Oestreich.
Esper: Berner Oberland, Graubündten, Memmingen.
Esperchlee: St. Gallen am Oberrhein, Bern.
Hahnenkamm: Berner Oberland.
Hanenhabt, -houbit, -kopf - *mitthd.*
Hanhaupt, -hoibt — *althd.*
Hankeshuz — *mittnd.*
Hannenhaubt — *Vocab. 1482.*
spanischer Klee: Süddeutschland — *Metzger.*
grosser türkischer Klee: Homburg, Hundsrück, Würzburg.
türkischer Kleberklee — *Nemn.*
Laitarlichlee: St. Gall. b. Werdenb.
rothe Ramsen — *Nemn.*
Schildklee: Süddeutschl. - *Metzger.*
Schweizerklee — *Nemn.*
Spärsette, Sparsette: Bern.
Süssklee: Eisenach.
Türkenklee: Würzburg.
Widhopfenkraut — *Tabern.*

Ononis arvensis *Sm.* ♃ O. arvensis u. spinosa *L.* u. hircina *Jacq.*

Mittalt. Anonis, Ononis, Proserpina, Resta bovis 1, Remora aratri 1. Die langen derben Wurzeln der an Ackerrainen verbreiteten Pflanzen 1) hemmen, *althd.* letzen, den Pflug und ermüden die Pflugthiere, sind auch 2) abführend. Die dornlosen Formen scheinen von den 3) langdornigen vom Volke nirgends unterschieden zu werden, daher 4) Aglar und Hachel (s. Aquilegia), 5) Riet- (s. Carex), 6) Hau-, vielleicht ursprünglich Heu-Hechel und 7) Hul-, etwa verwandt mit Hülse (s. Ilex) Hürde und engl. hurt = stachlicher Zaun. Dem Sinn nach kann 8) Wixen zu Fächser = am Boden lang hingestreckter und befestigter Trieb gehören.



Aglarkraut, 4: Oestreich.
Doorns: Ostfriesland.
Driefkraut: Mark in der Priegnitz.
Eindorn, Einhagel: Oestreich.
Frauenstreit: Ostpreussen.
Gundeldoon: Eifel bei Dreis.
Hachelkraut, 4.
Hackel, 4: Altmark.
Hahntjesblöme: Ostfriesland.
Harnkraut — *Apoth.*
Hartelheu — *Nemn.*
Harthäkel, 4: Meklenburg.
Hartreckelte: Grafschaft Mark.
Haseblöme: Ostfriesland.
Hauhechel, 6 — *Cordus, Fuchs.*
Hechelkraut, 6: Berner Oberl.
Hechelkrokt, 6: Siebenbürgen.
Heckelkraut, 6 - *Brunschw., Bock.*
Heckelkrut, 6: Meklenburg.
Heudorn, 6: Oestr., im Pongau.
Heuheckel, 6 — *Bock.*
Heuschel, 6: Leipzig.
Höhldorn, 7: Eifel b. Altenahr.
Hofdorn, 7: Eifel b. Kerpen.
Huhackeln, 7, 4: Göttingen.
Huldorn, 7: Eifel b. Dreis.
Kattenspär: Meklenburg.
Kohschweet, 1: Meklenburg.
Kuhscheisse, 2: Schlesien.
Kuhspeise *(irrig)* — *Schkuhr.*
Lahmdorn: Augsburg.
Listadorn, 1: St. Gallen bei Werdenberg.
Lysten, Lystendorn, 1: Luzern, Bern.
Mädekrie: Mark Brandenburg b. Sommerfeld.
Mannes-Mirahn — *Homann.*
Nacht und Tag: Siebenbürgen bei Schässbur
Ochsenbrech, 2 — *Bock.*
Ochsenburre, 2 — *Schkuhr.*
Ochsenhure *(irrig)* 2 — *Schku*
Pflugstörz, 1: Augsburg.
Ploogsteert, 1: Meklenburg.
Prangwurzel — *Toxites.*
Questenkraut: Oestreich.
Ritachel, -hachel, 4, 5 — *alt*
Rutrikelte: Grafschaft Mark.
Schmalhefen: Oestreich.
Schmalzhefen — *Schkuhr.*
Schoffächla: St. Gall. b. Werde
Finstern odere finstere Stachel, Ber
Stachelkraut: Thüringen.
Stallkraut, 2 — *Cordus.*
Weibercrich — *Vocab. 1482.*
Weiberklatsch.
Weiberkrieg: Schwaben, Mark Brandenburg.
Weiberzorn: Wien.
Weisse, 8: Schwaben.
Weissei, 8: Berner Oberland.
Weixen, 8: Oestreich.
Wetzsteinkraut: Oestr., Schlesien
Weybkriech — *Vocab. 1482.*
Whigste, 8: Berner Oberland.
Wiefkenkrut: Pommern.
Wievekritwortel: Meklenburg.
Witschge, 8: Berner Oberland.
Wiwkrud, Wiwerdörn: Altmark.
Wixen, 8 — *Holl.*
Wranckrut — *Cat. Rost.*
Wriewkrut: Meklenburg.
Wrowencrik — *althd.*
Wüste: Berner Oberland.

II. Ononis natrix *L.* ♃

Flöhkraut: Bern.
geel Hauwhechel — *Tabern.*
geel Stallkraut.

Onopordon acanthium *L.* ⊙

Mittalt. Spina alba. Namen nach 1) dem weissfilzigen Ueberzuge, 2) dem Gebrauch wider Krankheiten, besonders den Krebs, 3) dem Geräusch beim Zerbeissen, 4) der Verwechslung mit Rosa eglanteria.

weisse Bergdistel — *Kilian.*
Engleuter, 4 — *Toxites.*
Eselsdisteln — *Egenolph.*
Eselsfot, 3: Meklenburg.
Eselsfurz, 3: Schlesien.
unser Frauen Distel.
Frauendistel, 2 — *Toxites.*
Jeselsfurz, 3: Siebenbürgen.
Königsdorn — *Toxites.*
Krampfdistel, 2: Schlesien.
Krebsdistel, 2: Schlesien.
Mariendistel, 2 — **Junius.**
Viehdistel — *Cordus.*
weiss Wegedistel, 1 - *Bock, Fuchs.*
Wolldistel, 1 — *Apoth.*
Zellblume: Schlesien.

Onosma echiodes *L.*

Lotwurz — *Nemn.*
Schmeerwurz — *Nemn.*

Ophioglossum vulgatum *L.* ♃

Mittalt. Lancea christi.

Einblatt: Schlesien.
Natterzünglein — *Bock, Fuchs, Gesner.*
Otterzunge — *Apoth.*
Schlangenzunge: Schweiz.
rechter Widerthon: Schlesien.

I. Ophrys s. Aceras anthrophora u. Herminium alpinum.

II. Ophrys arachnites *Host.* ♃

Herre.
Sammetbögge: Schweiz.
Spinneleblümli: Schweiz.

III. Ophrys muscifera *Huds.*

Namen nach der Blumenform, vergl. Orchideae.

Affengsichtli: Bern.
Fliegenblume: Elsass.
Frauenthränen: Thüringen.
Hummelblum: Elsass.
Jüngferli: Bern.
Kaputzinerli: St. Gallen bei Toggenburg.
Knabenkraut — *Brunfels.*
Margendrehen mit Vögleinblumen — *Bock.*
Mücken: Würtemberg b. Urach.
Sammetchindli: Bern.
Sammetweiblein: Würtemberg.
Sammetschühli: Schweiz.
Teufelsantlit — *Cordus.*
Tüfelsangsicht — *Gesner.*
Tüfelsäugli: Bern.

Opuntia cochenillifera *Mill.* ♃ Cactus — *L.*

Cochenillcactus.

Opuntia s. **Cactus.**

I. **Orchideae** und **Orchis** *L.* ♃

Mittalt. Priapismus, Priaspicus, Satyrion, Spergula. Die deutschen Namen der Knollen-tragenden Gatt. Aceras, Hermiaium, Ophrys, Orchis, Spiranthes beziehen sich auf die angebliche, aus der Form abgeleitete Wirkung auf die Zeugungskraft und bei handförmigen Knollen von Orchis und Nigritella auf diese. Ausserdem werden im Volksmunde die Orchideen, mit Ausnahme der bleichen blattlosen Corallorrhiza, Epipogium, Limodorum und Neottia, mit denselben Namen belegt, soweit nicht einzelne durch Blüthen, Farbe, Form (Cypripedium) oder Duft (Orchis bifolia etc.) sich besonders auszeichnen. Siehe die Arten mit handförmigen Knollen unter V. Cintha scheint Abkürzung von Hyacinthus. Die folgenden Namen bezeichnen besonders O. mascula, morio, wie auch bifolia und chlorantha.

Bocksgeil, -hödlin: Schlesien — *Tabern.*
Bubenschellen: Schwaben.
wilde Cintha: St. Gallen.
Dubeköpfli: Berner Oberland.
Erdgeile — *Cordus.*
Fliegenblumen: Schles. - *Tabern.*
Frauenschühli: Berner Oberland.
Frauenthräne: Berner Oberland.
unser Frauen Thräne — *Gesner.*
Frauenthränli, -trän, -träte: Schweiz.
Fuchshödlein: Elsass.
Gauchblume: Schlesien.
Geilwurz — *Cordus, Tabern.*
Göli: St. Gallen bei Surgans.
Guckucksblume: Schlesien, Mark, Thüringen.
Guggerchrut: Graubündt. b. Davos.
Guntalchrut: Graubündt. b. Davos.
Gugublüh: Kärnthen b. Glödnitz.
Hasencullen — *Niederd. Herb.*
Hasenhode — *Rösslin 1533.*
Heirathsblume: Ostpreussen.
Heirathswurzel: Schlesien.
Herrgotts Fleisch und Bluot: St. Gallen b. Sargans.
Herzkraut: Elsass.
Heurathswurzel: Schlesien.
Himmelschlüssel: St. Gallen am Oberrhein, Schwab. b. Kirchhm.
Höswurz: Zillerthal.
Kinderkrut — *Chytraeus.*
Knabenkraut — *Hort. San., Brunfels, Bock.*
Knabenwurz — *mitthd.*
Kreuzblume: Frankf. a. M., Metz — *Brunfels. Gesner, Fuchs, Toxites.*
Krezblommen: Siebenbürgen.
Krützblumen: Braunschweig.
Küllekenskraut — *Toxites.*
sprenglichter Kukuk: Schlesien.
Kuckucksblaume: Göttingen.
Kukuksblom, -blome: Norddeutschl.
Kukuksblommen: Altmark, Schles.
Kukuksblume: Tirol b. Brixen.
Kukukssalt, -salter — *Syn. apoth., Toxites.*
Margendrehen — *Bock.*
Marienträher — *Tabern.*
Narrenhoden: Leipzig.
Pfaffenhode — *Rösslin 1533.*
Pynt stanticum — *Syn. apoth.*
Ragwurz — *Bruaschw.*
Standart — *Mattuschka.*
Standhart: Ostpreussen, Schles. — *Cordus.*
Standelwort — *Syn. apoth., mittnd.*
Stendelworz, Stendwurz — *Syn. apoth., mitthd.*
Trän: Entlibuch, Bern.
Venusblume: Leipzig.
Wurmkraut: Abtenau.

II. **Orchis bifolia** *L.* und III. **O. chlorantha** *Castor.* ♃

Die weisse Blüthe Abends mit Vanilleduft. Vergl. I.

Fuchshödlein, Fliegenblume II. — *Tabern.*
weisser Guckuck — *Schweukf.*
Nachtlilie: Ostpreussen, Schles.
Nachtschatten: Ostpreus., Schles.
Orant: Meklenburg.
Ragwurz u. gross Ragwurz Mänlein III. — *Tabern.*
weiss Stendelwurz III. — *Fuchs.*
Waldrüsli: St. Gallen b. Sargans und Toggenburg.
Zweiblatt: Elsass.

IV. **Orchis conopsia** *L.* ♃ Gymnadenia — *R. Br.*

Herrgotts Händgen: Lauban.
Höswuchsz: Salzburg.
Höswurz: Salzburg.
Kreuzkuckuck: Hagen.

V. **Orchis latifolia** *L.* u. VI. **O. maculata** *L.* ♃

Mittalt. bezeichnen Herba quinque digitorum 1, 2, Palma christi 2, Pentadactilus 1, 2, Priapus, Satirior alle Arten mit handförmigen Knollen. Die lat. Namen nach 1) der fünftheiligen Knolle, 2) durch Verwechslung mit den fünftheiligen Blättern von Ricinus.

Cruce-, Cruse-, Crutze-, Cruzbom, 2 — *Syn. apoth.*
Christihändel, 1, 2: Schlesien.
Christihand, 1, 2 — *Toxites.*
Düwelskraut, 1: Norddeutschl. *nd.*
Glückshand, 1: Altmark.
Göli: St. Gallen bei Sargans.
Gotteshand, 1: Norddeutschl *hd.* und *nd.*
rother Guckguck: Schlesien.
Händechen — *Toxites.*
Händleinwurz, 1: Schlesien.
Händlenswurz — *Tabern, Toxites.*
Handlwurz: Salzburg.
Handwurzel: Pommern.
Hans un Talke: Oldenburg.
Hendeken, Hendichen, 1 — *Syn. apoth.*
Hendelwurz — *Brunschw.*
Herrgottsfleisch ond Blut: St. Gall. bei Sargans.
Herrgottsschuh: Eifel b. Dreis.
Herrgottsthränchen: Eifel bei Uelmen.
Himmelschlüssel: Schwaben bei Kirchheim, St. Gallen.
Johannispotjen: Oberneuland.
Teufelshändl: Schlesien.
Teufelshand.
Teufelsklaue: Altmark.
Wasserhändlenswurz V. - *Tabern.*
Wasserhendelwurz V.: Schlesien.

VII. **Orchis mascula** *L.* ♃ s. unter I.

VIII. **Orchis militaris** *L.* ♃

Knabenkraut — *Brunfels, Fuchs.*
Kukuksbleamen: Siebenbürgen.
Poranetz: Siebenbürgen.

IX. Orchis morio *L.* ♃

Vergl. die allgemeinen Namen unter I.

gesprenget Knabenkraut II. — *Tabern. (mit Figur).*
sprenglichter Kukuk: Schlesien.
Pickelhering — *Georgi.*
Ragwurz — *Brunfels (mit Figur).*
Salepwurzel: Siebenbürgen.
Steh auf: Siebenbürgen.
Stendelwurz - *Brunfels (mit Figur).*

X. Orchis odoratissima *L.* ♃ Gymnadenia — *Rich.*

Chamblümlin — *Gesner.*
Kölblin, Brendlin — *Gesner.*

XI. Orchis ustulata *L.* ♃

wild Chamblüamli: St. Gallen bei Sargans.
Schafbrändli: Berner Oberland.
schwarze Tubeköpfle: Bern. Oberl.

I. Origanum creticum *L.*

cretischer oder spanischer Hopfen — *Apoth.*

II. Origanum majorana *L.* ① ♃

Mittalt. Majorana, Margaritaria, Sampsuchus. Alle Namen aus Majoran und dieses aus griech. Amaracus.

Maderum: Siebenb. b. Bodendorf, Marburg.
Maljerum: Siebenb. b. Kl. Alisch.
Majerah: Appenzell.
Majeram: Siebenb. b. Schässburg.
Maiero: St. Gallen bei Ober-Toggenburg.
Maieron — *Bock.*
Maigram — *mitthd.*
Maikram: Lechrain.
Mairan: Schlesien.
Mairaon: Altmark.
Mairon — *Herb. Mag.*
Majoran — *Brunfels, Fuchs.*
Majorane — *Syn. apoth., nd.*
Majoron — *Hort. San.*
Margramkrut — *mittnd.*
Margelein, -ne — *Toxites, Junius.*
Margran: Oestreich.
Marian — *Apoth.*
Masaran: Graubündten.
Maseleme — *Niederd. Herb.*
Maseran: Schwaben — *mitthd.*
Maseraun: Memmingen.
Masero: Appenzell, St. Gallen.
Maseron — *Schrick, Torrentinus.*
Masseran — *Vocab. 1482.*
Masseron: St. Gallen.
May- s. Maj-.
Mejeran: Meklenburg.
Meieran: Bern, Schl.-Holst.
Meigeramme — *mitthd.*
Meigeron — *Brunschw.*
Meijeran: Pommern.
Meiraon: Altmark.
Meiron — *Fuchs.*
Merone — *mitthd.*
Meseran — *Vocab. 1482.*
Meyeran, Meyeron — *Schrick, Cordus.*
Meygeran.
Meyle — *Bock.*

Meyran, -ron — *mitthd.*
Mirahn: Pommern.
Sommermajoran *(krautig).*
Wintermajoran *(halbstrauchig).*
Wostkraut: Altmark.
Wurstkraut: Mekl., Ostfriesland.

III. Origanum vulgare *L.* ♃

Mittalt. Cunila gallinacea, Origanum. Wegen Orant s. Antirrhinum.

Aytherkrut — *mittnd.*
Badkraut: Tirol im Pinzgau, Pongau.
wilder Balsam: Eifel bei Dreis, Uelmen.
Bergminz, -münz — *Friese, Fuchs, Tabern.*
Braundosten — *Fuchs.*
hoche Casper: Glarus.
Choste — *althd.*
Cost, Coste, Costentz — *mitthd., Fries, Tabern.*
grober Costens: Berner Oberland.
bruner Daust — *Brunschw., mittnd.*
Dost: Mark Brandenburg — *alth., Hildeg., Herb. Mag., Syn. apoth.*
Dosten: Siebenbürgen — *Hort. San., Bock, Fuchs.*
blaue Dunst: Altmark.
Dust — *Syn. apoth., nd.*
Eyterkrut — *Megenb.*
Hohencostenz — *Gesner.*
Koste, rot Koste — *althd.*
rotte Kosten — *mitthd.*
grob Mageleine — *Toxites.*
wäld Majeroam: Siebenbürgen.
Marieleine — *Toxites.*
wilde Maselegen - *Niederd. Herb.*
wilda Maseron: St. Gallen.
wilde Meieran: Bern.
Müllerkraut.
Orant: Thüringen.
Organ: Schlesien.
Orkraut — *Toxites.*
Orkrut — *Megenb.*
Rotkost — *Brunschw.*
schwarzes Ruhrkraut: Oestreich.
Schusterkraut — *Toxites.*
blauer Tarand, Therand — *Russ.*
Tosta — *althd.*
Tost, Tosten - *Pholspr., Brunschw., Cordus, Syn. apoth.*
Wohlgemuth - *Schrick, Brunschw., Brunf., Bock, Fuchs, Cordus.*
Wolegemut — *Nomenclatura 1530.*
Wolgemuth, Wolgemud — *Pholsprundt.*
Zirminza — *spätaltnd.*

Orlaya s. Daucus grandiflorus.

I. Ornithogalum nutans *L.* ♃

Milchstern.
Siebenschläfer: Sachsen.
Stern von Neapel.

II. Ornithoglum stachyodes *Schult.* ♃

Krohnzwiebel, Werbeskümmleng: Siebenbürgen.

III. Ornithoglum umbellatum *L.* ♃

Aamidamsblom — *Nemn.*
Ackerzwiebel: Thüringen.
Amidamsblume — *Nemn.*
weiss Feldzwiebel.

Gockelkern — *Frischlin.*
Hühnermilch — *Frischlin.*
weisser Milchstern: Schlesien.
Schnuderblume: Bern.
Steern: Münsterland.
weisser Stern: Schlesien.
Stern aus Bethlehem: Thür., Ulm.
Tag und Nachtblümchen: Luzern.

I. Ornithopus perpusillus *L*

Mausewicke: Meklenburg.

II. Ornithopus sativus *Brot.* ①

Aus Portugal. Futterpflanzen auf Sandboden.

Sardellen, Sardellensaat: Biesdorf bei Berlin.
Seradella (*portug.*=Sägelein).

Orobus s. Lathyrus; O. tuberosus s. Lathyr. montanus.

Oryza sativa.

Mittalt. Git, Ortisis, Risi, Risum aus ital. Riso, arab. Aruz, hindost. Arési.

Reis.
Reys, Reyse, Reyss — *mitthd.*
Ris, Riss, Risse — *mitthd.*
Rys, Ryess, Ryss — *mitthd.*

Orobanche *L.* ① ♃

Mittalt. Fabago, Orobanche. Die Formen oder angeblichen Arten werden nur unterschieden, soweit sie von der Nährpflanze benannt werden, so 1) auf dem Hanf. O. ramosa *L.*; 2) Nägelcher nach dem Duft, so besonders O. Galii. Soll 3) die Kühe geil machen. Auf 4) Hülsenfrüchten, besonders O. cruenta *Bertol.* und O. rapum *Thuill.*, auf 5) Klee, C. minor *Sutton.*

Bössblum — *Gesner.*
Ervenstrang, 4: Schlesien.
Erwenwürger, 4 - *Tabern, Wigand.*
Filzkraut.
Franzose.
Hanfmännchen, 1 — *Holl.*
Hanfmann, 1 — *Camerarius.*
Hanfmäugen, 1: Thüringen, Mark Brandenburg.
Hanfmeen, 1: Thüringen.
Hanftod: Brandenburg.
Hanfwürger, 1.
böser Heinrich — *Gesner.*
Hundsblumen — *Gesner.*
Kleeteufel, 5: Luzern.
Kleetüfel, 5: Schweiz.
Kölpe: Schweiz.
Kühbutter, 3: Oestr. bei Linz.
Löwenschwanz — *Nemn.*
Maiwurz: Schlesien.
Milchkraut, 3: Oestreich.
wäljd Nägelcher, 2: Siebenb.
Schmerkraut, -wurz: Schlesien — *Soranus 1587.*
Schuppwürze: Berner Oberland.
Schuppenwurz: Sachsen.
Sommerwurz, Summerwurz — *Cordus, Tabern.*
Sonnenwurz — *Nemn.*
Stierkraut, 3: Tirol.
Teufelsabbiss — *Holl.*
Teufelsablass: Salzburg b. Werfen.

Osmunda regalis *L.*

St. Christoffelskraut — *Hort. San., Brunschw.*
Eichfarn.
blühender Farn — *Nemn.*
der weit gros Farn — *Bock.*
Königsfarn: Würtemberg.
Maienträubel: Elsass.
Osemende — *Goth. Arzneibuch I.*
Tonnerstrahl — *Toxites.*
Wasserstrahl: Elsass.

Ostericum palustre *Besser.* ♃

Sumpfmutterwurz *(gemacht).*

Oxalis acetosella *L.*

Mittalt. Accedula, Alleluia, Cuculopanis, Trifolia acetosum.

sur Amphe — *mittnd.*
Bäsch-ampert: Siebenbürgen bei Schässburg.
Bisen — *althd.*
Buchampfer - *Friese, Bock, Fuchs.*
Buchbrot, Buchklee — *Fuchs.*
Buochklee *Friese.*
suere Cle *Hort. San.*
Cleampfer *(irrig* Ele-) — *mitthd.*
Donnerkraut: Eifel bei Daun.
Gaches-, Gahesampher, -klee — *Vocab. 1482.*
Gauchbrot — *Friese, Carrichter.*
Gauchklee — *Brunfels, Fuchs.*
Goisamphera — *althd.*
Gotisampher — *althd.*
Gouchesamphere — *althd.*
Guckeslauch — *Bock.*
Guckgauchlauch — *mitthd.*
Guckucksklee — *Frankus.*
Guckuckskohl: Ostpreussen.
Gugauchklee — *Carrichter.*
Guggabrod: Tirol.
Guggenkäs: Tirol, St. Gallen.
Gugger: Vierwaldstätte, Zug.
Guggerbrod: St. Gallen.
Guggers-chost: St. Gallen bei Ober-Toggenburg.
Guggersauer: Luzern, Bern.
Guggizzer: Salzburg, Tirol.
Guggubrod: Tirol.
Gugguserbrod: St. Gallen bei Sargans.
Guguglauch — *mitthd.*
Hasenampfer — *mitthd., Tabern.*
Hasenblume: Göttingen.
Hasenklee — *Brunfels, Fuchs.*
Hasenkleele: Augsburg.
Hasenklewer: Hannover.
Hasensuramphe.
Herrgottensüppli: Bern.
Herzklee — *Hotton.*
Himmelbrod: St. Gall. a. Rhein.
Holzklee: Bern.
Kas und Brod: Tirol.
Kle- s. Cle-.
Krut-zure — *Voc. Stralsund.*
Kukukeslauch.
Kuckeslauch — *Hort. San.*
Kukukskraut: Eifel bei Bertrich.
Kukukssalat: Meklenburg.
Mälerkraut: Schlesien - *Francus.*
Sauer: Bern.
Sauerklee — *Bock.*
Sauerklie: Siebenbürgen.
Sauerkraut — *Nemn.*
Sauerwurz — *mitthd.*
Süerkenplante: Göttingen.

Süreli: Bern.
Surampbe — *althd.*
Surchlee: Bern.
Surgugger: St. Gall. b. Sargans.
Surkel, Surwurz — *mitthd.*
Suurbrod — *Böning.*
Waldklee: Entlibuch.
Warz: Unterwalden.
Wetterhahn.
Zure — *Syn. apoth.*

Paederota bonarota *L.*

blau Mendeile: Kärnthen.

Paeonia officinalis *L.* ♃

Mittalt. Armoracia 1, Beonia, Dactylos, Dactylosa, Plionia. Die meisten Namen aus Paeonia entstellt. Die Blumen und 2) Samen als Arznei gebräuchlich.

Amachtsbom, -bohne, 2 — *Nemn., Holl.*
Batengen, Bathengen — *Holl.*
Benedicktenrosen — *Holl.*
Benigenkraut — *mitthd.*
Benigenrosen — *Tabern.*
Benjemin — *Holl.*
Beoni, Beonien, -kraut — *mitthd.*
Beonia — *althd.*
Bijone, Bingenrosen — *Holl.*
Bononie — *mitthd.*
Freisamrosen.
Gichtkörner, -paterlein, 2 — *Nemn., Holl., Apoth.*
Gichtrosen — *Tabern.*
Giftrose — *Holl.*
Hexenkörner, 2: Rendsb. Apoth.
Keuschrose — *Holl.*
Königsblum — *Tabern.*
Königsrosen — *Nemn.*
schwarze Korallen, 2 — *Apoth.*
Korallensamen, 2 — *Apoth.*
Manua, Mênva, 1 — *althd.*
Manwe — *Gralap.*
Menwenkraut — *mitthd.*
Minwenkraut, -wurz — *mitthd.*
Monlinze, Nimwenkrant — *Holl.*
Päonieu, -rosen — *Tabern.*
Peonkrut — *mittnd.*
Pfingstge — *mittnd.*
Pfingstrosen — *Tabern.*
Pfundrose — *Holl.*
Pinell — *mitthd.*
Pionie — *Syn. apoth.*
Pionige — *mitthd.*
ewige Pute, Puttenige — *Holl.*
Putthähnchen, -hühnchen, 2 — *Holl.*
Pynony — *mitthd.*
Pyôn, Pyônie, Pyony — *mittnd.*
gesegnete Rosen — *Holl.*
Schrickkörner, 2 — *Apoth.*
Spiesslinge — *Holl.*
Zahnerbsen, 2 — *Apoth., Holl.*
Zahnkorallen, 2: Rendsb. Apoth.

Paliurus australis *Gärtn.* ✻✻ Rhamnus paliurus *L.*

Christdorn — *Nemn.*
Judenbaum, -dorn, -hütlein - *Nemn.*
Stechdorn — *Nemn.*

Palma, Palmarum familia. ✻

Mittalt. Palma bedeutete Phoenix dactylifera und ihre Blätter; die 2) als Sieg der Gerechtigkeit in der jüdischen und christlichen Kirche symbolisch verwandt wurden

und werden. An ihrer Statt traten bald verschiedene früh grünende Zweige und erhielten dann davon auch den Namen Palmen, Balmen.

Balmboum — *mitthd.*
Kron des Gesiegs der Martern, -der Martler — *mitthd.*
Palmboum, -poum — *althd.*
Palm-, Palmenbaum, -baym, pawn — *mitthd.*
Sege fechterlon (Siegsfechterlohn) — *mitthd.*
Seges loy — *mitthd.*
Sigk, Sig der Ueberwindung — *mitthd.*

Panax schinseng *Nees.* ♃

In China; gebräuchlich die Wurzel Radix Ginseng, oft verwechselt mit Sium sinsi, Ninsangwurzel.

Ginsen-. Ginzingwurzel — *Apoth.*
Ginseng, Ginsing, Ginzing - *Apoth.*
Schinsang, Zensing — *Apoth.*

I. Panicum crus galli *L.* ①

Blutgras, wilder Fench - *Tabern.*
Entengras — *Nemn.*
Greiserich: Schweiz.
Greizen: Schweiz.
Greese: Tirol.
Hahnenbein — *Kyber.*
Panikorn — *Tabern.*
grosser Reisserich: Schweiz.
schlesischer grauer Schwaden — *Nemn.*
Vagelfoot — *Böningh.*
will Grashärs: Altmark.
Wildmanngras: Thüringen.

II. Panicum dactylon s. Cynodon.

P. germanicum s. VII.

P. glabrum s. IV.

P. italicum s. III.

III. Panicum miliaceum *L.* ①

Mittalt. Gegners, Gergrites, Milium, Millium, worunter aber IV. die „kleine“ Hirse oft mit verstanden wird. Das Korn 1) führt die Namen Brein und Grütze. Ist jetzt durch die Kartoffel aus Norddeutschland fast ganz verdrängt.

gelber Bräun, 1: Baiern, Tirol.
Breien, Brein, Brey, Breyn, 1: Oestreich.
Gegners, Gheers — *flämisch* und *brabantisch.*
Hatelhirsch, Hattelhirsch: Kärnthen, Tirol.
Heers: Altmark.
Heerse: Unterweser, Pommern.
Hers, Herse, Hersegrutte, 1 — *Niederd. Herb.*
Hersel, Hersen, Herssen, Hertze — *mittnd.*
Hese: Bremen.
Hirs, Hirse — *Hildegard.*



Hirsch: Kärnthen, St. Gallen, Siebenbürgen — *mitthd.*
grosse Hirse.
Hirse (der und die), Hirsen, Hirsing — *mitthd.*
Hirsegriuze, 1 — *mitthd.*
Hirspreyn, 1 — *mitthd.*
Hirsen — *Hort. San.*, *Bock.*
Hirsi — *althd.*
Hirss — *Fuchs.*
Hirssbrei, 1 — *mitthd.*
Hirssen, Hirze — *mitthd.*
Hresen, Hürsen — *mitthd.*
Mech: Ober-Engadin.
Mili — *althd.*
Prein, 1 — *mitthd.*

IV. 1. **Panicum panis** *Jess.* ① P. germanicum u. italicum, Setaria — *Beauv.*

Mittalt. Panichium, Panicum; vergl. indess III.

Butzweizen — *Tabern.*
Fench: Tirol — *Bock, Fuchs.*
Fenchel: Augsburg.
Fenchelhirsche: Tirol, Schlesien.
Fenech — *althd.*
Fenich — *mitthd.*, *Hildegard.*
Fenichhirse: Tirol.
Fennith: Kärnthen.
Fuchsschwanz — *Cordus, Tabern.*
will Grashärs: Altmark.
Heidel — *Fuchs.*
Heidelfench, -pennich — *Tabern.*
kleine Hirse, *vergl. III.*
Kolbenhirse.
Panikgras, Panikorn — *mitthd.*
Pendich, Penesch — *mitthd.*
Penich, Penig — *mitthd.*
Pennich — *Tabern*, *mitthd.*
Pennek, Pennik — *mitthd.*
Pennit, Pennuch, Penrich - *mitthd.*
Pfenech — *althd.*
Pfenich, Pfeniche — *mitthd.*
Pfennich — *Fuchs.*
Venig — *Hildeg. (später)*, *Megenb.*

IV. 2. **Panicum panis** var. viride *Jess.* ① Panicum viride *L.*, Setaria — *Beauv.*

Bräun: Salzburg, Tirol.
kleiner Reiserich: Schweiz.
Schütt-, Traungries: Oestreich am Traun.

V. **Panicum I sanguinale** *L.* u. **glabrum** *L.* ①

Digitaria—*Scop.* Mittalt. Sanguinella. Aehre fingerförmig, bei I oft blutroth. Die Samen wie Hirse geniessbar, die Pflanze auf dem dürrsten Boden wie alle Panicum erst im August rasch auftretend, daher Himmelsmanna u. s. w. Vergl. Cynodon.

Blutgras — *Tabern, Schwenkfelt.*
Bluthirsen — *Cordus.*
Blutzweiffe — *Maaler 1561.*
Fingergras: Schlesien.
Fingerländer — *Nemn.*
Hahnenbein — *Nemn.*
Himmeldaw — *Gesner.*
Himmelsthau — *Tabern.*
Krähenfuss — *Schkuhr.*
Krainfuss: Schlesien.
Krötengrass — *Nemn.*

VI. **Panicum verticillatum** *L.* ① Setaria — *P. B.*

Meochert: Siebenbürgen.

I. Papaver argemone, dubium u. hybridum *L.*

Werden im Volke von II. nicht unterschieden.

II. Papaver rhoeas *L.* ①

Mittalt. Anbrio, Papaver, Papaverolis, Rubiola. Die Namen meist von 1) Glitzern, althd. clitzinon, 2) der rothen Blumenfarbe, 3) dem Rasseln der reifen Samen, 4) der dünnschaligen Frucht. Wegen 4) Mohn, 5) Huel, s. III.

Allerleilust, 2.
Appelblom, -blome, 2 — *mittnd.*
rot Appfel-, Appelblome, -blude, -blümel, -blut, bluwet, 2 — *mittnd.*
Appellon, Appelrodt, -roat, -rot, 2 — *mitthd.*
Blatzblumen, 1: Thüringen bei Ruhla.
Blatze, 1: Hessen bei Fulda.
Blutblume, Blutrose, 2: Oestr.
Boschtkraut, Bosem: Eifel bei Dreis u. Nürburg.
Chlapperrose, 3, 2: Appenzell.
Chlafferbluem, 3 — *mitthd.*
Chornrose: St. Gallen.
Clappel s. K.
Clapperrosen, 3, 2 — *mitthd.*
Clapperblum in dem Korn, 3 — *mitthd.*
Corpiose: Rendsb. Apoth.
Fakel, 2: Würt. a. d. Brenz.
Fallblume — *Nemn.*
Feldmagensamen, 4: Elsass.
Feldmahn, 4 — *Cordus.*
Feuerblume, 2 — *Nemn.*
Flitschrose, 1 — *Hotton.*
Fürblom, 2: Altmark, Mekl.
Glatzen, 1 — *Toxites, Junius 1538, mittniederl.*
Glitschen, 1 — *Fuchs.*
Grindmagen: Speier u. Wormsergau *(nach Bock),* Ostpreussen.
Gulle, 5: Würtemberg.
Haferkraut — *Russ.*
Hirnschal, 6: Ostpreus. - *Tabern.*
Hirnschnall, 6 — *Fuchs.*
wilden Huel, 5 — *mittniederl.*
Huntrosa: Appenzell.
Jammerblume — *Nemn.*
Jungfernkraut: Appenzell.
Katzenmagen, 4 — *Nemn.*
Klaotschen: Altmark.
Klappel, Klapperblom, -blume, 3 — *mittnd., mitthd.*
Klapperrosen, 3 — *Cordus, Brunschw., Brunfels, Bock.*
Klapp, 3: Rendsb. Apoth.
Klapprose, 3: Oldenburg.
Klatschblume, 1: Thüringen.
Klatschmohn — *Apoth.*
Klatschrose, 1: Thüring., Würt.
Klitschblume: Henneberg.
Klitschen, 1 — *Cordus.*
Kokeschblommen: Siebenbürgen.
Kolrosen: Schweiz, Göttingen.
rothe Kornblumen: von Siebenb. bis Baiern, Eifel.
Kornrosen — *Brunschw., Bock, Cordus.*
rüth Kührnblommen: Siebenb.
wilder Mahn, 4 — *Cordus.*
Makufke: Schlesien, von Bargen bis Trachenberg.
Maon, 4: Altmark.
Mogbleamen, 4: Siebenbürgen b. Schässburg.
Muech, 4: Siebenbürgen.
Oppffelbluet, 2 — *mitthd.*
Paterblume: Eifel b. Daun.

Purgerlitzen, 1: Kärnthen.
Rocemán, Rotmán, 2 — *althd.*
Schnalle, 4: Memmingen, Ulm.
Schnellblumen, 4: Augsburg — *Schrick.*
Schneller, 4: Augsburg.
Schnallrosen, 4, 2 — *Brunschw.*
Smok: Altmark.
Stinkrose: Appenzell.
Veltmage, 4 — *mitthd.*
Wildenhuel, 5 — *Toxites.*
Wildmaen — *Junius, mittniederl.*
Windmohn, 4 — *Apoth.*

II. Papaver somniferum *L.* ①

Mittalt. Cadia 2, Codion 2, Opium 3, Papaver 1. Mohn 1) von altd. Mago = Magen bedeutet eigentlich 2) den Mohnkopf. Die übrigen Bezeichnungen sind von den gebräuchlichen Theilen: 3) Milchsaft oder Opium, 4) Samen, 5) Oel (El, Eul, Huel, Lyn), 6) der dünnschaligen Frucht.

Elmagen, 5, 1 — *mitthd.*
Eulsatkraut, 5 — *Toxites.*
Gartenmohn — *Apoth.*
Hirsebräu, 4: Rendsb. Apoth.
Huel, 5 — *Toxites.*
Kolben, 2: Graubündten, Luzern, Bern.
Lichtschnuppen: Graubündten.
Lyne — *mitthd.*
Mägle: Meklenburg — *Bock.*
Machenöll, 1, 5 — *Vocab. 1432.*
Maen, Maenkop, -saet, -sait, 1 — *mittnd.* u. *neund.*
Magoel, 1, 5: Graubündten.
Magen, 1: Salzburg, Tirol, Kärnthen — *mitthd., Cordus.*
Magenkopf, -kraut — *Megenb.*
Magenmilch, Magensaft, 3 - *mitthd.*
Magesaeme — *mitthd.*
Magle, 1 — *Bock.*
Magn, 1: Salzburg, Zillerthal.
Magöl — *mitthd.*
Mago, 1 — *althd.*
swatz, wis Magsam, -same - *mitthd*
Magsamen, 1, 4 — *Hort. San., Bock, Fuchs.*
Magsat, 1, 4 — *Brunschw., mitthd.*
Magsamlyn, -öl, öle, 5 — *mitthd.*
Magsomkraut — *mitthd.*
Magsoumelyn, 5 — *mitthd.*
Mahen, Mahensamen oder -leyn 4, 5 — *mitthd.*
Mahn, 1 — *Cordus.*
Mahnblom, 1: Meklenburg.
Mahnmilch — *mittnd.*
Maisssamen, 1, 4 — *Herb. Mag.*
swart und witt Mân, 4: Norddeutschl. *nd., Syn. apoth.*
Mâncop, -coph, Manecop, -milch — *mittnd.*
Man, Manekoppensad: Göttingen.
Man, Mankop, -saet — *mittnd.* u. *neund.*
Manesam — *mitthd.*
Mangksaat: Niederrhein - *mittnd.*
Maon: Altmark, Unterweser.
Masame, Masesame — *mitthd.*
Masem, Masemhaupt — *mitthd.*
Mauden, Maudenmilch, 3 - *mitthd.*
Maynesam oder -lyne 4, 5 - *mitthd.*
Mo, 1: Schlesien.
Moc — *Wörterb. 1421.*
Mön, 1 — *Bock.*
Mohen, 1 — *Pholsprundt.*
Moinsayd — *mitthd.*
Momilch, 3 — *mitthd.*
Mon, 1 — *Fuchs.*
Monmillich, 3 — *mitthd.*
weiss Muech: Siebenbürgen.
Oelmachen, Oelmag — *mitthd.*

Oelmagen, 5: Schwaben.
Oelsaat, 5 — *Niederd. Herb.*
Oelsamen, 5: Westerwald — *Bock, Fuchs.*
der Ole, 5: Giessen *Weigand.*
schwarz Olemag, 5, 1 - *Pholspr.*
Oley — *mitthd.*
Olimage, 5, 1 — *mitthd.*
Olkolben, 5, 2 — *mitthd.*
Olmag, -magen, 5, 1 — *mitthd.*
Omahenmilch, 3 — *mitthd.*
Opium, 3.
Röttiliöl, 5: St. Gall. b. Sargans.
Rollenöl, 5: St. Gallen in Unter-Toggenburg.
Sât papaveris, 4 — *mitthd.*

Papaya vulgaris *L.* ♆ Carica papaya *L.*

Melonenbaum.
Papaja.

Parietaria officinalis *L.* ♃ P. diffusa u. erecta *M. K.*

Mittelt. Parietaria, Perdicium, Vitreola.

Dach, Dag, Dage und Nacht: Mekl. — *Syn. apoth.*, *Brunf.*, *Chytr.*, *mitthd.*, *mittnd.*
Drapwort — *mittnd.*
Ekword — *Syn. apoth.*
Glaskraut: Bern — *Fuchs.*
Glaswurz — *Toxites.*
Mauerkraut — *Junius.*
Nacht und Dag — *Herb. Mag.*
Paridane — *Niederd. Herb.*
St. Peterskraut: Elsass — *Friese, Brunschw.*, *Brunf.*, *Bock.*
Peter-Meilandskraut: Schlesien.
Rebhuhnkraut: Leipzig.
Tack ande Nacht — *mitthd.*
Tag und Nacht — *Brunschw.*, *Hort. San.*, *Bock.*
Tak und Nacht — *mitthd.*
Traufkraut: Ostpreussen — *Cordus.*
Tröffelkraut: Schlesien.
Tröpf-, Tropfkraut — *Nemn.*
Wandkraut — *Apoth.*

Paris quadrifolia *L.* ♃

Mittelt. Accedula, Umbilicus veneris.

Ainpern — *mitthd.*
Augenkraut — *Bock.*
Blatternblatt: Bern.
die guten Beere: Zillerthal.
Chrützlikrut: Graubündt. b. Davos.
Dollwurz — *Fuchs.*
Eenebeer — *Böning.*
Eibeeri: Bern.
Einbeere: Ulm, Thüringen — *Cordus.*
Einber — *althd.*
Enebeere: Göttingen.
Eynber — *mitthd.*
Fuchstraube: Leipzig.
Giftbeere: Bern.
Gutenbeer — *Nemn.*
Gutsblatterkraut: Schlesien.
Kreuzblatt: St. Gall. a. Oberrhein.
Kreuzlikraut: Prüttigau.
Parisskraut — *Hotton.*
Sauauge: Schlesien.
Schlangenbeeri: Graubündten.
Schwarzblatterkraut: Augsburg.
Steinbeere — *Apoth.*
Sternkraut — *Bock.*
Venussiegel: Leipzig — *Baumg.*
Windbeere: Ulm.
Wolfsbeer — *Bock, Fuchs, Rupp.*
Wolfsdütl: Eifel bei Nürburg.

Parmelia s. Lichen.

Parnassia palustris *L.* ♃

Einblatt — *Mattuschka.*
Frauenblüml: Oestreich.
Herrenblume.
Herzblatt: Schweiz, Westfalen.
Herzblümchen: Schweiz, Mark Brandenburg.
weisse Herzblümlein: Schlesien.
Leberblümle — *Gesner, Cordus.*
Leberblumlein: Schwab. - *Tabern.*
weisse Leberblume: Ostpreussen, Augsburg.
Lebereinblatt — *Nemn.*
Steinblume: Schlesien.
Studentenröschen: Schweiz, Württ.
Studentenrösli: Augsburg.

Paronychia capitata *Lam.*

klein Monkraut — *Gesner.*

Passiflora *L.* ♃

Passionsblume: Gewächshäuser.

Pastinaca sativa *L.* ⊙

Mittalt. Daucus creticus 1) (deutsch Cretenser-Möre 2), Eruca, Pastinaca 3), s. aber Daucus.

Balsernak, 3: Ostfriesland.
Bestenag, 3 — *mitthd.*
Bestenow, 3 — *Brunschw.*
Brakannyen, 3 — *mittnd.*
Chreiczen, 2 — *mitthd.*
Cretelmore, 2 — *mitthd.*
Gänskress: Oestreich.
Gerhel — *mitthd.*
Gerhila, Gerhilla — *althd.*
rauher Gierisch: Schlesien.
Grizelmore, 1: Schwaben.
Hammelsmöhren: Mark Brandenb.
Hirschmöhre, 1: Schwaben.
Hirtzaug, 1 — *Tabern.*
Hirtzkraut, 1 — *Tabern.*
Hirtzmorellen, 2 — *Tabern.*
Hirtspastenach, 2, 3 — *Tabern.*
Krekel-, Krettelmore, 2 — *mittnd.*
Krickelmoren, 2 — *mittnd.*
Kritzel-, Krotzelmore — *mittnd.*
Moorwörtel: Holstein.
Morche — *mitthd.*
Morchel — *Brunschw.*
grod More — *mittnd.*
Morellen — *Bock.*
gross zam Moren — *Fuchs.*
wilde Moren — *Herb. Mag., Hort. San.*
Morhila — *althd.*
Murwettel: Wangerooge.
Palsternack, 3: Göttingen, Osnabrück, Mekl., Oldenburg.
Palsternacke, Pasternaken, 3 — *mittnd.*
Pastenack, 3 — *Cordus.*
Pasteneien, 3 — *Gesner, Cordus.*
Pasternak, 3: Mekl., Siebenb. — *Syn. apoth.*
Pasterinackh, -nakel, 3 — *mitthd.*
Pasterna, 3: Mark Brandenburg.

Pastinachen, 3 — *Toxites.*
Pestenaw, 3 — *Brunschw.*
Pestinach, 3 — *mitthd.*
Pestnachen, 3 — *Bock.*
Pestnagelwurzel, 3 — *Apoth.*
welscher Peterling, 3: Ober-Engadin.
Pilsternäck, 3: Ostfriesland.
Pingsternagelwörtel, 3: Holstein, Hamburg.
Pinksternack, 3: Ostfriesland.
Pinsternake, 3 — *Toxites.*
Postirnake, 3 — *mitthd.*
Rüble — *Toxites.*
Spinat: Ober-Engadin.
Wormswörtel: Meklenburg.

I. Pedcularis palustris *L.* ♃

Mittalt. Alectorolophus, Fistularia, wozu auch Alectorolophus, S. 16, gezählt ward. Das Vieh soll darnach Läuse bekommen (d. h. krank werden durch die Sumpfweide).

Hahnekamm: Ostfriesland.
Hahnekopp: Ostfriesland.
Läusekraut: Bern.
Lauskraut: Tirol.
Lusskraut — *Bock.*
Lueskraut: Meklenburg.
Rodel — *Bock.*
Rödl, Rödelkraut — *Tabern.*
Sumpfrodel: Augsburg.
Wiesenwolf: Pommern.

II. Pedcularis rostrata *L.* ♃

Einhaken: Tirol.

III. Pedicularis sceptrum carolinum *L.* ♃

Karlsscepter — *Nemn.*
Moorkönig *(gemacht)* — *E. Meyer.*

IV. Pedicularis silvatica *L.* ♃

Braunrodel: Schlesien.
Hundskott: Schlesien.
Iserhart, Iserrad: Delmenhorst.

Peplis portula *L.* ♃

Afterquendel: Pommern.
Milchkraut: Ostpreussen.

Persica vulgaris *Cand.* s. Prunus amygdalus var. persica *Jess.*

I. Petasites albus *Gärtn.* ♃ Tussilago — *L.*

Geisskröpfe: Tirol im Pinzgau.
weisser Huflattich: Schweiz.
wilde Neunkraft: Schlesien.
Sammtplatten: Graubündten.
Sandblackta: Graubündt. b. Davos.

II. Petasites officinalis *L.* ♃ Tussilago petasites u. hybrida *L.*

Im Mittalt. von ähnlichen grossblätterigen Stauden nicht deutlich geschieden; vergl. Lactuca, Lappa, Tussilago.

Bachbletzen: Zillerthal.
Balsternbládder: Siebenbürgen.
Bletzen — *Fuchs.*
Bullerblad: Ostfriesland.
Eselsfussblümle: Schweiz bei Freiburg.
rothe Geisskröpfe: Tirol i. Pinzgau.
Giftwurz: Schlesien.
Heublen — *Cordus.*
Hofladdike — *mittnd., Syn. apoth.*
Hoofkebladen: Ostfriesland.
Huetblacka: Appenzell.
Huflatta, Hufletheche - *Hildegard.*
Kraftwurz: Schlesien.
Kröpfen: Tirol im Zillerhal.
Kukuksblume: Mark Brandenburg bei Sommerfeld.
Lattkenbläder: Altmark.
gross Letschen — *Cordus.*
Negenkraft — *Chytraeus.*
Negenstärke: Schlesien.
Neghenkracht, -kraft — *mittnd., Syn. apoth.*
Neunkräfter: Schlesien.
Neunkraft: Ostpreussen - *Cordus.*
Neunkraftwurz: Schlesien.
Neunkraut.
Pestilenzwurz — *Bock, Fuchs, Cordus.*
grosse Rosshube: Entlibuch.
Rosspappel — *Bock.*
Schweisswurz: Schlesien.
Schweisswurzel: Pommern.

III. Petasites tomentosus *DC.* ♃

Lookenblume: an d. untern Elbe.
Strandwurzel: Insel Wollin.

Petrocallis s. Cochlearia pyrenaica *Lmk.*

Petroselinum s. Apium petroselinum *L.*

I. Peucedanum alsaticum *L.* ♃

Geissfenchel — *Tabern.*
Haarstrang — *Bock.*
Hörstrang — *Bock.*
Rossfenchel — *Tabern.*
Schwefelwurz, Seufenchel — *Bock.*

II. Peucedanum anethum *Jessen.* ① Anethum graveolens *L.*

Mittalt. Anetum, bisweilen mit Anisum verwechselt.

Aenetkraut — *Megenb.*
Däll: Siebenbürgen.
Diel, Dil, Dile, Dill — *mitthd., mittnd.*
Dille — *Hildegard.*
Dillkraut — *Bock, Herb. Mag.*
Dyl.
Hochkraut — *Friese, Toxites.*
Krouskrokt: Siebenbürgen.
Till, Tilla, Tille — *mitthd.*
Tilli — *althd.*
Tülle, Tullaich — *mitthd.*
Tulle, Tyl — *mitthd.*

III. Peucedanum cervaria *Lap.* ♃ Athamanta — *L.*

Mittalt Cervaria.

schwarze Encian — *Nemn.*
Herswurz — *althd.*

Ierteswort — *mittnd.*
Iirceswurz — *Hildegard.*
Hirsheil — *Nemn.*
schwarze Hirschwurz: Schwaben, Schlesien — *Fuchs.*
Hirskraut — *Toxites.*
Hirzaug — *Toxites.*
Hirzenblümle — *Gesner.*
Hirzmorellen — *Tabern.*
schwarzer Hirtzpeterlen - *Tabern.*
schwarze Hirzwurz — *Gesner, Tabern.*
Wildmorellen — *Tabern.*

IV. Peucedanum officinale *L.* ♃

Mittalt. Peucedanum.

Bärfenchel — *Nemn.*
Beerencrut — *mittnd.*
Berwurz — *Brunschw.*
Bierefintchi: Siebenbürgen.
wilder Fenchel — *Friese, Gesner.*
Haarstark: Siebenbürgen.
Haarstrang — *Hort. San., Fuchs, Cordus.*
Iarstranc — *althd.*
Iarstrank — *Syn. apoth.*
Iennengall — *Nemn.*
Himmeldill — *Tabern.*
Himmelgall, -gell — *Nemn.*
Hinnengall — *Woyt.*
Hirsch-, Hirsswurz — *mitthd., Syn. apoth.*
Jungfernweck.
Sau-, Sewfenchel — *Friese, Fuchs, Tabern.*
Schwebelwurz — *Gesner, Fuchs.*
Schwefelwurz — *Rösslin 1533.*

V. Peucedanum oreoselinum *Mönch.* ♃ Athamanta — *L.*

Augenwurz: Schlesien.
Bergpeterlein: Schles. — *Tabern.*
Blödewurz — *Nemn.*
schwarzer Encian — *Nemn.*
Grundheil: Schlesien.
Hirspeterlein — *Tabern.*
Samlod, -lot: Ostpreus. - *Helwing.*
Samlotten: Ostpreus. — *Wiegand.*
Vielgutha — *Cordus.*
Vielgutt: Schlesien.
Zcamloteenwurz, Zcamlothenwurz — *Pholsprundt.*

VI. Peucedanum ostrutium *Koch.* ♃ Imperatoria — *L.*

Mittalt. Aristolochia longa, Astrantia, Ostrucium, worunter aber auch Astrantia major verstanden wird.

Abkraut: Bern.
Astrenza, Astriza — *althd.*
Astrenz, Astrenze: Luzern - *Gesner.*
Austriz — *Toxites.*
Beizakraut: Bern.
Gärisch: Bern.
Gerese — *althd.*
Gerischwürz: Bern.
romes Gersla — *Syn. apoth.*
wilde schwarze Gerste: Bern.
romech Gherle — *Syn. apoth.*
Hoorstranze: St. Gallen bei Werdenberg.
Kaiserwurz: Berner Oberland — *Tabern.*
römes, römisch Kol — *Syn. apoth.*
wilt Kol — *Syn. apoth.*
Magistranz — *mitthd.*

Masterwurz: Tirol bei Lienz.
Meisterwurz — *Bock, Fuchs, Gesner.*
Mesterword — *Syn. apoth.*
Mihsterwurzel: Siebenbürgen.
Onstritz: Hamburg 1602.
Ostenz, Ostranz, Ostritz - *Nemn.*
Ostrucie — *Syn. apoth.*
Stränze: Luzern, Uri, Glarus.
Wohlstand — *Schkuhr.*

VI. Peucedanum palustre *Mönch.* ♃ Selinum — *L.*, Thysselinum — *Hoffm.*

Mirtalt. Cuminum alnorum (Nemn.), Herba solis, thuris, Olsenitium.

Alsenach — *Adelung.*
Alsing — *mittnd.*
Alsnack: Schlesien, Pommern — *Syn. apoth.*
Alsnic, Alsnich — *mitthd.*
Alsnick, Alsnig — *Syn. apoth., mittnd.*
Ansing, Ansnick, Ansnik — *Syn. apoth.*
Eissnach: Schlesien.
Elsenich, Elsnach — *mitthd.*
Holssnis — *Vocab. 1482.*
Hulsnacht — *althd., Syn. apoth.*
Hursnake, Husnake — *mittnd., Syn. apoth.*
Koppernik — *Syn. apoth. (spät).*
Oelnich, Oelnik, Oelsenich, Oelsnitz: Schlesien.
Olnitz: Elsass.
Olsenach: — *Adelung.*
Olsenich, Olsenik — *Cordus.*
Olsing, Olsnich, Olsnik, Olsnith — *mitthd.*
Olsnitz: Elsass.

Peziza s. Anhang Fungi.

I. Phalaris arundinacea *L.* ♃

Milerz, Militz: Mark Brandenbg.
Piepenschulp: Meklenburg.
Röhrglanz: Schlesien.
Teichfeder: Henneberg.

II. Phalaris canariensis *L.* ①

Aus Südeuropa, die Samen für Vogelfutter, Kleister und als Mehl benutzt.

Canariengras, -saat, -Samen.

Phallus s. Anhang Fungi.

I. Phaseolus multiflorus *Lamk.* ①

Blumenbohne: Würzburg, Homburg, Breisgau.
arabische Bohne: Sachsen.
türkische Bohne: Thüringen, Elsass, Schweiz.
Feuerbohne: Thüringen, Elsass, Schweiz.
Grossmuttererbse: Zürich.
Mutterbohne: Hundsrück.
Plaiserbohnen: Thüringen.
Prahlbohnen: Mekl., Norddeutschl.
Prunker, Prunkerbohne: Unterweser
Rosserbs: St. Gall. a. Oberrhein

II. 1. **Phaseolus vulgaris** *Metzger*. 1 elatus, Stangenbohne. Ph. vulgaris *L.*

Mittalt. erst im 16. Jahrh.: Faseolus, Phaseolus, worunter man vorher Lupinus und Pisum verstanden hatte (althd. Bona bedeutete Vicia faba L.). Nach dem Gebrauch unterscheidet man 1) Schwerdt- oder Schneidebohnen mit kleinsamigen, dickfleischigen breiten Hülsen; 2) Brechbohnen mit grosssamigen, etwas fleischigen, kurzbrüchigen Hülsen; 3) Speise- und Salatbohnen mit grosssamigeu dünnen Hülsen. Dies gilt auch für die viel später eingeführte Var. 2) Zwergbohne. Die zahllosen Namen der Sorten s. bei Martens. Die Gartenbohnen 1860, 1869.

wälsch Aerbs, 2: Appenzell bei Kurgenberg.
türkische Arfsen, Arften, 2: Hamburg, Schl.-Holst.
Binen: Siebenb. b. Schässburg.
Bohne: Schlesien, Sachsen, Süddeutschl„ Schweiz.
welsch Bohnen — *Brunfels, Bock, Cordus.*
Bon, witte Bon: Norddeutschl. *nd.*
türkische oder welsche Bonen — *Tabern.*
weisse Bonen aus Amerika — *Tabern.*
Bräckbohnen, 2: Unterweser bis Pommern.
welsch Chefa: Appenzell.
Dragerbs, Dreherbs: Berner Oberl.
Erbsen: Bern bei Sigriskogl.
türksche Erbsen, 2: Norddeutschl.
Fäseln — *Gesner, Bock.*
Faibeln: Siebenbürgen.
Faschölen: Graubündten.
Faselen — *Fuchs.*
Faseln — *Tabern, Frisius.*
Fasölchen: Suhl — *Römhild.*
Fassolen: Schlesien.
Fastelchen: Ostpreussen.
Fikesbonen: Westphalen.
Fischölen: Graubündten.
Fisel: Berner Oberland.
Fisolen: Oestreich, Kärnthen, Schwaben.
Fizbohne: Niedereichsfeld.
afzähan Fuzoi: Siebenbürgen.
Gartenbohne: Erfurt.
Liranegel: Appenzell.
Perlbohne, 2.
Phaseolen: Süddeutschl.
Rickbohnen: Unterweser.
Schminkbohne: Gärten.
Schnaggen: Entlibuch, Luzern.
Schneide-, Schnittbohne, 1: Norddeutschl.
Schwabbelbohne: Preussen — *Strodtmann.*
Schwertbohne, 1: Norddeutschl.
Sophienbohne: Würtemberg.
Spargesbohne: Unterweser.
Speckbohne, 1.
Sprenkelbohnen — *Cordus.*
Stangenbohnen: Henneberg.
Stangenbôn — *nd.*
Steckbohue, 2: Salem.
Steckenbohne: Rhein, Hundsrück.
Stickelbohne: St. Gallen.
Viets-, Vieze-, Vitsbohnen: Gärten.
Vikusbohnen: Hannover an der Hase und Hunte.
Wälscherbs: St. Gallen.
Windbohna: St. Gallen.
Windbohnen — *Cordus.*
Winderbsa: St. Gallen bei Ober-Toggenburg.
Zuckerbohne: Gärten.

II. 2. **Phaseolus vulgaris** *Metzger* var. nanus *L.* Zwergbohne.

Bodenerbs: St. Gallen bei Werdenberg.
Büschelbohne: Steiermark.
Buschbohne: Norddeutschl., Würt.

Colmer, Fisels-Colmer: Berner Oberland.
Eierbohne: Sachsen, Ulm.
Franzbohne, Frühbohne - *Metzger*.
hochen Fussoi: Siebenbürgen.
Grüperli: Glarus, Schweiz.
Gruper, Grüper: St. Gallen bei Sargans.
Happara: St. Gallen bei Gaster.
Hocker: Graubündten.
Hockerle: Baden a. d. Bergstrasse.
Höckerli: Aargau, St. Gallen, Zürich.
Hoggerbs: St. Gell. b. Werdenb.
Krüpbohnen, Krüper: Altmark — *niedd.*
Kruthbohne: Göttingen.
Kruupbohne: Ostfriesland bis Pommern — *nd.*
Marienblume: Würt. b. Pleienfeld.
Rutscherli: Aargau.
Schmalzböhneli: Appenzell.
Schnaggerli: Luzern.
Staudenbohne.
Stockbohne: Rhein.
Zwergbohne: Norddeutschl.
Zwergfisole: Oestreich.

II. 3. **Phaseolus vulgaris** *Metzger* var. oblongus saponaceus. ☉

Adlerbohne: Würtemberg.
Jungfernbohne: Stuttgart.
Muttergottesstockbohne: Würtemberg b. Pleinfeld.

Phellandrium s. Oenanthe phellandrium *Lam.*

Philadelphus coronarius *L.* ♄

Nebst vielen andern höhern Arten. Im Duft, aber nicht in der Gestalt dem Jasminum, S. 188, ähnlich.

falscher, Garten-Jasmin: Gärten.
weisser Jasmin: Gärten.
Kandelblüthe — *Holl.*
Pfeiffenstrauch: Gärten.
Vielrebenblumen — *Apoth.*

Phillyrea media *L.* ♄

Mondholz — *Denso.*
Steinlinde — *Gesner. Tabern.*

Phegopteris s. Polypodium.

Philipaea s. Orobanche ramosa.

I. Phleum pratense *L.* ♃

Dies vorzügliche, aber altbekannte Gras ward 1765 von Timoty Hansen in England angebaut und 2) von den Landleuten als neu gekauft und benannt. Liesch, ursprünglich = Riedgras, s. Carex 3.

Kolblingras: Schlesien.
Lieschgras: Würt., Schlesien — *Tabern.*
Lische: Schweiz.
Thimote-, Timoteus-, Timothygras — *Landwirthe.*

I. 2. **Phleum pratense** *L.* var. alpinum. ♃

Schmelchen: Kärnthen.

Phoenix dactylifera *L.* ✱

Mittalt. Dactilus, Palma.

Dacktel-, Dactelbom — *mittd.*
Dactilbom — *Hildegard.*
Dadelbom — *mittnd.*
Dadele, Dadelen *(Frucht)* — *Syn. apoth., niederd.*
Datilbaum — *Hildegard.*
Dattel, Dattelbaum, -kern - *mitthd.*
Dattele — *Syn. apoth.*
Dattelep — *mitthd.*
Dattelin — *mitthd.*

Phormium tenax *Forst.* ♃

neuseeländischer Flachs, Hanf.
Flachslilie: Gärten.

Phragmites communis. ♃ Arundo phragmites *L.*

Mittalt. Arundo, Arundinetum 2 (= Röhricht). Das uralte Material zum 1) Dachdecken, für trockne Zäune u. s. w. Reet, Riet s. unter Carex 3; Schilf wie Schelfe, Schele = dünne, brüchige Schale oder Halm, gewiss nicht von scirpus.

Antenklee: Saalfelden.
Binsen: Tirol im Püsterthal.
Dak, Dakrohr: Unterweser bis Schl.-Holst.
Deckried — *Tabern.*
Gerör, Gerörig, Geror, Gerorag, 2 — *mitthd.*
Haidamesser: St. Gallen bei Werdenberg.
Hreod — *angelsächs.*
Hriod — *altnd.*
Lun: Kärnthen im Gailthal.
Piepdack: Weser.
Pipenpapen: Hessen an der Erpe.
Rar: Göttingen.
Red — *Francus.*
Reed: Münsterland.
Reet: Schl.-Holst., Mekl. — *nd.*
Rêt, Reth, Reit — *mittnd.*
Reit: Münsterland.
Riet — *Vocab. 1482.*
Rietrohr, Röhrli: Bern.
Ror, Roer, Roirra, Roirre - *mitthd.*
Roer, Roirra, Roirre — *mitthd.*
Rohr — *Bock.*
Rohrach, -ah, -busch, 2 - *mitthd.*
Rohreicht, -gewechst, 2 - *mitthd.*
Royr — *mittnd.*
Rühr: Siebenbürgen.
Ruschdyk, 2 — *mittnd.*
Sceph, Schelp, -Seem — *mittnd.*
Schelp: Göttingen.
Schielp — *mittnd.*
das Schilf: St. Gall., Bern, Schles.
der Schilf — *mitthd.*
die Schilff — *Luther.*
im Schillpe — *mitthd.*
Schilp: Göttingen.
Scilaf, Sciluf — *althd.*
Spreta — *althd.*
Spülirohr, Spule: Bern.
Streurohr: St. Gall. i. Rheinthal.
Weiherried — *Tabern.*
Zaunrieth — *Nemn.*
Zein — *althd.*

Physalis alkekengi *L.* ♃

Mittalt. Boberella, Boborella, später Halicacabum.

Blasenbeeren, Blasenkirschen — *Cordus.*
Blasenpuppen — *Nemn.*
Boberell — *mitthd.*
Boberella, Boborella — *Hildegard.*
Boberellen — *Hort. San., Herb. Mag., Bock.*
Boborell — *mitthd.*
Bokerellen: Tübingen.
Erdpuppen — *Nemn.*
Hirschweichsel: Salzburg.
Juddekirschen: Siebenbürgen.
Judendeckel — *Nemn.*
Judendocken — *Bock.*
Judendöcklin — *Fuchs.*
Judenhütlein.
Judenkerschen: Salzburg.
Judenkirschen — *Pholsprundt.*
Judenkirsen — *Brunschw., Bock, Cordus*
Judenkraut: Bern.
Judenkriese — *Gesner.*
Krieken ower zee - *Niederd. Herb.*
Münchskirschen — *Hotton.*
Münchspuppen — *Nemn.*
Pappekreokt: Siebenbürgen.
Rothschlütten — *Hotton.*
Saltrian — *Toxites.*
Schlutten — *Brunschw., Brunfels, Bock, Cordus.*
grosser Steinbrech - *Brunf., Bock*
Steinkirschen — *Hotton.*
Stein-, Teufelspuppen — *Nemn*
Teufelskirsen — *Bock.*

I. Phyteuma hemisphaericum *L.* ♃

Teufelskrallen: Tirol im Pongau.

II. Phyteuma pauciflorum *L.* ♃

Teufelskrallen: Tirol im Pongau.

III. Phyteuma spicatum *L.* ♃

Chalbercharnachrud: Appenzell.
Hartkopf: Eifel.
Hasenöhrli: St. Gallen in Ober-Toggenburg.
unsers lieben Herrgotts Bärtchen — *Nemn.*
wilde Heimele: Graubündten bei St. Anton.
Kälberschwanz: Umgegend des Meissner.
Pfardsblume: Eifel b. Kellberg und Nürburg
Rabwurzel, Rapunzel: Mark Brandenburg
grosser, weisser Rapunzel - *Nemn*
Rapünzli: Schweiz.
Spickel: Henneberg.
Waldglocken: Schlesien.
Waldrapünzli: Schweiz.
Waldrapunzel — *Bock.*

Phytolacca decandra *L.*

In Nordamerika, jetzt auch in Westindien und Südeuropa. Die rothfärbenden Beeren für Conditoreien u. s. w. Ersetzt jetzt Quercus coccifera.

Kermesbeere — *Apoth.*
amerikan. Nachtschatten: Gärten.
Scharlachbeere — *Apoth.*

Picea excelsa *Lk.* s. Abies picea.

Picrosma s. Lignum Quassiae.

Picris hieraciodes *L.*

Intybus mit gäler Blum — *Bock.* | geel Wegwart — *Tabern.*

Pimenta aromatica *Kostel.* ✻ Myrtus pimenta, Eugenia — *Cand.*

Allerleigewürze — *Nemn.*
Almoti — *Apoth.*
Brasilienpfeffer.
englisch Gewürz.
Jamaikapfeffer — *Nemn.*
Modenwürze — *Apoth.*
Nelkenköpfe, -pfeffer.
Neugewürz — *Nemn.*
Piment, Pimentosamen.
Thebetpfeffer — *Apoth.*
Wunderpfeffer — *Apoth.*

I. Pimpinella anisum *L.* ①

Mittalt. Anisum.

Aeniss: Bern — *Bock, Fuchs.*
Aneis — *Megenb.*
Anes, Aness — *mitthd.*
Anis, Aniss, Anisse, Anitz - *mitthd.*
Annis, Arnis — *mitthd.*
Annyes, Annys, Anyss — *mitthd.*
Aynes - *Ortolf v. Bayerland 1470.*
Einis, Enys, Enyss.
Enes: Appenzell.
Enis — *althd., Brunschw.*
Jenes: Appenzell.
süsser Kümmel — *Megenb.*
römischer Venichl — *Megenb.*

II. Pimpinella bulbocastanum *Jess.* ♃ Carum — *L.*

Erdkesten — *Camerarius.*
Schäfernuss — *Camerarius.*
Seukästanien — *Schwenkfelt.*

III. Pimpinella carvi *Jess.* Carum — *L.*

Mittalt. Carve, Carum, Cuminum. Schon Tabern mahnt, diesen Matt- nicht mit dem Pfefferkümmel, Cuminum cyminum, zu verwechseln.

Brodköm — *nd.*
Chemi: Appenzell.
Chömmach: St. Gallen.
Chümmi, Chümmich: St. Gallen.
Chum — *mitthd., mittnd.*
Come in dem Garde.
Come, Comen — *mittnd.*
Cumi — *althd.*
Feldkümi — *mitthd.*
Feldkümich: St. Gallen.
Feldkummel — *Hort. San.*
Fischkümmel — *Tabern.*
Garbe, Garve: Schlesien.
Gartkome — *mittnd.*
Hoffkamyn: Köln *Gemma 1517.*
Hoffkuym *(irrig?)*: Jülich, Köln *Tabern.*
Kämel: Pommern.

Kämen: Unterweser.
Kamen, Komen — *mittnd.*
Karbe: Schlesien.
Karben — *mitthd.*
Karve — *althd.*
Karvey: Würtemberg.
Karwe — *mittnd.*
Karweil: Fallersleben.
Kimm, Siebenbürgen, Eifel.
Köm: Holstein, Meklenburg.
Kömel: Göttingen.
Kömen: Unterweser, Göttingen.
Kömm'l: Altmark.
Küm: Oestreich *nach Nemn.*
Kümm, Kümmach: Tirol b. Lienz.
Kümel — *Friese.*
Kümmel: Schlesien.
Kümmi: Bern.
Kümmich: Graubündten.
Kumach: Tirol.
Kummel — *Hort. San.*
Kyemel, Kymel — *mitthd.*
Matkummich — *mitthd.*
Matkumich — *Friese.*
Mattekümme.
Mattkümel — *Fuchs.*
Mattkummich.
Mattkymmel — *Bock.*
Speisekümmel — *Tabern.*
Volchumel, -cumel, -komel - *mitthd.*
Weg Kymmich — *Bock.*
Wiesenkümmel — *Hort. San., Bock. Fuchs.*
Wiltkome — *mitthd.*
Wistkimmel — *Bock.*

IV. Pimpinella magna *L.* ♃

Mittalt. von III. nicht unterschieden.

wild Bestenaw — *Brunschw.*
Bibernell: Augsburg, Graubündt. — *Bock.*
gross Bibernell — *Brunschw., Brunfels, Fuchs.*
schwarze Bibernel — *Apoth.*
Bibnel — *Hort. San.*
Biebernell *(neu)* s. Bibernell.
grosse Bimpernell: Schweiz.
gross Bockspeterlein: Ostpreuss.
schwarze Pimpinelle — *Apoth.*
Schwarzpimpinell — *Apoth.*
deutsche Theriakswurzel - *Hotton.*

V. Pimpinella saxifraga *L.*

Mittalt. Bibinella, Pipinella, s. II. und Sanguisorba minor, welsche Pimpinelle.

Bebe-, Bebinelle, Bebinel, Bebonillen — *mitthd.*
Benevelle *(irrig)* — *mitthd.*
Bernelle — *Hort. Mag., Niederd. Herb.*
Bevenella — *mitthd.*
Bevenelle, Bevenille — *mitthd.*
Bevennelle, Bevornelle — *mitthd., mittnd., Syn. apoth.*
Bibenele — *mitthd.*
Bibenella — *Hildegard (später).*
Bibennel — *Pholsprundt.*
Bibenelle: Mark Brandenburg — *Cordus.*
Bibernal, Bibernel — *mitthd.*
räse Bibernell — *Nemn.*
Bibernelle: Schwaben.
Bibinella — *althd.*
Bibinellen — *Brunschw., Fuchs.*
kleine, weisse Biebernell - *Apoth.*
Bibnellen — *mitthd.*
Bivenella — *Hildegard.*

Bochwurz: Tirol.
Bockspeterlein — *Hotton.*
Bockwurz: Tirol bei Lienz.
Bybe-, Bybi-, Bybnel — *mitthd.*
Bympinel — *mitthd.*
Engherste, Engherswort — *Syn. apoth.*
Pefferwurzel — *Nemn.*
Pibenella — *althd.*
Pibenelle.
Pimpernellenwurzel — *Nemn.*
Pib-, Pimper-, Pippenel - *mitthd.*
weisse Pimpinell — *Nemn.*
Pympenelle — *mitthd.*
Steinbibernell — *Tabern.*
Steinpeterlein — *Tabern.*
deutsche, weisse Theriakswurzel — *Apoth.*

VI. Pimpinella sisarum *Jess.* ♃

Zuckerwurzel.

I. Pinguicula alpina *L.* ♃

Bseichkraut: Tirol im Pongau.
Maukkraut: Salzbg b. Werfen.
Schmalztaschen: Tirol i. Pongau.

II. Pinguicula vulgaris *L.* ♃

Ankenblümli, Aenkeleinkraut: Berner Oberland.
Aenkeli: Entlibuch.
Bergsanickel — *Nemn.*
Butterwecke: Augsburg.
Butterwurz: Ulm, Els. — *Tabern.*
Fettkraut: Augsburg.
Fettstern: Westfalen.
Hutblume: Sachsen.
Kiwitsfett — *Nemn.*
Kiwitzfett: Schwaben.
Kubitzfett: Ulm.
Moosanken: Luzern, Bern, Entlibuch.
Schmalzblättle: Augsburg.
Schmeerkraut: Tirol, Kärnthen.
Schmeerwurz: Ulm.
Zittrachkraut: Tirol im Pinzgau und Pongau.

I. Pinus *Lmk.* ✱

Einheimisch sind nur V., VIII., IX., XIV. Die vielen ausländischen Arten der Ziergärten siehe in der Excursionsflora.

II. P. abies *Duroi* s. Abies pectinata; P. abies *L.* s. Abies picea.

II. P. balsamea *L.*, jetzt Abies — *Poir.* ✱ s. Gummi VIII. canadense.

IV. P. canadensis *L.*, jetzt Abies — *Mich.* ✱

Aus Nordamerika. Vergl. Gummi VIII. canadense.

Hemlocktanne.
Schierlingstanne.

V. Pinus cembra *L.* ✱

Mittalt. Nux pineae, Pinea, Pinus, indess mit P. pinea vermengt. Zuerst ward der dichte Zapfen mit essbaren Nüssen benutzt, daher vielleicht 1) Arbe, wie Arle = Narbe, zusammengepresster, dicht vernarbter Zapfen, indess führt Acer und Alnus 2) ähnliche Namen; 3) Zirbel = Wirbel, nordisch Hwirvel, nach den in Quirlen stehenden fünf Blättern oder Zapfenschuppen.

Arbe, 1: Graubündt. — *Gesner.*
Ardzapfen, 1: Wallis.
Aref, 1: Graubündten.
Arfe, 1: Wallis.
Arfle, 1: Schweiz.
Arobe, Arole — *Holl.*
Arpzapfen — *Frisch.*
Artzapffen — *Gesner.*
Arva, 1: Graubündt. bei Davos.
Arvelen, 1.
Arven, 1: Bern.
Arwennüsslibaum, 1: Bern.
russische, sibirische Ceder.
Cirnus — *Vocab. opt.*
Leinbaum, 2 — *Bechst.*
Linbaum, 2 — *Zips.*
Orfe, 1, 2: Wallis.
Tzirbel-, Tzyrnuss — *mitthd.*
Zember — *mitthd.*
Zemberbaum — *Nemn.*
wilder Zierebaum — *Gesner.*
Ziernüsslibaum: Graubündten.
Zirbe — *Schmeller.*
Zirb, Zirbel: Tirol.
Zirbelbaum: Salzburg.
Zirbeln: Bern.
Zirbelnussbaum: Kärnth. - *mitthd.*
Zirben — *mitthd.*
Zirbernussbaum: Tirol.
Zirblbam: Tirol.
Zürlinnüsslin, -nuss — *Gesner, Junius.*
Zirm, Zirmbaum: Tirol — *mitthd.*
Zirme: Schweiz — *Zschokke.*
Zirschen: Tirol.
Zirnuz — *mitthd.*
Zirzen: Schweiz — *Zschokke.*

VI. Pinus dammara *Wild.* Agathis loranthifolia *Salisb.* ✱ s. Gummi XV. dammar.

VII. Pinus lambertiana *Douglas.* ✱

kalifornische Kiefer: Gärten.
Zuckerkiefer: Gärten.

VIII. Pinus laricio *Poir.* ✱

Mit P. pinaster oft zusammengeworfen. Siehe Gummi XXVIII.

Lerchenkiefer: Oestreich.
Schwarzföhre, -kiefer: Oestreich.

IX. Pinus montana *Mill.* ✱ ✱ P. mughus *Auct.*

Davon werden die liegenden Gebirgsformen von silvestris nicht unterschieden. Namen 1) nach der Benutzung, 2) nach dem am Grunde liegenden klein- oder 3) sichelförmig gebogenem, 4) schlaffem oder latschem Stamm; 5) nach slav. Bor, 6) nach Gran, s. P. V. cembra und 8) auch nach Verwechslung mit 7) P. silvestris. Siehe Gummi IX. carpaticum und XXVIII.

Alpenföhre.
Alpenkiefer: Uri.
Arle, 7: Graubündten bei Davos.
Arven, 7: Uri.

carpatischer, ungarischer Balsam *Apoth.*
Barzach, 5: Kärnthen.
Crain — *Bauhin.*
Dosenbaum, 1 — *Tabern, Münchh.*
Felsenfuhre — *Schkuhr.*
Grünholz, 6 — *Münchhausen.*
Kneikholz, Kneeholz, 2: Schles.
Krummholzbalsam, -öl — *Apoth.*
Krummholz, 2 — *Lohenstein.*
Krumpholz, 2: Siebenbürgen.
Lackholz: Baiern am Arla — *Camerarius 1588.*
Lackholzbaum, 1: Baiern.
Läggerstaude, 2.
Lägken, 2: Baiern. — *Schmeller.*
Lätsche, 4 — *Nemn.*
Lagert, 2.
Latschen, 4: Salzburg.
Leckerstaude, Leckerte - *Nemn.*
Legerstaude, 2: Oestreich.
Legert, 2: Salzburg.
Legföhre, 2: Würtemberg, Uri.
Leggen, 2: Salzburg, Baiern.
Legholz, Legken, 2 — *Schmeller.*
Lekerstaude, 2: Ober-Oestreich.
Lekerte, 2: Berchtesgaden.
Löcken, 2: Salzburg, Baiern.
Löffelnforche, 1 — *Adelung, Münchhausen.*
Rothfuhre — *Münchhausen.*
Sandrina — *Bechst.*
Serpe, 3: Oestr. am Schneeberg.
Spuetfuhre — *Münchhausen.*
Taufern: Allgäu.
Templinöl — *Apoth.*
Thäln — *Zschokke.*
Truosa: St. Gallen b. Werdenb.
Tüfern: Allgäu.
Zätten, Zatten: Tirol.
Zerbelstaude, 7: Oestreich.
Zerm, 7: Oestreich.
Zettach, Zetten: Pinzgau.
Zötten, Zotten: Tirol.
Zottach: Kärnthen.
der Zürm, 7: Tirol b. Innsbruck.
Zuntern, 7: Tirol bei Brixen.
Zwergkiefer.

X. **Pinus picea** *Durois* s. **Abies excelsa; P. picea** *L.* s. **Abies pectinata** *DC.*

XI. **Pinus pinaster** *Soland.* ✻ P. maritima *Poir.*

In Südeuropa, Süd-Frankreich, s. Gummi XXVIII.

Küstenkiefer.
See-, Strandfichte od. -kiefer.

XII. **Pinus pinea** *L.* ✻

Mittalt. Pinea, Pinus. Gebräuchlich: 2) die Fruchtzapfen, mit 3) den mandelförmigen essbaren Früchten, Samen genannt, vergl. P. cembra.

Arbekrone — *Holl.*
edler Harzbaum — *Bock.*
Pienchen, Pignolen, 3 — *Nemn.*
Pinappfel, 2 — *mitthd.*
Pinbaeum, -boum — *mitthd.*
Pinichenbaum — *Nemn.*
Pinien, Piniolen, 3 — *Nemn.*
Pyneen — *Syn. apoth.*
Viecht — *Megenb.*
welscher Zirmbaum — *Tabern.*
zamer Zirnenbaum — *Gesner.*
Zirnenbom, -holz — *mitthd.*
Zürbelbaum — *Ehrhard.*

XIII. Pinus ponderosa *Dougl.* ✱

amerikanische Gelbkiefer.

XIV. Pinus silvestris *L.* ✱

Mittalt. Abies, Piaster, Picea, Pinaster, Pinus, die aber oft auf Abies (S. 1) gedeutet wurden, s. auch Gummi XXVIII. Der alte 1) Feuer-, *althd.* fiur, *altnd.* Fyr-, und 2) Leuchtbaum unserer Vorfahren, dessen Holz 3) zerschlitzt in 4) Spänen als Fackel, *althd.* Chien, *mitthd.* Kynefackel diente, wozu man die fettesten, harzreichsten Stücke, wie noch jetzt, herausschälen oder -spalten, *althd.* ginnan, oder heraus schroten, chiwan, musste und deshalb 6) Chien nannte (vergl. Viscum = Küster), daher 7) Kiefer entw. = Schälbaum (siehe Kief-erbse unter Pisum), oder = Kientragend von (peran), oder = Kien-föhre; 8) Fichte und Tanne s. Abies 1., II.; 9) Mündel? mit Mantel = Randbaum und 10) Thale, nord. Tall? mit Dolde, alth. tolâ zusammenhängend.

Chien, Chienbaum: Bern.
Chien, Chinboum — *althd.*
Dähle: Bern.
Dale: Schlesien — *Bechst.*
Dane: Meklenburg.
Dela: Graubündten bei Davos.
Fackel, -forn, 5, 1 — *Nemn.*
Fackelfor, 5, 1 — *Gleditsch.*
Fällen — *Bechst.*
Farch, 1: Salzburg.
Farche, 1: Kärnthen.
Farchenbaum, 1: Steiermark.
Feichte, 8: Baiern.
Ferche, 1 — *Gleditsch.*
Ferent, 1: Oestreich, Schlesien.
Ferge, 1 — *Nemn.*
Festenbaum — *Gleditsch.*
Feure, 1 — *Cordus, Bauhin.*
Feurenfohre, 1 — *Gleditsch.*
Fichte, 8: Siebenbürgen, Oestr., Mark.
wilde Fichte, 8: *Gleditsch.*
Fichten, -baum, 8: Ostpreussen.
Fiecht, Fiechtbaum, 8: Schwaben.
wilde Fochtanne, 8: Elsass.
Föhra, 1: Bern.
Föhre, 1: Oldenburg, Oestreich.
Förch, 1: Tirol.
Före, 1 — *Heppe.*
Förenholt — *niederd.*
Förenholz, 1: Berner Oberland — *Bock.*
Förling, 1 — *Oelhafen.*
Fohre, 1: Schweiz, Memmingen.
Foraha — *althd.*
Forche, 1 — *Heppe.*
Forchele, 1 — *Gleditsch.*
Forchenbaum, 1 — *Gleditsch.*
Foren, 1: Schweiz — *Gesner.*
Forenbaum, 1: Elsass.
Forhâ, 1 — *althd., Hildegard.*
wilde Forhen — *Dasypodius.*
Forl, 1: Hohenlohe.
Forle, 1 — *Bechst.*
Fornha, Fornhaff, 1 — *Hildegard.*
Forra, 1: Franken - *Popowitsch.*
Forren, 1 — *Gleditsch.*
Füre, 1: Schweiz, Schwaben — *Heppe.*
Fürenholt, 1: Meklenburg.
Fure, 1: Göttingen, Weser, Oldenburg.
Furenbaum, 1: Weser.
Gränholz, 2 — *Gleditsch.*
Gränbaum, Gränenfichte, 2.
wilder Harzbaum — *Bock.*
Kehn, Kehnbom, 6 — *mittnd.*
Kehnholt, 6: Meklenburg.
Ken-, Kene-, Kenenbom, 6 — *mittnd.*
wilt Kennbom, 6 — *mittnd.*
Kernholz, 6 — *Gleditsch.*
Kiefer, 7: Oestreich, Schlesien, Sachsen — *Bock.*
Kiefferholz, 7 — *Bock.*
Kien, 6 — *mitthd., Gesner.*
Kienapfel, 6 *(Fr.)* — *mitthd.*
Kienbaum, 6: Elsass.

Kienboum, 6 — *mitthd.*
Kiene, 6: Mark.
Kienfore, 7 — *Oelhafen.*
Kienholz, 6 — *Bock.*
Kientanne, 6: Bern.
Kifer, 7 — *Cordus.*
Kiffer, 7 — *Bock, Wigand 1590, Ehrhart.*
Kimfer: Nordböhmen.
Kinbaum, Kiver, 6, 7 — *Cordus.*
Kinboum, 6 — *mitthd.*
Kindebaum, 6 — *mitthd.*
Kinfir, 7 — *Schmeller 1771.*
Krähfichte — *Gleditsch.*
Krätzfichte — *Bechst.*
Küfferbaum, 7: Elsass.
Kühfichte, 6 — *Gleditsch.*
Kühnbaum, 6: Mark.
Kyfferbaum, 7 — *Bock.*
Kyfferholz, 7 — *Junius.*
Kyn-, Keyenappel — *Syn. apoth.*
Mädelbaum, 9: Schlesien — *Gleditsch.*
Mändelbaum, 9: Schwaben.
Mandlbaum, 9: Bai. b. Eichstädt.
Mantel, 9 (Mantelach-Föhrenwald) — *mitthd., Schmeller*
Meerholz — *Bechst.*
Pechbaum, 10: Schlesien.
Perge, 1: Bern — *Oelhofen.*
Pergeholz, 1 — *Heppe.*
Rothföre — *Nemn.*
Schleissfor, 3, 1 — *Gleditsch.*
Schleissholz, 3 — *Heppe.*
Spanbaum, 4: Eichstädt.
Spanholz, 4 — *Heppe.*
Täle, 10: Bern.
Tällen, 10 — *Gleditsch.*
Tanne, 8: Eifel, Mark, Livland.
Thäle, 8: Schweiz.
Verge, 1 — *Gleditsch.*
Viechttenninbôm.
Vorch, 1 — *Megenb.*
Vorha, 1 — *althd.*
Weissföhre — *Nemn.*
Werge, 1 — *Bechst.*
Wichehe — *mitthd.*
Wirbelblaum — *Gleditsch.*
Worhe. 1 — *mitthd..*
Ziege — *Heppe.*
Ziegenholz — *Oelhafen.*
wilder Zirbelbaum — *Gleditsch.*
wilder Zirnenbaum — *Kilian.*

XV. Pinus strobus *L.*

Aus Nordamerika. Von Lord Weymouth (sprich Wéhmoth) in England als Waldbaum eingeführt, davon der deutsche Name.

Weimuthkiefer: Gärten, Forste.

I. Piper cubeba *L.* ✱ ⚕

Cobebe, Cübiber — *mittkd.*
Cubebe — *Syn. apoth., mitthd.*
Cubiben, Cubebin, Cubebli - *mitthd.*
Kubeben — *Apoth.*
Kuben, Kyperber — *mitthd.*
Schwanzpfeffer — *Apoth.*
Schwindel-, Stielkörner — *Apoth.*

II. Piper longum *L.* ✱ ⚕ Chavica officinarum u. roxburghi *Miq.*

Mittalt. Felfulesbet, Macropiper.

Fliegenpfeffer: Rendsb. Apoth.
lanc, lanch, lang Peffer - *mitthd.*
lank Peper — *Syn. apoth., mittnd.*
lange, langer Pfeffer — *mitthd.*

III. Piper nigrum *L.*

Mittalt. Fulvalabia, Melanopiper, Piper.

wit Feffer — *mitthd.*
swarcz Peffer, -baum — *mitthd.*
swart u. wit Peper — *Syn. apoth.*, *neund.*
schwarzer u. weisser Pfeffer.
schwartze Pheffer.
Pipper — *Hildegard.*
Swuzpeffer — *althd.*
Wizphephir — *althd.*

Pirola *L.* ♃ alle Arten.

Mittalt. Pirola, Viria. Bisli = Bösli.

wilde Beere (= Birne) - *Nemn.*
Biberklee: Schlesien.
Birnbaumichenkraut (*bes.* P. secunda): Schlesien.
Grünewig: Hessen b. Guckesberg.
Harnkraut.
Holzmangold - *Brunschw.*, *Brunf.*
Maierisli: Berner Oberland.
Nabelkraut (P. umbellata) — *Schwenkfelt.*
Steinpflanzen: Schlesien.
Waldköl — *Fuchs.*
Waldmangolt — *Cordus.*
Waldriesli: St. Gallen.
Wilde Bete: Ostpreussen.
Grünewig: Hessen.
Wintergrün — *Hort. San.*, *Brunfels*, *Bock*, *Cordus*, *Fuchs.*
Winterpflanze: Schlesien.

I. Pirus *Gärtn.* Pyrus und Sorbus *L.*

Mittalt. Pomarium und Pometum (= 1) Obstgarten), Pomum. Apfel und Birne sind vielerorts, Quitte und Sperbel in SüdD. hie und da verwildert, stammen aber aus Asien oder die letztere, den einheimischen Arten II., III., VIII. nahe stehend, aus Südeuropa. Sie bilden mit den Prunus-Arten unser Obst, griech. Opôra, den Zweck unserer Obstgärten. In Ziergärten andere asiatische Arten.

Aoft — *niedd.*
Aoft-, Appelhuoff, 1 — *niedd.*
Aves, Avet, Avetbom — *mittnd.*
Bamgarte, Bangarde, 1 — *mitthd.*
Banggart, -garte, 1 — *mitthd.*
Bomgart, 1 — *mittnd.*
Bôngart, Bôngarto, 1 — *althd.*
Bongert, 1 — *mitthd.*
Boumgarte, 1 — *mitthd.*
Boumgarto — *althd.*
Kernobst (*vergl.* Prunus).
Obaz, Opaspoum — *althd.*
Obes, Obez — *mitthd.*
Obizcadin, -gadem, 1 — *althd.*
Obs — *Luther.*
Obsgaden, Obzgarte, 1 — *mitthd.*
Obst, Obstbaum.
Obss, Obz.
Orft — *neuniederländisch.*
Opaz — *althd.*
Opss — *Lex. triling 1590.*
Oves, Ovest, Ovet, Ovetbom - *mittnd.*
Ovit — *altnd.*
Poumgarto, 1 — *althd.*

II. Pirus aria *Ehrh.* Crataegus — *L.*, Sorbus — *Crantz*, nebst den Abarten (angebl. Bastarden) mit fiedr. Blättern.

Wegen der Namen und der Verwechslung mit verwandten Arten vergl. P. sorbus.

rother Adelsbeerbaum: Oestr.
Atlassbaum — *Gleditsch.*

Arlas-, Arlsbaum — *Nemn.*
Arolsbeere — *Holl.*
Atlasbaum — *Münchhausen.*
wilder Atlasbeerbaum: Oestreich.
Brock: Nieder-Lausitz.
Eltzbirle — *Gesner, Horti.*
rother Esslein — *Gleditsch, Nemn.*
Felsbir — *Gesner, Horti.*
Frauenbirlebaum: Oestreich *nach Nemn.*
Fischbeerbaum: Oestreich — *Popowitsch.*
Mehlbaum: Hessen b. Vilmar, Bern, Glarus - *Gesner, Camer.*
Mehlbeerbaum: Oestreich.
Mehlfässerchen — *Nemn.*
Orel-, Oexelbaum — *Holl.*
Oxelbaum — *Nemn.*
Qualsterbaum — *Bechst.*
Saubeere, 2: Würtemberg.
Silberbaum, Silberlaub — *Bechst.*
Speirling — *mitthd.*
Spelling — *mitthd.*
Sperbaum — *mitthd.*
Sperbeeren — *Zinke, Megenb.*
Sperbeln: Zabergau, Würtembg.
Sperben, Sperber *(die Fr.)*: Würt. — *Hort. San.*
Sperberbaum: Oestr., Würt. — *Bock, mitthd.*
wilder Sperberbaum — *Nemn.*
Sperbirnbaum: Würt. — *Zenker.*
Sperboum — *Hildegard.*
Sperewen — *mitthd.*
Sperling — *Frischlin.*
Spervn — *mitthd.*
Sperwerbaum — *Bock.*
Spirbaum — *althd., Hildegard (spätere Lesart).*
Spierlingbaum — *Rupp, Münchh.*
Spirling: Schweiz.
Sporapfel — *Nemn.*
Spörbir — *mitthd.*
Sprehn — *Trochus Voc. 1517, nd.*
Suel-, Suelc-, Suelch-, Suelhbaum *althd., mitthd.*
Surben — *mitthd.*
Suyffer — *mitthd., Gemma.*
Swalckbom — *mitthd., 1440 Diefb.*
Swlboum (irrige Lesarten: Ful-, Stul-, Sul-) — *Hildegard.*
Trenckor — *mitthd., Gemma.*
Vogelbeerbaum: Bern.
Thelsbirlebaum: Schweiz — *Gesner, Horti, Bauhin.*
unser Frauenbirle — *Gesner.*
Vogelbeerbaum: Elsass.
Weissbaum: Eifel — *Höfer.*
Weissläuben — *Bechst.*
Weisslaub — *Gleditsch.*
Wildadel: Oestreich.

III. **Pirus aucuparia** *Gärtn.* ✻ Sorbus — *L.*, Mespilus — *Scop.*

Mittalt. Sorbus silvestris. Die Pirus-Arten II., III. mit Fiederblättern, Sorbus *L.*, sind von der ähnlichen, aber viel höheren Esche als 1) falsche oder Aberesche und als 2) Rosen-, 3) Beeren-, 4) Beeren zum Vogelfang tragend unterschieden. Andre Namen führt er 5) seines Aufschlagens an vielen Orten aus dem Mist von Vögeln (vergl. Triticum repens), 6) als Beeren auf Aesten (nordisch Quist) tragend (vergl. Prunus III.) oder 7) durch Vergleichung mit XIII.

Aberäsche, -asch, -esch — *Frisch, Münchhausen, Holl.*
Abraschbaum, 1 — *Münchhausen.*
Abereschenbaum, 1: Schlesien.
Absch, Aebschbaum, 1.
Adelsbeer: Würtemberg.
Agathbaum — *Holl.*
Aschbeerbaum, 3: Obersteier.
Aeschrössleinbaum, 2 — *Frischlin.*
Aressel — *mitthd.*
Arschrösel, 2 — *Münchhausen.*
Averäscher, 1: Elsass — *Mappus.*

Drosselbeeri, 4: Bern.
Eberäschenbaum, 1 — *Frisch.*
Eberasch, 1 — *Cordus.*
Ebrischbaum, 1 — *Zinke.*
Ebritzbaum — *Gleditsch.*
Ebschbeerbaum, 1 — *Gleditsch.*
Ebschen, 1: Lauban - *Gemeinhard.*
Ebschenbaum, 1 — *Heppe.*
Eibischbaum, 1 — *Zinke.*
Eibraschbaum, 1 — *Münchhausen.*
Eibrischbeerbaum, 1, 3 - *Gleditsch.*
Elsteinbaum — *mitthd.*
Eschrösel, 2 — *Gleditsch.*
Eschrüssel, 2 — *Bechst.*
Evereschenbaum, 1 — *Onom. for.*
Ewischbaum, 1 — *Gleditsch.*
Fauläsche, 1: Oestr. — *Märter.*
Gärmischbaum — *Gleditsch.*
Girlitz, Girsch: Graubündten.
Gürgatsch: Graubündten.
Gürgetsch: Graubündten.
Gürgütsch: Graubündten, Bern.
Gürmtsch: Schweiz.
Haureschbaum — *Gleditsch.*
Limbaum: Elsass.
Maibaum: Ostfriesland.
grosser Mälbaum (= Mehlb.) — *Bock.*
Masbeerbaum, 2 — *Bauhin, Clusius, Monzel.*
Moosbeerbaum: Tirol im Grossarlthal b. Lienz.
Moosesch: St. Gallen, Rheinthal, Werdenberg.
Moschbeerbaum: Steiermark.
Moosholder: Appenzell.
Mostbeerbaum: Tirol.
Philbeerleinbaum — *Gleditsch.*
Pihlbeerbaum: Lievland.
Pillbeerbaum — *Gleditsch.*
Quäkboom, Quäkbusk, 5: Ostfriesl.
Qualsterbaum, 5 — *Münchhausen.*
Queckenboom, 5: Oldenburg.
Quetsen, Quetschenboom, 6: Bremen.
Quickenbaum, 5 — *Gleditsch.*
Quitsberbom: Dithmarschen.
Quitschbeerbaum, 6: Thüringen.
Quitsche, 6: Götting., Pommern.
Quitschelbeer, 6: Stolberg.
Quitschenbom, 6: Ostpreuss., Mekl., Pommern, Hannover.
Quitscher, Quitzer, 6: Fallersleben, Göttingen.
Quitz, 6: Altmark.
Quitze, 6: Priegnitz, Altmark.
Quitzbeerbaum, — *Gleditsch.*
Quizenbaum, 6: Niedersachsen.
Schneisenbeerbaum, 4 — *Bechst.*
Schwi-Esche: St. Gallen bei Ober-Toggenburg.
wild Sorbenbaum, 7 — *Gleditsch.*
wild Sperberbaum, 7 — *Tabern.*
wilder Speierling, 7 — *Heppe.*
Stinkbeerbaum: Elsass bei Strassburg.
Stink-Escha: St. Gallen.
Vagelbeerbom, 4: Unterweser, Schl.-Holst.
Vieläschen (=*Faul-*), 1: Schweiz.
Vogelasch, 4: Salzburg.
Vogelbeerbaum, 4 — *Cordus.*
Vogelboum, 4 — *mitthd.*
Vogelbeerbom, 4: St. Gallen.
Vogelesche, 4: Glarus.
Vogelspeierling — *Apoth.*

VI. **Pirus baccata** *L.* ✱ nebst Abart **prunifolia** *Wlld.*

Aus Sibirien. Als Zierfrucht und eingemacht.

Beerapfel: Gärten.
Kirschapfel: Gärten.

V. Pirus Chamaemespilus *Cand.*

Fluhbirli: Bern, Entlibuch.
Mälpi: Bern — *Gesner.*

VI. Pirus communis *L.*

Mittelalt. Pirum (Frucht), Pirus (Baum). Namen von 1) Pirus, 2) slav. Hrusska, Krutschka, besondere Namen führen 3) die verwilderten Bäume mit herben Früchten, 4) die vielen Gartensorten.

Alandsbirne, 4 — *Bock.*
Augstaberli, 4: Appenzell.
Bärbom, 1: Unterweser, Altmark, Meklenburg.
Bärenbom, 1: Unterweser, Ostfriesland.
Beer, 1: Pommern.
Beerbam, 1: Göttingen.
Beerbom, 1: Hannov. bis Pomm. — *niederd.*
Beetzbirne, 1 — *Bock.*
Ber- s. Beer-.
Berabom, 1: St. Gallen.
Bir — *mitthd.*
Birbam, 1: Tirol.
Birbaum, 1 — *Hildegard, Bock.*
Birboum.
Bire — *mitthd.*
Birle, 1: Schweiz.
wilder Birnbaum, 3: Schlesien.
Birrebum, 1: Siebenbürgen.
Birrenboum, 1: Schweiz.
Bocksbiren, 4 — *Bock.*
Feldbirlbaum, 3: Salzburg.
Feldbirembaum, 3: Schlesien.
Fiegenbären, 4: Oestreich.
Frauenbirne, 4 — *Bock.*
Geissbohnenbaum, 3 — *Bock.*
Grautschke, Gritschke, 2: Böhmen, Schlesien.
Harbestbirn — *mitthd.*
Harebirnbaum, 4 — *mitthd.*
Heubirn, 4 — *Nemn.*
Höltgen, 3: Schlesien.
Höltikbärbaum, 3: Meklenburg.
Höltken, 3: Altmark.
Höubirnbaum (s. Heubirn) - *mitthd.*
Holtikbeerbaum, 3 — *Bechst.*
Holzbir — *mitthd.*
Holzbirnbaum, 3 — *Brunschw., Gleditsch.*
Holzbirnebaum, 3: Bern.
Hützel, Hutzel, 2 (getrocknete Birne) — *mitthd.*
Kaneelbeeren, 4: Unterweser.
Klabirn (gedörrte Fr.) — *mitthd.*
Klopiere, Klopire — *mitthd.*
Knödelbirne, 4: Mark.
Knötelbaum, 3 — *Gleditsch.*
Koddenbaum, 3 — *Bechst.*
Kruschken, 2: Preussen, Pomm.
Krutschenbaum, 2: Böhmen — *Gleditsch.*
Lederbirbaum, Lederbaum (platte kleine Fr.), 4 — *mitthd.*
Pirapoum, Pirboum — *altdeutsch.*
Pirea — *Cordus.*
Piriboum, -poum, Piroboum — *altdeutsch.*
Pirpaum, 1 — *Megenb.*
Plinthen: Pommern.
Salzburger Birn, 4: Baiern.
Saubirnbaum, 4 — *Gleditsch.*
Saufbirne, Suffbiren, 4: Hessen.
Surpholtken, 3: Altmark.
Waldbirne, 3: Schlesien.
Wörgengel, 3: Altmark.

VII. **Pirus cydonia** *L.* Cydonia vulgaris *Pers.*

Mittalt. Cedonia, Citonium, Coctanus, Cotoneum, Cydonia, Malum cydonium, Quotanum, aus griech. von Cydon auf Creta und aus ital. Cotegra, daraus die deutschen Namen. Apfel-, Birnquitten nach der Fruchtform.

Chöttanebom: St. Gallen.
Chütten, Chuten — *mitthd.*
Chotin, Chutinbaum — *spätalthd.*
Chutimboum — *althd.*
Chutina, Chutinna — *althd.*
Chutinen-, Chuttenbaum - *mitthd.*
Cotenboum — *mitthd.*
Kiet, Kitte, Kittenbaum - *mitthd.*
Kittenbam: Tirol.
Küten — *mitthd.*
Kütte, Küttenapfel, -baum — *Megenb.*, *Brunschw.*, *Bock.*
Kuthe — *mitthd.*
Kutina — *althd.*
Quedam, Quedeme — *15. Jahrh.*
Queddein, Quedembaum — *mitthd.*
Quede, Quedem, Quedenbom — *Syn. apoth.*, *mittnd.*
Quedte, Quete, Quette — *mitthd.*
Quiddebuhm: Siebenbürgen.
Quidde, Quide, Quidte, Quitte — *15. Jahrh.*
Quidde — *11. Jahrh.*
Quiddum — *mitthd.*
Quidiche — *Brunschw.*
Quie: Osnabrück.
Quitdenboum — *Hildegard.*
Quitdam, Quittebaum, Quittem — *mitthd.*
Quittenbaum — *Bock.*
Schmeckbirn: St. Gallen bei Werdenberg.

VIII. **Pirus domestica** s. **P. sorbus** *Gärtn.*

IX. **Pirus japonica** *Thunb.* Cydonia — *Pers.*

japanische Quitte: Gärten.
rothblühende Quitte: Gärten.

X. **Pirus malus** *L.*

Mittalt. Arbutum, Amarusca, Macianum 5), Malomellum, Melimellum, Malus. Die Namen von 1) Aphel=Apfel und tera, tra=Baum, 2) als Holzapfel, 3) nach verschiedenen älteren Sorten, 4) der niedrigen Abart praecox *L.*

Aagtje, Aagtappel.
Affaldra, 1 — *Hildegard.*
Affalter, 1: Heanzenland in Ungarn — *mitthd.*
Affaltra — *althd.*
Affeldre — *mitthd.*
Affoldra, 1 — *Hildegard.*
Affolter, 1 — *Brunschw.*
Amachtsappel: Bremen.
Apfalder — *mitthd.*
Apfelbaum, 1.
Aphol, Aphul, Aphultrâ — *althd.*
Appel, 1 — *Hort San.*
Appelboom, 1: Unterweser bis Pommern — *niederd.*
Appelbum, 1: Siebenbürgen.
Apphil, Apuldr — *mitthd.*
Augstappel, 3 — *Golius 1582.*
Augstöpffel, 3 — *Bock.*
Borstorfer Apfel, 3: Sachsen.
Buschäpfel, 3 — *Gleditsch.*
Butenappelbom, 2 — *mittnd.*
Dräutleinsapfel, 3: Lahr am Main.
Dwarchappel — *mittnd.*

Frauen-, Grasöpffel, 3 — *Bock.*
Getwercheappel — *mittnd.*
Hagapfel, 2 — *Kilian.*
Heckapfel, 3: Bremen.
Heimelting, Hermalting, 3 - *Bock.*
Herrgottsapfel, Heusling, 3 - *Bock.*
Höltje, Höltjebam, 2: Göttingen — *mitthd.*
Hölteke, 2 — *mittnd.*
Höltkikappelbom, 2: Meklenburg.
Höltke, 2: Altmark.
Hölzchen, 2: Ostpreussen.
Holappil — *mitthd.*
Holtappele, 2 — *Syn. apoth.*
Holtehappel, 2: Hadamar.
Holteke, Holtike, 2 - *Syn. apoth.*
Holting — *mitthd.*
Holtken, 2: Altmark.
Holzaphaltern, Holzapfel, -aphel — *mitthd.*
Holzöpfel, 2 - *Megenb., Hort. San.*
Holzophaltern, 2 — *mitthd.*
Holzstöckelinchbaum, 2 - *Gleditsch.*
Holzströmlingsbaum, 2 - *Gleditsch.*
Hultzapffel — *mitthd.*
St. Johannisapfel, 4 — *Bock.*
Johannesholz, 4 — *Bechst.*
Katling, 3: Bremen.
Kirschenäpfel, 3 — *Bechst.*
Kohlöpfel, 3 — *Bock.*
Kurzstelchen, 3 - *Helwing Flora.*
Maidezitzche, 3: Eisleben - *Cordus.*
Malaich, Meileiche — *althd.*
Malceha, Malzepfili, -öphil, 5 - *althd.*
Malzepfeli, 5 — *althd.*
Mäschanzker, 3: Oestreich.
Melzich Apel, 5 — *mitthd.*
Apfalbom, 1: St. Gallen.
Opffel, 1 — *Brunschw.*
Paradeisöpfle, 4 — *Bock.*
Paradyslebaum, 4 — *Gesner.*
Pfälzenbaum, Pfälzer, 3: Salzbg.
Piterk, 2: Waldeck.
Postapfel, 3: Eichsfeld.
Rüstling, 3 — *Holl.*
Säuerlingsbaum, 3: Kärnthen, Salzburg.
Sagabaum.
Sauapfelbaum, 3 — *Gleditsch.*
Schragenäpfel, 3 — *Bock.*
Säuapfel: Schlesien.
Sorbappel — *mittnd.*
Stromelting, 3 — *Bock.*
Suezapfili, 3 — *althd.*
Süssapfel, 3 — *Bock.*
Sureke — *mittnd.*
Surhöltken, 2: Altmark.
Surmelst 2, 5 — *mitthd.*
Waldäpfelbaum, 2: Schlesien.
Weinapfel, 3 — *Bock.*
Wildappel, -appil, 2 — *mitthd.*
Wildling, 2 — *Gleditsch.*
Wildopfel, -opphel — *mitthd.*
Wurzäpfel, 3 — *Bock.*
Zwergapfel, 3 — *Bechst.*

XI. Pirus nivalis.

Schneebirne: Oestreich.

XII. Pirus pollveria.

Hornissenbirne — *Bechst.*
Lazarolenbirne.

XIII. Pirus sorbus *Gärtn.* ✱ P. domestica *Sm.*, Sorbus — *L.*

Mittalt. Sorbarius, Sorbum, Sorbus, Sorbetum (= pomarium de sorbo). Der südeuropäische Baum war im Mittalt. in SüdD. oft angepflanzt und gleichnamig mit den

verwandten Arten II., III., XIV. Die alten deutschen Namen daher sehr schwer zu deuten. Wegen 1) und 2) s. III., Sper = Spar, dürre, herbe Frucht, die erst durch Fäulniss geniessbar wird.

Aarschitzen, Aarschritzen.
Aerlizbeer: Baiern — *Schmelier.*
Aerschitzen — *Holl.*
Aeschösslin — *Dasypodius.*
Aeschritzen — *Holl.*
Aeschrösslein - *Lex. trilingue 1509.*
Adelesche, 1 — *Münchhausen.*
Agathbaum — *Münchhausen.*
Arlesbeer — *Lex trilingue 1590, Hotton.*
Arlez-, Arlizboum — *althd.*
Arschützen: Oestr. — *Märter.*
Asche, Aschelbaum — *mitthd.*
Ascheritze: Oestr. — *Höfer.*
Drenckor — *mitthd., Gemma.*
Eieringbirnbaum: Salzburg.
Eierschützen: Oestr. — *Märter.*
Erlizpaum — *althd.*
Eschelöseln, -oseln — *mitthd.*
Eschenrösslein, 2: Elsass.
Escheritz — *Heppe.*
Eschilbaum — *mitthd.*
Eschrösslein, 2 — *Cordus.*
Eschrösel, -rose — *mitthd.*
Schmeerbirnen — *Hotton.*
Sorbenbaum: Oestreich.
Speierling — *Apoth.*
Spelingbam: Tirol.
Spelling — *mitthd.*
Sperben, Sperber — *Hort. San.*
Sperbeln: Zabergau.
Sperberbaum: Oestr., Würt. — *mitthd.*
Sperboum — *Hildegard.*
Sperbirnbaum: Würtemberg.
Spereboum.
Sperling — *Frischlin.*
Sperwerbaum — *Bock.*
Spirboum — *Hildegard, mitthd.*
Spierlingbaum — *Rupp.*
Spirling: Schweiz.
Spörbir — *Lex. trilingue.*
Sprehn — *Trochus 1519, mitthd.*
Suelc-, Suelchboum — *althd.*
Supffer — *Gemma Gemmarum.*
Surben — *Vocab. incip.*
Swalckbom — *althd.*
Trencker — *Gemmula.*
Vogelbeerbaum: Bern.

XIV. **Pirus torminalis** *Ehrh.* Sorbus — *Crantz.*, Crataegus — *L.*

Mit XIII. vielfach gleichnamig. Namen: 1) Darm-, als Mittel wider Bauchgrimmen. Wegen 1), 2) s. III., wegen 3) s. Cornus mus, wovon 4) Else, s. Ribes nigrum.

Aarbeere, -kirsche — *Holl.*
Adeleschenbeerbaum, 1 — *Frisch.*
Adlersbeerbaum, 1: Baiern um Eichstatt.
Adlesbeerbaum, 1 — *Hamb. Mag.*
Adlerskirsch: Rhein, Schweiz.
Aelebaum.
Aelsbeerbaum — *Heppe.*
Aelschebeerbaum — *Frisch, Holl.*
Aeschröslein, 2 — *Holl.*
Aeschrösleinbaum — *Tabern.*
Allersbeere — *Apoth.*
Alsebeerbaum, 1 — *Frisch.*
Alset — *Holl.*
Alzbeer — *Metzger.*
Anlebaum — *Holl.*
Aschrösleinbaum, 1: Schweiz.
Arbeeren — *Gleditsch.*
Arelsbeer: Erzgebirge.
Aressel — *Bock.*
Arkirsche — *Münchhausen.*
Arlsebeerbaum: Thüringen.
Arösleinbaum: Elsass — *Mappus, Tabern, Bock, Frisch.*

Atlasbeerbaum: Oestreich.
Atröslein — *Holl.*
Darmbaum, 3 — *Gleditsch.*
Darmbeerbom, 3: Meklenburg.
Drachenbaum — *Bechst.*
Egelebaum — *Heppe.*
Ehle, Ehleinbaum - *Bechst., Heppe.*
Eierling — *Gleditsch.*
Eierlinsbierlibirn: Schweiz — *Zschokke, Münchhausen.*
Eisenbeere — *Bechst.*
Eischbirle — *Gleditsch.*
Eischblen — *Bechst., Münchh.*
Eize — *Bechst.*
Elgebaum — *Heppe.*
Elrizenbaum: Mekl. — *Duroi.*
Elsbaum — *Heppe.*
Elschbirle — *Münchhausen.*
Elsebeerbaum: Elsass, Thüringen — *Martens, Märter.*
Elslein.
Eltzbeerbaum: Thüringen — *Wigand, Rupp, Heppe.*
Elzbaum — *Heppe.*
Elzbirlebaum — *Gesner Horti, Bauhin.*
Elzebirlebaum: Anspach.
Elzenbaum — *Cordus.*
Erlivtenbom: Meklenburg.
Ernstbirnbum: Siebenbürgen.
Eschrösel, 2 — *Bock, Cordus.*
Hörlikenbaum, 3 — *Gleditsch.*
Hörniken — *Gleditsch.*
Horleckenbirn, 3: Baiern.
Horlkebaum, 3 — *Heppe.*
Hüttelbeerbom: Meklenburg.
Ihrlengsbirren: Siebenbürgen.
Iltisbeerbaum — *Bechst.*
Kerschbaum — *Heppe.*
Serschebirleinbaum — *Gleditsch.*
Sersebaum — *Heppe.*
Spierbom: Meklenburg.
Spierlingbaum — *Heppe.*
falscher, zahmer Vogelbeerbaum — *Gleditsch.*
Wasserrütschke: Nord-Böhmen.
Zürgelbaum — *Frisch.*

I. Pistacia lentiscus *L.*

Ums Mittelmeer. Siehe Gummi XXV. Mastix.

Ewigholz — *Apoth.*
Lendboum — *althd.*
Mastich-, Mastixbaum.
Zahnstocherbaum — *Holl.*
Zendschorerbaum — *Junius, mittniedl.*

II. Pistacia terebinthus *L.*

Von Ostindien bis Sicilien. Siehe Gummi XXVIII. Pini.

Terpentinpistazie — *Apoth.*
Terpentin von Chio — *Apoth.*
cyprischer Terpentin — *Apoth.*

III. Pistacia vera *L.*

Im Orient. Gebräuchlich die Samen, Früchte oder Nüsse genannt.

Fistiche.
grüne Pimpernuss.
Pistacie.
Pistaciennuss.

I. Pisum maritimum *L.* s. Lathyrus maritimus.

II. **Pisum sativum** *Mert., Koch.* ① P. arvense u. sativum *L.*

Mittalt. Faselus 3, Oryza, Phaseolus 3, Pisa, Pisetum (= Erbsfeld, Erbsgarten), Pisum. Aus Asien spät eingeführt, mit Reis (Oryza, Pisum) verwechselt und gleichnamig, fast nie Ervum genannt. Die ursprüngliche Form 1) P. arvense *L.*, Samen dunkelfarbig, hart, Blumen ganz roth, als Felderbse, die Gartenform 2) P. sativum *L.*, Samen grünlich oder gelb bis weisslich, weich, Blume fast oder ganz weiss, davon Abart 3) P. quadratum, Samen dick, fast würfelförmig, zuckerhaltig, reif runzelig; dieser sehr nahe stehen 4) die Zuckererbsen, mit ebensolchen Samen und essbaren, breiten, gebogenen, fleischigen Schalen, nach J. Bauhin und Tabern. 1687: „neu Geschlecht erstlich aus der Littau von Vilna gebracht." Namen araweiz 1) von Orobus (bei Albertus magnus 2) = Vicia sepium) oder = sansc. aravinda = Nelumbium speciosum, deren essbare Früchtchen bohnenförmig: dazu nd. 3) Arfen, angelsächs. Earfan. Wegen 4), 5) Erbsschalen u. Erpsen in den Schalen s. auch Pinus XIV.

Aarfke: Bremen.
Aerbes: Siebenbürgen.
Aeres: Appenzell.
Aerft: Altmark.
Aesch: Nieder-Schwaben.
Araweiz, Arawiz — *althd.*
Arbaiz: Augsburg — *Megenb.*
Arbeissgarten — *mitthd.*
Arbes: Siebenbürgen.
Arbeyssen — *Pholsprundt.*
Arfen, Arven: Schl.-Holst. *nd.*
Arfte: Hasegegend, Ostfriesland, Pommern, Holstein.
Arit: Wangerooge.
Arr'n, Arrt'n: Meklenburg.
Arrt'n: Ostfriesland.
Arvete — *mittnd.*
Arweiz — *Megenb.*
Arwissacker — *mitthd.*
Arwizza — *althd.*
Arwken, Arwten: Schl.-Holst., Meklenburg.
Erbeis: Waldeck — *Hort. San., Brunschw.*
Erbes: Hessen.
Erbessgart — *mitthd.*
Erbis: Schwaben, Ulm.
Erbisgart — *mitthd.*
Erbisz: Augsburg.
Erbs — *Gesner.*
graue, preussische Erbse, 1: Ostpreussen.
Erbsen — *Hort. San., Fuchs.*
Erbskäfen, 5: Bern.
Erffphalen, 5 — *Rügen. Landrecht.*
Erfte — *mittnd.*
Eritten — Cleve *15. Jahrh.*
Erschen: Schwaben.
Erweisgarten, Erweissacker — *mitthd.*
Erwes: Hessen.
Erwes, Erwessen — *mitthd.*
Erweten — *althd., Berner Glosse.*
Erwetenhoiff, -tuyn: Köln *Gemma 1501.*
Erweyssen — *Bock.*
Erwiss — *althd.*
Erwitte — *mittnd.*
Erwitgarden — *mittnd.*
Esserbs: St. Gallen bei Ober-Toggenburg.
Fäselen, 3 — *Bock.*
Fässlen, 3 — *Lex. trilingue 517.*
Faselnerbsen, 3 — *Tabern.*
Fasilien, 3 — *Voc. alph., Dieff.*
Fasöl, 3 — *Vocab. optimus.*
Felderbs, 1: Bern.
Felderweissen, 1 — *Bock.*
Fisel, Fistel: Berner Oberland.
Fresserbsli: St. Gall. b. Sargans.
Gartenerweissen — *Bock.*
Guterbskiefel, 5: Bern.
Heiraterbs: Strassburg.
Hodelerbsa: St. Gall. b. Sargans.
Irh *(Ervum)*, 5 — *Sumrl.*
Kiefel, 5: Bern.
Kieffärbes, 5 - *Nomenclatura 1530.*
Klotzerweissen — *Bock.*
Kocherbsa: St. Gall b. Werdenb.
Köchara: St. Gallen am Rhein.

Krickarften, 1: Mekl., Pommern.
Kricke, 1: Lievland — *mittnd.*
Mäuchli: St. Gallen am Rhein.
Mohrenerbs, 1 — *Gesner.*
Paalarfen, 5 — *nd.*
Pahlerbsen, 5 — *hd.*
Pfohlerweissen, 5 — *Bock.*
Ringelerbsen: Bern.
Röndali: St. Gallen am Rhein.
Schäfen, 1: Schwaben bei Memmingen.
Schleckerbs, Schwitzerdega: St. Gallen am Rhein.
Wisserbs: St. Gallen am Rhein.
Zylerbs: Strassburg.

I. Plantago alpina *L.* ♃

Adelgras: Graubündten, Berner Oberland.
Alpwegerich: Bern.
Luganaplettar: Graubündten bei Davos.
Nadelgras: Berner Oberland.
Ritz: Prättigau, Graubündten bei Davos.
Romeye: Entlibuch.
Rütz: Allgäu.

II. Plantago arenaria *Wk.* ①

Flohsamen — *Apoth.*
Flohkrautsamen.

III. Plantago coronopus *L.* ♃

Mittalt. Cervicornia, Cornu cervinum, Herba stella, Silago.

Grevinne — *Nemn.*
Hirschhorn — *Apoth.*
Hirzgras, Hirzhorn — *Tabern.*
Krähenfuss — *Syn. apoth., Fuchs.*
Kreienfaut: Göttingen.
Rappenfuss (= Raben-) — *Bock, Fuchs.*
Ravensfuth, -vud — *Syn. apoth.*

IV. Plantago lanceolata *L* ♃

Mittalt. Costa canina, Lanceola, Plantago minor, Quinquenervia.

Blutworcz — *Vocab. 1260.*
Fiefaderkrut — *mittnd.*
Hontsribbe — *mittnd.*
Hundebladen, -tunge: Ostfriesl.
Hundsribbe: Schlesien.
Jumblädder: Siebenbürgen.
Kempen-, Kenken-, Kensencruet — *mittnd.*
Kleinwegrich — *Vocab. 1482.*
Minderwegbrait — *Vocab. 1482.*
Partike — *Niederd. Herb.*
Ribba — *althd.*
Ribbe, -wort — *Syn. apoth.*
Ribbewurcz — *mitthd.*
Ribe-, Ribwort — *Syn. apoth.*
Rippa — *althd.*
Rippachrut: St. Gallen.
Rippil — *Brunschw.*
Ripplikraut: Appenzell.
Ripworz — *Syn. apoth.*
Romeyen: Bern.
Rossrippen: Appenzell, St. Gall.
Rossrippichrut: St. Gallen am Bodensee.
Rubbe-, Rybbewort *Syn. apoth.*
Ruopla — *Vocab. optimus.*

Schaffzunge — *mitthd.*
Spiesskraut: Siebenbürgen.
Spitzenfedern: Memmingen.
Spitzewägali: Appenzell.
Spitzewedern: St. Gallen bei Werdenberg.
Spitzfederich: Bern.
Spitzwedern: Augsburg.
Spitzwegerich — *Herb. Mag., Brunschw., Brunfels, Bock.*
klein, spitz Wegerich.
spätz Wiegeblad, -Wiegebricht: Siebenbürgen.

V. Plantago major *L.* ♃

Mittalt. Agni-, Arnoglossa, Centinodia, Eptasilon, Lingua agnina, Plantago major, Septenerbia. Namen: Blätter 1) der Schafzunge ähnlich, 2) starkrippig, 3) aufrecht in einen Ball, 4) büschelig-zopfig zusammenneigend, der 5) auf feuchtem Weg trocken und fest, rösch ist, und 6) als ein Schemel = Hutsche dient, daher 7) Wegerich = Herr des Weges, 8) Wegebreit, -stock, 9) als Wegetreta = -tritt, -schemel mit Polygonum I. aviculare unentwirrbar gleichnamig; 10) Tätsch = ?Tatze; 11) die Frucht als Vogelfutter gesucht. Raubt 12) den Gräsern viel Platz.

Aderkraut, 2: Meklenburg.
Ballablätter, -bluoma, 3: St. Gall.
Ballenkraut, 3: Appenzell — *Bauhin.*
Ballentätsch, 3, 10: Bern.
Breitwägeli, 8: Glarus.
Dreissigkraut: Schwaben.
Fiefaderbläder: Mekl., Pommern, Schl.-Holst.
Glückmännchen — *Holl.*
Greetjebladen: Ostfriesland.
Heudieb, 12: Appenzell, St. Gall. am Unterrhein.
Höschelma, 12: St. Gallen bei Werdenberg.
Hoschaballastock, 6, 3: St. Gall. bei Toggenburg.
Hotschaliballa, 6, 3: St. Gallen bei Werdenberg.
Hühneraugwurz: Augsburg.
Huschaballa, 6, 3: St. Gallen bei Toggenburg.
Labkenbläder: Altmark.
Läerkenbläder: Münsterland.
Lägenblatt: Meklenburg.
Lögntreena: Göttingen.
Mausöhrle — *Römhild.*
Partenblatt: Sachsen.
Rätschaballa, 5: St. Gallen bei Sargans.
Ribbkenblatt, 2: Altmark.
Saurüssel: Henneberg.
Scafeszunga, 1 — *althd.*
Schafeszunge, 1 — *mitthd.*
Schaffzungenkraut, 1 — *Apoth.*
Schaffe-, Schaff-, Schauf-, Schoffzunge, 1 — *mitthd.*
Sibenblatt — *althd.*
Tätschi, 10: Glarus.
Vergehblatt, 9: Sachsen.
Vogelbräun, 11: Salzburg.
Vogelgarbe, 11: Bern.
Wägali, -stock, 8: St. Gallen am Unterrhein.
Wägarach, 7: St. Gallen.
Wägisse: Graubündten.
Wagenthransbläder: Hannover.
Wagentranenkrut: Göttingen.
Weechbree, 8 — *Toxites.*
Wegabreita, 8, Wegarich, -rih, 7 — *althd., Cod. basil.*
Wegatreta, 9 — *althd.*
Wegbläder: Meklenburg.
Wegblätter: Ostpreussen.
Wegblatt: Eifel.
Wegbräde, 8.
Wegbraitig, -breite, 8 — *mitthd.*
Wegbreit, 8: Eifel — *mitthd.*
Wegebladen: Ostfriesland.
Wegeblatt: Göttingen.

Wegebrede, 8 — *Syn. apoth.*
Wegebreida — *10. Jahrh.*
Wegebreide, 8 — *Herb. Mag.*
Wegebreita, 8 — *spät-althd.*
Wegebreite, 8 — *früh-mitthd.*
Wegerich, 7 — *Hildegard, Hort. San., Schrick, Brunschw.*
roter Wegerich, 7 — *Bock, Fuchs, Brunfels.*
Wegetrede — *mittnd.*
Wegetren, Wegetrene, 9: Götting.
Wegezbreit, 3 — *mitthd.*
Weghabladern — *Niederd. Herb.*
Wegirich, 7, Wegospreiti, 8 - *althd.*
Wegrich, 7 — *mitthd.*
Wegtritt, 9: Meklenburg.
Wiegebrit, 8: Siebenbürgen.
Wivelslo: Wangerooge.
Würstla: Memmingen.
Zopfballe, 4: Graubündten.
Zupfaliballa, 4: St. Gallen bei Sargans.

VI. Plantago maritima *L.* ♃

Andel: Jever.
Rueller: Ostfriesland.
Qeige: Holland.
Röttnsteert: Ostfriesland.
Sodder: Nordfriesland.
Sud: Holstein.

VII. Plantago media *L.* ♃

Grasfresser: Augsburg.
Ochsenripp — *Toxites.*
Sauröhren: Augsburg.
Schafzunge — *Brunfels, Fuchs.*
Vogelbräun: Salzburg.
Wechbren — *Toxites.*
Wegblat — *Toxites.*
breiter Wegerich — *Brunfels, Bock, Fuchs.*
Zuckerbrod: Memmingen.

VIII. Plantago psyllium *L.* ①

In Nordafrika. Mittalt. Psillios, Psyllium. Der Schleim der Samen wie von L als Medicin und Schlichte benutzt.

Flihkrokt: Siebenbürgen.
Flöchkraut, Flöhnkraut — *Bock.*
Flöhsamen: Bern.
Hundsköpflin — *Toxites.*
Psillenkraut — *Megenb., Hort. San.*

IX. Plantago serpentina *Lmk.* ♃ P. carinata *Schrader.*

Schlangengras, Schlangenzwang — *Tabern.*

I. Platanus occidentalis *L.* ♄

Kleiderbaum — *Nemn.*
amerikanische Platane.
Wasserbruch — *Nemn.*

II. Platanus orientalis *L.* ♄

Seit dem Mittalt. aus dem Orient eingeführt und seitdem oft mit Acer verwechselt. Siehe Seite 2.

Platane.

Platanthera s. Orchis.

Plumbago europaea *L.* ♃

Aus Südeuropa. Früher Wurzel und Kraut gebräuchlich. Mittalt. Dentaria, Radix Antonii. Die Namen der Apoth. alle gemacht oder verwechselt.

St. Antonskraut — *Apoth.*
Bleiwurzel *(gemacht)* — *Apoth.*
St. Georgenwurzel — *Apoth.*
Kreuzwurz — *Apoth.*
Maiwurzel — *Apoth.*
Schuppenwurzel — *Kilian.*
Schwammkrautwurzel — *Apoth.*
Streubelwurz.
Zornkraut — *Kilian.*

I. Poa *L.*

Rispengras.
Viehgras.

II. 1. Poa alpina *L.* ♃

Adelgras: Bern.
Hengs — *Nemn.*
Kühschmälchen: Tirol i. Pinzgau.
Ritschgrasl: Tirol i. Zillerthal.
Romeyen: Berner Oberland.

II. 2. Poa alpina var. bulbosa *Jess.* ♃ P. bulbosa *L.*

Die Form der Ebene, Blüthen meist in Blätter auswachsend (vivipara).

Kühschmälchen: Tirol i. Pinzgau.
Läuchelgras — *Nemn.*
Narbonischgras — *Nemn.*
Rechgras — *Nemn.*
Schalottengras — *Nemn.*
Stoffel: St. Gallen b. Werdenbg.
Zwiebelgras — *Nemn.*

III. Poa annua *L.* ①

Angergras — *Mert.*, *Koch.*
Bruckgras: Weser.
Büschligras: Berner Oberland.
Fetsch, Spitzgras: Berner Oberl.
Strassengras — *Nemn.*
Suffolkergras — *Nemn.*

IV. Poa compressa *L.* ♃

Berg-, Mauergras.
Platthalmgras *(gemacht)* — *Jessen.*

V. Poa pratensis *L.* ♃

Merrel, Merrelgras: Ostfriesland.

VI. Poa trivialis *L.* ♃

Merrel, Merrelgras: Ostfriesland.

Polemonium coeruleum *L.* ♃

griechischer Baldrian: Ostpreuss.
Himmelsleiter — *Hagen.* [*Tab.*
Jakobsleiter: Ostfriesland.
Sperrkraut: Thüringen.

Pogostemum patchuly *Pelletier.*

Aus Südasien. Kraut und Tinktur als Riechmittel.

Patschuli: Gewächshäuser, Apotheken.

Polyanthes tuberosa *L.* ♃

indianischer Hyacinth — *Nemn.* | Tuberose: Gärten.

Polycnemum arvense *L.*

Knorpelkraut: Würtemberg.

I. Polygala amara *L.* ♃

Himmelfahrtsblume: Memmingen.
Kreuzblume: Augsburg.
Krüzblomen: Rendsb. Apoth.

II. Polygala chamaebuxus *L.*

wilde Buchs: Graubündten.
Chellerschlösseli: St. Gallen, Obertoggenburg.
Chochischlösseli: Schweiz in Obertoggenburg.
Chödin: Schweiz in Ober-Engadin.
Unser lieben Frauen Schüchel: Obertoggenburg.
Herrgotts Strömp und Schuhe: St. Gallen, Sargans.
Himmelsschlösseli: St. Gallen.
Hühnchen: Graubündten.
Schlosselblüamli: Schweiz in Oestr. — *Märter.*
Wintergrün: Oestr. — *Märter.*

III. Polygala senega *L.* ♃

Aus Nordamerika. Die Wurzel gebräuchlich.

Klapperschlangenwurzel - *Apoth.* | Senegawurzel — *Apoth.*

IV. Polygala vulgaris *L.* ♃

Flusskraut: Augsburg.
Hahnenkopf: Schweiz.
Herrgottsbärtle — *Maaler.*
Himmelfahrtsblömlein: Schwaben.
Kreuzblümlein: Lauban — *Bock.*
Kreuzblume: Ostpreuss., Augsbg.
Krützblomen — *Chytraeus.*
Megelkraut — *Maaler.*
Milchblum: Ostpreussen.
Milchkraut: Westfalen.
Milchwurz: Tübingen.
Naterblümlin, -zünglin: Schlesien.
Natterblume: Tübingen.
Pilgerblume: Eifel b. Nürburg.
Ramsel: Schwaben — *Bock.*
Vogelszung: Ostpreussen.

Polygonatum s. Convallaria III.—V.

I. Polygonum amphibium *L.* ♃

Marienkrud: Altmark.
Retschel: Mark b. Sommerfeld.
Seehalden: Schlesien.
Sommerlock: Elsass.

II. Polygonum aviculare *L.* ①

Mittalt. Centinodia, Lingua passerina, Proserpinacea, auch verwechselt mit Centimorbia (Lysimachia II). Namen nach dem 1) liegenden, zähen, fädlichen, 2) durch viele kurze Blattscheiden knotigen, 3) dem Kleinvieh zugänglichen, 4) Fusswege bedeckenden Stengel (vergl. Plantago IV.); 5) Denn-, Dähn = gedehnt, gestreckt, wie Tanne, siehe S. 1; 6) nach den schmalen Blättchen; 7) nach dem medizinischen Gebrauch.

Ackermins: Kärnthen.
Anatret, Anatreht, 4 — *althd.*
Angerkraut — *Frisch.*
Blutgarbe, 7: Schlesien.
Blutkraut, 7 — *Bock, Tabern.*
Dähngras, 5: Schlesien.
Denn, Denngras, 5 — *Brunfels, Cordus, Gesner.*
Diengräs, 5: Siebenbürgen.
Dnetreht (lies Anetreht).
Dusendknöpe, 2 — *Chytraeus.*
Eylegras — *Syn. apoth.*
Ferkelkraut, 3: Schlesien.
Ferkensgers, 3 — *Toxites.*
Goasgras, 3: Siebenbürgen.
Hansel am Weg, 4: Oestreich.
Heinzlin by dem Weg, 4 - *Friese.*
Hertespan, -spon, 7 — *mittnd.*
Hertzbamgespanne, 7 — *mitthd.*
Herzegespann, -wurz, 7 — *mitthd.*
isern Hinnerk, 1: Delmenhorst.
St. Innocentskraut — *Hotton.*
Jungfertritt, 4: Ostpreussen, Schlesien, Sachsen.
Knotengras, 2: Oestreich.
Knowel.
Luninges-tunge (= Spatzen-), 6 — *mittnd.*
Nervachrud, 1: St. Gallen bei Werdenberg.
Plattsad: Ostfriesland.
Quekgras, 1: Schlesien.
Rudic, Rudich — *althd.*
Säugras, 3: Augsburg.
Säukräutchen, 3: Eifel.
Saugruse, 3: Mark Brandenburg.
Schweinegruse, 3: Mark Brandenb.
Sonnkraut — *Toxites.*
Sporigras (= Spur-), 4 — *althd.*
Swinegras, 3: Oldenburg.
Swinekrud, 3: Unterweser.
Tännegras, 5 — *Holl.*
Tausendknopf, 2 — *Toxites.*
Tausendknoten, 2: Schles., Oestr.
Tenegras, 5 — *Francus.*
Thagelgras, 1 — *mittnd.*
Umbitreta, 4 — *althd.*
Unverleid — *Holl.*
Unverträ, 4: Altmark.
Unvertred, 4: Mekl., Hamburg.
Unvertretten, 4 — *Toxites.*
Unvertritt, 4: Schles., Sachsen.
Wacher (?) — *mitthd.*
Wägträ, 4: Altmark.
Wassertritt — *Francus.*
Wegatrat, Wegatreta, 4 — *althd.*
Wegbreten, -drede, 4 — *mitthd.*
Wegdret, 4 — *Hort. San., Brunschw.*
Wegelauf, 4: Schlesien.
Wegetrede, 4 - *Syn. apoth., mitthd.*
Wegetrete, -treti — *mitthd.*
der Wegetreter, 4 — *mitthd.*
Wegetritt, 4 — *Pholsprundt, Brunfels, Cordus, Bock.*
Wegenträ, 4: Altmark.
Weggras, 4 — *Brunschw., Brunf.*
Wegherte, 4 — *Vocab. 1482.*

Wegroch, -rute, 4 — *mitthd.*
Wegtrede, 4 — *mittnd.*
Wegtreta, 4 — *althd.*
Wegtrette, 4: Luzern, Bern.
Wegtritt, 4 — *Hort. San., Fuchs.*
Ylgras — *Syn. apoth.*
Zehrgras, 1: Schlesien.
Zerrgras, 1: Mark b. Sommerfeld.

III. Polygonum bistorta *L.*

Mittalt. Basilia, Basilisca, Bistorta, Bistoria, Colubrina, Dracontea (später = Arum und Artemisia, Dracunculus), Serpentaria.

Ade-, Adewort — *mittnd.*
Allegirwürz: Graubündten.
Drachenwurz: Schlesien - *mitthd.*
Drachin-, Drakewortz, Dragewort — *mittnd.*
Gänseampfer: Schlesien.
Giftwurzel — *Apoth.*
Krebswurz: Brocken, Thüringen, Mark Brandenburg.
Lechen — *Rösslin.*
Nabel-, Nadel-, (Nanter-, *lies*) Nader-, Naterwurz — *mitthd.*
Naderwort — *mittnd., Syn. apoth.*
Naterkrud — *mitthd.*
Naternworz — *mitthd.*
Naterwurz — *althd., Hort. San., Brunfels, Gesner.*
rot Naterwurz — *mitthd.*
Natirwurtz — *Maier 1394.*
Natterwurz - *Bock, Cordus, Fuchs.*
Nohternwurzel: Siebenbürgen.
Noterwurz — *Brunschw.*
Nother-, Notter-, Nottirwurz — *mitthd.*
Nudla *(die Blüthenähre)*: Augsbg.
Ochsazunga: St. Gall. b. Sargans.
Ochsenzunge: Graubündten bei Davos, Rheinwald.
Otterwurzel: Schlesien.
Pferdshaar: Eifel bei Uelmen.
Schlangenkraut: Schlesien.
Schlangentritt: Rossbach.
Schlangenwurz — *Bock.*
Schlippen — *Gesner.*
Schlippenwurz: Schlesien.
Schluche: Bern.
Schlucker: Graubündten.
Serpentin — *Syn. apoth., Vocab. optimus.*
Slangwurz — *althd.*
Trackenwurz — *mittnd.*
Wiesenkohl, Wissekill: Eifel.
Wurmkraut: Pongau, Pinzgau.

IV. Polygonum convolvulus *L.* u. dumetorum *L.* ①

wild Baukweite: Pommern.
Buchwinde: Ditmarschen - *Tabern.*
Erdwinden — *Cordus.*
Klimup: Ostfriesland.
Spyn — *Bock, Gesner.*
Süwinde: Schweiz.
Vogelszunge — *Hort. San.*
schwarze Winde: Schlesien — *Bock, Gesner.*

V. Polygonum fagopyrum *L.* ① Fagop. esculentum *Mönch.*

Scheint durch die Mongolen im frühen Mittelalter eingeführt. Namen nach slavisch: 1) Haritska, 2) Pohankau, 3) Tatarka (Tattra: schwed. Ostseeinseln), 4) Gretscha, poln. Gryka).

Bankertheiden, 2: Graubündten.
Baukweiten: Pommern, Mekl.

Blende, 2: Schwaben.
Blendte, Blenten 2: Zillerthal.
Bockweite, -wite — *Chytraeus, Stralsunder Chronik 1456—57.*
Bockweyten - *Melchower Urkunde von 1450.*
Boukwete — *Lübecker u. Halberstädter Bibeln.*
Bokweit: Altmark — *Kölner Bibeln 1470.*
Bokwiaten: Nordfriesland.
Bookweeten: Ostfriesland - *mittnd.*
Bukweten: Mekl., Pommern — *Gadebuscher Urkunde 1430.*
Bückweit: Hannov. Wendland.
Buckwede — *Strals. Chronik 1437.*
Bockweten — *Gladebusch 1436.*
Gricken, Grücken, 4: Ostpreuss.
Gries, 4 — *mitthd.*
Grüt, Gyd, 4 — *Locc. Wört. mittnd. und neund.*
Grütz, 4 — *Hotton.*
Grütze, 4: Ostpreussen (1590).
Haden, 1: Tirol, Kärnthen.
Hädelisch, 1: Eifel.
Haidel: Baiern.
Haiden: Oestreich, Baiern.
Haim: Oestreich.
Harischka, 1: Walachei.
Haritska, 1: Ungarn.
Haritsch, 1: Siebenbürgen.
Hänsch, 1: Nassau, Eifel.
Hainsch, 1: Nassau.
Hatsch, 1: Nassau.
Heiden: St. Gallen, Graubündten, Kärnthen.
Heidenkorn — *Bock, Cordus.*
Heiderich — *mitthd.*
Hensch, 1: Nassau.
Hidekuren: Siebenbürgen.
Hiensch, 1: Nassau.
Hoaden: Baiern, Salzburg.
Plenten, 2: Tirol im Zillerthal.
Schwarzkorn: Bern.
Tadder, Taer, Tarve, 3: Angeln, Nordschleswig, Nordfriesl.
Tatrikut, 3 — *Dorpat.*
Taterkorn, 3: Schleswig in Angeln.
Tatter, 3: Esthland.
Taer, Tader, Tadder, 3: Nordfriesland.

VI. Polygonum hydropiper *L.* ①

Von VII. durch den brennendscharfen Geschmack verschieden, sonst mit ihm gleichnamig; siehe die ältern Namen unter VII.

Bitterkrud: Altmark.
Bitterling: Mekl., Bremen.
Flöhkraut — *Brunschw., Brunfels, Bock.*
Flöhpfeffer — *Apoth.*
Mückenkraut: Ostpreuss., Schles.
Muckenkraut — *Bock, Fuchs.*
Pfauenkraut, Pfauenspiegel - *Bock.*
Pfefferkraut — *Apoth.*
Rettichkraut — *Toxites.*
Retzel: Siebenbürgen.
Riederer: Oestreich.
brennender Rottich: Schweiz.
Rudich — *Toxites.*
Rük: Göttingen.
Schmartkarn: Oldenbg, Ostfriesl.
Schmerzen — *Cordus.*
Wasserblut: Schlesien.
Wasserpfeffer — *Hort. San., Bock, Cordus, Fuchs.*

VII. Polygonum lapathifolium u. persicaria *L.*

Mittalt. Persicaria. Vergl. auch Raphanistrum.

Bitterkrut: Pommern.
Bitterwinde: Mark bei Küstrin.

Blutkraut — *Hotton.*
Christkrut: Mark bei Küstrin.
Flihkrokt: Siebenbürgen.
Flöhkraut - *Brunfels, Bock, Fuchs.*
Jupa-Junker: Oberrheinthal.
Pfersichkraut — *Fuchs.*
Pfersingkraut — *Hort. San.*
Phohenkraut, Pfohnespiegel — *Brunschw.*
Räthschel, Räthsel — *Nemn.*
Rassel — *Bock.*
Ratich — *Rösslin.*
Ressel — *Bauhin.*
Riedacher: Entlibuch.
Riederer: Oestreich.
Rietacker: St. Gallen.
Rodaal, Rodal, Rodel — *Frisch, mittnd.*
Rodschink: Ostfriesland.
Rötich, Röttich — *Nemn.*
Rötschel: Schlesien.
Rottich, Ruttich: Schlesien.
Rüttich — *Apoth.*
Rudic — *mitthd., Syn. apoth.*
Rudich — *mitthd., Syn. apoth.*
Schmartkarn: Oldenburg.
Schmartkorn: Dithmarschen.
Wasserblut — *Paracelsus.*
Widerich.

I. Polypodium dryopteris *L.* ♃ Phegopteris — *Fée.*

Baumfarn — *Cordus, Bock.*
Eichelfarn — *Bock.*
Eichfaren — *Cordus.*
Erd-, Windfaren — *Cordus.*

II. Polypodium vulgare *L.*

Mittalt. Filicula, Polypodium. Erdstamm süss. Namen: 1) Ing-, dann Engelsüss = ? Angersüss; 2) Krähen-, 3) Rabenfuss; 4) eichenblättrig.

Adderkrud: Ostfriesland.
Adderledder: Unterweser.
Baumfar — *Brunfels.*
grosser Bittersüss — *Holl.*
Boomvaren — *mittnd.*
Borwortel — *Syn. apoth. (holländ.).*
Cranvoz, 4 — *mitthd.*
Drosswurz, Drotzwurz — *mitthd.*
Egenhuss, (?=-Suss) — *mitthd.*
Eichfar, -varen — *mitthd.*
Ekvarn, 4 — *Syn. apoth.*
Engelsess, 1: Siebenbürgen.
Engelssoite, 1: Göttingen.
Engelsüss, 1 — *Hort. San., Herb. Mag., Brunf., Bock, Fuchs.*
Erdfaren — *Toxites.*
Faren: Delmenhorst.
Göneichen: Thüring. bei Ruhla.
G'raggazüatzja: Graubündten bei Davos.
Höme: Eifel bei Altenahr.
Ingelseit, 1: Pommern.
Ingsüsse, 1 — *mitthd.*
Insusce, 1 — *mitthd.*
Insuza, 1 — *althd. 11. Jahrh.*
Korallenwurzel: Sachsen.
Kropfwurz — *Holl., Apoth.*
Rossfarn — *Holl.*
Schiessbeeren: Berner Oberland.
Sesthulz: Siebenbürgen.
Snakenbläder: Ostfriesland.
Snakenkrud: Unterweser, Ostfriesl.
Soitwortel, 1: Göttingen.
rotter Steinbrech — *mitthd.*
Steinewortz — *mitthd.*
Steinfarn — *Brunf., Syn. apoth., Lex. triling. 1590.*
Steinlakritze, 1: Schlesien.
Steinwurzel: Schlesien, Erzgebirge — *mitthd.*

Stenkrut — *mittnd.*
Süssfaren, 1 — *Cordus.*
Süsswörzli, 1: St. Gallen bei Werdenberg.
Süsswurzel, 1: Tirol.
Tropfenwurz: Ostpreussen.
Tropfwurz - *mitthd., Brunf., Bock.*
Trophwurtz — *althd.*
wilt Varen — *Niederd. Herb.*
Verwort — *mittnd., Syn. apoth.*
Werwort — *Syn. apoth.*
Wrangenwörtel: Altmark.

Polyporus s. Anhang Fungi.

Polystichum s. Aspidium.

Polytrichum *L.* ♃

Mittalt. Polytrichum. Die Arten nicht unterschieden.

Dölderlimoos: St. Gallen.
goldnes Frauenhaar.
unser leiven Fruen Har: Götting.
gülden Haarmoos — *Apoth.*
Hexenwiderruf — *Apoth.*
Jungfrauhaar — *Bock.*
Lüschrut: St. Gallen b. Sargans.
Widdertodt — *Bock.*
Widertân — *Grimm.*
gülden Widerthon — *Brunfels, Fuchs, Brunschw.*
Widertod: Ostpreussen — *Brunfels, Fuchs.*
Wolfsgerste: Schlesien.
Wissheyd — *Hans von Gersdorf.*

I. Populus *L.* ♆

Die meisten Arten ausländisch, die einheimischen II. mit eigenen Namen. Wegen Pappel s. Malva.

II. Populus alba *L.* ♆

Mittalt. später Populus. Namen: 1) Albari, angeblich von ital. albera=Baum, 2) Belle, Belz, wohl von beilen = spalten, sansk. phal, denn das beste Spaltholz liefert diese Gattung, ebenso 3) Holz für Statuen, 4) die Knospen für Salbe, Unguentum populeum, gebraucht.

Abele, 1 — *Gesner.*
Abelk, 1 — *Heppe.*
Aberpawn, 1 — *mitthd.*
Abielbaum, 1 — *Gleditsch.*
Alaprobst, 1 — *Heppe.*
Albare, Albari, 1 — *althd.*
Albe, 1 — *Heppe.*
Albele, 1 — *Gleditsch.*
Alber, 1: Schwaben — *mitthd.*
Alberbom — *niedd.*
Alberboum, 1 — *Megenb.*
Alberbrust, 1 — *Münchhausen.*
Allerbaum — *Nemn.*
Alpari, 1 — *althd.*
Alwert, 1 — *niedd.*
Appenbaum, 1 — *Holl.*
Arbar, 1 — *althd.*
Arbele, 1 — *Heppe.*
Aspe, Aspen *(irrig)*: Els., Wien.
Balle — *Holl.*
Bappelnbaum — *mitthd.*
Beelweide, 2.
Belle, Bellen, 2 — *mitthd.*
Bellweide, 2 — *Gleditsch.*
Beltzbaum, 2 — *Friese.*
Belzboum — *mitthd.*

Bollen, 2: Ostpreussen.
Bollweide, 2 — *Gleditsch.*
Götzenholz, 3 — *Heppe.*
Hawelen: Sachsen.
Heiligengötzenholz, 3: *Münchh.*
Heiligenholz, 3 — *Heppe.*
Johannesholz, Johanneslaub, 3: Schlesien.
Lawele: Schweiz, Schlesien.
Papelbaum — *mitthd.*
Papierbaum: Schlesien.
Pappelbaum: Schlesien.
Pappelbuhm: Siebenbürgen.
Pappelnbaum — *mitthd.*
Pappelweide: Schlesien.
Peppelbom — *mitthd.*
weiss Popel — *Cordus.*
Popelboem — *Niederd. Herb.*
Popelenbaum, 4 — *mitthd.*
Popelionenbom, 4 — *mittnd.*
Popelwyllighe — *mittnd.*
Poplbaum — *mitthd.*
Poppel-, Poppelenbom - *Syn. apoth.*
Poppelnbaum — *mitthd.*
Puppel-, Puppilbaum, 4 - *mitthd.*
Saarbaum — *Hotton.*
Saarbachsbaum — *mitthd.*
Saarbellen, Saarbollen - *Gleditsch.*
Sälwerpappel: Siebenbürgen.
Sarbachbaum — *Friese.*
Sarbaum — *Bock.*
Schaffbuhm: Siebenbürgen.
Silberalspe — *Bechst.*
deutscher Silberbaum - *Gleditsch.*
Silberpappel: Schlesien.
Silwerpappel: Weser.
Sulwerpappel — *niedd.*
Tabelcken — *Heppe.*
Ulbenbaum — *Hort. San., mitthd.*
Wasserbaum: Oestr. — *Höfer.*
Weisalber: Salzburg.
Weissbelle, Weissespe, Wissespe — *Bechst.*
Wiharbor — *Gl. Admont.*
Wunderbaum: Schlesien.

III. Populus balsamifera *L.* ♣

Aus Nordamerika. Liefert Gummi Tacamahaca. Die Knospen balsamisch, s. II. 4.

Balsambaum: Baiern bei Kirchheim.
Saarbohnen, Saarbollenbaum: Schweiz.

IV. Populus nigra *L.* ♣

Die Namen des südeuropäischen Baumes siehe unter II., ausser wenigen 5) späteren.

Aber, 1: Oestr., Salzburg, Tirol, Graubündten, Würtemberg.
Alberbaum, 1: Elsass.
Alberbross, 1: Tirol im Pinzgau.
Allerbaum, 1: Schwaben.
Allerweide, 1 — *Nemn.*
Almerprost, 1: Pinzgau.
Bellen, 2 — *Bock.*
Bellenholz, 2: Elsass.
Bollen, Bollenholz, 2 — *Bechst.*
Felbaum — *Bechst.*
Madenbaum, 5 — *Bechst.*
Muckenbaum, 5: Henneberg.
Pappelbaum — *Bock, Tabern.*
Pappel: Hessen.
Pappelbuhm: Siebenbürgen.
Pappelknöpfe, -knospen - *Apoth.*
Pappelweide: Siebenbürgen.
Pepel: Göttingen.
Popelbaum — *Megenb.*
Popeln — *Cordus.*
Rheinweide — *Bechst.*

Saarbacher — *Gleditsch.*
Salbenbaum, 2 — *Münchhausen.*
Sarbachbaum: Bern — *Gesner, Friese.*
Sarbacken — *Gleditsch.*
Sarbaum: Würtemberg.
Sarbuche: Zürich.
Sarrbaum: Schweiz.
Sellenbaum — *Gleditsch.*
Wellenbaum — *Gleditsch.*

IV. 2. **Populus nigra** *L.* var. **pyramidalis** *Spach.* ✱

Eine im 18. Jahrhundert eingeführte Abart.

Allen: Baiern bei Kirchheim.
Pyramidenpappel.
Schäffbum, Schussweid: Siebenbürgen.

V. **Populus tremula** *L.* ✱

Mittalt. Mana, Tremulus. Die Namen: 1) Bäber-, 2) Flitter-, 3) Rausch- u. s. w. beziehen sich auf das stete Zittern der Blätter, ebensowohl auch der älteste Name Asps wie althd. lisp = lispeln. Espe 4) und Esche werden leicht verwechselt, s. Fraxinus.

Alf: Siebenb. bei Gross Alisch.
Asche, 4 — *Bechst.*
Aschenbaum, 4: Tirol.
Asp: Tirol, Siebenb. — *mitthd.*
Aspa — *althd., Hildegard.*
Aspe — *mitthd.*
Aspel: Eifel.
Aspen: Elsass, Würt., Schweiz — *mitthd.*
Aspenbaum — *Bock, mitthd.*
Aspolter: Oestreich.
Aspe.
Baberesche, 1 — *Heppe.*
Bäberesche, 1, 4 — *Schkuhr.*
Bäw-Eske, 1: Ostfriesland.
Bäweresch, 1, 4: Altmark, Schl.-Holst.
Bäwerke, Bäweske, 1: Ostfriesl.
Beberesch, Beweresch, 1, 4: Mekl., Schl.-Holst. — *mittnd.*
Boberesche, 1, 4: Schlesien.
Eppe —. *mitthd.*
Eespe — *mittnd.*
Espe — *Syn. apoth.*
Espen: Göttingen: Elsass.
Espenbaum, Esphen — *mitthd.*
Esspenbom — *Syn. apoth.*
Faulesche, 4: Schlesien.
Flatterespe, 2 — *Gleditsch.*
Flatterpappel, 2 — *Bechst.*
Flider, Flitter, 2: Oestreich.
Flitterespe, 2 — *Gleditsch.*
Flitterpappel, 2: Bremen.
Flitterpoppel, 2: Oldenburg.
Fludresch, 2: Altmark.
Flutterma, 2: Oldenburg.
Fuhlesch: Meklenburg, Pommern, Schl.-Holst. — *mittnd.*
Heilgenholz — *Bock.*
Hesse: Bremen.
Jesp: Siebenbürgen.
Ispen — *Bechst.*
Judenmai: Göttingen.
Kackfiesten — *Bechst.*
Knallböke: Altmark — *Danneil.*
Laufespe — *Bechst.*
Leberesch, 4 — *Schkuhr.*
Lofespe — *Bechst.*
lybischer Pappelbaum — *Tabern.*
Pattelesche, 4 — *Gleditsch.*
Ratteler, Rattelespe, 3 - *Gleditsch.*
Ratteren, 3 — *Münchhausen.*
Rauschen, 3 — *Bechst.*
Wasserbirke: Oestr. — *Höfer.*
Zitterbaum — *althd.*
Zitterespe — *Gleditsch.*
Zitterpappel: Schlesien, Schweiz.

Portulaca oleracea *L.* ①

Mittalt. Adragis, Portulaca, woraus die Namen.

Ackerpurzel — *Hotton.*
Benedeitkraut — *Toxites.*
Bergel, Berzel — *mitthd.*
Bleikraut — *Hotton.*
Börzel — *Bock.*
Borgel — *Toxites.*
Borgele, Borghele — *Syn. apoth.*
Borrasce — *Syn. apoth.*
wilde Borzel — *Cordus.*
Borzele — *mittnd.*
Borzeleyn — *Hotton.*
Burcela — *althd.*
Burckel — *mitthd.*
Burgel — *Hort. San., Friese, Bock, Syn. apoth.*
Burtel — *Hildegard.*
Burtzel, Burtzelen — *mitthd.*
Burzela — *althd.*
Burzelen — *Brunschw., Frischlin.*
Burzeln, Burzelein: Graubündten.
Burzelkraut — *Herb. Mag., Fries, Brunfels, Bock.*
Burzilla — *mitthd.*
Butzenaugen — *Hotton.*
Füllenfüss — *Toxites.*
Futquing — *Friese.*
Grensel — *Bock, Fuchs.*
Grenzel — *Toxites.*
Kohlportulak — *Apoth.*
Närrischkraut — *Toxites.*
Pettstarr — *Holl.*
Pörzelkraut — *Megenb.*
Porceleine — *Niederd. Herb.*
Porcelley — *Hotton.*
Porrow *(irrig?)* — *Syn. apoth.*
Portelkraut — *Ortolf von Baierland.*
Porstasie — *mittnd.*
Porzel — *Cordus.*
Porzelein, Porzelkraut — *Toxites.*
Pukcol — *mitthd.*
Purcelan — *althd.*
Purcil — *mitthd.*
Purgel — *mitthd.*
Purpier — *Hotton.*
Purzel — *mittalt.*
Purzilla — *althd.*
Rothbuckeln: Graubündten.
Saubon — *Fuchs.*
Sauburzel — *Fuchs.*
Wethstür — *Toxites.*

Potamogeton *L.* ♃

Die Vertheilung der Namen auf die einzelnen (angegebenen) Arten scheint sehr zufällig zu sein. Der jetzt übliche Namen Laichkraut ist sehr neu.

Butzachrut: St. Gallen.
Brunnenampfer *(crispa)*; Schlesien.
Chräb *(natans)*: Schweiz.
Fischerchrut: St. Gallen.
Flasslock *(pectinata)*: Elsass.
Flusskraut *(natans)*: Schlesien.
Graskraut *(rutila)*: Angermünde.
Grundnettel: Meklenburg.
Haggemanne, Haldekraut *(natans)*: Schweiz.
Hechtkraut *(crispa)*: Sommerfeld.
Hechtlock *(lucens)*: Sachsen, Els.
Hechtstuhl *(crispa)*.
Morgro *(pectinata)* — *Toxites.*
Samkraut — *Bock, Tabern.*
Saulöffel *(natans)*: Schlesien.
Schwändel: Meklenburg.
Schwengel: Ukermark.
Seehalden *(natans)*: Schwaben.
Seehaldenkraut — *Gesner.*
Seeholdenkraut *(natans)*: Schlesien.
Seesalden *(natans)*: Tübingen.

Seesalten *(natans)*: Schlesien.
Torfspadenbläder *(natans)*: Ostfriesland.
Wasserlak *(natans)*: Schlesien.
Wassermangolt — *Cordus.*
Weiherblätter — *Nemn.*

I. Potentilla *L.* ♃

Die so wenig verschiedenen Arten sind im Volk weder früher noch jetzt genügend unterschieden, die älteren Namen sind daher hier den gewöhnlichsten beigelegt. Alle enthalten Gerbstoff, am meisten der Erdstamm von VI., die Blätter der meisten sind unterseits silberweiss.

II. Potentilla alba *L.* ♃

Fünffingerkraut — *Bock.*
Silberkraut: Schlesien.

III. Potentilla anserina *L.* ♃

Mittalt. Anserina (spät), Argentina, Nymphea. Die Blätter unterseits silberhaarig. Gräns, Grensing = Futter für den Schnabel, althd. Grans, daraus Gens-, Kränz-.

Blick — *Toxites.*
Botterblöme: Ostfriesland.
Cressing — *mitthd.*
Feldblum — *Toxites.*
Gänsegarbe — *Hotton.*
Gänsegerbe — *Friese.*
Gänsekrut — *Hildegard.*
Gänserich — *Brunschw., Brunf., Bock, Fuchs.*
Ganserich — *Kilian.*
Gansmenich — *Toxites.*
Genscrut (*später* Gensekrut) — *Hildegard.*
Genserich — *mitthd.*
Gensinc — *althd.*
Goasblämcher: Siebenbürgen.
Gooseblome: Ostfriesland.
Gränserich, Gränsich — *mitthd.*
witte Gräns: Altmark.
Gransekrud: Bremen.
Grensel: Schweiz.
Grenselink, Grensen — *mitthd.*
Grenserich — *Brunschw., Bock, mitthd.*
Grensich — *Bock.*
Grensig, Grensih, Grensink *mitthd.*
Grensing — *Hildegard, Hort. San., Bock, Syn. apoth.*
Grensingkraut: Harz.
Grensink, Grensyng — *Syn. apoth.*
Grenslich, Grensing — *mitthd.*
Gresich, Gresing — *mitthd.*
Grinsich, Grin-, Grün-, Grynsing, Grusinck — *mitthd., Tabern.*
Kammkraut: Kärnthen.
Kränzchenkraut: Stassfurt.
Krampfkraut: Augsburg.
Kressing — *mitthd.*
Manchenkraut: Augsburg.
Sauringel — *Römhild.*
Silberblatt: Würtemberg.
Silberkraut: Ostpreussen.
Silberlichrut: St. Gallen.
Thönkraut: Norddithmarschen.

IV. Potentilla argentea *L.* ♃ wird von III. nicht unterschieden.

V. Potentilla aurea u. opaca *L.* s. VIII. verna.

VI. Potentilla palustris *Scop.* ♃ Commarum — *L.*

Blutauge: Westfalen.
Füfblatkrud, -fingerkrud: Rendsb. Apoth.
Sumpffünffingerkraut — *Apoth.*
Teufelsauge.
Wiesenfünffingerkraut — *Fuchs.*

VII. Potentilla recta *L.*

Fünffingerkraut — *Brunfels, Fuchs.*

VIII. Potentilla reptans *L.*

Mittalt. Pentafilon, Quinquefolium.

Fingerlikraut: Berner Oberland.
Finnplaten — *althd.*
Fünfblade — *Syn. apoth.*
Fünfblatt — *Hildegard, Cordus.*
Fünffinger — *Syn. apoth.*
Fünffingerkraut — *Herb. Mag., Brunschw., Cordus.*
Fünffingerlichrut: St. Gallen bei Werdenberg.
Funfbleter, -finger, -pleter - *mitthd.*
Handblatt: Schlesien.
Hirsspan — *Toxites.*
Oramentol: Pinzgau.
Ruhrkraut: Augsburg.
Vifblad — *Syn, apoth.*
Vivebladern — *Niederd. Herb.*
Vyfblede — *Syn. apoth.*
Weissfünf — *Toxites.*
Weisfunf — *Junius, niederl.*
Wumfblatern (fumph = 5) - *mitthd.*

IX. Potentilla tormentilla *Sibth.* ♃ Torm. erecta *L.*

Mittalt. Eptasilon 1), Euphorbium 2), Quinquefolium 3), Tormentilla. Namen 1) der immerrothe Erdstamm stillt durch viele Gerbsäure 2) Blutfluss, 3) Ruhr; 4) Fig- (wohl Lesefehler statt) Sig- niedd. und dänisch = Krankenwurz; 5) Birckwurz, nach Tabern = unter Birken häufig..

Bergwurz, 5 — *Frisius.*
Birckwurz, 5 — *Hildegard.*
Birgwort — *Syn. apoth.*
Bluatworz, 2: St. Gallen.
Blutbrech, 2 — *Toxites.*
Blutkraut, 2: Hessen.
Blutwurz, 2 — *Hildegard, Brunfels, Bock, Cordus.*
Bürckwurz, 5 — *Bock, Cordus.*
Feigwurz, 4 — *Tabern.*
Fic-, Figwurtz, 4 — *althd.*
Fri-, Frizwurtz, 4 — *mitthd.*
rother Günsel, 1 — *Nemn.*
Haideckerwortel: Rendsb. Apoth.
Heideckern: Göttingen, Oldenburg, Altmark, Unterweser - *Cordus.*
roth Heilwurz, 1 — *Fuchs.*
Heiz: Schlesien, Sachsen.
Heizwurz — *Franous.*
Herzwurz — *Tabern.*
Honeswurz, 2 — *mittnd.*
Hühnerwurz: Schlesien.
Hunes-, Huswort, 2 — *mittnd.*
Kreuzblümel: Tirol im Pongau.
Mooreckel: Ostfriesland.
Nabelwurz: Schlesien.
Rothgünzel, 1 — *Hotton.*
Rothheilwurz, 1 — *Tabern.*
Rothwurz, 1: Schweiz, Schlesien *Brunschw.*
Ruhrkraut, 3: Oestreich.
Ruhrwurz, 3: Schweiz, Würtemberg.
Sibenblatt — *spät-althd.*



Siebenbletter, -fingerkraut — *Vocab. opt.*
Sig-, Sygewurtz — *mittnd.*, *im 13.—14. Jahrh.*
Tematien(-pulver): Rendsb. Apoth.
Teufelsabbiss: Eifel bei Prünn und Uelmen.
Tormentill — *Hort. San.*, *Herb. Mag.*, *Brunschw.*, *Bock.*
Turbätik: St. Gallen.
Turnella — *althd.*
Wolwurz — *Toxites.*

X. Potentilla verna *Jess.* ♃

Abarten 1) aurea *L.*, 2) opaca *L.*, 3) verna *L.*

Fünffingerkraut, 1: Tirol i. Pongau.
Gänsblümel: Tirol.
Ohmkraut, 2: Worms.
Ringkräutich: Henneberg.
Schmalzbleamel: Tirol i. Pinzgau.
Terbätill: St. Gallen bei Ober-Toggenburg.

Poterium sanguisorba *L.* s. Sanguisorba minor *Scop.*

Prenunthes purpurea *L.* ♃

Berglattich: Schlesien, Bern.
dürre Henne: Schlesien.
Waldlattich: Schlesien.

I. Primula *L.* ♃

Man unterscheidet 1) Aurikeln, mit dickfleischigen Blättern (III.), meist vom Hochgebirg; 2) Primeln, mit dünnhäutigen, weichen Blättern (IV., X.), aus Ebenen und Vorbergen.

Alpschlüsselblumen, 1 — *Tabern.*
Aurikeln, 1.
Bärsanikel, 1 — *Francus.*
Beer-, Bergsanikel, 1 — *Tabern.*
Flüblümli, -blumen, 1: Schweiz.
Schlüsselblumen.

II. Primula acaulis *Jacq.* ♃ s. IV.

III. Primula auricula *L.* ♃

Aenken: Berner Oberland.
Alphäntschli: St. Gallen am Oberrhein.
Alpschlüsselblume — *Tabern.*
Aurikel: Gärten.
Badenechtli, Badenesli: Appenzell.
Bährenöhrli: St. Gallen im Oberrheinthal.
Bärsanikel — *Francus.*
Bergbluoma: St. Gallen bei Werdenberg.
roth Bergsanickel — *Tabern.*
Flohbluoma: St. Gallen bei Ober-Toggenburg.
Florblümli: Glarus.
Flüblümle — *Gesner.*
Flühblumen: Berner Oberland — *Aretius.*

Fluhblume: Entlibuch.
Früablüamli: St. Gallen im Bodenseebezirk.
Frühblume: Bern.
Gamsbleaml: Tirol im Pinzgau, Pongau.
Gamswurz: Pinzgau, Pongau, Berchtesgaden.
Gartaschlösseli: St. Gallen bei Sargans.
Händscheli: Zürich.
Lederschlösseli: St. Gallen bei Sargans.
Padenachli: St. Gallen.
Rikelar: Tirol im Zillerthal.
Sammetschlösseli: St. Gallen bei Werdenberg.
Sanikl: Pongau, Pinzgau, Zillerth.
gross rot Schlüsselblume - *Tabern.*
wohlschmeckende Schlüsselblume: Oestr. — *Tabern.*
Schlüsselblümli: Zürich.
Schwindblümel — *Apoth.*
Schwindelkraut: Schlesien.
gelber Speik: Tirol.

IV. Primula elatior 1, acaulis 2, officinalis 3 *Jacq.* ♃

Mittalt. Artetica, Herba paralysis, primularis, St. Pauli, St. Petri, Verbasculum. Von den drei Arten zeichnet sich 2 aus durch kleinere, dunkler gelbe und viel stärker duftende Blüthen, ihre Volksnamen sind gleich. Die in neuern Floren, zwischen 1 und 2 angegebenen Unterscheidungen sicher künstlich, wenn auch 3 durch dunkleres Gelb und starken Duft auffällt. In Gärten ist 2 mit kleineren lebhafter gefärbten Blumen jetzt weit seltener als die andern beiden, alle kommen in vielen Farbenabänderungen vor. Vergl. auch Stachys betonica und Colchicum = Zeitlose.

Ankaschlüsseln, 3: St. Gallen bei Sargans.
Backele, Backelle — *Syn. apoth.*
Backelken — *Holl.*
Badenechtli, Badenesli, 1: Appenzell.
Bärenöhrli, 1: Aargau.
Batenge, 1: Memmigen.
Bartengele, 1: Schwyz.
Batengelein, 3: Ulm.
Batengeli, 3: Schwyz, St. Gallen.
Batenien, 3: Allgäu *(nach Friese).*
Bathenge, 3: Tübingen.
weiss Bathenig, 3 — *Brunschw.*
weiss Bathonien, 3 — *Bock.*
Batinggut, 2: Niederschwaben.
weiss Batong, 3 — *Friese.*
weiss Betonien, 3 — *Brunfels.*
Bettlerbuba, 1: St. Gall. b. Sargans.
Bettlerschlüsseli, 1: St. Gallen bei Werdenberg.
Bodännli, 2: St. Gallen b. Ober-Toggenburg.
Botängäli, 3: St. Gall. b. Gaster.
Buraschlüsseli, 1: St. Gallen bei Werdenberg.
Dumme, 1: Schlesien.
Eieräugli 3: Bern.
Eierblume, 3: Berner Oberland.
Eierkraut, 3: Bern.
Eierkuchen, 3: Erzgebirge.
Fastenblumen, 3: Mark Brandenb.
Fastenblumen, 1 — *Friese, Bock.*
Feldblum, Veltpluom, 1 - *Megenb.*
Florblümli, 1: Glarus, Appenzell.
Fluhblume, 1: Vierwaldstätte — *Aretius.*
Fräulischlössli, 3: Graubündten.
Frauenschlüssel, 3: Graubündten bei Sans.
Frauenschühli, 3: Bern.
Frühblume, 1: Aargau.
Gamsschlingerl, 3: Heanzenland in Ungarn.
Gichtblumen, 3: Schlesien.
Gichtkraut, 1: Mark Brandenb.

Händscheln, 1: Zürich.
Hängeln, 2: Appenzell.
Handschublümli, 1: Graubündten.
Handschublumen, 3 — *Gesner.*
Hantschuchblume — *mitthd.*
Heeraschlösseli, 3: St. Gallen bei Werdenberg.
Heirathschlüssel, 3 — *Perger.*
Hemelslötelken, 3: Göttingen.
Hemel-, Hemmelslotel — *mittnd.*
Hendschablüomli, 1: St. Gallen bei Gaster.
Hentscheli, 1: Glarus.
Herrenzeichele, 1: Zürich, Luzern.
Himelslüzel — *althd., Gersdorf.*
Himelslussel — *mittnd.*
Himmelschlossel — *mitthd.*
Himmelschlüssel, 3: Thüringen, Schwaben — *Bock, Brunf.*
Himmelslüssel — *mitthd.*
Himmelsluzela — *Hildegard.*
Himmelsslötjen, 3: Nordheim.
Hofblumen, 1 — *Toxites, nl.*
Hoflerchen, 1: Sachsen, Leipzig.
Hühnerblind — *Apoth.*
Hymelslotel — *mittnd.*
Hymelslossel, -slussel — *Hildegard (später).*
Karkenslötel, 3: Meklenburg.
Kersau — *Toxites.*
Kirchenschlüssel, 3: Eifel bei Daun, Siebenbürgen.
Kraftblume: Linz.
Ledelicht, -lichte — *Syn. apoth., Niederd. Herb.*
Lerchenblume, 1: Schlesien.
Lodelichte — *Syn apoth., Niederd. Herb. 1483.*
Maginke — *althd.*
Märzblume, 2: Graubündten.
Mässen, 1: Badbergen - *Böningh.*
Marzen, 1: Münsterland.
wilde Matengali, 8: St. Gallen.
Mattentennli, 3: Graubündten.
Mollkraut, 3: Schlesien.
Mundfäulkraut, 3: Oestreich.
Muckatenna, Mutengalat: St. Gall. am Oberrhein.
Ostapleaml, 1 — *Heanzenmundart.*
Osterblome, 1 — *Böningh.*
Pagenblumen — *Apoth.*
Pannkoksblöme, 3: Ostfriesland.
Patönnjele, 1: Graubündten.
St. Paulsblume — *Nemn.*
Pederword — *mittnd.*
St. Petersblume — *Apoth.*
Peterskraut — *Gersdorf.*
St. Petersschlüssel, 3: Schlesien, Tirol bei Brixen.
Peterswort, Petirskrawt — *mittnd.*
Platenigen, 2: Tirol im Zillerthal.
Plümerweire, Primelweer, 3: Ostfriesland.
Rötheli, 3: St. Gall. a. Oberrhein.
Schlagkraut.
Schlässelblommen, 3: Siebenb.
Schlösselblüamli, 1: St. Gallen.
dumme Schlüssali, 1: Schaffhaus.
Schlüsselblümle, 3 — *Gesner.*
Schlüsselblümli, 1: Bern.
weisse Schlüsselblumen, 1 - *Fuchs.*
Schlüsselblumlin, 3: Schlesien.
Schlüsselblumen, 3 — *Brunfels, Bock, Fuchs.*
Schmalzschlösseli, 3: St. Gallen bei Sargans.
Schüsseli, 3: Graubündten.
Slötelblomen, 3: Meklenburg — *Chytraeus.*
Taubenknöpfen, 3: St. Gallen.
Trubachnöpfli, 1: Appenzell, St. Gallen in Toggenburg.
Trubaschelleli, 2: Appenzell.
Tsütschlet, 2: Graubündten bei Ober-Engadin.
Tubachnöpfli, 1: St. Gallen.

Wasserschlüsseli, 1: St. Gallen bei Sargans.
Wiesenschlüsselblume, 2: Ulm.
Witbücksen, 2: Rhena.
Zetterlose, 1: Appenzell bei Mittelland.
Zitterlosa, 1: Appenzell bei Kurzenberg.
Zitterrösli, 2: St. Gall. b. Gaster.
Zuckerbatengen, 2: Schlesien.

V. Primula farinosa *L.* ♃

Chesselblüemli, Chesseli: St. Gall. bei Sargans.
Chrützli: St. Gall. b. Werdenb.
Frauenäuglein: Tirol.
Fürblümli: Glarus.
St. Katharinenblümli: St. Gallen bei Sargans.
rothe Katzenäuglein: Graubündt. im Rheinwald.
Keiserli: Glarus.
Keyserlin: Bern — *Aretius.*
Kreuzblümli: Kärnthen, Zillerthal, Linz, Augsburg.
Lerchenblümle — *Gesner.*
Mähderkreuzle: Augsburg.
Mayele — *Cordus.*
Mehlblüamli: St. Gallen am Oberrhein.
Moosbleaml: Tirol, Pinzgau.
Regenrösli: Berner Oberland.
Rietäugli: St. Gall. a. Unterrhein.
Rietkesseli: St. Gallen b. Sargans.
Rietnägeli, Rieträdli: St. Gallen bei Werdenberg.
Rossäugli: Glarus.
Schafäugli: St. Gallen.
blaui Schlösselblüamli: St. Gallen am Oberrhein.
Schulerblom: Oestreich.
blauer Speck: Oestr. bei Linz.
Vogelauge — *Weinmann*, *Nemn.*

VI. Primula glutinosa *L.* ♃

Bärsanikel — *Tabern.*
Rossspeik: Tirol.
blauer Speik: Tirol im Oetzthal, Brixen, Kärnthen.

VII. Primula integrifolia *L.* ♃ nebst P. spectabilis *Tratt.*

klein Bergsanickel — *Tabern.*
Flüeblumen: Schweiz — *Tabern.*

VIII. Primula minima *L.* ♃

Abbiss: Pinzgau, Pongau.
Gamsbleaml: Tirol.
Gamswurz: Pinzgau, Pongau.
Plateniken: Zillerthal.
Saupeterstamm: Kärnthen.
Sauspeik: Kärnthen.
Speik, blauer Speik: Pinzgau, Zillerthal.
rothe Steinnegelin: Schlesien.
Teufelsabbiss — *Gesner.*
Teufelsanbiss: Saalfelden.

IX. Primula officinalis *L.* s. III.

X. **Primula sinensis** *Loureiro.* ♃

Aus China. Neuere Topfblume.

Chinesische Primel: Gewächshäuser.

XI. **Primula veris** *L.* s. III.

XII. **Primula villosa** *Jacq.*, nebst **latifolia** *Lapeyr.* ♃

Beersanikel — *Tabern.*
Klabi: Berner Oberland.
Peterstamm: Kärnthen.
Plateltenizler: Tirol bei Lienz.

I. **Prunus** *Jess.*

Der grossen Gattung entsprechen die Namen: Kirschen IV.—VIII., XI., XII., XIV., Mandeln und Pfirsiche II., XIII., Aprikosen III., Pflaumen IX., X., XV.

Steinobst.

II. 1. **Prunus amygdalus** *Jess.* Amygdalus communis *L.*

Mittalt. Amigdalus, ital. Mandola, daraus die Namen. Abarten: 1) bittre, 2) süsse, 3) süsse in brüchiger Schale, in Sorten aus verschiedenen Ländern.

Ambrosiamandeln *(italien.)*, 2.
Amigderebom — *mitthd.*
Atlasmandel, 2.
Damenmandel, 3.
Knack-, Krach-, Krackmandeln, 3.
Mandalâ, Mandelboum — *althd.*
Mandelbaum — *Bock.*
Mandele, Mandelle — *Syn. apoth., mittnd.*
afrikan., berberische Mandeln, 2.
bittre Mandeln, 1.
provencer Mandeln.
spanische Mandeln, 2.
Mandelpom — *Megenb.*
Morillen: Steiermark — *Metzger.*
Pistazienmandel, 3.
Pittmandel (portugiesische), 2.
Pugliamandeln (italien.), 2.
Sultaninmandel.
Valenziamandeln, 2.

II. 2. **Prunus amygdalus** *Jess.* b. persicodes *Cand.*

Gartenform mit hartfleischigen, aufspringenden Früchten.

Mandel-Pfirsich, Pfirsich-Mandel: Gärten.

II. 3. **Prunus amygdalus** var. persica *Jess.* Amygd. persica *L.*

Mittalt. Persicum, -cus, Volemum, -mus.

Heimelting — *Tabern.*
Marillenbom: Schlesien.
Pärkenbaum: Osnabrück.
Pärske: Ostfriesland.
Peerschenboom: Weser.
Peirsikbom — *mittnd.*

Pers — *mitthd.*
Persch: Gärten — *Metzger.*
Perschboum — *12. Jahrh.*
Perschenbaum: Hundsrück.
Persekenboum — *mittnd.*
Perse-, Persenbaum - *mitthd., Metzg.*
Perser: Niederrhein — *13. Jahrh.*
Persichboum — *Hildegard.*
Persike, Perzyk — *Syn. apoth.*
Pesekenbaum: Göttingen.
Pfersbe: Gärten — *Metzger.*
Pferscherbam: Tirol.
Pfersen — *Metzger.*
Pferser: Oestreich.
Pfersich: Gärten - *Metzger, mitthd.*
Pfersichpaum — *Megenb.*
Pfersiken, Pfirschken — *Cordus.*
Pfersing: Gärten - *Metzger, Tabern.*
Pfirsichboum — *12. Jahrh.*
Pfirsing: Homburg — *Bock.*
Pförsich, -apfel — *Neidhart.*
Pherseichpaum, Phersich, Phirssen — *mitthd.*
Piers-, Pierssbaum — *mitthd.*
Piersbom, Piersche — *mittnd.*
Pierschebaum: Siebenbürgen.
Pirschbaum, Pirsche — *mitthd.*
Pirschenboom: Unterweser.
Pirs, Pirse, Pirss, Pirsse - *mitthd.*
Pirsichbaum — *Hildegard (später).*
Pyrsbaum, Pyrss, Pyrsyk: Nied.-Rhein.
Sommerpfirschken — *Cordus.*

III. Prunus armeniaca *L.* ✱

Aus Asien, spät eingeführt. Namen aus arab. Al-berkûk, ital. Albicocco, venetian. Baricoccolo 2, in Brescia Brognaga 3; u. aus lat. Armeniaca 4, ital. Armellini 5, Meliaco 6, Meniaco 7, wobei Namen von Kirschsorten Amarelle 8, Morelle 9, s. P. VI., in schwer zu erklärender Weise anklingen.

Amarellen, 4 — *Gesner, Horti.*
Amarilleli, 4: St. Gallen.
Amerellen, 4 — *Ortolf 1470.*
Aprikosenbaum, 1.
Armenellen, 5 — *Cordus.*
Barille, Barilleli, 2: Schweiz — *Gesner, Horti.*
Baringeli, 2: Luzern.
Barnigeli, 2: Schwyz.
Emelbom, 5 — *Vocab.*
Emmer, 5: Glarus.
Goldpfirschken — *Cordus.*
St. Johannespfersing — *Bauhin.*
Mällelern, 6: Strassburg.
Malatheyn, Malattie, 6 - *Cordus.*
Malbaum: Pommern *(Helvigius).*
Mareiali, 5, 6: St. Gallen.
Mareieli, 5, 6: Aargau, Appenzell.
Marellen, 6, 8 — *Cordus.*
Marillen, 6, 8: Oestr., Baiern, Tirol, Schweiz.
Möllele, 6: Schwaben.
Möllelin, Molleten, 6 — *Bock.*
Morelle, 9.
Pargili, 2: Schaffhausen.
Panapägeli: Uri.
Sommerpfirschken - *Tabern (später).*

IV. Prunus avium u. cerasus *L.* ✱ Kirsche.

Mittalt. Cerasum, Cerasus; daraus die Namen der aus dem Süden eingeführten Gartensorten, ursprünglich wohl der Süsskirschen, später auch an den meisten Orten der Amarellen oder Sauerkirschen. Kerssen und Amarellen unterscheidet H. Sachs. Kriese ist allem. Vergl. V., VI.

Cerseberenboum — *mitthd.*
Chers-, Chersenbom — *althd.*
Chersaperi, Cherssen — *althd.*
Chirsâ, Chirssâ — *althd.*
Chirsi *(Gartenkirschen)* — *Hebel.*
Chresi-, Chriesipoum — *althd.*

Chriasiboum = V.: St. Gallen.
Chriese = V. — *Hebel.*
Chriesibaum = V.: Appenzell.
Chrisi-, Criseboum: Schwaben — *althd.-allem.*
Griesbeer = V.: Memmingen.
Griese = V.: Appenzell.
Grilla, Grülla = V.: St. Gallen.
Kässpelbom: Altmark.
Kars-, Karseboum — *mitthd.*
Karsebeeren - *Gleditsch, Neocirus.*
Karssen, Karsten: Osterland — *Grimm, Gleditsch.*
Karster — *Gleditsch.*
Kasbärnbom: Meklenburg.
Kasbeien: Dithmarschen.
Kasberen: Hannov. bis Osnabrück.
Kasberte: Woeste.
Kasbom: Weser bis Pomm. *nd.*
Kasebeere — *Gleditsch.*
Kassbeeren, -beerbomm: Weser bis Pommern *nd.*
Kassebeere: Göttingen - *Chytraeus.*
Kers-, Kerseboum — *mitthd.*
Kersen — *Hans Sachs.*
Kerschbaum: Oestr. bis Baiern.
Kerschber: Schwaben.
Kerseberbaum — *Syn. apoth., Vocab. 14'9.*
Kersebom - *mittnd., Strals. Chronik.*
Kersse, Kerssper — *mitthd.*
Kerssebeeren: Hambg, Gadebusch.
Kertzeberboum — *mitthd.*
Keschper: Schwaben.
Kesperbaum: Ober-Schwaben, Nieder-Hessen, Göttingen.
Kesperbom — *Syn. apoth.*
Kespern: Göttingen.
Kessebeer — *16. Jahrh.*
Kirisch — *althd.*
Kirsa, Kirspoum — *10. Jahrh.*
Kirspoum — *10. Jahrh.*
Kirschbaum, Kirsche — *Hort. San., Fuchs, neuhd., hochd.*
Kirsch, Kirschbom — *neund.*
Kirsenbaum — *Maeler.*
Kirskenboom, 5: Oldenburg.
Knorpelkirsche, 2 *(hartfrücht.).*
Kostebeere, 5 — *Gleditsch.*
Kriesbeer, Kriesibaum: Allgäu.
Kriesboum — *mitthd.*
Kriese: Schwaben.
Kriese, Kriess — *15. Jahrh.*
Kürse, Kyrsen — *Fischart, Cordus.*

V. Prunus avium *L.* ✱

Wegen 4) Kirsche s. IV. Unterarten: 1) die einheimische Vogelk., eigentlich Quissel-, Zwiesel-, Weichselbeer, d. h. Astbeere von Quist=Ast (wie auch VI. Zwetsche und Pirus VIII. Quitsche), in Süddeutschland jetzt auf VI. übertragen, — und die aus dem Süden eingeführten Gartensorten (s. IV. Chirsi und Chriese bei Hebel), 2) hartfleischige Knorpelk.; 3) Molken- oder Weichkirsche.

Backkirsche, 2 — *Holl.*
Büschelkirsche.
Chriasibom, 4: St. Gallen.
Chriesibaum, 4: Appenzell.
St. Gregorinsholz — *Bechst.*
Griesbeer, 4: Memmingen.
Griesse, 4: Appenzell.
Grillä, Grülla, 4 *(Frucht):* St. Gallen.
Haferkirsche, 1 — *Gleditsch.*
Holzchriesi, 1: Schweiz.
Holzkirsche, 1: Schlesien.
rienisch Kesbeeren, 3: Pommern.
rheinische Kirsche, 3 — *Gleditsch.*
Liedekirsche: Rhön.
Morellen: um Hamburg.
Pfelzkirschen, 2: Oestreich.
Quisselbeere, 1 — *Nemn.*
Slickerchen: Göttingen.
Tisselkirschbaum, 1 — *Becht.*
Twieselbeerbaum, 1: Oestreich.
Vogelkirsche, 1: Schlesien.

Waldkersen, 1 — *Schönleder.*
Wasserbeere, 1 — *Gleditsch.*
Weichsel, -kirsche, 1 — *mitthd.*
Weiseln, Weixel, 1 — *mitthd.*
Weisslen, 1 — *Brunschw.*
Wesselbeer, -beerbom, 1: Hann. bis Mekl. *nd.* — *Colerus.*
Wesselte, 1 — *Woeste.*
Wichsel, Wihsel, Wisele, 1 - *mitthd.*
Wisela, 1 — *althd.*
Wissbeere, 1: Osnabrück.
Wispelbeere, Unterweser.
Wispern, 1: Göttingen.
Wisselbeeren, 1: Oldenburg, Göttingen, Osnabrück.
Zwieselbeere, 1: Osnabrück.

VI. Prunus cerasifera *Ehrh.* ❦ ❦

Aus dem Orient. Myrobalane = Salbennuss, eigentlich die früher in der Medicin benutzten Früchte ostindischer Terminalia-Arten.

türkische Kirsche: Rhein.
Kirschpflaume: Sachsen, Mekl.

VII. Prunus cerasus *L.* ❦

Mittalt. Amarellnm, -rilia, -rillus, daher 1) Amarella = Bitterling, von dem bittersauren Geschmack der Urform, vielleicht der alte süddeutsche Name, 2) Morelle = kleine Maulbeere (Morus), ursprünglich wohl Name aller Kirschen mit dunkelrothem Safte, siehe auch V., schwerlich aus 1 abgekürzt. Wegen Weichsel s. V., wegen Amer, Emer s. auch Triticum amyleum; 3) die Septemberkirsche, mit Blüthenknospen, die in fein langherabhängende mehr- und spätblüthige Zweiglein auswachsen. Die Sorten zahllos.

Aembry: Schweiz — *Holl.*
Aemele: Schwarzwald.
Aemeli, Amery: Schweiz.
Aemli, Aemri — *mitthd.*
Aemmerlibaum: Schweiz.
Aemorbom — *mitthd.*
Allerheiligenkirsche, 3: Gärten.
Amarellen: Elsass, Salzburg, Baiern — *mitthd.*, *Bock.*
Amarill — *mitthd.*
Ambolderi: Berner Oberland.
Ambrell: Baiern.
Amelber, Amelberbaum: Baiern — *mitthd.*
Amels, Amelskirschen — *mitthd.*, [*Dasyp.*
Amerber — *mitthd.*
Amelibomm: Baiern.
Amle — *Dasypodius.*
Amliboum: Baiern.
Ammelbeerbaum: Schwaben.
Ammelber — *mitthd.*
Aunele: Memmingen.
Bauernkirsche — *Gleditsch.*
Bloderkirse — *Bock.*
wilde Blutkirsche — *Gleditsch.*
Bukasbärenbaum: Meklenburg.
sur Burkirschenbom: Meklenburg.
Drollernen: Schwaben.
Emelbom — *mitthd.*
Emeli, Emeri: Bern.
Emli — *mitthd.*
Emerling — *Bock.*
Emmern, Emmeri: Appenzell.
Haberkirsche, Heckenkirsche — *Gleditsch.*
immerblühende Kirsche, 3: Gärten.
sauer Kirschbaum: Schlesien.
Mädcher: Siebenbürgen.
Merissen: Allmannsthal.
Morelle.
Pelzkirsche: Baiern.
Septemberkirsche, 3: Gärten.
Weichsel: Schwaben, Oestreich, Baiern, Salzburg.
Weikselebaum: Siebenbürgen.
Weinstellen — *Bock.*
ostheimer Weichsel.
Wiechseln — *Bock.*

Wiechsla: Appenzell.
Wiechslen: Bern, Appenzell.
Wiergsla: Appenzell.
Wihselboum — *althd.*
Wisseln: Waldeck.
Zahmkirsche: Bern.

VIII. Prunus chamaecerasus *L.* ✱

Einheimischer Strauch, früher kaum geniessbar.

Bergkirsche — *Gleditsch.*
Erdweichsel — *Clusius.*
ostheimer Kirsche *(irrig)* - *Bechst.*
Staudenkirsche — *Gleditsch.*
Steinkirsche — *Gleditsch.*
Wildkirschen — *Tabern.*
fränkische Wucherkirsche - *Bechst.*
Zwergkirsche — *Gleditsch.*
Zwergkirse — *Gesner.*
Zwergweichsel — *Gleditsch.*

IX. Prunus domestica *L.* ✱

Anscheinend erst gegen 1449 als Quetzig, dann Zwetsche (= Astbeere, s. V.) i Süddeutschland eingeführt, nur in Norddeutschland (u.? der Schweiz) nach vielen Schrift auch Pflaumen genannt, welche ich, mit Ausnahme einiger zweifelhafter (?), unter X. stell 2) Hoden oder Zitzen nach der eilänglichen Gestalt, 3) getrocknete, besonders französisc Sorten; Spönling, s. X. 4.

Bockshoden, 2 — *Gesner.*
Bri-, Brunellen, 3 — *Krämer.*
Damascenerpflaume: Gärten.
Damask- oder Hengstpflaumen, 2 — *Tabern.*
Eierpflaumen (?): Gärten.
Frauenbaum (?): Schweiz.
Geisshoden, 2 — *Hotton.*
Härwesspelsen (?): Siebenbürgen.
Hengst (?), 2: Linden, Memming.
Katharinenpflaumen, 3 - *Krämer.*
grosse braune Pflaumen (Iberica) — *Tabern.*
schwarze grosse Pflaumen — *Tabern.*
spanische Pflaumen — *Tabern.*
Quätsch — *Schottel.*
Quätschen: Thüringen b. Ruhla.
Quetschen: Rhein, Hessen, Thü
Quetschge, Quetschke: Henneb
Quetzig — *1449 Schlüter.*
Quetzlein — *Gudenus 1545.*
Spönling: Salzburg.
Swetschen — *nd.*
Tittlespflaumen, 2: Stuttgart.
Zwespenbaum: Tirol *Märter.*
Zwetsche, 2: Thüringen.
Zwetschge, -ke: Süddeutschlan Schweiz — *Gesner*
Zweschgenbam: Tirol.
Zwetschkenbom: Weser.

X. Prunus insititia *L.* ✱ ✱

Mittalt. Cinum, -us, Prinus, Pruna, Prunus, Spinellum, Spina, worau 1) Phruma, Pflaume. Sehr ähnlich sind IX. und XV. Andere Namen 2) Bilse, wi Hyoscyamus, Palse, vielleicht wie Balz (und balso) von balgan, aufgeschwollen = bauchig; 3) Chrieh, franz. crêque, = stechend, von althd. chrezzan, kritzen, verwand mit Schreck, Schrei, Kreischen = Cric; ebenso 4) Spilling = Dörnlein, von Spinellu (also nicht Sorten der dornlosen IX.; 5) Haber = Bocks-, Hengst-, Fard = Ross-, wi IX. 2; 6) Kremmel-, Pelz-, sind grosse, schwarze, meist einerseits rothe Sorten; 7) Ziberli die kleine gelbe Pflaume wohl = Zibeben, Traubenrosinen, s. Vitis; 8) Marunken = Marillen, s. III., VII.

Augst-, Augustpflaumen — *Holl.*
Bielse, 2: Eifel.
Bilse, 2: Waldeck — *Curtze.*
Bilsenpflaume, 2: Schlesien.

Blawspilling, 4 — *Bock.*
Blumenbaum, 1 — *mitthd.*
Braume, 1: Wetterau, Hessen.
Bülsenpflaume, 1 — *Bock.*
Chriehpoum, 3 — *althd.*
Cipper, 7 — *mitthd., Diefb.*
Crieche, Crikelen, 3 — *mitthd.*
Eierpflaumen (?): Gärten.
Flum, 1 *(Gemma gemmarum).*
Flumo, 1 — *althd.*
Fraunenbaum, 1: Schweiz.
Gartenslehe — *Hildegard.*
Griechen, 3: Tirol, Schwaben.
Griechling, 3, 2: Augsburg.
Haberkriechen, 5 — *Gesner.*
Haberpflaume, 5: Sachsen.
Haberschlehen, 5 — *Bock.*
Harwesspelsen, 2: Siebenbürgen.
Hengst (?), 4: Lindau, Memming.
Hickerling: Sachsen.
Hipelseln: Siebenbürgen.
Horaschleh: Baiern b. Kirchheim.
Krächen, Krageln, 3: Siebenb.
Kreike, 3: Göttingen.
Krek, Krekbom, 3 — *mittnd.*
Krekenbaum, -bom, 3: Waldek, Ostfriesland bis Altmark *nd.*
Kremmelkirsche, 6: Oestreich.
Krich, Krichbaum, 3 — *mitthd.*
Krichele, Kricheln, 3: Schlesien.
Krichem-, Kriechenbaum, 3 - *mitthd.*
Krichim, 3 — *Hildegard.*
Kriech, Kriecha, Krieche, 3 - *mitthd.*
Kriechboum, 3 — *Megenb.*
Kriechenboum, 3 — *mitthd., Bock.*
Kriehen, 3: Luzern.
Krigenbaum, 3 — *mitthd.*
Kröken, 3, 2: Pommern.
Kyrchenbaum, 3 — *mitthd., Diefb.*
Mähtschen, 8: Siebenbürgen.
Marunken, 8: Schles., Thüring.
Matschen, 8: Siebenbürgen bei Schässburg.
Moraunen, 8: Schlesien.
Nihsnerpelsen, 2: Siebenbürgen.
Oetke: Lippe.
Palögli, Palöogli: Graubündten.
Parmuoglier: Graubündten in Ober-Engadin.
Pelsebuhm, 2: Siebenbürgen.
Pelzkirsche, 2 — *Nemn.*
Pflaum, Pflaume — *15. Jahrh.*
Pflom, Pflomenbaum — *16. Jahrh.*
Pflûmboum — *althd.*
Pflume, Pflumenboum - *15. Jahrh.*
Pfraumenbaum, 1: Tirol.
Pfruma, 1: Graubündt. b. Davos.
Phlume — *mitthd.*
Phosen, 1: Schwaben.
Phrûmâ, Phrumboum, 1 — *11. 12. Jahrh.*
Pilsenbaum, 2: Mainz.
Plumenbom, 1: Norddeutschl. *nd.*
Präunüsslein, 1 *(Sorte):* Bern, Wallis.
Praunen, 1: Hessen, Wetterau — *Rösslin.*
Priester: Flandern.
Prommen, 1: Siebenbürgen.
Prüner, 1: Ober-Engadin.
Prumboum 1, — *12. Jahrh.*
Prume, 1: Mittelrhein 1469, Westfalen.
Prumenboum — *15. Jahrh.*
Prumm, 1: Aachen.
Prunibaum, 1 — *Hildegard.*
Renepelsen, 2: Siebenbürgen.
Rossbäuche, 5: Tirol.
Rossprumen, Gartenslehen und Kriechen, et silvestre genus, *die Unterarten bei Hildegard.*
Schlucken: Ober-Schwaben.
Schlupfe: Memmingen.
Schweinkriechen: Schweiz.
Spänling, 3: Ulm, Augsburg.
Spelje, 3: Fallersleben.

Spellich, Spelling, 3 — *mittnd.*
Spelling, 3: Altmark.
Spendel, 3 — *mitthd.*
Spenlinc, Spenling, Spiling, Spillinck — *mitthd.*
Spilling, 3 - *Bock, Cordus, mittnd.*
Spilljen, 3: Göttingen.
Spindling, -baum, 3 — *mitthd.*
Spölling, 3: Altmark.
Tammschlee: Ostfriesland.
Tarrnikel *(weiss):* Schlesien.
Weinkriechel, 3: Hohenlohe.
Wy-Prümchen, 1.
Zäubern, 7: Pongau.
Zibarten, 7: Schwaben.
Ziberli 7: Graubündten.
Zipeerle, 7: Schwaben.
Zipparten, 7 — *Gesner.*
Zipperli, 7: Bern.

XI. Prunus laurocerasus *L.* ✻

Aus dem Kaukasus. Die Blätter medizinisch.

Contentblätter — *Apoth.*
Kirschlorbeer: Gärten.
Lorbeerkirsche — *Apoth.*

XII. Prunus mahaleb *L.*

Nur in den südlichsten deutschen Gebirgen wild, Frucht klein, bitter, 1) schw… 2) deu Vögeln lieb; Holz duftend 3) zu Pfeifenröhren u. s. w.

Bitterkirschenbaum, 1: Bieren.
Dintebeeren, 2: Schweiz.
Kremmelkirschen: Salzburg.
Parfümirkirschenstrauch, 3: Oestr.
St. Gregoriusholz — *Bechst.*
St. Lucienholz, s. XIV, 14.
Steinkirsche: Oestreich.
Steinweichsel — *Münchhausen.*
Weichsel: Eifel bei Bertrich.
ungarische Weichsel, 3 - *Drechsl…*

XIII. Prunus nana *Jess.* ✻ Amygdalus — *L.*

wäld Pierschebläh: Siebenb.
Zwergmandel: Gärten.

XIV. Prunus padus *L.* ✻

Duft aller Theile 1) wie Ahl-, Gichtbeere, aber 2) widriger, Holz gelblich, bild… wie 3) Else, Alnus glutinosa, aber vergl. darüber Ribes nigrum, Rinde 4) schwarz- u… weissfarbig, dünn, 5) Frucht schwarz, den Vögeln lieb, oft ausgebildet ohne Stein wie … Beutel, althd. Scharpe, Scherbe, oder Kanna — Kandel, 6) Namen von 1, 3, 5 un… sich und mit denen der Elster (der bunten Rinde oder Beeren halber) vermengt, 7) Töl… pel = nd. Dorpel, Thürpfeiler ?, 8) galt im Mittalt. wider Zauberei; mit 9) Cornus, 1… Salix, 11) Syringa, 12) Viburnum opulus verglichen; meist 13) durch Gespinnste v… Motten entstellt; 14) nach dem St. Lucie-Kloster in Lothringen; 15) auch ? Quistbeere, s. V. 3 benannt und 16) Palst-, Pot-, wohl aus Padus entstellt.

Aalkirschen, 1.
Aelexe, 6 — *Nemn.*
Alessenbaum, 6: Ungarn an der Leitha.
Alexenbaum, 6: Oestreich.
Ale, Ahlbaum, Ahle, 1 — *Bechst., Metzger.*
Ahlkirschen, 1: Ostpreussen, Homburg — *Münchhausen.*
Alasasa, 6 — *Gesner Briefe.*
Alkirschbaum, 1: Oberschlesien, Preussen.
Alpen, 1 — *Nemn.*
Alpkirschbaum, 1: Schles., Thür.

Alsenbeere, 1 — *Holl.*
Altbaum, 1 — *Münchhausen.*
Ape — *Gleditsch.*
schwarzes Bandel, 1 — *Gleditsch.*
Bendelholz, 4 — *Gleditsch.*
Büschelkirschbaum — *Duroi.*
Dinte- s. Tinte-.
Dirleinbaum, 9 — *Metzger.*
Drachenbaum, 8 — *Heppe, Münchh., Gleditsch, Burgsdorf.*
Drutenblüh, 8: Nürnberg.
Ehgartholz: Salzburg.
Ehlenbaum, 1 — *Duroi.*
Eibeerbaum, 6: Bai. b. Kirchhm.
Elen, 1: Schlesien.
Eler, 1 — *Clusius.*
Elexbeere, Elexenbaum, 6: Bai., Oestreich.
Elpelbaum, 6 — *Duroi.*
Elpen, 6: Mark.
Elsebaum, 3, 5 — *Heppe.*
Elsebeerbaum, 3 — *Bechst., Zinke.*
Elsen, 3, 5: Kärnthen, Salzburg.
Elsterbaum, 6: Pomm., Nürnberg.
Elsterkirsche, 6 — *Bechst.*
Eltzenbaum, 6: Elsass.
Elxen, 6: Steiermark, Tirol.
Elzbeer, 1: Mannheim.
Elzen, 6: Tirol b. Lienz.
Elzenbeerbaum, 5, 6: Eichstätt.
Epenbaum, 1: Baiern, Mark — *Duroi.*
Exen, 6 — *Nemn.*
Faulbaum, 13: Ostpreussen, Pommern, Eifel, Bern.
Faulbeere, 13 — *Nemn.*
Fulbom, 13: Altmark, Meklenburg bis Weser.
Gichtbeerbaum 1 — *Bauhin.*
Golexen, 6: Eichstätt.
Haagchriesi: Schweiz.
Haarholz — *Gleditsch.*
Hauberbaum — *Münchhausen.*
Hexenbaum, 8 — *Gleditsch.*
Hohlkirsche, 6 — *Münchhausen.*
Holzbaerbaum — *Bauhin.*
Hühneraugenbaum — *Metzger.*
Hundsbaum: Würtemb. — *Heppe, Münchhausen.*
Kandelwiede, 5, 10 — *Gleditsch.*
Kaulbeere — *Gleditsch.*
Kietschbaum, 15 — *Nemn.*
Kirsebernbaum, -bom — *Loccumer Wörterbuch.*
Kintschelbeere, 15 — *Münchh.*
Kiritschelbeeren, 15 — *Bechst.*
Kitschbaum, 15 — *Heppe, Münchh.*
Knitschelbeeren, 15.
Kutschelbeeren, 15 - *Bechst*.
Loäsi, Losi: Graubündt., Glarus.
moskowitische Lorbeerkirsche — *Bechst.*
Lucienholz, 14 — *Gleditsch.*
Maibaum — *Bechst.*
Moabum: Siebenbürgen.
Ochelkirsche, 1 — *Bechst.*
Oelbaum, 1: Schles. — *Leopold, Schwenkf., Gemeinhardt.*
Oelkirsche, 1: Schlesien, Lauban.
Ohlkirsche, Olantbaum, 1: Schles.
Oltbaum, 1, Oltkirsche: Schles.
Pabst, Pabstweide, 5, 16, 10 —
Patscherben, 16, 5 — *Gleditsch.*
Patscherpen, 16, 5: Oestreich.
Platzbeere, 16, 5 — *Gleditsch.*
Potscherbenbaum, 16, 5 *Duroi.*
Scherben, Scherpken, 5 - *Gleditsch.*
Scherkenholz, 5 — *Münchhausen.*
Scherpeholz, 5 — *Bechst.*
Scherpgenpasist, 5, 16 - *Münchh.*
Schiessbeere: Schlesien.
Schwarzelsen, 4, 3: Salzburg.
Schwarzhändelholz, 4: Schweiz.
Steinbaum: Schlesien.
Stinkbaum, 2: Meklenburg.
Stinkweide, 2: Ober-Elsass.

Taubenkirsche — *Bechst.*
Terkenlaub — *Leoprechting.*
Tintenbeere, 5: Bern.
Tölpechesbaum, 7: Mark.
Tölpelgrasbaum, 7: Thüringen.
Traubelkirsche: Mark - *Gleditsch.*
Traubenkirschbaum — *Münchh., Duroi.*
Trieselbeere — *mitthd.*
Trudenbaum, 8 — *Münchhausen.*
Trudenblüebaum, 8: Baiern — *Leoprechting.*
Trudenblüthe, 8 — *Höfer.*
Trugdenbaum 8: — *mitthd.*
Twiesel, 15 — *Metzger.*
schwarze Vogelkirsche — *Nemn.*
Vogelkirschbaum, 5: Bern - *Hoppe*
Vogeltraubenkirsche, 5 — *Bechst*
Wasserschlinge, 12: Schlesien — *Gleditsch*
schwarze Weide, 10 — *Nemn.*
Weisselsen, 3: Salzburg.
Wiedebaum, 10 — *Gleditsch.*
wilde Zierange, 11: Ostfriesland.
wilde Zitene, 11: Göttingen.

XV. Prunus spinosa *L.*

Mittalt. Acacia, Accasia, -sium, Cornus, Spinellum, aber 1) von X. nu als wilde Form geschieden, ja selbst mit den herben Holzäpfeln und -birnen vermengt; 2) Schlehe, angels. Slaga, schwed. Slaon, von slao, schlagen, = Schlagdorn, verwundender Dorn, oder von schleichen, althd. slichhan und schlänkern = niedriges, gefährliches Gestrüpp; 3) Kietsche, s. XIV. 15.

Bilsen, 1 — *Abericus.*
Dornschlech — *mitthd.*
Dornschlehen: Memmingen.
Effken: Unterweser.
Heckeorn — *Bechst.*
Kertsche, 3 — *Bechst.*
Kietschkepflaumen, 3: Schlesien.
Pinselen — *Alber.*
Salachthorn, Scelebom — *mitthd.*
Schlegablüah: Altbaiern - *mitthd.*
Schlech — *mitthd.*
Schlee: Ostfriesland.
Schledorn: Oestreich, Schlesien — *Cordus.*
Schlehen — *Brunschw., Brunfels, Cordus etc.*
Schliehen: Eifel.
Schliehendürn: Siebenbürgen.
Schlinke: Ostfriesland.
Schlinnen — *Holl.*
Schwarzdorn: Elsass, Schwaben, Baiern
Slach-, Slagthorn — *mitthd.*
Slê, -busch, -doarn: Weser bis Pommern *nd.*
Sleâ — *althd.*
Sleche, Slechpoum — *15. Jahrh.*
Sleerte: Woeste.
Slehâ — *althd.*
Slehe — *mitthd.*
Slehen, Slein — *Hildegard.*
Slêne: Göttingen.
Slôn, Slone — *mittnd.*
Spindlinch, -ling, -linge.
Spiling, Spinellen.
Spinling, -baum, 1: Schlesien.
Swartdoorn: Bremen bis Pom. *nd.*
Swattdaorn: Altmark.
Swelkbom, Swelke — *mitthd.*

Ptelea trifoliata *L.*

Kleebaum *(gemacht)* — *Apoth.*
Lederbaum, -blume *(gemacht) Apoth.*

Pteris aquilina *L.* ♃

Dem Viehe ungeniessbar, im Heu 1) Pferden tödtlich. Auf schrägen Querschnitten des Blattstieles erscheinen die Holzbündel 2) als J. C., oder 3) als Adler.

Adlerfarnkraut, 3: Bern.
Fahrant: Pommern.
gross Farnkraut — *Bock.*
Goldsüss — *Egenolph.*
Hurenwurz — *Francus.*
Jesus Christwurz, 2: Schweiz.
Paprosch: Mark.
Rossfarn, 1 — *Nemn.*
Saumfarn *(gemacht)* — *Nemn.*
weibliche Waldfarn — *Fuchs.*
Wurmwürze: Schweiz.

Pterocarpus draco s. Gummi draconis.

Pterocarpus santalinus s. Lignum santalinum rubrum.

Ptychotis coptica *Cand.* ① Ammi — *L.*

Die Früchtchen früher gebräuchlich.

ächte kretische Ammeisamen — *Apoth.*
Herren-, Mohrenkümmel — *Apoth.*

Pulicaria s. Inula.

Pulmonaria officinalis *L.* ♃

Mittalt. Pulmonaria. Herba pulmonariae 1; Knospen roth, Blumen blau 2; Blätter meist weissfleckig 3; Kelch weit 4.

Bockkraut: Schlesien.
Fleckenkraut — *Francus.*
unser lieben Frauen Milchkraut: Ostpreussen, Schlesien.
Hasenpopo, 1: Rendsb. Apoth.
Himmelschlüssel: Kärnthen.
Hirschköl — *Gamorarius.*
Hirschmangold: Schlesien.
Hosenschissern, 4: Aargau.
Langekrokt: Siebenbürgen.
Lunchwurz — *Hildegard.*
Lunckwurz — *Hildegard (später).*
Lungenkraut: Schles. - *mitthd.*
Lungenwurz — *Hildegard.*
Lungwort — *mittnd., Syn. apoth.*
Lungwurz — *Hildegard (später).*
Schlotterhose, 4: Aargau.
die ungleichen Schwestern, 3: Aarg.

Pulsatilla s. Anemone.

Punica granatum *L.* ♄

Mittalt. 1) Blume: Balaustium, 2) Frucht: Malum granatum, puniceum, Malagnatum, besonders als Sinnbild der (Samen-) Fülle üblich. Ausserdem medizinisch 3) die Fruchtschale, 4) die Wurzelrinde.

Apffel von Granaten — *mitthd.*
Apffel-, Appelgart — *mitthd.*
Appelgranat, -granelt, -grubss — *mitthd.*
Balaustienblumen, -rosen - *Apoth.*
Bersapfel, -appel - *mitthd., mittnd.*
Bluest-, Blut-, Plut von Margranopfel — *mitthd.*

Granach-, Granas-, Granatapfel — *mitthd.*
der Granat: Süddeutschl. *Nemn.*
Granatblüthen, -schalen, 1, 3 — *Aposh.*
Granethappelbaum — *mitthd.*
Granz-, Gronatapfel — *mitthd.*
Gruneterapfelbaum — *mitthd.*
Grunopffel — *mitthd.*
Kernapfil — *althd.*
Korappel — *mittnd.*
Kornapfil — *althd.*
Kranapfel — *mitthd.*
Malagram-, -granöpfel — *mitthd.*
Malagranotopfel — *mitthd.*
Mala-, Malepuniken, -punikken — *mitthd.*
Malgram-, -granapfel, -baum — *mitthd.*
Malkenpunicke — *mitthd.*
Malnpuniken — *mitthd.*
Malpunige, -nik, -niken—*mitthd.*
Marantenblumen, -schalen - *Apoth.*
Margarant: Oestreich *Nemn.*
Margram, -gratapfel — *mitthd.*
Margrant — *Apoth.*
Mariamagdalenenäpfel.
Padis-, Padys-, Pärisapffel - *mitthd.*
Paradis-, Paris-, Parysapfel — *mitthd.*
Paradisesappel — *Syn. apoth., mittnd.*
Parczkorn — *mitthd.*
Puniske — *althd.*

Pyrethrum s. Chrysanthemum.

Pyrola, Pyrus s. Pirola, Pirus.

Quassia amara u. excelsa *L.* s. Lignum quassiae.

I. Quercus *L.* ✻

Ausser den einheimischen Arten V.—VII. liefern manche auswärtige, II.—IV., IX., Producte für die Gewerbe, besonders Gerbsäure in Rinde, Frucht und Galläpfeln, auch werden in neuerer Zeit viele, besonders nordamerikanische Arten, als Zierbäume gezogen, letztere entbehren bisher ganz deutscher Namen, siehe die Excursionsflora.

II. Quercus aegilops *A.*

Südosteuropa. Gebräuchlich die Fruchtkelche zum Färben und Gerben.

Aecker-,Eckerdoppen od.-doppern.
falsche Knoppern,
Knopperneiche.

III. Quercus cerris *L.* ✻

burgundische Eiche: Oestreich.
französische od. istrische Galläpfel.
Sereiche: Oestreich.
Zerreiche.
Zirneiche — *Zinke.*

IV. Quercus coccifera *L.* ✻

Im Orient. Trägt die Schildlaus Coccus ilicis, deren Weibchen getrocknet rothe Farbekörner, mittalt. Grana tinctorum, bilden.

Kermesbaum, -eiche.
Kermesbeeren, -körner, 2.

Scharlachbeere, -eiche.
Scharlachgrän — *mitthd.*
Schaerlakengreyne, 2 — *mittnd.*
Sitichbom — *mitthd.*

V. Quercus infectoria *Oliver.* ✱

Im Orient, liefert die Galläpfel des Handels, s. V. 2.

Färbereiche.
Gallapfel-, Galleiche.

VI. Quercus pedunculata *Ehrh.* ✱

Die Eiche der deutschen Ebene, vergl. VII.

Augst-, August-, Austeiche — *Gleditsch.*
Drufek: Meklenburg.
Ferkeleiche — *Bechst.*
Fraueneiche — *Münchhausen.*
Früheiche — *Gleditsch.*
Fürkeiche — *Bechst.*
Furkeleiche.
Haareiche.
Haseleiche — *Cordus.*
Kolleiche: Salzburg im Flachland.
Loheihe — *Gleditsch.*
Masteiche — *Gleditsch.*
Mastehk: Meklenburg.
Raseneiche — *Gleditsch.*
Rotheiche — *Gleditsch.*
Sommereiche — *Münchhausen.*
fein- und schmalblättrige Steineiche — *Gleditsch.*
Stieleiche: Salzburg, Baiern.
Stingeleiche: Oestreich.
Stinihch: Siebenbürgen.
Tanneiche — *Cordus.*
Verk-, Verkeleiche (= Ferkel-) — *Gleditsch.*
Viereiche — *Münchhausen.*
Waldeiche — *Gleditsch.*
Wecheleiche: Oestreich.
Weisseiche (= hellblättrige).

VII. 1. Quercus robur *L.* ✱

Umfasst die beiden erst in neuerer Zeit unterschiedenen Arten VI. und VIII., welche im Volke nur an den wenigen Orten, wo beide zugleich vorkommen, als Abarten unterschieden werden. Mittalt. Quercus, Glans.

Achen: Pressburg.
Ackerbaum — *Gleditsch.*
Ackeren, Aekern *(Frucht)-Gleditsch.*
Aich, Aiche — *Megenb.*
Aich, Aichill, Aichil *(Fr.)* - *mitthd.*
Aiks *(Frucht)* — *gothisch.*
Akel *(Frucht)* — *mittnd.-holl.*
Druden-, Druidenbaum — *Bechst.*
Echila *(Frucht)* — *althd.*
Êckebom: Ostfriesland.
Eckel, Ecker, Eckeren, Eckern *(Frucht)* — *mitthd.*
Eek, Eekbom: Ostfriesland bis Pommern u. Altmark *nd.*
Eenk, Eke, Ekenbom: Unterweser, Ostfriesland.
Eich, Eiche - *mitthd.*
Eichbaum - *Hort. San., Bock, Fuchs.*
Eichila, Eihhila *(Frucht)* — *althd.*
Eik: Meklenburg, Altmark.
Eike: Göttingen.
Eghel-, Ekelbôm — *mittnd.*
wildiu Eih — *althd.*
Eissholz — *Bock.*
Ek — *Syn. apoth., niederd.*
Ek, Ekern *(Frucht)* — *mitthd.*
Eykel, Eykeyr *(Frucht)* — *mittnd.*
Eykelbom — *mittnd.*

Hacheich — *Kilian.*
Heister, *nd.* Hêster *(junge Pfl.).*
Horseleich — *Frisius.*
Ihch: Siebenbürgen.
Scodeke — *mittnd.*
Sleizeicha — *mitthd.*

VII. 2. Galla, Gallapfel.

Mittalt. Fructus querci, Galla, Gallus, Pomum querci. Der ursprünglich nur dem Eichen-Gallapfel zukommende Name Galle ist jetzt auf die durch Insektenlarven hervorgerufenen Geschwülste aller Pflanzen übertragen. Die Gallen des Handels jetzt meist von V.

Aichappfel — *mitthd.*
Aichlappel — *mittnd.*
Dwarchappel — *mittnd.*
Eek-, Ekappel — *mittnd.*
Eichapfel, Eichenepele *(Plural)* — *mitthd.*
Eikappel — *mitthd.*
Gallapfel.
Holzapffel — *mitthd.*
Laubapfel — *Megenb.*
Reys-, Reyssapffel — *mitthd.*

VIII. Quercus sessiliflora *Ehrh.* ✱

Bergeiche — *Nemn.*
Dürreiche — *Gleditsch.*
Eiseiche — *Gleditsch.*
Eisholzeiche — *Bechst.*
Fareek: Münster.
Fuereke: Unterweser.
Grüneiche — *Bechst.*
Hageiche — *Bock.*
Harteiche — *Nemn.*
Harzeiche — *Gleditsch.*
Heideneiche — *Bechst.*
Klebeiche — *Bechst.*
Klumpeiche — *Bechst.*
Knoppereiche *(falsche)* — *Nemn.*
Kohleneiche: Oestr. — *Neidhardt.*
Kohleiche: Oestreich, Baiern.
Kolleiche: Salzburg.
Loheiche — *Bechst.*
Rotheiche — *Bechst.*
Schwarzeiche — *Bechst.*
Schirpig (= schwerspaltend): Siebenbürgen.
Späteiche — *Gleditsch.*
Stehnehk: Meklenburg.
Steineiche — *Gleditsch.*
Traabeneiche.
Traubeneiche — *Gleditsch.*
Treufeleiche — *Bechst.*
Trufeiche — *Münchhausen.*
Viereiche — *Bechst.*
Weisseiche.
Wintereiche: Schweiz.
Winterschlageiche — *Gleditsch.*

IX. Quercus suber *L.* ✱

In Südeuropa, Nordafrika. Gebräuchlich der Kork.

Bast.
Gorckenbaum.
Korgbaum — *Cordus.*
Korg, Krachbaum — *Cordus.*
Korkbaum, -eiche.
Pantoffelholz — *Frischlin.*
Sohlenholz.

Radiola linodes *Gmelin.* ① Linum radiola *L.*

Lauterkorn — *E. Meyer.*

I. **Ranunculus** *L.*

Die mittalt. Namen beziehen sich meist auf XI., umfassen z. Th. aber auch andre Arten. Namen meist nach den glitzernden hohlen Blumen und den mehrtheiligen Blättern. Von den giftig-scharfen Arten trennen Bock, Tabern. u. s. w. VIII. und XIX. als süsse.

Butterblum — *Tabern.*
Glitzepfämlein: Schwaben *Tabern.*
Hanen-, Hannenfuss, -würze — *mitthd.*
Hahenvoet — *mittnd.*
Hünerfuss — *mitthd.*
Rappen-(= Raben-) fuss - *Tabern.*
Schmalz-, Spiegelblum — *Tabern.*

II. **Ranunculus aconitifolius** *L.* ♃

Abbeis — *Schkuhr.*
weisser Albhahnenfuss: Schlesien.
Auffahrtsblümchen: Graubündten.
Besengablüh: Pinzgau.
Fidertsche: Bern.
schönes Mädchen aus Frankreich — *Schkuhr.*
Rükkehrzu: Pinzgau.
weisse Trollblumen — *Gesner.*

III. **Ranunculus acer** *L.* ♃

Ankenblümli: Appenzell.
Blatterkraut.
Boglahrcher: Siebenbürgen.
Buterbläum: Wangerooge.
Butterblöme: Ostfriesland.
Butterblümli: Zürich.
Butterblumen: Erzgebirge.
Gleissblumen — *Gesner.*
Glintzä, Glintzeli: St. Gallen im Seebezirk.
Glinzenblümele — *Frisch.*
Glitzapfändla: Kirchheim.
Glitzerli: St. Gallen b. Sargans.
Glüsseli: Glarus.
Glyssblümle — *Gesner.*
Glysli: Graubündt. im Rheinwald.
Glysseli: Zürich.
Gollizenpfandl: Zillerthal.
Hahnenfuss — *Brunfels, Bock.*
Hahnenfoot — *Böningh.*
Hahnentritt — *Soldin.*
Hempfel, Hempfele: Allgäu.
Kreienfaut: Göttingen.
Pfändle: Memmingen.
Pfännlein: Schwaben.
Schmalzblumen: Würtemberg.
Schmalzpfannel: Tirol.
Schmirgeln: Schlesien.
Seegerblüml: Pinzgau.
Spiegelblumen — *Cordus.*
Teufelsabbiss: Oestreich.
Zengerkraut: Tirol bei Lienz.

IV. **Ranunculus alpestris** *L.* ♃

Besengablüh: Pinzgau.
Jägerkraut: Bern.
Rükkehrzu: Pinzgau.

V. Ranunculus aquatilis *L.* ♃ Batrachium — *E. Meyer.*

Die andern Arten nicht unterschieden. Hieher ?aidra grais *althd.*, Pespulli.

Chröas: St. Gallen b. Werdenbg.
Flaslock: Elsass.
Flusshänlein: Mark Brandenburg.
Grüttblom: Altmark.
Grundnettel: Meklenburg.
Haarkraut: Schlesien.
Jäkelkruud: Westfalen b. Wildeshausen — *Bönn.*
Lock: Elsass.
Queis-flachs: Schlesien.
Schwändel: Mekl., Pommern.
Wasserfenchel: Bern, Ostpreuss. — *Tabern.*
Wasserflachs: Schlesien.
Wasserhänlein — *Tabern.*
Wasserleberkraut — *Tabern.*
Wasserviolen: Thüringen.
Wateroyenblöme: Ostfriesland.
Winterlock: Elsass.

VI. Ranunculus arvensis *L.*

Namen nach den dornigen Früchtchen.

Ackerhahnenfuss — *Fuchs.*
Akeley: Oestreich.
Chinde: Graubündten.
Chnüli, Chnüna: Graubündten.
Düwelshus: Göttingen.
Igel: Augsburg.
Knäli: Graubündten.
Märzenhahnenfuss — *Bock.*
Sackklieben: Würtemberg.
Striegel: Würtemberg.
Wölfe: Augsburg.

VII. Ranunculus asiaticus *L.* ♃

Aus dem Orient. Zierblume.

Gartenranunkel: Gärten.
Ranunkel: Gärten.
türkische Ranunkel: Gärten.

VIII. Ranunculus auricomus *L.* ♃

Boglarcher: Siebenb. bei Reps.
Butterblumen: Schles., Thüring.
Freschbleiamen: Siebenbürgen b. Jacobsdorf.
Fröschblumen: Eifel.
Goldblumen: Thüring., St. Gallen.
Goldhähnchen: Schlesien.
zweiter süss Hanenfuss — *Tabern.*
Moorblemmen: Siebenbürgen bei Marburg.
Wiesenhahnenfuss — *Fuchs.*

IX. Ranunculus bulbosus *L.* ♃

St. Antoni Rüblein: Ulm, Elsass.
Böllenhahnenfuss: Schweiz.
Bollenblume: Entlibuch.
Brenkrut — *Hort. San.*
Brennkraut: Ostpreussen.
Drüsswurz — *Tabern.*
Spinnenwurz: Ulm.
Taubenfuss — *Hotton.*
Zängerkraut: Tirol.
Zengerkraut: Kärnthen.

X. **Ranunculus falcatus** *Pers.* ① Ceratocephalus — *Mönch.*

Hornköpfchen: Thüringen.

XI. **Ranunculus ficaria** *L.* ♃ Ficaria verna *Huds.*

Mittalt. Ficaria. Namen meist nach den 1) Weizenkorn-ähnlichen Knöllchen; sonst nach 2) der frühen Blüthe; 3) den glänzenden Blättern und Blumen, dem Gebrauch gegen 4) Feigwarzen u. s. w.; wegen Schel-, Schin- s. Chelidonium.

Bettlerkraut, 4: Berner Oberland.
Biberhödlin — *Bock, Fuchs.*
Butterblätter, 3: Eifel, Ulm.
Erdgersten, 1: Oestreich.
Erdtöpfel, 1 — *Tabern.*
Feigblatterneppich, 4 — *Bock.*
Feigwarzenkraut, 4 — *Brunfels, Bock, Fuchs.*
Feigwurzel, 4: Würtemberg.
Feigwurzenkraut, 4 — *Brunschw.*
Ficwurz — *althd.*
Gesselblumen, 3: Ostpreus., Schles.
Glintsali, 3: St. Gall. b. Gasten.
Gliserli, 3: Graubündten.
Glitzerli, 3: Luzern.
Gockeler: Kirchheim.
Goldblümli, 3: St. Gallen am Oberrhein.
wyld Goldword, 3 — *Syn. apoth.*
Hänkelezalat: Siebenbürgen.
Himmelmehl, 1: Oestreich.
Jägerkraut: Graubündt. — *Gesner.*
Löffelkraut: Graubündten.
Mäusebrod, 1: Schlesien.
Maibläder, 2: Altmark.
Maienkraut, 2 — *Bock, Fuchs.*
Mülk: Dargun.
Pfaffenhodlin — *Bock.*
Rammenhödlin — *Bock.*
Scenword — *Syn. apoth.*
Scharbock, 4: Oberneuland.
Scharbockskraut, 4 — *Cordus.*
wyld Schelword — *Syn. apoth.*
Schiltwort — *mittnd.*
Schin-, Schynword — *Syn. apoth.*
Schmergel: Thür., Berner Oberl.
frühe Schmirgeln: Schlesien.
Schmirkenblume: Erzgebirge.
Schorbock: Fallersleben.
Schwalbenkraut — *Fuchs.*
Sonnenblüamli, 3: St. Gallen am Oberrhein.
Speigelblaume, 3: Fallersleben.
Spiegelblome, 3: Bremen.
Sternblümlein, 3: Schwaben.
Sternblümli, 3: Graubündten.

XII. **Ranunculus flammula** *L.* ♃

Brennkraut — *Hotton.*
Egelkraut: Schles., Augsburg.
Glitzerli: Schweiz.

XIII. **Ranunculus glacialis** *L.* ♃

Besengablüh: Pinzgau.
Ribiol: Tirol.
Rükkehrzu: Pinzgau.
Tribiol: Tirol.

XIV. **Ranunculus illyricus** *L.* ♃

windischer Hanenfuss — *Tabern.*

XV. Ranunculus lingua *L.* ♃

Giftpfändla: Augsburg.

XVI. Ranunculus nivalis *L.* ♃

gelbes Besengabläh: Pinzgau.

XVII. Ranunculus polyanthemos *L.* ♃

Butterblümchen, Butterblume: Schlesien.

XVIII. Ranunculus repens *L.*

Mittalt. Pes milvinus.

Ankenblumen: Elsass.
Botterblöme: Ostfriesland.
Butterblumen: Elsass.
Goldblum — *Fuchs.*
Grahfuss, Graufuss: Eifel.
Gromes: Mosel.
süsser Hahnenfuss — *Bock, Tabern.*
Holtmark: Unterweser, Altmark.
wild Mark: Unterweser.
Schmalzbleaml: Kärnthen, Salzbg.
Schmalzblümli: St. Gallen bei Sargans.
Schmalzblumen — *Bock, Fuchs.*
Strupfe: Oestreich.
Weingarthasenfuss — *Tabern.*
Wetzel: Trier, Metz, Mainz.
Weyhenfuss — *Tabern.*
Wiesenblumen — *Bock.*

XIX. Ranunculus sceleratus *L.* (1)

Mittalt. Apium ranarum, A. risus, A. rusticum, Batrachion, Botracion, Flammula, Gallipes, Pes corvinus, Pes pulli, Ranunculus, Sardoa, Strumea. Vergl. I.

Bernecruyt — *Syn. apoth., niederl.*
Bernekrud, Bernnecrod — *Syn. apoth.*
Birnnekrut — *mittnd.*
Blatterkraut — *Tabern.*
Bornncrud — *Syn. apoth.*
Borris — *Kilian.*
Botterblom — *mittnd.*
Brantwort — *mittnd.*
Brennekrut — *althd., mittnd.*
Brennkraut — *Tabern.*
Bubenkraut — *Tabern.*
Burnekrut — *mittnd.*
Dorbreke — *Syn. apoth., niederl.*
Epffe — *althd.*
Feigblatt-Eppich — *Tabern.*
Fröschkraut, -pfeffer — *Tabern, Cordus.*
Gichtkruud: Ostfriesland.
Gleisblumen: Schlesien *mitthd.*
Hahnenfuss — *Bock.*
Hanenwort — *mittnd.*
Hanepoot: Ostfriesland.
Hanepootjen: Bremen.
Knekenknie: Sachsen.
ein allerpitters Kraut von des Plume wird Gall- *Vocab. 1482.*
Leidi — *althd.*
Moosflachs: Entlibuch.
Rappenfuss (= Raben-) — *mitthd., Tabern.*
Selbiszunge — *mitthd.*

Spiegelblum — *Tabern.*
Suevelbreke — *Syn. apoth.*
Sulfbreck, -breke — *Syn. apoth.*
Trakenkrud? — *mitthd.*
Unglückskraut — *Toxites.*
Wassereppich — *mitthd.*
Waterhanenwoet — *Tabern., nd.*
Wolffwrz, -wrza — *althd.*
Zungenfröschlein — *mitthd.*

Raphanistrum arvense *Wallr.* ① Raphanus raphanistrum *L.*

Mittalt. Cardina, Erysimum, Eruca, Lolium, Rapistrum. Namen: 1) Hederich = das Stroh verwirrend, mit Heede, verhäddern verwandt (nicht aus Edera = Glechoma, die nicht Hederich hiess, und der dünneu Wurzel und geringen Aehnlichkeit halber schwerlich aus Heiderettich gebildet); 2) Krok = sich krümmend, zusammenbiegend, und ? Krodde in ähnlichem Sinne; 3) Kaddik = das Stroh zusammenkittend, von Kitt, Kütt, Kette (von Hühnern). Gleichnamig ist Sinapis.

Ackerköhl — *Tabern.*
Ackersenf: Schweiz.
Dile: Oestreich.
Eedrich, 1 — *mitthd.*
Haddik, 1: Meklenburg.
Hadreich, Hadrich, 1 — *mitthd.*
Härk, Hak: Münsterland.
Harräk: Altmark.
Harrik: Meklenburg.
Hedderichwurzel, Hederichwurcz — *mitthd.*
Hedderik — *Loccumer Wörterbuch, Syn. apoth.*
Hedderk: Oldenburg.
Hederec, Hederech, Hederich, Hederik — *mitthd.*
Hederik, Hederk, Hedrek: Göttingen — *Syn. apoth.*
weisse Hedern: Augsburg.
Hedrich — *Hort. San.*
Heidenreich: Elsass.
Heiderettich — *Cordus.*
Heiderich — *Nemn.*
Herek: Göttingen.
Herk: Osnabrück.
Keddik, 3: Oldenburg.
Kiddik, 3: Ostfriesland.
Kidick, 3: Pommern.
Köddik, 3: Unterweser.
Kök, Körk, 3: Bremen.
Kötk, 3, Krank: Nordfriesland.
Kriebelrittig — *Apoth.*
Krödde, 2: Ostfriesland.
Krodde, 2: Oldenburg.
Krook, 2: Ostfriesland.
Küdick, 3, Küdig: Ostpreussen.
Kudäk, 3: Meklenburg.
Kütk, 3: Nordfriesland.
Roppek, Roppik: Göttingen.
Schnödesenf: Schlesien.
Schotenhedrich: Schlesien.
weisser Senf: Schweiz.
weisser Trill: Baiern.

Raphanus sativus *L.* ⊚

Mittalt. Raf-. Raff-, Raphanus. Sorten 1) Oel-, 2) Winter-, 3) Sommerspeiserettich, 4) Monatsrettich. Namen von Radix.

Bölkwertel: Ostfriesland.
Raddik, 2, 3: Ostfriesland.
Radi, 2, 3: Oestreich, Baiern.
Radies, Radieschen, 4: Gärten.
Radys, 2 — *Niederd. Herb.*
Raetich, 2, 3 — *althd.*
Rätich, 2 — *Megenb.*
Ratich, Ratih, 2 — *althd.*
Reddek, 2, 3: Unterweser.
Redich, Redik, Redyk, 2 - *mittnd., Syn. apoth.*
Reedich, 2 — *mittnd.*

Rehanng, 2, 3: Siebenbürgen.
Reneek, 2, 3: Siebenbürgen b. Schässburg.
Rerlenk, 2, 3: Siebenb. b. Krug.
Retich, 2 — *Herb. Mag.*, *Hildegard*, *Bock.*
Rettich, 2 — *Hort. San.*, *Brunschw.*, *Fuchs.*
Roddek, 2, 3: Bremen.
Rüberettich, 3: Mekl. — *Cordus.*
Rubrettich, 2 — *mitthd.*
Rummelasse: Ostfriesland.

Rapistrum perenne *L.* ♃

Windsbock: Mark Brandenburg.

I. Reseda lutea *L.* ⊚

wäld Rosettcher: Siebenbürgen.
spanischer Rauken: Ostpreussen.

II. Reseda luteola *L.* ①

Im 16. Jahrh. als **Luteola** = gelber Farbstoff zur Kultur aus Frankreich eingeführt. Namen aus Waid (s. Isatis), französ. 1) **Gaude**, **Guaisde**, **Guedde**.

Ackerpfriemen: Ostpreussen.
Aschpoltern: Schweiz b. Freiburg.
Färbergras: Schlesien.
Gelbkraut: Berner Oberland.
Gaude, 1: Schlesien.
Gilbkraut: Schlesien.
Harnkraut, Hexenkraut: Schles.
Orant — *Bock, Lonicer, Rupp.*
wilde Resedat: Berner Oberland.
Stärkkraut — *Bock.*
Streichkraut — *Tabern, Frisius.*
Strichkraut — *Kilian.*
Trubablust: Graubündten.
Wau, 1 — *neudeutsch, fehlt bei Frisch 1741.*
Waude, 1: Schlesien.
Wiede, 1 — *Nemn.*
Wiedegelkraut, 1 — *Nemn.*
Wouw, 1 — *niederl.*
Wutschen, 1 — *Egenolph.*

III. Reseda odorata *L.* ①

Gartenreseda.
Himbeerkraut — *Nemn.*
Reséda: Gärten.

Resina s. Gummi.

I. Rhamnus alaternus *L.* ✻

Immergrün — *Schkuhr.*

II. Rhamnus cathartica *L.* ✻

Spätmittalt. **Ramnus**, **Spina cervina**. Namen: 1) Kreuz-, nach den zu 3 stehenden Dornen, 2) Beeren als Abführmittel und 3) als grüne oder schwarze Farbe.

Amselbeerdorn — *Gleditsch.*
Amselkirsche.
Avignonkörner, 3.
Blasenbeere, -grün, 3 — *Apoth.*

Chelgerli, Chelgerte, 3: Bern.
Dintenbeerholz, 3 — *Heppe.*
Dintenbeerstrauch, 3 — *Gleditsch, Heppe.*
Färberbaum, 3 — *Heppe.*
Färbebeer, -körner, 3 — *Nemn.*
Feldbeere — *Nemn.*
Grünbeere, 3 — *Apoth.*
Hirschdorn — *Gleditsch.*
Hundsbaumholz — *Heppe.*
Hundsbeerstaude, 3: Tirol.
Hundsbom: Meklenburg.
Hundsholz — *Nemn.*
Krätzbeere, 1 — *Gesner.*
Kreuzbeerdorn, 1 — *Nemn.*
Kreuzbeerstrauch, 1: Bern, Oestr. — *Märter.*
Kreuzdorn: Schlesien.
Krüzdören: Göttingen, Pommern, Oldenburg.
Krüzdoorn: Schl.-Holst.
Krüzdurn: Meklenburg.
Kruzdaorn: Altmark.
Kreuzholz: Ostpreussen.
Pergierdorn, 2 — *Gleditsch.*
Purgierbeeren, 2: Bern.
Purgierdorn, 2 — *Nemn.*
Rheinbeerholz — *Heppe.*
Saftgrün, 3 — *Apoth.*
Scheissbeeren, 2 — *Apoth.*
Schiessbeeren, 2 — *Gleditsch.*
Schlabeere — *Nemn., nd.*
Schlagbaum — *Münchhausen.*
Schlagebeerstrauch — *Gleditsch.*
Stechbeeren — *Apoth.*
Stechdorn — *Hotton, Nemn.*
Stekeldorn: Bern — *mittnd.*
Stickdorn — *Syn. apoth.*
Tänkkeorzenstroh: Siebenbürgen.
Wachenbeerdorn — *Gleditsch.*
Wachenbeere — *Gesner.*
Wegdorn — *Bock.*
Wegdurn — *Münchhausen.*
Wehdorn — *Münchhausen.*
schwarz Weide — *Bauhin.*
stinkender Weichsel: Eifel bei Bertrich.
Wersenbeer — *Bock.*
Wersenbeerstrauch — *Gleditsch.*
Werstenbeere — *Nemn.*
Wiedorn: Schlesien.

III. **Rhamnus frangula** *L.* Frangula alnus *Mill.*

Mittalt. Alnus nigra, Frangula. Namen nach 1) dem Gestank des Holzes, 2) der abführenden Wirkung der Rinde, 3) dem gelben Farbstoff in Rinde und Frucht, 4) der Beeren als Vogelfutter, 5) dem Gebrauche des Holzes und 6) der sehr leichten Kohle, sowie 7) der Rinde gegen Grind und Ungeziefer, 8) Aal s. Ribes III.

Aalkirsche, 8 — *Münchhausen.*
Almer, 8: Oestreich.
Amselkirschbaum, 4: Oestreich.
Bauchberste, 2 — *Bechst.*
Becheer — *Gleditsch.*
Beerenholz — *Gleditsch.*
Buchberste, 2 — *Bechst.*
Butterstielholz, 5: Schlesien.
Drachenbaum — *Heppe.*
Drosselkirschbaum, 4: Oestreich.
Elsebaum, 8.
Faulbaum, 1 — *Bock, Camerarius, Bauhin, Rupp, Heppe, mitthd.*
Folbaum, 1 — *Hildegard.*
Fülbum, 1: Hannover um Schässbg.
Fulbom, 1: Göttingen.
Fulbom: Altmark, Pommern bis Ostfriesland.
Fulholz, 1: Altmark, Ostfriesl., St. Gallen bei Werdenberg.
Gichtholt, 3: Meklenburg.
Gilbholz, 3: Ungarn.

Grindbaum, Grindholz, 7: Elsass.
Grundholz, 7 — *Gleditsch.*
Hangdshutz: Siebenbürgen.
Hinholz — *Nemn.*
Hundsbaum: Schlesien.
Hundsbeerstaude: Oestr., Salzburg, Tirol, Kärnthen.
Hüaneraugen: Oestreich.
Kintschelbeere — *Nemn.*
Knitschelbeerbaum: Sachsen — *Heppe.*
Krätzholz, 7 — *Heppe.*
Krotenbeerbaum: Schweiz.
Laon: Altmark.
Läusebaum, 7 — *Bock, mitthd.*
Mausbaum, 7: Wetterau.
Palverholz, 6: Siebenbürgen.
Pfaffachäppli: St. Gallen.
Pfifaholz, 5: St. Gallen.
Pinnholz, 5: Mark, Thüringen.
Pulverholz, 6: Franken, Mark, Oestr., Memming., St. Gallen.
Pulverruthe, 6: Schweiz.
Scheissbeerholz, 2: Schlesien, Henneberg.
Scherpgen — *Münchhausen.*
Schiessbeerenholz, 2: Oestreich.
Schossbeere, 2 — *Gleditsch.*
Schwarzhasla: St. Gallen.
Schwarzholz: am Rhein.
Schwebelholz: St. Gallen.
Spergelbaum: Schlesien.
Spicker, Spöcker, Spörcker — *Gleditsch.*
Spörgelbeerstaude, 5 — *Münchh.*
Spörickenholz, 5 — *Gleditsch.*
Sporckenholz, 5 — *Hotton.*
Sporgelbaum, 5 — *Gleditsch.*
Sporgelbeerbaum, 5 — *Duroi.*
Sporkel, 5: Wesel.
Spräkelbom, 5: Unterweser, Oldenburg.
Spraossel, 5: Altmark.
Spräzern, 5 — *Duroi.*
Sprecken, 5 — *Münchhausen.*
Sprenkleern, 5: Delmenhorst.
Sprickbeer, 5 — *Münchhausen.*
Sprickelholt, 5: Mekl., Pomm.
Spricker: Mekl., Pommern — *Münchhausen.*
Sprocker.
Sprözer, 5 — *Gleditsch.*
Stinkbaum, 1 — *Gleditsch.*
Stinkebere: Göttingen.
Vogelkirschbaum, 4 — *Heppe.*
Wiedebaum — *Münchh., Zinke.*
Zapfenholz, 5: Luzern, Ulm, Elsass — *Bock.*

Rhamnus infectoria *L.* ☀

In Südeuropa. Farbebeeren wie von II.

Avignon-Beeren.
Beeren von Avignon.
Färberdorn, Wegdorn.
Gelbbeeren — *Apoth.*
Zwergkreuzdorn — *Nemn.*

V. Rhamnus paliurus *L.* ☀

Christdorn: Schlesien.
Judenbaum, -dorn — *Bechst.*

VI. Rhamnus saxatilis *L.* ☀

Buxdorn: Bern.
Steinkreuzdorn: Oestreich.
Zwergkreuzdorn: Oestreich.

VII. Rhamnus spina christi s. Zizyphus *Wld.*

VIII. Rhamnus tinctorius *L.* ✱

Immergrün.

I. Rheum *L.* ♃

Rabarber.
Rebarber — *Syn. apoth.*
Rhabarber.
Reubarber — *Syn. apoth.*

II. Rheum rhaponticum *L.* ♃

Rapontik.
Repontik, Reupontick - *Syn. apoth.*

Rhinanthus s. Alectorolophus.

Rhizophora mangle. ✱

Austernbaum *(übersetzt)*.
Leuchterbaum.
Manglebaum.

Rhodiola rosea s. Sedum rhodiola *L.*

I. Rhododendron *L.* ✱

In Gärten viele, meist immergrüne asiatische und nordamerikanische Ziersträucher.

Alprosen: Gärten.
Azaleen: Gärten.
Gichtrosen: Gärten.
Rhododendron: Gärten.

II. Rhododendron ferrugineum u. hirsutum *L.*

Albreusch.
Albenrausch: Baiern.
Almbuxbaum: Kärnthen.
Alpbalsam — *Tabern.*
Alpentusch: Brixen.
Alpenrüchsker: Siebenbürgen.
Alpennägeli: St. Gallen.
Alpenrösle: Allgäu.
Alprausch: Berchtesgaden.
Alprosen: Oestreich, Schweiz.
Bärenblust: Bern — *Aretius.*
Bergbuschvogerl: Salzburg bei Werfen.
Bergröselein — *Münchhausen.*
Bergrosen: Uri - *Aretius, Stelter.*
Dendlrosen: Altenau, Pflegg, Zillerthal.
Donnerrosen: Kärnth. i. Möllthal.
Drosli: Schweiz.
rothe Flühblumen — *Gesner.*
Granhiag: Baiern.
Harznageli: Appenzell.
Herznägeli: Entlibuch.
Holzrösel: Lungau.
Hüanaerblüast, -studa: Graubündten bei Davos.
Hühnerblume: Berner Oberland, Engadin.
Hühnerdrosli: Glarus.
Hühnerlaub: Bern - *Gesner Horti.*

Hühnernen: Luzern um St. Antonien.
Hühnerstaude: Berner Oberland.
Juppe: Appenzell.
Juupi: Bern.
Nebelbrandstaude: Saalfelden.
Nebelrosen: Tirol im Pinzgau.
Oswaldstaude: Tirol bei Hafling.
Rafauslen: Bern, Glarus.
Rosheide: St. Gallen bei Mürg.
Schinderblüh: Werfen.
Schneerösel: Schweiz, Tirol im Pinzgau und Ponga[u].
Steinrösel: Lungau.
Steinrosen: Tirol im Pinzgau und Pongau.
Waldrösel: Tirol.
Zundtern: Altenau, Pflegg, Zillerthal.

I. Rhus *L.*

Alle Arten reich an harzigem Milchsaft, Gerbsäure und Farbstoff. Die orientali-schen Arten II., III. liefern Farb- und Gerbmittel, die japanischen den vorzüglichst[en] Firniss und Wachs. Diese und die nordamerik. sind giftige, milchsaftreiche. D[ie] ästigen, sammthaarigen Fruchtkolben gleichen 1) jungen behaarten Hirschgeweihen (l[s]. Typha), ausser bei III. Die Früchte enthalten 2) essigartigen, geniessbaren, scharfsaure[n] Saft und bei IV. Wachs.

Essigbaum, 2.
Hirschkolben, 1.
Sumach, siehe II.

II. Rhus coriaria *L.*

Wegen 1, 2 s. I. Aus dem Orient ward 3) das feingemahlene Laub durch die Arab[er] als Summâk, Sumâki bezeichnet u. als feinster Gerbstoff eingeführt, es färbt 4) schw[arz], die Wurzel gelb, die Frucht roth.

syrisch Eich — *Toxites.*
Färberbaum, 4.
Gerberbaum, 2.
Gerberholz, 2 — *Frischlin.*
Hirschbaum, 1.
Hirschkolbenbaum 1.
Lauchholz — *Frischlin.*
Schlingbaum: Thüringen.
Schmack, 3 — *Färber.*
Smack, 3 — *Färber, nd.-holländ[isch].*
Sumach, 3.
syrisch Than — *Toxites.*

III. Rhus cotinus *L.*

Aus Südeüropa und dem Orient. Spätmittalt. Coccygria, Cotinus, ursprünglich 4) Farbholz, s. Lignum VII., später wie II., jetzt beliebter Zierstrauch mit 5) haarfeinen, sperrigen Fruchtästen. Die Rinde medizinisch. Vergl. I., II.

Färberbaum, 4 — *Kilian.*
Fisetholz, 4.
Füssel, 4.
Fusselholz, 4.
Gelbholzrinde, 6 — *Apoth.*
Giftbaum, -eich.
Giftsumach.
Parukenbaum, 5 — *Nemn.*
Perückenbaum, 5.
gelb Presilgenholz, 4 — *Tabern.*
Rujaholz, 1.
Rujarinde, -strauch, 6 — *Apoth.*
bairisch., triester, tiroler Schmack, -Sumach, 3.
unechter Schmack, -Sumach, 3.

IV. Rhus succedanea *L.* ✱

Aus Japan. Vergl. I.

Japanisches Wachs.
vegetabilisches Wachs.

V. Rhus toxiodendron *L.* ✱

Aus Nordamerika. Kriech- und Kletterstrauch, äusserst giftig.

Giftrebe.
Giftschlingbaum.
Giftstrauch.
Giftsumach.

VI. Rhus typhina *L.* ✱

Mit R. glabra *L.* und R. elegans *Ait.* Aus Nordamerika.

Essigbaum: Gärten.
Hirschkolbenbaum: Gärten.
virginischer Sumach.

VII. Rhus vernicifera *Cand.* ✱ R. vernix *Thunb.*

Japan. Liefert den vorzüglichsten Firniss.

japanischer Firnissbaum.
japanischer Firnisssumach.

I. Ribes alpinum *L.* ✱

Affarizen: Saalfelden.
Bergbeere — *Holl.*
Berg-Johannisbeerbaum - *Gleditsch.*
Corinthenbaum — *Münchhausen.*
Dabernatschen: Tirol im Pongau.
Folkbeere — *Bechst.*
wilde Fraubeere — *Nemn.*
Gottesvergessenbeere — *Bechst.*
wilde Johannestraubel — *Bock.*
Korinthenbaum, -beere, -staude, -strauch — *Nemn.*
Madau: Eifel bei Luzerath.
Mehldrossel — *Bechst.*
Passelbeere — *Gleditsch.*
Rauchbeere — *Nemn.*
Rechbeerstrauch: Elsass.
Reichbeere — *Nemn.*
Rotzbeere: Thüringen.
Rüksbusch: Harz.
Schmargeln, Schmarten: Rügen.
Strausbeere — *Münchhausen.*
Trünnärnelken: Meklenburg.
Waldkerschen: Zillerthal, Lungau.
Weinberstaude: Zillerthal.
Wieggistuda: Graubündt. b. Davos.
Wildkerschenstaude: Zillerthal.

II. Ribes grossularia *Smith.* ✱ R. gross. u. uva crispa *L.*

Mittalt. Uva crespa. Namen: 1) Kräusel, nd. Krusel-, oft sehr entstellt, angeblich = kraus, wahrscheinlich von Graus, nd. Gruseln = abschreckend, d.h. ringsum dichtdornig, oder ? = Krostelbeer, mit harter, 2) knackender Schale, vergl. 4; nicht von lat. grossulus; 3) Eiterpatzen = patziger Strauch voll Gift, oder ? klumpige Beere voll dickem, eitrigem Saft; 4) Agrost = saure Weinbeere, s. Vitis; 5) Spinellen s. Prunus insititia; 6) Stachelbeer ist norddeutsch; 7) Rauchbeer, R. grossularia *L.*, mit dichthaarigen, aromatisch süssen Beeren, davon auch Mauchel.

Achersch, 4: Siebenbürgen bei Schässburg.
Ackras, Agras, Agres, Agresch, Agrestbeere, 4: Oestr. - *Nemn.*

Aiterputzen, 4 — *Nemn.*
Angster, 4: Schwaben.
Bettlerkirsche: Kärnthen bei Glodnitz.
Christdorn, 1: Schlesien.
Christophbeere, 1 — *Nemn.*
Christorenbeere, 1: Ostpreussen.
Chroslen, 1: Schaffhausen.
Chruse-, Chruslebeeri, 1: St. Gall.
Croselbusg, 1: Holland *14. Jahrh.*
Dunnerfärz: Schweiz.
Eiterpazen, 3: Niederbaiern, Tirol.
wilde Erbsen — *Nemn.*
welsche Erschen (= Erbs): Würtemberg.
Fleischbeer: Böhmen.
Gehorchestickbirn, 1: Hannover.
Gluggere, Gluggernspruch: Luzern.
Grasel-, Grassulbeere, 1 - *Nemn.*
Grosselbeer, 1 — *Bock.*
Grünebeere, 1 — *Gleditsch.*
Grüntzel, 1 — *Frisius.*
Grunzeln, 1 — *Gleditsch.*
Gruselbeeri, 1: Schaffhausen.
Grusellen, 1: Strassburg.
Gruseln, 1: Oestr. ob der Ens.
Haarellen, 7: Tirol bei Lienz.
Heckenbeere, 7: Stuttgart.
Hendrischken; Niederlausitz.
Herrgottsbeer — *Cordus.*
Kennfuss: Eifel bei Altenahr.
Klosterbeer, 1: Wetterau — *Kirschius 1723.*
Klusterbeere, 1 —.. *Gleditsch.*
Knackläuse, 2: Oberhessen.
Knöschpelshek, 1: Eifel bei Altenahr.
Kotzen: Schwaben, Biberach.
Kräselbeere, 1 — *Gleditsch.*
Kratzbeere — *Nemn.*
Kräusselbeere, 1: Elsass - *Tabern.*
Krausbeere, 1: Graubündt., Els.
Kreuselbeere, 1: Elsass.
Kreuz-, Kreuzelbeer, 1 — *Nemn.*
Krieschel, 1: Eifel.
Kristbeere, 1 — *Nemn.*
Kroslen, 1: Bern.
Kroseller, 1 — *mitthd.*
Krünschel, 1: Eifel b. Bertrich.
Krüsbeë, 1: Ostfriesland.
Krüselbeer, 1 — *Fuchs.*
Krützebeeren, 1 — *Chytxaeus.*
Krüüsbee, 1: Ostfriesland.
Kruschelbeere — *Nemn.*
Kruselbeeren, 1: Luzern, Zürich, Hohenlohe.
Lausbeer, 2: Schwaben.
Mäuserling: Kärnth. i. Möllthal.
Maucheln, Mauchen, 7 *Schrick 1478.*
Maucherln, 7: Kärnthen.
Moruseln: Böhmen.
Mückezen, Murezen: Steiermark im Märzthal.
Muckezen: Steiermark bei Grätz.
Nonnenfürzl: Schwaben.
Oaterpatzen, 3: Salzburg.
Pruchbeere, 7.
Rauchbeeren, 7: Tirol, ungarisch. Bergland.
Reichling, 7: Kärnthen im Möllthal.
Reozbeer (= Husten), 1: Schweiz — *Gesner.*
Ruchbeere, 7; Pommern.
Ruserlbeer, 1: Tirol um Innsbruck.
Schnallen, 5: Lindau.
Spimele, 5 — *Nemn.*
Spinellen, 5 — *Gleditsch.*
Sponellen, 5: Memmingen.
Spunellen, 5: Schwaben.
Stachelbeere: Schwaben, Franken.
Stechaberle — *Nemn.*
Stechbeer: Kaufbeuren.
Stechdorn: Schlesien.
Steckelbein: Helgoland.
Stekebern.

Stekelbeer: Göttingen.
Stibbern — *Metzger.*
Stichelbeer — *Kirschius 1723.*
Stickbeerstrauch: Unterweser, Ostfriesland.
Stickbeert: Ostfriesland.
Stickbeien: Dithmarschen.
Stickelbären: Niedersachsen, Ostfriesland, Pommern.
Stickbere: Fallersleben, Götting.
Stickelbärnbusch: Meklenburg, Ostfriesland,
Stickelbeere — *Nemn.*
Sticklbäo, Sticklbäsing: Altmark.
Untergätterli: Luzern.
Weinbeere, 4: Schwarzwald.
Wifüsslistud: Luzern.

III. Ribes nigrum *L.* ☘

Namen 1) Ahl = rothbraun, vom Stamm al brennen (? Lohe = rothgelbe Gluth), elo = lohbraun, Lôe = Gerberlohe, wie alu, engl. Ale, braunes Bier; Eller, althd. Alesa, Alusa, rothgelbes Holz, Elzbeer, S. 289 u. s. w.); wurde 2) später irrig auf Alant, S. 191, gedeutet und 3) sonst umgedeutet; 4) nach dem Manchem widrigen Duft wie 5) Wanzen, althd. Wandlus = Wändel; 6) Solte — wohl von einsalzen, einmachen, dänisch Sylte, oder ?von Geschmack = salzig; 7) Harn und Schleim lösend. Uebrigens s. IV.

Aalbeeren, 1: Pommern, Mark.
Aalbeerstrauch, 1 — *Münchh.*
Aalbesing, 1: Pommern.
Apenbeer, 3: Bremen.
Adebarskassbärnbusch, 3: Mekl.
Ahlkirsche, 1 — *nd.*
Alantbeere, 2 — *Gleditsch.*
Albeernbusch, 1: Boitzenburg.
Albesie, 1 — *nd.*
Allbee, 1: Ostfriesland.
Allbeer, 1: Wangerooge.
Aolandsbäsing, 2: Altmark.
Apenbeer, 3: Bremen.
Bocksbeere, 4: Ostpreussen.
Brännebeer, 7: Schlesien.
Eilbeë, 1: Ostfriesland.
Gichtbäumchen, 7: Thüringen um Rula.
Gichtbaum, 7: Schlesien.
Gichtbeere, 7: Ostpreussen bis Pommern.
Gichtbêrnstruk, Gichtholt, 7: Meklenburg.
Gichtstock, 7 — *Panzer.*
schwarze Hanstraube: Homburg.
schwarze Johannesträubel: Bern, Schweiz, Schlesien.
schwarze Johannestraube: Hundsrück.
schwarz St. Johannisbeer: Elsass.
schwarze Johannstrübel: Schles.
Jungfraubaum: Schlesien.
Jungfraustrauch: Sachsen.
Kakebeë: Ostfriesland.
Käkelbeë: Ostfriesland.
Kakelbeere: Oldenburg.
schwarze Kanzträubel: Breisgau — *Metzger.*
schwarze Meertrübli: Schweiz.
Olmeren: Elsass.
Pfaffenstrauch — *Bechst.*
schwarz Rosentcher: Siebenbürg.
Saalbaie, 6: Nordfriesland.
Saalber, 6: Nordschleswig.
Soltebeer, 6: Schl.-Holst.
Stinkbaum, — *Gleditsch.*
Stinkstruk, 4: Meklenburg.
Wändelbeeren, 5: Elsass.
Wanzenbeeren, 5: Thür., Sachs.
Wasserbeere: Würt. im Brenzthal.
Wendelbeerstrauch, 5: Schweiz — *Zschokke.*
schwarze Zeitbeer: Schwaben — *Ehrhart.*

IV. Ribes petraeum *L.* ✱

Sauerbeer: Tirol.

V. Ribes rubrum *L.* ✱

Namen: 1) All-, Eis = Elz-, s. III. 1; ebenso 2) Gleun = Glanz, 3) Beere, Besie, Besing, Bei von bhan, bhâs = glänzend (im grünen Laube), 4) früh, vor den Blättern blühend, 5) Kassb. mit Kirsche, S. 341, oder Weinbeere, s. Vitis, verglichen, 6) Johannes nach der Fruchtreife in Süddeutschland zu Johanni, 7) nach Ribes.

Aelbesien, 1 — *Niederd. Herb.*
Allbaer, 1: Wangerooge.
Allbee, 1: Ostfriesland.
Bein, 2: Helgoland.
wilde Corinthen, 5: Ostpreussen.
Eisperbeer: Oberschwaben.
Folkbeir — *Heppe.*
Fürwitzlein, 4 — *Matt., Bechst.*
Glennbeen *(weiss)*, 2, 3: Ostfriesl.
Hannstrauben: Homburg.
Hundsbeer — *Nemn.*
Jehansbeeren: Fallersleben.
Jibern — *Bechst.*
St. Johannesbeer, -berli: Ober-Elsass — *Fuchs.*
rothe Johannestraube: Hundsrück.
Johannisbeere: Norddeutschl.
Johannsbärnbusch: Mekl., Weser.
Johannesträubel: Schweiz, Schles. — *Bock.*
Johannestrübel: Schweiz, Oberrh.
St. Johansdrusgie — *Herb. Mag.*
St. Johanstrauben — *Bock.*
Johanstrubelin — *Hort. San.*
Kossberten, 5 — *Bechst.*
Meertrübeli: Bern.
Mehldrossel — *Heppe.*
Relitzel, 7 — *Metzger.*
Ribbels, Riebels, 7: Holstein.
Riebeselstrauch, 7 — *Gleditsch.*
Ribiselstaude, 7: Oestr., Kärnth., Zillerthal.
Ribisil, 7: Steiermark.
Ribissel, Ribitzel, 7 — *Metzger.*
Rosentcher, Rosinen, 5: Siebenb.
Rübisel — *Nemn.*
Rübitzelstaude, 7 — *Heppe.*
Rubitzelstaude, 7 — *Gleditsch.*
Santihans-Trübli, 6: St. Gallen bei Werdenberg.
Straussbeere — *Metzger.*
Träublen, 5: Schwaben.
Weinbeerstaude, 5: Tirol im Zillerthal, Lungau.
Zanterhannesträbli, 6: St. Gallen bei Werdenberg.
Zeitbeere: Schwaben.

Riccia natans.

Führt die Namen der Lemna.

Ricinus communis *L.* ✱, bei uns ①

Mittalt. Kerva, Kiki, hohe Zierpflanze. Gebräuchlich 2) die Samen; 3) das Oel.

Agnus Christus — *mitthd.*
römsche Bonen, 2 — *Mentzel.*
Brechkörner, 2 — *Apoth.*
Christpalme.
rauscher, türkischer Hanf - *mitthd.*
Hundsbaum.
Kastoröl, 3 — *Apoth.*
Kreuzbaum — *Rösslin.*
Kruzebom - *Niederd. Herb. 1483.*
Mollenkraut — *Tabern.*

Purgierkörner, 2 — *Apoth.*
Ricinusöl, 3, -samen, 2 - *Apoth.*
Treibkörner, 2 — *Apoth.*
Wundelbaum — *Gesner.*
Wunderbaum — *Tabern. Rösslin.*
Zeckenbaum — *Tabern, Rösslin.*
Zeckenkörner, 2 — *Tabern.*

Robinia pseudoacacia *L.* ✱

Nutz- und Zierbaum aus Nordamerika, im 18. Jahrhundert verbreitet.

falsche, unechte Acacie.
virginische oder weisse Akazie: Gärten.
Akazie, Akazienbaum: Gärten.
Erbsenbaum.
Robinie.

Roccella tinctoria *Achar.*

Liefert Farbstoff.

Lackmoos, -musflechte -- *Apoth.*
Orseille — *Apoth.*
Roccelle — *Apoth.*

I. Rosa *L.* ✱

Mittalt. Rosa 1, Rosetum 2 = Rosenbusch. Wegen der wilden Arten III., IV., V., XIV., XV., XVIII., XX. s. aber V. Jetzt in Gärten sehr viele, meist gefüllte Arten und Bastarde, z. Th. 3) mit dünnen Stämmen hochsteigend III., IV., XIII., XVI. Die 4) samenförmigen Früchtchen. Medizinisch die Kronblätter von X., und früher 5) die Fruchtkörner, mittalt. Antera, sowie die Gallen und Fruchtkelche, s. V.

Kletterrosen, 3: Gärten.
Roess: Köln 1507.
eyn, die Rôsa, *später* Rôsâ - *althd.*
Rose — *mitthd.*
Rosenbusch — *16. Jahrh. neuhd., neund.*
Rosengart, -garten, -stad, -stat, 2 — *mitthd.*
Rosenkranz — *mitthd., neuhd.*
Rosensame, -sat, -sate, 4 - *mitthd.*
Rosenstedde, -stede, -sthade, 2 — *mittnd.*
Rosenstengel, -stock, 2 — *mitthd.*
Rosenstrauch, -strauss - *16. Jahrh.*
Rosen, -rosevar (-farb) — *mitthd.*
Rosfaro (-farb) — *althd.*
Rôsgarto, 2 — *althd.*
Rosinsame, 4 — *mitthd.*
Ross, Rosse — *mitthd.*
Rossgart, 2 — *mitthd.*
Rosstudengewechst, 2 — *mitthd.*
Rous: Niederrhein *16. Jahrh.*
eyn Wyse da da Rosen u. Blumen ynne sten, 2 — *mitthd.*

II. Rosa alba s. V. R. canina.

III. Rosa alpina *L.*

Deutsche Hochgebirge. In Gärten auch 1) gefüllt und 2) Bastarde.

Alpenrose: Würtemberg.
Bergrosen: Schlesien.
rothe Birkrose: Schlesien.
Boursaultrosen, 2: Gärten.
Dorrosen: Baiern — *Schmeller.*

IV. Rosa arvensis *L.* ⚘

Rankend, aus Südostdeutschland. Davon ist R. sempervirens *L.* mit in Südeuropa ausdauernden Blättern vielleicht nur Form.

weisse Ackerrose — *Nemn.*
Ayrschire-, Ayrshirerose: Gärten.
Feldrose — *Tabern.*
Kriechrose — *Nemn.*
kriechende Rose — *Mert. u. Koch.*
Schlangenrose — *Mert. u. Koch.*
Waldrose — *Mert. u. Koch.*

V. Rosa canina *L.* ⚘

Dazu werden die höhern wilden Arten XV., XVIII., XX., im Volke meist alle gezählt. Mittalt. Arbutum, -tus, Bedegar (bedeutet wie Spongia cynosbati eigentlich den rauhen, medizinisehen Gallapfel 7), Cornus, Cynosbatus; Paliurus; franzōs. Eglantier 8). Namen: 1) nach der ei-, bütten-, kiepenförmigen, 2) oben offenen Frucht (dem Fruchtkelche) und 3) der Wirkung der Früchtchen; 4) dem schwankenden, schwebenden, wippenden Stamme, so Wep-, Wiep-, Wichel- (s. Weide); 5) den sichelförm. Dornen, so Achel, s. S. 251, Hief- (wie Hippe); 6) als Hecke oder Hag, s. S. 83; 7) von dra = Baum, s. S. 286. Eine gefüllte, hellfarbige Abart ist 8) Rosa alba *L.*

Akelter, 5, 7 — *mittnd.*
Arschkitzeln, -kritzeln, 3 — *Holl.*
Bedeguar, 7.
Bottel, 1 — *mitthd.*
Bottelbaum, 1: Augsburg — *Henisch 1616.*
Butte, 1 — *mitthd.*
Buttelhüfen, 1, 5 — *Nemn.*
Buttelrosen, 1 — *Bock.*
Buttenbaum, 1 — *mitthd.*
Buttenrosen, 1 — *Brunschw.*
Buttlenstrauch, 1: Nordöstl. Schweiz.
Butze, 1 — *mitthd.*
Dornrösli: Ober-Toggenburg.
boss brennend-, boss stechend Dorn — *Varioloquus.*
Dornrose: Schlesien.
Dornswemme, Dornswempe, 4 — *Syn. apoth.*
Egeltieren, 8: Ostfriesland.
Ekelter, Ekelenter, 8 — *mittnd.*
Engelntier, 8 — *Chytraeus.*
Feldriegenstrauch, 6 — *Gleditsch.*
Feltdorn, Veltdorn — *Megenb.*
Feltrose — *Cordus.*
Frauenrose: Ostpreussen.
Frolsa: Graubündten bei Davos.
Gäckärsch, 3: Siebenbürgen.
Habutte, 6, 1 — *mitthd.*
Habutzelbaum, 6, 1 — *mitthd.*
Haenbuttelnbaum, 1 — *mitthd.*
Häglidörn, 6: St. Gallen im Rheinthal.
Häpelpavm — *mitthd.*
Hagbuttenstrauch, 6, 1: Bern.
Hagebutte, 6, 1 — *mitthd.*
Hage-, Hagenbutz, 6, 1 - *mitthd.*, *Diefb.*
Hagehüften, 6, 5 — *Nemn.*
Hagdorn, Hagedorn — *mitthd.*
Hagendorn, 6 — *mitthd.*
Hagenpottendorn, 6, 1 — *mitthd.*
Hagenwopeke, 6, 4 — *mittnd.*
Hagewepe, 6, 4 — *mittnd.*
Hagrösli, Hagrose, 6: Schweiz — *Brunschw.*
Hahn- s. Han-.
Haibuczel, 6, 1 — *mitthd.*
Hainbottenbaym, 6, 1 — *mitthd.*
Hainbutternbaum, 6, 1 — *mitthd.*
Hainbuzel, 6, 1 — *mitthd.*
Hainhöcken, -hüften — *Nemn.*
Hallbutzelbaum — *mitthd.*
Halzbutzelbaum, 6, 1 — *mitthd.*
Halczpöczel, 1, 6 — *mitthd.*

Hambuttenstrauch, 6: Schlesien.
Hanbaum, -botn, -butten, 6, 1 — *mitthd.*
Hanbottenbom — *mittnd.*
Hannhödchen, -hüften, -klöschen *(irrig)*, 6, 5 — *Nemn.*
Hânenpötzen, -tâen: Unterweser.
Hanewüpten, 6, 4 — *Nemn.*
Hanheiffen-, Hanhiffenbaum, 6, 5 — *mitthd.*
Hanpoten, 6, 1 — *mitthd.*
Hanrose, 6 — *Nemn.*
Hapt, Haptenbaum, 6, 1 - *mitthd.*
Haspenpöschen, 6, 1 — *mitthd.*
Hatschapetsch, 6 — *Nemn.*
Haufbaum, 5 — *Vocab. 1469.*
Hausshyffenbaum, 6 — *mitthd.*
Haynbottimbowm, -holtzbomen, 6,1 — *mitthd.*
wilde Heckrosen — *Bock.*
Heiderosen — *althd.*
Heinzerlein — *Nemn.*
Heneheffenbaum, 6, 5 — *mitthd.*
Hetschepetsch, 6, 5 — *mitthd.*
Hetscherl — *Nemn.*
Hiefe, Hiefenbluome, 5 — *mitthd.*
Hieffoldra, 5 — *althd.*
Hiffa, 5 — *Hildegard.*
Hifte, 5: Nürnberg, Henneberg.
Hiopa, 5 — *altnd.*
Hiphalder, 5 — *mitthd.*
Hiuffildir, 5, 7 — *althd.*
Hiufiltrun, 5, 7.
Hiufo, Hiufolter, 5 — *althd.*
Hofholder, Hôfolter, 5 — *mitthd.*
Hornrose, 5 — *Münchhausen.*
Hüfe, Hüften, 5 — *Nemn.*
Hufolter, 5 — *mitthd.*
Hundsdorn — *Hotton.*
Hundsrose — *Gleditsch.*
Hunnendoorn : Unterweser.
Hyffa, 5 — *Hildegard.*
Hyffenbaume, 5 — *mitthd.*
Jeepkerdoorn, 4: Ostfriesland.
Iffa, 5 — *Hildegard.*
Judendorn: Appenzell.
Kâpenduern, 1: Siebenbürgen.
wilde Kepen, 1 — *Holl.*
Kippendorn, 1: Siebenb. - *mitthd.*
Kleidoorn: Unterweser.
Kunz — *Nemn.*
Lusbusch: Meklenburg.
Mädchenröthe *(Maidenblush)*, 8: Gärten.
Mariendorn: Ostpreussen.
Museln — *Nemn.*
wilde Osterveigelar: Zillerthal.
Psuterbom — *mittnd.*
Rägarösli: St. Gallen b. Sargans.
Rosendorn — *Megenb.*, *Gleditsch.*
Rothhagen — *mitthd.*
Schlafapfel, Schlautz, 7 (Galle) — *Kirsch. 1723.*
Steinrösli: Berner Oberland.
Wägeldurn: Meklenburg.
Waichehagen — *Megenb.*
Wechber, 7 (Galle) — *mitthd.*
Wechhagen, -dorn — *mitthd.*
Weicheldurn: Meklenburg.
Weichseldurn: Meklenburg.
Weibtzorn — *mitthd.*
Weithagen — *mitthd.*
Weipfeldurn: Meklenburg.
Weipkenbom — *mitthd.*
Weydaorn: Altmark — *mitthd.*
Wichagindorn — *mitthd.*
Wiegenbom — *mittnd.*
Wiegenstrauch — *Gleditsch.*
Wieken — *Nemn.*
Wipelbom — *mittnd.*
Wipken — *mitthd.*
Wippchenbom — *mittnd.*
Wirbchen — *Nemn.*
Wizdorn — *mitthd.*
Wopeken — *mitthd.*
Zaunrosen — *Münchhausen.*

VI. Rosa centifolia *L.* ✱

Roth oder 2) weiss, oder 3) Kelch dichtdrüsig, auch 4) kleinblumig, dazu 5) Bastarde.

Bischoffs-, Burgunderröschen, 4.
Centifolie.
Champagner-, Dijonröschen, 4.
Gartenrose.
weisse Gartenrose, 2.
Hahnenkammrose, 3.
Jungfernrose.
Moosrose, 2.
Pomponrose, 4.
Provence-, Provinzrose, 5.
Rosamunde, 5.
bunte Rosen, 5.
Weltrosen, 5.

VII. Rosa chinensis s. XII. indica.

VIII. Rosa cinnamomea *L.* ✱

Aus Nordasien. Gemeine Gartenrose, bisweilen verwildert, nur gefüllt.

Mai-, Kanehlrose: Gärten.
Pfingst-, Zimmtrose: Gärten.

IX. Rosa damascena *L.* ✱

Sehr zärtlich, wohl Abart von VI. In den Gärten 2) viele wiederholt blühende Bastarde, früher 3) R. omnium calendarum, jetzt 4) Remontantes genannt, deren Namen jedoch in neuerer Zeit auf Formen von XII. übergeht.

Celsrosen *(rosa)*, 3.
Damascenerrosen — *Lobel.*
immerblühende Hybriden, 2.
Kaiserrose.
Monatsrose, *früher* 3.
immerblühende Moosrose, 2.
Pomponrose, 2.
Portlandrosen *(schönroth, klein)*.
Remontantrosen, 4.
immerblühende Rosen, 2.
Trianonrosen, 2.
York- u. Lankasterrose, 3: Gärten.

X. Rosa eglanteria *L.* ✱ Rosa lutea *Mert. u. Koch.*

R. lutea 1 und punicea 2 *Mill.* Französ. bedeutet Eglantier den Dornstrauch, sowie V. und XV., indess wurde von *L.*, nach Verwechslung mit XV., diese Art so benannt. Aus Südeuropa, in Gärten. Blume einfach, bisweilen 3) gestreift, oder 4) in hellgelber, gefüllter Abart, stinkend, R. sulphurea *Ait.*

Balsamrose, 1, 2.
Eglantier-, Engelthierrose.
Fortunes gelbe Rose, 4.
Kapuzinerrose, 1, 2.
gefüllte gelbe Rose, 4.
gelbe Rose, 1.
persische, türkische Rose, 1, 2.
Scharlachrose, 2.
Tulpenrose, 3.
Wanzenrose, 1, 2.

XI. Rosa gallica *L.*

Gärten. Abarten mit 2) hellen, 3) dunkelrothen, 4) gestreiften Blumen.

Agatharose, 2.
Apothekerrose.
Bandrose, 4.
Bischoffsrose, 2.
Bourbonrose, 2 *(früher)* - *Roessig.*
Essigrose: Elsass.

grosse Hartrose: Elsass.
Mohnrose, 2.
Provinsrose (nicht Provence): Gärten.
Rainrose — *Mert. u. Koch.*
östreichische Rose - *Mert. u. Koch.*
türkische Rose, 3.
Sammetrose, 3.
Serailrose, 3.
Sultanrose, 3.
Zuckerrose — *Apoth.*
Zwergrose — *Mert. u. Koch.*

XII. **Rosa indica** *L.* ✱ R. chinensis *Jacq.*

Aus China und Indien. Verbreitete, immerblühende, gefüllte Garten- und Zimmerrose. 1) Monats-, semperflorens; 2) Zwerg-, minima od. laurenciana; 3) Thee-, fragrans, wozu 4) viele Bastarde: 5) borbonica, 6) noisettiana, 7) remontantes gehören, vergl. X.

Bourbonrose, 5.
Chineserrose.
Lanventia-, Lonvrauerose, 2.
Lilliputrose, 2.
Monatsrose *(jetzt)*, 2.
Noissetrose, 6.
Pfennigrose, 2.
Remontantrose, 4.
chinesische, indische Rose.
Schillingsrose, 2.
Theerose, 3.
Zwergrose, 2.

XIII. **Rosa multiflora** *Thunb.* ✱

Sehr zärtliche Kletter- und Hängerose aus China, oft mit X. verwechselt.

Bouquet-, Büschelrose: Gärten.
Schirm-, Trauerrose: Gärten.

XIV. **Rosa pimpinellifolia** *Cand.* ✱ R. spinosissima u. pimp. *L.*, R. eglanteria *Tabern.*

Dünenrose — *Münchhausen.*
Erdrose: Oestreich — *Cordus.*
Feldrose — *Münchhausen.*
Frauenrose — *Nemn.*
Haberrosen — *Bock.*
Halverrose — *Nemn.*
Hanrose: Frankfurt *Brunfels.*
Heiderose — *Tabern.*
Jacobsblöm: Norderney.
Kornrose — *Gleditsch.*
Luusbeeren: Pommern.
Mariendorn — *Nemn.*
Marterdorn — *Duroi.*
schottische Rose: Gärten.
Steinrosen ab dem Lanzer — *Gesner Opera Fg. 196.*

XV. **Rosa rubiginosa** *L.* ✱

Mittalt. Bedegar bei Megenb., sonst von V. nicht getrennt. Namen wegen des feinen weinartigen Duftes der jungen Blätter. Früher wohl 2) Dorn der Frigge, später umgedeutet auf die 3) Maria. Vergl. ferner zu 4) V., zu 5) X. und XIII.

wohlriechender Dorn, 1: Schles.
Dünenrose, 5 — *Gleditsch.*
Engelthierrose, 5 — *Münchh.*
Essigrüs: Siebenbürgen.
Frauendorn, 2 — *Bock.*
Frauenrose, 2: Ostpreussen.
Friggdorn, 2 — *Münchhausen.*
Hagdorn — *Megenb.*
Maienrösle, 2 — *Gesner.*
Maria Windeltrock, 2.
Mariendorn, 2 — *Bock, Franke, im Hort. Lus., Loesel.*

Mariehagrose, 2: Schweiz.
Marienrösslein, 2: Schlesien.
Mehlhagrose: Schweiz.
Riechhahn, -rose, 1 — *Bechst.*
Rostrose *(gemacht)* - *Mert. u. Koch.*
Rukdorn, 1: Waldeck — *Curtze.*
Wechdorn, Weichdorn - *Rückert Legende.*
Weinrose, 1 — *Bock, Bauhin.*
Weithagen — *Megenb.*
Winrösle, 1 — *Gesner.*

XVI. Rosa setigera *Michaux.*

Nordamerikanische Kletterrose. Bastarde mit X.

Prairierose.

XVII. Rosa spinosissima s. pimpinellifolia.

XVIII. Rosa tomentosa *Sm.*

Wie XVII. mit V. meist gleichnamig.

Filzrose *(gemacht).*

XIX. Rosa turbinata *Ait.*

Kreiselrose: Gärten.
frankfurter Rose: Gärten.

XX. Rosa villosa *L.*

Wird meist als grosse Form von V. benannt.

Apfelbutte: Elsass *Metzger.*
Apfelrose — *Metzger.*
runde grosse Gartenhagebutte — *Metzger.*
grosse Hagebuttenrose.
Heschabetisch: Steiermark *Metzger.*
Wiecken, Wiegen — *Nemn.*

Rosmarinus s. Salvia romarinus *Spenn.*

Rubia tinctorum.

Mittalt. Fenicium 1 (abèr auch auf Bolonium = Polonicum, s. Scleranthus II., bezogen und daher zweifelhaft), Rubea, Rubia, R. major, R. tinctorum, Aus Südeuropa. Namen 2) des nächstverwandten, gegliederten, durch Hakenborsten anhängenden oder anklebenden Galium I., II., 3) ebendaher Krapp von Krapf = Haken; 4) Alizari arab., aus griech. Rhizari = die Wurzel und 5) Mede, nordd. Madra, engl. Madder, wie Meger, von ?Maria oder Mater, 6) s. Reseda luteola.

Alizari, 4 — *Apoth.*
Claver, 2 — *14. Jahrh. nd.*
Crapp — *mitthd.*
Färberröthe.
Ferberröte — *Soranus 1587.*
Ferbkrut — *Friese.*
Gaude, 6: Schlesien.
Gaysdo, 6 — *Gralapp.*
Grapp — *Nemn.*
Klebenkraut, 2 — *Dasypodius.*
Kleber, 2 — *mitthd.*
Klebkrut, 2 — *Hort. San., Herb. Mag.*
Klebwurtz, 2 — *Pincianus 1521.*

der Krapp, die Krappe, 3 — *Nemn., fehlt noch bei Frisch 1741.*
Lidwurtz, 2 — *Vocab. optimus.*
Lizari, 3 — *Apoth.*
Mede, Mee, Meed, — *Kilian, niederl.-nd.*
Meede — *Niederd. Herb.*
Meekrappe, 3 — *Kilian, niederl.*
Reche, Rezze, 1 — *althd.*
Rod, Rode — *mittnd., Syn. apoth.*
Rödt — *Bock.*
Röte – *Bock, Cordus, Gesner.*
Röttel — *Gralap 1456.*
Rotez, 1 — *althd.*
Röyde — *Syn. apoth.*
Wideröte — *mitthd.*
rothe Wurzel — *Apoth.*

I. Rubus *L.* ✻

Mittalt. Batus, Dumus, Genesta, Morabati, Moradumi, Rubus, Vepres, umfassen alle Arten, wie auch die stechenden Arten von Cytisus. Namen meist von 1) Bram, s. S. 127, daraus Braun-, Brom-, Brum-, From-, Pram u. s. w., 2) mit Morus, und Pflaumen, S. 239, 3) Beere, s. S. 336, 4) Bock = Rehbock, wie Hind bei V..

II. Rubus caesius *L.*

Wird meist als geringe Sorte von IV. benannt, indess 5) Beere blau-thauig, 6) wässrig kratzend.

Ackerbeere — *Holl.*
Ackerbremne. 1: Schlesien.
Ackerbrommer, 1 — *Münchh.*
Barendreck: Meklenburg.
Bocksbeeren, 4: Schlesien.
blaue Brombeere, 1: Schlesien.
Bucksbärnstruk, 4: Meklenburg.
Cheotabeeri: St. Gall. i. Seebezirk.
Chuchabeeri: St. Gall. a. Oberrhein.
Daubenbeer, 5 - *Cordus opera 63.*
Daugbeer, 5 — *Lehmeyer.*
Dubenbêr, 5: Rhein.
Flesem: Borkum.
Fosbärnbusch: Meklenburg.
Fuchsbeere — *Münchhausen.*
Hexensmiar: Iserlohn.
Katzenbeere: Luzern.
Krasselbeere — *Münchhausen.*
Kratzbeerstrauch: Mark, Schles. — *Gleditsch.*
Krottebeere: Schweiz.
Nebelbeere: Oestreich.
Ottarabeeri: St. Gallen.
Räpeldoorn: Unterweser.
Schnoorbei: Borkum.
Sittarabeer: St. Gallen.
Sittarnbär: St. Gallen.
Slangenbeeren: Unterweser.
Taubenbeer, 5: Schlesien.
Taubenkropf, 5: Bern.

III. Rubus chamaemorus *L.*

Krätzbeere — *Münchhausen.*
Pautkenbeeren — *Münchhausen.*
Schellbeeren: Liefland — *Fischer.*
Tetinbeere — *Münchhausen.*
Thaubeere: Hessen am Meissner.
Treppelbeere: Nauen.
Wolkenbeerlein — *Münchhausen.*

IV. Rubus fruticosus *L.* ✻

Neuerdings in zahllose Arten getheilt. Namen s. I. und 5) Belle = Glocke, nach der hohlen Frucht; 6) aus Rubus entstanden.

Arschbeere — *Weinhold.*
Brämbelle, 5: Eifel.

Brämel, 1: Eifel. — *Metzger*.
Brämen, 1: Grafschaft Mark.
Bram, 1 — *Syn. apoth.*
die Brama, 1: Waldeck — *althd., Hildegard, Curtze.*
Bramalbusc — *mitthd.*
Brambeeren, 1: Pommern, Altmark, Schlesien.
Bramber - *althd., mittnd., Hildeg.*
Brambercrud, -struch, -struk, -stude — *mittnd.*
das Brâmbeer, 1 — *mitthd.*
Brâmbere, 1 — *althd.*
Bramberi: Bern.
Brambernstruch — *Hort. San.*
der Brame, 1 — *althd.*
Bramel, 1: Eifel.
Brameli: Berner Oberland.
Bramen: Aargau — *Syn. apoth.*
Bramenbeer — *Cordus.*
Bramendorn: Bern.
Bramhurst — *mitthd.*
Brammelte, Brammerte — *Woeste.*
der Brâmo — *althd.*
Braunber — *mitthd.*
Braunbernstrauch: Elsass — *Hort. San.*
Brema in qua Bramber, 1, 3 — *Hildegard.*
Bremen, 1: Schlesien.
Brennbeeren, 1: Memmingen.
Brombeere, 1: Ober-Sachsen.
Brombesing, 1, 3: Mark.
Bromen, 1 — *mitthd.*
Brommedorn: Berner Oberland.
Brommelbeeren: Schl.-Holst.
Brommere, 1: Göttingen.
Bromern, 1: Siebenbürgen.
Brubeer, Brubeur, 1: Appenzell.
Brubear, 1: St, Gallen.
Brummelbeerbusch: Meklenburg, Schl.-Holst.
Brumbeerbusk, Brummelbeer, 1: Ostfriesland.
Brummelke, 1: Waldeck.
Brummen, 1 — *mittnd.*
Brummenbeeri: Glarus.
Brummern: Göttingen.
Brunbeerenstruch — *Hort. San.*
Frommbeeri, 1: St. Gallen bei Werdenberg.
Haiper — *mitthd.*
Hirschbollen, 5: Baiern.
Holber, 5 — *mitthd.*
Kratzbärnstruk: Meklenburg.
Kratzber, Kratzboum — *Megenb.*
Kratzbeerstrauch: Schlesien, Mark, Tirol.
Kratzelbeer: Baiern.
Kratzen — *Cordus.*
Moren, 2: Kärnthen.
Nurr, 2: Hessen am Vogelsberg.
die Prâmâ, der Prâmo, 1 - *althd.*
Pramber — *mitthd.*
Pramperi, 1 — *althd.*
Pranpe, 1: Ungar. Bergland.
Pranper, 1 — *Megenb.*
Prohinern, 2: Siebenbürgen.
Prumen, 2 — *Hort. San.*
Rabathbeere, 6 — *Gleditsch.*
Rahmbeerstrauch, 6: Schlesien.
Rubethbeere, 6 — *Gleditsch.*
Swartjebeere: Göttingen.
Swertje: Göttingen.

V. Rubus idaeus.

Namen s. I. und meist aus 1) Hind- = Hirschkuh, so Ent-, Hönt-, Hünk- (= Honig), Imp-, Oent-; 2) dem ital. Namen Ampornola Angnill.; 3) slav. Malina.

Ampas, 2: Graubündt. i. Prättigau.
Ampe, 2: Isenburg — *Vilmar.*
Bocksbeer (= Rehbock-)- *Frisch.*
Entabeer, 1: Appenzell.

Entenbeere, 1: Appenzell, Rheinthal.
Haarbeeri: Schweiz.
Hämbern: Sachsen.
Hämperenstroh, 1: Siebenbürgen.
Haiper — *mitthd.*
Heidelbeeren — *Metzger.*
Heintelen: Schwaben *Schmid.*
Hennebeë: Ostfriesland.
Hexensmiar: Iserlohn.
Hibiel: Iglau.
Hiembeerstruk, 1: Ostfriesland.
Hiendelpie: Ungar. Heanzenland.
Himbeckbeere, 1 — *Bechst.*
Himbeeren, 1 — *Bock.*
Himmelbreme, 1: Schlesien.
Himmere, 1 Waldeck, Göttingen.
Himpbeer, 1 — *Brunschw.*
Himpelbeer, 1 — *Hotton.*
Himplen, 1: Schwarzwald.
Hinbärnbusch, 1: Meklenburg.
Hindbeeren, 1: Oestr. — *Cordus, Gesner.*
Hindelbeere, 1: Schweiz, Oestr.
Hindenbeer, 1: Schweiz.
Hindbeerstaude, 1: Bern, Thüring.
Hindbeerstrauch, 1: Schlesien.
Hingstbäsing, -bäss'l, 1: Altmark.
Hinkbeere, 1 — *Bechst.*
das Hintber, 1 — *mitthd.*
Hintperi — *althd.*
Hinzbeeren, 1: Pommern.
Höhnkebee, 1: Ostfriesland.
Höndlibeeri, 1: St. Gallen um Toggenburg.
Höntabeer, -beier, 1: Appenzell.
Höntelibeier, 1: Appenzell.
Höntjebee, 1: Ostfriesland.
Hohlbeeren: Thüringen.
Holber — *mitthd.*
Hollbeeren — *Münchhausen.*
Hömbeere, 1: Homburg - *Metzger.*
Hombeere.
Hontabeer, 1: Schweiz.
Hünkbeer, 1 — *Nemn.*
Hünterbeeri, 1: St. Gall. a. Rhein.
Hundebeeri, 1: Glarus.
Hundsbeere, 1 — *Brunschw.*
Imbeere, 1: Eifel.
Impbeeri, 1: Schweiz.
Imper, 1: Tirol.
Imtbeeri, 1: St. Gall. um Sargans.
Katzenbeere: Elsass — *Metzger.*
Madbeere, 3: Sachsen *Metzger.*
Madebeere, 3: Lievland *Fischer.*
Maline, 3: Lausitz.
Mehlbeere, 3: Baiern.
Molber, 3: Baiern — *Schmeller.*
Muottarbeeri: St. Gallen.
Nidelbeeri: St. Gallen.
Oentabeer, 1: St. Gallen.
Ombeer, 1: Schwab. b. Kaufbeuren.
Runzelenbeere: Luzern.
Runzernebeere: Aargau.
Waldbeere: Sachsen.

VI. **Rubus saxatilis** *L.* ♃

Bocksbeeren — *Bock.*
Brunitschen — *Münchhausen.*
Brunitschken: Ostpreussen.
Erdkrischeln: Eifel b. Kirchweiler.
Hundshödlin: Graubündten.
Muschine: Ober-Engadin.
Sidenbeeri, Stahbeeri: Glarus.
Steibeeri: St. Gallen, Toggenburg.
Steinbeerstaruch: Schles., Würt.
Steinträubchen: Eifel bei Daun.
Treppelbeere: Mark bei Nauen.

I. Rumex *L.* ♃

Mittalt. Bardana, Lapacia, Lapathum, worüber Lactuca und Lappa zu vergleichen. Namen nach den grossen, wie Lappen herabhängenden Blätter, so vom Stamme lab, lamb, auch rab, ramb = hängen, herabgleiten, lat. Lappa, Sillybum (Esslappenblatt), griech. Lapathon. So 1) Ampfer (von althd. ramph = herabhängendes Kleid, Saum), dasselbe bedeutet 2) Blatzen, althd. Blezza, Plezza, dem 3) Pletucha und Ladeke, dazu auch Blakte, Flagge, mit flach verwandt, vielleicht noch näher stehen als Blatt (s. S. 199). Ampher leitet Fick von amra = sauer ab. 4) Blätter zum Umhüllen von Butter, 5) zungen-, kohlförmig. Dieselbe Bedeutung wie 1), 2) hat 6) Docken-, engl. Dock, von Tuch, nd. Dôk; 7) nach der Wirkung, Citter, bei Hildegard = Grind.

II. Rumex acetosa *L.* ♃

Mittalt. Accedula (= acidula, säuerlich), im 16. Jahrh. auch Oxalis, 8) Kukuks-S. 258. S. Namen unter I. 9) salzig = sauer; Pflanze auf trockenem Boden oft 10) hochroth.

Amfer, Amper, Ampfer, 1 - *mitthd.*
Ampfera: Appenzell — *althd.*
sur Amphe — *mitnd.*
sauer Amphor, 1 — *spät-mitthd.*
Amphera — *Hildegard (später).*
Amphora, 1 — *althd.*, *Hildegard.*
Amphra, Amphro — *althd.*
Amprich, 1 — *mitthd.*
Anfer, 1 — *mitthd.*
Anforn, Anphora, 1 — *Hildeg.*
Blatsche, 2: Glarus.
Empfer, 1 — *mitthd.*
Empher, 1 — *mitthd.*
zuer Eppe, 1 — *mittniederl.-nd.*
Essichkraut — *Friese.*
Fieldiampert, 1: Siebenbürgen.
Haos'nsallart, 8: Altmark.
rode Hinnerk, 10: Bremen.
Hungersampffer, 1 — *Vocab. 1482.*
Kackesuur, 8: Holstein.
sure, zure Krut — *mittnd.*
Kukuksbrod, 8: Oldenburg.
Lompuch *(von* lamp.): Niederlaus.
Lusampfera: Appenzell, St. Gall.
Mundfäulkraut — *Hoefer.*
rode Ridder, 4: Ostfriesland.
Sältling, 9 — *Nemn.*
Salsenkrut, 9 — *mittnd.*
Saltling, 9 — *Holl.*
Säuerling — *Nemn.*
Saueramp: Pommern — *mitthd.*
Saueramper 1, -ampel: Rheinpfalz.
Sauerampfe — *mitthd.*
Sauerampfer: Eifel — *mitthd.*
Saueranff, 1 — *mitthd.*
Sauerblume, -emper: Sommerfeld.
Sauerempfe, 1 — *mitthd.*
Sauerkeel — *Gemma.*
Sauerlamp, 1: Schlesien.
Sauerlang, 1, Sauerling — *Holt.*
Sauerranzen, 1: Henneberg.
Sauersenf, 1: Henneberg - *mitthd.*
Sauring, 1: Hamburg.
Schweinblagde, 2: Graubündten.
roden, rohren Suer, 10: Vorpom.
Sueramp, 1: Meklenburg.
Suerampfer: Oberbaden.
Sueramprich, -anperich, 1 - *mittnd.*
Suerelke-, Suerkebladen: Ostfriesl.
Süring, Sürken: Hamburg, Holstein, Bremen.
Suerkrut: Meklenburg, Götting. — *mittnd.*
Suerwort — *mittniederl.*
Suerwortz, -wurtz — *mitthd.*
Sujerte — *Woeste.*
Sullrer — *Niederd. Herb.*
Suramp, -ampfer — *mitthd.*
Surampalm, Surampfara, 1: St. Gall.
Surampfale, 1: Graubündten.
Surampfe, 1: *mitthd.*, *Sumerl.*
Surblot, 2: Mark bei Küstrin.

Sure — *Syn. apoth., mitthd.*
Surem: Berner Oberland.
Surkeel, Surkel: Nied.-Rhein, Niederland — *16. Jahrh.*
Surkel — *mitthd., Toxites.*
Surkraut: Appenzell.
Suyrich of ettig (= voll Essig) — *mitthd.*
Werbing — *mitthd.*
Zuramp, Zuramper — *Syn. apoth.*
Zurick — *16. Jahrh., niederl.*

II. Rumex acetosella *L.* ♃

Früher mit I. gleichnamig.

roden Hinnek 10: Altmark, Fallersleben.
Schafampfer, Spiessampfer: Schles.
Sür: Pommern.
Sürk: Altmark.
Suerkrut: Meklenburg.
Suregrasz — *Hildegard.*

III. Rumex acutus s. VIII. obtusifolius.

IV. Rumex alpinus *L.* ♃

Spätmittalt. Lapathum hortense, Rhabarbarum monachorum. Siehe I. 2.

Blackta: Graubündten b. Davos.
Blackte: Bern.
Blacken: Berner Oberland.
Blätschgen: Glarus.
Blagde: Berner Oberland.
Blatsche: Glarus.
Butterbletschen — *Apoth.*
Fabesbletschen: Salzburg.
Fabisen: Salzburg.
Foibisblazen: Zillerthal.
Foissen.
Geduldkraut — *Apoth.*
Haaspletschen: Kärnthen bei Reichenau.
Münchsrhabarber — *Bock.*
Pfabesblezen: Zillerthal.
Plakten: Graubündten.
Rhabarber: Allgäu.
Rhebarbare: Bern.
Schmalzplotschen: Tirol b. Lienz.
Schweinblagde: Graubündten.
Spitzblackenwurzel: Aargau.
Vobisbletzen: Zillerthal.

V. Rumex aquaticus *L.* s. VII. hydrolapathum.

VI. Rumex conglomeratus u. crispus s. unter VIII.

VII. Rumex hydrolapathum *Huds.* ♃

Darunter werden R. aquaticus *L.* und maximus *Schreb.* mitbegriffen. Namen siehe unter I.

Aalkraut: Pommern.
Bockenblatter, 6 — *Holl.*
Butterweckenkraut: Elsass.
Dockenblätter, 6: Schmalkalden.
Doggenkraut, 6 — *Apoth.*
roode Hinnerk, 10: Bremen.
Hungerkraut, Rockenblätter - *Holl.*
Pockenblätter: Schlesien.
Weiherampfer: Schlesien.
Urssenzengeblädder: Siebenb.

VIII. **Rumex obtusifolius** u. **crispus** *L.* u. **conglomeratus** *Murr.*

Namen vergl. I. und II.

halber Ampher, 1 — *Nemn.*
wilder Ampfer, 1 — *Bock.*
Anderflacka, Anderflackten. 1, 2: Glarus.
Blackenwürze, 2: Bern.
Blackta, 2: St. Gall. b. Sargans.
Blätschge, 1: Glarus.
Blotzablätter, Blutza, 1: St. Gall. bei Werdenberg.
Botterbladen, 4: Ostfriesland.
Brandstruck: Norddithmarschen.
Bubenkraut: Schlesien, Sachsen.
Buppenkraut — *Bock.*
Butterampfer, 4 — *Cordus.*
Butterblätter, 4: Schlesien, Augsburg.
Butterlattich, 4 — *Cordus.*
Butterplötscher, 4, 2.
Butterweckelkraut, 4: Elsass.
Chabis-chrud-blacke, 2: Vierwaldstätte, Berner Oberl.
Dockenblatter, Doggenblätter, 6 — *Holl.*
Drachenampfer — *Holl.*
Fuchsschwanz: Eifel b. Altenahr.
Gäckle — *Apoth.*
Garn — *Syn. apoth.*
Gassenwurz — *Cordus.*
Gäule — *Apoth.*
halbe Gäule: Thüringen.
Grängdwurzel, 7: Siebenbürgen.
Grindkraut, 7 — *Hotton.*
Grindwurz, 7: Schles. — *Bock, Fuchs, Brunschw.*
Grintwort, 7 — *mittnd.*
Guertenampert, 1: Siebenbürgen.
Halbpferd: Thüringen.
Hasenampfer — *Cordus.*
Henrek, Henrik: Göttingen.
Hungerkraut: Schlesien.
Krottenstengel: Augsburg.
Kuhschwanz: Eifel b. Nürburg.
Kühzagel, Kuhzagel: Eifel.
Kuhzunge — *Apoth.*
slichte, wilde Ladicke, 3 - *mittnd.*
Lampise, 3 — *Syn. apoth.*
Landeflagge, 3, 2: Glarus.
Lapacie, 3 — *Syn. apoth.*
Latinablätter, 3: St. Gallen bei Werdenberg.
rood Leddick, 3, 10: Pommern.
Lemken, 3: Unterweser.
Lendenkraut, 3: Schles., Glarus.
Lendenwürzen, 3: Glarus.
Lendiwurz, 3 — *Gesner.*
spitze Letschen, 2 — *Bock.*
Letten, Lettenwurzeln, 2: Hessen.
Lewken, 2: Unterweser.
Loddik, Lodken, 3: Unterweser.
scharf Loddike, 3: Meklenburg.
Lodecke, scharf Lodeke, 3 — *Syn. apoth., mittnd.*
wilder Mangold — *Brunschw.*
Mengelwurz — *Brunfels, Gesner, Fuchs.*
Menwelwurz — *Brunfels, Bock.*
Menwelwurzel — *Brunschw.*
Mestblacka, 2: Appenzell.
Mistblacke, 2: Bern.
Ochsenzunge: Schlesien.
Ohmbletter: Schlesien.
Pferdsampfer, 1: Thüringen.
Randeflacken, 2: Glarus.
Rippstangenkrut: Meklenburg.
Rothkuh, 10: Eifel b. Daun. Dreis.
Rothstruk, 10: Norddithmarschen.
Scharfledigh, -lodeke, 3 — *Syn. apoth.*
Schmalzblacka, Schmalzblagga, 4, 2: St. Gallen.
Schorfladdeke, -lodeke, 3 — *mittnd.*

Schofloddich, -löddig, -lodeke, 3 — *mittnd.*
Schwiblacka, 2: St. Gallen bei Obertoggenburg.
Scorflodeke, 3 — *Syn. apoth.*
Spitzblacka, 2: St. Gallen im Seebezirk.
Streifen: Baiern im Riess.
Streifwurz — *Brunschw., Brunf., Gesner, Fuchs.*
Strippert — *Bock.*
Ströpfelkraut: •Henneberg.
Strupflattich — *Bock.*
Watzwurz: Eifel.
Weierschwanz: St. Gallen im Rheinthal, Werdenberg.
Zetterwurz, 7 — *Toxites.*
Zitterwurz, 7 — *Hildegard, Brunfels, Bock.*
Zyterschwurz, 7 — *Brunschw.*

IX. Rumex patientia *L.*

Als Gartengemüse. Namen meist aus Patientia.

Ampert: Siebenbürgen.
Bitterwurz — *Holl.*
Kräutlein Geduld: Pommern.
Geduld — *Toxites.*
Grindlattich, Grindwurz - *Toxites.*
Kukuksampert: Siebenbürgen.
gross Ochsenzung, Patich - *Toxites.*
das Kraut Patientia — *Mertens u. Koch.*
Pazienkraut: Oestreich.
Perdick — *Toxites.*
englischer Spinat: Henneberg.
ewiger Spinat: Mark Brandenbg.
Straifworz, Striefworz — *Toxites.*
Zitterwurzel, 7: Thüringen.

X. Rumex scutatus *L.*

Guertenoampert: Siebenbürgen.
Sänerli: Schweiz.
englischer, französischer Sauerampfer: Gärten.
römischer Sauerampfer: Gärten.
Sührk: Meklenburg *Metzger.*
Suerampfele: Schweiz.
Surkrut: Meklenburg *Metzger.*

I. Ruscus aculeatus *L.* ♣

Namen aus latein. Ruscus, mittalt. Bruscum, Bruscus, Bruyus, wohl = beissend, d. h. stechend, wie griech. Brouchos, Heuschrecke von bryko. Auf dem stehenden, blattförmigen, breiten Ast 2) je 1 Beere. Südeurop. Sträuchlein, spät und wenig bekannt.

Beisch, Beusch — *Kilian, Nemn.*
Breusch — *Frisius.*
Brisch, Bruch, Brüch — *Nemn.*
Broech — *nd. 1420, Diefb.*
Brüsch — *Voc. opt., Gesner, Frisius.*
Brüssken: Thüringen.
Brusch — *Junius.*
Brus — *mittnd.*
Dornmirten — *Toxites.*
Fledermausdorn, 2 — *Holl.*
Fleischersbesen — *Holl.*
Hockenblatt — *Bock.*
Keerbesien, 2 — *Junius.*
Kehrbesen, 2 — *Bock.*
Mäussdorn — *Bock.*
Mausdorn: Bern.
Myrtendorn — *Hotton.*
stechender Palm.
Rische, Rüschper — *mitthd.*

Rukken.
Rusch, Rusche —•*mitthd.*
Rüschper, Ryschper, 2 *Vocab. 1482.*
Russken: Thüringen — *Rupp.*

II. Ruscus hypoglossum *L.* ⚘

Mittalt. Bislingua, Bonifacia, Lengua pagana, Uvularia. Namen: 2) s. l.; 3) Mittel wider Leiden des Zäpfchens, auch Haucke, Hocke, Blatt genannt, in der Kehle.

Auffenblatt, 2 — *Tabern.*
Aufnblat, 2 — *Gesner, Fuchs.*
Berblatt, 2 — *Cordus.*
Halskraut — *Nemn.*
Hauchblatt, 3: Schlesien.
Hauckblatt, 3 — *Fuchs.*
Hockenblatt, 3 — *Bock.*
Huckesblätter, 3: Rostock.
Käl-, Keelkraut, 3 — *Tabern, Paracelsus.*
Keelcruyt, 3 — *mittniedl., Junius.*
Kehlkraut, 3 — *Nemn.*
Sappenkraut (= Zapfen), 3 — *Walbaum.*
Tapenskraut, 3 — *Toxites, Paracelsus.*
Tapkens, -cruyt — *mittniederl., Junius.*
Tongenblatt — *mittnd., Junius.*
Zäpflinkraut, 3 — *Brunf., Gesner.*
Zapfenblatt.
Zapfenkraut, 3 — *Bock.*
Zungenblatt, -platt, 2 — *Cordus, Gesner.*

Ruta graveolens *L.* ♃

Dröegblatt: Unterweser.
Gartenrute: Schweiz.
Hofraute: Rendsb. Apoth.
Krätzruth: Pommern.
Kreuzraute — *Nemn.*
Pingstwuttel: Unterweser.
Rauten — *Megenb., Hort. San. etc.*
Rude, Rue: Bremen - *Syn. apoth.*
Rut — *Brunschw.*
Rute: Zürich.
Ruten — *Hort. San., Herb. Mag.*
Todtenkräutel: Oestreich.
Weinkraut, -kräutel: Oestreich.
Weinrauten — *Brunschw., Cordus.*
Wenertz: Siebenbürgen.
Wienrue: Bremen.

Saccharum officinarum *L.* ♃

Mittalt. Canna-, Harundo mellis; Zucker: Melcannae, Harundinis, Saccharum, Sirupus, von sansk. Sarkara = Hagel, zu Crystallen erstarrende Flüssigkeit. Namen nach der Heimath und der Zubereitung: 1) der aus dem Rohr und beim Reinigen gewonnene dickflüssige Saft Melasse = schwarzer Saft von? griech. melas, Syrop von arab. Scharab = Trank; 2) der unreine, braune Zucker, früher von St. Thomas; 3) der weissliche, hellreine, früher von Madeira und den Canarischen Inseln; 4) der weisse, doppelt gereinigte oder S. refinitum, früher von Valentia; 5) in grossen durchscheinenden Crystallen (S. candium, von arab. kand, griech. kandion, Kandion bei Myrepsus); 6) wieder geschmolze

Benidzucker, 6 — *Tabern.*
Benitzucker, 6 — *Syn. apoth.*
Bonbonzucker, 6.
Canarienzucker, 3 — *Tabern.*
Candel-, Candiszucker, 5 - *Tabern.*
Canditzucker, 5 — *Tabern.*
Cassonade.
Cristallenzucker, 5 — *Tabern.*
Eisszucker, 5 — *Tabern.*
Farin, 2, 1.
Feinzucker, 4 — *Tabern.*
Hootsucker, 3, 4 — *nd.*

Hutzucker, 3, 4.
Kandiszucker.
Maderyzucker, 3 — *Tabern.*
Melasse, 1.
Meliszucker (*aus* Malta), 3 — *Tabern.*
Moskowade.
Penidzucker, 6 — *Tabern.*
Potsocker, 2 — *nd., Tabern.*
Raffinade, -nate, 4.
Refinirtzucher, 4 — *Tabern.*
Rohrzucker.
Siroep, -rop, -ropel — *mittnd.*
Siroep, Sirup — *mitthd.*
Socker — *nd.*
Syrop, 1 — *nd.*
Syrup, 1 — *nd.*
Thomaszucker, 2 — *Tabern.*
Valentzie-, Valenzzucker, 4 - *Tab.*
Zocker: Butzbach, Mittelrhein.
Zuucker — *Syn. apoth.*
Zucora — *althd.*
Zuchar — *Gesner.*
Zuchare — *13. Jahrh.*
Zuckerkandel — *Trachus 1517.*
Zuckercandit, 5 — *Tabern.*
Zuckerkant — *Nomencl. 1530,*
Zuckerpenid, 6 — *Tabern.*
Zucura — *althd.*

I. Sagina nodosa *L.* ♃ Alsine nodosa *Crantz.*

Jark — *Böningh.*
Knotenspark: Schlesien.
Sandbräutlein: Ulm.
Waterjark — *Böningh.*

II. Sagina procumbens *L.* ① Alsine procumbens *Crantz.*

Mostkraut, -spergel — *Nemn.*
Vierling — *Nemn.*

Sagittaria sagittifolia *L.* ♃

Hasenohr: Mark a. untern Havel.
Pfeilkraut — *Nemn.*

Sagus rumphii *Willd.* ✱

echter, ostindischer Sago.
brauner od. rother Sago.
weisser Sago.

Salicornia herbacea *L.* ①

• **Auf den 1) nassen, quellichen Watten vor den Deichen der Nordsee, 2) dem Fangort der Krabben, 3) im Salzwasser, 4) geknickt liegend, Krük = altnord. krokr = krummkriechend.**

Dewenfuas, 4.
Glasschmalz, -schmolz — *Nemn.*
Hahnenfoot, 4: Unterweser.
Krabbestruuk, 2: am Dollart.
Krükfoot, 4: Unterweser, Ostfriesland.
Krückfuss, 4: Bremen.
Pecken: Borkum.
Quelder, Queller, 1: Wangerooge
Quendel, Quennel *(irrig)*, 1: Wesermündung, Ems.
Salzkraut, 4 — *Cordus.*
Salzkrokt, 3, 4: Siebenbürgen.
Seekrappe, 2 — *Schkuhr.*
Sülte, Sültje, 1: Ostfriesland.

I. Salix *L.*

Mittalt. Salix, Vibex, Vimen und 2) Weidicht: Salicetum, Vimineum, auch 3) aus Weiden bestehend: salicinus, vimineus. Namen: 4) Cein = zähe Ruthe von thanga, dehnen, althd. denna, nd. têen, 5) Weide von vod, windan, lat. vimen, vitis, verwandt mit sval, schwingen, schwanken, woher 6) Sal, lat. Salix, griech. Helix, altnd. Seege, nd. Wilghe, 8) Felber = falb, althd. falva, bes. III., 9) Balm, Palm, die männl. Kätzchen, s. Palma, S. 261. Vorzüglich Namen der hohen Arten III. u. VII.

Cein, Ceinewide, Czeynen, 4 — *althd.*
Felber, 8: Tirol b. Lienz — *mitthd.*
ein Ham van Wilghen, 2 - *mittnd.*
Müse, 9: Unterweser bei Oberneuland.
Rupen, 9: Bremen.
Ryslin da man Kerb (Körbe) aus macht: Strassburg — *Gemma.*
Sål: Unterweser.
Sale: Graubündten.
Sålvien: Unterweser.
Seyl-, Klein- u. Grundweiden — *Tabern.*
Teeg, Teenken, Tene, 1 *mittnd.-niederl.*
Walga — *mitthd.*
Wasserstaude: Kärnthen.
Wêd, Wêde 5: Schl.-Holst. - *mittnd.*
Wedekenrys, 5 — *mittnd.*
Weden, 5 — *Syn. apoth., mittnd., mitthd.*
Weene: Ostfriesland.
Wegdebuhm: Siebenbürgen.
Weidach, -dacht, 2 — *mitthd.*
Weide, 2.
Weidengewechsstet - *Vocab. 1482.*
Weidenplatz, -wachs, 2 — *Soranus 1587.*
Welge — *Münchhausen.*
Wên, Wie: Göttingen.
Wete, 5 — *mittnd.*
Weyde, Weyden, -kop.
Weydecht, -deyn, 2 — *mitthd.*
Wîchel, -bom, -busch 6: Hannover bis Schl.-Holst. *nd*
Wîda — *althd.*
Wid, Wide: Ostfriesl. bis Mekl. — *mittnd.*
Widach, Widicht, 2 — *mitthd.*
Wîde, Wideham, 2, Widein, 3 — *mittnd.*
Widelin, Widenar, Widenkopf, -struk — *mitthd.*
Widîn, 3 — *mitthd.*
Widinaz, 3 — *althd.*
Wiechel s. Wichel, 6.
Wied: Unterweser.
Wîenboom: Göttingen, Bremen.
Wijdengerte — *mitthd.*
Wijt: Rhein *mittnd.-niederl.*
Wilge: Ostpreussen — *mitthd.*
Wilghe — *Niederd. Herb.*
Wilich: Wangerooge.
Will: Böhmen, Helgoland.
Willichenboem - *Syn. Apoth., nd.*
Willigen — *Heppe.*
Wïn, 5: Göttingen.
Winche: Minden, Baiern.
Wînd 5,: Ostfriesl. bis Holst *nd., mittnd.*
Wisseken (= Weidlein) - *mitthd.*
Wît, Witchin: Oberrhein - *mitthd.*
Wüchel, 5 — *Nemn.*
Wyde — *Syn. apoth., Hort. San.*
Wydecht, -eicht, 2 — *mitthd.*
Zain, Zeinwide, 4 — *mitthd.*
Zen, Zenen, 1 — *mitthd.*

II. Salix acuminata *Sm.*

Brockwied: Meklenburg.

III. 1. Salix alba *L.* ✻

Die höchste und verbreitetste unserer Weiden, ausgezeichnet durch mattblaugrünes Laub, daher 8) Falbe, mitthd. Velwe oder die Silberweide benannt. Die Stämme werden meist in Mannshöhe geköpft, daher 9) Kopfweide. Führt meist auch die Namen von I.

Bandweide — *Gleditsch.*
Baumweide, 9 — *Nemn.*
Bendara: St. Gallen b. Sargans.
Bendli: St. Gallen.
Berlweide — *Gleditsch.*
weisse Bruchweide — *Nemn.*
Eisfelber, 8: Oestr. — *Höfer.*
Fälbaum, 8: Appenzell.
Falbe — *Nemn.*
Falbinger, 8: Schlesien.
Falw — *Vocab. 1440.*
Felawa, 8 — *althd.*
Felb — *mitthd.*
Felben: St. Gallen im Rheinthal, Schwaben.
Felber: Salzburg, Tirol.
weisser Felber, 8 — *Nemn.*
Felberweide: Tirol.
Felbinger, 8 — *Bock, Soranus.*
Feler, 8 — *Voc. teut.*
Fellhorn, 8 — *Heppe.*
Felwa, Felwar — *althd.*
Hard: Schweiz.
Kampweide: Schlesien.
Kolbweiden, 2 — *Münchhausen.*
Kopfweide, 9 — *Münchhausen.*
Kropwied, 9: Meklenburg.
Küferweide: Schweiz.
Pappelweide — *Nemn.*
Polemitzker (*die Kätzchen*): Siebenbürgen.
Potweiden — *Münchhausen.*
Silberweide: Schlesien.
Taagwied: Meklenburg.
Velar, 8 — *althd.*
Veller, Vellewe, Velver, Velwer, 8 — *mitthd.*
Velverstude, 1 — *mitthd.*
bittere Weide — *Nemn.*
felber, felbinger Weide — *mitthd.*
gemeine, grosse Weide — *Nemn.*
weisse, zähe Weide — *Nemn.*
Weidfelb, -felbinger — *mitthd.*
Weissfelber: Oestreich.
Weydenfelbinger — *Kilian.*
Wienboom: Unterweser.

III. 2. Salix alba var. vitellina *L.*

Bachweide — *Bock.*
gelbe Bindweide — *Nemn.*
Dotterweide — *Gleditsch.*
Gelbfelber: Oestr. *Hoefer.*
Goldstring.
Goldweide: Schweiz.
Haarweide — *Nemn.*
Hägerweide: Salzburg.
Hageweide: Schweiz.
Jakobsholz — *Bechst.*
gelbe Kiefer-, Korbweide - *Nemn.*
Maiholz — *Bechst.*
Schlickweide — *Bechst.*
geel Weiden — *Fuchs.*
gäle Wied: Meklenburg.
Wiede, Wiedlistock: St. Gallen.

IV. Salix amygdalina.

Brokwied: Meklenburg.
Buschweide — *Gleditsch.*

Hägenweide — *Gleditsch.*
Jakobsholz: Ostpreussen.
Korbweide — *Gleditsch.*
Maiholz: Preussen.
Pfahlweide — *Gleditsch.*
Pfersichweide — *Gleditsch.*
Schälweide — *Gleditsch.*
Schlickweide — *Gleditsch.*

V. Salix aurita *L.*

Salbeiweide — *Nemn.*
Ulmwied: Meklenburg.
Wäre: Unterweser b. Rotenburg.

VI. Salix babylonica *L.* s. S. pendula *Mnch.*

VII. Salix caprea *L.*

Namen s. unter I.

Bändli: Schweiz.
Balmbaum, 9: Tirol.
Balmkazlin, -weide, 9: Tirol.
Buschweide — *Münchhausen.*
Geislaub: St. Gallen.
Hohlweide — *Münchhausen.*
Minali: St. Gallen im Rheinthal.
Palmbaum, 9: Salzburg, Tirol.
Palmfelber, 9, 8: Oestreich.
Palmkazlbaum, 9: Pinzgau, Salzb.
Palmweide, 9: Oestreich.
Pfeifenholz — *Münchhausen.*
Pfifastuda: St. Gallen.
Sälen, 6: Hannover.
Sahle, 6: Baiern bei Kirchheim — *Neidhart.*
Sahlweide, 6 — *Münchhausen.*
Sahlwied, 6: Meklenburg.
Sala, 6: St. Gallen bei Sargans — *mitthd.*
Salahâ — *althd.*
Salawa, 6 — *mitthd.*
Salcha — *althd.*
Salch, Salche, 6: Tirol.
Sales, 6: Schweiz.
Salewida, 6 — *Hildegard.*
Salhen, 6 — *mitthd.*
Saliha, Salliha, 6 - *mitthd. (später).*
Sallen, 6 — *Münchhausen.*
Salsch, 6: Schweiz.
Salwa — *mitthd.*
Salweiden, 6: Schlesien.
Salwide, Saltwide, 6 — *mittnd.*
Salwyda, 6 — *Hildegard.*
Salwyden, 6 — *Gesner.*
Seile, 6 — *Gleditsch.*
graue Seilweide — *Bock.*
Sellen, 6 — *Bock.*
Soalwien, 6: Hannover.
Söhle, 6 — *Münchhausen.*
Söhlweide, 6 — *Gleditsch.*
Sohle, Sohlweide, 6 — *Gleditsch.*
Solwide, Soltwide, 6 — *mittnd.*
Streichpalmen, 9 — *Münchhausen.*
Suelwego, 6: Siebenbürgen.
Werfel: Altmark.
gemeiner, grosser Werft - *Nemn.*
rauher Werft: Altmark.
Werftstrauch — *Nemn.*
Werftweide — *Münchhausen.*
Wieru: Unterweser.
Wildkatzenstauden, 9: Saalfelden.
Wuzelweich: Pinzgau.

VIII. Salix cinerea *L.*

Palmen, 9: Unterweser.
Salwien, 6: Bremen.
Werftweide: Mark.

IX. Salix daphnodes *Vill.* ⚘ ⚘

Palmweide, Palmweis: Baiern im Oberland.

X. Salix fragilis *L.* ⚘ ⚘

Aeste sehr brüchig, nd. 10) sprök = spröde. Vergl. I.

Bitterweide: Schlesien.
Brastelfelber, 8: Oestreich.
Brookwied: Bremen, Altmark.
Bruchweide — *Bock.*
Felber, 8 — *Münchhausen.*
Fieberweide: Schlesien.
Glasweide — *Münchhausen.*
Knackerweide — *Münchhausen.*
Knackweide, Krackweide: Schles.
Kneien: Unterweser.
Rossweide, Sprockweide, 10 — *Münchhausen.*
Sprockwied, 10: Mekl., Unterweser, Altmark.
Spröckelweide, 10: Schlesien.
Sprockelweide, 10: Schlesien.
Sprockwyde, 10 — *mittnd.*
Sprolweide, 10: Sachsen.
Sproochwichel, 10: Münsterland.
mürbe Weide — *Nemn.*

XI. Salix pendula *Mnch.* ⚘ S. babylonica *L.*

Aus China

morgenländische Hangelweide — *Nemn.*
Thränen-, Trauerweide: Gärten.

XII. Salix pentandra *L.* ⚘

Baumwollenweide — *Gleditsch.*
Bergweide — *Gleditsch.*
Bitterweide — *Münchhausen.*
Bitterwied: Meklenburg.
Faulweide — *Münchhausen.*
Fieberweide: Schlesien.
Halster, Hilster: Sachsen.
Julster.
Lorbeerweide: Schlesien.
Schaf-, Stechweide — *Münchh.*
Smäerwiere: Unterweser.
Strichweide: Schlesien.
Strohweide — *Bechst.*
Wasserweide: Schlesien.
Wilster: Sachsen — *Schkuhr.*
Wollweide: Saalfelden.

XIII. Salix purpurea *L.* ⚘

Bachweide — *Münchhausen.*
Bandweide — *Bock.*
rothe Bindweide — *Nemn.*
Braunfelber: Oestreich.
Donauweide: Oestreich — *Märter.*
Hägeweide: Schlesien.
Heckweide — *Nemn.*
Rosenweide: Sachsen.
Rothfelber, 8: Oestreich.
Rothweide — *Fuchs.*

Sandweide — *Münchhausen.*
Schussweide — *Gleditsch.*
rode Wied: Meklenburg.
rothe Wyden: Schweiz.

XIV. Salix repens *L.*

Ackerweide — *Gleditsch.*
Erdweide.
Feldangerweide — *Nemn.*
Grundweide: Schl.-Holst. *Nemn.*
Koppelweide.
Mattenweide.
Moorweide — *Nemn.*
Quälwieden: Oldenburg.
Sandweide.
Sandwerft — *Nemn.*
Sandwied: Meklenburg.
Steinackerweide — *Nemn.*
Steinweide — *Gleditsch.*
Sumpfwerft — *Nemn.*
Wildsech: Pinzgau bei Fusch.

XV. Salix reticulata *L.* ✻

Kleeweide — *Bechst.*
Schneehünlweid: Pinzgau, Fusch.

XVI. Salix retusa *L.* ✻

Balmen, 9: Schweiz.
Balmenstreiten: Bern, Graubündt.
Balmenstritten, 9: Bern - *Aretius.*
Pfeifenruthe: Schweiz.
Streiten: Schweiz.

XVII. Salix viminalis *L.* ✻

Abiatsbusch — *Nemn.*
Aemetsweide — *Holl.*
Ahatsweide — *Münchhausen.*
Arintsweide — *Gleditsch.*
Armetsweide — *Bechst.*
Auholz: Oestr. an der Traun — *Höfer.*
Bandstaude: Graubündten.
Bandweide, Elbweide: Schlesien.
Elfwied: Meklenburg.
Fischerweide — *Münchhausen.*
grosse Flachsweide — *Gleditsch.*
Grundweide — *Gleditsch.*
grosse, lange, rothe Haarweide — *Nemn.*
Haarweide — *Cordus.*
Hanfweide — *Bechst.*
Horwie: Göttingen.
Hürdenweide: Göttingen.
Kaneyen — *Bechst.*
Kneyenbusch: Hamburg — *Nemn.*
Korbweide — *Münchhausen.*
Korfwied: Meklenburg.
Krebsweide: Schlesien.
Palmen, 9: Unterweser.
Rothweide — *Nemn.*
Schussweide — *Bechst.*
Seilweide — *Münchhausen.*
Spitzweide — *Gleditsch.*
Stromweide.
Totterweiden — *Cordus.*
Uferweide — *Münchhausen.*
Wasserweide — *Bechst.*
Zeganeschweid (= ?Zäheschen-): Siebenbürgen.

XVII. 2. Salix viminalis var. rosmarinifolia. ✱

rothes Auholz: Oestr. *Höfer.*
Bandweide — *Nemn.*
Girl-, Grund-, Haarweide *Gleditsch.*
Krebsweide — *Nemn.*
Moor-, Rosmarinweide - *Gleditsch.*

XVII. 3. Salix viminalis var. smithiana. ✱

Brockwied: Meklenburg.

Salsola kali *L.* ①

Bockskraut — *Lonitzer.*
Glasschmalz — *Hotton.*
Hirschorn: Ostpreussen.
Meerkraut — *Hotton.*
Meerstachelkraut — *Tabern.*
Salzkraut, Sodapflanze — *Nemn.*
Skorpionkraut: Ostpreussen.
Untreukraut: Ostpreussen.

I. Salvia aethiopis *L.*

Lämmchensalbei — *Apoth.*
Mohrenkraut — *Tabern.*
zahmes Muskatellerkraut - *Nemn.*
ungarische Salbei — *Apoth.*
türkischer Scharlach — *Nemn.*

II. Salvia glutinosa *L.*

Flöhkraut: Salzburg bei Werfen.
Harzich: Schwaben.
Sul: Salzburg bei Werfen.

III. Salvia horminum *L.*

Mittalt. Horminum, s. indess auch V.

Gartenscharlach.
römischer Scharlach — *Tabern.*

IV. Salvia officinalis *L.*

Mittalt. Esbria, Esbum, Espurium, Eubrasia, Euphrasia, Eupatorium.

Edelsalbei.
Gartensalbey — *Nemn.*
Königssalbei.
Kreuzsalbei *(var.)* — *Fuchs.*
Lävendel: Oberneuland a. Weser.
Müsli: Appenzell, St. Gallen.
Muskatellerkraut: Schwaben.
Sabei — *mitthd.*
Sälv: Siebenbürgen.
Sälvl: Aargau, Appenzell, St. Gall.
Sailuirre — *althd.*
Salbag — *alt-mitthd.*
Salbe — *Hort. San.*
Salbenblume — *mitthd.*
Salbei — *Brunschw., Bock, Fuchs.*
Salbeiâ — *althd.*
Salbeie, -enblumen — *mitthd.*
Salbey, Salbeye *mitthd., Syn. apoth.*
Salbie, Salbin — *mitthd.*
Salbme: Schweiz.
Salf: Siebenbürgen.
Salgia, Salvan, -vay — *mitthd.*

Salve: Schwaben, Thüringen.
Salveia — *früh-mitthd.*
Salven, -bloeme — *mittnd.*
Salver: Oestreich.
Salvey — *mitthd.*
Salveye — *Syn. apoth.*
Salwie: Altmark — *Nied. Herb.*
Scharleikraut: Hannover.
Selba — *Hildegard.*
Selbe — *Hort. San., Herb. Mag.*
Selb-, Selheila, -heile — *mitthd.*
Selbin.
Selff: Köln 1507 *Gemma gem.*
Selve: Ostfriesland.
Selvi: Meklenburg.
Schuwen: Ostfriesland.
Sophie, Saphie: Meklenburg.
Zaffe: Meklenburg, Altmark.
Zolvyn — *Syn. apoth.*
Zuffeen: Unterweser.

V. Salvia pratensis *L.* und silvestris *L.* ♃

Mittalt. Eupatorium, Gallitrichum. Vergl. aber VII.

Gockeler: Memmingen.
Holländer: Graubündten.
Muskatellerkraut: Schlesien.
wilde Müsli: Appenzell.
wilde Sälfli: Appenzell.
wild Salbei — *Brunschw., Brunfels, Bock.*
wilde Salbinen: Bern.
wilde Salboin, -ben, -bey - *mitthd.*
wilder Salvay, wilt Salvie - *mitthd.*
wilt Scarleie — *Syn. apoth.*
Schafzunge: Eifel bei Kerpen.
wilder Scharlach — *Fuchs.*
wild Scharlay — *Syn. apoth.*
wilt Selb, Selbe — *mitthd.*
blaui Soldaten: St. Gallen bei Werdenberg.
Veltselvay, Wildiselbin — *mitthd.*
Waldscherben — *Nemn.*
Wiesensalbei, -scharbei — *Nemn.*
Wildscharlay — *Vocab. 1482.*

VI. Salvia rosmarinus *Spenn.* ♃ Rosm. officinalis *L.*

Mittalt. Ros marinus.

Kid: St. Gallen bei Sargans.
Merdau, Merdow — *Syn. apoth., Toxites.*
Roäslimarin: St. Gallen bei Werdenberg.
Rosamarei, -mari: Appenzell.
Rosemarin - *Hort. San., Herb. Mag.*
Rosenmarin — *Herb. Patar.*
Roslimaristuda: Appenzell bei Kurzenberg.
Rossmariggen: Osnabrück.
Rossmarin — *Brunschw., Brunfels, Bock.*

VII. Salvia sclarea *L.* ♃

Mittalt. Affodillus, Bombicina, Borrago, Centrum galli, Eupatorium, Gallitrichum, Scariola, aber mit Eupatorium cannabinum, wild Scharlach stets, auch mit Serratula tinctoria, Scarte, sowie mit V. gleichnamig.

Hancam, -kamp — *mitthd.*
Hahnenkam, -kamp — *mittnd.*
Horminkraut — *Apoth.*
Mutterkraut — *Hotton.*
Muskatellerkraut — *Apoth.*
Orminkraut — *Apoth.*

Scaraleia, -leige — *althd.*
Scareleiu — *althd.*
Scarleia — *Hildegard.*
Scarleye — *Syn. apoth.*
Scharlach — *Hort. San., Herb. Mag., Brunschw., Bock, Fuchs.*
Scharlen — *mitthd.*
Scharley — *Gralap.*
Scharleya — *Hildegard (später).*
Scharloch: Siebenbürgen.
Scharlödik — *Syn. apoth.*
Scraleve — *mittnd.*
Wetterdann — *Toxites.*

VIII. Salvia verticillata *L.*

Eselskraut: Kärnthen.

Salvinia natans *L.*

Bruchkraut: Augsburg.

I. Sambucus *L.* ♃

Namen: 1) Atich von dem griech. Namen Acte; 2) Ahl, vergl. Ribes nigrum, in Elhoorn wohl mit 4) zusammengesetzt, auch 3) auf Elster gedeutet; 4) Holder = Bruchholz (griech. kládos), von halt brechen (nicht von hohl) und tra = Baum, s. S. 286; 5) Flieder, wie Fleder, flattern = mit Fiederblättern; 6) Quist. = Astbeere, vergl. Pirus III., S. 283; 7) beliebtes Futter der Schippe, Zibbe, d. h. Schafe.

II. Sambucus ebulum *L.* ♃

Mittalt. Cameactis. Hohes, weit kriechendes Ackerunkraut.

Aak, 1 — *Holl.*
Achtenstaude, 1 — *Münchhausen.*
Ack, 1 — *mitthd.*
Acken, 1: Berner Oberland.
Ackerholder, 1: Schlesien.
Ackerhollunder, 1 — *Münchh.*
Acten, 1: Schweiz — *Münchh., Kilian.*
Actenstaud, 1 — *Dasypodine.*
Actenwurz, 1 — *Gesner.*
Adach, 1: Tirol.
Adche — *mitthd.*
Addich, Adek, Adeke — *mitthd.*
Aden, 1: Baiern bei Kirchheim.
Adic, 1 — *Niederd. Herb.*
Adich, Adick, Adyck, 1 — *Syn. apoth.*
Ahk, 1 — *Holl.*
Ahlshorn, 2 — *Nemn.*
Archen: Pinzgau, Pongau, Zillerthal.
Atcher, Attach, 1 — *althd.*
Atich, 1 — *Hildegard.*
Attech, Attich: Schles., Unterweser *Hort. San., Herb. Mag., Brunschw., Bock etc.*
Attuh, 1 — *mitthd.*
Buchholter, 4 — *Gesner.*
Feldholder, 4: Schlesien.
Haddich, 1 — *Hotton.*
Haddick, 1 — *Toxites.*
Hatich, 1 — *Hildegard.*
Hattig — *mitthd.*
Heiland, Heilholder — *Toxites.*
Hirschschwanz: Schlesien.
Kisseken — *Nemn.*
Krautholder, 4 — *Münchhausen.*
Mauerkraut: Erzgebirg.
Niederholder, 4 — *Francus, Kilian.*
Niederkraut: Erzgebirge.
Otsch, 1: Siebenb. b. Schässburg.

Ottich, 1: Schlesien — *mitthd.*
Sommerholder, 4 — *Münchh.*
Uetech, 1: Siekenbürgen.
wilder Vlier, 5 — *Toxites.*

III. Sambucus nigra *L.* ✱ ✱

Namen 1—7 s. I. Mittalt. 8) **Riscus**, **Ruscus**, **Sambucus**, die Blumen 9) **Atrapassa** (eigentlich die getrocknete schwarze Weinbeere), 10) Colikbeere.

Aalshornbaum, 2 — *Holl.*
Aelare, Aläre.
Alhern, 2 — *Cordus.*
Alhorn: Ostpreussen, Hannover.
Alhornbom: Westfalen — *Syn. apoth., mitthd.*
Alhurn — *Gleditsch.*
Alzern — *Holl.*
Baumholder — *Gleditsch.*
Beerstrauch — *Gleditsch.*
Elderne — *Syn. apoth.*
Elhôrn, Ellhörn: Ostfriesland bis Holst. — *Syn. apoth., mitthd.*
Ellaer, Ellen, 2 — *mitthd.*
Fledder, 8: Ostfriesland.
Fleeder, 5: Meklenburg, Schl.-Holst. bis Pomm., Helgoland.
Fleerbom, 5 — *Syn. apoth., nd.*
Fleern — *nd., Nemn.*
Flidder, 5 — *Münchhausen.*
Flieder, 5: Schlesien, Eifel — *Frisch., Gleditsch.*
Flirr, Flirrn, 5: Altmark.
Fliter — *Münchhausen.*
Flitter — *Nemn.*
Hällern, 4 — *mittnd.*
Halern, 4: Münsterland.
Halunder, 4 — *Syn. apoth.*
Heel, 4: Sylt.
Hitschel: Schlesien.
Hohler, 4: Oestreich.
Holander, Holandir — *mitthd.*
Holantar, 4 — *althd.*
Holar, Holare, 4 — *früh-mitthd.*
Holder: Altmark, Schwab., Graubündt., Kärnth. — *althd.*
Holderbaum, 4 - *Hildeg., mitthd.*
Holderblüe, -blüete, -bluome — *mitthd.*
Holderbusch, 4: Augsburg.
Holderehe (= -gebüsch) — *mitthd.*
Holderknopf *(Blüthendolde)* - *mitthd.*
Holdern, -bom — *mittnd.*
Holdir, Holender, -ter — *mittnd.*
Holenter — *althd.*
Holentern, 4, Hollentern - *mitthd.*
Hollendorn — *mittnd.*
Hollern — *Syn. apoth.*
Holderstock. -stude — *mitthd.*
Hôler, 4: Tirol — *mitthd.*
Holinder — *mitthd.*
Holler — *Syn. apoth., niederd.*
Hollern: Baiern.
Holr, Holre — *mitthd.*
Holunder, 4: Sachsen - *Syn. apoth. Cordus, Bock.*
Holundir — *althd.*
Holuntar — *althd.*
Holunter, 4 — *mitthd.*.
Hontert: Siebenbürgen.
Hulden, 4 — *Syn. apoth.*
Hüolerte, 4 — *Woeste.*
Keilkenbee, 10: Ostfriesland.
Keilkenbusch, 10: Fallersleben.
Kelcken, 10: Göttingen, Celle.
Kesken, 7, ?10 — *Hotton.*
Kiesekenbaum, 7 — *Nemn.*
Kissekenbam, 7: Göttingen.
Krolle, Krollo — *Summa Heinrici.*
die Püsseke: Göttingen.

Quebeken, 7: Schlesien.
Quesben, 6 — *Apoth.*
Quitschen, 6 — *Bechst.*
Rech-, Reckholder, 8, 4 - *Nemn.*
Ressken, 8 — *Münchhausen.*
Roskenstrauch, 8 — *Apoth.*
Sagebom (*irrig)* — *mittnd.*
Schebicken, 7 — *Bechst.*
Schetschken, 6: Schlesien.
Schibbecke, Schübchen — *Nemn.*
Schibicken, 7: Erzgebirge, Niedersachsen.
Schiebken, 7 — *Münchhausen.*
Schipken, 7 — *Francus.*
Schirbickenbeerstaude, 7 - *Bechst.*
Schotschken, 6: Anhalt.
Schübickenbeerstrauch, 7 *Gleditsch.*
Sümber — *althd.*
Ulhorn, 2.
Velare — *mitthd.*
Vliedebere, 5 — *mitthd.*
Vliedebern, 5 — *mittnd.*
Vlier, 5 — *Niederd. Herb.*
Vlier-, Vlyreom, Vlyederen, 5 — *mittnd.*, *mitthd.*
Wahsholdir, Washolder — *althd.*
Zetschken, 6 — *Bechst.*
Zibken, 7: Schlesien.
Zwitschenstaude, 6 — *Heppe.*

IV. Sambucus racemosus *L.*

Akholt, 1, 4: Göttingen.
Atech, Utich, 1 — *mitthd.*
Bergelhorn, 2: Schlesien.
Bergholder, 4: Schlesien.
Gebergshontert: Siebenbürgen.
Hirschholder, 4: Bern — *Bock.*
rother Holder, 4 — *Gleditsch.*
Hollern, 4 — *Gleditsch.*
Kelcken — *Gleditsch.*
Kessken — *Gleditsch.*
Refken, Relken, Resken, Ressken — *Gleditsch.*
Schalaster, 3: Schlesien.
Schalasterstrauch, 3 — *Gleditsch.*
Schiebchen, 7 — *Nemn.*
Schiebke, 7 — *Münchhausen.*
Steinholder, 4 — *Gleditsch.*
Traubenholder, 4 — *Gleditsch.*
Waldholder, 4 — *Bock.*
Wandelbaum: Schlesien.
Zwitschenbeerstaude, 6 - *Gleditsch.*
Zwitschenstaude, 6 — *Münchh.*

Samolus valerandi *L.* ♃

Punge: Pommern, Thüringen.
Salzbunge: Westfalen,
Strandpungen — *Nemn.*

I. Sanguisorba minor. Poterium sanguisorba *L.*

In Süddeutschland und als Gewürzsalat in Gärten, wo es im Mittalt. die Stelle und Namen der Pimpinella IV. und V. erhalten hat. Bluttropfen nach dem rothen, eiförmigen Blüthenkölbchen von I. und II. Sperbenkraut nach Sperbenbaum, S. 288, der ähnlichen Blätter wegen.

Becherblume — *Nemn.*
kleine welsche Bibernellen — *Tabern.*
klein Blutkraut, Sachsen - *Tabern.*
Bluttropfen: Baireuth *Metzger.*
klein Bluttröpflein — *Tabern.*
Gartenbibernell *Metzger.*
klein Kölbleinkraut — *Tabern.*

Megel-, Nagelkraut — *Metzger.*
klein Pimpinelle — *Tabern.*
klein Sperbenkraut — *Tabern.*
Wiesenknopf: Homburg.

II. Sanguisorba officinalis *L.* ♃

Vergl. I. Mittel gegen den Wurm der Pferde.

schwarze Bibernelle: Ostpreussen.
welscher Bibernell — *Bock.*
gross welsche Bibernellen - *Tabern.*
Blutkraut: Ostpreussen, Thüring.
Bluttröpflein: Ostpreus. - *Tabern.*
Herrgottsbärtlein: Worms, Speier.
Kälble: Augsburg.
gross Kölbles-, Kölblinkraut — *Fuchs, Tabern.*
braune Leberblume: Ostpreussen.
Megelkraut: Westerich — *Bock.*
falsche od. rothe Pimpernell — *Apoth.*
welsch Pimpernell — *Tabern.*
Pimpernellwurzel — *Apoth.*
Ruhrkrokt: Siebenbürgen.
Ruthkopp: Eifel bei Dreis.
Sanikel: Siebenbürgen.
Schaarkraut: Thüringen.
gross Sperbenkraut — *Tabern.*
Wiesenknopf: Eifel bei Daun.
Wiesenkölblein: Tirol.
grosse rothe Wiesenpimpinelle — *Nemn.*
Wurmwurz: Schles., Ostpreussen — *Tabern.*

Sanicula europaea *L.*

Mittalt. Sanicula (was jedoch in Niederdeutsch. auf Senecio jacobaea *L.* gedeutet zu sein scheint), Sardiola 2, Secale 2.

Bruchkraut: Schlesien.
Heil aller Schäden: Schwaben.
Heil aller Welt: Schwaben.
Kranickel — *Nemn.*
St. Laurenzkraut — *Toxites.*
sant Lorentzenkraut - *Vocab. 1482.*
Nickel: Meklenburg.
Sanickel - *Pholsprundt, Brunschw., Brunfels, Bock.*
Sanikel — *mitthd.*
Sannekel, Sannekele? — *mittnd.*
Saylesshail — *Vocab. 1482.*
Schänickel: Südwestfalen.
Schernäckel: Ostpreussen.
Sennikel: Mark Brandenburg.
Senkel — *15.—16. Jahrh.*
Syneckel — *mittnd.*
Tranikel: Mark, Schlesien.
Zaniggeln: St. Gallen bei Ober-Toggenburg.
Zschaunikkel: Mark Brandenburg.

Santalum s. Lignum XIII., XIV.

Santolina chamaecyparissus *L.* ♄

Mittalt. Abrotanum femineum, Santonicum, Sántolina.

Cypress, Cypresskraut — *Tabern.*
Cypressenstabwurz — *Tabern.*
Gartencypress — *Tabern.*
Stabwurzweiblein — *Tabern.*

Sapindus saponaria *L.* ✱

Aus Westindien. Die Frucht gebräuchlich.

Seifenbaum, -beere.
Seifennüsse.

Saponaria alba s. Lychnis alba *Mill.*

S. officinalis *L.* s. Lychnis saponaria *Jess.*

S. vaccaria s. Vaccaria parviflora *Mnch.*

Sargassum *L.*

In den wärmeren Meeren. Bekannter sind 1) die Arten des mittelländischen Meeres, 2) die im „Mare di Saragosso“ des atlantischen Oceans schwimmenden unfruchtbaren Massen von S. bacciferum *L.*

Meerlinsen mit spitzen, mit zerkerften Blättern, 1 — *Tabern.*
Sargassum, 2.

Sarothamnus s. Cytisus scoparius *Lk.*

Sassafras s. Lignum sassafras.

Satureja hortensis *L.* ♃

Mittalt. Conila 1), Saturcia, Saturua 2), Thymbra, aber mit Thymus 3) I. II. wozu ich Quenala, Conila stelle, und selbst mit Kresse, s. Nasturtium und Lepidium, verwechselt. Namen 1—3 aus obigen lateinischen, dabei 1 mit Kümmel vermengt; 4) nach den damit gewürzten Speisen; Garten, -hoy s. Artemisia abrot., S. 41; 6) nach Ysop.

Aalkraut, 4: Mekl., Lübeck.
Bohnenkölle, 4.
Bohnenkräutchen, 4: Hundsrück. *Metzger.*
Bohnenkraut, 4: Schweiz, Süddeutschlaud.
Bohnenkruud, 4: Unterweser.
Busaiplin — *Bock.*
Conela, 1 — *mitthd., 11. Jahrh.*
Demuth: Schlesien.
Einsuppen, 4: Schwarzwald.
Eisbat: Siebenbürgen.
Gardcoel, 1 — *mittnd., 15. Jahrh.*
Gardkömel, -könnele, 1 — *Syn. apoth.*
Gartchol, -come, 1 — *mittnd.*
Garten, 5 — *mitthd.*
Gartenhag, 5 — *Vocab. 1484.*
Gartenhysop — *Bock.*
Gartenkole, 1 — *Hort. San.*
Gartenkümel, 1 — *Cordus.*
Gartenkünlin, 1 — *Fries.*
Gartensaturei, 2 - *Metzger, Nemn.*
Gartenysop — *Kilian.*
Gartha, -hag, -haim, -kerse, 5 — *mitthd., 15. Jahrh.*
Gartkol, -kole, -kolle, -kumel, 1 — *mitthd., 15. Jahrh.*
Gartuel, 1 — *mitthd., 15. Jahrh.*
Gerten, 1 — *mitthd.*
Gockerleskraut: Henneberg.
Hispen — *Voc. teut.*
Hoffkun — *mittniederl.*
Hühnerfülle, 4 — *Gesner, Fuchs.*
Josephle, 6: Schwab., Memming.
Joseplen, 6 — *Fuchs.*

wilder Isop, 6 - *Nemn., Metzger.*
Isöple, 6 — *Gesner.*
Kölle, Köllen: Holstein, Weser, Ostfriesland, Mark.
Kolle, Kollen, 1 — *mitthd.*
Künel, 1 - *Soranus 1587, Frisius.*
Künneke, 1: Ostfriesland.
Lochtekol — *Toxites.*
Päper-, Peperkrut: Meklenburg, Vorpommern.
Peppercrut — *mittnd.*
Pfafferkrawt — *mitthd.*
Pfefferkraut: Schles., Ostpreuss., Thüringen.
Pfefferkrut — *althd.*
heimscher Quendel, 1 — *Fries.*
Quenel — *Rösslin 1533.*
Regenwurtz — *Voc. teut. 1482.*
Sadoney, 2 — *Lex. triling. 1590, Dasypodius.*
Satereia, 2 — *Hildegard.*
Satermann, 2 — *mittnd.-holl.*
Saturey, 2 — *Bock, Frisius.*
Saturon, 2 — *Fuchs.*
Schreiberkräutel: Oestreich.
Sedenei, 2 — *Hort. San.*
Seegenkraut, Seagerkraut, 2 — *Francus.*
Seplin — *Fries.*
Sergenkraut — *Fuchs, Dasypod.*
Sommersaturei, 2 — *Nemn.*
Tenderick: Niedersachsen.
Väris — *Voc. opt.*
Veltisp, 6 — *Megenb.*
Wurstkraut, 4: Mekl., Ostpreus.
Ysop, 6 — *Fries.*
Zaderei, 2: Oestreich.
Zaterei, 2 — *Nemn.*
Zwiebelhysop, 6 — *Bock.*

I. Saxifraga aizoon *Jacq.* ♃

Fischzung — *Cordus.*
Gänszunge: Würtemberg.
Silbermins (= münze): Pinzgau.
Widrithat: Baiern.

II. Saxifraga biflora *All.* ♃

blaues Steinmoos: Pinzgau, Kärnthen.

III. Saxifraga cotyledon *L.* ♃

Frauennabel — *Nemn.*
Gänsezunge — *Nemn.*
Silbermins: Pinzgau.

IV. Saxifraga granulata *L.* ♃

Hundsrebe — *Mattuschka.*
Keilkraut — *Hotton.*
Meyenschein: Ostpreussen.
Neunkraft — *Hotton.*
hoher Steinbrech — *Brunfels.*
weisser Steinbrech - *Bock, Fuchs.*

V. Saxifraga mutata *L.* ♃

Gamsbleaml: Zillerthal.

VI. Saxifraga oppositifolia *L.* ♃

blaues Steinmoos: Pinzgau.

VII. **Saxifraga rotundifolia** *L.* ♃

Sanikl: Altenau.

VIII. **Saxifraga sarmentosa** *L.* ♃

Judenbart: Bremen.

IX. **Saxifraga tridactylites** *L.* ⊙

Fingernägleinkraut — *Tabern.*
Fröschdatzen: Elsass.
Händleinkraut: Elsass.

I. **Scabiosa arvensis** *L.* s. **Knautia arvensis** *Coult.*

II. **Scabiosa columbaria** *L.* ♃

kleine, blaue Scabiose — *Nemn.*
Scabiosenkraut — *Brunfels.*
Teufelsabbiss: Schweiz.

III. **Scabiosa succisa** *L.* s. **Succisa pratensis** *Mnch.*

Scandix pecten veneris *L.* ⊙

Nach den langen, feinen Früchten.

Hechelkam, -kraut: Schlesien.
kleiner Nadelkörfel: Schweiz — *Tabern.*
Nadelkraut: Eifel bei Kerpen.
Nadelmören — *Cordus.*
Schnabelkörfel, -möhren - *Tabern.*
Stachelkörbel: Schlesien.
Venuskamm: Würtemberg.
Venusstiel: Leipzig.
Venusstrahl — *Tabern.*

I. **Schoenus albus** *L.* ♃ Rhymchospora — *Vahl.*

willen Flass, witten Flass, willen Hâwer: Unterweser.

II. **Schoenus mariscus** *L.* ♃ Cladium germanicum *M. K.*

Nach den braunen, grossen, gestielten Aehrchen.

Rosinengras: Prenzlau.
Schneide — *E. Meyer.*

I. **Scilla bifolia** *L.* ♃

wilde Gläsli: Graubündten.
blo Hornungsblumen — *Bock.*
Merzenblümlein — *Brunfels.*
Pappagrätli: Graubündten.
Rossmäcken: Baiern b. Dillingen
wäld Schiulerblemtcher: Siebenb.
Spiess: Graubündten.
Stärnblämcher: Siebenbürgen.
Steinächerli: Luzern.
Sternhyazinthe: Gärten.

II. **Scilla maritima** *L.* Urginia — Steinheil.

Mittalt. Scilla, Squilla, daraus 1) Schalenwurz (= Zwiebel), zuerst 2) unbekannt.

Hespelwurz — *Aoth.*
wilde Klobeloich — *Sumerlatein.*
Mäuse-, Meerzwiebel — *Apoth.*
Meer-, Meusszwiblen — *mitthd.*

Scellawrz, Schellaw, 1 — *althd.*
Squilla — *Nemn.*
Wildzuibel — *Herb. patav.*
römisch Zwiebl — *Apoth.*

I. Scirpus *L.*

Mittalt. Alga, Cirpus, Ulva, Ulvetum; s. auch die Namen unter Carex I., Juncus, Phragmites.

Bincz, Binz — *mitthd.*
Binussen — *Voc. teut.*
Binnz — *althd.*
Binse.
Gries, Griesse — *15.—16. Jahrh.*
Pinzahi — *althd..*
Pinuz — *althd.*
Samten — *Nemn.*

II. Scirpus lacustris.

Vergl. I. und wegen 1) der Dornkrone Eryngium maritimum, 2) Rusch wohl von Rauschen oder wie Risch = reissend, s. Carex, keinenfalls von dem kaum bekannten Ruscus.

Arrusch, Arrusk: Unterweser.
Bachblummala: St. Gallen.
grosse Behnsa, Bensa: St. Gall.
Beesen: Holstein, Unterweser.
Bes: Siebenbürgen.
Besemen: Eifel.
Besen — *Syn. apoth.*
Biesen — *Syn. apoth.-holl.*
Binsen: Eifel, Würtemberg.
Binsge: Augsburg.
Bintzen — *Bock, Cordus.*
Bistenen: Eifel.
Bumelen: Schweiz.
Bummel-, Bungelbeesen: Unterwes.
Byntzen — *Syn. apoth.*
Duddel: Geeste.
Enteruthe: Schweiz.
Haurusk: Bremen.
unsers Herrn Kron: Bai. a. Lech.
Laasch: Steinhuder Meer.
Matteruske: Unterweser.
Mattenrusk: Bremen.
Pferdebinsen: Schlesien.
Pinz — *Megenb.*
Poolrüske: Ostfriesland.
Räsk: Oldenburg.
Rosch — *Syn. apoth.*
Rüske: Ostfriesland.
Rusch, Ruschen: Oldenburg.
Ruschens: Eider, Husum, Holst.
Rusk, Rusken: Oldenburg.
Rysch — *Syn. apoth.*
grosser Schilf — *Nemn.*
Schwumelen: Schweiz.
Schwumenarn: St. Gallen im Rheinthal.
Storchsende: Mark b. Sommerfeld.
Seebiese — *mitthd.*
Seesenden, -sen — *Nemn., Syn. apoth.*
Semde: Schles., Mark — *Megenb.*
Stoolruschen: Unterweser.
Teichbinse: Schlesien.
Wallrüske: Ostfriesland.
Weibskrieg — *mitthd.*
gross Weiherbintzen — *Bock.*
Wirbekrinch, Wywekrich — *Syn. apoth.*

III. Scirpus maritimus *L.* ♃

Duden, Hau: Ostfriesland.
Haërck: Wursten.

Haneboltea: Emden.
Heenk: Kehdingen.
Hennie: Unterweser.
Meer-, See-, Strandbinse - *Nemn.*
dre-, drieeggede Risch - *Syn. apoth.*
dreeckcher Risch — *Syn. apoth.*
dryeekicht Ryt — *Syn. apoth.*
dreegede Zemden — *Syn. apoth.*

IV. Scirpus pauciflorus *L.* ♃

Behsta, Besa: Appenzell.

V. Scirpus silvaticus *L.* ♃

Hirschegras: Schlesien.
geschoster Löchel: Schlesien.
Löchelbinsen: Schlesien.
Sacher: Kärnthen.
Waldlöchel: Schlesien.

VI. Scirpus tabernaemontani. ♃

Steinbinse: Mark bei Neu-Ruppin.

Scleranthus I. annuus u. II. perennis *L.* ①–♃

Arten sehr ähnlich. II. früher Herba polygoni cocciferi, trägt oft an der Wurzel 2) die rothe oder polnische Cochenille, Coccus polonicus *L.*, mittalt. Bolonium, altdeutsch Wurm (vergl. Rubia), woher die Namen.

Blutkraut, 2: Schlesien.
Hundwürger: Ostpreussen.
Johannisblot, 2: Meklenburg.
St. Johannisblut, 2: Ostpreussen, Mark, Schlesien.
Johanniskraut, 2: Schlesien.
Knäbelkraut: Schlesien.
Knaubel — *Tabern.*
Knauel: Eifel bei Altenahr.
Knawel — *Bock.*
klein Knödrich, Knörich: Schles.
Krebsgras — *Nemn.*
Krüseligras, Mastkraut: Schweiz.
Perlgras — *Nemn.*
klein polnisch Wegegras - *Nemn.*
klein Wegtritt — *Tabern.*

Scolopendrium vulgare *Sm.* Asplenium scolopendrium *L.*

Mittalt. Cerviglossa, Lingua cervina, iricina, Scolopendria.

Hercestunge — *Syn. apoth.*
Herczczongen: a. d. Maas *mitthd.*
Herczen-, Herczzunge — *mitthd.*
Hersttonge — *Niederd. Herb.*
Hertestunge — *Nied. Herb. 1483, mittnd.*
Hertzinzunge — *mitthd.*
Herzeszunge — *mittnd.*
Hirczenkrut — *mittnd.*
Hirczzunge — *mitthd.*
Hirsworcz, -zung — *mitthd.*
Hirschenzung — *mitthd.*
Hirschzunge — *Cordus.*
Hirszenzung — *mitthd.*
Hirszunge — *althd.*
Hirtzs-, Hirtzzunge — *mitthd.*
Hirzazunge: St. Gallen.
Hirzenzunge: Bern.
Hirzeswurz — *althd.*
Hirzeszunga — *Hildegard, althd.*
Hirzunge — *Herb. Mag.*
Hirzzung — *Brunschw., Brunfels.*

Hyrschzunge — *mitthd.*
Hyrsezunga — *Hildegard (später).*
Miltzfarren — *Frisius.*
Miltzkraut — *Kilian.*
Ohrenmüggel — *Holl.*
Ras-, Ros-, Rozentunge - *mittnd.*
Rustunck — *mittnd.*
Steinfarn — *mitthd.*

Scopolina carniolica *Jacq.* ♃

Walkenbaum — *Schkuhr.*

I. Scorzonera hispanica *L.* ♃

Vergl. 1) Cichorium intybus.

Artenfüfe, 1: Bern.
Artefüsfe *(=Artevisi),* 1: Zürich.
Nattergras — *Apoth.*
Schwarzwurzel: Gärten.

II. Scorzonera humilis *L.* ♃

Namen nach dem Milchsaft, vergl. auch Polygonum bistorta.

Kraftwurzel — *Hotton.*
Nettermilich: Ostpreussen.
Schlangenkraut — *Hotton.*
Schlangenword: Ulm, Schlesien, Ostpreussen.
böhmische, wilde Scorzonare.
Wipergras — *Hotton.*

I. Scrophularia aquatica *L.* ♃

St. Antonskraut — *Holl.*
Beekschium *(Bachschaum)* - *Tabern, holländ.*
Braunwurz — *Tabern, Bock*
Brunnenwortel — *Chytraeus.*
Kreuznessel: Ostpreussen.
weisser Nachtschatten — *Gesner.*
Sauwurz — *Hort. San., Fuchs.*
Wasserbetonie: Mark, Thüringen *Tabern.*

II. Scrophularia canina *L.* ♃

Hundsrauten: Elsass.

III. Scrophularia nodosa *L.* ♃

Mittalt. Maura, Maurella, Millebordia, Millemorbia, Scrophularia, aber als Druswurz mit Sedum telephium, als Nachtschatten mit Solanum nigrum gleichnamig. Namen nach der knolligen Wurzel, welche deshalb gegen Drüsen angewandt werden.

Bihst, Blodernkrokt: Siebenb.
Blootkrut: Meklenburg.
Blutwurz — *althd.*
Bonwurz — *althd.*
Braunwurz — *Brunfels, Bock, Gesner.*
Brunwurz — *Brunschw.*
Dros-, Drose-, Drosswurz — *mitthd., Toxites.*
Drous-, Druos-, Druswurz - *althd.*
Druzwurz — *mitthd.*
gross Feigwarzenkraut — *Gesner, Fuchs.*
Fischwurz: Schlesien.

stinkender Harrach: Kärnthen.
Helmkraut: Hamburg.
Käferwurz: Schlesien.
Knodenkraut — *Carrichter.*
Knollenwurz — *Mattuschka.*
Kropfwurzel: Pommern.
braun Nachtschatt: St. Gallen — *Gesner.*
Ohmbliet: Siebenbürgen.
Plutwurz — *Vocab. 1482.*
Pustelkraut — *Toxites.*
Ranckenwurz: Schlesien.
Rangworz — *Toxites.*
Rauchwurz: Schlesien.
Sauwurz: Oestr. bei Linz — *Hort. San., Fuchs.*
Schwarznesseln: Siebenbürgen.
Seuwurz — *Hildegard.*
Skrofelkraut — *Nemn.*
Trouf-, Truss-, Truswurz - *mitthd.*
Wundblad: Ostfriesland.
Wurmkraut, -wurz — *Nemn.*

Scutellaria galericulata *L.* ♃

Spätmittalt. Gratiola coerulea, Tertianaria.

blauer Augentrost: Schlesien.
Febarkraut — *Tabern.*
Fleckenkraut: Schlesien.
blaues Schildkraut — *Nemn.*

I. Secale cereale *L.* s. Triticum secale *E. Meyer.*

II. S. cornutum s. Anhang Fungi: Claviceps.

I. Sedum aice *L.*

Mittalt. Crassula, Cr. minor, Sempervivum, Vermicularis, aber verwechselt wie die folgenden mit Sempervivum tectorum. Pflanze pfefferartigscharf.

Ahnblatt: Meklenburg.
Bladeloiz, -los, -lose, loss, Bladlos — *Syn. apoth.. mittnd.*
Blatlauf, -louff — *mittnd.*
Blatloss — *Pholspr., Brunf., Bock.*
Carten-, Cattenworcz — *mittnd.*
Donnerkruud: Oberneuland a. Wes.
Donnerlook: Butjaden.
Dubenkropf — *Hort. San.*
Erdpeper — *Syn. apoth., Goth. Arzn., nd.*
Erdpfeffer — *Hildegard, Cordus.*
Ertfesse *(irrig?)* — *mittnd.*
Fetthon: Meklenburg.
unser Frauen Brostmen - *Toxites.*
Frauenhaar: Schässburg.
Genselkraut — *Fries.*
Heisspfeffer — *Vocab. 1482.*
Herrgottskraut: Augsburg.
unsers Herrn Näglein: Lechrain.
Judenträubel — *Bock.*
Jumesekrekt: Siebenb. b. Jacobsdf.
Kattendräme: Meklenburg.
Kattendruwe, -wort — *mittnd.*
Katzenträubel — *Brunschw., Brunfels, Bock.*
Katzenwurz — *Vocab. 1482.*
scharfes Knorpelkraut — *Apoth.*
Lebenskraut — *Apoth.*
Mauerkräutchen: Eifel b. Nürburg.
Mauerpfeffer — *Brunfels, Bock, Cordus.*
Mauersteinpfeffer — *Vocab. 1482.*
Mauerträubelein: Schweiz.
Muerpfeffer — *Hort. San.*
Muerträubel — *Brunschw.*

Mulpfeffer — *mitthd.*
Niesekraut: Schlesien.
Ohnblatt: Ostpreussen.
Pfefferkraut: Augsburg.
Pladlas, Plodlos — *1432 Diefb.*
Quendel: Butjaden.
Schlangenkraut: Augsburg.
Steenpephe — *mittnd.*
Steinpfeffer — *Cordus.*
Steinpheffer — *Sumerlaten.*
Stenpeper — *Syn. apoth., mittnd.*
Taubenweiss — *Cordus.*
Vögelbrot — *Toxites.*
Warzengras: Tirol bei Lienz.
Zitterichkraut: Oestr. bei Linz.
Zumpen, Zunzenkraut — *Apoth.*

II. Sedum album *L.* ♃

Blattloss — *Cordus.*
Borkartblume — *Toxites.*
Ertweis — *Brunschw.*
Hauswurz *(weibl.)* — *Fuchs.*
Hühnerwehr — *Apoth.*
Hünertrauben: Eifel b. Altenahr — *Cordus.*
Judentraube: Eifel bei Bertrich.
Kloffenkraut — *Apoth.*
weisser Mauerpfeffer: Bern.
Mutterkraut — *Toxites.*
Reinherblutt — *Toxites.*
Steinhocker: Bern.
Steinkorn, -weiz: Salzb. b. Werfen.
Steinweizen: St. Gall. b. Sargans.
Steinroggä: St. Gallen bei Ober-Toggenburg.
Taubenworzen — *Apoth.*
weisse Tripmadam: Gärten — *Apoth.*
Wärzachrut: St. Gall. b. Sargans.
Warzenkraut: Salzburg b. Werfen.
Winterschön — *Toxites.*
weiss Zungenkraut — *Nemn.*

III. Sedum annuum *L.* ⊙

Wärzlikraut: Berner Oberland.

IV. Sedum boloniense *L.* ♃

Knorpelkraut: Schlesien.
Niesekraut: Schlesien.

V. Sedum maximum u. purpureum s. S. telephium *L.*

VI. Sedum reflexum *L.*

grösst Mauerpfeffer — *Bock.*
Muerpfeffer — *Brunschw.*
Söwenjahrskruud: Ostfriesland.
Trippmadam: Mark, Pommern, Unterweser.

VII. Sedum rhodiola *Cand.* Rhod. rosea *L.*

Mittalt. Radix rosea, rhodia, daraus die Namen.

Frauenzopf: Tirol.
Rhodiserwurzel — *Nemn.*
Rosenwurz — *Bock, Fuchs.*
Rosenwurzel: Schlesien.
Rosinwurz — *Gesner.*

VIII. Sedum rubens *L.*

klein Donnergrün: Schlesien.
Steinkern, -weiz: Salzburg bei Werfen.
Warzenkraut: Salzburg bei Werfen.

IX. Sedum telephium *L.* ♃ S. maximum *Suter* u. purpur. *Link.*

Mittalt. Crassula, C. major, Fabaria, Maurella, Scrophularia. Namen 1) aus Crassula, 2) nach der knolligen Wurzel (vergl. Scrophularia nodosa), 3) vergleiche Sempervivum tectorum, 4) als Mittel bei weiblichen Leiden, 5) nach den fleischigen Blättern wie die andern Arten.

wilde Bohnen, 2: Tirol.
Bohnenblatt, 2: Schweiz — *Bock.*
Bonwurz, 2 — *althd.*
gross Bruchkraut: Augsburg.
Bruchwurzel: Ostpreussen.
Daumengen: Salzburg b. Werfen.
Dickblatt — *Apoth.*
Donnerbar, 3 - *Brunschw., Bock etc.*
Donnerbart, 3: Schweiz.
Donder-, Donerbone, 3, 2 - *mittnd.*
Donnerbonen, 3, 2: Göttingen — *Cordus.*
Donnergrün — *Nemn.*
Donnerkraut, 3: Thüring., Eifel.
Donnerkrut: Bremen.
Donrebom, 3, 2 — *Syn. apoth., Niederd. Herb. 1483.*
Dros-, Drossewort, 3 — *Syn. apoth., Niederd. Herb. 1483.*
Druswort, 3 — *Syn. apoth.*
Düwelsblome: Unterweser.
Dunrebone, -lock, 3 - *Syn. apoth.*
Fotzwein, 4 - *Brunfels, Gesner etc.*
Fotzzwang, 4 — *Brunfels, Bock.*
Geschwulstkraut, 3: Linz.
Goldaderkraut: Augsburg.
Guckguck: Erzgebirge.
Heil aller Wunden: Meklenburg.
Hemelschlötel: Ostfriesland.
feisti Henna, 5: Graubündten b. Davos.
fette Henne, 5 — *Cordus.*
Holzzwang, 4 — *Nemn.*
sünt Janskruud, 5: Ostfriesland.
Johannisblumen, -kraut, 5: Helgoland.
St. Johanniskraut, 5 — *Brunfels, Bock.*
Knabenkraut — *Brunfels, Gesner, Bock.*
Krässelkraut, 1 — *Megenb.*
Krauswurz, Kreczen-, Krettelkrut, 1 — *Megenb.*
Mauernudel: Tirol bei Brixen.
Molen: Pinzgau.
Natterkraut — *Nemn.*
Nobekraut: Eifel bei Altenahr.
Pollack, Potlack: Unterweser.
Schmeerwurz, 5: Tübingen.
Schmirbling, 5: Salzbg b. Werfen.
Söwenjahrskrut: Ostfriesl. *Wessel.*
Steinkraut — *Pholsprundt.*
Wolfsbohnen, 3: Ostpreussen.
Wolfskraut, 3: Tübingen.
Wunderkraut — *Brunfels, Bock.*
Zumpenkraut — *Bock.*

X. Sedum villosum *L.* ♃

Wiesentraubel: Schlesien.

I. Selinum carvifolium *L.* ♃

Engelwurz.
Rossfenchel — *Tabern.*
Silja: Würtemberg.

24*

II. Selinum palustre *L.* s. Peucedanum palustre *Hoffm.*

Semecarpus anacardium *L.* ♄

In Ostindien. Gebräuchlich die Früchte zu Dinte.

Acajounüsse — *Apoth.*
Dintenbaum, -nüsse — *Apoth.*
Elephantenläuse.
Malaccanüsse — *Apoth.*

I. Sempervivum arachnodes *L.* ♃

Steinäpfel: Kärnthen im Kaschthal.

II. Sempervivum funckii *A. Br.* ♃

Donnerknöpf: Kärnthen.

III. Sempervivum globiferum *L.* ♃

wildes gelbes Feuerkraut: Pinzgau.

IV. Sempervivum tectorum *L.* ♃

Mittalt. Ayzoon, Barba joris, Florum, Sedum majus, Semperviva. Gilt als Schutzmittel wider den Blitz. Siehe Sedum IX. und Scrophularia nodosa. Lauch nach den fleischigen Blättern.

Chemmirosa: St. Gallen bei Werdenberg.
Dachwürze: Bern.
Dachwurzel: Luzern.
Daunerkrokt: Siebenbürgen.
Donderbar — *Brunschw.*, *Bock.*
Donder-, Donerbart — *mittnd.*
Donderlauch — *Toxites.*
Donnerbart — *Tovites.*
Donnergrün — *Nemn.*
gross Donnerkraut — *Cordus.*
Donnerkrokt: Siebenbürgen.
Donnerlook: Oldenburg.
Dünderbar — *Brunschw.*
Dunderbar — *Brunfels.*
Dutztblume: Schlesien.
Hausbürcz — *mitthd.*
Hauslaub: Schlesien, Lausitz.
Hauslauch — *Apoth.*
Hausloch — *mitthd.*
Hauslock — *Hort. San.*
Hauslof: Westfalen, Meklenburg, Altmark, Unterweser.
Hausrampfe: Oestreich.
Hauswürze: Bern.
Hauswurz — *Megenb.*, *Pholspr.*, *Brunfels*, *Bock.*
Hulauch — *mitthd.*
Husloch, -lock, -lok, -loof, Huslook — *Syn. apoth.*, *mittel- u. neund.*
Husslauch uf de Huse — *mitthd.*
Husworza: St. Gallen bei Ober-Toggenburg, Appenzell.
Huswort — *mittnd.*
Husworz — *Megenb.*, *Syn. apoth.*
Huswürza: Graubündt. b. Davos.
Huswurz — *Hort. San.*, *Hildeg.*
gross Immergrün — *Cordus.*
Ingrün — *mitthd.*
Lebaug — *Toxites.*
Lere - *mittnd.*, *Dief. Gloss. 1425.*
Liswurz — *mittnd.*
Rampfe: Oestreich.
Scherzenkraut: Augsburg.
Singrône — *althd.*

Singrün — *mitthd.*
Wunderbarkraut — *Apoth.*
Zitterichkraut: Linz.

Senebiera coronopus *Poire.* ① Cor. ruellii *All.*, Cochlearia — *L.*

Feldkresse — *E. Meyer.*
Herzgras — *Apoth.*
Hirschgras: Schlesien.
Hirschhorn: Schlesien, Würtbg.
Kohmählken: Meklenburg.
Krähenfuss.
Kreienfoth — *Chytraeus.*
Lägelkraut: Meklenburg.
Rappenfuss (= Raben-): Schles.
Schlangenzwang — *Apoth.*
Schweinekresse: Pommern.
Wetzel: Schweiz.

I. Senecio abrotanifolius *L.*

Bärnkraut: Salzburg bei Werfen.

II. Senecio cordatus *Jess.*

S. cordatus und subalpinus *Koch*, dazu oft auch die sehr ähnliche Form S. jacobaea, lyratifolius.

Blutze: Graubündten.
Böni: Bern, Entlibuch — *Gesner.*
Brägel: Berner Oberland.
Bühne: Glarus.
Goldblume, Goldkrut: Graubündt. — *Gesner.*
Lägerkraut: Berner Oberland.
Prägel: Bern, Entlibuch.

III. Senecio crispatus *DC.*

Schwurskraut: Kärnthen.

IV. Senecio doronicum *L.*

grosse Gamswurz: Berner Oberland.

V. Senecio jacobaea *L.*

In Norddeutschl., nd. als Sanicula = Sankele beschrieben, s. Schiller Wörterb.

Francisciblume: Tirol.
Herrgottsnagel: Eifel b. Kerpen.
St. Jakobsblum — *Brunf.*, *Bock.*
St. Jakobskraut — *Fuchs.*
Jakobsstab: Augsburg.
St. Johannesblumen — *Bock.*
Krötenkraut: Schlesien.
Sanekel, Sanekele — *Syn. apoth.*, *Schiller.*
Spinnenkraut: Schlesien.
Zehrkraut: Schlesien.

VI. Senecio incanus *L.*

Edelraute: Pinzgau, Pongau, Zillerthal.
Gemswürze: Berner Oberland.
Raut: Pinzgau, Pongau, Zillerthal.
gelber Speik: Salzburg.

VII. Senecio sarracenicus *L.*

Mittalt. Herba consolida, sarracenica.

Goldrute, Grundheil: Schlesien.
Heil über Alles: Schlesien.
Machtheil: Schlesien.
Mägdehülle.
Steingünsel.
edel, gülden Wundkraut - *Nemn.*
heidnisch Wundkraut — *Pholspr., Bock, Fuchs.*

VIII. Senecio vulgaris *L.*

Mittalt. ?Erigeron 1, Senecio, -ium 2, aber beide Namen vieldeutig und höchst unsicher. Beide bedeuten 1) früh-greisenhaft, mit Deutung auf die rasch auswachsenden Kelchhaare der Frucht. Aus Greiskraut soll Kreuzkraut missverstanden sein.

Abräste: Schweiz.
Altmannskraut, 1: Dithmarschen.
Baldgreise, 1 — *Cordus.*
Baldgreiss, 1: Ostpreussen.
Beinwurz, 2 — *althd.*
Berufkraut.
Berwurz, 2 — *mitthd., 13. Jahrh.*
Crecwort, 1 — *Sumerlaten.*
Creuzwurz, Cruczeworcz, 2 - *mitthd.*
Dikkopskrut: Göttingen.
Eierbräst: Schweiz.
Eizbresta, -preste, 2 — *althd.*
Fettkuttje, Fettlok: Oldenburg, Bremen.
Fettsteert: Unterweser.
Goldwurz: Würtemberg.
Gosdod: Altmark.
Grimmenkraut, Grimmkraut: Schwaben.
Grindkraut — *mitthd., Brunfels, Fuchs.*
Harzpresten, Heidepresten.
stolt Hendrig, Hendrik: Jütland, Nordschleswig — *dän.-deutsch.*
stinken Hinnerk, -Jan Hinnerk: Oldenburg.
stolten Hinnerk: Oldenburg bis Pommern.
stolzen Hinrich: Schl.-Holst.
Knöpflikraut: Schweiz.
Köelkrud: Bremervörde.
Kreuzkräutchen: Eifel bei Dreis.
Kreuzkraut — *Cordus.*
Kreuzwurz - *Bock, Cordus, Fuchs.*
Kreuzwurzel: Eifel.
Krötenkraut — *Nemn.*
Krüeswurtel: Ostfriesland.
Krüzkrut: Altmark.
fedde Kutt: Butjaden.
Peinwurz, 2 — *althd.*
Seneschen — *Nemn.*
Seuworz 1 - *Vocab. 1482, Frisius.*
Speikraut: Schlesien.
Steibrüchel: Schweiz.
Stöwkrud: Unterweser.
Stufers: Ostfriesland.
Swulstkraut: Mekl., Pommern.
Vagelkruud: Meklenburg

I. Serratula arvensis *L.* s. Cirsium arvense.

II. Serratula tinctoria *L.* ♃

Mittalt. Bombicina, Scariola, Seriola (vergl. Salvia sclarena).

Gilbe — *Nemn.*
Herrenschmuck — *Holl.*
Scarein — *mitthd.*
Scaren — *mitthd.*
Scarey — *mitthd.*
Scariol — *Junius.*

Scarynck: Oberrhein — *Vocab. Mülhausen.*
Schaar: Bremen.
Schart — *Vocab. 1482.*
Scharten, Schartenblumen - *Bock.*
Schartenkraut — *Tabern.*
Scherbenkraut: Schlesien.
Schleppkreokt: Siebenbürgen.
Sichelkraut: Schlesien.

Sesamum orientale *L.* ①

Im Orient. Gebräuchlich die Samen zu Oel.

Kunschutpflanze — *Nemn.*
egyptische, alexandrinische Oelsaat — *Nemn.*
Sesam-, Sisamkörner — *Apoth.*
Gerzelinöl.

I. Seseli annuum *L.* ①

Bimsweiden, Bimweiss — *Holl.*
Geheil — *Holl.*
Polaks-, Pulsthafer — *Holl.*
Steinfenchel — *Tabern.*

II. Seseli macedonicum *Jess.* ♃ Bubon — *L.*, Athamanta — *Spr.*

Mittalt. Macedonicum, Olisacrum, Olixatrum, aber verwechselt mit Smyrnium, umgedeutet auf Aegopodium und Peucedanum offic. In Griechenland und Nordafrika. Früher die Samen officinal.

grod, grote, romesche, wilt Petersilie.
Geris, Gerle — *Gralap.*
Gerla — *Hildegard.*.
Gers, Gresis — *althd.*
Gersele, Gersgerse, Gerskol, -sad, -say — *Nied. Herb. 1483.*
Girel, Gires, Girol — *althd.*
welscher Peterlein — *Tabern.*
Rosseppich — *Tabern.*
Rosspeterlen — *Tabern.*
macedonischer Steineppich - *Nemn.*

III. Seseli tortuosum *L.*

Mittalt. Seseli massiliense, Siler montanum. Nach Tabern. das echte Seseli; aber mit Laserputium siler verwechselt, wo die Namen des Tabern. zu streichen sind. Die Früchtchen früher officinell. Siehe I.

Bergfenchel, -kümmel — *Apoth.*
Bergsesel — *Tabern.*
Bersilar — *Apoth.*
polnischer, spanischer Hafer — *Apoth.*
Polackshafer — *Holl.*
Pulsthabersamen — *Apoth.*
Sesel, Seselkraut — *Tabern.*
marsilischer Sesel — *Tabern.*
Silermontan — *Tabern.*
Zirmet — *Tabern.*

I. Sesleria disticha *Pers.* ♃

Schwickenblüh: Tirol im Pinzgau.

II. Sesleria coerulea *Ard.* ♃

Burst: St. Gallen im Rheinthal.

III. Sesleria sphaerocephala *Ard.* ♃

Kugelgras: Salzburg.

Setaria s. Panicum.

Sibbaldia procumbens *L.* ♃

Odermennig: Berner Oberland.

Sideritis montana *L.* ♃

Furchtkraut.

Sideritis scordiodes *L.* ♃

Mittalt. Sideritis, Herba judaica, oft auf Stachys recta gedeutet.

Beruf-, Beschreikraut.
Feldandorn.
Zeischenkraut.

Silaus pratensis *Bess.* ♃ Peucedanum silaus *L.*

Mittalt. Seselis 1 gehört vielleicht hierher.

Gaissfenchel, 1 — *Vocab. Piniciani 1521.*
Mattensteinbrech — *Apoth.*
Rosskümmel — *Cordus.*
gemeiner Sesel, 1 — *mitthd.*
Silau.
Steinklee, -kummich, 1 — *mitthd.*
Wiesefintchel: Siebenbürgen.

I. Silene acaulis *L.* ♃

Miessmagl, Miessveigl: Pinzgau.
Steinkraut: Berner Oberland.
Zigeunerkraut: Kärnthen.

II. Silene armeria *L.* ♃

Knallkraut: Pongau.
Marienröschen — *Holl.*
Schmalzkraut: Pongau.

III. Silene inflata *L.* ♃

Mittalt. Herba articularis. Namen nach 1) dem gegliederten Stengel (bei fast allen Caryophyllaceen), 2) dem aufgeblasenen Kelche mit 3) klappernden Samen.

wilde Basilien: Schweiz.
Bücksenpuffer, 2, 3: Ostfriesland.
Bullerblaumen, 2, 3: Pommern.
Chlepfa, Chlepfera, 3: St. Gallen.
Chlöpfgelte, 3: Schweiz.
Eisleben: Schlesien.
Gliedkraut, 1: Schlesien.
Gliedweich, 1: Schweiz — *Bock.*
Hasenöhrlein: Granbündt. b. Saas.
Hasenohr: Bern.
Junggesellenknopf, 2: Schlesien.
Karren, Karrenkraut: Tirol.
Kernkraut: Nürnberg, Schweiz.
Kläpfer, 3: Würt. in der Baar.

Klapblaumen, 3: Göttingen.
Klatschkraut, 3: Pomm., Schwab., Steiermark.
Klepfer, 3: Zürich, Bern.
Klickkraut, 3: Eifel b. Kerpen.
Klöckkraut, 3: Salzburg, Kärnthen.
Klökelken, 3: Göttingen.
Klöpfern, 3: Schweiz.
Klöpferli, 3: Luzern.
Klütschhraut, 3: Eifel.
Klupfa, 3: Graubündten b. Saas.
Knallkraut, 3: Salzburg.
Knarkul, 3: Göttingen.
Knärre, Knarre, 3: Graubündten.
Lidweich, 1 — *Gesner, Bock.*
Marienrädchen — *Holl.*
weiss Marienröslein: Schlesien.
Sandkohl: Schweiz.
Schachtkraut: Eisleben, Mark Brandenburg.
Schaumröslein: Schwaben.
Schaumrösli: Schweiz.
Schnallen: Schwaben.
Schnalzkraut: Salzburg.
Schnellblumen: Ulm.
Schneller: Memmingen, Tirol.
Schweller: Bai. b. Partenkirchen.
wildes Seifenkraut — *Apoth.*
Specke: Graubündten.
Speyspettel: Tübingan, Schlesien.
Spielglatte: Tübingen.
Splyspettel: Coblenz — *Bock, Tabern.*
weisser Tarant: Hagen.
Taubenkropf, 2 - *Gesner, Lonitzer.*
Taubenspeck, 2: Chur.
Teschelkraut, 2: Schlesien.
Tubaspeck, 2: St. Gallen bei Werdenberg.
Vögelispeck: Schweiz.
Walckenkraut: Elsass.
Wandelkraut: Schlesien.
Widerstoss: Elsass bei Weissenburg — *Bock.*
Wiederstoss: Mark Brandenburg, Thüringen.

IV. Silene nutans *L.*

wilde Frauenröslein: Ulm.
Mandelkraut: Schlesien.
wild Margenröslein: Bern.
wilder Wiederstoss: Schlesien.

V. Silene otites *Sm.*

Ohrlöffleinkraut.
Kukubelkraut — *Apoth.*
Pettel — *Holl.*

VI. Silene pumilio *Wulf.* Cucubalus — *L.*

Kümmernüssl: Salzburg bei Grossarl.
Saupeterstamm: Kärnthen bei Reichenau.

VII. Silene viscosa *Pers.*

Frauenröslein: Elsass.

Silybum marianum *Gärtn.* ① Carduus — *L.*

Mittalt. Bedegar, Eryngiпm, Labium veneris. 1) Blätter weissfleckig, 2) Stacheln stark, daher rauher Haken; Samen und Kraut medizinisch, gegen 3) Vieh- und 4) Frauenkrankheit, daher 5) Mariendistel.

Christidorn — *Toxites.*
rechte Diessel: Oberneuld a. Wes.
Fech-, Feh-, Fychdistel, 3 — *althd.*
Fedistel, 3 — *Brunschw.*
Fehdistel, 3 — *Brunfels.*
Forchdistel — *Nemn.*
Frauendistel, 4 — *Brunfels, Bock.*
unser Frauen Distel, 5 — *Schrick, Brunschw., Chytraeus.*
Froschdistel, -kraut: Schlesien.
Heilig Kreuzdorn — *Toxites.*
Jungfrauendistel, 4 — *Frischlin.*
grot Ladeke, Lodeke — *mittnd.*
Margendistel, 5: Schles, — *Bock.*
Margendizeln, 5: Göttingen.
Mariendistel - *Gesner, Bock, Cordus.*
sante, sunte Mariendistel — *mitthd., Syn. apoth.*
Mergendistel, 5 — *Brunfels.*
Meyendistel, 5 — *Schrick.*
Milchdistel — *Toxites.*
Ruchackel, -eckeln, 2: Göttingen.
Stäckkürn, 2: Meklenburg.
Stechkraut, 2 — *Brunf., Fuchs.*
Steckkörn, 2: Lübeck.
Stekkrut, 2: Meklenburg.
Stichsaat, 2: Ukermark.
Stichwartskrut, 2: Pommern.
Vehedistel, 3 — *Hildegard, Schrick, Bock.*
Veherdistel — *mitthd.*
Vihdästel, 3: Siebenbürgen.
Vihdistel, 3 — *Toxites.*
Weissdistel, 1 — *Brunfels.*
weiss Wegdistel — *Tabern.*
Witdistel, -dystel — *Syn. apoth.*

Simaruba excelsa s. Lignum quassiae.

I. Sinapis alba *L.*

Mittalt. Eruca, Erysimum, Milium, Sinape; als Gartenpflanze mit Eruca und Brassica nigra, als Ackerunkraut mit II. und Raphanistrum z. Th. gleichnamig. Mostart von ital. mostarda = Most-Senf. Die Samen der besten Sorte alle od. z. Th. hellbraun.

Gartensenf — *Fuchs.*
Mostart, Mosterd, Mostertkrud — *mittnd.*
Mostertzaat — *Niederd. Herb.*
Müstert: Siebenbürgen.
Mustersaat, Mustert: Ostfriesland.
Musthart — *mitthd.*
gelber Raps: Ulm — *Metzger.*
weiss Sänf — *mitthd.*
Sanip — *mitthd.*.
Semp: Norddeutschl. *nd.*
Sempff, Semph — *mitthd.*
Semt: Göttingen.
hwiz Senaf, Senaph — *althd.*
wiz Senef — *spät-althd.*
Senefescorn, Seneffeschorn - *althd.*
Senf — *Herb. Mag., Bock.*
gelber, brauner, weisser Senf, Senft — Gärten.
weiss, weiz Senff — *mitthd.*
Seniff, Seniph — *mitthd.*
wit Senep, Senneppe, Senp - *mittnd.*
Sinap, Sinapis Kaurn — *goth.*
wit Zennep — *Syn. apoth.*

II. Sinapis arvensis *L.* ①

Vertritt auf leichterem Boden den gleichnamigen Raphanistrum arvense, siehe diesen.

Dile: Oestreich.
Dillen: Memmigen, Kärnthen, Pinzgau.
Eruka — *mitthd.*
Gerheb, Gerhel, Gerndl - *mitthd.*
Haddrig: Siebenbürgen.

Haddrik: Niederlausitz, Augsburg.
Hedderik — *mittnd.*
Heddrich — *mitthd.*
Hederich: Schles., Eifel, - *Fuchs.*
Hederik — *mittnd.*
gelbe Hedern — *Neidhart.*
Höhenhederich: Pommern.
Keek: Unterweser, Helgoland.
Ketjen: Helgoland.
Kiddik, Kiddk: Ostfriesland.
Köddik: Unterweser.
Kök: Holstein.
Kötk, Krödde, Krook: Ostfriesl.
Küdick: Meklenburg, Pommern.
Queddick: Unterweser.
Röck: Hadeln.
Sempf: Dithmarschen.
Senf — *Hildegard, Bock.*
wilder Senff, Senif — *mitthd.*
Till: Kärnthen.
Tillhederich: Schlesien.
gelber Trill: Baiern.
Triller: Ulm.
Wänrick: Altmark.

III. **Sinapis nigra** *L.* s. **Brassica nigra** *Koch.*

Siphonia elastica *Pers.* ♆

Beliebte Zimmerpflanze. Siehe Gummi XI, Cautschuk.

Federharzbaum.
Gummibaum.

I. **Sisymbrium alliaria** *Scop.* ♃ All. officin. *Andrz.*, Erysimum-*L.*

Mit 1) scharfem Knoblauchsgeschmack.

Bänchelkraut — *Apoth.*
Blatter-, Blöderkraut: Eifel bei Altenahr.
Germsel — *Nemn.*
Knoblauchkraut, 1: Schlesien — *Fuchs.*
Knoblengskrokt, -wurz, 1: Siebenb.
Leuchel — *Bock, Fuchs.*
Rampen — *Nemn.*
Ramschelwurz, 1: Schlesien, Siebenbürgen.
Ramsen — *Nemn.*
Salsekraut, 1: Schles. — *Tabern.*
Salzkraut, 1: Ostpreussen.
Sasskraut, 1 — *Bock, Fuchs.*
gross Täschelkraut — *Bock.*

II. **S. amphibium, nasturtium, palustre** s. **Nasturtium.**

III. **Sisymbrium officinale** *Scop.* ①

Vergl. Raphanistrum.

gelbes Eisenkraut: Schlesien.
Kök, Kötge: Holstein.
Kütk: Dithmarschen.
Rautensenf.

IV. **Sisymbrium sophia** *L.* ②

grosses Besenkraut — *Nemn.*
fine Grete: Ostfriesland.
Habichtskraut: Schlesien.
Sophienkraut: Schwaben.
Wallsamen — *Nemn.*
Wellsamen: Baiern, Hessen.
Wormkraut — *Bock.*

I. **Sium angustifolium** *L.* ♃ Berula — *Koch.*

Berle — *E. Meyer.*
Bildrek: Göttingen.
Brunnenpeterlein — *Bock.*
Fröscheppich — *Fuchs.*
Wasserpeterlin — *Tabern.*

II. **Sium latifolium** *L.* ♃

Mittalt. Berula, Laver, Paludapium, Siori, indess wohl von voriger nicht unterschieden. Ueber Merk s. Apium graveolens.

Bauerneppich — *Fuchs.*
Merk — *Cordus.*
Wasserepf, Wassereppich — *Soranus 1587, Fuchs.*
Wassermerk — *Cordus.*
Wasserpeterlein — *Tabern.*
Watereppe — *niederl.*

III. **Sium sisarium** *L.* ♃

Mittalt. Chervillum, Servilla, Siser. Uraltes Wurzelgemüse aus Asien.

Gartenrapunzel — *Bock, Tabern.*
Geirlein — *Gesner.*
Gereln — *Cordus.*
Gerla — *Hildegard.*
Gerlin, Gierlein — *Bock.*
Gierlein — *Tabern.*
Girgele, Gergelin — *Gesner.*
Görlein: Franken, Thüringen.
Görlin — *Tabern.*
Gritzel: Thüringen.
Grizelmören — *Cordus.*
Gurgeln — *Francus.*
Klingelmören: Hessen — *Cordus.*
Klingelrüblein — *Tabern.*
Klingenmören — *Golius 1582.*
Mörlin — *Frischlin.*
kleine Pestnachen - *Golius 1582.*
Zuckerrüblein — *Hotton.*
Zuckerwurzel — *Tabern.*

Smilax officinalis *Kth.* ♅ u. andre amerikan. u. mexikan. Arten.

Seit 1590 medizinisch in Europa benutzt.

Aprilwurzel: Rendsb. Apoth.
Salsaparille — *Apoth.*
Sarsaparaille — *Apoth.*
Sarsaparilla — *Apoth.*
Sassaparille — *Apoth.*

Smyrnium olusatrum *L.* 1, **perfoliatum** und **rotundifolium** *Mill.* 2. ①

Mittalt. Olisatrum, Olus-atrum. Die 3 südeuropäischen Arten früher als Gemüse, aber mit einander und mehreren hohen Dolden verwechselt. Vergl. Seseli macedonicum.

Alexander, 1 — *Tabern.*
persischer, spanischer Eppich, 1 — *Tabern.*
Macerone, 1.
Myrrhenbraut, 2 — *Tabern.*
alexandrinischer Peterlein, 1 — *Tabern.*
Rosseppich, -peterlein, 1 - *Tabern.*
Smyrnenbraut, 2 — *Tabern.*

I. Solanum dulcamara *L.* ♄ ☠

Mittalt. Chamaepitys, Labrusca 1, Solago 2, jedoch vielleicht z. Th. auf II. oder Weinsorten, s. Vitis, zu beziehen; 3) Sitz böser Geister, daher Mittel wider 4) Alp oder Hinsch, d. h. Keuchen des Rindviehs, und 5) andre Leiden.

Alfranken, 4: Mekl., Ostpreussen.
Alpkraut, 4: Schlesien.
Alpranken, 4: Schwaben.
Alpschoss, 4.
Bettersüss: Siebenbürgen.
Bittersüss: Bern, Eifel.
Eierschalenbeere: Pinzgau.
Geschwulstkraut, 3: Oestreich.
Günzkraut, 4: Bai. b. Waldstätten.
Haneberi, 1 — *althd.*
Hinschkraut, 4: Hessen - *Tabern.*
Hundesberi, Huntespere — *althd.*
Hüntscheholz, 4: Bern.
rothe Hundsbeere: Tirol.
Hynschkraut, 4 — *Rösslin.*
Jhe (jo) lenger jhe (ye) lieber: Rendsb. Apoth. — *Brunschw., Bock, Brochus.*
Madruschel, 1 — *Voc. teut.*
St. Marteinsweinper, 1 - *Voc. teut.*
Mäuseholz: Wien, Tirol.
Mäusholz: Tirol bei Lienz.
Marentaken, 3.
Mausholz: Salzburg, Eichstädt.
Museholt: Meklenburg.
Pissranken: Ostfriesland.
Saureben — *Heppe.*
Seidelbeere: Salzburg.
Stinkteufel, 3 — *Heppe.*
Süssbitterholz: St. Gallen bei Werdenberg.
Teufelsklatten, 3: Bai. a. Lechrain.
Teufelsklauden, 3: Bairisches Hochland.
Wasserranken — *Apoth.*
Zaunreben — *Heppe.*

II. Solanum lycopersicum *L.* ① Lycopers. esculentum *Mill.*

Aus Südamerika, 1) mexikanisch Tomatl. Frucht scharlach oder schöngelb.

Goldapfel.
Liebesapfel.
Paradiesapfel.
Tomaten, 1: Oestreich.

III. Solanum melongena *L.* ①

Aus Südamerika. Frucht eiförmig, weiss oder violett.

spanische Eier.
Eierpflanze.
Melantzen, -äpfel — *Tabern.*
Melangapfel.

IV. Solanum nigrum *L.* ①

Mittalt. Lupinum, Morella, Solatrum, Strychnum, Uva canina, lupina. Vergl. I. und Scophularia nodosa. Namen von der Beere, Nacht = schwarzer Schaden, d. h. Giftbeere.

sant Barbarenkraut — *Friese.*
Berstekraut — *Apoth.*
Bukberste: Mark a. d. Havel.
Dullbeeren: Holstein.
Faulbeeren: Bremen.
Giftblome: Halenbek.
Hundebeen: Ostfriesland.
Hundes-, Huntespere — *althd.*
Nachschatt, -scheude — *mitthd.*
Nachtscade — *Syn. apoth.*
Nachtscate — *13. Jahrh.*
Nachtschade, -den - *Hildegard (später), Syn. apoth., mittnd.*

Nachtschadt — *Bock.*
Nachtschadten — *Pholsprundt.*
Nachtsschäden: Siebenbürgen.
Nachtschäen: Bremen.
Nachtschat, -te, -schatt - *mitthd.*
Nachtschatten — *Brunfels, Bock, Cordus.*
Nachtsche: Göttingen.
Nachtschede: Loccum — *mittnd., Hort. San.*
Nachtscheide — *mittnd.*
Nachtschet — *Brunschw.*
Nahtscato — *althd.*
Naschüerken: Rotenburg a. Weser.
Nathscaden, -denber - *Hildegard.*
Natscheide — *mitthd.*
Saukraut — *Apoth.*
Schatwurz — *mitthd., Voc. teut.*

V. Solanum tuberosum *L.* ♃

Aus Südamerika.

Aidbisam: Schwaben.
Aerdappel: Ostfriesl., Oldenburg.
Apern: Schlesien.
Artoffeln 1751.
Bodenbirne: Memmingen.
Erdäpfel: Oestr., Tirol, Salzburg, St. Gallen.
schwarze Erdbirnen — *Nemn.*
Erdbirnen: Mark.
Erdnät: Oldenburg.
Erdpumser: Baiern b. Eichstädt.
Erdtuffel: Schlesien, Mark, Unterweser.
Flözbirn: Kärnthen, Lungau.
Grieblingsbaum — *Mentzel.*
Grüblingsbaum: Schlesien — *Tabern (später) 1687.*
Grumpiren: Siebenbürgen.
Grundbirn: Schwaben, Kärnthen, Mark.
Gümmeli: Schwyz.
Herdapfel: Bern, Appenzell, St. Gallen.
Herdbirre: Luzern, Zug, Graubündten.
Hörpfel: St. Gallen.
Jacobsäpfel, -birnen — *Nemn.*
Jerdapel, Jerdnäss: Siebenbürgen.
Ippels: Beltrum.
Kantüffeln: Holstein.
Kartoffeln: Schles., Mark, Sachs.
Knollen: Mark.
Krumpiren: Siebenbürgen.
Kurtuffeln: Oldenburg.
Mäusle: Schwaben.
Nudel: Uckermark.
Patätschen: Oldenburg.
Pataters: Delmenhorst.
Plänterk: Waldeck.
Taberhöllen: Werfen, Grossarl.
Tartoffeln, Toffelchen, Toffeln — *Nemn.*
Tartuffeln: Elsass, Thüring., Mark.
Tüffelken: Münsterland.
Tüffeln: Oldenburg, Altmark.
Tüften: Meklenburg.
Tuffeln: Pommern.

Soldanella alpina *L.*

Alpenglöckli: Berner Oberland.
Bergwinde: Schweiz.
Bschreikraut: Lungau.
Drattelblume: Oestreich.
falsche Glockenblume: Pongau.
Schneeglöcklar: Oestr., Zillerthal.
blaue Schneeglöckli: Berner Oberland.

Solidago virgaurea *L.*

Verwechselt mit 2) Senecio sarracenius.

Goldruthe: Schlesien.
Guldincrutt — *Gesner.*
Hainschwungkraut: Bern.
Heiden-Goldruthe, 2 — *Nemn.*
Heilwundkraut: Göttingen.
heidnisch Mundkraut, 2.
Machtheilkraut — *Apoth.*
St. Petristab: Schlesien, Sachsen.
Steingünsel — *Tabern.*
Stockschwungkraut: Bern.
Wisselnkraut: Göttingen.
gülden Wundkraut: Thüringen.
heidnisch Wundkraut, 2: Schles., Bern — *Brunfels.*

I. Sonchus alpinus *L.* ♃ Mulgedium — *Cass.*

blauer Bergkohl: Berner Oberl.
Berghasenköhli: Berner Oberl.
Gänsdistle: Berner Oberland.
fette Henne: Schlesien.
Waldmohen: Schlesien.

II. Sonchus arvensis *L.* ♃

Nach dem Milchsaft.

gross Habichkraut.
Kükenposten: Göttingen.
Magdistel: Oestreich.
Milchdistel: St. Gall. i. Rheinthal.
Molktistel: Helgoland.
Sögendistel: Holstein.
Sudistel: Göttingen, Altmark.

III. Sonchus asper *L.* ⊙

Mossdistel — *Fuchs.*
Saudistel — *Tabern.*
Seudistel: Schlesien.
Sögestike, Stikel: Ostfriesland.

IV. Sonchus oleraceus *L.* ⊙

Mittalt. Endivia, Lactuca, Lactucella, Rostrum porcinum, Sonchus.
Nach dem Milchsaft benannt. Vergl. Silybum.

Daudistel: Eifel bei Altenahr.
Dudistel — *Brunschw.*, *Bock.*
Fehedistel — *Rösslin 1533.*
Gänsdistel — *Bock.*
Gansdistel — *Gesner*, *Cordus.*
Genssdistel — *Rösslin 1533.*
Hasenköl — *mitthd.*
Hasenkohl — *Gesner.*
wilder Hasenkol - *Soranus 1587.*
Hosebrid: Siebenb. b. Jacobsdorf.
Leberdistel: Schles. - *Rösslin 1533.*
Magdistel: Oestreich.
Mahdistel: Schweiz.
Mardistel — *Vocab. 1482.*
Mattdistel: Schweiz.
Maydistel — *Herb. Patav.*
Megedistel — *althd.*
Milchdistel: St. Gallen, Graubündten, Eifel.
Sähmältsch: Siebenbürgen.
Sammlenk: Siebenb. b. Reps.
Saudistel: Luzern, Bern — *Voc. 1482*, *Bock.*
Saumalk: Eifel bei Daun.

Saumark: Eifel bei Nürburg.
Seamällch: Siebenbürgen.
Saumelde, -melte - *Cordus, Frisius.*
Sewdistel — *mitthd.*
Söendistel: Hadeln.
Sögestike, Stikel: Ostfriesland.
Sudistel — *mitthd.*
Suwedistel — *Hort. San.*

Sorbus s. Pirus.

Sorghum vulgare *Pers.* ① Holcus sorghum *L.*

Aus Afrika. Mittalt. Granum solis, Milium solis, mit Lithospermum officinale z. Th. gleichnamig, der ähnlichen Früchte halber.

Durra: Afrika.
welscher Hirs — *Fuchs.*
Merhirs, -hirse, linse — *15.—16. Jahrh.*
Mörgriess — *Pinciamus 1521.*
Sorgsamen: Nürnberg.
Sorgweizen — *Tabern.*
Sunnenkorn — *mitthd.*
Supe, Suppe: Schweiz im Oberimmenthal.

Sparganium *L.* ♃

Mittalt. Bolus, Sparganium.

Antleesch (*Weichtheile*): Stade.
Candelaer — *niederl., Junius.*
Degenkraut — *Cordus.*
Glies: Weser.
Grasrinde — *Holl.*
Igelsknospen: Lausitz *Tabern.*
Igelskolbe: Schwaben, Schlesien.
Ile, Ilen: Ostfriesland.
Knospengras: Schlesien.
Kukuksskelp: Oberneuld a. Wes.
Leest: Weser.
Leisk: Pommern.
Leuschen, Leuschried — *Tabern.*
Lieschkolben.
Lieschried — *mitthd.*
Nunnastreu: Ober-Toggenburg.
Pecken: Ostfriesland.
Riedknospen: Schlesien.
Schelf: Weser.
Schmertel — *Holl.*
Schwertelried: Schlesien.
Schwinegelsknop: Meklenburg.
Skelp: Oberneuland a. Weser.
Waterlisch — *niederl., Junius.*

Spartium junceum *L.* ♄

giel Jonichten: Siebenbürgen.
spanischer Ginster (*gemacht*) *Apoth.*

Specularia speculum *Cand.* ①

Frauenspiegel: Elsass.
Kornblümli: Luzern.
Vogelkraut: Schweiz.

Spergula arvensis *L.*

Mit Asparagus officinale z. Th. gleichnamig.

Garf-, Garnwinde: Oestreich.
Golenka: Niederlausitz.
Hanfoot, Jadde: Ostfriesland.
Jark: Böning.

Jar, Jark, Jarrn: Ostfriel. bis Weser.
Jadde, Jarre, Jedde: Ostfriesland.
Jer, Jerre, Kirre — *Nemn.*
Knebel: Ostpreus., Schmalkalden.
Knödrich: Schlesien.
Knörig: Schlesien, Lausitz.
Knöterig: Tübingen.
Kuley: Niederlausitz.
Läusegras: Tübingen.
Mägeri: Schweiz.
Mariengras: Böhmen, Schlesien, Schaumburg, Tübingen.
Marienspark: Ostpreussen.
Mägenknee: Pommern, Ostfriesl., Meklenburg.
Magenknee: Ostfriesland.
Meetkamm: Mark bei Belzig.
Nagen-, Negenknee: Meklenburg.
Nettekamm — *Nemn.*
Niegenknee: Westfalen.
Prokopigras — *Nemn.*
Spark: Weser, Schwab., Schles.
Speers: Selzingen a. Weser.
Spergel: Unterweser.
Sperk: Cleve.
Sperrjes, Spilljes: Rotenbg a. Wes.
Spirk: Geldern.
Spörgel, Sporges: Unterweser.
Spurgeist: Sachsen.
Spurgis, Spurk: Mark.
Spurgis, Spurgist, Spurre, Spurer: Schwaben.
Tjark: Böning.
Wasserperlen: Ostpreussen.
Watergeil: Westfalen.

Sphaerococcus crispus *Ag.* etc.

Carrahageen — *Apoth.*
irländische Flechte — *Apoth.*
irländisch Moos — *Apoth.*
Perlmoos — *Apoth.*

Sphagnum *L.*

Torfmoos.

Spilanthes oleracea *Jacq.* ①

Aus Nordbrasilien. Die Tinktur 2) gegen Zahnschmerz.

Parakresse — *Apoth.*
Paraguay-Roux, 2 — *Apoth.*

Spinacia oleracea *L.* ①

Mittalt. Spinacium, woraus fast alle Namen gebildet sind. Ward später als Beta vulgaris *L.* (S. 58) aus den Mittelmeerländern eingeführt und erhielt z. Th. 2) deren Namen.

Bannatsch: Graubündt. b. Davos.
Bemtz — *mitthd.*
Benetz — *Hort. San.*
Benicz — *Herb. Mag.*
Benyts — *mitthd.*
Benytz — *mitthd.*
Binetsch — *Friese, Brunfels, Bock, Gesner.*
Binetz — *Hort. San.*
Grünkraut: Elsass.
heiden, heidenisch, heyden Köl, Kol, 2 — *mitthd., mittnd.*
romes, romesch, römsch Kol, 2 — *Syn. apoth.*
spanscher Kohl, 2 — *Schkuhr.*
Panetsch: Graubündten.
Pinnasie — *mittnd.*
Pynadeze, Pynadze, Pynasye — *mittnd., Syn. apoth.*
Spanach: Schlesien.
Spenat — *mitthd.*
Spenet — *Cordus.*
Spenotkraut — *mitthd.*
Spinacie, Spinase, Spinasie - *mitthd.*

Spinagen — *Niederd. Herb.*
Spinat, Spinet: Bern — *Fuchs.*
Spinetz: Wallis — *mitthd.*
Spinnat „über Rhein" — *Bock.*

I. **Spiraea aruncus** *L.* ♃ Aruncus silvestris *A. Br.*

Namen nach dem breiten weissen Blüthenstande.

Bienenkraut: Appenzell.
Bocksbart: St. Gallen.
Fedderbusk: Unterweser.
Feldkraut: Appenzell.
Geisleitara: St. Gallen.
Geissbart — *Bock.*
Immenkraut: Augsburg - *Neidhart.*
Waldbart: Appenzell.
Waldgeissbart — *Fuchs.*

Spiraea filipendula *L.* ♃ Ulmaria — *A. Br.*

Mittalt. Filipendula und Saxifraga, worunter man alle Pflanzen mit langstieligen Wurzelknollen verstand, s. Oenanthe, Pedicularis tuberosa.

wit Akleye — *mittnd.*
Erdeicheln — *Cordus.*
Filipendel — *Brunschw.*
Finependule, Finpondel — *Syn. apoth.*
Grossstainprech — *Vocab. 1482.*
Haarstrang: Schlesien.
Meilan, Meilandt — *Vocab. opt., Vocab. 1482.*
Schofblommen: Siebenbürgen.
gross Steinbreche — *mitthd.*
rother Steinbreche — *Hort. San., Fuchs.*
rode Stenbreke — *Syn. apoth., mittnd.*
Tropfwurz — *Toxites.*
Wasserfarnkraut — *Apoth.*
Weinblume: Schlesien.
Widertod — *Toxites.*
Wiesenkönigin: Ulm.
Wildgarben — *Bock.*

III. **Spiraea salicifolia** *L.* ♄

Geissbart.
Katzenschwanz: Oberpfalz bei Waldsassen.
Tamerischken: Kärnthen bei Glödenitz.
Theeblume, -blüthe, -busch: Oldenburg, Schl.-Holst.
Theebusk: Bremen.
Wohlgemuth: Oberpfalz bei Waldsassen.

IV. **Spiraea ulmaria** *L.* ♃

Mittalt. Eliotropium, Solsequium, Ulmaria.

Baller.
Beinkraut: Oestreich.
Bienenkraut: Bern.
Binlichrut: St. Gall. b. Toggenbg.
Bocksbart: Bern.
Brannwinnsblome: Bremen.
Gänseleiterle — *Frisius.*
Geisfüss, -wedel — *Apoth.*
Geissbart — *Bock, Cordus.*
Imblikraut: Bern.
Immachrut: St. Gallen.
St. Johanniswadel: Schlesien.
Johanneswedel — *Cordus.*
Johanniswedel, -wendel - *Frisius.*
Julichrut: Bern.
Krampfkraut: Schlesien.

Krampfwurzel — *Cordus.*
Mädeföht: Meklenburg.
Mädesüss: Ostpreussen, Thüring., Schlesien.
Mädel-, Mägdesüss — *Apoth.*
Mälkraut: Schlesien.
Mateliefblom, 1 — *mittniedl.*
Matelieff, 1 — *mittniedl.*
Matzoisblum, 1 — *mittniedl.*
Maytwiiss, 1 — *mittniedl.*
Meckkraut — *Kilian.*
Medesusium — *Cordus.*
Medezuete, 1 — *mittnd.*
Medkraut: Ostpreussen.
Mehlkraut — *Cordus.*
Muckröem: Rotenburg a. Weser.
Rietchrut: St. Gall. b. Werdenbg.
Roodstengel: Rotenburg a. Weser.
Sahne: Sommerfeld.
Schwulstkraut: Schlesien.
Weidsiechchrut: St. Gallen.
Wiesenkönigin: Oldenbg - *Cordus.*
Wurmkraut: Nürnberg.
Ziegenbart — *Gl. XIII. saec.*

Spiranthes autumnalis *L.* ♃

Herumtrat: Elsass.
Mariendrehen.
Standhart: Schlesien.

I. Stachys alpina *L.* ♃

Alpensalbei — *Tabern.*
Bulkiskraut: Tübingen.
todte Nessel: Berner Oberland.
Partunnikraut.

II. Stachys annua *L.* ①

gross Alyssen — *Tabern.*
Berufkraut: Elsass.
Beschreikraut: Henneberg.
Hexenkraut — *Schkuhr.*
Krottenkraut: Kärnthen.
wilde Meliss: Ostpreussen.
Schiess: Mark bei Sommerfeld.
Zeisgenkraut: Sachsen.

III. Stachys arvensis *L.* ①

klein Dannnettel: Pommern.
Peerwörtel: Göttingen.

IV. Stachys betonica *Benth.* ♃ Beton. officinalis *L.*

Mittalt. Betonica, Cestron.

Antoniusthee: Eifel bei Uelmen.
Batänie — *mitthd.*
Bathenie — *Hildegard.*
braun Bathengen — *Rösslin.*
Bathonienkraut — *Bock.*
Batonie, nye — *Syn. apoth.*
Batonip — *Pholsprundt.*
Battenie: Schlesien.
Battunie, Battynge — *althd.*
Beta, Betonie, Betonye - *mitthd.*, *Syn. apoth.*
Betonienbaum — *Pholsprundt, Brunfels, Cordus, Fuchs.*
Botenge: Ostpreussen.
Fleischblume: Eifel bei Dreis.
Katzenwedel: Kirchheim.
Patonie — *mitthd.*
Patönig — *Megenb.*

Patoni — *mitthd.*
Petanichenkrut — *mitthd.*
Pfaffenblumen — *Friese.*
Römerei: Altmark.
Zehrkraut: Schlesien.

V. Stachys germanica *L.* ♃

Andorn — *Fuchs, Cordus.*
riechender Andorn — *Tabern.*
Bergandorn: Schlesien.
Feldandorn — *Bock, Fuchs.*
Feldscharlach — *Bock.*
Steinandorn — *Cordus.*

VI. Stachys palustris *L.* ♃

Blutkraut: Henneberg.
Bulkiskraut: Sachsen b. Leipzig.
Pageminte: Bremen.
Perminte: Göttingen.
Tannettel: Hudemar.
braun Wasserandorn — *Tabern.*

VII. Stachys recta *L.* ♃

Abnehmkraut: Berner Oberland.
Badekraut: Schlesien.
Berufkraut: Elsass.
Beschreikraut: Henneberg, Schmalkalden.
Flussgesparrkraut: Salzburg.
Fuhrkraut: Linz.
Gliedkraut — *Fuchs.*
Rossnessel — *Montanus.*
Zeisskraut — *Cordus.*
Zeisgenkraut: Harz, Thüringen, Schlesien.
Ziess.

VIII. Stachys silvatica *L.* ♃

Bulkiskraut: Schlesien, Sachsen.
Heckennessel: Schlesien.
Klaffen: Luzern.
Krötenbalsche: Hessen.
Peerminte: Göttingen.
Schnappen, Stinknessel: Schlesien.
Stüknessel: Ostpreussen.
Stuknessel: Schwaben.
Waldandorn — *Apoth.*
Waldnessel — *Bock, Tabern.*

Staphylea pinnata *L.* ♄

Namen nach den harten Samen; pimpern = rasseln.

Bibernüssleinbaum: Bern, Luzern — *Heppe.*
Blasennussstrauch: Oestreich — *Popowitsch.*
Böhmernüsselstrauch: Wien.
Judennüsslein — *Münchhausen.*
Judennuss — *Bechst.*
Klappernäss: Siebenbürgen bei Schässburg.
Klappernussstaude — *Duroi.*
abgeschnittne Nase — *Nemn.*
Paipernass: Siebenb. bei Kaisd.
Paternosterstrauch — *Bechst.*
Pommernässel: Oestreich - *Höfer,* St. Ilgen, *Jirasek.*
Pimpernäss: Siebenbürgen.
Pimpernökalbaum — *Chytraeus.*
Pimpernüssle — *Gesner.*

Pimpernussbaum — *Bock.*
Pommernäss: Siebenbürgen bei Schässburg.
Pumpernickel *(Früchte)*: Bremen.
Pumpernüssli: Schweiz.
Pumpernussstaude: Oestreich.
Rosenkranzstaude — *Bechst.*
Todtenköpfli: Schweiz.
Todtenkopfbaum — *Münchhausen.*
Zirbelnüsslein — *Ehrhart.*

I. Statice alpina u. purpurea s. Armeria.

II. Statice limonium *L.*

rother Behen — *Apoth.*
rother Wiederstoss — *Apoth.*

I. Stellaria arvensis *Jess.* ♃ Cerastium — *L.*

Eierquäck: Eifel bei Altenahr.
Herzgras: Schlesien.
Herzrösligras: Schlesien.
Hühnerdarm: Berner Oberland, Memmingen.
Keesblom: Oberneuland a. Weser.
Spitzgras: Würtbg in der Baar.

II. Stellaria glomerata *Jess.* ① ⊛ Cerastium vulgatum *L.*

Stierkraut: Werfen.

III. Stellaria graminea *L.*

Augentrostgras: Thüringen.
Keesblom: Unterweser.

IV. Stellaria holostea *L.*

weiss Augentrost: Nürnberg.
Augentrostgras — *Bock.*
Blumengras — *Tabern.*
Brustkraut — *Apoth.*
Grasnelkenmeier, -mier *(gemacht)* — *Apoth.*
Jangferngräs: Siebenbürgen.
Jungferngras: Sachsen.
Jungfrauengras: Schles. - *Tabern.*
Steinblume: Eifel bei Kelberg.
Teufelsblumen: Wasgau bei Westerich, Preussen.
Weissgras — *Fuchs.*

V. Stellaria media *Vill.*

Mittalt. Alsine, Ippia, Morsus gallinae, Musica, Ypia, vergl. Anagallis.

Arve, Arwe: Ostfriesland.
Gänskraut: Eifel bei Daun — *Bock, Fuchs.*
Hânerswark: Unterweser.
Haunerswerbe: Fallersleben.
Hendelkraut: Schlesien.
Heneidarm: Berner Oberland.
Hennabit — *mittnd.*
Hennachrös: St. Gallen bei Werdenberg.
Hiennadarm — *mitthd.*
Hönerswarm: Bremen, Holstein.
Hönerswark: Dithmarschen.
Hoinerswarm: Göttingen.
Honeswerwe, Honeswerwel — *Syn. apoth.*

Honosune — *Syn. apoth.*
Hoonarft: Oldenburg.
Howes *(irrig)* = Hones.
Hüanerdarm: St. Gallen.
Hühnerbiss — *Bock.*
Hühnerdärm — *Fuchs.*
Hühnerdarm — *Hort. San., Brunschw., Bock.*
Hühnerkraut — *Pholsprundt.*
Hühnersalbe: Schles. — *Kilian.*
Hühnerschwarm: Dithmarschen.
Hühnerscharb — *Frisius.*
Hühnerserb — *Brunschw., Brunfels, Bock.*
Hundessmar *(irrig statt* Honesw-) — *mittnd.*
Hunis-, Hunsdarm — *Hildegard.*
Mäusdarm — *Kilian.*
Mäusegedärme: Dresden.
Mäusegezetrich — *Apoth.*
Mäusgedarm: Schmalkalden.
Mauskraut — *Kilian.*
Meierich: Frankfurt a. M.
Mer: Altmark.
Meyer — *Bock.*
Mier, Mir: Meklenburg.
Miere: Schlesien, Ostfriesland.
Mire, Myre — *mittnd. u. neund.*
Modder: Eifel bei Dreis.
Mür: Eifel bei Nürburg.
Mütterchen, Müttercheskraut: Eifel bei Dauns.
Musch: Niederlausitz.
Mussgedyrm — *mitthd.*
Myer — *Hort. San.*
Myre — *Syn. apoth.*
Steernblome, Steerntje: Ostfriesl.
Steibrech: Berner Oberland.
Sternkraut: Altmark.
Sternmeier — *Apoth.*
Taubenchropf: Berner Oberland.
Vigelsmeier: Siebenbürgen.
Vögalichrut: St. Gallen i. Rheinthal, Sargans.
Vögelikraut: Luzern.
Vogelchrut — *althd.*
Vogelkraut — *Brunschw., Brunfels, Bock.*
Vogelkrut: Meklenburg.
Vogelmeier, -miere: Schlesien.
Zieselkraut: Schlesien.

VI. Stellaria nemorum *L.* ♃

Waldmeierich, -sternmeier — *Apoth.*

Stellera *L.* s. Thymelaea passerina.

Sticta pulmonacea *Ach.* s. Lichen IV.

Stillingia sebifera *Michx.* ♄

chinesischer Talgbaum.

I. Stipa capillata *L.* ♃

Habertwalch — *Tabern.*
Haberwacht — *Endlicher.*
Nadelwacht: Sachsen.
Pfriemengras: Oestreich.

II. Stipa pennata *L.* ♃

Federgras: Oestreich.
türkischer Flachs: Mark b. Zossen.

Flunkerbart: Mark.
Frau Harfenbart: Mark.
Marienflachs: Mark bei Zehden.
Sandfeder — *Endlicher*.
Sandflachs: Oestreich.
Senkhafer: Mark bei Zossen.
Waisenmädchenhaar: Ungarn.

III. Stipa tenacissima *L.* ♃

Aus Spanien. Sehr festes Flechtstroh.

Esparto, -gras.
Sparto, -gras.

Stratiotes alodes *L.* ♃

Nach den 1) scharfsägigen, 2) wie beim Igel ringsum stechenden, 3) sichelförmigen Blättern, 4) der krebsscheerenförmigen Blüthenscheide, 5) der schwimmenden Blattrosette.

Aaden, Aak: Hadeln.
Aegee, 2: Meklenburg.
Aien: Unterweser.
Bockelfaart, 5: Schl.-Holst. an der Eider.
Buckelbaar: Altland in Hann.
Buckelblat: Lüneburg.
Egelhüren, 2: Meklenburg.
Eimkrud: Unterweser bei Altluneberg.
Hechtkraut, 1: Lausitz.
Hexenkrud: Unterweser b. Oberneuland.
Krebsscheeren, 4 — *Nemn.*
Schärke: Ostfriesland.
Sichelkohl, Sickel, 3: Mark.
Wassersäge, 1: Ostpreussen — *E. Meyer.*
Wasserseegen, -sichel, 3: Ostpreus.
Zekelkrud (= Sichel), 3 - *mittnd.*

Streptopus amplexifolius *Cand.* ♃

Bruchkraut: Berner Oberland.
Halskraut, -wurzel — *Hotton.*
Hauchblatt — *Cordus.*
Huckskrut — *Chytraeus.*
Kehlkraut — *Hotton.*

I. Strychnos colubrina s. Lignum VIII. colubrinum.

II. Strychnos nux vomica *L.* ✻✻

In Ostindien. Gebräuchlich die giftigen Samen.

Brechnüsse.
Krähenaugen, Krahnaugen.

Succinum.

Mittalt. altlat. Glessum bei Tacitus und Plinius. Namen von 1) glänzen, 2) brennen, 3) althd. Aidha, Gluth, woraus Agt, wohl mit Bezug auf Gagates = Glanzsteinkohle, und 4) schmelzen.

Ag, 3 — *Dasypodius.*
Agt, 3 — *Kilian.*
gelber Ambra — *Nemn.*
Aydstein, 3 — *Soranus 1587.*
Barn-, Bernsten, 2 - *Teuthon 1475.*
Börnstein, 2 — *Nemn.*
Brenstein, 1 — *Soranus 1587.*
Clas, 1 — *althd.*

Gentar — *Kilian.*
Gentru — *Matthes.*
Glas, 1 — *althd.*
gheel Paternosterstein - *16. Jahrh.*
Gismelzi, Gismilzi, 4 — *althd.*
Kentner — *Nemn.*
Raf — *Nemn.*

Succisa pratensis *Mönch.* ♃ Scabiosa succisa *L.*

Mittalt. Herba St. Petri, Morsus diaboli, Premorsa, aber mit Primula veris z. Th. gleichnamig. Namen meist nach dem, wie bei so vielen Stauden, unten stets abfaulenden Erdstamm.

Abbiss — *Brunschw., Bock, Tab.*
Abbiswürze: Bern.
Anbisskraut — *Tabern.*
Düfelsbethe — *Syn. apoth.*
Dufels Abyss — *Hort. San.*
Duvelesbit — *mittnd.*
Duvelsbet — *Chytraeus, mittnd.*
Duvelbitt — *Niederd. Herb.*
Duvelsbethe — *Syn. apoth.*
Düwelsabbiss: Oldenburg.
Düwelsbitt: Meklenburg.
Gottvergessen: Vogtland.
Lâkblome: Oberneuland a. Weser.
St. Peterskraut: Schlesien.
Peterskrut: Meklenburg.
Sante, Sunte Petersword — *Syn. apoth., Nied. Herb. 1483.*
Rötalwurz: Tirol im Zillerthal.
Skorpionkraut: Rendsb. Apoth.
Stenblom: Altmark.
Teufelsabbiss — *Brunfels, Bock.*
Teufelsbis — *Brunschw.*
Verbetenn — *Niederd. Herb.*
Vorbetenn — *Syn. apoth.*
Vorbizene — *althd.*

Sweertia perennis *L.* ♃

blauer Tarant: Schlesien.

Swietenia mahagony *L.* ✱

In Mittelamerika. Das Holz sehr geschätzt.

Acajouholz.
Amarantholz.
Mahagonibaum.
Pyramidenholz.

I. Symphoricarpus orbiculata *Mch.* ✱ Lonicera symphor. *L.*, Symphoria — *Pers.*

Nordamerikanischer Zierstrauch mit rothen Beeren.

Peterstrauch.

II. Symphoricarpus racemosa *Mich.*

Nordamerikanischer Zierstrauch, im Winter mit weissen Beeren.

Knackebeen: Unterweser *(Kinder).*
Schneebeere: Gärten.
Wassbeeren: Bremen.

Symphytum officinale *L.* ♃

Mittalt. Anagalla, Consolida minor, Symphytum. Die aussen 1) schwarze, innen schneeweisse Wurzel des 2) vielen Schleims wegen einst sehr gepriesen zu Umschlägen bei Knochenbrüchen, daher 3) Bein = Knochen, wol = Wohl.

Beenwell, 3 — *mittnd.*
Beinwel, 3- *Pholspr.*, *Brunschw.*
Beinwellen, 3 — *Brunfels*, *Cordus*, *Bock*, *Syn. apoth.*
Beinwürze, 3: Bern.
Beinwurz, 3: Schlesien.
Benwel, Benwelle, 3 - *Syn. apoth.*
Birgworz — *Syn. apoth. (spät).*
Egelswortel — *Syn. apoth. (spät).*
Glootwuttel: Alte Land in Hann.
Lodwort — *mittnd.*, *Syn. apoth.*
Lotwurz — *Cordus.*
Schärwuttel, 3: Ostfriesland.
Schanzwurz — *Bock.*
Schmarwurtel, 2: Ostfriesland.
Schmalzwurz, 2 — *Bock.*
Schmeerwurz, 2 — *Bock*, *Cordus.*
Schwarzwaldwürze, 1: Bern.
Schwarzwürze, 1: Bern.
Schwarzwurz, 1 — *Pholsprundt*, *Brunschw.*, *Brunfels*, *Cordus.*
Schwarzwurzel, 1: Siebenbürgen.
Smaarwuddel: Achim i. NHann.
Smeerwuttel, 2: Unterweser.
Soldatenwuddel: Achim i. NHann.
Swartwörtel, 1: Meklenburg.
Waldwurz, 3 — *Gesner.*
Wallworza, 3: St. Gallen bei Ober-Toggenburg.
Wallwurz, 3 — *Cordus.*
Walwürze, 3 — *Hort. San.*, *Brunschw.*, *Brunfels*, *Bock.*
Wundwurz — *mitthd.*

I. Syringa *L.* ♄

Aus Mittelasien wurden durch die Araber von Persien bis nach 1) Spanien mehrere durch Duft, gegenständige Blätter und Wuchs ähnliche Gesträuche verbreitet, und waren im 16. Jahrhundert als 2) Syringa (angebl. = griech. Syrigx, Röhre und Pfeifenrohr, nach C. Bauh. aber wohl semitisch) und Sambac (nach dem Arab. bekannt; so zuerst 3) Jasminum, dann 4) Philadelphus und 5) Syringa, dann ward Sambac auf die nicht unähnliche 6) Sambucus, Flieder, Holunder gedeutet; auch hiessen sie arab. oder türk. 7) ausländischer Lilak, Leilak, und werden 8) nach Form oder Duft der Blüthen mit Caryophyllus, Daphne u. s. w. verglichen.

II. Syringa dubia *Pers.* ♄ S. chinensis *Willd.*

Bastard zwischen III. und IV., jetzt viel häufiger als III.

chinesischer Flieder, Holunder: Gärten.
chinesische Syringe: Gärten.

III. Syringa persica *L.* ♄

persischer Flieder: Gärten.
persische Syringe: Gärten.

IV. Syringa vulgaris *L.*

Namen s. unter I.; 9) eine dunkelrothe grossblüthige Abart.

blaue Blust: Memmingen.
Corinde — *Metzger.*
blaue Dosten — *Bechst.*
Eddelzierinjen, 9: Oberneuland in NHann.
Engellalieber: Koburg.

Essnägeli, 8: Appenzell, St. Gall.
spansche Fleder, 2, 6: Mekl.
gemeiner, spanischer, türkischer Flieder, 2, 6.
Flirr, Flirra, 6: Altmark.
Flören, 6: Ostfriesland.
Fuchsschwanz — *Nemn.*
blauer Hohler, 6: Oestreich.
blauer, welscher Holder, 6: Baiern, St. Gallen.
Hockauf, -auf der Magd: Sachsen.
spanischer Holler, 1, 6: Salzbg, Tirol, Kärnthen, Zürich.
Huck auf die Magd, 7: Thüring., Sachsen.
Hüttenblume, 7: Salzungen.
wilder Jasmin, 4 — *Hort. Eust.*
Kandelbaum — *Münchhausen.*
Kandelblüh — *Münchhausen.*
Lila, Lilak, 7.
Lirberebaum: Siebenbürgen.
Maiablust: St. Gallen im Ober-Rheingau.
Marlyflieder, 9: Gärten.
Nägaliblust, 8: St. Gallen, Graubündten.
Nägelchen: Rheinpfalz.
Nägeleinbaum, 8: Thüringen.
Nägelgartenblüthen, 8 — *Grimm, Altdeutsche Wälder I 157.*
Nägeliblust, 7: Graubündten.
Nägelsbaum: Hundsrück.
Nagelkes: Ostfriesland.
spanischer Pfeifenbaum, 1, 4: Schlesien.
Pfeifenstrauch, 4 — *Münchh.*
Pingsterblömen: Ostfriesland.
Sirene, 2: Oldenburg.
Spânchenflorer, 1, 6: Neuvorpommern.
Spânschfleder, 1, 6: Nordd. *nd.*
Studentenblom: Alteland i. NHan.
Syrene, 2 — *Nemn.*
Syrike, 2 — *Metzger.*
Syringbaum, 2 — *Bauhin.*
S y r i n g e, 2.
Syringsbaum, 2 — *Tabern., Pauli.*
Zerinje, 2: Bremen.
Zirene, Zirenje, 2 - *Niederdeutsch.*
Ziricke, 2 — *Bechst.*
Zirincken, 2: Breisgau.
Zitelbascht, 8: Oberelsass.
Zitrene, 2: Göttingen.

Tagetes patula *L.* ①

Aus Mexiko. Häufige Zierblume.

Afrikane: Gärten.
Hochmuthsblome: Oberneuland in NHann.
indianische Näglen, Nelken.
türkische Nelke — *Nemn.*
Sammetblume: Gärten.
Schreiberrose — *Nemn.*
Studentenblume: Gärten.
Tuniserblume — *Nemn.*

Tamarindus indica *L.* ✱

Mittalt. Tamarindi. Die *Syn. apoth.* verstehen offenbar Dattelsorten darunter.

indianische Datteln - *Soranus 1587.*
saure, schwarze Datteln - *Apoth.*
Sauerdattel — *Apoth.*
Tamarinden — *Syn. apoth.*

I. 1. **Tamarix gallica** *L.* ♄

Zierstrauch.

französische Barz,- Tamariske: Gärten.
Tamarisken aus Laugendock — *Tabern.*

I. 2. **Tamarix gallica** *L.* 2. **mannifera** *Ehrb.* ♄

Im Orient schwitzt an einzelnen Orten Zuckerstoff aus.

Manna der Wüste — *Bibel.*

II. **Tamarix germanica** s. **Myricaria.**

III. **Tamarix orientalis** *Forsk.*

Im alten Testamente oft erwähnt.

Dammarischkenstaude - *Dasypod.*
Tamarisc — *Pincianus 1521.*
Tamarischken — *Castelli 1746.*
Weiden, -gebüsch - *Luthers Bibel.*

Tamus communis *L.* ♃ ☠

Brechwurzel: Siebenbürgen.
Jungfernwurzel.
Schmeerwürze, Schmutzwürze: Schweiz.

Tanacetum s. **Chrysanthemum majus** u. **tanacetum.**

Taraxacum officinale. ♃ Leontodon taraxacum *L.*

Mittalt. Aphaca, Cichorium 8, Corona monachi 2, Custos hortorum, Dens leonis 9, Rostrum porcinum 10, Solsequium minus 11, Taraxacum, z. Th. gleichnamig mit Calendula, Cichorium, Sonchus oleraceus 10. Namen 1) gelbblühend, 2) Mönchshaupt, Früchte weisshaarig auf kahler Platte, d. h. Blüthenboden, 3) abzublasen im Kinderspiel, 4) die röhrigen Blumenstiele auch für Kinderketten, 5) Milchsaft in Kraut und Wurzel fördert Milch, Harn- und Stuhlgang, heilt 6) andre Leiden, 7) nach Calendula Ringel, 8)—11) Uebersetzung obiger lat. Namen, 12) Weihenschwanz nach der Blattform.

grosse Ankeblume, 1: Bern.
Apostemenkraut, 6 — *Brunfels.*
Apostemröslein — *Frisius.*
Augenwurz. 6: Augsburg.
Augenwurzel, 6 — *Bock.*
Banpaulwurzel — *Apoth.*
Bettseger, 5: Zweibrücken.
Bettseichern, 5: Memmingen.
Bettseichle, 5: Augsburg.
Botterblaume, 1: Fallersleben.
Botterblome, 1: Altmark, Bremen, Meklenburg.
Bumbaumel, 4 — *Holl.*
Butterblume, 1: Pommern, Schlesien, Mark.
Chettenablume, 4: Appenzell, St. Gallen.
Chrotabluame: St. Gallen, Aargau, Appenzell.
Cichorien, 8: Graubündt., Salzbg.
Distel: Oberrheinthal.
Dotterblumen, 1 — *Bock.*
Eierblumen, 1: Eifel, Thüringen — *Bock.*
Eierbusch, 1: Eifel.
Feldblumen: Salzburg, Tirol.
Feldreiss — *Friese.*
Felriss — *Rösslin, Pincianus, 16. Jahrh.*
Gaddeläsen, -lisen: Siebenbürgen.

Gäldickkopp, 1: Altmark.
Garlisen: Siebenb. b. Schässburg.
Habichtkraut: Erzgebirge.
Hondszunga: Appenzell.
Hundeblöme: Jever, Ostfriesl.
Hundeblumen: Dithmarschen, Oldenburg.
Hunneblom: Weser bis Schl.-Holst.
Judabluoma: St. Gallen im Oberrheinthal.
Jungeblumen, 3, 4: Eifel.
Käenblome, 4: Unterweser.
Käernblome: Rotenburg i. NHan.
Katnbleamen, 4: Siebenbürgen.
Kattenblöme, 4: Jever.
Kedenblom, 4: Holst., Helgoland.
Kettenblume, 4: Bern, Schwab., Henneberg.
Knabenblumen, 3, 4: Eifel bei Dreis.
Koblomen, 5: Rendsb. Apoth.
Körlkraut — *Fuchs.*
Köstblom: Alteland i. NHann.
Korlkraut — *Junius.*
Krotenblume: Bern.
Krotenbösche: Bern.
Kühblumen, 5: Bern.
Kühnblümen, 5: Ostpreussen.
Kuhblume, 5: Salzbg, Westfalen.
Kuhbuschen, 5: Deidesheim.
Laternenblume, 3 — *Holl.*
Löwenzahn, 8, 9 — *Bock, Rupp.*
Luchten, 1: Bremen.
Lüss Blömk: Helgoland.
Lusblom: Altmark.
Märzeblum: Aargau.
Maistöcke — *Holl.*
Majabluma: Appenzell.
Märzenblumen — *Brunschw., Brunfels.*
gel Maienblume: Schlesien.
Milachbluama, Milchbluoma, 5: St. Gallen.
Milchdistel, 5: Memmingen.
Milchrödel, 5: Oestr., Ungarn.
Milldistel, 5: Augsburg.
Mistfinke: Schlesien.
Mönchsblume, 2: Rossbach.
Mönchskopf, 2 — *Toxites.*
Münchsblatten, 2 — *Fuchs.*
Münchsblumen, 2: Rossbach.
Münchshaupt, 2: Ostpreussen.
Münchsköpflin, 2 — *Brunfels.*
Münchskopf, 2 — *Bock.*
Pärdeblome: Ostfriesland.
Pampelblum, 2 — *Holl.*
Papenplat, -platte, 2 - *Syn. apoth.*
Pappeablume, 2: Schlesien.
Pfaffenblatt, 2 — *Brunfels, Bock.*
Pfaffenblatten, 2 — *Syn. apoth.*
Pfaffendistel, 2 — *Francus.*
Pfaffenkraut, 2 — *Brunschw., Brunfels.*
Pfaffenkron, 2 — *Toxites.*
Pfaffenkrut, 2: Aargau.
Pfaffenplatten, 2 - *Cordus, Fuchs.*
Pfaffenrörlin, 2 — *Brunfels, Bock, Gesner.*
Pfaffenschnell, 2: Schlesien.
Pfaffenstiel, 2 — *Tabern.*
Pfefferröslein, 2: Rendsb. Apoth.
Pferdeblume — *Holl.*
Pipau — *Lonicer, Tabern.*
Pipawe — *mitthd.*
Pippau — *Cordus.*
Pompelblumen: Schles., Lausitz.
Popenblume, Poppenblume, 2, 3: Schlesien.
Pudblaum, 3: Wangerooge.
Pustblumen, 3: Mark, Helgoland.
Pympanne — *15. Jahrh., mittnd.*
Pypav, Pypow — *Syn. apoth.*
Ringelblume, 7: Bern.
wild Ringele, Ringelle, 7 — *Syn. apoth.*
Ringelstöck, 7: Henneberg.

Ringeza, 7: Bern.
Röhrlinkraut, 4 — *Fuchs.*
Röhrlkraut, 4: Oestr., Kärnthen.
Rölkraut, 4 — *Pincianus 1521.*
Rossblum: Aargau.
wild Rhyngelde, 7 — *Syn. apoth.*
Säuschnabel, 10 — *mitthd.*
Säustock, 10: Aargau.
Saichblümel, 5: Bai. a. Lechrain.
Saublümel, 10 — Oestr., Salzbg.
Saublume, 10: Schweiz.
Saumelke, 10: Grafschaft Mark.
Saurüssel, 10: Aargau.
Sauschnabel, 10 — *mitthd.*
Schäfchenblume — *Holl.*
Scheerkraut: Franken, Ungarn.
Schmalzbluema, 1: Appenzell, St. Gallen.
Schweinblume: Bern, Glarus.
Schweinstöckel, 10: Schweiz.
Schwiblume: Glarus, St. Gallen.
Seichblume, 5: Elsass, Franken.
Seicherin, 5: Schwaben.
Soege-, Su-, Suedisteln, 10 — *mittnd.*
Sommerdohr, 11 — *Cordus.*
Sommerdorn, 11: Hessen *Bock.*
Sonnenwirbel, 11 - *Brunf., Bock.*
Sonnenwurzel, 11: Schlesien.
Subluoma, 10: St. Gall. b. Galster.
wilde Wägluge, 8: Bern.
grosse Wegwart, 8 — *Friese.*
Wienschwanz, 12: Schweiz, Ostpreussen — *Tabern.*
wilde Zihori: Wien.

Taxus baccata *L.* ✻

Mittalt. Ilex, Taxus, aber mit Hedera und Ulmus z. Th. gleichnamig. Giftig, immergrün, wie Hedera, mit braunrothem, hartem, schwerspaltendem Holze, wie Ulmus. Namen unbekannter Abstammung; nordisch, ähnlich klingend, Id, Aida, von Aida, Gluth, Eda, Jeda, Gift.

Bandbaum, Bandstrauch.
Bogenbaum — *Gleditsch.*
Dachspaum — *Megenb.*
Ebichholtz — *mitthd.*
Echenbaum — *Bechst.*
Eia: St. Gallen bei Sargans und Obertoggenburg.
Eibe — *Cordus, Wigand, Nürnbergs 13.—15. Jahrh.*
Eibenbaum: Schlesien, Kärnthen.
Eie, Eiebaum: Zürich.
Eisenbaum — *Münchhausen.*
Eiwebuhm: Siebenbürgen.
Ey: Bern.
Gyenbaum — *Bechst.*
Hageie: Schweiz.
I: Luzern, Bern.
Iba: Zürich, St. Gallen.
Ibar — *mitthd.*
Ibe: Graubündt., Götting. *mitthd.*
Iben.
Ibenbaum — *Bock, Hildeg. (späte Ausgaben).*
der Ibf: Graubündten, Schaffhausen, Luzern.
Iboum: Niederrhein *15. Jahrh.*
Ibsche: Schweiz.
Ie: Glarus.
If: Bern.
Ifenbaum — *Heppe.*
Ige — *althd.*
Iigo — *althd.*
Ilvenholt — *mitthd.*
Isenbaum — *Heppe.*
Iwa — *althd.*.
Iwenbaum — *Hildeg.. Syn. apoth.*
Iwe, Iwen — *mitthd.*
Iwiebom — *althd.*
Kandelbaum — *Perger.*
Kreuzruthen: Baiern a. d. Iller.

Pippenholz: Salzburg.
Rotheibe, Rothhalber: Oestreich, Baiern.
Tax, Taxen, -boom: Münsterland.
Taxbom: Pommern.
Taxe: Oestreich.
Yb, Ybe — *mitthd.*
Ybenbaum: Bern, Luzern - *mitthd.*
Ybin *(aus Eiben)* — *mitthd.*

Tectona grandis *L.* ♆

Ostindien. Liefert festestes Schiffsholz.

Djati-, Jatibaum.
Tek-, Tihkbaum.

Telekia speciosa *Baumg.* ♃

Didnbleam: Siebenbürgen.

Tetragonia expansa *Murr.* ①

neuseeländischer Spinat: Gärten.

Tetragonolobus s. **Lotus.**

I. **Teucrium botrys** *L.* ♃

klein Bathengelweible — *Fuchs.*
Feldcypressen — *Bock.*
Traubenkraut: Schweiz.

II. **Teucrium chamaedrys** *L.* ♃

Mittalt. Came-, Chamaepitys, Quercula, siehe die gleichnamige IV. Veronica cham. Die (?) Namen des Kilian und Frisius sind sehr zweifelhaft. Namen meist aus 1) Chamaedrys; 2) nach dem Duft = Lauch oder ? Rüben; 4) = Majoran.

klein Bath-, Barthengel - *Kilian.*
Berggamander: Berner Oberland.
Chalenderli, 1: Berner Oberland.
Erdeiche — *Cordus.*
Frauenbiss — *Nemn.*
gross Gamander, 1 — *Hort. San., Herb. Mag.*
klein Gamander, 1 - *Syn. apoth.*
Gamanderbloem, -blum, 1 — *Syn. apoth., mittnd.*
Gamanderle, 1 — *Gesner.*
Gamanderleinkraut, 1 — *Kilian.*
das zweit Gamanderlein, 1 — *Gesner.*
gross Gamandre, 1 — *Hort. San., Herb. Mag.*
Knotenkraut? — *Kilian.*
kleen Lode, Loe, Loge, Loje, Loye, 2 - *Syn. apoth., mittnd.*
clayne Logge, 2 - *Hildeg. (Rand).*
braun Manderlin: Schlesien.
wilder Masaran, 4: Graubündten.
Rubenkraut? 3 - *Kilian, Frisius.*
Schaffkraut — *Gesner.*

III. **Teucrium flavum** *L.* ♃

gross Bathengel — *Fuchs.*
Kummertrost — *Cordus.*

IV. Teucrium marum *L.* ♃

Amberkraut: Schwaben, Rendsb. Apoth. — *Tabern.*
Katzenkraut: Bern.
Mastich-, Mastixkraut — *Apoth.*
Moschuskraut — *Apoth.*

V. Teucrium montanum *L.* ♃

Siehe auch VI.

Bergpolei — *Tabern.*
Feldpolei — *Tabern.*
wilder Lavendel: Salzburg, Thür.
Poliumweiblein — *Tabern.*
toller Rosmarin: Jena — *Cordus.*
wilder Rosmarin: Radstedt, Jena.

VI. Teucrium polium *L.* ♃

Mittalt. Polium montanum, aber von V. nicht genügend unterschieden.

Bergpolei — *Tabern.*
braun, geel Bergpolei — *Tabern.*
Poleygamander.
Provencapolei.

VII. Teucrium scordium *L.* ♃

Vergl. II. und Allium sativum.

Knoblechkraut: Bern.
Lachenknoblauch — *Bock.*
Moosknoblauch: Schweiz bei Freiburg.
Schurjan: Havelland.
Skordiengamander, -kraut - *Apoth.*
Sonnenschilt — *Toxites.*
Wasserbattenig — *Fuchs, Gesner.*
Wasserknoblauch: Bern.

VIII. Teucrium scorodonia *L.* ♃

Mit Cichorium intybus und Eupatorium z. Th. gleichnamig.

Ackersalbei — *Apoth.*
Alpenkraut: Elsass.
Hindtleube — *Cordus.*
Hindtlenff — *Gesner.*
wilde Salbei.
Waldsalben: Elsass — *Bock.*

IX. Teucrium supinum *L.* ♃

klein Bergpolium — *Tabern.*
Guldinkraut: Graubündten.

I. Thalictrum aquilegifolium *L.* ♃

Amstelkraut — *Schkuhr.*
Federagley — *Schkuhr.*
Hirschwurzblüh: Tirol i. Pinzgau.
Sonnenwirbel: Schlesien.
grosser Wiederthon: Sudeten am Kesselsberge.

II. Thalictrum angustifolium *L.* ♃

wilde Raute: Schlesien.
Wiesenraute: Thüringen.

III. Thalictrum flavum *L.* ♃

grau Bergmännlein: Schlesien.
Federbusch: Ulm.
Feldrhabarber — *Apoth.*
Heileblatt — *Cordus.*
Knappholt: Ostfriesland.
Sonnenwirbel: Schlesien.
Unstettkraut — *Planer.*
Waldraute: Schlesien.
Wasserraute — *Apoth.*
Widerthon — *Cordus.*
Wiesenraute: Ulm — *Tabern.*

IV. Thalictrum minus *L.* ♃

Nebst den Abarten Th. foetidum *L.*, Th. glaucescens *Rchb.* u. s. w.

Bergrute: Luzern, Bern.
Graumändel, Grau Mennlin: Schles.

Thea chinensis *Sims.* ♄

China. In folgenden Hauptsorten: A. Schwarze: 1) Pecco, die feinste, 2) Souchong, 3) Congo, die geringste; B. Grüne: 1) Imperial, die feinste, 2) Haysan, 3) Tonkay, 4) Haysutchin, die geringste Sorte.

Altojar, B1.
Bing, Bingbing, B1.
Blumenthee, B1.
Bohe, Bongau, Boui, A3.
Gunpowder, B1.
Hayssan, Hyssan, B2.
Haysanschin-skin, B4.
Karawanenthee *(früher)*, A1.
Lungan, B3.
Perlthee, B1.
Saotschan, A2.
Schulang, B2.
Siglo, Songio, B3.
brauner und grüner Thee.
chinesischer Thee.
Zio-Zioung, A2.

Theobroma cacao *L.* ♄

In Südamerika. Die Samen gebräuchlich in vielen, sehr verschiedenen, nach dem Vaterlande benannten Sorten.

Cacao, Caccau.
Kakao, -bohnen, -nüsse, -samen *Apoth.*
Kakau.
Schokolatfrucht — *Nemn.*

Thesium alpinum *L.*

Frauenhaar: Pinzgau.
Vermainkraut: Tirol, Baiern.

I. Thlaspi arvense *L.*

Bauernsenf — *Fuchs.*
Feldtasche: Tübingen.
Herzgespan: Eifel b. Nürburg.
Penningskrut: Meklenburg.
Pfennigkraut: Augsburg.
gross Seckelkraut — *Bock.*

II. Thlaspi campestre s. Lepidium campestre *R. Br.*

III. Thlaspi montanum *L.*

Bergtasche: Tübingen.

Thuia *L.* ✱ ✱

Nordamerika und Sibirien. Aromatisch-medicinische Ziersträucher.

Lebensbaum.
Lebenskraut: Rendsb. Apoth.

Thymelaea passerina *Coss. Germ.* ① ♃

Stellera. — L. Passerina annua Wickst..

Namen nach der Fruchtform, s. Lithospermum und Fraxinus.

Darrkraut: Breslau.
wilder Meerhirsen — *Bock.*
Spatzenstrauch — *Holl.*
Spatzenzunge: Schlesien.
Sperlingskopf — *Mert. u. Koch.*

Thymus serpyllum *L.* ♃

Mittalt. Crassina, Cunilago, Serpillum, indess mit Satureia, Konele, sowie mit Pimpinella carvi Kümmel und Anthriscus cerefolium Kerbel vielfach vermengt. Namen aus lat. 1) Thymus, 2) Cunila, 3) Costus, 4) Maiorana, 5) Polium, 6) Serpyllum.

wild Boley, 5 — *Brunschw.*
Büchelmairo, 4: St. Gallen bei Toggenburg.
niedere Casper: Glarus.
Chenela, Chonile — *althd.*
Chölm, 2: Berner Oberland.
Costenz, 3 — *Gesner, Tabern.*
Cunnela — *Hildegard.*
Deimianche, 1: Eifel b. Kirchweiler.
Demuth, 1 — *Tabern.*
Demuthkraut: Rendsb. Apoth.
wäld Eisbet: Siebenbürgen.
Feldchenule — *althd.*
Feld- vergl. Velt-.
Feldkäm, 2: Meklenburg.
Feldkömelkraut, 2: Ostpreussen.
Feldkümel, 2 — *Cordus, Bechst.*
Feldpolei, 5 — *Soranus 1587.*
unser lieben Frauen Bettstroh: Schles., Mark — *Niederd. Herb., Brunfels.*
Gundel, Gundling, 2.
Gundelkraut, 2: Oestreich.
Hühnerklee — *Brunfels, Bock.*
Hühnerköhl — *Brunf., Bock, Tabern.*
Hühnerkraut: Schlesien.
Hühnerkull, 2: — *Brunschw.*
Hühnerpolei, 5: Henneberg.
Hühnerserb, 6 — *Bock.*
Humela — *Hildeg.* } Lesefehler
Hymela — *Gralap.* } s. Cunnela.
Jungfernzucht: Tirol bei Brixen.
Kandlkraut, 2: Laufen - *Voc. teut.*
Karwendel: Nord-Tirol.
Kenele — *Syn. apoth.*
Kenle — *mitthd., 13. Jahrh.*
Kenula — *althd.*
Kienle, Kienlen, 2: Augsb., Würt.
Kienlin, 2 — *Brunfels, Bock.*
Kinle, 2 — *Pincianus 1527.*
wilder Kölm, 2: Bern.
Kolle, Konvendel — *mitthd.*
Konele — *Syn. apoth.*
Kost, Kostes, Kostez, 3: Luzern, Zürich.
Kudlkraut, 3: Pinzgau, Pongau.
Kükenkömel, 2: Göttingen.
Kümmel, 2 — *Bock.*

Kümmlingkraut, 2 — *Apoth.*
Kündelkraut, 2 — *Carrichter.*
Kündling, 2 — *Dittrich.*
Künel, 2 — *Bock.*
Künle, 2: Memmingen.
Künlein — *Tabern.*
Künlie, 2: Schwaben — *Fuchs.*
Kulkraut, 2: Pinzgau, Pongau.
Kundelkraut, 2 — *Pholsprundt.*
Kundling, 2 — *Bechst.*
Kunel, Kunle, 2 — *althd.*
Kuttelkraut, 2: Tirol bei Lienz.
Magaro, 4: St. Gallen.
Marienbettstroh: Holst., Mekl. — *Hort. San.*
Mattenkölen, 2: Berner Oberl.
wild Polan — *früh-mitthd.*
wilder Polei, 5 — *Vocab. 1484, Bock.*
Quandel, 2: Thüringen.
Quellen, 2 — *mitthd.*
Quendel, 2 — *Hort. San., Herb. Mag., Brunschw., Brunfels.*
Quendele, 2 — *Syn. apoth.*
Quenela, 2 — *Bock, Cordus.*
wilde Rosmari: St. Gallen bei Obertoggenburg.
wilde Simio: St. Gallen.
Steinbleia, 5, Steinmaseron, 4: St. Gallen.
Thymian, 1: Harz, Kärnthen.
Thymiänche, 1: Eifel b. Nürburg.
Veltchenula, -chonela, 2 — *althd.*
Veltchol, -kel, -kol, -koll, 2 — *mitthd.*
Veltköme, -kömel, 2 - *Syn. apoth.*
Velkomel, -komele, 2 — *mitthd.*
Veltkonala, 2 — *althd.*
Veltkonele, 2 — *Syn. apoth.*
Veltkumig, -kymich, kymmel, 2 — *mitthd.*
Veltquenel, 2 — *mitthd.*
Veltquenela — *althd.*
Willnthenia, 1: Rendsb. Apoth.
wilder Zimmet, 1: Berner Oberland.
Zymis, 1: Berner Oberland.

II. Thymus vulgaris *L.*

Mitalt. Timus, daher 1) die Namen. Binsuga u. s. w., sonst der Name anderer Labiaten (s. Lamium, Melissa, Stachys) ist vor Alters vielleicht nur irrig zu Thymus gesetzt, sachlich allerdings richtig.

Beyn-, Beysughe, Benesuge — *13.—14. Jahrh.*
Bienenkraut — *Nemn.*
Binesuga — *althd.*
Binibluoma, -krut, -suge, -wurz — *althd.*
Binsôge — *mittnd.*
Chölm: Bern.
Demuth, 1: Schmalkalden, Henneberg, Lauban.
Gartenthymian: Norddeutschl.
Immenkraut — *Apoth.*
Kunerle: Sachsen.
spanisches Kutelkraut: Oestreich.
Pinebluoma, -suga — *althd.*
Pynen-, Pysaug — *Voc. 1482.*
römischer, welscher Quendela — *Fuchs, Bock.*
Suga — *althd.*
Themuth, 1: Schlesien 1780.
Thümel — *mitthd.*
Thymian, 1: Hessen.
Thymion: Hamburg, Breisgau.
Tiemjan, 1: Unterweser.
Timian — *althd.*
Tymchen, 1: Gärten — *Cordus.*
Zimmeslein, 1: Schwaben.
Zymis, 1: Waadt.
klein Zypresse — *Römhild.*

Thysselinum s. Peucedanum palustre.

I. Tilia alba *Ait.* ✱

Aus Nordamerika. Zierbaum.

weisse —, weissblättrige Linde.

II. Tilia argentea *Desf.* ✱

Aus Südeuropa. Zierbaum.

Silberlinde.

III. 1. Tilia europaea *L.* ✱, jetzt 2. T. grandifolia und 3. parvifolia *Ehrh.*

Mittalt. Tilia. Namen = Lin-ter, Leinbaum (ter, trâ s. Pirus malus), der uralte deutsche Bast- und Gewandbaum, von lin, Lein, (d. h. sich anschmiegende feste Längsfaser des Stammes, von li, ri, fliessen, sich anlegen) nach dem Bast, der altd. und in der Wetterau noch jetzt Lind heisst. Dazu gehört die Leine, d. h. der aus lin gedrehte Strick, sowie Liele, Lien u. s. w., s. Caprifolium, Clematis u. s. w. Die jetzt unterschiedenen 2, 3 und andere Arten bieten äusserst geringe Merkmale.

Bast, Bastholz: St. Gallen.
Längdesbuhm: Siebenbürgen.
Leynde — *mitthd.*
Lind: Oberrhein — *Megenb.*
Linda — *althd.*
Linde: Loccum, Graubündten — *Cordus.*
Linden — *15. Jahrh.*
Lindeboumen — *mitthd.*.
zam Lindenbaum — *Bock.*
Lindenbom: Cöln 1507, Mekl.
Line, Linde: Homburg.
Linn: Altmark.
Linne: Hundsrück, Göttingen, Altmark.
Linnenbom: Hann. bis Schl.-Holst.
Lint: Tirol.
Linta — *althd.*
Linth — *Voc. Nürnbg 1482.*

III. 2. Tilia grandifolia *Ehrh.* ✱ T. platyphyllos *Scop.*

Aus Südosteuropa, s. aber III. 1. Namen gemacht. In den Gärten 2) eine schlitzblättrige Abart.

Frühlinde — *Gleditsch.*
Graslinde — *Münchhausen.*
hamburger Linde — *Gleditsch.*
holländische Linde — *Gleditsch.*
Mastlinde — *Heppe.*
Peterschiljenboom, 2: Bremen.
Sommerlinde — *Metzger.*
Wasserlinde — *Gleditsch.*

III. 3. Tilia parvifolia *Ehrh.* ✱ T. ulmifolia *Scop.*

Einheimisch, s. aber III. 1. Die Namen gemacht.

Augustlinde: Norddeutschl.
Berglinde — *Gleditsch.*
Brandlinde — *Bechst.*
Feferlang: Siebenb. b. Schässburg.
Hartlinde — *Gleditsch.*
glatt-, kleinblättrige Linde.
wild Lindenbaum — *Bock.*
Ostlinde — *Bechst.*
Sandlinde — *Bechst.*
Spätlinde — *Gleditsch.*
Steinlinde: Baireuth - *Brunschw.*
Waldlinde — *Gleditsch.*
Wiecken: Ostpreussen.
Winterlinde — *Gleditsch.*

I. Tithymalus *Scop.* ① ♃ Euphorbia — *L.*

Mittalt. Ancira, Anthera, Cardus benedictus, Escula, Esola, Esula, Eusole, Italia, Italica, Ti-, Tithymalus, Timula. Die heimischen Arten werden im Volksmunde, da wo beiderlei Arten zugleich vorkommen, in kleine und grosse, mittd. minner oder luttik Esule oder Brachwurz und groz oder grot Esule, Teufels- oder Wolfsmilch unterschieden, so in den nördl. Küstenprovinzen peplus und helioscopia von der hohen palustris, im innern Deutschland ausserdem die verbreitetste cyparissius mit der südlicheren, sehr ähnlichen esula und stellenweis gerardinus von den hohen platyphyllos, dulcis u. s. w., der selteneren nicht zu gedenken. Namen nach 1) Escula, statt 2) Esula, 3) Brach = ?Hund, s. Brackenwurz, oder von ?brack = widrig, Brechen-erregend, schwerlich von Brache; 4) nach dem bittern Milchsaft; 5) Mittel wider Warzen.

Brachkraut, 3 — *Rösslin 1533.*
Brachwrz — *althd., Hildegard.*
Braclof, wort, 3 — *mittnd.*
Bracwurz, 3 — *althd.*
Braddkrut, 3 — *mittnd.*
Brakenwurz, 3 — *Hildegard (index).*
Brandkraut, 3 — *Voc. opt.*
Bullemelk, 4: Altmark.
Bullenkraut, 4: Oldenburg, Dithmarschen, Unterweser.
Bullenmelk, 4: Bremen.
Bullkrut, 4: Ostfriesland.
Bullmilch, 4: Mark b. Soldin.
Buttermilch, 4: Bern.
Chrotablüomli: St. Gallen bei Werdenberg.
Donnerkraut: Eifel b. Uelmen.
Düwelsanbet: Meklenburg.
Esel, 2 — *althd.*
Eselkraut, 2: Schlesien.
grot und luttik Eselle, 2 — *Syn. apoth.*
Eselmilch, 2 — *Voc. teut.*
Eselmin, -minne, -minse, -mynne — *mittnd., Syn. apoth.*
Eselsmilch, 2 — *mitthd.*
Esulamine, 2 — *mittnd.*
grot und luttik Esule, -Ezelle, 2 — *Syn. apoth.*
Ezelmyn, 2 — *Syn. apoth.*
Gnatze: Frankfurt.
Guggarmilch, 4: Graubündten bei Davos.
Hexenmilch, 4: Eifel bei Dreis.
Hundsmilch, 4: Eifel, Ostpreuss.
Jeselsmälch, 4: Siebenbürgen.
Judamilch, 4: St. Gallen.
Krotengras: Tirol, Kärnthen.
Krottenkraut: Salzburg, Werfen.
Melkboomke, 4: Ostfriesland.
Milchkraut, 4: Eifel bei Kirchweiler — *mitthd.*
Prachwurtz, 3 — *Voc. 1482.*
Rossmilch, 4: St. Gall. b. Sargans.
Schodek: Niederrhein - *15. Jahrh.*
Schodecke 1 — *Toxites.*
Schottel, 1 — *Voc. 1482.*
Schwulstkrut: Schwerin.
Scodeke, Scute, 1 — *mittnd., Syn. apoth.*
Scuina (?) — *Sumerl. VI.*
Sprachwurz, 3 — *althd.*
klein Sporin — *Niederd. Herb.*
Teufelskraut, 4: Eifel b. Altenahr.
Teufelsmilch, 4: Pongau, Mark — *Cordus, Bock.*
Tockimilch, 4: Graubündten im Rheinwald.
Tüfelsmilch, 4: Bern, St. Gallen — *Fries.*
Wartenkrud, 5: Bremen.
Warzengras, 5: Tirol.
Warzenkraut, 5: Baiern.
Wivesmelk *(irrig)* — *mittnd.*
Wofosseile, 3 — *althd.*
Wolbessmilch — *Trochus 1517.*
Wolff- — *mitthd.* s. Wolf-.
Wolfkraut — *Voc. 1482.*

Wolfmilich, milch, 4 — *mitthd.*
Wolfsmilch, -milche, 4 - *mitthd.*, *Hort. San.*, *Bock.*
klein Wolfworz — *Herb. Mag.*
Wolvesmelch, -milch — *mitthd.*
Wolvismilinch — *12. Jahrh.*
Wulefsmältsch, 4: Siebenbürgen.
Wulfsmelk, 4: Unterweser.
Wulvesmalc (*nicht* malt), 4 — *mittnd.*
Wulvesaf, Wulvessap — *mittnd.*
Wulweskrut: Göttingen.
Wulwesmelc, -melk, 4 — *Loec. Wörterb.*, *Syn. apoth.*

II. Tithymalus lathyris *L.* ①

Mittalt. Catapucia, Cardus, C. benedictus, Lathyris. Die schmalen Blätter stehen 1) kreuzweis, die Früchte 2) springen auf, 3) die pillenförmigen Samen erzeugen 4) Erbrechen und 5) führen stark ab.

Crucesword, Crucewort, 1 — *Syn. apoth.*
Cruce-, Cruz-, Cruzesworz — *Syn. apoth.*, *mitthd.*
Drybkörner, 5 — *Voc. 1482.*
Fuchsmilch — *Cordus.*
Gliedkraut — *Carrichter.*
Kreutzwurz, 1 — *Voc. 1482.*
Kreuzbaum, 1 — *Cordus.*
Kreuzstock, 1.
Krützwort, 1 — *mittnd.*
Kruz- s. Cruc-.
Maulwurfskraut — *Apoth.*
Pillenkraut, 3: Mark, Eberswalde.
blaue Purgirkörner, 5 — *Apoth.*
Scheisskörner, 5 — *Rösslin 1533.*
Scheisskraut, 5 — *Tabern.*
Spigeworz, 4 — *Syn. apoth.*
Spin-, Spinni- *(irrig)* s. Spiu-.
Spiu-, Spiwiworz, 4 — *mitthd.*
Spiwort, 4 — *Syn. apoth.*
Sprauchwurz, 2: Mülhausen *15. Jahrh.*
Sprengelkörnli, Springkörner — *mitthd.*
Sprinc-, Sprinck-, Springkorn, 2 — *Syn. apoth.*, *mittnd.*
Sprinck-, Spring-, Sprinkwort, 2 — *Syn. apoth.*
Sprincworz — *mitthd.*
Springa, 1 — *althd.*
Springkraut, 2 — *Pholsprundt.*
Springsamen, 2 — *Cordus.*
Springwurz, 2 — *Hort. San.*, *Hildegard.*
Sprintzwurz, 2 — *mitthd.*
Spyword, 4 — *Syn. apoth.*
Treibkörner, 5 — *mitthd.*
Treibkraut, 5 — *Tabern*, *Cordus.*
Wassergellen — *Carrichter.*

Tofieldia calyculata *L.* ♃

Hunggräs: St. Gallen bei Ober-Toggenburg.
Sauspeik: Altenau.

Tordylium officinale *L.* ②

Bergkümmel — *Apoth.*
Rosenkümmel — *Apoth.*
kretischer Sesel — *Apoth.*
Zirmat — *Hotton.*

Torilis s. Caucalis anthriscus *Scop.*

Tormentilla s. Potentilla tormentilla *Sibth.*

Tragopogon porrifolius *L.* ⊙

Mittalt. Barba senis, Carducella. Aus Südfrankreich. Die Wurzel als Gemüse.

blauer Bocksbart: Gärten
blauer Haberbart — *Nemn.*
blaue Haberwurzel: Gärten.
blaue Haferwurzel: Gärten.

II. Tragopogon pratensis *L.* ⊙

Mittalt. Barba senis, Carducella. Der Milchsaft süss, bei Kindern beliebt, die langhaarigen Fruchtköpfe bartähnlich.

Biennest — *Schkuhr.*
Bocksbart — *Brunschw., Bock.*
Bucksbart: Meklenburg.
Butzenstengel: Augsburg.
Gauchbart: Schwaben.
Gauchbrot — *Bock, Fuchs.*
Goasbart: Pongau, Zillerthal, Schwaben.
Guckug: Ulm.
Gukkigauf: Schwaben.
Haberbrödli: Aargau.
Habermach — *Voc. 1482.*
Habermalch — *Tabern.*
Habermarcha: Appenzell.
Habermargste: Schaffhausen.
Habermark: Schweiz, Schwaben — *Gesner.*
Habermasch — *Schiller.*
Habermaucheln, -maukeln: Schwaben.
Habermehl: St. Gall. b. Sargans.
Habermilch — *Frisch 1482.*
Habermoch — *Voc. teut.*
Habermolch, -morche, -stengel: Graubündten,
Haberwurz: Schwaben.
Habrimarche: Graubündten.
Josephblume: Schwaben, Sachsen, Schlesien.
Kalbermilch: Graubündten im Rheinwald.
Milchbluoma: St. Gall. b. Sargans.
Milchchrut: St. Gallen.
Milchen: Graubündten.
Milchner: Augsburg.
Morgenstern: Ostpreussen.
Speckbluoma: St. Gallen bei Werdenberg.
Süessbengel: St. Gallen bei Werdenberg u. Sargans.
Süessla: St. Gall. am Oberrhein.
Süssling: Schwab., Memmingen.
Sunnabluoma: St. Gallen.
Wolfsbart: Würt., Tübingen.

Trapa natans *L.* ♃

Mittalt. Nux aquatica, Tribulus aquaticus, selten erwähnt. Namen nach der 1) langstachligen, 2) unter Wasser reifenden Nuss, von 3) eigenthümlicher Form, ebenso 4) Trapa, althd. Trapo = Falle, s. Centaurea calcitrapa.

Jesuitenmütze, -nuss, 3: Schles.
Königskicher.
Meerdistel — *Toxites.*
Schellen, 3: Siebenbürgen.
Seenuss — *Bock.*
Spitznüsse: Oestreich — *Cordus.*
Stachelnuss: Elbe — *Cordus.*
Stickwort, Stikwort 1 - *Syn. apoth.*
Traben, 3 — *Nemn.*
Wasserkästen: Steiermark.
Wasserkletten — *Frischlin.*
Wassernüssly — *Gesner.*

Wassernoz — *Syn. apoth.*
Wassernuss — *Bock, Cordus.*
Wassertrüffel — *Nemn.*
Waternot — *Syn. apoth.*
Weihernuss — *Bock.*

Tribulus terrestris *L.* ♃

Burzeldorn — *Hotton.*

Trientalis europaea *L.* s. Lysimachia trientalis *Jss.*

I. Trifolium *L.*

Die allgemeinen Namen bezeichnen VII. und stehen dort.

II. Trifolium agrarium *L.* ①

unser lieben Frauen Hopfen: Schlesien.
geler Wiesenklee — *Fuchs.*

III. Trifolium arvense *L.* ♃

Mittalt. Herba lagopi, Pes leporis.

Brinkklewer: Böning.
Hasenfuss — *Fuchs.*
Hasenklee, -kraut: Schlesien.
Hasenpfaadle, -pfädtle, -pfotlin — *mitthd.*
Hasenpfötlin — *Brunfels, Bock, Gesner.*
Kätzlinkraut: Schlesien.
Katzenklee - *Bock, Cordus, Gesner.*
Katzenpfoten — *Cordus.*
Katzenschwanz: Ostpreussen, Hohenlohe.
Kaublemmen: Siebenb. b. Reps.
Ketzlin — *Fuchs.*
Mauseklee, Mützchen: Schlesien.
Muusklewer: Mekl., Altmark.
Mützchen: Schles. - *Mattuschka.*
klin Polemitzker: Siebenbürgen.
Puschenthee — *Apoth.*
Sternklewer: Unterweser - *Böning.*
Stopfkraut: Rendsb. Apoth.

IV. Trifolium filiforme *L.* ♃

Fadenklee: Schlesien.
Museklawer: Ostfriesland.
Reenklewer: Delmenhorst.

V. Trifolium fragiferum *L.*

Blasenklee — *Nemn.*
Erdbeerklee — *Nemn.*

VI. Trifolium hybridum *L.* ♃

Bastardklee *(gemacht) - Landwirthe.*
schwedischer Klee — *Landwirthe.*

VII. Trifolium pratense *L.* ♃

Mittalt. Caltha, Cliton, Trifolium, vergl. Oxalis I. Althd. Chleo genit. Chlewes = Spalt-blatt, wie Kliff, Kleie, althd. Clie, Abgespaltenes, von chliopan, ursprünglich wohl Chlewesblat, Chleoplat, nd. klöwen, spalten; 2) Fleisch-, d. h. vorzügliches Mastfutter; 3) Kopf-, besonders der zur Saat gezogene Klee; 4) die Blumen sehr süss.

Bäffelbleamen: Siebenb. b. Reps.
Be-, Ben-, Bey-, Binsaug, 4 — *mitthd.*
Chlêo — *althd.*
Chle, Cle, Cleblat — *mitthd.*
Clee, Cleh, Clehe — *mitthd.*
drybleerig Clee — *mitthd.*
Cleverblat — *mittnd.*
Dreblatt: Schl.-Holst.
Dreiblatt: Thüringen.
Dryblat — *Brunschw.*
Fleischblomen, 2 — *Chytraeus.*
Fleischblumen, 2 — *Brunschw., Bock.*
Herrgottsbrod, 2: Schwaben.
Herrgottsfleisch: St. Gallen bei Sargans u. Seebezirk.
Himmelsbrod, 2: Memmingen, Tübingen.
Johannisbrod, 2: Unterrheinthal, Schwaben.
Klauwer: Osnabrück.
Klauws — *gothisch.*
Klaver: Hamburg, Westfalen, Ostfriesland.
Klaver, Klaveren — *mittnd.*
Kleber: Ostfriesland, Fallersleben, Grubenhagen.
Klebletelein: Erzgebirg.
Klé, Klee, Kléhe — *mitthd.*
brabanter Klee: Sachsen.
deutscher Klee: Hundsrück, Rheinpfalz.
niederländer, spanischer, steirischer Klee.
wilder Klee: Elsass.
Klei: Göttiugen.
Kleven: Frankfurt a. O.
Klever: Ostfriesland, Pommern, Holst., Schlesien - *mittneud.*
Klî: Siebenbürgen.
Kooblöme, 2: Ostfriesland.
Kopfklee, 3: Norddeutschl. etc.
rother Kopfklee, seeländer Klee: Bern.
Sijers: Helgoland.
rothe Sügarli: St Gallen bei Obertoggenburg.
Süjers, 4: Helgoland.
Sugeln, 4: Allgäu.
Steyrer Klee: Oestreich.
Triblat — *mitthd.*
Wiesenklee — *Bock, Tabern.*
Wischenklever — *Chytraeus.*
Zuckerbrödli, 4: Bern.
Zuckerbrod, 4: Schwaben.

VIII. Trifolium procumbens *L.* ①

Namen: Driesch, nd. Dreesch = das Dreschfeld, das abgetragene, vor Alters zugleich als Tenne benutzte Kornfeld.

Bullklewer: Altmark.
Drieschklee: Eifel bei Dreis.
gelber Klee: Eifel bei Dreis.
Lerkenklewer: Altmark.

IX. Trifolium repens *L.* ♃

Bienenklee: Schles., Erzgebirge.
Feldklee: Erzgebirge.
weiss Fleischblumen - *Brunf., Bock.*
klein weiss Klee — *Bock.*

weisser Klee: Eifel.
wiesser Klee: St. Gall. b. Werdenb.
willen Klever: Meklenburg.
witten Klewer: Norddeutschl. *nd.*
Lämmerklee: Mark Brandenburg.
Schafklee: Erzgebirge.
Schapeblöme: Ostfriesland.
Schirpklee: Bremen.
Spulwurz: Tirol.
Steinklee: Rhein, Sachsen.
Trauerklee *(schwarzblättr.)*: Gärten.
Wiesi-Sügarli: St. Gallen bei Obertoggenburg.

X. **Trifolium rubens** *L.* ♃

grosser Geissklee — *Bock.*

XI. **Trifolium spadiceum** *L.* ♃

Goldklee: Berner Oberland, Pinzgau.

I. **Triglochin maritima** *L.* ♃

Röer: Wursten in Hannover.

II. **Triglochin palustris** *L.* ♃

Fettgras: Mekl., Pommern.
Sälsingskraut.
Salzkraut: Schwaben.

Trigonella foenum graceum *L.* ①

Mitralt. Aspaltea, Brindelia, Fenum grecum 1, Fenogrecum 1. Namen 1) lat., 2) deutsch = griechisch Heu, auch 3) nach der langen hornförmig gebogenen Hülse; 4) Siebengezeit, „dieweil es siebenmal im Tag seinen Geruch bekommt und verleurt so es noch in Gärten wächst,“ Tabern.

Bockshorn, 3 — *Bock, Cordus.*
Crischowe, 2 — *Sumerl.*
Diolde — *althd.*
Fännezwock, 1: Mark Brandenbg — *Chamisso.*
Fenugrec, -grek, 1 — *mittnd.*
Fönugrek, 1 — *Apoth.*
Framensad: Unterweser b. Achim.
Grekeshew, häw, 2 - *Syn. apoth.*
Gresches Houw, 2 — *Syn. apoth.*
fine Greet, -Greetjen, 1: Norddeutschl. *nd.*
fine Greiten, 1: Göttingen.
Grünschau, 2: Elsass.
griechisch Heu, 2 — *Apoth.*
griechisch Howi, 2 — *Friese.*
Krichishew, Kriechischhewe, 2 — *mitthd.*
Kriechshöwe, Krieschheuwe, 2 — *mitthd.*
römischer Klee, -Klehe — *mitthd.*
Kühhorn, 3 — *Bock.*
Margret, 1: Göttingen, Hamburg, Meklenburg.
schone Margret, 1: Ostpreus. 1590.
schöne Marie, 1 — *Holl.*
Rehkörnli: Bern.
Römskle — *althd.*
Siebengezeit, 4 — *Cordus, Fuchs.*
Siebengezide, 4 — *Hort. San.*
Siebengeziede: Niederrhein — *15. Jahrh.*

Stundenkraut, 4: Thüringen.
Sybengetzeyt, 4 – *16. Jahrh.*
Zeytkraut, 4 — *16. Jahrh.*
Ziegen-, Ziegerklee — *Apoth.*

I. **Triticum** *L.* ① ② ♃

Umfasst 1) einheimische ausdauernde Arten III., VII., IX, s. (s. besonders IX.) u. 2) unsere Hauptbrodkorn-Arten IV, VI, X—XII. Die Landwirthe bezeichnen aber als Korn in jedem Lande die hauptsächlich gebaute Getreideart: in Nordd. XI. deu Roggen, in Südd. X. den Weizen, in Schwaben XII. den Spelt (in Nordamerika den Mais) u. s. w. Mittalt. Anona u. Granum 1, Bladum 2, Calamus und Culmus 3, Fruges und Frumentum 4, Spica 5, Amidum, Amilum, Simila 6, Farina 7. Hier stehen seine und seiner Theile allgemeine Namen.

Aar, Aeer, Aher, 5 — *mitthd.*
Aehertrayd 5, 3. — *mitthd.*
Aer, Agna, Aher 5 — *mitthd.*
Amedung 6 — *mitthd. nd.*
Amelbloeme, — donck, — meel — *mitthd.*
Amlung 6 — *mitthd.*
Ar, Are 5 — *mitthd.*
Broitcoern: Cleve 1475.
Chorin, Chorn 1 — *mitthd.*
Chornaren 1, 5 — *mitthd.*
Coern 1 — *mittnd.*
Corn 1 — *mitthd.*
Donst, Dunst 7 — *mitthd.*
Echer, Eeher, Eger, Ehar, Eher, 5 —*mitthd.*
alles Ehergewechss 5, 3 — *mitthd.*
Ere an dem Halme 5 — *mitthd.*
Frucht, Fruchte 4 — *mitthd.*
Getrade, Getraide 4 — *mitthd.*
geseyt Getreid 2 — *mitthd.*
Getreydesamen 1 — *mitthd.*
Gewechss on Eher 5 — *mitthd.*
Ghetrede 3 — *mitthd.*
Grabmel 7 — *mitthd.*
Haelm, Halm, Halm — *mitthd.*
Kern, Korn, Kornesaamen, Kornt, 1 — *mitthd.*
Krafftmel 7 — *mitthd.*
Meel, Mel, Melb, Mele, Mell, Melle, 7 — *mitthd.,-nd.*
Nodmeel 6 — *mitthd.*
Nosmel 6 — *mitthd.*
Provand 4, Cöln — *Gemma.*
Saat, Saet, 1, 2 — *mittnd.*
Samen 1.
Sangen 4, Cleve — *Theut, 15. Jh.*
Sâtgrun — *mitthd.*
Schonmel, -wyssmel 7 — *mitthd.*
Simelmel 7 — *mitthd.*
Stijfs 7 — *Kilian holl.*
Stoppel, Stopple, Stupffelhalm 3 *mitthd.*
Stoub, Stup 7 — *mitthd.*
Tarwe, Terwe, Terwich: Cleve — *Theut, mitthd.*
thegede Vrucht — *mittnd.*
Traive — *mittnd.*
Traid, Trayd — *mittnd.*
Weizen.
Winterbu, -saat — *mitthd.*
Zath — *mitthd.*

II. **Triticum amyleum** s. IV.

III. **Triticum caninum** *L.* ♃

Hundsweizen, Ostpreussen.
Klittag, Ostpreussen.

IV. **Triticum dicoccum** *Schrank.* ① ⑨

Amar-, feines in Hag gezogenes Korn, von Ham umzäuntes Feld (s. Frisch und Nemnich S. 1477: Emberiza, Emmerod, Hammer), später auf Amylum = feines Mehl gedeutet, s. I. Mit VI. u. XII. oft zusammengeworfen. Aehren der Abarten 1) gelbweiss, 2) roth oder 3) schwärzlich.

Amar — *althd.*
Amelkorn — *Bock.*
Ammer: Luzern, Bern, Oberhessen.
Ammerkorn: Graubündten.
Emer: Schwaben.
Emmer, Emmerkorn: Württemberg.
Ferment: St. Gallen im Rheinwald.
Hamelkern — *Cordus.*
Jerusalemkorn: Berner Oberland.
Immer — *Metzger.*
russischer Mehldinkel — *Metzger.*
wilder Reis: Hundsrück bei Meisenheim.
Reisdinkel: Ulm.
Sommerspelz — *Metzger.*
egyptischer, russischer Spelz 1 — *Metzger.*
romanischer Waizen — *Metzger.*
egyptischer Winterweizen — *Metzger.*
schwärzlicher Weizen 3 — *Metzger.*
schwarzer Winterspelz 3 — *Metzger.*
Ymmern: Schwaben bei Boll nach J. Bauhin.

V. **Triticum durum** siehe VI.

siehe VI.

VI. **Triticum monococcum** *L.* ①

Mit XII. früher gleichnamig.

Blicke — *Metzger.*
Blicken — *Bock.*
Dinchil, Dinkil — *althd.*
Dinckel: Sachsen. — *Bock, Gesner.*
welscher Dinkel — *Metzger.*
Dintel: St. Gallen im Rheinthal.
Dünkel: Schwaben bei Boll, nach J. Bauhin.
Eicher, Eiker: Luzern.
Einkorn: Worms, Ulm, Sachsen. — *Bock.*
Einküren: Ulm.
Ohleck: Siebenbürgen.
St. Peterskorn — *Bock.*
Reinkorn — *Tab.*
Schwabenweizen — *Metzger.*
Spelzreis — *Metzger.*
Tünckel — *Gesner.*
einkörniger Weizen — *Metzger.*

VII. **Triticum pinnatum** ♃ Mönch. Brachypodium — *P. Beauv.*

Zwencke: Pommern — *Mertens u. Koch.*

VIII. **Triticum polonicum** *L* ①

Nirgends gebaut, zu betrügerischem Handel wegen der grossen Körner oft verwendet.

Ganer, Gommer, Gümmer — *Schk.*
Riesenroggen-, weizen 2 — *Kornhändler.*

IX. Triticum repens. *L.*

Mittalt. Herba graminis Intuba; s. auch Lolium temulentum. Eins der bösesten Ackerunkräuter, aus dem 1) langkriechenden wurzelförmigem und 2) knotigem Erdstamme überall wieder ausschlagend, daher 3) Quecka = lebendig, 4) Pede = hinkriechend, verwandt mit Pfad, althd. Pad (Plur. Pedi) und Padde = Kröte, nd. petten = treten. Süss und medizinisch.

klein Alescher-Gras: Siebenbürgen b. Gross Alesch.
Apothekergras: Schlesien.
Bättigras: Aargau.
Bättliwurze- Luzern.
Bager: Oestreich.
Bochwurze — *Graff Diutisca.*
Dorth — *Hildegard.*
Fegwurzel: Graubündten.
Flechtgras: Würtemberg, Graubündten.
Geech: Bern.
Gers — *Niederl. Herb.*
Graesch, Graische — *mitthd.*
Grahswurzel: Siebenbürgen.
Grammen, Grammu: Wallis.
Grass — *Herb. San. Herb. Mag., Cordus.*
Grasse — *mitthd.*
Graswelin — *Toxites.*
Graswurz: Tirol, Bern.
Hundsgras — *Bauhin.*
Hunnegras, -quecken — *Rendsb. Apoth.*
Knöpfligras, 2: Luzern, Zürich.
Knopgras, 2 — *Toxites.*
Landdreck: Göttingen.
Laufquecken, 2 — *Holl.*
Ledgras — *Toxites.*
Päde, 4: Niederlausitz, Mark.
Pädergras, 4: Würtemberg.
Pägen, 4: Altmark.
Pedengras, 4: Franken.
Pehdenzel, 4: Göttingen.
Peyer, 4: Kärnten.
Plätengras, 4: Schlesien.
Quäk, 3: Siebenbürgen, Meklenburg.
Quäken, 3: Pommern.
Quecca, 3 — *althd.*
Quecken, 3: Meklenburg, Schlesien. — *Syn apoth. Cordus.*
Queckengras, 3: Schlesien.
Queke, 3: Unterweser, Osnabrück, Göttingen. *Syn apoth.*
Quetsch, 3: Unterweser b. Steinau.
Quitsch, 3: Dithmarschen.
Rechgras — *Tabern.*
Rehgras — *Franke.*
Rindgras — *Tabern.*
Saatgras: Bern.
Sandklewer *(spöttisch)*: Meklenb.
Schliefgras: Memmingen.
Schmäle: Wallis.
Schnur, Schnüren: Memmingen, Augsburg.
Schnürligras, 1: Bern.
Sehnengras, 1 — *Holl.*
Spitzgras: Memmingen.
Spulwurz, 1: Tirol.
Suckerwuttel — *Rendsb. Apoth.*
Teveken, 3: Schlesien.
Wegg, 3: St. Gallen in Untertoggenburg.
Weisswurz: Bern.
Wul: Göttingen.
Wullband: Meklenburg.
Wurmgras: Franken.
Zwenden — *Holl.*
Zwecken: Schlesien.

X. 1. **Triticum sativum** *Link.* **1. durum** ① T. durum L.

In Südrussland, Orient, Sicilien, Algier.

Bartweizen, Glasweizen, 1.
neapol. Sommerweizen — *Metzger.*
sicilischer Sommerweizen - *Metzger.*

X. 2. **Triticum sativum** *Link.* **2 turgidum** ① ③ T. turg. L.

In Egypten, Südspanien, Südengland, trägt auf sehr üppigem Boden, 2) kurzästige dicke Aehren.

Entenschnabel-, Glockenweizen — *Metzger.*
Helena-, Riesenweizen — *Metzger.*
Josephskornweizen, 2 — *Metzger.*
arabisch., egyptischer Weizen — *Metzger.*
englischer Weizen — *Metzger.*
russischer, türkischer Weizen — *Metzger.*
welscher Weizen — *Fuchs.*
Wunderkorn, -weizen, 2.

X. 3. **Triticum sativum** *Link.* **3. vulgare** ① ③ T. vulg. Vill.

Mittalt. Simila, Triticum. Die gewöhnlichen Abarten: 1) Bartw. begrannt, 2) Kolbenw. grannenlos; kurzährige Abarten: 3) Igelw. langgrannig, 4) Binkelw. kurzgrannig. Weizen von Weiss abgeleitet; s. auch I. S. 410.

Bartweizen (*Triticum aestivum.*)
Binkelweizen.
Brodweten — *Böningh.*
Hvaiteis — *gothisch.*
Hved: Nordschleswig.
Hueti — *altnd.*
Hueizi, Hueizzi — *althd.*
Keren, weiss Kern: *mitthd.*
Korn: Elsass — *Meyer, Bock, Gesner.*
Kühren: Siebenbürgen.
Kueren: Siebenbürgen.
Sammetweizen, *(var. velutinum).*
Semala, Semalâ — *althd.*
Semele, Semel, Semelmehl — *mitthd.*
Semmel, Semmelmehl.
Semula — *althd.*
Simala — *althd.*
Siemel, Sim-, Symmel, Symlmeel, *mitthd.*
Tarwe: Bremen, Holstein, Hamburg.
Ver: Sundewitt in Schleswig.
Vir: Angeln in Schleswig.
Waiss, Waitz, Waytz, 15. Jahrh.
Weiss — *15. Jahrh.*
Weisse, Weissen — *mitthd.*
Weisso — *Vocab. opt.*
Weit — *mittnd.*
Weit, Weitn: Altmark.
Weiten: Meklenburg, Unterweser.
Weitze — *Luther.*
Weize — *mitthd.*
Weizenkorn — *Meyenb.*
Weizi, Weizzi — *althd.*
Wêten: Bremen.
Wete, Wetha — *Syn apoth.*
Weyssen — *Bock.*
Weyss, Weite — *Syn apoth.*
gemeiner Weytzen — *Fuchs.*

XI. Triticum secale *E. Meyer* ① ② Secale ceale L.

Mittalt. Secale, Siligo. Aelteste, aus dem kälteren Mittelasien eingeführte, in Italien spät bekannt gewordene Kornart. Roggen unbekannten Ursprungs bis Mittelasien zu verfolgen. Nur 2) eine frühe, stark bestaudete Abart.

Cauern, goth.
Coern — *Friesisch.*
Coren — *althd.*
Jerusalemskorn: Leipzig.
Johannisroggen, 2: Ostpreussen.
Koorn: Unterweser.
Koren: Göttingen.
Korn: Speier, Worms.
Raogen — *Schl.-Holst., nd.*
Rogn — *Syn. apoth., mittnd.*
Rock, Rocken, Rockenkorn — *mitthd. Bock.*
Rockenspalte — *Dieffb.*
Rogge: Holstein.
Roggen: Unterweser, Altmark, Göttingen.
Rogghe, Roghe — *Syn. apoth.*
Roggo — *althd.*
Rogk, Rogke, Rockch — *mitthd.*
Roken: Siebenbürgen.
Rokkenkorn — *H. v. M. Hort. San.*
Rowe — *mitthd.*
Ruck, Rucken, Ruckenkorn — *mitthd., Hort. San.*
Ruckin- Ruckykorn — *mitthd.*
Ruggen — *Cordus.*
Staudenroggen 2.
Suppenkorn: Unterpfalz.
Winterkorn: Norddeutschl.

XII. Triticum spelta *L.* ① ②

Mittalt. Far, Oziza, Spelta. Man unterscheidet: 1) das ungedroschene Getreide, 2) das gedroschene, von den Spelzen noch umhüllte, 3) das ausgeschälte Korn. Spelz aus lat. Spelta, mit Bezug auf die vom Korne abzuspaltenden oder abzuschälenden Hüllen (Spelzen genannt).

Amelkorn.
Chorn: St. Gallen.
Dinchil.
Dinkel, 1: Bodensee, Schweiz.
Dinkel, Dünkel, 1: Württemberg.
Dunkelkorn-, weizen — *Metzger.*
Fäsa: St. Gallen.
Fasen: Mittelrhein, Hundsrück, Schwaben, Franken.
Korn, 3: Würtemb., Bodensee, Schweiz.
Kern, Kirn: Würtemberg.
Korallenweizen.
Korn, 3: Württemb., Schweiz, Oestreich.
Külweite: Göttingen.
Sommer-dinkel-, -korn, -spelz s. Winter-.
Spält.
Spaltekorn — *Sumerlaten.*
Speeltz — *mitthd.*
Spelcz, Spelt — *mitthd.*
der Spelt: Baiern.
die Spelta — *althd.*
Spelte — *mittnd.*
Speltz — *Brunfels, Bock, Bauhin.*
der Spelz, 1: Mittelrh., Hundsrück.
die Spelza, der Spelzo — *althd.*
die Spelze — *spät-altd.*
Spigil — *althd.*
Spelzweizen: Erzgebirge.
Tinckel — *mitthd.*
Tinke — *Megenb.*
Uolenck: Siebenbürgen.
Veesen 2, 3: Memmingen, Schwaben.

Vese, Vesen, Vess, 2, 3 — *mitthd.*
Vesen 2, 3: Baiern, Biberich, Geislingen.
Wesen, Wessen 2, 3 — *Holl.*
Winterdinkel 1 — Württemberg.
Winterkorn 1: Ulm, Blaubeuren. Biberach, Geislingen.
Winterspelz 1: Mittelrhein, Hundsrück.

Trollius europaeus.

Namen nach der kugeligen, grossen, butter- oder doddergelben gelben Blume.

Alphahnenfuss — *Tabern.*
Alprolla: St. Gallen b. Werdenbg.
Ankenbälli: Bern.
Ankenballe: Schwyz.
Bachrolla: St. Gallen b. Sargans.
Bachrollen: Würtemberg i. d. Baer.
Bergrolla: St. Gallen in Oberrheinthal.
Butterblume: Kärnthen in Möllth.
Butterrosen: Tirol in Pongau.
Dadderisen: Siebenbürgen bei Schässburg.
Dodderblaumen: Siebenbürgen.
Döne: Schweiz — *Aretius.*
Dotterblume: Schlesien.
Drollblumen: Schweiz — *Aretius.*
Engelblume: Berner Oberland.
grosse Glatzblume: Henneberg.
Glatzblummen: Thüring. b. Ruhla.
Glazblume: Schlesien b. Reinarz.
Glockenblume: Ostpreussen, Unterharz.
Kappeln: Würtemberg.
golden Knoopkes: Ostfriesland.
Klumptöpfchen: Köthen.
Knobbenblume, Knoble: Schwaben, Memmingen.
grosse Koppeln: Ulm.
Kopple: Baiern b. Kirchheim.
Kühblume: Kärnten im Möllthal.
Kugelblume — *Apoth.*
Melcherpappeln: Zillerthal.
Pfingstrosen: Unterharz.
Poppenrolle: Graubündten.
Rolla: St. Gallen.
Schmalzblumen: Tirol, Kärnten.
Schmalzbulle: Tirol.
Schaarolle: Baiern b. Türkheim.
gelbe Schneeballen: Pongau.
Töni: Bern.
Tönneni: Berner Oberland.
Troldara: St. Gallen b. Werdenbg.
Trollblumen — *Gesner.*
Zwölfmorgenblume — *Harz.*

Tropaeolum majus *L.* (1)

Als Peruanische Zierblume seit 1648, Blumen als Salat, Früchtchen als Kapern geniessbar.

Eenhöern: Weser b. Oberneuland.
Einhorn: Bremen.
Kapern: Bremen.
Kapuzinerblume, -kapern: Gärten.
Kapuzinerkresse: Gärten.
indische, spanische Kresse: Gärten.
gelber Rittersporn: Gärten.
Steert in'n Nacken: Weser bei Hechthausen.

Tuber s. Anhang Fungi.

I. Tulipa gesneriana *L.* ♃

Aus der Türkei 1559 in Augsburg. Namen aus türk. Tulband = Turban.

Gartentulpe.
Narcissenlilie — *Tabern.*
Tulepant: Aachen.
Tulipan — *Lonicer, Tabern.*
Tulp, Tulpe.

II. Tulipa silvestris *L.*

wäld Talepoam: Siebenbürgen.

Turgenia s. Caucalis latifolia *L.*

Turritis s. Arabis glabra *Bernh.*

Tussilago farfara *L.*

Mittalt. Bardana minor, Cardamum, Personata, Tussilago, Ungula caballina, wegen 2) s. Rumex S. 346, sowie auch Lappa, Petasites; wegen 3) s. Ruscus. Blüht vorzeitig,

Ackerlattich — *mitthd.*
Bachblüomli: St. Gallen b. Sargans.
Berglätsche, 2: Schweiz.
Bläder, 2: Bremen.
Brandlattich, 2 — *Hort. San., Brunschw., Brunfels.*
Brandletschen 2 - *mitthd.*
Brustlattich — *Apoth.*
Eselshuf, Eselslattich — *Dasypod, Toxites.*
Eselslatich — *Syn. apoth.* (spät).
Fahlenföt: Rendsb. Apoth. — *Toxites.*
Feldlattich — *Apoth.*
Folenföt: Holstein.
Fülifuss: Schweiz.
Handblümli: Bern.
Hoaflotcher, 2: Siebenbürgen.
Hoefblad — *mitthd.*
Hoefladeke, -ladike, -lodike, 2 — *mitthd., Syn. apoth.*
Hofblä, -bläder, 2: Hadeln und Alteland.
Hofblat — *Toxites.*
Hoffluntcher, 2: Siebenbürgen.
Hoflatk, 2: Meklenburg, Altmk.
Hoflatt, 2: Meklenburg.
Hoflörrich: Meklenburg.
Hoikenblad, Hoiwekenblad, 3: Göttingen.
Hoofkebladen: Ostfriesland.
Hoofladdik: Budjadingen u. Oberneuland.
Hufelnblätter: Augsburg.
Huflatich-, Hufletta minor, 2 — *Hildegardis.*
Huffplat — *mitthd.*
Hufladeke, -lattich, -ledig, 2: *Syn. apoth.*
Hufladecka, -lathdecha, -latheche minor — *Hildegardis.*
Huflattich — *Cordus.*
Hufleticha, 2 — *althd.*
Huofleteche, 2 — *Summerlaten.*
Huslodblatt — *Rendsb. Apoth.*
Hustenbraut — *Friesius.*
Kalenwurz — *mitthd.*
Kradderbleamen: Siebenbürgen.
weisse Labassen, 2: Tirol b. Lienz.
Labaschen, 2: Tirol.
Ladderblader: Eifel b. Altenahr.
Latten, 2: Henneberg.

Laui Blüamli: St. Gallen b. Ober-Toggenburg.
Lehmblüemli: Appenz., St. Gallen.
Lothjehn, 2: Eifel bei Daun.
Märzblume: Schlesien.
Märzenblümle: Schweiz.
Merzabluömli: St. Gallen.
Merzblaume: Göttingen.
Nerlandsbläer: Oldenburg.
Neghenkracht, -kraft (?) *Syn. apoth.*
Ohmbleer: Schlesien.
Papenmütz: Ostfriesland.
Pferdsklo — *Toxites.*
Prantlattich — *mitthd.*
Pulsterblätter: Eifel b. Prün.
Quirinskraut: Ulm.
Quitenlattich — *Toxites.*
Quintenledeken, 2 — *mittnd.*
Regenhebhau — *Toxites.*
Rosehub, Rossehuf — *althd.*
Rosshuf — *Vocab. 1482.*
Rosshub: — *Brunschwig, Brunfels, Bock.*
kleine Rosshube: Entlibuch, Zug, Zürich, Glarus.
Sammetplakten, 2: Graubündten.
Sandblackte, 2: Graubdt. b. Davos.
Sandblüomli: St. Gallen.
Sandblume: Wallis.
Schliptblümli: Appenz., St. Gallen.
Sommersäckelcher: Eifel b. Uehlman u. Daun.
Sommerthürle: Henneberg.
Theeblüamli: St. Gallen.
Werschlabeschen, 2: Tirol.
Zeitlösle, Zeitlosen: Glarus.
Zeitrösli: Bern.
Zyterröslin: Entlibuch, Bern.

Typha latifolia u. angustifolia *L.* ♃

Mittalt. Alga, Sceptrum morionis, Sirtes. Namen nach dem durch die braunen, sammtartigen Blüthentheile oben kolbig verdickten Stengel.

Brämern, Brämerli: St. Gallen b. Werdenberg.
Brömer: St. Gallen im Rheinth.
Bündtnerschlegel: St. Gallen.
Bürste: St. Gallen b. Werdenbg.
Bullenpäsel: Meklenburg, Bremen, NHann.
Bullenpäske, Bullenpansch: Pomm.
Bullenpesel: Schweiz.
Bulstern: Glarus.
Bumskeule: Mark Brandenburg.
Bunzenkeule.
Chnospa: St. Gallen b. Toggenb.
Chölbli: St. Gallen im Rheinth.
Daderkeule (*statt* kulbe) *mitthd.*
Daderkuse, -kuyse, (=keule) - *mhd.*
Deiterkolben — *Tabern.*
Deutelkolben: Schlesien.
Deutenkolbe: Baiern.
Dierkülen: Unterweser, Bremen.
Dittelkolben: Elsass.
Dodde, Donse, Dulle — *Junius, Henochus 1616, niedl.*
Doderkolbe — *mitthd.*
Dotzekolwen: Siebenbürgen.
Dudelkolbe — *Hildegard.*
Düderküle — *Chytraeus.*
Düel: Oberneuland in NHann.
Dülküel: Bremen.
Düerkülen: Bremen u. Selsingen.
Dünnsammer: Nordfriesland.
Dulen: Ostfriesland.
Dunnerkul, Meklenburg.
Duttenkolben: Schweiz.
Dutscolwe — *mitthd.*
Gutternputzer: Bern.
Häenk: an der Geesste.
Kannewaskes: Ostfrieland.

Kanonenbotzer: St. Gallen.
Katt: Pommern, Rotenburg in NHann.
Kattensteert: Steding.
Kettick, Kettikul: Meklenburg.
Kloob-, Kloppküel: Unterweser.
Klöpper: Meklenburg.
Knebel: Glarus.
Knospen: Bern, Zürich.
Kolben: Ulm — *Cordus.*
Kolbenrohr — *Bock.*
Kopperküle: Göttingen.
Küel: Alteland in NHann.
Küperleesch (*Blatt*): Unterweser b. Rotenburg.
Kutilkolbe (*statt*? Tutil-) — *mitthd.*
Kuse: Osnabrück.
Lieschdodden — *Jun. niederl.*
Lieschknospen — *Jun. niederl.*
Lieschkolben — *Tabern.*
Liessen — *Fuchs.*
Liessknospen — *Bock.*
Marienkolben: Ostpreussen.
Maurkolben — *Tabern.*
Mooskolben, Pinzgau — *Cordus, Fuchs.*
Moosrohr: Augsburg.
Narrenkolben — *E. Cordus, Bock, Fuchs.*
Pameldutschen: Meklenburg bei Lattendorf.
Piepleesch (*Blattscheiden*): Stade.
Plumpküle: Altmark, Fallersleb.
Püesken: Ostfriesland.
Püschen: Unterweser, Halenbeck.
Pulsk: Bremen.
Pulstern: Glarus.
Pummeldutschen, Meklenburg b Lattendorf.
Pummpesel, Pumpküle: Meklenburg.
Pumpskeulen: Mark, Würtembg.
Rarcholm — *Vocal 1432 Petter.*
Rietkolb — *Frischlin.*
Rohrkolben: Ulm.
Rohrkolve — *Chytraeus.*
Rorchkolben — *mitthd.*
Rührkolwen: Siebenbürgen.
Sacher? — *mitthd. Barak.*
Sammetbürste: Bern.
Sammetschlegeli: Zürich.
Schlegel: St. Gallen.
Schmackedunen — *Hotton.*
Schmackedungen: Schlesien.
Schmackedusen: Mark, Schlesien.
Schmackedutschen: Ulm, Mark.
Schosteenfeger: Bremen.
Seekolben: Ostpreussen.
Slabberbabb: Wildeshausen.
Steenkettik: Meklenburg.
Teichkolben: Schlesien.
Trommelschlegel: St. Gallen.
Trummeschlegel: Glarus.
Tutilcholbo — *althd.*
Tuttelkolbe: Hessen — *mitthd.*
Vosstummel: Unterweser.
Wasserkolben — *Gesner.*
Wamskittel: Sachsen.
Weicherkolben: Schlesien.
Wullenpeseke:

II. Typha augustifolia *L.* ♃

Snittdüel: Unterweser b. Oberneuland.

III. Typha latifolia *L.* ♃

Küperdüel: Unterweser b. Oberneuland.

Ulex europaeus *L.*

englischen Doorn: Unterweser, Westfalen.
Gaspeldorn.
Hecksame: Westfalen.

I. Ulmus campestris *L.* ✱ jetzt Ulmus campestris Spach u. Ulmus montana *Sm.*

Schwer unterschiedbare, aber gute Arten. Mittalt. Ulmus. Namen 1) wie ulmue, vom Namen ar erheben, al wachsen machen = hoher, gerader Stamm; 2) von If, Eibe, Taxus wegen des gleich dunklen rothbraunen Holzes übertragen. 3) Rüster, althd. Ruz? = rothbraun; 4) Mäpel für die dickkorkige Abart (suberosa), a. d. Unterweser wohl aus England (Maple *engl.* = Ahorn) irrig eingeführt.

Bindbast — *Bechst.*
Effe: Schlesien.
Effenbaum: Elsass — *Tabern.*
Effenholz — *Hotton, Tabern, Mappus, Duroi.*
Effern: Pfalz — *Duroi,*
Elibaum — *althd. 12. Jahrhund.*
Elma: St. Gallen b. Werdenberg.
Elmboum — *mitthd.*
Elme: Waldeck.
Epe, Epenholz — *Bechst.*
Feldruste: Elsass.
Feldulme — Schlesien.
Fliegenbaum — *Münchh.*
Glattulme — *Bechst.*
Hagebuchenrüster — *Bechst.*
Haselulm — *Bechst.*.
Heckenrüster — *Bechst., Borkhausen.*
Ibbern: Angeln.
Ibenbaum: Meklenburg.
Iffa, Yffa — *Hildegardis.*
Iffenholz — *Holl.*
Ilm: Bern, Tirol.
Ilm, Ilmboum — *mitthd., Megenb.*
Ilna: St. Gallen.
Iper, Unterweser bis Meklenburg.
Ispen: Heppe.
Lindbast — *Gesner*, *Bock.*
Mäpelboom, Mäplär, 4: Unterweser bei Oberneuld.
Neffer, Niffer: NOSchleswig - *dän. deutsch.*
Rauchlinde: *Heppe.*
Reisten: Pommern.
Ressholz — *Bock, J. Bauhin.*
Reuster: Meklenburg.
Ridbum: Siebenbürgen.
Rister — *Münchh.*
Ritbum.
Rostern — *Cordus.*
Röster: Ostpr., Pommern.
Rühtbuhm: Siebenbürgen.
Rüsche — *Heppe.*
Rüstbaum — *Gesner.*
Rüste — *Heppe.*
Rüster — *Cordus.*
Rüstholz — *Bock.*
Runsche — *Holl.*
Rusche: Sachsen - *Münchh., Schk.*
Russel: Oestr. an der Traun.
Russ — *Bechst.*
Rust, Rustbaum, Rusten: Oestr. Elsass.— *mitthd.*
Ruster — *Münchh.*
Rustenbaum — *Gesner.*
Ruzboum — *althd.*
Schwarzrussel: Oestreich.
Steckwicke — *Zinke.*
Steinlinde — *Tabern.*
Ulmbaum — *Meyenb.*
Ulmbom — *althd., 12. Jahrh.*

Ulme: Baiern, Thür. — *althd.*
Ulmerbaum: Elsass — *Gesner.*
Uluren — *mitthd.*
Wagnerholz: Wien.
Weiss-Ilme — *Heppe.*
Weiss-Rüster — *Heppe, Münchh.*
Weiss-Ulme — *Bechst.*
Wiecke: Ostpr., Niedersachsen — *Loesel, Hellwig, Zinke.*
Wietsche, Wietschke — *Holl.*
Wietzer — *Bechst.*
Yfenbaum: Elsass.
Yffenholz — *Bock.*
Ylman — *Bock.*
Ylme: Oestr. — *Bechst.*
Ylmenbaum — *Gesner.*
Yper — *Bechst.*
Yspe, Yspenholz — *Bechst.*
Zwergulme — *Gleditsch.*

II. Ulmus effusa *Willd.* ✻

Bastilme — *Gleditsch.*
Beberreuster: Mecklenburg.
Berglinde — *Bechst.*
Bergrüster: Schlesien.
Haselulme — *Bechst.*
Ilme: Oestreich, Schweiz.
Urle — *Gleditsch.*
Wasserrüster — *Gleditsch.*

Uredo s. Anhang: Fungi.

I. Urtica *L.*

Mittalt. Urtica, Gelisia (irrig: Nessi- statt Niesswurz s. Helleborus).

Nazza — *althd.*
Nesseln, Nessele, Nesseln, Nessil, Nessle — *mittnd.*
Nessel-, Nesse-, Nessiwrz. - *althd.*
Nessle: Bern.
Netel: Göttingen — *Syn. apoth.*
Netelle, Netele — *Syn. apoth.*
Nettel: Hannover, Schlesw.-Holst., Meklenburg.
Nettele, Nęthele — *Syn. apoth.*
Nettelenkamen, Netthelensad — *Syn. apoth.*
Ncyssel — *mittnd.*
Nezela, Nizila, Nezzila — *alth.*
Nezeln, Nezzel, Nezzele — *mitthd.*
Nissel — *mitthd.*
Senznessel: Eifel b. Nürnberg.
Senznettel: Münsterland.

II. Urtica dioica *L.* ♃

Mittalt. Archangelica.

Arpant — *mitthd.*
Braneckel, Brannetel: Ostfriesland,
Donernettel: Meklenburg.
Donnernessel: Ostpreussen.
Dunnernettel: Meklenburg.
Groznezzele — *mitthd.*
Grossnessel — *Vocab. 1482.*
Hanfnessel: Eifel b. Dreis.
grode Nedeln: Unterweser bei Oberneuland.
gros-, grosse Nessel. — *mitth.*
grote Netteln: Unterweser bei Rotenburg.
Könignessel — *Toxites.*
Orpannt? — *mitthd.*
Sinkelkraut — *Toxites.*
Zingel: Schwaben.

II. Urtica pilulifera *L.* ①

römisch Nessel — *Bock.*
welsch Nessel: Ulm.

IV. Urtica urens *L.* ①

Mittalt. Azion, Urtica graeca, granatica, minor,

Bannel: Wangeroge.
Brennessel — *Brunfels,*
Brennettel: Meklenburg, Unterweser, Göttingen.
Brönnessle: Bern.
Eiternessel — *Hildegard, Bock.*
Etternezzel — *mitthd.*
Eyternessel, -nezzel — *Syn. apoth.*
Granatnessel — *Toxites.*
Habernessel — *Fuchs.*
Habernezzeln — *mitthd.*
Habernezziln — *althd.*
Hadernetele — *mittnd.*
Haitter-, Hayternessel — *mitthd.*
Heddernettel: Ostpreussen.
Hedenettel: Frankfurt a. d. O.
Hedernessel: *Toxites.*
Hedernetel — *Syn. apoth.*
Hedornezzola — *althd.*
Heiernietel: Grafschaft Mark.
Heiter-, Heitheirnezel, -nezzel — *Hildegardis.*
Heitirnezila, -nezzili — *althd.*
Heiternessel — *Brunfels,, Bock.*
Herdernetele — *mittnd.*
Herneteln: Göttingen.
Heyterneschel, -nescel, -nessil, -nezela — *mitthd.*
Hiddernettel: Oldenburg, Holstn., Unterweser.
Hiederniessel: Siebenbürgen.
Hönernettel: Altmark.
Keddernettel: Oldenburg.
Kruteschnezzel — *mitthd.*
litje Nedeln: Unterweser bei Oberneuland.
lüttje Neddeln: Schlesw.-Holst.
kruse Nettel: Unterw. b. Rotenbg.
sure Nezzel — *mittnd.*
Puternett'l: Meklenburg.
Scharfnessel — *Toxites.*
Sengnettel: Münsterland.
Tissel: Helgoland.

Usnea Ach.

Bartflechte.

Ultricularia vulgaris *L.* ♃

Wassergarbe: Ostpreussen.

Vaccaria parviflora Münchh. ①

Saponaria vacca. L., Gypsophila — Sm.

Erdweich — *Apoth.*
Kartheuserblümle — *Gesner.*
Kuhkraut — *Tabern.*
wilder Weydt — *Cordus. Fuchs.*



I. Vaccinium myrtillus *L.* ✱

Mittalt. Vaccinium s. Myrica, sowie Myrtus. Ueber Beere und Besie s. S. 336. Die meisten Namen nach der dunklen Farbe der Beere, so 1) Bick-nd = pechschwarz, 2) Krähen-, und nach der Form 3) Kuhzitzen.

Aigelbeere: Salzburg.
Augelbeere: Schwaben.
Bäsing: Mark, Meklenb., Pomm.
Bäukbeeren: Pommern.
Baschienen: Niederlausitz.
Bebern — *Bechst.*
blaue Besinge.
Bickbeere, 1: von der Mark und Pommern bis Oldenburg.
Bickbeen, 1: Ostfriesland.
Bickelbeeren, 1 — *Gleditsch.*
Bixbeeren, 1: Hamburg, Pommern.
Blaubearen: Schlesien, Mark, Ostpreussen.
Brustbeeren: Rendsb. Apoth.
Boschbesie — *mitthd.*
Brounber — *mitthd.*
Buckelbeeren — *Hotl.*
Bulgravenstruk: Meklenburg — *Chytraeus.*
Eigelbeere (= Reiher-): Salzburg.
Feiberte: Rheda.
Feinbören — *Toxites.*
Gadelbeeren — *Bechst.*
Gandelbeere: Schwaben — *Gmelin.*
Greisserbeere — *Holl.*
Griffelbeere: Hessen.
Häselbeer — Appenzell.
Haidber, -per — *mitthd.*
Häupberri: Glarus.
Haselbeer: St. Gallen.
Hasilbeer: Appenzell.
Haverbesie — *mitthd.*
Heberte: Grafschaft Mark.
Hedelber — *Vocab. 1477.*
Heidberi: Graubündten, Uri.
Heidel — *Cordus.*
Heidelbeeren — *Hildeg.* (*spät*).
Heidelber, -bere — *mitthd.*
Heidelstrauch — *Cordus.*
Heidlibeeri: St. Gallen b. Obertoggenburg.
Heidperi — *althd.*
Heilebern: Oschersleben, Fallersleben, Göttingen.
Heipelten: Waldeck.
Heitbere — *althd.*
Heiti: Bern.
Heitperi — *althd.*
Herpel: Waldeck.
Heubeere: Luzern.
Heudelberen — *mitthd.*
Heuperi: Uri — *Bühler.*
Hoadbier: Ungarn im Heanzenld.
Köhteken, 3: Meklenb., Altmark.
Kräckerbäsin — *mitthd.*
Kranaugen, 2: Waldeck.
Kranbeere, 2 — *Gleditsch, Hotton.*
Kreinogen, 2: Altmk., Fallersleben.
Kuhtecken, 2: Mark, Havelland.
Mehlbeer: Nassau — *Ratzenberger, Gled.*
Mombeere: Eifel.
Moosbeere: Pinzgau, Pongau.
Mostbeere: Zillerthal.
Myrtenbeere — *Bechst.*
Pickelbeerstrauch, 1: Oestr. — *Märter, Münchh.*
Postelbören — *Toxites.*
Puckelbeere: Sachsen — *Schkuhr.*
Rossbeere: Schlesien.
Schnuderbeere: Luzern.
Schwarzbeerstrauch: Tirol, Kärnten, Hessen, Henneberg.



Schwetzber — *mitthd.*
Sentbeer: Oestr. bei Linz.
Setbeer: Oestreich.
Sibbeere: Oberoestreich.
Staudelbeeren — *Bock.*
Waldbeere — *mitthd.*
Waldbeerstrauch — *Gleditsch.*
Waltberis, inqua Waltber nascuntur — *Hildegard.*
Waolberte: Grafschaft Mark, — *Woeste.*
Wehlen: Eifel, Hundsrück.
Wolber: Nassau.
Wolbeere: Eifel.
Wolpere: Siebenbürgen.
Worbeln: Eifel b. Virenburg.
Worber: Nassau.

II. Vaccinium oxycoccos *L.* ♃

1) Stengel im nassesten Moore Fenn, Miess kriechend, Beere röthlich, herb, durch Kochen oder 2) Frost aromatisch-süss.

Affenbeere: Schlesien.
Bultbeeren: Untweser b. Rotenbg.
Feenbeere: Mark b. Biesenthal.
Gichtkraut: Schlesien.
roe Heidbeen: Unterweser bei Worpswede.
Hübelibeere — *Holl.*
Krahnsbeere: Livland.
Kranichbeere: Schlesien.
Kraienbeere: Appenzell.
Märchenäpfel, -birnen: Eifel bei Gillenfeld.
Masalbeere — *Holl.*
Miessbeere — *Gesner in Collect.*
Misechbeeren: Schweiz - *Zschokke.*
Moorbeen, -beeren: Unterweser.
Moostbeerstaude: Schlesien bis Pomm., Thür., Oestr., Bern, Aargau.
Moosgranken: Unterpinzgau.
Moschpar: Kärnten im Lesachth.
Mosbeerstrauch: Oestreich.
Moselbeeren: Schlesien.
Rauschgrün: Schlesien — *Ehrhart.*
Reusch: Schwaben.
Sauerbeere — *Apoth.*
Schwindelbeere, 2: Aargau.
Sumpfbeeren: Thüringen.
Torfbeeren: Pommern, Meklenburg, Schweiz.
Viehbesinge: Schlesien.
Winterbeeren: Schlesien.

III. Vaccinium uliginosum *L.* ♄

Wie I., aber Busch viel höher, 1) im Moor; Beeren 2) grösser, roh 3) stark berauschend, 4) wendisch Zarowje, Serjawe.

Bickbeere: Mark i. d. Priegnitz.
Bruchbeeren, 1 — *Bock.*
Budlar: Graubündten b. Davos.
Bedlarstuda — *althd.*
Bulberlock: Pommern.
Bullbeeren, Bullgrafen: Pommern.
Bulgraven — *Chytraeus.*
Butteln: Graubündten b. Davos u. Kloster.
Drumpelbeere, 3 — *Bock.*
Drunckelbeere, 3: Ostpr., Meklenb.
Duunbeere, 3: Lüneburg.
grosse Heidelbeere, 2: Schlesien.
Jägerbeere — *Clusius Pannonica.*
Jagelbeere — *Bechst.*
Irgelbeere — *Bechst.*
Jugelbeere — *Münchh.*
Kostbeeren — *Gleditsch.*
Kotecken: Unterweser, Bremen.
Krackbeere — *Münchh.*
Krackbesinge — *Bechst.*
Krambeere — *Gleditsch.*

Krombeere — *Bechst.*
Kuhtecken: Priegnitz.
Maurbeere: Fallersleben.
Moorbeere, 1: Alteland i. NHann. — *Münchh.*
Moosevauen, 1: Tirol b. Lienz.
Moosheidelbeer, 1: *Münchh.*
Moosbeere, 1: Schlesien.
Munibeeren: Luzern.
Nabelbeeren: Riesengeb.
Nebelbeere: Tirol, Kärnten.
Otterbeeren, 1: Mark.
Pludern, Pludisse (*aus oberital.* Blaé) Graubündten.
Purgnaden: Meklenburg.
Puttgnaden: Pommern, Meklenb.
Rausch, 3: Schlesien.
Rauschbeeren, 3: Rhein, Kärnten, Schweiz.
Rossbeeren — *Bock.*
Sumpfheidelbeere, 1 — *Gleditsch.*
Suurbeen: Unterweser b. Obernlnl.
Tollbeer, 3: Mark.
Tringelbeere — *Gleditsch.*
Trinkelbeere: Erzgebirge.
Trunkelbeere: Eifel, Mark, Pomm.
Tunkelbeere: Schles. — *Münchh.*, *Oeder*, *Gled.*, *Matuschka.*
Winnen-, Winsbeere: Unterweser.
Zorawa, 4: Niederlausitz.

Vaccinium vitis idaea *L.*

Das Büschchen dem 1) Buchs ähnlich, auf trocknen Höhen. 2) Die rothen Beeren in Träubchen. 3) russ. Brusniza, 4) schwed. Lingon, 5) dän. Tyttebär.

Bergbuchs, 1: Luzern, Bern.
Berintzebeere, 3 — *Holl.*
Bernitzkekraut, 3 — *Holl.*
rothe Besinge — *Apoth.*
Bickelbeeren: Schlesien.
Borowken, 3: Pommern.
Bruchbeere — *Holl*
Brainschnetzen, Bruischentze 3: Thüringen b. Ruhla.
Buckelbeeren — *Bechst.*
Budertsche, 3: Bern.
Budlergreifeln: Graubündten bei Davos.
Buckebeeren — *Bechst.*
rothe Bulgrafen: Meklenburg.
Daubenbeer, 2: Meklenburg.
Drüffelkenstiuk, 2: Lippe.
Fluhbuchs, 1: Bern, Luzern.
Fochsbeier, 2: Appenzell.
Fosbeer, 2: Meklenburg.
Fuchsbeere, 2: St. Gallen in Obertoggenburg, Luzern, Bern.
Grandelbeer: Oestreich.
Grangelbeer: Tirol.
Grankach: Baiern.
Granken: Tirol, Kärnten, Steierm.
Grannbeer: Tyrol.
Granten: Baiern, Tirol, Kärnten, Steiermark.
Graubeer: Baiern.
Griesselbeeren — *Gleditsch.*
Grifeln, Grifla: Graubündten bei Klosters u. Davos.
Griffel-, Gripfelbeeren — *Hotton.*
Grittelbeere — *Hotton.*
Grosseln — *Apoth.*
Grüpfli: Uri.
Hammerbesien — *Gleditsch.*
rothe Heidelbeere — *Schwenkfelt.*
Hölperchen, Holperlebeeren: Thüringen, Henneberg.
Jichtbeinechen: Ruhla.
Kadelbeeren, Kastenbeeren.
Klunderbeere, 2: Hann. b. Gifhorn.
Klusterbeere, 2: NHannover bei Zeven u. Rotenburg.
Knafvelbeer: Meklenburg.
Kostenbeeren.

Krautbesien — *Bechst.*
Kräubeer: Meklenburg.
Kräuselbeere: Niederlausitz,
Krausbeeren: Baiern — *Schmeller, Münchhausen.*
Krausenitzber: Fichtelberg.
Kreinogen (Krähenaugen): Altm.
Krestling: Salzburg.
Kreubeere — *Münchh.*
Krohnbeer: Meklenburg.
Kronsbeere: Unterweser, NHann., Pommern, Altmark.
Kutheken — *Gleditsch.*
Linjon, 4: Vorpommern.
die Mardaune: Eifel.
Mehlbeere — *Münchhausen.*
Moosbeeren: Baiern b. Kirchh.
Moosjocken — *Bechst.*
Mostjöckle: Henneberg.
Peselbesingen: Schlesien.
Pickelbeeren: Schlesien.
Praselbeere: Göttingen.
Praussbeere, Praussel-: Schlesien.
Preisselbeere: Graubündten, Mark.
Preusselbeere: Schles. bis Elsass.
Rausch — *Tabern.*
Rauschbeeren: Memmingen.
Reisselbeer: Baiern.
Reusch: Schwaben — *Ehrhart.*
Rifelbere — *Hildegard.*
Röselbeer: Oestreich.
Rothbesingstrauch — *Gleditsch.*
Ruschbeeri: Bern.
Schmalzbeeri: St. Gall. b. Sargans.
Speckbeeri: St. Gallen b. Sargans.
Spriesselbeere: Baiern.
Steinbeere — *Camerarius.*
Strickbeere: Lievland.
Surbeeri: Berner Oberland.
Tressenbeer: Oestreich.
Tutabeer, 5: Meklenburg.
Tütjebier, 5: Oldenburg.
Tüttebär: Schl.-Holst.
rüht Welpern: Siebenbürgen.

I. Valeriana celtica *L.* ♃

Mittalt. Nardus-, Spica celtica, Saliunca.

Alpenbaldrian.
Hertessurich (*statt* - twich) - *mitthd.*
Hertzgezweig — *Vocab. 1482.*
Hexenrauch — *Apoth.*
Hirschgewige — *mitthd.*
Katzenleiterlin — *Brunschwig, Gesner.*
Langerspiek — *Apoth.*
Lungenkraut — *Gesner.*
Marienblumen — *Cordus.*
Marien-Magdalenenkraut - *Gesner.*
St. Marien Magdalenenblume — *Brunschwig.*
celtische, römische Narde - *Apoth.*
Nardenbaldrian — *Apoth.*
Narte — *Apoth.*
Reinspeck — *mitthd.*
Romiszspica, Ronspick - *mitthd.*
Seliunk — *Cordus.*
Selliga: Wallis.
gelber Speik: Lungau, Kärnten.
rother Speik — *Höfer.*
celtischer Spik — *Apoth.*
römischer, welscher Spik - *Apoth.*
Spiknarden — *Apoth.*
Wildfräulichrut: Graubündten bei Davos.

II. Valeriana dioeca *L.* ♃

kleiner Baldrian.
Sumpfbaldrian — *Nemn.*
Wasser-, Wiesenbaldrian — *Nemn.*

III. Valeriana officinalis *L.* ♃

Mittalt. Matuoella, Sampsuchus, Valeriana.

Abpiss — *mitthd.*
Augenwurzel — *Bock, Fuchs.*
Balderian — *Brunschwig.*
Baldrian — *althd., Friese, Brunfels, Bock.*
Baldrion — *Fuchs.*
Ballerjan: Unterweser, Bremen.
Ballerjaon: Altmark.
Baltes: Eifel b. Dreis.
Bedram: Schlesien.
Bolderian — *Niederd. Herb.*
Boldrian — *Hort. San.*
Brachkraut — *Toxites.*
Bullerjan: Meklenburg, Pommern.
Dammarga: Graubündten b. Davos.
Denemarcha — *Hildegard.*
Denmarck: — *Brunschw. Bock.*
Denmarka *althd.*
Dennenmarck — *Brunfels, Fuchs.*
grosses Dönnmarck — *Tabern.*
Dreefoot: Alteland in NHann.
Gargewant — *Herb. Mag.*
Hexenkraut: Göttingen.
Kattenkraut: Meklenburg.
Katzenkraut: — *Brunschwig, Brunfels.*
Katzentheriak — *Apoth.*
Katzenwargel: Schwaben.
Katzenwurzel — *Bock.*
Maria Magdalenenwurzel: Elsass.
Marienwurzel.
Meuten: Berner Oberland.
Mondwurz: Sachsen.
Speerkraut — *Apoth.*
Tammarken: Graubündten.
Tannmark: Berner Oberland. Entlibuch.
Tenemarg — *mitthd.*
Tennmark — *Vocab. 1482.*
Tollerjahn: Eifel bei Kerpen.
Valderjan: Göttingen.
Valdran, -drian, -drion — *mitthd.*
Valeraen — *niederd., Herb.*
Valerian, Valeriane, Valrian — *Syn. apoth.*
Valtrian — *Schrick 1478.*
Waldrion — *mitthd.*
Viehkraut: Mattuschka.
Wendwurzel — *Bock.*

IV. Valeriana phu *L.* ♃

welsch Baldrian — *Fuchs.*
weisser Baldrian — *Apoth.*
Fleckwurz — *Toxites.*
Gartenbaldrian — *Fesner.*
Gartenseliunk — *Cordus.*
Heiligegeistwurzel: Oestreich.
Jaergewand — *Köln, Tabern.*
Marien Magdalenenkraut - *Gesner.*
Spärecriegt, Sparekraut - *rhein.-nd.*
St: Georgenkraut — *Tabern.*
St. Joviskraut — *Toxites.*
Theriakkraut, -wurzel — *Apoth.*
Tyriakskraut — *Cordus.*
Zehrkraut: Schlesien.

V. Valeriana saxatilis *L.* ♃

Felsen-, Steinbaldrian — *Apoth.*

Valerianella olitoria *Mönch* und andere Arten. ①

Valeriana locusta olitoria L., Fedia — Vahl.

Mittalt. Locusta, Raponticum, Cichorium, mit Lavandula z. Th. gleichnamig. Die Erdblätter als Wintersalat überall beliebt.

Ackerlattich — *Tabern.*
Ackersalat: Memmingen, Salzburg, Tirol.
Cikorisalat: Siebenbürgen.
Feldkropf: Franken.
Feldkropp: Ostfriesland, Unterweser, Holstein.
Feldlattich: Sachsen, Schwaben.
Feldsalat: Salzburg, Tirol, Steiermark.
Feteisjen: Götting., Eifel, Schwab.
Fettkausch: Schlesien, Ostpr.
Fettkes: Westphalen.
grüner Salat: Wien.
Kornsalat: Salzburg, Tirol.
Lämmerlattich: Sachsen — *Tab.*
Lämmersalat: Berner Oberland.
Lämmerweid — *Tabern.*
Lamken-tungen: Göttingen.
Mausohr: Eifel.
Nieselkraut — *Tab.*
Niesslekraut — *Gesner.*
Nitzleinkraut — *Tabern 1687.*
Nösselgenkraut — *Tab.*
Nösslichrud, Nösslisalat: Appenz., St. Gallen.
Nüsselessalat: Memmingen.
Nüsslen: Berner Oberland.
Nüsslikraut — *Gesner.* Appenzell, Luzern, Bern.
Nüsslisalat: Chur, Luzern, Glarus, Appenzell, Schaffhausen.
Rabünsch: Altmark.
Rabintzlen — *mitthd.*
Rapäntzele, -lin — *mitthd.*
Rapünzchen: Mark b. Sommerfd.
Rapunze: Schlesien.
Rebtaressig — *Tabern 1687.*
Rebkressen: Elsass.
Rebünzel: Meklenburg.
Rebunde: Schlesien b. Lauban.
Rumbüntjen: Göttingen.
Schafmäulchen: Schweiz.
Schafmäuler: Würzburg, Schwab.
Schafmaul: Aschaffenburg.
Sonnenwirbel: Würtemberg b. Boll, Stuttgart — *Bauhin.*
Sonewirbel, Sonnenwurbel — *Hildegard (später), Gralap.*
Sunnewirbel — *Hildegard.*
Wingertsalat — *Holl.*
Winterrapunzeln — *Nemn.*

Vanilla aromatica *L.* ♃ ⚘ und andere Arten.

Aus Südamerika. Die Frucht als Gewürz bekannt.

Vanille, Vanilleschoten.

Vateria s. Gummi Copal.

I. Veratrum album *L.* ♃

Mittalt. Elleborus, Helleborus albus, Gelisia; vergl. Helleborus.

Aniswurzel: Rendsb. Apoth.
Brechwurz, Brusterbeutel — *Holl.*
Champanierwurzel — Elsass.
Christwurzel: St. Gallen.
Doltocken: Schlesien.
Fieberstellwurzel: Rendsb. Apoth.
Gälbala: St. Gallen b. Sargans.
Gärwere: Unterwald., Uri, Wallis.

Geermäder: St. Gallen.
Geermadern: St. Gallen im Oberrheinthal.
Geermägä: St. Gall. in Obertoggenburg.
Gerbala: St. Gallen b. Sargans.
Gerbere: Graubündten.
Germader: Appenzell.
Germarrun — *althd.*
Germele: Entlibusch, Bern.
Germer: Würtemb, — *mitthd.*
Germeren: Berner Oberland — *Aretius.*
Hämmerwurz: Tirol.
Hammer: Kärnten.
Hammern, Hammerwurz: Steiermark, Pongau, Zillerthal.
Hannover: Rendsb. Apoth.
Hemera — *althd.*
Hemer, -wurz — *mitthd.*
Hemmer, Hemmerwurz: Oestreich. — *Fries.*
Hemmere: Pongau, Pinzgau, Steiermark.
Holzwurzeln: Rendsb. Apoth.
Hünerwurz — *Toxites.*
Läusekraut: Augsburg.
Lauskraut: Tirol, Steiermark.
Lauswurz: Algäu,
Lebwurz — *Toxites.*
Lüppwurzel: Siebenbürgen.
Nasewort — *mittnd.*
Neselwurz — *mittnd.*
Neysswortze — *mittnd.*
Nezewort — *Syn. apoth.*
Niesewurz — *mitthd.*
Niesswürze: Bern.
weiss Niesswurz: *Hort. San.*, *Bock.*
Nisburtz, -wurtze — *mitthd.*
Nossawort — *althd.*
Nyesewortze, Nyzwurze — *mitthd.*
Plusterbüdel: Altmark.
Scamponie, Schamphonie — *Syn. apoth.*
Schampanirwurz — *Apoth.*
Wendewurz: Schlesien.
Wisswurtze — *mitthd.*
Wizkrut — *althd.*

II. **Veratrum officinale** Schlecht. ♃

Sabadilla officinalis Nees.

In Mexico. Die Samen wider Läuse.

Läusekörner — *Apoth.*
mexikanische Läusesamen.
Sabadillkörner, -samen — *Apoth.*

I. **Verbascum** *L.*

Im Mittelalter sind die in Deutschland verbreiteten Arten III, IV, VI, VII nicht genauer unterschieden, s. die Namen unter VII.

II. **Verbascum blattaria** *L.* ⊙

Edelgesteinkraut: Elsass.
Edelkraut: Sachsen.
Goldknöpfle — *Cordus.*
Goldknöpflin — *Bock.*
Mottenkraut: Schlesien.
Rattenkraut — *Apoth.*
Schabenkraut — *Fuchs.*
wilder Wöllig: Schlesien.

III. Verbascum lychnitis *L.* ③

Ampelkraut: Ulm.
Jenettekens — *Toxites.*
Lüdwerk — *Toxites.*
Widerstos — *Toxites.*

IV. Verbascum nigrum *L.*

Braunwurz — *Apoth.*
Hildebrand: Salzburg b. Obersalzach.
Kattenschwanz: Unterweser bei Scheessel.
Kenengskerzen: Siebenbürgen.
Swartwörtel: Göttingen.
Wallblume: Bern.
schwarz Wullich: Schlesien.
schwarz Wullkruut — *Bock.*
Wullkraut: Meklenburg.

V. Verbascum phoeniceum *L.*

Campelosen — *Cordus.*
Damastenrosen.
Marienrosen — *Cordus.*
Nonydeblumen: Siebenbürgen.
Sammetrosen — *Cordus.*

VI. Verbascum 1, phlomodes Meyer ② und 2 thapsus *L.*

1) V. phlomodes. *L.* und tapsiforme und cuspidatum Schrader, die grossblüthige sowie 2) die kleinblüthige Art werden bis heute oft verwirrt und sind im Volksmunde nicht getrennt. Mittalt. Blandonia, Herba botanica und bertanica 1 (s. aber Verbena), II. Herba britanica, Maurella 3, Struthium Tapsus barbatus Verbascum.

Apentikerbleamen: Siebenbürgen.
Bergenkraut - *Brunfels, Bock, Fuchs.*
Brennkraut: Oestreich — *Bock, Fuchs.*
Bülich — *Pholsprundt.*
Bullen — *mitthd.*
Fackelblumen: Ulm.
Fackelkraut: Mark, Brandenburg.
Feldkerzen — *Tabern.*
Frauachunkla: St. Gallen bei Rohrschach.
unser Frauen Heil — *Carrichter.*
Frauenkerss — *Toxites.*
Frauenkerze: Tirol.
Hilmibranda (? *statt* Himil-), 3 — *althd.*
Himelbrant, -prent — *mitthd.*
Himmelblume.
Himmelbrand — *Fries, Bock, Kilian.*
Himmelprand — *Schrich 1478.*
Himmelskerze: Lechrain.
Himmelsköschzen: Salzburg.
Himmeltraut — *Toxites.*
Himmel-, Hymelwort (?), 1 — *mittnd., 14. Jahrh.*
St. Johanniskerzr: Schlesien.
Kaiserkerzen: Rendsb. Apoth.
Katzenkraut — *Kilian.*
Kersenkraut — *Toxites.*
Kerzenkraut — *Brunfels, Fuchs.*
Kerzwoll — *Toxites.*
Kierzekreid: Siebenb. b. Kaisd.
Königskerzen — *Pholsprundt, Bock, Kilian.*
Königsworcz — *mitthd.*

Konigghe-, Koningskerse - *Syn. ap.*
Konigscrone, -karcz — *althd.*
Konigs-, Kongiscrone — *althd.*
Künigskerz — *Brunschw., Brunfels, Bock.*
Kunigskerz. — *mitthd.*
Leerk — *Schkuhr.*
Manwoll — *Toxites.*
Marienkerzen — *Brasavola 1545.*
Neunmannskraft: Esthland.
Nortman, Ochsenzagel — *Toxites.*
Olenkwurzel: Siebenbürgen.
Osterkerze — *Soranus 1587.*
Samke — *Pholsprundt.*
Schafschwanz: Graubündten.
wilder Taback: Rhinow.
Tortschenkraut — *Toxites.*
Unholdenkerz — *Fries, Bock.*
Unholdenkraut — *Carrichter.*
Vullena — *althd.*
Wälblömmen: Siebenbürgen.
Waldwull — *Bock.*
Wallblume: Bern, Graubündten.
Wallkraut — *Kilian.*
Weisswull — *Bock.*
Welck: Ostpreussen.
Weliwutz — *Vocab. 1482.*
Wellblommen: Siebenbürgen.
Wetterkerze: Baiern b. Kirchh.
Willena, Wilma — *althd.*
Wiln: Mühlhausen.
Winterblom: Altmark.
Wislma — *mittnd.*
Wolede — *Sumerl., mitthd.*
Wolfzoppen — *Toxites.*
Wolkewurz — *Toxites.*
Wollblumen: Bern, Eifel bei Nürburg.
Wolle — *Niederd. Herb.*, Eifel b. Nürburg.
Wollkraut.
Wollstange: Eifel b. Daun.
Wormkraat: Meklenburg.
Wulkraut — *mitthd.*
Wüllich: Schlesien,
Wullede — *Syn. apoth.*
Wullena — *Hildegard.*
Wullene — *Syn. apoth.*
Wullin — *Vocab 1482.*
Wullina — *althd.*
Wullkraut: *Hort. San., Bock.*
Zöllich: Schlesien.

I. **Verbena aubletia** *L.* u. **incisa** Hooker etc. ⊙ ♃

Amerik. Zierpflanzen.

Pubbeeten: Unterw. b. Oberneul.
Verbenen: Gärten.

II. **Verbena officinalis.**

Mittalt. Verbena, Botanica, und (statt Hierobotana) Herba botanica, bertanica u. Herea britanis. Aus Hierobotana sind 1) mehrere Namen gemacht, vielleicht gehört dazu auch unter Verbascum Himmel-, Hymelwort,

Altarblume — *Kilian.*
Eisenbart — *Kilian.*
Eisendek — *Toxites.*
Eisenhart: Schlesien — *Cordus.*
Eisenhendrik: Göttingen.
Eisenherz: Schlesien.
Eisenkraut — *Meyenb., Bock, Cordus.*
Eisenkrokt: Siebenbürgen.
Eisenreich: Franken.
Eiserich — *Tabern.*
Eisern — *mitthd.*

Eisernhart — *Fuchs.*
wilder Eisewig: Schlesien.
Eyssenchrawtt, Eyssenkraut - *mhd.*
Heilîgkraut, 1 — *Toxites.*
Iserenbart — *mittnd.*
Isarna, Isarnina — *althd.*
Isekraut: Bern.
Isenbart — *mitthd.*
Isenkraut — *Hort. San.*
Isena — *Hildegard.*
Isenarre — *mitthd.*
Isenhard: Grafschaft Mark — *Tabern, mitthd., neund.*
Isenbrut — *mitthd.*
Isere — *mitthd.*
Iserenhard — *mittnd.*
Iserenkrut — *mittnd.*
Iserich — *Fries, Bock.*
Isern — *Tab.*
Isern Hendreck: Göttingen.
Isinina, Isinun — *althd.*
Isinchlete — *mitthd.*
Isirn, Isirnwurz — *mitthd.*
Isni — *mitthd.*
Issenkraut — *Brunschw.*
Issernhar — *mittnd.*
Opferbraut, 1 — *Kilian.*
Reichhard: Schlesien.
Segenkraut — *Toxites.*
Stahlkraut: Tübingen.
Taubenkraut: Ostpreuss., Thüringen — *Tab.*
Yserhard, Ysern, Ysernhard — *mittnd., Syn. apoth.*
Ysere, Yseren — *Syn. apoth., mittnd.*
Ysern, Ysernhard — *mitthd.*
Yseren, Yserenhard, -hart — *mitthd.*
Yserhard, -hart. — *mitthd.*
Ysenhard, -krûte. — *mitthd.*
Ysinina — *althd.*

I. Veronica agrestis *L.* ①

Hühnerserb — *Fuchs.*

II. Veronica anagallis *L.* ♃

Wassergauchheil — *Bock.*
schmalblätt. Bachbungen — *Apoth.*

III. Veronica beccabunga *L.* ♃

Mittalt. Berula, Syon.

Bachbangen: Siebenbürgen.
Bachbaum: Memmingen.
Bachblumen: Tirol.
Bachbomba: St. Gallen b. Werdenberg,
Bachbommala: St. Gallen b. Werdenberg.
Bachbonen, Bachbuge — *Rysslin 1533.*
Bachbummala: Bern, Toggenbg.
Bachbungale: St. Gallen, Ober-Toggenburg.
Bachbungen — *Brunf., Bock.*
Bachpungen — *Rösslin 1533.*
Bachkohl: Eifel b. Dreis.
Bachpunge — *E. Cordus.*
Bäkblömeke: Göttingen.
Bäkbung: Altmark.
Bede-, Beke-, Berenpunge — *mittnd.*

Berinpunge — *Sumerl.*
Bohrponn: Eifel b. Dreis.
Brunnenpohl: Eifel b. Dreis.
Glümecke — *Schkuhr.*
Lemmilze: Sachsen — *E. Cordus.*
Liemkenkraut: Pommern.
Limke — *Walbaum.*
Lömek, Lömke: Göttingen.
Lomeke, Lumeke — *Syn. apoth., mittnd.*
Lümecke: Meklenburg.
Lunecke — *mittnd.*
Lünich: Pommern.
Lünick: Altmark.
Pfunde: Schlesien.
Pfungen: Schmalkalden, Henneberg — *Cordus.*
Ponge, Punghe — *mittnd., Syn. apoth.*
Punge — *Hildegard, mittnd.*
Pungen — *Junius.*
Wassergauchheil, -pungen — *Rösslin 1533.*
Wassersalat: Schlesien.
Waterponge — *mittnd.*

IV. Veronica chamaedrys *L.* ♃

Mittalt. Chamaedris, Quercula major, aber mit dem gleichnamigen Teucrium III. cham. völlig vermengt.

Bathangel — *Toxites, Carrichter.*
Blaumenderlin — *Brunfels.*
Blamanderle, -menderlin — *mittnd.*
Blomenderlin — *Brunschw., Bock.*
Camedren — *Hort. San.*
Chamedre — *Toxites.*
Chamedrium: Meklenburg.
Chatznägli: St. Gallen.
Conndern — *Hort. San.*
Frauenbiss — *Bock.*
unser Frauen Rast: Zillerthal.
Gallkräutel, -kraut: Oestreich.
grosse Gamander — *mitthd.*
Gamander — *Brunschw., Bock.*
Gamanderle — *Toxites.*
Gamandrea — *Hildegard.*
Gamedrium: Meklenburg.
Gamenderle, — *Fuchs.*
Gamenderlin — *Brunfels.*
Gammandere — *mittnd.*
Glümecke: Sachsen.
Grossloig: — *Toxites.*
Grüntheil: *Bock.*
Hänschen u. Gretchen: Hessen.
Helfft: Westerich — *Bock.*
Je länger je lieber: Sachsen.
Immerweh: Oberpfalz b. Königst.
Katzenäugli: Appenzell, Luzern, Bern.
Kummertrost: Schlesien.
grote Lode, Loe, Loge, Loya — *mittnd.*
Männertreu: Oldenburg.
Mutterkraut: Ostpreussen.
Nebenauf: Werfen.
Nimmerweh: Oberpfalz b. Königstein.
Schaffkraut — *Gesner.*
Sylvesterblümel: Tirol.
Vergissmeinnicht — *Brasavola, Frischlin, Bock, Lonicer.*

V. Veronica hederifolia *L.* ①

Hühnerbiss — *Fuchs.*
Hühnerdorn — *Tabern.*
Mayenhut: Schweiz.

VI. Veronica officinalis *L.* ♃

Brachkraut — *Toxites.*
Bunger: Unterweser b. Achim.
Ehrenpreis: Göttingen — *Brunschw., Bock, Fuchs.*
Ehrenwerdt — *Carrichter.*
Frauenlist — *Apoth.*
Grindheil — *Carrichter.*
Grossbathengel — *Apoth.*
Grundheil: Schlesien, Rendsb. Apoth.
Grüntheil — *Bock.*
Heil aller Schaden: Schlesien.
Heil aller Welt: Schlesien.
Hühnerraute — *Apoth.*
Ihrempreis: Siebenbürgen.
Ihrenpries: Meklenburg.
Kolerkraut — *Toxites.*
Mundkraut — *Apoth.*
Schlangenwundkraut — *Hotton.*
Serpentin — *Bock.*
Sta up un ga weg: Holstein, Hamburg.
Sta up un ga darvan - *Wallbaum.*
Steh auf und wandle — *Weinmann.*
Viehkraut: Schlesien.
Wundkraut — *Apoth.*
Zitli: Schweiz.

VII. Veronica serpyllifolia *L.* ♃

Ehrenpreissweible.

VIII. Veronica speciosa Cunn. ♃

Zierblume.

Aronika: Unterw. b. Oberneuland.

IX. Veronica spicata *L.* ♃

Schwalkenzagel: Ostpreussen.

X. Veronica spuria *L.* ♃

Schwalbenzagel — *Schkuhr.*

XI. Veronica teucrium Wallr. ♃ V. latifolia, teu. u. prostrata *L.*

gross Braunmänderlein — *Tab.*
Erdbathengel: Schlesien.
Erdweihrauch — *Fuchs.*
Gamander — *Bock.*
Mutterkraut: Ostpreussen.
Susanken-, Susannenkraut: Ostpr.

XII. Veronica triphyllos *L.* ①

Hendelkraut: Ostpr. — *Bock.*
Händelkraut: Ostpreussen.
Hünerraute — *Tabern.*
blau Hungerblümlein: Schlesien.
Hussarte: Henneberg b. Exdorf.
Slucker, Slunker: Göttingen.

XIII. Veronica verna *L.* ①

Händleinkraut: Pommern.

I. Viburnum *L.*

Mittalt. Viburnum, aber meist als Arten von Sambucus, 1) Holder, Flieder betrachtet, vergl. Syringa, II. Dient mit 2) weidenartig biegsamen 3) röhrigen Aesten zum Binden und zu Dauben etc., daher 4) Schlinge und 5) zu Gerten. Die Namen irrig auf II. übertragen. 6) Die Beere bei II. schwarz, Vogelfutter; bei III. roth, bei Frost 7) schlaff, auch Menschen zubereitet essbar. Wegen 8) Portscherben s. Prunus padus 3 u. 16.

II. Viburnum lantana *L.*

Mittalt. Vibernum s. indess III.

Bandstrauch, 2 — *Gleditsch.*
Bügelholz, 2: Schweiz.
Faulbaum? — *Gemma 1507.*
Federwied, 2: Berner Oberland.
Geisselstückenstrauch, 5 — *Bechst.*
Haubeerenbaum — *Heppe.*
Heubeerenholz — *Döbel.*
Heubeere: Baiern b. Kirchheim.
Heuelinger. Heulinger: Allgäu.
Heumauzenstock.
Holderhattelen, -hetteln, 1: Würtemberg.
Hülftern, 1: Bern, Toggenburg.
Juchwied, 1: Berner Oberland.
Junkerholz — *Holl.*
Kandelbeere — *Gleditsch.*
Kandelweide: Luzern.
Katzentappen: Allgäu.
Kaukelbeere — *Bechst.*
Kaulbeerbaum — *Heppe.*
Lederwied, 2: Berner Oberland.
kleiner Mehlbaum: Berner Oberland — *Bock.*
Stiele — *Gesner.*
Ortowin, Ortuinstrauch — *Bechst.*
Pabel, Pabelstauden, 8: Tirol, Salzburg.
Pabst, 8 — *Gleditsch.*
Pabstbaum, 8 — *Münchhausen, Döbel.*
Pabstwiede, 1 — *Heppe, Gled., Münchh.*
Pappelstaude, Pappelstrauch, 8. Oestreich, Ungarn.
Patscherben, 8 — *Gled., Münchh.*
Patscherpe, 8 — *Heppe, Gled., Döbel, Münchh.*
Rechenbögliholzstaude, 2: Bern, Luzern — *Shalder.*
Röhrchenholz, 3 — *Bechst.*
Rothschlinge — *Münchh.*
Rothschwelge: Elsass.
Scherbecken, 8 — *Heppe.*
Scherben, 8 — *Gleditsch.*
Scherbike — *Gleditsch.*
Schergenpabst, 8 — *Münchh.*
Scheriken, 8 — *Gleditsch.*
Scherpkenholz, 8 — *Münchh., Döbel.*
Schiedebeere — *Bechst.*
Schiesbeere: Würtemberg.
Schlinbeere, 4.
Schlingbaum: Elsass, Schwaben, Oestreich.
Schlingbeer, 4 — *Münchh.*
Schlingen, 4: Schwabenbaum.
Schlingenbaum, 4 — *Heppe.*
Schlingenbeutel, 4: Baiern um Eichstädt.
Schlingstrauch, 4 — *Gesner.*
Schlingweide, 4: Oestreich.
Schlungbaum, 4.
Schlungbeerbaum, 4 — *Heppe.*
Schmutzbeere: Baiern b. Kirchh.

Schwelich: Graubündten.
Schwelche: St. Gallen.
Schwelcken — *Bock.*
Schwicken.
Schwilchen: Graubündten.
Schwindelbeerbaum: Tirol.
Sprute — *mitthd., Diefb.*
Waldrebe — *Bechst.*
Wasserschwelch: Graubündten.
Wedecken — *Gemma 1507.*
Wegeschlinge — *Münchh.*
Weissschlingenbaum, 2 — *Gled.*
Wida. 2: Toggenburg.
Widenbaum, 2: Berner Oberld.
Wiede, 2 — *Bechst.*
Wiedebaum, 2 — *Döbel.*
Wiedel, Wiedelbaum, 1 — *Gled.*
Wiederbaum, 2 — *Münchh.*
Wiederer, 2 — *Gleditsch.*
Windbaum, 2: Henneberg.
Wydlin, 2 — *mitthd.*
Zwälk: Siebenbürgen.

III. Viburnum opulus *L.* ✻

Vergl. I. 1—5; 9) Al-Brook=Au-Bruch. 10) aus slav. Kalinka, 11) eine grossblumige Form der Gärten.

rothe Blutbeere: Pinzgau, Pong.
Brook-Alhoorn: Unterweser bei Rotenburg.
Calinichen, 10: Ostpreussen.
Dampfbeerstrauch, 7: Ungarn.
Drosselbeerstrauch — *Münchh. Zinke, Heppe.*
Eibelbeere: Saalfelde.
Fackelbaum — *Gleditsch.*
Fackelbeerbaum — *Münchhausen, Gleditsch.*
Frörbeerstaude, 7: Oestreich ob der Ems.
Gänseflieder, 1: Mark, Priegnitz.
Galingenbaum, 10 — *Heppe.*
Galinkenbaum, 10 — *Münchh.*
Geesschank: Eifel b. Nürburg.
Gefrerbeere, 7: Linz.
Geisschenk: Eifel b. Nürburg.
Giftbeeri: Glarus.
Gimpelholz: Oestreich.
Grosflieder, 1 — Meklenburg.
Goosflirra, 1: Altmark.
Goosfleder, 1: Pommern.
Graseflieder, 1.
Hirschholder — *Apoth.*
Holderrose, 1 — *Heppe.*
Hollerkirschestrauch: Siebenb.
Honnerkirschen: Siebenbürgen — *Kästner.*
Hundsbeeren — *Heppe.*
wilde Johannisbeere: St. Gallen.
Kakelbeer: Meklenb. b. Dassow.
Kaleienbeeren, 10: Ungarisch Bergland.
Kaline: Niederlausitz.
Kalinkenbeere, 10 — Schlesien.
Kalkbeere, 10 — Schlesien.
Kallinkenbaum, 10 Schlesien.
Kalunkenbaum, 10 — *Münchh.*
Kaninchenbaum, 10: Ostpreussen.
Kolkbeerstrauch, 10 — *Zinke.*
Leberbeerstaude: Werfen.
Malinenbaum, Malinenholz, 10 — *Gleditsch.*
Markholz — *Heppe.*
Natterbeeri: Glarus.
Rosenholder, 11 — *Heppe.*
Salbenbaum: Oestreich.
Schatelke: Graubündten.
Schiessbeerbaum — *Gleditsch.*
Schneeballen: Thüringen, Tirol, Elsass b. Boll — *J. Bauhin.*
wäld Schniballen: Siebenbürgen.
Schönballen — *Gesner, Horti.*
Schwalbenbaum: Henneb.-*Münchh.*

Schwalbesbeere — *Gleditsch.*
Schwalbisbeerbaum — *Münchh.*
Schwalgesbeere — *Gleditsch.*
Schwalgisbeere — *Münchh.*
Schwalken — *Gleditsch.*
Schwalkenbeerstrauch — *Gled.*
Schwallbeere — *Gleditsch, Older, Moppus.*
Schweissbeere — *Münchh.*
Schwelgen — *Gleditsch.*
Schwelgn, Schwelgenbaum: Elsass.
Schwelken: Oestreich, Schwaben, Elsass b. Boll — *J. Bauhin, Gesner, Bock, Ehrhart.*
Schwelkenbaum: Schlesien.
Schwilchenbaum: Ulm.
Sneeball: Weser bis Pommern — *niederl.*
Tellinkenbeer, 10: Schlesien.
Wahsholdir, Washolder, 1 — *althd.*
Wasserahorn — *Gleditsch.*
Wasserbeerstaude: Böhmen.
Wasserleitern — *Gleditsch.*
Wasserflieder, 1 — *Heppe.*
Wasserflittern, 1: *Gleditsch.*.
Wasserholder, 1: *Gesner, Hort.*
Wasserhohler, Wasserholler, 1 — Tirol.
Wasserschwelch: Graubündten u. Glarus.

Vicia cracca *L.* ♃

Mittalt. Aχacus, Lens, Orobus 2, Vicia 3. Im Getreide 4) oft als Schlingpflanze lästig.

Bärenwicke.
Crock, Crocke, 1 — *mitthd.*
St. Christoffelskraut — *Fuchs, Franke.*
gross Darm, 2 — *Vocab. 1482.*
Düwels-Neigaarn, 4: Ostfriesland.
Figgen: Tirol um Pongau.
Fogalkrut, 3 — *althd.*
Glaskugeln: Augsburg.
Hozalkrut, 3 — *althd.*
Hocken, 3: Niederrhein - *14.Jahrh.*
Krackerlitzen: Kärnten.
Krake, Krok: Schlesien.
Krock — *niederl.-nd., Tabern. Nemn.*
Vogelbick — *mitthd.*
Vogelheu: Schlesien, Bern.
Vogelwicke — *Cordus*
Vogelwichen, wicke, -wicken, 2 — *mitthd.*
Waldwicke: Bern.

II. Vicia ervilia Wld. Ervum — *L.* ①

Erve, Ervenlinse — *Apoth.*
Eselsohren: Schlesien.
Wisela — *Hildegard.*

III. Vicia faba *L.* ①

Mittalt. Faba. In 2 Sorten 1) minor oder equina, später Bona equina, angebaut fürs Vieh, mit kleinen, eckig-kugl. Samen, 2) major als Gemüse mit scheibenförmig-platten Samen.

Ackerbohne, 1 — *Metzger.*
Bane, Boen — *mittnd.*
Bohna: St. Gallen im Rheinthal.
dicke Bohne: Niederrhein.
Bôn — *mittnd.*
Bôna — *althd.*

Bone — *Syn. apoth.*
groote Boonen, 2: Pomm., Weser.
deutsche Bohnen — *Hort. San., Bock.*
Buffbohne, 2: Erfurt.
Bûn — *mitthd.*
Duwenbohne, 1: Weser.
Eselbohne: Oestreich.
Feldbohne, 1: Zürich.
Feldbon, 1: Altmark.
Futterbohne, 1: Sachsen - *Apoth.*
gemeine u. grosse Gartenbohne: Sachsen — *Metzger.*
Grotboon: Meklenburg.
Mazagan, 2 — *Nemn.*
Pan — *mitthd.*
Peerboone, 1: Delmenhorst.
Peerebon, Peerdsbohne, 1 - *mittnd.*
Pferdebohne, 1: Oestreich.
Pletschbohnen: Niederhessen.
Pona — *althd., Megenb.*
Pun — *mitthd.*
Saubohna: St. Gallen b. Werdenb.
Saubohne: Kärnten, Süd- und Norddeutschland.
Schwengsbühnen: Siebenbürgen.
Schweinbohna: Graubündten.
Schwibohna: St. Gallen b. Werdenbg. u. Toggenbg.
Steünger-Bone *(kleinfrüchtig)*: Delmenhorst.
Teckelbohne: Oestreich.
Walsboon: Ostfriesland.
Walsche Bohn, 2: Altmark.
Windsorbohne *(Sorte)* 2: Hambg.

IV. Vicia hirsutum *L.* Ervum — *Koch* ①

Erwenwicke: Schweiz.
Fippelswäcken: Siebenbürgen.
Reif: Siebenbürgen, Eifel.
Vogelheu: Schweiz.
Zisern: Siebenbürgen.
Zitterlinse — *Garcke.*

V. Vicia lens *Jess.* ① Ervum — *L.*

Lens esculanta Moench. Mittalt. Lens, Lenticula.

Chefa: Appeneell.
Leinse: Augsburg.
Lense: a. d. Maas — *mitthd.*
Lins — *mitthd., mittnd.*
Linse — *hd., nd., Syn. apoth.*
Linsen — *Hort. San. Bock, Fuchs.*
Linsi, linsinâ Feld — *althd.*
Loasen: Siebenbürgen.
Lynse — *Syn. apoth.*

VI. Vicia narbonensis *L.* ①

Mohrenerbse — *Gesner.*

VII. Vicia pisiformis *L.* ♃

Darmgichtkraut: Franken — *Camerarius.*

VIII. Vicia sativa *L.* ①

Mittalt. Orobus, Sinonus, Vicia.

wille Arfken: Weser b. Obernld.
Futterwicken: Schlesien.



Kühtraid: Oestreich.
Reer: Unterweser b. Oberneuld.
Rosswicke — *Hotton.*
Wäcken: Siebenbürgen.
Wicca, Wiccha, Wicche, Wicha — *althd.*
ein Wick, Wicke, Wickel, Wicken — *mitthd.*
Wicken — *Megenb., Hort. San., Fuchs, Syn. apoth.*
Wichim — *Hildegard.*
Wichunt — *alth.*
Wycke, Wycken — *Syn. apoth.*

IX. Vicia sepium *L.* ♃

Mittalt. Cracca major.

Omoasloatern: Tirol im Pongau.
Taarten: Dithmarschen.
Vogelwicki: Bern.
wild Wicken: Eifel — *Fuchs.*
Wigga: St. Gallen.
Zaunwäcke: Schlesien.
Zitli: St. Gallen am Unterrhein.

X. Vicia silvatica *L.* Ervum — Peterm. ♃

Wäcken: Siebenbürgen.
Waldwicken: Schlesien.

XI. Vicia tetrasperma *L.* Ervum — *Mönch* ①

Windel: Hessen.

Vinca minor *L.* ♄

Mittalt. Saliunca, Salumbra und Pervinca, woraus Berwink und Verwechslungen mit Ber-, Bärwurz s. Meum athamenticum.

Bergwinkelkraut *(irrig)* — *Apoth.*
Berwingk — *Pholsprundt.*
Berwink — *Cordus.*
Berwinke — *mitthd.*
Berwinkel: Unterweser, Oldenbg., Hannover, Schlesien.
Berwynkel, -wynckel — *Syn. apoth.*
Bierewenjd: Siebenbürgen.
Blaumaia: St. Gallen b. Sargans.
Brenwinkel: Oldenburg.
Criumke — *Sumerl.*
Dottenkraut, Dottenviolen — *Bock.*
Eingrün: Schweiz.
Ewiggrün: Pommern.
Finkenohren — *Bechst.*
Grünewig: Hessen b. Gudensberg.
Igrilli, Igrüli: Schaffhausen.
Immergrön: Weser b. Pommern — *Niederd.*
Immergrün: Memmingen, St. Gall.
Ingrünen — *mitthd.*
Ingrün: Hessen — *Brunschw., Brunfels, Bock, Cordus.*
Jungfernkraut — *Holl.*
Jungfernkrone: Schlesien.
Jungfraugrün — *Toxites.*
Kriumke s. Criumke.
Lorbeerwinde — *Bechst.*
Mädchenkraut — *Bechst.*
Mägdpalmen — *Hotton.*
Meidleinpalm — *Toxites.*
Perwinkel, Perwinkelken: Eifel, Göttingen.

Schusternägele: Baiern b. Kirchheim.
Senegrün: Hamburg.
Sidergrün: Tirol.
Sigri: Lechrain — *Leoprechting.*
Sigrien, Singröne — *mitthd.*
Singruone — *althd.*
Singrün — *Meyenb., Cordus.*
Sinngrön: Meklenburg — *mittnd.*
Sintgrien, -grune *(statt Sin-)* — *mitthd.*
Sinngrün: Schlesien.
Streit — *mitthd.*
Streitwicken — *Bechst.*
Strit: Bern — *Bechst.*
wilde Sunige — *Bechst.*
Sygron — *Magdeb. Bibel.*
Syngron, Syngröne — *mitthd.*
Syngröne — *Syn. apoth.*
Syngrün — *Hort. San.*
Todtenblätter: Eifel bei Dreis.
Todtenblümli: Zürich.
Todtengrün — *Toxites.*
Todtenkranz — *Toxites.*
Todtenkraut: Eifel, Tirol - *Toxites.*
Todtenmyrthe: Pommern.
Todtenschlegeli: Schweiz.
Todtenviole: Thüringen.
Wängetergrün: Siebenbürgen.
Wänjtergrün: Siebenbürgen.
Weingrün — *Hotton.*
Wintergrün: Eifel — *Gesner.*
Yngrün — *Brunfels, Bock.*
Zingrun — *Syn. apoth.*

Vincetoxicum officinale *Med.* ♃ Asclepias vincetoxicum *L.*

Mittalt. Asclepias, Vincetoxicum.

Fasant — *Cordus.*
Giftwende, Giftwurzel: Schles.
Gottesgabkraut — *Apoth.*
Judenwurz: Tirol b. Lienz.
Löffelsamen — *Frisch.*
sanct Lorenzkraut — *Toxites.*
Pfaffenrut — *Toxites.*
Scabiösenwurzel: Rendsb. Apoth.
Schwalbenschwanz: Ditmarschen.
Schwalbenwürze: Bern.
Schwalbenwurz — *Brunfels, Bock, Cordus.*
Schwalmenwurz — *Cordus, mitthd.*
Schwalwurtzel — *mitthd.*
Trachenwurz — *mitthd.*
Widergift — *Toxites.*

I. Viola biflora *L.* ♃

Bergviole, gelbes Viöele: Entlibusch, Berner Oberland.

II. Viola calcarata *L.* ♃

Berggilje: Luzern, Bern.
Bergveiele, Bergviöle: Bern. Obld.

III. Viola canina *L.* ♃

dulle Vijoileken: Göttingen.
wäld Foaltchen: Siebenbürgen.
Frölali: St. Gallen b. Werdenb.
Fröscheveilchen: Eifel b. Uelmen.
Hundeveilchen: Schlesien.
Hundsveigeln: Augsburg.
Hundsviole — *Bock.*
Kuhveigeln: Augsburg.

wilde Osterveigelar: Zillerthal.
Ottarnviali: St. Gallen b. Gaster.
Rossveigeln: Augsburg.
Taubenkropf: Bern.
Tubaknopf: St. Gallen im Rheinth.
wildes Vinöli, Viöli: St. Gallen.

IV. Viola cenisia *L.* ♃

braune Bergviole.

V. Viola lutea *Sm.* ♃

Bergviole, gelbes Viönle: Entlibusch, Berner Oberland.

VI. Viola martis *Spenn.* var. hirta ♃ V. hirta *L.*

Fröscheveilchen: Eifel b. Uelmen.
Hotzveigeln: Henneberg.
Voalchen: Siebenbürgen.

VII. Viola martis *Spenn. var.* odorata ♃ Viola odorata *L.*

Mittalt. Elinium (irrig Elimum), Fiala, Fiola, Viola, Fiolarium (V-garten) Fiolaria, Viola, V. purpurea.

Affenöhli: Appenzell.
Blauvögschen: Schlesien.
Blage Oeschen: Meklenburg.
blau Veilgen: Schles. b. Lauban.
bloh Foaltcher: Siebenbürgen.
Faulschken: Siebenb. b. Seiburg.
Freielkraut, -rose — *mitthd.*
Feyal, Feychol, Feygal, Feygel, Feyhel — *mittnd.*
Feyol — *mitthd.*
Fialengarten — *mitthd.*
Fiel-, Fielekraut — *mitthd.*
Fihelkrut — *mittnd.*
Fiölken: Grafsch. Mark.
Fiole, Fiolen-, Fiolekraut — *mitthd.*
Fiolenhof — *mitthd.*
Fioglkrut — *mittnd.*
Fyoel, Fyolen, Fyoln — *mittnd.*
Fiölken: Grafschaft Mark.
Fiolen, Fyolen, Fyoln — *Syn. apoth.*
Gufenöndli: Aargau, Baden.
Märzveigel: Schwaben, Schlesien.
Majanägäli: Appenzell.
Marienstengel: Appenz. b. Stein.
Merzenveil — *Fuchs.*
Merzenviolen — *Bock.*
Mierzfoaltcher: Siebenbürgen.
Oeschen: Meklenburg.
Osterveigelar: Zillerthal.
Rotgelbveigel — *Nomenclatura 1530.*
Swalftenblaume: Lüdenscheid.
Vegel — *Schrick.*
Vegeli: Bern.
Vegol: Ortolf.
Veia (-Elinium) — *althd.*
Veiele: Tirol, Memmingen — *Cordus.*
Veigeln: Schwaben.
Veigerl: Kärnten.
Veilchen, Veilichen: Schlesien.
Veiol — *althd.*
Velke: Breslau 1620.
Veyhel — *mitthd.*
Vidole: St. Gallen b. Werdenberg.
Viel — *mitthd.*
Vielette, Vieli: Berner Oberland.
Vienele: St. Gallen b. Werdenberg.

Vigeli: Appenzell.
Vigielchen, Vigölchen: Eifel.
Vigol, Vihel — *mitthd.*
Vijölken: Meklenburg, Altmark.
Vijoileke: Göttingen.
Vijole: Göttingen, NHannover — *Böning.*
Vilken: Altmark.
Vioel — *mitthd.*
Viöle: Appenzell.
Viöleli: St. Gallen b. Sargans.
Viönle: Bern — *Gesner.*
Viönli, Viöli: St. Gallen.
Violat, Violate — *mitthd.*
Viol, -blum, Violen — *mitthd.*
Violen — *Megenb., Herb. Mag., Hort. San., Brunschw., Bock, Cord.*
Violeten — *Gesner.*
Violetten — *Niederd. Herb.*
Viölke, Vioolke: Ostfriesland.
Viula (-Elinium) — *althd.*
Vyale — *mittnd.*

VIII. Viola tricolor *L.* ①

Mittalt. Viola flammea.

Ackerveilchen: Schlesien.
Adali: St. Gallen b. Sargans.
Aenkeli: Bern.
Aggermühli: St. Gallen b. Werdenberg.
Däncken — *Gesner.*
Denggeli: St. Gallen.
Denk an mich — *Carrichter.*
Denkblümli: Graubündten.
Denkenblümlein — *Gesner.*
Denkegli: Bern.
Dreifaltigkeit: *Bock.*
Dreifaltigkeitskraut — *Fuchs, Franke.*
Dreifaltigkeitsblume - *Brunschw.*
Felddenkelein: Appenzell.
Frauenschücherl: Tirol b. Pongau.
Freissam — Rendsb. Apoth., *Bock.*
Freyssamkraut — *Brunschwig, Brunfels, Bock.*
Frembde Sorge: Ostpr. 1654.
Fraischembraat — *Toxites.*
Fronsamkraut: Schlesien.
Garböcklein, Garböcklin: Tübgn.
Gichtkrut — Rendsb. Apoth.
Heiligdreifaltigkeitsblume: Augsb.
Hohemutt — *Ratzenberger.*
Je länger je lieber — Elsass.
Jesusblümchen: Hennegau — *Tab.*
Jesuslein: Schaffhausen.
Katrencher: Siebenbürgen.
Nagelkraut — *Brunfels.*
Rotgelbvogel, -luteola.
Sammetblümli: St. Gallen.
Sammetveiali: St. Gall. b. Gaster.
Sammtadali: St. Gall. b. Sargans.
Schwigerli, Schwögerli: Appenzell, St. Gallen.
Schwölkeblöm: Norderney.
Siebenfarbenblume: Ulm — *Gesner, Tabern.*
Steefmömekens: Meklenburg.
Steefmutterblom, -mutterken: Weser.
Stiefkinder: Pinzgau.
Stiefkindlar: Zillerthal.
Stiefmütterl: Kärnten, Tirol.
Stiefmütterle: Augsburg.
Stiefmütterlein: Schles., Lauban.
Stiefmütterli, Bern, St. Gallen.
Stiefmütterlin: Lausitz.
Stiefmütterchen: Oldenburg.
Stiefmutterchen: Ostpreussen.
Swälukblaum: Wangeroge.
Tag und Nachtblümle, Memming.
Tag und Nachtblume: Ulm.

Tausendschön — Rendsb. Apoth.
Trinetatesker: Siebenbürgen.
Unser Frauen Fötzel — *Carrichter*.
Violkes: Aurich.

Viscum album *L.* ✻

Mittalt. Viscum, Escule? 2) Namen 3) Affolder = Apfel (d. h. Beeren) tragend, s. Pirus malus; 4) Semen im Miste der Drosseln keimend; 5) Mispel ebendaher, aber mit Crataegus mespilus leicht verwechselt; 6) der Fruchtschleim bildet den Vogelleim; 7) Knister = Genista?

Abholder — *Nemnich.*
Affelter, 3 — *Nemnich.*
Afflölter, 3 — *Bechstein.*
Affolter, 3: Schwaben.
Alfranken — *Müllenhoff.*
Alpranken — *Bechstein.*
Auffolter — *Hotton.*
Birrenäspel: Siebenbürgen.
Birboums-Mistel — *Hildegard.*
Distel: St. Gallen b. Sargans.
Donnerbesen.
Eichengedärm — *Rösslin 1533.*
Eichenkenster — *Toxites.*
Eichenmispel, 5 — *Toxites.*
Eikmispel, 5 — *Syn. apoth.*
Eken Mispel, 5 — *Syn. apoth., Nicol. Grysi.*
Ekmispel, 5 — *Syn. apoth.*
Engelchen — *Bechstein.*
Fijelsleim, 6: Siebenbürgen.
Grick: Schweiz — *Mörter.*
Gutheil — *v. Westphalen.*
Heil aller Schäden: Altmark — *Gleditsch.*
Heiligheu — *Bechstein.*
Heilt allen Schaden: Altmark.
Hexebese: Schweiz.
Kenster 7: Meklenburg — *Heppe, Hotton.*
Kinster 7: Würtemberg.
Knister 7 — *Gleditsch.*
Kraigensluder: Grafsch. Mark.
Kreuzholz — *Bechstein.*
heiliges Kreuzholz — *Hotton.*
Kunst 7: Württemberg.
Marentacken: Holst., Meklenb. — *Toxites.*
Marentocken: Schwaben.
Mestel — *Heppe.*
Mischgelt: St. Gallen.
Mispel, 5: Ostpreussen — *Wigand, Loesel, Tabern, Schwenckf.*
Misple, 5: Schweiz.
der Mistel — *mitthd., Bock.*
Mistelenworz, 2 — *mittnd.*
der Mistil — *althd.*
Mistle: Schweiz.
Nistel: Bern.
Offölter, 3 — *Bechstein.*
Seut: Göttingen.
Wintergrün: Salzburg, Tirol.
Wäspels: Siebenbürgen.

Vitex agnus castus *L.* ✻

Mittalt. Agnus castus, Vitex.

Abrahamsbaum. — *Holl.*
Artenhewe — *althd.*
Keuschbaum, -lamm — *Holl.*
Keuschlamp — *Rösslin.*
Künschbaum — *Gesner.*
Kloster-, Mönchspfeffer — *Holl.*
Schafmilch, -milte — *mitthd.*
Schafmülle, -wulle — *mitthd.*
Schaafsmühle — *mitthd.*
Schafmüle — *Gesner.*

I. Vitis labrusca *L.* u. 2. vulpina Wangh.

Aus Nordamer. bes. in mehreren veredelten Sorten eingeführt. Wegen Labrusca s. III.

Amerikanischer Weinstock, 1, 2.
Catawbatraube, 1.
Fuchswein, 2.
Isabellentraube, 1.

II. Vitis quinquefolia *Willd.* Hedera — *L.*, Ampelopsis, — Mich.

Aus Nordamerika.

das Franzoserl: Oestreich.
Jungfernrebe: Schwaben.
fünfblättriger-, wilder Wein: Gärten.

Vitis vinifera *L.*

Mittalt. 1) Amenium (edle Traube); 2) Labrusca (verwilderte Sorten); 3) Vitis; 4) Vinum; 5) Palmes, Palmita, Ramus, Novella, Propago (Schoss, Zweig); 6) Sarmentum, Vitulamen (unnützer Trieb), Wasserreis; 7) Uva (Traube); 8) Acinus (Beere); 9) Senecia (späte verkümmerte Traube, haarfein verästelt), daher wohl Herling (Haarbüschel, wie Herle Rocken); 10) Racemus (Traubenkamm, Trauben- und Beerenstiele); 11) Vinacium (Treber) und 12) der daraus bereitete Wein; 13) Vinea (Weinberg); 14) Capreolus (Ranke). Alle diese Ausdrücke sind oft unter sich verwechselt.

Abschnaydt, -schnitz von den A-, Absneitaha, 5 — *althd.*
Askrote, 5 — *mitthd.*
Ausschuss, 5.
Broiz, 5 : Schweiz — *mitthd.*
Bross, Brosst, 5: Baiern - *mitthd.*
Buga, Bugrebe, 5: Rhein.
Draube, 7 — *Luther.*
Droesz, Druosen, 11 — *mitthd.*
Drûbo, Drûpo, 7 — *althd.*
Druve, Druwe — *nd.*
Erdscozza, 5 — *althd.*
Feldweinstock, 2 — *mitthd.*
neuer Geschoss, 5 — *mitthd.*
Gitros, Glura, 12 — *althd.*
Härlin, -ling, Hârel, 9 — *mitthd.*
Heerling, 9 — *mitthd.*
Hengel, Hengelin, 10 — *mitthd.*
Herlinc, -ling, -linga, 9 — *althd.*
Hörlingk, 9 — *mitthd.*
Holzträubel, 9 — *mitthd.*
Krephelin, 14 — *mitthd.*
Laubricke, Lauer, 12 — *Zedler.*
Leyer, Lurcke, 12 — *Zedler.*
Lura, Lurra, 11 — *althd.*
Proza, 2— *althh.*
Pampelen, 2 — *mitthd.*
Räbgräsch, 3 — *mitthd.*
Ranke, 14.
Rebazui, 2 — *althd.*
Rebbaum, 3 — *Voc. 1482.*
Rek-, Rebe — s. Reben.
Rebeberc, -hof, 12 — *mitthd.*
Rebeblat, -loup, -stock — *mitthd.*
Reben, 5 — *mitthd.*
Rebengäblin, -gebelli, 14 - *mitthd.*
Rebenkrampff, -zinck, 14 - *mitthd.*
Rebouge, -ougelin (Knospe) — *mitthd.*
neuer Schissling der Weinreb, 2 *mitthd.*
ein jung Schoss an einer reben, 2 — *mitthd.*
Schusling, Schusslin, 2 — *mitthd.*
ber-, perhaft Schutzling, 2 — *mitthd.*
heuriger Schüssling, 2 - *mitthd.*
unberhaft Schützling, 2 — *mitthd.*

Schüzza-, Schüzlinc, 2 — *mitthd.*
Scuzzeling, Scuzrebe, 2 — *althd.*
Senkereba, 2 — *mitthd.*
Sneitaha, 3 — *althd.*
Snitelinc, 3 — *mitthd.*
Snydelinc, 3 — *althd.*
Veltreben, 2 — *mitthd.*
Traest, Trabern, Trappen, 11 — *mitthd.*
Treber, Trestir — *althd.*
Trenbelkornlein, 8 — *mitthd.*
Waterlaiden, 6 — *mittnd.*
Wein-, ber, s. Win, -ber, -per.
Weinreben — *Hort. San., Bock.*
Wengstock, 3 — *mitthd.*
Wiltwinstocc, 2 — *mitthd.*
Win, 3, 4, Winber, 8 — *mitthd.*
Winberenhulsen, -hulse, -hulsse, 11 — *mitthd.*
die Wind am Weinstock, 14 — *mitthd.*
Windrussina, -drnosnun, 11 — *althd.*
Wingart, -gartberc, -gart, 12 — *mitthd.*
Wingartloup, -rebe, 10 — *mitthd.*
Wingertelin, 12 — *mitthd.*
Wingert, 13 — *mitthd.*
Wingertspross, -spruyt, 6 - *mitthd.*
Wingleger, 11 — *mitthd.*
Winhofe, -hopfen, -hülse, 11 — *mitthd.*
Winhoff, -hoffe, -heffp, 11 — *mitthd.*
Winholsen, -hulz, 11 — *mitthd.*
Winkamp, -loup, 11 — *mitthd.*
Winperhalga, 11 — *althd.*
Wunperpalg, -palglin, 11 - *mitthd.*
Winreb, -reba, -rebeschoss — *mitthd.*
Winstamm, -staude, -stoc, -stog, 3 — *mitthd.*
Winterberi, 2 — *althd.*
Winterhallun, 2 — *althd.*
Winterhalen, -hol, -linc, -troba, 2 — *mitthd.*
Wintolde, 7 — *althd.*
Wintrebe, -treber, -treiber, 11 — *mitthd.*
Wintrester, -triubel, 11 — *althd.*
Wintrübel, 11 — *althd.*
Wintruben — *mitthd.*
Wintruosama — *althd.*
Wyn-, s. Win.
Zwick an den Reben, 14 - *mitthd.*

15. Blauer Bussard: *Tafeltraube.*

Vom Genfersee.

Blussard: Oberrhein b. Fohrenberg, Ihringen = Gärten.

16. Blauer Färber: *für Dunkelrothwein.*

Aus Frankreich: Auvernas teint, Gros-Gamet, Noireau, Teinturier. Roth, Saft roth.

Bayonner: Elsass.
Färber, Farbtraube: Bergst., Würt. Elsass, Hardt, Breisgau, Pforzh.
Färbtrübel: Breisg. b. Bischoffingen und Bergheim.
Hollertraube: Syrmien.
Pontak: Böhmen.
Rohrklävner: Schaffhausen.
kleine Schwarze: Ungarn b. Rust.

17. Blauer Gänsefüsser: *späte Tafeltraube.*

Gänsefüsser, - füssler: Bergst., Nekkar, Graichgau, Würt., ob. Hardt.
Gänsfüsserstock — *Bock, Tabern.*

18. Gelbhölzer: *für Rothwein.*

Gelbhölzer: Gimmeldingen a. d. Hardt.
blauer Räuschling: *Metzger.*

19. Früher Gutedel: *Tafeltraube.*

früher Gutedel: Gärten b. Heidelb.
Perltraube: Gärt. b. Schwetzingen.

20. Pariser Gutedel: *späte Tafeltraube.*

21. Rother Gutedel: *späte Tafeltraube.*

Aus Frankreich: Chasselas rouge.

rothe Frauentraube: Ihringen, Breisgau.
rother Gutedel: Bergst., Hardt, Würt., NBaden.
rother Junker: Tauber, Main, Frankf., Sachsen.
rother Krachmost: Breisgau.
rother Moster: Klosterth. i. Breisg.
rother Muskateller: Ungarn.
Rothedel: Kaisertuhl i. Breisg.
Rothmost: Lörrach, Els., Kaiserst.
rother Silberling: Breisgau.

22. Weisser Gutedel: *für Weisswein, früh.*

Aus Frankreich: Chasselas blanc, -verd. 2) vernachlässigte, schlecht ernährte Rebe.

Frauentraube: Kaiserst. i. Breisg.
Gutedel, weisser: Nied.Rhein, Graich-, Wormsgau, Bonndef i. Klettgau, Hardt, Bergst., Pforzheim, Durlach, Ortenau, Würt.
gelber Gutedel, 2: Bergstr., Neckar, Ortenau, Graich, Breisg.
Junker, weisser: Kocher, Tauber, Main, Franken, Sachsen.
Most, Moster: Oberelsass, Lörrach, Kaiserstuhl i. Breisg.
grüner, weisser Muskateller: Ungarn, Oestr.
Schönedel: Norddeutschl.
Silberling, -weissling, -wissli: Breisgau.
Süssling: Elsass.

23. Blauer Klävner: *für Rothwein.*

Böhmischer: Grüneberg.
blauer u. schwarzer Burgunder: Bergst., Breisg., Els., Würt.
rother Burgunder: Strassburg.
Klebroth: Rheingau.
Malterdinger: Offenburg.
spätes Möhrchen: Haardt.
rother Mosel: Koblenz b. Nied. Rhein, Kaiserstuhl, Zürich.
blauer Rieschling: Breisgau.
schwarzer Riessling: Guntersheim b. Mainz.
ordinairer Rother: Lörrach.
Schwarzer: Wein- u. Schriessheim a. Bergstr.
Süssedel: Strassburg.
schwarzer Süssling: Ihringen i. Breisgau.

24. Früher Klävner: *Tafeltraube.*

Morillon hatif.

Augustiner: Gratz.
Augusttraube: Gratz i. Steierm., Breisg., Elsass.
früher Burgunder: Bergstrasse.
Champagner: Haardt.
Frühtraube: Bergstr.
Jacobitraube: Gratz i. Steierm.
Jakobstraube: Elsass.
frühe Jakobstraube: Breisgau.
frühes Möhrchen: Haardt.

25. Rother Klävner: *für Weisswein.*

Bayonner: Kaiserstuhl i. Breisg.
Drusen, rother Drusser: Offenbg.
Edelklävner: Elsass.
Grauer-, Grauklävner: Kaiserstuhl i. Breisg.
Graukläber, -klevner: Elsass.
rother Klävner: Offenburg.
Kapuzinerkutten: Sinsheim i. Bad.
Rauländer: Buhl b. Bad.-Baden.
Grauer Riessling: Kaiserstuhl.
Rohlander, Rollander: Bergstr.
Ruländer: Kaiserstuhl i. Breisg.
Rulander: Haardt, Speier, Bergstr.
Speierer: Friesenstein b. Lahr.
Speiermer: Breisgau.
Tokayer: Kaiserstuhl i. Breisg.
Viliboner: Wiesbach, Bruchsal, Würt.

26. Königsgutedel: *späte Tafeltraube.*

Aus Frankreich. Chasselas royal.

27. Krachgutedel: *für Weisswein, früh,*

Beeren hart, beim Zerbeissen krachend.

Gutedler: Elsass.
Kracher, Krachgutedler: Kaiserstuhl i. Breisg.
Krachmost, -moster: Lörrach, Mühlheim, Sulzburg, Emmerdingen i. Elsass, Bodensee.
krächelnder Süssling: Elsass.

28. Frühe Lahntraube: *Tafeltraube.*

29. Weisser Muskateller: *späte Tafeltraube.*

Aus Südeuropa.

Frontignac: Südfrankreich.
Katzendreckler: Würt.
Muskateller: Würt.
grüner, weisser Muskateller: Rhein, Mosel, Main, Neckar.
weisse Muskattraube: Breisg. b. Ihringen, Emmendingen, Els.
Schmeckende: Oestreich.
süsser Weihrauch, Weyrer: Ungarn.

30. Rother Muskateller: *späte Tafeltraube.*

Kümmeltraube: Weinheim.
brauner Muskateller: Main.
rother Muskateller: Oberrhein, Würt.

31. Schwarzer Muskateller: *späte Tafeltraube.*

Aus Frankreich.

schwarze Muskatentraube: Elsass.	schwarzer Muskateller: Oberrhein, Würt.

32. Muskatgutedel: *Tafeltraube.*

Aus Frankreich: Chasselas musqué.

Muskatellergutedel: Gärtner.

33. Weisser Muskat-Sylvaner: *späte Tafeltraube.*

Aus Frankreich: Muscat olivette, Olivette.

34. Möhrchen: *für Rothwein.*

schwarzer Champagner: Friedelsheim i. Rheinb.	schwarzer Riessling: Weinheim a. Bergstr.
Glasschwarz?: Würzburg.	grobes Süssschwarz?: Würzburg.
Möhrchen: Kallstadt a. Haardt.	

35. Gelber Orleans: *für Weisswein.*

Hartheinisch: Bergstrasse.	Orleaner: Breisgau.
Harthengst: Nierstein, Haardt.	weisser Wälscher: Strassburg.
Orlänisch, Orleans, Orleanzer: Rheingau.	

36. Blauer Räuschling: *für Rothwein.*

Hudler: Zuntern im Bruhein.	schwarzer Räuschling: Heidelbg., Freiburg i. Breisgau.
schwarzer Kläpfer: Emmend.-, Ihringen im Breisgau.	

37. Weisser Riesling: *für Weisswein.*

Gewürzriesling — *Metzger.*	Riessling: Rheingau, Mainz, Nierstein, Haardt, Main, Tauber, Bergstr., Breisgau, Bodensee, Würt.
Gewürztraube: Kaiserstuhl i. Br.	grosser und kleiner Riessling: Elsass.
Grobriessling — *Metzger.*	rothstieliger Riessling: Mosel.
Hochheimer: Elsass.	kleiner Riessling: Emmendingen im Breisg.
Klingelberger: Oberkirch und Offenburg.	Riesslinger: Mosel.
Niederländer: Baden bis Sasbach.	
Oberländer neu Gewächs: Elsass.	
Rheingauer: Elsass.	
Riessler: Mosel.	

Rössling: Mosel, Weinh. a. Bergstr.
Rösseholz — *Zedler.*
Rosslinger: Erfurt.
Russel: Aar.

38. Gelbe Seidetraube: *Tafeltraube.*

Aus dem alten Heidelberger Seidegarten, aber südeurop. Ursprungs.

Frühleipziger: Norddeutschl.
Seidetraube: Heidelberg, Handschuhs-, Neuenheim.

39. Blauer Sylvaner: *für Rothwein.*

ordinärer Rother: Lörrach.
schwarzer Riessling: Heilbronn.
blauer-, rother Sylvaner: Bodensee.

40. Grüner Sylvaner: *für Weisswein, früh.*

Aus Ungarn oder Südöstreich.

weisser Augustiner: Steiermark.
Bötzinger: Durbach i. Ortenau, Kaiserstuhl.
Fliegentraube: Steiermark.
Franken, -riesling: Dürkheim a. Haardt.
Grüner: Kaiserstuhl, Elsass.
Oestreicher: Von Worms und Weissenburg bis NiedRhein, Wertheim, Main, Tauber.
Riessling: Breisgau.
grüner Riessling: Bergstrasse b. Heppenheim, Kaiserstuhl,
Salvaner, -viner: Neckar, Würt.. Graichgau.
Scharvaner: Grüneberg i. Schles.
Sclenzhizh: Steiermark.
Sylvaner, grüner-, weisser-: Bergstrasse, Graich, Breisg., Neckar, Tauber, Elsass etc.
gelber Sylvaner *(magere Stöcke).*
Zierifandel, -fandler: Ungarn.

41. Rother Traminer: *für Weisswein.*

Braunes: Würzburg.
Christkindelstraube: Ihringen im Breisgau.
Dreimänner: Haardt.
Dreipfennigholz — *Zedler.*
Gewürztraminer: Rheing., Haardt.
Kläbinger: Bühl b. Baden.
Klävner, rother-: Ortenau, Merseburg a. Bodensee.
St. Klauser: Ihringen im Breisg.
rother Riessling: Oppenheim, Klingenberg.
Rothfränkisch, -franken: Neckarsalm.
Rothedel, Rothklävler, -klävner: Kaiserstuhl i. Breisg., Elsass.
Rothkläber: Strassburg.
Rothklauser: Ihringen i. Breisg.
Rothweiner: Würzburg.
Traminer: Wertheim, Bergstr., Würt., Haardt.
kleiner Traminer: Rheingau.
Trammener: Haardt.

42. Weisser Traminer: *für Weisswein.*

Fränkisch: Würzburg.
Fräntsch: Haardt.

Franken: Caab, Würzburg.
Grünedel: Elsass.
Schleitheimer: Bodensee, Reichenau.

43. Blauer Trollinger: *späte Tafeltraube.*

Bammerer: Heilbronn.
Bocksaugen: Koblenz.
Bocksbeutel: Würzburg.
Bockshoden: Schliege in Elsass.
Fleischtrauben: Haardt, Rheingau, Klingenberg.
Frankenthaler: Gärten.
schwarzer Gutedel: Heidelberg, Breisgau, Gärten.
Hudler: Durlach, Pforzheim, Brurhein.
Languedok: Lahr i. Breisg., Gärt.
Malvasier: Haardt, Weissenburg.
Mohrendutte: Breisgau, Ordenau, Elsass.
Schwarzwelscher: Würt.
Troller: Franken, Neuenheim a. Bergstr.
Trollinger: Bergstr., Wertheim, Graichgau, Affenthal, Würzbg., Würt.
weissholziger Trollinger: Mundelheim, Würt.
Welscher: Nierstein, Dienheim a. Rhein.
schwarzer Welscher: Würt.

44. Weisse Vanilletraube: *Tafeltraube.*

Malvasier *(irrig).*

45. Wälschriesling: *für Weisswein.*

Welschriesling: Heidelberg.

46. *Trockne Weinbeeren.*

Mittalt. Racemus (woraus? franz. raisin, deutsch Rosine), Uva passa, Vapassa. Besondere Sorten 1) sehr grosse, Cibeben, arab. Zabib, 2) sehr kleine kugelrunde, ursprünglich aus der Stadt Korinth.

Carentken, 2 — *mitthd.*
Cibeben.
Corinten, Korinthen, 2.
Korbrosinen.
Mertrybel — *mitthd.*
Rasin, Resine, -nen — *mitthd.*
Resinken, 2 — *mitthd.*
Rissbere, Risse — *mitthd.*
Rösyn, 2 — *mitthd.*
Rosen, Roseneck, Rosenken, 2 — *mitthd.*
kleine Rosinen, 2.
grosse Rosinen.
Rosin, Rosyn, Rosynen — *mitthd.*
Rossin, Rossstickel — *mitthd.*
R'sineken, 2 — *mitthd.*
Traubenrosinen, 1.
Tzibeben, 1 — *mitthd.*
Vayle — *mitthd.*
Wefntribel — *mitthd.*
schwolken, truôke Winber - *mitthd.*
Zibeben — *mitthd*

Vogelia paniculata *Hor.*, Neslia — *Desv.* ①

Wegen Dotter vergl. Cuscuta.

Dotter: Augsburg.
Finkensamen, Knöplidotter: Schles.

Weigela Thunb. s. Diervilla.

Weingärtneria canescens *Bernh.* ♃

Aira — *L.* Corynephorus — *Beauv.*

Bucksbart: Meklenburg.
Silberbart — *Mert. u. Koch.*
Silbergras: Schlesien.
Ziegenbart: Ostfriesland.

Wulfenia carinthiaca *Jacq.* ♃

Hundszunge: Kärnthen.

Xanthium strumarium *L.* ①

Mittalt. Lappa canina, Strumaria und unter den Namen von Galium aparine und Lappa ohne Zweifel oft mit begriffen.

Bettlerläuse — *Cordus, Bock, Fuchs.*
Bongzker: Siebenbürgen.
Bubenläuse: Ostpreuss. — *Tabern.*
Cholerakret: Siebenbürgen.
Igelskletten — *Cordus.*
Igelsläuse: Ostpreussen.
klein Kletten — *Hort. San., Brunfels, Bock.*
Klissen, Kropfkletten: Schlesien.
Pfeffenluss, 1 — *Vocab. 1517.*
Spitzkletten — *Tabern.*

Xantorrhiza s. Gummi XXIII.

Xeranthemum annuum *L.* ①

Südeuropäische Zierblume.

Papierblume: Gärten.
Streu-, Strohlume: Gärten.

Yucca filamentosa *L.* ♃

Grossblumige Zierpflanze aus dem südlichen Nordamerika.

Graslilie: Gärten.
Yucka: Gärten.

Zea mays *L.* ①

Aus dem wärmeren Amerika. Die 1) hohen Sorten bei uns nicht reifend, die 2) kleineren vom Orient aus 3) durch die Türkei und 4) Italien seit lange, allmählig immer nördlicher acclimatisirt. Zahlreiche Sorten nach Höhe, Farbe, Grösse und Form der Früchte. Cinquantinomais (= *5 Monats-*).

Dirkenmois, 3: Zillerthal.
Dürken, 3: Zillerthal.

Hühnermais, 2 — *Metzger.*
indianisch Korn — *Cordus.*
türkisch Kürn: Siebenbürgen bei Schassburg.
Kukuruz: Siebenbürgen, Kroatien, Walachei.
Mais, Mays.
Pferdezahnmais, 1: *Samenhandlungen.*
Törgga, Türgga, 3: Appenzell.
Türken, 3: Schweiz, Tirol, Kärnthen.
Türkenkorn, 3: Schweiz — *Bock.*
Türkischkorn, 3 — *Cordus, Fuchs.*
Türkischweizen, 3: Schlesien.
Türkschweten, 3 — *nd.*
Welschkorn, — *Bock.*
Zahnkornmays, 1 — *Metzger.*
Zwergmais, 2 — *Metzger.*

Zingiber cassumunar *Roxb.* ♃

Aus Südasien. Der knollige Erdstamm früher seit 1660 medizinisch gebräuchlich.

Blockzittwer — *Apoth.*
Cassumuniar — *Apoth.*
Ingwer — *Apoth.*
gelber, falscher, runder Zittwer — *Apoth.*

Zingiber officinale *Roscoe* ♃ Amomum zingiber *L.*

Aus Südasien. Seit Alters als Gewürz und medizinisch gebräuchlich.

Engvaar — *nd. Nemn.*
Engeber, -bir, -ver, -wer - *mitthd.*
Genivare — *nd. Nemn.*
Ghynwer: Cöln — *Gemma 1507.*
Ginfer — *Nemn.*
Gingiber — *althd., Hildegard.*
Igewer, Igwer, Igwir — *mitthd.*
Imber, Inber — *mitthd.*
Ingber, Ingberklauen — *mitthd.*
Ingeber, Ingebern — *Hildegardis.*
Ingewer — *mitthd.*
Ingüber, Ingwer — *mitthd.*
Ymbar, Ymber, Yngeber - *mittnd.*
Ymper — *Nemn.*

I. Zizyphus lotus Lam. ♄

italische Brustbeeren — *Apoth.*
kleine Jujuben — *Apoth.*

Ziziphus spina christi Willd. — ✱ Rhamnus — *L.*

Christdorn.

Zizyphus vulgaris ♄ Rhamnus — *L.*

Brustbeeren — *Apoth.*
rothe Brustbeeren — *Apoth.*
spanische, französische Brustbeeren — *Apoth.*
welsche Hahnbutten — *Apoth.*
Jujuben — *Apoth.*
Schwitzerleinsbaum — *Hotton.*
Zieserleinbaum — *Hotton.*

Zostera marina *L.* ♃

Mittalt. Alga. Tang von thang dehnen wie thanta Faden, (schwerlich wie Nemn. will statt Dung), Wier nd. = Drath. Durch die Wellen werden die Blätter bisweilen 2) in grosse Kugeln verfilzt.

Dank: Meklenburg.
Meerfaden: Ostpreussen.
Meerpillen, 2 — *Apoth.*
Meerstrang: Ostpreussen.
Meertang — *Nemn.*
Seebälle, 2 — *Apoth.*
Seetang — *Nemn.*
Seewend: Weser.
Tank: Schl. Holst.
Wier: Ostfriesland — *Junius.*
Wasserrinnen: Oldenburg.

Anhang: Fungi.

Mittalt. Boletus, Fungus. Die Pilze sind hier übersichtlich zusammengestellt. Die deutschen Pilznamen sind meist allgemein gehalten oder umfassen mehrere der oft sehr ähnlichen Arten, so dass die vielen älteren Namen ganz zweifelhaft bleiben. Es sind hier deshalb die benannten Arten übersichtlich zusammengestellt. Die allgemeinen Namen folgen zunächst. Namen: 1) Bilz, Pilz aus lat. Boletus = jeder Pilz; 2) Champignon franz. (s. Agaricus campestris), dies Wort 3) auch mit 4) Padde, Poggestol = Froschstuhl, Hutpilz vermengt und 5) Kohm = Schimmel auf Flüssigkeiten; 6) Schimmel = weisse feine Pilze und Pilzmutter (Mycelium); 7) Schwamm von schwemmen, das mit Flüssigkeit erfüllte Gewebe, 8) Hefe, eiförmige, Alkohol bildende Zellen in gährenden Flüssigkeiten.

Böltz, 1 — *Cordus.*
Bolz, Bülss, 1: Oestr. — *Höfer.*
Bülstling, 1: Baiern.
Buliz, 1: *althd.*
Bultz, 1: *mitthd.*
Campernoel, dat uter Eerden wast, 2: Cöln — *Gemma 1507.*
Champignon, 2.
Chan, 5 — *12. Jahrh.*
Gare, Gert, 8 — *mitthd.*
Gest, Ghest, Gheyst, 8 — *nd.*
Gräve, 8 — *Frisius.*
Hefe, Hefen, Heff, Heffe, 8: *mitthd.*
Heve, Heven, Hove, 8 — *mitthd.*
Kahm, 5 — *nd.*
Kahn, 5: Süddeutschl.
Kahnig, 5 — *14. Jahrh.*
Kam, 5 — *mitthd.*
Katzenstuhl *(hoher Hutpilz)*: Altmark.
Kon, 5 — *Voc. theut. 1482.*
Kum, 8 — *mitthd.*
Muchtel, 5 *mitthd.*
Pädderstôl, 4 — *nd., niedrl.*
Paddestôl, 4: Cöln — *Gemma 1507.*
Poggenstol, -stuls, 4 — *Chytraeus, Cordus.*
Pompernoel, 3 — *niederl.*
Scembel, Scemel, 5 — *althd.*
Schemel. Scheymel. 5, 8 - *mitthd.*
Schimel, Schimelicheit, 5 — *mitthd.*
Schimmel, 6.
Schimpel, 5: Baiern.
Schwamm, 7.

Schwammeli: Strassburg - *mitthd.*
Schwemme — *mitthd.*
Schwumm — *Frisius.*
Suam — *althd.*
Swam, Swamp — *mitthd.*
Svamms — *gothisch.*
Swan, Swanp — *mitthd.*
Swemme — *Chytraeus, Megenb.*
Swum — *Vocab. opt.*

Achorion schoenleini Remab.

Erbgrind, Grind,
Kopfgrind, Wabenkopfgrind.

Aecidium berberidis Pers.

Winterform von Puccinia graminis.

Berbritzenrost.
Gehenderost.

Aethalium septicum *Fries.*

Kienrusspilz, Lohpilz.
Blühen der Lohe: Lohgerber.

I. **Agaricus arvensis** *Schaeffer.*

Angerling.
Bachpilz.
Egerling.
Engerlingschwam — *Brunschw.*
Gukemuke: Oestr.
Haideschwamm.
Heiderling.
Kuckenmuncken: Oestr.
Schafchampignon.
Träuschling.
Weidling.
Wiesenschwamm.

II. **Agaricus atramentarius** u. **fimetarius** *L.* etc. Coprinus - Pers.

1) In tinteschwarzen Schleim zerfliessend, 2) bes. auf Mist.

Krötenschwamm, 2.
Mistschwamm: 2.
Tintenschwamm, 1.

Agaricus aurantiacus *Jacq.*

falscher, giftiger Eierschwamm.
gelbrother Schwamm.

III. **Agaricus bombycinus** *Schaeffer.*

Seidenschwamm.

IV. **Agaricus caesareus** *L.*

Eierschwamm.
Herrenpilz: Oberschlesien.
Kaiserling.

V. Agaricus campestris *L.*

Brachmännlein.
echter, gemeiner Champignon.
Drüsch, Druschling - *Henisch 1615.*
Ehegürtel — *Baumgarten.*
Erdgürtel.
Herrnschwamm.
Jürgenschwamm — *Nemn.*
Kuckenmucken: Oestr.
Rechling? — *Henisch 1615.*
Tafelschwamm.
Weissling — *Nemn.*

VI. Agaricus cantharellus *L.*, Cantharellus cibarius *Fries.*

gelber Champignon. — *Nemn.*
Chantarelle — *Nemn.*
Eierschwamm — *Nemn.*
Gänsel: Schlesien.
Galluschel: Schlesien.
Galöhrchen, Geelöhrchen: Preuss.
Geelichen: Meissen.
Gelbhänel, -männel.
Hünlich: Troppau, Jägerndorf.
Kochmändel: Grossglogau, Frankenstein.
Milchschwamm.
Peffe-, Peper-, Pepperling - *mitthd.*
gelber Pfifferling — *Mappus.*
Pfifera — *althd.*
Pfiffer — *mitthd.*
Pfifferlinch, -link — *mitthd.*
Pfiffir-, Pifferlink — *mitthd.*
Rehgeis: Regensburg.
Rehling: Salzburg — *Neidhart.*
Reis: Regensburg.
Rödling: Wien, Regensburg.
Röh-, Rübling: Süddeutschl.
Ziegenbart: Sachsen — *Nemn.*

VII. Agaricus columbetta *Fries.*

Weisskopf.

VIII. Agaricus deliciosus *L.* Lactarius — Fries.

Namen nach 1) dem rothen Saft, so auch 2) nach slavisch.: Ryschik = röthlich; 2) dem Standort im Föhren- und Tannenwald.

Blütling, 1: Wien — *Höfer.*
Brät-, Britt-, Brütling: Oestr. — *Höfer.*
Brüttäubling: — Oestr.
Egerla: Böhmen b. Eger.
Egerling? — *mitthd., 15. Jahrh.*
Förch-, Förling: Oestr. ob. d. Ens.
Herbstling — *Popowitsch.*
Herrenschwamm: Oestr., Mähr., Böhm., OBaiern.
Hirschling (*von* Hirscht = Herbst) Baiern.
Milchschwamm — *Nemn.*
Pret-, Protling — *mittnd.*
Räsling, 1: Donau.
Reibling, 1: Raab.
Reische, 1: Thür.
Reiske, 1: Sachs., Schles.
Reissigel, 1: Böhm. b. Eger.
Reissken, 1 — *Cordus.*
Reitziker, 1 — *Nemn.*
Reizker, Rieschling, 1.
Rietsche: Ostpreussen.
Rippen, 1 — *Nemn.*

Ritzke, 1: Ostpreussen.
Rödling, 1: Wien, Preuss, Thür.
Röten — *nd.*, *Nemn.*
Salatriezchen, 1: Lievland.
Tänn-, Tannling, 2 — *Nemn.*

IX. Agaricus eburneus *Bult.*

Elfenbeinschwamm.

X. Agaricus emeticus *L.*, Russula — Fries.

falscher Brechteufel - *(irrig) Nemn.*
Sautäubling.
Speytäubling: Oestr. ob. d. Ens.
falscher Speyteufel — *Nemn.*
häutiger Täubling: Regensburg.
rother, wilder Täubling — *Nemn.*

XI. Agaricus emeticus *L. var.* virescens.

grüner Brödling.
Buchtäubling — *Nemn.*
Frauentäubling: Oestr., Baiern.
Grabock: Oestr., Baiern.
Grünling — *Nemn.*
grüner Heidetäubling — *Nemn.*
Kremling — *Nemn.*
grüner Teubling — *Nemn.*

XII. Agaricus esculentus *Wulfen.*

Krösling.
Nagdlschwamm: Kärnthen.
Nagelschwamm: Oestr.

XIII. Agaricus fascicularis *Huds.*

Schwefelkopf.

XIV. Agaricus furcatus *Pers.*

Frauentaubling.

XV. Agaricus gambosus *Fries.*

Hufpilz.
Pomonaschwamm.

XVI. Agaricus graveolens *Pers.*, A. muceron *L.*

Wegen Räsling verz. IV.

weiss. Aprilschwamm: Süddeutschl.
Dörnling: Oestr. ob. d. Ens.
Dornschwamm: Elsass — *Mappus, Vocab. theut. 1482.*
weiss. Maischwamm: Norddeutschl.
Miesschwämmerl: Steiermark.
Musseron.
Räs-, Reissling: Wien.

XVII. Agaricus lacerus *L.*

Türkentaubling: Baiern — *Jerasek.*

XVIII. Agaricus lateritius *Schaeffer.*

Bitterschwamm.

XIX. Agaricus malleus *Vahl.*

Sein Fadenkörper ist 2) Rhizomorpha fragilis Roth.

Erdkrebs der Nadelhölzer, 2.
Hallimasch.
Harzsticken der Nadelhölzer, 2.
Heckenschwamm.

XX. Agaricus muscarius *L.*

Fliegenbilz: Ostdeutschl. - *Nemn.*
Fliegenschwamm.
Mückenschwamm — *Nemn.*

XXI. Agaricus mutabilis *Schaeffer.*

Stockschwamm.

XXII. Agaricus odorus *Bulliard.*

Anisschwamm.

XXIII. Agaricus oreades *Bolton*, Marasmus — *Fries.*

Herbstmusseron.
Oreadenschwamm.

XXIV. Agaricus ostrellus *Jacq.*

Austernpilz.
Buchenpilz.
Drehling.

XXV. Agaricus piperatus *L.*

Bitterling, Härbling: Oestr.
Kayserschwamm — *Nemn.*
Milchling: Württ.
weisser Pfeffer — *Mappus.*
klarer Pfifferling: Oestr.
Rechtling: Baiern.
Säuerling: Oestr.
bittrer, händiger Täubling. - *Nemn.*

XXVI. Agaricus pratensis *Pers.* Hygrophorus — *Fries.*

Wiesenschwamm.

XXVII. Agaricus procerus *Scopol.*

Parasolschwamm.

XXVIII. Agaricus prunulus *Scop.*

falscher Musseron. | Pflaumenpilz.

XXIX. Agaricus quietus *Fries.* A. lactifluus *L.*

Brätling: Oestr. — *Hoefer.*

XXX. Agaricus rubescens *Fries.*

grauer Fliegenschwamm, | Perlenschwamm.

XXXI. Agaricus russula *Schaeffer.*

Frauen-Täebling: Oestr. — *Höfer.*

XXXII. Agaricus scorodonius *Fr.*

Lauchschwamm.

XXXIII. Agaricus scrobiculatus *Fries.*

Erdschieber.

XXXIV. Agaricus torminosus *Schaeffer.*

Birkenreizker, -rietsche.
Giftreizker.
| wilder Hirschling — *Nemn.*

Ascomyces deformans *Berkeley.*

Kräuselkrankheit der Pfirsiche.

Aspergillus *Mich.*, Mucor *Mich.* Penicillium *Link*, *u. A.*

Schimmel, Kahm.

Bacterium *Dujardin.*

Mehrere Arten, in faulenden Flüssigkeiten.

Bakterie.

I. Boletus bovinus *L.*

brauner Bilz — *Nemn.*
kastanienbrauner Bilz. — *Nemn.*
Bratbilz — *Nemn.*
Bülss, Bülzling — *Nemn.*
Fleischling: Schwaben.
Fleischpfiffer: Bamberg.
Judenbilz — *Nemn.*
Kalbfleischer?: Zillerthal - *Jerasek.*
Kuhbilz — *Nemn.*
Ochsenpilz — *Nemn.*
Schweinebilz — *Nemn.*

II. Boletus edulis *Bulliard.*

Edelpilz.
Herrenpilz.
Steinbülstling: Baiern.
Steinpilz.

III. Boletus granulatus *L.*

Schmeerling.

IV. Boletus luridus *L.*

Donnerpilz.
Hexenschwamm.
Judenschwamm.
Saupilz.
Schuster: Wien.

V. Boletus luteus *L.*

Augustbilz — *Nemn.*
Butterpilz: Böhmen.
Pomeisel.
Ringpilz.
Satanspilz.
doppeltes Schafeuter.
Schmelzling.
Schweinling, Schweinsbilz - *Nemn.*
Steinbilz — *Nemn.*

VI. Boletus scaber *Fries.*

Birkenpilz.

Botrytis bassiana *Balsamo.*

In Seidenraupen und vielen anderen Insekten.

Muscardine.
Seidenraupenpilz, -krankheit.

Bovista s. Lycoperdon.

Clavaria botrytis *Pers.* u. corallodes *L.* u. crispa *Wulf etc.*

Bärenpfote — *Nemn.*
Bärenpratzen: Steiermark.
Bärentatzen: Oestr., Ostbaiern.
Bocksbart — *Nemn.*
Ceg-, Cig-, Czygenbort — *mitthd.*
Geissbart: Schweiz.
Hähnenfüssi: Graubündten.
Hähnenfüssli: Luzern.

Händling: Franken.
Hanenkamp: Oestr. ob. d. Ens.
Hendelschwamm: Franken.
Hennenkamp: Regensburg.
wilder Hirschling — *Clusius.*
Hirschschwamm: Oberpfalz.
Katzentapper: Ulm.
Kranfuss: Oestr. ob. d. Ens.
Krausbart: Böhmen.
Schöberling — *Clusius.*
Ziegenbart: Sachsen.
Ziegenpart — *Voc. theut. 1482.*

Clavaria pistillaris *L.*

Herkuleskeule.

Claviceps purpurea Tulasne.

Die den Fruchtknoten des Roggens und anderer Gräser überwuchernde, als schwarze Pilzmutter seit Alters als giftig und medizinisch bekannt und benannt: Secale cornutum. Beim ersten Auftreten dieses entsteht 2) ein klebriger „Honigthau".

Afterkorn.
Erdenkopf.
Getreidehonigthau, 2.
Hahnenbrod.
Hahnensporn.
Honigthau, 2.
Honigthau des Getreides, 2.
Hungerkorn.
Klaap, Klap.
Kornmutter.
Kornstaupe.
Kornvater: Oestr. — *Höfer.*
Kornzapfen.
Kreienkorn: Weser.
Kreienroggen: Weser.
Kreienspier: Weser.
Kriebelkorn — *Tissot.*
Mehldrink.
Mehlmutter (mudder = Schlamm?) Schles. — *Schwenkf.*
Moterlink? — *mittnd.*
Mutterling? — *15. Jahrh.*
Mudderkoorn: Norddeutschl. - *nd.*
Mutterkorn: Sachsen.
Mutterzapfen — *Zinke.*
Rankkorn: Sachsen.
Rezkorn, -roggen — *Schwenkf.*
Rocken-, Roggenmutter: Schles., Thüringen.
Rundrie.
Schwarzkorn.
Stiefmutterkorn.
Taubkorn.
Vaterkern, -korn: Salzburg, Zillerthal, Oestr.
Vogelsporn.
Wolfszahn.
Zapfenkorn.

Cyathus s. Nidularia.

Cystopus candidus *Lev.*

weisser Rost (an Kreuzblüthen).

Elaphomyces granulatus *Fries.*

Mittalt. Boletus cervinus.

Bullenläuten: Ostfriesland.
Bullenkrud: Oldenburg.
Ertswam — *mitthd.*
Herzenswam — *mitthd.*
Hirschbrunst unt. d. Erde. - *Nemn.*
Hirschgretten: Tirol.
Hirschtrüffel.
Hir-, Hirs-, Hirtzswam — *mitthd.*
Hirz-, Hirzesswamp — *mitthd.*
Hyrsisswam — *mitthd.*
Mach dich lustig.
Missnüssel: Werfen.
Spöel: Ostfriesland.
Untermast — *Nemn.*

Erysibe *Hedw. (irrig Erysiphe).*

Mehrere Arten 1) communis Link, 2) castagnei Lev. bes. auf Hopfen, Gurke, Kürbis, 3) graminis Lev. auf Gräsern und Getreide, 4) martii Lev. auf Rüben und Hülsenfrüchten. Unentwickelte Formen sind die Oidium-Arten.

Mehlthau, 1—4.
Meletauwe — *mitthd.*
Milita — *althd.*
Miltau, Miltauwe, touw — *mitthd.*
Traubenpilz, 2.
Weinpilz, 2.

Exidia auricula judae *Fries,* Peziza — *L.*

Holunderschwamm.
Judasohr.

Exoascus pruni Fuckel.

Verursacht Missbildung der Pflaumenfrüchte.

Hungerzwetschen.
Narren der Pflaumen.
Schoten, Taschen d. Pflaumen.

Fistulina hepatica *Fries.*

Bildet blutrothe Tropfen.

Blutschwamm.
Eichhase — *Nemn.*
Leberschwamm.
Nussschwamm — *Nemn.*
Schöberling — *Clusius.*
Zungenschwamm.

Fumago vagans *Pers.* Cladosporium fumago *Link.*

Auf Blättern vieler Pflanzen, bes. der Bäume, s. auch Pleospora.

Russ, Russthau.
schwarzer Hopfenbrand.
Leerpendau: Weser.
schwarzer Mehlthau.

Gymnosporangium fuscum *Cand.*

Winterform von Roestelia cancellata.

gelbe Schwemlein an den Wechholterstauden — *Paracelsus.*

Helvella s. Morchella.

I. Hydnum imbricatum *L.*

Habicht-, Hirschschwamm.
braune Hirschzunge.

II. Hydrum repandum.

Stachelschwamm.

Lycopoden u. Bovista *Fries.*

Mittalt. Crepitus lupi, Fungus chirurgorum. Viele sehr ähnliche Arten, medizinisch bes. L. bovista L. Bovist von Puff = aufblähen und Fist = Furz, schwerlich = Bubenfurz.

Bäffelfurz: Siebenb. b. Mühlbach.
Blindeppel, -fist.
Bofist, -fuss.
Bovist, Boviste — *mittnd.*
Buben-, Bufffist.
Dampappel — *nd.*
Fist.
Gagenfist.
Gift-, Goldschwamm.
Hasenfies.
Hunds-, Kra-, Phafist.
Phobenfuss: Erzgebirge.
Puffist.
Pufuss: Eifel.
Rabenei.
tauber Schwamm.
Speiteufel — *Neidhardt.*
Stauber, Staubschwamm.
Stieber.
Stoibenfist.
Teufels Tabacksack.
Trudenbeutel.
Vogelfist — *Hotton.*
Weiberfist.
Wolfsfist, 2 — *Hotton.*
Wolfsfurz.
Wolfsrauch, 2.
Wundschwamm, 2.

Merulius lacrymaus *Schum.*, M. destruens *Pers.*

Hausschwamm.

Morchella u. Helvella *L.*

Mittalt. Scarindra. Namen von Mör = Mürbe, s. Daucus carota. Früher mit Phallus impudicus, Tuber z. Th. gleichnamig. Viele essbare Arten, bes. 1) H. esculenta Pers, (mitra L.) u. gigas Krombh. (giftig suspecta Krombh.); 2) M. deliciosa Fr., elata Fr., esculenta Pers. u. 3) conica Pers.; 4) V. digitaliformis.

Bischoffsmütze — *Nemn.*
Eichenmorchel, -schwamm, 4.
Erdbeilen, -knobeln — *Hotton.*
Faltenmorchel, 1 — *Nemn.*
Katzenöhrlein, 1: Nerdlingen.
Lorchen: Gera.
Maulrachen: Pressburg.
Maurach — *mitthd.*
Maurache: Oestr., Baiern.
Maurillen — *Apoth.*
Mauruckerl: Oestr. — *Höfer.*
Meiling: Oestr. — *Höfer.*
Morauche — *Neidhardt.*
Morchellen — *Bock 1546.*
Morchel, Morchil, Morgel - *mitthd.*
Morchen — *Ortolf 1470.*

Mouricherl: Heanzen in Ungarn.
Pfaffenhut 1: Oestr.
Spitzmorchel 2.
Steinmorchel, 1.

Micrococcus prodigiosus *Cohn*, Monas — *Ehrenberg.*

Färbt Nahrungsmittel u. s. w. blutroth.

Blut und Brod u. s. w.
Wundermonade.

Nidularia *Bulliard* u. **Cyathus** *Haller etc.*

Becherpilz.
Brodkörbchen: Mark.

I. **Oidium albicans** *Röb.*

Aphthen.
Mundschwämmchen.
Schwämmchen der Kinder.
Soorpilz.

II. **Oidium tuckeri** *Berkeley.*

Form einer Erysibe. Wint = Wein.

Pilz der Traubenkrankheit.
Wintbrant, -prant — *althd.*

Peronospera infestans *Caspari.*

Kartoffelpilz.
Kartoffelkrankheit.

Peziza *L.*

Viele, z. Th. Pflanzen tödtende Arten.

Hanfkrebs (kaufmanniana Tich).
Kleekrebs (ciboriodes Fr.).

Phallus impudicus *L.*

Bildet zuerst eine auf der Erde liegende eigrosse Kugel, welche mit Morchel verwechselt wird, riecht stets sehr widrig.

Brunstkugel über d. Erde - *Nemn.*
Eichelpilz.
Erdschmeer — *Nemn.*
Gichtmorchel, -schwamm.
Hexenei.
Hirschbrunst über der Erde.
stinkender Hirschwamm.
Pintchen.
Ruthenmorchel (gemacht).
Schelmenei, -lurch — *Nemn.*
Schelmenpfifferling — *Nemn.*
Stertmorchel.
Steibschwamm.
Teufelsei.

Pleospora *Tulasne.*

Mehrere Arten, bes. an unterirdischen Theilen verschiedener Pflanzen.

Grasbrand (herbarum Tul.).
Hyazinthentod (hyazinthi Tul.).
schwarzer Rotz der Hyazinthen.

Polydesmus exitiosus *Montagne.*

Rapstödter, -verderber.

I. Polyporus confluens.

Semmelpilz.

II. Polyporus fomentarius *Fries.*

Mittalt.

Buchernschwamm.
echter Feuerschwamm.
Zunderschwamm.

III. Polyporus frondosus *Fries.*

Eichhase — *Rabenh.*
Klapperschwamm — *Rabenh.*
Schipperling — *Rabenh.*

IV. Polyporus igniarius *Fries,* Boletus *L.*

Boomholt — *nd.*
unechter Feuerschwamm.
Hodensau: Baiern.
Weidenschwamm.

V. Polyporus officinalis *Fries,* Boletus laricis *Jacq.*

Dannen-, Tannenschwamm — *Hort. San., Cordus.*
Lärchenschwamm — *Cordus.*

VI. Polyporus ovinus *Fries,* Boletus — *Schäffer.*

Schafeuter.

VII. Polyporus pes caprae *Pers.*

Blutschwamm.
Dannenschwamm — *Hort. San.*
Eichenschwamm.
echter Feuerschwamm.
Lerchenschwamm — *Cordus.*
Tannenschwamm — *Cordus.*
Zünd-, Zunderschwamm, Zunder.
Ziegenfuss.

VIII. Polyporus suaveolens *Fries,* Boletus — *L.*

Löcherschwamm.
Veilchenschwamm.
Weidenschwamm.

IX. Polyporus umbellatus *Fries,* Boletus ramosissimus *Schäff.*

Bärnpratze: Oestr.
Birnbigel: Anspach.
Bock — *Nemn.*
Brödling: Frankf. a. M. — *Bergen.*

Buchschwamm: Schwaben bis Böhmen.
Eichbock: Preussen.
Eichbulz: Breslau.
Eichhase, -pilz.
Feisker — *Rabenhorst.*
Habichtschwamm: Sachsen.
Haselbock: Preussen.
Hasel-, Hühnerschwamm — *Rabenhorst.*
Liechtling: Wien.
Perpesa: Wetterau.
Schöberling: Steiermark.
Stockschwamm: Bai. — *Jerasek.*
Wildhas: Franken.
Ziegenbart — *Nemn.*

Puccinia graminis Pers.

Vergl. Aecidium u. Uredo linearis.

Rhizoctonia *Cand.*, Byssothecium — *Fuckel.*

Pilzmutter an den unterirdischen Pflanzentheilen mancher Futterpflanzen u. s. w.

Kartoffelpocken.
Luzernentod (medicaginis Cand.).
Möhrentod (medicaginis Cand.)
Pocken d. Kartoffeln (solani Kühn).
Runkeltod (medicaginis Cand.)
Safrantod (crocorum Cand.)

Racodium cellare *Pers.*

Kellertuch.

Roestelia cancellata *Rabenh.*

Birnen-Gitterrost.

Sphaerella mori *Fuckel.*

Fleckenkrankheit des Maulbeerbaumes.

Sphaeria fragariae *Tul.*

Erdbeerbrand.
Fleckenbrand der Erdbeeren.

Staphylosporium violaceum *Willk.*

Weissfäule des Holzes.

Tilletia caries *Tul.*, Uredo — *Cand.*

geschlossener Brand.
Brant in der Frucht — *mitthd.*
Brenner — *mitthd.*
Brunido — *althd.*
Faulbrand.
Faulweizen.
Schmierbrand.
Steinbrand.

Tuber *Micheli.*

Mehrere Arten unterirdischer, essbarer Pilze, jetzt in mehrere Gattungen vertheilt. Mittalt. Tribulus, Tuber oft gleichnamig mit Phallus, Morchella und Lathyrus tuberosus. Namen 1) Morche (mürbe s. Daucus carota), 2) Tartuffel aus dem ital., (terrae tufo, poröser Erdstein oder terrae tuber, Erdknollen) daraus später Kartoffel.

Ankerpoltz — *mitthd.*
Erdnuss — *althd.*
Lorch, Morche — *mitthd.*
Tartuffel: Tirol.
die Tüffe *(Plural)*. — *Frisch.*
Trüffel — *Frisch.*

Uredo linearis *Pers.* u. U. rubigo vera *Cand.*

Werden von Puccinia graminis nicht unterschieden.

Getreiderost.
Rost des Getreides und der Gräser.

Uredo leguminosarum *Link.*

Rost der Hülsenfrüchte.

Urocystis occulta *Rabenh.*

Rozenstengel, -stielbrand.

Ustilago destruens *Dub.* Uredo — *Schlecht.*

Hirsebrand.

Ustilago maydis *Lev.* Uredo — *Cand.*

Maisbrand.

Ustilago carbo *Tul.* U. segetum *Dihn.*

Vergl. die älteren Namen unter Tilletia.

Derrina, Derri — *althd.*
Flug-, Nagelbrand.
Riss-, Russbrand.
Staubbrand.

Xenodochus ligniperda *Willk.*

Rostfäule des Holzes.

Verzeichniss

der mittel-lateinischen Pflanzennamen.

Aufgenommen sind nur die Namen, deren deutsche Synonyme alle oder zum Theil benutzt wurden und zwar nur in ihren Hauptformen, besonders nach **Dieffenbach Glossarium latino-germanicum**. Das Wort **herba** ist überall ausgelassen; **h** ist bei der Anordnung nur berücksichtigt in **ch** und **ph**; **y** siehe unter **i**.

Verzeichniss
der deutschen Pflanzennamen.

Ackereicheln: *Lathyrus tuberosus.*
—gras, kriechend: *Cynodon dactylon (Triticum repens).*
—günsel: *Ajuga chamaepitys.*
—hahnenfuss: *Ranunculus arvensis.*
—hanfnessle: *Galeopsis ladanum.*
—harmus: *Equisetum arvense.*
—holder: *Sambucus ebulum (Aegopodium podagraria.*
—hollunder: *Sambucus ebulum.*
—klapper: *Alectorolophus crista galli.*
—kletten: *Caucalis anthriscus, Daucus grandiflora.*
—knoblauch: *Allium oleraceum.*
—krut: *Agrimonia eupatoria.*
—kümmel, schwarzer: *Lychnis githago.*
—lattich: *Valerianella olitoria.*
—laus: *Daucus grandiflora.*
—magenwurz, -mann: *Acorus calamus.*
—mannkraut: *Anchusa officinalis.*
—mannswurzel: *Acorus calamus.*
—meng, -mennig: *Agrimonia eupatoria.*
—mies: *Juncus bufonius, Polygonum aviculare.*
—minnig, -mentz: *Agrimonia eupatoria.*
—nägleingras, weiss: *Holosteum umbellatum.*
—nepf: *Mentha arvensis.*
—nüsse; *Lathyrus tuberosus.*
—pfriemen: *Cytisus scoparius, Reseda luteola.*
—purtzel: *Portulaca oleracea.*
—raute: *Fumaria officinalis.*
—riedgras; *Avena caepitosa.*
—röslein: *Adonis aestivalis.*
—salat: *Valerianella olitoria.*
—schmiele: *Agrostis vulgaris.*
—schnabel: *Erodium cicutarium.*
—senf: *Raphanistrum arvense.*
—steinsamen: *Lithospermum arvense.*
—straussgras: *Avena caespitosa.*
—trad: *Polygonum aviculare.*
—weide: *Salix repens var. arenaria.*
—wiede: *Convolvulus arvensis.*
—wurz: *Acorus calamus, Agrimonia eupatoria, Eranthis hiemalis, Iris pseudacorus.*
—veilchen: *Viola tricolor.*
—zwiebel: *Gagea, Ornithogalum umbellatum.*
Acley, Acquilley: *Aquilegia vulgaris.*
Actenwurz: *Sambucus ebulum.*
Adalbertkraut: *Medicago sativa.*
Abdach: *Sambucus ebulum.*
Adali: *Viola tricolor.*
Adamsapfel: *Citrus decumana.*
—feigen: *Ficus sycomorus, Musa paradisiaca.*
Adbar- s. Adebar-.
Adderkrud, -ledder: *Polypodium vulgare.*
Addersporen: *Delphinium consolida.*
Adebarsblaume: *Butomus umbellatus, Iris pseudacorus.*
—brôt: *Geranium robertianum, Iris pseudacorus.*
—katbeere: *Ribes nigrum.*
—nibben: *Delphinium consolida.*
—snavel: *Geranium robertianum.*
Adelesche: *Sambucus ebulum, Pirus sorbus u. torminalis.*
Adelgras: *Plantago maritima var. alpina, Poa alpina.*
Adelsbeer: *Pirus aria u. aucuparia.*
Aden-: *Sambucus ebulum.*
Aderkrut: *Plantago major.*
—menig, -mont, -monie: *Agrimonia eupatoria.*
Adexen: *Agrimonia eupatoria.*
Adic, Adyk: *Sambucus ebulum.*
Adivie: *Cichorium endivia.*
Adlerbohne: *Phaseolus vulgaris saponacea.*
—farnkraut: *Pteris aquilina.*
—holz: *Lignum agallochum.*
Adlers-, Adlesbeerbaum: *Pirus torminalis.*
Adonis, -röslein; *Adonis aestivalis.*
Aebaer- s. Adebar-.
Aeberraute, -reiss, Aebri s. Abraut.
Aeckern: *Quercus robur.*
Aedebär s. Adebar.
Aegel: *Stratiotes alodes.*
—, Aegle, Gras-: *Aronicum scorpiodes.*
Aegyptischkorn: *Hordeum sativum nudum.*
Aegresch, rüht: *Berberis vulgaris.*
Aeher: *Triticum.*
Aehmtsweide: *Salix viminalis.*
Aehps: *Hedera helix.*
Aehre: *Acer campestre u. pseudoplatanus, Triticum.*
Aedarn: *Sambucus nigrum.*
Aelberte: *Fragaria.*
Aelbesin: *Ribes rubrum.*
Aeldern: *Alnus glutinosa.*
Aelebaum: *Pirus torminalis.*
Aelessen- Aelexenbaum: *Prunus padus.*
Aelkrut s. Aalkraut.
Aeller: *Alnus glutinosa.*
Aelsbeer, Aelsche: *Pirus torminalis.*
Aelz, bittrer: *Artemisia absinthium.*
Aemcherbel: *Heracleum sphondylium.*
Aembry, -mele, -mli, -meri: *Prunus cerasus.*
Aemetsweide: *Salix viminalis.*
Amemerlibaum: *Prunus cerasus.*
Aendorn s. Alhorn.
Aenetkraut: *Peucedanum anetum.*
Aengerschen: *Beta vulgaris.*

Ānis s. Anis: *Coriandrum sativum.*
Ānkeli, Ānklein: *Pinguicula vulgaris, Primula auricula, Viola tricolor.*
Aepeldäörn, -durn: *Acer campestre.*
Ārbes, Aerbs s. Erbes, Erbs.
Aepfer, Aeppich: *Apium graveolens.*
Ārdappel: *Solanum tuberosum.*
Āres, Ārft: *Pisum sativum.*
Aerl, Aerle s. Arla.
Aerschen: *Fraxinus excelsior.*
Aerschitzen: *Pirus domestica.*
Ārseken s. Apen-.
Ars- s. Apen-.
Āschabluome: *Anemone nemorosa.*
Aeschach: *Fraxinus excelsior.*
Aesch s. Esch.
Aeuzel s. Auge.
Aeuzelbeere: *Vaccinium myrtillus.*
Afelblätter: *Ajuga reptans.*
Aferhaar: *Linum usitatissimum.*
Affaldra, Affalter: *Pirus malus.*
Affarizen: *Ribes alpinum.*
Affelkraut: *Chelidonium majus.*
Affelter: *Viscum album.*
Affenbeere: *Empetrum nigrum.*
—gsichtli: *Ophrys muscifera.*
—öhli: *Viola odorata.*
—schädel; *Antirrhinum orontium.*
Affholder, -fölter, -foldra: *Pirus malus, Viburnum opulus, Viscum album.*
Affodillenwurz: *Asphodelus ramosus u. albus.*
Affrudo, Affrusch: *Artemisia abrotanum.*
Afholzerwurz: *Asphodelus ramosus u. albus.*
Afterahorn: *Acer pseudoplatanus.*
—korn: *Claviceps purpurea S. 459.*
—mistel: *Loranthus europaeus.*
—quendel: *Peplis portula.*
Agaldorn: *Rhamnus cathartica.*
Agaleia s. Ageleia.
Agathbaum: *Pirus aucuparia.*
Ageleia: *Aquilegia vulgaris, Dipsacus fullonum, Ononis spinosa, Ranunculus arvensis.*
Agen (Hagen): *Crataegus oxyacantha, Dipsacus fullonum.*
Agerl etc.: *Acer campestre.*
Agermeng, -mennig: *Agrimonia eupatoria.*
Agersch: *Ribes grossularia.*
Ageschtenaugchrut: *Convallaria multiflora.*
Aggermühli: *Viola tricolor.*
Aggermennig: *Agrimonia eupatoria.*
Aglar, Aglei s. Ageleia.
Agork: *Cucumis sativa.*
Agra-, Agremoi etc.: *Agrimonia eupatoria.*
Agrazant: *Gummi tragacanthae.*
Agres: *Ribes grossularia.*
Agrimonien: *Agrimonia eupatoria.*
Agrinken: *Erythraea centaurium.*
Agurka: *Cucumis sativus.*
Aharen, Aharn: *Acer I—III.*
Ahk: *Sambucus ebulum.*
Ahl s. Aal.
Ahmdamsblom s. Amidams-.
Ahnblatt: *Sedum acre.*
—wop: *Equisetum arvense u. limosum.*
Ahoren, Ahorn, Ahre, Ahurn: *Acer I.—III.*
Aichdam: *Dipsacus fullonum.*
Aidbisam: *Solanum tuberosum.*
Aigelbeeren: *Vaccinium myrtillus.*
Aindorn s. Andorn.
Ainpern: *Paris quadrifolia.*
Aisch: *Pisum sativum.*
Aispelen: *Crataegus mespilus.*
Aiter-, s. Eiter-.
Aiugan: *Allium cepa.*
Akazia: *Robinia pseudacacia.*
Akazie, -gäli: *Cytisus laburnum.*
Akeley, Akelchen, Aklei s. Ageleia.
Akholt: *Sambucus racemosa.*
Akram: *Fagus silvatica.*
Aläre: *Sambucus nigra.*
Alahsan: *Artemisia absinthium.*
Alandsbirne: *Pirus communis.*
Alan, -nd, -nt etc.: *Inula helenium.*
— Flöh-: *Inula pulicaria.*
— Wasser-: *Lycopus europaeus.*
Alantbeere, -besing s. Aalbeere.
Alapkraut: *Eupatorium cannabinum.*
Alaprobst: *Populus alba.*
Alasasa: *Prunus padus.*
Albari: *Populus alba et nigra.*
Albdost: *Eupatorium cannabinum.*
Albe: *Populus alba.*
Albeö, Albeere: *Fragaria vesca, Ribes nigrum u. rubrum.*
Albele: *Populus alba.*
Alber: *Populus alba u. nigra.*
— Wasser: *Acer campestre.*
Albernach=Pappelgehölz.
Albesie s. Aelbesi.
Alb- s. Alp-.
Alchemistenkraut: *Alchemilla vulgaris.*
Alczem: *Ledum palustre.*
Alder: *Alnus glutinosa.*
Alemönli: *Anemone hortensis.*
Ale: *Prunus padus.*
Aletwurz: *Inula helenium.*
Alevabagms: *Olea europaea.*
Alewede: *Aloe.*

Alexandrienappel: *Citrullus colocynthis.*
Alexenbaum: *Prunus padus.*
Alf: *Populus tremula.*
—blut: *Hypericum perforatum.*
—bunkel: *Chaerophyllum temulum.*
—pape: *Bryonia dioeca.*
—ranke: *Caprifolium periclymenum, Solanum dulcamara.*
—rude: *Artemisia absinthium.*
Alhanna, -henna: *Lawsonia alba.*
Alhern, -horn: *Acer pseudoplatanus, Alnus glutinosa, Sambucus nigra.*
Allbei, -beer: *Ribes nigrum u. rubrum.*
Alkanna: *Lawsonia alba.*
Alkanna-, Alkerien-, wurzel: *Anchusa tinctoria.*
Alkrut s. Aalkraut.
Allegiewürz: *Polygonum bistorta.*
Allen, -ler: *Alnus glutinosa, Populus nigra.*
Allerleilust: *Papaver rhoeas.*
Allermannshacken, -harnisch: *Allium victoralis, Convallaria polygonatum, Gladiolus communis.*
— —herrnkraut: *Botrychium lunaria.*
— —wurzel: *Allium victorialis.*
Aller Menschen Ärgerniss: *Allium victorialis.*
— Scheerer Wundkraut: *Sanicula europaea,*
Allerweide: *Populus nigra.*
— Welt Hihl: *Helianthemum chamaecistus.*
Allgut: *Chenopodium bonus henricus.*
Allmannswurzel: *Allium victorialis.*
Allôk etc.: *Allium.*
Allwede: *Aloe.*
Almanachharnisch: *Allium victorialis.*
Almbuxbaum: *Rhododendron ferrugineum u. hirsutum.*
Almen s. Alben.
Almer: *Rhamnus frangula.*
Aloe: *Aloe, Gummi aloes.*
Alpachäs: *Carlina acaulis.*
—ari: *Populus alba u. nigra.*
—augenwurz: *Athamanta cretensis.*
—balsam: *Rhododendron hirsutum u. ferrugineum.*
—busch: *Rhododendron hirsutum u. ferrugineum.*
Alpen— s. Alp—.
—erle: *Alnus viridis.*
—föhre: *Pirus montana.*
Alpgamenderlin: *Dryas octopetala.*
—glöckli: *Soldanella alpina.*
—häntschli: *Primula auricula.*
—hanenfuss: *Trollius europaeus.*
— — weiser: *Ranunculus aconitifolium.*
Alpkiefer: *Pinus moatann.*
Alpkirschbaum: *Prunus padus.*
—knoblauch: *Allium victorialis.*
—kraut: *Artemisia pontica, Eupatorium cannabinum, Solanum dulcamara, Teucrium scorodonia.*
—lilie: *Anthericum liliago.*
—mehl: *Lycopodium clavatum.*
—nägeli: *Rhododendron ferrugin. et hirsut.*
—pestwurz: *Adenostyles albifrons.*
—pfaf: *Bryonia dioeca.*
—ranken: *Solanum dulcamara, Viscum album*
—rauch: *Fumaria officinalis.*
—rausch: *Artemisia absinthum, Rhododendron ferrugineum u. hirsutum.*
—raute: *Fumaria officinalis, Artemisia abrotanum u. pontica,*
—rösli, -rosa: *Rosa alpina, Rhododendron ferrugin. u. hirsutum.*
—rolla: *Trollius europaeus.*
—rüchsker: *Rhododendron ferrugineum u. hirsutum.*
—rute s. Alpraute.
—salbei: *Stachys alpina.*
—sanikel: *Cortusa mathioli.*
—schoss: *Solanum dulcamara.*
—wegerich: *Plantago alpina.*
Alraun: *Mandragora, Allium victorialis, Bryonia.*
— —wortel: *Bryonia alba u. dioica.*
Alreimichen, Alroan s. Alraun.
Alrone, -ruhnken: *Arum maculatum.*
Alrunke, Alrune s. Alraun.
Alsa, Alsam; *Artemisia absinthium.*
Alschebeer, Alsel: *Pirus torminalis.*
Alsci: *Hedera helix.*
Alsen: *Artemisia absinthium.*
Alsenach: *Peucedanum palustre.*
Alsenbeere: *Prunus padus.*
Alsey: *Artemisia absinthium.*
Alslauch: *Allium ascalonicum.*
—nack, -nich: *Peucedanum palustre.*
—röschen, -roschen: *Helleborus niger.*
Alsse: *Artemisia absinthium.*
Alswort: *Allium ascalonicum.*
Altbaum: *Prunus padus.*
alte Eh: *Althaea officinalis.*
alte Mägde, *Eriophorum.*
Altermanns- s. Altmanns-.
Althee: *Althaea officinalis, Doronicum pardalianches.*
Althet: *Doronicum pardalianches.*
Altmannsbart: *Clematis vitalba.*
— —kraut: *Erigeron acre, Senecio vulgaris.*
Altseim: *Ledum palustre.*

Altwurz: *Inula Helenium.*
Altzern: *Sambucus nigra.*
Alyssenkraut, rothes: *Galeopsis ladanum,*
Amachtsappel: *Pirus malus var.*
—bohne, -bom: *Paeonia officinalis.*
Amarantenbaum: *Amarantus paniculatus.*
Amaranth, Kugel: *Gomphrena globosa.*
Amarellen, -rilleli: *Prunus armeniaca u. cerasus.*
Amba, -be: *Mangifera indica..*
Amberkraut: *Teucrium marum.*
—wurz: *Carlina acaulis.*
Ambo: *Mangifera indica.*
Amboldari, -bolderie: *Prunus cerasus.*
Ambrell: *Prunus cerasus.*
Ambrosiakraut: *Artemisia campestris.*
Ambruud: *Artemisia abrotanum.*
Ameisleitern: *Vicia sepium.*
Amelber, -kirse: *Prunus cerasus.*
Amelkorn: *Triticum dicoccum u. spelta.*
Amer, Amerber s. Amelber.
Amerellen: *Prunus armeniaca.*
Amerle, Amhorn s. Anerle.
Amidamsblum: *Ornithogalum umbellatum.*
Amle, -li: *Prunus cerasus.*
Ammei, -Ammern: *Ammi majus.*
Ammel-, Ammer s. Amel-, Amer.
Ammoniakharz: *Gummi ammoniacum.*
Amorrosen: *Lychnis dioeca.*
Amour, Flor-: *Amarantus paniculatus.*
Ampas, Ampe: *Rubus idaeus.*
Ampelkraut: *Verbascum lychnitis.*
Ampert, Ampfer, Amphora: *Rumex, Oxalis acetosella, Gummi camphora.*
— Brunnen-: *Potamogeton.*
— Gänse-: *Polygonum bistorta.*
Amselbeerdorn: *Rhamnus cathartica.*
—kirschbaum: *Rhamnus frangula.*
Amstelkraut: *Thalictrum aquilegifolium.*
Amündenkrut: *Agrimonia eupatoria.*
Ananas: *Bromelia ananas.*
— —erdbeere: *Fragaria grandiflora.*
Anblat: *Lathraea squamaria.*
Anbaum, Anbinne-: *Acer campestre.*
Andach: *Hordeum sativum IV.*
Anchore, Anchorn: *Acer pseudoplatanus.*
Andaren s. Andorn.
Andel: *Plantago maritima, Festuca thalassica.*
Ander s. Andorn.
Anderflacke: *Rumex obtusifolius.*
Andigia: *Cichorium intybus.*
Andor, -doren, -dorn, dron: *Ballota nigra, Marrubium vulgare, Galeopsis ladanum, Leonurus cardiaca, Stachys germanica*; s. Alhorn.
Andor, Feld-: *Sideritis scordiodes.*
— Wasser-: *Lycopus europaeus.*
Andron: *Marchantia polymorpha*; s. Andorn.
Aneis: *Pimpinella anisum.*
Anemone: *Anemone coronaria.*
Anerle: *Acer campestre u. pseudoplatanus.*
Anes: *Pimpinella anisum.*
Anetkraut: *Anethum graveolens.*
Angelika: *Archangelica officinalis.*
— wilde, Angelken: *Aegopodium podagraria Angelica silvestris.*
Anger-binbaum: *Acer campestre.*
—blümlein, -blumen: *Bellis perennis.*
—kraut: *Polygonum aviculare.*
—schen: *Beta vulgaris.*
—weide: *Salix repens.*
Angesicht, Teufels-: *Ophrys muscifera.*
Angilje: *Archangelica officinalis.*
Angolkenwörtel: *Archangelica officinalis.*
Angster: *Ribes grossularia.*
Angurien: *Cucurbita citrullus.*
Angurken: *Cucumis sativus.*
Angusturarinde: *Galipea officinalis.*
Anil: *Indigofera tinctoria.*
Anisbaum: *Evonymus europaeus.*
Anis: *Pimpinella anisum, (Coriandrum sativum, Foeniculum capillaceum).*
— chines., ind., moskovit.: *Illicium anisatum.*
—kerbel: *Myrrhis odorata.*
—schwamm: *Agaricus odorus S. 456.*
—wurzel: *Veratrum album.*
Anka-, -kon (s. auch Butter u. Schmalz.)
—balle: *Caltha palustris, Cypripedum calceolus, Trollius europaeus.*
—blume: *Ranunculus repens, Taraxacum officinale.*
Ankehr-, -kerkrut: *Botrychium lunaria.*
— —poltz: *Tuber S. 465.*
— —wurz: *Iris pseudacorus.*
Anenbaum: *Pirus torminalis.*
Annel: *Festuca thalassica.*
Annis: *Pimpinella anisum.*
Anslôk: *Allium ascalonicum.*
Ansnik: *Thysselinum palustre.*
Antdorn s. Andorn.
Antenkrut, Antflot: *Lemna.*
Anthern, -thorn, -tron s. Andorn.
Antiffien etc.: *Cichorium endivia.*
Antlitz, Teufels-: *Ophrys muscifera.*
St. Antonikraut: *Brunella vulgaris, Epilobium angustifolium, Scrophularia aquatica.*
St. Antoni Rüblein: *Ranunculus bulbosus.*

St. Antonithee: *Betonica officinalis.*
Antonius-, Anton- s. St. Antoni.
Ao- s. A-.
Ape: *Prunus padus.*
Apelcher, Ierd-: *Corydalis cava.*
Apelder, -dören: *Acer campestre.*
Apenbär: *Empetrum nigrum, Ribes nigrum.*
Apentikerbloamen: *Verbascum thapsus &.*
Aperu: *Solanum tuberosum.*
Apfel, Apfelbaum: *Pirus malus.*
— Adams-: *Citrus decumana.*
— Aichl-: *Quercus.*
— von Alexandrien: *Citrullus colocynthis.*
— Balsan-, Balsam: *Momordica balsamina.*
— Beer-: *Pirus baccata.*
— Bers-: *Punica granatum.*
— Bitter-: *Citrullus colocynthis.*
—blätter: *Ajuga reptans.*
—blümli, -blume, -blut, -bluwel: *Chrysanthemum chamomilla, Papaver rhoeas.*
— Ceder-, Citrin-: *Citrus medica.*
— China-: *Citrus aurantium.*
— Cypressen-: *Cupressus sempervirens.*
— Düwels-: *Datura stramonium.*
— s. Eich-, Erd-, Gal-, Laub- etc.
— Flaschen-: *Cucurbita pepo.*
— Gätzi-, *Cyclamen europaeum.*
— s. Goldapfel.
— Granach-, Granat- etc.: *Punica granatum.*
— Hunds-: *Mandragora.*
— Juden-: *Citrus medica.*
— Kien-: *Abies, Pinus.*
— Kirsch-: *Pirus baccata.*
—kraut: *Marrubium vulgare, Chrysanthemum chamomilla,*
— — Rauch--: *Datura stramonium.*
— Liebes-: *Solanum lycopersicum.*
— Margrat-: *Punica granatum.*
— Matt-: *Cirsium acaule.*
— Melang-, -lantzen-: *Solanum melongena.*
— Mor-: *Citrullus colocynthis.*
— Padis-, Paradies-: *Citrus decumana, Solanum lycopersicum.*
— Pin-, Pyn-: *Abies, Pinus pinea.*
— Sina-, -sine: *Citrus aurantium.*
— Stäk-, Stech-: *Datura stramonium.*
— Stein-: *Cotoneaster vulgaris, Sempervivum arachnodes.*
— Tork-: *Cucurbita pepo.*
— Wind-: *Citrullus colocynthis.*
— Wunder-: *Momordica balsamina.*
— Zopf-: *Abies, Pinus.*
Apfra: *Empetrum nigrum.*
Aphalter, Aphol, Aphul: *Pirus malus.*
Aplern: *Acer campestre.*
Aphrodillenwurz: *Asphodelus ramosus u. albus.*
Aphthen: *Oidium albicans S. 462..*
Apolloniakraut, -wurzel: *Aconitum napellus.*
Apostemenkraut: *Knautia arvensis, Taraxacum officinale.*
Apothekergras: *Triticum repens.*
— —rose: *Rosa gallica.*
Appelblom, -blut: *Papaver rhoeas.*
—boom: *Pirus malus.*
—dören: *Acer campestre.*
—lon, -rot: *Papaver rhoeas.*
Appenbaum: *Populus alba.*
—beere: *Empetrum nigrum.*
Appich: *Apium graveolens.*
Apralleblämcher: *Galanthus nivalis.*
Aprikose: *Prunus armeniaca.*
Aprillatrübli: *Muscari racemosum.*
Aprilenblume: *Narcissus pseudonarcissus.*
— — weisser: *Anemone nemorosa.*
—glöckli: *Convallaria majalis.*
—hahnenfuss: *Anemone nemorosa.*
—schwamm, weisser: *Agaricus graveolens S. 455.*
—wurzel: *Smilax officinalis.*
Apriniken: *Erythraea centaurium.*
Arabienclar, -gummi: *Gummi Acaciae.*
Arans: *Citrus aurantium.*
Aranwurz, Arau: *Arum maculatum.*
Araunl: *Mandragora.*
Araweiz, Arbaitz: *Pisum sativum.*
Arbe: *Pinus cembra.*
Arbeerenkirsche: *Pirus torminalis.*
Arbele: *Populus alba.*
Arbenkrone: *Pinus pinea.*
Arbere: *Fragaria.*
Arbes, -beyssen: *Pisum sativum.*
Arbscht: *Vitis vinifera.*
Archen: *Sambucus ebulum.*
Ardzapfen, Aref: *Pinus cembra.*
Arelsbeer, Aressel: *Pirus torminalis.*
Arfe, Arfle: *Pinus cembra.*
Arfse, Arfte: *Pisum sativum.*
Argelkleinwurzel: *Archangelica officinalis.*
Argemündli, *Agrimonia eupatoria.*
Arila: *Alnus glutinosa.*
Arintsweide: *Salix viminalis.*
Arit: *Pisum sativum.*
Arkirsche: *Pirus torminalis.*
Arla, Arle: *Alnus glutinosa, Acer pseudoplatanus, Pinus montana.*
Arlesbaum, -beer: *Pirus aria u. domestica.*
Arlitzbaum: *Cornus sanguinea.*
Arlsebeerbaum: *Pirus torminalis.*



Armenellen: *Prunus armeniaca.*
Armenmannskraut; *Gratiola officinalis.*
armenisches Gummi: *Gummi ammoniacum.*
Armetsweide: *Salix viminalis.*
Armleuchter: *Chara.*
Armsünderkrut: *Antirrhinum majus.*
Arnholz: *Acer pseudoplatanus.*
Arobe: *Pinus cembra.*
Arösslein: *Pirus torminalis.*
Arole: *Pinus cembra.*
Arolsbeere: *Pirus aria.*
Aron etc.: *Arum maculatum.*
Arpant: *Lamium, Urtica dioeca.*
Arpel: *Fragaria.*
Arr'n, Arrt'n: *Pisum sativum.*
Arrowroot: *Jatropha manihot, Maranta arundinacea.*
Arschbeere: *Rubus fruticosus.*
—kitzeln: *Rosa canina.*
—klemmer: *Pirus communis.*
—kratzeln: *Rosa canina.*
—kuke: *Anemone pulsatilla.*
—rösel, -röslein: *Pirus torminalis.*
Arschützen: *Pirus sorbus.*
Arteawurzel: *Althaea officinalis.*
Artefifi: *Scorzonera hispanica.*
Artelkleinwurzel: *Archangelica officinalis.*
Artenfüfi: *Scorzonera hispanica.*
Artischau, -schocke etc.: *Cynara cardunculus.*
— — Erd-: *Helianthus tuberosus.*
— — spanische: *Cynara cardunculus.*
Artoffeln: *Solanum tuberosum.*
Aruten: *Artemisia abrotanum, Ferula communis.*
Arva, -velen, -we: *Pinus cembra u. montana, Stellaria media.*
Arweiz, -wken, -wten: *Pisum sativum.*
Arzatwurz: *Mandragora.*
Arziss: *Narcissus.*
Asand, Stinck-: *Gummi asae foetidae.*
Asca, -scha, -sche: *Fraxinus excelsior, Populus tremula.*
Arzneiwurzel: *Gentiana lutea.*
Aschalouch: *Allium ascalonicum.*
Aschamen: *Iris germanica.*
Aschenblatt: *Artemisia maritima.*
—wurz, Glas-: *Aspidium filix mas.*
Ascher: *Acer campestre.*
Ascheritze: *Pirus domestica.*
Ascherwurz: *Dictamnus albus.*
Aschlauch, -loch: *Allium ascalonicum.*
Aschpeln: *Crataegus mespilus.*
Aschnitz: *Alchemilla vulgaris.*
Achpoltern: *Reseda luteola.*
Aschrösslein: *Crataegus oxyacantha.*
Aschwurz: *Dictamnus albus.*
Asclouch: *Allium ascalonicum.*
Asfrole: *Carthamus tinctorius.*
Ask: *Fraxinus excelsior.*
Askrote u. Asneitaha: *Vitis vinifera.*
Asp, Aspa: *Populus tremula.*
Aspars: *Asparagus officinalis.*
Aspe, Aspen: *Populus tremula u. alba.*
Asperle: *Crataegus mespilus.*
Aspolter: *Populus tremula.*
Astbehr-Schnipp: *Geranium robertianum.*
Aster: *Aster chinensis.*
Asthüren: *Acer pseudoplatanus.*
Astlauch, -loo: *Allium ascalonicum.*
Astrencia, -nze: *Astrantia major, Peucedanum ostrutium.*
Astrenne -ricie: *Aristolochiu longa u. rotunda.*
Astrenze, Astriza: *Peucedanum ostrutium.*
Atche, -tech, -tich s. Attach.
Atlasbaum, -beerbaum: *Pirus aria u. torminalis.*
Atlasblume: *Lunaria rediviva.*
Atröslein: *Pirus torminalis.*
Attach, -tech, -tich: *Sambucus ebulum u. racemosa.*
Audernkraut (=Natter-): *Aspidium filix mas.*
Audrenk: *Cucumis sativus.*
Auerker Blome: *Chrysanthemum segetum.*
Auerle: *Alnus incana.*
Auffahrtsblümchen: *Ranunculus aconitifolius.*
Auffenblatt: *Ruscus hypoglossum.*
Aufrusch: *Artemisia abrotanum.*
Augäpflein: *Lemna.*
Augbraun s. Augenbrauen.
Auge, Augen; s. Aeugel u. Oeschken.
—blüthe: *Anagallis arvensis.*
—blume: *Anemone nemorosa.*
— Blut-: *Ophrys muscifera.*
—brauen, Jungfrauen-, Tausend-: *Achillea millefolium.*
— Butzen-: *Portulaca oleracea.*
— Christus: *Lychnis coronaria u. dioeca.*
—dienst: *Euphrasia officinalis.*
— Dövels-: *Adonis.*
— Fisch-: *Myosotis intermedia.*
— Frauen-: *Primula farinosa.*
— Friesen-: *Dianthus caryophyllus.*
— Hennen-: *Cardamine pratensis, Myosotis palustris.*
— s. Hirschauge.
— Hühner-: *Rhamnus frangula.*
— Jungfrauen-: *Achillea millefolium.*

Augen, Kalbs-, Ochsen-: *Chrysanthemum leucanthemum.*
— Katzen-, Köter-: *Myosotis palustris.*
— Krähen-, Kreien-: *Vaccinium myrtillus.*
—kraut: *Chelidonium majus, Paris quadrifolia.*
—pappeln: *Malva alcea.*
— Riet-: *Primula farinosa.*
— Rinds-: *Chrysanthemum leucanthemum.*
— Schaf-: *Primula farinosa.*
—smier: *Berberis vulgaris.*
— Stirren-: *Gentiana verna.*
— Teufels-: *Ophrys muscifera.*
—trost: *Chelidonium majus, Euphrasia I.—III.*
— —blauer: *Myosotis palustris, Scutellaria galericulata.*
— — brauner, rother: *Euphrasia odontites.*
— — gelber: *Euphrasia lutea.*
— — weiser: *Stellaria holostea.*
—trostgras: *Stellaria graminea.*
— — kleines: *Avena caryophyllaea.*
— Vogel-: *Primula farinosa.*
Augenwurz: *Anemone nemorosa, Geum rivale, Peucedanum oreoselinum, Valeriana officinalis, Taraxacum officinale.*
— — Alp-: *Athamanta cretensis.*
Augen, Zieger-: *Myosotis palustris.*
—zier: *Anchusa officinalis, Borrago officinalis.*
Augerinken: *Erythraea centaurium.*
Augst-, Augsta-berli: *Pirus communis, varietas.*
—bilz: *Boletus luteus S. 458.*
—blüthe: *Gnaphalium arenarium.*
—blust: *Euphrasia officinalis.*
—eiche: *Quercus pedunculata.*
—blümli: *Euphrasia officinalis.*
—kirsche: *Prunus insititia.*
—nuss: *Corylus avellana u. var. maxima.*
—öpffel: *Pirus malus.*
—zieger: *Euphrasia officinalis.*
Augurke: *Cucumis sativus.*
August- s. Augstblume.
Augustinas: *Euphrasia officinalis.*
Augustiner, -traube: *Vitis vinifera no. 24 u. 40.*
Auholz: *Salix viminalis.*
— — rothes: *Salix rosmarinifolia,*
Aumeln: *Prunus cerasus var. acida.*
Aurian: *Erythraea centaurium.*
Auriken, Auriaiken: *Erythraea centaurium.*
Aurin: *Erythraea centaurium.*
— Gülden: *Gentiana ciliata u. pneumonanthe.*
— — Weiss, Wild: *Gratiola officinalis.*
Aurit: *Erythraea centaurium.*
Aurusk: *Butomus umbellatus, Juncus communis, Scirpus lacustris.*

Aust s. Augst.
Ausschuss s. *Vitis vinifera.*
Austriz s. Astrenz.
Austernpilz: *Agaricus ostrellus S. 456.*
Averäscher: *Pirus aucuparia.*
Avered, -ronde: *Artemisia abrotanum.*
Avignonkörner: *Rhamnus cathartica.*
Awel: *Brassica rapa.*
Awetze: *Artemisia abrotanum.*
Aynes: *Pimpinella anisum.*
Aytherkrut: *Origanum vulgare.*
Babbelen: *Malva rotundifolia &.*
Babbichen s. Traut-.
Babela: *Malva rotundifolia &.*
Baberesche: *Populus tremula.*
Bach s. Pech, Wasser-, Fluss-, Teich-.
Bachbangen: *Veronica beccabunga.*
—bletzen: *Petasites officinalis.*
—blümli, -blume: *Tussilago farfara, Caltha palustris, Scirpus lacustris, Veronica beccabunga.*
—bomba, -bone: *Veronica beccabunga.*
—bommala, -bummala: *Scirpus lacustris, Veronica beccabunga.*
—bungale, -bungen: *Veronica beccabunga.*
—eisenhut: *Aconitum napellus.*
—eruk: *Lemna.*
—gläsli: *Menyanthes trifoliata.*
—hopfen: *Apium nodiflorum.*
—kappeln: *Caltha palutris.*
—kohl: *Veronica beccabunga.*
—kresse: *Cardamine pratensis.*
—männlein: *Agaricus campestris S. 454.*
—minze, -münze: *Mentha aquatica u. silvestris.*
—pilz: *Agaricus arvensis S. 453..*
—punge: *Veronica beccabunga.*
—rösle: *Epilobium palustre, Geum rivale.*
—rollen: *Trollius europaeus.*
—scharta, -schwarta: *Cirsium oleraceum.*
—schaum: *Scrophularia aquatica.*
Bachtanne: *Abies picea.*
—weide: *Salix alba vitellina u. purpurea.*
—weizen: *Festuca gigantea.*
Bacillen: *Crithmum maritimum. Falcaria vulgaris.*
Backkirsche: *Prunus avium.*
Bakterie: *Bacterium S. 457.*
Bad, Venus-: *Dipsacus fullonum.*
Badekraut: *Inula dysenterica, Levisticum officinale, Origanum vulgare, Stachys recta.*
—nechtli, -nesli: *Primula auricula u. elatior.*
Badholscha; *Cypripedium calceolus.*
Badian: *Illicium anisatum.*
Badkraut s. Badekraut.



Badönikli: *Anthyllis vulneraria, Primula elatior.*
Bäbenen: *Cucumis melo, Cucurbita pepo.*
Bäberesche: *Populus tremula.*
—gras: *Briza media.*
Bächtele: *Narcissus pseudonarcissus.*
Bäckbung: *Veronica beccabunga.*
Bäffelblume: *Trifolium pratense.*
—furz: *Lycoperdon S. 461.*
—klau: *Heracleum sphondylium.*
—klaudistel: *Carduus acanthodes.*
—klee: *Melilotus officinalis.*
Bähntgras, -halm: *Molinia coerulea.*
Bäklömeke: *Veronica beccabunga.*
Bänchelkraut: *Sisymbrium alliaria.*
Bändelholz; *Prunus padus.*
Bändli: *Salix caprea.*
Bärbeerstaude: *Arctostaphylos uva ursi.*
Bärbom: *Pirus communis.*
Bär-, Bärenblomen: *Anemone pulsatilla.*
—blust: *Rhododendron ferrug. & hirsutum meum.*
—boom: *Pirus communis.*
—dreck: *Glycyrrhiza, Rubus fruticosus.*
—dazen s. Bärentalpe.
—fenchel: *Meum athamanticum, Peucedanum officinale.*
—fuss: *Helleborus foetidus u. viridis*
—gerste: *Hordeum vulgare hexastichum.*
—knuflak: *Allium ursinum.*
—kraut, -krut: *Leonurus cardiaca, Meum athamanticum, Peucedanum officinale, Senecio abrotanifolius.*
—lap, -lappen: *Lycopodium clavatum.*
—lerleis: *Galium aparine.*
—mutterwurtz: *Meum athamanticum.*
—mutz: *Atropa belladonna.*
—öhrli: *Primula auricula u. elatior &.*
—pfote, -plumpe, -pratze s. Bärentalpe.
—punge: *Veronica beccabunga.*
—sanikel: *Primula auricula u. glutinosa, (Cortusa mattioli).*
—schotten: *Astragalus glycyphyllus.*
—steinklee: *Melilotus officinalis.*
—talpe, -tappe, -tatze: *Acanthus mollis, Anemone alpina, Anthyllis vulneraria, Caprifolium hortense, Heracleum sphondylium, Clavaria botrytis S. 458, Polyporus umbellatus S. 463.*
—traube: *Arctostophylos uva ursi.*
—wicke: *Vicia cracca.*
—winde: *Convolvulus sepium.*
—wörtel: *Heracleum sphondylium.*
—wurtz: *Athamanta cretensis, Atropa belladonna, Carlina acaulis, Meum athamanticum, Peucedanum officinale.*
Bärenzucker: *Glycyrrhiza.*
Bärtle, Herrgotts-: *Polygala vulgaris, Sanguisorba officinalis.*
Bärstkraut: *Cicuta virosa.*
Bäsahalm: *Molinia coerulea.*
Bäsaries: *Erica vulgaris, Lonicera xylosteum.*
Bäschampert: *Oxalis acetosella.*
Bäschierper: *Fragaria vesca.*
Bäschkläten: *Circaea lutetiana.*
Bäschmotter: *Lathraea squamaria,*
Bäseligras, -reps: *Brassica napus.*
Bäselwat: *Camelina sativa.*
Bäsilga s. Basilien.
Bäsing: s. Bęsing.
Bästling: *Cannabis sativamas.*
Bätterklie: *Menyanthes trifoliata.*
Bättigras: *Avena elatior, Triticum repens.*
Bättliwurze: *Triticum repens.*
Bänkbeeren: *Vaccinium myrtillus.*
Bäumlikraut: *Anthriscus silvestris.*
Bäurinkunkel: *Carthamus tinctorius.*
Bäuseli: *Eriophorum.*
Bäwenske, -erke, -eresche -eske, -ertsch -wenske etc.: *Populus tremula.*
Bagan, Baganz: *Ledum palustre.*
Bager: *Triticum repens.*
Bahnholz: *Ligustrum vulgare.*
Bahnsa: *Scirpus lacustris.*
Bajonetstangen: *Acorus calamus.*
Bayonner: *Vitis vinifera No. 16, 25.*
Bairische Rübeln: *Beta vulgaris, Brassica napus.*
Balaustien: *Punica granatum.*
Baiffelbeere: *Berberis vulgaris.*
Bakraute: *Galeopsis ladanum.*
Bakterie: *Bacterium S. 547.*
Baldgreis, -greist: *Senecio vulgaris.*
Baldrian, -derion: *Valeriana officinalis.*
— — Griechischer: *Polemonium coeruleum.*
— — Welsch: *Valeriana phu.*
Balg, Sau-: *Chenopodium rubrum.*
Ball, Feder-, See-: *Zostera marina.*
Balla: *Plantago major, Populus alba.*
Ballen s. Anken-, Butter-.
—kraut, -tätsch: *Plantago major.*
Baller: *Spiraea ulmaria.*
Ballerjân: *Valeriana officinalis.*
Ballote: *Ballota nigra.*
Ballrosen: *Viburnum opulus.*
Balm s. Palm.
Balsam: *Gummi VIII, IX, XIII, XX, XXVIII, XXXI, XXXII,* s. Balsamkraut.

Balsamapfel: *Momordica.*
—baum: *Gummi XX, Populus bulsamifera.*
—blümli: *Lavandula officinalis.*
—garbe: *Achillea ageratum.*
—holz: *Gummi XX.*
—kraut: *Chrysanthemum maius, Impatiens balsamina, Mentha II, IV, V, Vb, VII.*
— Leber-: *Eupatorium cannabinum.*
Balsamine, -minta, -munze, -mite, -münze etc. s. **Balsamkraut.**
Balsam, Türkisch: *Dracocephalum moldavica.*
— Wilder: *Mentha, Origanum vulgare.*
Balsternack: *Pastinaca sativa.*
Balsternblädder: *Petasites officinalis.*
Baltes: *Valeriana officinalis.*
Bamgarte s. *Pirus.*
Banane: *Musa.*
Banatsch: *Spinacia oleracea.*
Band, Teufelsband.
Bandbaum, -staude, -strauch: *Salix viminalis, Taxus baccata, Viburnum lantana.*
— weide; *Salix alba, purpurea, viminalis.*
—wisch: *Equisetum arvense.*
Bane s. **Bohne.**
Bange: *Anthriscus silvestris.*
Bangeln: *Heracleum sphondylium.*
Bangenkaut: *Cicuta virosa.*
Bangarde, -ggart: *Pirus.*
Banholz: *Ligustrum vulgare.*
Bankertheiden: *Polygonum fagopyrum.*
Bannel: (=Barendistel): *Urtica urens.*
Bânroke: *Gummi olibanum.*
Bappeln: *Malva rotundifolia.*
—baum: *Populus alba.*
Barasia, -sien, -tze: *Borrago officinalis.*
St. Barbara-, Barbel-, Barbenkraut: *Barbara vulgaris, Solanum nigrum.*
Barberesche: *Populus tremula.*
Barbune: *Achillea millefolium.*
Baren- s. **Bären-.**
Barille, -leli, -ringeli: *Prunus armeniaca.*
Bark, Barke: *Betula alba.*
Barm: *Filix*; s. **Hasen-.**
Barnboicher: *Chaerophyllum bulbosum.*
Barnigeli: *Prunus armeniaca.*
Barnkraut: *Heracleum sphondylium.*
Barnstein: *Succinum.*
Barsche: *Brassica napus.*
Barszcz: *Heracleum sphondylium.*
Bart, Baum-, Eichen-: *Lichen barbatus.*
— s. **Bocks-, Donner-, Eichen-, Eisenbart.**
— Brein-: *Erica vulgaris.*
—engeln s. **Bathengel.**
— s. **Geissbart.**
Bartgras: *Andropogon ischaemum.*
—hafer: *Avena sativa fatua.*
—hün, -hun: *Artemisia abrotanum.*
— s. **Jäger-, Kapuzinerbart.**
—nuss: *Corylus maxima,*
— s. **Peters-, Waldbart.**
— Wilder: *Alisma plantago.*
— s. **Wolfsbart.**
Bartsch: *Heracleum sphondylium.*
Bartweizen: *Triticum sativum.*
Bartz, Barz: *Myricaria germanica.*
— Französischer: *Tamarix gallica.*
Bartzenkraut: *Cicuta virosa, Oenanthe phellandrium.*
Barz: *Myricaria germanica.*
Barzach: *Pinus montana.*
Baselik: *Ocymum basilicum.*
Baschienen: *Vaccinium myrtillus.*
Baschtnuss: *Corylus maxima.*
Basselbeere: *Berberis vulgaris.*
Baselge, -lich s. **Basie.**
Basengablüh: *Ranunculus aconitifolius.*
Basie. Basilgen, -lien, -lik &c: *Ocymum basilicum.*
— Wild: *Calamintha acinos u. clinopodium, Silene inflata.*
Basinge, rothe: *Fragaria vesca.*
Basselbeere: *Berberis vulgaris.*
Bassl: *Brassica rapa.*
Bassoragummi: *Gummi acaciae.*
Bast: *Cannabis sativa mas, Quercus suber, Tilia europaea.*
— Bind-, Lind-: *Ulmus campestris u. montana.*
Bastardklee: *Trifolium hybridum.*
—kalmus: *Iris pseudacorus.*
—holz: *Tilia europaea.*
—ilme: *Ulmus effusa.*
Batange, -tenie, -thenzel, -tonie &: *Paeonia officinalis, Primula elatior &, Stachys betonica, Teucrium botrys u. chamaedrys, Veronica chamaedrys.*
Bau: *Lavandula officinalis.*
Bauchberste: *Rhamnus frangula.*
Bauchwehkraut: *Achillea millefolium.*
Bauernbisen: *Lotus corniculatus.*
Bauernboretsch: *Anchusa officinalis.*
—eppich: *Sium latifolium.*
—kirsche: *Prunus cerasus.*
—kraut: *Anchusa officinalis, Ledum palustre.*
—kümmel: *Lychnis githago.*
—rocken: *Carthamus tinctorius.*
—schminke: *Lithospermum arvense.*
—senf: *Lepidium campestre, Thlaspi arvense.*

Bauernspindel: *Carthamus tinctorius.*
—tabak: *Nicotiana rustica.*
—veigel: *Cheiranthus cheiri.*
Baukweiten: *Polygonum fagopyrum.*
— Wild: *Polygonum convolvulus.*
Baumbart: *Lichen barbatus.*
—bonen: *Cytisus laburnum.*
—büllichen: *Bellis perennis.*
—epheu: *Hedera helix.*
— fahrender: *Humulus lupulus.*
—far, -farn: *Polypodium vulgare u. dryopteris.*
—flechte: *Lichen II., VII., VIII.*
—geträufe: *Gummi.*
—hasel: *Corylus colurna.*
—harz: *Gummi.*
—holder: *Sambucus nigra.*
— — Rüben-: *Brassica napus.*
—holt: *Polyporus igniarius S. 463.*
—kohl: *Malva crispa;* s. Braunkohl S. 65.
—lilie: *Caprifolium periclymenum.*
—lungenkraut: *Lichen pulmonarius.*
—meyer: *Hedera helix.*
—mörder: *Celastrus scandens.*
—moos: *Lichen barbatus.*
—nuss: *Juglans regia.*
—oel, -oleum: *Olea europaea.*
—tröpfle, tropfe: *Aegopodium podagraria, Angelica silvestris.*
—weide: *Salix alba.*
—wide, -winde: *Hedera helix.*
—wolle: *Gossypium.*
—wollengras: *Eriophorum.*
—wollenweide: *Salix pentandra.*
Bauren- s. Bauern-.
Baurüben: *Brassica rapa 4.*
Bayonner: *Vitis vinifera Nro. 16, 25.*
Bdellium: *Gummi bdellium.*
Beben, -ne; *Cucumis melo.*
Bebenella s. Bibernel.
Beberesch: *Populus tremula.*
Bebern: *Vaccinium myrtillus.*
Beber-Reuster: *Ulmus effusa.*
Bebinelle s. Bibernel.
Bebinna: *Cucurbita pepo.*
Bebonella s. Bibernel.
Bech s. Pech.
Becherblume: *Sanguisorba minor.*
—flechte: *Lichen islandicus u. pyxidatus.*
— Merzen-: *Narcissus pseudonarcissus.*
—pilz: *Nidularia S. 462.*
— Tschokoladi-: *Campanula medium u. persicifolia.*
Bechholder: *Viburnum opulus.*

Bechner: *Rhamnus frangula.*
Bedaun: *Meum mutellina.*
Beddelstroh: *Galium aparine.*
Bedellie, -lstrecke: *Gummi bdellium.*
Bedepunge, -winde: *Convolvulus arvensis, Veronica beccabunga.*
Bedlar s. Bettler.
Bedram: *Valeriana officinalis.*
Bedstroh s. Frauen-.
Beech s. Pech.
Beekschuim: *Scrophularia aquatica.*
Beel- s. Bell-.
Been s. Bein.
—gras: *Narthecium ossifragum.*
Beer: *Pirus communis.*
Beerapfel: *Pirus baccata.*
Beerdorn: *Berberis vulgaris.*
Beere, die guten: *Paris quadrifolia.*
— Wilde: *Pirola.*
Beerenbrud s. Bären-.
Beere s. auch Birne, Kirsche u. S. 336: *Amelanchier, Arctostaphylus, Atropa, Berberis, Bryonia, Chenopodium capitatum, Convallaria, Cordia, Cornus, Cotoneaster, Crataegus, Daphne, Empetrum, Fragaria, Hippophae, Juniperus, Ligustrum, Lonicera, Morus, Myrica, Paris, Physalis alkekengi, Phytolacca, Pinus II.,(Polypodium), Prunus, Quercus coccifera, Ribes, Rosa pimpinellifolia, Rubus, Ruscus, Sambucus, Solanum, Vaccinium, Viburnum, Zizyphus.*
Beeren-, Beerheide: *Empetrum nigrum.*
—holz: *Rhamnus frangula.*
—iblosa: *Angelica silvestris.*
—kraut: *Agrimonia eupatoria.*
—melde: *Chenopodium capitatum.*
—mutter s. Bärmutter.
—strauch: *Sambucus nigra.*
Beese: *Juncus I., II., Scirpus lacustris.*
Beertrain: *Anacyclus pyrethrum.*
Beeslook, Best-: *Allium schoenoprasum.*
Beete: *Beta vulgaris.*
Behen, rother: *Statice limonium.*
Beetzbiren: *Pirus communis var.*
Befe: *Cucumis melo.*
Behennuss: *Mohringa pterygospermum.*
Behhafer: *Avena sativa fatua.*
Behnsa, Behsta s. Binse.
Beie s. Beere.
Beifess, -fuss: *Artemisia vulgaris.*
— Gelber: *Barbarea vulgaris.*
— Türkischer: *Chenopodium botrys.*
Beik: *Fagus silvatica.*
Beilkraut: *Coronilla varia.*

Bein s. Beene-, Biene-, Knochen-.
Bein: *Ribes rubrum.*
Beinblume: *Caltha palustris.*
—brechgras: *Narthecium ossifragum.*
—hart: *Erica vulgaris.*
—holt, -holz, -hülzen: *Ligustrum vulgare, Lonicera xylosteum.*
—holz, rothes: *Cornus sanguinea.*
—kraut (=Bien-): *Spiraea ulmaria.*
—rohrholz: *Lonicera xylosteum.*
— Steckel-: *Ribes grossularia.*
—weide, -widli: *Caprifolium periclymenum, Cornus sanguinea, Ligustrum vulgare, Lonicera xylosteum.*
—wellen: *Symphytum officinale.*
— — Indianische: *Nicotiana.*
— — Klein: *Bellis perennis.*
—würze, -wurz: *Senecio vulgaris, Symphytum officinale.*
— s. Ziegenbein.
Beipes, poss-, ras: *Artemisia vulgaris.*
Beisselbeere: *Berberis vulgaris.*
Beisskohl, -rübe: *Beta vulgaris.*
—wurz: *Anemone pulsatilla.*
Beivoss, -weich: *Artemisia vulgaris.*
Beiweidli: *Ligustrum vulgaris, Lonicera periclymenum.*
Beizakraut: *Peucedanum ostrutium.*
Beizcol: *Beta vulgaris.*
Bek- s: Kranen-.
Bekeler: *Laurus nobilis.*
Bekepunge: *Veronica beccabunga.*
Belchongummi: *Gummi bdellium.*
Belisa: *Hyoscyamus niger.*
Belle, -weide: *Populus alba u. nigra.*
Belna, Belsem, -sen &c: *Hyoscyamus niger.*
Belzbaum: *Populus alba.*
Bemst: *Spinacia oleracea.*
Bemahahel: *Lotos corniculatus.*
Benblum: *Cassia fistula.*
Bendara: *Salix alba vitellina.*
Bendelholz: *Prunus padus.*
Bendli: *Salix alba vitellina.*
Benedeitkraut: *Portulaca oleracea.*
Benedicht, -dict, -dikelcher, -dix etc.: *Cnicus benedictus, Geum I, II, V,*
Benediktenrosen: *Paeonia officinalis.*
—wurzel s. Benedicht-.
Benencrud: *Cassia fistula.*
Benesuge s. Bienen-.
—velle s. Bibernel.
Benetz: *Spinacia oleracea.*
Bengelkraut: *Mercurialis perennis.*
Benicz *Spinacia oleracea.*
Benjemin, Benigenkraut, -rosen: *Paeonia officinalis.*
Bensa: *Scirpus lacustris.*
Bensenseide s. Biese-: *Eriophorum.*
Bensuz s. Bienensaug.
Bente,- halm: *Agrostis vulgaris, Molinia coerulea.*
Benyts: *Spinacia oleracea.*
Benwel s. Beinwel.
Beoni: *Paeonia officinalis.*
Beperle, -salat: *Chaerophyllum bulbosum.*
Ber- s. Bär-.
Berabom: *Pirus communis.*
Beraga: *Borrago officinalis.*
Berbam: *Pirus communis.*
Berberis, -ritzen, Berbis, Bersch: *Berberis vulgaris.*
Berberitzenrost: *Aecidium berberidis S. 453.*
Berblatt: *Ruscus hypoglossum.*
Berbom: *Pirus communis.*
Berchtram, Berdram: *Anacyclus pyrethrum.*
Beren- s. Bären- u. Beeren-.
Bergahorn: *Acer I.—III.*
Bergalraun: *Allium victorialis.*
Bergamotte: *Citrus aurantium, Pirus communis var.*
—andorn: *Stachys germanica.*
—aublümel s. Bergsaublümel.
—beere: *Ribes alpinum.*
—benedikten: *Geum montanum.*
—bluoma: *Primula auricula.*
—buche: *Fagus silvatica.*
—buchs: *Vaccinium vitis idaea.*
—buschnagerl: *Rhododendron ferrugineum &c.*
—distel: *Carlina acaulis.*
— — Weisse: *Onopordon acanthium.*
—drossel: *Alnus viridis.*
—eiche: *Quercus sessiliflora.*
Bergel: *Portulaca oleracea.*
— —horn: *Sambucus racemosa.*
Bergenkraut: *Verbascus tapsus &c.*
Bergerle: *Alnus viridis.*
—fenchel: *Seseli tortuosum.*
—fieberwurz: *Gentiana lutea.*
—flachs: *Linum alpinum.*
—gamander: *Teucrium chamaedrys.*
—gamanderlin: *Dryas octopetala.*
—gilge, -ilga: *Anthericum liliastrum, Lilium bulbiferum, croceum u. martagon.*
—grasblume: *Armeria vulgaris.*
—griesen: *Lonicera xylosteum.*
—hasenköhl: *Sonchus alpinus.*
—holder: *Sambucus racemosa.*
—hopfen: *Marrubium vulgare.*



Berghünlein: *Anemone narcissiflora.*
—**hundszung**: *Cerinthe minor.*
—**hysop, -isop**: *Helianthemum chamaecistus.*
—**johannisbeerstrauch**: *Ribes alpinum.*
—**kirsche, -kriesen**: *Lonicera alpina, Prunus chamaecerasus.*
—**körbel**: *Chaerophyllum hirsutum.*
—**kohl, blauer**: *Sonchus alpinus.*
—**kraut**: *Anthyllis vulneraria, Chrysanthemum, corymbosum.*
—**kümmel (Same)**: *Laserpitium siler, Seseli tortuosum.*
—**künlin**: *Gnaphalium arenarium.*
—**lätsche**: *Tussilago farfara.*
—**lattich**: *Lactuca muralis, Prenanthes purpurea.*
— — **grosser**: *Adenostyles albifrons.*
—**lilie** s. Berggilge.
—**minze, -münze**: *Calamintha acinos u. officinalis, Nepeta cataria, Origanum vulgare.*
—**linde**: *Tilia parvifolia, Ulmus effusa.*
—**männli**: *Anemone alpina, Thalictrum flavum.*
—**nägele**: *Daphne cneorum.*
—**nelke**: *Armeria vulgaris, Jasione montana.*
—**peterlein**: *Peucedanum oreoselinum.*
—**pfeffer**: *Daphne mezereum.*
—**polei, -polium**: *Teucrium V., VI., IX., montanum, polium, supinum.*
—**quitten**: *Cotoneaster vulgaris.*
—**rittersporen, grosse**: *Delphinium elatum.*
—**röselein**: *Rhododendron ferrugi. u. hirsutum meum.*
—**rolla**: *Trollius europaeus.*
—**rose**: *Rhododendron hirsutum u. ferrugineum, Rosa alpina.*
—**rüster**: *Ulmus effusa.*
—**rute**: *Thalictrum minus foetidum.*
—**säukraut**: *Leontodon pyrenaicus.*
—**sanikel**: *Cortusa mattioli, Dentaria enneaphyllos, Geum montanum, Pinguicula vulgaris.*
—**saublüml**: *Hieracium alpinum.*
—**saukraut**: *Leontodon pyrenaicus.*
—**sesel, -siler**: *Seseli tortuosum.*
—**sinnau**: *Alchemilla alpina.*
—**sonnawendblüh**: *Anthemisia alpina.*
—**stengelwürz**: *Nigritella angustifolia.*
—**stern**: *Galium silvaticum.*
—**tasche**: *Thlaspi montanum.*
—**veiela, -viole**: *Viola biflora, calcarata, lutea.*
—**wegebreit**: *Arnica montana.*
—**weide**: *Salix pentandra.*
—**wermuth**: *Achillea clavenae.*
—**winde**: *Soldanella alpina.*
Bergwurz: *Arnica montana, Potentilla tormentilla.*
—**zwiebel**: *Allium schoenoprasum var.*
Beridanich: *Meum athamanticum.*
Berinpunge: *Veronica beccabunga.*
Berintzebeeren: *Vaccinium vitis idaea.*
Berk, Berkert: *Betula alba.*
Berle: *Sium angustifolium.*
Berlerleis (Bettlerläus): *Bidens tripartitus.*
Berlinskraut: *Cnicus benedictus.*
Berlweide, gelbe: *Salix alba vitellina.*
Bernage: *Borrago officinalis.*
Bermudagras: *Cynodon dactylon.*
Bernelle: *Pimpinella saxifraga.*
Bernhardinerkraut: *Cnicus benedictus.*
Bernhardshödlia: *Lilium martagon.*
St. Bernhardskraut: *Cnicus benedictus.*
Bernnitzkekraut: *Vaccinium vitis idaea.*
Bernkrut (=Brennkraut): *Ranunculus sceleratus* s. auch Bärenkraut.
Berns- , Bernwurz: *Carlina acaulis, Cnicus benedictus.*
Bernstein, -sten: *Succinum.*
Berr: *Panicum panis.*
Berrkraut, -wurz: *Gaya simplex, Meum mutellina.*
Bersapfel: *Punica granatum.*
Berstekraut: *Cicuta virosa, Solanum nigrum.*
Bersten-, Berstgras: *Carex acuta', Glyceria spectabilis.*
Berthaw, -heubit: *Hyperium perforatum.*
Bertram, -tran, -trum: *Achillea ptarmica, Anacyclus pyrethrum (Anemone alpina, Artemisia dracunculus).*
— — **deutscher, wilder**: *Achillea ptarmica.*
Berschen: *Myricaria germanica.*
Berufkraut u. Beschrei-, (=Zauber-): *Achillea ptarmica, Actaea spicata, Anthyllis vulneraria', Antirrhinum minus, Erigeron acre, Galeopsis ladanum, Inula conyza, Lamium album u. purpureum, Senecio vulgaris, Sideritis scordiodes, Soldanella alpina, Stachys annua u. recta.*
Berufswant, deutscher: *Asperugo procumbens.*
Bervink, -kel: *Vinca minor.*
Berwurz: *Peucedanum officinale, Senecio vulgaris.*
Berzel: *Portulaca oleracea.*
Berzenkraut: *Cicuta virosa.*
Bês, Besa, Behsta: *Scirpus II, IV.*
Beschlossene: *Daucus carota.*
Beschreikraut s. Berufkraut.
Beseler: *Camelina sativa.*

Besemen s. Binsen.
Besemkraut: *Artemisia campestris. Lepidium ruderale.*
Besen s. Binse.
Besengablüh: *Ranunculus aconitifolius, alpestris, glacialis, nivalis.*
—ginster: *Cytisus scoparius.*
—gras: *Molinia coerulea.*
—heide: *Ericea tetralix u. vulgaris.*
— — s. Hexenbesen.
—kraut, -strauch: *Cytisus scoparius, Sisymbrium sophia, (Artemisia abrotanum.)*
Besin, Besinge s. Beere.
Besing, blaue: *Vaccinium myrtillus.*
— — Rothe: *Fragaria, Vaccinium vitis idaea.*
Beslotene: *Daucus carota.*
Besmet- s. Bisam-.
Besmetblüme: *Adoxa moschatellina.*
Bessemkreoth: *Kochia scoparia.*
Bessem, -sen s. Besen-.
Bestlok: *Allium schoenoprasum.*
Bestenag, now: *Daucus carote, Pastinaca sativa.*
— — Wild: *Pimpinella magna.*
Beta, Bethe: *Beta vulgaris, Stachys betonica.*
Bethlehem, Stern aus: *Gagea lutea, Ornithogalum umbellatum.*
Betalpen: *Lycopodium selago.*
Bettelläuse s. Bettlerläuse.
Bettersuss: *Solanum dulcamara.*
Beterli: *Apium petroselinum.*
Betonien: *Stachys betonica.*
— — Wasser: *Scrophularia aquatica.*
Bettfedern: *Eriophorum.*
Bettlerbuba: *Primula elatior &c.*
—kirschen: *Ribes grossularia.*
—kraut: *Berberis vulgaris, Clematis vitalba, Ranunculus ficaria.*
—läuse: *Bidens tripartitus, Caucalis latifolia, Galium aparine, Xanthium strumarium.*
—schlüsseli: *Primula elatior &c.*
—seil: *Convolvulus sepium.*
—stroh: *Galium aparine.*
—studa: *Vaccininm uliginosum.*
Bettsaichare, -seiger, -seger: *Anemone nemorosa, Taraxacum officinale.*
Bettstroh s. Gottes-, Marien-, Muttergottes-.
Beuchbaum: *Fagus silvatica.*
Beumwolle: *Gossypium.*
Beutel s. Daschel-, Gold-, Seckel-, Taschl-.
Beutelschneider, -schnötter, -kraut: *Capsella bursa pastoris.*
Beverkrut: *Erythraea centaurium.*
Bevernelle s: Bibernel.
Bewell: *Arctostaphyios uva ursi.*
Beweresch: *Populus tremula.*
Bewergras, Bewerke: *Briza media.*
Bey-, Beyn- s. Bienen-.
Beyment: *Mentha aquatica sativa.*
Bezoarwurz: *Dorstenia vitella.*
Bibbernägelk: *Briza media.*
Bibenella, -nnel s. Bibernel.
Biberhödlin: *Ranunculus ficaria.*
—klee: *Pirola rotundifolia.*
—kraut: *Aristolochia clematitis, Erythraea centaurium.*
Biberliklee: *Menyanthes trifoliata.*
Bibernell: *Pimpinella magna u. saxifraga, Sanguisorba minor u. officinalis, (Astrantia major.)*
—nüssleinbaum: *Staphylea pinnata.*
—wurz: *Aristolochia clematitis, Corydalis cava, Menyanthes trifoliata.*
Bibes: *Artemisia vulgaris.*
Bibinel-, Bibnel s. Bibernel.
Biboess, -ot, -oz, -bs, -buz: *Artemisia vulgaris, (Cucumis melo).*
Bichel: *Heracleum sphondylium.*
Bichen: *Fagus silvatica.*
Bickbeere, -bein: *Vaccinium myrtillus.*
—wurz: *Ferula nodiflora, Vaccinium myrtillus.*
Bieber-, Biefer s. Biber.
Biefes: *Artemisia vulgaris.*
Bieliechrut: *Spiracea ulmaria.*
Bilse: *Prunus insititia.*
Biene s. auch Bei-. Benn-, Binn-, Bini-, Zeidel-. Zeiland.
Bienenbaum: *Acer campestre.*
—blume s. Bienensaug.
—heide: *Erica vulgaris, Ledum palustre.*
—hütel: *Lamium maculatum.*
—klee: *Trifolium repens.*
—kraut: *Apium graveolens, Spiraea aruncus, Melissa officinalis, Thymus vulgaris.*
—mörder: *Nymphaea alba.*
—pfeffer, wilder: *Achillea millefolium.*
—saug: *Lamium, Melissa officinalis, Melittis melissophyllum, Thymus vulgaris.*
—scheide: *Ledum palustre.*
Bienenst: *Tragopogon pratensis.*
Bientse: *Prunus insititia.*
Biereblomann: *Anemone pulsatilla.*
—krokt: *Galium verum.*
—fintchl: *Peucedanum officinale.*
—wänjd: *Vinca minor,*
Bierkraut: *Sphaeroccus crispus &c.*
—tram s. Bertram.
—werth: *Artemisia absinthium.*
—wurzel: *Meum mutellina.*

Biese: *Beta vulgaris*, *Juncus*, *Scirpus I.—II.*
Biesem- s. Bisam-.
Biesenseide: *Eriophorum.*
Bieslook: *Allium porrum.*
Biessen: *Beta vulgaris.*
Biessenkrockt: *Kochia scoparia.*
Biestgras s. Binse.
Bietakohl: *Beta vulgaris, Brassica napus.*
Bieza, Bioza: *Beta vulgaris.*
Bifaut, -od, Bizfot: *Artemisia vulgaris.*
Bifmünze: *Chrysanthemum majus.*
Bigfoot: *Artemisia vulgaris.*
Bihst: *Scrophularia nodosa.*
Bijore: *Paeonia officinalis.*
Bijünt: *Molinia coerulea.*
Bikelbeere: *Vaccinium album.*
Bilacha, Bilch, -che: *Betula alba.*
Bildrek: *Sium angustifolium.*
Bilibluama: *Ajuga reptans.*
Bille, -re-, -sen: *Hyoscyamus niger.*
Bilse, -senbaum: *Prunus insititia u. spinosa.*
Bilsenkraut, indisch, peruanisch: *Nicotiana.*
Bilsernen, -sin: *Hyoscyamus niger.*
Bilz s: Pilz.
Bimskün: *Ajuga chamaepitys.*
Bimosholz s. Sapan.
Biminca, -za: *Chrysanthemum majus, Nepeta cataria.*
Bimpernell s. Bibernel.
Bimse s. Binse.
Bimsweide, Bimweiss: *Seseli annum.*
Bimu: *Ajuga reptans.*
Binbaum: *Acer campestre.*
Bindbast: *Ulmus campetris.*
Bindweide: *Clematis vitalba, Salix alba vitellina; purpurea.*
Binen: *Phaseolus vulgaris.*
—kraut, -pfeffer, -saug s. Bienen.
Binetsch, -etz: *Spinacia oleracea.*
Bing, Bingbing: *Thea chinensis.*
Bingelkraut: *Mercurialis perennis.*
Binsa, -sel s. Binsen.
Binselkraut: *Hyoscyamus niger.*
Bingenrosen: *Paeonia officinalis.*
Binkelweizen: *Triticum sativum.*
Binsaug, -sug s. Bienensaug.
Binsen, -gras: *Juncus, Scirpus, (Phragmites communis.)*
— Kattun-: Quispel-: *Eriophorum.*
—schwertel: *Butomus umbellatus.*
—seide: *Eriophorum.*
— Waterbloem: *Butomus umbellatus.*
—watte: *Eriophorum.*
— Wohlriechende: *Cymbopogium schoenanthus.*
Binsge s. Binse.
Binss-, Binstange s. Bienensaug.
Bintzen, Binuz s: Binsen.
Bioza: *Beta vulgaris.*
Bira: *Betula alba.*
Biram: *Allium porrum.*
Birbam: *Pirus communis.*
Birca, -cha, Birken s. Birke.
Bire: *Pirus communis.*
Birgsau-, -sonnawend-, -wurz s. Berg-.
Birk, Birkenpilz: *Boletus scaber S. 458.*
—reizker, -rietsche: *Agaricus torminosus S. 457.*
—rose, rothe: *Rosa alpina.*
—wurz: *Ferula nodiflora, Potentilla anserina u. tormentilla.*
Birle- s. Birne u. -Heubirle.
Birlestrauch: *Amelanchier vulgaris.*
Birli, Flöh-: *Pirus chamaemespilus.*
Birmet: *Artemisia absinthium.*
Birn, Birne, Birnen: *Pirus II, VI, VII communis, XI—XIV* u. s. Beere.
—baum: *Pirus communis.*
—baumichenkraut: *Pirola secunda.*
—bigel: *Polyporus umbellatus S. 463.*
— Boden-, Erd-: *Solanum tuberosum.*
— Fels-, Flöh-: *Amelanchier vulgaris, Cotoneaster vulgaris, Pirus chamaemespilus.*
— Gehorchestick-: *Ribes grossularia.*
—gitterrost: *Roestelia cancellata S. 464.*
— Grund-: *Solanum tuberosum.*
— Heilige: *Bryonia alba u. dioeca.*
— Hirsch- s. Fels-Birn.
—krud, (=Brenn-): *Ranunculus sceleratus.*
— Schmeck-: *Pirus cydonia.*
— Stickbirn, Gehorche-: *Ribes grossularia.*
— Thels-: *Crataegus oxyacantha.*
Birnwäspelz: *Viscum album.*
— — wilde: *Pirola secunda.*
Birre s. Birne.
Birzenbertz: *Myricaria germanica.*
Birzwurze, rot: *Potentilla tormentilla.*
Bisam, Bauern-: *Lotus corniculatus.*
—blume, weisse: *Centaurea moschata.*
—blume, wilde: *Centaurea jacea.*
—distel: *Carduus nutans.*
—erdbeere: *Fragaria elatior.*
—hahnenfuss, -kraut: *Adoxa moschatellina.*
—krockt: *Kochia scoparia.*
—schafgarbe: *Achillea moschata.*
Bischofscraus: *Crocus vernus.*
—hut: *Epimedium alpinum.*
—mütze: *Morchella S. 461.*
Bisen: *Oxalis acetosella.*

Bis-Gras: *Carex acuta.*
Bismaschütz: *Centaurea jacea u. montana.*
Biss, Frosch-: *Hydrocharis morsus ranae.*
— s. Hühner.
—müntz: *Delphinium staphisagria.*
Bistenen: *Scirpus lacustris.*
Bitscherling s. Wutschierling.
Bitterals, -alsam: *Artemisia absinthium.*
—distel: *Cnicus benedictus.*
—holz: *Lignum quassiae.*
—kirschenbaum: *Prunus mahaleb.*
—klee: *Menyanthes trifoliata.*
—kressich: *Cardamine amara.*
—krud: *Polygonum hydropiper u. persicaria.*
—ling: *Polygonum hydropiper, Agaricus piperatus S. 436.*
—süss: *Gentiana acaulis u. ciliata, Solanum dulcamara.*
—schwamm: *Agaricus lateritius S. 456.*
—weide: *Salix fragilis u. pentandra.*
—wiede: *Polygonum persicaria.*
—wörzli, -wurz: *Gentiana acaulis, lutea &c.*
Bitzblume: *Anemone alpina, pratensis, pulsatilla, Gentiana pneumonanthe,*
Biven, Biwen: *Avena sativa.*
Bivenella s. Bibernel.
Biver s. Biber.
Bivoet, -vuz: *Artemisia vulgaris.*
Biwerdorn, -strauch: *Rubus fruticosus.*
Biwerke: *Briza media.*
Biwort: *Lamium.*
Bixbeeren: *Vaccinium myrtillus.*
Bixtenen: *Juncus.*
Blacken, -ken, -wurze, Blakte: *Rumex I, VIII, Petasites.*
Bladdelos, -loig s. Blattlos.
Bladerholz: *Guajacum officinale.*
Bläder: *Tussilago farfara.*
Blätschge, -gen: *Rumex alpinus, obtusifolius.*
Blätter s. Blatt.
Blätter, Marien-, Zucker-: *Chrysanthemum majus.*
Bläueli: *Gentiana II., IV.—IX., XI., XV.*
Blagd, Blackta: *Rumex alpinus u. obtusifolia.*
Blamanderle, -menderli: *Veronica chamaedrys.*
Blankenheim'sche Kräuter: *Galeopsis ladanum b.*
Blasenbeere: *Physalis alkekengi, Rhamnus cathartica.*
—baum, -strauch: *Colutea arborescens.*
—grün: *Rhamnus cathartica.*
—kirsche: *Physalis alkekengi.*
—nussstrauch: *Staphylea pinnata.*
—puppen: *Physalis alkekengi.*
Blasentang: *Fucus vesiculosus.*
—segge: *Carex vesicaria.*
Blasröhre: *Angelica silvatica.*
Blatche s. Bletiche.
Blatlauf-, -loss s. Blattloss.
Blatt, Breit-, *Acer platanodes.*
Blatternblatt: *Paris quadrifolia.*
—holz: *Guajacum officinale.*
—kraut: *Alliaria officinalis, Ranunculus acer u. sceleratus.*
—zug: *Clematis recta.*
Blatt, Frosch-: *Alisma plantago.*
— Fünf-: *Anthriscus cerefolium.*
— s. Geisblatt.
—kraut- s. Strauchkohl S. 65.
—loss: *Herniaria glabra, Sedum acre u. album.*
— See-: *Nymphaea.*
— Tausend-: *Achillea millefolium.*
— Vergieh-: *Plantago major.*
— Wein-: *Acer platanodes u. pseudoplatanus.*
Blatzblumen, -tze: *Digitalis purpurea, Papaver rhoeas.*
Blau, die Blauen: *Gentiana I.—XV., Melampyrum arvense.*
— Augentrost: *Myosotis palustris, Scutellaria galericulata.*
— Bergkohl: *Mulgedium alpinum.*
—blümlein: *Hyacinthus, Muscari.*
— Blust: *Syringa vulgaris.*
— Brombeere: *Rubus caesius.*
— Dosten: *Syringa vulgaris.*
Blaueli s. Bläueli.
Blauellen: *Ajuga reptans.*
Blaufruchtblust: *Centaurea cyanus.*
— Fuchsschwanz: *Lythrum salicaria.*
—gilgen: *Iris germanica.*
—gras: *Carex acuta goodenoughi.*
— Holder: *Syringa vulgaris.*
—huder: *Glechoma hederacea.*
—kappenblumen: *Aconitum napellus.*
— Klee: *Trigonella coerulea.*
—kohl s. Grünkohl S. 65.
—lilien: *Iris germanica.*
—maia: *Vinca minor.*
—menderlin: *Veronica chamaedrys.*
—mütze: *Centaurea cyanus.*
—ögschen: *Viola martis odorata.*
—spilling: *Prunus insititia.*
— Steinmoos-: *Saxifraga biflora.*
— Träubelbar: *Muscari botryodes.*
Blauw- s. Blau-.
Bleede, -ten: *Polygonum fagopyrum.*
Bleikraut: *Portulaca eleraceum.*

Bleistiftceder: *Juniperus virginica.*
Bleiweiss, Puder-: *Lycopodium clavatum.*
—wurzel: *Plumbago europaea.*
Blende, -dte: *Polygonum fagopyrum.*
Bleschblommen: *Calendula officinalis.*
Bleteohan: *Artemisia vulgaris.*
Bletecha, -ticha, -tsch, -tzen: *Lappa, Petasites, Rumex I.*
Blick: *Potentilla anserina.*
— s. Gesicht (Wolfs-).
Blicken: *Triticum monococcum.*
Bliit: *Beta vulgaris.*
Blindeppel: *Lycoperdon S. 461.*
—haber: *Avena sativa fatua.*
Blitzpulver: *Lycopodium clavatum.*
Bloch s. blau.
Blockzittwer: *Zingiber cassumunar.*
Bloderkirsen: *Prunus cerasus.*
Blodernkraut: *Scrophularia nodosa.*
Blöderkraut: *Sisymbrium alliaria.*
Blöderwurz: *Peucedanum oreoselinum.*
Blom s. Blume.
Blomenderlin: *Veronica chamaedrys.*
Bloot- s. Blut-.
Blot, blutt, s. Jungfer-.
Blotzablätter: *Rumex obtusifolius*
Bloze: *Aconitum napellus.*
Bluatfinkabeeri: *Ligustrum vulgare.*
— s. Blut-.
Blühen der Lohe: *Aethalium septicum S. 453.*
Blümelein, Blümlein: *Myosotis palustris.*
Blühmischken: *Crocus vernus.*
Bluest s. *Punica granatum.*
Blütheneschе: *Fraxinus ornus.*
Blütling: *Agaricus deliciosus S. 454.*
Blume, Blom, s. auch Blust, Blut, Plum.
— Auerker: *Chrysanthemum segetum.*
— Bose, Böse Blom: *Chrysanthemum segetum, Mercurialis perennis, Orobanche.*
— der Freiheit: *Menyanthes trifoliata.*
— ewige s. Ewigkeitsblume.
— heidnisch: *Lilium martagon.*
— Muscat-: *Myristica moschata.*
— weisse: *Chrysanthemum chamomilla.*
Blumenbaum: *Prunus insititia.*
—bohne: *Phascolus multiflorus.*
—esche: *Fraxinus ornus.*
—gras: *Holosteumum bellatum, Stellaria holostea.*
—haar, Frauen-: *Cuscuta epilinum.*
—köhli, -kohl: *Brassica oleracea botrytis.*
—kraut: *Lathraea squamaria.*
—thee: *Thea chinensis.*
Blustard: *Vitis vinifera No. 15.*
Blut von Margranapfel: *Punica granatum.*
Blut u. Brod: *Micrococcus prodigiosus S. 462.*
— Alf-: *Hypericum perforatum.*
—auge: *Adonis aestivalis, Potentilla palustris.*
— Drachen-: *Gummi draconis.*
—beere, rothe: *Viburnum opulus.*
— Christi Kreuz-, Elfen-, Herrgotts-: *Hypericum perforatum.*
—blümlein, -blume: *Nigritella angustifolia, Papaver rhoeas.*
—brech: *Potentilla tormentilla.*
—buche: *Fagus silvatica purpurea.*
—garbe: *Polygonum aviculare.*
—gras: *Panicum crus galli u. sanguinale.*
—gummi: *Gummi draconis.*
—haselnuss: *Corylus tubulosa.*
— Johannis-: *Hypericum perforatum, Scleranthus annuus u. perennis.*
—heil: *Hypericum androsaemum.*
—hirssen s. Blutgras.
—kirsche, wilde: *Prunus cerasus.*
—kraut: *Amarantes blitum, Brassica oleracea purpurea, Capsella bursa pastoris, Chelidonium majus, Chenopodium rubrum, Geranium robertianum, Hypericum perforatum, Lythrum salicaria, Nigritella angustifolia, Polygonum aviculare u. persicaria, Potentilla tormentilla, Sanguisorba minor u. officinalis, Scleranthus perennis, Scrophularia nodosa, Stachys pulustris.*
—Mannes-: *Hypericum perforatum.*
—mayer: *Amarantus blitum.*
—nägerl: *Nigritella angustifolia.*
—nuss: *Corylus tubulosa.*
—peterlein: *Conium maculatum.*
—rösl, -rose: *Nigritella angustifolia, Geranium sanguineum, Papaver rhoeas.*
—rothkraut: *Brassica oleracea purpurea.*
—ruotha, -ruthen: *Cornus sanguinea.*
—schierling: *Cicuta virosa, Conium maculatum.*
—schwamm: *Fistulina hepatica S. 460, Polyporus pes caprae S. 463.*
—stiel, -stille: *Galium verum.*
Blutterblumen: *Ranunculus acer.*
Blutt- s. Jungfer.
Bluttrieb: *Arnica montana.*
—tröpfchen, -pfli, -truppen etc.: *Adonis aestivalis u. autumnalis, Anagallis arvensis, Anemone vernalis, Daucus carota, Dianthus carthusianorum u. deltodes, Nigritella angustifolia, Sanguisorba minor u. officinalis.*
—wurz-, wurzel: *Capsella bursa pastoris, Convallaria multiflora u. polygonatum, Geranium sanguineum, Geum montanum, Plantago lanceolata, Iris Pseudacorus, Potentilla tormentilla.*

Blutza: *Rumex obtusifolius, Senecio cordatus.*
Blutzweiffe: *Panicum sanguinale.*
Boangras, -kroekt: *Melissa officinalis.*
—weig: *Cornus sanguinea.*
Boberell, Boberellen: *Physalis alkekengi.*
Boberesche: *Populus tremula.*
Bocha: *Fagus silvatica.*
Boohwurz: *Triticum repens, Pimpinella saxifraga.*
Bock: *Polyporus umbellatus S. 463.*
Bockel- s. Buckel-.
Bockenblätter: *Rumex Hydrolapatum.*
—holz, Bockholz: *Guajacum officinale.*
Bock, Holz-: *Melampyrum pratense.*
—kraut, -laub s. Bocks-.
Bocksbart: *Anemone alpina u. pulsatilla, Clematis vitalba, Digitalis ambigua, Spiraea aruncus u. ulmaria, Tragopogon, Weingärtneria canescens, Clavaria botrytis S. 458.*
— — Silber-: *Avena flexuosa.*
—beeren: *Ribes nigrum, Rubus caesius u. saxatilis.*
—birne: *Pirus communis var.*
—blume: *Chrysanthemum parthenium.*
—bonen: *Menyanthes trifoliata.*
—dorn: *Lycium barbarum.*
—geil, -hödlein: *Aceras hircina, Orchis.*
—hoden: *Prunus domestica var.*
—horn: *Cassia fistula, Trigonella foenum graecum.*
— — wild: *Astragalus glycyphyllus.*
—kraut: *Anemone pulsatilla, Chenopodium vulvaria, Pulmonaria officinalis, Salsola kali.*
—laub: *Laserpitium latifolium.*
—mölten: *Chenopodium vulvaria.*
—peterlein: *Pimpinella magna u. saxifraga.*
—weiten: *Polygonum fagopyrum.*
—wurz: *Atropa belladonna, Pimpinella saxifraga.*
Bodachöhlrübe: *Brassica napus.*
Bodäneli: *Primula elatior u. officinalis.*
Bodelighe: *Gummi bdellium.*
Bodenbirne: *Solanum tuberosum.*
— — russische: *Helianthus tuberosus.*
—erbs: *Phaseolus vulgaris nanus.*
—rüben: *Brassica napus 3.*
Böanara: *Aconitum napellus*; s. auch Bohne, Bohnen, -kraut.
Böbberli: *Coriandrum sativum.*
Böhk s. Buche.
Boekwete: *Polygonum fagopyrum*
Böhmernüsselstrauch: *Staphylea pinnata.*
Böhmischer Oelbaum: *Eleagnus angustifolia.*
— (Wein): *Vitis vinifera No. 23.*
Böhnen s. Bohne u. Bohnenkraut.
Bök, Bökenboom: *Fagus silvatica.*
Bölkwertel, -wurtel: *Raphanus sativus.*
Böllen: *Allium cepa.*
—hahnenfuss: *Ranunculus bulbosus.*
Böene s. Bohne.
Böltz, Bölz: *Fungi S. 452.*
Böni: *Senecio cordatus.*
Börnstein: *Succinum.*
Börzal: *Portulaca oleracea.*
Böse Blom, -Blume s. Blume.
Böser Heinrich: *Mercurialis perennis.*
Bösling: *Cannabis sativa mas.*
Bössblum s. Blum, Böse.
Bötzinger: *Vitis vinifera No. 40.*
Böyk: *Fagus silvatica.*
Bofist, -fuss: *Lycoperdon S. 461.*
Bogenbaum: *Taxus baccata.*
—lob: *Acer campestre.*
Boglahrcher: *Ranunculus acer u. auricomus.*
Boha: *Fagus silvatica.*
Bohe: *Thea chinensis.*
Boheder Heide: *Erica tetralix.*
Bohnafeiele: *Cheiranthus cheiri.*
Bohne: *Phaseolus multiflorus u. vulgaris, Vicia faba.*
— Amachts-: *Paeonia officinalis.*
— arabische: *Phaseolus multiflorus.*
— deutsche, dicke: *Vicia faba.*
— egyptische: *Nelumbium speciosum.*
— Feig-, Fic-: *Lupinus albus etc.*
— groote, gross: *Vicia faba.*
— Jupiters-: *Hyoscyamus niger.*
— Mundebi-: *Arachis hypogaea.*
— römische: *Ricinus communis.*
— teutsche: *Vicia faba.*
— türkische: *Phaseolus multiflorus u. vulgaris.*
— Vieh-, Wolfs-: *Lupinus albus etc.*
— welsche, weisse: *Phaseolus vulgaris.*
— wilde: *Anthyllis vulneraria, Sedum telephium.*
Bohnenbaum: *Celtis australis, Cytisus laburnum.*
—blad: *Menyanthes trifoliata, Sedum telephium.*
—kölle: *Satureja hortensis.*
—kraut: *Aconitum napellus, Satureja hortensis.*
—wicke: *Vicia faba.*
—wurz: *Scrophularia nodosa, Sedum telephum.*
Bohrponn: *Veronica beccabunga.*
Boimwolle: *Gossypium.*
Boinkrud: *Hyoscyamus niger.*
Bok: *Fagus silvatica.*
Bokerallen: *Physalis alkekengi.*



Bokis- s. Bocks-.
Bokweit, -wiaten *Polygonum fagopyrum.*
Boldrian: *Valeriana officinalis.*
Boley s. Polei.
Bolick s. Polick.
Bolkenskruyt: *Eupatorium cannabinum.*
Bolle, Bollen: *Allium cepa u. porrum, Populus alba u. nigra.*
—blumen: *Ranunculus bulbosus.*
—hafer (Same): *Laserpitium siler.*
— Hirsch-: *Rubus fruticosus.*
Bollwende: *Populus alba u. nigra.*
—wurz: *Atropa belladonna.*
Bolsternblädder: *Lappa.*
Bolz: *Fungi S. 452.*
Bomgart: *Pirus I.*
Bompaulwurz: *Taraxacum officinale.*
Bomwolle: *Gossypium.*
Bon, Bona s. Bohne.
Bonât: *Geranium macrorrhizum.*
Bongart, -gert s. *Pirus.*
Bongau: *Thea chinensis.*
Bononia: *Paeonia officinalis.*
Bontziderbaum: *Citrus medica.*
Bonwieda: *Ligustrum vulgare.*
Bonwoll: *Gossypium.*
Bonyzker: *Xanthium strumaria.*
Book s. Bok.
Boomholt: *Polyporus igniarius S. 463.*
—varen: *Polypodium vulgare.*
Boonen s. Bohne.
Borach, -rahn: *Borrago officinalis.*
Borchardesblumen: *Gnaphalium arenarium.*
Borchart: *Mandragora.*
Bordtfeldische Rüben: *Brassica napus.*
Borets, -retsch: *Borrago officinalis.*
— Bauern-: *Anchusa officinalis.*
Borgel, -le: *Portulaca oleracea.*
Borghartesblumen: *Gnaphalium arenarium.*
Borkartblume: *Sedum album.*
Borncras s. Bornkars.
Borneogiftbaum: *Antiaris toxicaria.*
—karso, -kras. -kresse: *Nasturtium officinale.*
—krut: *Ranunculus sceleratus.*
—wurz: *Cnicus benedictus.*
Borowken: *Vaccinium vitis idaea.*
Borrasia: *Borrago officinalis.*
Borren: *Allium porrum.*
Borwortel: *Polypodium vulgare.*
Borrich: *Borrago officinalis.*
Borsa, -ser: *Ledum palustre, Myrica gale.*
Borwort, -wurz: *Agrimonia eupatoria.*
Borzel, -zeleyn, wilde: *Portulaca oleracea.*
Borzhopf: *Marrubium vulgare.*
Bosbaum: *Buxus sempervirens.*
—besie: *Vaccinium myrtillus.*
Boschnagerl: *Dianthus carthusianorum.*
Boschtkraut, Bosem: *Papaver rhoeas.*
Bosenknöpp, Bossebaum: *Buxus sempervirens.*
Botanybaygummi: *Gummi luteum.*
Botenge: *Stachys betonica.*
Botriskraut: *Chenopodium botrys.*
Botschekrämen, Botschen: *Datura stramonium.*
Botter- s. Butter-.
Boui: *Obea chinensis.*
Boule s. Bok.
Boum s. Baum.
Bovist, Boviste: *Lycoperdon S. 461.*
Bouwollen, Bowaven: *Gossypium.*
Boyk s. Buche.
Boym s. Baum.
Boyschebaum: *Buxus sempervirens.*
Brachendistel: *Eryngium campestre.*
Brachfan, -fahne, -krut: *Agrimonia eupatoria.*
—kraut: *Tithymalis (cyparissias), Valeriana u. Veronica officinalis.*
—senkraut: *Isoetes lacustris.*
—wurz: *Tithymalus, Veratrum album.*
Brackbeen: *Equisetum limosum.*
Brackendistel: *Eryngium campestre.*
—haupt: *Antirrhinum orontium.*
—wurz, Braclof, Braddkrut: *Tithymalus.*
Bräckbeen: *Equisetum limosum.*
—bohnen: *Phaseolus vulgaris.*
Brägel: *Senecio cordatus.*
Brähnissel s. Bränissel: *Urtica dioica.*
Bräkblome: *Chrysanthemum segetum.*
Braem: *Cytisus scoparius.*
Brämbelle, -mel, -men: *Rubus fruticosus.*
Brämera, -erli: *Typha latifolia* etc.
Bränderli, Brändli: *Nigritella angustifolia.*
Bränissel: *Urtica.*
— — düht: *Lamium album.*
Bränminze: *Mentha sativa.*
Brän, Brannwinsblome: *Hypericum quadrangulare, Spiraea ulmaria.*
Brässling: *Fragaria collina.*
Brätling: *Agaricus deliciosus S. 454, quietus u. volemus S. 457.*
Bräun: *Panicum panis.*
— gelber: *Panicum miliaceum.*
— Vogel-: *Plantago major u. media.*
—wurzel: *Asperula cynanchica.*
—ling: *Muscari comosum.*
Bräutele: *Nigritella angustifolia.*
Brahannyen: *Pastinaca sativa.*
Braken s. Bracken.
Bram, -ma: *Cytisus scoparius, Rubus fruticosus.*

Bramberen, -beri, -struch, -stude Brameli: *Rubus fruticosus.*
Bramen s. Bram.
Bramme: *Prunus domestica u. insititia.*
Brammelte, -merte: *Rubus fruticosus.*
Bran, Branne s. Bram.
Brand: *Melampyrum arvense.*
— geschlossener: *Tilletia caries S. 464.*
— in der Frucht: *Tilletia caries S. 464.*
— s. Wiesenbrand.
— Erdbeer-: *Sphaeria fragariae.*
— Flug-: *Ustilago carbo S. 465.*
— Gras-: *Pleospora S. 462,*
—gras: *Epilobium montanum.*
—heide: *Erica vulgaris.*
— Hirse-: *Ustilago destruens S. 465.*
—kraut: *Tithymalus.*
—lattich: *Homogyne alpina, Tussilago farfara.*
—letschen: *Tussilago farfara.*
—linde: *Tilia parvifolia.*
— Mais-: *Ustilago mayidis S. 465.*
— Nagel-: *Ustilago carbo S. 465.*
— Riss-, Ross-, Staub-: *Ustilago cärbo S. 465.*
—struck: *Rumex obtusifolius.*
—wull: *Urtica dioica.*
Braneckel: *Urtica dioica.*
Branen s. Har-.
Brannettel: *Urtica dioica.*
Brannwiensblome, Brantweins- s. Bränwiens-.
Brasilholz: *Lignum II—VII.*
Brastelfelber: *Salix fragilis.*
Bratbilz: *Boletus bovinus S. 458.*
Bratzelnholz: *Evonymus europaea.*
Brauch: *Erica vulgaris.*
Brauerkraut: *Ledum palustre.*
Brauna-, Braunbeer: *Ribes nigrum, Rubus fruticosus, Vaccinium myrtillus.*
Braun Bergviole: *Viola cenisia.*
—buchen: *Fagus silvatica.*
—distel: *Eryngium campestre.*
—dosten: *Origanum vulgare.*
—felber: *Salix purpurea.*
—heil, deutsches: *Ligustrum vulgare.*
—ellen: *Ajuga reptans, Brunella vulgaris, Nigritella angustifolia.*
Braunes: *Vitis vinifera, No. 41.*
Braunheilig: *Mentha crispa.*
—holz: *Lignum II—VII.*
—kohl: *Brassica oleracea acephala.*
—lilie: *Lilium mortagon.*
—mädel: *Adonis aestivalis.*
—manderlein: *Veronica teucrium.*
—minze: *Menthe sativa.*
—nesseln: *Galeopsis tetrahit.*

Braunrodel: *Pelicularis silvatica.*
—schoertel: *Gladiolus communis.*
—silge: *Ocymum basilicum.*
—spähne: *Lignum campechianum.*
—wurz: *Scrophularia aquatica u. nodosa.*
Braut im Grünen, in Haren: *Nigilla damascena u. sativa.*
—treue: *Erica vulgaris.*
Brechkörner: *Ricinus communis.*
Brechnuss: *Strychnus nux vomica.*
— Ochsen-: *Ononis arvensis.*
—rosinen: *Delphinium staphisagria.*
Brecht: *Anacyclus pyrethrum.*
Brechtanne: *Larix europaea.*
—weide: *Lonicera xylosteum.*
—teufel, falscher: *Agaricus emeticus S. 455.*
—wurz: *Asarum europaeum, Tamus communis.*
Breem, Brehme s. Bram.
Breien, Brein: *Panicum miliaceum.*
Breinhart: *Erica vulgaris.*
Breitblatt, -laub, -löber etc.: *Acer platanoides u. pseudoplatanus.*
—same: *Caucalis grandiflora.*
—wägeli: *Plantago major.*
Brema, -men, Brempt s. Bram.
Brenali: *Nigritella angustifolia.*
Brendelblümle: *Gentiana acaulis u. verna.*
Brendle: *Nigritella angustifolia.*
Brennbeeren: *Rubus fruticosus.*
Brenner: *Tilletia caries S. 464.*
Brennkraut: *Clematis recta, Ranunculus bulbosus, flammula, sceleratus, Verbascum phlomodes u. thapsus.*
—nessel, -nettel: *Urtica dioica u. urens.*
Brennwürzli, -wurz: *Clematis recta, Crocus vernus, Daphne mezereum, Nigritella sativa.*
—stein: *Succinum.*
Breselkraut: *Chrysanthemum parthenium.*
Bresil: *Lignum brisilium.*
Bresslinge: *Fragaria collina.*
Bresta, Eis-: *Senecio vulgaris.*
Brekholz, -schalen, Eier-: *Evonymus europaeus.*
Bretzelnholz: *Evonymus europaeus.*
Breunling: *Muscari comosum.*
Breusch: *Erica vulgaris.*
Brey, s. Brei. Briesslauch s. Brisslauch.
Brimm, -me s. Bram. Brinellen s. Prunellen.
Brinkblome: *Bellis perennis.*
—gras: *Poa annua.*
—klewer: *Trifolium arvense.*
Brisch: *Ruscus aculeatus.*
—naklas: *Onobrychis vicifolia.*
Brisilge: *Lignum brisilium.*
Bristlauch: *Allium schoenoprasum.*

Bristlauch, wilder: *Allium vineale.*
Briszweig: *Lycopodium clavatum.*
Brittling s. Brätling.
Broccoli: *Brassica oleracea.*
Brochkraut: *Agrimonia eupatoria*, *Drosera rotundifolia.*
Brochwurz: *Tithymalus.*
Brock: *Pirus aria.*
Brockenbirke: *Betula nana.*
—blume: *Anemone alpina.*
Brockoli: *Brassica oleracea botrytis.*
Brockerla: *Brassica oleracea sabellica.*
Brockwied: *Salix viminalis latifolia und triandra.*
Brookwied: *Salix fragilis.*
Brod u. Kas: *Oxalis acetosella.*
— Acker-: *Melampyrum arvense.*
— Adebars-, Ebers-: *Iris pseudacorus.*
— Färkens: *Cyclamen europaeum.*
— s. Hasenbrod.
— Himmels-: *Fraxinus ornus*, *Luzula campestris, pilosa.*
— Hunger-: *Luzula campestris, pilosa.*
— Johannes-: *Ceratonia siliqua.*
— Kolizen-, roth: *Evonymus europaeus.*
—köm: *Carum carvi.*
—körbchen: *Nidularia u. Cyathus S. 462.*
— s. Kukuks-.
— Mäuse-: *Ranunculus ficaria.*
— Niedel-: *Meum mutellina.*
— Rothkelchen-, roth Kolizen: *Evonymus europaeus.*
—samen: *Foeniculum capillaceum.*
— Sand-: *Lathyrus tuberosus.*
— Sau-, Schweins-: *Cyclamen europaeum.*
— Storken-, sturscb: *Iris pseudacorus.*
—weten, -wurz: *Nigella sativa*, *Triticum sativum.*
Brödling: *Polyporus umbellatus S. 463.*
— grüner: *Agaricus emeticus S. 455.*
Bröl: *Erica carnea.*
Brömer: *Typha latifolia.*
Brönnessle s. Brennnessel.
Brösslinge: *Fragaria collina.*
Broiz: *Vitis vinifera.*
Brok, Ellern-: *Alnus glutinosa.*
Brombeere, -besing: *Rubus fruticosus.*
— blaue: *Rubus caesius.*
Brome, -ern: *Cytisus scoparius*, *Humulus lupulus, Rubus fruticosus u. caesius.*
Broml, -mmelbeer etc.: *Berberis vulgaris*, *Rubus fruticosus.*
Bronnheilige: *Mentha aquatica.*
Bronsilke: *Ocymum basilicum.*
Brookwied: *Salix fragilis.*
Brost, Bross: *Vitis vinifera.*
Brot, Himmel-: *Gummi manna.*
—klee: *Melilotus coerulea.*
Broun s. Braun
Brubeer: *Rubus fruticosus.*
Bruch: *Erica vulgaris.*
—baum: *Fagus silvatica.*
—beeren: *Vaccinium uliginosum.*
—hafer: *Avena sativa fatua.*
—hopfen: *Humulus lupulus.*
—kraut: *Agrimonia eupatoria, Herniaria glabia, Salvinia natans, Sanicula europaea, Sedum telephium*, *Streptopus amplexifolius.*
—sanikei: *Centaurea jacea.*
—weide: *Salix fragilis.*
—wurz, -zel: *Agrimonia eupatoria*, *Aristolochia clematitis, Bupleurum rotundifolium, Eupatorium cannabinum, Sedum telephium.*
Brucken: *Brassica napus 3.*
Bruckgras: *Poa annua.*
—wurz: *Agrimonia eupatorium.*
Brudersamen: *Delphinium staphisagria.*
—schaftmandar: *Anchusa officinalis.*
Brüch: *Erica vulgaris.*
Brüder, uneinige: *Cerinthe minor.*
Brügamsblom: *Calendula officinalis.*
Brünikraut: *Brunella vulgaris.*
Brünette: *Adonis aestivalis.*
Brümmelbärnbusch: *Rubus fruticosus.*
Brüsch: *Ruscus aculeatus*, *Erica vulgaris u. carnea.*
Brüstken: *Ruscus aculeatus.*
—lein, -ling: *Fragaria collina.*
Brütling: *Agaricus deliciosus S. 454.*
Bruetskröpfli: *Anemone vernalis.*
Brütträubling: *Agarius deliciosus S. 454.*
Brui: *Erica vulgaris u. carnea.*
Bruin-, Bruischnetzen: *Vaccinium vitis idaea.*
Brummader: *Ballota nigra.*
Brumbeer, -melbeer etc. s. Brome.
Brunaden: *Ballota nigra.*
Brunecrastum: *Nasturtium officinale.*
Brunellen: *Brunella vulgaris*, *Prunus domestica.*
Brunetrösslein: *Adonis aestivalis.*
Bruni: *Brunella vulgaris.*
Brunistock: *Convolvulus sepium.*
Brunido: *Tilletia caries S. 464.*
Brunitschen, -schken, -schhen: *Rubus saxatilis.*
Brunkresse s. Brunnenkresse.
Brunnenampfer: *Potamogeton crispus.*
—bluomen: *Caltha palustris.*

Brunnencrassum, -kresse: *Nasturtium officinale.*
—kresse, pommersche: *Cardamine amara.*
—leberkraut: *Marchantia polymorpha.*
—peterlein: *Sium angustifolium.*
—pohl: *Veronica beccabunga.*
—wortel: *Scrophularia aquatica.*
Brunsilgen, silken: *Lignum brisilium, Ocymum basilicum.*
— —peper: *Capsicum annuum.*
Brunstkugel über der Erde: *Phallus impudicus S. 462.*
Brunwinkel: *Vinca minor.*
Brunwort, -wurz: *Brunella vulgaris, Cnicus benedictus, Scrophularia nodosa.*
Brusch: *Erica vulgaris.*
Brustbeeren: *Cordia myxa, Vaccinium myrtillus.*
Brusterbeutel: *Veratrum album.*
Brustkraut: *Agrimonia eupatoria, Stellaria holostea.*
—lattich: *Tussilago farfara.*
—wurz: *Acorus calamus, Angelica silvestris, Archangelica officinalis.*
Brut im Grünen: *Nigella damascena.*
—kraut: *Fumaria officinalis.*
Bruuch: *Erica carnea.*
Bru-Wiäkelstrauch: *Juniperus comunis.*
Bschreikraut s. Berufkraut.
Bseichkraut: *Botrychium lunaria, Pinguicula alpina.*
Bubbelke: *Nymphaea.*
—list: *Lycoperdon S. 461.*
—kraut: *Nigritella angustifolia, Ranunculus sceleratus, Rumex obtusifolius.*
Bubenläuse: *Xanthium strumaria.*
—schellen: *Orchis.*
—sträl, -streel: *Dipsacus fullonum.*
Buch, Bucha: *Fagus silvatica.*
—äsche: *Carpinus betulus.*
—alter: *Angelica silvestris.*
—ampfer: *Oxalis acetosella.*
—baum: *Fagus silvatica.*
—berste: *Rhamnus frangula.*
—brot: *Oxalis acetosella.*
Buche, Buchen: *Fagus silvatica, (Artemisia vulgaris).*
— Haze-: *Carpinus betulus.*
— Knall- (böke): *Populus tremula.*
Buchenpilz: *Agaricus ostrellus S. 456.*
—schwamm: *Polyporus fomentarius u. umbellatus S. 463—4.*
Bucheschern: *Acer pseudoplatanus, Carpinus betulus.*
Buchholder, -ter: *Anthriscus silvestris, Sambucus ebulum (Lappa).*
Buchkohl, -lattich: *Hieracium murorum.*
Buchs, -baum: *Buxus sempervirens, Corydalis cava, Fagus silvatica.*
— Wilder: *Arctostaphylos uva ursi.*
—dorn: *Lycium barbarum.*
—spick, -spitz: *Hieracium murorum.*
—täubling: *Agaricus emeticus S. 455.*
—winde: *Polygonum convolvulus.*
Buck: *Artemisia vulgaris.*
Bucke: *Fagus silvatica.*
Buckel, ln: *Artemisia vulgaris, Cichorium endivia.*
— Roth-: *Amarantus blitum, Portulaca oleracea.*
—baar, -bas, -faart: *Stratiotes alodes.*
—beeren: *Vaccinium vitis idaea.*
—linsen: *Lemna gibba.*
Buckelshorn: *Delphinium staphisagria.*
Bucksbart: *Nardus stricta, Tragopon pratensis, Weingärtneria canescens.*
—beere: *Ribes nigrum.*
—bärenstruck: *Rubus caesius.*
Buckwede: *Polygonum fagopyrum.*
Budertschi, -dlar, -stude, -dlergreifeln: *Vaccinium vitis idaea. u. uliginosum.*
Budschen: *Artemisia vulgaris.*
Buche, -el: *Fagus silvatica.*
Büchel: *Angelica silvestris.*
—mairo: *Thymus serpyllum.*
Büchsen, Wil-: *Primula elatior.*
Bücke: *Fagus silvatica.*
—beeren: *Vaccinium vitis idaea.*
Bücksenpuffert: *Lychnis alba, Silene inflata.*
Bückweit: *Polygonum fagopyrum.*
Büebli: *Arum maculatum.*
Bügelholz: *Viburnum lantana.*
Bühne: *Aconitum napellus, Senecio cordatus.*
Bülich: *Verbascum phlomodes u. thapsus.*
Büls s. Bülss.
Bülsen: *Hyoscyamus niger.*
—kraut: *Hyoscyamus niger.*
—pflaume: *Prunus insititia.*
Bülss, -stling, -zling: *Fungi S. 452, Boletus bovinus S. 458.*
Bültengras: *Carex stricta.*
Bündtnerschlegel: *Typha latifolia.*
Büntzen: *Juncus.*
Bürckwurtz: *Potentilla tormentilla.*
Bürstli, Garten-, Mühle-: *Bellis perennis.*
—ling: *Nardus stricta.*
Büschelbohne: *Phaseolus vulgaris nanus.*
—glocken: *Campanula glomerata.*
Büschelifriesli: *Dianthus barbatus.*

Büschelinägeli: *Dianthus barbatus.*
Büschelkirsche: *Prunus avium u. padus.*
Büschierpern: *Fragaria vesca.*
Büschligras: *Poa annua.*
Büsseli: *Eriophorum.*
Bufffist: *Lycoperdon S. 461.*
Buga, -gel, -gga, -ggila, ggla: *Ajuga reptans, Anthriscus silvestris, Artemisia vulgaris, Vitis vinifera.*
— **weisse,** *Brunella vulgaris.*
Bugrebe: *Vitis vinifera.*
Buk: *Fagus silvatica.*
Bukasbärebom: *Prunus cerasus.*
Bukberste: *Solanum nigrum.*
—**weten:** *Polygonum fagopyrum.*
Bulberlock: *Vaccinium uliginosum.*
Buldermann: *Glechoma hederacea.*
Bulen-Erven, Bulerkraut: *Lathyrus silvestris.*
Bulgraven: *Vaccinium myrtillus u. uliginosum.*
— — rothe: *Vaccinium vitis idaea.*
Buliz: *Fungi S. 452.*
Bulkiskraut: *Stachys alpina, palustris, silvatica.*
Bullbech; *Gummi pini.*
—**beeren:** *Vaccinium uliginosum.*
Bullen: *Verbascum phlomodes u. thapsus.*
Bullenklewer: *Trifolium procumbens.*
—**krudt:** *Drosera rotundifolia, Tithymalus, Elaphomyces granulatus S. 460.*
—**melk:** *Tithymalus.*
—**näten:** *Elaphomyces granulatus S. 460.*
—**päske, -pansch, pesel:** *Typha latifolia etc.*
—**wurz:** *Atropa belladonna.*
Bullerblad: *Petasites officinalis.*
—**blaume:** *Silene inflata.*
—**jan:** *Valeriana officinalis.*
Bullharz: *Gummi pini.*
—**krut** s. Bullenkrudt.
Bulokiskraut s. Bulkiskraut.
Bulsam, -se: *Hyoscyamus niger.*
Bulst s. Bülss.
Bulstern: *Typha latifolia.*
Bult: *Marrubium vulgare.*
—**beeren:** *Vaccinium oxycoccus.*
—**heide:** *Erica vulgaris u. tetralix.*
Bulz s. Bülss.
Bumac, falsche: *Barbarea vulgaris.*
Bumbaumel: *Taraxacum officinale.*
Bumelen, Bummel: *Scirpus lacustris.*
Bumgeschlegeli: *Evonymus europaeus.*
Bumluf: *Hedera helix.*
Bumskeule: *Typha lati-, angustifolia.*
Bun s. Bohne.
Bunge s. Punge.
Bungelbeesen: *Scirpus lacustris.*
Bunger: *Veronica officinalis.*
Bunkel, Alf-: *Chaerophyllum temulum.*
Bunskohl: *Brassica oleracea.*
Buntblümlein: *Bellis perennis.*
Bunzenkeule: *Typha latifolia.*
Buoche s. Buche: *Fagus silvatica.*
Buochalter: *Cicuta virosa.*
Buoll: *Lychnis githago.*
Buppenkraut: *Rumex obtusifolius.*
Buraschlüsseli: *Primula elatior.*
Burcla: *Portulaca oleracea.*
Burchert: *Atropa belladonna.*
Burckhart: *Atriplex hortensis.*
Burikel: *Portulaca oleracea.*
Burenschinken: *Capsella bursa pastoris.*
Burgel: *Portulaca oleracea.*
Burgunder: *Vitis vinifera No. 23.*
— **früher:** *Vitis vinifera No. 24.*
Burgundische Eiche: *Quercus cerris.*
Burgundisch Gras, -Heu: *Medicago sativa.*
Burket: *Chenopodium album.*
Burnekarse: *Nasturtium officinale.*
—**krut:** *Ranunculus sceleratus.*
Burra, -re, -ri etc.: *Allium porrum.*
Burrase: *Borrago officinalis, Lappa.*
Burre, -ren: *Allium porrum.*
— **Ochsen-:** *Ononis arvensis.*
Burres, -retsch: *Borrago officinalis.*
Burri, -ro: *Allium porrum.*
Burzigackel: *Crocus vernus.*
Burst, -rste, -rss: *Cirsium acaule, Nardus stricta, Sesleria coerulea, Typha latifolia.*
Burtel: *Portulaca oleracea.*
Burtschen: *Myricaria germanica.*
Burtzel, -zela etc.: *Portulaca oleracea.*
Burzelblume: *Borrago officinalis.*
—**dorn:** *Tribulus terrestis.*
Burzigabel, -gazel: *Crocus vernus.*
Burzilla: *Portulaca oleracea.*
Busaiplin: *Satureja hortensis.*
Buschäpfel: *Pirus malus varietas.*
—**bohne:** *Phaseolus vulgaris nanus.*
—**boom:** *Buxus sempervirens.*
—**erdbeere:** *Fragaria vesca.*
—**gras:** *Avena flexuosa, Luzula pilosa.*
—**hopfen:** *Humulus lupulus,*
—**möhren:** *Anthriscus silvestris, Chaerophyllum bulbosum.*
—**nägeli, -nagerl:** *Dianthus barbatus u. carthesianorum.*
—**weide:** *Salix caprea u. amygdalina.*

Busemannsforke: *Bidens cernuus.*
Bussbom: *Buxus sempervirens.*
Busnitz: *Canabis sativa.*
Bustard, blauer: *Vitis vinifera No. 15.*
Bustgöckel: *Campanula rotundifolia.*
Butenappelbom: *Pirus malus var.*
Buterblämme: *Ranunculus acer.*
Buschelleholz: *Evonymus europaeus.*
Butschürlinc: *Cicuta virosa.*
Buttbladen: *Nymphaea alba.*
Butte: *Oenanthe phellandrium.*
Butteln: *Vaccinium uliginosum.*
Buttelrose: *Rosa canina.*
Butteagras: *Carex stricta.*
—rösen: *Rosa canina.*
Butter s. Anken.
—ampfer: *Rumex crispus.*
—blätter, -blatter: *Ranunculus ficaria, Rumex crispus, obtusifolius.*
—blümli, -blume: *Anthemis arvensis, Calendula officinalis, Caltha palustris, Chrysoplenium alternifolium, Potentilla anserina. Ranunculus acer, auricomus, polyanthemus, repens, Taraxacum officinale, Trollius europaeus.*
—fässchen: *Nuphar luteum.*
—farbe: *Bixa orellana.*
—lattich: *Rumex crispus etc.*
—fass, -kerne: *Nymphaea.*
—milch: *Tithymalus.*
—pilz: *Boletus luteus S. 458.*
—plötscher: *Rumex crispus.*
—reps: *Camelina sativa.*
—rosen: *Trollius europaeus.*
—stiel: *Galium mollugo.*
—stielholz: *Rhamnus frangula.*
—striegel: *Caltha palustris.*
—wecke: *Pinguicula vulgaris.*
—weckelkraut: *Rumux crispus, hydrolapathum.*
—wurz: *Pinguicula alpina u. vulgaris.*
Buttlenstrauch: *Rosa canina.*
Butzachrut: *Patamogeton.*
Butzbaum, Hage-: *Carpinus betulus.*
Butze: *Colchicum autumnale.*
Butzenblätter: *Lappa.*
—augen: *Portulaca oleracea.*
—birlesstrauch: *Amelanchier vulgaris.*
—kletten: *Lappa.*
—stengel: *Tragopogon.*
—strauch: *Amelanchier vulgaris.*
Butzerling: *Conium maculatum.*
Butzwaitzen, -weisse: *Panicum italicum.*
Buxbaum: *Buxus sempervirens.*
Buxbaum Alm-: *Rhododendron ferrugineum u. hirsutum.*
—dorn: *Rhamnus saxatilis.*
By- s. Bi.
Bybos, -fus, Byssmolte, -voet: *Artemisia vulgaris.*
Byzantinische Hasel: *Corylus colurna.*
Caecilianen s. Cecilianen-.
Caerde s. Carde.
Caf- bis Caz- s. Ka.
Cecilianenkraut: *Hypericum androsaemum.*
Cedemonie: *Cinnamomum ceilanicum.*
Ceder, -appel: *Citrus medica III. 1.*
Ceder, -baum: *Cedrus libani.*
— rothe: *Juniperus virginiana.*
— russische, sibirische: *Pinus cembra.*
— virginische: *Juniperus virginiana.*
Cedewen: *Curcuma zedoaria.*
Cedrate: *Citrus medica III. 1.*
Cedtgras: *Cynodon dactylon.*
Cedwezrinden: *Cinnamomum ceilanicum.*
Ceggenbort: *Clavaria botrytis etc. S. 458.*
Ceilonzimmt: *Cinnamomum ceilanicum.*
Cein, -wiede: *Salix.*
Celsrose: *Rosa damascena.*
Centaur, -ter etc.: *Erythraea centaurium.*
Centifolie: *Rosa centifolia.*
Cetarac, -ch, -rad, -terac, -terrad, -trac: *Ceterach officinarum.*
Chabis: *Brassica oleracea* IV, 1.
—chrutblade: *Rumex obtusifolius etc.*
Chämifegerli: *Geum rivale.*
Chäppelibaum: *Juniperus communis.*
Chärgerte: *Evonymus europaeus.*
Chäslichrut, Chäspappala: *Malva rotundifolia.*
Chalberchernachrud: *Phyteuma spicatum.*
Chaldamändle: *Agrimonia eupatoria.*
Chalenderli: *Teucrium chamaedrys.*
Chaldron: *Convallaria majalis.*
Chalmis: *Acorus calamns.*
Chalotten s. Charlotten.
Chamblümlin: *Orchis odoratissima.*
— — wilde: *Orchis ustulata.*
Chamedre, -drium: *Veronica chamaedrys.*
Chamfer: *Gummi camphora.*
Chamill, -lla s. Kamille.
Chammblümli: *Nigritella angustifolia.*
Champagner: *Vitis vinifera No. 24.*
— — schwarzer: *Vitis vinifera No. 34.*
—panierwurzel: *Veratrum album.*
—pignon: *Fungi 452.*
— — echter, gemeiner: *Agaricus campestris S. 454.*
— — gelber: *Agaricus cantharellus S. 454.*
Chan: *Fungi S. 452.*

Chantarelle: *Agaricus cantharellus S. 454.*
Chargeitabeeri: *Ligustrum vulgare.*
Charenchorbel: *Fumaria officinalis.*
Chappachläre, Chapilläre: *Asplenium ruta muraria.*
Charni-, nilboum: *Cornus mas.*
Charlotten: *Allium ascalonicum.*
Chart s. Karde. Charvel s. Kerbel.
Chatza- s. Katzen-.
Chaussetrappe: *Centaurea calcitrapa.*
Chefa: *Vicia lens.*
— wälsch: *Phaseolus vulgaris.*
Chelgerli, -gerte: *Rhamnus cathartica.*
Chellerschlösseli: *Polygala chamaebuxus.*
Chelito: *Lappa.*
Chemi: *Pimpinella carvi.*
Chemisten Jilgen: *Lilium martagon.*
Chemmirosa: *Sempervivum tectorum.*
Chenela: *Thymus serpyllum.*
Cheotabeeri: *Rubus caesius.*
Chergeitabeeri, Cheregert: *Ligustrum vulgare.*
Cherbel, -vela, -villa, -volla: *Anthriscus cerefolium u. silvestris.*
Chers s. Kresse.
—baum etc. s. Kirschbaum etc.
Chessalblüemli, -sali, -seli: *Cardamine pratensis, Primula farinosa.*
Chestenboum, -stina, -stinna: *Castanea vesca.*
Chettenabluema: *Taraxacum officinale.*
Chicher, -chirra, -churra etc.: *Cicer arietinum.*
Chienboum: *Pinus silvestris.*
Chilchaseaplig: *Hyssopus officinalis.*
Chile: *Aconitum napellus.*
Chili-, -loeerdbeere: *Fragaria chiloensis.*
Chinaapfel: *Citrus aurantium I,2.*
Chinabaum: *Pinus silvestris.*
Chinaholz, Sappan-: *Lignum brisilium.*
Chinboum, *Pinus silvestris.*
Chinde: *Ranunculus arvensis.*
Chindli, -chrut: *Arum maculatum.*
Chioterpentin: *Pistacia terebintus.*
Chinesisches Chrysantemum: *Chrysanthemum indicum.*
— — Flieder, Hollunder: *Syringa dubia.*
— — Primel: *Primula sinensis.*
— — Rose: *Rosa indica.*
— — Syringe: *Syringa dubia.*
— — Talgbaum: *Stillingia sebifera.*
Chingert: *Ligustrum vulgare.*
Chirsa, -ssa, -si s. Kirsche.
Chistligerste: *Hordeum sativum distichum.*
Chläb, Chläbaca, Chlätten: *Galium aparine.*
Chlaffa: *Alectorolophus crista galli.*
Chlafferbluem: *Papaver rhoeas.*
Chle, Chleo s. Klee: *Trifolium pratense.*
Chledda, -dden: *Lappa.*
Chlepfa, -pfara: *Silene inflata.*
Chlapperrose: *Papaver rhoeas.*
Chletto: *Lappa.*
Chloba-, -bi-, Chlobloch: *Allium sativum.*
Chlöpfgelte: *Silene inflata.*
Chlofo, -volouch etc.: *Allium sativum.*
Chnobeloch, -bleich: *Allium sativum.*
Chnopfhalm: *Dactylis glomerata.*
Chnospa: *Typha latifolia.*
Chnüli, Chnüna: *Ranunculus arvensis.*
Chochischlösseli, Chödin: *Polygala chamaebuxus.*
Chöhl: *Brassica oleracea.*
Chölbli: *Typha latifolia etc.*
Chölm: *Thymus serphyllum u. vulgaris.*
Chömmach, -mi, -mich: *Pimpinella carvi.*
Chörblichrut: *Anthriscus cerefolium.*
—gras: *Briza media.*
Chörbsa: *Cucurbita pepo.*
Chöttanabaum, Chötten: *Pyrus cydonia.*
Chokoladablümli: *Nigritella.*
Cholerakrut: *Xanthium strumaria.*
Chol: *Brassica oleracea IV,1.*
Cholinder, Chollantir: *Coriandrum sativum.*
Chonille: *Thymus serpyllum.*
Choren s. Korn.
Chorngert, Chorngertli: *Ligustrum vulgare.*
Choste: *Origanum vulgare.*
Chotinbaum: *Pirus cydonia.*
Chrabelle: *Anthriscus silvestris.*
Chräb: *Potamogeton natans.*
Chram-, Chran-, Chres- s. K-.
Chriasi, -Chriesi- s. Kirsche.
Chrichbaum: *Prunus insititia.*
Christianwurz: -wurzel: *Astragalus glycyphyllus, Lathyrus tuberosus.*
Christinchen s. Kristinken.
Christ-, Christi-, Christus, Agnus: *Ricinus communis.*
—augen: *Lychnis coronaria.*
—äuglein, wilde: *Lychnis dioeca.*
Christblome, -blume: *Helleborus niger.*
—dorn: *Crataegus oxyacantha, Ilex aquifolium, Paliurus australis, Ribes grossularia, Silybum marianum, Zizyphus spina christi.*
Christensaft: *Glycyrrhiza.*
St. Christoffelskraut: *Actaea spicata, Osmunda regalis, Vicia cracca.*
— —wurz: *Actaea spicata.*
Christorenbeere: *Ribes grossularia.*
Christpalme: *Ricinus communis.*

Czyzke: *Cicer arietinum.*
Czyddewar: *Curcuma zedoaria.*
Czymmeri: *Cuminum cyminum.*
Czynamein etc.: *Cinnamomum ceilanicum.*
Czygenbört: *Clavaria botrytis S. 458.*
Czytwar, -wer: *Curuma zedoaria.*
Dabernatschen: *Ribes alpinum.*
Dach: *Calamagrostis lanceolata.*
— u. Nacht: *Parietaria officinalis.*
—pippau: *Crepis tectorum.*
—senkraut: *Capsella bursa pastoris.*
Dachskohl: *Brassica oleracea 8.*
—paum: *Taxus baccata.*
Dachwürze, -wurzel: *Sempervivum tectorum.*
Dack: *Phragmites communis.*
Dactel: -til: *Phönix dactylifera.*
Dadderisen: *Trollius europaeus.*
Dadel, -len: *Phoenix dactylifera.*
Daderheule, -kuse: *Typha latifolia etc.*
Dähle: *Pinus silvestris.*
Dähngrass: *Polygonum aviculare.*
Däll: *Peucedanum anethum.*
Däncken: *Viola tricolor.*
Däorn: *Acer campestre.*
Dästel s. Distel.
Dag und Nacht: *Parietaria officinalis.*
Dagblöme: *Convolvulus sepium.*
Dahle: *Pinus silvestris.*
Dahlie: *Dahlia coccinea etc.*
Dahndistel: *Galeopsis tetrahit.*
—nessel (-nettel): *Galeopsis.*
Dak, -rohr: *Phragmites communis.*
Dale: *Pinus silvestris.*
Daler, Poggen-: *Hydrocharis morsus ranae.*
Dall s. Hosendall.
Damar: *Daphne mezereum, Gummi dammara.*
Damari, Damaschken: *Tamarix.*
Damascener Pflaumen: *Prunus domestica.*
— Rose: *Rosa damascena.*
Damaskenblume: *Hesperis matronalis.*
—pflaumen: *Prunus domestica.*
Damastenrosen: *Verbascum phoeniceum.*
Damenmandel: *Prunus amygdalus var.*
Dammarga: *Valeriana officinalis.*
Dampappel: *Lycoperdon S. 461.*
Dampfbeerstrauch: *Viburnum opulus.*
Dandlrosen: *Rhododendron ferrug. u. hirsut.*
Danenbuchen: *Abies pectinata.*
Dane s. Tanne.
Dangel: *Galeopsis tetrahit, Lamium.*
Dank: *Zostera marina.*
Dann, -ne, -nenbaum s. Tanne.
Dannblaume: *Calendula officinalis*
Dannenschwamm s. Tannenschwamm.
Dannerkrokt: *Sempervivum tectorum.*
Danneziele: *Lycopodium annotinum.*
Dannettel: *Galeopsis tetrahit, Lamium.*
— kleine: *Stachys arvensis.*
Danoisa, -sen: *Cirsium arvense, Galeopsis tetrahit.*
Danwurz: *Galeopsis tetrahit.*
Darbe: *Draba verna.*
Darmbaum, -beer: *Pirus torminalis.*
—gichtkraut: *Vicia pisiformis.*
— Goldhühner-: *Anagallis arvensis.*
— s. Hühner-, Maus-, Teufels-.
Darrgras: *Hierochloa odorata, Holcus lanatus.*
—kraut: *Thymelaea passerina.*
—rüben: *Brassica napus 3.*
Daschel s. Tasche.
Datil, Dattel, -lep, -lin: *Phoenix dactylifera (Cornus mas).*
— Indianische, Saure, Schwarze: *Tamarindus indica.*
Dau- s. Merdau.
Dauben s. Tauben.
—beer: *Rubus caesius.*
Daubnettel s. Taubnessel.
Daudistel, Daugbeer s. Thau-
Daumengen: *Sedum telephium.*
Daun, Daunle: *Galeopsis ladanum u. tetrahit.*
Daunerkreokt: *Sempervirum tectorum.*
Dauoomsblöme: *Chrysanthemum segetum.*
Daust, -bruner: *Origanum vulgare.*
Dauron: *Erigeron acer.*
Dauwurz: *Galeopsis tetrahit, Tithymalus.*
Davidsgerste, -korn: *Hordeum sativum nudum.*
Daxen: *Abies picea.*
Deckried, -rohr: *Phragmites communis.*
Degenkraut: *Sparganium.*
Dehnkraut: *Lycopodium clavatum.*
Deiment: *Thymus vulgaris.*
Deimiänche: *Thymus serphyllum.*
Deina, Deino s. Carduus.
Deitelkolben: *Typha latifolia etc.*
Deiwelszwirn s. Teufels-.
Dela: *Pinus silvestris.*
Demuth: *Satureja hortensis, Thymus serpyllum u. vulgaris.*
Denckenblümlein: *Viola tricolor.*
Dendli: *Rhododendron ferrugineum u. hirsutum.*
Denemarcha, -rck, -rha: *Valeriana officinalis.*
Denggeli: *Viola tricolor.*
Denicleta: *Agrimonia eupatoria.*
Denk an mich, Denkblümli: *Viola tricolor.*
Denkel: *Triticum spelta.*
Denkegli, -kenblümlein: *Viola tricolor.*

Denmark: *Valeriana officinalis.*
Denn, Denngrass: *Polygonum aviculare.*
Dennenholz s. Tanne.
Dennenmark: *Valeriana officinalis.*
Denswurz: *Sedum telephium.*
Deptforder Nelke: *Dianthus armeria.*
Der: *Juniperus comunis.*
Derlein, -lenbaum: *Cornus mas.*
Dern: *Acer campestre.*
Derrina, Derri: *Ustilago carbo S. 465.*
Deschel-, Deschen- s. Tasche.
Deutel-, -tenkolbe: *Typha latifolia etc.*
Deutscher Reiss: *Hordeum zeocriton.*
Dewen- s. Tauben-.
Dexenstaude: *Juniperus communis.*
Djatibaum: *Tectonia grandis.*
Dichtam, Dickdam: *Dictamnus albus.*
Dickkopp, -krud: *Anthemis arvensis u. cotula, Centaurea paniculata, Chrysanthemum leucanthemum, Senecio vulgaris.*
—rübe, -wurzel: *Beta vulgaris.*
Dictann: *Dictamnus albus.*
Didenbleam: *Telekia speciosa.*
Dieb- s. Milch-, Pissdieb.
Diel, Dill: *Peucedanum anethum.*
Diendlbaum: *Cornus mas.*
Diengräs: *Polygonum aviculare.*
Dienkel, -tel: *Cornus mas.*
Dierkülen: *Typha latifolia.*
Dierlein, -ling, -litzen: *Cornus mas.*
Diessel s. Distel.
Diktam: *Dictamnus albus.*
Dil, Dile, Dill, -lle, -llen, Dilnkraut: *Anethum graveoleus, (Brassica rapa campestris, Raphanistrum arvense, Sinapis arvensis).*
Dille, Bär-, Beeren-: *Meum athamanthicum.*
Dillengras: *Calamagrostis arundinacea.*
Dille, Hillige: *Anthemis cotula.*
— Himmel-: *Peucedanum officinale.*
— Hunde-: *Aethusa cynapium.*
—rüben: *Brassica campestris.*
— Wanzken-: *Coriandrum sativum.*
— wilder: *Meum athamanticum.*
— Ziegen-: *Conium maculatum.*
Dilwurz: *Mandragora.*
Dinchil, Dinckel s. Dinkel.
Dingel: *Limodorum abortivum.*
— Wiesen-: *Epipactis latifolia etc.*
Dinkel, Dinkil: *Triticum monococcum und spelta.*
Dinkelfezen: *Lolium temulentum.*
— Reis-: *Triticum dicoccum.*
— wilder: *Lolium temulentum.*
Dinte s. Tinte.
Dintel: *Cornus mas, Triticum monococcum.*
Diolda: *Trigonellum foenum graecum.*
Dippelhafer: *Lolium temulentum.*
Diptam, -tan, -ton etc.: *Dictamnus albus.*
Dirheinbaum, -lein, -len: *Cornus mas, Prunus padus.*
Dirkenmais: *Zea mays.*
Dirlipeu: *Beta vulgaris.*
Dirlitzen, Dirndl-, Dirntelbeer: *Cornus mas u. sanguinea.*
Dispenhafer: *Avena sativa fatua.*
Dissel, -stel, -stilin, -stula: *Carduus, Cirsium, Taraxacum*; s. auch *Dipsacus, Eryngium, Onopordon, Silybum.*
— Berg-: *Galeopsis tetrahit.*
— Blaue: *Eryngium maritimum.*
— Dahn-: *Galeopsis tetrahit.*
— Geele: *Cirsium oleraceum.*
— hohl: *Cirsium oleraceum.*
— laevis: *Cirsium oleraceum.*
—safran: *Carthamus tinctorius.*
— Weiche: *Cirsium oleraceum.*
— Weisse: *Dipsacus fullonum.*
Ditnesseln: *Lamium.*
Dittelkolben: *Typha latifolia etc.*
Dittiblada: *Rumex obtusifolius etc.*
Dittwurz: *Convallaria polygonatum.*
Dizele: *Cardus acanthodes.*
Dnetreht s. Anatret.
Doan: *Galeopsis tetrahit.*
Dobel: *Lolium temulentum.*
Docke, Toll-: *Isopyrum thalictrodes.*
Dockenblätter: *Lappa, Rumex hydrolapathum, obtusifolius etc.*
Dodde: *Typha latifolia etc.*
Dodderblomen: *Caltha palustris, Trollius europaeus.*
—cule: *Typha latifolia.*
Dodebütel: *Geum rivale.*
Dodenblöme s. Todtenblume.
Doderblum: *Chrysanthemum leucanthemum.*
—kolbe: *Typha latifolia etc.*
Döbel: *Lolium temulentum.*
Dödder s. Dotter.
Dölderlimoos: *Polytrichum commune.*
Doelwortel s. Tollwurz.
Doenblaume (Todtenbl-): *Calendula officinalis.*
Döne: *Trollius europaeus.*
Dönnmarck, grosses: *Valeriana officinalis.*
Dörnlein, -baum: *Cornus mas.*
—ling: *Agaricus graveolens S. 455.*
Dörrkraut: *Erigeron acer, Lithospermum arvense.*

Dörrling: *Cornus mas.*
—rübl: *Cyclamen europaeum.*
Dörschen: *Brassica napus 3.*
Dötter s. Dotter.
Dözen, Melcher-: *Ajuga reptans.*
Doggenblätter, -kraut: *Rumex hydrolapathum, obtusifolius etc.*
Dohrt: *Bromus secalinus.*
Doilwurz: *Mandragora.*
Dolch: *Lolium temulentum.*
Dolde s. Diolde, Dölderli.
— Reben-: *Oenanthe fistulosa.*
Doldocke, -tocken: *Isopyrum, Veratrum album.*
Dolik: *Lolium temulentum.*
Dolo: *Atropa belladonna.*
Doltocken s. Dolldocke.
Donatablätter, -krückt: *Geranium macrorrhizum.*
Donauweide: *Salix purpurea.*
Donder-, Doner- s. Donner-.
Donkraut: *Lolium temulentum.*
Donnerbar, -bart: *Sedum telephium.*
—besen: *Viscum album.*
—blume: *Knautia arvensis, Lilium bulbiferum.*
—bonen: *Sedum telephium.*
—distel: *Eryngium campestre.*
—färz: *Ribes grossularia.*
—fluch, -flug: *Corydalis cava.*
—grün: *Sedum telephium.*
— — klein: *Sedum rubens.*
—heule s. Donnerhul.
—knopf: *Sempervivum funkii.*
—kraut: *Eupatorium cannabinum, Oxalis acetosella, Sedum acre u. telephium, Tithymalus helioscopia.*
— — Gross: *Sempervivum tectorum.*
—kugeln: *Datura stramonium.*
—kul: *Typha latifolia.*
—laug, -look: *Sedum acre, Sempervivum tectorum.*
—näglein, -nagele, -nelke: *Dianthus carthusianorum u. deltodes, Lychnis flos cuculi.*
—nessel: *Urtica dioeca.*
—pilz: *Boletus luridus S. 458.*
—rebe: *Glechoma hederacea.*
—rosen: *Rhododendron ferrug. et hirs.*
—strahl: *Osmunda regalis.*
—wurz: *Aristolochia clematitis, Corydalis cava, Inula britanica u. conyza.*
Donotblätter: *Geranium macrorrhium.*
Donst: *Triticum.*
Doofrath: *Alectorolophus crista galli.*
Doorn, Doorns s. Dorn.
Doppen, Doppern, Ecker-: *Quercus aegilops.*
Doppheide: *Erica tetralix u. vulgaris.*
Dor: *Acer campestre.*
Dorant: *Antirrhinum linaria, majus, orontium.*
— Blauer: *Gentiana campestris.*
— Grosser: *Antirrhinum majus.*
— Rechter: *Nepeta cataria.*
— Weisser: *Achillea ptarmica, Marrubium vulgare, Nepeta cataria.*
— Wilder: *Achillea ptarmica.*
—wurzel: *Doronicum pardalianches.*
Dorbreke: *Ranunculus sceleratus.*
Dorella: *Camelina sativa.*
Dorfradel: *Alectorolophus crista galli.*
Dorlenstrauch: *Cornus mas.*
Dorn (Doorn, Door -ns): *Crataegus oxyacantha, Ononis spinosa,* s. auch *Ilex, Hippophae, Rhamnus cathartica, Rosa canina, Andorn.*
—apfel: *Datura stramonium.*
— Bocks-, Buchs-: *Lycium barbara.*
— brennend: *Rosa canina.*
—busch s. Dorn.
— Burzel-: *Tribulus terrestris.*
— Christ-: *Silybum marianum, Paliurus australis.*
Dornella: *Potentilla tormentilla, Tithymalus.*
Dorn, englischer: *Ulex europaeus.*
— Erbsel-, Erbsich: *Berberis vulgaris.*
— Feuer-: *Cotoneaster pyracantha.*
— Fledermaus-: *Ruscus aculeatus.*
— Gaspel-: *Ulex europaeus.*
—holz, rhadiser: *Lignum agallochum.*
— Juden-: *Paliurus australis.*
—kat (Doorn-): *Lolium perenne.*
— Königs-: *Onopordon acanthium.*
—kopf: *Datura stramonium.*
—leinbaum: *Cornus mas.*
— Maus: *Ruscus aculeatus.*
— übers Meer: *Myrtus communis.*
—mirten: *Ruscus aculeatus.*
—nessel: *Galeopsis tetrahit.*
— Osage-: *Maclura aurantiaca.*
—rösli, rose: *Rosa canina.*
— s. Salsendorn.
— Schlag-, Schleh-: *Prunus spinosa.*
—schwamm: *Agaricus graveolens S. 455.*
— Schwarz-: *Prunus padus.*
—swemme, -swempe: *Rosa canina 4.*
— Strobil-: *Cynara cardunculus.*
— Summer-: *Leontodon autumnalis.*
— Wackel-, Wach-: *Juniperus communis.*
Dorp: *Bromus secalinus.*
Dorrosen: *Rosa alpina.*
Dorr-Rübel: *Cyclamen europaeum.*

Dorschen, Dorse: *Brassica napus 3, oleracea 5.*
Dort, Dorth: *Bromus secalinus, Lolium temulentum, Triticum repens.*
Dosenbaum: *Pinus montana.*
Dost, Dosten: *Eupatorium cannabinum, Origanum vulgare.*
— blaue: *Syringa vulgaris.*
— Haupt-: *Calamintha clinopodium.*
— Kretisch-: *Origanum creticum.*
— Wasser-: *Bidens tripartitus.*
— Wind-, Wirbel-: *Calamintha clinopodium.*
Dot s. Kuhdot.
Doter s. Dotter.
Dothe-Beutel: *Geum rivale.*
Dottenkraut, -violen: *Vinca minor.*
Dotter: *Camelina sativa, Cuscuta epilinum, Vogelia paniculata.*
—blumen: *Calendula officinalis, Caltha palustris, Taraxacum officinale, Trollius europaeus.*
— Flachs- s. Dotter.
— Schoten-: *Erysimum cheirantodes.*
—weide: *Salix alba var. vitellina.*
Dottleheck: *Rosa canina.*
Dotzekolwen: *Typha latifolia.*
Dowenettel, Rode-: *Lamium purpureum.*
Dovekrud, Dovrink, -ritt, -rut: *Alectorolophus crista galli.*
Draat, Düwels-: *Galium aparine.*
Drachant: *Artemisia dracunculus.*
Drachenampfer: *Rumex crispus.*
Drachen-, Drachinbaum: *Dracaena draco s. Gummi draconis, Prunus padus, Pirus torminalis, Rhamnus frangula.*
—blut: *Gummi draconis.*
—kraut: *Eupatorium cannabinum.*
—schwanz: *Calla palustris.*
—wurz: *Iris pseudacorus, Polygonum bistorta.*
—wurzel, weisse: *Cirsium heterophyllum.*
Dräutleinsapfel: *Pirus malus var.*
Dragackel: *Artemisia dracunculus.*
Dragant, -ghant: *Gummi tragacanthae.*
Drage s. Drachen.
Dragerbs: *Phaseolus vulgaris.*
—gon, -gunten: *Artemisia dracunculus.*
—jant, -jun, Felddrajun: *Achillea ptarmica.*
Drake-, Draken- s. Drachen-.
Drapwort: *Parietaria officinalis.*
Draspe: *Bromus secalinus, Lolium temulentum.*
Drasselkraut: *Carduus benedictus.*
Drateln: *Corylus avellana.*
Drathblume: *Caltha palustris.*
—schmelen: *Aira flexuosa.*
— Teufels- s. Draat.

Drattelblume: *Soldanella alpina.*
Draube: *Vitis vinifera.*
Dreck, Bären-: *Glycyrrhiza, Rubus caesius.*
— s. Schaftreck.
Dreblatt, -fôt s. Drei-.
Dreeschklee (Drisch-): *Trifolium pratense.*
Drehen s. Marien-, Warzendrehen.
Dreherbsfisel: *Phaseolus vulgaris.*
—kraut: *Caucalis anthriscus.*
—ling: *Agaricus ostrellus S. 456.*
Dreiacker s. Theriak-.
—blatt: *Menyantes trifoliata, Trifolium pratense.*
—distel: *Carlina vulgaris.*
—einigkeitswurzel: *Archangelica officinalis.*
—faltigkeit, -keitsblumen: *Viola tricolor.*
— —glöcklein: *Cortusa mathioli.*
— —kraut: *Viola tricolor.*
— — Wasser-: *Lemna trisulca.*
—fuss (Drefôt): *Aegopodium podagraria, Chrysanthemum tanacetum, Valeriana officinalis.*
—kar: *Brassica napus oleifera.*
—männer: *Vitis vinifera No. 41.*
—ocker, wilder: *Convallaria verticillata.*
—ockerwurz s. Theriak-.
—pfennigholz: *Vitis vinifera No. 41.*
Dreissigkraut: *Plantago major.*
Dremocksbläder: *Eriophorum.*
Drenker: *Pirus sorbus.*
Drepse, Drespe, Dress: *Lolium temulentum.*
Drescherflachs: *Linum usitatissimum.*
Dreschierper: *Fragaria collina.*
Dreschlein: *Linum usitatissimum.*
Drespal, Drespe, Dressen, Drest etc.: *Bromus secalinus, Lolium temulentum.*
Dreuw- s. Druwnägelken.
Dreuwengelken: *Dianthus barbatus.*
Drey-, Drie- s. Drei-.
Drie- s. Drei-.
Driefkraut: *Ononis spinosa.*
Drieschklen: *Trifolium procumbens.*
Dripkraut: *Daphne mezereum.*
Drischklee: *Trifolium pratense.*
Droess, Druosen: *Vitis vinifera.*
Drollblumen: *Trollius europaeus.*
Drollernen: *Prunus cerasus.*
Droosle, Dros, -li, Drossel: *Alnus viridis, Rhododendron ferrugineum.*
Drossel s. Mehl-.
Drosselbeerstrauch: *Viburnum opulus.*
—kirschenbaum: *Rhamnus frangula.*
Dross-, Drotz-, Droswurz s. Drusswurz.
Drubenbeer: *Vaccinium vitis idaea.*

Drûbo, Drûpo: *Vitis vinifera.*
Druden-, Druiden- s. Truden-.
Drüffelkenstriuk: *Vaccinium vitis idaea.*
Drümmel: *Lolium temulentum.*
Dürrwurz, Wasser-: *Bidens tripartitus.*
Drüsch, Druschling: *Agaricus campestris S. 454.*
Drüsch-, Drüsswurz: *Daphne mezereum, Oenanthe fistulosa, Polypodium vulgare, Ranunculus bulbosus, Scrophularia nodosa, Sedum telephium.*
Drufehk: *Quercus pedunculata.*
Drugel: *Cornus sanguinea 4.*
Druiden-, Druitau s. Druden-.
Drumpel-, Drunkelbeeren: *Vaccinium uliginosum.*
Drunt: *Antirrhinum linaria,*
Druose- s. Drüs-.
Drupil: *Gummi.*
Drusen: *Vitis vinifera No. 25.*
—kraut: *Chrysanthemum tanacetum.*
Drusgie, Johanns-: *Ribes rubrum.*
Drusser, rother: *Vitis vinifera No. 25.*
Druswort: *Sedum telephium.*
Druten- s. Druden-.
Druve, Druwe: *Vitis vinifera.*
Druwnägelk: *Dianthus barbatus.*
Dryakels-, -kerkraut s. Theriakskraut.
Dryblat: *Trifolium pratense.*
Drybkörner: *Tithymalus lathyris.*
Dubeere: *Morus nigra.*
Dube-, Duben- s. Tauben.
Duchblumen: *Colchicum autumnale.*
Duddel: *Scirpus lacustris.*
Dudelkolbe: *Typha latifolia.*
Duden: *Scirpus maritimus.*
Dudistel: *Sonchus oleraceus.*
Dudla: *Angelica silvestris.*
Düderküle: *Typha latifolia.*
Düerkülen: *Typha latifolia.*
Düfel s. Teufel.
Dufbeern: *Morus nigra.*
Düjenstaude: *Juniperus communis.*
Dülch: *Brassica rapa.*
Dülküel: *Typha latifolia.*
Düll- s. Doll-.
Dünderbar: *Sempervirum tectorum.*
Dünckel s. Dinkel.
Dünkelhorn: *Amomum granum paradisi.*
Dünnhammer: *Typha latifolia etc.*
Dürenstaude: *Juniperus communis.*
Dürken: *Zea mays.*
Dürkraut: *Herniaria glabra.*
--lein: *Cornus mas.*
Dürrlitzen: *Cornus sanguinea.*
— — wilder: *Cornus mas.*
Dürre Henne: *Prenanthes purpurea.*
Dürreiche: *Quercus sessiliflora.*
Dürrkraut: *Herniaria glabra.*
Dürwachs: *Bupleurum rotundifolium.*
Dürrwurz, blau: *Erigerum sacre.*
— — gelb: *Inula conyza.*
Düwels- s. Teufels-.
—hus: *Ranunculus arvensis.*
—tweren: *Clematis vitalba.*
Düxenstaude: *Juniperus communis.*
Dufel s. Teufel.
Duft: *Bromus mollis.*
Duk: *Galium aparine.*
Dukatlein: *Hieracium aurantiacum.*
Dulen: *Scirpus maritimus, Typha latifolia.*
Dull s. Toll.
Dumme: *Primula elatior etc.*
Dummel: *Lolium temulentum.*
Dummerian: *Inula britanica u. dysenterica.*
Dumpalme: *Hyphaene thebaica.*
Dunder s. Donner.
Dungras: *Eriophorum.*
Dunkelhorn, -weizen: *Triticum spelta.*
Dunner s. Donner.
Dunnergahn s. Dummerian.
Dunesteln: *Lamium maculatum.*
Dunop: *Equisetum palustre.*
Dunre s. Donner.
Dunst: *Triticum.*
— Blauen: *Origanum vulgare.*
Durchholz: *Caprifolium periclymenum.*
—kraut s. Durchwachs.
—röhrle: *Lonicera xylosteum.*
—wachs: *Bupleurum rotundifolium.*
— — Gelber: *Brassica rapa campestris.*
— — Wilder: *Majanthemum bifolium.*
Durd: *Bromus secalinus.*
Durn: *Acer campestre*; s. Dorn.
Durra: *Sorghum vulgare.*
Durst: *Bromus secalinus.*
— Immer-: *Dipsacus fullonum.*
Durt: *Bromus secalinus, Lolium temulentum.*
— Flossän-: *Centaurea cyanus.*
Dusend s. Tausend.
Dust: *Origanum vulgare.*
Dutscolwe: *Typha latifolia.*
Duttenkolben: *Typha latifolia etc.*
Dutterblumen s. Dotter-.
Duub: *Equisetum palustre.*
Duunbeere: *Vaccinium uliginosum.*
Duvels s. Teufels.
Duvub, Duwak: *Equisetum palustre.*

Duwen s. Tauben.
Duwick, -ock, -ub, Duwenwocke, -wopp: *Equisetum palustre.*
Duztblumen: *Sempervivum tectorum.*
Dwarchappel: *Pirus malus, Galla S. 322.*
Dwalch, Dwelk, *Bromus secalinus.*
Dy s. Di.
Dykblade: *Lepidium sativum.*
Dyment: *Mentha aquatica crispa u. sativa II.*
Eabam, Ebain: *Hedera helix.*
Ebb- s. Eb-.
Ebechen: *Hedera helix.*
Ebeere, Éberi, Ebern: *Fragaria vesca etc.*
Ebenbaum, -holz: *Lignum ebenum.*
— — Deutscher, Falscher: *Cytisus laburnum, Fraxinus ornus.*
—wurz: *Carlina acaulis.*
Eberäsche, -asch, -esche: *Pirus aucuparia.*
—blume: *Iris pseudacorus.*
—kraut: *Epilobium angustifolium.*
—raute, -reis, -roth etc.: *Artemisia abrotanum.*
—brodt: *Iris pseudacorus.*
—ri, Ebern etc.: *Fragaria vesca etc.*
—wurz: *Artemisia abrotanum, Carlina acaulis.*
— — Klein: *Cirsium acaule.*
Ebheu, -he, -höw: *Hedera helix.*
Ebich, -che: *Althaea officinalis, Hedera helix, Taxus baccata.*
Ebreis, Ebrischbaum: *Pirus aucuparia.*
—rist, -ritten: *Artemisia abrotanum.*
Ebritz-, Ebschbeer-, Ebschen, -baum: *Pirus aucuparia.*
Echenbaum: *Taxus baccata.*
Echer (Aehre): *Triticum.*
Echila, Eckeboom *Quercus pedunculata.*
Ecker (Frucht) etc.: *Fagus silvatica u. Quercus.*
Eddel- s. Edel-.
Edeldann: *Abies pectinata.*
—distel: *Eryngium alpinum.*
—esche: *Fraxinus excelsior.*
—garb: *Achillea millefolium.*
—gesteinkraut: *Verbascum blattaria.*
—herzwurz: *Inula helenium.*
—holz: *Alnus glutinosa.*
—klävner: *Vitis vinifera Nr. 25.*
—kraut: *Verbascum blattaria.*
—minze: *Mentha gentilis.*
—pilz: *Boletus edulus S. 458.*
—raute: *Achillea atrata, Artemisia mutellina (u. glacialis), Senecio incanus.*
—salbei: *Salvia officinalis.*
—steinbrech: *Salvia officinalis.*
Edeltanne: *Abies pectinata.*
—weiss, -wiss: *Gnaphalium leontopodium.*
—wurz: *Gentiana punctata.*
—zierinjen: *Syringa vulgaris.*
Edl- s. Edel-.
Eduar: *Curcuma zedoaria.*
Ee-, Een-, Eerd- s. E-, Ein, Erd-.
Effe, -fen, -fern etc.: *Ulmus campestris etc.*
Effken: *Prunus spinosa.*
Effaltra: *Rosa canina*'
Egel (Igel, Eile): *Ranunculus arvensis.*
Egel-, -le-, -lsbaum: *Pirus torminalis.*
—distel: *Cactus melocactus.*
—gall: *Gentiana cruciata.*
—gras: *Carex flava, Juncus articulata, Polygonum aviculare.*
—hürn: *Stratiotes alodes.*
—kletten: *Xanthium strumarium.*
—knospen: *Sparganium.*
—kopf: *Datura stramonium.*
—kolbe: *Datura stramonium, Sparganium.*
—kraut: *Drosera rotundifolia, Geum urbanum, Juncus articulatus, Ranunculus flamula.*
— —, Wied-: *Reseda luteola.*
—läuse: *Xanthium strumarium.*
—pfennig: *Lysimachia nummularia.*
—stechpalmen: *Ilex aquifolium.*
—tieren s. Engelntier.
—wortel: *Symphytum officinale.*
Egenhuss: *Polypodium vulgare.*
Eger (Aehre): *Triticum.*
Egerla: *Agaricus deliciosus S. 454.*
Egerling: *Agaricus arvensis S. 453 u. deliciosus S. 454.*
Eghel-, Egil- s. Egel-.
Eggendorn, weisser: *Crataegus oxyacantha.*
Egghelink: *Daphne mezereum.*
Eglantierrose s. Engelntier.
Egyptisch s. Bohne, Feigenbaum, Klee, Lotus Seerose, Weizen.
Eh, alte: *Althaea officinalis.*
Ehar, Eher (Aehre): *Triticum.*
Ehegürtel: *Agaricus campestris S. 454.*
Ehgartholz: *Prunus padus.*
Ehinger: *Ligustrum vulgare.*
Ehle, Ehleinbaum: *Pirus torminalis.*
Ehlenbaum: *Prunus padus.*
Ehenkenstruk: *Juniperus communis.*
Ehre, Ehrenbaum, -holz: *Acer pseudoplatanus.*
—preis: *Veronica offic.*
— — Güldner: *Lysimschie nemorum.*
— — weible: *Antirrhinum spurium, Veronica serpyllifolia.*
—werth: *Veronica officinalis.*

Ehsse: *Fraxinus excelsior.*
Eia, Eibe, *Taxus baccata.*
Eibeerbaum: *Prunus padus.*
Eibeeri: *Paris quadrifolia.*
Eibelbeere: *Viburnum opulus.*
Eibenbaum: *Taxus baccata.*
Eibesch, -bich, -bisch, -bschen: *Althaea officinalis.*
—bischbaum: *Pirus aucuparia.*
Eibrasch-, -brisch-, Eibschbeebaum: *Pirus aucuparia.*
Eich, Eichbaum: *Quercus.*
—bart: *Lichen barbatus.*
—bock, -bulz: *Polyporus umbellatus S. 464.*
Eiche: *Quercus.*
— Burgundische: *Quercus cerris.*
— Cappadocische: *Chenopodium ambrosiodes.*
— Erd-: *Teucrium chamaedrys.*
— Jerusalem: *Chenopodium botrys*
— Scald-, Schwarze-, Stech-: *Ilex aquifolium.*
— syrische: *Rhus coriaria.*
— Wasser-: *Acer campestre.*
Eichel: *Quercus* s. auch Erdeichel.
—farn s. Eichfarn.
—hafer: *Avena strigosa.*
—pilz: *Phallus impudicus S. 462.*
Eichen- s. Eich-.
Eicher, Eiker: *Triticum monococcum.*
Eichfaren: *Osmunda regalis, Polypodium dryopteris u. vulgare.*
—hase: *Fistulina hepatica S. 460, Polyporus frondosus S. 463 u. umbellatus S. 464.*
—gedärm: *Viscum album.*
—holz, gelbes: *Lignum citrinum.*
Eichila s. Eiche.
Eichkenster: *Viscum album.*
—lung: *Sticta pulmonacea.*
—mispel: *Viscum album.*
—mistel: *Loranthus europaeus.*
—moos: *Lichen barbatus.*
—morchel, -schwamm: *Morchella S. 461, Polyporus pes caprae S. 463.*
—varen s. Eichfarn.
—wurz s. Ekword.
Eie-, Eiebaum: *Taxus baccata.*
Eiden (Eyden): *Erica vulgaris.*
Eieräugli: *Primula officinalis.*
—blume, -bluoma: *Anemone nemorosa, Caltha palustris, Lotus corniculatus, Primula officinalis, Taraxacum officinale.*
—bohne: *Phaseolus vulgaris var.*
—bräst: *Senecio vulgaris.*
—brettholz, -scheln: *Evonymus europaeus.*
Eieringbirnbaum: *Pirus domestica.*

Eierbusch: *Taraxacum officinale.*
— Hasen-: *Evonymus europaeus.*
—kraut: *Artemisia dracunculus, Chrysosplenium alternifolium, Primula officinalis etc.*
—kuchen: *Primula officinalis.*
—ling, -linsbirlibirn: *Pirus torminalis.*
—pflanze: *Solanum melongena.*
—pflaumen: *Prunus domestica u. insititia.*
—qnäck: *Stellaria arvensis.*
—salat: *Lactuca sativa.*
—schale: *Campanula persicifolia.*
—schalenbeere: *Solanum dulcamara.*
—schützen: *Pirus domestica.*
—schwamm: *Agaricus caesareus S. 453 und cantharellus S. 454.*
— — Falscher, Giftiger: *Agaricus aurantiacus S. 453.*
— — Spanische: *Solanum melongena.*
—stöckchen: *Knautia arvensis.*
Eisenbaum: *Taxus baccata.*
Eigelbeere: *Vaccinium myrtillus.*
Eiglaf, -lof: *Hedera helix.*
Eih, -hila, Eik, Eike s. Eich.
Eikeir, Eikelbom, Eik s. Eich-.
Eila: *Alnus glutinosa.*
Eilbär, -bee: *Ribes nigrum.*
Eilbaum: *Ilex aquifolium.*
Eilngras (Igel-): *Polygonum aviculare.*
Eiloof etc.: *Hedera helix.*
Eimkrut: *Stratiotes alodes.*
Einbeere: *Paris quadrifolia.*
—beerenbaum: *Juniperus communis.*
—blatt: *Majanthemum bifolium, Ophioglossum vulgatum, Parnissia palustris.*
—dorn: *Ononis arvensis.*
—grün: *Daphne mezereum, Vinca minor.*
—hackl, -cken, -gel, -ken: *Carlina acaulis, Cirsium spinosissimum, Ononis arvensis, Pedicularis rostrata.*
—hagenwurzen: *Carlina acaulis.*
—hocken, -hoken s. Einhackl.
—holz: *Juniperus communis.*
—horn: *Acer pseudoplatanus, Tropaeolum majus.*
Einikenstrick: *Juniperus communis.*
Einis: *Pimpinella anisum.*
Einkorn, -kürn: *Triticum monococcum.*
—suppen: *Satureja hortensis.*
—stengelbläder: *Majanthemum bifolium, Convallaria majalis.*
Eipeltêre: *Acer campestre.*
Eis s. Is.
Eisbet: *Satureja hortensis.*
— — Wäld: *Thymus serpyllum.*

Eisch: *Fraxinus excelsior.*
—berle, -blen: *Pirus torminalis.*
Eiseiche: *Quercus sessiliflora.*
Eisenbart: *Verbena officinalis.*
—baum: *Alnus glutinosa, Taxus baccata.*
—beere: *Ligustrum vulgare, Pirus torminalis.*
—brech: *Botrychium lunaria.*
—chrawt s. Eisenkraut.
—dek: *Verbena officinalis.*
—hart: *Echium vulgare, Verbena officinalis.*
—hendrek, -herz: *Verbena officinalis.*
—hutel: *Aconitum napellus.*
—kraut: *Agrimonia eupatoria, Allchemilla vulgaris, Althaea officinalis.*
—kraut, -kreokt: *Verbena officinalis.*
— — Gelbes: *Sisymbrium officinale.*
—mantel: *Juncus articulatus.*
—päther, -pater, -peden: *Carex acuta und arenaria.*
—reich: *Verbena officinalis.*
—wurzel: *Centaurea scabiosa.*
Eiserich, -rn, Eisernhart: *Verbena officinalis.*
Eiserpäther: *Carex arenaria.*
Eisewig: *Hyssopus officinalis.*
— — Wilder: *Verbena officinalis.*
—witt: *Hyssopus officinalis.*
—felber: *Salix alba.*
—holzeiche: *Quercus sessiliflora.*
Eisinkraut: *Althaea officinalis.*
Eiskraut: *Mesembryanthemum crystallinum.*
—leben: *Silene inflata.*
Eisop: *Hyssopus officinalis.*
Eisperbeer: *Ribes rubrum.*
—pflanze: *Mesembryanthemum crystallinum.*
Eissenkraut: *Agrimonia eupatoria.*
Eissholz: *Quercus robur.*
—leben: *Silene inflata.*
—nach: *Peucedanum palustre.*
—stabwurz: *Artemisia glacialis.*
—zucker: *Saccharum officinarum.*
Eiterbrut: *Origanum vulgare.*
—nessel: *Urtica urens.*
—patzen; *Ribes grossularia.*
—wurz. *Aconitum napellus.*
Eiwebuhm: *Taxus baccata.*
Eize: *Pirus torminalis.*
Eizbresta, -preste: *Senecio vulgaris.*
—walswurzel: *Gentiana lutea.*
Ek-, Ekel-, Eken s. Eich.
Ekelentor, Ekelter: *Rosa canina.*
Ekword: *Parietaria officinalis.*
Elberken: *Fragaria vesca.*
Elbich: *Hedera helix.*
Elbweide: *Salix viminalis.*
Elder, Eldern: *Alnus glutinosa, Sambucus nigra.*
Elefant- s. Elephant-.
Elemiharz: *Gummi elemi.*
Elen: *Prunus padus.*
Elend: *Eryngium campestre.*
Elendsblut: *Daphne mezereum.*
Elephantenlaus, -tisluse: *Anacardium latifolium, Semecarpus anacardium.*
Eler: *Prunus padus.*
Elern, Elerta etc.: *Alnus glutinosa.*
Elexenbaum, -beere: *Prunus padus.*
Elfen: *Guajacum officinale.*
—beinschwamm: *Agaricus eburneus S. 455.*
—blut: *Hypericum perforatum.*
—hornholz: *Guajacum officinale.*
Elferhirtenholz: *Juniperus communis.*
Elfrad: *Artemisia abrotanum.*
—wied: *Salix viminalis.*
Elgebaum: *Pirus torminalis.*
Elhorn s. Ellhorn.
Eliasapfel: *Citrullus colocynthis.*
—wagen: *Aconitum variegatum.*
Elibaum: *Ulmus campestris etc.*
Elira: *Alnus glutinosa.*
Elisabethblümlein, -kraut: *Helianthemum vulgare.*
Ellend, Ellendistel: *Eryngium campestre.*
Eller, -leren, Ellern etc.: *Alnus glutinosa. (Sambucus nigra).*
Ellhörn, -horn: *Sambucus nigra.*
Elma: *Ulmus campestris.*
Elmagen: *Papaver somniferum.*
Elm, Elme *Inula helenium, Ulmus campestris.*
Elpelbaum, Elpen: *Prunus padus.*
Elpen-, Elphe-, -phenlus s. Elephantenlaus.
Elre: *Alnus glutinosa.*
Elrizenbaum: *Pirus torminalis.*
Els, -se, -sen: *Artemisia absinthium*; s. -baum.
—baum: *Alnus glutinosa*; s. -birle.
—beer-, -birle-, -kirschenbaum, Elslein *Pirus aria u. torminalis, Prunus padus. Rhamnus frangula.*
Elsenich, Elsnach: *Peucedanum palustre.*
Elstein-, -sterbaum, -beere, -kirsche etc. s Elsbeer.
Elster, -rn: *Aconitum lycoctonum, Cytisus scoparius.*
— Blaue: *Aconitum napellus.*
Eltz-, Elx-, Elz-, Elzen- s. Els-.
Emelbom, -eli, Emli: *Prunus armeniaca und cerasus.*
Emmer, -re, -ri: *Prunus armeniaca u. cerasus Triticum dicoccum*

Emmergerste: *Hordeum sativum zeocrithum.*
Empfer, -pher s. Ampert.
Emtstengel: *Anthriscus silvestris.*
Enbär, -ber s. Einbeer.
Enc-, Encz- s. Enzian.
Enebeere: *Paris quadrifolia.*
Endivien: *Cichorium endivia.*
— **Sommer-:** *Lactuca sativa.*
Enekenstruk: *Juniperus communis.*
Eneme: *Gummi elemi.*
Enes: *Pimpinella anisum.*
Engeber, -bir, -ver, -wer: *Zingiber officinale.*
Engel s. Orangel.
—**blümchen, -blume:** *Filago germanica, Gnaphalium arenarium u. dioecum, Trollius europaeus.*
Engelchen: *Narcissus poeticus, Viscum album.*
—**dir:** *Rosa rubiginosa.*
—**köpfchen:** *Acer campestre u. pseudoplatanus.*
—**kraut:** *Arnica montana.*
—**lalieber:** *Syringa vulgaris.*
Engelntier, -lthierrose: *Rosa eglanteria, canina u. rubiginosa.*
Engelsrauch: *Gummi olibanum.*
Engelsess, -soite: *Polipodium vulgare.*
—**steinlen, -nlein:** *Crocus vernus, Gladiolus communis.*
—**süss:** *Polypodium vulgare.*
—**tierrose** s. Engelntier.
—**trank:** *Arnica montana, Leonurus cardiaca.*
—**wurz:** *Archangelica officinalis, Chaerophyllum aromaticum, Gentiana cruciata, Selinum carvifolia.*
— — **Kleine wilde:** *Aegapodium podagraria.*
— — **Wilde:** *Chaerophyllum aromaticum.*
Engerlingschwam: *Agaricus arvensis S. 453.*
Enghergerste, -wort: *Pimpinella saxifraga.*
Englendisa s. Engelntier.
Engleuter: *Onopordon acanthium.*
Engnin: *Allium cepa.*
Engvaar: *Zingiber officinale.*
Enhöern, -horn: *Tropaeolum majus.*
Enis: *Pimpinella anisum (Foeniculum capillaceum).*
Enk: *Quercus robur.*
Enta, Entenbeer: *Rubus idaeus.*
Entbaum: *Hedera helix.*
Entenfleit: *Equisetum palustre.*
—**flott:** *Lemna minor.*
—**gras:** *Glyceria fluitans, Lemna, Panicum crusgalli.*
—**gries, -grün, -grütze:** *Lemna.*
—**klee:** *Phragmites communis.*
—**ruthe:** *Scirpus lacustris*
Entenschnabel, -weizen: *Triticum sativum.*
Entpaum: *Hedera helix.*
—**win, -zeyn, Enzia, -za, -zian** etc., (Enc-, Encz-): *Gentiana lutea u. punctata.*
Enys: *Pimpinella anisum.*
Enzian, schwarz: *Peucedanum cervaria und oreoselinum.*
— **Weiss:** *Bryonia alba etc., Laserpitium latifolium.*
Epaler, Eparle: *Acer campestre.*
Epche, Epeche: *Apium graveolens.*
Epe: *Ulmus campestris.*
Epeler, Epeller: *Acer campestre u. platanodes.*
Epenbaum: *Prunus padus.*
—**holz:** *Ulmus campestris.*
Eperbaum, -le, -lin: *Acer campestre, Cornus mas.*
—**klee:** *Onobrychis vicifolia.*
Epff, Ephe: *Apium graveolens.*
Epheu: *Hedera helix.*
— s. Erd-, Wasserepheu.
Ephich, Epich, Epope s. Eppich.
Eppde: *Carex.*
Epppe, -pef: *Apium graveolens, Populus tremula.*
Eppe, zuer (sauer): *Rumex acetosa.*
Eppeltürn: *Acer campestre.*
—**pflg, -pich:** *Apium graveolens, Hedera helix*; s. Ross-, Wasser-.
— — **Feigblattern-:** *Ranunculus ficaria und sceleratus.*
— — **Garten-:** *Apium petroselinum.*
— — **Gross-:** *Heracleum sphondylium.*
Epte: *Apium graveolens.*
Er und Sie: *Gladiolus communis.*
Erbeere: *Fragaria vesca etc.*
Erbeiss: *Pisum sativum.*
Erbel, -er: *Fragaria vesca.*
Erbes: *Pisum sativum.*
Erbeseff, -sep. etc.: *Berberis vulgaris.*
Erbgrind, Grind: *Achorion schoenleini S. 453.*
Erbier, -bir, -birbaum: *Fragaria.*
Erbis, -biss: *Pisum sativum.*
Erbishöhler, Erbsal etc.: *Berberis vulgaris.*
Erbs, -se, -sen: *Pisum sativum, Phaseolus vulgaris.*
— **Mohren:** *Vicia narbonensis.*
Erckelen: *Lathyrus tuberosus.*
Erbs, Erbse, -sen: *Pisum sativum.*
Erbsenbaum: *Robinia pseudacacia.*
— **Boden:** *Phaseolus vulgaris nanus.*
— **Drag-, Dreh-:** *Phaseolus vulgaris.*
— **Grossmutters:** *Phaseolus multiflorus.*
—**höfen, -hofen:** *Berberis vulgaris.*

Erbse, Kaffe-: *Lupinus varius.*
Erbseldorn, -selen, -selnwurz: *Berberis vulgaris.*
Erbse, Ross-: *Phaseolus multiflorus.*
— Rüti-: *Lathyrus sativus.*
— s. Spargel-.
— türkisch, welsch, Winde-: *Phaseolus vulgaris.*
— Wilde: *Ribes grossularia.*
— Wohlriechende: *Lathyrus odoratus.*
— Zahn-: *Paeonia officinalis.*
— Ziser: *Cicer arietinum.*
Erbsich, -sidel, -sip etc.: *Berberis vulgaris.*
Erckelen, -nüss: *Lathyrus tuberosus.*
Erd (Herd, Jerd), -apfel, -aphil, -apphel etc.: *Solanum tuberosum, (Cucumis melo, Cucurbita citrullus u. pepo, Cyclamen europaeum, Helianthus tuberosus, Lathyrus tuberosus, Mandragora, Ranunculus ficaria.)*
—appelcher: *Corydalis cava.*
—artischo: *Helianthus tuberosus.*
—bathengel: *Veronica latifolia.*
—baum (-paum): *Hedera helix.*
—beerbrand: *Sphaeria fragariae S. 464.*
—beere, -bese: *Fragaria vesca.*
— — Spanische: *Chenopodium capitatum.*
— —spinat: *Amarantus blitum, Chenopodinm capitatum.*
— — Storax-: *Nigritella angustifolia.*
— — Weisse: *Fragaria collina.*
—beilen: *Morchella S. 461.*
—biere: *Fragaria vesca.*
—birnen, -birre: *Helianthus tuberosus, Solanum tuberosum.*
— — Schwarze: *Solanum tuberosum.*
—blume: *Nostoc commune.*
—brauen: *Asplenium ruta muraria.*
Erde, Japanische: *Gummi catechu.*
Erdeiche: *Teucrium chamaedrys.*
—eicheln: *Lathyrus tuberosus (Arachis hypogaea, Spiraea filipendula).*
—elen: *Alnus glutinosa.*
—ephen: *Glechoma hederacea, Helianthemum chamaecistus.*
—faren: *Polypodium dryopteris u. vulgare.*
—feigen: *Lathyrus tuberosus.*
—fesse: *Sedum acre.*
—gell, -la, -le: *Erythraea centaurium, Gratiola officinalis.*
—geile: *Orchis.*
—gellerte: *Nostoc commune.*
—gürtel: *Agaricus campestris S. 454.*
—hopf: *Medicago lupulina.*

Erdgersten: *Ranunculus ficaria.*
—har: *Asplenium ruta muraria.*
—hopf: *Medicago lupulina.*
—kaleraben: *Brassica napus rapifera.*
—kesten: *Pimpinella castanum.*
—kiefer, -lin, -kiver: *Ajuga chamaepitys, Coris monspeliensis, Hypericum humifusum.*
—klöppel: *Brassica napus rapifera.*
—knobeln: *Morchella S. 461.*
—kohlraben: *Brassica.*
—kopf: *Claviceps purpurea S. 459.*
—kränzlein: *Glechoma hederacea.*
—kraut: *Corydalis cava.*
—krebs der Nadelhölzer: *Agaricus melleus S. 456.*
—krischeln: *Rubus saxatilis.*
—leberkraut: *Lichen caninus.*
—maüssgen: *Lathyrus tuberosus.*
—malz: *Gagea arvensis.*
—mandel: *Helianthus tuberosus, Lathyrus tuberosus.*
—mäuschen: *Lathyrus tuberosus.*
—möhren, -motten: *Astragalus glycyphyllus.*
—nabel: *Cyclamen europeum.*
—noit, -noz, -nuss: *Lathyrus tuberosus (Arachis hypogaea, Cyclamen europaeum, Gagea lutea, Tuber S. 456.)*
—paum: *Hedera helix.*
—pfau: *Helianthemum chamaecistus.*
—pfeffer, -peper: *Sedum acre.*
—pfriemen: *Cytisus germanicus, sagittalis.*
—pin: *Ajuga chamaepitys.*
—pistazie: *Arachis hypogaea.*
—pumser: *Solanum tuberosum.*
—puppen: *Physalis alkekengi.*
—rauch, -raute: *Fumaria officinalis.*
— — Knolliger: *Corydalis cava.*
—rose: *Rosa pimpinellifolia.*
—rübe: *Brassica napus rapifera, Cyclamen europaeum.*
—scheiben: *Cyclamen europaeum.*
—schieber: *Agaricus scrobiculatus S. 457.*
—schmeer: *Phallus impudicus S. 462.*
—schwamm: *Elaphomyces granulatus.*
—scozza: *Vitis vinifera.*
—spinnenkraut: *Anthericum liliago.*
—stern: *Botrychium lunaria.*
—swam s. Erdschwamm.
—töpfel s. Erdäpfel.
—tuffel: *Solanum tuberosum.*
— weich: *Vaccaria parviflora.*
—weichsel: *Prunus chamaecerasus.*
—weide: *Salix repens.*

Erdweihrauch: *Ajuga chamaepitys*, *Veronica teucrium.*
—weis: *Sedum album.*
—weizen: *Melampyrum arvense.*
—wick, -cke: *Lathyrus tuberosus (Cyclamen europaeum).*
—winde: *Convolvulus arvensis*, *Polygonum convolvulus etc.*
—wyrauch s. Erdweihrauch.
—wurt, -wurz: *Carlina acaulis*, *Cyclamen europaeum*, *Fumaria officinalis.*
Ere (Aehre): *Triticum.*
Erfschalen, Erfte: *Pisum sativum δ.*
Erger-Stechkraut: *Convallaria polygonatum.*
Erila, -le: *Alnus glutinosa.*
Eritten: *Pisum sativum.*
Erkelkraut, -nus: *Lathyrus tuberosus.*
Erl, -la, -lau, -le, lein, -len, -li, -lin: *Alnus glutinosa (Acer campestre).*
Erlebinnebaum: *Acer campestre.*
— Preussische, Weiss: *Alnus incana.*
Erlez-, -lis-, lisch-, -lizbaum: *Cornus sanguinea (Pirus sorbus).*
Erliftenbom: *Pirus torminalis.*
Ermodatten: *Colchicum autumnale.*
Ernstbirebaum: *Pirus torminalis.*
Erp-, Errber, Erpeln, Erper etc.: *Fragaria vesca.*
Erpeln, Errappfel s. Erdapfel-
Erschen: *Pisum sativum.*
— Welsche: *Ribes grossularia.*
Ert-, Erthe- s. Erd-.
Eruka: *Sinapis arvensis.*
Erunsichwurz: *Allium victoriale.*
Erve, Erweis, Erwe, Erwes, Erwen, -linse: *Vicia ervilia.*
— Roth: *Lathyrus silvester.*
—strang: *Orobanche.*
— Weiss: *Lathyrus sativus.*
—wicke: *Vicia hirsuta.*
— Wild: *Lathyrus silvester.*
—würger: *Orobanche.*
Erwes: *Pisum sativum.*
Erwessbrode: *Berberis vulgaris.*
Erweyssen, -weten, -wis, -witte: *Pisum sativum.*
Erzengel, weisser: *Lamium album.*
Eschbaum: *Fraxinus excelsior.*
—beerbaum: *Pirus aucuparia.*
—dorn: *Acer pseudoplatanus.*
Esche, Eschein, Eschein: *Fraxinus excelsior. (Populus tremula* statt Espe).
— Adel-: *Pirus sorbus.*
Esche, Blüthen: *Fraxinus ornus.*
— Buch-: *Acer platanodes* u. *pseudoplatanus*, *Carpinus betulus*, *Fraxinus excelsior.*
— Eber-: *Pinus aucuparia (Fraxinus ornus).*
—löseln, -loseln: *Pirus sorbus.*
—röslein: *Pirus sorbus.*
— Schwi-, Stinck-, Vogel-: *Pirus aucuparia.*
—wurz: *Dictamnus albus.*
Eschelter, Eschen s. Esche.
Escher, Wald: *Acer platanodes.*
Escheritz: *Pirus sorbus.*
Eschern, Waldeschern: *Fraxinus excelsior;* s. Buchesche.
Escherwurz: *Dictamnus albus.*
Eschilbaum: *Pirus sorbus.*
Eschlauch, -leuchel, leug: *Allium ascalonicum.*
—rösel, -rüssel: *Pirus aucuparia, sorbus* u. *torminalis.*
—pel: *Crataegus mespilus.*
Esel: *Tithymalus.*
—bohne: *Vicia faba.*
—distel: *Carduus nutans.*
—farlin: *Asplenium ruta muraria.*
—fot, -furz: *Onopordon acanthium.*
—fussblümle: *Petasites officinalis.*
—gurke: *Momordica elaterium.*
—huf: *Tussilago farfara.*
—körbel: *Anthriscus silvester.*
—kraut: *Salvia verticillata*, *Tithymalus cyparissias.*
—kürbis, -kukumer: *Momordica elaterium.*
Eselle: *Tithymalus.*
Eselslattich: *Tussilago farfara.*
—milch, -min, -mime, -minse, -mynne-: *Tithymalus.*
—möhren: *Daucus carota.*
—ohren: *Arum maculatum, Vicia ervilia, Lathyrus latifolius.*
—peterlein: *Anthriscus silvester.*
—wicken: *Onobrychis vicifolia.*
Eske, -kenbaum: *Fraxinus excelsior.*
Espar, -sa, -sette etc.: *Onobrychis vicifolia.*
Esparto, -gras: *Stipa tenacissima.*
Espe, -penbaum: *Populus tremula (Fraxinus excelsior).*
— Wein-: *Hyssopus officinalis.*
Espel, -peln s. Esperl.
Esper, -chlee: *Onobrychis vicifolia.*
Esperlbum, Esperling: *Cornus mas* u. *Crataegus mespilus.*
Esschenbaum: *Fraxinus excelsior.*
Essdorn: *Acer campestre.*
Essenbaum: *Fraxinus excelsir.*

Esserbs: *Pisum sativum.*
Essigbaum: *Rhus typhinus.*
—kraut: *Rumex acetosa.*
—krügle: *Nymphaea.*
—rosen, -rūs: *Rosa gallica u. rubiginosa.*
Esslein: *Pirus aria.*
—nägeli: *Syringa vulgaris.*
—wurzel: *Campanula rapunculodes, Lysimachia vulgaris.*
Estken: *Fraxinus excelsior.*
Estragon: *Artemisia dracunculus.*
Estriz: *Helleborus niger.*
Esulamine, Esule: *Tithymalus.*
Etter: *Alnus glutinosa.*
—nezzel: *Urtica urens.*
Eulsâtkraut: *Papaver somniferum.*
Eustett: *Antirrhinum cymbalaria.*
Euwerbusch: *Juniperus communis.*
Eva: *Hedera helix.*
Evena, Evina: *Avena sativa.*
Evereschenbaum: *Pirus aucuparia.*
Everik, -rit, -rette, -rude, Everitten etc.: *Artemisia abrotanum.*
Ewig: *Hedera helix.*
Ewiggrün: *Vinca minor.*
— Grün-: *Pirola.*
—holz: *Pistacia lentiscus.*
—keitsblume: *Gnaphalium arenarium.*
— Kohl: *Brassica oleracea fruticosa.*
Ewischbaum: *Pirus aucuparia.*
Ey- s. Ei.
Exenbaum: *Prunus padus.*
Ezelle, Ezelmyn: *Tithymalus.*
Ezschelauch: *Allium ascalonicum.*
Fabesbletschen, Fabisen: *Rumex alpinus.*
—beer, Fackelbaum: *Viburnum opulus.*
—kraut: *Verbascum thapsus.*
—for, -fore: *Pinus silvestris.*
Faden, Fasen: *Aspidium filix mas.*
—klee: *Trifolium titiforme.*
— Sparr-: *Lycopus europaeus.*
Fächergerste: *Hordeum sativum zeocrithum.*
Fädelkraut: *Colchicum autumnale.*
Fähnle: *Allium victorialis.*
Fälbaum: *Salix alba.*
Fällen: *Pinus silvestris.*
Fännezwock: *Trigonella foenum graecum.*
Färbara: *Aquilegia atrata.*
Färbe- s. Färber-, Farbe-.
Färber, blauer: *Vitis vinifera No. 16.*
—baum: *Rhus coraria u. cotinus.*
—beer: *Rhamnus cathartica.*
—blume (Farb-): *Arnica montana, Cytisus tinctorius.*
Färberdorn: *Rhamnus infectoria.*
—eiche: *Quercus infectoria.*
—ginster: *Cytisus tinctorius.*
—gras: *Reseda luteola.*
—holz: *Lignum I.*
— — ostindisches: *Lignum brisilium.*
—kamille: *Anthemis tinctoria.*
—karte: *Dipsacus fullonum.*
—körner: *Rhamnus cathartica.*
—kraut: *Cytisus tinctorius, Rubia tinctorum*
— — Rothes: *Anchusa tinctoria.*
—pfriem: *Cytisus scoparius.*
—röte, -röthe: *Rubia tinctorum.*
—traube, trübel: *Vitis vinifera No. 16.*
— wilde: *Asperula tinctoria.*
Färkensbrot s. Ferkel-: *Cyclamen europaeum*
Färz, Dunner-: *Ribes grossularia.*
Fäsa: *Triticum spelta.*
Fäselen, -seln: *Phaseolus vulgaris, Pisum sativum.*
Fässchen, Butter-: *Nymphaea.*
Faffekappen, -nidensulz: *Evonymus europaeus.*
Fahlenföt: *Tussilago farfara.*
Fahne, Brach-: *Agrimonia eupatoria.*
— Rain-: *Chrysanthemum tanacetum.*
— Wind-: *Agrostis spica venti.*
Fahnenhafer: *Avena sativa orientalis.*
Fahr s. Farn.
Fahrant: *Pteris aquilina.*
Faibeln: *Phaseolus vulgaris.*
Fakel: *Papaver rhoeas.*
Falbenrock: *Equisetum arvense.*
Falbe, -binger: *Salix alba.*
Falgen, Falk. -ken: *Festuca ovina, Nardus stricta.*
Fallblume: *Papaver rhoeas.*
—kraut: *Arnica montana.*
Faltemorchel: *Morchella S. 461.*
Faltrian: *Convallaria majalis.*
Falw: *Salix alba.*
Fan s. Fahne.
Fandarli, -derli, -dorli: *Lavandula vera.*
Far, Farb; Rein-: *Chrysanthemum tanacetum*
Farb, Butter-: *Bixa orellana.*
Farbe- s. Färber-.
—blumen: *Cytisus tinctoria.*
Farch, -che-, -chenbaum: *Pinus silvestris.*
Fardspelsen: *Prunus insititia.*
Fareek: *Quercus sessiliflora.*
Faren, Farm, -mahi, Farin, Farnkraut: *Filix; s. Aspidium, Asplenium, Blechnum, Botrychium, Ceterach, Ophioglossum, Polypodium, Onoclea* (in Zusätze), *Osmunda, Pteris, Scolopendrium.*

Farin: *Saccharum officinarum.*
Färkel s. Ferkel.
Farn, Blühender, Gross: *Osmunda regalis.*
-kraut, gross: *Pteris aquilina.*
- —männlein: *Aspidium filix mas.*
-samen: *Corydalis cava.*
- Wasser-: *Spiraea filipendula.*
-wurzel: *Aspidium filix mas.*
Fasan-, -nenbeer: *Hippophae rhamnodes.*
-kraut: *Achillea millefolium*, *Lathyrus vernus.*
-strauch: *Colutea arborescens.*
Fasant: *Vincetoxicum officinale.*
Faschölen: *Phaseolus vulgaris.*
Fase: *Achillea millefolium.*
Fasel s. Bullenpäsel.
Faselen, -ln: *Phaseolus vulgaris.*
-erbsen: *Pisum sativum.*
Faselwurz: *Bryonia alba.*
Fasen: *Aspidium filix mas*, *Triticum spelta.*
-auf d. Klee: *Cuscuta epithymum.*
Fasilien, -söl: *Pisum sativum.*
Fasölchen, -solen: *Phaseolus vulgaris.*
Fasspiepen: *Lonicera xylosteum.*
Fastelabend: *Ilex aquifolium.*
Fastelchen: *Phaseolus vulgaris.*
Fastenblumen: *Primula elatior u, officinalis.*
Fastheide: *Erica tetralix.*
Fatige Blume: *Ranunculus sceleratus.*
Fauläsche (Ful-): *Pirus aucuparia.*
-baum: *Rhamnus frangula*, *Prunus padus*, *Viburnum lantana.*
- — Grüner: *Ligustrum vulgare.*
-beere (Ful-): *Empetrum nigrum*, *Solanum nigrum.*
-brand: *Tiletia caries S. 464.*
- s. schul-.
Faule Futen: *Colchicum autumnale.*
- Magd: *Lychnis flos cuculi.*
Faulesche: *Populus tremula.*
-fischkraut: *Chenopodium vulvaria.*
Faule Grete, Grète, Grite: *Aethusa cynapium*, *Falcaria vulgaris*, *Fumaria officinalis.*
-holder: *Lonicera xylosteum.*
-holz: s. Faulbaum: *Rhamnus frangula.*
- Lis, Liese: *Anagallis arvensis.*
Faulrüben: *Bryonia alba etc.*
Faulschken: *Viola martis odorata.*
Faulweide: *Salix pentandra.*
-weizen: *Tilletia caries.*
Fayraen: *Filix.*
Fazenkraut: *Chenopodium vulvaria.*
Fearkenfaite: *Aegopodium podagraria.*
Febarkraut: *Scutellaria galericulata.*
Fechdistel: *Eryngium campestre.*
Fechtel s. Teufel-.
Fedder s. Feder.
Fedeitsch: *Narcissus pseudonarcissus.*
Federagley: *Thalictrum aquilegifolium.*
—ball: *Myriophyllum.*
—binsen: *Eriophorum.*
—busch: *Thalictrum flavum.*
—busk: *Spiraea aruncus.*
—faden: *Aspidium filix mas.*
—fenchel: *Myriophyllum.*
—garbe: *Hottonia palustris.*
—gras: *Calamagrostis lanceolata*, *Stipa pennata.*
—har: *Asplenium trichomanes.*
—harz: *Gummi cautschuc.*
—harzbaum: *Siphonia elastica.*
— Juden-, Moos-: *Eriophorum.*
—köhli, -kohl: *Brassica oleracea acephala IV,8 u. sabellica IV,2.*
—kraut: *Myriophyllum spicatum.*
—lein: *Gladiolus communis.*
Federn: *Eriophorum.*
—sielli: *Apium graveolens.*
— s. Teich-.
— Wasser-: *Hottonia palustris.*
—wied: *Viburnum lantana.*
Federwilhelm: *Ipomoea quamoclit.*
Fedistel: *Silybum marianum.*
Feenbeere: *Vaccinium oxycoccus.*
Feferlangd: *Tilia parvifolia.*
Feffer s. Pfeffer.
Feger, Weiss-: *Acer campestre.*
Fegkraut: *Equisetum arvense.*
—wurzel: *Triticum repens.*
Fehdistel: *Eryngium campestre*, *Sonchus oleraceus.*
Feiberte: *Vaccinium myrtillus.*
Feichte s. Ficht.
Feierlilj: *Lilium bubliferum.*
Feigblatteppig: *Ranunculus sceleratus.*
—blatterneppich: *Ranunculus ficaria.*
— —kraut: *Antirrhinum linaria.*
—beere (Figenbäre): *Pirus communis var.*
—bonen: *Lupinus albus.*
Feige, Feigen, -baum: *Ficus carica.*
— — Egiptische, wilder: *Ficus sycomorus.*
— Adams-, Paradies: *Musa paradisiaca.*
— s. Erd.
— indische: *Cactus opuntia*,
Feigwarzenkraut: *Antirrhinum linaria*, *Ranunculus ficaria.*
— — Gross: *Scrophularia nodosa.*

Feigwurz, -zenkraut: *Ranunculus ficaria, (Potentilla tormentilla).*
Feimlen: *Cannabis sativa mas.*
Feinbören: *Vaccinium myrtillus.*
Feisker: *Polyporus umbellatus S. 464.*
Felawa, Felb: *Salix alba.*
Felaberreis: *Artemisia campestris.*
Felbaum, Felben, -ber, -binger: *Populus nigra, Salix alba.*
Felber-Weide, Weisse: *Salix alba.*
Feldaberreis: *Artemisia campestris.*
—ahorn: *Acer campestre.*
—andorn: *Sideritis scordiodes, Stachys germanica.*
—anemone: *Adonis aestivalis.*
—angerweide: *Salix repens.*
—beere: *Rhamnus cathartica.*
—birlbaum: *Pirus communis.*
—blum: *Potentilla anserina, Primula offic. Taraxacum officinale.*
—bohne, -bon: *Vicia faba.*
—chene, -la, -le, -chol, -chonila: *Thymus serpyllum.*
—cypresse: *Ajuga chamaepitys, Juniperus communis, Teucrium botrys.*
—denkelei: *Viola tricolor.*
—dorn: *Rosa canina.*
—drajun: *Achillea ptarmica.*
—erbs, weissen: *Pisum sativum arvense.*
—garbe: *Achillea millefolium.*
—hirse: *Lithospermum arvense.*
—holder: *Sambucus ebulum.*
—hopfen: *Hypericum perforatum.*
—isop: *Helianthemum chamaecistus.*
—isp: *Satureja hortensis.*
—käm: *Thymus serpyllum.*
—katzen: *Filago germanica, Gnaphalium silvaticum.*
—kerzen: *Verbascum thapsus.*
—klee: *Medicago lupulina, Trifolium repens.*
—knoblauch: *Allium oleraceum u. scorodoprasum.*
—kol, -köme, -mel, -komel, konala, -konole, -kumich, -kymich, -kun: *Thymus serpyllum.*
—kraut: *Spiraea runcus.*
—kresse: *Cardamine pratensis, Senebiera coronopus.*
—kröpp, -kropf: *Valerianella olitoria.*
—kümich, -kümmel, -kümel, -kumig: *Pimpinella carvi, Thymus serpyllum.*
—lattich: *Tussilago farfara, Valerianella olitoria.*
Feldlilie, -lilige: *Lilium bulbiferum u. martagon.*
—magensam, -mahn; *Papaver rhoeas.*
—masholder: *Acer campestre.*
—mienz, -myncze: *Mentha arvensis, Nepeta cataria.*
—negelen, -lin: *Dianthus deltodes, cartusianorum u. superbus.*
—polei: *Teucrium montanum, Thymus serpyllum.*
—quenel, -la: *Thymus serpyllum.*
—raute: *Fumaria officinalis.*
—reben: *Vitis vinifera silvestris.*
—rede: *Erythraea centaurium.*
—reiss: *Taraxacum officinale.*
—rhabarber: *Thalictrum flavum.*
—riegenstrauch: *Rosa canina.*
—riss: *Malva alcea.*
— -Rösslein: *Adonis aestivalis, Helianthemum chamaecistus.*
—rose: *Rosa canina u. pimpinellafolia var.*
—rusten: *Ulmus campestris.*
—saffran: *Cartanus tinctorus, Carlina vulgaris.*
—salat: *Valerianella olitoria.*
—scharlach: *Stachys germanica.*
—seide: *Cuscuta.*
—tasche: *Thlaspi arvense.*
—ulme: *Ulmus campestris.*
—weinstock: *Vitis vinifera silvestris.*
—wegwarte: *Cichorium intybus.*
—wiegenstrauch: *Rosa canina.*
—ysop: *Helinnthemum chamaecistus.*
—zwiebel: *Gagea lutea u. pratensis.*
— — Weiss-: *Ornithogalum umbellatum.*
Feler, Fellhorn: *Salix alba.*
Felriss, -ritz: *Malva alcea.*
Fels-, Felsenbir,- birne: *Amelanchier vulgaris. Pirus aria.*
—baldrian: *Valeriana saxatilis.*
—fuhre: *Pinus montana.*
—nägeli: *Dianthus caryophyllus.*
—rebe: *Clematis vitalba.*
—strauch: *Empetrum nigrum.*
—wurz: *Apium petroselinum.*
Felt s. **Feld-.**
Felwa, -war: *(Crataegus oxyacantha), Salix alba.*
Femis: *Foeniculum capillaceum.*
Femmel: *Cannabis sativa.*
Fench s. *Panicum I—IV.*
—Wilder: *Panicum crusgalli.*
Fenchel: *Foeniculum capillaceum, Panicum panis*
— Bär-, Beeren-: *Meum athamanticum.*

Fenchel, Bär-: *Peucedanum officinale.*
– Chinesischer: *Illicium anisatum.*
– Feder-: *Myriophyllum.*
–garbe: *Hottonia palustris.*
– Geis-: *Peucedanum alsaticum u. officinale, Silaus pratensis.*
–hirsche: *Panicum panis.*
– Meer-: *Crithmum maritum.*
– Pferde-, Ross-: *Oenanthe phellandrium.*
– Sau- s. Geisfenchel.
–stock, wilder: *Oenanthe phellandrium.*
– Teich-, Wasser-, Weiher-: *Callitriche, Hottonia palustris, Myriophyllum.*
– Wiesen-: *Silaus pratensis.*
– Wilder: *Peucedanum officinale.*
–ckel, Fenchil: *Foeniculum capillaceum.*
Fendarli: *Lavandula vera.*
Fenech: *Panicum panis.*
Fengel, -chel: *Foeniculum capillaceum.*
Fenichal etc., -chil: *Foeniculum capillaceum.*
Fenichhirse: *Panicum panis.*
Fenikl, Fenis, Fenkel, -köl: *Foeniculum capillaceum.*
Fennbeere: *Vaccinium oxycoccos.*
Fenn- s. Fän, Feen.
Fenneblöme: *Bellis perennis.*
Fennengskrockt: *Lysimachia nummularia.*
Fennich: *Panicum panis.*
Fenuchal: *Foeniculum capillaceum.*
Fenugrec: *Trigonella foenum graecum.*
— Wildes: *Astragalus glycyphyllus.*
Fenye: *Aconitum napellus.*
Fentjeblöme: *Bellis perennis.*
Fenweibel: *Ballota nigra.*
Ferb-, -berkrut, -röte: *Rubia tinctorum.*
Ferche: *Pinus silvestris.*
Ferchlein s. Ferkel.
Ferent, Ferge: *Pinus silvestris.*
Ferkel-, -kens-, -kleinbrod: *Cyclamen europaeum.*
— füsse s. Fearkenfaite.
—kraut: *Polygonum aviculare, Hypochaeris glabra.*
— — Klein: *Arnoseris minima.*
Ferkens, -gers: *Polygonum aviculare.*
Ferklein-, Ferklin- s. Ferkel-.
Ferment: *Triticum dicoccum.*
Fernambuckholz, Fernebock: *Lignum brasilianum rubrum.*
Ferresbeer: *Berberis vulgaris.*
Feste s. Grund-.
Festenbaum: *Pinus silvestris.*
Feteisjen: *Valeriana olitoria.*
Fetsch: *Poa annua.*

Fettgras: *Triglochin palustris.*
—hon: *Sedum acre.*
—kausch, -kes: *Valerianella olitoria.*
—krut: *Hyoscyamus niger, Pinguicula vulgaris.*
—kutje, -lok, -steert: *Senecio vulgaris.*
—stern: *Pinguicula vulgaris.*
Feuchte, Feuerbaum: *Abies picea, Juniperus communis.*
Feuer (Für), z. Th. statt Fewer = Fieber.
—auge (Füerorge): *Adonis aestivalis.*
—blume (Füerblaumen): *Arnica montana, Lilium bulbiferum, Papaver rhoeas, Primula farinosa.*
—bohne: *Phaseolus multiflorus.*
—busch, -dorn (Füreke): *Quercus sessiflora.*
—eiche: *Cotoneaster pyracantha.*
—ilga (Füür-): *Lilium bulbiferum.*
—kraut: *Actaea spicata, Epilobium angustifolium, Helleborus foetidus, Lichen cocciferus.*
— — Rothes, Wildes: *Sempervivum globiferum.*
— — Wildes gelbes: *Sempervivum globiferum.*
—lilie: *Lilium bulbiferum.*
—nelke: *Lychnis chalcedonica.*
—rösel, -rösli: *Adonis aestivalis.*
—schwamm, echter: *Polyporus fomentarius u. pes caprae S. 463.*
— — Unechter: *Polyporus igniarus S. 463.*
—strauch: *Cotoneaster pyracantha.*
—wurzel (Füerwottel): *Anacyclus officinalis, Bryonia alba, Helleborus foetidus u. niger.*
— — Stinkende, Wilde: *Helleborus foetidus.*
Feure-, Feurenfohre: *Pinus silvestris.*
Feyal, Feychol, -gal, -gol, -hol, Feyol, Fialengarten s. Veilchen.
Fewer, Fiber s. Fieber.
Fic-, Fichbom, -esseln: *Ficus carica.*
—bonn: *Lupinus.*
Ficht-, -te-, -tenbaum, -tanne: *Pinus silvestris.*
—harz: *Gummi pini, b.*
—spargel: *Monotropa hypopitis.*
Ficmulberbom: *Ficus sycomorus.*
Ficwurzen s. Feigwurz: *Potentilla tormentilla, Ranunculus ficaria.*
Fiddelrümpgen: *Lonicera xylosteum.*
Fidertsche: *Ranunculus aconitifolius.*
Fieber (Fewer, früher auch Bieber, Byfer).
—baum: *Eucalyptus globulus.*
—klee: *Menyanthes trifoliata.*
—kraut: *Erythraea centaurium, Lichen cocciferus u. pyxidatus, Scutellaria galericulata.*

Flitterchen, Flitteren: *Briza media, Lunaria biennis und rediviva.*
Flitterespe: *Populus tremula.*
—gras, Flittern: *Briza media.*
Flittern s. Flitter, Flitterchen.
—pappel: *Populus tremula.*
Flius: *Gummi.*
Flockeblum, -kraut, schwarz: *Centaurea jacea.*
Flöch- s. Floh-.
Flöder: *Avena sativa.*
Flöh-, Flöhn-, Flohalant: *Inula pulicaria.*
—bluama, -blume: *Briza media, Primula auricula.*
—gräs: *Melica nutans.*
—kraut, kruud: *Artemisia maritima, Aspidium filix mas, Erigeron acre, Inula pulicaria, Mentha pulegium, Ononis natrix, Plantago psyllium, Polygonum hydropiper u. persicaria, Salvia glutinosa.*
— — Grosses: *Inula britanica, conyza.*
— —samen: *Plantago arenaria.*
—pfeffer: *Polygonum hydropiper.*
—puntze: *Inula britanica.*
—samen: *Plantago psyllium.*
Flören: *Syringa vulgaris.*
Flözbirn: *Solanum tuberosum.*
Floghawer: *Avena sativa fatua.*
Flomber: *Cytisus scoparius.*
Flor: *Carthamus tinctorius.*
Floramor, -mour: *Amarantus paniculatus, Celosia cristata.*
Florblümli: *Primula auricula, elatior etc.*
—safran: *Carthamus tinctorius.*
Flosbärnbusch: *Rubus caesius.*
Flott, Aanten, Enten-: *Lemna.*
—gras s. Fluttgras.
Floz von Baumharz: *Gummi.*
Fluch, Flug s. Donner-.
Fluchtkraut: *Holosteum umbellatum.*
Fludern: *Prunus insititia.*
Fludresch: *Populus tremula.*
Flü-, Flüe-, Flichbirle, -birne: *Amelanchier vulgaris, Cotoneaster vulgaris, Pirus chamaemespilus.*
—blümle: *Primula auricula elatior etc., integrifolia, spectabilis.*
— — Gelbe: *Primula auricula.*
— — Rothe: *Rhododendrum ferrugineum u. hirsutum.*
—buchs: *Vaccinium vitis idaea.*
—kirschen: *Lonicera xylosteum.*
Fluess: *Linum usitatissimum.*
Flugbrand: *Ustilago carbo S. 465.*
Flughafer: *Avena sativa fatua u. strigosa.*
Fluh- s. Flich-.
Fluiss: *Gummi.*
Flum, -mo: *Prunus insititia.*
Flunkerbart: *Stipa pennata.*
Flussblume: *Gnaphalium arenarium.*
—gras s. Flutgras.
—gsparrkraut: *Stachys recta.*
—hänlein: *Ranunculus aquatilis.*
—kraut: *Polygala vulgaris, Potamogeton natans.*
Flustelholz: *Rhus cotinus.*
Flut-, Fluttgras: *Alopecurus geniculatus, Glyceria fluitans.*
Fluttermai: *Populus tremula.*
Foaltcher, Bloh: *Viola odorata.*
—Giel: *Cheiranthus cheiri.*
—Wäld: *Viola canina.*
Fobwurz: *Aristolochia clematitis.*
Fochsbeier: *Vaccinium vitis idaea.*
Fochttannen, Föhra, -re: *Pinus silvestris.*
Föhre s. Kiefer, Schwarz-.
Föllmagen: *Mercurialis annua.*
Fönugrec s. Fenogrek.
Förch, Förenholz, Förling: *Pinus silvestris, Agaricus deliciosus S. 454.*
Fohâ, Fohre: *Pinus silvestris.*
Fozalkrut: *Vicia cracca.*
Fohlen s. Folen, Füli.
Foibisblezen, Foissen: *Rumex alpinus.*
Folbaum: *Rhamnus frangula.*
Folderskarten: *Dipsacus fullonum.*
Folkbeer, -beier: *Ribes alpinum u. rubrum.*
Folenföt: *Tussilago farfara.*
Foppkastanie: *Aesculus hippocastanum.*
Forahâ, Forche, -cheln, -chenbaum: *Pinus silvestris.*
Forchdistel: *Silybum marianum.*
Forellensalat, -bindsalat: *Lactuca sativa var.*
Foren, Forha, Forhe, Forhel, Forhenbaum: *Pinus silvestris.*
Forke, Busemanns-: *Bidens cernuus.*
Forl, -le, Fornha, -hoff, Forra, -ren: *Pinus silvestris.*
Fortunes (sprich Förtiuns), gelbe Rose: *Rosa eglanteria.*
Fos-, Foss- s. Fuchs-.
Fotz, -za, -zenbäsa: *Anemone alpina.*
—igel: *Bidens tripartita.*
—kraut: *Chenopodium vulvaria.*
—mäuler, -maul: *Knautia arvensis.*
—wein, -zwang: *Sedum purpureum.*
Fphifferkrut: *Dictamnus albus.*
Frähenhohr: *Adiantum capillus veneris.*

Fränkisch, Fräntsch: *Vitis vinifera No. 42.*
Fräulein, -li s. Frauen.
Fraischamkraut: *Lathraea squamaria.*
—schembraat: *Viola tricolor.*
Frahmensel: *Chrysanthemum majus.*
Frahnensad: *Trigonella foenum graecum.*
Framanteikraut: *Alchemilla vulgaris.*
Francisciblume: *Senecio jacobaea.*
Franken, -riesling: *Vitis vinifera No. 40.*
Frankfurter Rose: *Rosa galliea.*
Franzbohne: *Phaseolus vulgaris nana.*
Franziskanerrhabarber: *Rumex alpinus.*
Franzkraut: *Agrimonia eupatoria.*
Französisch Raygras: *Avena elatior.*
Franzosenholz: *Guajacum officinale.*
—kraut: *Fumaria officinalis.*
—lein: *Linum usitatissimum var.*
—unkraut: *Galinsoga parviflora.*
Franzoserl: *Vitis quinquefolia.*
Frau Harfenbart: *Stipa pennata.*
Frau Hasel: *Corylus avellana.*
Frau, schöne (Vrowe): *Atropa belladonna, Fumaria officinalis.*
— Venus-Bad: *Dipsacus fullonum.*
Frau, Frauen- (*auch*: Unser-, Unser leiwen, lieben Frauen, -Vrowen); s. auch Hergott-,Himmel-,Marien-,Muttergottes, Mutter-.
—äpfel: *Pirus malus var.*
—äuglein: *Primula farinosa.*
—balsam: *Chrysanthemum majus.*
—baum: *Prunus domestica.*
—bedstra, -bettstroh: *Asperula odorata, Galium verum, Hypericum perforatum, Thymus serpyllum.*
—beere, wilde: *Ribes alpinum.*
—birchen s. Frauenbirle.
—biren: *Pirus communis var.*
—birke: *Betula alba.*
—birle, --lein: *Crataegus oxyacantha, Pirus aria.*
—biss: *Teucrium chamaedrys, Veronica chamaedrys.*
—blümel, -blume: *Anagallis arvensis, Gnaphalium dioecum, Parnassia palustris.*
—blümlein, weiss: *Bellis perennis.*
—Blumenhaar, --har: *Cuscuta europaed u. epilinum.*
—chunkla: *Verbascum thapsus etc.*
—distel: *Chrysanthemum majus, Dipsacus silvestris, Onopodium acnnthium, Silybum marianum.*
—dorn: *Rosa rubiginosa.*

Fraueneiche: *Quercus pedunculata.*
—fenchel: *Foeniculum capillaceum.*
—finger: *Vitis vinifera var.*
—fingerkraut: *Lotus corniculatus.*
—flachs: *Antirrhinum vulgaris, Briza media.*
—fötzel: *Viola tricolor.*
—haar: *Adiantum capillus veneris, Antirrhinum alpinum u. linaria, Asplenium adiantum nigrum u. trichomanes, Cuscuta epilinum, Polytrichum commune, Sedum acre, Thesium alpinum.*
— — Falsches: *Cuscuta epilinum und europaea.*
— — Goldnes: *Polytrichum commune.*
— — Weiss: *Asplenium ruta muraria.*
—handschuh: *Aquilegia vulgaris.*
—heil: *Verbascum thapsus.*
—hopfen, -hopfklee: *Medicago lupulina, Trifolium agrarium.*
—holz: *Lonicera xylosteum.*
—käppeln: *Anthyllis vulneraria.*
—kerst, -kerze: *Verbascum thapsus.*
—krapflein: *Anthyllis vulneraria.*
—kraut: *Chrysanthemum majus, Hypericum perforatum, Melissa officinalis, Convallaria polygonatum.*
— — Wild: *Achillea moschata.*
—kress: *Verbascum thapsus.*
—krieg: *Echium vulgare.*
—lien: *Caprifolium periulymemum.*
—list: *Veronica officinalis.*
—lokkraut: *Asplenium ruta muraria.*
—mänteli, -mantel: *Alchemilla vulgaris.*
—melkkrut, -milchkraut: *Arnica montana, Pulmonaria officinalis.*
—minte, -minz, -münz: *Chrysanthemum majus, Mentha viridis u. silvestris, Nepeta cataria.*
—nabel: *Saxifraga cotyledon.*
—-nachtmantel: *Alchemilla vulgaris.*
— — viole: *Hesperis matronalis.*
—rast: *Veronica chamaedrys.*
—rauch, schwarz: *Achillea atrata.*
— —et, Weiss: *Achillea clavenae, Artemisia maritima.*
—rösslin, -rösslein: *Lychnis coronaria, Silene viscosa.*
— — Wilde: *Silene nutans.*
—rose: *Rosa canina, pimpinellifolia u. rubiginosa.*
—salbey, grosse: *Chrysanthemum majus.*
—schackelblume: *Cypripedium calceolus.*
—schlössli, -schlüssel: *Anthyllis vulneraria, Lotus corniculatus, Primula officinalis.*

Frauenschoen, -schoiken, schoikelblume, -schähli,- schühlein, -schuh: *Cypripedium calceolus, (Anthyllis vulnearia, Corydalis cava, Epipactis latifolia, Cytisus scoparius u. tinctoria, Lamium maculatum, Melilotus, coerulea u. officinalis, Orchis morio, Polygala chamaebuxus, Primula officinalis, Viola tricolor).*
—schuhkraut: *Fumaria officinalis.*
—seckeli: *Geum rivale.*
—seiden: *Cuscuta europaea.*
—spiegel: *Bidens tripartitus, Specularia speculum.*
—stab: *Malva crispa.*
—streit: *Ononis spinosa.*
—stüle: *Epipactis latifolia.*
—surampfera: *Berberis vulgaris.*
—tälbling: *Agaricus rossula S. 457.*
—täubling: *Agaricus emeticus S. 455, Agaricus, furcatus S. 455 u. russula S. 457.*
—tagtraube: *Vitis vinifera var.*
—thrän, -trän, -träte: *Anthytis vulneraria, Orchis, O. bifolia, Ophrys muscifera.*
—traube: *Vitis vinifera No. 22.*
— — Rothe: *Vitis vinifera No. 21.*
—wermuth: *Artemisia pontica.*
—worz, -wurz: *Chrysanthemum majus.*
—zehele: *Lotus corniculatus.*
—zopf: *Adiantum capillus veneris, Sedum rhodiola.*
Frau Venusbad: *Dipsacus fullonum.*
Frauwen- s. Frauen-.
Freia- s. Fricke-, Frigga-.
Freilkraut, -rose: *Viola martis u. odorata.*
—rosen: *Paeonia officinalis.*
Freisam, -schem-, -sem-, -ssamkraut: *Lathraea squamaria, Viola tricolor.*
Freischlichwurzel: *Lathraea squamaria.*
Fremata: *Artemisia absinthium.*
Frembde Sorge: *Viola tricolor.*
Freschbleiamen: *Ranunculus auricomus.*
Fresserbsli: *Pisum sativum.*
Fresswurz: *Arum maculatum.*
Freud und Wonne: *Cardamomum.*
Freudenkraut: *Hypochaeris maculata.*
Frickthau: *Drosera rotundifolia.*
Friedeles, -auge: *Myosotis palustris.*
Friesenäuglin: *Dianthus caryophyllus.*
Friesli: *Dianthus caryopyllus u. plumarius.*
Friesslich: *Allium porrum.*
Friestnägeln: *Dianthus carthusianorum und caryophyllus.*
Friggadorn: *Rosa rubiginosa.*
Frigge, Freia s. Fricke.
Frittillariablum: *Fritillaria meleagris.*
Fri-, Frizwurz: *Potentilla tormentilla.*
Frölali: *Viola canina.*
Frörbeerstaude: *Viburnum opulus.*
Frolsa: *Rosa canina.*
Frommbeeri: *Rubus fruticosus.*
Fronsamkraut: *Viola tricolor.*
Fronthorn: *Hippophae rhamnodes.*
Frontignac: *Vitis vinifera No. 29.*
Frösch-, Frösche s. Frosch-.
Froschbiss: *Hydrocharis morsus ranae.*
—blätter: *Alisma plantago.*
—blume: *Nymphaea alba, Ranunculus auricomus.*
—datzen: *Saxifraga tridactylites.*
—distel: *Silybum marianum.*
—eppich: *Linum angustifolium.*
—kraut: *Alisma plantago, Ranunculus sceleratus, Silybum marianum.*
—lein s. Zungen.
—löffel: *Alisma plantago, Caltha palustris.*
— —kraut: *Alisma plantago.*
—pfeffer: *Ranunculus sceleratus.*
—poley, -polich: *Mentha pulegium*
—veilchen: *Viola canina, Viola martis hirta.*
—wegerich: *Alisma plantago.*
Frösla: *Rosa canina.*
Frostwurz: *Arum maculatum.*
Frowaschüeli: *Lotus corniculatus.*
Frowen s. Frauen.
Frucht, -te: *Triticum.*
Fruchtblume: *Arum maculatum.*
Früablüamli, Frühblume: *Bellis perennis, Primula auricula u. elatior.*
—bohne: *Phaseolus vulgaris nana.*
—eiche: *Quercus pedunculata.*
—gänzene: *Gentiana verna.*
—linde: *Tilia grandifolia.*
—lingskohl: *Brassica napus hortensis.*
— —reiss: *Lencojum vernum.*
—rübe: *Brassica rapus rapifera VI.*
—traube: *Vitis vinifera No. 24.*
Früschblumen: *Fanunculus auricomus.*
Früsch: *Erica vulgaris.*
Frusten: *Fraxinns excelsior.*
Fruen- s. Frauen-.
Fruke: *Brassica napus rapifera*
Frumme: *Cytisus scoparius.*
Frummenbaum: *Prunus domestica.*
Fuatter- s. Futter-.
Fuchsbär, -beere, (Fos-): *Rubus caesius, Vaccinium vitis idaea.*
—hödlein: *Orchis bifolia, latifolia etc.*
Fuchskrawth: *Digitalis ambigua.*

Fuchsmilch: *Tithymalus lathyris.*
—piepen: *Lonicera xylosteum,*
—schwanz: *Alopecurus pratensis, Amaranthus paniculatus, Panicum panis, Rumex obtusifolius etc., Syringa vulgaris.*
— — Blauer: *Lythrum salicaria.*
—traube: *Paris quadrifolium.*
—wadel: *Myriophyllum verticillatum.*
—wedel: *Alopecurus pratensis.*
—würze, -wurz, blaue: *Aconitum napellus.*
— — gäli: *Aconitum lycoetonum.*
Fuchwedel: *Myriophyllum.*
Fude, fuli Fude: *Colchicum autumnale.*
Fuë, Füe: *Ilex aquifolium.*
Füer- s. Feuer-, -blume, -wurzel.
Fuereke: *Quercus sessiliflora.*
Füfblattfinger s. Fünf-.
Fühlkraut: *Mimosa pudica, Chenopodium vulvaria.*
Führenholt: *Pinus silvestris.*
Fülbum: *Rhamnus frangula.*
Fülifüess: *Nymphaea alba.*
—fuss: *Tussilago farfara.*
Füllenfüss: *Portulaca oleracea.*
—minze: *Datura stramonium.*
Fünfblade, -blatt: *Potentilla reptans und palustris.*
—fingerkraut: *Nigritella angustifolia, Potentilla alba, recta, reptans u. verna.*
— —wurze: *Aspidium filix mas.*
Fünstern: *Fumaria officinalis.*
Für- u, Füre s. Feuer-, Feure.
Füreke: *Quercus sessiliflora.*
Fürsthaber: *Hordeum murinum, Lolium perenne.*
Fürwitzel, -lein: *Campanula rapunculus, Cornus mas, Ribes rubrum.*
Füürilga: *Lilium bulbiferum.*
Füssel s. Fuss.
Füstel: *Rhus cotinus.*
Fuhrkräutl, -kraut: *Lysimachia nummularia, Stachys recta.*
—mannsblume, -röschen: *Gnaphalium arenarium.*
Ful- s. Faul-.
Funf s. Fünf.
Furchtkraut: *Sideritis montana.*
Fure, Furenbaum: *Pinus silvestris.*
Furkeleiche.
Furz, Esels-: *Onopordon acanthium.*
— s. Nonnen.
Fuss, Druiden: *Lycopodium clavatum*
— s. Esels-.
— s. Füllen.
—, Folen-, Füllen-: *Tussilago farfara.*
Fuss, Gänse-.
— Geis-: *Aegopodium podagaria.*
— Hasen-, Weichen-: *Ranunculus repens.*
— Hin: *Aegopodium podagraria.*
— Katzen: *Anagallis arvensis.*
— Kraen-, Krutten-, Löwen-.
Fusselholz: *Rhus cotinus.*
Fustelstik, -holz: *Lignum citrinum.*
Fustoiafzähen, -hochan: *Phaseolus vulgaris.*
Futquing: *Portulaca oleracea.*
Futterbohne: *Vicia faba.*
Fuatterreif, Futterreif, -wicken: *Colchicum autumnale, Crocus vernus, Vicia sativa.*
— Saures: *Carex.*
Fuzoi s. Fussoi.
Fychdistel: *Eryngium campestre.*
Fyckboin: *Lupinus.*
Fygen: *Ficus carica.*
Fyol, -len etc. s. Veilchen.
Fyrhinharz: *Gummi pini, b.*
Fyrlisken: *Narcissus pseudonarcissus.*
Gabass-, Gabaus-, Gabbaskrut: *Brassica oleracea capitata.*
Gabl: *Achillea millefolium.*
Gabüse, -buse, -busen: *Achillea moschata, Artemisia glacialis u. spicata.*
— Schwarze: *Achillea atrata.*
Gacheil s. Kuthulsheil.
Gachel, -kraut: *Achillea millefolium.*
Gachesampher, -klee: *Oxalis acetosella.*
Gachl, wilder: *Achillea atrata.*
Gaddeläcbsen, -lisen: *Taraxacum officinale.*
Gadelbeeren: *Vaccinium myrtillus.*
Gadelosen: *Anemone pulsatilla.*
Gäbali: *Lycopodium clavatum.*
Gäckärsch: *Rosa canina.*
Gäckle: *Rumex obtusifolius.*
Gädelbeere: *Vaccinium myrtillus.*
Gäes- s. Gänse-.
Gähheil s. Kukuks-.
Gäl- s. Gelb-.
Gälbal: *Veratrum album.*
Gälhazel: *Berberis vulgaris.*
Gäns-, Gänse (Gäes-, Gense-, Göase-, Goskas-, Goose-, Gôs-) s. Gölling, Göskes.
—äpfel: *Pirus malus var.*
—ampfer: *Polygonum bistata.*
—baum: *Acer platanodes.*
—blümlein, -blume: *Bellis perennis, Chrysanthemum chamomilla u. leucanthemum, Draba verna, Potentilla anserina und verna.*
— — Blaue: *Globularia vulgaris.*
—chen s. Gänsegisserli, Gölling, Göskes.

Gänscress, -cress s. -kress.
—distel: *Sonchus alpinus u. oleraceus.*
—dod (Gos-): *Senecio vulgaris.*
—flieder, -flirra: *Viburnum opulus.*
—füssel: *Chenopodium hybridum.*
—füssler, -fusser: *Vitis vinifera No. 17.*
—fuss: *Alchemilla vulgaris, Chenopodium bonus henricus, hybridum, rubrum.*
— —baum: *Acer platanodes.*
—garbe: *Potentilla anserina.*
—gisteeli, -gisserli: *Bellis perennis.*
Gänsich: *Potentilla anserina.*
Gänsing s. Gensinc, -sing.
Gänsekerse, kertz: *Capsella bursa pastoris.*
—kraut: *Artemisia vulgaris, Bellis perennis Draba verna, Equisetum arvense, Potentilla anserina, Stellaria media.*
—kresse, -kröss: *Arabis arenosa, Capsella bursa pastoris, Pastinaca sativa.*
—kropf: *Anthemis cotula.*
Gänsel: *Agaricus cantharellus S. 454.*
Gänseleiterle: *Spiraea ulmaria.*
Gänselgrün: *Alchemilla vulgaris.*
Gänsekraut: *Sedum acre.*
—menig: *Potentilla anserina.*
—mord: *Clematis vitalba.*
—pappel: *Malva rotundifolia etc.*
Gänserich: *Potentilla anserina.*
— — Gülden: *Alchemilla vulgaris.*
—schlingerl: *Primula officinalis.*
—tod (Gôsdôd): *Senecio vulgaris.*
—zungen: *Cichorium endivia, Saxifraga aizoon u. cotyledon.*
Gäerdkome: *Cuminum cyminum.*
Gänzene: *Gentiana purpurea.*
Gärisch: *Peucedanum ostrutium.*
— Schwarze: *Astrantia major.*
Gärmischbaum: *Pirus aucuparia.*
Gärschte, Gärst, -sta, -sten s. Gerste.
Gärwel: *Achillea millefolium.*
Gärwere: *Veratrum album.*
Gäse: *Aegopodium podagraria.*
Gäsekill (Geisenkohl): *Menyanthes trifoliata.*
Gäst: *Cytisus scoparius.*
Gätziäpfel: *Cyclamen europaeum.*
Gäule, Halbe-: *Rumex obtusifolius.*
Gaffer: *Gummi camphora.*
Gagel, -baum, -bōm: *Myrica gale.*
Gagenfist: *Lycoperdon S. 461.*
Gaheil, -leine u. Gahel, -hrel s. Gachheil u. Gachel.
Gaisslegräss: *Dactylis glomerata.*
Gaister: *Cytisus scoparius.*
Galander, Galiander: *Coriandrum sativum.*
Galanga, -gel, Galan-, Galbanwurz.
Galappa: *Ipomoea jalappa etc.*
Galban, Galbenkraut, -sicht: *Gummi galbanum.*
Galegan: *Alpinia chinensis.*
Galeise, Galleisen: *Cytisus tinctorius.*
Galgan, -ut, -zen: *Alpinia chinensis.*
Galgayn, -genbaum: *Myrica gale.*
Galgenmännlein: *Mandragora.*
Galgentwurzel, wilde: *Cyperus longus.*
Galgenwottel, -getwurz: *Alpinia chinensis.*
Galhageldorn: *Berberis vulgaris.*
Galigan: *Alpinia chinensis.*
Galigaen, -an: *Gummi galbanum.*
Galipot: *Gummi pini, b.*
Galläpfel: *Quercus robur 2.*
— —eiche: *Quercus infectoria.*
— Französ., Istrische: *Quercus coccifera.*
Galleiche: *Quercus infectoria.*
— ein allerpitters etc: *Ranunculus sceleratus*
Galle, Erd-: *Erythraea centaurium.*
Galleieli: *Convallaria majalis.*
Gallenkraut, weisses: *Gratiolia officinalis.*
Gallerte, Erd-: *Nostoc commune.*
Galligen, -liphan, Galliswurzeln: *Alpinia chinensis, Ipomoea jalappa etc.*
Gallkräutel, -kraut: *Menyanthes trifoliata, Veronica chamaedrys.*
Galstern: *Cytisus scoparius.*
Galluschel, Gal-, Geelöhrchen: *Agaricus cantharellus S. 454.*
Galopsstaude: *Arctostaphylos alpina.*
Gamander, -derlin, -drea: *Teucrium* und *Veronica chamaedrys.*
Gammillen: *Chrysanthemum chamomilla.*
Gammandere s. Gamander.
Gampher, -phorn: *Gummi camphora.*
Gamsbart: *Juncus hostii, jacquini, trifidus.*
—beere: *Amelanchier vulgaris.*
—bleaml, —blume: *Arnica montana, Aronicum scorpioides, Primula auricula u. minima, Saxifraga mutata.*
—blüh, gelbe: *Aronicum clusii.*
— — blaue: *Aster alpinus.*
Gamschen-, Gamschwurze: *Arnica montana.*
—gras: *Juncus jacquini.*
—hadach: *Azalea procumbens.*
—kresse: *Capsella alpina.*
—sennach: *Azalea procumbens.*
—schlingerl: *Primula officinalis etc.*
—wurz: *Arnica glacialis u. montana, Aronicum clusii, Doronicum austriacum u. pardalianches, Hypochaeris helvetica, Primula auricula u. minima, Senecio incanus.*

Gamswurz, Grosse: *Crepis aurea, Leontodon proteiformis, Senecio doronicum.*
Gandago: *Artemisia abrotanum.*
Gandon, -dorn: *Marrubium vulgare.*
Gandelbeere: *Vaccinium myrtillus.*
Ganer: *Triticum polonicum.*
Gangterrinum: *Glechoma hederacea.*
Ganilla: *Chrysanthemum chamomilla.*
Gans- s. Gänz- s. Gänselblume.
Ganster: *Cytisus scoparius.*
Ganzene s. Genzene.
Gaonsblum: *Chrysanthemum leucanthemum.*
Garabanze: *Cicer arietium.*
Garaffel, -wurz: *Geum urbanum.*
Garawa, Garb, Garbam s. Garbe.
Garbe: *Achillea millefolium, Pimpinella carvi.*
— Balsam-: *Achillea ageratum.*
— Blut-: *Polygonum aviculare.*
— Fenchel-, Feder-: *Hottonia palustris.*
— Gänse-: *Potentilla anserina.*
—kraut: *Achillea millefolium.*
— Lange: *Eupatorium canabinum.*
— Schwarze: *Achillea atrata, Pimpinella carvi.*
— Vögel-: *Plantago major.*
— Wasser-: *Myriophyllum.*
— Wild-: *Spiraea filipendula.*
—wurz: *Achillea millefolium.*
Garben s. Garbe.
Garböklein: *Viola tricolor.*
Gard — s. Garten. —
Gare: *Fungi S. 452.*
Garfwinde: *Spergula arvensis.*
Gargewant: *Valeriana officinalis.*
Garheil, wild: *Hypericum montanum.*
Garlobstuden: *Arctostaphylos alpina.*
Gariffal-, Garioffelkraut, -filat: *Geum urbanum.*
Garlisen: *Taraxacum officinale.*
Garn: *Rumex obtusifolius etc.*
— Düwels-, Nei-: *Vicia cracca.*
Garnilla: *Chrysanthemum chamomilla.*
Garn, Wasser-: *Myriophyllum.*
—winde: *Spergula arvensis.*
Garst, -sten: *Hordeum sativum.*
Garta s. Garten.
Gart, -ten: *Dipsacus fullonum, Satureja hortensis.*
—äppich s. -eppig.
—anemone: *Anemone coronaria.*
— — Kleine: *Anemone hortensis.*
—angelika: *Archangelica officinalis.*
—aster: *Aster chinensis.*
—bacillen: *Crithmum maritimum.*
Gartenbaldrian: *Valeriana phu.*
—balsamine: *Impatiens balsamina.*
—balsam, Kleiner: *Achillea ageratum.*
—bibernel: *Sanguisorba minor.*
—bohne: *Phaseolus vulgaris.*
— — Gemeine, Grosse: *Vicia faba.*
—bürstli: *Bellis perennis.*
—chol, -coel, -come: *Satureja hortensis.*
—cypress: *Santolina chamaecyparissus.*
—distel, Schwarze: *Echinops sphacrocephalus.*
— — Wilde: *Dipsacus silvestris.*
—eppich: *Apium petroselinum*
—erweissen: *Pisum sativum.*
—-ha, -hag: *Satureja hortensis.*
—hagebutte, runde, grosse: *Rosa villosa.*
—haim: *Satureja hortensis.*
—hain, -han, -heil: *Artemisia abrotanum.*
—hysop, -isop: *Satureja hortensis.*
—ispen: *Hyssopus officinalis.*
—jasmin, falscher: *Philadelphus coronarius.*
—-Iberig: *Aegodium podagria.*
—kamille: *Anthemis nobilis.*
—karse: *Lepidium sativum.*
—karvel: *Cuminum cyminum.*
—kerse: *Lepidium sativum, Satureja hortensis.*
—klee: *Melilotus coeruleus.*
—knoblauch: *Allium sativum.*
—kömel, -könneln: *Satureja hortensis.*
—körbeli: *Lepidium sativum.*
—kol, -kole, -kolle: *Satureja hortensis.*
—kome, -men: *Cuminum cyminum, Pimpinella carvi.*
—kraut s. -krut.
—kress: *Lepidium sativum.*
—krut: *Brassica oleracea capitata.*
—künel, -künlin, -kumel: *Satureja hortensis.*
—kyrse: *Lepidium sativum.*
—mangolt: *Beta vulgaris.*
—melisse: *Melissa officinalis.*
—michel: *Nigella sativa.*
—minze: *Mentha crispa.*
—minte, Wild: *Nepeta cataria.*
—mohn: *Papaver somniferum.*
—polster: *Lappa.*
—quendel: *Satureja hortensis.*
—ranunkel: *Ranunculus asiaticus.*
—rapunzel: *Oenothera biennis, Sium sisarum.*
—reseda: *Reseda odorata.*
—ringel: *Calendula officinalis.*
—rohr: *Arundo donax.*
—rose, rothe und weisse: *Rosa centifolia.*
—rute: *Ruta graveolens.*
—ryngele: *Calendula officinalis.*

Gartensaflor, -safran, wilder: *Carthamus tinctorius.*
—salat: *Lactuca sativa.*
—salbei: *Salvia officinalis.*
—saturei: *Satureja hortensis.*
—scharlach: *Salvia horminum.*
—schierling: *Conium maculatum.*
—schlehe: *Prunus insititia.*
—schlösseli: *Primula auricula.*
—seliunck: *Valeriana phu.*
—senf: *Sinapis alba.*
— — Weisser: *Eruca sativa.*
—steinklee: *Melilotus coerulea.*
—thymian: *Thymus vulgaris.*
—tulpe: *Tulipa gesneriana.*
—vergissmeinnicht: *Omphalodes verna.*
—veiol: *Matthiola incana.*
—winde, Dreifarbige: *Convolvulus tricolor.*
—ysop: *Satureja hortensis.*
Garhade, -hagen, -ham, -hau, -heil: *Artemisia abrotanum.*
— — Wild-: *Hypericum perforatum.*
Garthayde, -hede: *Erythraea centaurium.*
Garthrim: *Artemisia abrotanum.*
Gart s. Garten.
Gartual: *Satureja hortensis.*
Gartwurz: *Artemisia abrotanum.*
Garwa, -we, -wel: *Achillea millefolium (Pimpinella carvi).*
Gasagechnöpf: *Centaurea jacea.*
Gàsblumen, -bluoma, Gâse: *Bellis perennis, Chrysanthemum leucanthemum.*
Gaspeldorn: *Ulex europaeus.*
Gasselblumen: *Ranunculus ficaria.*
Gassen: *Hordeum sativum.*
—wurz: *Rumex crispus etc.*
Gassglöggli: *Anemone nemorosa.*
Gast: *Cytisus scoparius.*
Gâst, Gàsten: *Hordeum sativum.*
Gathau, gelber: *Geum montanum, reptans.*
— Weisser: *Dryas octopetala.*
Gauch s. Kukuk.
Gauchel: *Anagallis arvensis (nicht Hieracium pilosella).*
Gaude: *Reseda luteola, Rubia tinctorum.*
Gaysdo: *Rubia tinctorum.*
Gebärwurz: *Meum athamanticum.*
Gebergshoutert: *Sambucus racemosa.*
Geberkraut s. Gebärwurz.
Gebirgmon: *Botrychium lunaria.*
Gebräsche: *Oenanthe fistulosa.*
Geburtkraut: *Botrychium lunaria.*
Geckelholz, -kraut, Gecklen: *Evonymus europaeus.*
Geckenheil: *Anagallis arvensis.*
Gedenkwurz: *Convallaria polygonatum.*
Geduld, -kraut: *Rumex alpinus u. patientia*
Gedyrme, Runsche: *Anagallis arvensis.*
Geech: *Triticum repens.*
Geel-, Geelichen s. Gelb-.
Geermädara, -mägä: *Veratrum album.*
Geersch, Geersele, Geesche, Geersel, Geeske: *Aegopodium podagraria.*
Geesschank, Gefrerbeere: *Viburnum opulus.*
Gegenstoss: *Anchusa officinalis.*
—strass: *Borrago officinalis.*
Geguers: *Panicum miliacum.*
Gehannesblaume: *Arnica montana, Chrysanthemum leucanthemum*
Gehorchestickbeere: *Ribes grossularia.*
Geheil: *Seseli annuum.*
Gehenderost: *Fungi S. 453.*
Gehl s. Gäl.
Gehonnesblaumen, -girkel: *Chrysanthemum leucanthemum.*
Gehtwurz s.
Geiferwurz: *Anacyclus officinarum.*
Geigenharz: *Gummi pini.*
Geilblume s. Gelblume.
—hemp, Geiljchemp: *Cannabis sativa mas.*
—hodlein, Bock-: *Aceras hircina.*
—wurz: *Aceras hircina, Archangelica officinalis, Orchis mascula.*
Geirlin: *Sium sisarum.*
Geis-, Geisen-, Geissbärtli, -bart: *Eriophorum, Spiraea aruncus u. ulmaria, Clavaria botrytis S. 468.*
—baum: *Acer pseudoplatanus, Fraxinus excelsior.*
—beeren: *Ligustrum vulgare.*
—blatt: *Berberis vulgaris, Caprifolium hortense u. periclymenum, Convallaria multiflora, Lonicera xylosteum.*
—blümli, blumen: *Anemone nemorosa, Bellis perennis, Chrysanthemum leucanthemum.*
—bohnenbaum: *Pirus communis.*
—brüsch: *Erica vulgaris.*
—dutten: *Vitis vinifera var.*
Geisselblume; *Chrysanthnmum leucanthemum*
Geisselstückenstruch: *Viburnum lantana.*
Geissfenchel: *Peucedanum alsaticum, Silaus pratensis.*
—füssel, -fuss: *Aegopodium podagraria, Angelica silvestris, Spiraea ulmaria.*
—gras s. Geislagràs.
—gisseli: *Bellis perennis.*
—glöggli: *Anemone nemorosa, Galantus nivalis, Leucoyum vernum.*

Geisshasla: *Cornus sanguinea, Caprifolium hortense, Lonicera xylosteum.*
—hoden: *Prunus domestica var.*
—holz, -hülsenholz: *Ligustrum vulgare.*
—klee: *Cytisus nigricans.*
— — Grosser: *Trifolium rubens.*
—kohl: *Brassica oleracea acephala.*
—kröpfe, rothe: *Petasites albus u. officinalis.*
—lagräs: *Dactylis glomerata.*
—laub: *Salix caprea.*
—leitern: *Lonicera xylosteum, Spiraea aruncus.*
—li: *Aethusa cynapium.*
—marbl: *Luzula nivea.*
—nagli: *Anemone nemorosa.*
—raute: *Galega officinalis.*
—rube: *Cyclamen europaeum.*
—schenk: *Viburnum opulus.*
—schinken: *Evonymus europaeus.*
—tödi: *Botrychium lunaria.*
—trauben: *Lichen islandicus.*
—wedel: *Spiraea ulmaria.*
—zöggali: *Eriophorum.*
Geistwurzel: *Archangelica officinalis.*
— — Wilde: *Angelica silvestris.*
Gelbala s. Gälbala.
Gelb- (Gäl-, Geel-, Gellesch-, Gilb-) baum: *Acer campestre Cytisus tinctorius.*
—blumen, Gelbe (Gilbe): *Anthemis tinctoria. Cytisus tinctorius, Serratula tinctoria.*
— — (Gellersche Blom): *Chrysanthemum segetum.*
— Besengabläh: *Ranunculus nivalis.*
—beeren: *Rhamnus in ectoria.*
— Bergpolei: *Teucrium polium.*
— Bräun: *Panicum miliaceum.*
—chen (Geelichen): *Agaricus cantharellus S. 454.*
—clee s. —klee.
—dickkopp, (Gäl-, Gäle-): *Taraxacum officinalis.*
—eisenkraut: *Sisymbrium officinale.*
—farbblumen: *Cytisus tinctorius.*
—felber: *Salix alba vitellina.*
—-Feuerkraut, Wildes: *Sempervivum globiferum.*
— Foaltcher: *Cheiranthus cheiri.*
— Gilgen s. Gelblilien.
— Gliedegenge: *Galium cruciata.*
—-Glöcklin: *Digitalis ambigua.*
—-Gölling: *Calendula officinalis.*
—-Göskes: *Nuphar luteum.*
—hagel: *Berberis vulgaris.*

Gelbhänel, -männel: *Agaricus cantharellus*
—-Hasenklee: *Anthyllis vulneraria.* [*S. 454.*
—-Harz: *Gummi pini b.*
— — Neuholländisches: *Gummi luteum.*
—hauwhechel: *Ononis natrix.*
—hedern: *Sinapis arvensis.*
—hölzer: *Vitis vinifera No. 18.*
—holz, -rinde: *Lignum citrinum u. santali, Rhamnus frangula, Rhus cotinus, Salix alba vitellina.*
—-Hangklee: *Lotus corniculatus.*
— Hornungsblum: *Narcissus pseudonarcissus.*
— Hühnerdarm: *Lysimachia nemorum.*
— Jänzenen: *Gentiana lutea.*
— Jehannesbluomen: *Anthemis tinctoria.*
— Jmmer, Jngwer: *Curcuma longa.*
— Johannesblumen, grosse: *Arnica montana.*
— Jonichten: *Spartium junceum.*
— Käslabkraut: *Galium verum.*
—kamillen: *Anthemis tinctoria.*
— Katzenpfötchen: *Gnaphalium arenarium.*
— Kieferweide: *Lathyrus pratensis.*
— Klee: *Melilotus officinalis, Trifolium procumbens.*
—kraut, -krut (Gilb): *Chelidonium majus, Cytisus tinctorius, Reseda luteola.*
— Kreuzwurz: *Galium cruciata.*
— Leljen, Lilien: *Iris pseudacorus.*
— Lack, Levkoje: *Cheiranthus cheiri.*
— Maienblume: *Taraxacum officinale.*
— Mauerblume: *Cheiranthus cheiri.*
— Mümmelken: *Nuphar luteum.*
— Müntze: *Inula britanica, conyza u. dysenterica, Teucrium supinum.*
— Nägeln: *Cheiranthus cheiri.*
— Narcisse: *Narcissus pseudonarcissus.*
— Ochsenzung: *Hieracium echiodes.*
—ögschen: *Anemone ranunculodes.*
— Oelmagen: *Glaucium flavum.*
— Paternosterstein: *Succinum.*
— Pech: *Gummi pini b.*
— Poppelblume: *Nuphar luteum.*
— Presilgenholz: *Rhus cotinus.*
— Quintches: *Lathyrus pratensis.*
— Rapunzel: *Oenothera biennis.*
— Reiwe: *Daucus carota.*
— Rittersporn: *Tropaeolum majus.*
—röw: *Daucus carota.*
— Rohrkraut: *Gnaphalium arenarium.*
— Rose: *Rosa eglanteria.*
—rübe: *Brassica napus rapifera.*
— — Holländische: *Brassica rapa succosa.*
— Ruhrkraut: *Gnaphalium luteoalbum.*
— Santelholz: *Lignum santali.*

Gelb Scepter (Skepter): *Dipsacus fullonum.*
— Schelp: *Iris pseudacorus.*
— Schneeballen: *Trollius europaeus.*
— Schökn: *Cypripedium calceolus.*
— Schwertel: *Iris pseudacorus.*
— Seeblumen, -kannlin: *Nuphar luteum.*
— Senf: *Sinapis alba.*
— Speik: *Geum reptans, Primula auricula, Valeriana celtica.*
— Stallkraut: *Ononis natrix.*
— Steinflechte: *Lichen parietinus.*
—stern: *Gagea lutea, Narcissus pseudonarcissus.*
— Streiten: *Lysimachia nummularia.*
— Strohblumen: *Gnaphalium arenarium.*
— Sturmhut: *Aconitum anthora.*
—suchtswurz: *Curcuma longa.*
— Swerdeigeln, -Swerday, -del etc.: *Iris pseudacorus.*
— Todtennesselen, -nesteln: *Lamium galeobdolon.*
— Trill: *Sinapis arvensis.*
— Tubenkröpfle: *Lotus corniculatus.*
— Veilchen, Viole: *Cheiranthus cheiri.*
— Vogelwichi: *Lathyrus pratensis.*
— Waldmeier: *Lysimachia nemorum nummularia.*
— Waldnessel: *Lamium galeobdolon.*
— Wandflechte: *Lichen parietinus.*
— Wegwart: *Picris hieracioides.*
— Weiden, Wied: *Salix alba vitellina.*
—weiderich: *Asphodelus albus und ramosus, Lysimachia nemorum u. vulgaris, Oenothera biennis.*
— Weiherrosen: *Nuphar luteum.*
— Wiesenklee: *Trifolium agrarium.*
—wurz: *Curcuma longa.*
— Zitzen: *Narcissus pseudonarcissus.*
Gelcken: *Calendula officinalis.*
Geldbeutel: *Capsella bursa pastoris.*
—männchen: *Mandragora.*
—seckalischeln: *Cardamine pratensis.*
—seckeli: *Capsella bursa pastoris.*
— Wiesen-: *Lysimachia nummularia.*
Gele-, Gelen s. Gelb-.
Gelenckwurz: *Convallaria polygonatum.*
Gelkensaat: *Camelina sativa.*
Gel-, Gellersche Blomen: *Chrysanthemum segetum.*
Gellminze s. Gelbminze.
Gelster: *Cytisus scoparius*, s. Elster.
Gelt: *Heracleum sphondylium.*
Gelte, Schis-: *Cardamine pratensis.*
Geltenblume: *Cardamine pratensis.*
Gelwurz: *Asphodelus albus u. ramosus.*
Gelyes: *Carex.*
Gemeinloch: *Allium porrum.*
Gemose: *Brassica oleracea capitata.*
Gems-, Gemsch- s. Gams-.
Genciaene, -ane, -czen: *Gentiana lutea.*
Genepi s. Genipi.
Geneskraut: *Nasturtium amphibium etc.*
Genge s. Glieder.
— Graue: *Achillea millefolium.*
Genest s. Genist.
Geneuter: *Juniperus communis.*
Genipi, Genippkraut: *Achillea atrata, moschata u. nana, Artemisia mutellina.*
Genist s. Ginster.
Genivare: *Zingiber officinale.*
Gennsing: *Cichorium endivia und Potentilla anserina.*
Gens-, Gense- s. Gänse-.
Genserich, Gensich, -sing s. Gäns-.
Genst, Genster s. Ginster.
Genstrinswortel s. Genze.
Gentar, -tru: *Succinum.*
Gentwurz: *Artemisia abrotanum.*
Genze, -ne: *Gentiana lutea u. purpurea.*
Georgenkraut: *Valeriana phu.*
Georg, struppiger (Jirn): *Anchusa officinalis.*
—kraut, St.: *Lathraea squamaria.*
—rosen: *Caprifolium periclymenum.*
—wurzel: *Lathraea squamaria, Plumbago europaea.*
Georgine: *Dahlia coccinea etc.*
Georgs- s. Georgen-.
Georgunen: *Hypericum perforatum.*
Geper- s. Gebär-.
Gerbala: *Veratrum album.*
Gerbel: *Achillea millefolium.*
Gerberbaum, -holz: *Rhus coriaria.*
—myrte: *Myrica gale.*
Gerbern: *Veratrum album.*
Gerase: *Peucedanum ostrutium.*
Gere: *Aegopodium podagrarium.*
Gerele: *Sium sisarum.*
Gergelin: *Sium sisarum.*
Gerhardskraut: *Aegopodium podagraria.*
Gerheb, -hel: *Eruca sativa, Sinapis arvensis.*
Gerhel, -hila: *Pastinaca sativa.*
Geris: *Seseli macedonicum.*
Gerisch: *Aegopodium podagraria.*
—wurz: *Peucedanum ostrutium.*
Gerla, -le, -lin: *Seseli macedonicum, Sium sisarum.*
Germäder, -marrun, -mele, -mer, -meren: *Veratrum album.*
Germsel: *Allium ursinum, Sisymbrium alliaria.*
Gerndl: *Sinapis arvensis.*
Gernol: *Eruca sativa.*

Geröhr, -rör, -rorig, -ror, -rorag: *Phragmites communis.*
Gerre merre: *Helleborus niger.*
Gers: *Seseli macedonicum, Triticum repens.*
Gersch: *Aegopodium podagraria.*
Gerschen: *Fraxinus excelsior.*
Gersele, Gersgersa, -kol: *Seseli macedonicum.*
Gersla, Romes: *Peucedanum ostrutium.*
Gerssad, -say: *Seseli macedonicum.*
Gersse: *Aegopodium podagraria.*
Gerst, -sta, -ste, -sten: *Hordeum sativum.*
—bleaml, -blüml: *Gagea lutea.*
Gerste, Doll-: *Lolium temulentum.*
— Erd-: *Ranunculus ficaria.*
—gras: *Hordeum murinum.*
— Grosse: *Hordeum sativum und hexastichum.*
— Mäuse-: *Hordeum murinum.*
— Nackte: *Hordeum sativum nudum.*
—radel: *Lychnis githago.*
— Taub-: *Alopecurus pratensis, Hordeum murinum.*
Gerstentwalch: *Bromus secalinus, Hordeum murinum.*
— Tob- s. Doll-.
— Viergeggati: *Hordeum sativum vulgare.*
— Wilde, schwarze: *Peucedanum ostrutium.*
— Wolfs-: *Polytrichum.*
Gert: *Ligustrum vulgare, Fungi S. 452.*
Gertel: *Achillea millefolium.*
—kraut: *Artemisia abrotanum.*
Gertel, Gertlein: *Lycopodium clavatum.*
Gerten: *Hordeum sativum vulgare, Satureja hortensis.*
Gertwurz: *Artemisia abrotanum, Lycopodium clavatum.*
Gerwel: *Achillea millefolium.*
Gerwella: *Anthriscus cerefolium.*
Gerzel: *Aegopodium podagria.*
Gerzelinöl: *Sesamum orientale.*
Gesch: *Aegopodium podagria.*
Geschoss, neuer: *Vitis vinifera.*
Geschoster Löchel: *Scirpus silvaticus.*
Geschwulstkraut: *Chelidonium majus, Mentha silvestris, Sedum telephium, Solanum dulcamara.*
Gese, Gesele: *Aegopodium podagraria.*
Gesicht, Affen-: *Ophrys muscifera.*
Gesicht s. Katzen-.
Gespan s. Herz-.
Gespenst: *Monotropa hypopitis.*
Gespick: *Lavendula spica.*
Gesselblumen: *Ranunculus ficaria.*
Gest: *Fungi S. 452.*
Gester: *Cytisus scoparius.*
Gesthülsen: *Ligustrum vulgare.*
Geszenkielen: *Aegopodium podagraria.*
Getrade, -traide, treyde etc.: *Triticum.*
Getreidehonigthau: *Claviceps purpurea S. 459.*
—rost: *Uredo linearis S. 465.*
Getwergeappel: *Pirus malus var.*
Gevatterrübeln: *Brassica napus rapifera.*
Gewechs an Eher: *Triticum.*
Gewürze, Allerlei-, Englisch: *Pimenta aromatica.*
—kalmus: *Acorus calamus.*
— Moden-: *Pimenta aromatica.*
—nelken: *Caryophyllus aromaticus.*
— Neu-: *Pimenta aromatica.*
—strauch: *Calycanthus floridus.*
—traminer: *Vitis vinifera No. 41.*
—traube, riesling: *Vitis vinifera No. 37.*
Gezele: *Aegopodium podagraria.*
Gha- s. Ga-.
Gheers: *Panicum miliaceum.*
Gherle, Romech: *Peucedanum ostrutium.*
Ghest, Gheyst: *Fungi S. 452.*
Ghetrede: *Triticum.*
Ghit: *Nigella sativa.*
Ghynwer: *Zingiber officinale.*
Gibinix: *Euphrasia officinalis.*
Gichttannen: *Ledum palustre.*
Gichtbaum, -beerbaum etc.: *Prunus padus, Ribes nigrum, Vaccinium vitis idaea.*
—bleamen, -blumen: *Anthyllis vulneraria, Primula officinalis etc.*
—holt: *Rhamnus frangula, Ribes nigrum.*
—körner: *Paeonia officinalis.*
—kraut, -krud: *Bellis perennis, Empetrum nigrum, Geranium robertianum, Gratiola officinalis, Primula officinalis etc., Ranunculus sceleratus, Vaccinium oxycoccos, Viola tricolor.*
—morchel: *Phallus impudicus S. 462.*
—paterlein: *Paeonia officinalis.*
—röv: *Bryonia.*
—rosen: *Paeonia officinalis, Rhododendron.*
—rüben: *Bryonia dioeca.*
—stock, -struk: *Ribes nigrum.*
—tannen: *Ledum palustre.*
—wurz, -zel: *Bryonia dioeca, Lathraea squamaria.*
Gickel und Tise: *Aconitum variegatum.*
Gid: *Nigella sativa (Lychnis githago).*
Gideon: *Drosera rotundifolia.*
Giel- s. Gelb-.
Gienitz, Gienst: *Cytisus scoparius.*
Gierisch: *Aegopodium podagraria.*
— Rauher: *Pastinaca sativa.*
Gierlin: *Sium sisarum.*
Giers: *Angelica silvestris.*

Giers, Gierts, -rsa, -rsch, -rschke, -rsick, rsig: *Aegopodium podagraria.*
Gierst: *Hordeum.*
Giesseln: *Aegopodium podagraria.*
Giesthulz: *Ligustrum vulgare.*
Giftbäumli: *Daphne mezereum.*
—baum: *Antiaris toxicaria, Rhus cotinus.*
— — Westindischer: *Hippomanes mancinella.*
—beere: *Daphne mezereum, Paris quadrifolia, Viburnum opulus.*
—blumen: *Aconitum napellus, Colchicum autumnale, Solanum nigrum.*
—eich: *Rhus cotinus.*
— Heil- s. Heilgift.
—hoyl: *Dorstenia vitella.*
— Hundsgift, Hundstod: *Aconitum napellus.*
—kraut: *Geranium robertianum.*
—kriesi: *Atropa belladonna.*
—lattich: *Lactuca scariola u. virosa.*
—pfändla: *Ranunculus lingua.*
—rebe: *Rhus toxicodendron.*
—reizker: *Agaricus torminosus S. 457.*
—rose: *Paeonia officinalis.*
—rosenbaum: *Nerium oleander.*
—schlingbaum: *Rhus toxicodendron.*
—schwamm: *Lycoperdon S. 461.*
—strauch: *Rhus toxicodendron.*
—sumach: *Rhus cotinus u. toxicodendron.*
—wende: *Vincetoxicum officinale.*
—wicki: *Coronilla varia.*
— s. Widergift.
—würze, -wurz: *Archangelica officinalis, Dorstenia vitella, Gentiana asclepiadea, Petasites officinalis, Polygonum bistorta, Vincetoxicum officinale.*
Giggerahaene s. Hahn.
Giggeribleameln: *Lychnis dioeca.*
Gileadbalsam: *Gummi gileadense.*
Gilb- s. Gelb-.
Gilg, -lge, -lie, ilgen s. Lilie.
—-Gras-: *Anthericum liliago u. ramosum.*
—wotteln: *Alpinia chinensis.*
Gilken: *Calendula officinalis.*
Gilleisen, -kraut: *Cytisus tinctorius.*
—wurzen: *Helleborus viridis.*
Gilve s. Gelbkraut.
Gimpelbeeren: *Ligustrum vulgare.*
—holz: *Viburnum opulus.*
—knorzen: *Ligustrum vulgare.*
Gimps, Gimst s. Ginster.
Gimusi: *Muscus.*
Ginst: *Cytisus scoparius.*
Ginfer, Gingiber: *Zingiber officinale.*
Ginschklee: *Eupatorium cannabinum.*
Ginseng, -senwurzel, -sing: *Panex schinseng.*
Ginst, Ginster: *Cytisus germanicus, scoparius, tinctorius, Erica vulgaris.*
Ginster, Besen-: *Cytisus scoparius.*
— Spanischer: *Spartium junicum.*
Ginzing, -wurzel: *Panex schinseng.*
Girel, -res, -rol: *Seseli macedonicum.*
Girgele: *Sium sisarum.*
Girkelblomen: *Chrysanthemum leucanthemum.*
Girlitz: *Pirus aucuparia.*
Girlweide: *Salix viminalis rosmarinifolia.*
Girsch, -schke s. Giersch.
Girst, -ste s. Gerste.
Girtwurz: *Artemisia abrotanum.*
Gismelzi, -milzi: *Succinum.*
Gispel: *Hyssopus officinalis.*
Gisseli s. Gänse, Geis, Gössel, Gööskes.
Gister: *Cytisus scoparius.*
Git: *Nigella sativa.*
Gitros: *Vitis vinifera.*
Gläjele: *Convallaria majalis.*
Gläsli, Bach-: *Menyanthes trifoliata.*
— Muttergottes-: *Convolvulus arvensis.*
— wilde: *Scilla bifolia.*
Glaffen: *Alectorolophus crista galli.*
—rothe: *Melampyrum arvense.*
Glais s. Gleiss.
Glane: *Cornus mas.*
Glanzschmelen: *Avena caespitosa.*
Glar: *Gummi.*
Glas: *Succinum.*
—aschencrut, -wurz: *Aspidium filix mas.*
—birke: *Betula alba.*
—blümli: *Convallaria majalis.*
—hülse: *Ligustrum vulgare.*
—kraut: *Parietaria officinalis.*
—kugeln: *Vicia cracca.*
—schmalz, schmolz: *Salicoria herbacea, Salsola kali.*
—schwarz: *Vitis vinifera No. 34.*
—violen: *Gentiana verna.*
—weide: *Ligustrum vulgare, Salix fragilis.*
—weizen: *Triticum sativum durum.*
—wurz: *Parietaria officinalis.*
Glatzblommen, -blumen, grosse: *Trollius europaeus.*
Glatzen: *Papaver rhoeas.*
Glatthafer: *Avena elatior.*
—ulm: *Ulmus campestris.*
Glayg (weiss): *Convallaria majalis.*
Glazblume: *Trollius europaeus.*
Glais, Gleiss: *Aethusa cynapium.*
—blumen: *Ranunculus acer und sceleratus.*
Gletscher-Gabusen: *Artemisia glacialis.*
Glennbeen: *Ribes rubrum.*
Glentzblumen, Blau.

Glidd- s. Glied-.
Glied- s. Lid-, Lidde-.
Glied-, Gliedergenge: *Asperula odorata.*
Gliedegenge, geele: *Galium cruciata.*
—kraut: *Achillea millefolium, Asperula odorata, Galium mollugo u. verum, Silene inflata, Stachys recta, Tithymalus lathyris.*
—lang: *Galium aparine.*
—lenge: *Knautia arvensis.*
—weich: *Astragalus glycyphyllus, Silene inflata.*
—wurzel: *Convallaria polygonatum.*
—zwenge, -zunge: *Asperula odorata, Galium cruciatum.*
Glies: *Sparganium.*
Gligorri: *Menziesia bruckenthali.*
Glintsali, -serli: *Ranunculus ficaria.*
Glintsch: *Alectorolophus crista galli.*
Glintzä, -zali, -zerli, Glinzenblümli: *Ranunculus ficaria.*
Glitsch, -en, -er: *Alectorolophus crista galli, Papaver rhoeas.*
Glitzapfändla, Glitzerli s. Glintza.
Glitzepeule: *Narcissus pseudonarcissus.*
Glix: *Linum usitatissimum.*
Glocke, -kenblume, Glöcken, -lein, Glöggli, Glogga: *Anemone pulsatilla etc., Aquilegia, Campanula, Convolvulus, Gentiana acaulis etc., Narcissus pseudonarcissus, Soldanella alpina.*
—braune: *Campanula trachelium.*
— Dreifaltigkeits-: *Cortusa mattioli.*
—geele: *Digitalis ambigua.*
— Geis-: *Anemone nemorosa, Aquilegia vulgaris, Galanthus nivalis, Leucojum vernum, Narcissus pseudonarcissus.*
— gelbe: *Trollius europaeus.*
— Heil-: *Cortusa mattioli.*
— Kardaun-: *Gentiana acaulis.*
— März- s. Geis-.
— Mai-, Marien-: *Convallaria majalis.*
— Meer-: *Convolvulus soldanella.*
— Mund-: *Cortusa mattioli.*
—rose: *Anemone pratensis.*
— s. Schnee-, Wald-.
— Weiss-: *Convolvulus sepium.*
—weizen: *Triticum sativum turgidum.*
— Wind-: *Convolvulus arvensis.*
—wurz: *Inula helenium.*
—zaun: *Convolvulus sepium.*
Glösen: *Cytisus tinctorius.*
Glogga: *Aquilegia atrata.*
Glootwuttel: *Symphytum officinale.*
Gloriet: *Gummi pini a.*

Glotzblume: *Bellis perennis.*
— — grosse: *Trollius europaeus.*
Gloya: *Allium victorialis, Iris pseudacorus.*
Gluckenwortel: *Archangelica officinalis.*
Glückshand: *Aspidium filix mas, latifolia etc.*
—männel: *Mandragora (Allium victorialis, Plantago major).*
Glümecke: *Veronica beccabunga und chamaedrys.*
Glüsseli: *Ranunculus acer.*
Glüthenwortel: *Archangelica officinalis.*
Gluggern, -spruch: *Ribes grossularia.*
Glura: *Vitis vinifera.*
Glure: *Galeopsis tetrahit.*
Glyssblümle, Glysli: *Ranunculus acer.*
Glyssen: *Aethusa cynapium.*
Gnadenkraut: *Gratiola officinalis.*
Gnatze: *Tithymalus.*
Goas- (= Geiss- oder Gans-).
—bart: *Tragopogon pratensis.*
—blümcher: *Potentilla anserina.*
—gras: *Polygonum aviculare.*
—kiechl: *Epilobium montanum.*
—trauben: *Clematis alpina.*
Gochheil: *Anagallis arvensis.*
— s. Kukuk-.
Gockeler: *Anemone nemorosa, Lychnis floscuculi, Ranunculus ficaria, Salvia pratensis u. silvestris.*
Gockel-, -le, -leskamme: *Lychnis flos cuculi.*
—kern: *Ornithogalum umbellatum.*
—kraut s. Gökerles-.
Godeskraut: *Heliotropium europaeum, Mercurialis perennis.*
Godesvorgetene s. Gottesvergessen.
Gökeleskraut: *Satureja hortensis.*
Göldeke, Gölk: *Archangelica officinalis, Calendula officinalis.*
Göli: *Orchis.*
Gölling, -gel: *Calendula officinalis.*
Gölleisen: *Cytisus tinctorius.*
Gömichen: *Polypodium vulgare.*
Gönse (= Gänse-) kraut: *Bellis perennis.*
Görlein: *Sium sisarum.*
Gösch: *Aegopodium podagraria.*
Gösche: *Chenopodium,* bes. *album.*
Gööskes, gele und weisse: *Nymphaea alba u. lutea.*
Gössel- s. Gänse-.
Götzenholz: *Populus alba und nigra.*
Goierke: *Glechoma hederacea.*
Gois- s. Kukuk-.
Gold-, -den, (Golt, Guld, Gülden, Gulden).
—aderkraut: *Sedum telephium purpureum.*

Goldäpfel: *Lilium martagon, Solanum lycopersicum.*
— Aurin: *Gentiana ciliata u. pneumonanthe.*
—blome, -blümli, -blumen: *Anthemis tinctoria, Calendula officinalis, Caltha palustris, Gnaphalium arenarium, Ranunculus auricomus, ficaria u. repens, Senecio alpinus.*
— —, Kretische: *Chrysanthemum coronarium.*
—bölla: *Lilium martagon.*
— teck: *Asphodelus albus u. ramosus.*
—deke: *Calendula officinalis.*
—distel: *Cynara cardunculus.*
Goldern: *Lilium martagon.*
Göldgilg, -gilgen: *Asphodelus albus und ramosus, Lilium bulbiferum, croceum u. martagon.*
—gras: *Anthoxantuum odoratum.*
— Günsel: *Ajuga reptans, Helianthemum chamaecistus.*
—haar: *Aster linosyris.*
—haarmoos: *Polytrichum.*
—hähnchen: *Anemone ranunculodes, Ranunculus auricomus.*
—hafergras: *Avena flavescens.*
—hünerdarm: *Anagallis arvensis.*
—je, -jenblome: *Calendula officinalis.*
—klee: *Anemone hepatica, Lotus corniculatus u. uliginosus, Melilotus officinalis, Trifolium spadiceum.*
—knoopkes: *Ranunculus acer, Trollius europaeus.*
—knöpfle: *Verbascum blattaria.*
—kraut, -kreokt, -kruit: *Asphodelus albus u. ramosus, Chelidonium majus, Helianthemum chamaecistus, Lysimachia nummularia, Senecio cordatus, Solidago virgaurea, Teucrium supinum.*
—lack: *Cheiranthus cheiri.*
— Läberkrut: *Anemone hepatica.*
—lilien s. -gilgen.
—mausöhrlein: *Hieracium aurantiacum.*
—milz: *Chrysosplenium alternifolium.*
— Natter-: *Lysimachia nummularia.*
—nessel: *Galeobdolon luteum.*
—pfandl: *Lilium martagon.*
—pfennig: *Lysimachia nummularia.*
—pfirsken, -pfirsichken: *Prunus armeniaca.*
—poln: *Lilium martagon.*
—rauten: *Artemisia spicata.*
—regen: *Cytisus laburnum.*
—röschen, -röseln: *Armeria vulgaris, Helianthemum chamaecistus.*
Goldruthe, -rutt: *Senesio surracenicus, Solidago virgaurea.*
—schmilhagel: *Caltha palustris.*
—schopf: *Aster linosyris.*
—schwingel: *Festuca spadicea.*
—scepter: *Dipsacus fullonum.*
— Steinbrech: *Chrysosplenium alternifolium.*
—stern: *Gagea lutea.*
—string: *Salix alba vitellina.*
—stritten: *Lysimachia nummularia.*
—süss: *Pteris aquilina.*
—veilchen: *Chrysosplenium alternifolium.*
— Verschreikraut: *Antirrhinum alpinum.*
—waldmeister: *Galium cruciatum.*
—weide: *Salix alba vitellina.*
—widerthon: *Adiantum capillus veneris, Polytrichum.*
—wiesenblumen: *Caltha palustris.*
— Wischen-: *Lysimachia nummularia.*
—woort, -wörz, -wurz: *Asphodelus albus und ramosus, Chelidonium majus, Lilium martagon, Senecio vulgaris.*
—wort, Wild-: *Ranunculus ficaria.*
Golenka: *Spergula arvensis.*
Golexen: *Prunus padus.*
Goliander: *Coriandrum sativum.*
Gollenkraut: *Achillea millefolium.*
Golleke: *Caltha palustris.*
Gollizenpfandl: *Ranunculus acer.*
Golt- s. Gold-.
Goltje s. Goldje.
Golteck: *Asphodelus albus u. ramosus.*
Gomme: *Gummi.*
Gommer: *Triticum polonicum.*
Gommern: *Cucumis sativus.*
Gondram: *Glechoma hederacea.*
Goos- s. Gänse-.
Gopritz: *Meum mutellina.*
Gor: *Achillea millefolium.*
Gorch, Gorcken: *Cucumis sativus.*
—baum: *Quercus suber.*
Gorsperich: *Avena sativa fatua.*
Gos-, Goseblomen, -dod s. Gänseblumen, -tod.
Got-, Gotis-, Gots- s. Gottes-.
Gotisampher s. Kukuks-.
—wergessene: *Marrubium vulgare.*
Gotsblümlin: *Lychnis coronaria.*
Gottes- (Gots-, Gotts-, Herrgotts-, Unsern Herrn Gottes).
—ackerrose: *Rosa turbinata.*
—äpfel: *Pirus malus var.*
—bärtle: *Phyteuma spicatum, Polygala vulgaris.*

Gottsbärtlein: *Sanguisorba officinalis.*
—beer: *Ribes grossularia var. uva crispa.*
—bettstroh: *Galium verum.*
—blatt: *Chelidonium majus.*
—blümlin: *Lychnis coronaria.*
—blut: *Hypericum perforatum.*
—brod: *Trifolium pratense.*
—fergezzan s. Gottvergessen.
—fleisch: *Lychnis flos cuculi, Trifolium pratense.*
— — und Bluot: *Orchis I, V.*
—forgetene (Godes-) s. Gottvergessen.
—gab, -gabkraut: *Chelidonium majus, Gratiola officinalis, Vincetoxicum officinale.*
—gnad, -denkraut: *Geranium pratense und robertianum, Gratiola officinalis.*
—haar: *Epilobium roseum.*
—-Händchen, -Hand: *Achillea millefolium, Orchis IV—VI.*
—heil, -hihl, -hölzel, -holz (unsers Herrn): *Artemisia abrotanum, Brunella vulgaris, Lignum rhodium.*
—hülfe (-hilfe): *Gratiola officinalis, Marrubium album.*
—hut: *Aquilegia vulgaris.*
—kedelcher: *Convolvulus arvensis.*
—kissen: *Rosa canina.*
—-Kron (Unsers Herrn): *Scirpus lacustris.*
—kraut: *Asparagus officinalis, Sedum acre.*
—-Löffel: *Draba verna, Drosera rotundifolia.*
—mäntelein: *Alchemilla vulgaris.*
—nägelein, -nagel (Unsers Herrn): *Sedum acre, Senecio jacobaea.*
—ruckenkraut: *Achillea millefolium.*
—schägeltchen, -schüeli, -schnh: *Anthyllis vulneraria, Cypripedium calceolus, Fritillaria montana, Lotus corniculatus, Orchis latifolia etc.*
—-Stern (des Herrn): *Convallaria polygonatum.*
— Strömpf und Schue: *Lotus corniculatus, Polygala chamaebuxus.*
--suppli: *Oxalis acetosella.*
—thränchen: *Orchis latifolia albiflora.*
—truckenkraut: *Achillea millefolium.*
—vergess, -vergessen, -getena: *Ballota nigra, Marrubium vulgare. Succisa pratensis.*
— — Beere: *Ribes alpinum.*
— Wundenkraut: *Hypericum perforatum.*
Gotthail, -hihl s. Gottesheil.
Gouches ampfere: *Oxalis acetosella.*
Grabe-, Grabkraut: *Artemisia absinthium u. pontica.*
Grabmel: *Triticum.*
Grabock: *Agaricus emeticus S. 455.*
Grabsernägeli: *Gentiana verna.*
Grad, Grat: *Campanula rotundifolia.*
Grän: *Nasturtium armoracia.*
—holz, Gräne etc.: *Abies picea, Pinus silvestris.*
Grängdwurzel: *Rumex obtusifolius etc.*
Gränke: *Andromeda polifolia.*
Gräns, witte: *Potentilla anserina.*
Gränsel, Gülden-: *Helianthemum chamaecistus.*
Gränsich: *Potentilla anserina.*
Gräntzke: *Ledum palustre.*
Gränze, kleine: *Andromeda latifolia.*
Gräs, Gräser s. Grass.
Gräsch: *Triticum repens.*
Grättblôm: *Cardamine pratensis.*
Graffoy: *Doronicum pardalianches.*
Grafoil|: *Dianthus alpinus.*
Graggazüatzja (= Krähenzeh): *Polypodium vulgare.*
Grahfuss (Krähen-): *Ranunculus repens.*
Grahl, wilder: *Achillea atrata.*
Grahs- s. Graswurz.
Graische: *Triticum repens.*
Grambeeren: *Empetrum nigrum.*
Gramilla, -le: *Chrysanthemum chamomilla.*
Grammen, -mu: *Triticum repens.*
Grampen, Rothe: *Erica carnea u. vulgaris.*
Granach-, -nes-, -natapfel: *Punica granatum.*
Granatbeere: *Juniperus communis.*
—blüthe, schalen: *Punica granatum.*
—nessel: *Urtica urens.*
Grandel-, Granebeer: *Vaccinium vitis idaea.*
Granenholz: *Abies excelsa.*
Granethappelbaum: *Punica granatum.*
Grange: *Andromeda polifolia.*
Grangelbeere: *Vaccinium vitis idaea.*
Grankach, -ke, -ken, Grannbeer: *Andromeda polifolia, Vaccinium vitis idaea.*
Grannenholz: *Abies picea.*
Gransekrut: *Potentilla anserina.*
Gransiag: *Rhododendron ferrugineum u. hirsutum.*
Gransinc: *Achillea millefolium.*
Granten, -tze: *Ledum palustre, Vaccinium vitis idaea.*
— Rausch: *Arctostaphylos uva ursi.*
Grantze s. Granten.
— kleine: *Andromeda polifolia.*
Granzapfel: *Punica granatum.*
Grapp: *Rubia tinctorium.*
Gras s. Grass.

Graschan: *Cardamine amara.*
Graselbeere: *Ribes grossularia.*
Grass: *Triticum repens.*
Grass, Aechte Gräser: *Gramineae*: *Agrostis, Alopecurus, Andropogon, Anthoxanthum, Avena, Briza, Bromus, Calamagrostis, Cynodon, Dactylis, Elymus, Eragrostis, Festuca, Glyceria, Hierochloa, Holcus, Hordeum, Koeleria, Lolium, Melica, Milium, Molinia, Nardus, Oryza, Panicum, Phalaris, Phleum, Phragmitis, Poa, Saccharum, Sorghum, Stipa, Triticum, Weingärtneraria, Zea*;
— Unächte Gräser: *Carex, Juncus, Luzula, Scirpus.*
— Adel-: *Plantago alpina.*
—ägel, Gräsägeln: *Aronicum scopariodes.*
— Augentrost-: *Avena caryophyllaea.*
— Bäseli: *Brassica napus 2.*
— Been-, Beinbrech-: *Narthecium ossifragum.*
—biel: *Fragaria.*
— Blau-: *Carex acuta 3.*
—blume: *Armeria vulgaris, Bellis perennis, Dianthus caryophyllus.*
— Blumen-: *Holosteum umbellatum.*
—brand: *Pleospora S. 462.*
— Brand-: *Epilobium montanum.*
— Bülten-, Butten-: *Carex stricta.*
— Burgundisch: *Medicago sativa.*
— — Wild: *Medicago sativa falcata.*
— Busch-: *Avena flexuosa u. Luzula pilosa.*
—, Ciper-: *Cuscuta epilinum.*
— Cöln-: *Coriandrum sativum.*
— Dähn-, Denn-: *Polygonum aviculare.*
— Egel-: *Juncus articulatus.*
—eissen: *Geranium robertianum.*
—erdbeer s. -ierpen.
— Färber-: *Reseda luteola.*
— Fett-: *Triglochin maritimum.*
—filette, -filitte: *Armeria vulgaris.*
— Flachs-: *Eriophorum.*
—flieder: *Viburnum opulus.*
—fresser: *Plantago media.*
—gilgeln, -gilgen s. -lilie.
—glöckel: *Campanula rotundifolia.*
— Goas-: *Polygonum aviculare.*
—härs: *Glycerina fluitans.*
— — Will: *Panicum panis.*
— Harn-: *Asplenium ruta muraria u. septentrionale.*
— Hey-: *Senebiera coronopus.*
— Hirsch-, Hirz-: *Plantago coronopus, Scirpus silvaticus.*
— Holz-: *Equisetum variegatum.*
Gras, Humpel-: *Melampyrum silvaticum.*
— Huren-: *Botrychium lunaria.*
—ierpern: *Fragaria collina.*
— Igel-: *Carex flava.*
— Jungfern-: *Herniaria glabra.*
—kiechl: *Epilobium montanum.*
— Knoten-: *Polygonum aviculare.*
— — Braunes: *Corrigiola littoralis.*
—köl: *Cirsium oleraceum.*
— Kol-: *Coriandrum sativum.*
—kraut: *Potamogeton.*
— Kröten-: *Herniaria glabra, Panicum sanguinale u. glabrum.*
— Krüseli-: *Sceleranthus arvensis u. perennis.*
— Läuse-: *Spergula arvensis.*
—lauch, -look: *Allium schoenoprasum, Lolium perenne.*
—lerche: *Larix europaea.*
— Liesch-: *Carex acuta u. Phleum.*
— lilgen, -lilie, (-gilgen): *Anthericum liliago u. ramosum, Iris graminea, Lysmachia nummularia, Yucca filamentosa*
—linde: *Tilia grandifolia.*
—look s. -lauch.
— Marien-: *Asperula odorata u. Hierochloa odorata.*
— Maus-: *Myosurus minimus.*
— Nadel-: *Plantago alpina.*
—nägeln, -nelke: *Armeria vulgaris, Dianthus caryophyllus.*
— Natter-: *Scorzonera hispanica u. humiils*
— Perl-: *Sceleranthus annuus u. perennis u. Melica.*
— Pürske-, Woll-: *Eriophorum.*
— Quecken-: *Cynodon dactylon, Polygonum aviculare u. Triticum repens.*
— s. Rietgras.
—rinde: *Sparganium.*
— Ritsch-: *Carex dioeca.*
— Rosinen-: *Schoenus mariscus.*
— Rub-, Rubbis-: *Brassica rapa 4.*
— Säu-: *Polygonum aviculare.*
— Sauer-, Sur-: *Carex.*
— Scheuer-: *Equisetum arvense.*
— Schlangen-: *Plantago serpentina.*
— See-: *Carex brizodes, Zostera marina.*
—Sporn-: *Polygonum aviculare.*
—stern: *Galium mollugo.*
— Strahl-: *Erica vulgaris.*
— Tene-: *Polygonum aviculare.*
—trauben: *Clematis alpina, Lichen islandicus.*
— Wald-: *Avena flexuosa u. Luzula silvatica.*
— Warzen-: *Sedum acre.*

Grass, Wege-, Polnisch: *Scelerantus annuus und perennis.*
—welin: *Triticum repens.*
— Woll-: *Eriophorum.*
— Wund- s. Wuld-.
—wurz: *Triticum repens.*
Grasse: *Triticum repens.*
Grassulbeen: *Ribes grossularia.*
Graubeeren: *Empetrum nigrum*, *Vaccinium vitis idaea.*
Grauer: *Vitis vinifera No. 25.*
Graufuss: *Ranunculus repens.*
—kläber, -klevner: *Vitis vinifera No. 25.*
—mändel, -menele: *Thalictrum minus, Anemone alpina.*
Grausen: *Cytisus scoparius.*
Grautschke: *Pirus communis.*
Grauweiden: *Cytisus scoparius.*
—wisk: *Carex stricta.*
Gräwe: *Fungi S. 452.*
Graw: *Achillea millefolium.*
Grazede, -zei: *Gratiola officinalis.*
Greadon, Greander, -don: *Ballota nigra, Marrubium vulgare.*
Greatli, Gredel s. Gretchen.
Green: *Nasturtium armoracia.*
Greetje-, s. Gret-.
Gregoriusholz: *Prunus avium und mahaleb.*
Greinenholz: *Abies picea.*
Greis s. Baldgreis.
—holz: *Ligustrum vulgare.*
Greiserich: *Panicum crus galli.*
Greisserbeere: *Vaccinium myrtillus.*
Greiten s. Gretchen.
Greizen: *Panicum crus galli.*
Greke s. Griechisch.
Grekesbech, -peck, -pex: *Gummi pini.*
Grense, -sel, -selink, -serich, -sich, -sig, -sing: *Achillea millefolium, Agrimonia eupatoria, Panicum crus galli, Portulaca oleracea, Potentilla anserina.*
—kraut, Grenslich, -sung, Gresich.
Grent: *Agrimonia.*
Grenzel: *Portulaca oleracea.*
Gresches s. Griechisch.
Gresich, -sing: *Potentilla anserina.*
Gresis: *Seseli macedonicum.*
Gret -chen, -li, -te, -tll, Greetjen, Faule, Ful: *Aethusa cynapium*, *Falcaria vulgaris, Fumaria officinalis*; s. Hänschen u. Jungfer.
—bladen: *Plantago major.*
— Fine: *Sisymbrium sophia, Trigonella foenum graecum.*
Gret im Busch, — int Gröne, — unter der Standa: *Nigella arvensis u. damascena.*
— zottichte: *Dianthus plumarius.*
Grevinne: *Plantago coronopus.*
Greyn: *Agrimonia eupatoria.*
Grichsche: *Cytisus scoparius.*
Grick: *Viscum album.*
Gricken: *Polygonum fagopyrum.*
Griebligsbaum: *Solanum tuberosum.*
Griepen: *Prunus insititia.*
Griechisch, Baldrian: *Polemonium coeruleum.*
—haw, -hew, -howi, -howy: *Trigonella foenum graecum.*
Griechling: *Prunus insititia.*
Grien: *Nasturtium armoracia.*
Griensig, -sing: *Potentilla anserina.*
Gries: *Lemna minor, Polygonum fagopyrum, Scirpus.*
—beer: *Hippophae rhamnodes.*
— Meer-, Türken-: *Lithospermum officinale.*
Griese, Griesse: *Prunus avium und cerasus, Scirpus.*
Griessbart: *Aegopodium podagraria.*
Griesselbeeren: *Vaccinium vitis idaea.*
Griessholz- -hülse: *Ligustrum vulgare.*
Griete s. Grete.
Griffelbeer, Grifla: *Vaccinium myrtillus und Vaccinium vitis idaea,*
Grilla, -lä, Grülla: *Prunus avium u. cerasus.*
Grillenkraut: *Achillea millefolium.*
Grimm-, Grimmenkraut: *Senecio vulgaris.*
Grimsche: *Cytisus scoparius.*
Grimwurz: *Dentaria enneaphyllos.*
Grind: *Cuscuta epilinum.*
—baum, -holz: *Rhamnus frangula.*
—heil: *Veronica officinalis.*
—kraut: *Fumaria officinalis, Knautia arvensis, Rumex obtusifolius etc., Senecio vulgaris.*
—latich: *Rumex patientia.*
—magen: *Papaver rhoeas.*
—rebe: *Glechoma hederacea.*
—wurz, -wort: *Chelidonium majus, Rumex crispus, patientia, obtusifolius etc.*
Grinken, -blumen: *Erythraea centaurium.*
Grinitsch: *Cytisus scoparius.*
Grinsenwinde: *Lonicera xylosteum.*
Grinsich: *Potentilla anserina.*
Grint- s. Grind-.
Grinte, Faule: *Falcaria vulgaris.*
Grintsche, Grinz etc.: *Cytisus scorparius.*
Gripfelbeere: *Vaccinium vitis idaea.*
Grische: *Cytisus scoparius.*
Grischke: *Pirus communis.*

Grisecom: *Fumaria officinalis.*
Gritta: *Prunus avium.*
Gritte s. Grete.
Grittelbeer: *Vaccinium vitis idaea.*
Gritzel, Grizelmören: *Pastinaca sativa, Sium sisarum.*
Grobriessling: *Vitis vinifera No. 37.*
Groburach: *Laserpitium latifolium.*
Gröfli: *Gentiana verna.*
Gröne, Gretchen int: *Nigella I, II.*
Gröönte, wilde: *Aethusa cynapium.*
Gröschelkräutig, -linkraut: *Homogyne alpina.*
Grofflin: *Gentiana verna.*
Groffwisk: *Carex stricta.*
Gromes: *Ranunculus repens.*
Gronatapfel: *Punica granatum.*
Gronawett: *Juniperus communis.*
Gros s. Gross.
—gau: *Chelidonium majus.*
Grossame: *Cytisus sagittalis.*
Grossbathengeln: *Veronica officinalis.*
—bohne: *Vicia faba.*
Grosselbeer: *Ribes grossularia.*
Grosseln: *Vaccinium vitis idaea.*
Grossewig: *Hedera helix.*
Grossloig: *Veronica chamaedrys.*
—nessel, -nezzeln: *Urtica dioeca.*
—mutternrosi: *Phaseolus multiflorus.*
—-Winden: *Caprifolium hortense.*
Grozpapel: *Althaea officinalis.*
—stainprech: *Spiraea filipendula.*
—wedendank: *Chaerophyllum hirsutum.*
Grübelnuss: *Juglans regia.*
Grüblingbaum: *Solanum tuberosum.*
Grücken: *Polygonum fagopyrum.*
Grülla s. Grilla.
Grünbaum: *Ligustrum vulgare.*
—beere: *Rhamnus cathartica, Ribes grossularia.*
—eiche: *Quercus sessiliflora.*
Grüner: *Vitis vinifera No. 40.*
Grünewig: *Pirola rotundifolia, Vinca minor;* s. Ewiggrün.
—faulbaum: *Ligustrum vulgare.*
— Günsel: *Alchemilla vulgaris.*
—holz: *Cytisus tinctorius, Pinus montana.*
Grünitz: *Cytisus scoparius.*
Grünkohl: *Brassica oleracea acephala.*
—kraut: *Atriplex hortensis, Silene inflata, Spinacia oleracea.*
—ling: *Cytisus scoparius u. tinctorius, Agaricus emeticus S. 455.*
—schau: *Trigonella foenum graecum.*
—schnecke: *Cerinthe minor.*
—selbaum: *Ligustrum vulgare.*
Grünsing: *Potentilla anserina.*
— —kraut: *Achillea millefolium.*
—span: *Cytisus scoparius.*
—theil: *Veronica chamaedrys u. officinalis.*
— Winter- s. Singrün.
Grüntzel: *Ribes grossularia.*
Grünwurzel: *Fumaria officinalis.*
Grüper, -perli: *Phaseolus vulgaris nanus.*
Grüpli: *Vaccinium vitis idaea.*
Gruper: *Phaseolus vulgaris nanus.*
Grusch: *Ruscus.*
Grüselbaum: *Ligustrum vulgare.*
Grüt, -tz, -tze: *Polygonum fagopyrum.*
Grütta: *Prunus avium.*
Grüttblom: *Achillea millefolium, Cardamine pratensis, Knautia arvensis, Ranunculus aquatilis.*
Gruit: *Ledum palustre.*
Grumpirren, Grundbirre: *Helianthus tuberosus, Solanum tuberosum.*
Grundeicheln: *Lathyrus tuberosus.*
Grundeldorn: *Ononis repens.*
—rocke: *Glechoma hederacea.*
Grundfeste: *Crepis tectorum.*
—heil, -heilkraut: *Anagallis arvensis, Hypericum montanum, Lysimachia nemorum, Peucedanum oreoselinum, Senecio sarracenicus, Veronica officinalis.*
—holz: *Rhamnus frangula.*
—mann: *Glechoma hederacea.*
—nettel: *Ranunculus aquatilis, Potamogeton.*
—ram, -reben, -rebli: *Glechoma hederacea.*
—weide: *Salix repens, viminalis und rosmarinifolia.*
Grundt, Grunt s. Grund.
Grunetapfelbaum: *Punica granatum.*
Grungel: *Cornus sanguinea.*
—gert: *Cornus sanguinea.*
Grunopffel: *Punica granatum.*
Grunsing: *Potentilla anserina.*
Gruntwurz: *Eryngium campestre.*
Grunzeln: *Ribes grossularia.*
—zig: *Helleborus niger.*
Gruper, Gruperli: *Phaseolus vulgaris nanus.*
Gruse, Sau-: *Polygonum aviculare.*
Gruselbeere, Gruseln: *Ribes grossularia.*
Gruserich: *Allium sativum.*
Grusinek: *Potentilla anserina.*
Grut, Gruut: *Ledum palustre.*
Grutarve: *Hedera helix.*
Grutze s. Grütt.
Gruzzing: *Helleborus niger.*
Grynsing: *Potentilla anserina.*
Gsicht s. Katzen-.

Guajakholz: *Guajacum officinale.*
Guckaug: *Gummi.*
—gucklauch: *Oxalis acetosella.*
Gudalne: *Glechoma hederacea.*
Güggelblume: *Anemone pulsatilla.*
Gülden s. Gold.
Gümmeli: *Solanum tuberosum.*
Gümmer: *Triticum polonicum.*
— —le, -ling: *Cucumis sativus.*
Gümpelbeeerstaude: *Ligustrum vulgare.*
Günsel, Acker-, Gülden: *Ajuga chamaepitys.*
— gülden: *Helianthemum chamaecistus.*
— Hirsch-: *Eupatorium cannabinum.*
— Roth-: *Potentilla tormentilla.*
— Sonnen-: *Helianthemum chamaecistus.*
Günst, Günster: *Cytisus scoparius.*
Güntzel s. Günsel.
Günzkraut: *Solanum dulcamara.*
Gürgatsch, -gütsch, Gürmsch: *Pirus aucuparia.*
Guer: *Achillea millefolium.*
Gürgen-Wurzel s. Georg-.
Gürtel s. Girkel u. Sonnenwend.
— Johannes-, Wald-: *Lycopodium clavatum.*
Gürtelen: *Artemisia abrotanum.*
Gürtelkraut: *Artemisia abrotanum, Lycopodium clavatum.*
Guertenampert: *Rumex oblustifolius und scutatus.*
Güstehemp: *Cannabis sativa mas.*
Gufenöndli: *Viola odorata.*
Guga, -ger s. Kukuk-.
Gugelkopf: *Calendula officinalis.*
Gugga s. Kukuk.
Guggasle: *Crocus vernus.*
Guggechblume: *Anemone nemorosa.*
Guggerchrut: *Orchis.*
Guggerschuh: *Cypripedium calceolus.*
Guggommern, Guggummara: *Cucumis sativus.*
Gugguche, Gugguros: *Anemone nemorosa und pulsatilla.*
Gugitzer Bluemel: *Lychnis flos cuculi.*
Gugublüh: *Orchis.*
Guguglauch: *Oxalis acetosella.*
Gugummer: *Cucumis sativus.*
Guineapfeffer: *Capsicum annuum.*
Gukemuke: *Agaricus arvensis S. 453.*
Gukkigauch: *Tragopogon pratensis.*
Gukumer: *Cucumis sativus.*
—kraut: *Borrago officinalis.*
Guld-, -den, -din s. Gold.
Gulden s. Hundert, Tausend.
Gulderne: *Glechoma hederacea.*
Guli: *Corydalis cava.*
Gulkensaat: *Camelina sativa.*
Gulla: *Papaver rhoeas.*
Gummeli: *Solanum tuberosum.*
Gumi, Gummi, -tropff: *Gummi,*
— Ammonik, Ammonisches, Armonisches: *Gummi ammoniacum.*
— Arabisches, Berberisches: *Gummi acaciae.*
—baum: *Siphonia elastica.*
— Blut-: *Gummi draconis.*
— Gelbes: *Gummi luteum.*
—gut, -ttä, -tti: *Gummi gutti.*
— Mimosen-: *Gummi acaciae.*
— Mutter: *Gummi galbanum.*
— Oelbaum-: *Gummi elemi.*
— Senegal-: *Gummi accaciae.*
— Smyrnen-: *Gummi myrrha.*
— Spanisches, Türkisches: *Gummi acaciae.*
—traganth: *Gummi tragacanthae.*
Gumpas-, -puss, -kraut, Gumpst: *Brassica oleracea capitata.*
Gumpenbeere: *Ligustrum vulgare.*
Gundel, -kraut: *Thymus serpyllum.*
—doon: *Ononis arvensis.*
—rebe, -rieme, Gunderebe, Gundermann, Gundina: *Glechoma hederacea.*
Gundling: *Thymus serpyllum.*
Gundram, -rawe: *Glechoma hederacea.*
Gungerose: *Anemone pulsatilla.*
Gunnelreif: *Glechoma hederacea.*
Gunpowder: *Thea chinensis.*
—reben: *Glechoma hederacea.*
Gunste: *Cytisus scoparius.*
Guntalchrut: *Orchis.*
Gunträble: *Glechoma hederacea.*
Guntzel: *Brunella vulgaris.*
Gurgele: *Sium sisarum.*
Gurisch: *Aegopodium podagraria.*
Gurken: *Cucumis sativus.*
— Esels-, Spring-: *Momordica elaterium.*
Gurkume, -mey: *Curcuma longa.*
Gurlin: *Sium sisarum.*
Gurst: *Cytisus scoparius.*
Gurtelkraut, Gurteln: *Artemisia abrotanum u. vulgaris.*
Gusterli, Gustrum: *Ligustrum vulgare.*
Gutberath: *Alisma plantago.*
—blatterkraut: *Paris quadrifolia.*
—edel, -edler: *Vitis vinifera Nr. 27.*
— — gelber: *Vitis vinifera No. 22.*
— — früher: *Vitis vinifera No. 19.*
— — Pariser: *Vitis vinifera No. 20.*
— — Rother: *Vitis vinifera No. 21.*
— — Weisser: *Vitis vinifera No. 22.*
Gutelave: *Glechoma hederacea.*

Gutenbeer: *Paris quadrifolia.*
Guter s. Heinrich.
Guterbskiefel: *Pisum sativum.*
Gutermann: *Glechoma hederacea.*
Gutcrut: *Erythraea centaurium.*
Gutheil: *Viscum album.*
Gutsblatterkraut: *Paris quadrifolia.*
Gutternputzer: *Dipsacus silvestris, Typha latifolia.*
Gutvergess: *Marrubium vulgare.*
—wurrichchrut: *Chenopodium bonus henricus.*
—wurz: *Chelidonium majus.*
Guychel, -hoil, -Guygheil: *Anagallis arvensis.*
Gyd: *Polygonum fagopyrum.*
Gyenbaum: *Taxus baccata.*
Gyggelblume: *Anemone pulsatilla.*
Gylg s. Lilie.
Gynst: *Cytisus scoparius.*
Gysch: *Aegopodium podagraria.*
Gyt, -the: *Nigella sativa.*
Haa- s. Ha-.
Habaro, Habbern s. Haber.
Haber, -bern, -beren etc.: *Avena sativa.*
—bart, blauer: *Tragopogon porrifolius.*
—brödli: *Tragopogon pratensis.*
— Dippel-: *Lolium temulentum.*
—distel: *Cirsium arvense.*
— Feld- (Felt-) s. *Poles-.*
— First-, Fürst-: *Hordeum murinum, Lolium perenne.*
—gift: *Avena sativa fatua.*
—gras s. *Avena*, bes. *sativa fatua.*
—kirsche: *Prunus avium u. cerasus.*
—kraut: *Avena sativa fatua, Papaver rhoeas.*
—kriechen: *Prunus insititia.*
—kümel: *Cuminum cyminum.*
—mach, -malch, -marcha, -mark, -mehl, milch, -morche etc.: *Tragopogon pratensis.*
—nessel, -netzelen etc.: *Urtica urens.*
—pflaumen: *Prunus insititia var. praecox.*
— Polaks-, Polnisch, Pulst-: *Seseli annuum u. tortuosum.*
— Poles-, Polnisch-, Velt-: *Laserpitium siler.*
—rosen: *Rosa pimpinellifolia.*
— Sand-: *Calamagrostis arenaria.*
—schlehen: *Prunus insititia.*
—schmirgel: *Gagea lutea.*
— Spanischer: *Laserpitium siler, Seseli tortuosum.*
—spies: *Cornus sanguinea.*
—stengel: *Tragopogon pratensis.*
— Strand-: *Elymus arenarius (Calamagrostis arenaria).*
Haberstengel, -twalch, -wacht: *Avena sativa fatua, Stipa capillata.*
— Wilder: *Avena sativa fatua, Lolium temulentum, Schoenus albus.*
—wurz: *Tragopogon pratensis.*
— — blauer: *Tragopogon porrifolius.*
Habichtfuss: *Geranium robertianum.*
—kraut: *Barbarea vulgaris, Crepis tectorum, Sisymbrium sophia, Sonchus arvensis, Taraxacum officinale.*
—, -schwamm: *Hydnum imbricatum S. 461, Polyporus umbellatus S. 464.*
Haböke: *Carpinus betulus.*
Habrimarche: *Tragopogon pratensis.*
Habutte, -butzel: *Rosa canina.*
Hac- s. Ha-.
Hachel-, Hackel-, Hackenkraut: *Anemone pulsatilla, Ononis arvensis spinosa.*
Hachtun- s. Hage-.
Hackenschar: *Chenopodium bonus henricus.*
—stock, Hacke-: *Gummi tacamahaca.*
Hacketkraut: *Anemone pulsatilla.*
—zwiebel: *Allium fistulosum.*
Hackl: *Ononis arvensis spinosa.*
Hadach: *Erica carnea u. vulgaris.*
— Gams-: *Azalea procumbens.*
Hadderbluam: *Adonis aestivalis.*
Haddich, -dick: *Sambucus ebulum.*
—dik, -drig, -drick s. Hederick.
Haden: *Polygonum fagopyrum.*
Haderneteln: *Urtica urens.*
Hadern, Wisch-: *Brassica oleracea I.*
Haderwurz: *Coriandrum sativum.*
Hadreich, -rich s. Hederich.
Hadsch: *Erysimum cheiranthodes.*
Häckbleam: *Lychnis viscaria.*
Häckel s. Harthäckel.
Häcken s. Hecken.
Hädelisch: *Polygonum fagopyrum.*
Häenk: *Typha latifolia etc.*
Häglidörn: *Rosa canina.*
Hägeweide, Hägen-: *Salix purpurea u. viridis, triandra u. amygdalina.*
Hägerweide: *Salix alba vitellina.*
Häglidorn: *Rosa canina.*
Hähnchen, Putt-: *Paeonia officinalis.*
Hähnen- s. Hahnen-.
Hällern: *Sambucus nigra.*
Hälroff: *Glechoma hederacea.*
Hälme: *Triticum.*
Hälmergen: *Chrysanthemum chamomilla.*
Hämmerwurz: *Veratrum album.*
Hämp, -pinne: *Cannabis sativa.*
Hämperenstroch: *Rubus idaeus.*

änbeern: *Rubus idaeus.*
aenbuttelnbaum: *Rosa canina.*
ändechen: *Orchis latifolia etc.*
ändel, -dlein, Christi-, Gottes-, Herrgotts-, Teufels-: *Orchis IV, V, Veronica verna.*
, -dlein, -ling s. Hendel.
ändscheli: *Primula auricula u. elatior etc.*
äneboike: *Carpinus betulus.*
änfin: *Cannabis sativa femina.*
ängebirke: *Betula alba.*
ängele: *Primula elatior etc.*
-esche: *Fraxinus excelsior pendula.*
änkelnzala: *Ranunculus ficaria.*
änsch: *Panicum fagopyrum.*
änschen und Gretchen: *Veronica chamaedrys.*
än- s. Hähnlein u. Hahnen-.
äntschli, Alp-: *Primula auricula.*
äpelbaum: *Rosa canina.*
äppelkraut: *Brassica oleracea capitata.*
ärchli, wilder: *Chenopodium bonus henricus.*
ärisch: *Polygonum fagopyrum.*
ärk, Haerk: *Raphanistrum arvense, Scirpus maritimus.*
ärle, Schön: *Carlina vulgaris.*
ärlin, -ling, Hârel: *Vitis vinifera.*
-melchen, -melgen: *Anthemis nobilis, Chrysanthemum chamomilla.*
ärsch, -ske: *Aegopodium podagraria.*
ärtern: *Cornus mas u. sanguinea.*
ärtreder: *Ligustrum vulgare.*
Häsoren (= Hasen): *Knautia arvensis.*
Härwestpelsen: *Prunus domestica.*
Häupbeeri: *Vaccinium myrtillus.*
Häusleinblümel: *Hypericum perforatum.*
Hafdurn: *Hippophae rhamnodes.*
Hafer, Haffer s. Haber.
Haftdolde: *Caucalis daucodes.*
Haftemasch: *Galium aparine.*
Hagamundiskraut: *Agrimonia eupatoria.*
Haga-, -anbuacha, -puaha etc.: *Carpinus betulus.*
Hagapfelbaum: *Arbutus unedo.*
—apfelstrauch: *Crataegus mespilus.*
Hag-, Hage-, -baum: *Crataegus oxyacantha.*
—beik, -boche, -bök, -buche etc.: *Carpinus betulus.*
—buchenrüster: *Ulmus campestris.*
—busch: *Crataegus oxyacantha.*
—buttenrose, grosse: *Ranunculus villosa.*
—butten, -butz: *Rosa canina.*
—butzbaum: *Carpinus betulus.*
—chriesi: *Prunus padus.*
Hagdorn, -durn: *Crataegus oxyacantha, Rosa canina u. rubiginosa u. Rubus fruticosus.*
— — gäl: *Berberis vulgaris.*
—dornerknopf: *Rosa canina.*
—hüften: *Rosa canina.*
Hageia: *Taxus baccata.*
—eiche: *Quercus sessiliflora.*
Hagelbusch: *Crataegus oxyacantha.*
—nägele: *Lychnis flos cuculi.*
Hagen s. Hag-, Hage-.
—boom, -busch: *Crataegus oxyacantha.*
—mändli, -mandli, -mondli: *Agrimonia eupatoria.*
—pottendorn, -wepe, -wopeke: *Rosa canina.*
Hageweide: *Salix alba vitellina.*
Haggemanne: *Potamogeton natans.*
Harweide: *Salix alba vitellina.*
Hagglocke: *Convolvulus sepium.*
—hedorn: *Crataegus oxyacantha.*
—kirsche *s.* -chriesi.
Hagin s. Hagbaum etc.
Hagnuss: *Corylus avellana.*
—puch: *Carpinus betulus.*
—rösli, -rose: *Rosa canina.*
—seil, -seiler: *Clematis vitalba.*
—wiede: *Salix alba var. vitellina.*
Hahn: *Cannabis sativa femina.*
—, -nerle, Haon s. Giggeri u. Hano.
—, rothe (Hahner): *Corydalis cava.*
Hahel, Becka-: *Lotus corniculatus.*
Hahnenbeeri: *Solanum dulcamara.*
—bein: *Panicum crus galli, sanguinale und glabrum.*
—blôme, -blume: *Geranium robertianum, Lychnis flos cuculi und dioeca, Ononis arvensis.*
—bok, -boeke: *Carpinus betulus.*
—brod: *Claviceps purpurea, S. 455.*
—butten: *Rosa canina.*
— — Welsche: *Zizyphus vulgaris.*
—bolten: *Iris pseudacorus, Scirpus maritimus.*
—cam s. -kamm.
—foot, -füssi (-poot), -füssel, -fuss etc.: *Anemone nemorosa, Caprifolium periclymenum, Corydalis cava, Lotus corniculatus, Ranunculus acer und sceleratus, Salicornia herbacea, Clavaria botrytis etc. S. 458.*
— — Aprilen-: *Anemone nemorosa, Ranunculus* I, *III.*
— — Binsen-: *Adoxa moschatellina.*
— — Süsser: *Ranunculus auricomus u. repens, Spergula arvensis, Clavaria botrytis S. 458:* s. Hahnenpfötchen, -poot: *Berberis vulgaris.*

Hahnenfuss s. Wasserhahnenfuss.
— — Windischer: *Ranunculus illyricus.*
—habt, -hoibt, -houbit s. Hahnenkopf.
—heiffen, -hiftenbaum: *Rosa canina.*
—hoden, -hödel, -hödlein, -hoden, -hütlein s. Hahnenklat.
—hüften: *Rosa canina.*
—huz (Hankes-): *Onobrychis vicifolia.*
—kamm, -kamp: *Alectorolophus crista galli, Bidens tripartitus, Celosia cristata, Chenopodium capitatum, Onobrychis vicifolia, Pedicularis palustris, Salvia sclarea, Clavaria botrytis S. 459.*
— —rose: *Rosa centifolia.*
—klat, -klöschen, -klöster, -klötgen: *Cornus mas, Evonymus europaeus, Rosa canina.*
— — Blaue: *Colchicum autumnale.*
—kopf, -kopp: *Galeobdolon luteum, Lamium, Onobrychis vicifolia, Pedicularis palustris Polygala vulgaris.*
—milch: *Tithymalus.*
—pfötgen, -pötzen, -poot: *Evonymus europaeus, Ranunculus sceleratus, Rosa canina.*
—rose: *Rosa canina u. pimpinellifolia.*
—spor, -sporn: *Corydalis cava, Impatiens balsamina, Claviceps purpurea, S. 459.*
—tâen (-zehen): *Rosa canina.*
—tritt: *Anagallis arvensis, Ranunculus acer.*
—voz s. Hahnenfuss.
—wark: *Stellaria media.*
— s. Wetter-.
—wort, -wurz: *Ranunculus,* bes. *sceleratus.*
—wüpten: *Rosa canina.*
Haiburzel: *Rosa canina.*
Haidbeer, -peer: *Vaccinium myrtillus.*
Haide, -del, -den s. Heide-.
Haihtun: *Crataegus oxyacantha.*
Hail- s. Heil-.
Haimme: *Polygonum fagopyrum.*
Hain- (viele gemachte Namen) s. Wald-.
—anemone: *Anemone nemorosa.*
—boike, -buache, -buche: *Carpinus betutus.*
—botten, -butternbaum, -buzel: *Rosa canina.*
—dorn: *Crataegus oxyacantha.*
—hockern, -hüften: *Rosa canina.*
—schwungkraut: *Solidago virgaurea.*
Hainsch: *Polygonum fagopyrum.*
Hainwurz: *Helleborus niger.*
Haiper: *Rubus fruticosus u. idaeus.*
Haiselwurz: *Asarum europaeum.*
Haitternessel: *Urtica urens.*
Haithi s. Heid.
Hâk: *Raphanistrum arvense.*
Hak und Tak: *Gummi tacamahaca.*
Hakelei: *Aquilegia vulgaris.*
Haken, Allermanns-: *Allium victorialis* und *Gladiolus.*
Halbpferd: *Rumex obtusifolius etc.*
Haldenkraut, Seehalden: *Potamogeton* bes. *natans.*
—mändle: *Agrimonia eupatoria.*
Halem, Hallem: *Calamagrosis arenaria.*
Halern: *Sambucus nigra.*
Halewurz: *Coryoalis cava.*
Halhornesbom: *Acer campestre.*
Hallbutzelbaum: *Rosa canina.*
Hallimasch: *Agaricus malleus S. 456.*
Halm: *Triticum.*
— Bent-: *Agrostis vulgaris.*
— s. Gras-, Roggen-.
— Knopf-: *Dactylis glomerata.*
— Schachtel, Schaft-: *Equisetum.*
— Schlegel-, Schmär-: *Dactylis glomerata.*
— Wind-: *Agrostis spica venti.*
Hals s. Keller-.
—ken: *Cornus mas.*
— Kranich-: *Geranum dissectum II, S.*
—kräntlein, -kraut: *Asperula cynanchica, Brunella vulgaris, Campanula trachelium, Ruscus hypoglossum, Streptopus amplexifolius.*
— Quäler-: *Daphne mezereum.*
Halster: *Salix pentandra.*
Halswurzel: *Campanula trachelium, Streptopus amplexifolius.*
Halunder: *Sambucus nigra.*
Halverrosen: *Rosa pimpinellifolia.*
Halzbutzelbaum: *Rosa canina.*
Ham (Gehölz) s. *Salix.*
—blaum: *Armeria vulgaris.*
—bucheu: *Carpinus betulus.*
—burger (-börger) Mützen: *Aconitum napellus.*
— — Linde: *Tilia grandifolia.*
—buttenstrauch: *Rosa canina.*
Hamel- s. Hammel-.
Hamelkern: *Triticum dicoccum.*
Hamkorn: *Allium victorialis.*
Hammelkraut: *Lathyrus tuberosus.*
—möhren: *Pastinaca sativa.*
Hammer: *Veratrum album.*
—besien: *Vaccinium vitis idaea.*
—wurz: *Veratrum album.*
— — Schwarz: *Helleborus niger.*
Han: *Scirpus maritimus.*
Hanotter- s. Heinotterblume: *Anemone nemorosa.*
Haon s. Giggeri u. Hahn.

Hanaf: *Cannabis sativa.*
Hanbaum: *Rosa canina.*
—blaum: *Armeria vulgaris.*
—böcke, -buchen: *Carpinus betulus.*
—bötten, -botten: *Rosa canina.*
Hancen s. Johannes-.
Handblat: *Potentilla reptans.*
—blümli: *Tussilago farfara.*
— s. Gottes- u. Glückshand.
Hândlkrut: *Nigritella angustifolia.*
Handelawurz s. Händlens: *Orchis maculata.*
Handorn: *Crataegus oxyacantha.*
Handschuhblumen: *Primula officinalis etc.*
Handschuh s. Frauen-, Guga- u. Händscheli.
Handtelen: *Digitalis purpurea.*
—werkskraut: *Equisetum arvense.*
—wurzel: *Orchis latifolia.*
Han-, Hane- s. Hahn-.
Hanef: *Cannabis sativa.*
Hanelpeffe: *Crataegus oxyacantha.*
Hanf, Hanff: *Cannabis sativa.*
—krebs: *Peziza S. 462.*
—kraut, weiss: *Eupatorium cannabinum, Galeopsis tetrahit.*
—männchen, -mängen, -mann, -menn: *Orobanche ramosa.*
—nessel: *Galeopsis tetrahit, Urtica dioeca.*
Hanfoot s. Hahnenfuss.
Hanf, Neuseeländischer: *Phormium tenax.*
—pappeln: *Malva silvestris.*
— Russischer: *Ricinus communis.*
—tod: *Orobanche ramosa.*
— Türkischer: *Ricinus communis.*
— s. Wasser-.
—weide: *Salix viminalis.*
— Wilder: *Galeopsis tetrahit.*
—wurzer: *Orobanche ramosa.*
Hangds- s. Hunds-.
Hangelbirke: *Betula alba.*
—weide, Morgenländische: *Salix pendula.*
Hanifi s. Hanf.
Haningwurze: *Bryonia alba.*
Hankes s. Hahnen-.
Hann-, Hannen- s. Hahnen-.
—arpe, Hanof s. Hanf.
Hannotter s. Heinotter u. Hahn.
Hannover: *Veratrum album.*
Hanpfan: *Mercurialis perennis.*
Hans s. auch Johannes.
— Klingender: *Alectorolophus crista galli.*
— Schöner: *Dianthus barbatus.*
—trauben: *Ribes rubrum.*
— — Schwarze: *Ribes nigrum.*
— un Tâlke: *Orchis latifolia.*
Hansel am Weg: *Hordeum murinum, Polygonum aviculare.*
Hanreschbaum: *Pirus aucuparia.*
Hanuf: *Cannabis sativa.*
Haon s. Hahn.
Haosenpöppel s. Hasenpöppeln.
Haowr: *Avena sativa.*
Happara: *Phaseolus vulgaris nanus.*
Happeskraut: *Brassica oleracea capitata.*
Hapt, -tenbaum: *Rosa canina.*
Hâr s. Jungfer in Hâren, Frauen-, Hunds-, Venushar.
Hâr, Hâra: *Linum usitatissimum.*
—balle: *Lappa.*
—beeren: *Fragaria bes. collina, Rubus idaeus.*
—bestbirn: *Pirus communis var.*
—birke: *Betula alba.*
—bunk'n: *Acer campestre.*
Harcz s. Harz.
Hard: *Salix alba.*
— Iren-: *Cichorium intybus.*
Hardel, Leet-, Löth-: *Lolium temulentum linicolum.*
Hardenhouve: *Hypericum perforatum.*
Hardreder: *Cornus sanguinea.*
Hardrugelin: *Ligustrum vulgare.*
Harebirnbaum: *Pirus communis 4.*
Hareiche: *Quercus pedunculata.*
Hareil: *Clematis vitalba.*
Harellen: *Ribes grossularia.*
Harf: *Cannabis sativa.*
Harfenbart, Frau: *Stipa pennata.*
—holz: *Prunus padus.*
Hârflechte: *Lichen barbatus.*
—fleit'n: *Equisetum arvense.*
— s. Frauen-.
—gras: *Elymus arenarius.*
— Herrgotts-, Hirsch-: *Nardus stricta.*
Harich: *Erysimum cheiranthodes.*
Hâriger Mann: *Anemone alpina.*
Harischka, -itscha, -tska: *Polygonum fagopyrum.*
Haritugil: *Cornus sanguinea.*
Hariz s. Harz.
Harkelkraut: *Anemone silvestris.*
Hârkraut: *Ranunculus aquatilis.*
Harlbaam: *Cornus sanguinea.*
Hârlinset: *Linum usitatissimum.*
Harlsken: *Cornus mas.*
Hàrmanteli: *Anemone alpina.*
Harnaà: *Hypericum perforatum.*
Harngras: *Asplenium ruta muraria u. septentrionale.*
Harnisch, Allermanns- *Allium victorialis.*
— Manns-: *Androsace septentrionalis.*

Harnischwötteln: *Gladiolus communis.*
Harnkraut: *Antirrhinum linaria, Herniaria glabra, Ononis arvensis, Pirola, Reseda luteola.*
Hâro: *Linum usitatissimum.*
Harrach, stinkender: *Scrophularia nodosa.*
Härräck, -rik: *Raphanistrum arvense.*
Hars, -se s. Harz.
Harschar: *Lycopodium clavatum und complanatum.*
Hàrschnittle: *Cirsium oleraceum.*
Harsse: *Gummi pini album.*
Hârstarck: *Peucedanum officinale.*
—strang: *Peucedanum alsaticum u. officinale, Spiraea filipendula.*
Harswurz: *Peucedanum cervaria.*
Hart s. Harz.
—baum, -bömken etc.: *Carpinus betulus, Cornus mas u. sanguinea.*
—birnbaum: *Pirus communis var.*
—brogel, -drugelin, Hartelbaum: *Cornus sanguinea.*
—eiche: *Quercus sessiliflora.*
Hartelheu: *Ononis arvensis.*
Hartenauwe, -hau, -haubt, -haubit: *Hypericum perforatum.*
Harterleib: *Asplenium ruta muraria.*
Hartgras: *Festuca ovina.*
—häkel: *Ononis spinosa.*
—haw s. Hartheu.
—heide: *Ledum palustre.*
—heinisch, -hengst: *Vitis vinifera No. 35.*
—heu, -ho, -höwe, -heuvi, -heuw, -houve, -hewe: *Hypericum perforatum.*
—holz: *Acer campestre, Carpinus betulus.*
Hartjebam: *Cornus sanguinea.*
Hartkopf, -kopp: *Anthriscus silvestris, Centaurea jacea, Hypericum quadrangulare, Phyteuma spicatum.*
—linde: *Tilia parvifolia.*
—reckelte: *Ononis arvensis.*
—redel, -reder, -rezel, -riegel: *Cornus sanguinea.*
—rose, Grosse: *Rosa gallica.*
—rothern, -rugil, -strauch, -trügel, -weide, etc.: *Cornus sanguinea.*
—wurz: *Hypericum perforatum.*
Hartza s. Harz u. Herz.
Hâr, Wald-: *Carex brizodes.*
Harwe: *Achillea millefolium.*
Hârweide: *Salix viminalis, var. rosmarinifolia.*
— — Gelbe: *Salix alba vitellina.*
Hârweide, Grosse, Lange, Rothe: *Salix viminalis.*
—wachswürze: *Lappa.*
—wurz: *Nymphaea.*
Harz: *Gummi, bes. pini album.*
— Gelbes: *Gummi luteum.*
— Gemeines: *Gummi pini.*
— Gesoden: *Gummi pini terebenthina.*
— Neuholländisches: *Gummi luteum.*
— Weisses gemeines: *Gummi pini.*
—baum, Edler: *Pinus pinea.*
— — Wild: *Pinus silvestris.*
—eiche: *Quercus sessiliflora.*
—gespan s. Herz-.
Harzich: *Salvia glutinosa.*
—zissen: *Narcissus pseudonarcissus.*
Harzlortschienen: *Larix europaea.*
—nägeli: *Rhododendron ferrugineum.*
Harzoch: *Gummi pini terbentina.*
Harzpresten: *Senecio vulgaris.*
—sticken der Nadelhölzer: *Agaricus melleus S. 456.*
Harzuch: *Gummi pini.*
Harzwurz: *Aconitum anthora, Nymphaea alba.*
Hasal, Hasel, -baum s. Haselnuss.
— Schwarze (Hasla): *Rhamnus frangula.*
Haselbeer: *Vaccinium myrtillus.*
—blat: *Asarum europaeum.*
—blume, -bluome: *Anemone hepatica u. nemorosa, Asarum europaeum.*
— — Giele: *Anemone ranunculodes.*
—bock: *Polyporus umbellatus S. 464.*
—busch: *Corylus avellana.*
—eiche: *Quercus pedunculata.*
—kreokt: *Asarum europaeum.*
—münach, -ich: *Asarum europaeum, Anemone hepatica.*
—musch, -muschelen: *Asarum europaeum.*
—not, -nuss: *Corylus avellana.*
— — Byzantinische: *Corylus colurna.*
— — Römische, Rothe: *Corylus maxima.*
— — Türkische: *Corylus colurna.*
—schwamm: *Polyporus umbellatus S. 464.*
—staude, -stroch, -struk, -stude s. Haselnuss.
—ulme: *Ulmus I, II.*
—voaltcher: *Anemone hepatica.*
—wörzli: *Cyclamen europaeum.*
—wort, -würze, -wurz: *Asarum europaeum.*
— — Weisse: *Dentaria enneaphyllos.*
Hasenampfer: *Oxalis acetosella, Rumex crispus etc.*
—auge: *Geum urbanum.*
—barm: *Cytisus pilosus.*

Hasenblume: *Oxalis acetosella, Ononis arvensis spinosa.*
—bram: *Cytisus scoparius.*
—brödle, -brod: *Briza media, Luzula campestris u. pilosa, Secale cornutum.*
—cullen: *Orchis mascula etc.*
—eier: *Evonymus europaeus.*
—fies: *Lycoperdon S. 461.*
—fuss: *Cytisus scoparius, Trifolium arvense.*
— — Weingart-: *Ranunculus repens.*
—geil: *Cytisus scoparius.*
—gras: *Briza media.*
—heide, -huss: *Cytisus scoparius.*
—hode: *Orchis mascula etc.*
—kell: *Menyanthes trifoliata.*
—klee, -kleele, -klewer: *Alchemilla alpina. Lupinus albus etc., Oxalis acetosella, Trifolium arvense.*
— — Geeler: *Anthyllis vulneraria.*
—köhl, -kohl: *Lampsana communis, Sonchus oleraceus.*
— — Wilder: *Sonchus oleraceus.*
—kräutig, -kraut: *Cytisus scoparius, Trifolium arvense.*
—lattich: *Crepis praemorsa, tectorum u. virens.*
—löffel: *Alisma plantago.*
—mus: *Lampsana communis.*
—öhrli, -ohr: *Asarum europaeum, Briza media, Bupleurum rotundifolium, Cyclamen europaeum, Gnaphalium dioecum, Knautia arvensis, Menyanthes trifoliata, Phyteuma spicatum, Sagittaria sagittifolia, Silene inflata.*
—pappeln: *Malva rotundifolia u. silvestris.*
—pfandle, -pfädtle, -pfötlein: *Armeria vulgaris, Gnaphalium dioecum, Trifolium arvense.*
—pöppel: *Malva rotundifolia u. silvvestris.*
—popo: *Pulmonaria officinalis.*
—riedgras: *Carex leporina.*
—sallat: *Rumex acetosella.*
—schärdele: *Achillea millefolium.*
—schätteln, -schertelen: *Aegopodium podagraria.*
—strauch: *Crepis tectorum, Cytisus scoparius.*
—suramphe: *Oxalis acetosella.*
—wurz: *Asarum europaeum.*
Hasesnot s. Haselnot.
Hasil- s. Hasel-, Hasen-.
Hask: *Aegopodium podagraria.*
Hasla, Schwarz: *Rhamnus frangula.*
Haslen, Hasl, Hassel, Hasseln- s. Hasel-.
Haspenpöschen: *Rosa canina.*
Hass- s. Hars-.
Hatelhirsch: *Panicum miliaceum.*
Hatich: *Sambucus ebulum.*
Hatsch: *Erysimum cheirantodes, Polygonum fagopyrum.*
Hatschapetsch: *Rosa canina.*
Hatschengras: *Glyceria fluitans.*
Hatze: *Alpinia chinensis.*
Hattelhirsch: *Panicum miliaceum.*
Hattich: *Sambucus ebulum.*
Haubeerbaum: *Prunus padus, Viburnum lantana.*
Haubuche: *Carpinus betulus.*
Hauch-, Hauckblatt: *Ruscus hypoglossum, Streptopus amplexifolius.*
Hauf: *Cannabis sativa.*
—baum: *Rosa canina.*
Haugenblum: *Chrysanthemum chamomilla.*
Häuhechel: *Ononis arvensis spinosa.*
Haunerswarbe (Hühner-): *Stellaria media.*
Hauptdosten: *Calamintha clinopodium.*
—kopf: *Eryngium campestre.*
—kraut: *Brassica oleracea capitata.*
— s. Hundshaupt.
Haurusk: *Scirpus lacustris.*
Hausbaum s. -paum.
Hausburcz: *Sempervivum tectorum.*
—chlafen: *Anemone pulsatilla.*
—distel: *Dipsacus fullonum.*
— Düwels-: *Ranunculus arvensis.*
—hülse: *Ligustrum vulgaris.*
—hyffenbaum: *Rosa canina.*
—laub, -laich, -loch, -locke etc.: *Sempervivum tectorum.*
—mark: *Meum athamanticum.*
—münz: *Mentha crispa.*
—paum: *Larix europaea.*
—pletschen: *Rumex alpinus.*
—rampfe: *Sempervivum tectorum.*
—schwamm: *Merulius lacrymaus S. 461.*
—sonnenwirbel: *Calendula officinalis.*
—wort, -würze, -wurz: *Potentilla tormentilla, Sempervivum tectorum.*
— — Klein, Weible: *Sedum album.*
Haverbesin: *Vaccinium myrtillus.*
Havern: *Avena sativa.*
Haweife, -weike, Haweweke etc.: *Crataegus oxyacantha.*
Hawelen: *Populus alba.*
Hauwhechel: *Ononis arvensis.*.
Hawer, -korn: *Avena sativa.*
Haweweke s. Haweife.
Haxoholz: *Lignum agallochum.*
Hayn s. Hain.

Haynerholz: *Crataegus oxyacantha.*
Hayssan, -schin, -schinskin: *Thea chinensis.*
Hayternessel: *Urtica urens.*
Hazeblaum: *Lotus corniculatus.*
Hazel- s. Hasel-.
He un se: *Gladiolus communis.*
Heaflotcher: *Tussilago farfara.*
Heângshulz: *Ligustrum vulgare.*
—krokt: *Anthemis arvensis.*
Hebenholz s. Ebenholz.
Hebeheu: *Hedera helix.*
Heberin, Hebrein: *Avena sativa.*
Heberte: *Vaccinium myrtillus.*
Heberwurz: *Carlina acaulis.*
Hechel, Hau-: *Ononis arvensis.*
—kam: *Scandix pecten veneris.*
—kraut, -krokt: *Ononis arvensis spinosa, Potamogeton crispus, Scandix pecten veneris, Stratiotes alodes.*
Hechtlock, -stuhl: *Potamogeton crispus.*
Heck-, Heckenapfel: *Pirus malus silvestris.*
—baum: *Cornus sanguinea, Ligustrum vulgare.*
—beere: *Ribes grossularia.*
—buche: *Carpinus betulus.*
—ditzchen: *Arum maculatum.*
—dorn: *Crataegus oxyacantha, Prunus spinosa*
Heckelkraut: *Ononis arvensis spinosa.*
Hecken- s. Heck-.
—holz s. -baum.
—hopfen: *Humulus lupulus.*
—isop: *Gratiola officinalis.*
—kerbel: *Caucalis anthriscus.*
—kirsche: *Lonicera xylosteum, Prunus cerasus var. silvestris.*
—männchen: *Mandragora.*
—nessel: *Stachys silvatica.*
—püppchen: *Arum maculatum.*
— Puets-: *Corydalis cava.*
—rosen, Wild-: *Rosa canina.*
—rübe: *Bryonia dioeca.*
—rüster: *Ulmus campestris u. montana.*
—salat: *Epilobium montanum.*
—same: *Ulex europaeus.*
—schwamm: *Agaricus malleus S. 456.*
—weide: *Salix purpurea.*
—weisdorn: *Crataegus oxyacantha.*
—winde: *Convolvulus sepium.*
—ysop: *Gratiola officinalis.*
Hedderik, Heddrich, Hederk s. Hederich.
Hedderk, witten: *Cochlearia anglica.*
Hedder-, Hedenettel: *Urtica urens.*
Hedere,- rech, -reck, -rich, -dern etc.: *Raphanistrum arvense, Sinapis arvensis, (Glechoma hederacea, Lolium temulentum).*
Hederich, Lüll-: *Brassica rapa campestris.*
— Saurer: *Barbaraea vulgaris.*
— Sumpf-, Wasser-: *Nasturtium I, amphibium etc.*
— Weisser: *Raphanistrum arvense.*
— Witten: *Cochlearia anglica.*
Heede, Müsken in der: *Nigella arvensis damascena.*
Hede, Hedernettel: *Urtica urens.*
Hedrek s. Hederich.
Heel: *Sambucus nigra.*
Heeline: *Calamagrostis arenaria.*
Heen: *Erica vulgaris.*
Hêenk: *Scirpus maritimus.*
Heeraschlösseli: *Primula officinalis etc.*
Heerke: *Aegopodium podagraria.*
Heerling: *Vitis vinifera.*
—männle: *Chrysanthemum chamomilla.*
—moss: *Equisetum hiemale.*
Heemst: *Althaea officinalis.*
Heers, -se: *Panicum miliaceum.*
Heersch: *Aegopodium podagraria.*
Heesch: *Polygonum fagopyrum.*
Hefe, Hefte: *Fungi S. 152.*
Heff: *Apium graveolens.*
Hefen, Schmal-, Schmalz-: *Ononis arvensis.*
Hegalischeln: *Capsella bursa pastoris.*
Hegedorn, Heggabeeristrauch: *Crataegus oxyacantha.*
Heginbouch: *Carpinus betulus.*
Hei, Heid, -da, -dachi, -di: *Erica vulgaris (Cytisus scoparius).*
Heid-, Heide- s. Heiden-.
Heideckern, -wottel: *Potentilla tormentilla.*
Heidehr (= Fläche voll): *Erica vulgaris.*
Heidekrut: *Erica vulgaris.*
Heidel, -deln: *Euphrasia officinalis, Panicum panis, Polygonum fagopyrum, Vaccinium myrtillus.*
—beere: *Vaccinium myrtillus, (Empetrum nigrum, Rubus idaeus).*
— — Grosse: *Vaccinium uliginosum.*
— — Rothe: *Vaccinium vitis idaea, Erica vulgaris.*
—beermyrte: *Myrica gale.*
Heiden: *Polygonum fagopyrum.*
— Haida-, Heid-, Heide- etc.) -been s. Heidel-, Heidenbeere.
—beere: *Vaccinium myrtillus u. oxycoccus (Empetrum nigrum).*
—bienkraut: *Ledum palustre.*
—blüh, -blume: *Cytisus sagittalis und germanicus.*
—blümlin: *Dianthus carthusianorum.*

Heideneiche: *Quercus sessiliflora.*
—flachs: *Antirrhinum arvense und linaria, Linum tenuifolium.*
—flättchen: *Dianthus deltoides.*
—flechte: *Lichen islandicus.*
— Gart-: *Erythraea centaurium.*
—goldruthe: *Solidago virgaurea.*
—gras: *Lichen islandicus.*
— Hol-: *Cytisus tinctorius.*
—hopfen: *Humulus lupulus.*
—isop: *Helianthemum chamaecistus.*
— — Kleine, Lütt: *Euphrasia odontites, Cytisus pilosus.*
—kol: *Spinacia oleracea.*
—korn: *Polygonum fagopyrum.*
—kraut, -krut: *Erica vulgaris, Galega officinalis.*
—messer: *Phragmitis communis.*
—näglein, -nelke: *Dianthus deltodes.*
—pfriemen: *Cytisus scoparius.*
—preste: *Senecio vulgaris.*
— Rahm-: *Cytisus sagittalis.*
—reich, -rettich: *Nasturtium armoracia, Raphanistrum arvense.*
— Ring-: *Cytisus pilosus.*
— Rohr-: *Cytisus tinctorius.*
—rose: *Rosa canina und pimpinellfolia spinosissima.*
—rub: *Nasturtium armoracia.*
—schmuck: *Cytisus tinctorius, Helianthemum chamaecistus.*
—schwamm: *Agaricus arvensis S. 453.*
— Sedewer: *Curcuma zedoaria.*
— Selb-: *Euphrasia officinalis.*
—senf: *Arabis arenosa.*
— Stäck-, Stech-: *Cytisus germanicus.*
—täubling, grüner: *Agaricus emeticus S. 455.*
— Thier-: *Cytisus pilosus u. sagittalis.*
— Torf-: *Andromeda polifolia.*
— Weisse: *Ledum palustre.*
—ysop s. -isop.
Heiderer: *Erica vulgaris.*
Heiderich: *Polygonum fagopyrum.*
Heidlibeere: *Vaccinium myrtillus.*
Heidnisch Blumen: *Lilium martagon.*
— Lilien, rothe: *Lilium bulbiferum.*
—-Münze: *Chrysanthemum majus.*
— Wundkraut: *Actaea spicata, Chrysanthemum majus, Hieracium murorum, Homogyne alpina, Solidago virgaurea.*
Heidperi: *Vaccinium myrtillus.*
Heie: *Erica vulgaris.*
Heiernistel: *Urtica urens.*
Heil allen Schaden: *Achillea millefolium, Gentiana cruciata, Sanicula europaea, Veronica officinalis, Viscum album.*
Heil aller Welt: *Agrimonia eupatoria, Anagallis arvensis, Bupleurum falcatum, Geum urbanum, Nicotiana, Sanicula europaea, Veronica officinalis.*
— aller Wunden: *Sedum telephium.*
— über Alles: *Senecio sarracemicus.*
Heiland: *Sambucus ebulum.*
Heil-, Heilebartsblaume: *Iris pseudacorus.*
—baum s. Heilpaum.
—beeren: *Vaccinium myrtillus.*
—blatt: *Thalictrum flavum.*
— Blut-: *Hypericum androsaemum.*
—distel: *Cnicus benedictus.*
— s. Ga-, Gauch-, Grundheil.
—gift: *Aconitum anthora.*
—glöcklein: *Cortusa mattioli.*
—heubt, -hobet, -bito: *Colchicum autumnale.*
--holden: *Sambucus ebulum.*
Heilig-, -gen- (Hillig) -beeren: *Bryonia.*
—bitter: *Artemisia absinthium.*
—byren: *Bryonia alba u. dioeca.*
—dreifaltigkeitsblume: *Viola tricolor.*
—geistwurzel: *Archangelica officinalis, Valeriana phu.*
—götzenholz: *Populus alba, nigra u. tremula.*
—heu: *Viscum album.*
—holz: *Guajacum officle, Populus II, IV, V.*
— Röw-: *Bryonia.*
— Kersteswort- (Christ-): *Helleborus niger.*
—kräutlein, -kraut: *Ajuga reptans, Anagallis arvensis, Chenopodium bonus henricus, Heracleum sphondylium, Verberna officinalis.*
— Kreuzdorn: *Silybum marianum.*
—paum: *Ilex aquifolium.*
—rauf, -reif: *Glechoma hederacea.*
— s. Rade-, Selbst-.
— über Alles: *Senecio sarracenicus.*
Heilt allen Schaden: *Viscum album.*
Heilwundkraut: *Salidago virgaurea.*
—wurz: *Althäea officinalis.*
— — Roth: *Potentilla tormentilla, Seseli libanotis* (s. Nachtrag).
Heimale, -mele: *Chenopodium bonus henricus.*
— Wilde: *Phyteuma spicatum.*
Heimbök: *Carpinus betulus.*
Heimelting: *Prunus amygdalus persica.*
Heimwurz: *Mercurialis annua* (Nachtrag).
Heinanemone s. Wald-.
Heinerli: *Chenopodium bonus henricus.*
Heinotterblom: *Anemone nemorosa, Capsella bursa pastoris, Cardamine pratensis.*
Heinrich (Henrek, -rik, Heinzel, Hinnek, -nerk): *Rumex crispus etc.*

Heinrich, böser: *Mercurialis perennis, Orobanche.*
— Grosser: *Inula helenium.*
— Guter: *Amarantus blitum, Chenopodium bonus henricus.*
— Isern Hinrik: *Polygonum aviculare.*
— Roden: *Rumex acetosa acetosella u. hydrolapathum.*
— Stinken: *Senecio vulgaris.*
— Stolzer: *Chenopodium bonus henricus,*
— *Echium vulgare, Galium silvaticum, Lythrum salicaria, Senecio vulgaris.*
Heintelen: *Rubus idaeus.*
Heinzelmännchen: *Mandragora.*
Heinzerlein: *Rosa canina.*
—leinsdorn: *Crataegus oxyacantha.*
Heinzlin: *Polygonum aviculare.*
Heipelten: *Vaccinium myrtillus.*
Heirach: *Chenopodium bonus henricus.*
Heirathsblume: *Orchis maculata.*
—erbs: *Pisum sativum var.*
—schlüssel: *Primula officinalis etc.*
—wurzel: *Orchis.*
Heirbeswurz: *Asparagus officinalis.*
Heirichrut: *Chenopodium bonus henricus.*
Heisspfeffer: *Sedum acre.*
Heister, junger Waldbaum: bes. *Fagus silvatica u. Quercus*
Heitbeere: *Vaccinium myrtillus.*
Heiternessel, -nettel etc.: *Urtica urens.*
Heitheirnezel, -nezzel, Heitirneziln, -nezzeli: *Urtica urens.*
Heiti: *Vaccinium myrtillus.*
Heitperi: *Vaccinium myrtillus.*
Heiz, -wurz: *Potentilla tormentilla.*
Heken un Seken: *Gladiolus communis.*
Helckkraut: *Dentaria bulbifera.*
Helenaweizen: *Triticum sativum turgidum.*
—wurz: *Inula helenium (Corydalis cava).*
Helfekraut: *Marrubium vulgare.*
Helfenlus: *Anacardium latifolium.*
Helft, Helfft: *Alchemilla vulgaris, Veronica chamaedrys.*
Helge- s. Heilige-.
Helholz: *Ligustrum vulgare.*
Heliotrop: *Heliotropium peruvianum.*
Hellewurtz: *Corydalis cava.*
Hellerkrut: *Lepidium campestre.*
Hellhop, -pt: *Colhcicum autumnale.*
Hellem, Helm, Helmd: *Calamagrostis arenaria, Elymus arenarius.*
Helm, blau, -blom, -giftkraut: *Aconitum napellus.*
Helmiegen: *Chrysanthemum chamomilla.*
Helm, Katzen-: *Equisetum,*

Helmkraut: *Aconitum napellus, Scrophularia nodosa.*
—rigen: *Chrysanthemum matricaria.*
—wurtz: *Corydalis cava.*
Helst: *Ballota nigra.*
Hemderchnöpfli (Henper-): *Achillea ptarmica.*
—wurz, Neun-: *Allium victorialis.*
Hemels-, Hemelsch- s. Himmels-.
Hemer, -ra, -wurz: *Veratrum album u. nigrum.*
Hemetbeutel, -tasche: *Colchicum autumnale.*
Hemisch: *Althaea officinalis.*
Hemlocktanne: *Pinus canadensis.*
Hemmere: *Veratrum album.*
Hemp: *Cannabis sativa.*
Hemperchnöpfli: *Achillea ptarmica.*
Hempfel: *Ranunculus acer.*
Hende s. Bienenhart etc.
Hendeken, -del, -dli (Händlein-) s. auch Hahnen-.
— Christi-, Gottes-: *Orchis.*
—kraut: *Saxifraga tridactylites, Stellaria media, Veronica triphyllos u. verna.*
—schwamm: *Clavaria botrytis S. 459.*
—weis: *Anthyllis vulneraria, Herniaria glabra* s. Hendwis.
—wurz: *Orchis latifolia etc.*
Hendling (Händ-): *Clavaria botrytis S. 459*
Hendrichen: *Orchis latifolia etc.*
Hendrischken: *Ribes grossularia.*
Hendwis: *Anagallis arvensis* s. Hendelweis
Henef: *Cannabis sativa.*
Henehaffenbaum: *Rosa canina.*
Heneidarm: *Stellaria media,*
Henenblomen: *Caprifolium periclymenum.*
Hengel, -gelein: *Vitis vinifera.*
Hengs: *Poa alpina.*
Hengst: *Prunus domestica u. insititia.*
Henna, -ne: *Cannabis sativa.*
— Rothe u. weisse: *Corydalis cava.*
—strauch: *Lamsonia alba.*
— und Küken: *Butomus umbellatus, Scirpus maritimus.*
—äugli: *Cardamine pratensis, Myosotis palustris.*
—bee, -beere: *Rubus idaeus, Ligustrum vulgare.*
—begss, -biss, -chrös, -darm: *Anagallis arvensis, Stellaria media.*
— Dürre: *Prenanthes purpurea.*
— Feisti, Fette: *Sedum telephium, Sonchus alpinus.*
—gall: *Peucedanum officinale.*

ennenkamp (kammm): *Clavaria botrytis S. 459.*
pfeffer: *Capsicum annuum.*
Rothe und Weisse: *Corydalis cava.*
tazl: *Lotus corniculatus.*
ennich, kriechender: *Cynodon dactylon.*
ennie: *Butomus umbellatus, Scirpus maritimus.*
ennup: *Cannabis sativa.*
enperchnöfli: *Achillea ptarmica.*
enrek, -rik s. Heinrich.
ensch: *Polygonum fagopyrum.*
entscha, -scheli, -bluomli: *Primula elatior etc.*, s. auch Handschuh.
epfen: *Apium graveolens.*
epperstaul: *Menyanthes trifoliata.*
erbest-, Herbstbirne: *Pirus communis var.*
-blume: *Colchicum autumnale.*
-chrysanthemum: *Chrysanthemum indicum.*
-kunkel, -lilien: *Colchicum autumnale.*
-ling: *Agaricus deliciosus S. 454.*
-musseron: *Agaricus oreades S. 456.*
-rübe: *Brassica rapa succosa.*
-veilchen: *Leucojum antumnale.*
-ziglosa: *Colchicum autumnale.*
lerc, Herczes, Hercz s. Herz- und Hirsch-.
-klewer: *Melilotus officinalis.*
erderneteln: *Urtica urens.*
erd- s. Erd-.
-gras: *Cynosurus cristatus.*
-pfeif: *Alisma plantago.*
lerek s. Hederich.
leresken: *Cornus sanguinea.*
ergotttruckenkraut: *Achillea millefolium.*
lerilun: *Alnus glutinosa.*
lerk s. Hederich.
lerkelkrut: *Ononis arvensis spinosa.*
lerkuleskeule: *Clavaria pistillaris S. 459.*
-wurz: *Nymphaea alba.*
lerlinc, -ling, -linga: *Vitis vinifera.*
lerlitzenbaum, -strauch: *Cornus mas.*
lermalter: *Artemisia vulgaris.*
lermandel, Hermel, -chen, Hermelin etc.: *Chrysanthemum chamomilla.*
lermelting: *Pirus malus var.*
lermel, Wilder: *Anthemis arvensis.*
lermigen: *Chrysanthemum chamomilla.*
lermkenbaum: *Cornus mas.*
lermligen, -müntzel: *Chrsyanthemmum chamomilla.*
lermodactyll, -datteln: *Colchicum autumnale.*
lern- s. Herren-.
lerneteln: *Urtica urens.*
lernlein: *Anthemis arvensis.*
lerpel: *Vaccinium myrtillus.*

Herre: *Ophrys arachnites.*
Herren-, Herrn- (auch Unsers-).
—blümli: *Convallaria majalis, Parnassia palustris.*
—-Holz: *Lignum rhodium.*
—kraut: *Brassica oleracea capitata bullata, Ocymum basilicum.*
— Kron, unsers: *Scirpus lacustris.*
—kümmel: *Ptychotis coptica.*
—löffelkraut: *Drosera rotundifolia.*
— Näglein: *Sedum acre.*
—pilz: *Agaricus caesareus S. 453, Boletus edulis S. 458.*
—schwamm: *Agaricus campestris und deliciosus S. 454.*
—schmuck: *Serratula tinctoria.*
— Stern des: *Convallaria polygonatum.*
—zeicheli: *Primula elatior etc.*
—zippel: *Myosurus minimus.*
Herrgott- s. Gottes.
Herrn- s. Herren-.
Hers: *Panicum miliaceum.*
Hersch- s. Hirsch-.
Herse, -grutte, -sel, -sen: *Panicum miliaceum.*
Hersemente, -mentz: *Mentha silvestris.*
Herske: *Aegopodium podagraria.*
Herspan: *Leonurus cardiaca.*
Herssen: *Panicum miliaceum.*
Herst u. Hertz s. Hirsch u. Herz.
Hertekrut, Herten: *Leonurus cardiaca.*
Hertenheu: *Hypericum perforatum.*
Hertesspan: -spon s. Herzgespan.
Hertessurich: *Valeriana celtica.*
Hertze: *Panicum miliaceum.*
Herumtrat: *Spiranthes autumnalis.*
Herzbamgespanne: *Polygonum aviculare.*
—baum: *Cornus sanguinea.*
—baumfrucht: *Anacardium latifolium.*
—beerstaude: *Cornus sanguinea.*
—blatt: *Parnassia palustris.*
—blümlein, -blümle: *Anemone hepatica, Bellis perennis, Borrago officinalis.*
— — Weisses: *Parnassia palustris.*
—chrawt: *Leonurus cardiaca.*
—cle: *Eupatorium cannabinum.*
—freud, -dele: *Anemone hepatica, Asperula odorata, Borrago officinalis, Caprifolium periclymenum.*
—gespan, -gesperr etc.: *Ballota nigra, Leonurus cardiaca, Lycopodium complanatum, Polygonum aviculare, Thlaspi arvense.*
—gezweig: *Valeriana celtica.*
—gras: *Stellaria arvensis.*

Herzklee: *Eupatorium cannabinum, Oxalis acetosella.*
—kohl: *Brassica oleracea capitata bullosa.*
—kraut: *Anemone hepatica, Leonurus cardiaca, Melissa officinalis, Mentha gentilis, Orchis I, II, bifolia.*
—leuchte: *Malva alcea.*
—lose: *Colchicum autumnale.*
—nägeli, -nagel: *Rhododendron ferrug.*
—polei: *Mentha pulegium.*
—röslingras: *Stellaria arvensis.*
—span, -spang, -spankrut s. Herzgespan.
—swam: *Elaphomyces granulatus S. 460.*
—trost: *Melissa officinalis.*
—wurz: *Aconitum anthora, Corydalis cava, Leonurus cardiaca, Nymphaea lutea, Polygonum aviculare, Potentilla tormentilla.*
— — Edel-: *Inula helenium.*
— — Gross: *Meum athamanticum.*
Heschabetisch: *Rosa villosa.*
Hese: *Panicum miliacum.*
Hesele, Heseliner: *Corylus maxima.*
Heslinholz: *Corylus avellana.*
Hespelbaum, -strauch: *Crataegus mespilus.*
—wurz: *Scilla maritima.*
Hesse: *Corydalis avellana, Populus tremula*
Hester s. Heister.
Hetschepetsch, -scherl: *Rosa canina.*
Heubeere: *Vaccinium myrtillus, Viburnum lantana.*
—birle: *Herminium monorchis.*
—birn: *Pirus communis var.*
—blen (How-): *Colchicum autumnale, Petasites officinalis.*
—blume: *Cytisus sagittalis.*
—blumen: *Die ausgefallene Grassaat.*
— Burgundisch: *Medicago sativa.*
— Candisch: *Cymbopogium schoenanthus.*
Heude, Heudelbeereen s. Heide, Heidel-.
Heudieb: *Plantago major.*
—dorn: *Ononis arvensis spinosa.*
— Gart-: *Hypericum perforatum.*
— Griechisch: *Trigonellum foenum graecum.*
—heckel: *Ononis arvensis spinosa.*
— Hertel-: *Ononis arvensis.*
—hödele: *Lychnis flos cuculi.*
— Kamel- s. Candischheu.
—lieger, -linger, -manzenstock: *Viburnum lantana.*
—nägele: *Lychnis dioeca u. flos cuculi.*
—peri: *Vaccinium myrtillus.*
—rathswurzel s. Heiraths-.
— Schaft-: *Equisetum.*
—schel: *Ononis arvensis spinosa.*
Heuschlafen: *Anemone pulsatilla.*
Heussling: *Pirus malus var.*
Heustengel: *Anthriscus silvestris.*
— Vogels-: *Vicia hirsuta.*
— Zinn-: *Equisetum.*
Heve, -n: *Fungi S. 452.*
Hew- s. Heu-.
Hexenbaum: *Prunus padus, Betula alba 5.*
—besen: *Viscum album.*
—ei: *Phallus impudicus S. 462.*
—körner: *Paeonia officinalis* (Same).
—kraut: *Actaea spicata, Aspidium filix mas, Circaea lutetiana, Hypericum perforatum, Lycopodium clavatum, Reseda luteola, Stachys annua, Stratiotes alodes, Valeriana officinalis.*
—mahlkraut: *Lycopodium clavatum.*
— s. Maren-.
—milch: *Tithymalus.*
—pilz: *Boletus luridus S. 458.*
—rauch: *Valeriana celtica.*
—schwamm s. -pilz.
—smiar: *Rubus caesius u. idaeus.*
—strang: *Clematis vitalba.*
—widerruf: *Polypodium vulgare.*
Hey, Heyde- s. Heide; Heyl- s. Heil.
Heymel- s. Himmel-.
Hibiel: *Rubus idaeus.*
Hick und Hack: *Gummi tacamahaca.*
Hiddernettel: *Urtica urens.*
Hidekuren s. Heidekorn: *Fagopyrum esculentum.*
Hiederniessel: *Urtica urens.*
Hiefe, Hiefenblume, Hiefoldra: *Rosa canina.*
Hiembeerstruck, Hiendelpie: *Rubus idaeus.*
Hiene s. Hühner.
Hienebalen: *Anagallis arvensis.*
Hienendarm: *Anagallis arvensis phoenicea.*
Hiensch: *Polygonum fagopyrum.*
Hieronymuswurz: *Crambe tataria.*
Hierschemente s. Hirschmente.
Hiewerkerbes: *Cucurbita lagenaria.*
Hiffa, Hifte: *Rosa canina.*
Hildebrand: *Verbascum nigrum.*
Hilfe Gottes: *Marrubium vulgare.*
Hilgi s. Heilige.
Hillgenkummveilchen: *Convallaria majalis*
Hilligbitter: *Artemisia absinthium.*
Hillige Dill: *Anthemis cotula.*
Hilmibranda: *Verbascum tapsus etc.*
Hister: *Salix pentandra.*
Hiltken: *Pirus malus.*
Himbeck-, Himbeeren: *Rubus idaeus.*
Himbeererdbeere: *Fragaria virginica.*
Himmel-, -melsblad: *Nostoc commune.*

Himmelsbläuali, -blau: *Gentiana verna, Globularia vulgaris.*
—blümli, -blume: *Erythraea centaurium, Gentiana verna, Nostoc commune, Verbascum thapsus etc.*
—brand: *Verbascum thapsus.*
—bremen: *Rubus idaeus.*
—brod, -broit: *Fraxinus ornus, Gummi manna, Luzula campestris, Oxalis acetosella, Trifolium pratense.*
—dou, -dov, -dow s. Himmelthau.
—dill: *Peucedanum officinale.*
—fahrtsblume: *Gnaphalium dioecum, Polygala amara u. vulgaris.*
—flad: *Gummi ladanum.*
—gall, -gell: *Peucedanum officinale.*
—gerste: *Hordeum sativum 2, 3, 5.*
—hagen: *Monotropa hypopitys.*
—hung (= -honig): *Gummi manna.*
—kehr, -ker: *Artemisia vulgaris.*
—kerze, -köschzen: *Verbascum thapsus.*
—korn: *Hordeum sativum.*
—kraut: *Verbascum thapsus etc.*
—leiter: *Polemonium coeruleum.*
—lilie: *Iris germanica.*
—mehl: *Ranunculus ficaria.*
—nagerl: *Gentiana verna.*
—prand, -prent: *Verbascum thapsus.*
—rösle: *Lychnis coeli rosa u. coronaria.*
—schlösseli, -schlüssel, -slötel: *Cichorium intybus, Gentiana verna, Lotus corniculatus, Lychnis dioeca, Orchis I, V, VI, Polygala chamaebuxus, Primula officinalis, Pulmonaria officinalis, Sedum telephium.*
—schwaden: *Cynodon dactylon.*
—schwertel: *Iris germanica u. variegata.*
—stengel: *Gentiana amarella, ciliata, cruciata, verna.*
—sterne: *Narcissus pseudonarcissus.*
— — Blau: *Borrago officinalis.*
—thau: *Fraxinus ornus, Glyceria fluitans, Gummi manna, Panicum sanguinale u. glabrum.*
—tror: *Gummi ladanum.*
—wort, -wurz: *Helleborus niger, Verbascum thapsus etc.*
Himmern, Himpel-, Himp-, Hin-, Hindbeer *etc.*: *Rubus idaeus.*
Hindey, -lauf, -leube, -leuffte, -lock, loff, -lüfte: *Cichorium intybus, Teucrium scorodonia.*
Hinfuss: *Aegopodium podagraria.*
Hingster-, Hingstbäsing, -bässl: *Rubus idaeus.*
Hingstwend: *Anthriscus silvestris.*
Hinholz: *Rhamnus frangula.*
Hinischkraut: *Aristolochia clematitis.*
Hinkbeere: *Rubus idaeus.*
Hinlauf, *Aegopodium podagraria.*
Hinlaup: *Cichorium intybus.*
Hinnengall: *Peucedanum officinale.*
Hinnek, Hinnerk, Isern: *Polygonum aviculare.*
Hinper: *Juniperus communis.*
Hintber, -pere: *Rubus idaeus.*
Hinschkraut: *Filago germanica, Solanum dulcamara.*
Hintlop: *Calendula officinalis.*
Hinzbeere: *Rubus idaeus.*
Hiobsthränen: *Coix lacryma.*
Hiopa, Hipholder: *Rosa canina.*
Hirbest-, Hirbstrosen: *Althaea rosea* (Nachtrag).
Hirc- s. Hirsch-.
Hirlitzbaum: *Cornus mas.*
Hirnkraut: *Euphrasia officinalis, Ocymum basilicum.*
—schädelmoos: *Lichen hirtus.*
—schal, -schnall: *Papaver rhoeas.*
Hirnuss: *Cornus mas.*
Hirs, Hirsch: *Aegopodium podagraria, Panicum miliaceum.*
— Welscher: *Sorghum vulgare.*
Hirsch- (Hircs-, Hirs-, Hirtz-) aug: *Pastinaca sativa, Peucedanum cervaria.*
—baum: *Rhus coriaria.*
—beerle, birle: *Amelanchier vulgaris, Cotoneaster vulgaris, Crataegus mespilus.*
—blümle: *Peucedanum cervaria.*
—bollen: *Rubus fruticosus.*
—brunst: *Cyclamen europaeum.*
— — über der Erde: *Phallus impudicus S. 462.*
— — unter der Erde: *Elaphomyces granulatus S. 460.*
—dorn: *Rhamnus cathartica.*
—dost: *Eupatorium cannabinum.*
—geweih, -gewige: *Valeriana celtica.*
—gras: *Plantago coronopus, Scirpus silvaticus, Senebiera coronopus.*
—gretten: *Elaphomyces granulatus S. 460.*
—günsel: *Eupatorium cannabinum.*
—haar: *Nardus stricta.*
— Hatel-: *Panicum miliaceum.*
—heil: *Peucedanum cervaria.*
—holder: *Sambucus racemosa.*
—horn: *Plantago coronopus, Salsola kali, Senebiera coronopus;* s. auch Hirschkolben.
—klee: *Anemone hepatica, Eupatorium cannabinum, Melilotus officinalis.*

Hirschköl: *Pulmonaria officinalis.*
—kolben, -baum: *Rhus coriaria u. typhina (auch toxicodendron.*
—kraut: *Pastinaca sativa, Peucedanum cervaria, Scolopendrium officinale.*
—ling: *Agaricus deliciosus S. 454.*
— — Wilder: *Agaricus torminosus S. 457, Clavaria botrytis S. 459.*
—mangold: *Pulmonaria officinalis.*
—mente: *Mentha silvestris.*
—mölde, -lten: *Impatiens nolitangere.*
—möhre, -morelle: *Pastinaca sativa, Peucedanum cervaria.*
—münze s. -mente.
—mülde s. -mölde.
—orn s. Hirschhorn.
—pasternach: *Pastinaca sativa.*
—peterlen, Schwarzer: *Peucedanum cervaria u. oreoselinum.*
— Rehe-: *Impatiens nolitangere.*
—schwamm: *Clavaria botrytis S. 459, Elaphomyces granulatus, Hydnum imbricatum S. 460—61.*
— — Stinkender: *Phallus impudicus S. 462.*
—schwanz: *Sambucus ebulum.*
—span: *Potentilla reptans.*
—sprung: *Corrigiola litoralis.*
—trüffel: *Elaphomyces granulatus S. 468.*
— Wald-: *Euphrasia odontites.*
—weichsel: *Atropa belladonna, Physalis alkekengi.*
—wort, -worz, -wurtz: *Dictamnus albus, Dryas octopetala, Laserpitium prutenicum, Peucedanum cervarium, Scolopendrium officinale, Seseli libanotis.*
—wurzblüh: *Thalictrum aquilegifolium.*
— — Schwarz: *Peucedanum cervaria, officinale.*
— — Weiss: *Laserpitium latifolium.*
—zehen: *Aspidium filix mas.*
—zunge: *Scolopendrium officinale.*
— — Braune: *Hydnum imbricatum S. 461.*
— — Klein: *Ceterach officinarum.*
—zweigkraut: *Lycopodium complanatum.*
Hirse, -sen: *Panicum miliaceum, Sorghum vulgare.*
—bräu: *Papaver somniferum.*
—brand: *Ustilago destruens S. 465.*
—brei: *Panicum miliaceum.*
— Feld-: *Lithospermum arvense u. officinale.*
—gras: *Milium effusum.*
—grinze: *Panicum miliaceum.*
— Grosse: *Panicum miliaceum.*
— Kleine: *Panicum panis.*
—kraut s. Hirschkraut.
Hirse, Meer-: *Lithospermum.*
— — Wilder: *Thymelaea passerina.*
—preyn: *Panicum miliaceum.*
— Sonnen- s. Feldhirse.
—span: *Potentilla reptans.*
— Stein- s. Feldhirse.
— s. Waldhirse.
Hirsing, Hirss, Hirssen s. Hirse.
Hirtenbeeren: *Empetrum nigrum.*
—nadel: *Erodium cicutarium, Geranium robertianum.*
—pfeiff: *Alisma plantago.*
—pfiff: *Angelica silvestris.*
—seckel: *Capsella bursa pastoris.*
—stab: *Dipsacus fullonum.*
—täschle, -tasche s. -seckel.
Hirz, -ze s. Hirs, Hirsch, Hirse.
Hispe: *Satureja hortensis.*
Hitschel: *Sambucus nigra.*
Hitzekörner: *Daphne mezereum.*
Hizgenblume: *Erythraea centaurium.*
Hiuffildir, -filtrum, -fo, -folter: *Rosa canina*
Hoadach: *Erica vulgaris.*
Hoadbier: *Vaccinium myrtillus.*
Hoaden: *Polygonum fagopyrum.*
Hoadenblüh: *Cytisus germanicus.*
Hoaflotcher: *Tussilago farfara.*
Hoalbletzl: *Chrysosplenium alternifolium.*
Hoanbuchen: *Carpinus betulus.*
Hobetwurz s. Hobwurz.
Hobsch: *Humulus lupulus.*
Hobwurz: *Aristolochia longa und rotunda.*
Hochheimer: *Vitis vinifera No. 37.*
—kraut: *Peucedanum anethum.*
—leuchten: *Malva alcea.*
—muth: *Delphinium elatum, Dianthus superbus*
—muthsblume: *Tagetes patula etc.*
—wurz: *Gentiana lutea.*
Hock auf: *Montia fontana.*
— — der Magd: *Syringa vulgaris.*
Hocken: *Vicia cracca.*
—blatt: *Ruscus aculeatus u. hypoglossum, Tussilago farfara.*
Hocker, -le: *Phaseolus vulgaris nanus.*
Hodelerbsa: *Pisum sativum var.*
Hoden, Hödlein, Bernhards-: *Lilium martagon*
— s. Biber-, Bocks-, Fuchs-, Hahn-, Hasen-, Heu-, Hunds-, Mäuse-, Narren-, Pfaffen-, Rammen-.
Hodensau: *Polyporus igniarius S. 463.*
Höbira: *Herminium monorchis.*
Höckarli: *Phaseolus vulgaris nanus.*
Hödeln, Hödlein, -lin s. Hoden.
Hödling: *Mercurialis perennis.*
Hoefladecke, -lodike: *Tussilago farfara.*

Högerli: *Leucojum vernum.*
Höhenpederich: *Sinapis arvensis.*
Höhldorn: *Ononis arvensis.*
Höhnkeber: *Rubus idaeus.*
Höllenrok: *Carthamus tinctorius.*
Hölperchen, -le: *Vaccinium vitis idaea.*
Höltgen, -je, -tikbäm, -appelbom, Höltzken: *Pirus communis u. malus var. silvestris.*
Iömbeere: *Rubus idaeus.*
Iöme: *Polypodium vulgare.*
Iöndli-, Hönta-, Höntjabeer etc.: *Rubus idaeus.*
Iöppeeli: *Bellis perennis.*
Iörlikenbaum: *Pirus torminalis.*
Iörlingk: *Vitis vinifera.*
Iörminchen: *Chrysanthemum chamomilla.*
Iörnerbaum: *Cornus mas.*
Iörniken: *Pirus torminalis.*
Iörpfel: *Solanum tuberosum.*
Iörstrang, -wurz s. Hor-.
Iö-Schelma: *Plantago major.*
Iösele, weisse und rothe: *Corydalis cava.*
Iöswuchz, -wurz: *Orchis I, IV.*
Iof-, Hoffblat, -blä, -bläder: *Tussilago farfara.*
-blumen: *Primula elatior.*
-dorn: *Ononis arvensis spinosa.*
Iofel: *Gummi myrrhae.*
Ioff- s. Hof-.
Iofholder: *Rosa canina.*
-kamyn: *Pimpinella carvi.*
-kun: *Satureja hortensis.*
-kebladen: *Tussilago farfara.*
-kerse: *Lepidium sativum.*
-kuym: *Pimpinella carvi.*
-laddik, -lattik, -leticha, -lörrich, -luntcher etc.: *Tussilago farfara.*
-lurchen: *Primula elatior.*
iofolter: *Rosa canina.*
ofpasterne: *Daucus carota.*
-raute, -rute (-raute): *Artemisia abrotanum, Ruta graveolens.*
ogermännli: *Leucojum vernum.*
oggerbs: *Phaseolus vulgaris nanus.*
oghedorn (Hoher-): *Crataegus oxyacantha.*
ohemutt: *Viola tricolor.*
ohencostenz: *Origanum vulgare.*
ohesche: *Fraxinus elatior.*
ohl- s. Hol-.
ohnbach: *Carpinus betulus.*
oikenblad s. Hockenblatt.
oilwortz, -wurz: *Aristolochia longa und rotunda, Corydalis cava.*

Hoinerswarm: *Stellaria media.*
Hoiwekenblad: *Tussilago farfara.*
—der, -dir: *Sambucus nigra.*
Holappel: *Pirus malus.*
Holar s. Holder.
Holber: *Rubus fruticosus u. idaeus.*
—bohnen: *Corydalis cava.*
Holder (Holler): *Sambucus nigra u. racemosa.*
— Acker: *Aegopodium podagraria.*
—baum, -bosch: *Sambucus nigra.*
—bere: *Coriandrum sativum.*
— Blauer: *Syringa vulgaris.*
—blüte, -blüthe, -blume: *Sambucus nigra (Syringa vulgaris).*
Holder, Buch-: *Anthriscus silvestris.*
—busch: *Sambucus.*
—ehe: *Sambucus nigra.*
— Ful-: *Lonicera xylosteum.*
—hattelen: *Viburnum lantana.*
— Hirsch-: *Viburnum opulus.*
—kirschestrauch: *Viburnum opulus.*
—knopf: *Sambucus nigra.*
Holdern, -bom: *Sambucus nigra.*
Holder, Räck-: *Juniperus communis.*
—rose: *Viburnum lantana.*
— Rother: *Sambucus racemosa.*
— Spanischer: *Syringa vulgaris.*
—stock, -stude: *Sambucus nigra.*
—traube: *Vitis vinifera No. 16.*
— Wach- etc.: *Juniperus II, III.*
— Welscher: *Syringa vulgaris.*
Holdir s. Holder.
Holender, -ter: *Coriandrum sativum, Sambucus nigra.*
Holer s. Holder.
Holewurze: *Aristolochia longa u. rotunda.*
Holgrass: *Equisetum variegatum.*
Holheide: *Cytisus tinctorius.*
Holinder: *Sambucus nigra.*
Holizgilge, -lilie: *Lilium martagon.*
Holkirsche: *Prunus padus.*
—kreokt: *Coriandrum tesselatum.*
—länder: *Salvia pratensis u. silvestris.*
—ländische Linde: *Tilia grandifolia.*
— — Rübe, gelbe: *Brassica rapa succosa.*
Holl- s. Hol-.
Hollauch, -louch: *Allium ascalonicum und ursinum.*
Hollendorn, -tern: *Sambucus nigra.*
Holler s. Holder.
Holperlebeeren: *Vaccinium vitis idaea.*
Holpiepen: *Equisetum limosum.*
Holr, Holre: *Sambucus nigra.*
Hols: *Ilex aquifolium.*

Holschenboom: *Alnus glutinosa.*
Holssnis: *Peucedanum palustre.*
Holst: *Ilex aquifolium.*
Holteappel, -teke, -tike: *Pirus malus silvestris.*
Holtikbeerbaum: *Pirus communis.*
Holter: *Sambucus nigra.*
Holting, Holtken: *Pirus malus.*
Holtwort: *Aristolochia longa u. rotunda.*
Holunder, Holuntar, -ter etc.: *Sambucus nigra (Coriandrum sativum).*
— Chinesischer: *Syringa vulgaris.*
—schwamm: *Exidia auricula judae S. 460.*
—weide: *Salix capraea.*
Holwort, -wurz, -würze: *Aristolochia longa u. rotunda, Corydalis cava.*
— — Lang: *Aristolochia clematis u. longa.*
Holz: *Lignum I.*
Holzahn: *Galeopsis tetrahit (u. ladanum).*
Holzapfel, -apfeltern, -apfel: *Pirus malus silvestris (Quercus robur galla).*
—beer: *Prunus padus.*
—bir, -birnbaum: *Pirus communis silvestris.*
—blume, Blaue: *Anemone hepatica.*
— — Weisse: *Anemone nemorosa.*
—bock: *Melampyrum pratense.*
— Bogen-: *Acer campestre.*
— Dannen-: *Abies I—III.*
—chriesi: *Prunus avium.*
—epfel: *Pirus malus silvestris.*
— Flader-, Fleder-: *Acer campestre.*
—gatz, -kassie, -katz: *Cinnamomum ceilanicum.*
—kirsche: *Prunus avium.*
—klee: *Oxalis acetosella.*
—lilie: *Lilium martagon.*
—männchen: *Daphne mezereum.*
—mangold: *Pirola.*
—mark: *Ranunculus repens.*
—öpfel, opfolter: *Pirus malus silvestris.*
—rösel: *Rhododendron hirsutum.*
— Spill-, Spindel-: *Acer pseudoplatanus, Evonymus europaeus.*
—schüali, -schuali, -schuh: *Cypripedium calceolus.*
—schuhbaum: *Alnus glutinosa.*
—stöckeling-, -strömlingbaum: *Pirus malus.*
—theer: *Gummi pini c.*
—träubel: *Vitis vinifera silvestris.*
—unfulat: *Cedrus libani.*
— unsers Herrn: *Lignum rhodium.*
—veigele: *Viola hirta.*
— wohlriechend, -schmeckend etc.: *Lignum agallochum.*

Holzwurz: *Aristolochia longa u. rotunda.*
—zwang: *Sedum telephium.*
Hombeach: *Carpinus betulus.*
—beere: *Rubus idaeus.*
Hombescrut: *Lamium.*
Homes: *Althaea officinalis.*
Hondert Hoyen: *Iris pseudacorus.*
Honds- s. Hundes-.
Hondurasbalsam: *Gummi tolutanum.*
Honef: *Cannabis sativa.*
Honesune, Honeswerwe: *Stellaria media.*
—, Rod: *Anagallis arvensis.*
Honig-, Hungblümel: *Gnaphalium arenarium, Herminium alpinum.*
—blume: *Melissa officinalis.*
—gräs: *Tofieldia calyculata.*
—gras: *Holcus sorghum.*
—klee: *Lotus corniculatus, Melilotus officinalis*
—schmalen: *Holcus lanatus.*
—thau: *Gummi manna.*
— — des Getreides: *Claviceps purpurea S. 459.*
—wicken: *Lathyrus pratensis.*
Honnerkirsche: *Viburnum opulus.*
Honss- s. Hundeblume.
Hontabeer: *Rubus idaeus.*
Hontert: *Sambucus nigra.*
Hontz- s. Hunds-.
Hoofe-, Hoofke- s. Huf-.
Hoofkebladen-, Hoofladdek- s. Hufblätter-, -lattich.
Hoon- s. Hühner.
Hoor- s. Har-.
Hoot s. Hut.
Hop, -fen, -pen, -pff etc.: *Humulus lupulus*
— Berg-, Borz-: *Marrubium vulgare.*
—brand, schwarzer: *Fumago vagans S. 450*
— Bruch: *Apium nodiflorum.*
— Cretischer: *Origanum creticum.*
— Erd-, Frauen-: *Medicago lupulina, Trifolium agrarium.*
—klee: *Medicago lupulina.*
— — Cretischer: *Origanum creticum.*
—kraut, Wild: *Onobrychis vicifolia.*
—krut: *Humulus lupulus.*
— kühn: *Humulus lupulus* (Sprossen).
—luzerne: *Medicago lupulus.*
—seide: *Cuscuta epilinum u. europaea.*
— Spanischer: *Origanum creticum.*
— Wilder: *Alectorolophus crista galli, Humulus lupulus, Medicago lupulina.*
— Winter-: *Apium graveolens.*
Hopho, Hopp, -pe. -pfe, -po: *Humulus lupulus.*
Hor: *Linum usitatissimum.*

Horberen: *Fragaria collina.*
—have: *Ajuga chamaepitys.*
Horkenschnabel: *Geranium robertianum.*
Horlekenbirn: *Pirus torminalis.*
Horlizen: *Cornus sanguinea.*
Horlske-, Horlzkebaum: *Cornus mas u. sanguinea, Pirus torminalis.*
Horminkraut: *Salvia silvatica (und horminum).*
Hornbaum: *Carpinus betulus, Cornus mas.*
Horn s. Bocks-.
—buche: *Carpinus betulus.*
— Buckel-: *Delphinium staphisagria.*
— Front-: *Hippophae rhamnodes.*
Hornissbeer, Hornissen: *Cornus mas.*
— —birnen: *Pirus pollveria.*
Hornkirschen: *Cornus mas.*
—klee: *Lotus corniculatus.*
—köpfchen: *Ranunculus falcatus.*
—kümmel: *Delphinium consolida, Nigella arvensis.*
—mahn: *Glaucium flavum.*
—rose: *Rosa canina.*
—seeblumen: *Leucojum vernum.*
—strauch: *Cornus.*
Hornungsblumen: *Levcojum vernum, Narcissus poeticus.*
— — Blo: *Scilla bifolia.*
— — Gel: *Narcissus pseudonarcissus.*
— — Weiss: *Galanthus nivalis.*
Horstrang, (Hör-): *Nymphaea alba, Peucedanum alsaticum.*
—stranza: *Peucedanum ostrutium.*
—wie: *Salix viminalis.*
—wurz: *Aristolochia longa u. rotunda, Nymphaea alba.*
Hosa- s. Hose-.
Hoschaballastock: *Plantago major.*
Hoschenboom: *Alnus glutinosa.*
Hosen und Schoontjes: *Cytisus laburnum.*
Hosen s. Bücksen.
— Schapsche-: *Knautia arvensis.*
— Schlotter-, Schweizer: *Aquilegia vulgaris.*
Hosenbrand, Teufels-: *Lycopodium alpinum.*
—brid: *Sonchus oleraceus.*
—bunte: *Colchicum autumnale.*
—dall: *Asparagus officinalis.*
—latz: *Cypripedium calceolus.*
—lottera: *Geum rivale.*
—nabelo: *Anthemis arvensis.*
—schissern: *Pulmonaria officinalis.*
Hoster: *Carpinus betulus.*
Hotschalikalla: *Plantago major.*
Houbitwurz: *Aristolochia longa und rotunda.*
Hoves- s. Honesverwe, -wort.
How- s. Heu-.
Howeel: *Brassica rapa.*
Howes s. auch Hones.
Hozalkraut: *Vicia cracca.*
Hramka: *Bryonia.*
Hresen: *Panicum miliaceum.*
Hreod, Hriod, Hriot: *Carex; Phragmites communis.*
Hub, Huf s. Esels-, Ross-, Fohlen-.
Huckauf s. Hockauf.
Huck-, Huckesblatt, -kraut, -wort: *Campanula trachelium, Ruscus acaleatus, Streptopus amplexifolius.*
Hudelgras: *Bromus arvensis.*
Hudelse, -der, -derawe, -rich, -derk: *Glehoma hederacea.*
Huder: *Hedera helix.*
Hudler: *Vitis vinifera No. 36.*
Hüana- s. Hühner.
Hübelbeere: *Vaccinium oxycoccos.*
Hüfe: *Rosa canina.*
Hüffwurzel: *Altthaea officinalis.*
Hüften: *Rosa canina.*
Hügelrohr: *Calamagrostis epigeios.*
Hühnchen: *Polygala chamaebuxus;* s. auch Waldhünlein.
Hühner (Hoon) arft: *Stellaria media.*
—augen: *Rhamnus frangula.*
— — wurz: *Plantago major.*
—biss: *Cucubalus baccifer, Stellaria media, Veronica hederifolia.*
— — Grosser, Schwarzer: *Cucubalus baccifer.*
—blüast, -blume: *Rhododendron ferrugineum.*
—därm, -darm: *Anagallis arvensis, Hieracium pilosella, Stellaria arvensis, media Veronica hederifolia.*
— — Gelber: *Lysimachia nemorum.*
—drosli, Hühnern: *Rhododendron ferrugineum.*
—fülle: *Satureja hortensis.*
—fuss: *Andropogon ischaemum, Ranunculus l.*
—kamellen: *Anthemis arvensis.*
—klee, -köhl, -köl, -kull: *Thymus serpyllum.*
—krawt: *Stellaria media, Thymus serpyllum.*
—laub: *Rhododendron ferrugineum.*
—mais: *Zea mays var.*
—milch: *Ornithogalum umbellatum.*
—nettl: *Urtica urens.*
—poley: *Thymus serpyllum.*
—raute: *Veronica officinalis u. triphyllos.*
—salbe, -scharb, -schwarm, -swark: *Stellaria media.*

Hühnerserb: *Stellaria media, Thymus serpyllum, Veronica agrestis.*
—staude, -studa: *Rhododendron ferrugineum.*
—swarm, -swark, -swerwel s. -schwarm.
—tarn (= darm): *Anagallis arvensis.*
—tod: *Hyoscyamus niger.*
—trauben: *Sedum album.*
—tritt: *Anagallis arvensis.*
—wehr: *Sedum album.*
—wurz: *Potentilla tormentilla, Veratrum album.*
— — Rothe: *Geranium sanguineum.*
Hueizi, -zzi: *Triticum sativum vulgare.*
Huel: *Papaver somniferum.*
— Wilden: *Papaver rhoeas.*
Hülchpaum: *Ilex aquifolium.*
Hülftern: *Viburnum lantana.*
Hülfwurz: *Althaea officinalis.*
Hülge-, Hülscheholz, Hülsdorn, Hülse etc.: *Ilex aquifolium.*
Hülse, Bein-: *Lonicera xylosteum.*
— Gais-, Gies-, Glas-, Gries-: *Ligustrum vulgare.*
— Wasser-: *Acer campestre.*
—wurzel: *Alpinia chinensis.*
Hülze s. Hülse.
Hümst-: *Althaea officinalis.*
Hündaren: *Glechoma hederacea.*
Hüner- s. Hühner-.
Hünger- s. Hungerblümchen.
Hüngi: *Herminium alpinum.*
Hünkbeer: *Rubus idaeus.*
Hünlich: *Agaricus cantharellus S. 454.*
Hünner- s. Hühner-.
Hünst: *Althaea officinalis.*
Hünterbeeri: *Rubus idaeus.*
Hüntscheholz: *Solanum dulcamara;* s. auch Hinsch-.
Hüolerte: *Sambucus nigra.*
Hürdenweide: *Salix viminalis.*
Hürrlitzgenbaum: *Cornus mas.*
Hüselte: *Corylus avellana.*
Hüstrauch: *Ilex aquifolium.*
Huetblacka: *Petasites officinalis.*
Hütel, Bienen-: *Lamium.*
Hueti: *Triticum sativum vulgare.*
Hütke s. Hut.
Hütlein, Jesuiter-: *Evonymus europaeus.*
— Kappen-: *Lilium martagon.*
Hüttelbeeren: *Fragaria collina.*
Hüttenblume: *Syringa vulgaris.*
—tütt: *Camelina sativa.*
Hützel: *Pirus communis.*
Huever: *Avena sativa.*
Huf-, Hufelnblätter, -bladen: *Tussilago farfara.*
Hufeldorn: *Gummi myrrhae.*
Huff s. Huf.
—ladecka, -laticha, -latach (minor): *Tussilago farfara.*
— — Weisser: *Petasites albus.*
Hufolter: *Rosa canina.*
—pilz: *Agaricus gambosus S. 455.*
Huft: *Ballota nigra.*
Hufwurz: *Althaea officinalis.*
Huhackele, -heckele: *Ononis arvensis spinosa.*
Huk und Hack: *Gummi tacamahaca.*
Hukesblätter: *Campanula trachelium, Ruscus hyppoglossum.*
Hukwort: *Campanula trachelium.*
Hulauch: *Sempervivum tectorum.*
Hulder: *Sambucus nigra.*
Huldorn: *Ononis arvensis spinosa.*
Hulft: *Marrubium vulgare.*
Hulis, -boom, -lise: *Ilex aquifolium.*
Hulpe: *Agrimonia eupatoria.*
Huls, Hulse: *Ballota nigra, Ilex aquifolium. Marrubium vulgare.*
—nach: *Selinum palustre.*
Hulst s. Huls.
Hultzapfel s. Holz-.
Humela s. Cunela.
Hummelblum: *Ophrys muscifera.*
Humpelgras: *Melampyrum silvaticum.*
Hundertguldenkraut: *Erythraea centaurium.*
—kopf: *Eryngium campestre.*
Hund, -dis, -ds (Hons, Huntes) s. auch Bracke-.
—apfel: *Mandragora.*
—auge: *Inula britannica.*
—baum: *Evonymus europaea, Lonicera xylosteum, Prunus padus, Rhamnus catharticus u. frangula, Ricinus communis.*
—beere, -bier: *Ligustrum vulgare, Lonicera xylosteum, Rhamnus frangula, Rubus idaeus, Solanum dulcamara u. nigrum, Viburnum opulus.*
— — Rothe: *Cornus sanguinea, Lonicera xylosteum, Ribes rubrum, Solanum dulcamara.*
— — Schwarze: *Rhamnus cathartica etc.*
—bladen: *Plantago lanceolata.*
—blomen, -blume: *Aethusa cynapium, Anthemis arvensis u. cotula, Arnoseris minima, Calendula officinalis, Chrysanthemum leucanthemum u. segetum, Leontodon autumnalis, Orobanche, Taraxacum officinalis.*
—bopffe: *Antirrhinum.*
—chervela: *Cicuta virosa.*

Hunddille: *Aethusa cynapium, Anthemis arvensis u. cotula.*
—dizeln: *Cardamus nutans.*
—dorn: *Crataegus oxyacantha u. mespilus, Rosa canina.*
—fist: *Lycoperdon S. 461.*
—flechte: *Lichen caninus.*
—fletta: *Dianthus carthusianorum.*
—gift: *Aconitum lycoctonum u. napellus.*
—gras: *Dactylis glomerata, Triticum repens.*
—haar: *Eriophorum.*
—haubito: *Antirrhinum bes. linaria.*
—hoden, -hödlein: *Colchicum autumnale, Rubus saxatilis.*
—holz: *Rhamnus cathartica.*
—huvder: *Melittis melissophyllum.*
—källera (Honds-): *Colchicum autumnale.*
—kamille: *Anthemis arvensis u. cotula.*
—kerbel, -vele: *Cicuta virosa.*
—kirschen: *Lonicera xylosteum.*
—knoblauch: *Allium vineale, Muscari comosum.*
—köpflin, -kopf: *Antirrhinum linaria, majus, orontium, Plantago psyllium.*
—kohl: *Mercurialis perennis.*
—kott: *Pedicularis silvatica.*
—kraut, -krut: *Mercurialis perennis.*
—kürbs, -sen: *Bryonia alba.*
—lällera: *Colchicum autumnale.*
—läuft, -lauff: *Cichorium intybus, Glechoma hederacea.*
—lauch: *Allium vineale.*
—lelgen: *Convallaria multiflora.*
—loch: *Colchicum autumnale.*
—mälde, -melte: *Chenopodium bonus henricus u. vulvaria, Mercurialis perennis.*
—migenkrut: *Hyoscyamus niger.*
—milch: *Tithymalus.*
—moos: *Lichen caninus.*
—negelin: *Lychnis saponaria.*
—öllig: *Allium vineale.*
—peterlein, -ling, -silie: *Aethusa cynapium, Conium maculatum.*
—quecken: *Triticum repens.*
—raney: *Anthemis cotula.*
—rauke: *Brassica polichi.*
—rauten: *Scrophularia canina.*
—reben: *Bryonia dioeca, Saxifraga granulata.*
—ribba: *Plantago lanceolata.*
—rosa: *Papaver rhoeas, Rosa canina.*
—rüben: *Bryonia.*
—schädel: *Antirrhinum orontium u. minor.*
—saich, -seich: *Lepidium ruderale.*
—schervela: *Cicuta virosa.*
—smar: *Stellaria media.*

Hundesporn: *Carlina acaulis.*
—titel: *Aethusa cynapium.*
—tod: *Aconitum lycoctonum u. napellus, Arnica montana.*
—trage: *Glechoma hederacea.*
—tunge s. -zunge.
—veigeln, -veilchen, -viole: *Viola canina.*
—waitz, -weizen: *Melampyrum arvense, Triticum caninum.*
—-Würger: *Scleranthus annuus.*
—zigl: *Daphne mezereum.*
—zorn: *Carlina acaulis.*
—zunge: *Ajuga repians, Anchusa officinalis, Cynoglossum officinale, Plantago lanceolata, Taraxacum officinale, Wulfenia carnithiaca.*
— — Falsche: *Anchusa arvensis.*
— — Kleine: *Myosotis palustris.*
—zwiebel: *Allium vineale.*
Hunen- s. Hunds-.
Hungel- s. Honigblume.
Hunger: *Centaurea cyanus, Draba verna.*
—ampfer: *Rumex acetosa.*
—blom, -blümlein, -blume: *Draba verna, Centaurea cyanus, Euphrasia officinalis.*
— — Blau: *Veronica triphyllos.*
—brod: *Luzula campestris.*
—korn: *Claviceps purpurea S. 459.*
—kraut, -krud: *Draba verna, Rumex hydrolapathum, obutsifolius etc.*
—zwetschen: *Exoascus pruni S. 460.*
Hunggras, -klee s. Honig-.
Hunne-, Huns-, Hunss- Huntz- s. Hühner-, u. Hunds-.
Huof s. Huf.
Hupfe, -en: *Apium graveolens, Humulus lupulus.*
Huppo: *Humulus lupulus.*
Huren, Nackete: *Chenopodium vulvaria, Colchicum autumnale.*
— Stinkende: *Chenopodium vulvaria.*
—gras: *Botrychium lunaria.*
—kraut: *Aspidium filix mas, Botrychium lunaria.*
—seil, -strang: *Clematis vitalba.*
—wurtz: *Pteris aquilina.*
Hurlebuschk: *Ilex aquifolium,*
Hursnake: *Peucedanum palustre.*
Huschaballa: *Plantago major.*
Hus s. auch Haus.
—lodblatt: *Tussilago farfara.*
—nake: *Peucedanum palustre.*
—sarbe: *Veronica triphyllos.*
—sarte: *Veronica triphyllos.*

Hutzenbraut: *Tussilago farfara.*
Hut s. Bischoffs-
—blume: *Leucojum vernum, Pinguicula vulgaris.*
— s. Kappe, Paters-, Pfaffen-.
—reiff: *Crocus vernus.*
Huttelbeerbom: *Pirus torminalis.*
Hutten, blauer: *Hedysarum obscurum.*
Hutzel: *Pirus communis.*
Hutzucker: *Saccharum officinarum.*
Huwe: *Aconitum napellus.*
Hvaiteis, Hved: *Triticum sativum vulgare.*
Hwiz- s. Weiss-.
Hyat- s. Heid-.
Hyazinthe, -thblumen: *Hyacinthus orientalis; s. Scilla.*
— Bisam- s. Muscathyacinth.
— Indianischer: *Polyanthes tuberosa.*
— Muscat-: *Muscari muscarimini.*
—tod: *Pleospora S. 462.*
Hybriden s. Rosa IV.
Hyffa, -en: *Rosa canina.*
Hyllmann: *Avena sativa.*
Hymela s. Cunela.
Hymmel- s. Himmel-.
— -melisch s. Himmels-.
Hynschkraut: *Aristolochia clematitis, Solanum dulcamara.*
Hyrsen s. Hirsen.
Hyrsiss- s. Hirsch-.
Hysop s. Isop.
Hyssan: *Thea chinensis.*
J, Y: *Taxus baccata.*
Jachandelbaum, -strauch, -tangst etc.: *Juniperus communis.*
Jackaschapuk,-slapuk: *Arctostaphylos uva ursi.*
Jacobi-, Jacobs- s. Jacob-.
Jadde: *Spergula arvensis.*
Jägerbart: *Agrostis canina.*
—beere: *Vaccinium uliginosum.*
—kraut: *Ranunculus alpestris u. ficaria.*
Jäkelkrund: *Ranunculus aquatilis.*
Jänseneswortel, Jänzene etc.: *Gentiana lutea u. purpurea.*
Jaergewand: *Valeriana phu.*
Jäuse: *Erythraea centaurium.*
Jagelbeere: *Vaccinium uliginosum.*
agemichel: *Hypericum perforatum.*
—teufel: *Convallaria polygonatum, Hypericum perforatum.*
Jakob, Klöter-: *Alectorolophus crista galli.*
Jakobitraube: *Vitis vinifera No. 24.*
Jakobsblume, St.: *Senecio jacobaea.*
—holz: *Salix alba var. vitellina.*
Jakobskraut: *Senecio jacobaea.*
—lauch s. -zwiebel.
—leiter: *Polemonium coeruleum.*
—stab: *Senecio jacobaea.*
—traube: *Vitis vinifera No. 24.*
—zwiebel: *Allium fistulosum u. schoenoprasum.*
Jalap, -pa, -ppe, -pe, -ppenwurzel etc.: *Ipomoea jalappa etc.*
— Falsche: *Mirabilis jalappa u. longiflora.*
Jamaicabitterholz: *Lignum quassiae u. brasilianum rubrum, citrinum.*
—pfeffer: *Pimenta aromatica.*
Jammerblume: *Papaver rhoeas.*
—kraut: *Botrychium lunaria.*
Jangfer s. Jungfer.
Jan Hinnerk s. Heinrich.
Jans- s. St. Johannis-.
Janzene, Janzerwurz: *Gentiana lutea.*
Japanholz: *Lignum brisilium.*
Japanisch Chrysanthemum: *Chrysanthemum indicum.*
— Erde: *Gummi catechu.*
Japanisch Firnissbaum, -sumach: *Rhus vernicifera.*
— Papierbaum: *Broussonetia papyrifera.*
— Wachs: *Rhus succedanea.*
Jark, Jarre: *Sagina nodosa, Spergula arvensis*
Jase, reine: *Achillea millefolium.*
Jasmin: *Jasminium fruticans u. officinale.*
— Falscher-, Garten-, Weisser: *Philadelphus coronarius.*
— Wilder: *Syringa vulgaris.*
Jatopa: *Gummi copal.*
Ib, Iba: *Taxus baccata.*
Ibarach: *Heracleum sphondylium.*
— — Wilde: *Anthriscus silvestris.*
Ibe,Ibenbaum: *Taxus baccata, Ulmus campestris.*
Iberich s. Iberach.
Ibisch, Ibischa, Ibischpappel: *Althaea officinalis.*
Ibsche: *Althaea officinalis, (Taxus baccata).*
Ibschge: *Althaea officinalis.*
Ich achte sein nicht: *Briza media.*
Ichenwäspels: *Loranthus europaeus.*
Idecle: *Galeopsis tetrahit.*
Jedde: *Spergula arvensis.*
Jeepkerdoorn: *Rosa canina.*
Jehans- s. Johannis-.
Je länger je freundlicher: *Lychnis dioeca.*
— — — lieber: *Ajuga chamaepitys, Caprifolium hortense u. periclymenum, Lupinus albus, Lycium barbarum, Myosotis palustris, Solanum dulcamara, Veronica chamaedrys, Viola tricolor.*

nes: *Pimpinella anisum.*
nettekees: *Verbascum lychnites.*
nsenatswortel, Jenzene: *Gentiana lutea.*
r, Jerre: *Spergula arvensis.*
rd- s. Erd-.
richobalsam: *Gummi gileadense.*
richo-, Jerichrose: *Anastasia hierochuntica, Caprifolium hortense u. periclymenum.*
roffel: *Caryophyllos aromaticus.*
rusalemsblume: *Lilium martagon, Lychnis chalcedonica.*
Eiche: *Chenopodium botrys.*
gerste: *Hordeum sativum nudum und zeocritum.*
kohl: *Brassica oleracea acephala simplex.*
korn: *Hordeum sativum nudum, Triticum dicoccum u. secale.*
kreuz: *Lychnis chalcedonica.*
rose s. Jerichorose.
schbum: *Fraxinus excelsior.*
sche: *Aegopodium podagraria.*
sels- s. Esels-. Jesmin s. Jasmin.
sp: *Populus tremula.*
ssel: *Aegopodium podagraria.*
suiterhütleinholz: *Evonymus europaea.*
-kohl s. Jerusalemskohl.
-mütze, -nuss: *Trapa natans.*
- Thee: *Chenopodium ambrosiodes.*
esusblümchen: *Viola tricolor.*
- Christuswurzel: *Pteris aquilina.*
-lein: *Viola tricolor.*
-wurz: *Chrysanthemum tanacetum.*
etzbeen: *Gentiana lutea.*
ewerwurzel: *Carlina acaulis.*
f, Yf, Yfenbaum, -laub: *Hedera helix, Taxus baccata (Ulmus campestris).*
ffa: *Rosa canina, Ulmus campestris.*
fesz-, Iff-, Iflov: *Hedera helix.*
gel s. Egel. Igewer s. Igwer.
gräli, Igrilli: *Vinca minor.*
gwer, -wir: *Zingiber officinalis.*
hch: *Quercus pedunculata.*
hnkoorn: *Hordeum sativum vulgare.*
hrbär: *Fragaria vesca.*
hrempreis: *Veronica officinalis.*
hren: *Acer campestre.*
hrlengsbirren: *Pirus torminalis.*
ibern: *Ribes rubrum.*
ilge: *Lilium candidum.*
laub: *Hedera helix.*
le, Ilen: *Sparganium ramosum.*
lge: *Lilium candidum, Narcissus pseudonarcissus.*
– Gelbe: *Iris pseudacorus.*

Ilié, Iliga, -ge, Iling, Ille, Illefing: *Lilium candidum.*
Ilma, -man, -me, Ilm: *Ulmus campestris.*
Ilob, Ilof, Ilop: *Hedera helix.*
Iltisbeerbaum: *Pirus torminalis.*
Imbeere: *Rubus idaeus.*
Imber: *Zingiber officinale.*
Imbli-, Immakrut: *Spiraea ulmaria.*
Immenblatt: *Melissa officinalis.*
Immerdurst: *Dipsacus fullonum.*
—gröne, -grün: *Hedera helix, Rhamnus alaternus und tinctorius, Vinca minor.*
— — Gross: *Sempervivum tectorum.*
—gsund: *Brunella vulgaris.*
—schön: *Gnaphalium arenarium.*
—weh: *Veronica chamaedrys.*
Immortelle, Italienische: *Gnaphalium stoechas.*
— Rothe: *Gomphrena globosa.*
— Sand-: *Gnaphalium arenarium.*
Impbeeri, -per, Imtbeeri: *Rubus idaeus.*
Indianisch s. Indisch.
Indianswurzel: *Gentiana lutea.*
Indigopflanze: *Indigofera tinctoria.*
—wortel: *Gentiana lutea.*
Indisch Beinwelle, Bilsenkraut: *Nicotiana tabacum.*
— Feigen: *Cactus opuntia.*
— Hyacinth: *Polianthes tuberosa.*
— Korn: *Zea mais.*
— Narde: *Nardostachys jatamansi.*
— Ochsenzungen: *Lawsonia alba.*
— Safran: *Curcuma longa.*
— Spiek: *Nardostachys jatamansi.*
Ingber, Ingeber s. Ingwer.
Ingelbluoma: *Calendula officinalis.*
—seit, Ingsüsse: *Polypodium vulgare.*
Ingüber, Ingwer: *Zingiber officinalis (Zingiber cassumunar).*
Ingwer, Gelber, Müller-: *Curcuma longa.*
— Rother Wasser-: *Calla palustris.*
— Tütscher: *Arum maculatum.*
Ingwerskraut: *Lepidium latifolium.*
Ingrün: *Hedera helix.*
Innocentskraut, St.: *Polygonum aviculare.*
Insektenpulver, caucasisches, persisches: *Chrysanthemum roseum.*
Insiegel: *Daphne mezereum.*
Insuse, Insuze: *Polypodium vulgare.*
Intybus mit gäler Blum: *Picris hieraciodes.*
Intzken: *Gentiana lutea.*
Jochandelstaude: *Juniperus communis.*
Jochbaum: *Carpinus betulus.*
—heil: *Anagallis arvensis.*
Jockeles: *Cynara cardunculus major.*

Jölk, Jälk: *Chelidonium majus.*
Jörisquek, Jörs-, Jösk: *Aegopodium podagraria.*
Johandelbeere: *Juniperus communis.*
Johannes, -nis s. auch Hänschen, Hans.
—apfel: *Pirus malus var.*
—beere: *Ribes rubrum u. alpinum.*
— — Schwarze: *Ribes nigrum.*
— — Wilde: *Viburnum opulus.*
—blüh, Blauer: *Antirrhinum alpinum.*
—blume, -bleum. -blümli: *Alchemilla vulgaris, Anthemis tinctoria, Arnica montana, Bellis perennis, Chrysanthemun leucanthemum, Galium verum, Melampyrum nemorosum, Sedum telephium purpureum, Senecio jacobaea.*
— — Giel: *Anthemis tinctoria.*
—blut: *Hypericum perforatum, Sceleranthus perennis.*
—brod: *Trifolium pratense.*
—brodbaum: *Ceratonia siliqua.*
— farbe: *Aspidium filix mas.*
—gürtel: *Artemisia vulgaris, Chrysanthemum leucanthemum, Lycopodium clavatum.*
—hand: *Aspidium filix mas.*
—haupt: *Arum maculatum.*
—holz: *Pirus malus praecox, Populus alba.*
—kerze: *Verbascum thapsus etc.*
—kraut, -krokt: *Arnica montana, Artemisia vulgaris, Chrysanthemum leucanthemum, Hypericum perforatum, Sceleranthus perennis, Sedum telephium.*
—laub: *Populus alba.*
—lauch: *Allium fistulosum.*
—nuss: *Iuglans regia.*
—pappeln: *Malva rotundifolia etc.*
—pfersing: *Prunus armeniaca var.*
—pflanze: *Sedum telephium.*
—pootjen: *Orchis latifolia maculata.*
—roggen: *Triticum secale var.*
—traubel, -treubel, -trübel: *Ribes alpinum u. rubrum.*
— — Schwarze: *Ribes nigrum.*
— — Wilde: *Ribes alpinum.*
—wadel, -wedel: *Spiraea ulmaria.*
—wort, -worz, wurz, -wurze, -zen: *Allium victorialis, Anacyclus pyrethrum u. officinale, Arnica montana, Aronicum clusii, Aspidium filix mas, Convallaria polygonatum, Hypericum perforatum.*
Johanns s. Johannis.
Joierke: *Glechoma hederacea.*
Jonaskürbis: *Cucurbita lagenaria.*
Jonihten, giel: *Spartium junceum.*
Jonquille: *Narcissus jonquilla.*
Joriskraut: *Valeriana phu.*
—queck: *Aegopodium podagraria.*
Josephblume: *Tragopogon pratensis.*
Josephle, Josepli: *Hyssopus officinalis, Satureja hortensis.*
Josephs -ilga: *Lilium bulbiferum.*
—stab: *Narcissus pseudonarcissus.*
—weizen: *Triticum sativum turgidum.*
Josepli s. Josephle.
Jovisblume: *Aquilegia vulgaris.*
Iper: *Ulmus campestris.*
Ippels: *Solanum tuberosum.*
Ipsch: *Althaea officinalis.*
Irenhard: *Cichorium intybus.*
Irgelbeere: *Vaccinium uliginosum.*
Irh: *Pisum sativum.*
Irich: *Eruca sativa.*
—rose: *Caprifolium periclymenum.*
Iriswurzel: *Iris florentina.*
Irle: *Alnus glutinosa.*
Irrbeere: *Atropa belladonna.*
Irusk: *Iris pseudacorus.*
Isächrut: *Astrantia major.*
Isarna, -nina etc.: *Verbena officinalis.*
Ise: *Cornus sanguinea, Taxus baccata.*
Iseiche: *Ilex aquifolium*
Isekraut, Isena, -narre: *Verbena officinalis.*
Isenbaum s. Ise.
—brut, -hard s. Isekraut.
—holz s. Ise-.
—hood, -hütlein: *Aconitum napellus.*
—kraut. Isere, -renhard etc. s. Isekraut.
Iserenhood, -hütlein s. Isenhood.
Iserhard: *Pedicularis silvatica.*
Iserich, Isern Hendrek: *Verbena officinalis.*
Iserrad: *Pedicularis silvatica.*
Iseruthe: *Cornus sanguinea.*
— **Isinklette, -nina, -nun:** *Verbena officinalis.*
Isipo: *Hyssopus officinalis.*
Isirn, -wurz s. Isekraut.
Isländische Flechte, Moos-: *Lichen islandicus.*
Isöple, Isop: *Hyssopus officinalis, (Gratiola officinalis, Satureja hortensis.*
— Berg-: *Helianthemum chamaecistus.*
— Hecken: *Gratiola officinalis.*
— Heide-, Kirsch-, Klosch-: *Helianthemum chamaecistus.*
— Wilder: *Satureja hortensis.*
Isp, -pe, -pen, -er: *Populus tremula, Ulmus campestris*; s. auch Isop.
Issen-, Issernhar: *Verbena officinalis.*
Isterbleam: *Anemone pulsatilla.*
Itsche: *Illecebrum verticillatum.*
Juchwied: *Viburnum lantana.*

Juda- s. Juden.
Judasbaum, -bom: *Ceratonia siliqua, Cercis siliquastrum.*
—ohr: *Exidia auricula judae S. 460.*
—silberling: *Lunaria rediviva.*
Judde- s. Juden-.
Judenappel: *Citrus medica cedria.*
—bart: *Saxifraga sarmentosa.*
—baum: *Rhamnus paliurus.*
—beere: *Atropa belladonna.*
—bluoma: *Taraxacum officinale.*
—döckel, -döcklin,-docken: *Physalis alkekengi.*
—dorn: *Rhamnus paliurus, Rosa canina, Zizyphus vulgaris.*
—feder: *Eriophorum.*
—hütlein: *Impatiens noli tongere.*
—kerschen, -kirschen: *Atropa belladonna, Physalis alkekengi.*
— —baum: *Cornus mas, Lonicera xylosteum.*
—kraut: *Achillea millefolium, Physalis alkekengi.*
—kriese s. -kirsche.
—mai: *Populus tremula.*
—milch: *Tithymalus.*
—nüsslein, -nuss: *Staphylea pinnata.*
—pilz: *Boletus bovinus S.* 458.
—ruthen: *Cytisus scoparius.*
—schwamm: *Boletus luridus.*
—träubel, -traube: *Sedum acre und album.*
—wurz: *Vincetoxicum officinale.*
Jüngferli s. Jungfer.
Jünglin, -ling: *Gnaphalium arenarium;* s. auch Junggesellen, Junker.
Jürgenschwamm: *Agaricus campestris S. 454.*
Jürs: *Aegopodium podagraria.*
Jugelbeere: *Vaccinium uliginosum.*
Jujuben: *Zizyphus vulgaris.*
— — Kleine: *Zizyphus lotus.*
Julichrut: *Spiraea ulmaria.*
Julstar: *Salix pentandra.*
Jumbládder: *Plantago lanceolata.*
Jumesekrekt: *Sedum acre.*
Jumfer s. Jungfer.
Jungeblumen: *Taraxacum officinale.*
Junkhersblume: *Gentiana acaulis.*
Jungfer, -frau, Jüngfern: *Ophrys muscifera.*
—aug: *Achillea millefolium.*
—baum: *Ribes nigrum.*
—blüthe: *Drosera rotundifolia.*
—blutte s. Nackte.
—bohne: *Phaseolus vulgaris.*
—distel: *Echinops sphaerocephalus, Silybum marianum.*
—gras: *Herniaria glabra, Stellaria holostea.*
Jungfergrün: *Vinca minor.*
—haar: *Adiantum capillus veneris, Asplenium ruta muraria u. trichomanes, Briza media, Cuscuta, Polytrichum.*
— int Gröne, in Haaren: *Nigella damascena.*
— im Hemd: *Galanthus nivalis.*
— Nackte: *Colchicum autumnale, Convallaria multiflora.*
—kraut: *Achillea millefolium, Artemisia vulgaris, Chrysanthemum parthenium, Lycopodium clavatum, Papaver rhoeas.*
—krone: *Vinca minor.*
—morgenbleam: *Daphne cneorum.*
—nelke: *Dianthus deltodes.*
—palm: *Juniperus sabina.*
—rose: *Rosa centifolia.*
—rosmarin: *Juniperus sabina.*
—schön: *Convallaria multiflora, Cypripedium calceolus.*
—schuh: *Cypripedium calceolus, Lotus corniculatus.*
—schwamm: *Agaricus virgineus S. 457.*
—strauch: *Ribes nigrum.*
—tritt: *Polygonum aviculare.*
—trost: *Herniaria glabra.*
— Verfluchte: *Cichorium intybus.*
—weck: *Peucedanum officinale.*
—wurzel: *Tamus communis.*
—zucht: *Thymus vulgaris.*
Junggesellenknopf: *Gomphrena globosa, Silene inflata.*
Junker, rother: *Vitis vinifera No. 21.*
— Weisser: *Vitis vinifera No. 22.*
—blume, blaue: *Gentiana acaulis u. verna.*
—holz: *Viburnum lantana.*
—lilien: *Lilium martagon.*
Jupa-Junker: *Polygonum persicaria.*
Jupitersbon: *Hyoscyamus niger.*
Juppe, Juupi: *Rhododendron ferrugineum u. hirsutum.*
Iva, Ive, Iven, Iwa, Iwin etc.: *Achillea moschata, Anthyllis vulneraria, Artemisia abrotanum, Hedera helix, Taxus baccata.*
Iwarancusa: *Cymbopogium schoenanthus.*
Kabas, -baz, -bbus, -besblezen -bis, Kabs- etc.: *Brassica oleracea capitata.*
Cacao, Caccau: *Theobruma cacao.*
Kachelkraut, Kachl: *Achillea millefolium.*
Cachu, *Gummi catechu.*
Kackesuar: *Rumex acetosa.*
Kackflesten: *Populus tremula.*
Kadderblo, -weiss: *Melampyrum arvense.*
Kaddich, -dick etc.: *Juniperus communis.*
Kadelbeeren: *Vaccinium vitis idaea.*

Kadig: *Juniperus communis.*
Käenblome: *Taraxacum officinale.*
Käferwurz: *Scrophularia nodosa.*
Kälber-, Kälble s. Kalb, -ben.
Kälkraut: *Ruscus hypoglossum.*
Käm, Krüz-: *Nigella sativa.*
Kämel: *Cuminum cyminum, Pimpinella carvi.*
—**schwanz, Wasser-**: *Hippuris vulgaris.*
Kämen s. Kämel.
Käppel, -li s. Kappen.
Kärben: *Anthriscus cerefolium.*
Kärl: *Dipsacus silvestris.*
Käs und Brod: *Oxalis acetosella.*
— **Alpen-**: *Carlina acaulis.*
—**blümchen, -blume (Kees-)**: *Anemone nemorosa, Bellis perennis, Chrysanthemum leucanthemum, Stellaria arvensis u. graminea.*
— **Grossi**: *Chrysanthemum leucanthemum.*
Käschen (Keeskes): *Malva vulgaris.*
Käse s. Katzen-, Schap-.
—**köpfe**: *Malva rotundifolia.*
—**kohl**: *Brassica oleracea botrytis.*
—**kräutchen**: *Malva rotundifolia.*
—**kruud**: *Melilotus coerulea.*
— **Läpel-**: *Capsella bursa pastoris.*
—**näpfchen, -pappeln**: *Malva rotundifolia etc.*
—**labkraut**: *Galium cruciata u. verum.*
Käsle, -likraut: *Malva rotundifolia etc.*
Käspelbaum, Kässbern: *Prunus avium und cerasus.*
Kästenen, Kästhald: *Castanea vesca.*
Kätzlein: *Corylus avellana 2.*
—**lin, -kraut**: *Filago germanica, Trifolium arvense.*
Kaffee: *Coffea arabica.*
—**erbse**: *Lupinus varius.*
—**gerste**: *Hordeum sativum distichum nudum.*
—**wicke**: *Astragalus baeticus.*
—**worza**: *Cichorium intybus.*
Kaffer: *Gummi camphora.*
Kahl: *Brassica oleracea.*
—**holz**: *Ligustrum vulgare.*
Kahm, Kahn, -nig: *Fungi 452.*
Kahnetocken: *Nymphaea lutea.*
Kajaput, -öl, -putt: *Melaleuca cajeputi.*
Kaienne s. Kayenne.
Kailkenblomen: *Sambucus nigra.*
Kaiserkerzen: *Verbascum thapsus etc.*
—**kronen**: *Fritillaria imperialis, Lilium bulbiferum.*
—**ling**: *Agaricus caesareus S. 453.*
—**li**: *Primula farinosa.*
Kaiserrose: *Rosa damascena.*
—**salat**: *Artemisia dracunculus.*
—**schwamm**: *Agaricus piperatus S. 456.*
—**stäbli**: *Lupinus varius.*
—**thee**: *Agrimonia eupatoria.*
—**würz, -wurz**: *Astrantia major, Peucedanum ostrutium.*
Kakao s. Cacao.
Kakebee, Kakelbeere: *Ribes nigrum, Viburnum opulus.*
Kalabarbalsam: *Gummi tacamahaca.*
Kalabassenbaum: *Crescentia cujete.*
Kalander, -ner: *Coriandrum sativum.*
Kalb (Kälble): *Sanguisorba officinalis.*
Kalben, -ber, -bes, Kalbs-, Kälberauge: *Chrysanthemum leucanthemum.*
—**fleischer**: *Boletus bovinus S. 458.*
—**fuss**: *Arum maculatum.*
—**hals**: *Daphne mezereum.*
—**kern, -nen**: *Anthriscus silvestris, Chaerophyllum aureum, Conium maculatum.*
—**kraut (Chelber-)**: *Colchicum autumnale, Lathyrus tuberosus, Phyteum spicatum.*
—**krop**: *Anthriscus silvestris.*
—**maul**: *Antirrhinum.*
—**milch**: *Tragopogon pratensis.*
—**nase**: *Antirrhinum alpinum, majus, orontium.*
—**scheere**: *Anthriscus silvestris.*
—**schissen**: *Colchicum autumnale, Crocus vernus, Gentiana amarella und verna.*
—**schwanz**: *Phyteuma spicatum.*
—**voet, -wurz**: *Arum maculatum.*
Kaleinebeeren: *Viburnum opulus.*
Kalenwurz: *Nymphaea, Tussilago farfara.*
Kaleraben: *Brassica oleracea caulorapa.*
Kalizenbrod, -holz, roth: *Evonymus europaea.*
Kaline, Kalkbeeren, Kallinkenbaum etc. *Viburnum opulus.*
Kallmannskraut: *Anagallis arvensis.*
Kalmes, -ms, -mus: *Acorus calamus.*
—**poden**: *Carex arenaria.*
—**würze**: *Acorus calamus.*
Kalunkenbaum: *Viburnum opulus.*
Kalver-, -ves- s. Kalber-, Kalbs-.
Kalvarien, Lilie von: *Lilium martagon.*
Kam: *Fungi S. 452.*
Kamedren: *Veronica chamaedrys.*
Kamelblumen: *Chrysanthemum chamomilla.*
Kameelheu, -howe, -stroh etc.: *Cymbopogium schoenanthus, Festuca pratensis.*
—**lus**: *Anacardium latifolium.*
Kamellen s. Kamillen.
Kamen: *Pimpinella carvi.*

Kardobenedict, Wilde: *Cirsium oleraceum.*
Kardomom, -momia: *Cardamomum.*
Kardon: *Cynara cardunculus minor.*
Kareandel: *Bifora radians.*
Karenbloimiken: *Centaurea cyanus.*
Karenthen: *Vitis vinifera No. 46.*
Karfiol: *Braissca oleracea botrytis.*
Karjennus: *Sphaerococcus crispus etc.* (Nachtrag),
Karifiol s. Karfiol.
Karkenschlötel: *Primula elatior.*
Karl: *Dipsacus silvestris.*
Karlsscepter: *Pedicularis sceptrum carolinum.*
Karmeline: *Chrysanthemum chamomilla.*
Karmeswurzel: *Acorus calamus.*
Karmille s. Kamille.
Karmkrut: *Cnicus benedictus.*
Karmsen: *Acorus calamus.*
Karn s. Kern, Korn, -blumen.
Karnadel: *Bifora radicans.*
Karnen: *Hordeum sativum distichum.*
Karniffelwurz: *Geum montanum.*
Karonyrinde: *Galipea officinalis.*
Karp: *Dipsacus fullonum.*
Karpenkraut: *Achillea millefolium.*
Karren, -kraut: *Silene inflata.*
Karse s. Kresse.
—beere, Karsten etc. s. Kirsche.
— —baum: *Prunus avium silvestris.*
Kart s. Karde.
Kartafiol: *Brassica oleracea botrytis.*
Karte, -ten, s. Karde
Kartenbeendikten: *Cnicus benedictus.*
—distel, -krut, -stängel s. Karde,
Karth, -the = Karde.
Karthagenabalsam: *Gummi tolutanum.*
Kartheuserblümli: *Dianthus carthusianorum, Vaccaria parviflora.*
—kohl: *Brassica oleracea acephala simplex.*
—nelke: *Dianthus barbatus.*
Kartoffel, -feln: *Solanum tuberosum (Helianthus tuberosus).*
—krankheit, -pilz: *Peronospera infestans S. 462.*
—pocken: *Rhizoctonia S. 462.*
Karve, -veil, -vey, -we, -wel etc.: *Pimpinella carvi;* s. auch Garbe u. Kerbel.
— Gard-: *Cuminum cyminum.*
Karwendel: *Thymus serpyllum.*
Karzen s. Kerzen.
Kaschu: *Gummi catechu.*
Kas und Brod: *Oxalis acetosella.*
—beere, -berte s. Kirsche.
Kasia: *Cassia fistula.*
Kaskrut: *Malva rotundifolia.*
Kasper, Höche: *Origanum vulgare.*
— Niedere: *Thymus serpyllum.*
Kassavawurzel, Kassebi, -da, -ve, -vi: *Jatropha manihot.*
Kasse s. Kresse.
Kasselische Weide: *Ligustrum vulgare.*
Kassian-, Kassenbaum, -fistel, -pfeiffe, -röhren etc.: *Cassia fistula.*
—holzegeis: *Cinnamomum ceilanicum.*
Kassumumar: *Zingiber cassumunar.*
Kastane, Kastandel, -nie, Kaste, -baum (Küster-) etc.: *Castanea vesca*
— Unächte: *Aesculus hippocastanum.*
— Wasser-: *Trapa natans.*
Kastenbeere: *Vaccinium vitis idaea.*
Kastoröl: *Ricinus communis.*
Katawbatraube: *Vitis labrusca u. vulpina.*
Katechu: *Gummi catechu.*
Kateinl: *Clematis vitalba, Dryas octopetala.*
Katenmünt: *Nepeta cataria.*
Katerbat: *Juncus bufonius.*
Katerl, Schnee: *Anemone nemorosa, Colchicum alpinum.*
—weizen: *Melampyrum arvense.*
Katharinenblumen: *Antirrhinum linaria, Nigella arvensis, Primula farinosa.*
—flachs, -kraut: *Antirrhinum linaria.*
—maja: *Ajuga reptans.*
—pflaumen: *Prunus domestica.*
—rädlein: *Nigella arvensis.*
—wurz: *Arnica montana.*
Kathenkyrfel: *Fumaria officinalis.*
Kathrein-, -rin- s. Katharinen-.
Katling: *Pirus malus var.*
Katn- s. Katzen-.
Katter: *Gummi.*
Katrencher: *Viola tricolor.*
Katrengeblom, wild: *Aster amellus.*
Kattik: *Juniperus communis.*
Katt, -te s. Katze.
Kattunbinsen: *Eriophorum.*
—wolle: *Gossypium.*
Katze s. Feld- u. Kater.
Katze s. Wildkatze.
Katzenäuglein: *Myosotis palustris, Veronica chamaedrys.*
— — Rothe: *Primula farinosa.*
—augenharz: *Gummi dammara.*
—balsam: *Mentha silvestris.*
—beeren: *Rubus caesius, Solanum nigrum.*
—blöm, -blume etc.: *Anemone nemorosa, Bellis perennis, Taraxacum officinale.*
— — Grosse: *Chrysanthemum leucanthemum.*

Katzenchla s. -klaue.
—cle s. -klee.
—czagel s. -zagel.
—dälpli, -döpli: *Anthyllis vulneraria, Gnaphalium dioecum u. leontopodium.*
—dräwi: *Sedum acre.*
—dreckler: *Vitis vinifera No. 29.*
—druwe s. -traube.
—eier: *Majanthemum bifolium.*.
—fuss: *Anagallis arvensis.*
—gesicht: *Lamium galeobdolon, Galeopsis tetrahit.*
—glot, -gold: *Gummi.*
—gras: *Dactylis glomerata.*
—helm: *Equisetum.*
—käse, -käsichen, -kens: *Malva rotundifolia etc.*
—kerbel, -vel etc.: *Fumaria officinalis.*
—klare: *Gummi.*
—klaue, -kläwe: *Daucus carota, Fumaria officinalis.*
—klee: *Fumaria officinalis, Trifolium arvense.*
— Weisser: *Anthyllis vulneraria.*
—klötgen, -klot: *Evonymus europaea.*
—körbel, -fel: *Fumaria officinalis.*
—krallen: *Malva rotundifolia etc.*
—kraut: *Achillea millefolium, Nepeta cataria, Teucrium marum, Valeriana officinalis, Verbascum thapsus etc.*
—kubel, -bil, -kyrhel: *Fumaria officinalis,*
—leiterlein: *Lycopodium clavatum, Valeriana celtica.*
—liebe: *Nepeta cataria.*
—magen: *Papaver rhoeas.*
—meellich: *Lactuca sativa.*
—meier: *Majanthemum bifolium.*
—mintze,-müntz, -mynta, -te, -nepst, -nessel: *Nepeta cataria.*
—örlein: *Morchella S. 461.*
—peterlein: *Aethusa cynapium.*
—pfötgen, pootchen, -poten, -tappen: *Anagallis arvensis, Evonymus europaea, Gnaphalium arenarium u. dioecum, Trifolium arvense, Viburnum lantana;* s. -tapper.
—rocken: *Equisetum.*
—sagel s. -zagel.
—schnabel, -snabel: *Erodium cicutarium.*
—schwamm: *Equisetum limosum,*
—schwanz: *Achillea millefolium, Agrostis spica venti, Equisetum, Spiraea salicifolia, Trifolium arvense, Verbascum nigrum.*
—spär: *Ononis arvensis spinosa.*
—start, -stert, -sterzel: *Epilobium palustre, Equisetum arvense, Hippuris vulgaris, Lythrum salicaria, Nepeta cataria, Typha.*

Katzenstiel: *Equisetum.*
—stôl (Katten, Altmark) = Hutpilz.
—swanz (Katten-) s. -schwanz.
—tälpli, -tappen s. -pfötchen.
—tapper: *Clavaria botrytis S. 459.*
—theriak: *Valeriana officinalis.*
—töpli s. -pfötchen.
—treubel: *Sedum acre.*
—verwel: *Fumaria officinalis.*
—wadel, -wedel: *Equisetum, Nepeta cataria, Stachys betonica.*
—wargel: *Valeriana officinalis.*
—worza, -wurz: *Cichorium intybus, Sedum acre, Valeriana officinalis.*
—zähl, -zagel, zagil, -zahl, -zohl: *Achillea millefolium, Equisetum, Hippuris vulgaris, Melampyrum arvense.*
— — Stinkender: *Chara.*
—zohl, -zügel s. -zähl.
Katzinore s. Katzenohr.
Kau- s. Kuh, -blumen.
Kaudetrape: *Centaurea calcitrappa.*
Kauern s. Korn.
Kaukelbeere: *Viburnum lantana.*
Kaulbeeren, -baum: *Prunus padus, Viburnum lantana.*
Kauli: *Brassica oleracea botrytis.*
Kaumule: *Heracleum sphondylium.*
Kautschouc, -schuk: *Gummi caoutschuc.*
Kawenkrawt: *Colchicum autumnale.*
Kayennepfeffer: *Capsicum annuum.*
Kazzia s. Katz.
Kazzunzagel s. Kazzen-.
Kecher, -ern, -ir: *Cicer arietinum.*
— Weisse: *Lathyrus sativus.*
Keddernettel: *Urtica urens.*
Keddik s. Keek.
Kedelcher, Herrgott-: *Convolvulus arvensis.*
Kedenbloom: *Taraxacum officinale.*
Keek, Keetjen, Keel: *Brassica nigra, Sinapis arvensis;* s. Kehl.
Keerbesien s. Kehr-.
Kees- s. Käs-, Käschen.
Kehl: *Brassica oleracea capitata bullosa.*
—holz: *Ligustrum vulgare.*
—kraut: *Ruscus hypoglossum, Streptopus amplexifolius.*
Kehnbom, -holt: *Pinus silvestris.*
—besen: *Ruscus aculeatus.*
Keicheren, Keiken: *Cicer arietinum.*
Keilkebeen, -kenbusch: *Sambucus nigra.*
Keilkraut: *Saxifraga granulata.*
Keimblumen: *Gnaphalium arenarium.*
Keiserli: *Primula farinosa.*

Kekeren: *Cicer arietinum.*
Kelber- s. Kälber-
Kelderhals: *Daphne mezereum.*
Kelgenholz, roth: *Evonymus europaea.*
Kelke: *Achillea millefolium.*
Kelken: *Sambucus nigra u. racemosa.*
Kelkrut: *Brassica oleracea capitata.*
Kellerbeere, -hals, -kraut, -salz, schale: *Daphne mezereum.*
—schlösseli: *Daphne mezereum, Polygala chamaebuxus.*
—tuch: *Racodium cellare S. 464.*
Kellres, -rer, -rizhals: *Daphne mezereum.*
Keltbliemle, -terle: *Colchicum autumnale.*
Kemke: *Nuphar luteum.*
Kempencrut: *Plantago lanceolata.*
Kemster: *Viscum album.*
Kên, Kênbom, Kennbom s. Kehn-.
Kenele: *Thymus serpyllum.*
Kenenbom s. Kehn-.
—glaslekrokt: *Gentiana cruciata.*
Kenengskerzen: *Verbascum nigrum.*
Kengerten, -holz: *Ligustrum vulgare.*
Kenke: *Nymphaea alba.*
Kenkencruet: *Plantago lanceolata.*
Kenle: *Thymus serpyllum.*
Kennfuss: *Ribes grossularia.*
Kennsencruet: *Plantago lanceolata.*
Kenster: *Viscum album.*
Kentner: *Succinum.*
Kenula: *Thymus serpyllum.*
Kepen, Wilde: *Rosa canina.*
Kerbel, -ble, -bol, -kraut (Cherbil, Kär-, Körbel): *Anthriscus cerefolium u. silvester (Achillea millefolium).*
— Anis: *Myrrhis odorata.*
— Berg-: *Chaerophyllum hirsutum.*
— Hecken-: *Caucalis anthriscus.*
— s. Katzen-.
—kern: *Anthriscus silvestris.*
— Kletten-: *Caucalis anthriscus.*
—kom: *Anthriscus silvestris.*
— Matten-, Myrrhen-: *Chaerophyllum bulbosum (Myrrhis odorata).*
— Nadel: *Scandix pecten veneris.*
—rübe: *Chaerophyllum bulbosum.*
— Schierling: *Chaerophyllum hirsutum.*
— Schnabel: *Scandix pecten veneris.*
— Spanisch: *Myrrhis odorata.*
— Stachel- s. Schnabel-
—stengel: *Anthriscus silvestris.*
— Taumel-, Todten-, Toll-: *Chaerophyllum temulum.*
Kerbel, Welscher: *Myrrhis odorata.*
— Wilder: *Anthriscus silvestris.*
Kerbes s. Kürbis.
Kerelein: *Herniaria glabra.*
Keren: *Triticum sativum vulgare.*
Kerfela s. Kerbel.
Kermesbaum: *Quercus coccifera.*
—beere: *Phytolacca decandra, Quercus coccifera.*
—eiche: *Quercus coccifera.*
—körner: *Quercus coccifera.*
Kern: *Hordeum sativum, Triticum bes. spelta.*
—apfel: *Punica granatum.*
— Weiss: *Triticum sativum vulgare.*
Kernen s. Kern.
Kerngerste: *Hordeum sativum.*
—holz: *Pinus silvestris.*
—kraut: *Silene inflata.*
—obst: *Pirus.*
Kers s. Kersche.
Kersau: *Primula elatior etc.*
Kersche, Kerse, Kertscha u. Kerzen s. Kirsche u. Kresse.
Kersenkraut: *Verbascum.*
Kershals: *Daphne mezereum.*
Kerskes: *Malva rotundifolia.*
Kerstinikenkrut: *Inula pulicaria.*
Kersse, Kerssper, Kertsche, Kertze s. Kersche.
Kertzen s. Kerzen.
Kervela, -velda, -vella, -vila -vola, -wel s. Kerbel.
— Wäld: *Anthriscus cerefolium.*
Kerzenbeerstrauch: *Myrica cerifera u. gale.*
—blatt -platt,: *Anthriscus cerefolium.*
—kraut: *Verbascum thapsus.*
Kerzlein, Kron-: *Lychnis coronaria.*
—woll: *Verbascum.*
Kesken: *Sambucus nigra u. racemosa.*
Keskrut: *Malva rotundifolia.*
Kesperbaum, Kessebeer: *Prunus avium und cerasus.*
Kest-, Kestenboum, Kestezu etc.: *Aesculus hippocastanum, Castanea vesca.*
Kessel- s. Chessel-.
—kreokt: *Hyoscyamnus niger.*
Kessker, -kreokt: *Malva rotundifolia etc.*
Kessler: *Gentiana acaulis.*
Kestpappeln: *Malva rotundifolia.*
Keste, -nensom, -steza, -stina, -stintz etc. s. Kastanie.
Ketjen: *Brassica nigra, Sinapis arvensis.*
Kettenblume: *Taraxacum officinale.*
Ketlick, -kul: *Typha latifolia.*
Keule s. *Typha.*
— s. Herkules-.

Keulenkürbis: *Cucurbita lagenaria.*
—wurz: *Nymphaea alba.*
Keuschbaum, -lamm etc.: *Vitex agnus castus.*
—lauch: *Allium ascalonicum.*
—rose: *Paeonia officinalis.*
Keyenapfel: *Pinus silvestris.*
Keyker s. Kicher.
Keyserlin: *Primula farinosa.*
Khren: *Nasturtium armoracia.*
Kibitz s. Kiewit.
Kicher, -rn, -erbse, -kraut: *Cicer arietinum.*
— Deutsche: *Lathyrus sativus.*
— Königs-: *Trapa natans.*
—ling: *Lathyrus sativus u. tuberosus.*
— Perch-: *Delphinium staphisagria.*
— Wilde: *Astragalus glycyphyllus.*
Kicker s. Kicher.
—linge: *Lathyrus sativus u. tuberosus, Prunus insititia.*
Kid: *Salvia rosmarinus.*
Kiddik, Kiddk, Kidick: *Raphanistrum arvense, Sinapis arvensis.*
Kiefärbs s. Kieferbs.
Kiefe, Kiefel: *Pisum sativum.*
Kiefer: *Pinus silvestris (Abies picea).*
—, Erd-: *Ajuga chamaepitys, Coris monspeliensis.*
— Gelb-: *Pinus ponderosa.*
— Kalifornische: *Pinus lambertiana.*
— Lerchen-: *Pinus laricio.*
— Schwarz-: *Pinus laricio.*
—weide, Gelbe: *Salix alba vitellina.*
— Zwerg-: *Pinus montana.*
Kieferbs: *Pisum sativum.*
Kiek dör'n Tuun: *Glechoma hederacea.*
Kienäpfel, -boum, -fore: *Pinus silvestris.*
Kiengerte s. Kingerte.
—harz: *Gummi pini b.*
Kienle, -len, -lie: *Thymus serpyllum.*
—post, -porst: *Ledum palustre.*
—russpilz: *Aethalium septicum S. 453.*
—tanne: *Pinus silvestris.*
Kiepen, Wilde: *Rosa canina.*
Kieripost: *Ledum palustre.*
Kierzekreid: *Verbascum thapsus etc.*
Kiesekenbaum: *Sambucus nigra.*
Kiesebum s. Kastanie.
Kiet: *Pirus cydonia.*
Kietschbaum: *Prunus padus.*
Kietschkepflaume: *Prunus spinosa.*
Kiewitsblome: *Cardamine pratensis, Gentiana pneumonanthe.*
—ei: *Fritillaria meleagris.*
—fett: *Pinguicula vulgaris.*
Kifer, Kiffer, -holz: *Pinus silvestris.*
Kihl: *Brassica oleracea capitata bullata.*
Kil: *Allium porrum.*
Kile: *Aconitum napellus.*
Kilchenschoppen: *Hyssopus officinalis.*
Kille: *Aconitum variegatum.*
Kiltblume, Kilte: *Arum maculatum, Colchicum autumnale, Lychnis alba.*
Kimich, Kimm, -mel: *Pimpinella carvi.*
— Römisch: *Cuminum cyminum.*
— Schwarz: *Nigella arvensis.*
Kimmerling: *Cucumis sativus.*
Kin-, -debaum, -boum: *Pinus silvestris.*
Kind (Chindli) Sammet-: *Ophrys muscifera.*
—el-, Chindlikraut: *Artemisia abrotanum, Arum maculatum.*
Kinderblätter: *Lappa.*
—krut: *Orchis.*
—mord: *Juniperus sabina.*
Kinfir: *Pinus silvestris.*
Kingerte: *Cornus sanguinea, Ligustrum vulgare.*
Kinharz: *Gummi pini b.*
Kinkel: *Juniperus communis,*
Kinle: *Thymus serpyllum.*
Kinster: *Viscum album.*
Kintschelbeere, -baum: *Prunus padus, Rhamnus frangula.*
Kinzel: *Lappa.*
Kip s. Fischer-.
Kippendorn: *Rosa canina.*
Kirbel s. Kerbel.
Kirbes, -bis, Kirbs s. Kürbis.
Kirchbirn: *Pirus communis var.*
Kirche, -en: *Cheiranthus cheiri.*
—eisbeth, -hysop, -isop: *Hyssopus officinalis.*
— — Wild: *Calamintha acinos.*
Kircheren, -chernkraut: *Cicer arietinum.*
Kirchenschlässel, -schlüssel: *Helleborus purpurascens, Primula elatior etc.*
Kirfel s. Kerbel.
Kirisch: *Prunus avium et cerasus.*
Kiritschelbaum, -beeren: *Prunus padus.*
Kirle-, Kirnbeeren: *Cornus mas.*
Kirmesgästchen, Kirmsen: *Lappa.*
Kirn: *Triticum spelta.*
Kirns s. Kürbis.
Kirre: *Spergula arvensis.*
Kirs-, Kirse, Kirschbaum, -paum, Kirsche: *Prunus IV—XIV, Rhamnus;* s. Kresse.
— Adlers-: *Pirus torminalis.*
— s. Ahlkirsche.
—apfel: *Pirus malus var. praecox, Pirus baccata.*
— Berg-: *Lonicera alpigena.*

Kirsche, Bettler-: *Ribes II.*
— Blasen-: *Physalis alkekengi.*
—blümchen: *Bellis perennis.*
— Fletüh-: *Lonicera xylosteum.*
—harz: *Gummi.*
— Hecken-: *Lonicera xylosteum.*
— Honner-: *Viburnum opulus.*
— Horn-: *Cornus mas.*
— Hunds-: *Lonicera xylosteum.*
— Immerblühende: *Prunus cerasus var.*
—isop: *Helianthemum chamaecistus.*
— Juden-: *Physalis alkekengi (Atropa belladonna, Lonicera xylosteum).*
— Kaneel-, Kornelius-: *Cornus mas.*
—lorbeer: *Prunus laurocerasus.*
— s. Möncbskirsche.
— Ostheimer: *Prunus chamaecerasus.*
—pflaume: *Prunus cerasifera.*
— Purgier: *Lonicera xylosteum.*
— Rheinisch, Rhinisch: *Prunus avium.*
— Sauer-: *Prunus cerasus.*
— s. Stein-, Teufels-, Toll-.
— Türkische: *Prunus cerasifera.*
— Wälscher: *Cornus mas.*
— Wald-, Wilde: *Ribes, Atropa belladonna.*
— Wolfs-: *Atropa belladonna.*
— Zaun-, Zweig-: *Lonicera xylosteum.*
Kirse: *Lepidium sativum.*
Kirsenbaum s. Kirschbaum.
Kirskenbom, Kiseken-, Kissekenbam: *Sambucus ebulum u. nigra.*
Kirspele: *Berberis vulgaris.*
Kitschbaum: *Prunus padus.*
Kitte, -tenbaum: *Pirus cydonia.*
Kittelknopf: *Armeria vulgaris.*
Kitten, -bam, -boum: *Pyrus cydonia.*
Kiver: *Pinus silvestris.*
Kiwitz s. Kiewitz.
Klaap: *Claviceps purpurea S. 459.*
Klabi: *Primula villosa u. latifolia.*
Klâbirn: *Pirus communis var.*
Kladde, -busk: *Lappa.*
Kläbinger: *Vitis vinifera No. 41.*
Kläffli: *Alectorolophus crista galli.*
Kläper, -wurz: *Lappa.*
Kläpfer: *Silene inflata.*
— Schwarzer: *Vitis vinifera No. 36.*
Kläterbusk: *Corylus avellana.*
Klätten: *Lappa.*
Klävner, Blauer: *Vitis vinifera No. 23.*
— Früher: *Vitis vinifera No. 24.*
— Rother: *Vitis vinifera No. 41.*
Kläww-Blömmk: *Bellis perennis.*

Klaff, -fa, -fen, -fer: *Alectorolophus cri galli, Galeopsis ladanum u. tetra Melampyrum arvense, Stachys silvatica.*
— Rother: *Melampyrum cristatum.*
Klaft: *Coronilla varia.*
Klamm: *Daucus grandiflora.*
Klander: *Coriandrum sativum.*
Klanglein: *Linum usitatissimum.*
Klanner: *Coriandrum sativum.*
Klaotschen: *Papaver rhoeas.*
Klap, -pf: *Alectorolophus crista galii, Claviceps purpurea S. 459.*
—blaumen: *Silene inflata.*
Klappe: *Menyanthes trifoliata.*
Klappel: *Papaver rhoeas.*
Klapper etc.: *Alectorolophus crista gal Menyanthes trifoliata, Silene infla Papaver rhoeas.*
—blom, -blum, -blume: *Papaver rhoeas.*
—näss, -nuss: *Staphylea pinnata.*
—nokt, -pirk: *Alectorolophus crista galli.*
—rosen: *Papaver rhoeas-*
—rump s. Klaptasch.
—schenk: *Geranium robertianum.*
—schlangenwurzel: *Polygala senega.*
—schwamm: *Polyporus frondosus S. 463.*
—tasch: *Alectorolophus crista galli.*
Klappkülen: *Typha.*
—rause: *Digitalis purpurea.*
—rose: *Papaver rhoeas.*
—rump, -ruun: *Alectorolophus crista galli*
Klap s. Klapp.
Klar, Klare: *Gummi.*
— von Arabien: *Gummi acaciae.*
— von dem Bome: *Gummi.*
Klaritz: *Glycyrrhiza.*
Klas, Clas: *Succinum.*
Klaten: *Lappa.*
Klatsch: *Alectorolophus crista galli.*
—blume: *Papaver rhoeas.*
—kraut: *Silene inflata.*
—rose: *Papaver rhoeas.*
— s. Weiber-.
Klatten s. Kletten.
Klaue s. Katzen-, Lerchen-, Teufels-, Wolfs-
Klauser: *Vitis vinifera.*
Klauwer, Klauws, Klaver: *Trifolium pratense*
—blömmk: *Bellis perennis.*
Klayer: *Gummi.*
Kle s. Klee.
Kledistel: *Lappa.*
Kleb: *Galium aparine, Alectorolophus crista galli.*
Klebber: *Gummi.*

ıbe: *Cuscuta europaea.*
ıbeiche: *Quercus sessiliflora.*
ıb, -ben, -bern, -krut, -wurz: *Galium aparine.*
ıber, -bern, -kraut: *Galium aparine, Gummi, Trifolium pratense.*
ılum (Klibber-): *Galium aparine, Lychnis viscaria.*
:lee, Türkischer: *Onobrychis vicifolia.*
ıbi: *Primula villosa.*
ıbkraut: *Galium aparine.*
ıbleterlein: *Trifolium pratense.*
ıbling, Klebrich: *Galium aparine.*
'oth: *Vitis vinifera No. 23.*
vurz s. -kraut.
ıdda s. Kletten.
ıe, Klei, Klewer, Kleywer: *Trifolium pratense;* s. auch *Trifolium Anthyllis, Cytisus, Eupatorium, Lotus, Medicago, Melilotus, Menyanthes, Onobrychis, Oxalis.*
ımpfer: *Oxalis.*
Anten- s. Enten-.
ıaum: *Cytisus laburnum.*
Blauer: *Melilotus coerulea.*
ısch: *Ilex aquifolium.*
Egyptischer s. Blauer.
Enten-: *Phragmites communis.*
Ewiger: *Medicago sativa.*
farn: *Marsilea natans.*
Geckiger: *Medicago lupulina.*
Gelber, Geeler: *Lathyrus pratensis, Melilotus officinalis, Trifolium procumbens.*
Güldener, Guldin: *Anemone hepatica. Lotus corniculatus, Melilotus officinalis.*
krebs: *Peziza S. 462.*
Klein, weiss: *Trifolium repens.*
Luzerner: *Medicago sativa.*
Niederländischer: *Trifolium pratense.*
Rother: *Trifolium pratense.*
Römischer: *Trigonella foenum graecum.*
Schwedischer: *Trifolium hybridum.*
Seeländer-: *Trifolium pratense.*
Soite: *Galium mollugo.*
Spanischer: *Onobrychis vicifolia, Trifolium pratense.*
Steirischer: *Trifolium pratense.*
suern: *Oxalis acetosella.*
teufel, -tüfel: *Orobanche.*
Türkischer: *Onobrychis vicifolia.*
weide: *Salix reticulata.*
Weisser: *Trifolium repens.*
lee, wilder: *Lotus corniculatus, Melilotus, Trifolium pratense u. repens.*
Ziegen- s. Römischer.

Klefeli s. Klassen.
Klefertjes: *Galium aparine.*
Klehe, Klei s. Klee.
Kleiderbaum: *Platanus occidentalis.*
Kleidorn: *Rosa canina.*
Kleienblume: *Centaurea cyanus.*
Kleineysenkraut: *Brunella vulgaris.*
Kleinheide: *Euphrasia odontites.*
—ling: *Centunculus minimus.*
—rüster: *Acer campestre, Evonymus europaea*
—weidenholz: *Ligustrum vulgare.*
Kleise: *Cuscuta europaea.*
Klemm: *Daucus grandiflorus.*
—rüster: *Evonymus europaea.*
Klengel, Klenglein: *Linum usitatissimum var*
Klepp: *Capsella bursa pastoris.*
Kleper, -staude: *Lappa.*
Klepfer: *Silene inflata.*
Kleppel s. Nonnen-.
Klepperle: *Briza media.*
Klesebusch: *Ilex aquifolium.*
Klesse s. Kletten.
Kletsch: *Alectorolophus crista galli.*
Klete, -tes, -th, Klett, Kletta, Kletten, -kraut: *Galium aparine, Lappa.*
— Acker-: *Caucalis anthriscus, Daucus grandiflorus.*
— Bäsch-, Wald-: *Circaea lutetiana.*
— Grosse: *Lappa.*
— Kleine: *Galium aparine, Xanthium strumarium.*
—körbel, -körfel: *Caucalis anthriscus, Daucus grandiflorus.*
—kraut: *Agrimonia eupatoria, Lappula myosotis.*
— Leber-: *Agrimonia eupatoria.*
—peterlein: *Caucalis anthriscus.*
—sam, -samen, -saum: *Lappa.*
— s. Teufels-.
— Wald-: *Circaea lutetiana, Daucus grandiflorus.*
— Wasser-: *Trapa natans.*
Kletterrosen: *Rosa.*
Klevekrud: *Galium aparine.*
Kleven: *Trifolium pratense.*
Klewer s. Kleber.
—blatt, Kli s. Klieben.
Klibberbleam s. Kleberblume.
Kliba, -bi, -ben s. Klieben.
Klibir: *Gummi.*
Klibusk: *Lappa.*
Klickkraut: *Silene inflata.*
Klieben: *Galium aparine, Lappa.*
— Sack-: *Ranunculus arvensis.*

Klief, Klieme, -wen, -wer s. Klieben.
Klimmauf, -up: *Galium aparine, Hedera helix, Polygonum convolvulus, Solanum dulcamara.*
Klingelberger: *Vitis vinifera No. 37.*
—mören, -rüblein: *Sium sisarum.*
Klingender Hans: *Alectorolophus crista galli.*
Klingertenholz: *Ligustrum vulgare.*
Klinker: *Centunculus minimus.*
Klinoalescher Gras: *Triticum repens.*
Klipelsen: *Prunus insititia.*
Klipper: *Gummi.*
Klis, Klische, -sse, Klitz s. Klette.
Klitschblume, -schen: *Papaver rhoeas.*
Klittag: *Elymus arenarius, Triticum caninum.*
Klitzsenbusch: *Lappa.*
Kliven, -we: *Lappa, Galium aparine.*
— Grote: *Lappa.*
Klobe: *Lappa.*
Klobelouch, -blauch, -loich etc.: *Allium sativum.*
— Wilder: *Scilla maritima.*
Klocken, Klockje s. Glocken-.
Klöckkraut: *Silene inflata.*
Klöhten: *Lappa.*
Klökelken, Klöpferli, -ern: *Silene inflata.*
Klöpper: *Typha.*
Klöterbusch: *Corylus avellana.*
—jacob, -jochen, -pott: *Alectorolophus crista galli.*
Kloffenkraut: *Sedum album.*
Kloflock: *Allium sativum.*
Klok-, Kloke- s. Glocken-.
Klommbock: *Caprifolium periclymenum.*
Klon: *Acer.*
Klonpiren, Klopiere, -pire: *Pirus communis.*
Kloob-, Kloppküel: *Typha.*
Klosebusch: *Ilex aquifolium.*
Kloschisop: *Helianthemum chamaecistus.*
Klosterbeer: *Ribes grossularia.*
—hysop: *Hyssopus officinalis.*
—pfeffer: *Vitex agnus castus.*
Klot s. Hahn-, Katzen-.
Klote: *Lappa.*
Klother: *Gummi.*
Klotzerweisssen: *Pisum sativum.*
Klozrübe: *Brassica napus rapifera.*
Klütschkraut: *Silene inflata.*
Kluflôk: *Allium sativum.*
Klumpeiche: *Quercus sessiliflora.*
Klumperrüben, Klumpsaat: *Brassica napus rapifera.*
Klumptöpfchen: *Trollius europaeus.*
Klunderbeere: *Vaccinium vitis idaea.*
Klupers, Clupens: *Juniperus communis.*
Klupfa: *Silene inflata.*
Klusen: *Lappa.*
Klusterbeere: *Ribes grossularia.*
—nälken, -nagelk, -nelken: *Dianthus barbatus u. carthusianorum.*
Klybern s. Klette.
Klystierkraut: *Mercurialis perennis.*
Klyve: *Gummi.*
Klyven s. Kletten.
Knabelach: *Allium sativum.*
Knabenblume: *Taraxacum officinale.*
— kraut, -wurz: *Botrychium lunaria, Lychnis saponaria, Ophrys muscifera, Orchis l…, Sedum telephium purpureum.*
— Gesprengt: *Orchis morio.*
Knack-, Knackelbeen, -beere, -erdbeere: *Fragaria collima, Symphoricarpus racemosa*
Knackerweide: *Salix fragilis.*
Knackläuse: *Ribes grossularia.*
—mandel: *Prunus amygdalus.*
—weide: *Salix fragilis.*
Knäbelkraut: *Sceleranthus annuus u. perennis*
Knäli: *Ranunculus arvensis.*
Knärre, Knäuel, Knäuf s. Knarre, Knaul, Knauf.
Knafvelbeer: *Vaccinium vitis idaea.*
Knallböken: *Populus tremula.*
—kraut: *Silene armeria u. inflata.*
—schote: *Colutea arborescens.*
Knapblaume: *Knautia arvensis.*
—holt: *Thalictrum flavum.*
—host: *Knautia arvensis.*
— Storchblume: *Butomus umbellatus.*
Knarkul, Knarre: *Silene inflata.*
Knatkerbeeren: *Fragaria collina.*
Knaubel, Knauel s. Knaul.
Knauf: *Centaurea scabiosa.*
—wort: *Knautia arvensis.*
Knaul: *Sceleranthus annuus u. perennis.*
Knaulgras: *Dactylis glomerata.*
Knawel s. Knaul.
Knebel: *Spergula arvensis, Typha latifolia*
—kraut s. Knaul.
Knecht, verbrüht: *Dianthus carthusianorum*
Kneeholz: *Pinus montana.*
Kneel: *Cinnamomum ceilanicum.*
Kneiholz s. Kneeholz.
Knekenknie: *Ranunculus sceleratus.*
Kneppnersblom (= Storch-): *Butomus umbellatus.*
Knewenkraut: *Equisetum arvense.*
Knewettbaum: *Juniperus communis.*
Kneyenbusch: *Salix viminalis.*
Knickbeeren: *Fragaria collina.*
Knickel: *Juniperus communis.*

Knickelbär: *Fragaria collina.*
Knickholzbaumholz: *Pinus montana.*
Kniecht, verbrüt: *Dianthus carthusianorum.*
Knieholz: *Pinus montana.*
Kniel: *Juniperus communis.*
Knie, Negen-: *Equisetum.*
Knirk, -busch: *Juniperus communis.*
Knister: *Juniperus communis, Viscum album.*
Knitschelbeerbaum: *Prunus padus, Rhamnus frangula.*
Kninwlaug s. Knoblauch.
Knobel: *Allium sativum, Eranthis hiemalis.*
Knoblauch, -lech, -loch: *Allium sativum.*
— Grosser: *Allium ursinum.*
—kraut: *Sisymbrium alliaria, Teucrium scordium.*
— Lang, wäld: *Allium oleraceum.*
— Wilder: *Allium oleraceum, victorialis und vineale, Lepidium campestre.*
Knoble, -lenblume: *Eranthis hiemalis, Trollius europaeus.*
Knoblech, -lecht, -licht, -lang s. Knoblauch.
Knodenkraut: *Scrophularia nodosa.*
Knöbel: *Spergula arvensis*; s. Knöterich.
Knödelbirn, Knötelbaum: *Pirus communis var.*
Knöplidotter: *Vogelia paniculata.*
Knödrich: *Spergula arvensis.*
— Klein: *Scleranthus annuus u. perennis.*
Knöpf s. Balsams-, Pappel-, Stein-.
Knöpkensad: *Camelina sativa.*
Knöpfligras: *Avena elatior, Triticum repens.*
— Hemd-: *Achillea ptarmica.*
—kraut: *Senecio vulgaris.*
Knöpflindotter: *Neslia paniculata.*
Knörich, -rig: *Scleranthus, Spergula arvensis.*
Knöschpelshock: *Ribes grossularia.*
Knöterig, -rich: *Polygonum, Spergula arvensis.*
Knoflock s. Knoblauch.
Knohf, Knohp s. Knopf.
Knollen: *Solanum tuberosum.*
—kraut s. -wurz.
— Schmalz-: *Caltha palustris.*
—sellerie: *Apium graveolens.*
—wurzel: *Astragalus glycyphyllus, Lathyrus tuberosus, Scrophularia nodosa.*
Knollinge: *Lathyrus tuberosus.*
Knolllilie: *Lilium martagon.*
Knoop, -ke s. Knopf.
Knopf (Knoopke): *Centaurea scabiosa, Cotula coronopifolia.*
—blume: *Centaurea jacea.*
— s. Donner-, Dusendknopf.
— Gasage-: *Centaurea jacea.*
— Golden: *Trollius europaeus.*

Knopfgras s. Knöpfligras.
—kraut: *Galinsoga parviflora.*
— s. Tauba-, Tuba-, Tausend-, Wiesen.-
— Wilder: *Echium vulgare.*
—wort, -wurz: *Centaurea jacea, paniculata u. scabiosa, Knautia arvensis.*
Knoppern,-eiche: *Quercus aegilops, sessiliflora.*
Knopwort: *Knautia arvensis.*
Knorpelblume: *Illecebrum verticillatum.*
—kirsche: *Prunus avium var. duracina.*
—kraut: *Polycnemum arvense, Sedum boloniense.*
— — Scharfes: *Sedum acre.*
Knorzen s. Gimpel-, Lein-, Tänk-.
Knospen: *Typha latifolia.*
—gras: *Sparganium.*
Knotenblümchen: *Leucojum vernum.*
—gras: *Polygonum aviculare.*
— — Braunes: *Corrigiola litoralis.*
—kraut: *Teucrium chamaedrys.*
—spark: *Sagina nodosa.*
— Tausend-: *Polygonum aviculare.*
Knowel: *Polygonum aviculare.*
Knubbegaste, -koorn: *Hordeum sativum distichum.*
Knülle: *Lolium temulentum.*
Knütgen: *Brassica rapa campestris.*
Knul: *Lolium temulentum.*
Knuf-, Knuftlak, -look s. Knoblauch.
Knuschlauch: *Allium ascalonicum.*
Koahl s. Kohl.
Kobebe: *Piper cubeba.*
Koben-, Kobentkrut: *Colchicum autumnale.*
Kobernuss: *Juglans regia var.*
Kochenillcactus: *Opuntia cochenillifera.*
Kocherbse: *Pisum sativum.*
—mändel: *Agaricus cantharellus S. 454.*
Kocker: *Anthriscus silvestris.*
Kockordatz: *Evonymus europaea.*
Koddenbaum: *Pirus communis.*
Koderpawm: *Cedrus libani.*
Köchara: *Pisum sativum.*
Köddik s. Kök.
Köel, Köhl s. Kohl.
— Garten-: *Satureja hortensis.*
—krut: *Senecio vulgaris.*
Köhlerkraut: *Lycopodium clavatum u. complanatum.*
Köhteken: *Vaccinium myrtillus.*
Kök: *Raphanistrum arvense, Sinapis arvensis, Sisymbrium officinale.*
Köl, -le, -lkraut etc. s. Kohlkraut.
Kölbel, -ble, -blin: *Nigritella angustifolia, Orchis odoratissima, Sanguisorba officinalis.*

Kölblinkraut, Gross: *Sanguisorba officinalis.*
— — Klein: *Sanguisorba minor.*
— Russ-: *Nigritella angustifolia.*
Kölegras (Cöle-): *Coriandrum sativum.*
Kölerkraut: *Lycopodium complanatum.*
Kölkraut: *Brassica oleracea.*
Kölle, Kölm: *Satureja hortensis.*
— Wilder: *Thymus serpyllum.*
Kölpe: *Orobanche.*
Köm, -mel, -men, Kömm'l: *Pimpinella carvi (Cuminum cyminum).*
— Garten-: *Satureja hortensis.*
Königin der Nacht: *Cactus grandiflorus.*
—holz: *Lignum campechense.*
—kraut: *Nicotiana tabacum.*
Königsblum: *Paeonia officinalis.*
—braut: *Ocymum basilicum.*
—dorn: *Onopordon acanthium.*
—farn: *Osmunda regalis.*
—gutedel: *Vitis vinifera No. 26.*
—kerzen: *Verbascum thapsus etc.*
—kicher: *Trapa natans.*
—kraut: *Agrimonia eupatoria.*
—kron: *Hypericum perforatum, Fritillaria imperialis.*
—lilie s. -kron.
—nelke: *Caryophyllus aromaticus.*
—nessel: *Urtica dioeca.*
—rose: *Paeonia officinalis.*
—salbei: *Salvia officinalis.*
—scepter: *Asphodelus albus u. ramosus.*
—stab: *Lychnis coronaria.*
—worz: *Verbascum thapsus etc.*
Köpernikel: *Meum mutellina.*
Köpfken, -lein, -li: *Chaerophyllum bulbosum.*
— Dube- s. Tauben-.
—holz: *Evonymus europaea.*
— Mohren-: *Nigritella angustifolia.*
—salat, -sat: *Chaerophyllum bulbosum, Lactuca sativa.*
Körbel s. Kerbel.
Körbis, -bitzen, Körbs s. Kürbis.
Körbligras (Chörb-): *Briza media.*
Körbli-, -linkraut s. Kerbel.
Körk: *Raphanistrum arvense.*
Körlesbeere: *Cornus mas.*
Körlkraut: *Taraxacum officinale.*
Koern: *Triticum sativum u. secale.*
Körner s. Brech-, Färbe-, Hitze-, Kermes-, Krapfen-, Läuse-, Pugier-, Scharlach-, Scheiss-, Schrick-, Schwindel-, Spring-, Staphis-, Stephan-, Treib-, Zeckenkörner.
Körnerbaum: *Cornus mas.*
Körtbenedick: *Cnicus benedictus.*
Körwitz: *Cucurbita pepo etc.*
Köstblom: *Taraxacum officinale.*
Köstenbaum: *Castanea vesca.*
Köt s. Kök.
Kötze: *Sisymbrium officinale.*
Koffee: *Coffea arabica.*
Koffer: *Gummi camphora.*
Kofleesch s. Kuh-.
Koglrauten: *Artemisia spicata.*
Kohl: *Brassica oleracea.*
— Acker s. Kök.
—apfel: *Pirus malus var.*
— Baum-: *Malva crispa.*
— Beis-: *Beta vulgaris.*
— Berg-: *Sonchus alpinus.*
—blume: *Caltha palustris.*
— Brauner: *Brassica oleracea acephala simplex.*
— Brüsseler: *Brassica oleracea gemmascens.*
— s. Buch-.
— Bunter: *Brassica oleracea acephala simplex.*
—distel: *Cirsium oleraceum.*
—eiche: *Quercus sessiliflora.*
— Ewiger: *Brassica oleracea fruticosa.*
— Guckucks-: *Oxalis acetosella.*
— Hasen-: *Lampsana communis.*
— Italienischer: *Brassica oleracea botrytis.*
— Krauser, Kraut-: *Brassica oleracea acephala simplex.*
—lewet: *Brassica napus.*
— Meer- s. Seekohl.
—portulak: *Portulaca oleracea.*
—rabe, -rabi s. -rübe.
— Rain-: *Lampsana communis.*
—reben: *Brassica napus.*
—reps: *Brassica napus oleifera.*
— Römer-, Römisch-: *Beta vulgaris, Brassica oleracea 2, Eruca sativa, Peucedanum ostrutium.*
—rösl: *Nigritella angustifolia.*
—rübe, über der Erde: *Brassica oleracea caulorapa.*
— — Schwedische, unter der Erde, unter sich wachsende: *Brassica napus rapifera.*
— Sand-, Schaum-: *Silene inflata.*
— s. See-, Strandkohl.
— Siamesischer: *Brassica oleracea caulorapa.*
— Spanischer: *Spinacia oleracea.*
— Sprossen-, Sprucken-: *Brassica oleracea gemmascens.*
—sprute: *Brassica oleracea acephala simplex.*
— Wiesen-: *Polygonum bistorta.*
— Wild-: *Peucedanum ostrutium.*
Kohlza, -kohl: *Brassica napus oleifera.*
Kohschweet, -teken s. Kuh-.

Koil s. Kohl.
Koka-, Cocastrauch: *Erythroxylon coca.*
Kokeschbleamen, -blomen: *Erythronium dens canis, Papaver rhoeas.*
— Wäld-: *Adonis aestivalis.*
Kokeschücher: *Erythronium dens canis.*
Kôl, Kôla s. Kohl.
Kolander, -nne: *Coriandrum sativum.*
Kolb: *Dipsacus silvestris.*
Kolben: *Cirsium oleraceum, Papaver somniferum, Typha.*
—gerste: *Hordeum sativum.*
—gras s. Kölblin-.
— s. Hirsch-.
—hirse: *Panicum panis.*
— Igels-, Liesch-: *Sparganium.*
—rohr: *Typha.*
Kolblingras s. Kölblingras.
Kolblum: *Calendula officinalis.*
Kolbweiden: *Salix alba.*
Colder: *Asphodelus albus u. ramosus.*
Kôle s. Kohl.
Colenerskraut: *Anagallis arvensis.*
Kolengräkum: *Astragalus glycyphyllus (s. Trigonella foenum graecum).*
Kolerkraut: *Veronica officinalis.*
Kolgras, Chôlgras s. Coliander u. Kohl.
Coli s. Kôhl.
Coliander, -dur, Colinder: *Coriandrum sativum.*
Kolkbeerstrauch: *Viburnum opulus.*
Kolle, Kollen: *Satureja hortensis, Thymus serpyllum.*
Kolleiche: *Quercus pedunculata.*
Kollerwurz, Kolletwurz: *Nymphaea alba.*
Kollindir: *Coriandrum sativum.*
Kollmannskraut: *Anagallis arvensis.*
Colmarkraut: *Anagallis arvensis.*
Colmer, Fisel-Colmer: *Phaseolus nanus.*
Collo, Côlo s. Kohl.
Colocynth, -loquinte: *Citrullus colocynthis.*
Kolöpfel: *Pirus malus var.*
Colophonium: *Gummi pini a.*
Kolrosen: *Papaver rhoeas.*
Kolshals: *Berberis vulgaris.*
Kolstoc: *Brassica oleracea.*
Kolza s. Kohlza.
Come, -mel, -men, Kommel s. Kümmel.
Comfer: *Gummi camphora.*
Comi s. Kümmel. Comilg s. Kamille.
Kompest, -post, -ppest (Chom-): *Brassica oleracea capitata.*
Kon: *Fungi S. 452.*
Conborilharz: *Gummi copal.*
Konel s. Kümmel.
Konele: *Thymus serpyllum.*
Conigge-, Konigskarz, -kerse, -krone: *Verbascum thapsus etc.*
Conndern: *Veronica chamaedrys.*
Konnel: *Cuminum cyminum.*
Kourad (Chunrad): *Hypericum perforatum.*
Konradsblume: *Bellis perennis.*
—kraut: *Hypericum androsaemum, hirsutum, perforatum.*
Konrädchen: *Bellis perennis.*
Konsel, -sul s. Günsel.
Contentblätter: *Prunus laurocerasus.*
Konvalljen, Liljen-: *Convallaria vulgaris.*
Konvendel: *Thymus serpyllum.*
Koo-, Koorn s. Kuh-, Korn.
Kooltje Füür: *Adonis aestivalis.*
Kopf s. Dick-.
—grind, Waben-: *Achorion schoenleini S. 453.*
— s. Hahnen-, Har-, Haupt-, Hundert-, Käse-.
—klee, rother: *Trifolium pratense.*
—kohl: *Brassica oleracea capitata.*
— — Rother: *Brassica oler. cap. purpurea.*
— oben Kopf unten: *Gratiola officinalis.*
— s. Ochsen-, Otter-.
—salat: *Lactuca sativa.*
— s. Spärber-, Todten-.
—wehblümli: *Geranium robertianum.*
—weide: *Salix alba.*
Copoldamar: *Gummi dammara.*
Koppeln, grosse: *Trollius europaeus.*
Koppelweide: *Salix repens.*
Kopperkäle: *Typha.*
Koppernik: *Peucedanum palustre.*
Koppkohl s. Kopfkohl.
Kopple: *Trollius europaeus.*
Kopriz: *Meum mutellina.*
Korahschleh: *Prunus insititia.*
Korallenbaum: *Erythrina corallodendron.*
—blome: *Muscari racemosum.*
—blümlein: *Adonis aestivalis, Anagallis arvensis.*
—kraut: *Asparagus officinalis.*
—moos: *Corallina officinalis.*
—samen: *Paeonia officinalis.*
— Schwarze: *Paeonia officinalis.*
—weizen: *Triticum spelta.*
—wurz: *Dentaria bulbifera, Polypodium vulgare.*
Korander: *Coriandrum sativum.*
Korappel: *Punica granatum.*
Korbeerbaum: *Cornus mas.*
Korbel s. Kerbel.
Korbes, -best, -bis, -biz s. Kürbis.
Korbrosinen: *Vitis vinifera No. 46.*
—weide: *Salix viminalis u. amygdalina.*

Korbweide, Gelbe: *Salix alba vitellina.*
Korcken: *Cucumis sativus.*
Coreandrenkraut: *Coriandrum sativum.*
Koren s. Korn.
Korffel s. Kletten.
Korfliate: *Geum urbanum.*
Korfwied s. Korbweide.
Korg, -baum: *Quercus suber.*
Coriander, -dern, -kernlein, -krude etc.: *Coriandrum sativum.*
— Römische, Schwarze: *Nigella sativa.*
Corinde: *Syringa vulgaris.*
Korinthen: *Vitis vinifera No. 46.*
—baum, -bom, -staude, -strauch: *Ribes rubrum u. alpinum.*
— Wilde: *Ribes rubrum u. alpinum.*
Korkbaum, -eiche: *Quercus suber.*
Corla, Corlebaum: *Cornus mas.*
Korlkraut: *Taraxacum officinale.*
Korn: *Hordeum sativum var. vulgare, Avena sativa, Triticum I, XI, XII.*
— Aegyptisch: *Hordeum sativum nudum.*
—apfel: *Punica granatum.*
—blümli: *Specularia speculum.*
—blume, -blome: *Centaurea cyanus, Knautia arvensis.*
— — Blaue: *Centaurea cyanus.*
— — Rothe: *Lychnis githago, Papaver rhoeas.*
— — Türkische: *Centaurea moschata.*
— Davids- s. Aegyptisch.
—durst: *Bromus secalinus.*
—gift: *Lithospermum arvense.*
— s. Heiden-, Himmels-, Jerusalems-, Ihnkorn.
— Indianisch: *Zea mays.*
—kamille: *Chrysanthemum chamomilla.*
— s. Knubbe-, Lauterkorn.
—lichtnägeli: *Lychnis githago.*
—lüge: *Galeopsis ladanum.*
— Mäuse-: *Hordeum murinum.*
—minte, -mintz: *Calamintha officinalis nepeta, Mentha arvensis.*
—mutter: *Claviceps purpurea, S. 459.*
—nägelein: *Lychnis githago.*
— — Blaue: *Centaurea cyanus.*
—plummen s. -blumen.
—raden, -rösli: *Lychnis githago.*
—rose: *Lychnis githago, Papaver rhoeas, Rosa pimpinellifolia var. spinosissima.*
— — Blaue: *Knautia arvensis.*
—salat: *Valerianella.*
—samen: *Triticum.*
— Schmart-: *Polygonum V, VI, persicaria.*
—staupe: *Claviceps purpurea S. 459.*

Korn, Türken-, Türkisch: *Zea mays.*
—vater: *Claviceps purpurea, S. 459.*
— Walachisches: *Hordeum sativum nudum.*
—winde: *Convolvulus arvensis.*
—wirth, -wuth: *Galeopsis ladanum.*
—zapfen: *Claviceps purpurea, S. 459.*
— s. Zigeunerkorn.
Kornel s. Kümmel.
—baum, -liuskirsche, -nelle: *Cornus mas.*
Korniole: *Cornus mas.*
Kornlebaum: *Cornus mas.*
Kornt: *Triticum.*
Corpiose (Blume): *Papaver rhoeas.*
Korrander: *Coriandrum sativum.*
Corsikanisches Moos: *Helminthochortos.*
Korvasich s. Kürbiss.
Corve: *Cuminum cyminum.*
Korwese, -wize etc. s. Kürbis.
Korword, -ze: *Mercurialis perennis.*
Kosbeeren s. Kostbeere.
Kosen: *Lycopodium clavatum.*
Kossberten: *Ribes rubrum.*
Kosse: *Iris pseudacorus.*
Cost, -ste, Kost: *Origanum vulgare, Thymus serpyllum*; s. Kostenbeere.
Kostenbalsam, kleiner: *Achillea ageratum.*
Kostenbeere: *Prunus avium, Vaccinium uliginosum u. vitis idaea.*
Kostes, Kostens, -entz, -iz s. Kost.
—wurz: *Chrysanthemum majus.*
Kotechen s. Kotitten.
Kotenbaum: *Pyrus cydonia.*
Kothe: *Lycopodium clavatum.*
Kotj: *Sinapis arvensis.*
Kotitten: *Caprifolium periclymenum, Vaccinium uliginosum.*
Kotzen: *Ribes grossularia.*
Couworden: *Cucurbita pepo.*
Kowatsch: *Centaurea scabiosa.*
Kowenkraut: *Colchicum autumnale.*
Koyl, Koyrbss s. Kohl u. Kürbis.
Kraak: *Raphanistrum arvense.*
Krabatstude: *Juniperus communis.*
Krabbestrunk: *Salicornia herbacea.*
Krabellen: *Anthriscus silvestris.*
Krabeth, -benth etc.: *Juniperus communis.*
Krachbaum: *Quercus suber.*
Kracher, Krachgutedel: *Vitis vinifera No. 2.*
—mandeln: *Prunus amygdalus.*
—most, -moster: *Vitis vinifera No. 21.*
— Rother: *Vitis vinifora No. 21.*
Krackbeere, -besinge: *Vaccinium myrtillus, uliginosa u. vitis idaea*
Krackerlitzen: *Vicia cracca.*

Krackmandeln: *Prunus amygdalus var.*
-weide: *Salix fragilis.*
Kradderbleamen: *Tussilago farfara.*
Krächen: *Prunus insititia.*
Kräckerbäsien: *Vaccinium myrtillum.*
Krädelblommen: *Iris pseudacorus.*
Krä-, Krähen- s. Kreien-.
Krämerlaus: *Cuminum cymium.*
Krän: *Nasturtium armoracia.*
-beer, -fuss, -zehen s. Kreien- u. Kranich-.
Kränzchenkraut: *Potentilla anserina.*
Kräselbeere: *Ribes grossularia.*
Krässelkraut: *Sedum telephium.*
Krätze, Baum-: *Lichen (Parmelia) parietina.*
-beere: *Rhamnus cathartica*, *Rubus chamaemorus.*
-kraut: *Chrysosplenium alternifolium.*
-fichte: *Pinus silvestris.*
-heil: *Fumaria officinalis.*
-holz: *Rhamnus frangula.*
-ruth: *Ruta graveolens.*
Kräuselbeeren: *Ribes grossularia*, *Vaccinium vitis idaea,*
Kräuselkrankheit der Pfirsiche: *Ascomyces deformans S. 457.*
Kräutchen durch den Zaun: *Glechoma hederacea.*
- rühr mich nicht an: *Impatiens noli tangere.*
Kräutel: *Apium petroselinum.*
Kräuterseille: *Lichen roccella.*
Kräuter s. Thee.
Kraftblumen: *Primula elatior etc.*
-farn: *Blechnum spicant.*
-kraut, -krut: *Chrysanthemum tanacetum.*
-mehl, -mel: *Triticum.*
-rosen: *Arnica montana, Carlina acaulis, Cirsium spinosissimum, Doronicum pardalianches, Nymphaea alba, Petasites officinalis, Scorzonera humilis.*
Kråfues s. Kreienfôt.
Krageln: *Prunus insititia.*
Kragen, Presser-: *Chrysanthemum leucanthemum.*
Kra-, Krahen-, Krahes-, Kraien- s. Kreien.
Krahnfuss: *Gentiana verna.*
Krain: *Pinus montana.*
Kraigenseuder, -slender: *Viscum album.*
Krake: *Vicia cracca.*
Krallen, -blaume, -blôme: *Malva rotundifolia etc.*, *Muscari racemosum.*
-gras: *Avena elatior.*
-moos: *Corallina officinalis.*
- s. Teufels-.

Kramat, -ber, -bit, mel, -met, -baum, -beer: *Juniperus communis.*
Kramernageln, -naglen: *Caryophyllus aromaticus.*
Krammel, Kramotbaum: *Juniperus communis.*
Kramkümmel: *Cuminum cyminum.*
—perlthee: *Lichen islandicus.*
Krampfdistel: *Onopordon acanthium.*
—kraut: *Potentilla anserina*, *Spiraea ulmaria.*
—wurzel: *Spiraea ulmaria.*
Kramswortel: *Alpinia chinensis.*
Kran, -na, -ne, -nen, Kranch s. Kranich-.
—acken: *Juniperus communis.*
—apfel: *Punica granatum.*
—auge: *Vaccinium myrtillus;* s. Kreienogen.
—baum: *Juniperus communis.*
—beer: *Vaccinium myrtillus, oxycoccos und uliginosum.*
—bek: *Geranium robertianum.*
—bet, -bit, -etwit etc.: *Juniperus communis.*
—fuss s. Kreienfoot.
Kranich-, Kranes-, Kranges, Kraniches, -chis, -hals: *Geranium dissectum und robertianum.*
—kraut, klein: *Arnoseris minima.*
—nagel s. -schnabel.
—schnabel, -snabel, -snavel: *Erodium cicutarium und moschatum*, *Geranium robertianum.*
Kranickel: *Sanicula europaea.*
Krank: *Raphanistrum arvense.*
—rebbe: *Erica vulgaris.*
Kranses s. Kranichs.
Krantzach s. Kranzach.
Kranveigel: *Gentiana verna.*
—weck: *Juniperus communis.*
—weid: *Cytisus scoparius.*
—wete, -wid, -witt, -wut etc. s. Krautweck.
—zach: *Juniperus nana, Ledum palustre.*
Kranzbeerstaude: *Juniperus communis.*
Krantze: *Ledum palustre.*
Kranzblume: *Chrysanthemum leucanthemum, Lysimachia nummularia.*
Kranzeriz, Kranzri: *Juniperus communis.*
Krapfenkörner: *Coriandrum sativum.*
Krapflein s. Frauen-.
Krapp: *Rubia tinctoria.*
Krappenveigeln: *Gentiana verna.*
Crasse: *Lappa.*
Krasselbeere: *Rubus caesius.*
Crasso s. Kresse.
Kratz-, -tzelbeer, -baum: *Rubus fruticosus.*
—distel: *Carduus crispus.*
—engen; *Erythraea centaurium.*

Kratzewetz: *Cucumis sativus.*
Kraus-, Kraussbart: *Clavaria botrytis S. 459.*
—distel: *Eryngium campestre.*
—köl: *Brassica oleracea.*
— Müntz: *Mentha crispa.*
—nizbeer: *Ribes grossularia uva crispa, Vaccinium vitis idaea.*
—salat (Kruse-): *Lactuca sativa.*
—wurz: *Eryngium campestre, Ledum telephium.*
Kraut (Crawt, Chrut, Krut): *Anthriscus silvestris, Beta vulgaris, Brassica oleracea.*
—besien: *Vaccinium vitis idaea.*
— Bitteres (Gall): *Ranunculus sceleratus.*
—bletzen: *Brassica oleracea capitata u. acephala simplex.*
—gartenläuse: *Bidens tripartitus.*
—holder: *Sambucus ebulum.*
—lewat: *Brassica napus oleifera.*
—lilge: *Lilium bulbiferum.*
—petersilie: *Apium petroselinum.*
—porst: *Heracleum sphondylium.*
—rübe: *Brassica napus rapifera.*
— Scharp-: *Carex.*
—sellerie: *Apium graveolens.*
— Stinkend (Cruyt): *Allium.*
— Sure: *Rumex acetosella.*
— Verbrüet: *Holosteum umbellatum.*
— Zuere s. Sure-.
Creander: *Coriandrum sativum.*
Krebellen, Kreblikraut: *Anthriscus silvestris.*
Krebsblumen: *Epilobium angustifolium, Heliotropium europaeum.*
—distel: *Onopordon acanthium.*
—gros: *Sceleranthus annuus u. perennis.*
—kraut: *Cichorium intybus.*
—scheere: *Stratiotes alodes.*
—weide: *Salix viminalis u. var. rosmarinifolia.*
—wurz: *Polygonum bistorta.*
Kreen, Krehen: *Nasturtium armoracia.*
Kreibisch: *Equisetum.*
Kreide-, Kreidnelken: *Caryophyllus aromaticus.*
Kreien- (Gragga, Grah, Krähen, Kraen, Kran, Kra) s. auch Kranich.
—augen: *Strychnos nux vomica, Vaccinium myrtillus u. vitis idaea.*
—beere: *Empetrum nigrum, Vaccinium oxycoccos u. vitis idaea.*
—fichte: *Pinus silvestris.*

Kreienföt, -fuss (Grah-) etc.: *Aegopodium p dagraria, Delphinium consolida, Gentia verna, Panicum sanguinale, Plantago c ronopus, Ranunculus acer und repen Senebiera coronopus, Clavaria botryt S. 459.* S. 45
—korn, -roggen, -spier: *Claviceps purpur*
—zeh (Graggazüatzja): *Polypodium vulgar*
Kreike: *Prunus insititia.*
Crein: *Pinus montana.*
Kreiselrose: *Rosa turbinata.*
Creisso: *Lepidium sativum.*
Kreizenkrut: *Sedum telephium.*
Krek-, Krekenbaum: *Prunus insititia.*
Krekelmorn: *Pastinaca sativa.*
Kremling: *Agaricus emeticus S. 455.*
Kremmelkirsche: *Prunus mahaleb.*
Kremmet: *Juniperus communis.*
Krempelkraut: *Geranium robertianum.*
Kremser: *Allium ursinum.*
Kren: *Nasturtium armoracia.*
Krengel s. Orengel.
Kreozpaum: *Juniperus communis.*
Krephelin: *Vitis vinifera.*
Kreps s. Kürbis.
Kress, -sa, -samein, -se, -sich: *Lepidi sativum, Nasturtium officinale;* s. *Cardamine amara u. pratensis.*
— s. Bachkresse.
— s. Bitter-, Brunen-, Deschel-, Feld-, Gäns- Hofkresse.
— Rraune: *Cardamine pratensis.*
— Kapuziner, Indische: *Tropaeolum ma*
— Para-: *Spilanthes oleracea.*
— s. Reb-, Schweine-, Senfkresse.
— Spanische: *Tropaeolum majus.*
— Wege-, Weisse-: *Alyssum incanum.*
— Wizza-: *Nasturtium officinale.*
— Wilder: *Cardamine pratensis.*
Kressig, -sing: *Potentilla anserina;* s. Kresse.
Cresso s. Kresse.
Krestling: *Vaccinium vitis idaea.*
Kretel-, Krettelinore: *Pastinaca sativa.*
—krut: *Sedum telephium.*
Kreubeere: *Vaccinium vitis idaea.*
Kreup dörn Tuun: *Glechoma hederacea.*
Kreuselbeeren: *Ribes grossularia uva cris*
Kreutze: *Ledum palustre.*
Kreuzbaum: *Acer campestre, Tithymalus la ris, Ricinus communis*
—beere: *Ribes grossularia, Rhamnus ca thartica*
—beerdorn: *Rhamnus cathartica.*
—blatt: *Paris quadrifolia.*

Krötenblume: *Anthemis cotula, Calthapalustris, Chrysosplenium alternifolium, Taraxacum officinale, Tithymatus.*
—bösche: *Taraxacum officinale.*
—dill (-tille, -dystel, -tistl): *Anthemis arvensis u. cotula.*
—flachs: *Antirrhinum linaria.*
—fuglin: *Myosotis palustris.*
—fuss: *Lycopodium clavatum.*
—gedeis: *Lemna minor.*
—gras: *Herniaria glabra, Juncus bufonius, Panicum sanguinale, Tithymalus.*
—hus: *Lemna minor.*
—kraut: *Anthemis arvensis, Chenopodium botrys, Chrysanthemum chamomilla, Chrysosplenium alternifolium, Herniaria glabra, Senecio jacobaea, Stachys annua, Tithymalus.*
—krös: *Lemna minor.*
—melde: *Dactura stramonium.*
—peterlin, -ling: *Aethusa cynapium, Conium maculatum.*
—schwamm: *Agaricus atramentarius S. 453.*
—stengel: *Rumex obtusifolius.*
—till, -tistel s. Krötendill.
—wägali: *Lonicera xylosteum.*
—wampen: *Horminum pyrenaicum.*
Krogo s. Krokus.
Krohenzwiebel: *Muscari comosum.*
Krohnbeer: *Vaccinium vitis idaea.*
Krohnewitt: *Juniperus communis.*
Krohnenzwibbel s. Kronzwiebel.
Krok, Krocke, (Croc): *Vicia cracca, Crocus vernus.*
Krokasli, Krokus, -le: *Crocus vernus.*
Crocus, Wilder: *Anemone vernalis.*
Krolle: *Coriandrum sativum, Sambucus nigra.*
Krombeere: *Vaccinium uliginosum.*
Krometstude, Krommierbeer, Kromzach s. Kronewet.
Krôn, -na, -ne, -nen (= Kranich oder Krone); s. auch Kaiser-, Mönchskrone.
—bet s. Kronewet.
— des Gesiegs der Martern, -Martler: *Palma.*
—blom, -blume: *Anemone pulsatilla, Fritillaria imperialis, Lychnis coronaria.*
—kerzlein: *Lychnis coronaria.*
Kronsbeere, Kronschrot s. Kranschrott.
—snabel, -snippe: *Geranium robertianum.*
—veigeln: *Gentiana verna.*
—wermuth: *Achillea clavenae.*
—wet, -wich, -wid: *Juniperus communis und nana.*
—wicke: *Coronilla varia.*

Kronzwibbel: *Muscari comosum, Ornithogalum stachyodes.*
Krook s. Krodde.
Krop s. Kropf.
Kropfkletten: *Xanthium strumaria.*
Kropf s. Tauben-.
—wied: *Salix alba.*
—wurz, -zel: *Polypodium vulgare, Scrophularia nodosa.*
Kroselbusg, Kroseller, Kroslen: *Ribes grossularia var. uva crispa.*
Krotzelmore: *Pastinaca sativa.*
Kroten, Krotten s. Kröten.
Krotun s. Kröten.
Krouskrokt: *Peucedanum anethum.*
Kruago, Chruago: *Crocus sativus.*
Krückche s. Krüdelchen.
Krückfoot, -fuss: *Salicornia herbacea.*
Krüdeblommen: *Iris speudacorus.*
—boalsam: *Mentha aquatica.*
Krüdelchen rür mich nit an: *Impatiens noli tangere.*
Krüeswurtel: *Senecio vulgaris.*
Krügle, Essig-: *Nymphaea.*
Krümelin, -melsalat: *Chondrilla juncea.*
Krünschel: *Ribes grossularia.*
Krüpbohnen, Krüper: *Phaseolus vulgaris nanus.*
Krüselbeer: *Ribes grossularia.*
Krüseligras: *Scleranthus annuus.*
Krüss Krüd, -münte: *Mentha IIb crispa.*
Krütjen rög' mi nig: *Impatiens tangere noli.*
Krütz-, Krüz- s. Kreutz-.
Kruftlock: *Allium sativum.*
Krullilje: *Lilium bulbiferum.*
—petersilie: *Apium petroselinum.*
Krummhals: *Anchusa arvensis.*
Krumm-, Krumpholz: *Pinus montana.*
— —balsam, -öl: *Gummi pini a.*
Krumpiren: *Solanum tuberosum.*
Krumwidstude: *Juniperus communis.*
Krup dörn Tuun: *Glechoma hederacea.*
Krupers: *Juniperus communis.*
Kruschelbeere: *Ribes grossularia.*
Kruschken: *Pirus communis.*
Krus-, Kruse s. Kraus, Krause u. Kreuz.
Crusebom: *Orchis latifolia etc.*
Kruselbeere: *Ribes grossularia.*
Krusminte: *Mentha IIb crispa.*
—wurz: *Cnicus benedictus.*
Kruthbom: *Phaseolus vulgaris nanus.*
Krutschenbaum: *Pirus communis.*
Kruttenfuss s. Kröten-.
Krutzebom: *Orchis latifolia etc.*
Krutz, Kruut s. Kreuz und Kraut.
Kruupbohne: *Phaseolus vulgaris nanus.*

Kruzbom: *Orchis latifolia etc.*
Kruusbee: *Ribes grossularia.*
Kruud s. Kraut.
Kruys s. Kraus.
Cruyt s. Kraut.
Kruze s. Kreuz.
Crystallkraut: *Mesembryanthemum crystallinum.*
Kubaholz: *Lignum citrinum.*
Kü-, Küh- s. Kuh-.
Kubb-Blömmk: *Armeria vulgaris.*
Kubebe, Kubeben, Kuben, -bebin, -bebli, -biben: *Piper cubeba.*
Kubitzfett: *Pinguicula vulgaris.*
Kuchenblümlein, -schelle: *Anemone pulsatilla.*
Kuchle, Verbruten-: *Colutea arborescens.*
Kuckel: *Lychnis githago.*
Kuckenmuncken: *Agaricus arvensis u. campestris S. 453—4.*
Kuckuk s. Kukuk.
Cucumern, -mmer, gemein: *Cucumis sativus,*
Kudäk: *Raphanistrum arvense.*
Cudbear: *Lichen tartarens.*
Kudlkraut: *Thymus serpyllum.*
Kü-, Küchen-, Küchle s. Kuh-, Kuchen-, Kuchle-.
Kübiber: *Piper cubeba.*
Kudigk, -dig s. Kudäk.
Küel: *Typha.*
Küferbaum, -holz s. Kyffer-.
—schlegeli: *Evonymus europaea.*
—weide: *Salix alba.*
Küfferbaum: *Pinus silvestris.*
Kühmelle s. Kamille.
Kühnbaum: *Pinus silvestris.*
—blümen: *Taraxacum officinale.*
—post: *Ledum palustre.*
—schoten, -schroten: *Cytisus scoparius.*
Kühren-, Kürn- s. Korn.
Kükenblome: *Butomus umbutatus.*
—kömele: *Thymus serpyllum.*
—post: *Sonchus arvensis.*
Küllekenskraut: *Orchis.*
Külsunsam: *Hyoscyamus niger.*
Külweite: *Triticum spelta.*
Kümel, Kümich, Kümin s. Kümmel.
Kümleng, Werbes-: *Ornithogalum stachyodes.*
Kümm, Kümmel, Kümmich: *Pimpinella carvi (Cuminum cyminum, Thymus serpyllum).*
— Acker-, Bauern schwarzer: *Lychnis githago.*
— s. Berg-, Feld-, Herren-, Horn-, Mohren-, Mutter-, Pfeffer-.
— Römischer: *Cuminum cyminum.*
— s. Ross-, Rügeliкümmel.

Kümmel, Schwarz-: *Nigella sativa.*
— Schwarzer, wilder: *Lychnis githago, Nigella arvensis.*
— Süsser: *Pimpinella anisum.*
—traube: *Vitis vinifera No. 30.*
— Venediger: *Cuminum cyminum.*
—s. Wald-, Wiesenkümmel.
— Wilder s. Schwarzer.
—zellen: *Myosarus minimus.*
Kümmerling: *Cucumis sativus.*
—nüssl: *Silene pumilio.*
Kümmi, -mich s. Kümmel.
Kündelkraut: *Thymus serpyllum.*
— Garten-: *Satureja hortensis.*
Kündling, Küneke, Künel: *Thymus serpyllum.*
Künelschorft: *Cuscuta epilinum, epithymum.*
Künig, Künigunde s. König, Kunigunde.
Künle, -lie, -ling s. Kündling.
— Berg: *Gnaphalium arenarium.*
Künneke: *Satureja hortensis.*
Künschbaum: *Vitex agnus castus.*
—wurzel: *Aristolochia clematitis.*
Künst: *Viscum album.*
Küperleesch: *Typha.*
Cürassaoschalen: *Citrus aurantium I.*
Kürbeerenbaum: *Cornus mas u. sanguinea.*
Kürbeiz s. Kürbis.
Kürbel s. Kerbel.
Kürbis, -biss: *Cucurbita pepo.*
—baum: *Crescentia cujete.*
— Esels-: *Momordica elaterium.*
— Pitter-: *Citrullus colocynthis.*
— Spring-: *Momordica elaterium.*
— Wilder: *Bryonia alba u. dioeca (Citrullus colocynthis).*
Küren s. Korn.
Kürl-, -li-, Kürn-, -nelbaum, -beere: *Cornus mas.*
Kürn- s. Korn-.
Kürnel s. Kernel.
Kürps s. Kürbis.
Kürse s. Kirsche.
Küten-, Küttenäpfel, -baum: *Pyrus cydonia.*
Kütk: *Raphanistrum arvense, Sisymbrium officinale.*
Küttelkraut: *Artemisia abrotanum.*
Kütterbeere, wilde: *Cotoneaster vulgaris.*
Kugelamaranth: *Gomphrena globosa.*
—blume: *Globularia vulgaris, Trollius europaeus.*
—distel: *Echinops sphaerocephalus.*
—gras: *Sesleria sphaerocephala.*
—masslieben: *Globularia vulgaris.*
Ku-, Kuhaugen: *Anthemis arvensis, Chrysanthemum inodorum, Heliotropium europaeum.*

Kuhbaum, amerikanischer: *Brosimum galactodendron.*
—bilz: *Boletus bovinus S. 458.*
—bleamen, -blumen: *Anthemis cotula, Caltha palustris, Taraxacum officinale, Trifolium arvense, Trollius europaeus.*
— — Rüht: *Papaver rhoeas.*
—brändli: *Nigritella angustifolia.*
—buschen: *Taraxacum officinale.*
—butter: *Orobanche.*
—dille: *Anthemis arvensis, Chrysanthemum inodorum u. leucanthemum.*
—distel: *Anthemis cotula.*
—doot s. -tod.
—dutten: *Colchicum autumnale.*
—fichte: *Pinus silvestris.*
—fleisch (Kofleesch): *Eriophorum.*
—horn: *Trigonella foenum graecum.*
—kohl: *Brassica oleracea acephala simplex.*
—kraut: *Mercurialis perennis, Vaccaria parviflora.*
— — Heim-: *Chenopodium album.*
—mählken (Koh-): *Senebiera coronopus.*
—melle: *Anthemis nobilis, Chrysanthemum chamomilla.*
Kuhnschelle s. Kuhschelle.
Kuhpastinat: *Heracleum sphondylium.*
—peterlein: *Anthriscus silvestris.*
—pilz s. -bilz.
—rauten: *Achillea clavenae.*
—rüb: *Beta vulgaris.*
—schelle: *Anemone alpina u. pulsatilla.*
—schlotten: *Colchicum autumnale.*
—schmälchen: *Poa alpina u. bulbosa.*
—schmirgeln: *Caltha palustris.*
—schwanz: *Rumex crispus.*
—scheisse, -schweet (-schweiss), -speise: *Ononis arvensis.*
—tecken: *Vaccinium myrtillus u. uliginosum.*
—till s. -dill.
—tistel: *Anthemis cotula.*
—tod: *Equisetum palustre.*
—veigeln: *Viola canina.*
—wachtel, -wampe: *Melampyrum pratense.*
—weizen, -weyffen: *Lolium temulentum.*
— — Roth: *Melampyrum arvense.*
—wort, -wurz: *Arum maculatum, Chenopodium bonus henricus, Mercurialis perennis.*
—zagel, -zunge: *Rumex crispus.*
Kujön *Helleborus purpurascens.*
Kukuk (Gaches, Gackes, Gäte, Gauch, Gock, Gockeler, Godes, Gois, Gug, -ga, -gasli, -gauch, -ger, -gizzer, Gukguk etc., Guyg, Kuckuk etc.): *Anemone nemorosau, pulsatilla, Crocus vernus, Oxalis acetosella, Sedum telephium, Tragopogon pratensis.*

Kukuk, Blauer: *Ajuga reptans, Brunella vulgaris.*
—ampert: *Rumex patientia.*
—bart: *Tragopogon pratensis.*
—blüh: *Orchis morio.*
—bluom, -blume: *Anagallis arvensis, Anemone nemorosa, Cardamine pratensis, Lychnis flos cuculi, Orchis latifolia, Petasites officinalis.*
—brod: *Rumex acetosa, Tragopogon pratensis.*
—chost, -chrut s. Kukuks-, Kostkraut.
—haber: *Avena sativa fatua, Hordeum murinum.*
—handschuh: *Gentiana acaulis.*
—heil (Gach-, Göch-, Grüch- etc.): *Anagallis arvensis (Achillea millefolium, Brunella vulgaris, nicht Hieracium pilosella).*
— — Gelb: *Lysimachia nemorum.*
— — Wasser-: *Veronica anagallis und beccabunga.*
—käs, -klee, -kohl, -kost: *Oxalis acetosella*
—kamme (Gockeler): *Lychnis flos cuculi.*
—kraut, -chrut: *Angelica silvestris, Lychnis flos cuculi, Orchis bifolia, Oxalis acetosella.*
—lauch: *Oxalis acetosella.*
—milch: *Tithymalus.*
—nägeli, -nelke: *Lychnis flos cuculi.*
—ros: *Anemone pulsatilla.*
— Rother: *Orchis bes. latifolia.*
—salat: *Oxalis acetosella.*
—salter: *Orchis maculata.*
—sauer: *Oxalis acetosella.*
—schuh: *Cypripedium calceolus, Gentiana acaulis.*
—seife: *Lychnis chalcedonica.*
—skelp: *Sparganium.*
—speichel: *Lychnis flos cuculi, Nostoc commune.*
— Sprenklichter: *Orchis bes. morio.*
—tulpe: *Fritillaria meleagris.*
— Weisser: *Orchis bifolia etc.*
Kukumer, -kummer: *Cucumis sativus.*
— Esels-, Spring-: *Momordica elaterium.*
Kukuruz: *Zea mays.*
Kulej: *Spergula arvensis.*
Kulkraut: *Thymus serpyllum.*
Kullander: *Coriandrum sativum.*
Kum: *Fungi S. 452.*
Kumach s. Kümmel,
Kumbost s. Kompost.
Kumel, -mi, -mich s. Kümmel.
Kumkummer, Kummer, -ern: *Cucumis sativus.*
Kummel s, Kümmel.
Kummer: *Draba verna.*

Kummerblumen: *Chrysanthemum chamomilla.*
Kummern: *Cucumis sativus.*
Kummertrost: *Teucrium flavum*, *Veronica chamaedrys.*
Kumpest, -post, -pst, psthovede, -mskol s. Kompost.
Kundelkraut, -dling, -nnel: *Laserpitium siler*, *Thymus serpyllum.*
Kunerle: *Thymus vulgaris.*
Kunig s. König.
—kraut: *Eupatorium cannabinum.*
Kunigundkraut: *Bidens cernua*, *Eupatorium cannabinum.*
— Gelbes: *Achillea ageratum.*
Kunkel, Bäurin-: *Carthamus tinctorius.*
— Frauenchunkela: *Verbascum thapsus etc.*, *Colchicum autumnale.*
Kunle s. Kundelkraut.
Kunrad: *Hypericum perforatum*; s. Konrad.
Kunschruthen: *Cytisus scoparius.*
Kunschutpflanze: *Sesamum orientale.*
Kuntpist, Kupest (C-) s. Kompost.
Kunz: *Rosa canina.*
Kuoderwitz: *Melampyrum arvense.*
Kuppelrauten: *Artemisia spicata.*
Kurbel s. Kerbel.
Kurbeerbaum: *Cornus mas.*
Kurbesa, -beza, -biss, -biz, Kurbsch, Kurbs: *Cucurbita pepo (Citrullus colocynthis).*
— Hunds-: *Bryonia dioeca.*
Kurcuma: *Curcuma longa.*
Kuribitze s. Kürbis.
Kurilischer Thee: *Epilobium angustifolium.*
Kurn s. Korn.
Kurnelbaum: *Cornus mas.*
Kurnmünt: *Mentha arvensis.*
Curry: *Capsicum annuum.*
Kurtuffeln: *Solanum tuberosum.*
Curviz, wilder: *Bryonia alba und dioeca.*
Kurzstelchen, Wilde: *Pirus malus var.*
Kurz und lang: *Allium victorialis.*
Kuse: *Typha.*
Kutelkraut: *Artemisia abrotanum.*
Kuthe: *Pirus cydonia.*
Kuthecken: *Vaccinium vitis idaea.*
Kutina, Kutilkolbe: *Typha.*
Kutinboum: *Pyrus cydonia.*
Kutsch und Pîr, u. Wagen: *Aconitum napellus.*
Kutschalbeeren: *Prunus padus.*
Cutt, Fedch: *Senecio vulgaris.*
Kuttbert: *Lichen tartareus.*
Kutte s. Nonnen-, Nunnen-.
Kuttelkraut: *Artemisia abrotanum*, *Thymus serpyllum.*
Kuttelkraut, Spanisches: *Thymus vulgaris.*
Kuweyssen: *Melampyrum arvense.*
Kwast: *Centaurea cyanus.*
Kyechern s. Kicher.
Kyemel, Kymel s. Kümmel.
Kyf s. Kif.
Kyfferbaum, -holz: *Pinus silvestris.*
Kymmich s. Kümel.
Kynappel: *Pinus silvestris.*
Kynsch s. Künsch.
Kyperber: *Piper cubeba.*
Kyrbs, Kyrpss s. Kürbis.
Kyrchen: *Prunus insititia*; s. Kriech.
Kyrsen s. Kirsche.
Laasch: *Scirpus lacustris.*
Labaschen, Labassen: *Aspidium cristatum.*
— — Weisse: *Tussilago farfara.*
Labdangummi: *Gummi ladanum.*
Labkenbläd'r: *Plantago major.*
Labkraut: *Galium mollugo u. verum.*
— — Käs-: *Galium cruciatum u. verum.*
Labstock: *Levisticum officinale.*
Lach: *Lactuca sativa.*
—baum: *Pinus montana.*
Lachenknoblauch: *Teucrium scordium.*
Lachkraut: *Lemna.*
Lack, -stock, -viole, Gelb, Gemein, Gülden: *Cheiranthus cheiri.*
Lacka-, Lacke-, -risse, -rizie etc. s. Lackrisse.
Lackermögen: *Nymphaea alba u. lutea.*
Lackholz: *Pinus montana.*
Lackmoos, -mus, -flechte: *Lichen roccella u. tartareus.*
Lackrisse, -ritze, -terie, -ritzen, -wicke: *Glycyrrhiza (Astragalus glycyphyllus).*
— Stein-: *Polypodium vulgare.*
Ladanharz, -danum: *Gummi ladanum.*
Ladducha, Ladeke, -dich etc. s. Letacha.
Ladstockholz: *Cornus sanguinea.*
Lädderbläder (Leder-): *Tussilago farfara.*
— Wilde: *Rumex obtusifolius etc.*
Läerkenbläder: *Plantago major.*
Läfchesblätter: *Hedera helix.*
Lägelkraut: *Senebiera coronopus.*
Lägenblatt: *Plantago major.*
Lägerkraut: *Senecio cordatus.*
Läggerstaude, Lägken: *Pinus montana.*
Lähn: *Acer platanodes.*
Lälen: *Clematis vitalba.*
Lämmer (Lämmli-, Lamken-, Lamm-) -klee: *Trifolium repens.*
—kraut: *Antirrhinum linaria.*
—lattich: *Valerianella olitoria.*
—ohren: *Chenopodium bonus henricus.*

Lämmerrippen: *Centaurea scabiosa.*
—salat: *Arnoseris minima, Valerianella olitoria.*
—salbei: *Salvia aethiopis.*
—schwanz: *Eupatorium cannabinum.*
—weid: *Valerianella olitoria.*
—tunge, -zunge: *Achillea millefolium, Valerianella olitoria.*
Längdebuhm: *Tilia grandifolia.*
Länger je lieber: *Caprifolium periclymenum.*
Läön s. Laon.
Läpelkes (Löffel): *Capsella bursa pastoris.*
Läpels: *Alisma plantago.*
— Sülvern: *Capsella bursa pastoris.*
Lärbaum, Lärche, -en s. Lerche.
—balsam: *Gummi pini a.*
Lätschblätter: *Nuphar luteum.*
Lätsche: *Lactuca sativa, Pinus montana.*
Läube: *Lycium barbarum.*
Läuchel s. Leuchel.
Läufte s. Lauf.
Läufer: *Humulus lupulus.*
—flachs (Leufer-): *Linum usitatissimum.*
Läuse (Laus-, Lues-, Lus-, Luss-, Luys-): *Briza media.*
—Acker-: *Daucus grandiflorus.*
—ampfera: *Rumex acetosa.*
—baum: *Rhamnus frangula, Lonicera xylosteum.*
—beere: *Lonicera xylosteum, Ribes grossularia, Rosa pimpinellifolia spinosissima. Rosa canina.*
—blume: *Colchicum autumnale, Taraxacum officinale.*
—busch: *Carex, Rosa canina.*
—dizel: *Carduus nudans.*
— Elephanten-: *Semecarpus anacardium.*
— Filz-: *Caucalis latifolia.*
—gras: *Spergula arvensis.*
— Kameels-: *Anacardium latifolium.*
— Knack-: *Ribes grossularia.*
—körner: *Veratrum officinale.*
— Krämer-: *Cuminum cyminum.*
—kraut, -kreokt: *Angelica silvestris, Colchicum autumnale, Daphne mezereum, Delphinium staphisagria, Helleborus foetidus, niger, viridis, Ledum palustre, Lycopodium selago, Pedicularis palustris, Polytrichum, Veratum album.*
— Krautgarten: *Bidens tripartitus.*
—melde (-melle): *Chenopodium album.*
—minze: *Delphinium staphisagria.*
—pfeffer: *Delphinium staphisagria.*
— Priester-: *Bidens tripartitus.*
—samen, mexicanischer: *Veratrum officinale.*

Läusewurz: *Delphinium staphisagria, Veratrum album.*
— Zigeuner-: *Bidens cernua.*
— Zitter-: *Briza media.*
Lävendel, Lafander, -fendel, -fengel s. Lavendel.
Lagert: *Pinus montana.*
Lahmdorn: *Ononis arvensis spinosa.*
Lahntraube, frühe: *Vitis vinifera No. 26*
Laitarlichten: *Onobrychis vicifolia.*
Lak, Lack, -stock, -viole, Gelb, Gemeiner, Gülden: *Cheiranthus cheiri.*
—blome: *Succisa pratensis.*
— Wasser-: *Potamogeton.*
Lakeritze s. Lackaresse.
Lakermögen: *Nymphaea alba.*
Lakrissien, -ritze s. Lackerisse.
Laktuk: *Lactuca sativa.*
Lamberter Foaltcher: *Cheiranthus cheiri.*
Lamberts-, Lammerts-, Lampertsnott, -nuss: *Corylus tubulosa.*
Lamken s. Lämmer.
Lampise: *Rumex obtusifolius.*
Lanc, Lanch s. Lang.
Landan: *Gummi ladanum.*
Landaw: *Erythraea centaurium.*
Landdreck: *Triticum repens.*
—flagge: *Rumex obtusifolius.*
—kneht: *Cirsium arvense u. palustre.*
Lange Genge s. Gliedergenge.
Langespe: *Fraxinus excelsa.*
—hörner: *Delphinium staphisagria.*
—krockt: *Pulmonaria officinalis.*
—pfeffer: *Piper longum.*
— Rüben: *Brassica napus.*
—spiek: *Valeriana celtica.*
Languedoc: *Vitis vinifera No. 43.*
Lank s. Lang.
Laön: *Acer platanodes, Rhamnus frangula.*
Lap s. Bärlap.
Lapacie: *Rumex obtusifolius etc.*
Lapatekreokt: *Capsella bursa pastoris.*
Laquerisse s. Lackaresse.
Laquya: *Aquilegia vulgaris.*
Larch, Larsch: *Larix europaea.*
Lastbeeren: *Fragaria bes. collina.*
—holz: *Tilia grandifolia.*
Latche, -techa s. Lattich.
Laternenblume: *Taraxacum officinale.*
Latgen, Latich, -che, -ik: *Lactuca sativa.*
Latinablätter: *Rumex obtusifolius.*
Latschen: *Pinus montana.*
Lattach, -tech s. Lattich.
Latten: *Tussilago farfara.*
Lattich: *Lactuca sativa.*

Lattich, Berg-: *Prenanthes purpurea.*
– s. Brand-, Buch-, Feld-.
– Grosser: *Adenostyles albifrons.*
– s. Hasen, Ross-, Waldlattich.
– Wilder: *Lactuca scariola u. virosa.*
Lattkeblädr: *Petasites officinalis.*
Lattouch, -uch, -uke, -yche, Latuchen etc.: *Lactuca sativa.*
Laub, Lof, Loup, Luf = Baumblätter.
–angel: *Lavandula officinalis.*
–apfel: *Quercus VII 2.*
– Baum-: *Hedera helix.*
–baum: *Acer campestre.*
–löke: *Alnus viridis.*
Laubespiere: *Lycium barbarum.*
Laubricke, Lauer: *Vitis vinifera.*
Laubritschen: *Aconitum napellus.*
–stäcka, -stickel: *Levisticum officinale.*
Lauch = saftiges Kraut; s. auch Leuchel: *Allium porrum.*
–baum: *Acer campestre.*
– Donner-, Haus-: *Sempervivum tectorum.*
–ekyl: *Allium porrum.*
– Gras-: *Lolium perenne.*
–gras (Länchel-): *Poa alpina bulbosa.*
–holz: *Rhus coriaria.*
–kolb: *Anthemis arvensis.*
– Kukuks-: *Oxalis acetosella.*
–schwamm: *Agaricus scorodonius S. 457.*
– Wasserstein-: *Oenanthe fistulosa.*
– Ziegen-: *Gagea lutea.*
Laufentdistel: *Eryngium campestre.*
–espe: *Populus tremula.*
–, Hin-: *Aegopodium podagraria.*
– s. Hindlauf.
–quecken: *Triticum repens.*
Laugenblume: *Chrysanthemum chamomilla, Cotula cronopifolia, Gnaphalium arenarium.*
–kraut: *Arnica montana, Chrysanthemum chamomilla.*
Laui Blüamli: *Tussilago farfara.*
Laurbom: *Laurus nobilis.*
Laurenzkraut s. Lorenz-.
Laurin: *Erythraea centaurium.*
Laus s. Läuse.
Lauterbaum: *Acer pseudoplatanus.*
–korn: *Radiola linodes.*
Lauvendelblümli, -vender, -vikelechrawt, Lavander, -vendel, -wennel: *Lavandula officinalis u. vera, Salvia officinalis.*
—gras: *Anthoxanthum odoratnm.*
—heide: *Andromeda polifolia.*
— Wilder: *Teucrium montanum.*
Lavesche, -vetse: *Levisticum officinale.*
Lawele: *Populus alba.*
Laxirflachs, -lein: *Linum catharticum.*
—kraut: *Gratiola officinalis.*
Lazarolen, -zerolen: *Crataegus azarolus u. Pirus pollveria.*
Lebaug: *Sempervivum tectorum.*
Lebensbaum: *Thuja.*
—holz: *Guajacum officinale.*
—kraut: *Sedum acre.*
Leberaloe: *Gummi aloes.*
—balsam: *Achillea ageratum, Eupatorium cannabinum.*
—beerstaude: *Viburnum opulus.*
—blom, -blümli, -blum etc.: *Anemone hepatica, Parnassia palustris.*
— — Braune: *Sanguisorba officinalis.*
— — Weisse: *Parnassia palustris.*
—distel: *Lactuca scariola u. virosa, Sonchus oleraceus.*
—einblatt: *Parnassia palustris.*
—klee: *Anemone hepatica.*
—kletten: *Agrimonia eupatoria.*
—kraut: *Agrimonia eupatoria, Asperula odorata, Botrychium lunaria.*
— — Aschgraues: *Lichen caninus.*
— — Braunes: *Eupatorium cannabinum.*
— — Brunnen-: *Marchantia polymorpha.*
— — Edel-: *Anemone hepatica.*
— —fleckig: *Hypochaeris maculata.*
— — Gelbes: *Achillea ageratum.*
— — Goldnes, Gülden: *Anemone hepatica, Chrysosplenium alternifolium.*
—schwamm: *Fistulina hepatica S. 460.*
— s. Stein-, Stern-.
—stickel: *Levisticum officinale.*
—trost: *Eupatorium cannabinum.*
— Weiss-: *Acer campestre.*
Lebestickel: *Levisticum officinale.*
Lebkraut: *Galium verum.*
—wurz: *Veratrum album.*
Lechen: *Polygonum bistorta.*
Leckåritzien, -kcriz etc. s. Lakrissen.
—staude, Lecker-: *Pinus montana.*
—zweg, Leckwariz: *Glycyrrhiza.*
Leddick, Rood: *Rumex crispus, obtusifolius etc.*
Ledecha, Breit: *Lappa.*
Ledik, Rothe: *Lappa.*
Ledelicht, -te: *Primula elatior etc.*
Ledepapencruyd, -piepencrud etc.: *Angelica silvestris, Anthriscus silvestris.*
Lederbaum: *Pirus communis var.*
—beerstaude: *Viburnum lantana.*
—birbaum: *Pirus communis var.*

Lederblätter (Lädder-): *Tussilago farfara.*
— — Wilde: *Rumex obtusifolius.*
—gummi: *Gummi cautschuc.*
—lappen: *Lappa.*
—schlösseli: *Primula auricula.*
—wied: *Viburnum lantana.*
Ledgras: *Triticum repens.*
—harle: *Lolium temulentum linicola.*
Ledichtblume: *Nigella arvensis.*
Ledpfeiffenkraut s. Ledepapencruyd.
Leependau: *Fumago vagans S. 460.*
Leerbaum, -tenne: *Larix europaea.*
Leerk: *Verbascum tapsus etc.*
Leerpendau: *Fumago vagans S. 460.*
Leest: *Glyceria spectabilis, Sparganium.*
Leetbardel, -harl: *Agrostis spica venti, Avena caespitosa, Lolium temulentum linicola.*
Lefelbum: *Acer pseudoplatanus.*
Leffrat: *Crocus vernus.*
Legerstauden, Legert, -föhre, Leggen, Legholz, -ken: *Pinus montana.*
Lehlheck: *Caprifolium periclymenum.*
Lehmblüemli: *Tussilago farfara.*
Lehnheck, Lehne: *Acer platanodes, Clematis vitalba.*
Leich, -che s. Lauch.
Leidi: *Ranunculus sceleratus.*
Leienfledde: *Dianthus caesius.*
Leifrat: *Crocus vernus.*
Leighêrl: *Lolium temulentum linicola.*
Leimahorn, -ahre, Leime: *Acer pseudoplatanus und platanodes, Carpinus betulus, Fraxinus ornus.*
Lein: *Linum usitatissimum.*
—baum: *Acer campestre u. platanodes, Pinus cembra.*
—dotter: *Camelina sativa, Cuscuta epilinum.*
— Kleiner: *Linum catharticum.*
—knorze: *Loranthus europaeus.*
—kraut: *Antirrhinum linaria.*
— falsches, Güldenes: *Aster linosyris.*
—lolch: *Lolium temulentum linicola.*
—öhre: *Acer platanodes.*
Leinse: *Vicia lens.*
Leinstaude: *Daphne cneorum.*
—wolle: *Cuscuta epilinnm.*
Leisk: *Sparganium.*
Leitarlichrut: *Convallaria multiflora.*
Leiter, Adder (-ledder): *Polypodium vulgare.*
— Himmels-, Jacobs-: *Polemonium coeruleum.*
—lein, Katzen-: *Lycopodium clavatum.*
—likraut: *Anthriscus silvestris, Convallaria multiflora.*
Leithaar: *Cuscuta epilinum u. europaea.*
Leitharb: *Lolium temulentum.*
Lekerstaude, Lekerte: *Pinus montana.*
Lelgen s. Lilie.
Leljekomfoaltcher: *Convallaria majalis.*
Lelien s. Lilie.
Lemken: *Rumex obtusifolius etc.*
—tungen: *Valerianella olitoria.*
Lemknorzen: *Loranthius europaeus.*
—milze: *Veronica beccabunga.*
Lemonien: *Citrus medica limonium.*
Len: *Clematis vitalba.*
Lendbom: *Pistacia lentiscus.*
Lendenkrat, -würzen, -diwurz: *Rumex obtusifolius.*
Lenen s. Len.
Lenne: *Acer platanodes.*
Lense s. Linse.
Leopardenwürger: *Aconitum napellus.*
—wurz: *Ranunculus thora.*
Lerbom: *Larix europaea.*
Lerch, -che, -chenbaum: *Larix europaea.*
—balsam: *Gummi pini a.*
—bläder (Läerken-): *Plantago major.*
—blümli, -blume: *Primula elatior u. farinosa.*
—helm: *Corydalis cava.*
—klaw: *Delphinium consolida.*
—klee (Lerfke-): *Trifolium procumbens.*
—kraut, -sporn: *Corydalis cava.*
—schwamm: *Polyporus officinalis und pes caprae S. 463.*
—tanne: *Larix europaea.*
—terpentin: *Gummi pini a.*
Lere: *Sempervivum tectorum.*
Lerget, -gedt: *Gummi pini a.*
Lerke, Lerkendanne s. Lerche.
Lerkeklewer: *Trifolium procumbens.*
Lertschinne: *Larix europaea.*
Lesc, -sche, -ssen: *Carex.*
—tiche: *Lappa.*
Letacha, -teche, -tiche, -tschen, -tten, -tich, Ladecke etc.: *Lactuca sativa.*
— Gross: *Lappa, Petasites officinalis, Silybum marianum.*
— Slichte, Spitze, Wilde: *Rumex obtusifolius.*
—wurzeln: *Rumex obtusifolius etc.*
Leuarächali: *Antirrhinum majus.*
Leubstickel: *Levisticum officinale.*
Leuchel: *Allium ascalonicum u. porrum, Carex acuta, Sisymbrium alliaria.*
—gras: *Poa alpina bulbosa.*
Leuchte: *Euphrasia officinalis.*
— Blaue: *Myosotis palustris.*

Leuchte s. Herz-, Hind-, Hahn-, Vogel-, Wege-.
- Weisse: *Euphrasia officinalis, Marrubium vulgare.*
Leuchtenkrawt: *Euphrasia officinalis.*
Leuchterbaum: *Rizophora mangle.*
Leuen s. Löwen.
-mul: *Antirrhinum majus.*
Leuferflachs: *Linum usitatissimum.*
Leuschen, Leuschried: *Sparganium.*
Leusskraut s. Läusekraut.
Leverblome, -krut, -wort s. Leber.
-stock: *Levisticum officinale.*
Levesche, Levestieken, -stock: *Levisticum officinale.*
Levkoye: *Mattiola incana.*
Lewat, Kraut-, Samen-, Winter-: *Brassica napus 2 u. rapa 2.*
Lewerstock: *Levisticum officinale.*
Lewken: *Rumex obtusifolius etc.*
-krut: *Fumaria officinalis.*
Leyer: *Vitis vinifera.*
Leym, Leyne s. Leim, Lein.
Leyss: *Carex.*
Leynde: *Tilia europaea.*
Libestock: *Levisticum officinale.*
Libwurz: *Galium verum.*
Lichchen: *Euphrasia officinalis.*
Lichel: *Glyceria spectabilis.*
Lichkritz s. Lakriz.
Licht: *Anemone nemorosa.*
-baum: *Abies pectinata.*
-blumen: *Colchicum autumnale.*
Lichter Tag: *Euphrasia officinalis.*
Lichtkraut, -krawt: *Chelidonium majus, Euphrasia officinalis.*
-röslein: *Lychnis dioeca.*
-schauppen: *Papaver somniferum.*
-tagkraut: *Euphrasia officinalis.*
Lick: *Anemone nemorosa.*
-werizie s. Lakrissen.
Lidboam: *Fraxinus ornus.*
Liddegenge: *Galium aparine u. cruciata.*
Lidpaum s. -baum.
-pfeife s. -pfeifenkraut.
-rüske: *Equisetum arvense.*
Lidt: *Archangelica officinalis.*
Lidweich: *Silene inflata.*
-wurz: *Galium verum, Rubia tinctorum.*
Lie: *Acer platanodes.*
Liebäugelin: *Anchusa arvensis u. officinalis, Borrago officinalis, Cynoglossum officinale.*
Liebe, Brennende: *Lychnis chalcedonica.*
Liebe s. Katzen-, Manns-, Maas-.
— Schöne: *Gnaphalium dioecum.*
Lieberlei: *Helleborus niger.*
Liebersche Kräuter: *Galeopsis ladanum ochroleucum.*
Liebesapfel: *Solanum lycopersicum.*
—baum: *Cercis siliquastrum.*
—blümle: *Bellis perennis.*
Liebfrauenblad: *Chrysanthemum majus.*
—schühli: *Lotus corniculatus.*
—stroh: *Galium mollugo u. verum.*
Liebgras: *Eragrostis.*
—haberblume (Schrumpfer-): *Eupatorium cannabinum.*
—kraut: *Galium verum.*
—steckel, -stöckel, -stykel: *Levisticum officinale.*
— — Welscher: *Laserpitium siler.*
Liech s. Lauch.
Liechtling: *Polyporus umbellatus S. 464.*
Liedekirsche: *Prunus avium.*
Liele, -ln: *Bryonia, Clematis vitalba* (Nachtrag).
Lielge s. Lilie.
Liemkenkraut: *Veronica beccabunga.*
Liemle: *Lycopodium clavatum.*
Lien s. Lein.
Lien, Unser Frauen: *Caprifolium periclymenum.*
Lienbaum: *Acer platanodes.*
Liene: *Clematis vitalba.*
Lienenblume: *Caprifolium periclymenum.*
Liendödder s. Leindotter.
Liere: *Clematis vitalba.*
Lies, Liesch, -sche: *Carex acuta caespitosa u. goodenoughi, Clematis vitalba, Fraxinus excelsior.*
—dodden: *Typha.*
—gras: *Carex acuta goodenoughi, Phleum pratense.*
Lieschenkraut: *Luzula albida.*
Lieschknospen, -kolben: *Sparganium, Typha.*
—ried: *Sparganium.*
Liese, Fule: *Anagallis arvensis.*
Liessen-, Liessknospen: *Typha.*
Liestewurz: *Levisticum officinale.*
Liewerkrokt: *Anemone hepatica.*
Ligen s. Lilie.
Lignaloes: *Lignum agallochum.*
Lila, Lilak: *Syringa vulgaris.*
Lilch, Lilen, Lilgen, Lillge, Lilia, Lilje etc. (Lelgen, Lisken, Gilgen, Ilga): *Lilium bes. canditum (Convallaria majalis, Gentiana verna, Glyceria fluitans).*
— Alpen-: *Anthericum liliago.*
—baum: *Magnolia.*
— Berg-: *Lilium bulbiferum, Viola calcarata.*

Lilie, Blau: *Ajuga reptans, Iris germanica.*
— Braunroth: *Lilium martagon.*
— Calvarien: *Lilium martagon.*
—convallen, -conveilchen: *Convallaria majalis, Majanthemum bifolium, Muscari botryodes.*
—curort (Gilgen): *Caprifolium periclymenum.*
— Feier-, Feuer-: *Lilium bulbiferum.*
—frucht: *Caprifolium periclymenum.*
— Füer-, Fyr-: *Lilium bulbiferum, Narcissus pseudonarcisses.*
— Gelb, Giel: *Iris pseudacorus.*
— s. Goldgilgen, Gras-, Hundslilie.
— Hiericho-, Jericho-: *Caprifolium periclymenum.*
—konfort: *Caprifolium hortense.*
—komfoaltcher,-konvallchenjen,-cumvoalcher s. *Lilium convallum.*
— s. Nacht-, Narcissen-.
— Rot: *Lilium bulbiferum u. martagon.*
— Schädelstatt- s. Calvarienlilie.
— Weisse, Witte, Wys: *Lilium candidum (Convallaria majalis).*
— Wilde: *Lilium martagon.*
— Zahn-: *Erythronium dens canis.*
Lilig s. Lilie.
Lilim s. Lilen.
Lilischweide: *Clematis vitalba.*
Liloof: *Hedera helix.*
Lima-Rothholz: *Lignum brasilianum rubrum.*
Lilium fallum: *Convallaria majalis.*
Limahorn: *Acer platanodes.*
—baum: *Fraxinus ornus, Pirus aucuparia.*
Limke: *Veronica beccabunga.*
Limonien: *Citrus medica limonium.*
Lîn: *Linum usitatissimum.*
Lina: *Acer platanodes.*
Linbaum, -boum: *Fraxinus ornus, Pinus cembra.*
Lind, Linda: *Tilia platyphylla.*
—bast: *Ulmus campestris.*
Linde, -denbaum: *Tilia.*
— Glattblättrige: *Tilia parvifolia.*
— Hamburger, Holländische, Zahme: *Tilia grandifolia.*
— Kleinblättrige, Wilde: *Tilia parvifolia.*
— Stein-: *Phillyrea media.*
Line: *Acer platanodes.*
Linen: *Clematis vitalba.*
Lingenkraut: *Corrigiola litoralis.*
Lingon, Linjon: *Vaccinium vitis idaea.*
Linkraut s. Leinkraut.
Linne, Linnenboom: *Tilia grandifolia.*
Linnle: *Lycopodium clavatum.*
Lins: *Vicia lens.*
Linsamo, -sat (Samen): *Linum usitatissimum.*
Linse, -sen, -si: *Vicia lens.*
— Buckel-: *Lemna.*
— Erven-: *Vicia ervilia.*
—kümmel: *Cuminum cyminum.*
— Meer-: *Lemna.*
— Mohr-, Mor-: *Sorghum vulgare.*
— Pfennig-: *Lemna.*
— Schlaf- s. Welsch Linsen.
— Wasser-: *Lemna.*
— Welsch-: *Colutea arborescens.*
— Zitter-: *Vicia hirsuta.*
Linsigl: *Daphne mezereum.*
Lint, Linta, Linte: *Tilia grandifolia.*
Liola s. Liele.
Lippstock: *Levisticum officinale.*
Liquirizi, -q'rizz s. Lakriz.
Liranegel: *Phaseolus vulgaris.*
Lirberebum: *Syringa vulgaris.*
Lirberen, Waljd: *Daphne mezereum.*
Lis, Fule: *Anagallis arvensis.*
Lisat s. Linsamo.
Lisca: *Filix.*
Lische, Lissgras s. Liesch-.
Listadorn: *Ononis arvensis spinosa.*
Litje s. Kleine-.
Litmus: *Lichen tartareus.*
Littgängche: *Galium mollugo.*
Liwemeltcher: *Antirrhinum majus.*
— Wäld: *Antirrhinum linaria.*
Lizari: *Rubia tinctorum.*
Loäsi: *Prunus padus.*
Loasem: *Linum usitatissimum.*
Loasen: *Vicia lens.*
Lobendel: *Lavandula officinalis.*
—engel: *Chrysanthemum majus.*
Lobestickel, Lobisteck s. Lobstechel.
Lobkraut: *Lolium temulentum.*
Loboda: *Atriplex hortensis.*
Lobstichel, -stock: *Levisticum officinale.*
Loch, s. Rapsloch, Lauch, Löchel, Löcher
Lochtekol: *Satureja hortensis.*
Lock: *Ranunculus aquatilis.*
— Flass-, Hecht-: *Potamogeton.*
Lockaschine: *Caltha palustris.*
Loddicke, -dick s. Letacha.
Lode, Grote: *Veronica chamaedrys.*
— Kleen: *Teucrium chamaedrys.*
Lodecke, -deke s. Latecha.
Lodelichte: *Primula elatior.*
Lodwort: *Symphytum officinale.*
Loe s. Lode.
Löbern, Breit: *Acer pseudoplatanus.*
— Weiss-: *Acer campestre.*
Löbestockel: *Levisticum officinale.*

Loech, Loeck s. Lauch.
Löchel, -binsen, Geschoster: *Scirpus silvaticus.*
Löcherschwamm: *Polyporus suaveolens S. 463.*
Löcken: *Pinus montana.*
Löentritt (Löwen-): *Alchemilla vulgaris.*
Löffel, -fflin s. auch Löffelchrut u. Lapel.
—forche: *Pinus montana.*
—chrut, -kraut: *Aristolochia clematitis, Cochlearia officinalis und saxatilis, Drosera rotundifolia, Ranunculus ficaria, Senebiera coronopus.*
— — Frosch-: *Alisma plantago, Calla palustris.*
— — Ohr-: *Silene otites.*
— Gottes-: *Draba verna, Drosera rotundifolia.*
— Hasen- s. Froschlöffelkraut.
—samen: *Vincetoxicum officinale.*
— Sau-: *Potamogeton.*
Lögntreene: *Plantago major.*
Löhne: *Acer platanodes.*
Loek s. Lauch.
Löke, Laub-: *Alnus viridis.*
Lölli: *Lolium temulentum.*
Lömek, Lömke: *Veronica beccabunga.*
Lömme, Löne, Lönne: *Acer platanodes.*
Lör-, -chenbaum: *Larix europaea.*
Löreken: *Lappa.*
Lörget, -kat: *Gummi pini a.*
Lörgiot: *Larix europaea.*
Lösch: *Glyceria spectabilis.*
Löthe, -gras: *Hordeum murinum.*
Löthhardel: *Lolium temulentum.*
Löwenfuss: *Alchemilla vulgaris, Lycopodium clavatum.*
—klau, -mäuler: *Antirrhinum majus.*
—lerl: *Corydalis cava.*
—schnörli: *Antirrhinum majus.*
—schwanz: *Orobanche.*
—schweif: *Leonurus cardiaca.*
—tapen s. -fuss.
—zahn, -zan: *Malva alcea, Taraxacum officinale.*
Lofeigele: *Lavandula officinalis.*
Lofespe: *Populus tremula.*
Loge s. Lode.
Logenkraut: *Chrysanthemum chamomilla.*
Logge s. Loig.
Loich, Loig, Loje s. Lauch.
Loheiche: *Quercus pedunculatus und sessiliflora.*
— Klein: *Ajuga chamaepitys, Teucrium chamaedrys.*
Lolch, Lolli, Lolon, Lulch: *Festuca ovina, Lolium temulentum, Melampyrum nemorosum.*
Lolch, Lein: *Lolium temulentum linicola.*
Lomeke: *Veronica beccabunga.*
Lompuch: *Rumex acetosa.*
Lonne, Lon: *Acer platanodes.*
Look s. *Allium V, VI—VIII.*
Lookenblume: *Petasites tomentosus.*
Lopichcruit: *Drosera rotundifolia.*
Lorbaum, -beer, -ber etc.: *Laurus nobilis.*
—kirsche, Moscowitische: *Prunus padus.*
—kraut: *Daphne mezereum, Hedera helix.*
—laub, -löb: *Laurus nobilis.*
—weide, -wiede: *Salix pentandra, Vinca minor.*
Lorch, -chen, -baum: *Larix europaea.*
Lorenz, -zenkraut (Laurenz-): *Ajuga reptans, Sanicula europaea, Vincetoxicum officinale.*
Lorgiot, -iath, -riet, -riol: *Gummi pini a., Larix europaea.*
Lorkenblume: *Petasites tomentosus.*
Lorloup, -öl, -per: *Laurus nobilis.*
—tanne: *Larix europaea.*
Losi: *Prunus padus.*
Lothjehn: *Tussilago farfara.*
Lotwurz: *Symphytum officinale.*
Lotos, -blumen, Aegyptische: *Nymphaea lotus.*
Lotwurz: *Onosma echiodes, Symphytum officinale.*
Louch, Loya, Loych, Loyck, Loyge s. Lauch
Loup s. Laub.
Lovendel s. *Lavandula officinalis.*
Lubbestock, -besteckel, -bistechal etc.: *Levisticum officinale.*
Lubritschen, -scheten: *Aconitum napellus.*
—stecken, -stickel, -stöcksch etc.: *Levisticum officinale.*
Lucankraut, gross: *Arnica montana.*
Luchs: *Draba verna.*
Luchte, -ten: *Euphrasia officinalis, Taraxacum officinale.*
Lucianskraut: *Arnica montana.*
Lucienholz: *Prunus mahaleb u. padus.*
Luck, Luk: *Anemone nemorosa.*
Ludern: *Betula nana.*
Lübbe, Lüb-, Lübe-, -stock, -stück etc. s. Lubbestock.
Lüchel: *Glyceria spectabilis.*
Lüchgras: *Lolium perenne.*
Lüdwerk: *Verbascum lychnitis.*
Lüge: *Galeopsis ladanum.*
Lülch s. Lolch.
Lüllhederich: *Brassica rapa campestris.*
Lümecke, -nich, -nick: *Veronica beccabunga.*

Lüpperwurz etc.: *Aconitum napellus, Veratrum album.*
Lürken: *Vitis vinifera.*
Lüschrut s. Läusekraut.
Lüserne: *Medicago sativa.*
Lueskraut s. Läusekraut.
Lüss-Blömmk: *Taraxacum officinale.*
Lütte, Lüttje s. Kleine.
— Heid: *Myrica gale.*
Lüzerne s. Lüserne.
Luftwurz, -zel: *Angelica silvestris u. Archangelica officinalis.*
Lug s. Weg-.
—anagplettar: *Plantago alpina.*
Luchs: *Erophila verna.*
Luibsteckel, Luixenstickl: *Levisticum officinale.*
Lukretie s. Lakriz.
Lulch s. Lolch.
Lumeke: *Veronica beccabunga.*
Lun: *Phragmites communis.*
Lunch, Lunck s. Lunge.
Lunecke: *Veronica beccabunga.*
Lungan: *Thea chinensis var.*
Lungenblümle, -blume: *Gentiana cruciata u. pneumonanthe.*
—flechte: *Lichen pulmonarius.*
—kraut, -krockt: *Arum maculatum, Chenopodium botrys, Hieracium murorum, Marrubium vulgare, Pulmonaria officinalis, Valeriana celtica.*
—moos, Grünes: *Lichen pulmonarius.*
—wort, -wurz: *Chenopodium bonus henricus, Meum athamanticum, Pulmonaria officinalis.*
Lungernchindli: *Arum maculatum.*
Luningestunge: *Polygonum aviculare.*
Lunk s. Lungen.
Luppeworz s. -wurz.
Luopi, Luppi: *Coriandrum sativum.*
Luquaze s. Lakriz.
Lura, Lurra: *Vitis vinifera.*
Lurk: *Lappa.*
Lurke: *Vitis vinifera.*
Lus, Lusen s. Lause.
Lusine: *Lupinus.*
Lustock, Luststeken: *Levisticum officinale.*
Luter-, Lutterstauden: *Alnus viridis.*
Luvine: *Lupinus.*
Luys s. Länse.
—bosch: *Carex.*
Luzeile: *Clematis vitalba, Daphne mezereum.*
Luzerne, -klee: *Medicago sativa.*
— Schwedische: *Medicago sativa falcata.*
—tod: *Rhizoctonia S. 464.*

Lybstickel: *Levisticum officinale.*
Lylie s. Lilie.
Lylen: *Clematis vitalba.*
Lyn, Lyne s. *Linum.*
Lyne: *Papaver somniferum.*
Lynse: *Vicia lens.*
Lysten, -dorn: *Ononis arvensis spinosa.*
Maa- s. Ma-.
Machandelbom: *Juniperus communis.*
Mach dich lustig: *Elaphomyces granulatus S. 460.*
Machen, -öl: *Papaver somniferum.*
Machoacaunenwurzel, schwarze und weisse: *Ipomoea jalappa.*
Macholder, -choller, -cholmer etc.: *Juniperus communis.*
Machtheil: *Senecio sarracenicus.*
— —kraut: *Solidago virgaurea.*
Macis: *Myristica moschata.*
Macronoñ: *Castanea vesca.*
Madalger: *Gentiana cruciata.*
Madaua: *Meum mutellina, Ribes alpinum.*
Madenlgeer: *Gentiana cruciata.*
Maddekrokt: *Hyoscyamnus niger.*
Maddelenches, Maddeseblümchen: *Bellis perennis.*
Madenbaum: *Populus nigra.*
—beere: *Rubus idaeus.*
—kraut: *Lychnis saponaria.*
Maderum: *Origanum majorana.*
Maderyzucker: *Saccharum officinarum.*
Madlieblen: *Bellis perennis.*
Madruschel: *Solanum dulcamara.*
Mädchen s. Mädel.
Mädcher: *Prunus cerasus.*
Mäddl: *Agrostis spica venti.*
Mäde, Mädel, Mägdel, (Magd, Meid, -lein), Braunes: *Adonis aestivalis.*
—baum, -beum: *Juniperus sabina (Pinus silvestris).*
—blume: *Bellis perennis, Chrysanthemum chamomilla u. parthenium.*
— — Spanisch: *Anacyclus pyrethrum.*
—distel: *Echinops sphaerocephalus.*
— Faule: *Lychnis flos cuculi.*
—föht: *Spiraea ulmaria.*
—hülle: *Senecio sarracenicus.*
—kraut: *Vinca minor.*
—krie: *Ononis arvensis.*
—krieg: *Genista tinctoria.*
—lieben, -lief: *Bellis perennis.*
—palme: *Vinca minor.*
—röthe: *Rosa canina var.*

Mäde, Schönes, aus Frankreich: *Ranunculus aconitifolius.*
Mägdesüss: *Spiraea ulmaria.*
Mäglet: *Beta vulgaris.*
Mägenknee, Mägeri: *Spergula arvensis.*
Mägle: *Papaver somniferum.*
Mähderkreuzle: *Primula farinosa.*
Mählerkraut s. Mäler-.
Mählweiss (Mehl-): *Alyssum calycinum.*
Mäjariesli: *Convallaria majalis.*
Mähtschen: *Prunus insititia.*
Mälerkraut (Mähler-): *Chrysanthemum parthenium, Oxalis acetosella.*
Mäljerum: *Origanum majorana.*
Mälkraut: *Spiraea ulmaria.*
—lelern: *Pruuus armeniaca.*
—pie: *Pirus chamaemespilus.*
—rome: *Marrubium vulgare.*
Maen s, Mohn, bes. *Papaver somniferum.*
Mändelbaum: *Pinus silvestris.*
Mänderlin s. Manderlin.
Mänglet: *Beta vulgaris.*
Männchen s. Männlein.
Männer- s. Manns-.
Männikenskraut: *Caprifolium periclymenum.*
Männle, -lein, Galgen-, Glück-: *Mandragora.*
— Heer-: *Chrysanthemum chamomilla.*
— Hoger-: *Leucojum vernum.*
Mäntelikraut: *Alchemilla vulgaris.*
Mänten: *Mentha IIb crispa.*
Maentjeblöme: *Lychnis alba.*
Mäpelboom: *Ulmus campestris etc.*
Mäpehl, braune: *Adonis aestivalis.*
Märäk s. Märettich.
Märchenäpfel, -birnen: *Vaccinium oxycoccos.*
Märettich: *Nasturtium armoracia.*
Märgenröslin s. Marienrose,
Märschblom: *Bellis perennis.*
Märtenblome: *Galanthus nivalis.*
Märtz- s. März-.
Märwortel, -wurzel: *Glechoma hederacea, Eryngium maritimum.*
Märza, Merza, -zen: *Primula elatior etc.*
Märzbecher: *Narcissus pseudonarcissus.*
—blôm, -blümli, -blumen: *Anemone hepatica u. nemorosa, Leucojum vernum, Narcissus pseudonarcissus, Primula elatior, Scilla bifolia, Taraxacum officinale, Tussilago farfara.*
— — Blau: *Hyacinthus orientalis, Muscari comosum.*
—foaltcher s. -veigel.
—aglöckli, -glöggli: *Anemone nemorosa, Galanthus nivalis, Leucojum vernum.*
März, Hahnenfuss: *Ranunculus arvensis.*
—klehkeltcher: *Leucojum vernum.*
—nägelein: *Daphne mezereum.*
—nudeln: *Corylus avellana.*
—röschen, blau: *Globularia vulgaris.*
—rose, -schöbel, -sterna: *Narcissus pseudonarcissus.*
—veigel, -veil, -veilchen, -violen: *Viola martis odorata (Gentiana glacialis und nivalis).*
—wurzel: *Geum urbanum.*
Mäsch: *Asperula odorata, Cannabis sativa.*
Mässen: *Primula elatior etc.*
Mätschenbum: *Prunus insititia.*
Mättern s. Mettern.
Mäucheln: *Ribes grossularia.*
Mäuchli: *Pisum sativum.*
Mäuler, Schaf-: *Valerianella olitoria.*
Magaro: *Thymus serpyllum.*
Magdalenblümchen: *Bellis perennis*; s. Maria-Magdalena.
Magdistel: *Sonchus arvensis u. oleraceus.*
Magd- s. Mägdel-.
Mageleine, grob: *Origanum vulgare.*
Magen: *Papaver somniferum.*
—blume, Geel: *Taraxacum officinale.*
—brand: *Acorus calamus.*
— Foll-: *Mercurialis annua.*
—hut: *Veronica hederifolia.*
—klee: *Menyanthes trifoliata.*
—knee: *Spergula arvensis.*
—kraut: *Gratiola officinalis, Papaver somniferum.*
—nägeli: *Cheiranthus cheiri.*
— Völl: *Mercurialis annua.*
—wurz: *Acorus calamus, Arum maculatum.*
Magerate, -ten, -to: *Convallaria polygonatum.*
Magerkraut: *Galium mollugo u. verum.*
Magerl, -gesame s. Magle.
Magert: *Artemisia vulgaris.*
Maginke: *Primula elatior etc.*
Magistranz: *Astrantia major, Peucedanum ostrutium.*
Magle, -gn, -go, -göl, etc.: *Papaver somniferum.*
Magold: *Beta vulgaris.*
Magotblum: *Chrysanthemum chamomilla.*
Magsamen, -samlyn, -sat, -sankraut, -sauerlin, -gu s. Magen.
— — Wilder gehörnter: *Glaucium flavum.*
Mahdistel: *Sonchus oleraceus.*
Mahen, -samen, -leyen, Mahn s. Magle.
Mai, Maja, Maien, Maibaum, -bom: *Betula alba, Prunus padus, Pirus aucuparia.*
—blädr: *Ranunculus ficaria.*

Maiblümli, -blomen, -blumen: *Anemone hepatica, Bellis perennis, Calendula officinalis, Cardamine pratensis, Convallaria majalis, Taraxacum officinale.*

— — Blow (Mey-): *Ajuga reptans.*

— — Geel: *Caltha palustris, Taraxacum officinale.*

— — Kleines: *Majanthemum bifolium.*

— — Wille: *Convallaria multiflora.*

—blust: *Syringa vulgaris.*

—bök: *Fagus silvatica.*

Maid s. **Magd.**

Maidele: *Daucus carota.*

—distel: *Echinops sphaerocephalus, Silybum marianum, Sonchus oleraceus.*

Maiele: *Primula farinosa.*

Maier s. **Meier.**

Majerah, -ram: *Origanum majorana.*

Maiero, -ron s. **Majoran.**

Maiglocken: *Convallaria majalis.*

—gram s. **Majoran.**

—holz: *Salix alba var. vitellina, amygdalina.*

—hut: *Veronica hederafolia.*

Maijen- s. **Mai-.**

Mai, Juden-: *Populus tremula.*

—kram: *Origanum majorana.*

—kräutchen: *Botrychium lunaria.*

—kraut: *Aegopodium podagraria, Chelidonium majus, Ranunculus ficaria.*

—länderkohl: *Brassica oleracea capitata bullata.*

—le: *Convallaria majalis.*

—nägeli, -negeli: *Cheiranthus cheiri, Viola odorata.*

Majoran: *Origanum majorana.*

— Wäld: *Origanum vulgare.*

Maipfriemen: *Cytisus pilosus.*

Mairan, -raom, -roan s. **Majoran.**

—roben: *Brassica rapa succosa.*

—risli, -rösle: *Convallaria majalis, Muscari botryodes und racemosum, Pirola, Rosa cinnamomea u. rubiginosa.*

—rüben: *Brassica rapa succosa.*

—rüss, -rüsslin s. **Maienrisli.**

—rüstli, blau: *Muscari racemosum.*

—sässblümli: *Gnaphalium dioecum.*

Mais, Mays: *Zea mays.*

—brand: *Ustilago maydis S. 465.*

Maischällchen: *Convallaria majalis.*

—schein: *Saxifraga granulata.*

—schellen: *Cypripedium calceolus.*

—schwamm: *Agaricus graveolens.*

Maiseckal: *Geum rivale.*

Maissamen: *Papaver somniferum.*

Maistöcke: *Taraxacum officinale.*

—süsschen: *Bellis perennis.*

—träubel, -trauben: *Botrychium lunaria, Osmunda regalis.*

Majuse: *Fragaria.*

Maiwurz: *Lathraea squamaria, Orobanche, Plumbago europaea.*

—zacken: *Convallaria majalis.*

Makrelenwortel: *Alpinia chinensis.*

Makronen: *Castanea vesca.*

Makufke: *Papaver rhoeas.*

Malaccanüsse: *Semecarpus anacardium.*

Malagettapfeffer: *Amomum granum paradisi.*

—gram, -gran, -granatapfel: *Punica granatum.*

Malaich: *Pirus malus.*

Malam: *Aconitum napellus.*

Malapuniken: *Punica granatum.*

—quitte: *Amomum granum paradisi.*

—theyn: *Prunus armeniaca.*

—thram: *Gummi bdellium.*

Malattie: *Prunus armeniaca.*

Malbaum: *Fraxinus excelsior, Prunus armeniaca.*

Malch, Hafer-: *Tragopogon pratensis.*

Måldacon: *Gummi bdellium.*

Malepuniken: *Punica granatum.*

Maletlin: *Prunus armeniaca.*

Maljerum: *Origanum majorana.*

Maliescher: *Bellis perennis.*

Maline: *Rubus idaeus.*

Malinenbaum, -holz: *Viburnum opulus.*

Malkenpunicke: *Punica granatum.*

Malkraut: *Hyoscyamus niger.*

Mallevkes: *Bellis perennis.*

Mallenpuniken: *Punica granatum.*

Mallote, -loot: *Melilotus officinalis.*

—lut: *Lotus corniculatus.*

—punige, -niken: *Punica granatum.*

Malten: *Atriplex hortensis.*

—rusk: *Scirpus lacustris.*

Malterdinger: *Vitis vinifera No. 23.*

Maltevkes: *Bellis perennis.*

Maltheserkreuz: *Lychnis chalcedonica.*

Malunen: *Cucurbita pepo.*

Malvasier: *Vitis vinifera Nr. 43.*

—kraut: *Achillea ageratum.*

Malve: *Malva.*

— Witte: *Althaea officinalis.*

Malzaha-, -apfel, -epfeli: *Pirus malus var*

—bum: *Acer campestris.*

Mân: *Papaver somniferum.*

Manchenkraut: *Potentilla anserina.*
Mancinellenbaum: *Hippomane mancinella.*
Mandale, Mandel, -boum, -dele, -delle: *Prunus amygdalus.*
- Africanische, Berberische, Bittere s. Mandel.
- Erd-: *Cyperus esculentus.*
-kraut: *Silene nutans.*
-pfirsich: *Prunus amygdalus persicodes.*
-pom: *Prunus amygdalus.*
- Provencer, Spanische etc.: *Prunus amygdalus.*
Manderlin, Braun: *Teucrium chamaedrys.*
Mandiocca: *Jatropha manihot.*
Mandlbaum: *Pinus silvestris.*
-wurz: *Allium victorialis, Mandragora.*
Mane: *Gummi manna,*
Maneablümli: *Bellis perennis.*
Manegolt: *Beta vulgaris.*
Mânekoppensâd s. Mân.
Manesam s. Mân-.
Manesbeeren: *Fragaria collina.*
Manesgrutte: *Glyceria fluitans.*
Manga, -ge: *Mangifera indica.*
Mangelbaum: *Evonymus europaea.*
-kraut, Manget, -glet: *Beta vulgaris.*
Mangsat s. Mengsaat.
Mangksaat: *Papaver somniferum.*
Manglebaum: *Rhizophora mangle.*
Mango s. Manga.
Mangolt, Heidenisch: *Beta vulgaris.*
– Holz-: *Pirola.*
– Schmieriger: *Chenopodium bonus henricus.*
– Wald-: *Pirola.*
– Wasser-: *Potamogeton.*
– Wiesen-: *Menyanthes trifoliata.*
– Wilder: *Rumex obtusifolius.*
Manichel: *Beta vulgaris.*
Manichot: *Jatropa manihot.*
Maniguetta: *Amomum granum paradisi.*
Mann, haariger: *Anemone alpina.*
Manna: *Gummi manna.*
-blüamli: *Bellis perennis.*
– — Welschi: *Chrysanthemum leucanthemum.*
-esche: *Fraxinus ornus.*
-gras, -grütze: *Glyceria fluitans.*
-gras, zahmes: *Cynodon dactylon.*
-schwingel: *Glyceria fluitans.*
– der Wüste: *Tamarix gallica mannifera.*
Mannes s. Manns.
Mannle s. Männle.
Mannsbeeren: *Fragaria collina.*
—blut: *Hypericum perforatum.*
—harnisch: *Androsace septentrionalis.*
Mannskraft: *Eupatorium cannabinum, Geum rivale u. urbanum, Hypericum perforatum.*
—kraut: *Anemone pulsatilla.*
—krieg: *Artemisia vulgaris.*
—leuterl: *Achillea millefolium.*
—liebe: *Eupatorium cannabinum.*
— Mirahn: *Ononis arvensis spinosa.*
—schild: *Androsace septentrionalis.*
—treu, -trü: *Eryngium campestre, Nigritella angustifolia, Omphalodes verna, Veronica chamaedrys.*
Manonbalsam: *Gummi tacamahaca.*
Mans-, Manss- s. Mannes-.
Mansche: *Hippomane mancinella.*
Mantel: *Pirus silvestris.*
— Frauen-, Herrgotts-: *Alchemilla vulgaris.*
—kraut: *Alchemilla vulgaris.*
Mantjeblôme: *Lychnis alba.*
Manua, Manwe: *Paeonia officinalis.*
Manwoll: *Verbascum thapsus etc.*
Manzele-, -lenblume: *Aquilegia vulgaris, Narcissus pseudonarcissus.*
Manzanillenbaum: *Hippomane mancinella.*
Maon: *Papaver rhoeas u. somniferum.*
Marach: *Daucus carota.*
Marăk: *Nasturtium armoracia.*
Marantamehl: *Maranta arundinacea.*
Marantenblumen, -schalen: *Punica granatum.*
Maraun: *Chrysanthemum parthenium.*
Marbel, Marbl: *Luzula campestris u. spadicea.*
—blühe: *Avena subspicata.*
— Grus-: *Luzula nivea.*
Mardaune: *Vaccinium vitis idaea.*
Mardistel: *Eryngium campestre, Sonchus oleraceus.*
Mardun: *Meum mutellina.*
Mareiali, -eli, Marellen: *Prunus armeniaca.*
Marenbucken: *Betula alba.*
—tacken, -tocken: *Solanum dulcamara, Viscum album.*
Margarant: *Punica granatum.*
Margarethe, -thel, -gritli etc.: *Bellis perennis.*
— Feine: *Trigonella foenum graecum.*
— Grosse: *Chrysanthemum leucanthemum.*
— Schöne: *Trigonella foenum graecum.*
Margarethen, -thesbirn: *Pirus communis var.*
—blaume, -blümel: *Bellis perennis, Erythraea centaurium.*
—kraut: *Achillea millefolium.*
Margelein: *Origanum majorana.*
Margen s. Marien.
Margerate, -ten: *Convallaria polygonatum.*
Margram, -grant, -grat: *Punica granatum.*
Margramkrut, -gran: *Origanum majorana.*

Margret s. Margarethe.
—greiten, -grittli s. Margarethe.
Margrispol: *Myrica germanica.*
St. Maria-, (Maricken-, Marieken-, Marien-, Marjen-, Mar-, Men-, Mergen-, -gin-): *Bellis perennis*, s. auch Frauen-.
—bettstroh: *Galium verum, Thymus serpyllum.*
—blättchen: *Chrysanthemum majus.*
—blömkens, -blom, -blümli: *Adonis aestivalis, Bellis perennis, Calendula officinalis, Valeriana celtica.*
—bohne: *Phaseolus vulgaris nanus.*
—distel, -dizelen: *Dipsacus silvestris, Onopordon acanthium, Silybum marianum.*
— — Kleine: *Serratula arvensis.*
—dorn: *Rosa canina, pimpinellifolia und rubiginosa.*
—drehen (Margen-): *Neottia nidus avis, Orchis, Spiranthes autumnalis.*
— — mit Vögleinblumen: *Ophrys muscifera.*
—flachs: *Anthirrhinum linaria, Hypericum perforatum, Stipa pennata.*
—glocken, -glöckchen: *Campanula medium, Convallaria majalis.*
— — Weiss, Braun: *Campanula medium.*
—gras: *Asperula arvensis, Hierochloa odorata, Spergula arvensis.*
—hagrose: *Rosa rubiginosa.*
—kerzen: *Verbascum thapsus.*
—kolben: *Typha latifolia.*
—kraut: *Alchemilla vulgaris, Arnica montana, Polygonum amphibium.*
—krönchen: *Bellis perennis.*
—krud s. -kraut.
—leine: *Origanum vulgare.*
Marie-Magdalenen (Marimattalena-) -apfel: *Punica granatum.*
— —blume: *Valeriana celtica.*
— —kraut: *Chrysanthemum chamomilla, Valeriana celtica u. phu.*
— —wurzel: *Valeriana officinalis.*
Marienmantel: *Alchemilla vulgaris.*
—minz, -münz, -mynte: *Chrysanthemum majus, Mentha IIb crispa.*
—nessel: *Marrubium vulgare, Nepeta cataria.*
—rädchen: *Silene inflata.*
— Reinigung: *Salvia rosmarinus.*
—röschen, -rose (Rothe): *Adonis aestivalis, Lychnis coeli rosa, dioeca, githago, viscaria, Rosa rubiginosa, Silene armeria, Verbascum phoeniceum.*
— — Weisse: *Lychnis alba, Silene inflata.*
— — Wild: *Silene nutans.*
—schelle: *Convallaria majalis.*
Marien, Schöne: *Trigonella foenum graecum.*
—schoiken, -schühlein, -schuh: *Cypripedium calceolus.*
—seckal: *Geum rivale.*
—siegel: *Convallaria polygonatum.*
—spark: *Spergula arvensis.*
—stein: *Nepeta cataria.*
—stengel: *Cheiranthus cheiri, Viola martii odorata.*
—thalblume: *Convallaria majalis.*
—träher: *Orchis.*
—thränen: *Coix lacryma, Lithospermum officinale, Lychnis dioeca.*
—track: *Arnica montana.*
—tropfen: *Dianthus deltodes.*
—veilchen: *Campanula medium.*
—vlas s. -flachs.
— Windeltrock: *Rosa rubiginosa.*
—wurzel: *Chrysanthemum majus, Marrubium vulgare, Valeriana officinalis.*
—zisli: *Narcissus psoudonarcissus.*
Marietten: *Campanula medium.*
Marillenbaum: *Prunus amygdalus persica u. armeniaca.*
Marimattalenachrut: *Chrysanthemum chamomilla.*
Marin s. Rosmarin.
Marinkens: *Erythraea centaurium.*
Marizisli: *Narcissus pseudonarcissus.*
Mark: *Apium graveolens, Nasturtium armoracia.*
—blomen, Marrel: *Bellis perennis.*
— Haus-: *Meum athamanticum.*
—holz, -weiden: *Viburnum opulus, Cytisus laburnum.*
— Wild: *Ranunculus repens.*
Marl: *Agrostis spica venti, Molinia coerulea*
—blom: *Bellis perennis.*
Marlen: *Lemna.*
Marlevkes: *Bellis perennis.*
Marlyflieder: *Syringa vulgaris var.*
Marobel, -pel: *Ballota nigra, Marrubium album*
Maronen s. Marronen.
Marreddik, -reik s. Maressig-
Marrel: *Bellis perennis.*
Marren s. Marronen u. Maren.
—ressig, -retsch: *Nasturtium armoracia.*
Marronen: *Castanea vesca.*
Marrose: *Nymphaea alba u. lutea.*
Martein's Weinper: *Solanum dulcamara.*
Marterdorn, -holz: *Rosa spinosissima pimpinellifolia, Lonicera xylosteum.*

arthaxothholz, St.: *Lignum brasilianum rubrum.*
arubel, -rupel s. Marobel.
arunken: *Prunus domestica var. meliformis u. insititia.*
arvengras s. Margen-.
arwortel: *Eryngium maritimum.*
arzen: *Primula elatior.*
arzisenrösli: *Narcissus pseudonarcissus.*
asalbeere: *Vaccinium oxycoccos.*
asalter: *Acer campestre.*
asame: *Papaver somniferum.*
asaran: *Origanum majorana.*
· Wilder: *Teucrium chamaedrys.*
asbeerbaum: *Pirus aucuparia.*
ascel: *Acer campestre.*
aschenzker: *Pirus malus.*
aschgelt: *Cannabis sativa mas.*
holder: *Acer campestre.*
laber, -leber: *Lycopodium selago.*
ascolera: *Acer campestre.*
ase, Maase: *Lycopodium complanatum.*
aselegen, Maseleme s. Masaran.
asellere: *Acer campestre.*
asemhaupt: *Papaver somniferum.*
aser, Masser-, -baum, mitthd. Vlader, die durcheinander gewirrten Holzbündel holziger Stämme u. Wurzeln, häufig an Ahorn, Birke, Buchsbaum, Eibe, Eiche, Erle, Esche: *Acer campestre, Betula alba.*
aseran, -raun, -ro, -ron s. Masaran.
asesamen: *Papaver somniferum.*
ashalder, -holder, -ter, -linten, Massalter, -tir s. Masshelder.
assblümlein: *Bellis perennis.*
asse: *Lycopodium complanatum.*
asseller, -eltrim, -erl s. Masshelder.
asseron s. Masaran.
assheIder, -heller, -holder, -hülsen: *Acer campestre.*
— Grosser: *Acer pseudoplatanus.*
assle: *Asperula odorata.*
asslieben, -libigen, -lieblin: *Acer campestre, Bellis perennis, Chrysanthemum leucanthemum.*
— Blaue, Kugel-: *Globularia vulgaris.*
assüsselen: *Bellis perennis.*
assudorenbaum: *Acer campestre.*
astbaum: *Abies alba.*
buche: *Fagus silvestica.*
ehk, -eiche: *Quercus pedunculata.*
asterwurz: *Peucedanum ostrutium.*
astholterbaum: *Acer campestre.*

Mastich, -ick, -ix: *Gummi mastix.*
—baum: *Pistacia lentiscus.*
—kraut: *Teucrium marum.*
Mastkraut: *Sagina procumbens, Sceleranthus annuus.*
—linde: *Tilia grandifolia.*
—spergel s. -kraut.
—tanne: *Abies alba.*
Masweller: *Acer campestre.*
—worzel: *Colchium autumnale.*
Mataun: *Meum mutellina.*
Matbleamen: *Chrysanthemum tanacetum.*
Maté: *Ilex paraguayensis.*
Mateliefblom: *Spiraea ulmaria.*
Matengali, wilde: *Primula elatior etc.*
Mater, -rin: *Chrysanthemum parthenium.*
Matkümich, -kümel: *Pimpinella carvi.*
Matram, -ran, -renen, -renichen: *Chrysanthemum parthenium.*
Matron-, -nen-, -blume: *Hesperis matronalis.*
—kraut: *Chrysanthemum chamomilla u. parthenium.*
—viole: *Hesperis matronalis.*
Matschen: *Prunus insititia.*
Mattapfel: *Cirsium acaule.*
Mattau: *Meum muttelina.*
Mattdistel: *Sonchus oleraceus.*
Matté: *Ilex paraguayensis.*
Mat-, Matt-, Matte-, Matten- s. Wiesen-.
Matt'l: *Agrostis spica venti.*
Mattérskraut: *Atriplex.*
Mattscherte: *Eryngium alpinum.*
Matun: *Meum mutellina.*
Matzelieschen: *Bellis perennis.*
Matzenbaum: *Myristica moschata.*
Matzensblume: *Spiraea ulmaria.*
Maucheln, -chen: *Ribes grossularia.*
— Hafer-: *Tragopogon pratensis.*
Mauchenkraut: *Potentilla anserina.*
Maucherin: *Ribes grossularia.*
Mauden: *Papaver somniferum.*
—kraut: *Aspidium filix mas.*
—milch: *Papaver somniferum.*
Mauerbeere: *Vaccinium uliginosum.*
—blume, gelbe: *Cheiranthus cheiri.*
—epheu, -ewich: *Hedera helix.*
—flachs: *Antirrhinum linaria.*
—gras: *Poa compressa.*
—grün: *Hedera helix.*
—kolben: *Typha.*
—kraut: *Sambucus ebulum, Parietoria officinalis.*
—kräutchen: *Sedum acre.*
—nudel: *Sedum telephium.*

Mauerpfau: *Hedera helix.*
—pfeffer: *Sedum acre u. reflexum.*
— — Grösst: *Sedum reflexum.*
— — Weisser: *Sedum album.*
—rauten: *Asplenium ruta muraria.*
—schierling: *Conium maculatum.*
—steinpfeffer, -träubelein: *Sedum acre.*
—violen, -wiede, -wurz: *Hedera helix.*
Maukenkraut: *Aspidium filix mas.*
Maukkraut: *Pinguicula alpina.*
Maulbeere, Schwarze: *Morus nigra.*
— — Weisse: *Morus alba.*
—beerfeigen: *Ficus syromorus.*
— s. Fotz-.
— s. Kalb-.
— s. Löwenmaul.
—peer s. -beere.
—rachen s. Maurach.
—wurfskraut: *Tithymalus lathyris.*
Maurach, -rache, -ren, -rillen, -roch, -ruckerl: *Daucus carota, Morchella S. 461.*
Maus (Mäuschen-, Mäuse-, Müschen-, Müsken-, Musle-) in der Heede: *Nigella arvensis, damascena, Salvia officinalis.*
—baum: *Rhamnus frangula.*
—brod: *Ranunculus ficaria.*
—darm: *Stellaria media.*
—distel: *Cirsium arvense.*
—dorn: *Ilex aquifolium, Ruscus aculeatus.*
—erle: *Alnus viridis.*
— s. Erd-.
Mauserling: *Ribes grossularia.*
Mausgedärm, -gedyrm: *Anagallis arvensis, Stellaria media.*
—gersten: *Hordeum murinum.*
—gezetrich: *Stellaria media.*
—gras: *Myosurus minimus.*
—hafer: *Avena sativa fatua, Hordeum murinum.*
—hödlin: *Anagallis arvensis.*
—holz: *Solanum dulcamara.*
—klaver, -klee, -klever: *Medicago lupulina, Trifolium arvense.*
—korn: *Hordeum murinum.*
—kraut: *Stellaria media.*
—laiterl: *Achillea millefolium.*
Mausle: *Solanum tuberosum var.*
—öhrli, -öhrl, -ohr etc.: *Bupleurum ranunculodes, Campanula rapunculodes, Gnaphalium dioecum, Hieracium pilosella, Myosotis palustris u. silvatica, Plantago major, Valerianella olitoria.*
— —, Blau Wasser-: *Myosotis palustris.*
— — Gross: *Hieracium murorum.*

Mausle Gulden: *Hieracium aurantiacum.*
— — Klein: *Hieracium pilosella.*
— — Wild: *Asarum europaeum.*
—same: *Delphinium staphisagria.*
—schierling: *Conium maculatum.*
—schwänzlein, -schwanz, -steert, -stiel: *Alopecurus geniculatus, Myosurus minimus.*
—wicke: *Ornithopus perpusillus.*
—zähn: *Oenanthe phellandrium.*
—zwiebeln: *Scilla maritima.*
Mauzenkraut: *Chenopodium vulvaria.*
Mav: *Mangofera indica.*
Maveller: *Acer campestre.*
Maye s. Mei.
Maynelyne, -sam: *Papaver somniferum.*
Maytwiss: *Spiraea ulmaria.*
Mazagan: *Vicia faba 2.*
Mazalter, -zeldra, -zolter, Mazzelder, -zilter: *Acer campestre*
Meargenblaumen (Marien-): *Bellis perennis.*
Mech: *Panicum miliacum.*
Mecha- s. Mecka-.
Mechoacanna: *Ipomoea jalappa etc.*
Meckabalsam: *Gummi gileadense.*
Meckkraut: *Spiraea ulmaria.*
Medaun: *Meum mutellina.*
Meddeblum: *Chrysanthemum chamomilla*
Meddel: *Agrostis vulgaris.*
— Witten: *Holcus mollis.*
Mede: *Rubia tinctorum.*
Medesusium, zuete (süsse): *Spiraea ulmaria*
Medischkraut: *Medicago sativa.*
Medkraut: *Spiraea ulmaria.*
Mee, -de, -krappe: *Rubia tinctorium.*
Meel s. Mehl.
Meente: *Mentha.*
Meer- s. See-.
Meerrettig: *Nasturtium armoracia.*
—schaumpfeiffe: *Aristolochia sipho.*
Meesske: *Asperula odorata.*
Meetkamm: *Spergula arvensis.*
Megedistel: *Sonchus oleraceus.*
Megelkraut: *Polygala vulgaris, Sanguisorba minor u. officinalis*
Megendistel: *Silybum marianum.*
Megde-, Megede- s. Magd.
Meger s. Meister.
—kraut: *Galium mollugo u. verum.*
— — Wohlriechend: *Asperula odorata.*
Mehl: *Triticum.*
— Alpen-: *Lycopodium clavatum.*
—baum: *Crataegus oxyacantha, Pirus aria.*
— — Grosser: *Pirus aucuparia.*

Mehlbaum, Kleiner: *Viburnum lantana.*
-beere: *Cotoneaster vulgaris, Rubus idaeus, Vaccinium myrtillus u. vitis idaea.*
- — bom, -busch, -staude: *Crataegus oxyacantha etc.*
-bele: *Chenopodium rubrum.*
-blüamli: *Primula farinosa.*
-dinkel, Russischer: *Triticum dicoccum.*
-dorn: *Crataegus oxyacantha.*
-drink: *Claviceps purpurea, S. 459.*
-drossel: *Ribes alpinum u. rubrum.*
-fässchen, -fässerchen, -fäustelstaude, -feistchen, -feserzenrauch: *Crataegus oxyacantha, Pirus aucuparia.*
-hagedorn: *Crataegus oxyacantha.*
-hagrose: *Rosa rubiginosa.*
- Himmel-: *Ranunculus ficaria.*
-hosenholz: *Crataegus oxyacantha.*
-kraut: *Spiraea ulmaria.*
-mutter: *Claviceps purpurea S. 459.*
-ploten, -strauch: *Crataegus oxyacantha.*
-thau: *Erysibe S. 460 (Gummi manna).*
- — Schwarzer: *Fumago vagans S. 460.*
- Weiss: *Allyssum calycinum.*
Mehrdistel: *Eryngium vulgare.*
-rettich: *Nasturtium armoracia.*
Mehtert: *Chrysanthemum parthenium.*
Mei- s. Mai-.
Meichelkraut: *Asplenium ruta muraria.*
Meid-, Meidlein s. Mädchen.
Meienschein: *Saxifraga granulata.*
Meier (Maier, Mayer, Meyer): *Amaranthus blitum, Chenopodium bonus henricus, capitatum, polyspermum, Stellaria media.*
- Baum-: *Hedera helix.*
- Blut-: *Amaranthus blitum.*
- Katzen-: *Majanthemum bifolium.*
-kraut: *Galium verum.*
- Rother: *Anagallis arvensis.*
Meierah, -ran: *Origanum majorana.*
- Wilde: *Origanum vulgare.*
Meierich: *Stellaria media.*
Meigeron, -jeran, -ramme, -ron s. Meierah.
Meih: *Panicum miliacum.*
Meila s. Melone.
Meilan, -landt: *Spiraea filipendula.*
Meilde: *Atriplex hortensis.*
Meile: *Origianum majorana.*
Meileiche: *Pirus malus.*
Meiling: *Morchella S. 461.*
Meiraon, -ron: *Origanum majorana.*
Meisennuss: *Juglans regia.*
Meiserich, Meister: *Asperula odorata.*
-kraut s. Megerkraut.

Meisterlösli: *Lychnis dioeca.*
—wurz: *Peucedanum ostrutium.*
— — Schwarze: *Astrantia major.*
Mekkabalsam: *Gummi balsamum gileadense.*
Mel s. Mehl.
Melancholiekraut: *Fumaria officinalis.*
Melang-, -lantzapfel, -boym: *Citrus medica cedria, Solanum melongena.*
Melasse: *Saccharum officinarum.*
Melaum, -n: *Cucumis melo.*
Melb s. Mehl.
Melboum, -piren: *Crataegus mespilus.*
Melcherdözen: *Ajuga reptans.*
Melchering: *Lactuca sativa.*
Melcherpappeln: *Trollius europaeus.*
—stengel: *Artemisia vulgaris.*
—stözen: *Ajuga reptans.*
Meld, -da s. Melde.
Meldau s. Mehlthau.
Melde, -den: *Atriplex hortensis, Chenopodium 1;* s. Molten.
— Hunds-: *Mercurialis perennis.*
— Sau-: *Sonchus oleraceus.*
— Schoss-, Speck- s. Hunds-.
— Wilde: *Chenopodium I.*
Mele s. Mehl.
Meletauwe: *Erysibe S. 460.*
Melis: *Nepeta cataria.*
—zucker- *Saccharum officinarum.*
Melisse, -en: *Melissa officinalis.*
— Fremde: *Dracocephalum moldavica.*
—kraut, wildes: *Melittis melissophyllum.*
— Türkische s. fremde.
— Wald-, Wilde: *Melittis melissophyllum.*
Melita: *Erysibe S. 460.*
Melkblome, -boomke: *Tithymalus helioscopia.*
—krut s. Milch-.
Mell, Melle (= Mehl): *Atriplex hortensis, Chenopodium album, Triticum.*
—baum: *Ilex aquifolium.*
Mellen s Melle.
Melone, -nen, Melunen: *Cucumis melo.*
--baum: *Papaya vulgaris.*
Melta s. Mell.
Meltaw s. Mehltau.
Meltzboum: *Acer campestre.*
Melun, Melwen s. Melone.
Melzichapel: *Pirus malus var.*
Memmekenskraut: *Caprifolium periclymenum.*
Menderlin, Blau: *Paederota bonarota.*
— Braun: *Teucrium chamaedrys.*
— Gross, braun: *Veronica teucrium.*
Mendwurz: *Valeriana officinalis.*
Meniot: *Jatropha manihot.*

Menschenbild: *Mandragora.*
—dieb, -mörder: *Daphne mezereum.*
Menellern, -erle: *Acer campestre.*
Mengelwurz: *Rumex obtusifolius etc.*
Mengfutter, -saat; verschiedene Futter- oder Getreidearten zusammengesäet, z. B. Hafer und Wicke, Roggen und Weizen in Schl.-Holstein.
Menig: *Agrimonia eupatoria.*
Mente: *Mentha.*
Menten: *Valeriana officinalis.*
—tha: *Mentha.*
Mentzel: *Asperula odorata.*
Mentzen: *Mentha.*
Menva: *Paeonia officinalis, Rumex obtusifolius.*
Menwel, -wurz: *Rumex obtusifolius etc.*
Menwenkraut: *Paeonia officinalis.*
Menzen: *Mentha.*
Meochert; *Panicum verticillatum.*
Mepeldorn, -terne: *Acer campestre.*
Mer: *Stellaria media.*
—besen: *Eryngium maritimum.*
Merchenstengel: *Daucus carota.*
Merck s. Merk.
Mercuriuskraus, -speis: *Mercurialis perennis.*
Merdan: *Salvia rosmarinus.*
Merdistel: *Eryngium campestre.*
Merdow: *Salvia rosmarinus.*
Merec s. Merk.
Meredi: *Nasturtium armoracia.*
Mergel: *Apium graveolens.*
Mergen-, -gin- s. Marien-.
Merigrase, Meriratich, -tih s. Merretig.
Merissen: *Prunus cerasus silvestris.*
Merk: *Apium graveolens, Sium latifolium (Nasturtium armoracia).*
Merl: *Daucus carota.*
Merle: *Acer campestre, Lemna.*
Merlinse, -si, -sin: *Lemna.*
Merone: *Origanum majorana.*
Merredig, -dik, -teich, -ttich s. Merretig.
Merrel, -gras: *Poa pratensis u. trivialis.*
Merrenbaum: *Gummi myrrha.*
Merratich, -reteich, -rettich, -rich etc.: *Nasturtium armoracia (Apium graveolens).*
Merrusch: *Eryngium maritimum.*
Merssamen: *Lithospermum officinale.*
Mertraub, -trube, -trybel: *Vitis vinifera No. 46.*
Merwet: *Chenopodium ambrosiodes.*
Merza, -zen s. Märza-
Mesch: *Cannabis sativa.*
Mescheller: *Acer campestre.*

Meseran: *Origanum majorana.*
Meserich: *Asperula odorata.*
Mespel, -pil, -bom: *Crataegus mespilus.*
Messallern, -eller: *Acer campestre.*
Messelpaum s. Mespel.
Messerligras: *Carex.*
Messhalter, -holder, -hülsen: *Acer campestre.*
—mäl, -mil: *Chenopodium bes. album.*
—pilbuam: *Crataegus mespilus.*
Mestblacka: *Rumex obtusifolius.*
Mestel: *Viscum album (Crataegus mespilus).*
Mesterwort: *Peucedanum ostrutium.*
Metbam: *Spergula arvensis.*
Meteblume s. Mädchen-.
Meter, -tern s. Metra.
Metkam: *Spergula arvensis.*
Metra, Mettaren, -ter: *Chrysanthemum parthenium.*
—teren: *Anacyclus officinalis.*
—terich, -tram, -trs: *Anacyclus pyrethrum etc., Chrysanthemum parthenium, Melissa officinalis.*
— Spanisch: *Anacyclus officinalis etc.*
—ternholz: *Lonicera xylosteum.*
— Teufels-: *Cornus sanguinea.*
—wurst, Spanische: *Cassia fistula.*
Metz un Huuwe: *Aconitum napellus.*
Meusch: *Asperula odorata.*
Meuten: *Valeriana officinalis.*
Mewerle: *Acer campestre.*
Mexikanische Läusesamen: *Veratrum officinale.*
Meyeran, -on, -geran, -le: *Origanum.*
Mey- s. Mei.
—blume, -blow: *Ajuga reptans.*
Meyd-, Meyde- s. Magd.
Meyer s. Meier.
Meyls: *Aristolochia longa.*
Mezgerbleaml: *Lychnis dioeca.*
Miärgenblaume (Marien-): *Bellis perennis.*
Miassnüssel: *Elaphomyces granulatus S. 45*
Michaelis- s. Michel-.
Michel, Jage-: *Hypericum perforatum.*
—kraut: *Chrysanthemum tanacetum.*
Michelsblume, -wurz: *Colchicum autumnale*
Middel, Midel: *Agrostis spica venti, Briza media.*
Mielitz: *Glyceria spectabilis.*
Mier, -re: *Stellaria media.*
— Rother: *Anagallis arvensis.*
Mierzeklehkeltcher: *Leucoyum vernum.*
Mierzfoaltcher: *Viola martis odorata.*
Miesach, Miesbeere: *Vaccinium oxycoccos.*
Mieschbeeren: *Vaccinium oxycoccos.*
—kraut: *Stellaria muscosa.*
Miesnagel s. -veigel.

esnüssel: *Elaphomyces granulatus S. 460.*
schwämmerl: *Agaricus graveolens S. 455.*
ess- s. Mies.
esveigel: *Dianthus alpinus, Silene acaulis.*
gen s. Hunne-.
hsterwurzel: *Peucedanum ostrutium.*
lachbluama: *Taraxacum officinale.*
lchahorn (Melk-) -baum: *Acer campestre, u. platanodes.*
bäumchen, Melkboomke: *Tithymalus helioscopius.*
baum, Amerikanischer: *Brosimum galactodendron.*
— Wilder: *Caprifolium periclymenum.*
blümle, -blume, -bluama: *Cardamine pratensis, Lamium album, Lonicera periclymenum, Polygala vulgaris, Taraxacum officinale, Tragopogon pratense.*
boomke: *Tithymalus.*
chrut s. -kraut.
dieb: *Euphrasia officinalis.*
distel: *Silybum marianum, Sonchus arvensis und oleraceus, Taraxacum officinale.*
ilchen: *Lapsana communis, Tragopogon pratensis.*
s. Eselmilch, Frauenmilchkraut.
ilchglöckel, -glöcklein: *Campanula rapunculodes, rotundifolia und pyramidalis.*
Hunde-: *Tithymalus.*
Katten-, Meelich, Melch: *Lactuca sativa.*
kraut (-chrut): *Chrysanthemum tanacetum, Glaux maritima, Orobanche, Peplis portula, Polygala vulgaris, Tithymalus.*
— unser Frauen (Melkkrut): *Arnica montana, Pulmonaria officinalis.*
ling: *Agaricus piperatus S. 456.*
Mahn-, Mohn-: *Papaver somniferum.*
ilchner: *Tragopogon pratensis.*
ilchrödel: *Taraxacum officinale.*
Schaf-: *Vitex agnus castus.*
schelm: *Euphrasia officinalis.*
schwamm: *Agaricus cantharellus u. deliciosus S. 454.*
stern: *Ornithogalum nutans.*
— Weisser: *Ornithogalum umbellatum.*
tötteln: *Euphrasia officinalis.*
Trude-: *Chelidonium majus.*
wundkraut: *Hieracium murorum, Hypochaeris maculata.*
wurz: *Polygala vulgaris.*
ilde: *Atriplex hortensis.*
lebom: *Crataegus mespilus.*
lenbaum: *Acer pseudoplatanus.*

Milenz s. Militz.
Mili: *Panicum miliacum.*
Militz: *Phalaris arundinacea.*
— Süsser: *Catabrosa aquatica.*
Mill, groot: *Atriplex hortensis.*
—distel: *Taraxacum officinale.*
Millunen: *Cucumis melo.*
Milt s. Milten.
Miltau, Mitauwe, -touw: *Erysibe No. 460.*
Milten, -kraut: *Atriplex bes. hortensis u. patula, Beta vulgaris.*
Miltz s. Milz.
Milzfarren, -kraut: *Ceterach officinarum, Scolopendrium vulgare.*
— — Gülden: *Chrysosplenium oppositifolium.*
Mimali; *Salix caprea.*
Minderblume: *Arnica montana.*
—wegbrait: *Plantago lanceolata.*
Mincksch, Minksch: *Carex acuta, Glyceria spectabilis.*
Minnenhaar: *Adiantum capillus veneris.*
Minsch s. Mincksch.
Mins, Mint: *Mentha.*
Minwenkraut, -wurz: *Paeonia officinalis.*
Minza: *Mentha.*
Minzengrün: *Lycopodium clavatum.*
Mir, Mire (Myr): *Stellaria media.*
—ahn: *Origanum majorana.*
—bom: *Gummi myrrha.*
— Rode: *Anagallis arvensis.*
Mirch s, Mirretich.
Mirdaren, -den, -dorn: *Myrtus communis.*
Mirek: *Apium graveolens.*
Mirhirsch: *Lithospermum officinale.*
Mirr, -ra, -re, -ren: *Gummi myrrha.*
Mirredich, -dik, -tich, -rich: *Nasturtium armoracia.*
Mirrhen s. Myrrhen.
Mirszamen: *Lithospermum officinale.*
Mirte, Mirtel, -ten, -zelbaum: *Ledum palustre, Myrica gale, Myrtus communis.*
—beere: *Vaccinium myrtillus.*
—dorn: *Ruscus aculeatus.*
Mischgelt: *Viscum album.*
Mispel, -pele, -ple, -bom etc.: *Crataegus mespilus, Viscum album.*
— Quitten-, Stein-: *Cotoneaster vulgaris.*
— Welsche: *Crataegus azarolus.*
— Zwerg- s. Quitten-.
Mistblacke: *Rumex obtusifolius etc.*
Mistel, -stelenworz, -stil: *Viscum album, Crataegus mespilus.*
— After-, Eichen-: *Loranthus europaeus.*
Mistfinke: *Taraxacum officinale.*

Mistkraut: *Chenopodium vulvaria.*
Mistle s. Mistel.
Mistmelde, -milten, -mölten: *Atriplex patula. Chenopodium album, rubrum, vulvaria.*
—schwamm: *Agaricus atramentarius S. 453.*
Mitschelinsholz: *Evonymus europaea.*
Mittelwind: *Convolvulus arvensis.*
Mitzünglein: *Botrychium lunaria.*
Mô: *Papaver somniferum.*
Moabum: *Prunus padus.*
Moc s. Mo.
Mockel: *Colchicum autumnale.*
Modar-, Modder- s. Mutter.
Modder: *Stellaria media.*
Mode: *Cichorium intybus.*
Modelger: *Gentiana cruciata.*
Modenwürze: *Pimenta aromatica.*
Moderkruud: *Chysanthemum chamomilla.*
— — Ruug: *Anemone pulsatila.*
Modtwillen: *Dianthus superbus.*
Mödlgeer: *Gentiana cruciata.*
Möhrbeere: *Arctostaphylos uva ursi.*
—chen: *Vitis vinifera No. 34.*
— — Frühes: *Vitis vinifera No. 24.*
— — Spätes: *Vitis vinifera No. 23.*
Möhre, -ren s. Möre-.
Möhrlein: *Nigritella angustifolia.*
Möllele, -lin: *Prunus armeniaca* (kleinfrüchtig).
Möller s. Müller.
Mön: *Papaver somniferum.*
Mönchs-, Münchsblatten, -blumen, -haupt: *Taraxacum officinale.*
—kappen: *Aconitum napellus, Arnica montana.*
—kirschen: *Physalis alkekengi.*
—köpflin, -kopf: *Taraxacum officinale.*
—krone: *Cirsium eriophorum.*
—puppen s. -kirschen.
—rhabarber: *Rumex alpinus.*
—riemen: *Humulus lupulus.*
—wurz s. -kappe.
Mörder s. Bienen-, Menschen-.
Möretich: *Nasturtium armoracia.*
Möre (Möhre, Mohren, = mürbe): *Daucus carota.*
— Busch-: *Anthriscus silvestris, Chaerophyllum bulbosum.*
— Erd-: *Astragalus glycyphyllus.*
— Gelbe: *Daucus carota.*
—kraut: *Laserpitium prutenicum.*
— Nadel-: *Scandix pecten veneris.*
— Sichel-: *Falcaria vulgaris.*
—tod: *Rhizoctonia S. 464.*
Mörfutter: *Geranium robertianum.*
Mörgries: *Sorghum vulgare.*
—gro: *Potamogeton marinus.*
—he. -len, -lin: *Daucus carota, Sium sisarum.*
—ratich, -rettig: *Nasturtium armoracia.*
—sing: *Brassica capitata bullata.*
—wortel, -wurzel: *Daucus carota, Eryngium campestre.*
Moes: *Brassic oleracea capitata.*
Mösch, -schen, -seke, Möske: *Asperula odorata.*
Mogbleamen: *Papaver rhoeas.*
Mohen, Mohn, -nen, Mon: *Papaver somniferum.*
— Gebirgs-: *Botrychium lunaria.*
—rose: *Rosa gallica.*
— Wasser-: *Nymphaea.*
— Wilder: *Papaver rhoeas.*
Mohrachöpf: *Daucus carota.*
Lohrendutte: *Vitis vinifera No 43.*
—erbs: *Pisum sativum var., Vicia narbonensis.*
—kimmich s. -kummich.
—köpflein: *Nigritella angustifolia.*
—kraut: *Salvia aethiopis.*
—kümmel, -kümmich: *Daucus carota, Ptychotis coptica.*
—weizen: *Melampyrum arvense.*
Mohrrüben s. Möre.
Mohtekrockt: *Chenopodium botrys.*
Mojleefkes: *Bellis perennis.*
Moinsayd: *Papaver somniferum.*
Mois, Moist s. Moes.
Molber: *Rubus idaeus.*
Molen: *Sedum telephium.*
Molkissel: *Sonchus bes. arvensis.*
Mollenkraut: *Ricinus communis.*
Molleten: *Vaccinium myrtillus.*
Mollkraut: *Primula elatior etc.*
Molt, -ta: *Atriplex hortensis.*
Molten: *Atriplex hortensis, Sedum telephium* s. Melde.
— Heymisch s. Molt.
— Wild-: *Chenopodium album.*
Mombeere: *Vaccinium myrtillus.*
Momilch: *Papaver somniferum.*
Mon s. Mohn und Mond-.
Monale: *Bellis perennis.*
Monatbleaml, -blüamli, -blum, -blume: *Bellis perennis, Menyanthes trifoliata.*
— — Grossi: *Chrysanthemum leucanthemum.*
—erdbeere: *Fragaria vesca.*
—erle, -tlen: *Bellis perennis.*
—rose: *Rosa damascena u. indica.*
Mond-, Monholz: *Phillyrea media.*
—kraut: *Botrychium lunaria, Lunaria biennis und rediviva*

Morkrut: *Parnassia palustris.*
—ling, -ochen s. Morröw.
—peeri: *Morus alba u. nigra.*
—röw, -rübe: *Daucus carota.*
Mort-, Mortedistel: *Eryngium campestre und maritimum.*
Moruseln: *Ribes grossularia.*
Morwortel s. -röw.
Mos s. Moos u. Mosblad.
Mosbeerstrauch s. Moschpar.
—blad: *Brassica oleracea capitata alba.*
—cate, -schate: *Myristica moschata.*
Moschatelle: *Adoxa moschatellina.*
Moschbeerbaum: *Pirus aucuparia.*
—par: *Vaccinium oxycoccos.*
Moschuskraut: *Teucrium marum (Adoxa moschatellina).*
Mosdruck: *Gummi mastix.*
Mosel, rother: *Vitis vinifera Nr. 22.*
—beeren: *Vaccinium oxycoccos.*
Mosesthränen: *Coix lacryma.*
Mosholder: *Pirus aucuparia.*
—kowade: *Saccharum officinarum.*
Moss- s. Moos-.
Most s. Moster.
Mostart, -korn: *Brassica nigra, Sinapis alba.*
Mostbeere: *Vaccinium myrtillus.*
—beerbaum: *Pirus aucuparia.*
Moster: *Vitis vinifera Nr. 22.*
— Rother: *Vitis vinifera Nr, 21.*
Mosterd, Mostertkrut, -zaet: *Sinapis alba.*
Mostjöckelei: *Vaccinium vitis idaea.*
—veilchen: *Leucojum vernum.*
Motekrokt: *Chenopodium botrys.*
Moterling: *Claviceps purpurea S. 459.*
Mottenblume: *Gnaphalium arenarium.*
— Erd-: *Astragalus glycyphyllus.*
—kraut, -krut: *Chenopodium botrys, Gnaphalium arenarium, Ledum palustre, Verbascum blattaria.*
Mouricherl, -roh s. Maurach.
Moyenrose, -rosin: *Lychnis dioeca.*
Muatachrut: *Chrysanthemum parthenium.*
Muchtel: *Fungi S. 452.*
Muckatenne: *Primula elatior.*
Mucken, Mukiezzen s. Mück-.
Muckröm: *Spiraea ulmaria.*
Mudder- s. Mutter-.
Muech: *Papaver rhoeas.*
— Weiss: *Papaver somniferum.*
Mücken (Mügli): *Ophrys muscifera.*
—baum: *Populus nigra.*
—bein: *Avena strigosa.*
—fang: *Lychnis viscaria.*
Mückenkraut: *Polygonum hydropiper.*
—schwamm: *Agaricus muscarius S. 456.*
— Spinnen-: *Nigella damascena.*
Mückezen: *Ribes grossularia.*
Mückusch: *Iris pseudacorus.*
Müer (Myr): *Stellaria media.*
Mügerk: *Artemisia vulgaris.*
Mügli s. Mücken.
Mühl-, -le, -li, -blüamli: *Anemone hepatica, Bellis perennis.*
—bürstli: *Bellis perennis.*
—kraut: *Chrysanthemum tanacetum.*
Mülber: *Morus alba u. nigra.*
Mülk: *Ranunculus ficaria.*
Mülin-, Müllen-, Müllerblüamli, -blumen: *Bellis perennis.*
—brod: *Crataegus oxyacantha.*
—ingwer: *Curcuma longa.*
—kraut: *Origanum vulgare.*
Mümmel, -lken, geel un witt: *Nymphaea alba u. lutea.*
Münch- s. Mönch-.
Münserlkraut: *Capsella bursa pastoris.*
Müntz, -tze, -tzen, Münz: *Mentha.*
— Acker- (-minz): *Mentha arvensis, Polygonum aviculare.*
— Bach-: *Mentha aquatica u. silvestris.*
—balsam: *Chrysanthemum majus.*
— Balsam-, Basilien- s. Balsamkraut.
— s. Berg-, Bis-.
— Braun, Brün: *Mentha aquatica sativa.*
— By-, Ci-, Cy-: *Nepeta cataria.*
— Edel-: *Mentha gentilis.*
— Englisch: *Mentha piperita.*
— s. Feld-, Fis-, Fisch-, Frauen-.
— Garten-: *Mentha IIb crispa.*
— — Wit: *Nepeta cataria.*
— Geel: *Inula britanica, conyca, dysenterica.*
—grün: *Lycopodium clavatum.*
— Heidnische: *Chrysanthemum majus.*
— s. Hirsch-, Katzen-.
— Klein: *Mentha arvensis.*
— s. Kornminte.
— Krause, Kreuz-, Kruse: *Mentha IIb crispa.*
—kraut: *Lysimachia nummularia.*
— Magna: *Mentha silvestris.*
— Minor: *Mentha arvensis.*
— Oranien-: *Mentha gentilis.*
— Pär-, Pape- s. Ross-.
— Peper-: *Mentha piperita.*
— Perd-, Pferd- s. Ross-.
— Pfeffer-: *Mentha piperita.*
— Pier-, Pro- s. Ross-.
— Rohr-; *Calamintha officinalis nepeta.*

Münze, Rosen-, Rosin-, Ros- s. Ross-.
— Rot-, Rozzes-: *Mentha aquatica.*
— Ruppe, -pi: *Mentha crispa.*
— Sa-, Seg-, Si-, Sige-: *Ballota nigra, Marrubium vulgare, Nepeta cataria.*
— Silber-: *Saxifraga aizoon u. cotyledon.*
— Snee-, Stein-, Stinc-: *Nepeta cataria.*
— Wald-: *Mentha silvestris.*
— Water-: *Mentha aquatica.*
— Wild: *Arum maculatum.*
— Witt, Wizu: *Chrysanthemum majus.*
— — Garten: *Nepeta cataria.*
Muer- s. Mauer-.
Mür, -re: *Anagallis arvensis, Stellaria media.*
Müren: *Daucus carota.*
Mürsemau: *Lycopodium selago.*
Müs-, Müschen-, Musken-, Musen- s. Mäuschen-, Maus-, Mäuse-.
Müsli: *Salvia officinalis.*
— Wilde: *Salvia pratensis.*
Müstert: *Sinapis alba.*
Mueterne: *Caltha palustris.*
Mütich: *Chrysanthemum parthenium.*
Mütterchen, -cheskraut: *Stellaria media.*
Mütz un Huwe: *Aconitum napellus.*
—chen: *Trifolium arvense.*
Mütze s. Bischofs-, Blau-, Hamburger, Jesuiten-, Pfaffen-, Roth-.
Muckräm: *Spiraea ulmaria.*
Muggart, -gerk, -gert, -wurz: *Artemisia vulgaris.*
Muisoren: *Hieracium pilosella.*
Mul-, Mulebeer, -beeri, Muleberbom etc.: *Morus nigra.*
—pfeffer: *Sedum acre.*
—schelle: *Evonymus europaea.*
Mumgarten: *Cucumis sativus.*
Mummel, -elen: *Nymphaea.*
Mundfäulekraut: *Chenopodium vulvaria, Galium verum, Primula elatior, Prunella vulgaris, Rumex acetosa.*
— —zapfen: *Prunella vulgaris.*
—holz: *Ligustrum vulgare.*
—kraut: *Veronica officinalis.*
—schwämmchen: *Oidium albicans S. 462.*
Mundulibohne: *Arachis hypogaea.*
Mundweide: *Ligustrum vulgare.*
Munhemmler: *Allium victorialis.*
Munibeere: *Vaccinium uliginosum.*
—seckel: *Colchicum autumnale.*
Muntärne: *Meum mutellina.*
Munza s. Münze.
Muolhta, -lta: *Atriplex hortensis.*
Muottarbeeri: *Rubus idaeus.*
Murbeeren, -bom: *Morus alba u. nigra.*
Muren s. Müren.
Murheid: *Erica tetralix.*
Murke: *Daucus carota.*
Murperi, -pom s. Morbeeren.
Murr: *Daucus carota, Rubus fruticosus.*
Murrestängel: *Daucus carota.*
Murrutten: *Asplenium ruta muraria.*
Mursemau: *Lycopodium selago.*
Murtzenplatt: *Anthriscus cerefolium.*
Murworteln, -wuttel: *Daucus carota, Pastinaca sativa.*
Mus: *Brassica oleracea capitata.*
Musca- s. Muska-.
Musch: *Stellaria media.*
— s. Hasel-.
Muschade, -schat, -schelin s. Muskaten.
Muschkraut: *Brassica oleracea capitata.*
Muschiner: *Rubus saxatilis.*
Muse, Museken s. Maus.
Museln: *Melilotus officinalis, Rosa canina.*
Muskaden, -kait s. Muskaten.
Muskardine: *Botrytis bassiana S. 458.*
Muskat s. Muskaten.
Muskateller *Vitis vinifera No. 29.*
—bierli: *Pirus communis var.*
— Brauner: *Vitis vinifera No. 36.*
— Grüner: *Vitis vinifera No. 22, 29.*
—kraut: *Salvia officinalis, pratensis u. sclarea.*
— — Zahmes: *Salvia aethiopis.*
— Rother: *Vitis vinifera No. 21, 30.*
— Schwarzer: *Vitis vinifera No. 31.*
— Weisser: *Vitis vinifera No. 22, 29.*
Muskate, -tenblume, -blut, -nuss etc.: *Myristica moschata.*
—blume, falsche: *Hesperis matronalis.*
—gutedel: *Vitis vinifera No. 32.*
—hyacinthe: *Muscari muscarimini.*
—nogel: *Caryophyllus aromaticus.*
— Sylvaner, weisser: *Vitis vinifera No. 23.*
—traube, schwarze: *Vitis vinifera No. 31.*
— — Weisse: *Vitis vinifera No. 29.*
Mus- s. Mäuse-.
Muss: *Brassica oleracea capitata.*
Musscatenblome s. Muskat-.
Musseron: *Agaricus graveolens S. 455.*
— Falscher: *Agaricus prunulus S. 457.*
Musgedyrm: *Stellaria media.*
Mustersaat, -stert, -sthart: *Sinapis alba.*
Mutengala: *Primula elatior etc.*
Muter- s. Mutter-.
Muthwillen: *Dianthus superbus.*
Mutrina: *Meum mutellina.*
Mutschelle, Mutschlinholz: *Evonymus europaea.*

Muttaren: *Meum mutellina.*
Mutter- (Moder-, Moddor-, Muder- Muter-) -beeren: *Actaea spicata.*
—birke: *Betula alba.*
—blume: *Anemone pulsatilla.*
—bohne: *Phaseolus multiflorus.*
Muttere: *Caltha palustris.*
Muttergottesbettstroh: *Galium verum.*
— —chrut: *Erythraea centaurium.*
— —gläschen: *Convolvulus arvensis.*
— —mäntelchen: *Alchemilln vulgaris.*
— —ruthe: *Chrysanthemum tanaeetum.*
— —stockbohne: *Phaseolus vulgaris 3. saponaceus oblongus.*
— —thränen: *Briza media.*
—gummi, -harz: *Gummi galbanum.*
—holz: *Lonicera xylosteum.*
—korn: *Claviceps purpurea S. 459.*
—kraut: *Alchemilla vulgaris, Anacyclus officinalis, Artemisia vulgaris, Chrysanthemum chamomilla u. parthenium, Glaux maritima, Ledum palustre, Marrubium vulgare, Melissa officinalis, Melittis melissophyllum, Salvia sclarea, Sedum album, Veronica chamaedrys u. teucrium.*
— — Ruug (Rauh): *Anemone pulsatilla.*
— — Wild: *Leonurus cardiaca.*
—kümmel: *Cuminum cymiuum.*
—ling: *Claviceps purpurea S. 459.*
Muttern, -na: *Meum mutellina.*
Mutternaegelken, -nelken: *Caryophyllus aromaticus b.*
—wurz: *Arnica montana, Astrantia major, Melissa officinalis, Meum athamanticum.*
— — Bär-: *Meum athamanticum u. mutellina.*
—zapfen: *Claviceps purpurea S. 459.*
—zimmt: *Cinnamomum cassia.*
Muttri: *Meum mutellina.*
Muzelplüm: *Calendula officinalis.*
Muzwet: *Artemisia vulgaris.*
Mylde, -den: *Atriplex hortensis.*
Myncz, Mynze, -te s. Münz.
Myr, -boem, -rra, -te: *Gummi myrrha;* s. Mir-.
—man: *Lycopodium complanatum.*
—retig: *Nasturtium armoracia.*
Myrrhenkorfel: *Chaerophyllum bulbosum.*
Myspel s. Mispel.
Nabelbeeren: *Vaccinium uliginosum.*
— Erd-: *Cyclamen europaeum.*
—kraut: *Antirrhinum linaria, Bupleurum rotundifolium, Hydrocotyle vulgaris, Pirola umbellata.*
— Roth: *Ballota nigra.*
Nabelsamen: *Galium aparine.*
— s. Wasser-.
—wurz: *Geranium sanguineum, Polygonum bistorta, Potentilla tormentilla.*
Nachterngalba: *Caprifolium hortense.*
Nacht-, Nachtsfaden: *Caprifolium hortense.*
—gaukeln: *Colchicum autumnale.*
—kerze: *Oenothera biennis.*
—lilie: *Orchis bifolia.*
—rösli: *Oenothera biennis.*
—scate, -schade, -schäen, -schatten, -sche, -chet etc.: *Solanum nigrum (Chenopodium hybridum, Clematis vitalba, Orchis bifolia etc.).*
— — Braun: *Scrophularia nodosa.*
— — Falscher: *Hesperis matronalis.*
— — Wald-: *Atropa belladonna.*
— — Weisser: *Scrophularia aquatica.*
—viole, Schöne: *Hesperis matronalis.*
— — Wahre: *Hesperis tristis.*
Nackarsch: *Colchicum autumnale.*
Naeketgerst: *Hordeum vulgare nudum.*
Nackt s. Jungfrau.
Nadelgras: *Plantago alpina.*
Nadel s. Hirten-.
—körfel, -kraut, -mören: *Scandix pecten veneris.*
—wacht: *Stipa capillata.*
—wurz, Naderwort: *Polygonum bistorta.*
Nägali, -gele, -gelken, -gels, Nagel, -kin Nelken etc.: *Caryophyllus aromaticus. Dianthus bes. caryophyllus (Cheiranthus cheiri, Lychnis, Silene, Syringa vulgaris).*
— Acker-: *Holosteum umbellatum.*
—basilien: *Ocymum basilicum.*
—baum: *Caryophyllus aromaticus, Syringa vulgaris.*
— Berg-: *Armeria vulgaris, Daphne cneorum.*
— Blau: *Gentiana verna.*
—blume, -bleam: *Dianthus caryophyllus.*
— — Tirbesch: *Dianthus barbatus.*
— — Wild: *Dianthus carthusianorum.*
—blust: *Syringa vulgaris.*
— Blut-: *Nigritella angustifolia.*
—brand: *Ustilago carbo S. 465.*
— Feuer-: *Lychnis chalcedonica.*
— Gäle: *Cheiranthus cheiri.*
—garaffel: *Geum urbanum.*
—gartenblüthen: *Syringa vulgaris.*
— Grabser-: *Gentiana verna.*
—gras: *Avena caryophyllaea.*
— Gras-: *Anemone nemorosa, Armeria vulgaris.*

Nägali etc., Gross, Grote: *Caryophyllus aromaticus* (Frucht).
— Himmels-: *Gentiana verna*.
— Indianische: *Tagetes patula*.
--köpfe: *Pimenta aromatica*.
— Korn-: *Centaurea cyanus*.
—kraut: *Chelidonium majus*, *Geum urbanum*, *Gnaphalium dioecum*, *Hieracium pilosella*, *Lysimachia nummularia*, *Sanguisorba minor*, *Viola tricolor*.
— s. März-, Nonnen-.
-pfeffer: *Pimenta aromatica*.
— Riet-: *Primula farinosa*.
-rose: *Lychnis githago*.
— s. Ross-, Sammtnelke.
— Schaba-: *Nigritella angustifolia*.
-schmelen: *Avena caryophyllaea*.
— s. Schuster-.
-schwamm: *Agaricus esculentus S. 455*.
— See-: *Armeria vulgaris*.
— Stamm-: *Leucojum vernum*.
— Strand- s. See-.
— Trünnär-: *Ribes alpinum*.
— Türkische: *Tagetes patula*.
— Vexir-: *Lychnis coronaria*.
-viole: *Cheiranthus cheiri*.
— Weiss-: *Holosteum umbellatum*.
— Wetter-: *Gentiana verna*.
— Wild: *Asarum europaeum*, *Orobanche*.
-wurz: *Geum urbanum*.
Nälchen, Nälerchen, Nälken s. Nägele.
Närrischkraut: *Portulaca oleracea*.
Nätgras: *Juncus bufonius*.
Nätsch: *Carex acuta*, *Glyceria spectabilis*, *Nardus stricta*.
Nagdl, Nagel, -gelin, -gelkes etc. s, Nägali.
Nagenknee (Neun-): *Spergula arvensis*.
-wurz: *Acorus calamus*.
Nahtscato s. Nachtscade.
Nalen s. Nägelein.
Nanking: *Gossypium*.
Nap: *Brassica napus rapifera*.
Nappelnkraut: *Aconitum napellus*.
Nappenkörfel: *Chaerophyllum bulbosum*.
Narn- s. Narren-.
Narbonischgras: *Poa alpina.bulbosa*.
Narcisse s. Narzisse.
Narde, -den s. Spik.
-baldrian: *Valeriana celtica*.
— Celtische, Römische: *Valeriana celtica*.
— Damascenisch: *Nigella damascena*.
— Indische: *Nardostachys jatamansi*.
-kraut, wild: *Nigella arvensis*.
— samen: *Nigella damascena u. sativa*.
Nardenwurzel: *Geum urbanum*.
— — Indische: *Nardostachys jatamansi*.
— Zahm: *Nigella sativa*.
Nardes: *Melilotus coerulea*.
Narr, Narren: *Allium fistulosum*, s. Närrisch.
— der Pflaumen: *Exoascus pruni S. 460*.
—hoden: *Orchis I*.
—kappa, -pen: *Aconitum*, *Aquilegia atrata*.
—kolben: *Typha latifolia*.
Narte s. Narde.
Narzisse, Gelbe: *Narcissus pseudonarcissus*.
—lilie: *Tulipa gesneriana*.
— Weisse: *Narcissus poeticus*.
Nartz: *Melilotus coerulea*.
Naschüerken: *Solanum nigrum*.
Nase, -sen, Abgeschnittene: *Staphylea pinnata*.
—kraut: *Antirrhinum bes. orontium*.
—wort: *Veratrum album*.
Naspelbaum: *Crataegus mespilus*.
Nassbum: *Juglans regia*.
Nater-, Natir- s. Natter-.
Nathscaden, Natscheide etc. s. Nachtscate.
Natterbeeri: *Viburnum opulus*.
—blümlin, -blume: *Illecetrum verticillatum*, *Polygala vulgaris*.
—gold: *Lysimachia nummularia*.
—gras: *Scorzonera hispanica*.
—kopf: *Echium vulgare*.
—kraut, -kreokt: *Colchicum autumnale*, *Echium vulgare*, *Lysimachia nummularia*, *Polygonum bistorta*, *Sedum telephium*.
—milch: *Scorzonera humilis*.
—wurz: *Arum maculatum*, *Polygonum bistorta*.
— — Roth: *Polygonum bistorta*.
— — Wasser- s. Schlangenwurz.
—zünglin: *Botrychium lunaria*, *Ophioglossum vulgare*, *Polygala vulgaris*.
Nazza: *Urtica*.
Nebelbeere: *Empetrum nigrum*, *Rubus caesius*, *Vaccinium uliginosum*.
—brandstauden, -rosen: *Rhododendron ferrugineum u. hirsutum*.
Neben, Weiss-, Witt-: *Acer campestre*.
—auf: *Veronica chamaedrys*.
Nebetta, Nebt, Necel, Necheleche s. Näglein.
Neckarkratt: *Brassica oleracea capitata alba*.
Neelandsbläer: *Tussilago farfara*.
Neffer: *Ulmus campestris etc.*
Negelke s. Näglein.
Negen-, Neghen- s. Neun-.
Negerkopf, -salat: *Lactuca sativa var.*
Neghel s. Nägeli.
Neghen, -kracht s. Neuer, -krafft.
Negropfeffer: *Capsicum annuum*.

Neidklee: *Melilotus coeruleus.*
Neiliken s. Näglein.
Nelchen, -chin, -gio, -lekin, -iken, -ken s. Nelken.
Nengstächel: *Levisticum officinale.*
Nenneck: *Alchemilla vulgaris.*
Neper, weiss: *Acer campestre.*
Nept, -ta, -tenkraut: *Nepeta cataria.*
Nerlandsbläer: *Tussilago farfara.*
Nervachrut: *Polygonum aviculare.*
Neselwort, -wurz s. Niesswurz.
Nespelbaum, -perl, -pil: *Crataegus mespilus.*
Nessbaum: *Juglans regia.*
Nessel, -sil, -siwurz, -sle, Nestel, -steln, Netel, -thele, -ttel: *Lamium, Urtica.*
—baum: *Celtis australis.*
— Braun: *Galeopsis tetrahit.*
— Brennende: *Urtica dioeca.*
— Dahn-, Dan-, Dann-: *Galeopsis I, II, Lycopodium annotinum, Stachys arvensis.*
— Dit: *Lamium maculatum.*
—dodder: *Cuscuta europaea.*
— Dot- s. Todt-.
— Dowe: *Lamium.*
— Giel: *Lamium galeobdolon.*
— Gross: *Urtica dioeca.*
— Grund-: *Ranunculus aquatilis.*
—hamm s. Nettelkamm.
—hopfen: *Humulus lupulus.*
— Kleiner: *Lamium purpureum.*
—kraut, -kreokt s. Nessel.
— Kreuz-: *Scrophularia aquatica.*
— Kruse, Litje, Lütje: *Urtica urens.*
— Marien-: *Marrubium vulgare, Nepeta cataria.*
—ranken: *Cuscuta europaea.*
— Römisch: *Urtica pilulifera.*
—seide, -side: *Cuscuta europaea.*
— Stein-: *Nepeta cataria.*
— Sure: *Urtica urens.*
— Taube, Tauwe, Todte: *Lamium, Marrubium vulgare, Stachys alpina etc.*
—tottern: *Cuscuta europaea.*
— Welsch: *Urtica pilulifera.*
— Wilde: *Calamintha clinopodium.*
— Zahmi: *Lamium maculatum.*
Nest s. Vogel-.
Nesteln, -kreokh: *Lamium maculatum.*
Netel s. Nessel.
Nettekamm: *Spergula arvensis.*
Neugewürz: *Pimenta aromatica.*
Neuholländisches Harz, Gelbes: *Gummmi luteum.*
Neuen, -enen, -er, Neun-, Negen-, Niegen-.
—eck: *Alchemilla vulgaris.*
Neunerblümle: *Anagallis arvensis.*
—gleich: *Lycopodium clavatum.*
—hämerlin, -häuterwurz: *Allium victorialis.*
—heil: *Lycopodium clavatum.*
—hemderwurz, -hemmeler: *Allium victorialis.*
—kleppel: *Knautia arvensis.*
—knee, -knie: *Adonis aestivalis, Equisetum, Spergula arvensis.*
—kracht, -kräffte, -krafft, -kraftsblomen: *Gladiolus communis, Inula britanica* und *pulicaria, Petasites officinalis, Saxifraga granulata.*
— — Wilde: *Petasites albus, Tussilago farfara (Verbascum thapsus).*
—kraftwurz: *Petasites officinalis.*
—kraut: *Digitalis ambigua, Petasites officinalis.*
Neunerle: *Anagallis arvensis.*
Neunmannskraft: *Verbascum thapsus.*
—spitzen: *Chenopodium rubrum.*
—stärke: *Aegopodium podagraria, Petasites officinalis.*
—stöckel: *Levisticum officinale.*
Neuseeländischer Spinat: *Tetragonia expansa.*
Neylicken s. Näglein.
Neyssel: *Urtica*; s. Nessel.
Neysswortze: *Veratrum album.*
Nezela s. Nessel.
Nezewort: *Veratrum album.*
Nezila, Nezzel, Nezilla s. Nessel.
Niala: *Clematis vitalba.*
Nib s. Adebar-.
Nicaragua-Rothholz: *Lignum brasilianum rubrum.*
Nichel: *Lychnis githago.*
Nichelnkraut, Nicht, Nichtekreokt: *Nepeta cataria.*
Nickel: *Sanicula europaea.*
Nidelbeeri: *Rubus idaeus.*
—brod: *Meum mutellina.*
Niecksch: *Carex acuta.*
Niederholder, -kraut: *Sambucus ebulum.*
—länder: *Vitis vinifera N. 37.*
—land- s. Nerland-.
Niegenknee s. Neunknie.
Niele: *Clematis vitalba, Viburnum lantana.*
Nienhämmele: *Allium victorialis.*
Niepertcher: *Lotus corniculatus,*
Nies-, -se-, -sel-, -si-, kraut: *Achillea ptarmica, Convallaria majalis, Gratiola officinalis, Helleborus niger, Sedum acre* u. *boloniense, Valerianella olitoria.*
—wurz: *Helleborus, Veratrum.*
—würze s. Schwarz-, Weiss-.

Ochsenhure: *Ononis arvensis.*
—maul: *Echium plantagineum.*
—nube: *Anthemis arvensis.*
—pilz: *Boletus bovinus S.* 458.
—ripp: *Plantago media.*
—zagel: *Verbascum thapsus.*
—zunge: *Anchusa officinalis, Heracleum sphondylium, Polygonum bistorta, Rumex obtusifolius etc.*
— — Geel: *Hieracium echiodes.*
— — Gross: *Rumex patentia.*
— — Indische: *Lawsonia alba.*
— —kraut, Roth: *Anchusa officinalis.*
— — Wild: *Anchusa arvensis, Echium vulgare.*
Ochsin-, -sins- s. Ochsen-.
Ochsnals: *Anthemis arvensis.*
Oddermünich: *Agrimonia eupatoria.*
Odenskopf: *Inula helenium.*
Oderlenge: *Knautia arvensis.*
—menig, -menniu, -meny, -mynge: *Agrimonia eupatoria, Sibbaldia procumbens.*
Oedenessel: *Lamium.*
Oederhave: *Glechoma hederacea.*
Oehl s. Oel.
Oehrli s. Ohr.
Oehrn: *Acer pseudoplatanus.*
Oel s. *Sesamum.*
—baum: *Olea europaea, Prunus padus (Gummi elemi).*
— — Böhmischer: *Elaeagnus angustifolia.*
Oelder, -dern, -derlen: *Alnus glutinosa.*
Oele, Oelfrucht: *Olea europaea.*
Oelgummi, -harz: *Gummi elemi.*
—kirschen: *Prunus padus.*
Oellig: *Allium cepa.*
Oelmach, -mag, -ma, -gen: *Papaver somniferum.*
— — Geel: *Glaucium flavum.*
—mick s. -nick.
—myrte: *Myrica gale.*
—nich, -nick: *Peucedanum palustre.*
—nuss: *Moringa pterygosperma.*
— Rössgen: *Helleborus viridis.*
—rübe: *Brassica napus u. rapa.*
—samen, -saet: *Brassica napus u. rapa, Camelina sativa, Papaver somniferum.*
—senich, -snitz: *Peucedanum palustre.*
—weide: *Eleagnus angustifolia.*
Oentabeer: *Rubus idaeus.*
Oepfal-, Oepfel- s. Apfel-.
Oepfelkraut: *Chrysanthemum chamomilla.*
Oerengel: *Eryngium campestre.*
Oerlen: *Alnus glutinosa.*
Oesa Fraua Mänteli: *Alchemilla vulgaris.*
Oesch: *Fraxinus excelsior.*
Oeschen, Oeschken, -blag (Auge): *Anemone hepatica, Viola odorata.*
— Geel: *Anemone ranunculodes.*
— Witte: *Anemone nemorosa.*
Oeschling: *Fraxinus excelsior.*
Oestreicher: *Vitis vinifera No. 40.*
Oestrich: *Corydalis cava.*
Oetke: *Prunus insititia.*
Oexelbaum: *Pirus aria.*
Offölter (Afolter): *Viscum album.*
Ogenklar s. Augentrost.
—prökel: *Brunella vulgaris.*
—trost s. Augen-.
Ogevarsbek: *Geranium robertianum.*
Oggern: *Cynoglossum officinale.*
Ogspolter: *Populus tremula.*
Ohern: *Acer pseudoplatanus.*
Ohlblatt: *Alpinia chinensis* (Nachtrag).
Ohlenk: *Triticum monococcum.*
Ohlkirsche: *Prunus padus.*
Ohmacht- s. Amacht-.
Ohmblätter, -blatt, -bleer: *Lappa, Lathraea squamaria, Rumex obtusifolius etc., Tussilago farfara.*
—bliet: *Scrophularia nodosa.*
Ohmen: *Hordeum sativum.*
Ohmkraut: *Alchemilla arvensis und vulgaris, Potentilla argentea u. verna.*
Ohnblatt: *Lathraea squamaria, Monotropa hypopitys, Sedum acre.*
Ohorenbaum, Ohorn, Ohre: *Acer pseudoplatanus.*
Ohren, Oehrli s. Bären-, Esels-, Hasen-, Katzen-, Lämmer-.
—müggel: *Scolopendrium vulgare.*
—löffeleinkraut: *Drosera rotundifolia, Silene otites.*
Ohrrenbaum: *Acer pseudoplatanus.*
Ok: *Avena sativa, fatua.*
Ol: *Olex europaea.*
Olant: *Inula helenium.*
—baum: *Prunus padus.*
Olat s. Olant.
Olbaum, -bir: *Olea europaea.*
Older: *Alnus glutinosa.*
Ole: *Olea europaea, Papaver somniferum.*
Oleander: *Nerium oleander.*
Olei: *Olea europaea.*
Oleimag, schwarz: *Papaver somniferum.*
Olenkwurzel: *Verbascum thapsus.*
Olent s. Olant.
Olibaum: *Gummi olibanum.*
— — Wilder: *Gummi pini communis.*
Olet: *Inula helenium.*
Oli, -bum: *Olea europaea.*

lich: *Allium cepa.*
lien, -bom: *Olea europaea.*
limage s. Oelmagen.
live, -venbaum: *Olea europaea.*
livenzeidel: *Eleagnus angustifolia.*
lkolben: *Papaver somniferum.*
lmag, -gen s. Oelmagen.
lmeren: *Ribes nigrum.*
lnitz: *Peucedanum palustre.*
lrowe: *Mandragora.*
lsenach, -snich, -nick, -nith, -nitz, -sing: *Peucedanum palustre.*
ltbaum: *Prunus padus.*
lten: *Alnus glutinosa.*
ltkirschen: *Prunus padus.*
-wurz: *Inula helenium.*
ly, Olygbom, Olyvyn: *Olea europaea.*
mahenmilch: *Papaver somniferum.*
mbeer: *Rubus idaeus.*
mkraut s. Ohmkraut.
moasloatern: *Vici sepinum.*
msunnen Tüch: *Convolvulus arvensis.*
ndervaye: *Glechoma hederacea.*
nstritz: *Peucedanum ostrutium.*
ogen- s. Ogen-.
paspoum, Opaz, Opss (Obst): *Pirus.*
pfal, Oppfel s. Apfel.
pferbraut: *Verbena officinalis.*
pium: *Papaver somniferum.*
ppeicruyd: *Apium graveolens.*
ppffelblut: *Papaver rhoeas.*
puntie: *Cactus opuntia.*
ramentol: *Potentilla reptans.*
rand s. Orant.
range: *Citrus aurantium.*
- Osage-: *Maclura aurantiaca.*
ranienmünze: *Mentha gentilis.*
rant: *Antirrhinum orontium, Aster salicifolius, Orchis bifolia etc., Origanum vulgare, Reseda luteola.*
- Blauer: *Antirrhinum arvense.*
- mit Gesicht: *Antirrhinum orontium.*
- s. Taurant.
- Witt'n: *Achillea ptarmica.*
ranien s. Orange.
rceille, Orcelle, Orcheil, Orchel: *Lichen roccella.*
readenschwamm: *Agaricus oreades S. 456.*
re-Engel s. Orangel.
relboum: *Pirus aria.*
rengel, -le: *Eryngium campestre.*
rfe: *Pinus cembra.*
rft: *Pirus.*
rgan: *Origanum vulgare.*
Orkanette, -wurzel: *Anchusa tinctoria.*
Orkenschnabel: *Geranium robertianum.*
Orkraut, -krut: *Origanum vulgare.*
Orlänisch: *Vitis vinifera No. 35.*
Orle: *Alnus glutinosa.*
Orlean, Orleans: *Bixa orellana.*
Orleaner, -ans, -anzer: *Vitis vinifera No. 35.*
— Gelber: *Vitis vinifera No. 36.*
Orleanwottel: *Alpinia chinensis.*
Orlin-, Orlingsbaum: *Alnus glutinosa.*
Orminkraut: *Salvia sclarea.*
Orpannt: *Lamium, Urtica dioeca.*
Orpelbaum: *Pirus aria.*
Orseille, Orselle, Canarische: *Lichen roccella.*
Ortowin, Ortuinstrauch: *Viburnum lantana.*
Osemende: *Osmunda regalis.*
Ossen- s. Ochsen, -zunge.
Ost-, Osta- s. Oster-.
Ostenz: *Peucedanum ostrutium.*
Osterblome, -blümel, -blume: *Anemone nemorosa u. pulsatilla, Bellis perennis, Caltha palustris, Narcissus pseudonarcissus, Primula elatior etc.*
—glöckchen: *Anemone pratensis u. montana.*
—kerze: *Verbascum tapsus etc.*
—lizeischrut, -lotzi, -loutzie, -lucey, -lucye, -lutz: *Aristolochia clematitis.*
— Falsche: *Corydalus cava.*
—pleaml: *Primula elatior etc.*
—schellen: *Anemone pulsatilla.*
—schweitzgelär: *Gentiana verna.*
—veigelar: *Viola martis odorata.*
— — Wilde: *Viola canina.*
Ostheimer Kirschen: *Prunus chamaecerasus.*
Ostlinde: *Tilia parvifolia.*
Ostranz-, Ostrik-, Ostritz-, Ostrucie: *Astrantia major, Peucedanum ostrutium.*
Oswaldstaude: *Rhododendron ferrugineum etc.*
Otermännig: *Agrimonia eupatoria.*
Ottara- s. Otter-.
Otten-, Otterbaum: *Alnus glutinosa.*
Otterbeeren: *Rubus caesius, Vaccinium uliginosum.*
—kopf: *Echium vulgare.*
—viali: *Viola canina.*
—wurzel: *Polyganum bistorta.*
—zunge: *Ophioglossum vulgatum.*
Otsch, Ottich, Ottig: *Eupatorium cannabinum, Sambucus ebulum.*
Ottilienkraut: *Delphinium consolida.*
Ougen s. Ogen.
Oves, Ovest, Ovet, Ovit, -bom: *Pirus.*
Oxelbaum: *Pirus aria.*
Oyllich: *Allium cepa.*

Pabel, -stauden: *Viburnum lantana.*
Pabstweide, -wiede: *Prunus padus, Viburnum lantana.*
Paddeblom: *Anthemis cotula.*
—stôl: *Fungi S. 452.*
Padel-, Paderkerse: *Nasturtium officinale.*
Pademe: *Cucumis melo.*
Padenachli: *Primula auricula.*
Padis-, Padysapfel: *Punica granatum.*
Päddem s. Pädem.
Päde: *Triticum repens.*
Pädem: *Cucumis melo.*
Päden, Pädergras: *Triticum repens.*
Pädewinde: *Convolvulus arvensis.*
Pägen: *Triticum repens.*
— Groten: *Carex arenaria.*
Paelarfen: *Pisum sativum 5.*
Päonien, -rosen: *Paeonia officinalis.*
Päper s. Pfeffer.
Päperläpä: *Chaerophyllum bulbosum.*
Pär-, Pärd- s. Ross-.
Pärisapfel: *Punica granatum.*
Pärke, Pärske: *Prunus amygdalus persica.*
Päsel s. Bullen-.
Päter, Eisen-: *Carex acuta u. arenaria.*
Päthenwinde: *Convolvulus arvensis.*
Pagätzeln: *Cyclamen europaeum.*
Pâgeminte: *Stachys palustris.*
Pagenblumen: *Primula elatior etc.*
Pagga-, Paggengrätli: *Scilla bifolia.*
Paguda: *Anthriscus silvestris.*
Paguge: *Heracleum sphondylium.*
Pahlerbsen: *Pisum sativum 5.*
Painwid: *Ligustrum vulgare.*
Paipernass: *Staphylea pinnata.*
Paischol: *Beta vulgaris.*
Paisselbeer: *Berberis vulgaris.*
Paiterling: *Apium petroselinum.*
Palemitzker: *Salix alba.*
Pallenblöm: *Althaea officinalis.*
Palm, -men, -baum etc. (s. S. 261): *Palma, Phoenix dactylifera; (Betula alba, Ilex aquifolium, Juniperus sabina, Salix caprea, cinerea, viminalis etc.).*
—berg: *Buxus sempervirens.*
—blumen: *Bellis perennis.*
— Christ-: *Ricinus communis.*
—distel: *Ilex aquifolium.*
—dorn: *Ilex aquifolium.*
— Dum-: *Hyphaene crinita.*
—felber, -kazlbaum: *Salix caprea.*
— Mägd-: *Vinca minor.*
—pawm, -pom s. -baum.

Palm, Stechender: *Ilex aquifolium, Rus aculeatus.*
— Streich-: *Salix caprea.*
—weide: *Salix caprea u. daphnodes.*
Palögli, -ôögli: *Prunus insititia.*
Palsternack: *Pastinaca sativa.*
Palwerholz: *Rhamnus frangula.*
Pameldutschen: *Typha latifolia.*
Pampelblume: *Taraxacum officinale.*
Pampelen: *Vitis vinifera.*
Pàn: *Vicia faba.*
Pandangsholz, Sapan-: *Lignum brisilium.*
Panetsch: *Spinacia oleracea.*
Panikgras: *Panicum panis.*
Panikorn: *Panicum crus galli, panis.*
Pannkoksblöme: *Primula elatior etc.*
Paeschblömen: *Lunaria biennis u. rediv*
Panswurz: *Gummi ladanum.*
Pantöffele, -li: *Cypripedium calceolus, Lo corniculatus.*
Pantoffelholz: *Quercus suber.*
Papaju: *Papaya vulgaris.*
Papchekreokt: *Physalis alkekengi.*
Pape s. Pfaffen.
Papel, -ln s. Pappel.
Papen- s. Pfaffen-.
Papierbaum: *Populus alba.*
—blume: *Calla palustris, Xeranthem annuum.*
—rösli: *Gnaphalium dioecum.*
Papilla: *Malva rotundifolia etc.*
Papoischla, -le: *Convallaria majalis.*
Papagrütli: *Scilla bifolia.*
Pappala s. Papilla.
Pappel (Papel-, Popel-, Poppel-, -le, -lione, -plen etc.): *Malva I—IV, Populus (Datura stramonium).*
—baum: *Populus alba u. nigra.*
—blome, -blume s. Poppelblome.
— Ibisch-: *Althaea officinalis.*
—krockt: *Malva rotundifolia etc.*
— Melcher-: *Trollius europaeus.*
— Sammt- s. Ibisch-.
—staude, -strauch: *Viburnum lantana.*
—weide: *Populus nigra.*
— — Weisse: *Populus alba, Salix alba.*
— Weisse: *Althaea officinalis, Populus alb*
— Wyllige: *Populus alba.*
Pappenblume: *Taraxacum officinale.*
Pappula: *Malva rotundifolia etc.*
Paprosch: *Pteris aquilina.*
Papula s. Pappula.
Paputschen: *Datura stramonium.*
Para-Arrawroot: *Jatropha manihot.*

aradeiss-, -dis-, -dysapfel: *Citrus decumana, Pirus malus praecox, Punica granatum, Solanum lycopersicum.*
-baum: *Eleagnus angustifolia, Pirus malus praecox.*
-feige: *Musa paradisiaca etc.*
-holz: *Lignum agallochum.*
-korn: *Amomum granum paradisi.*
'araguaythee: *Ilex paraguayensis.*
arasol s. Parisol.
-schwamm: *Agaricus procerus S. 456.*
arde s. Ross.
ardehan: *Arthemisia absinthium.*
arfümirkirschenstrauch: *Prunus mahaleb.*
argili: *Prunus armeniaca.*
aridane: *Parietaria officinalis.*
arisapfel: *Punica granatum.*
ariserli: *Muscari racemosum.*
arisol: *Alchemilla vulgaris.*
arisskorn: *Amomum granum paradisi.*
-kraut: *Paris quadrifolia.*
'armuoglier: *Prunus insititia.*
artenblatt: *Plantago major.*
'artike: *Lythrum salicaria, Plantago lanceolata.*
'artschkorn s. Parisapfel.
'artunnikraut: *Stachys alpina.*
'arys- s. Paris-.
aspök: *Cannabis sativa.*
'asselbeere: *Berberis vulgaris, Ribes alpinum.*
'assionsblume: *Passiflora.*
'astemenkraut: *Knautia arvensis.*
'astenach, -nack, -neien, -sternak, -stinachen, -nak, -strinack etc.: *Pastinaca sativa.*
– s. Kuh-, Resepastinak.
– Welde: *Daucus carota.*
'astök: *Cannabis sativa mas.*
'atätschen, Pataten, Pataters: *Solanum tuberosum (Convolvulus batatas).*
'aterblume: *Papaver rhoeas.*
'aternosterstrauch: *Staphylea pinnata.*
'aterskappe, -kappke: *Aconitum napellus, Evonymus europaea.*
'athenwinde: *Convolvulus arvensis.*
'atich, Patientia: *Rumex patientia.*
'atönig: *Stachys betonica.*
'atönjele: *Primula elatior etc.*
'atoni, -nie s. Patönig.
'atschenbeer: *Prunus padus.*
'atscherpen: *Prunus padus, Viburnum lantana.*
Patschuli: *Pogostemon patchuly.*
Pattelesche: *Populus tremula.*
Patzen s. Eiter-.
Paules: *Allium ursinum.*
Paulsblume, St.: *Primula elatior etc.*
Pautersillie: *Apium petroselinum.*
Pautkenbeere: *Rubus chamaemorus.*
Pawm, -wolle s. Baum-.
Pazienzkraut: *Rumex patientia.*
Pebenun: *Cucumis melo.*
Pech: *Gummi pini a—d.*
—baum: *Abies picea (Pinus silvestris).*
— Burgundisches: *Gummi pini a.*
— Flüssig: *Gummi pini c.*
— Gelbes: *Gummi pini b.*
— Gemein, Meine: *Gummi pini d.*
—nagerl, -neglin, -nelke: *Lychnis viscaria.*
— — Wilde: *Dianthus carthusianorum.*
—öl: *Gummi pini c.*
—tanne: *Abies picea.*
— Weisses: *Gummi pini b.*
Peck s. Pech.
Pecken: *Salicornia herbacea, Sparganium ramosum.*
Pedarsilli: *Apium petroselinum.*
Pedaun: *Meum mutellina.*
Pede s. Päde.
Pedem, -me, -men: *Cucumis melo.*
Pedengras: *Triticum repens.*
Pederwert: *Primula elatior.*
Pedo, -me: *Cucumis melo.*
Peer und Wagen: *Aconitum variegatum.*
— s. Ross-.
—schenbom: *Prunus amygdalus persica.*
Peffeling: *Agaricus cantharellus S. 454.*
Peffer s. Pfeffer.
Peh: *Gummi pini d.*
—denzel: *Triticum repens.*
—friede: *Cytisus scoparius.*
Peich: *Gummi pini d.*
Peifos: *Artemisia vulgaris.*
Peikabagms: *Abies picea.*
Peinkraut: *Melissa officinalis.*
—wurz: *Senecio vulgaris 2.*
Peipoz: *Artemisia vulgaris.*
Peirsikboom: *Prunus amygdalus persica.*
Peisselbeer: *Berberis vulgaris.*
Peitschenholz: *Acer campestre.*
—stock: *Asphodelus albus u. ramosus.*
— Zungen-: *Galium aparine.*
Peiterzilk: *Apium petroselinum.*
Pellharz, -pech: *Gummi pini a.*
Pelsebuhm: *Prunus domestica.*
Peltschen: *Coronilla varia.*
— Skorpions-: *Coronilla emerus u. varia.*
— Valentins-: *Colutea arborescens.*
Pelzkerschen: *Prunus cerasus u. insititia.*
Pemmernüssel: *Staphylea pinnata.*

Pendich, Penesch, Penid-, Penigzucker: *Saccharum officinarum.*
Penneindeblömen: *Lunaria biennis und rediviva.*
Pennek, -nich, -nig, -ning, -ning, -nrich, -nuch s. Pfennich, -nig.
Peonkrut: *Paeonia officinalis.*
Pepano: *Cucumis melo.*
Pepel: *Populus nigra.*
Peper, Pepper s. Pfeffer, Pfiffer.
—krut: *Satureja hortensis.*
—le, -lein, -lepep, -li: *Chaerophyllum bulbosum.*
—ling: *Agaricus cantharellus S. 454.*
Pepern: *Nasturtium armoracia.*
Peppelbom: *Populus alba.*
Pepper s. Peper.
Per s. Ross.
Perchkicher: *Delphinium staphisagria.*
—tram: *Anacyclus pyrethrum.*
Perchtrawem: *Anacyclus pyrethrum etc.*
Perdick: *Rumex patientia.*
Perge, -holz: *Pinus silvestris.*
Pergierdorn: *Rhamnus cathartica.*
Perlbohne: *Phaseolus vulgaris 2,*
Perle, Zehli-: *Avena elatior.*
Perlenkraut: *Lithospermum officinale.*
— — Rothes: *Lithospermum arvense.*
—schwamm: *Agaricus rubescens S. 457.*
Perlgras: *Melica nutans u. uniflora, Scleranthus annuus u. perennis.*
—huhntulpe: *Fritillaria meleagris.*
Perlin: *Apium petroselinum.*
Perlthee: *Thea chinensis.*
—traube: *Vitis vinifera No. 19.*
Perminte s. Ross-.
Pernambockholz: *Lignum brasilianum.*
Perpessa: *Polyporus umbellatus S. 464.*
Perrückenbaum: *Rhus cotinus.*
Pers, Persch, -schen, -se, -seken, -senbaum, -ser s. Persichbaum.
Persich: *Berberis vulgaris.*
—, -sike, -boum: *Prunus amygdalus persica.*
Persisches Insektenpulver: *Chrysanthemum roseum.*
Perst: *Heracleum sphondylium.*
Perthram, Pertram s. Perchtram.
Peruanisch Bilsenkraut: *Nicotiana.*
Perubalsam: *Gummi copaivae u. peruvianum.*
Perwinkel, -kelken: *Vinca minor.*
Perzyk, Peseke: *Prunus amygalus persica.*
Peselbesinge: *Vaccinium vitis idaea.*
Pesen-, Pesmalten: *Artemisia vulgaris.*
Pest s. Wasser-.
Pestemenkraut: *Knautia arvensis.*
Pestenaw: *Pastinaca sativa.*
Pestilenzkraut: *Galega officinalis.*
—wurz, -wuttel: *Aspidium filix mas, Laserpitium prutenicum, Petasites officinalis.*
Pestinach s. Pestenaw.
Pestkraut: *Ledum palustre.*
— — Alpen-: *Adenostyles albifrons.*
—nachen, -nagelwurzel: *Pastinaca sativa.*
— — Kleine: *Sium sisarum.*
Petanichenkrut: *Stachys betonica.*
Petechienkraut: *Galega officinalis.*
Peterchen, -celie, -cile, -lein, -li, -lin, -ling: *Apium petroselinum.*
— Acker-: *Caucalis anthriscus.*
— Alexandrinischer: *Smyrnium olusatrum.*
— s. Blut-, Hunds-, Katzen-, Kröten-, Kuh-, Mauer-, Meer-, Mönchs-, Stein-.
— Stinkender: *Aethusa cynapium.*
— Welscher: *Pastinaca sativa, Seseli macedonicum.*
— Wilder: *Aethusa cynapium, Daucus carota.*
Peter-Meilandskraut: *Parietaria officinalis.*
Petersbart: *Anemone alpina, Clematis vitalba, Geum montanum.*
—blum: *Chrysanthemum leucanthemum, Melampyrum arvense, Primula elatior.*
Peterschiljen, -sil, -le, -silge, -silie, -silienwurzeln, -sille etc.: *Apium petroselinum.*
—boom: *Tilia grandiflora 2.*
—kohl: *Brassica oleracea acephala simplex.*
— Wäld, Wild: *Aethusa cynapium, Caucalis anthriscus.*
Peterskappe: *Aconitum napellus.*
—korn· *Lolium temulentum, Triticum monococcum.*
—kraut: *Gentiana cruciata, Hordeum sativum zeocriton, Hypericum quadrangulare, Parietaria officinalis, Primula elatior etc., Succisa pratensis.*
—schlüssel: *Botrychium lunaria, Primula officinalis etc.*
—stab: *Solidago virgaurea.*
—stamm: *Primula villosa.*
—strauch: *Symphoricarpus orbiculata.*
—wort, -wurz: *Gentiana cruciata, Primula elatior etc., Succisa pratensis.*
Petir-, -trosil- s. -tersil.
Petscherben: *Viburnum lantana.*
Pettel: *Silene otites.*
Pettstaar: *Portulaca oleracea.*
Petuna: *Cucumis melo.*
Pewurz: *Meum athamanticum.*
Peydame: *Cucumis melo.*
Peyer: *Triticum repens.*

Peyn, Peypox s. Pei-.
Peysel, -sselbärnstruk: *Berberis vulgaris.*
Pfabesblezen: *Rumex alpinus.*
Pfäben: *Cucurbita pepo.*
Pfäden: *Cucumis melo.*
Pfäle: *Daphne mezereum.*
Pfälzenbaum, -zer: *Pirus malus.*
Pfändla, -le, Pfännlein: *Ranunculus acer.*
— Grosses: *Caltha palustris.*
Pfaff- s. Pfaffen- (Pape-, Papen-, Pfiffen-).
— Alf: *Bryonia alba etc.*
—bind, -binde: *Arum maculatum.*
—blatt, -tten: *Taraxacum officinale.*
—blume: *Stachys betonica.*
—blut: *Arum maculatum.*
—chäppli: *Evonymus europaeus.*
—distel: *Taraxacum officinale.*
—hiedelholz: *Eyonymus europaeus.*
—hödchen, -hödlin, -hode: *Evonymus europaeus, Orchis, Ranunculus ficaria.*
—holz: *Evonymus europaeus.*
—hut: *Morchella S. 462.*
—käppchen, -käppli, -kapptcher, -köpfchen s. -hut.
—kau, -kinder: *Arum maculatum.*
—klöten: *Centaurea scabiosa.*
—kraut: *Melissa officinalis, Taraxacum officinale.*
—kron: *Taraxacum officinale.*
—lus: *Galium aparine, Xanthium strumarium.*
—münze: *Mentha silvestris.*
—mütz: *Aconitum napellus, Evonymus europaeus, Tussilago farfara.*
—pfötchenholz: *Evonymus europaeus.*
—pietken, -pietten, -pint, -pitt, -pitten: *Arum macu latum, Equisetum arvense.*
—platten: *Chrysanthemum majus, Taraxacum officinale.*
—poppali: *Arum maculatum.*
—röhrle, -lin: *Evonymus europaeus, Leontodon proteiformis, Taraxacum officinale.*
—rösslin: *Evonymus europaeus.*
—rut: *Vincetoxicum officinale.*
—schleppen: *Evonymus europaeus.*
—schnell: *Taraxacum officinale.*
—schüali, -schuch: *Cypripedium calceolus.*
—sorge: *Evonymus europaeus.*
—staude: *Daphne mezereum.*
—stiel: *Taraxacum officinale.*
—wörtel, -zagel: *Arum maculatum.*
Pfaffer s, Pfeffer.
Pfahlweide: *Salix amygdalina.*
Pfaje: *Daphne mezereum.*
Pfannkuchenkraut: *Chrysanthemum majus.*

Pfards- s. Ross-.
Pfarr: *Allium porrum.*
Pfatscher: *Gentiana acaulis.*
Pfau s. Erd-, Mauer-.
Pfauengerste: *Hordeum sativum zeocriton.*
—kraut, -spiegel: *Bidens tripartitus, Polygonum hydropiper.*
Pfedemmen: *Cucumis melo.*
Pfeffenluss: *Xanthium strumarium.*
Pfeffer (Päper, Peper, Pepper, Pfiffer, Piffer): *Piper nigrum (Nasturtium armoracia).*
— Afrikanischer: *Amomum granum paradisi.*
—baum: *Daphne mezereum.*
— Bienen-, wilder: *Achillea millefolium.*
—blätter: *Chrysanthemum majus.*
—blome, -blümchen: *Daphne mezereum.*
— Brasilianischer: *Capsicum annuum, Pimenta aromatica.*
—busk: *Daphne mezereum.*
— Cayenne- etc.: *Capsicum annuum.*
— Erd-: *Ledum acre.*
— Flöh-: *Polygonum hydropiper.*
— Frösch-: *Ranunculus sceleratus.*
— Hispanischer s. Brasilianischer.
—holz: *Evonymus europaeus.*
— Jamaica-: *Pimenta aromatica.*
— Indianischer, kalickutischer s. Cayenne-.
— Kloster-: *Vitex agnus castus.*
—kraut: *Dictamnus albus, Lepidium latifolium, Polygonum hydropiper, Satureja hortensis, Sedum acre.*
—kümmel: *Cuminum cyminum.*
—läpä (Päper-): *Chaerophyllum bulbosum.*
— Läus-: *Delphinium staphisagria.*
— Lang: *Pipen longum.*
—le, -lepep (Peper) s. -läpä.
—ling s. Pfifferling.
— Mauer- s. Erd-.
— Mönchs-: *Vitex agnus castus.*
—münze: *Mentha piperita.*
— Ratten- s. Läus-.
—reisel-, -röselholz: *Evonymus europaeus.*
—röslein: *Taraxacum officinale.*
— Schwarz-, -baum: *Piper nigrum.*
— Spanischer: *Capsicum annuum.*
— Stein- s. Erd-.
—truck: *Daphne mezereum.*
— Thebet- s. Jamaica-.
—truch: *Lepidium latifolium.*
— Wasser- s. Flöh-.
— Weisser, Witt: *Piper nigrum (Agaricus piperatus S. 456).*
— Wunder- s. Jamaica-.
—wurtzeln: *Nasturtium armoracia.*

Pfeiffa s. Pfiff, Pip, Piep.
Pfeiff, -fe, -fen (Pfiffa, Piepa, Piepen etc.): *Cicuta virosa.*
—baum, Spanischer: *Syringa vulgaris.*
—dorn: *Syringa vulgaris.*
— s. Fass-, Finger-, Fosspiepen.
—gras: *Molinia coerulea.*
— s. Herd-, Hirtenpfeiff, Hollpiepen.
—holz: *Rhamnus frangula, Salix caprea.*
—kopf: *Aristolochia sipho.*
— s. Liedpiffen.
—ling s. Pfifferling.
—röhrleholz: *Lonicera xylosteum.*
—rösli (Pfiffer-) *Corydalis cava.*
—ruthe: *Salix retusa.*
— s. Sack-, Scharn-.
— Schilf- s. Piepdack u. -schelp.
—strauch: *Philadelphus coronarius, Syringa vulgaris.*
—winde: *Aristolochia sipho.*
Pfeilkraut: *Alisma plantago, Sagittaria sagittifolia.*
Pfelle: *Daphne mezereum.*
Pfelzkerschen: *Prunus avium duracina.*
Pfemyn: *Cucumis melo.*
Pfenech-, -nich, -nig, Pennig, -nink etc.: *Panicum panis.*
—blume, Preussische: *Lunaria biennis und rediviva.*
— Egel-, Gülden-: *Lysimachia nummularia.*
—kraut, -krut: *Atriplex hortensis, Lepidium campestre, Lysimachia nummularia, Thlaspi arvense.*
—linsen: *Lemna.*
—rose: *Rosa indica 2.*
Pferd- s. Ross-.
Pfersbe, Pfersen, Pferscherbam, -sen, -ser, -ichpaum, -siken s. Pfirsich.
Pfifa, Pfiffen s. Pfeifen.
Pfiffera, Pfiffer, -ling: *Agaricus cantharellus S. 454.*
— — Klarer: *Agaricus piperatus S. 456.*
—rösli: *Corydalis cava.*
Pfingst-, -sten- (Pingster-) -blöme, -blumen: *Armeria vulgaris, Cardamine pratensis, Cytisus tinctorius und scoparius, Maianthemum bifolium, Syringa vulgaris.*
Pfingsternakel s. Pingsternakel.
Pfingstge: *Paeonia officinalis.*
Pfingstmeie: *Betula alba.*
—nägeli, -nelke etc.: *Dianthus caesius.*
—pfriemen: *Cytisus scoparius.*
—rosen: *Paeonia officinalis, Rosa cinnamomea, Trollius europaeus.*
Pfingstviole: *Hesperis matronalis.*
Pfir, Pfirschken, -sich, -sing (Persich, Pferske, -sen, -ser, -siken): *Prunus amygdalus persica.*
— Gold-: *Prunus armeniaca.*
—holz: *Lignum brasilianum rubrum.*
— Johannes- s. Gold-.
—kraut: *Polygonum lapathifolium und persicaria.*
—mandel: *Prunus amygdalus persicodes.*
— Sommer- s. Gold-.
—weide: *Prunus amygdalus persica, Salix amygdalina.*
Pflanzen: *Brassica IV 1* (Setzlinge).
Pflasterbeeren: *Fragaria collina.*
Pflaum, -me, -menbaum: *Prunus insititia* (s. *domestica*).
— Grosse braune: *Prunus domestica.*
—pilz: *Agaricus prunulus S. 457.*
— Schwarze grosse: *Prunus domestica.*
— Sebesten-: *Cordia myxa.*
— Spanische: *Prunus domestica.*
Pflom, -menbaum s. Pflaume-.
Pflugstörz: *Ononis arvensis.*
—wurz: *Malva alcea.*
Pflumbom, -me s. Pflaume.
Pförsich, -apfel: *Prunus amygdalus persica.*
Pfötchen s. Hahne-
Phöse: *Aquilegia vulgaris.*
Pfohenkraut, -spiegel: *Polygonum persicaria.*
Pfohlerweisten: *Pisum sativum.*
Pforisamo: *Allium porrum.*
Pfoschen: *Brassica napus rapifera.*
Pfote s. Katzen-.
Pfraumenbaum: *Prunus domestica.*
Pfremen: *Cytisus scoparius.*
Pfriemen, Acker-: *Reseda luteola.*
—gras: *Stipa capillata.*
— Heide-, Pfriemholz: *Cytisus scoparius.*
— Stechend: *Cytisus germanicus.*
Pfrimme, -men: *Cytisus scoparius.*
Pfunde s. Pfungen.
Pfundrose: *Paeonia officinalis.*
Pfungen: *Veronica beccabunga.*
Pfyffenpynt: *Arum maculatum.*
Pharaofeigen: *Ficus sycomorus.*
Pharren: *Allium porrum.*
Pharn: *Filix.*
Phaseolen: *Phaseolus vulgaris.*
Pheben, Phedd, Phedem, -rn: *Cucumis melo.*
Pheffer s. Pfeffer.
Phenchel: *Foeniculum capillaceum.*
Pherde- s. Ross-.

Pherseichpaum, -sich: *Prunus amygdalus persica.*
Philbeerleinbaum: *Pirus aucuparia.*
Philldron: *Convallaria majalis.*
Phirssen s. Pherseich.
Phlint, Phlumenzar: *Gummi.*
Phlume: *Prunus insititia.*
Phobenfuss: *Lycoperdon S. 461.*
Phöse: *Aquilegia vulgaris.*
Phorro-, Phorsame: *Allium porrum.*
Phosen s. Phruma.
Phriemkraut, Phrimma: *Cytisus scoparius.*
Phrum-, -ma-, -men- -bom: *Prunus insititia.*
Piank, wendische, Piauke: *Lolium temulentum.*
Pibenella, -le s. Pimpernel.
Piboz: *Cucumis melo.*
Pickbom: *Abies picea.*
Pickelbeerstrauch: *Vaccinium myrtillus und vitis idaea.*
—hering: *Orchis morio.*
—stên: *Iris pseudacorus.*
Picknägelke, -nälken: *Lychnis viscaria.*
Pienchen: *Pinus pinea.*
Piepdack: *Phragmites communis.*
—lesch: *Typha latifolia.*
Piepenschelp: *Phalaris arundinacea.*
Piffencrut: *Angelica silvestris, Anthriscus silvestris.*
Piersbaum: *Prunus amygdalus persica.*
Pierscheblâh, wâld: *Prunus nâna.*
Pierschsche, -buhm, Pierss: *Prunus amygdalus persica.*
Pigghölz: *Evonymus europaeus.*
Pigment, blaues: *Lichen tartareus.*
Pignolen: *Pinus pinea.*
Pigudabengel: *Anthriscus silvestris.*
Pihlbeerbaum: *Pirus aucuparia.*
Pijant: *Molinia coerulea.*
Piifcruyt: *Cicuta virosa.*
Pikelbeeren s. Pickel-.
Pikesbum: *Buxus sempervirens.*
Pilgerblume: *Polygala vulgaris.*
Pilisa: *Hyoscyamus niger.*
Pillbeerbaum: *Pirus aucuparia.*
Pillenbaum, -kraut: *Tithymalus lathyris.*
— Meer-: *Zostera marina.*
Pilsen: *Hyoscyamus niger.*
—baum: *Prunus insititia.*
—kraut: *Hyoscyamus niger.*
Pilsternack: *Pastinaca sativa.*
Pilze: *Fungi S. 452—465.*
Pilz der Taubenkrankheit: *Oidum tuckeri S. 462.*
Piment, -tosamen: *Pimenta aromatica.*
Pimissen, -miz: *Juncus.*
Pimperleinpisep: *Chaerophyllum bulbosum.*
Pimpernel, Pimpinel (Pibinel-): *Pimpinella saxifraga.*
-- Falsche: *Sanguisorba officinalis.*
— Klein: *Sanguisorba minor.*
— Rothe: *Sanguisorba officinalis.*
— Schwarze: *Pimpinella magna.*
— Weisse: *Pimpinella saxifraga.*
— Welsch: *Sanguisorba officinalis.*
—wurzel: *Sanguisorba officinalis.*
Pimpernäss s. -nöt.
—nel s. Pimpinel.
—nöt, -nuss, -baum: *Staphylea pinnata.*
— — Grüne: *Pistacia vera.*
Pin s. Kiefer.
—apfel, -baum: *Pinus pinea.*
Pinell: *Paeonia officinalis.*
Pingsterblöme s. Pfingstblume.
—nakelwörtel: *Pastinaca sativa.*
Pinien, -niolen, Pinichen, -baum: *Pinus pinea.*
Pinke: *Armeria vulgaris.*
Pinkst- s. Pfingst-.
Pinnasie: *Spinacia oleracea.*
Pinnewisse: *Juncus communis u. leersi.*
Pinnholz: *Rhamnus frangula.*
Pinoz: *Juncus communis u. leersi.*
Pinsaug s. Biensaug.
Pinselen: *Prunus spinosa.*
Pinster- s. Pfingst-.
Pint s. Pfaffen.
Pintchen: *Phallus impudicus S. 462.*
Pintz: *Equisetum.*
Pinuz, Pinz, Pinzahi: *Juncus communis etc., Scirpus lacustris.*
Pinxster- s. Pfingst-.
Pionie, -nige: *Paeonia officinalis.*
Pipau, -awe s. Pippau,
Pipelde: *Malva rotundifolia.*
Pipen s. Pfeiffe.
—krut: *Angelica silvestris.*
—papen: *Phragmites communis.*
—patten: *Arum maculatum.*
Piper: *Piper nigrum.*
Pipkraut: *Conium maculatum.*
Piplook: *Allium shoenoprasum.*
Pipnstal, -stûl: *Equisetum.*
Pipoz: *Artemisia vulgaris.*
Pippau: *Crepis tectorum, Taraxacum officinale.*
Pippele, wild: *Althaea officinalis.*
Pippenholz: *Taxus baccata.*
Pipper s. Pfeffer.

Pippole, -pulenkrut: *Malva rotundifolia etc.*
Pira: *Betula alba.*
—paum, Pirbaum: *Pirus communis.*
Pircha: *Betula alba.*
Piren, Piriboum: *Pirus communis.*
Piricha, Pirk: *Betula alba.*
Piroboum s. Piren.
Pirs, -sche, -se, -sich, etc. s. Pfirsich.
Pirschling: *Nardus stricta.*
Pisang: *Musa paradisiaca u. sapientium.*
Pisemknip, wäljd: *Jurinea mollis.*
Pissblume: *Gnaphalium arenarium.*
Pisse, -sen: *Beta vulgaris.*
—dieb: *Mangragora.*
Pisspott, -pottje: *Convolvulus sepium.*
—ranken: *Solanum dulcamara.*
Pistacie: *Pistacia vera.*
— Erd-: *Arachis hypogaea.*
—mandel, -nuss: *Prunus amygdalus 3, Pistacia vera.*
Piterk: *Pirus malus silvestris.*
Pitterselch, -seltch: *Apium petroselinum.*
— Wäld: *Aethusa cynapium.*
Pittmandel: *Prunus amygdalus 2.*
Pitzer: *Chenopodium hybridum.*
Piwisse: *Juncus communis u. leersi.*
Pizenkraut: *Beta vulgaris.*
Pladerbom: *Acer pseudoplatanus.*
Pladlas: *Sedum acre.*
Plänterk: *Solanum tuberosum.*
Plätengras: *Triticum repens.*
Plaggras: *Carex acuta.*
Plaggen: *Erica vulgaris.*
Plaisirbohnen: *Phaseolus multiflorus.*
Plakten: *Rumex alpinus.*
Plampen s. Plumpen.
Planza: *Allium cepa.*
Platane: *Platanus orientalis.*
— Amerikanische: *Platanus occidentalis.*
Plateltenniglen: *Primula villosa.*
Platenigen, -ken: *Primula elatior u. minima.*
Plateyske: *Beta vulgaris.*
Plattsad: *Polygonum aviculare.*
Platzbeeren: *Prunus padus.*
—gras: *Carex acuta, Glyceria spectabilis.*
Plederenbom: *Acer pseudoplatanus.*
Plenten: *Polygonum fagopyrum.*
Pletecha s. Pletucha.
Pletschbohne: *Vicia faba.*
Pletucha: *Lactuca sativa, Lappa.*
Plögstaert: *Ononis arvensis.*
Plodlos: *Sedum acre.*
Ploikholt: *Evonymus europaeus.*
Plompen s. Plumpen.
Ploog s. Plog.
Plotzer: *Cucumis melo.*
Pludern, Pluditsse: *Vaccinium uliginosum.*
Plüggholt: *Evonymus europaeus.*
Plümerweire: *Primula elatior etc.*
Plützer: *Cucumis melo.*
Plumagekohl: *Brassica oleracea acephala simplex.*
Plumen-, Plummenboom: *Prunus insititia.*
Plumpblomen: *Anemone pulsatilla.*
Plumpe = Tatze s. Bär-.
Plumpen: *Nymphaea.*
— Kleine: *Hydrocharis morsus ranae.*
Plumpküle: *Typha latifolia.*
Plusterbüdel: *Veratrum album.*
Plutz, -tze: *Cucurbita pepo.*
Plut s. Blut.
Poasselbeerstaude: *Berberis vulgaris.*
Pochen: *Fagus silvatica.*
Pocken der Kartoffeln: *Rhizoctonia S. 464.*
—blätter: *Rumex hydrolapathum.*
—holz: *Guajacum officinalis.*
—raute: *Galega officinalis.*
Pockholz s. Pocken-.
Pockshorn: *Cassia fistula.*
Podagramskraut: *Aegopodium podagraria.*
Pölla: *Allium cepa.*
Pöperl: *Chaerophyllum bulbosum.*
Pöperli: *Coriandrum sativum.*
Pöppelken: *Nuphar luteum.*
Pörschkohl: *Brassica oleracea bullata.*
Pörzelkraut: *Portulaca sativa.*
Pöschpulver: *Lycopodium clavatum.*
Poggendaler,-gold: *Hydrocharis morsus ranae.*
—gras: *Juncus bufonius.*
—minte: *Mentha aquatica.*
—stool Hutpilze: *Fungi 4. S. 452.*
Pohanka: *Polygonum fagopyrum.*
Polaks-, -lackshafer: *Seseli annuum u. tortuosum.*
Polan, -leia, -leya, -lich, -lium: *Mentha pulegium.*
— Berg-: *Teucrium montanum, polium.*
— Feld- s. Berg-.
—gamander: *Teucrium montanum.*
— — Klein: *Teucrium supinum.*
— Provenca-: *Teucrium polium.*
— Ross-: *Mentha aquatica.*
— Wasser-: *Lysimachia nummularia.*
—weiblein: *Teucrium montanum.*
— Wilder: *Mentha arvensis, Thymus serpyllum.*
Polemitzker, -klin: *Trifolium arvense.*
Poleshavere: *Laserpitium siler.*
Poleya, Polich s. Polan.

Polirkannenkraut, -schachtelhalm: *Equisetum hiemale.*
Polium s. Polei.
Pollack: *Sedum telephium.*
Poloshavern s. Poles-.
Polpes, Polsterblume: *Caltha palustris.*
Polterhannes: *Capsicum annuum.*
Pomacedern: *Citrus medica cedria.*
Pomajägele: *Prunus armeniaca.*
Pomeisel: *Boletus luteus S. 458.*
Pomeranze: *Citrus aurantium (Ledum palustre).*
—lilie: *Lilium bulbiferum.*
Pommernäss: *Staphylea pinnata.*
Pommesina: *Citrus aurantium sinensis.*
Pomonaschwamm: *Agaricus gambosus S. 455.*
Pompelblumen: *Chrysanthemum tanacetum, Taraxacum officinale.*
Pompelmus: *Citrus decumana.*
Pomponrose: *Rosa centifolia 4, damascena 2.*
Pompernoel: *Fungi S. 452.*
Pona: *Vicia faba.*
Ponge: *Veronica beccabunga.*
Ponpernoel s. Pomper-.
Pontak: *Vitis vinifera No. 16.*
Poolrüske: *Scirpus lacustris.*
Poosblöme: *Achillea millefolium.*
Pope, -pel, -pele, -lionen etc. s. Pappel.
Popenblume: *Taraxacum officinale.*
Poperagrothworza: *Arum maculatum.*
Poperli: *Cheiranthus cheiri.*
Popl, -len s. Pappel.
Poppeblommen: *Nonea pulla.*
Poppel etc. s. Pappel.
—blome, -blume, gäle und weisse: *Nymphaea alba und lutea.*
Poppele, -peln s. Pappel.
Poppenblome: *Taraxacum officinale.*
—rolle: *Trollius europaeus.*
Poranetz: *Orchis militaris.*
Porceleine, -celley: *Portulaca oleracea.*
Poré, -en, Pork, -lock, -sam, Porrum: *Allium porrum.*
— Dume: *Allium fistulosum.*
Porrasie, Porrich, Porriss: *Borrago officinalis.*
Porrow: *Portulaca oleracea.*
Pors, Porsch, Porst s. -kraut.
Porstasie: *Borrago officinalis, Portulaca oleracea.*
Porstkraut, Portz: *Ledum palustre, Myrica gale, Myricaria germanica.*
Portelkraut: *Portulaca oleracea.*
Portentilla: *Potentilla anserina.*
Portlandrosen: *Rosa damascena.*
Portugiesische Veilchen: *Leucojum autumnale.*
Portz: *Myricaria germanica.*
Porzel, -zelein, -zelkraut: *Portulaca oleracea.*
Possem, Post: *Chara vulgaris, Ledum palustre, Myrica gale.*
— Klein: *Andromeda polifolia.*
—apfel: *Pirus malus var.*
Postelbören: *Vaccinium myrtillus.*
Postirnoke: *Pastinaca sativa.*
Potaten: *Convolvulus batatus.*
Pott, Klöter-: *Alectorolophus crista galli.*
—lak: *Sedum telephium.*
— Pis-: *Convolvulus sepium.*
—socker: *Saccharum officinarum.*
—weiden: *Salix alba.*
Poum- s. Baum-.
Poxbaum: *Buxus sempervirens.*
Pracherlüs: *Delphinium staphisagria.*
Prachwurz: *Tithymalus.*
Prackelwurz: *Eryngium campestre.*
Prägel: *Senecio cordatus.*
Präsilgenvarwe: *Ocimum basilicum.*
Pränüsslein: *Prunus insititia.*
Prahlbohnen: *Phaseolus multiflorus.*
Prairierose: *Rosa setigera.*
Prama, -mbeer, -mo, -mperi: *Rubus fruticosus.*
Prangwurzel: *Ononis arvensis.*
Pranpe, -per: *Rubus fruticosus.*
Prantlettig: *Tussilngo farfara.*
Praselbeere: *Vaccinium vitis idaea.*
Prassele: *Fragaria collina.*
Praunen: *Prunus insititia.*
Prauss-, Prausselbeer: *Vaccinium vitis idaea.*
Prawenwurz: *Prunella vulgaris.*
Prehsalat: *Lactuca sativa.*
Prei: *Allium porrum.*
Preibusch: *Equisetum bes. limosum.*
Prein: *Panicum miliaceum.*
Preisselbeer: *Vaccinium vitis idaea.*
Presil: *Lignum brisilium.*
Presskraut: *Chrysanthemum tanacetum.*
Prest: *Heracleum sphondylium.*
Preste, Eier-, Eiz-, Scherz-: *Senecio vulgaris.*
Presterkragen: *Chrysanthemum leucánthemum.*
Prestling: *Fragaria collina.*
Pret-, Protling: *Agaricus deliciosus S. 454.*
Preusselbeere: *Vaccinium vitis idaea.*
Preussche Erle: *Alnus incana.*
— Pfennigblume: *Lunaria rediviva etc.*
Prickelnösn: *Brunella vulgaris.*
Prieslauch s. Priselocher.

Priester: *Prunus insititia*; s. Prester und Pfaffen.
—laus: *Bidens tripartitus* u. *cernuus*, *Galium aparine*.
Primel: *Primula elatior etc.*
— Chinesische: *Primula sinensis*,
—weer: *Primula elatior etc.*
Primen (Prymen): *Cytisus scoparius*.
Prinzenkopfsalat: *Lactuca sativa 1, 5.*
Prinzling: *Fragaria collina*.
Prisel, -holz: *Lignum brisilium*.
Priselocher, -louche: *Allium porrum*.
Prisi: *Erica vulgaris*.
Prisilge, -lie, -lig: *Lignum brisilium*.
Prö: *Allium porrum*.
Pröckel, Oogen-: *Brunella vulgaris*.
Prög: *Erica vulgaris*.
Prohinern: *Rubus fruticosus*.
Prohmetbiren: *Juniperus communis*.
Prokopigras: *Spergula arvensis*.
Prommen: *Prunus insititia*.
Promönza: *Mentha silvestris*.
Prophetenkraut: *Hyoscyamus niger*.
Prost, klein: *Andromeda polifolia*.
Protwiz, -wurz: *Nigella sativa*.
Provand: *Triticum*.
Provencer: *Camelina sativa*.
—polei: *Teucrium polium*.
Provinzrose: *Rosa centifolia 5, gallica*.
Proza: *Vitis vinifera*.
Prümel: *Berberis vulgaris*.
Prümer, Prumbom, -me, -men, Prum-, Prunibaum: *Prunus insititia (Cytisus scoparius, Rubus fruticosa)*.
Prunker, -bohne: *Phaseolus multiflorus*.
Prunkress: *Nasturtium officinale*.
Prustel-, Pruystkrut: *Helleborus niger*.
Prymen: *Cytisus scoparius*.
Prystlauch: *Allium ascalonicum*.
Psillenkraut: *Plantago psyllium*.
Psintken: *Pirus communis*.
Psuterbom: *Rosa canina*.
Puacha, Pucha: *Fagus silvatica*.
Puchsbaum: *Buxus sempervirens*.
Puckel: *Artemisia vulgaris*.
—beere: *Vaccinium myrtillus*.
Pûdblaum: *Taraxacum officinale*.
Puderbleiweiss: *Lycopodium clavatum*.
Puecheln, Puechlein: *Fagus silvatica*.
Püll: *Mentha pulegium*.
Püschen, Püesk, -ke, -ken: *Typha latifolia*.
—gras: *Eriophorum*.
Püssecke: *Sambucus nigra*.
Puetshecken: *Corydalis cava*.
Puffert, Büksen-: *Lychnis alba*.
Puffist, Pufuss: *Lycoperdon S. 461.*
Puggel: *Artemisia vulgaris*.
Pugliamandel: *Prunus amygdalus 2.*
Puhs: *Buxus sempervirens*.
Puikableamen: *Iris germanica*.
Pukcol: *Portulaca oleracea*.
Puleia: *Mentha pulegium*.
Pullen: *Nuphar luteum*.
Pulsk: *Typha latifolia*.
Pulsshafer: *Seseli annuum u. tortuosum*.
Pulsterblätter: *Tussilago farfara*.
Pulstere: *Typha latifolia*.
Pulver, Blitz-, Pösch-, Stein-: *Lycopodium clavatum*.
—holz, -ruthe: *Rhamnus frangula*.
Pummeldutschen: *Typha latifolia*.
Pumpernüssli, -nuss: *Staphylea pinnata*.
Pump-, Pumps-, -esel, -keulen, -küle: *Typha latifolia*.
Pun: *Vicia faba*.
Punch: *Juncus*.
Punge, -gen, -gse: *Samolus valerandi, Veronica beccabunga*.
Puniske: *Punica granatum*.
Puntzhacken: *Corydalis cava*.
Puoch, -cha: *Fagus silvatica*.
Puotröwe: *Brassica napus rapifera*.
Puppel, -pilbaum: *Populus alba (od. nigra*.
Puppen (Poopen): *Nymphaea*.
— Blasen-, Erd-: *Physalis alkekengi*.
— See: *Nymphaea*.
Purcelan, -cil: *Portulaca oleracea*.
Puretsch: *Borrago officinalis*.
Purgier, -gir, Bärlapp: *Lycopodium selago*.
—beere, -dorn: *Rhamnus cathartica*.
—flachs: *Linum catharticum*.
—kassie: *Cassia fistula*.
—kirsche: *Lonicera xylosteum*.
—körner: *Ricinus communis*.
— — Blaue: *Tithymalus lathyris*.
—lein s. -flachs.
—wurzel: *Ipomoea jalappa*.
Purgnaden: *Vaccinium uliginosum*.
Purhafer: *Avena strigosa*.
Purpatsch: *Equisetum silvaticum*.
Purperlitzen: *Papaver rhoeas*.
Purpier, -zel, -zilla: *Portulaca oleracea*.
Puschenthee: *Trifolium arvense*.
Pusselkraut: *Scrophularia nodosa*.
Pustblumen: *Taraxacum officinale*.
Pustreifk: *Artemisia abrotanum*.

Pute, ewige: *Paeonia officinalis.*
Puternett'l: *Urtica urens.*
Puttenige: *Paeonia officinalis.*
Puttgnaden: *Vaccinium uliginosum.*
—hähnchen, -hühnchen: *Paeonia officinalis.*
Puttröwa: *Brassica napus rapifera.*
Putzer,Flaschen-,Guttern-: *Dipsacus fullonum, u. silvestris.*
Pyessen: *Beta vulgaris.*
Pympane: *Taraxacum officinale.*
Pympi- s. Pimpi-.
Pynadeze, -dze, -nassen: *Spinacia oleracea.*
Pyne- s. Bienen-.
Pynen: *Pinus pinea.*
—baum: *Acer campestre.*
Pynony: *Paeonia officinalis.*
Pyntstanticum: *Orchis.*
Pyon, -nie: *Paeonia officinalis.*
Pypcrut: *Circuta virosa.*
Pyper: *Piper nigrum.*
Pypow, -ppow s. Pippau.
Pyramidenholz: *Swietenia mahagony.*
—pappel: *Populus nigra pyramidalis.*
Pyrs s. Pirs.
Quaablaume: *Chrysanthemum segetum.*
Quabbels, Aanten-: *Lemna,*
Quadelblomen: *Chrysanthemum segetum.*
Quäk: *Triticum repens.*
—boom, -busk: *Pirus aucuparia.*
Quäken s. Quäk.
Quäkerkutt: *Echium vulgare.*
Quälerhalz: *Daphne mezereum.*
Quälwieden: *Salix repens.*
Quässeltcher: *Hieracium aurantiacum.*
Quätsch, -en: *Prunus domestica.*
Quajakholz: *Guajacum officinale.*
Quakelbusk: *Juniperus communis.*
Qualsterbaum: *Pirus aria u. aucuparia.*
Quandel: *Thymus serpyllum.*
—, Quantelbeerbaum: *Amelanchier vulgaris, Crataegus mespilus.*
Quark, Aanten-: *Lemna.*
Quartelsbeene: *Bryonia alba etc.*
Quassia, -holz: *Lignum quassiae.*
Quebeken: *Sambucus nigra.*
Quecca s. Queke.
Quechapfel: *Datura stramonium.*
Queck, -ke, -ken, Quek, -ke, -ken, -gras, -wurzel: *Cynodon dactylon, Triticum repens (Holcus mollis, Polygonum aviculare).*
— Grot: *Carex arenaria.*
—holder, -ter: *Juniperus communis.*
— Jörs-, Joris-: *Aegopodium podagraria.*

Quedam, Queddein: *Pirus cydonia.*
Queddik: *Sinapis arvensis.*
Quede: *Linum usitatissimum, Pirus cydonia.*
Quedem, denbom, -dte,, -te s. Quedam.
Queisflachs: *Ranunculus aquatilis.*
Quekenbom s. Quedam.
Quelckenwurzel: *Colchicum autumnale.*
Quelder s. Queller.
Quellen: *Thymus serpyllum.*
— s. Quell-.
Queller: *Cakile maritima, Festuca distans u. thalassica, Plantago maritima, Salicornia herbacea.*
Quellgras: *Catabrota aquatica.*
—rauke: *Nasturtium officinale.*
Quendel, -deln: *Thymus serpyllum (Salicornia herbacea, Sedum acre).*
—beere: *Amelanchier vulgaris.*
— Heimscher: *Satureja hortensis.*
— Römischer, Welscher: *Thymus vulgaris.*
—wolle: *Cuscuta epithymum.*
Quenel, Quenela: *Satureja hortensis, Thymus serpyllum.*
Quennel: *Cakile maritima (Salicornia herbacea).*
Quentjes, Gele: *Alectorolophus crista galli.*
Quercitronholz, -rinde: *Lignum citrinum 3.*
Queritte: *Artemisia abrotanum.*
Quesben: *Sambucus nigra.*
Questenboum: *Castanea vesca.*
—kraut: *Ononis arvensis.*
Quetsch s. Quecke.
Quetschen, -schge, -schke, Quetsen, Quetzig, -lein: *Pirus aucuparia, Prunus domestica.*
Quiche: *Cynodon dactylon.*
Quickenbaum: *Pirus aucuparia.*
Quiddam, Quiddebuhm, Quide, -diche, -dte, Quie: *Pirus aucuparia u. cydonia.*
Quintappel: *Citrullus colocynthis.*
Quintches, geele: *Alectorolophus crista galli, Lathyrus pratensis.*
Quintenledeken, Quirinskraut: *Tussilago farfara.*
Quispelbiete: *Eriophorum.*
Quisselbeere: *Prunus avium.*
Quitdam, Quitdenboum: *Pirus cydonia.*
Quitenlattich: *Tussilago farfara.*
Quitsch: *Triticum repens.*
Quitschen, -bom, Quitsbeerboom, Quitsche, -schelbeer: *Pirus aucuparia, Sambucus nigra.*
Quitte, -tem, -ten, -baum: *Pirus cydonia.*
— Berg-: *Coloneaster vulgaris.*

Quitte, Japanesische: *Pirus japonica.*
—mispel: *Cotoneaster vulgaris.*
— Rothblühende: *Pirus japonica.*
Quitzbeerbaum, Quitze, Quizenbaum: *Pirus aucuparia.*
Rââd: *Lychnis githago.*
Raba: *Brassica rapa rapifera succosa.*
Rabarber s. Rhabarber.
Raben: *Brassica rapa rapifera succosa.*
Rabenei: *Lycoperdon S. 461.*
—fuss s. Rappen-, Raven-.
Rabethbeer: *Rubus fruticosus.*
Rabetwörtel: *Beta vulgaris.*
Rabinen: *Avena caespitosa.*
Rabintzeln s. Rabünsch.
Rabisskraut: *Avena caespitosa.*
Rabünsch: *Valerianella olitoria.*
Rabwurzel: *Phyteuma spicatum.*
Rachbeere: *Daphne mezereum.*
Rackbaum: *Juniperus communis.*
Rachen s. Löwen-.
Racketenkraut: *Barbarea vulgaris.*
Rackholder: *Juniperus communis.*
Radblume: *Chrysanthemum leucanthemum.*
Radd, -en: *Lychnis githago.*
Raddik: *Raphanus sativus.*
Raddistel: *Eryngium campestre.*
Rade s. Radel.
Radeheyle: *Brunella vulgaris.*
Radel, -deln: *Erythraea centaurium, Lychnis githago, Nigella arvensis;* s. Rödel.
— Dowe: *Alectorolophus crista galli.*
Raden: *Lychnis githago.*
—distel: *Eryngium campestre.*
Radi: *Raphanus sativus.*
—dies, -dieschen: *Raphanus sativus 4.*
Radschmiere, -theer: *Gummi pini c.*
Radys s. Radi.
Räbe: *Brassica napus oleifera u. rapa rapifera succosa.*
Räbgräsch: *Vitis vinifera.*
—kressich: *Barbaraea vulgaris.*
Räble: *Pastinaca sativa.*
Räcba Weid: *Elaeagnus angustifolia.*
Räckholder: *Juniperus communis u. nana.*
Rädel: *Lolium temulentum.*
Rägablnama, -rösli s. Regen-.
Rälk: *Achillea millefolium.*
Rämp: *Aristolochia clematitis.*
Rämsche, -sen, -sere: *Allium ursinum.*
Rämy: *Aristolochia clematitis.*
Raen: *Lychnis githago.*
Ränze, Räpschala: *Allium ursinum.*
Räpeldoorn: *Rubus caesius.*
Räsk: *Juncus, Scirpus lacustris.*
Räsling, Reissling: *Agaricus deliciosus und graveolens S. 454.*
Rätich, Räthschel, -sel s. Rettich und Retschel.
Rätschaballa: *Plantago major.*
Rätterspüren: *Delphinium consolida.*
Räuber: *Chrysanthemum tanacetum.*
Räucherli: *Clematis vitalba.*
Räuschling: *Vitis vinifera No. 18.*
— Blauer, Schwarzer: *Vitis vinifera No. 36.*
Raf: *Succinum.*
Rafauslen: *Rhododendron hirsutum etc.*
Rafen, -fi: *Brassica rapa rapifera succosa.*
Raffinade, -te: *Saccharum officinarum.*
Ragünzlein: *Campanula rapunculus;* s. Rapunzel.
Ragwurz: *Bryonia alba etc., Orchis I, II, II.*
Rahd, Rahl: *Lychnis githago.*
Rahmbeerstrauch: *Rubus fruticosus.*
Rahmheide: *Cytisus sagittatus.*
Rajegras, Rajen: *Lolium perenne (und italicum).*
Rain- s. Rein-.
Raketenkraut: *Barbarea vulgaris.*
Rale, -lenblaume: *Lychnis githago.*
Rambs, -me, -mes, -misch etc.: *Allium ursinum.*
Rammenhödlin: *Ranunculus ficaria.*
Rampe: *Brassica pollichi.*
Rampen: *Allium ursinum, Sisymbrium alliaria.*
Rampfe: *Sempervivum tectorum.*
Rampsen, Ramsche: *Allium ursinum.*
Ramschelwurz: *Sisymbrium alliaria.*
Ramschfedern: *Anthriscus silvestris.*
Ramsel, -sen, -seren: *Allium ursinum, Polygala vulgaris, Sisymbrium alliaria.*
— Rothe: *Onobrychis viciifolia.*
Ramsericht s. Ramsel.
Ran: *Lychnis githago.*
Rande: *Beta vulgaris.*
—flacken: *Rumex obtusifolius etc.*
Randich, Rane, -ner s. Rande.
Raneyenblume: *Chrysanthemum chamomilla.*
Range, -gen: *Cuscuta epilinum u. europaea.*
Rangrösen: *Beta vulgaris.*
—worz: *Scrophularia nodosa.*
Ranken: *Vitis vinifera.*
— Alf-, Alp-: *Solanum dulcamara.*
—kräuter: *Antirrhinum linaria.*
— s. Piss-, Tun-, Wasser-.
— wilde: *Lonicera periclymenum.*
— s. Wolfs-, Zaun-.

Rankerwurz: *Scrophularia nodosa.*
Rankkorn: *Claviceps purpurea, S. 459.*
Ranritzen: *Galium verum.*
—rübe: *Beta vulgaris.*
—soricht: *Allium ursinum.*
Ranunkel, Garten-: *Ranunculus asiaticus.*
Raod'l s. Raol.
Raogen: *Triticum secale.*
Raol, Raolk'n: *Lychnis githago.*
Rapäntzeln, -lin: *Valeriana olitoria.*
Rapelthän, -thain: *Acer campestre.*
Rape, -pen: *Brassica rapa rapifera succosa.*
--blume: *Aconitum napellus.*
Rapontik,-tica: *Rheum rhaponticum (Oenothera biennis).*
Rapp: *Lychnis githago.*
Rappenfuss: *Plantago coronopus, Senebiera coronopus.*
Rappsat, Raps: *Brassica napus (oleifera und rapa oleifera).*
— Gelber: *Sinapis alba.*
— Kleiner: *Brassica rapa oleifera.*
Rapstödter, -verderber: *Polydesmus exitiosus S. 463.*
Rapüntz-, Rapünzchen, -pünze, -zel, Rapünzelin, -pünzle, -punzel, echte, gebauete Wurzel- s. Garten-.
— Blatt-, gebauete: *Valerianella olitoria (Barbarea vulgaris etc.).*
— falsche, wilde: *Epilobium palustre, Phyteuma spicatum.*
— Garten-: *Campanula ranunculus, Oenothera biennis, Sium sisarum.*
— Gelbe: *Oenothera biennis.*
— Grosser: *Phyteuma spicatum.*
—sellerie s. Gelbe.
— Wald: *Phyteuma spicatum.*
— Weisser: *Phyteuma spicatum.*
— Wiener-, Wurzel- s. Gelbe.
Rar: *Phragmites communis.*
Rarcholm (= Rohrkolbe): *Typha.*
Rasela: *Alectorolophus crista galli.*
Raselwurz: *Bryonia alba u. dioeca.*
Raseneich: *Quercus pedunculata var.*
—hopfen: *Humulus lupulus.*
—ried: *Carex acuta caespitosa.*
—schmelen: *Avena caespitosa.*
Rasen-, Rasewurz: *Atropa belladonna, Hyoscyamus niger.*
Raspen: *Avena sativa fatua.*
Rasrübe: *Bryonia alba u. dioeca.*
Rassel: *Alectorolophus crista galli, Polygonum persicaria etc.*
Rassemonasse: *Lignum sassafras.*
Rasswurzel s. Rasrübe.
Rastunge: *Scolopendrium vulgare.*
Rasula: *Alectorolophus crista galli.*
Raswurzel s. -rübe.
Rat: *Lychnis githago.*
Ratanha, -hiawurzel: *Krameria triandra.*
Rate s. Rat.
Ratenkraut: *Lolium temulentum.*
Ratich, -tih: *Raphanus sativus, (Polygonum persicaria etc.)*
Ratin s. Ratt.
Ratrich (?): *Artemisia vulgaris.*
Ratt, -te: *Nigella arvensis.*
Ratteler, -lespe: *Populus tremula.*
Ratten: *Lychnis githago.*
—beere: *Atropa belladonna.*
—blumen s. Ratten.
—kraut: *Verbascum blattaria.*
—pfeffer: *Delphinium staphisagria.*
—rahl s. Ratten.
—schwanz: *Neottia ovata;* s. Röttesteert.
—snabel: *Erodium cicutarium.*
Ratterer: *Populus tremula.*
Rauch; s. auch Ruch (Rauh).
— Ab-: *Allium scorodoprasum.*
—äpfelkraut: *Datura stramonium.*
—beere: *Ribes alpinum u. grossularia.*
—buche: *Capinus betulus, Fagus silvatica.*
— s. Engels- u. Frauen-.
—linde: *Ulmus campestris.*
— Schwarz Frauen-: *Achillea atrata.*
—tanne: *Abies pectinata.*
— Wald-: *Adoxa moschatellina.*
— Weisse Frauen- s. Frauen-.
—wurz: *Scrophularia nodosa.*
Rauh- s. Ruch-.
Raucke, Rauke, -ken: *Eruca sativa.*
—senf: *Sisymbrium officinale.*
— Quell-: *Nasturtium officinale.*
— Spanischer: *Reseda lutea.*
Rauländer: *Vitis vinifera No. 25.*
Rauengras: *Carex.*
Rauritzen: *Galium verum.*
Rausch: *Arctostaphylos uva ursi, Empetrum nigrum, Ledum palustre, Lolium temulentum, Myrica gale, Vaccinium myrtillus, uliginosum, vitis idaea.*
—beeren: *Vaccinium vitis idaea.*
— —strauch: *Empetrum nigrum, Vaccinium uliginosum.*
Rauschen: *Populus tremula.*
Rauschgranten: *Arctostaphylos uva ursi.*
—gras: *Lolium temulentum.*
—grün: *Vaccinium oxycoccos.*

Raute, -ten (Rut): *Ruta graveolens*, *Senecio incanus*.
— s. Ab-, Alp-, Back-, Edel-, Erd-.
— s. Feld-, Garten-, Geiss-.
— Grüner: *Achillea atrata*, *Artemisia glacialis*.
— s. Hof-, Hühner-, Hunds-.
— s. Krätz-, Kreuz-, Küh-, Pocken-.
—rich: *Amarantus blitum*.
— Ross-: *Achillea clavenae*.
—senf: *Sisymbrium officinale*.
—soot: *Camelina sativa*.
— s. Stein-, Wald-, Wasser-, Wein-.
— Wilde: *Thalictrum angustifolium*.
— Ziegen-: *Galega officinalis*.
Ravensfuth, -vud s. Rappenfuss.
Raygras, Englisch: *Lolium perenne*.
— Französisch: *Avena elatior*.
— Italienisch: *Lolium italicum*.
Raynritz, -tzen: *Galium aparine u. verum*.
Rayweitzen: *Galium aparine*.
Rebarber s. Rhabarber.
Rebauge (-ouge), -azui, -baum, -beere: *Vitis vinifera*.
—blatt: *Vitis vinifera*.
—dolden: *Oenanthe fistulosa*.
— Donner-: *Glechoma hederacea*.
— Felsen-: *Clematis vitalba*.
—gäblin, -gebelli: *Vitis vinifera*.
— Gift-: *Rhus toxicodendron*.
— Grund-, Gund-, Gun- s. Donner-.
—hof: *Vitis vinifera*.
— Hunds-: *Bryonia alba etc*.
—hunkraut: *Parietaria officinalis*.
—krampff: *Vitis vinifera*.
—kressen: *Valeriana olitoria*.
—laub: *Vitis vinifera*.
—lauch: *Allium vineale*.
—ling: *Aristolochia clematitis*, *Clematis vitalba*.
—loug: *Vitis vinifera*.
—ouge, -ougelin: *Vitis vinifera*.
— Sau-: *Solanum dulcamara*.
—stock: *Vitis vinifera*.
—taressig: *Valeriana olitoria*.
— Wald-: *Cytisus scoparius*.
— Zaun-: *Solanum dulcamara*.
—zink: *Vitis vinifera*.
Rebünzel, -bunde: *Valerianella olitoria*.
Rechbaum: *Juniperus communis*.
—beere: *Daphne mezereum*, *Ribes alpinum*.
Reche: *Rubia tinctorum*.
Rechenbögliholz: *Viburnum lantana*.
Rechgras: *Agrostis canina*, *Poa alpina badensis*, *Triticum repens*.
Rechheide: *Cytisus scoparius*.
—holder: *Juniperus communis*, *Sambucus nigra*.
—kraut: *Hieracium murorum*.
—ling: *Agaricus campestris S. 454*.
—strauch s. -beere.
Rechtling: *Agaricus piperatus S. 456*.
Reckbaum, -holder, -holter, Recolter s. Recholder.
Rêd: *Phragmites communis*; s. Riet.
Reddek, -ik, Redich, -dik, -dyk, Reedich: *Raphanus sativus*.
Reed s. Rêd.
Reenklewer s. Rein-.
Reer: *Vicia sativa*.
Reet s. Rêd.
Refinirzucker: *Saccharum officinarum*.
Refken: *Sambucus racemosa*.
Regen-, Räga-, -blume: *Convolvulus sepium*.
Regenbögli-, -bogliholz, -staude, -struch: *Ligustrum vulgare*, *Viburnum lantana*.
—dächle: *Alchemilla vulgaris*.
—fahn: *Chrysanthemum tanacetum*.
—glocka s. -blume.
— Gold-: *Cytisus laburnum*.
—hebheu: *Tussilago farfara*.
—rösli: *Primula farinosa*, *Rosa canina*.
—stiel: *Acer campestre*.
—wurtz: *Satureja hortensis*.
Reggele: *Calendula officinalis*.
Rehanng: *Raphanus sativus*.
Rehbaum: *Juniperus communis*.
—binden: *Clematis vitalba*.
Rehehirschen: *Impatiens noli tangere*.
Rehgeis: *Agaricus cantharellus S. 454*.
—gras: *Triticum repens*.
—heide: *Cytisus scoparius*, *Erica vulgaris*.
—körnli: *Trigonella foenum graecum*.
—kraut: *Cytisus scoparius*, *Mercurialis annua*.
—ling: *Agaricus cantharellus S. 454*.
Reibisch: *Equisetum arvense*.
Reibling: *Agaricus deliciosus S. 454*.
Reichbeer: *Ribes alpinum*.
Reichensaat, -ruuch: *Galium aparine*.
Reichhard: *Verbena officinalis*.
—ling: *Ribes grossularia*.
Reid s. Riet.
—baum: *Acer campestre*.
Reif: *Vicia hirsuta*.
—beer: *Berberis vulgaris*.
Reifen, -fene: *Chrysanthemum tanacetum*.
Reifer, -fern: *Achillea atrata*.
Reif,- Futter-, Hut-: *Crocus vernus*.
Reigras s. Raygras.

Reije: *Plantago maritima.*
Rein-, Reine- (Rain, Reyn), -beer: *Artemisia vulgaris.*
—beerbaum: *Ligustrum vulgare.*
—beerholz: *Rhamnus cathartica.*
—besing: *Ligustrum vulgare.*
—blumen: *Gnaphalium arenarium.*
— — Gross: *Aster linosyris.*
—dorn: *Hippophae rhamnodes.*
—fa, -fahn, -fan, -fano, -faor, -far, -faren, farn, -farer, -varen: *Chrysanthemum tanacetum (Achillea millefolium).*
— — Breitblättriges: *Chrysanthemum majus.*
— — Gross: *Artemisia vulgaris.*
— — Spitz: *Achillea ptarmica.*
— — Weiss: *Achillea millefolium u. ptarmica.*
—fase: *Achillea millefolium.*
—feldblümli s. Reinfa.
—fert, -fohn s. Reinfn.
—hertblust: *Sedum album.*
—gras: *Carex.*
—holz: *Prunus avium var.*
Reinische Kirsche: *Prunus avium 2.*
Rein (Reen-)klewer: *Trifolium.*
— — Grote: *Lotus corniculatus.*
—kohl, -kol: *Lampsana communis.*
—korn: *Triticum monococcum.*
—mund s. -weide.
—ritz, -zen (Rayn-): *Galium aparine und verum.*
—rose: *Rosa gallica.*
—same: *Artemisia cina.*
—speck: *Valeriana celtica.*
—van, varn, -ne, -no s. Reinfa.
—weiden: *Hippophae rhamnodes, Ligustrum vulgare, Populus nigra.*
— Wilde: *Triticum dicoccum.*
Reiss: *Oryza sativa, Agaricus cantharellus S. 454.*
—apfel: *Quercus robur galla.*
— s. Bähr-, Besen-.
Reische: *Agaricus deliciosus S. 454.*
Reisdinkel: *Triticum dicoccum.*
Reiserich, Grosser: *Panicum crus galli.*
— Kleiner: *Panicum panis viride.*
Reiserwurzel: *Carex arenaria.*
Reiske: *Agaricus deliciosus S. 454.*
Reislein, da man Kerb aus macht: *Salix 1.*
Reissapfel s. Reis-.
Reisselbeer: *Berberis vulgaris, Vaccinium vitis idaea.*
Reissgerste: *Hordeum zeocriton.*
Reissigel, Reissken: *Agaricus deliciosus S. 454.*
Reister: *Ulmus campestris.*
Reit: *Phragmites communis.*
Reitziker, Reizker: *Agaricus deliciosus S. 454.*
Reiweizen s. Ray-.
Rekberc, -blatt, -hof etc.: *Vitis vinifera.*
Rekolter: *Juniperus communis.*
Relcken, -lek, -lik, -litz: *Achillea millefolium.*
Relitzer: *Ribes rubrum.*
Rels: *Achillea millefolium.*
Remese: *Allium ursinum.*
Remey: *Chrysanthemum chamomilla.*
Rempe: *Brassica pollichi.*
Remsa, -schala, -sen: *Allium ursinum.*
Rennepelse: *Prunus insititia.*
—varn s. Rennfarn.
Rennek: *Raphanus sativus.*
Rennfarn: *Chrysanthemum tanacetum.*
—thierflechte, -moos: *Lichen rangiferinus.*
Reotahha, -techil: *Carex.*
Reozbeer: *Ribes grossularia.*
Repen: *Brassica rapa rapifera succosa.*
Repich, Reps: *Brassica napus rapifera.*
Reps, Bäseli-, Butter-: *Camelina sativa.*
—kohl: *Brassica napus oleifera.*
Rerlenk: *Raphanus sativus.*
Reseda u. Garten-: *Reseda odorata.*
— wilde: *Reseda luteola.*
—wutteln: *Atropa belladonna.*
Resepastinak: *Apium nodiflorum.*
Resinken: *Vitis vinifera 46.*
Ressel: *Polygonum persicaria etc.*
Ressholz: *Ulmus campestris.*
Ressken: *Sambucus nigra.*
Reth: *Phragmites communis.*
Retich: *Raphanus sativus.*
Retschel: *Polygonum amphibium.*
Rettich: *Raphanus sativus.*
— Heiden-: *Nasturtium armoracia.*
—kraut: *Polygonum hydropiper.*
— Mar-, Mer- s. Heiden-.
—rübe: *Raphanus sativus.*
— Rüben-, Sure, Wilder: *Nasturtium armoracia.*
Retzel: *Polygonum hydropiper.*
Reubarber s. Rha-.
Reusch: *Vaccinium oxycoccos u. vitis idaea.*
Reuster: *Ulmus campestris.*
Revier-, Reyblumen: *Chrysanthemum tanacetum.*

Reyn-, Reysse s. Rein-, Reis.
Rezkorn, -roggen: *Claviceps purpurea S. 459.*
Rezza: *Rubia tinctorum.*
Rha-, Rhebarbar: *Rheum, Rumex alpinus.*
—beeren: *Berberis vulgaris.*
— Jüdische: *Ipomoea jalappa etc.*
— Mönchs-: *Rumex alpinus.*

Rhabarber, Weise: *Ipomoea jalappa.*
—wurz s. Rhabarber.
Rhapontica s. Rapontik.
Rhatanhia, -tanywurzel: *Krameria triandra.*
Rheinbeer-, -besing, -blume, -dorn s. Rein-.
—gauer: *Vitis vinifera No. 37.*
Rheinisch (Riensch) Kosbeeren: *Prunus avium duracina.*
Rheinweiden s. Rein-.
Rhododendron: *Rhododendron.*
Rhodiserholz: *Lignum agallochum.*
—wurzel: *Sedum rhodiola.*
Rhyngelde s. Ringele.
Ribba, , be, -bewort, -wurcz s. Ribbkenblatt.
Ribbels: *Ribes rubrum.*
Ribbkenblatt, Ribewort: *Plantago major.*
Ribiol: *Ranunculus glacialis.*
Ribisil, -bissel, -bitzel, -staude: *Ribes rubrum.*
Riblehard: *Erica carnea.*
Ribwort s. Ribbkenblatt.
Ricinusöl, -samen: *Ricinus communis.*
Rickbohnen: *Phaseolus vulgaris.*
Ridbaum: *Alnus viridis.*
Ridder, rode: *Rumex acetosa.*
—blomen: *Delphinium consolida.*
Rîd Riepp: *Beta vulgaris.*
Riebels, Riebeselstrauch: *Ribes rubrum.*
Riechhahn, -rose: *Rosa rubiginosa.*
Ried (Rêd, Reet, Ret, Reid, Riet): *Calamagrostis lanceolata, Carex bes. acuta caespitosa, Phragmites communis.*
—ach, -achil: *Carex.*
—acher, -acker: *Polygonum persicaria.*
—äugli: *Primula farinosa.*
—besingras: *Molinia coerulea.*
—chrut: *Spiraea ulmaria.*
Riederer: *Polygonum hydropiper u. persicaria.*
Riedgras: *Carex, Eriophorum.*
— — Acker-: *Avena caespitosa.*
—kesseli: *Primula farinosa.*
—knospen: *Sparganium.*
—kolb: *Typha latifolia etc.*
— Lensch-, Liesch-: *Sparganium.*
—nägele, -li, -nagel: *Armeria vulgaris, Dianthus superbus, Primula farinosa.*
—rädli: *Primula farinosa.*
—rohr: *Phragmites communis.*
—rolle: *Caltha palustris.*
—rührgras: *Calamagrostis lanceolata.*
—schütz: *Eriophorum.*
— Tun-: *Bryonia alba etc.*
Riegel s. Hart-.
Riemen, Mönchs-: *Humulus lupulus.*
Riemerey: *Chrysanthemum chamomilla.*
Rienfaren: *Chrysanthemum tanacetum.*
Riensch s. Rheinisch.
Riepp, rid: *Beta vulgaris.*
Rier mich net an: *Impatiens noli tangere.*
Rieschling s. Ries-.
Riesenkohl: *Brassica oleracea acephala simplex.*
—roggen: *Triticum polonicum.*
—weizen: *Triticum polonicum, sativum turgidum.*
Riesli: *Ajuga reptans.*
Riessler, -ling, -linger: *Vitis vinifera Nr. 37 und 40.*
— blauer: *Vitis vinifera No. 23.*
— Grauer: *Vitis vinifera No. 25.*
— Grosser u. Kleiner: *Vitis vinifera No. 37.*
— Grüner: *Vitis vinifera No. 46.*
— Rother: *Vitis vinifera No. 41.*
— Rothstieliger: *Vitis vinifera No. 37.*
— Schwarzer: *Vitis vinifera No. 23, 34, 37.*
— Weisser: *Vitis vinifera No. 37.*
Rietsche: *Agaricus deliciosus S. 454.*
Rifelbeere: *Vaccinium vitis idaea.*
Riffen: *Avena sativa fatua, Bromus secalinus.*
Rifspitzbeere: *Berberis vulgaris.*
Rigte: *Gentiana lutea.*
Rihmesch: *Beta vulgaris.*
Rikelar: *Primula auricula.*
Rimpe: *Lycopodium clavatum.*
— Weder-: *Arum maculatum.*
Rindeken: *Cinnamomum ceilanicum.*
Rinder, Rindsauge: *Anthemis arvensis u. tinctoria, Chrysanthemum inodorum u. leucanthemum.*
—blume: *Calendula officinalis, Chrysanthemum leucanthemum, Colchicum autumnale.*
—gras: *Triticum repens.*
—kraut: *Botrychium lunaria.*
—nägele: *Dianthus superbus.*
—wurz:: *Hyoscyamus niger.*
Rinfert: *Chrysanthemum tanacetum.*
— Weiss: *Achillea millefolium.*
Ringblume: *Anacyclus pyrethrum.*
Ringel: *Cuscuta epilinum.*
Ringela: *Calendula officinalis.*
Ringelblome, -blume: *Calendula officinalis, Chrysanthemum segetum, Taraxacum officinale.*
Ringele, -gelerbe s. Ringela.
Ringelerbsen: *Pisum sativum.*
Ringeli, -gelken s. -gela.
Ringelkraut, -krut: *Cichorium intybus.*
Ringella, Ringelle, -plum s. Ringela.
—rösslein: *Bellis perennis.*
—rose: *Calendula officinalis.*

Ringelscheiss: *Melampyrum nemorosum.*
—stöck, Ringeza: *Taraxacum officinale.*
Ringheide: *Cytisus pilosus.*
Ringila: *Calendula officinalis.*
Ringili, Wild: *Taraxacum officinale.*
Ringkräutich: *Potentilla verna.*
Ringlibluama s. Ringela.
Ringpilz: *Boletus luteus S. 458.*
Ringula, Rintzeln s. Ringela.
Rio-Arrowroot, -Sago: *Jatropha manihot.*
Ripe: *Brassica rapa rapifera succosa.*
Rippa, -chrut: *Plantago lanceolata.*
Rippel: *Achillea millefolium.*
Rippen: *Agaricus deliciosus S. 454.*
— s. Hunds-, Lämmer-.
Rippil, Ripplikraut: *Plantago lanceolata.*
Rippstangenkrut: *Rumex obtusifolius etc.*
Rips: *Brassica napus oleifera.*
Ripworz s. Rippa.
Rirbleamen: *Iris pseudacorus.*
Rirmerey: *Chrysanthemum chamomilla.*
Riröppe, Ryroppe: *Gummi sandarach.*
Ris: *Oryza sativa.*
Risch, Rische, Risken: *Carex, Juncus, Ruscus aculeatus.*
—dre-, -drieckede, -dreeckger: *Scirpus maritimus.*
— Lid-, Schaff-: *Equisetum.*
Rispel: *Lichen parietinus.*
Rispen: *Avena sativa fatua, Bromus secalinus.*
—gras: *Poa.*
—hafer: *Avena sativa vulgaris.*
Riss: *Oryza sativa.*
Rissa: *Geranium robertianum.*
Rissbeere: *Vitis vinifera 46.*
Rissbrand: *Ustilago carbo S. 465.*
Risse s. Riss u. -beere.
Rissen: *Avena sativa fatua.*
Rist, Ritz s. Felrist.
Rister: *Ulmus campestris.*
Ristche, Rit, Rita: *Carex, Juncus.*
Ritachel, -hachel: *Ononis arvensis.*
Ritbum: *Ulmus campestris etc.*
Ritschgras: *Carex dioeca, Poa alpina.*
Ritter (Ridder), Rode: *Rumex acetosa.*
— to Peer (Rüter): *Aconitum variegatum.*
—blumen, -spiel, -spörlin, -spornetc.: *Delphinium consolidum.*
—sporn, Berg-: *Delphinium elatum.*
— — Gelber: *Tropaeolum majus.*
Ritz: *Plantago alpina.*
Ritzke: *Agaricus deliciosus S. 455.*
Roäslimarin: *Salvia rosmarinus.*
Roaper: *Fragaria vesca.*
Roathilga: *Lilium bulbiferum.*
Roaxer: *Fragaria vesca.*
Robeet: *Beta vulgaris.*
Robertskraut: *Geranium robertianum.*
Robesaat: *Brassica. rapa oleifera.*
Roccelle: *Lichen roccella.*
Roceman s. Rotheman.
Rochbeere: *Daphne mezereum.*
Rock, Rockch s. Roggen.
— Höllen-: *Carthamus tinctorius.*
Rockamboll s. Rockenbolle.
Rockelen: *Eruca sativa.*
Rocken s. Roggen.
Rockerl: *Bellis perennis.*
Rod: *Lychnis githago, Rubia tinctorum.*
—aal, -al: *Polygonum persicaria etc.*
—bök: *Fagus silvatica.*
Roddek: *Raphanus sativus.*
Rode: *Rubia tinctorum.*
—beet: *Beta vulgaris.*
—distel (Roden-): *Eryngium campestre.*
Rodel u. Sumpf-: *Pedicularis palustris, Polygonum persicaria.*
Rode Mir: *Anagallis arvensis.*
— Ridder: *Rumex acetosa.*
— s. Roth.
—schink: *Polygonum persicaria.*
— Wied: *Salix purpurea.*
Rodendistel s. Raden-.
Rö, Nonnen-: *Fumaria officinalis.*
Röck: *Sinapis arvensis.*
Röckl, Gähl: *Alectorolophus crista galli;* s. Radel.
Rödel, -kraut: *Pedicularis palustris.*
Rödendil: *Chrysanthemum inodorum.*
Rödling: *Agaricus cantharellus und deliciosus S. 454—5.*
Rödt: *Rubia tinctorum.*
Röer: *Triglochin maritimum.*
Röfsaat: *Brassica rapa oleifera.*
Röge mi nich an: *Impatiens noli tangere.*
Röhling s. Rödling.
Röhlk, -ke: *Achillea millefolium.*
Röhrchenholz: *Viburnum lantana.*
Röhrenhülse, -weide: *Ligustrum vulgare.*
Röhrglanz: *Phalaris arundinacea.*
—holz: *Lonicera xylosteum.*
—kraut, gelbes: *Gnaphalium arenarium.*
Röhrle, -li: *Phragmites communis.*
— Durch-: *Lonicera xylosteum.*
—kassie: *Cassia fistula.*
—kraut: *Taraxacum officinale.*
Roek: *Fumaria officinalis.*
Roel: *Lychnis githago.*
Röleke, -litz, Rölk, -ken: *Achillea millefolium.*

Rölkraut: *Taraxacum officinale.*
Röme, Römey etc. s. Römerey, Romer.
Römerei, -rey: *Chrysanthemum chamomilla, Stachys betonica.*
Römerin: *Atropa belladonna.*
Römisch (Romech, -mes) Gersla: *Peucedanum alsaticum.*
— Köl, Kohl, Kolle: *Beta vulgaris, Brassica oleracea capitata bullata.*
— Coriander: *Nigella sativa.*
— Fenchel: *Pimpinella anisum.*
—klee: *Trigonella foenum graecum.*
— Kraut, Krut s. Kohl.
— Kümmel: *Cuminum cyminum.*
— Mentha: *Mentha crispa.*
— Salbei: *Chrysanthemum majus.*
— Widerthon: *Malva rotundifolia.*
Röndali: *Pisum sativum.*
Röer: *Phragmites communis.*
Römsklee s. Römischer-.
Röschen, Rösel s. Rösli u. Rose.
Rösin s. -syn.
Rösli: *Corydalis cava.*
Roess: *Rosa.*
Rösseholz, Rössling: *Vitis vinifera No. 37.*
Röster: *Ulmus campestris.*
Röstge, Oel-: *Helleborus viridis.*
Röthern: *Cornus sanguinea.*
Rösyn: *Vitis vinifera No. 46.*
Rötalwurz: *Succisa pratensis.*
Röte: *Rubia tinctorum.*
— Türkische: *Anchusa tinctoria.*
— Wilde: *Galium mollugo.*
Röten: *Agaricus deliciosus S. 455.*
Röthe s. Röte.
Rötheli: *Primula officinalis etc.*
Rötlich: *Achillea millefolium.*
Rötschel: *Polygonum persicaria etc.*
Röttiliöl: *Papaver somniferum 5.*
Röttel: *Rubia tinctorum.*
Rötteliöl: *Papaver somniferum.*
Röttesteert: *Alopecurus pratensis, Plantago maritima.*
Röve, -we: *Brassica napus u. rapa rapiferae.*
Röven, Vuule: *Bryonia alba etc.*
Röwerint: *Atropa belladonna.*
Röyde: *Rubia tinctorum.*
Rofsaat: *Brassica rapa oleifera.*
Rogge, Roggen, Rocken, Roghe: *Triticum secale.*
— Bauern-: *Carthamus tinctorius.*
—blätter: *Rumex hydrolapathum.*
—blöme, -blume: *Centaurea cyanus.*
—bollen: *Allium scorodoprasum u. sativum.*
Roggenhalm, wilde: *Molinia coerulea.*
—korn: *Triticum secale.*
—mutter: *Claviceps purpurea S. 459.*
—nägeli: *Lychnis githago.*
— Riesen-: *Triticum polonicum.*
—spalte: *Triticum secale.*
— Strand-: *Elymus arenarius.*
Roggo, Rogk, -ke, Rogn s. Roggen.
Rogwurz: *Bryonia alba etc.*
Rohlander: *Vitis vinifera No. 25.*
Rohlegg, -lei: *Achillea millefolium.*
Rohmblümle: *Crepis aurea.*
Rohr, -acs, -eicht: *Phragmites communis. Calamagrostis*; s. auch Röhr.
— Blas-: *Angelica silvestris.*
—heide: *Cytisus tinctorius.*
—holz: *Lonicera xylosteum.*
—klävner: *Vitis vinifera No. 16.*
—kolben, -kolve: *Typha latifolia.*
—minz: *Calamintha officinalis nepeta.*
— s. Pfeifen-, Pfiffen-, Piepen-.
— Spanisch-, Stuel-: *Calamus rotang.*
— Zahmes: *Arundo donax.*
— Zucker-: *Saccharum officinarum.*
Roirra, -re: *Phragmites communis.*
Roit: *Ballota nigra.*
Roiwe: *Brassica rapa rapifera succosa.*
Rôken: *Secale cereale.*
Rokenbolle: *Allium sativum.*
Rokkenkorn: *Secale sereale.*
Roleg, -legge, -ger, Rolik: *Achillea millefolium.*
Rolla: *Trollius europaeus.*
— Bach-, Berg-: *Trollius europaeus.*
— Rind-: *Caltha palustris.*
Rollenöl: *Papaver somniferum 5.*
Rollgerste: *Hordeum sativum hexastichum.*
—holz: *Carpinus betulus.*
Rolyk s. Roleg.
Romech s. Römisch.
Romer, -mey, -meyen, -mye: *Anthemis nobilis, Chrysanthemum chamomilla, Plantago alpina und lanceolata, Poa alpina.*
Romerey, Romes, Romesche s. Römerey. Römisch.
Romiszspica: *Valeriana celtica.*
Roners, -rsen, Roni: *Beta vulgaris.*
Ronspick: *Valeriana celtica.*
Rood s. Roth.
Rooddann: *Pinus picea.*
Roode Wilge: *Cornus sanguinea.*
Roomblume, -zoonen: *Meum mutellina.*
Roppek, -ik: *Raphanistrum arvense.*
Ropperen: *Fragaria vesca.*



Roquelen: *Eruca sativa.*
Rorchkolben: *Typha.*
Rorminz: *Calamintha officinalis nepeta.*
Rôsa: *Rosa.*
—marei, -marie: *Salvia rosmarinus.*
—munde: *Rosa centifolia 5.*
Rosch: *Scirpus lacustris.*
Rose Rosel s. Rosen.
Roselwortzel: *Bryonia alba etc.*
Rosen (Röschen, Rösl, -le, -lein, Rö-, Rosel, -seltcher, Rösslen, Rüsen, Rüsli): *Rosa, Ribes rubrum (Corydalis, Vitis vinifera No. 46).*
— Acker-: *Adonis aestivalis.*
— — Weisse: *Rosa arvensis.*
— Adonis-: *Adonis.*
— Aesch-: *Pirus aucuparia.*
— Agatha-: *Rosa gallica 2.*
— Alpen-: *Rhododendron, Rosa alpina,*
— Apotheker-: *Rosa gallica.*
— Arsch- s. Aesch-
— Ayrschire, -shire: *Rosa arvensis.*
— Bach-: *Epilobium palustre.*
— Balsam-: *Rosa eglanteria 1, 2.*
— Band-: *Rosa gallica 4.*
—baum, Giftrosen-: *Nerium oleander.*
—beerl: *Vaccinium vitis idaea.*
— Benedikten-: *Paeonia officinalis.*
— Berg-: *Rosa alpina.*
— Bingen-: *Paeonia officinalis.*
— Birk-, rothe: *Rosa alpina.*
— Bischoff-: *Rosa gallica 2.*
— Blut-: *Geranium sanguineum, Nigritella angustifolia.*
— Bourbon-: *Rosa gallica 2, indica 5.*
— Boursault-: *Rosa alpina 2.*
— Bruneet-: *Adonis aestivalis.*
— Bunte: *Rosa centifolia 5.*
— Buttel-, -ten-: *Rosa canina.*
— Butter-: *Trollius europaeus.*
— Cels-: *Rosa damascena.*
— Champagner-: *Rosa centifolia 4.*
— Chinesische: *Rosa indica.*
— Cist-: *Helianthemum chamaecistus.*
— Damascener: *Rosa damascena.*
— Damasten: *Verbascum phoeniceum.*
— Dendl-: *Rhododendron ferrugineum und hirsutum.*
— Dijon-: *Rosa centifolia 4.*
— Donner- s. Dendl-.
— Dor-: *Rosa alpina.*
—dorn, Dorn-: *Rosa canina.*
—eck: *Vitis vinifera No. 46.*
— Eglanthier, Engelsier: *Rosa eglanteria.*
Rosen, Esch-, Essig-: *Rosa gallica*, s. Aesch-.
—farb (-farv, -var): *Rosa.*
— Feld-, Feuer-: *Adonis aestivalis, Rosa arvensis, canina*, s. Cist-.
— Flitsch-: *Papaver rhoeas.*
— Fortunes, gelbe: *Rosa eglanteria var.*
— Frankfurter: *Rosa turbinata.*
— s. Frauenröslin, -rose.
— Freisam: *Paeonia officinalis.*
— Fuhrmanns-: *Gnaphalium arenarium.*
—gart, -ten: *Rosa 2.*
— Garten- und Weisse-: *Rosa centifolia.*
— Gelbe: *Rosa eglanteria.*
— Gesegnete, Gicht-: *Paeonia officinalis.*
— Gift-: *Nerium oleander.*
— Glock-: *Anemone pratensis.*
— Gold- s. Cist-.
— Hag- s. Han-.
— Hahnenkamm-: *Rosa centifolia.*
— Han-, Heck-, Heide-: *Rosa canina.*
— Hart-, grosse: *Rosa gallica.*
—heide: *Rhododendron ferrugineum etc.*
—holder: *Viburnum opulus.*
—holz: *Lignum agallochum.*
— Holz-, Hühner- s. Dendl-.
— Hunds-: *Rosa canina.*
— Hut-: *Papaver rhoeas.*
— Hybride: *Rosa damascena 2.*
— Jericho-, Jerusalem-: *Anastasia hierochuntica (Caprifolium hortense und periclymenum).*
— Immerblühende: *Rosa damascena 2.*
— Indische: *Rosa indica.*
— Jungfern-: *Rosa centifolia.*
— Kanehl-: *Rosa cinnamomea.*
— Kapuziner-: *Rosa eglanteria 1, 2.*
—ken: *Vitis vinifera No. 46.*
— Keusch-, Königs- s. Benedictiner-.
— Kohl s. Blut-.
— Kol- s. Dendl-.
— Korn-: *Lychnis githago, Papaver rhoeas.*
— Kraft-: *Arnica montana.*
—kranz: *Rosa.*
— —staude: *Staphylea pinnata.*
— Kriech-, -chende: *Rosa arvensis.*
—kümmel: *Tordylium officinale.*
— Lancaster-: *Rosa damascena.*
— Maar-: *Nymphaea.*
— s. Mairiesli.
— Margen-, Marien-: *Adonis aestivalis, Anastasia hierochunticà, Vorbascum phoeniceum.*
—marin: *Salvia rosmarinus.*
— Marzissen-; *Narcissus pseudonarcissus.*

Rosschümi s. -kümmel.
—dorn: *Hippophae rhamnodes.*
—epich: *Heracleum sphondylium, Seseli macedonicum, Smyrnium olusatrum.*
—erbs: *Phaseolus multiflorus.*
—farn: *Polypodium vulgare, Pteris aquilina.*
—fenchel, -fenichl: *Heracleum sphondylium, Oenanthe phellandrium, Peucedanum alsaticum, Selinum carvifolium.*
—füssklee: *Lotus corniculatus.*
—gart s. Rosen-.
—gift: *Datura stramonium.*
—gras: *Holcus lanatus u. mollis.*
—haar: *Polygonum bistorta.*
—han (Parde-): *Artemisia absinthium.*
— Halb-: *Rumex obtusifolius etc.*
—hub, -hube, -huf: *Tussilago farfara.*
— — Grosse: *Petasites officinalis.*
— — Kleine: *Tussilago farfara.*
Rossin: *Vitis vinifera No. 46.*
Rosskastanie,-kesten: *Aesculus hippocastanum.*
—kletten: *Lappa.*
—klo: *Tussilago farfara.*
—knope: *Chrysanthemum tanacetum.*
—kom: *Artemisia absinthium.*
—kümmel, -kümmi, (-chümmi): *Anthriscus silvestris, Chaerophyllum hirsutum, Heracleum sphondylium, Laserpitium siler, Silaus pratensis.*
—lattich: *Adenostyles albifrons.*
—lein, Ringel-: *Bellis perennis.*
—linger: *Vitis vinifera No. 37.*
—macken: *Scilla bifolia.*
—mariggen s. Rosmarin.
—marin s. Ros-.
—milch: *Tithymalus.*
—minte, -minthe s. Rossmünte.
—mucken: *Scilla bifolia.*
— —veigerl: *Gentiana verna.*
—münt, -tza, -myntze, -minte: *Mentha aquatica IIb crispa, arvensis, silvestris, (Gratiola officinalis, Stachys palustris und silvatica).*
—nägerl, -nagel: *Gentiana verna, Lychnis dioeca u. flos cuculi.*
—nessel: *Stachys recta.*
—nuss: *Juglans regia.*
Rossoli: *Drosera rotundifolia.*
Rosspappel, -peln: *Malva silvestris, Petasites officinalis.*
—peterlein: *Seseli macedonicum, Smyrnium olusatrum.*
—pol: *Mentha silvestris.*
—poley: *Mentha aquatica.*

Rossprumen: *Prunus insititia.*
—rauten: *Achillea clavenae.*
—rippa, -rippichrut: *Plantago lanceolata.*
—samen, -saat: *Oenanthe phellandrium.*
—schwanz: *Ephedra vulgaris, Equisetum, bes. palustre, Hippuris vulgaris.*
— —baum: *Juniperus sabina.*
—schweif, stinkender: *Chara vulgaris,*
— — See-: *Ephedra vulgaris.*
—speik: *Primula glutinosa.*
—stikel: *Vitis vinifera No. 46.*
—stingl: *Heracleum sphondylium.*
—studengewächs: *Rosa 2.*
—thräni: *Corydalis cava.*
—tunge (Ros-): *Scolopendrium vulgare.*
—veigeln: *Viola canina.*
—violen, Blaue: *Gentiana verna.*
—wadel: *Equisetum arvense.*
—wecheln: *Iris pseudacorus.*
—wedel: *Equisetum.*
—weide: *Salix fragilis.*
—wicke: *Vicia sativa.*
—wörtel, -wurz: *Bryonia alba etc., Stachys arvensis.*
— — Weisse: *Carlina acaulis.*
—zähne: *Hyoscyamus niger.*
—zagel: *Equisetum, Hippuris vulgaris.*
—zahnmais: *Zea mays.*
—zail: *Equisetum.*
Rost, Getreide-, Gras-: *Uredo linearis S. 465.*
— der Hülsenfrüchte: *Uredo leguminosarum S. 465.*
— Weisser: *Cystopus candidus S. 559.*
Rostern: *Ulmus campestris.*
Rostrose: *Rosa rubiginosa.*
Rostunge: *Scolopendrium vulgare.*
Rotberbaum etc. s. Roth-.
Rotez: *Rubia tinctorum.*
Roth, -e, -er (rüd, rod, rood, rot, roto, ruht): *Lychnis githago, Rubia tinctorum.*
— Augentrost: *Euphrasia odontites.*
—baum: *Larix europaea.*
—beere, -ber, -re: *Fragaria vesca.*
— Beet (Rode): *Beta vulgaris.*
—beinholz: *Cornus sanguinea.*
—besingstrauch: *Vaccinium vitis idaea.*
—birke: *Betula alba.*
—buche (-bök): *Fagus silvatica.*
—buckele: *Amaranthus blitum, Portulaca oleracea.*
—cardinalsblume: *Lobelia cardinalis.*
—ceder: *Juniperus virginiana.*
—dann s. -tanne.
—edel: *Vitis vinifera No. 21 u. 41.*

Rotheibe: *Taxus baccata.*
—eiche: *Quercus pedunculata u. sessiliflora.*
—enze: *Gentiana purpurea.*
Rother, ordinärer: *Vitis vinifera No. 23 und 39.*
Rotherle: *Alnus glutinosa u. incana.*
—erwen: *Lathyrus silvester.*
—färbkraut: *Anchusa tinctoria.*
—fäule des Holzes: *Xenodochus ligniperda S. 465.*
—felber: *Salix purpurea.*
—fichte: *Pinus picea.*
— Flühblume: *Rhododendron ferrugineum u. hirsutum.*
—fränkisch, -franken: *Vitis vinifera No. 41.*
—före, -fuhre: *Pinus montana.*
—gelbveigel, -vogel: *Viola tricolor luteola (u. martis odorata).*
—gerten: *Cornus sanguinea.*
— Gilgen s. Lilie.
— Grampen: *Erica vulgaris.*
—güngel: *Potentilla tormentilla.*
—hagen: *Rosa canina.*
—heilwurz: *Potentilla tormentilla.*
— Holderstrauch: *Sambucus racemosa.*
—holz: *Cornus sanguinea, Lignum brasilianum rubrum.*
—hühnerwurz: *Geranium sanguineum.*
—kaligenbrod, -holz s. Katelbom.
—kapus s. -kohl.
—katelbaum, -kehlchenbrod, -kelgenholz: *Evonymus europaeus.*
— Katzenäuglein: *Primula farinosa.*
—kerngarten: *Cornus sanguinea.*
—kläber, -klävler, -klävner, -klauser: *Vitis vinifera No. 41.*
—kohl: *Brassica oleracea capitata purpurea.*
—köss: *Origanum vulgare.*
—kraut s. -kohl.
—kuh: *Rumex obtusifolius.*
—laufkraut: *Geranium robertianum.*
—lilien: *Lilium bulbiferum, croceum und martagon.*
—man: *Papaver rhoeas.*
—margenröslein: *Lychnis dioeca.*
—minz: *Mentha aquatica.*
—mir (Rode): *Anagallis arvensis.*
—most: *Vitis vinifera No. 21.*
—mütze: *Lychnis githago.*
—nabel: *Anthemis arvensis, Ballota nigra.*
—nuss: *Corylus tubulosa.*
—pir s. -beere.
— Ramsen: *Onobrychis vicifolia.*
— Ridder (Rode): *Rumex acetosa.*

Rothrüben: *Beta vulgaris.*
—ruhrkraut: *Eupatorium cannabinum.*
—russe: *Acer campestre.*
—sanddorn: *Hippophae rhamnodes.*
— Sandelholz: *Lignum santolinum rubrum.*
—scherngert: *Cornus sanguinea.*
—schilf: *Glyceria spectabilis.*
—schink (Rod): *Polygonum persicaria etc.*
— Schlehen: *Hippophae rhamnodes.*
—schlinge: *Viburnum lantana.*
—schlütten: *Physalis alkekengi.*
—stengel: *Spiraea ulmaria.*
—schwelgen: *Viburnum lantana.*
— Stirr (Rüht): *Amarantus paniculatus.*
—struck: *Rumex obtusifolius etc.*
—tanne: *Pinus picea.*
—weide, -den, -wind, -willige: *Cornus sanguinea, Salix purpurea u. viminalis.*
—weiderich: *Lythrum salicaria.*
—weiner: *Vitis vinifera No. 41.*
—willige, -wind s. -weide.
—wurz: *Potentilla tormentilla.*
Rot- s. Roth-.
Rotnavel, Rotonabel: *Anthemis arvensis.*
Rotorinkrud: *Erythraea centaurium.*
Rottich: *Polygonum persicaria.*
— Brennender: *Polygonum hydropiper.*
Rottl: *Lychnis githago.*
Rotwettel, -wuttel: *Calamagrostis arenaria Elymus arenaria.*
Rotz, schwarzer, der Hyazinthen: *S. 462.*
—beere: *Ribes alpinum.*
R'sineken: *Vitis vinifera No. 46.*
Roubesam: *Brassica rapa oleifera.*
Rous: *Rosa.*
Rouweetzen, -wezen: *Bromus secalinus, Lolium temulentum.*
Rove: *Brassica rapa.*
—saat s. Roubesam.
Royr s. Rohr.
Rozentunge: *Scolopendrium vulgare.*
Rozzes- s. Ross-.
Ruba s. Ruben.
Rubbaworz s. Rippa.
Ruben: *Brassica rapa.*
—kraut: *Teucrium chamaedrys III.*
—rettich: *Nasturtium armoracia.*
Rubethbeer: *Rubus fruticosa.*
Rubincher: *Lychnis coeli rosa.*
Rubitzelstaude: *Ribes rubrum.*
Rubrettig: *Nasturtium armoracia, Raphanus sativus.*
Ruchabruch: *Erica vulgaris.*
—buche (Rauch-): *Fagus silvatica.*
Ruchackel: *Silybum marianum.*



Ruchdistel, -distle: *Cardamus crispus, Cirsium arvense.*
—eckeln: *Silybum marianum.*
Ruche: *Arum maculatum.*
Ruchgras: *Anthoxanthum odoratum.*
—hafer (Rauh-): *Avena strigosa.*
—henrich: *Cichorium intybus.*
—kel: *Lolium temulentum.*
— Reichensaat: *Galium aparine.*
Ruck, -en: *Triticum secale (Ruscus aculeatus).*
Ruckenkorn: *Triticum secale.*
Ruckert: *Bellis perennis.*
Ruckerzu: *Caltha palustris* (gefüllt).
Ruckin-, Ruckynkorn: *Triticum secale.*
Rude: *Ruta graveolens.*
Rudic, Rudich: *Polyonum aviculare, hydropiper, persicaria etc.*
Rue: *Ruta graveolens.*
Rüabli, Wildi: *Daucus carota.*
Rüba, -be, -ben: *Brassica napus und rapa rapiferae.*
— Beiss-: *Beta vulgaris.*
— Dill-: *Brassica napus rapa.*
— s. Erd-.
— Faul- s. Gicht-.
— Gais-: *Cyclamen europaeum.*
— Geel und rot: *Daucus carota.*
— Gicht-, Hecken-, Hunds-: *Bryonia alba u. dioeca*
—körbel: *Chaerophyllum bulbosum.*
—kohl: *Brassica oleracea caulorapa.*
— Kuh- s. Beiss-.
— Lange: *Brassica napus rapifera.*
—mangolt: *Beta vulgaris.*
— Rabet- s. Beiss-.
—rapunzel s. Rapunzel.
—reps: *Brassica rapa oleifera.*
—rettich: *Nasturtium armoracia.*
— Rode, Rothe: *Beta vulgaris, Raphanus sativus.*
— Spanische: *Bryonia alba etc.*
— Wald-: *Cyclamen europaeum.*
— Zucker-: *Beta vulgaris, Sium sisarum.*
Rübisel, Rübitzelstauden: *Ribes rubrum.*
Rüblein, -li: *Daucus carota, Pastinaca sativa.*
— St. Antoni-: *Ranunculus bulbosus.*
— Klingel-, Zücker-: *Sium sisarum.*
Rübling: *Agaricus cantharellus S. 454.*
Rübliwat, Rübs: *Brassica napus oleifera.*
Rübsbusch: *Ribes alpinum.*
Rübsen, Rübsprengel: *Brassica napus oleifera.*
Rüchet, Wasser-: *Lemna.*
Rückerz, -herz: *Globularia vulgaris.*
Rüderk: *Glechoma hederacea.*
Rügeli-Kümmi: *Coriandrum sativum.*
Rühr s. Rohr.
— mich nicht an: *Impatiens nolitangere.*
Rühtbaum: *Ulmus campestris nuda.*
Rük: *Polygonum hydropiper.*
Rükkehrzu: *Ranunculus aconitifolius, alpestris, glacialis.*
Rülich: *Artemisia abrotanum.*
Rülkers, Rüppel: *Achillea millefolium.*
Rüsche: *Ulmus campestris.*
Rüschper: *Ruscus aculeatus.*
Rüske: *Scirpus lacustris.*
Rüsschen: *Juncus.*
Rüstbaum: *Ulmus campestris.*
Rüste, -er: *Ulmus campestris.*
— Klein: *Acer campestre, Evonymus europaeus.*
Rüstholz: *Ulmus campestris.*
—ling: *Pirus malus.*
Rüter to Peer: *Aconitum variegatum.*
Rütierbs: *Lathyrus sativus.*
Rüttich: *Polygonum persicaria.*
Rütz: *Planlago alpina.*
Rub, -ba, -ben, -krut: *Brassica rapa rapifera succosa.*
Rube-, Rubensam: *Brassica rapa oleifera.*
Rub-, Rubisgrass: *Brassica rapa rapifera succosa.*
Ruf: *Rumex.*
—kraut: *Erigeron acre.*
Rug, -gen: *Equisetum arvense u. palustre.*
—blüh: *Gentiana verna.*
Rugerl, -ggei, -ggeiblüh, ggerl: *Anemone alpina, Geum montanum.*
Ruggen: *Triticum secale.*
Ruggerl: *Anemone alpina.*
Rugil: *Cornus sanguinea 4.*
Rugstört, -stirt: *Equisetum arvense und palustre.*
Ruhackel, -heckele: *Silybum marianum.*
Ruhrbeerstrauch: *Cornus mas.*
—kraut, -krockt: *Filago germanica, Gnaphalium dioecum und silvaticum, Inula britannica und dysenterica, Potentilla reptans und tormentilla, Sanguisora officinalis.*
— — Gelbes: *Gnaphalium luteoalbum.*
— — Rothes: *Eupatorium cannabinum.*
— — Schwarzer: *Origanum vulgare.*
— — Weisses: *Euphrasia officinalis.*
—nuss: *Corylus maxima.*
—wurze: *Colchicum autumnale, Potentilla tormentilla.*
Rujaholzrinde, -strauch: *Lignum citrinum 4.*
Ruk, Bach-: *Lemna.*
Rukdorn: *Rosa rubiginosa.*

Rukken: *Ruscus aculeatus.*
Ruländer: *Vitis vinifera No. 25.*
Rulk: *Achillea millefolium.*
Rulpwort: *Arum maculatum.*
Rumbe: *Brassica rapa.*
Rumbüntjen: *Valerianella olitoria.*
Rumelzen: *Beta vulgaris.*
Rumischel (römischer) Kol, Rummel, -le: *Beta vulgaris.*
Rummelasse: *Raphanus sativus.*
Rump, -pen: *Lonicera xylosteum.*
Rundblume: *Globularia vulgaris.*
Rundrie: *Claviceps purpurea S. 459.*
Rungelrüaba, -gelsen, Runkelröwe, -rübe: *Beta vulgaris.*
Runkeltod: *Rhizoctonia S. 464.*
Runksche, -se: *Beta vulgaris.*
Runksigge: *Acorus calamus.*
Runsche: *Ulmus campestris.*
Runssboalsem: *Mentha silvestris.*
Runzelen-, Runzernbeere: *Rubus idaeus.*
Ruob, -bigras: *Brassica rapa rapifera succosa.*
Ruopla s. Rippa.
Ruppeminzen, Ruppimenthen: *Mentha II b. crispa.*
Ruprechtkraut: *Geranium robertianum.*
Rusch, -e: *Ruscus aculeatus.*
—beeri: *Vaccinium vitis idaea.*
—dyk: *Phragmites communis.*
Rusche: *Ulmus campestris.*
Ruscheling: *Centaurea cyanus.*
Ruschen, -ens: *Juncus, Scirpus lacustris.*
Ruserlbeer: *Ribes grossularia.*
Rusk, -ken: *Juncus, Scirpus lacustris.*
— Au-, Hau-: *Juncus communis.*
Russ: *Fumago vagans S. 460.*
—brand: *Ustilago carbo S. 465.*
Russel: *Vitis vinifera No. 37.*
— Roth-: *Acer campestre, Ulmus campestris.*
Russischer Hanf: *Ricinus communis.*
— Weizen: *Triticum sativum turgidum.*
Russken: *Ruscus aculeatus.*
Russkölble: *Nigritella angustifolia.*
—thau: *Fumago vagans S. 460.*
Rust, -baum, Rusten, Ruster: *Ulmus campestris.*
—kraut: *Erigeron acre.*
Rustunck: *Scolopendrium vulgare.*
Rut, -te, -ten: *Ruta graveolens (Arum maculatum).*
Rutabaga, Ruteberge: *Brassica napus rapifera.*
Rutha: *Ruta graveolens.*
Ruthe, Blut-: *Cornus sanguinea.*
— Muttergottes-: *Chrysanthemum tanacetum.*
Ruthenmorchel: *Phallus impudicus S. 462.*
Ruthkopp: *Sanguisorba officinalis.*
Rutrikelte: *Ononis arvensis.*
Rutscherli: *Phaseolus vulgaris nanus.*
Ruttich: *Polygonum persicaria.*
Rutzitzka: *Aegopodium pogagraria.*
Ruuch- s. Ruch-.
Ruun: *Cucumis sativa.*
Ruwart: *Arum maculatum.*
Ruweizen: *Lolium temulentum.*
Ruzboum: *Ulmus campestris.*
Ryet, -tsch-Schwertel: *Carex.*
Rynblumen: *Gnaphalium arenarium.*
Ryndeken: *Cinnamomum ceilanicum.*
Rynzele: *Calendula officinalis.*
Ryschper s. Ruschper.
Rysch s. Rusk.
Ryslin s. Reislein.
Rystenbaum: *Ulmus campestris.*
Rystge, Oel-: *Helleborus viridis.*
Ryt s. Risch.
Saa- s. Sa-.
Sabadillkörner, -samen: *Veratrum officinale.*
Sabbebom: *Juniperus sabina.*
Sabei: *Salvia officinalis.*
Sabels: *Acorus calamus.*
Sabinbaum: *Juniperus sabina.*
Sabwurz: *Artemisia abrotanum.*
Saccarellenbark: *Cascarillrinde von Croton eluteria.*
—kraut: *Antirrhinum majus.*
Sacher: *Carex brizodes, rostrata, Scirpus silvaticus, Typha latifolia etc.*
Sachfrist: *Achillea millefolium.*
Sackklieber: *Ranunculus arvensis.*
—pfeifen, -pfiff: *Cicuta virosa.*
Sadaneg, Sade-, Sadel-, Saden- s. Säbenbaum.
— Wilder: *Lycopodium complanatum.*
Sadoney: *Satureja hortensis.*
Säbenbaum: *Juniperus sabina (u. communis).*
Säcklichrut: *Capsella bursa pastoris.*
Säfkesad: *Chrysanthemum tanacetum.*
Säge, Wasser-: *Stratiotes alodes.*
Sägkraut: *Achillea millefolium.*
Sähmältsch: *Sonchus oloraceus.*
Säkfi: *Chrysanthemum chamomilla.*
Sälen: *Salix caprea.*
Sälf, Sälfli s. Sälv.
Säle s. Sälen.
Sälsiegskraut: *Triglochin palustris.*
Sältling: *Rumex acetosa.*
Sälv, Sälvli: *Salvia officinalis.*
Sälverpappel: *Populus alba.*



Salsendorn: *Berberis vulgaris.*
—kraut: *Rumex acetosa, Sisymbrium alliaria*
Saltling: *Rumex acetosa.*
Saltrian: *Physalis alkekengi.*
Salvaner, -viner: *Vitis vinifera No. 40.*
Salvatorbalsam: *Gummi peruvianum.*
Salvay, -ve, -vein, -ver, -vey etc.: *Salvia officinalis.*
Salvien, -wa, -weiden, -wide, -wyde etc.: *Salix bes. caprea (cinerea).*
Salviner s. Salvaner.
Salwie: *Salvia officinalis.*
Salwien, -wyden etc. s. Salvien.
Salzbunge: *Samolus valerandi.*
—kraut, -krokt: *Salicornia herbacea, Salsola kali, Sisymbrium alliaria, Triglochin palustris.*
Sam von Media: *Medicago sativa.*
Samen: *Brassica napus oleifera, Triticum 1.*
Samkraut: *Potamogeton.*
Samke: *Verbascum thapsus.*
Samlod, -lot, -lotten: *Peucedanum oreoselinum.*
Sammetadali: *Viola tricolor.*
—blakte s. -plakten.
—blümli: *Bellis perennis* (gefüllt), *Celosia cristata, Tagetes patula, Viola tricolor.*
—bögga: *Ophrys arachnites.*
—bürste: *Typha latifolia etc.*
—chindli: *Ophrys muscifera.*
—nägeli, -nelke: *Dianthus caryophyllus, Lychnis coronaria.*
—pappeln: *Althaea officinalis.*
—plakten, -platten: *Petasites albus, Tussilago farfara.*
—röslein, -rosen: *Lychnis coronaria, Rosa gallica 3, Verbascum phoeniceum.*
—schlegeli: *Typha latifolia etc.*
—schlösseli: *Primula auricula.*
—schühli: *Ophrys muscifera.*
—veiali: *Viola tricolor.*
—weiblein: *Ophrys muscifera.*
—weizen: *Triticum sativum vulgare velutinum.*
Sammlenk: *Sonchus oleraceus.*
Sammt- s. Sammet-.
Samphanholz: *Lignum brisilium.*
Samten: *Scirpus.*
Sanamunda: *Geum urbanum.*
Sanct s. die Einzelnamen und am Ende das Verzeichniss der Personennamen.
Sandbeere: *Arctostaphylos uva ursi.*
—blackte: *Petasites albus, Tussilago farfara.*
—blüamli, -blumen: *Tussilago farfara.*
—brod: *Lathyrus tuberosus.*
—bräutlein: *Sagina nodosa.*

Sanddorn, rother: *Hippophae rhamnodes.*
Sandelholz s. Santel-.
Sandfeder: *Stipa pennata.*
—flachs: *Stipa pennata.*
—haber: *Avena strigosa, Calamagrostis arenaria, Elymus arenarius.*
—habichtskraut: *Chondrilla juncea.*
—hafer, -haver s. -haber.
—halm: *Calamagrostis arenaria.*
—hawer s. -haber.
—immortelle: *Gnaphalium arenarium.*
—klewer: *Triticum repens.*
—kohl: *Silene inflata.*
—kraut: *Achillea moschata.*
—lilie: *Anthericum liliago.*
—linde: *Tilia parvifolia.*
—luzerne, blaue, gelbe: *Medicago sativa 2,*
—nelke: *Armeria vulgaris.*
—rach, -rak: *Gummi sandarach.*
—rauke: *Arabis arenosa.*
—rine: *Pinus montana.*
—ruhrkraut: *Gnaphalium arenarium.*
—seve, -sevi: *Myricaria germanica.*
—weide, -werft: *Salix repens var. arenaria, purpurea.*
Sanfteblöme: *Lychnis coronaria.*
Sangen: *Triticum.*
—baum: *Juniperus sabina.*
Sanickel, -nikel, -nikl, Sannekel etc.: *Astrantia major, Dentaria enneaphyllos, Lathraea squamaria, Primula auricula, Sanguisorba officinalis, Sanicula europaea, Saxifraga rotundifolia, Senecio jacobaea*: s. Scharnickel, -nockel.
— Alp-, Bär-, Beer-: *Cortusa mattioli, Primula auricula, latifolia, glutinosa, villosa.*
— s. Berg-.
— — Klein: *Primula integrifolia etc.*
— — Roth: *Primula auricula.*
— Bruch-: *Centaurea jacea.*
— Wilder: *Geum urbanum.*
Sanip s. Senf.
Sannekel s. Sanickel.
Santelholz: *Lignum santali album, citrinum, rubrum.*
— — Falsches: *Lignum brisilium.*
— — Gelbes: *Lignum santali citrinum.*
— — Rothes: *Lignum santolinum rubrum.*
— — Weisses: *Lignum santali album.*
Santihanstrübli: *Ribes rubrum.*
Saotschan: *Thea chinensis.*
Sapanholz: *Lignum brisilium.*
Saphie: *Salvia officinalis.*
Sappenkraut: *Ajuga reptans, Ruscus hypoglossum.*
Sar: *Carex.*



Saracenkraut, Sarasine: *Aristolochia clematitis.*
Sarah, Sarih: *Carex.*
Sarbachsbaum, -bellen, -bohnen, -bollen, -buche: *Populus.*
Sargassum: *Sargassum.*
Sarsaparaille, -rilla s. Sassa-.
Sassafrasholz: *Lignum sassafras.*
Sassaparilla: *Smilax officinalis.*
Sasskraut: *Sisymbrium alliaria.*
Sât (Saat): *Brassica napus oleifera, Triticum 1, 2.*
Satanspilz: *Boletus luteus S. 458.*
Sât-, Saatbogen: *Cannabis sativa.*
Saterbaum: *Juniperus sabina.*
Satereya, -mann: *Satureia hortensis.*
Sàt-, Saatgras: *Triticum repens.*
—grün: *Triticum.*
—hemp: *Cannabis sativa.*
—kraut: *Carlina vulgaris.*
—raden: *Lychnis githago.*
Sattirhan: *Hedera helix.*
Saturey, -ron: *Satureja hortensis.*
Sau- (Säu-, Saw-, Schweine-, -ns-, Seu-, Sew-).
—apfelbaum: *Pirus malus var.*
—auge: *Paris quadrifolia.*
—balg: *Chenopodium rubrum.*
—bast: *Daphne mezereum.*
—bauch: *Achillea millefolium.*
—beere, -beeri: *Crataegus oxyacantha.*
—birnbaum: *Pirus communis var.*
—bilz s. -pilz.
—blagde: *Rumex acetosa u. alpinus.*
—bleaml, -blume: *Gentiana verna, Taraxacum officinale.*
—bohne, -bon: *Hyoscyamus niger, Portulaca oleracea, Vicia faba.*
—brod, -brot: *Cyclamen europaeum, Lathraea squamaria, Lathyrus tuberosus.*
—brust: *Cichorium intybus.*
—burzel: *Portulaca oleracea.*
—castanien: *Pimpinella bulbocastanum.*
—dann: *Ledum palustre.*
—distel: *Carlina vulgaris, Cirsium arvense, Sonchus arvensis, asper u. oleraceus.*
Sauenhörpfel: *Helianthus tuberosus.*
Sauer (Sure, Suer): *Oxalis acetosella, Rumex acetosa.*
—ach, -dorn: *Berberis vulgaris.*
—amp: *Rumex acetosa.*
— — Englischer, Französischer: *Rumex scutatus.*
— — Frauen-: *Berberis vulgaris*
— — Garten-, Römischer s. Englischer.
—beer: *Ribes petraeum, Vaccinium oxycoccos.*
—blumen s. -amp.
Sauerbrod: *Oxalis acetosella.*
—dattel: *Tamarindus indica.*
—emper, -empfe s. -amp.
—gras: *Carex bes. acuta.*
—gugger s. -klee.
—keel (Surkel) s. Sauer.
—kirschbaum: *Prunus cerasus.*
—klee, -klie: *Oxalis acetosella.*
—kraut: *Brassica oleracea capitata alba, Oxalis acetosella, Rumex acetosa.*
—lämp, -lang, -ling, -lumpe, -ranzen: *Rumex acetosa.*
—ratich: *Nasturtium armoracia.*
—senf: *Rumex acetosa.*
—wurz: *Oxalis acetosella.*
Saufenchel: *Peucedanum alsaticum und officinale.*
Saug s. Bien-.
Saugranzenkraut: *Ledum palustre.*
—gras: *Juncus bufonius, Nardus stricta, Polygonum aviculare.*
—grenze: *Ledum palustre.*
—gruse: *Polygonum aviculare.*
—kastanie: *Aesculus hippocastanum, Pimpinella bulbocastanum.*
—kräutchen: *Polygonum aviculare.*
—kraut: *Atropa belladonna, Calla palustris, Cyclamen europaeum, Hyoscyamus niger, Levisticum officinale, Lycopodium clavatum, Polygonum aviculare, Solanum dulcamara.*
— — Berg-: *Leontodon pyrenaicus.*
—kresse: *Senebiera coronopus.*
—ling: *Boletus luteus S. 458.*
—löffel: *Potamogeton natans.*
—malk, -mark: *Sonchus oleraceus.*
—melde, -te: *Chenopodium album u. hybridum, Sonchus oleraceus.*
—melke: *Taraxacum officinale.*
Saumfarn: *Pteris aquilina.*
—wurz: *Bryonia alba u. dioeca.*
Saunüsse: *Lathyrus tuberosus.*
—ohr s. -uhr.
—peterstamm: *Primula minima, Silene pumilo.*
—pilz: *Boletus bovinus, luridus, luteus S. 458.*
—plag: *Chenopodium hybridum.*
—post: *Myrica gale.*
Saur s. Sauer.
Sauraben: *Solanum dulcamara.*
—rach, -rauch: *Berberis vulgaris, Crataegus oxyacantha.*
—ring: *Rumex acetosella.*
—ringel: *Potentilla anserina.*
—röhren: *Plantago media.*

Saurüssel: *Cichorium endivia, Echium vulgare, Plantago major, Taraxacum officinale.*
—salaot, -salat: *Lactuca scariola.*
— — Kleiner: *Arnoseris minima.*
—sam: *Myriophyllum spicatum.*
—sanne: *Lycopodium clavatum.*
—schnabel: *Taraxacum officinale.*
—speik: *Primula minima, Tofieldia calyculata.*
—stike, -kel: *Sonchus asper u. oleraceus.*
—stöcke, -stock: *Taraxacum officinale.*
—tanne: *Ledum palustre, Lycopodium clavatum.*
—täubling: *Agaricus emeticus S. 455.*
—tod: *Chenopodium hybridum u. rubrum.*
—uhr: *Calla palustris.*
— (? Sü-) winde: *Polygonum convolvulus etc.*
—wurz, -zel: *Bryonia alba etc., Campanula rapunculodes, Scrophularia aquatica und nodosa, Senecio vulgaris.*
— —krut: *Cyclamen europaeum.*
Savel-, Savenbaum, Sävling: *Juniperus sabina.*
Savoy s. Sawau-.
Saw- s. Sau-.
Sawelstein, -sthen, -sterne: *Gummi pini a.*
Saweu, -kohl: *Brassica oleracea capitata bullata.*
Saylesshail: *Sanicula europaea.*
Scabiose, kleine blaue, -senkraut: *Scabiosa columbaria.*
—wurzel: *Vincetoxicum officinale.*
Scaerlinc: *Cicuta virosa.*
Scafes- s. Schafs-.
Scafrinte, -risch, -ften, -fthow, -tew, Scaghen etc.: *Equisetum.*
Scaldeiche: *Ilex aquifolium.*
Scamonie, -poin, -ponie: *Gummi scamonium, Helleborus niger, Veratrum album.*
Scaprichs: *Equisetum.*
Scara-, -relege, -leia, -leye, Scaren, -rey: *Serratula tinctoria.*
Scariol: *Lactuca scariola u. virosa, Serratula tinctoria.*
Scarleia, -lein s. Scharlach.
Scarna: *Cicuta virosa.*
Scarynk s. Scaren.
Scela s. Sceli.
Scelebom: *Prunus spinosa.*
Sceli, Scella, -li-, -lin-, Schelwurz: *Scilla maritima, Chelidonium majus.*
Scembel, Scemel: *Fungi S. 452.*
Scenword: *Ranunculus ficaria.*
Sceph: *Phragmites communis.*
Scepter, gülden: *Dipsacus fullonum.*
— Karls-: *Pedicularis sceptrum carolinum.*
Scepter s. König-.
Scere-, Sceri-, Scerling, Scerninc, -ring: *Cicuta virosa.*
Schaar s. Schâr.
Schabab: *Achillea millefolium, Adonis autumnalis, Nigella I—III.*
Schabanägele: *Nigritella angustifolia.*
—wurz: *Artemisia abrotanum.*
Schabbelbohne: *Phaseolus vulgaris.*
Schabel: *Aspidium filix mas.*
Schabenkraut: *Gnaphalium arenarium, Ledum palustre, Verbascum blattaria.*
Schaberausch, -brauss: *Equisetum arvense u. hiemale.*
Schabgrab: *Achillea millefolium.*
—wurz: *Artemisia abrotanum.*
—ziegerklee, -kraut: *Melilotus coerulea.*
Schacbkraut s. Schacht-.
Schachtelhalm, -heu: *Equisetum hiemale, Hippuris vulgaris.*
Schachtkraut: *Cytisus scoparius u. tinctorius, Silene inflata.*
Schade, -den s. Heil-, Nacht-.
Schäbickenbeerstrauch: *Sambucus nigra.*
Schädel, s. Affe-, Hund-.
Schäfchenblume: *Taraxacum officinale.*
Schäfen: *Pisum arvense.*
Schäfernuss: *Pimpinella bulbocastanum.*
Schäffbaum: *Populus nigra pyramidalis.*
Schäfzenheu: *Equisetum arvense.*
Schälerkraut: *Chelidonium majus.*
Schälweide: *Salix amygalina.*
Schanickel s. Sanickel.
Schänngraff, Schänndegräber: *Antirrhinum linaria.*
Schärke: *Stratiodes alodes.*
Schärläch s. -lech.
—lakengreyne: *Quercus coccifera.*
—lech, -lez, -ling: *Anthriscus silvestris, Heracleum sphondylium.*
Schärt, -lig, -ling: *Heracleum sphondylium.*
—wuttel: *Symphytum officinale.*
Schafäugli: *Primula farinosa.*
—ampfer: *Rumex acetosella.*
—blume: *Anemone pulsatilla.*
—brändli: *Orchis ustulata.*
—champignon: *Agaricus arvensis S. 453.*
—entel: *Bryonia alba etc.*
—erusch s. Schaffrisch.
—euter: *Polyporus ovinus S. 463.*
— — Doppeltes: *Boletus luteus S. 458.*
Schaff- s. auch Schaf-.
—baum: *Populus alba.*
—kraut: *Teucrium, Veronica chamaedrys, s. Schafkraut.*



Schaffner: *Crocus sativus.*
Schaffönie, -onie s. Scampo-.
—risch, -rusch, -russ, -rust: *Equisetum bes. hiemale.*
—tel-, -tenhouwe, -thew: *Equisetum.*
—zunge s. Schaf-.
Schafgarbe: *Achillea millefolium.*
—heu: *Equisetum.*
—karwe: *Achillea millefolium.*
—kerbel: *Caucalis anthriscus.*
—kese: *Malva rotundifolia etc.*
—kraut: *Anemone pulsatilla, Cytisus sagittatis;* s. Schaff-.
—linse: *Coronilla varia.*
—mäulchen, -mäuler, -maul: *Valerianella olitoria.*
—milch, -mîlte, -mühle, -mülle: *Vitex agnus castus.*
—nüsse: *Juglans regia.*
—riet: *Equisetum.*
—rippe: *Achillea millefolium.*
—risch, -rusch: *Equisetum.*
—säcke: *Cypripedium calceolus.*
—schier: *Achillea millefolium.*
—schinken: *Capsella bursa pastoris.*
—schwanz: *Verbascum thapsus.*
—schwingel: *Festuca ovina.*
—stroh: *Equisetum.*
—suppen: *Alchemilla alpina.*
Schaftelen, -tenhöuwe, -thaln, -theu: *Equisetum bes. hiemale.*
— Grosser: *Equisetum arvense.*
— Kleiner, Tischler-: *Equisetum hiemale.*
— Wasser-: *Chara.*
Schaftrek: *Bryonia alba u. dioeca.*
—weide: *Salix pentandra.*
—weizen: *Lolium temulentum.*
—wulle: *Vitex agnus castus.*
—zunge, -genkraut: *Plantago major (Achillea millefolium, Anchusa arvensis, Plantago lanceolata u. media, Salvia pratensis u. silvestris).*
Schalasterstrauch: *Sambucus racemosa.*
Schale s. Eier-.
Schalerlkraut: *Chelidonium majus.*
Schallkraut: *Daphne mezereum.*
—meienrohr: *Arundo donax.*
Schalomes, -lotte: *Allium ascalonicum.*
Schalottengras: *Poa alpina bulbosa.*
Schamkraut: *Chenopodium vulvaria.*
Schampanirwurz, Schamphonie s. Scamponie.
Schampionkrut: *Knautia arvensis.*
Schannelke: *Centaurea cyanus.*
Schanzwurz: *Symphytum officinale.*
Schaopries: *Equisetum.*
Schapeblöme: *Trifolium repens.*
Schapgarbe, -gerwe, -kese s. Schaf-.
Schapsche Gosen: *Knautia arvensis.*
Schapschinken: *Capsella bursa pastoris.*
Schapskese: *Malva rotundifolia.*
Schâr: *Serratula tinctoria.*
Scharbock: *Ranunculus ficaria.*
Scharbocksklee: *Menyanthes trifoliata.*
—kraut: *Cochlearia officinalis, Ranunculus ficaria.*
Schardeln, Hasen-: *Achillea millefolium.*
Scharfkraut: *Asperugo procumbens.*
—ledigh, -loddike: *Rumex obtusifolius etc.*
—moos: *Lichen.*
—nessel: *Urtica urens.*
Schârkraut: *Cirsium oleraceum, Sanguisorba officinalis.*
Scharlach (-lay, -leg, -lei, -len, -ley: *Salvia sclarea.*
—beere: *Phytolacca decandra, Quercus coccifera.*
—erdbeere: *Fragaria virginica.*
—kraut: *Salvia officinalis.*
—moos: *Lichen cocciferus.*
—rose: *Rosa eglanteria.*
— Wild: *Eupatorium cannabinum, Salvia pratensis u. silvestris.*
Scharlächt: *Heracleum sphondylium.*
—legn, -len, -ley, -lige etc. s. Scharlach.
—ling: *Cicuta virosa, Heracleum sphondylium.*
—lôch, -lödik s. Scharlach.
—lotte s. Schalotte.
Scharmpiepen s. Scharn-.
Scharnickel, -kla: *Dentaria enneaphyllos, Melampyrum arvense.*
Scharnokel: *Hypericum perforatum.*
Scharn-, Scharpenpiepen: *Anthriscus silvestris, Conium maculatum.*
Scharp Risch: *Equisetum hiemale.*
Schârrolle: *Trollius europaeus.*
Schart, -ta, -te, -ten: *Cirsium oleraceum, Serratula tinctoria.*
—blumen: *Serratula tinctoria.*
—kraut: *Geranium columbianum u. robertianum, Serratula tinctoria.*
— Matt-: *Eryngium alpinum.*
—wurz: *Aster amellus.*
Scharvaner: *Vitis vinifera No. 40.*
Schasmin s. Schelsamin.
Schatboum: *Hedera helix.*
Schatelke: *Viburnum opulus.*
Schathuatbengel: *Daucus carota.*
—hütlichrut: *Alchemilla vulgaris.*
Schattenblume: *Majanthemum bifolium.*

Schatten, Nacht- s. Nachtscade.
Schatthut- s. Schathut.
Schatwurz: *Solanum dulcamara.*
Schaudermann: *Anemone alpina.*
Schauergras, -kraut: *Equisetum arvense,*
Schaufzunge s. Schaf-.
Schaumkraut: *Cardamine pratensis..*
—röslein: *Silene inflata.*
Schawel: *Apidium filix mas.*
Schealworz: *Chelidonium majus.*
Schebicken: *Sambucus nigra.*
Scheere: *Anthriscus silvestris.*
Scheerenslieper: *Iris pseudacorus.*
Scheerkraut: *Taraxacum officinale.*
Scheftelheu: *Equisetum.*
Scheibelkraut: *Asarum europaeum.*
Scheibering: *Apium nodiflorum.*
Scheiklehkeltcher: *Galanthus nivalis.*
Scheimel: *Fungi S. 452.*
Scheiss- (Schies-, Schis-, Schiss-, Schisser-, Schit-) -beere, -beerholz: *Ligustrum vulgare, Lonicera xylosteum, Rhamnus cathartica und frangula,* s. Schiesbeere.
—gelte: *Cardamine pratensis.*
— Kälber-: *Colchicum autumnale.*
—körner: *Tithymalus lathyris.*
—kraut: *Adenostyles albifrons, Antirrhinum linaria, Mercurialis perennis, Tithymalus lathyris.*
— Kuh-: *Ononis arvensis.*
—lorbeere: *Daphne mezereum.*
—malter, -melde, -mell, -milten, mölten: *Atriplex patula, Chenopodium album und vulvaria.*
— Ringel-: *Melampyrum nemorosum.*
—rüsen, -wort: *Bryonia alba.*
Schelf: *Sparganium.*
Schelfert, -kraut: *Chelidonium majus (Achillea millefolium).*
Schellaholz: *Evonymus europaea.*
Schellaw: *Chelidonium majus, Scilla maritima.*
Schellbeere: *Rubus chamaemorus.*
—blume: *Iris pseudacorus.*
—chrut: *Chelidonium majus.*
Schelle, -len: *Campanula patula, Trapa natans.*
— Bube-: *Orchis.*
— Grosse: *Campanula persicifolia.*
— s. Kuh-.
—kraut, -krockt, -wurz s. Schel-.
Schelm s. Milch-.
Schelmaseckali: *Capsella bursa pastoris.*
Schelmenei: *Phallus impudicus S. 462.*
—gras: *Carex acuta.*
Schelmenkraut: *Gentiana asclepiadea u. pneumonanthe.*
—lurch, -pfifferling: *Phallus impudicus S. 462*
—wurz: *Helleborus viridis.*
Schelp: *Phragmites communis.*
— Gelen: *Iris pseudacorus.*
— Kukuks-: *Sparganium.*
Schelsamin: *Jasminum fruticans, Philadelphus coronarius.*
Schelwort, -wurz: *Chelidonium majus.*
— — Wyld: *Ranunculus ficaria.*
Schemmer: *Colchicum autumnale.*
Schenken: *Achillea millefolium.*
Scherbecken, -ben: *Prunus padus, Viburnum lantana.*
— — Wilt: *Salvia pratensis u. silvestris.*
— —kraut: *Serratula tinctoria.*
Scherbiken, Scherbken s. -becken.
Schergenholz, -pabst, Scheriken-: *Viburnum lantana.*
Scherkenholz: *Prunus padus.*
Scherlinc, -ling, -lynk: *Cicuta virosa, Conium maculatum.*
—näkel: *Sanicula europaea.*
Schernig: *Cicuta nigra.*
Scherpen-, -gen s. Scherpken.
Scherpgras: *Carex.*
Scherpkenholz: *Prunus padus, Rhamnus frangula, Viburnum lantana.*
Scherre, Feine: *Anthriscus silvestris.*
— Rauhe: *Heracleum sphondylium.*
Scherring: *Cicuta virosa.*
—rübe: *Brassica napus rapifera.*
Scherze: *Eupatorium cannabinum.*
Scherzenkraut: *Sempervivum tectorum.*
Schetschken: *Sambucus nigra.*
Scheuerzer, -kraut: *Equisetum arvense.*
Schibicken, Schiebken: *Sambucus nigra und racemosa.*
Schiedebeere: *Viburnum lantana.*
Schieff: *Carex.*
Schielkraut: *Chelidonium majus.*
Schielp: *Phragmites communis.*
Schiemen: *Acorus calamus, Iris pseudacorus, Phragmites communis.*
—blumen: *Iris pseudacorus.*
Schierleng, -lenk, -ling: *Cicuta virosa, Conium maculatum (Anthriscus silvestris).*
—tanne: *Pinus canadensis.*
Schies, -ss: *Stachys annua.*
—beeren (= Scheiss-): *Cornus sanguinea, Lonicera xylosteum, Polygonum vulgare, Prunus padus, Rhamnus cathartica und frangula, Viburnum lantana u. opulus.*
Schies-, Schiess- s. Scheis-.



Schiet: *Carex.*
Schiffsbasilikum: *Ocymum basilicum bullatum.*
—pech: *Gummi pini d.*
—theer: *Gummi pini c.*
Schifft: *Carex.*
Schiggeren: *Cichorium endivia.*
Schildklee: *Onobrychis vicifolia.*
Schildkraut: *Alyssum calycinum.*
— — Blau: *Scutellaria galericulata.*
Schild, Manns-: *Androsace septentrionalis.*
Schilf (Schelf, -lp, Schulp): *Phragmites communis (Sparganium).*
— Grosses: *Scirpus lacustris.*
— Kukuks-: *Sparganium.*
— Piepen-: *Phalaris arundinacea.*
— Rothes: *Glyceria spectabilis.*
— Sparr-: *Glyceria spectabilis.*
Schillerlelgen: *Convallaria majalis.*
Schillingsrose: *Rosa indica 2.*
Schilpe s. Schilf.
Schiltwort: *Bryonia alba etc., Ranunculus ficaria.*
Schimmel, -pel: *Fungi S. 452, Aspergillus S. 457.*
—kraut: *Filago germanica.*
Schimpferschlegelein: *Evonymus europaea.*
Schinderblüh: *Rhododendron ferrugineum u. hirsutum.*
Schindkrut: *Chelidonium majus.*
Schinken, Buren-: *Capsella bursa pastoris.*
— s. Geisen-.
—kraut: *Capsella bursa pastoris.*
—steel s. Buren-.
Schinkrud: *Chelidonium majus.*
Schin Kueren: *Triticum sativum vulgare.*
Schinnefoot: *Chelidonium majus.*
Schinnkraut: *Chelidonium majus.*
—wart, -watersbläer, -welt, wettel: *Chelidonium majus.*
Schinsang: *Panax schinseng.*
—wort: *Ranunculus ficaria.*
Schipgoren: *Cichorium endivia.*
Schipken: *Sambucus nigra.*
Schipperling: *Polyporus frondosus S. 463.*
Schirbickenbeerstaude: *Sambucus nigra.*
Schirbingk, -ling, -lynk, -sing: *Cicuta virosa, Conium maculatum.*
—kraut: *Erodium cicutarium.*
— Rasende, Wiss: *Cicuta virosa.*
Schirmkraut: *Lysimachia trientalis.*
Schirmle: *Caltha palustris.*
Schirmrose: *Rosa multiflora.*
Schirpeng: *Quercus sessiliflora.*
Schirpklee: *Trifolium repens*
Schirsing: *Conium maculatum.*
Schisse: *Narcissus pseudonarcissus.*
Schis-, Schiss- s. Scheiss.
Schissling, neuer, der Weinrebe: *Vitis vinifera.*
Schiufkrut: *Achillea millefolium.*
Schiulerblemtcher, wäld: *Scilla bifolia.*
—weimercher: *Muscari racemosum.*
Schiworz s, Schinn-.
Schlaap s. Schlaf.
Schlabbegras, Schlubbe-: *Glyceria fluitans.*
Schlabeere: *Rhamnus cathartica.*
Schläferle s. Schlaf.
Schlägeli s. Trommel-.
Schlässel- s. Schlüssel-.
Schlafapfel: *Rosa canina 7.*
—beere: *Atropa belladonna.*
—blaum: *Anemone vernalis.*
—kirschen: *Atropa belladonna.*
—kräutlein, -kraut: *Ajuga chamaepitys, Anemone pulsatilla, Atropa belladonna, Hyoscyamus niger.*
—linsen: *Colutea arborescens.*
— s. Sieben-, Tag-.
—weizen: *Lolium temulentum.*
Schlag s. Slachthorn.
—baumbeerstrauch: *Rhamnus cathartica.*
—kräutlein, -kraut: *Ajuga chamaepitys, Primula elatior u. officinalis.*
Schlangenäuglein: *Asperago procumbens.*
—beere, -beeri: *Atropa belladonna, Convallaria multiflora, Paris quadrifolia.*
—gras: *Plantago serpentina.*
—haupt: *Echium vulgare.*
—holz: *Guajacum officinale, Lignum colubrinum.*
—knoblauch: *Allium victorialis.*
—kraut, -chrut: *Allium victorialis, Calla palustris, Convallaria verticillata, Lysimachia nemorum und nummularia, Mercurialis perennis, Polygonum bistorta, Scorzonera humilis, Sedum acre.*
— — Gross: *Arum maculatum.*
— — Klein: *Calla palustris.*
—mord: *Scorzonera humilis.*
—moos: *Lycopodium clavatum.*
—rose: *Rosa arvensis.*
—tritt: *Polygonum bistorta.*
—wundkraut: *Veronica officinalis.*
—wurz, -zel: *Calla palustris, Polygonum bistorta, Scorzonera humilis.*
— — Klapper-: *Polygala senega.*
—zunge: *Ophioglossum vulgatum.*

chlangenzwang: *Plantago serpentina, Senebiera coronopus.*
— — tein-: *Asplenium septentrionale.*
Schlapkrudt: *Hyoscyamus niger.*
Slappen, Pfeiffen-: *Evonymus europaea.*
Schlatten: *Iris pseudacorus.*
Schlauz: *Rosa canina 7.*
Schlech-, Schledorn s. Schlehdorn.
Schleckerbs: *Pisum sativum.*
—gras: *Carex acuta.*
Schlee s. Schlehdorn.
Schleff: *Carex.*
Schlegablüah s. Schlehdorn.
Schlegel: *Typha latifolia etc.*, s. Trommel-.
—halm: *Dactylis glomerata.*
— s. Schlimpfer-, Schlumper-.
Schleh-, Schlehendorn: *Prunus spinosa (und insititia).*
Schlehe, Tam- (Zahm-): *Prunus insititia.*
Schleichling: *Hydrilla verticillata.*
Schleikgras: *Carex acuta.*
Schleissfor, -holz: *Pinus silvestris.*
Schleppblomen: *Cytisus sagittalis.*
—kleider: *Brassica oleracea capitata alba.*
—krokt: *Serratula tinctoria.*
Schlernhexe: *Armeria vulgaris alpina.*
Schickweide: *Salix alba vitellina, amygdalina.*
Schliefgras: *Triticum repens.*
Schliéhen, -düern: *Prunus spinosa.*
Schlienkeboom: *Viburnum lantana.*
Schliessgräs: *Dactylis glomerata.*
—lein: *Linum usitatissimum var.*
Schlimpferschlegelieholz: *Evonymus europaea.*
Schlinbeer: *Viburnum lantana.*
Schlingbaum: *Rhus coriaria, Viburnum lantana.*
—, -gen, -beer, -beutel, -strauch, -weide: *Viburnum lantana.*
Schlinke: *Prunus spinosa.*
Schlinnen: *Viburnum lantana.*
Schlipfblümli: *Tussilago farfara.*
Schlippen, -wurz: *Polygonum bistorta.*
Schliptblümli: *Tussilago farfara.*
Schlirpgras: *Agrostis spica venti.*
Schlitznägeli: *Lychnis flos cuculi,*
Schlohe, weisse: *Prunus spinosa.*
Schlossel-, Schlosseli- s. Schlüssel-.
Schlosskraut: *Epilobium palustre, Eupatorium cannabinum.*
—wurz: *Artemisia abrotanum.*
Schlotte: *Allium ascalonicum.*
Schlotten, -ter (Schlutten): *Equisetum variegatum, Physalis alkekengi.*
—blume: *Anemone pulsatilla.*
—kraut: *Iris pseudacorus.*
Schlotten, -ter s. Küh-.
— Wasser-: *Equisetum limosum.*
—hose: *Aquilegia vulgaris, Cypripedium calceolus, Gladiolus communis, Pulmonaria officinalis.*
Schlubbegras: *Glyceria fluitans.*
Schluche: *Polygonum bistorta.*
Schlucken: *Prunus insititia* (kleinfrüchtig).
—wehrrohr: *Levisticum officinale.*
Schlucker: *Polygonum bistorta.*
Schlüssel, Anka- (Schlössel, -li, Bettler-, Bura-, Frauen-, Himmel- etc.): *Primula elatior.*
—blüamli, -blume: *Primula bes. elatior* und *officinalis (Lotus corniculatus, Polygala chamaebuxus, Primula auricula).*
— — Blaui: *Primula farinosa.*
— — Gross, roth: *Primula auricula.*
— — Weisse: *Primula elatior etc.*
— — Wohlschmeckende: *Primula auricula.*
Schlüsseli, Dumme: *Primula elatior etc.*
— Cheller-, Choisi-: *Polygala chamaebuxus.*
— Garta-: *Primula auricula.*
— Himmel-: *Gentiana verna, Polygala chamaebuxus.*
—kraut: *Lychnis saponaria.*
— s. Peter-, Sonnen-, Teufels-.
Schlütten, Roth- s. Schlotten.
Schlumpfenschläglein: *Evonymus europaea.*
Schlungbaum, -gbeerbaum, Schlupse: *Viburnum lantana.*
Schmack: *Rhus coriaria u. cotinus.*
Schmackedunen, -dungen, -duschen, -sen: *Typha latifolia.*
Schmälchen, Kuh-: *Poa alpina.*
Schmäle (Schmele, Schmiele): *Avena caespitosa, Triticum repens.*
— Acker-: *Agrostis vulgaris.*
— Drath-: *Avena flexuosa.*
— Nörglein-: *Avena caryophyllaea.*
Schmällen, -ler s. Schmellen, -ler.
Schmänkkreokt: *Eryngium campestre.*
Schmärwurz s. Schmeer-.
Schmake s. Schmacke.
Schmalhefen: *Ononis spinosa.*
Schmalm: *Avena caespitosa, Holcus lanatus.*
Schmalstern: *Galium mollugo.*
Schmalz = Anker-, Butter-, Schmeer-, Schmier-.
—beeri: *Vaccinium vitis idaea.*
—blacka, -blagga: *Rumex obtusifolius etc.*
—blättle: *Pinguicula vulgaris.*
—blagga s. -blacka.



Schmalzbleaml, -blümli, -blume (Anken-): *Caltha palustris*, *Pinguicula vulgaris*, *Potentilla verna*, *Ranunculus bes. acer u. repens*, *Taraxacum officinale*, *Trollius europaeus*.
— — Grosse: *Caltha palustris*.
—böhneli: *Phaseolus vulgaris nanus*.
—bulle: *Trollius europaeus*.
— Glas-: *Salicornia herbacea*, *Salsola kali*.
—hefen: *Ononis arvensis*.
—knollen: *Caltha palustris*.
—kopfsalat: *Lactuca sativa 1*.
—kraut: *Lactuca sativa 1*, *Silene armeria*.
—pfannl: *Ranunculus acer*.
—plotschen: *Rumex alpinus*.
—salat: *Lactuca sativa. 1*.
—schlüsseli: *Primula elatior u. officinalis*.
—tasche: *Pinguicula alpina*.
—wurz: *Symphytum officinale*.
Schmargeln: *Ribes alpinum*.
Schmarolle: *Trollius europaeus*.
Schmarten s. Schmargeln.
Schmartkarn, -korn: *Polyganum hydropiper u. persicaria etc*.
Schmarwurtel: *Symphytum officinale*.
Schmat-Korn: *Polygonum persicaria*.
Schmeckbirn: *Pirus cydonia*.
Schmeckende: *Vitis vinifera No. 29*.
Schmecke nicht: *Ipomoea jalappa*.
Schmeer- (Schmär-, Smeer-) birnen: *Pirus domestica*.
—blumen: *Arnica montana*, *Caltha palustris*.
—halm: *Dactylis glomerata*.
—kraut: *Hieracium intybaceum*, *Orobanche*, *Pinguicula vulgaris*.
—wurz (Smeer-): *Arum maculatum*, *Bryonia alba etc.*, *Mercurialis perennis*, *Onosma echiodes*, *Orobanche*, *Pinguicula vulgaris*, *Symphytum officinale*, *Tamus communis*.
Schmelchen: *Phleum pratense alpinum*.
Schmele, -ler, Schmelle: *Avena caespitosa*, *Holcus lanatus*.
Schmellen = Hohe Gräser der Kulturwiesen.
Schmelzling: *Boletus luteus S. 458*.
Schmerbel: *Chenopodium bonus henricus*.
Schmergeln: *Caltha palustris*, *Ranunculus ficaria*.
Schmerkraut: *Orobanche major*.
Schmerle: *Acer campestre*.
Schmerling: *Chenopodium bonus henricus*, *Boletus granulatus S. 458*.
Schmertel: *Sparganium*.
—wurz s. -kraut.
Schmerzen: *Polygonum hydropiper*.
Schmicken: *Lotus corniculatus*.
Schmiele s. Schmäle.
Schmierbrand: *Tilletia caries S. 464*.
Schmillen: *Aira caespitosa*.
Schminka, -ke und Bauern-: *Lithospermum arvense*.
—beere: *Chenopodium capitatum*.
—bohne: *Phaseolus vulgaris*.
—wurz: *Anchusa tinctoria*, *Convallaria polygonatum*, *Lithospermum arvense*.
Schmirbla: *Caltha palustris*.
Schmirbling: *Sedum telephium*.
Schmirgel, -ln: *Caltha palustris*, *Ranunculus ficaria*.
— Frühe: *Ranunculus ficaria*.
— Haber-: *Gagea lutea*.
— s. Kuh-.
Schmirkenblume: *Ranunculus ficaria*.
Schmöllen, -lme: *Avena caespitosa*.
Schmützbeere: *Viburnum lantana*.
—würze: *Tamus communis*.
Schnabel (Schnipp, Nip), Acker-, Horken-, Kranich-, Storken- etc.: *Erodium*, *Geranium*.
—körfel, -möhren: *Scandix pecten veneris*.
— Wasser-: *Hydrocotyle vulgaris*.
Schnäggachrut: *Aegopodium podagraria*.
Schnaggen: *Phaseolus vulgaris*.
—gerli: *Phaseolus vulgaris nanus*.
Schnagt: *Equisetum*.
Schnaken s. Snaken.
—krut: *Aspidium filix mas*.
Schnalle, -len: *Papaver rhoeas*, *Ribes grossularia*, *Silene inflata*.
Schnalzkraut: *Silene inflata*.
Schnappen: *Stachys silvatica*.
Schnapperwurz: *Lathraea squamaria*.
Schnecke s. Schnägge, Schnaggen.
— Grün: *Cerinthe major*.
Schnedlach: *Allium schoenoprasum*.
Schneeballen: *Viburnum opulus*.
— — Gelbe: *Trollius europaeus*.
—beere: *Symphoricarpus racemosa*.
—berger: *Arnica montana*.
—birne: *Pirus nivalis*.
—bitterwurz: *Gentiana nivalis*.
—blümel, -blumen: *Anemone alpina*, *Crocus vernus*, *Galanthus nivalis*, *Helleborus niger*.
—flocken, -gaken: *Galanthus nivalis*.
—gallen: *Galanthus nivalis*, *Leucojum vernum*.
—glöckler, -glöcklein, -glöggli: *Anemone nemorosa*, *Crocus vernus*, *Galanthus nivalis*, *Leucojum vernum*, *Soldanella alpina*.
— — Blaue: *Soldanella alpina*.
—händel, -handen, -henlin: *Anemone alpina*.
—hünlweid: *Salix reticulata*.

Schneekaterl, -katherl: *Anemone nemorosa, Colchicum alpinum, Crocus vernus, Galanthus nivalis, Leucojum vernum.*
—kraut: *Crocus vernus.*
—minze, -müntz etc. (Sne-): *Nepeta cataria.*
—rösel, -rosen: *Anemone alpina, Helleborus niger, Rhododendron ferrugineum.*
—tröpfle, -tropfen: *Convallaria majalis, Galanthus nivalis, Leucojum vernum.*
—veilen, -veiligen: *Galanthus nivalis, Leucojum vernum.*
—wurz: *Pinguicula alpina.*
Schneide: *Schoenus mariscus.*
—bohne: *Phaseolus vulgaris.*
Schneider, blau: *Centaurea cyanus.*
Schneiderin: *Lychnis dioeca.*
Schneiderle: *Gentiana verna.*
Schneisenbeerbaum: *Pirus aucuparia.*
Schnellblumen: *Papaver rhoeas, Silene inflata.*
Schneller: *Lychnis githago, Papaver rhoeas.*
Schnellharz: *Gummi cautschuc.*
—rosen: *Papaver rhoeas.*
Schneppi: *Artemisia mutellina.*
Schnibleamen: *Galanthus nivalis.*
Schnidd-, Schnide-, Schnied- s. Schnitt-.
Schnidewurz: *Allium.*
Schnirrleng: *Allium schoenoprasum.*
Schnit-, Schnittbohne: *Phaseolus vulgaris.*
—bülten: *Carex stricta.*
Schnitterblumen: *Gnaphálium arenárium.*
Schnittgras: *Carex.*
— kohl, Brauner: *Brassica napus 1, 2.*
—krut: *Chelidonium majus.*
—lacht,-lauch,-laug,-leng, -ling, -lich: *Allium schoenoprasum.*
Schnitzelquäck: *Achillea millefolium.*
Schnödsenf: *Barbaraea vulgaris, Raphanistrum arvense.*
—wurz s. Schnide-.
Schnöte: *Carex acuta.*
Schnoorbei: *Rubus caesius.*
Schnuderbeere: *Vaccinium myrtillus.*
—blume: *Ornithogalum umbellatum.*
Schnür-, -ren, -ligras: *Triticum repens.*
Schnupftabacksblume: *Arnica montana.*
Schnuppe s. Stern-.
Schnurre: *Alectorolophus crista galli, Antirrhinum majus.*
Schnydtriedt: *Carex.*
Schoblom: *Aconitum napellus.*
Schodecke, -eke: *Tithymalus.*
Schöaeleken: *Caltha palustris.*
Schöbel, Merza: *Narcissus pseudonarcissus.*

Schöberling: *Clavaria botrytis S. 459, Fistulina hepatica S. 460, Polyporus umbellatus S. 464.*
Schöcklein, Schöggli s. Tschö-.
Schöllkraut, Schölwurz: *Chelidonium majus.*
— Graues: *Glaucium flavum.*
Schönballen: *Viburnum opulus.*
—baum: *Larix europaea.*
—edel: *Vitis vinifera No. 22.*
Schöne Frau: *Atropa belladonna.*
— Liebe: *Gnaphalium arenarium.*
Schöngras: *Melica nutans u. uniflora.*
—härle: *Carlina vulgaris.*
— Hans: *Dianthus barbatus.*
—holz: *Larix europaea.*
— Immer-, Tausend- s. -Liebe.
Schörling: *Aethusa cynapium.*
Schörnechel: *Anemone hepatica.*
Schöttmarsche Blume: *Chrysanthemum segetum.*
Schôfblommen: *Ulmaria filipendula.*
Schoffonie: *Helleborus niger;* s. Schaffonie.
Schoffzunge, Schofgarb s. Schaf-.
Schofhächla: *Ononis repens.*
Schofwiermerth: *Artemisia pontica.*
Schoiken: *Aconitum napellus.*
Schokolatbechercher (Tschokoladi-): *Campanula medium u. persicifolia.*
—frucht: *Theobroma cacao.*
Scholtgras: *Avena caespitosa.*
Schonmel, -wyssmel: *Triticum 7.*
Schonooge: *Lychnis coronaria.*
Schoosterknief: *Narthecium ossifragum.*
Schopf s. Tschöcklein.
Schoppenkruud: *Apium graveolens.*
Schôrbok: *Ranunculus ficaria.*
Schorfladdeke, -ladeke, -loddeke, -lödde etc: *Lappa, Rumex obtusifolius etc.*
Schorft: *Cuscuta epilinum.*
Schorfwort: *Knautia arvensis.*
Schorstein- s. Schosteen-.
Schorwort: *Knautia arvensis.*
Schoss, ein jung, an einer Reben: *Vitis vinifera*
—beeren: *Rhamnus frangula.*
—kraut: *Epilobium hirsutum.*
—melden, -ten: *Artemisia vulgaris, Mercurialis perennis.*
—wurz: *Artemisia abrotanum, Erythronium dens canis, Lycopodium clavatum.*
Schosteenfeger: *Typha latifolia etc.*
Schoten (der Pflaumen): *Exoascus pruni S. 460.*
—, Bären-: *Astragalus glycyphyllos.*



Schotenblume, weisse: *Anemone alpina.*
—dotter: *Erysimum cheiranthodes.*
—hedrich: *Raphanistrum arvense,*
—klee: *Lotus corniculatus.*
— Knall-: *Colutea arborescens.*
— Küh-, Kühn - *Cytisus scoparius.*
— See-, wilde: *Lathyrus maritimus.*
— Sood-: *Ceratonia siliqua.*
—viole: *Hesperis matronalis.*
— Wolfs-: *Lupinus albus etc.*
Schoter: *Angelica silvestris.*
Schotschken: *Sambucus nigra.*
Schottel: *Tithymalus.*
Schottische Rose: *Rosa pimpinellifolia.*
Schradel, Schradl: *Ilex aquifolium.*
Schragenöpfel: *Pirus malus.*
Schreckkraut: *Apium graveolens*, *Cirsium oleraceum.*
—stein: *Gladiolus communis.*
Schreiberbaum, -holz: *Acer campestre.*
—kräutel: *Satureja hortensis.*
—laub s. -baum.
—rose: *Tagetes patula.*
Schreibried, -rohr: *Arundo donax.*
Schrickkörner: *Paeonia officinalis.*
Schuchwurz: *Artemisia abrotanum.*
Schucke: *Cyclamen europaeum.*
Schüali s. Schuh.
Schuchlein: *Melilotus officinalis.*
Schübel, Volle: *Lycopodium clavatum.*
Schübickenbeerstrauch: *Sambucus nigra.*
Schümpferblume: *Eupatorium cannabinum.*
Schüsseli: *Primula elatior u. officinalis.*
— Thau-: *Alchemilla vulgaris.*
Schüssling s. Schütz-.
Schüttgries: *Panicum panis viride.*
Schützling, Schüzza, heuriger: *Vitis vinifera.*
— —ber-, perhaft etc.: *Vitis vinifera.*
Schuch-, Schuh (Schoen, Schoiken, Schüahli etc.): *Aconitum napellus.*
—bleam, -bleamen, -blume: *Cypripedium calceolus*, *Galanthus nivalis.*
— Frauen-, Gottes-, Holz-, Pfaffen- s. Frauenschoen.
— Sammet-: *Ophrys muscifera.*
— Strümpf und: *Lathyrus pratensis*, *Lotus corniculatus*, *Polygala chamaebuxus.*
Schulang: *Thea chinensis.*
Schulblume: *Colchicum autumnale.*
Schulerblum: *Primula farinosa.*
Schulp s. Schilf.
Schulweide: *Ligustrum vulgare.*
Schumarkel: *Asperula odorata.*
Schupp, -pa, -pennägeli: *Diantus barbatus.*
Schuppenwurz: *Dentaria bulbifera*, *Lathraea squamaria*, *Orobanche*, *Plumbago europaea.*
Schurjan: *Teucrium scordium.*
Schurre: *Alectorolophus crista galli.*
Schusling, Schusslin: *Vitis vinifera.*
Schussweide, -wied: *Populus nigra pyramidalis*, *Salix purpurea u. viminalis.*
Schuster: *Boletus luridus S. 458.*
—holz: *Cornus sanguinea.*
—knief (= Messer): *Narthecium ossifragum.*
—kraut: *Origanum vulgare.*
—nägelen, -nagelar, -le: *Gentiana verna*, *Vinca minor.*
—pech: *Gummi pini d.*
—veigelar, -veigerl: *Gentiana verna.*
Schutsenff: *Erysimum cheiranthodes.*
Schuweejen, -ween: *Salvia officinalis.*
Schüzza, Schüzlinc: *Vitis vinifera.*
Schwabbelbohne, -bone: *Phaseolus vulgaris.*
Schwabenkraut: *Brassica oleracea capitata alba.*
Schwaden: *Glyceria fluitans.*
— Böhmische, Frankfurter: *Glyceria fluitans.*
— Himmels-: *Cynodon dactylon.*
— Polnischer Preussischer s. Schwaden-.
—ried: *Carex panica.*
— Schlesischer grauer: *Panicum crus galli.*
— Weisser s. Schwaden.
Schwämmchen der Kinder: *Oidium albicans S. 462.*
Schwändel, Schwengel: *Potamogeton*, *Ranunnunculus aquatilis.*
Schwänzel: *Lolium temulentum.*
Schwärkraut: *Knautia arvensis.*
Schwalben- (-lften-, -lwen, Schwolken-) -baum: *Viburnum opulus.*
—blaume: *Viola martis odorata*, *tricolor.*
—igelcher: *Dianthus carthusianorum.*
—kraut: *Ranunculus ficaria.*
— — Gross: *Chelidonium majus.*
—schwanz: *Vincetoxicum officinale*; s. Swalenswyppe.
—wurz, -würze: *Curcuma longa*, *Gentiana asclepiadea*, *Vincetoxicum officinale.*
—zagel: *Veronica spicata.*
Schwalbes (-bis, -cken, -gis), -beer s. Schwalbenbaum.
Schwalen, Zöttele: *Avena elatior.*
Schwalftenblaume s. Schwalben-.
Schwalken s. Schwalbenbaum, -beer.
Schwalkraut: *Malva moschata.*
Schwallbeere, -ken s. Schwalbenbaum.
Schwalmen- s. Schwalben-.
Schwalvenigler: *Dianthus carthusianorum.*
Schwalwurz s. Schwalben-.
Schwamm, -meli: *Fungi S. 452—3.*

Schwamm, Gelbrother: *Agaricus aurantiacus S. 453.*
—holzgummi: *Gummi tacamahaca.*
— Katzen-: *Equisesum limosum.*
—krautwurzel: *Plumbago europaea.*
— Tauber: *Lycoperdon S. 461.*
—würz: *Asparagus officinalis.*
Schwanz (Steert, Stert), Fief-: *Fumaria officinalis.*
— s. Fuchs- (Voss-), Kälber-, Katzen-, Lämmer-, Mäuse-.
—morchel (Stert-): *Phallus impudicus S. 462.*
—pfeffer: *Piper cubeba.*
— s. Ratten-, Schwalben- (Swalens-)- Seich-, Skorpion-, Tarandt-, Zagel-.
Schwarzbeere (Swartpere): *Morus nigra, Rubus fruticosus.*
—beerstrauch: *Vaccinium myrtillus.*
—blatterkraut: *Anemone hepatica, Paris quadrifolia.*
—braun Mädchen: *Adonis aestivalis.*
—dorn: *Prunus spinosa.*
Schwarze (-zer, -zes): *Vitis vinifera 23.*
— Kleine: *Vitis vinifera No. 16.*
— Ruhrkraut: *Origanum vulgare.*
— Tanne: *Abies picea.*
— Welscher: *Vitis vinifera No. 43.*
Schwarzeiche: *Quercus sessiliflora.*
—elsen: *Prunus padus.*
—erle: *Alnus glutinosa.*
—gras (Swart): *Alopecurus agrestis.*
—händelholz: *Prunus padus.*
—hafer: *Avena sativa fatua, strigosa.*
—hasle, -holz: *Rhamnus frangula.*
—korn: *Polygonum fagopyrum, Claviceps purpurea S. 459.*
—kraut, -kreokt: *Actaea spicata, Asarum europaeum.*
—kümmel: *Nigella sativa (Datura stramonium).*
—nesseln: *Scrophularia nodosa.*
—pere s. -beere.
—pimpinell: *Pimpinella magna.*
—rauch, Frauen-: *Achillea atratà, nana.*
—reinswurz: *Actaea spicata.*
— Rosentcher: *Ribes nigrum.*
—russel: *Ulmus campestris.*
—waldwürze: *Symphytum officinale.*
—weizen: *Melampyrum arvense.*
—welscher: *Vitis vinifera No. 43.*
— Wullich, Wullkraut: *Verbascum nigrum.*
—wörtel, -würze, -wurz, -zel: *Actaea spicata. Helleborus viridis, Scorzonera hispanica, Symphytum officinale, Verbascum nigrum.*
Schwebelholz: *Rhamnus frangula.*

Schwebelwurz s. Schwefel-.
Schwedischer Kaffee: *Astragalus baeticus.*
— Luzerne: *Medicago sativa.*
— Röwen: *Brassica napus rapifera.*
Schwefelbreke s. Suevel-.
—wurz: *Peucedanum alsaticum u. officinale*
Schweif s. Löwen-, Wolf-.
Schwein- s. Sau-.
Schweissbeere: *Viburnum opulus.*
—blümel: *Nigritella angustifolia.*
— Kuh-: *Ononis arvensis.*
—wurz: *Petasites officinalis.*
Schweizerhose: *Aquilegia vulgaris, Gladiolus communis, Mirabilis jalappa etc.*
—klee: *Onobrychis vicifolia.*
—thee: *Artemisia abrotanum.*
Schweizgelar: *Bellis perennis.*
Schwelbaum (Suel-, -lc-, -lch-, -lh-): *Pirus aria u. sorbus.*
Schwelch, -che, -cken, -gen, -ken, -baum: *Viburnum opulus*, s. Swelkbom.
Schweller: *Silene inflata.*
Schwellkraut: *Malva rotundifolia.*
Schweltrupp: *Brassica napus rapifera.*
Schwemlein s. Schwamm.
Schwengel s. Schwändel.
Schwengsbühnen: *Vicia faba.*
Schwennizkreokt: *Datura stramonium.*
Schwêpstockholz: *Acer campestre.*
Schwertbohne: *Phaseolus vulgaris.*
Schwertel, Binsen-: *Butomus umbellatus.*
— Blau: *Iris germanica.*
— Braun-: *Gladiolus communis.*
—engewechst: *Iris pseudacorus.*
— Cyper- s. Binsen-.
— Geel: *Iris pseudacorus.*
—ried: *Sparganium.*
— Rother: *Gladiolus communis.*
— Ryet-: *Carex.*
—zwiebel s. Braun-.
Schwerther: *Acorus calamus, Iris germanica*
Schwerzwurz: *Artemisia abrotanum.*
Schwestern, die ungleichen: *Pulmonaria officinalis*
Schwetzber: *Vaccinium myrtillus.*
Schwiblacka: *Rumex obtusifolius etc.*
—blume: *Taraxacum officinale.*
—bohne: *Vicia faba.*
Schwicken: *Viburnum lantana.*
—blüh s. Schwiken-.
Schwidern: *Berberis vulgaris.*
Schwiedel: *Lolium temulentum.*
Schwi-Escha: *Pirus aucuparia.*
Schwigerli: *Viola tricolor.*
Schwikenblüh: *Poa disticha, Sesleria disticha.*



Schwikgras: *Nardus stricta.*
Schwilchen, -baum: *Viburnum lantana und opulus.*
Schwimkicher: *Lemna.*
Schwindblümel: *Primula auricula.*
Schwindel: *Lolium temulentum.*
—beerbaum: *Viburnum lantana.*
—beere: *Atropa belladonna, Vaccinium oxycoccos.*
—gemswurz: *Doronicum pardalianches.*
—haber: *Lolium temulentum.*
—körner, -korn: *Coriandrum sativum. Lolium temulentum, Piper cubeba.*
—kraut: *Coriandrum sativum (Cyclamen europaeum), Doronicum pardalianches, Primula auricula.*
—weisse: *Lolium temulentum.*
—wurz: *Doronicum pardalianches, Nymphaea alba.*
Schwindholz: *Fraxinus excelsior.*
—wurz: *Chelidonium majus.*
Schwine- s. Sau-.
Schwinegelsknop: *Sparganium.*
Schwingel: *Festuca bes. ovina.*
Schwins- s. Sau-.
Schwischarte: *Cirsium oleraceum.*
Schwitzerdega: *Pisum sativum.*
—leinsbaum: *Zizyphus vulgaris.*
Schwögerli: *Viola tricolor.*
Schwölkeblom s. Schwalben-.
Schwolken, Winber-: *Vitis vinifera No. 46.*
Schwollkraut: *Malva rotundifolia.*
Schwulstkraut: *Spiraea ulmaria, Tithymalus.*
Schwumelen: *Scirpus lacustris.*
Schwummenarn: *Scirpus lacustris.*
Schwundholz: *Fraxinus excelsior.*
Schwurskraut: *Senecio crispatus.*
Schynwort: *Ranunculus ficaria.*
Sciffa: *Gummi pini d.*
Scilaf, -lef s. Schilf.
Scitwurz: *Bryonia alba et dioeca.*
Sclenzhizh: *Vitis vinifera No. 40.*
Scodeke: *Quercus rober, Tithymalus.*
Scorf, Scor s. Schorf, Schor.
Scorpion s. Skorpion.
Scraleve: *Salvia sclarea.*
Scuina, Scute: *Tithymalus.*
Scuzzeling, Scuzrebe: *Vitis vinifera.*
Seagerkraut: *Satureja hortensis.*
Seamällck: *Sonchus oleraceus.*
Sebast: *Daphne mezereum.*
Sebde, Sebede: *Carex.*
Sebenbaum: *Juniperus sabina.*
—starke: *Aegopodium podagraria.*

Sebersaat: *Artemisia cina.*
Sebesten, -pflaumen: *Cordia myxa.*
Sechel: *Centaurea cyanus.*
Seckel s. Tasche.
—abschnyd: *Capsella bursa pastoris.*
— s. Bergtasche.
—deif (Tasken-): *Capsella bursa pastoris.*
— s. Feld-, Frauen-, Klappertasche.
—kraut: *Alectorolophus crista galli, Capsella bursa pastoris, Draba verna, Lepidium ruderale, Silene inflata.*
— — Gross: *Thlaspi arvense.*
— — Klein: *Draba verna.*
—kressen: *Lepidium campestre.*
— Meister: *Geum rivale.*
— Muni-: *Colchicum autumnale.*
— s. Schmalz-, Wiesentasche.
Sedelbast: *Daphne mezereum.*
Sedenei: *Satureja hortensis.*
Sedewer, Sednar, -er, -wer, Heydens: *Curcuma zedoaria.*
Seebälle (Meer-): *Zostera marina.*
—binse: *Scirpus maritimus.*
—blat, -bleder, -blumen: *Nymphaea.*
— — Blau: *Hyacinthus orientalis.*
— — Horn-: *Leucojum vernum.*
— — Kleine: *Hydrocharis morsus ranae.*
—chrüseli, -crenich: *Nymphaea alba.*
—disteln: *Crithmum maritimum, Eryngium campestre (maritimum), Trapa natans.*
—dorn: *Hippophae rhamnodes.*
—faden: *Zostera marina.*
—feder (Teich-): *Phalaris arundinacea.*
Seefenbom: *Juniperus communis.*
—fenchel: *Crithmum maritimum (Myriophyllum spicatum).*
Seefke s. Sefke-.
Seefichte: *Pinus pinaster.*
—genkraut: *Satureja hortensis.*
—gerblüml: *Ranunculus acer.*
—glöcklein: *Convallaria soldanella.*
—gras: *Zostera marina (Armeria vulgaris maritima, Carex brizodes, Fucus vesiculosus).*
— —blume: *Armeria maritima vulgaris.*
— — Gross: *Armeria maritima.*
—gries: *Lithospermum officinale.*
—halden, -kraut: *Polygonum amphibium, Potamogeton natans.*
—hirss: *Lithospermum officinale.*
— — Wilder: *Lithospermum arvense, Sorghum vulgare, Thymelaea passerina.*
—holdenkraut s. -halden-.
—holz: *Pinus silvestris.*

Seekänlin, -kandel, -kanneken, -nen etc.: *Nymphaea.*
—kiefer: *Prunus pinaster.*
—kirschbaum: *Arbutus unedo.*
—kohl: *Crambe maritima, Convolvulus soldanella.*
—kolben: *Typha latifolia etc.*
—krappe: *Salicornia herbacea.*
—kraut: *Nymphaea, Salsola kali.*
—kresse: *Lemna triculaca.*
—kreuzdorn: *Hippophae rhamnodes.*
—länder Klee: *Trifolium pratense.*
Seelenpolekten: *Lycopodium clavatum.*
Seelinsen: *Lemna, Sorghum vulgare.*
— — mit spitzen, zerkorften Blättern: *Sargassum.*
Seem: *Juncus, Phragmites communis.*
Seemannstreu: *Eryngium maritimum.*
—melkkraut, Klein: *Glaux maritima.*
—moos: *Corallina officinalis.*
—nägelein: *Armeria maritima.*
—nuss: *Trapa natans.*
—peterlein: *Crithmum maritimum.*
—pillen: *Zostera marina.*
—plumpen, -puppen s. -rosen.
—rettich s. Mar-.
—rosen: *Nymphaea.*
—rossschwanz: *Ephedra vulgaris.*
—salden, -salten: *Potamogeton natans.*
—schoten, Wilde: *Lathyrus maritimus.*
—senden, -sensen: *Scirpus lacustris.*
—senf: *Cakile maritima.*
—somen (samen): *Lithospermum officinale.*
—stachelkraut: *Salsola kali (Digitalis ambigua).*
—strang, -tang (Meer-): *Zostera marina.*
—tanne, weisse: *Hippuris vulgaris.*
—träubel, -traube, -tritt, -trübeln: *Ephedra vulgaris, Ribes rubrum.*
— — Schwarze: *Ribes nigrum.*
—weed: *Zostera marina.*
—winde: *Convolvulus soldanella.*
—wortel, -wurz: *Eryngium maritimum, Nymphaea.*
—zwiebel: *Scilla maritima.*
Sefelbaum, Sefi: *Erica vulgaris, Juniperus sabina.*
— Wilder: *Myricaria germanica.*
Sêfkesad: *Chrysanthemum tanacetum.*
Sege s. Sieges.
Segel-, Segenbaum: *Juniperus sabina.*
Segenkraut: *Verbena officinalis.*
Seges s. Sieges.
Segge: *Carex bes. acuta.*
Seggen: *Glyceria spectabilis.*
Segmüntz: *Ballota nigra, Marrubium vulgare.*
Seh-, -he, -blumen, -wurz s. See-.
Sehmer: *Cannabis sativa.*
Sehnengras: *Triticum repens.*
Seibenbaum: *Juniperus sabina.*
Seichblumen, Seicherin: *Taraxacum officinale.*
Seide (Side): *Cuscuta epilinum u. europaea.*
— Binsen-: *Eriophorum.*
— Kleine: *Cuscuta epithymum.*
— Moor- s. Binsen-.
Seidel, -bast, -baum: *Daphne mezereum.*
—beere: *Daphne mezereum, Solanum dulcamara.*
Seidenbinse: *Eriophorum.*
—kraut: *Cuscuta epilinum.*
—pflanze, canadische (syrische): *Asclepias cornuti.*
—raupenkrankheit, -pilz: *Botrytis bassiana S. 458.*
—schwamm: *Agaricus bombycinus S. 453.*
—späne: *Lignum brasilianum rubrum.*
—traube: *Vitis vinifera No. 38.*
— — Gelbe: *Vitis vinifera No. 38.*
Seidfarb: *Crocus sativus.*
Seife, Kukuks-, Tartaren-: *Lychnis chalcedonica.*
Seifenbaum, -beere: *Sapindus saponaria.*
—kraut, -krut: *Alisma plantago, Gentiana cruciata, Lychnis saponaria.*
— — Wildes: *Silene inflata.*
—nüsse s. -baum.
—wurze s. -kraut.
Seifret: *Galeopsis tetrahit versicolor.*
Seihgras: *Lycopodium clavatum.*
Seil, -le (Seyl): *Salix bes. caprea.*
— s. Bettler-, Hag-, Hexen, Huren-.
—kraut: *Lycopodium clavatum.*
— Wald-: *Lunaria rediviva u. biennis.*
—weide: *Salix bes. caprea, Salix viminalis.*
— — Graue: *Salix caprea.*
Seiler s. Seil.
Seim, Wasser-: *Juncus.*
Seissen: *Geranium robertianum.*
Seiss'lblôm: *Erodium cicutarium.*
Sekel s. Seckel.
Selba, -be, -bini: *Salvia officinalis.*
— Wilde: *Eupatorium cannabinum.*
Selbheide: *Euphrasia officinalis.*
Selbiszunge: *Ranunculus sceleratus.*
Selbstheil: *Prunella vulgaris.*
Selering: *Apium graveolens.*
Selff s. Selba.



Selino s. Selering.
Seliunk: *Valeriana celtica.*
— Garten-: *Valeriana phu.*
Sellen, -baum, -holz, Sellholz: *Salix caprea, Populus nigra, Lonicera xylosteum.*
Sellerie: *Apium graveolens.*
Selve, -vi s. Salbei.
Sembden, Semde, -mede, -mess: *Juncus, Scirpus lacustris.*
Seminte: *Nepeta cataria.*
Semmelhanf: *Cannabis sativa (mas).*
—pilz: *Polyporus confluens S. 463.*
Semp, -mpf, Sempsât, Semt s. Senf.
Sempten: *Juncus.*
Semuncze: *Nepeta cataria.*
Sen: *Cassia senna.*
Senaf, -ph s. Senf.
Sendach, -den: *Erica vulgaris u. carnea.*
Sende, Senden s. Semde.
Senderich: *Lemna.*
Senef -fescorn s. Senf.
Senegalgummi: *Gummi acaciae.*
Senegrün: *Vinca minor.*
—schen: *Senecio vulgaris.*
Senetblätter s. See-.
Senf, -samen, Senff (Semp, Sempt): *Sinapis alba (u. arvensis, Brassica nigra u. napus oleifera).*
— Acker-: *Raphanistrum arvense, Sinapis arvensis.*
— Bauern-: *Lepidium campestre, Thlaspi arvense.*
— Brauner: *Sinapis alba.*
— Gelber: *Sinapis alba.*
—kraut: *Barbaraea vulgaris, Lepidium latifolium.*
— Meer-: *Cakile maritima.*
— Rauten-: *Sisymbrium officinale.*
— Sauer-: *Rumex acetosa.*
— Schnöd-: *Barbarea vulgaris.*
— Schutt-, Stein-: *Erysimum cheiranthodes.*
— Thurm-: *Arabis.*
— Wasser-: *Nasturtium officinale.*
— Weisser, Wiz: *Sinapis alba (Raphanistrum arvense).*
— Weiss zam: *Eruca sativa.*
— Wilder: *Dentaria enneaphyllos, Sinapis arvensis.*
— — weisser: *Brassica pollichi.*
Senfen: *Erica vulgaris.*
Senftblöme: *Lychnis coronaria.*
Sengenkraut s. Senger-.
Sengerblüml: *Ranunculus acer.*
—kraut: *Satureja hortensis.*
Sengnessel: *Urtica dioeca u. urens.*
Sengras: *Carex brizodes.*
Senif, -niff, -nip s. Senf.
Senkel s. Sanickel.
Senkereba: *Vitis vinifera.*
Senkhafer: *Stipa pennata.*
Senna, -ne, -nen, -netblätter etc.: *Cassia senna.*
Sennep, -pe s. Senf.
Sennerich: *Lemna.*
Sennikel: *Sanicula europaea.*
Sensitive: *Mimosa pudica.*
Sentbeere: *Vaccinium myrtillus.*
Seplat: *Nymphaea.*
Sepli, Seplin: *Hyssopus officinalis, Satureja hortensis.*
Septemberkirsche: *Prunus cerasus 3.*
Serailrose: *Rosa gallica 3.*
Sereiche: *Quercus cerris.*
Sergenkraut: *Satureja hortensis.*
Serin s. Wasser-.
Serkwehr: *Curcuma zedoaria.*
Serlich, -link: *Cicuta virosa.*
Serpe: *Pinus montana.*
Serpentin: *Polygonum bistorta, Veronica officinalis.*
Serschebirlein, Sersebaum: *Pirus torminalis.*
Sesamkörner: *Sesamum orientale.*
Sesel, -kraut, -saat: *Laserpitium siler, Seseli tortuosum.*
— Kretische: *Tordylium officinale.*
— Marsilische s. Sesel.
Sesshulz: *Polypodium vulgare.*
Setbeere: *Vaccinium myrtillus.*
Setebast: *Dapne mezereum.*
Setzling: *Brassica oleracea capitata alba.*
—ölsamen: *Brassica napus oleifera.*
Seuäpfel: *Pirus malus var.*
Seut: *Viscum album.*
Seve, Sevi: *Erica vulgaris, Juniperus sabina.*
—, -venbaum, -bohm: *Juniperus sabina.*
Sevengety: *Melilotus coerulus.*
—kraut, Weld-: *Lycopodium complanatum.*
—palmen: *Juniperus sabina.*
— Sand-, Wilde: *Myricaria germanica.*
Sew- s. Sau-.
Sewen s. Seven.
Seyblad, -bleder: *Nymphaea.*
Seydfarb: *Crocus sativus.*
Seym, Wasser-: *Juncus.*
Siben s. Sieben.
Sibyllenwurz: *Gentiana cruciata.*
Sichelblumen: *Centaurea cyanus.*
—klee: *Medicago sativa falcata.*

Sichelkohl: *Stratiotes alodes.*
—kraut: *Achillea millefolium*, *Caprifolium periclymenum*, *Falcaria vulgaris*, *Serratula tinctoria.*
—möre: *Falcaria vulgaris.*
Sichterwurz: *Rumex obtusifolius etc.*
Sickel: *Stratiotes alodes.*
Sid s. Seide.
Sidelbast: *Daphne mezereum.*
Sidahuat: *Anemone alpina.*
Side, Sie: *Cuscuta.*
—blümli: *Menyanthes trifoliata.*
Siden: *Cuscuta.*
—beeri: *Rubus saxatilis.*
Siebel: *Allium cepa.*
Siedergrün: *Vinca minor.*
Sieben (Seben-, Seven-, Söven-), -baum: *Juniperus communis.*
—blatt, -blätter: *Plantago major*, *Potentilla tormentilla.*
—farbenblume: *Viola tricolor.*
—geruch: *Melilotus coerulea*, *Trigonella foenum graecum.*
—gezeit, -zide, -ziede: *Melilotus coeruleus*, *Trigonella foenum graecum.*
— Hämmerlin, Hamkorn, -hemlerm: *Allium victorialis.*
—schläfer: *Oenothera biennis*, *Ornithogalum nutans.*
—schläferl: *Anemone pulsatilla.*
—stern: *Trientalis europaea.*
—stundenkraut: *Melilotus coerulea.*
Sied: *Cuscuta.*
Siefbleame: *Lychnis saponaria.*
Sieg (Sege, Sig, Sigk) der Ueberwindung: *Palma.*
Siegel, In-, Lin-: *Daphne mezereum.*
— Marien-, Salomons-: *Convallaria polygonatum.*
— Venus-: *Paris quadrifolia.*
Siegenbaum: *Juniperus sabina.*
Sieges (Sege-) fechterlin, -loy: *Palma.*
Siegmarswurz (Sigmars): *Malva alcea.*
— — Runde: *Gladiolus communis.*
—mundwurz: *Malva alcea.*
—rühr: *Calamagrostis epigeios.*
—wurz: *Allium victorialis*, *Gladiolus communis.*
Sien s. Seide.
Siepenbaum s. Siegen-.
Sierg: *Acorus calamus.*
Siessholz: *Glycyrrhiza.*
Sifekrokt: *Lychnis saponaria.*
Sig s. Sieg.
Sigeminze: *Nepeta cataria.*
Sigge: *Carex*, *Iris pseudacorus.*
Sigk s. Sieg.
Sigl s. Siegel.
Siglo: *Thea chinensis.*
Sigmarskraut, -wurz s. Siegmars-.
Sigmüntz, -myntz s. Segmünz.
Sigri, -rien: *Vinca minor.*
Sigue: *Cicuta virosa.*
Sigwurz: *Potentilla tormentilla.*
Sihblommen: *Nymphaea alba.*
Sijers: *Trifolium pratense.*
Silau: *Silaus pratensis.*
Silberaspe: *Populus alba.*
—bart, -gras: *Weingärtneria canescens.*
—baum: *Pirus aria.*
— — Deutscher: *Populus alba.*
—blättlein, -blatt: *Lunaria biennis u. rediviva*, *Potentilla anserina.*
—blume: *Lunaria biennis etc.*
—bocksbart: *Avena flexuosa.*
—distel: *Carlina acaulis.*
—gras: *Avena caryophyllea*, *Weingärtneria canescens.*
—haargras: *Avena caryophyllea.*
—knöpfchen: *Achillea ptarmica* (gefüllt).
—kraut: *Alchemilla vulgaris*, *Potentilla alba u. anserina.*
—laub: *Pirus aria.*
—liehrut: *Potentilla anserina.*
—linde: *Tilia argentea.*
—ling: *Vitis vinifera No. 22.*
— — Judas-: *Lunaria biennis u. rediviva.*
— — Rother: *Vitis vinifera No. 21.*
—mies: *Saxifraga aizoon*, *cotyledon und maculata.*
—pappel: *Populus alba.*
—rauten: *Artemisia glacialis.*
—sinau: *Alchemilla alpina.*
—tanne: *Abies axcelsa.*
—weide: *Salix alba.*
—weissling, -wissli: *Vitis vinifera No. 22.*
Siler, -montana, -nan: *Laserpitium siler*, *Seseli tortuosum.*
Silge, Braun-: *Ocymum basilicum.*
Silje: *Selinum carvifolia.*
Silk: *Apium petroselinum.*
Silleri: *Apium graveolens.*
Sillich-, -lingwurz: *Lilium martagon.*
Silrê: *Laserpitium siler.*
Simelmel: *Triticum 7.*
Simeons- s. Simons-.
Simesse, -ez, -eze: *Juncus.*
Simeza: *Nepeta cataria.*
Siminza: *Chrysanthemum majus.*
Simio, wilde: *Thymus serpyllum.*

Simiza: *Nepeta cataria.*
Simonskraut, -wurzel: *Malva alcea.*
Simpsen, Simse: *Juncus.*
Simuza, Simza: *Nepeta cataria.*
Sinap, -piskaurn s. Senf.
Sinau, -aw, Sindauwe, -dört etc.: *Alchemilla vulgaris, Drosera rotundifolia, Erythraea centaurium.*
Sindvarwe: *Crocus sativus.*
Singröne, grün: *Vinca minor (Sempervivum tectorum).*
Sinkelkraut: *Elatica dioica,*
Sinngrön, -grün s. Singrön.
Sinnkraut: *Mimosa pudica.*
Sinnawn, Sinnow: *Alchemilla vulgaris.*
Sinnez: *Juncus.*
Sinögge: *Erythraea centaurium.*
Sintgrien, -grune etc. s. Singrön.
Siosmelta: *Artemisia vulgaris.*
Sipolle: *Allium cepa.*
Siren: *Cuscuta europaea.*
Sirene: *Syringa vulgaris.*
Sirmenden, -mondan, -montan: *Laserpitium siler.*
Siroep,-ropel,-rup etc.: *Saccharum officinarum.*
Sisamkörner: *Sesamum orientale.*
Sisern: *Cicer arietinum.*
Sisimre: *Chrysanthemum majus.*
Sisse: *Narcissus pseudonarcissus.*
Sisymbermüntze: *Chrysanthemum majus.*
Sitichbom: *Quercus coccifera.*
Sittarabeer: *Rubus caesius.*
Sitt' in d' Hose: *Bidens tripartitus.*
Sittirwurz: *Helleborus niger.*
Sizikappel: *Malva rotundifolia.*
Skelp: *Sparganium.*
Skepter s. Scepter.
Skitzeln: *Colchicum autumnale.*
Skordiengamander: *Teucrium scordium.*
Skorpionkraut: *Salsola kali, Succisa pratensis.*
—peltschen: *Coronilla emerus.*
—schwanz, -seich: *Heliotropium europaeum.*
—wicke: *Coronilla emerus.*
Skrofelkraut: *Scrophularia nodosa.*
Slabbegras: *Glyceria fluitans.*
Slabberbabb: *Typha latifolia etc.*
Slangwurz: *Polygonum bistorta.*
Slat, Slatenkraut: *Iris pseudacorus.*
Slauch: *Allium porrum.*
Slê, Slea, Slech, Sleebusch, -dorn, Sleerte etc.: *Prunus spinosa.*
Slefe: *Iris pseudacorus.*
Slehen, Slein s. Slê.
Sleizeicha: *Quercus robur.*
Slene s. Slê.
Slettengewechst s. Slefe.
Slickerchen: *Prunus avium var.*
Slingpaum: *Hedera helix.*
Slintpaum: *Fraxinus excelsior.*
Slôn, -ne s. Slê.
Slötelblomen s. Schlüssel-.
Slottenkrut: *Iris pseudacorus.*
Slubbegras: *Glyceria fluitans.*
Slucker, Slunker: *Veronica triphyllos.*
Smaarwuddel: *Symphytum officinale.*
Smár- s. Schmeer.
Smakka, -bagms: *Ficus carica.*
Smeer- s. Schmeer.
Smele, -lhe, -lohe, Smeyl: *Avena caespitosa, Cytisus scoparius.*
Smerle: *Acer campestre.*
Smeyl s. Smele.
Smirna: *Gummi myrrhe.*
Smok: *Papaver rhoeas.*
Smycken: *Gummi galbanum.*
Smyrnengummi s. Smirna.
—kraut: *Smyrnium olusatrum etc.*
Snakenbläder, -krud: *Aspidium filix mas, Polypodium vulgare.*
Snedelôk: *Allium schoenoprasum.*
Sneeball: *Viburnum opulus.*
—klocke: *Galanthus nivalis.*
Sneerkrut: *Convolvulus arvensis.*
Sneitaha: *Vitis vinifera.*
Snident: *Carex.*
Snidlak: *Allium schoenoprasum.*
Sniegras: *Carex.*
Snirrkrut: *Convolvulus arvensis.*
Snissblom: *Erodium cicutarium.*
Snissen: *Geranium robertianum.*
Sniteline: *Vitis vinifera.*
Snite-, Snitloc, -löcher, -lauch, Snittelauch s. Snittlook.
Snittdüel: *Typha angustifolia.*
—gras: *Carex.*
—look: *Allium schoenoprasum.*
Snydeline: *Vitis vinifera.*
Snytgras: *Carex.*
Soalwien: *Salix caprea.*
Sockenblume: *Epimedium alpinum.*
Socker: *Saccharum officinarum.*
Socotora-, -trinaaloe: *Gummi aloes.*
Sodapflanze: *Salsola kali.*
Sodbrod, -schote: *Ceratonia siliqua.*
Sodder: *Plantago maritima.*
Sodkraut: *Carlina vulgaris.*
Sögebonne, -distel, -stike s. Sau-.
Söhle, -weide: *Salix caprea.*
Sölenholz: *Lonicera xylosteum.*

Söpli: *Hyssopus officinalis.*
Soessholz: *Glycyrrhiza.*
Sör: *Erica vulgaris.*
Söven: *Juniperus sabina.*
—jahrskrud: *Sedum reflexum u. telephium.*
Soffraen: *Crocus sativus.*
Sohle, Sohlweide: *Salix caprea.*
Sohlenholz: *Quercus suber.*
Soitjebom: *Pirus malus var.*
Soitwortel: *Polypodium vulgare.*
Sola: *Lolium temulentum.*
Soldaten, Blaui: *Salvia pratensis.*
—wuddel: *Symphytum officinale.*
Soltebeer: *Ribes grossularia.*
—beerenbläder: *Arctostaphylus uva ursi.*
Solt, Solwide: *Salix caprea.*
Somer s. Sommer.
Sommerbaum: *Ilex aquifolium.*
—blume: *Helianthus tuberosus.*
—buche: *Fagus silvatica.*
—dohr: *Taraxacum officinale.*
—dorn: *Leontodon autumnalis, Taraxacum officinale.*
—eiche: *Quercus pedunculata.*
—endivie: *Lactuca sativa 3, 4.*
—holder: *Sambucus ebulum.*
—knollen s. -blumen.
—kohl: *Brassica rapa oleifera.*
—krautlewat: *Brassica napus u. rapa oleiferae.*
—latich: *Lappa.*
—levkoje: *Mattiola incana.*
—leewat s. -krautlewat.
—linde: *Tilia grandifolia.*
—lock: *Polygonum amphibium.*
—lolch: *Lolium temulentum.*
—lowe: *Calendula officinalis.*
—majoran: *Origanum majora.*
—ölsamen, -reps: *Brassica napus und rapa oleiferae.*
—pfirschken: *Prunus amygdalus persica und armeniaca.*
—rösslin: *Bellis perennis.*
—rose, knollige: *Helianthus tuberosus.*
—rübsaat, -rübsen: *Brassica rapa oleifera.*
—saat: *Brassica rapa.*
—säckelcher: *Tussilago farfara.*
—saturey: *Satureja hortensis.*
—thierchen,-lein, -thörichen, -lein, -thürlein: *Bellis perennis, Leucojum vernum, Tussilago farfara,*
—wend: *Cichorium intybus.*
—wirbel: *Thalictrum flavum, Valerianella olitoria.*
—wurz: *Orobanche.*
Somzwiebel: *Allium fistulosum.*
Sondaw: *Alchemilla vulgaris.*
Sondereinde: *Eryngium campestre.*
Songio: *Thea chinensis.*
Sonn-, Sonna-, Sonnenauge: *Chrysanthemum parthenium.*
—blätter: *Alchemilla vulgaris.*
—blümli, -blume: *Carlina acaulis, Helianthemum chamaecistus, Helianthus annuus, Heliotropium europaeum, Ranunculus ficaria, Tragopogon pratensis.*
—braut, -dau: *Drosera rotundifolia.*
—draht: *Cichorium intybus.*
—gold: *Gnaphalium arenarium.*
—günsel, -gunsel: *Helianthemum chamaecistus.*
—hirse, -korn: *Lithospermum officinale. Sorghum vulgare.*
—kraut, -krut: *Cichorium intybus, Drosera rotundifolia, Lithospermum officinale Polygonum aviculare.*
—löffel: *Drosera-rotundifolia.*
—röslein: *Helianthemum chamaecistus.*
—rose: *Helianthus annuus.*
—schilt: *Teucrium scordium.*
—thau: *Drosera rotundifolia.*
—wedel: *Cichorium intybus.*
—wendblüh, -blum, Weiss: *Anthemis alpina, Chrysanthemum leucanthemum.*
—wende, -wendel: *Artemisia vulgaris, Calendula officinalis, Cichorium intybus, Heliotropium europaeum.*
—wendgürtel: *Artemisia vulgaris.*
—wirbel, -wordel: *Arnica montana, Cichorium intybus, Geranium columbinum, Heliotropium europaeum, Taraxacum officinale. Thalictrum aquilegifolium und flavum. Valeriana olitoria.*
— — Blauer: *Cichorium intybus.*
— — Haus-: *Calendula officinalis.*
— — Klein: *Chondrilla juncea, Orobanche.*
—wordel, -wortel s. -wirbel.
—wurzel: *Taraxacum officinale.*
Sonnin- s. Sonnen-.
Sonsonatebalsam: *Gummi peruvianum.*
Sonnwortel s. Sonnnenwirbel.
Sood- s. Sod-.
Soorpilz: *Oidium albicans S. 462.*
Sophie: *Salvia officinalis.*
Sophienbohne: *Phaseolus vulgaris.*
—kraut: *Sisymbrium sophia.*
Soppa: *Nardus stricta.*
Sorbappel: *Pinus malus.*
Sorbenbaum: *Pirus aucuparia u. domestica.*
Sorge: *Draba verna.*



Sorge, Frembde: *Viola tricolor.*
Sorgsamen, -weizen: *Sorghum vulgare.*
Sottebast: *Daphne mezereum.*
Sovenbom: *Juniperus sabina.*
Sozza: *Nardus sricta.*
Spält, Spelt: *Triticum spelta.*
Späne, Blau-, Braun-: *Lignum campechense.*
— Fliegen-: *Lignum quassiae.*
— Seiden-: *Lignum brasilianum rubrum.*
Spänling: *Prunus insititia* (kleinfrüchtig).
Spärberköpfel: *Cicer arietinum.*
Spär, Katten-: *Ononis arvensis.*
Spärsette s. Spar-.
Späteiche: *Quercus sessiliflora.*
—linde: *Tilia parvifolia.*
Spätz s. Spitz.
Spajes: *Asparagus officinalis.*
Spaltgras: *Carex acuta.*
Span s. Herz-.
Spàn s. Spähne.
Spanach: *Spinaciu oleracea.*
Spanbaum, -holz: *Pinus silvestris.*
Spanschenfieder: *Syringa vulgaris.*
—florer: *Syringa vulgaris.*
— Ginster: *Spartium junceum.*
— Rohr: *Calamus rotang.*
— Rove: *Bryonia alba.*
— Wicken: *Lathyrus odoratus.*
Sparge, -gel, -gen, -gle, -ges: *Asparagus officinalis.*
—erbsen: *Lotus siliquosus.*
— Fichten-: *Monotropa hypopitys.*
—klee: *Lotus siliquosus.*
—kohl: *Brassica oleracea botrytis.*
Spargesbohne: *Phaseolus vulgaris.*
Sparjes, Sparig s. Sparge.
Spark: *Spergula arvensis.*
— Knoten-: *Sagina nodosa.*
Sparrfaden: *Lycopus europaeus.*
—schilf: *Glyceria spectabilis.*
Spars, -sach s. Sparge.
Sparsette: *Onobrychis vicifolia.*
— Falsche: *Coronilla varia.*
Sparsich, -rt s. Sparge.
Sparto, -gras: *Stipa tenacissima.*
Sparz s. Sparge.
—klee: *Lotus siliquosus.*
Spatzen- s. Sperling-.
Spechtwurz, -zel: *Dictamnus albus.*
Speckbeeri: *Vaccinium vitis idaea.*
—bluóma: *Tragopogon pratensis.*
—bohne: *Phaseolus vulgaris 1.*
—deef: *Capsella bursa pastoris.*
Specke: *Silene inflata.*

Specklelgen, lilgen, -lilien, -ling: *Caprifolium hortense und periclymenum, Lonicera xylosteum.*
—malten: *Mercurialis perennis.*
—nelke: *Dianthus carthusianorum.*
—reben s. -lelgen.
— Tauben-: *Silene inflata.*
Speerkraut: *Valeriana officinalis.*
Speers: *Spergula arvensis.*
Speichel s. Kukuk-.
—kraut: *Delphinium staphisagria.*
—wurz: *Anacyclus pyrethrum, Lychnis saponaria.*
Speierer, -ermer: *Vitis vinifera No. 25.*
Speierlingbaum: *Pirus sorbus u. torminalis.*
Speierling, Wilder: *Pirus aucuparia.*
—weizen: *Melampyrum arvense.*
Speigelblaume s. Spiegel-.
Speik s. Spik.
Speikraut: *Senecio vulgaris.*
Speirling: *Pirus aria.*
Speis: *Asparagus officinalis, Beta vulgaris, Brassica oleracea var. botrytis.*
Speisekümmel: *Pimpinella carvi.*
Speyspettel: *Silene inflata.*
Speytäubling, Falscher: *Agaricus emeticus S. 455.*
—teufel: *Lycoperdon S. 461.*
Spelcz s. Spelt.
Spelingbom: *Pirus domestica.*
Spelje, -llich: *Prunus insititia.*
Spelling: *Pirus aria, Prunus insititia.*
Spelt, -ta, -te, -tz, -lza, -ze, -zo: *Triticum spelta.*
— Egyptischer: *Triticum dicoccum.*
—reis: *Triticum monococcum.*
— Russischer: *Triticum dicoccum.*
— Sommer-: *Triticum dicoccum.*
—weizen s. Spelt.
Spenat: *Spinacia oleracea.*
Spendel, -neling s. Spelje.
Spenet, -notkraut: *Spinacia.*
Sperbaum, -beeren, -bele, -ben s. Sperberbaum.
Sperbenkraut, gross: *Sanguisorba officinalis.*
— Klein: *Sanguisorba minor.*
Sperberbaum: *Pirus aria u. sorbus.*
— — Wild: *Pirus aria u. aucuparia.*
—beer: *Berberis vulgaris.*
—köpfel: *Cicer arietinum.*
Sperbirnbaum: *Pirus aria und sorbus.*
—distel: *Cirsium lanceolatum.*
Spereboum s. Sperberbaum.
—cruydt, -kraut: *Valeriana phu.*

Sperenstich: *Gentiana cruciata.*
Sperewen s. Sperberbaum.
Spergel: *Spergula arvensis.*
—baum: *Rhamnus frangula.*
Sperk: *Spergula arvensis.*
Sperling: *Pirus aria u. sorbus.*
Sperlings- (Spatzen-) kopf s. -strauch.
—kraut: *Anagallis arvensis.*
—strauch: *Thymelaea passerina.*
—wurz: *Lychnis saponaria, Thymelaea passerina.*
—zunge: *Polygonum aviculare, Thymelaea passerina.*
—zungenbaum: *Fraxinus excelsior.*
Sperrjes: *Spergula arvensis.*
Sperrkraut: *Falcaria vulgaris, Polemonium coeruleum.*
Sperwerbaum s. Sperber-.
Sperwurzel: *Arum maculatum.*
Spessarterblaume: *Chrysanthemum segetum.*
Spettel, Spei-: *Silene inflata.*
Spey- s. Spei-.
Spica s. Spik.
Spickel: *Phyteuma spicatum.*
Spicker: *Rhamnus frangula.*
Spicknadelholz: *Evonymus europaea.*
—rohr: *Angelica silvestris.*
Spicnard, -den s. Spik-.
Spiegelblume: *Ranunculus acer, ficaria und sceleratus.*
— Frauen-: *Bidens tripartita, Specularia hybrida.*
— Pfauen- s. Frauen-.
Spiek s. Speik.
Spielglätte: *Silene inflata.*
— Ritter-: *Delphinium consolida.,*
Spierbom, -lingbaum: *Pirus aria, sorbus u. torminalis.*
Spiess: *Scilla bifolia.*
—ampfer: *Rumex acetosella.*
—kraut: *Plantago lanceolata.*
—linge: *Paeonia officinalis.*
Spigeworz: *Tithymalus lathyris.*
Spigil: *Triticum spelta.*
Spik (Spica, Speik, Spiek): *Lavandula officinalis (Aretia alpina, Primula farinosa, glutinosa, minima).*
— Blauer s. Spik.
— Buch- (spick): *Hieracium murorum.*
— Celtischer: *Valeriana celtica.*
Spikenerd s. Spiknarden.
Spik, Gelber: *Geum reptans, Primula auricula, Senecio incanus, Valeriana celtica.*
— Indischer: *Nardostachys jatamansi.*
Spiknard: *Nardostachys jatamansi (Valeriana celtica).*
— Ross-: *Primula glutinosa.*
— Rother, Römisch: *Valeriana celtica.*
— Sau-: *Tofieldia calyculata.*
— Weisser: *Achillea clavenae.*
— Welscher s. Rother.
— Wiesen-: *Nardus stricta.*
Spieling: *Prunus insititia.*
Spil-, Spillbaum: *Evonymus europaea.*
Spillholz: *Acer platanodes.*
Spilljen: *Prunus insititia.*
—jes: *Spergula arvensis.*
Spillinck, -ling etc.: *Evonymus europaeus. Prunus insititia.*
Spimele s. Spinellen.
Spinacie, -gen, -se, -sie, Spinat, -net, -netz: *Spinacia oleracea (Pastinaca sativa).*
— Englischer: *Rumex patientia.*
— Erdbeer-: *Amaranthus blitum.*
— Ewiger: *Rumex patientia.*
— Neuseeländischer: *Tetragonia expansa.*
— Wäld: *Chenopodium bonus henricus.*
Spinatsch: *Berberis vulgaris.*
Spinblaum: *Erodium cicutarium.*
Spindelbaum: *Carpinus betulus, Evonymus europaeus.*
—holz: *Acer platanodes.*
Spindling, -baum: *Prunus insititia.*
Spinelbaum: *Evonymus europaea.*
Spinellen: *Prunus spinosa, Ribes grossularia*
Spinet s. -nat.
Splnling, -baum: *Prunus spinosa.*
Spinn: *Muscus (?).*
Spinnat: *Spinacia oleracea.*
Spinnblumen: *Colchicum autumnale.*
Spinne s. Erd-.
Spinnelbaum: *Evoymus europaea.*
Spinnleblümli: *Ophrys arachnites.*
Spinnendistel: *Cnicus benedictus.*
—kraut: *Anthericum ramosum, Senecio jacobaea.*
—müggli: *Nigella arvensis.*
—wurz: *Ranunculus bulbosus; s. Tithymalus lathyris.*
Spinnerin: *Colchicum autumnale.*
Spinnila, -li-, Spintulbaum: *Evonymus europaea.*
Spirbaum: *Pirus aria, sorbus u. torminalis*
Spirk: *Spergula arvensis.*
Spirling s. Spierling.
Spissliholz: *Evonymus europaea.*
Spitz, -za, -ze, -zen s. **Buchspick.**



Spitzahorn: *Acer platanodes.*
—beere: *Berbers vulgaris.*
—birke: *Betula alba.*
—blacka: *Rumex obtusifolius etc.*
—blackenwurzel: *Rumex alpinus.*
—federn, -federich: *Plantago lanceolata.*
—flader: *Acer platanodes.*
—gras: *Cerastium arvense, Nardus stricta, Poa annua, Stellaria arvensis, Triticum repens.*
—guga: *Angelica silvestris.*
—hafer: *Avena strigosa.*
—kabes: *Brassica oleracea capitata alba.*
—kletten: *Xanthium strumarium.*
—kohl, -kraut s. -kabes.
—ling: *Avena sativa fatua.*
—morchel: *Morchella S. 462.*
— Neun-: *Chenopodium rubrum.*
—nüsse: *Trapa natans.*
— Stein-: *Chenopodium hybridum.*
—wägeli: *Plantago lanceolata.*
—webern, Wedara, Wegerich, Wiegeblatt etc.: *Plantago lanceolata.*
Spiu-, Spiwi-, Spiworz: *Tithymalus lathyris.*
Splyspettel: *Silene inflata.*
Spöcker: *Rhamnus frangula.*
Spöel: *Elaphomyces granulatus S. 460.*
Spöl- s. Spööl-.
Spölling, Spönling: *Prunus insititia.*
Spööllkruud: *Drosera rotundifolia.*
Spörbir: *Pirus aria u. sorbus.*
Spörgel: *Spergula arvensis.*
—beerstaude, Spörickenholz: *Rhamnus frangula.*
Spörges: *Spergula arvensis.*
Spörker: *Rhamnus frangula.*
Spöttlich: *Euphrasia officinalis.*
Sponellen: *Ribes grossularia.*
Sporafpoum: *Juniperus communis,*
Sporapfel: *Pirus aria.*
Sporckenholz, Sporgelbeerbaum: *Rhamnus frangula.*
Sporgras: *Lolium temulentum.*
Sporigras: *Polygonum aviculare.*
Sporin, klein: *Tithymalus esula.*
Sporkel s. Sporckenholz.
—blume: *Leucojum majus.*
Sporlin: *Delphinium consolida.*
Sporn s. Adder-, Hunds-, Lerchen-, Ritter-.
—stich: *Galium cruciatum.*
Spors: *Asparagus officinalis.*
Sprachwurz: *Tithymalus.*
Spräkelbom, Spräössel, Spräzern: *Rhamnus frangula.*
Sprauchwurz: *Tithymalus lathyris.*
Sprecken s. Spräkelbom.
Spreenblome: *Cardamine pratensis.*
Sprehn: *Sorbus aria u. sorbus.*
Speisselbeere: *Vaccinium vitis idaea.*
Sprengel: *Brassica rapa oleifera.*
—körnli: *Tithymalus lathyris.*
Sprenglichter Kuckuck: *Orchis morio.*
Sprenkelbohnen: *Phaseolus vulgaris.*
Spreta: *Phragmites communis.*
Sprenkleern, Sprickbeer, -ckelholz, -cker: *Rhamnus frangula.*
Sprinc-, Sprinck- s. Spring-.
Springa: *Tithymalus lathyris.*
Springauf: *Convallaria majalis.*
Springelblum: *Galium verum.*
Springgurke: *Momordica elaterium.*
—körner, -kraut: *Impatiens noli tangere, Tithymalus lathyris.*
—kukumern s. -gurke.
—lein: *Linum usitatissimum var.*
—samen: *Tithymalus lathyris.*
—wurzel: *Dictamnus albus, Tithymalus lathyris.*
Sprintzwurz s. Spring-.
Spritze: *Angelica silvestris.*
Spritzgurke, -kukumern: *Momordica elaterium.*
Sprockel: halbfaules, leichtbrennbares Holz.
Sprocker: *Rhamnus frangula.*
Sprock-, Sprödel-, Sprökel-, -wied etc.: *Salix fragilis.*
Sprötza: *Angelica silvestris.*
Sprötzern: *Lonicera xylosteum.*
Sprözer: *Rhamnus frangula.*
Sprolweide, Sproochwichel: *Salix fragilis.*
Sprossenkohl: *Brassica oleracea gemmascens.*
Sprotdistel: *Dipsacus fullonum.*
Sprucken- s. Sprossenkohl, Spräkelbom.
Sprung s. Hirsch-.
Sprute: *Viburnum lantăna.*
Sprutzern: *Lonicera xylosteum.*
Spülbaum: *Evonymus europaea.*
Spülirohr: *Phragmites communis.*
Spule: *Phragmites communis.*
Spullaus: *Evonymus europaea.*
—wurz: *Trifolium repens, Triticum repens.*
Spunellen: *Ribes grossularia.*
Spurcha: *Juniperus communis.*
Spurgeist, -gis, -giss: *Spergula arvensis.*
—gras s. Spori-.
Spurk: *Spergula arvensis.*
Spurre: *Holosteum umbellatum*, s. Spurrer.
Spurrer: *Spergula arvensis.*
Spurtfuhre: *Pinus montana.*
Spygblümli: *Lavandula officinalis.*

Spyu: *Polygonum convolvulus.*
Spyword: *Tithymalus lathyris.*
Squilla: *Scilla maritima.*
Squinant: *Cymbopogium schoenanthus.*
Ssi- s. Si-.
Staalwurz: *Artemisia abrotanum.*
Staar s. Spree.
Staarntje: *Stellaria media.*
Sta up un ga darwan, -ga weg: *Gentiana pneumonanthe, Veronica officinalis.*
Stab s. Frauen-, Joseph-, König-.
—würzenkraut, -wurz: *Artemisia abrotanum.*
— — Klein: *Artemisia campestris.*
— Weiblein: *Santolina chamaecyparissus.*
Stachabêrle, -chelbeere: *Ribes grossularia.*
Stachel, Feistere, Finstere: *Ononis arvensis spinosa.*
—körbel: *Scandix pecten veneris.*
—kraut: *Ononis arvensis spinosa.*
—nuss: *Trapa natans (Datura stramonium).*
—pfriemen: *Cytisus germanicus.*
—schwamm: *Hydnum repandum S. 461.*
Stächbalme: *Ilex aquifolium.*
Stächel-, Neng: *Levisticum officinale.*
Stäck- s. Stäk-.
Stäka, Laub-, Neng-: *Levisticum officinale.*
Stäkappel: *Datura stramonium.*
—heide: *Cytisus anglicus u. germanicus.*
—kürn: *Silybum marianum.*
—röwe: *Brasssica napus rapifera.*
Stärkemehl: *Triticum, Solanum tuberosum.*
— — Amerikanisch-: *Maranta arundinacea.*
— — Westindisch s. Arrowoot u. Sago.
Stärkkraut: *Antirrhinum orontium, Reseda luteola.*
Stärn- s. Stern-.
Stafadriankraut, -samen: *Delphinium staphisagria.*
Staff-, Stagwurz: *Artemisia abrotanum.*
Stahbeeri: *Rubus saxatilis.*
Stahlkraut: *Verbena officinalis.*
Stain- s. Stein-.
Stallkraut: *Antirrhinum linaria, Ononis arvensis spinosa.*
— — Geel: *Ononis natrix.*
—wurz: *Artemisia abrotanum.*
Stammanägali: *Cheiranthus cheiri, Leucojum vernum.*
Standart, -delwurz, -dhart, -thard: *Orchis bifolia und mascula, Spiranthes autumnalis.*
Stangen, Bajonnet-: *Acorus calamus.*
—bohne, -bôn: *Phaseolus vulgaris.*
Stanzel: *Heracleum sphondylium.*

Staphisander, -anger, -körner: *Delphinium staphisagria.*
Starkwurz: *Helleborus niger.*
Starnkraut, -krud: *Paris quadrifolia, Aster tripolium.*
Starnociche: *Amelanchier vulgaris.*
Starzel: *Heracleum sphondylium.*
Stasswurt: *Dictamnus albus.*
Statsch: *Carex acuta.*
Staubars: *Bidens tripartitus.*
Staubbrand: *Ustilago carbo S. 465.*
Stauber, Staubschwamm: *Lycoperdon S. 461*
Staubwurz: *Artemisia abrotanum.*
Staudelbeeren: *Vaccinium myrtillus.*
Staudenbohne: *Phaseolis vulgaris nanus.*
—hopfen: *Humulus lupulus.*
—kirsche: *Prunus chamaecerasus.*
—kohl: *Brassica oleracea fruticosa.*
Stauderich: *Chenopodium polyspermum.*
Staven-, Stavn-, Staworz, -worzel: *Artemisia abrotanum.*
Stechabeerle: *Ribes grossularia.*
Stechaderkraut: *Gnaphalium stoechas.*
—apfel: *Datura stramonium, (Dipsacus silvestris).*
—baum: *Daphne mezereum, Ilex aquifolium, Juniperus communis, Rhamnus cathartica.*
—beer: *Ribes grossularia.*
—blacka: *Ilex aquifolium.*
—distel: *Cirsium arvense.*
—dorn: *Hippophae rhamnodes, Rhamnus cathartica, Ribes grossularia.*
—ederkraut: *Gnaphalium arenarium.*
—eiche: *Ilex aquifolium.*
—heide: *Cytisus germanicus.*
Stechender s. Stech-.
Stechkraut: *Silybum marianum.*
— — Erger: *Convallaria polygonatum.*
—laub: *Ilex aquifolium.*
—nägeli, -nelke: *Lychnis coronaria.*
—öpffel: *Datura stramonium.*
—palme: *Ilex aquifolium, Ruscus aculeatus.*
—pfriemen: *Cytisus germanicus, scoparius.*
—weide: *Salix pentandra.*
—wiedel: *Ilex aquifolium.*
—wurzel: *Eryngium campestre.*
Steckelbein: *Ribes grossularia.*
—dorn: *Rhamnus cathartica.*
Steck, -kenbohne: *Phaseolus vulgaris.*
—körn: *Silybum marianum.*
—kraut, -krut: *Antirrhinum, Silybum marianum.*
—, -elrüben: *Brassica napus rapifera.*
—wicke: *Ulmus campestris.*

Steef s. Stief-.
Steen s. Stein-.
Steënger Bone: *Vicia faba minor.*
Steern s. Stern.
Steert s. Schwanz.
Steffan s. Stephan.
Stegrub: *Brassica napus rapifera.*
Stehauf: *Orchis morio.*
— — und wandle: *Gentiana verna, Veronica officinalis.*
—wurzel: *Eryngium campestre.*
Stei- s. Stein-.
Steib s. Saub-.
Steinächerli: *Scilla bifolia.*
—äpfel s. -apfel.
—ahorn: *Acer platanodes.*
—ahre: *Acer pseudoplatanus.*
—äschen: *Fraxinus excelsior.*
—andorn: *Stachys germanica.*
—apfel: *Cotoneaster vulgaris, Sempervivum arachnodeum.*
—baldrian: *Valeriana saxatilis.*
—baum: *Prunus padus.*
—beere, -beeri: *Arctostaphylus uva ursi, Empetrum nigrum, Fragaria collina, Paris quadrifolia, Ruscus saxatilis, Vaccinium vitis idaea.*
—bendix: *Geum montanum.*
—bibernell: *Pimpinella saxifraga.*
—bilz s. -pilz.
—binse: *Scirpus tabernaemontani.*
—birke: *Betula alba.*
—blaia: *Thymus serpyllum.*
—blümlein, -blüomli, -blum, -bluoma: *Anchusa officinalis, Anemone hepatica, Anthemis tinctoria, Gnaphalium arenarium, dioecum und luteoalbum, Parnassia palustris, Stellaria holostea, Succisa pratensis.*
— — Wissi: *Anemone nemorosa.*
—brand: *Tilletia caries S. 464.*
—brech, -cha, -che, -brec: *Lithospermum officinale, Polypodium vulgare, Stellaria media.*
— — Edler: *Herniaria glabra.*
— — Grosser: *Physalis alkekengi, Spiraea filipendula.*
— — Gulden: *Chrysosplenium.*
— — Hoher: *Saxifraga granulata.*
— — Rother: *Asplenium trichomanes, Polypodium vulgare, Spiraea filipendula.*
— — Weiss: *Lithospermum officinale, Saxifraga granulata.*
—brüchel: *Senecio vulgaris.*
Steinbülstling: *Boletus edulis S. 458.*
—buche: *Carpinus betulus.*
—ehre: *Acer pseudoplatanus.*
—eiche: *Quercus sessiliflora.*
—eppich, macedonischer: *Seseli macedonicum.*
—färlin, -farn (-varn): *Ceterach officinarum Asplenium ruta muraria, septentrionale, trichomanes, Polypodium vulgare.*
—feder: *Asplenium trichomanes, Scolopendrium vulgare.*
—fenchel: *Seseli annuum.*
—flechte: *Lichen parietinus.*
—günsel: *Ajuga pyramidalis u. reptans, Senecio sarracenicus, Solidago virgaurea.*
—hadach, -heide: *Empetrum nigrum.*
—harz: *Gummi dammar.*
—hirs: *Lithospermum officinale.*
—hocker: *Sedum album.*
—holder: *Sambucus racemosa.*
—ilga: *Lilium bulbiferum.*
—kettik: *Typha latifolia etc.*
—kirsche: *Prunus chamaecerasus u. mahaleb, Physalis alkekengi.*
—klee, -klewer: *Gentiana verna* (weissblüh.), *Lotus corniculatus, Medicago lupulina, Melilotus officinalis, Trifolium arvense u. repens.*
— — Blauer: *Melilotus coerulea.*
— Edler: *Lotus corniculatus.*
— — Grosser: *Melilotus albus.*
— — Kleiner: *Medicago lupulina.*
— — Welscher: *Melilotus officinalis.*
—knöpf: *Fragaria collina.*
—korn: *Sedum album u. rubens.*
—kraut: *Alyssum calycinum, Barbaraea vulgaris, Cochlearia saxatilis, Sedum telephium, Silene acaulis;* s. -moos.
— — Edles: *Herniaria glabra.*
—kresse, -kressich: *Cardamine amara.*
—kreuzdorn: *Rhamnus saxatilis.*
—lakritze: *Polypodium vulgare.*
—leberkraut, -moos: *Lichen caninus, hirtus, saxatilis, Marchantia polymorpha.*
—lerche: *Larix europaea.*
—linden: *Phillyrea media, Tilia parvifolia, Ulmus campestris.*
— Marien-: *Nepeta cataria.*
—maseron: *Thymus serpyllum.*
—mespel: *Cotoneaster vulgaris.*
—minz s. -müntz.
—moos: *Lichen caninus, hirtus, saxatilis, Marchantia polymorpha.*
— — Blaues: *Saxifraga biflora und oppositifolia.*
—müntz: *Nepeta cataria.*

Steinmorchel: *Morchella S. 462.*
—nägeli, -nagl: *Dianthus silvestris (u. plumarius), Primula minima.*
—nessel: *Nepeta cataria.*
—nüsse: *Juglans regia,* kleinfrüchtig.
—ohre: *Acer pseudoplatanus.*
—pephe s, -pfeffer.
—peterlein: *Pimpinella saxifraga.*
—pfeffer, -pheffer: *Sedum acre.*
—pflanzen: *Pirola (rotundifolia).*
—pilz: *Boletus edulis u. luteus S. 458.*
—poley: *Calamintha acinos.*
—prech s. -brech.
—pulver: *Lycopodium clavatum.*
—puppen: *Physalis alkekengi.*
—quadel s. -poley.
—rauten, (-rute): *Achillea clavenae, Asplenium ruta muraria.*
—rigelholz: *Carpinus betulus.*
—röschen, -rösel s. -rose.
—roggä: *Sedum album.*
—rosen, -röschen: *Daphne cneorum, Rhododendron ferrugineum und hirsutum, Rosa canina.*
— — ab dem Lanzer: *Rosa pimpinellifolia.*
—rute, -ruet: *Asplenium ruta muraria.*
—samen: *Lithospermum officinale.*
— — Grosser: *Coix lacryma.*
—schlangenzwang: *Asplenium septentrionale.*
—schmükel: *Cochlearia pyrenaica.*
—seide: *Lotus corniculatus.*
—senf: *Erysimum cheiranthodes.*
—sinnaw: *Alchemilla alpina.*
—sparze: *Asparagus officinalis.*
—spitze: *Chenopodium hybridum.*
—träubchen: *Rubus saxatilis.*
—weichsel: *Prunus mahaleb.*
—weide: *Salix repens var. arenaria.*
—weizen: *Sedum album.*
—wicken: *Astragalus glycyphyllus.*
—worz, -wurz, -zel: *Asplenium trichomanes, Polypodium vulgare.*
—zungenwurz: *Echium vulgare.*
Stekappel: *Datura stramonius.*
—baum: *Juniperus communis.*
Stekebeere: *Ribes grossularia.*
Stekeldorn: *Rhamnus cathartica.*
Stekkrut: *Silybum marianum.*
Stempenhaar: *Linum usitatissimum var.*
Stenbreke s. Steinbrech.
Stendelwort, -wurz: *Orchis bes. morio.*
— Rothe: *Erythronium dens canis.*
— Weisse: *Orchis bifolia etc.*
Sten- s, Stein-.

Stenehk: *Quercus sessiliflora.*
Stengel: *Heracleum sphondylium.*
— s. Himmel-.
—rübenkohl: *Brassica oleracea caulorapa.*
—wurz, Berg-: *Nigritella angustifolia.*
Stenvarn s. Steinfarn.
Stephans- (Steffans-) -körner: *Delphinium staphisagria.*
—kraut: *Circaea lutetiana, Delphinium staphisagria.*
Stephanulrich: *Bixa orellana.*
—samen s. -körner.
Sterbe s. Gänse-.
—gras: *Carex acuta.*
Sterkbandt: *Antirrhinum majus.*
—blumen: *Anthemis tinctoria.*
teremblume: *Arnica montana.*
Stern (Steern): *Ornithogalum umbellatum.*
— aus Bethlehem: *Gagea lutea, Ornithogalum umbellatum.*
— des Herrn: *Convallaria polygonatum.*
— von Neapel: *Ornithogalum nutans.*
—anis: *Illicium anisatum (Arnica montana).*
—blümcher, -blümle, -lein: *Anchusa officinalis, Campanula patula, Lysimachia trientalis, Narcissus pseudonarcissus, Ranunculus ficaria, Scilla bifolia, Stellaria media.*
—distel: *Centaurea calcitrapa.*
Sternen- s. Stern-.
Stern s. Gelb-, Gold-, Gras-, Himmel-.
—hyazinthe: *Scilla bifolia.*
—klewer: *Trifolium arvense.*
—kraut: *Alchemilla vulgaris, Aster amellus, Callitriche, Galium verum, Herniaria glabra, Paris quadrifolia, Stellaria media.*
—leberkraut: *Asperula odorata.*
— s. Merza-, Morgen-.
—megerkraut: *Galium mollugo.*
—meier: *Stellaria media.*
—schnuppe: *Nostoc commune.*
Sterntje: *Stellaria media.*
Stern s. Strand-, Wasser-.
— Weisser: *Ornithogalum umbellatum.*
Stert in Nacken: *Trapaeolum majus.*
Stért s. Schwanz.
Steüngerbone: *Vicia faba var.*
Steyr: *Beta vulgaris, Chenopodium capitatum.*
Steyrer Klee: *Trifolium pratense.*
Stibbern: *Ribes grossularia.*
Stichaskraut: *Gnaphalium stoechas (arenarium).*
Stichel: *Carduus, Cirsium.*
Stichkraut: *Arnica montana.*



Stichsaat: *Silybum marianum.*
— s. Speren-.
—wartskrut: *Silybum marianum.*
—wurz: *Bryonia albà.*
— — Wilde: *Carlina vulgaris.*
Stickbeer, -beien, Stickelbär, -bäsing etc.: *Ribes grossularia.*
—dorne: *Rhamnus cathartica.*
Stickel (Stikel): *Carduus acanthodes, Cirsium arvense, Sonchus asper u. oleraceus.*
—erbs: *Phaseolus vulgaris.*
—rübe: *Brassica rapa rapiferà amylacea.*
Sticken Jan Hinnerk: *Senecio vulgaris.*
Stickwort, -wurz: *Bryonia alba und dioeca, Trapa natans.*
Stieber: *Lycoperdon S. 461.*
Stiefkinder, -kindlar, -mömekens, -mütterl, -mutterblom, -ken, -lein etc.: *Viola tricolor.*
—mutterkorn: *Claviceps purpurea S. 459.*
Stiegauf: *Gladiolus sommunis.*
Stiel s. Butter-.
Stiele: *Viburnum lantana.*
Stieleiche: *Quercus pedunculata.*
—körner: *Piper cubeba.*
— s. Peitschen- (Schwep-), Regen-, Venus-.
Stier: *Beta vulgaris, Chenopodium capitatum.*
—auge: *Aster amellus.*
Stierenäugli: *Gentiana verna.*
Stierkraut: *Stellaria glomerata, Orobanche.*
Stijfs: *Triticum 7.*
Stik s. Stick.
Stinagelbleamen: *Dianthus plumarius.*
Stingende Wortz: *Allium.*
Stingeleiche, Stinich: *Quercus pedunculata.*
Stinkasand: *Gummi asae foetidae.*
Stinkbaum: *Rhamnus frangula, Prunus padus, Ribes nigrum.*
—beere: *Rhamnus frangula.*
—beerbaum: *Pirus aucuparia.*
—dill: *Coriandrum sativum.*
Stinkende Hure: *Chenopodium vulvaria.*
Stinkesche: *Pirus aucuparia.*
—holz: *Juniperus sabina.*
—kamille: *Anthemis cotula.*
—kraut: *Geranium robertianum.*
—lieh: *Melilotus officinalis.*
—minte: *Nepeta cataria.*
—nessel: *Stachys silvatica.*
—rose: *Papaver rhoeas.*
—salat: *Lactuca scariola u. virosa.*
—siarg: *Iris pseudacorus.*
—struck, -strunk: *Ribes nigrum.*
—teufel: *Solanum dulcamara.*
Stink Wort, Wurz: *Allium.*
Stir, Stirr: *Amarantus retroflexus, Beta vulgaris, Chenopodium capitatum.*
— Rüth: *Amarantus paniculatus.*
Stirrenäugle: *Gentiana verna.*
Stoanhadach (Stein-): *Empetrum nigrum.*
Stockbohne: *Phaseolus vulgaris nanus.*
—fischholz: *Lignum brasilianum rubrum.*
—gerste: *Hordeum sativum hexastichum.*
—gras: *Dactylis glomerata.*
—kraut: *Antirrhinum linaria.*
—las: *Dactylis glomerata.*
—litz: *Bromus secalinus.*
—mehlbeere: *Cotoneaster vulgaris.*
—reps: *Brassica napus oleifera.*
—schwamm: *Agaricus mutabilis S. 455, Polyporus umbellatus S. 464.*
—schwungkraut: *Solidago virgaurea.*
— s. Stiel-, Trommel-.
—veil, -viole: *Cheiranthus cheiri.*
—winn: *Convolvulus sepium.*
—wurz: *Althaea officinalis.*
Stöbenkraut: *Centaurea paniculata.*
Stöckel s. Stock.
Störke-, -ken- s. Storch-
Störz, Pfiug-: *Ononis arvensis.*
Stöwkrud: *Senecio vulgaris.*
Stoffel: *Poa alpina bulbosa.*
Stoibenfist: *Lycoperdon S. 461.*
Stolzen Hinrich: *Senecio vulgaris.*
Stolzkraut: *Cuscuta epilinum,*
Stomeienblume: *Chrysanthemum chamomilla.*
Stoolruschen: *Scirpus lacustris.*
Stopfkraut: *Trifolium arvense.*
Stoppel, -ple: *Triticum 3.*
—rübe: *Brassica rapa rapifera succosa.*
Stopsloch: *Bupleurum rotundifolium, Herniaria glabra.*
Storax: *Gummi storax, von Liquidambar styraciflua.*
—erdbeere: *Nigritella angustifolia.*
Storch (Störke-, Störcken- etc.), -blöme, blume: *Anemone nemorosa, Cardamine pratensis, Iris pseudacorus.*
— — Gelbe: *Anemone ranunculodes.*
—brod: *Iris pseudacorus (Colchicum autumnale).*
—schnabel, -schnäwel, -snabel, -bil etc.: *Erodium cicutarium, Geranium pratense, robertianum, sanguineum.*
— — Windische: *Geranium robertianum.*
—semde: *Scirpus lacustris.*
—speck: *Iris pseudacorus.*
Storzen: *Lonicera xylosteum.*
Stoul: *Triticum 7.*

Stradistel: *Eryngium campestre.*
Strämpsen: *Centaurea cyanus.*
Strändling: *Corrigiola litoralis,*
Stränze: *Peucedanum ostrutium.*
— Schwarze: *Astrantia major.*
Stragel: *Astragalus glycyphyllus.*
Strahl, Streel s. Buben-, Donner-.
—gras: *Erica vulgaris.*
— s. Venus-, Wasser-, Wolfs-.
Straifworz s. Streifen-.
Stranddorn: *Hippophae rhamnodes.*
—fichte: *Pinus pinaster.*
—hafer: *Calamagrostis arenaria, Elymus arenarius.*
—kiefer: *Pinus pinaster.*
—kohl: *Crambe maritima.*
—kraut: *Armeria vulgaris.*
—ling: *Corrigiola littoralis, Littorella lacustris.*
—nelke: *Armeria vulgaris.*
—pungen: *Samolus valerandi.*
—roggen: *Elymus arenarius.*
—stern: *Aster tripolium.*
—wurzel: *Petasites tomentosus.*
Strang s. Erven-, Hör-, Hor-.
Strapelkaffee: *Astragalus baeticus.*
Strassburger s. Strössburger.
Strassengras: *Poa annua.*
Straublümli: *Gnaphalium dioecum.*
Strauchahorn, -flieder: *Acer campestre.*
—hopfen: *Humulus lupulus.*
Straus-, Strauss-, Straussenbeere: *Ribes alpinum u. rubrum.*
—gras: *Agrostis canina, Avena caespitosa.*
—hulz: *Ligustrum vulgare.*
Streichblümchen, -blume: *Anthemis tinctoria, Gnaphalium arenarium.*
—kraut: *Antirrhinum linaria, Reseda luteola.*
—palmen: *Salix caprea.*
—weide: *Salix pentandra.*
Streifen, Streifwurz: *Rumex obtusifolius etc. u. patientia.*
Streit: *Daphne mezereum, Vinca minor.*
—besienstrauch: *Hippophae rhamnodes.*
Streiten: *Salix retusa.*
— s. Frauenkrieg.
— Gelbe: *Lysimachia nummularia.*
Streitlose: *Lysimachia nummularia.*
—wicken: *Vinca minor.*
Strenzel: *Aegopodium podagraria.*
Strepatsch: *Bidens tripartitus.*
Strepbleamen: *Erythronium dens canis.*
Stretzern: *Lonicera xylosteum.*
Streu, Schwarze: *Carex.*
Streubelwurz: *Lathraea squamaria.*
Streurohr: *Phragmites communis, Plumbago europaea.*
Strichbleamcher: *Gnaphalium dioecum.*
—kraut: *Reseda luteola.*
Strichli, Wolf-: *Leucojum vernum.*
Strickbeere: *Empetrum nigrum, Vaccinium vitis idaea.*
Striefwurz: *Rumex patientia.*
Striegel: *Ranunculus arvensis.*
— s. Butter-.
Strigeler: *Caucalis daucodes.*
Strihsenholz: *Lonicera xylosteum.*
Stripfworz: *Rumex patientia.*
Strippert: *Rumex obtusifolius etc.*
Strit: *Vinca minor.*
Strizolar: *Amarantus paniculatus.*
Strobildorn: *Cynara cardunculus major.*
Strömpf ond Schüali: *Lathyrus pratensis.*
Ströpfelkraut: *Rumex obtusifolius etc.*
Strössburger: *Cheiranthus cheiri.*
Strösserli: *Cheiranthus cheiri.*
Strötzer: *Lonicera xylosteum.*
Strohblome, -blume: *Armeria vulgaris maritima, Xeranthemum annuum.*
— Gelbe, Deutsche: *Gnaphalium arenarium.*
— s. Schaf-, Wäl-, Wald-, Weg-.
Strohle: *Dipsacus fullonum.*
Strohweide: *Salix pentandra.*
Stromelting: *Pirus malus.*
Stromweide: *Salix viminalis.*
Strostabehusèa: *Juncus communis u. leersi.*
Strümpf und Schüali: *Lathyrus pratensis.*
Strüzele, -zern: *Lonicera xylosteum.*
Struhnjirn, struppiger: *Anchusa officinalis.*
Strumpfe: *Convolvulus arvensis.*
Strupfe: *Convolvulus arvensis, Ranunculus repens.*
Strupflattich: *Rumex obtusifolius etc.*
Stuchablümli: *Convallaria majalis.*
Stucknessel: *Stachys silvatica.*
Studentenblume: *Calendula officinalis, Malva alcea, Tagetes patula.*
—röschen: *Parnassia palustris.*
Stübergräs: *Dactylis glomerata.*
Stücknessel: *Stachys silvatica.*
Stufers: *Senecio vulgaris.*
Stuhl (Stool) s. Hecht-, Hepper-.
—rohr: *Calamus rotang.*
—ruschen: *Scirpus lacustris.*
Stuknessel: *Stachus silvatica.*
Stulboum s. Stol-.
Stumpfhosenkratzerli: *Dipsacus fullonum.*
Stund-, -denkraut: *Eupatorium cannabinum, Melilotus coerulea, Trigonella foenum graecum.*



Stup: *Bidens tripartitus, Triticum 7.*
— Wiesen-: *Bidens cernuus.*
Stupfelhalm: *Triticum 3.*
Stuppars: *Bidens tripartitus.*
Stupselrübe: *Brassica rapa rapifera succosa.*
Stur: *Amarantus blitum, Beta vulgaris, Chenopodium capitatum.*
—bete: *Beta vulgaris.*
Sturmhot, -hut: *Aconitum napellus.*
— — Giel: *Aconitum anthora.*
Stute: *Arum maculatum.*
Suarz- s. Schwarz-.
Subluoma: *Taraxacum officinale.*
Succade: *Citrus decumana.*
Suche, Suchelt: *Caprifolium periclymenum.*
Suchtkraut: *Galega officinalis.*
Sud: *Plantago maritima.*
Suddek: *Aster tripolium.*
Sudissel: *Sonchus arvensis.*
Sübengeziede: *Trigonella foenum graecum.*
Sübling: *Lilium martagon.*
Süchelt: *Caprifoliam periclymenum.*
Suerke s. Sure. Süess s. Süss.
Sügarli: *Lamium album.*
— Rothi: *Trifolium pratense.*
— Wiessi: *Trifolium repens.*
Sügelke, -ken, -kes: *Caprifolium periclymenum, Lamium album.*
Sührk s. Sürk.
Süjers: *Trifolium pratense.*
Suel, Suelchboum etc.: *Pirus aria u. sorbus.*
Sülling: *Lilium martagon.*
Sülte, -tje, -ze: *Aster tripolium, Salicornia herbacea.*
Suelwegd: *Salix caprea.*
Sülwerpappel: *Populus alba.*
Suelwego: *Salix caprea.*
Sümber: *Sambucus nigra.*
Sünder s. Arm-.
Sünmund: *Geum urbanum.*
Suer, -amp, -ampfele, -amprich: *Rumex acetosa u. scutatus.*
- durn: *Berberis vulgaris.*
Süreli: *Oxalis acetosella.*
Sürelkebladen, Süring s. Sueramp.
Sürk, -kebladen, -ken s. Sueramp.
Suerkenplante: *Oxalis acetosella.*
Suerkrut, -wort s. -amp.
Süssapfel: *Pirus malus var.*
— bast: *Daphne mezereum.*
— bengel: *Tragopogon pratensis.*
—bitterholz: *Solanum dulcamara.*
— dolde: *Myrrhis odorata.*
—edel: *Vitis vinifera No. 23.*
— Engel-: *Polypodium vulgare.*

Süssfaren: *Polypodium vulgare.*
—holz: *Glycyrrhiza.*
— Ing- s. Engel-.
—klee: *Onobrychis vicifolia.*
—la, -ling: *Tragopogon pratensis, Vitis vinifera No. 22.*
— — Kr̈achelnder: *Vitis vinifera No. 27.*
— — Schwarzer: *Vitis vinifera No. 2, 3.*
—schwarz, grobes: *Vitis vinifera No. 34.*
—wörzli, -wurzel: *Polypodium vulgare.*
Süwinde: *Polygonum convolvulus.*
Suez- s. Süss.
Suffbiren: *Pirus communis var.*
Suffolkergras: *Poa annua.*
Suffran: *Crocus sativus.*
Suga: *Thymus vulgaris.*
Suge: *Arum maculatum.*
— s. Bien-.
Sugeln: *Caprifolium periclymenum, Trifolium pratense.*
Sugera, -gerke: *Lamium album.*
Sugha, -hake: *Caprifolium periclymenum.*
Sughe s. Bien-.
Sujerte: *Rumex acetosa.*
Suirwurz: *Helleborus niger.*
Sul: *Salvia glutinosa.*
—bast: *Daphne mezereum.*
—boum s. Swl-.
Sulfbreck, -breke: *Ranunculus sceleratus.*
Sullrer: *Rumex acetosa.*
Sultaninmandel: *Prunus amygdalus.*
Sultansblume: *Centaurea moschata.*
—rose: *Rosa gallica 3.*
Sultje: *Aster tripolium.*
Sulwerpappel: *Populus alba.*
Sumach: *Rhus coriaria u. cotinus.*
Sumer, Summer s. Sommer.
Summetblommen: *Lychnis coronaria.*
Sumpfbaldrian: *Valeriana dioeca.*
—beere: *Vaccinium oxycoccos.*
—benedikte: *Geum rivale.*
—birke: *Betula pubescens.*
—fünffingerkraut: *Potentilla palustris.*
—glockenheide: *Erica tetralix.*
—heidelbeere: *Vaccinium uliginosum.*
—klee: *Menyanthes trifoliata.*
—myrte: *Myrica gale.*
—rodel: *Pedicularis palustris.*
—schirm: *Apium nodiferum.*
—wurz: *Epipactis latifolia.*
Sun- s. Suni-.
Sund-, Sunenwirbel s. Sonnen-.
Sunibentgürtel: *Artemisia vulgaris.*
Sunige, Wilde: *Vinca minor.*
Suniha: *Nepeta cataria.*

Suniwentgürtel s. Sunibent-.
Sunnen- s. Sonnen-, Suni-.
—werve, -vel, Sunniwirpeln Sunnwirbel: *Cichorium intybus.*
Sunten s. Sanct.
Supe, Suppe: *Sorghum vulgare.*
Suppenkorn: *Triticum secale.*
—kräutel: *Anthriscus cerefolium.*
Schaf-: *Alchemilla alpina.*
Sur- s. Sauer-.
—auch: *Berberis vulgaris.*
—ben: *Pirus aria u. sorbus.*
—blot: *Rumex acetosella.*
—chla s. Sauerklee.
Sure s. *Rumex acetosella.*
—gugger: *Oxalis acetosella.*
—ke: *Pirus malus silvestris.*
Surekes, Surem s. Sure.
Surinambitterholz: *Lignum quassiae.*
—keel, -kel: *Oxalis acetosella, Rumex acetosa.*
Surmest s. Sureke.
Susanken, -Susannenkraut: *Myosotis intermedia u. palustris, Veronica teucrium.*
Suscharta: *Cirsium oleraceum.*
Suss- s. Süss-.
Sussolpawm: *Olea europaea.*
Suthebast: *Daphne mezereum.*
Sutirwurz: *Helleborus niger.*
Suur- s. Sauer-.
Suw- s. Sau-.
Suyffer s. Surben.
Suyrich of ettich: *Rumex acetosa.*
Suyss- s. Süss.
Swaden s. Schwaden.
Swälnkblaum: *Viola tricolor.*
Swaen-, Swajegras: *Glyeria fluitans.*
Swalckbom: *Pirus aria.*
Swalenswyppesblome: *Galanthus nivalis.*
Swalften-, Swálukblaume s. Schwalben-.
Swam, Swamp: *Fungi S. 453.*
Sward s. Schwarz.
Swârdeigele, -ghäle, -phele: *Iris pseudacorus.*
Swart s. Schwarz.
—gras: *Alopecurus agrestis.*
Swartho, -wort: *Centaurea jacea.*
Swartje: *Rubus fruticosus.*
Swattbeere, -däorn s. Schwarzbeere, -dorn.
Swawelstern: *Gummi pini a.*
Sweerwurzel: *Helleborus niger.*
Swein- s. Sau-.
Swelkbom, -ke: *Prunus spinosa.*
Swelrup: *Brassica napus rapifera.*
Swerday, -del, -deye, ghäle: *Iris pseudacorus.*
Swertje: *Rubus fruticosus.*
Swertlach: *Italis tinctoria.*
Swertula: *Iris pseudacorus.*
Swetschen: *Prunus domestica.*
Swindelkrut: *Cyclamen europaeum.*
Swin-, Swines- s. Sau-.
Swlboum: *Pirus aria u. sorbus.*
Swojegras: *Glyceria fluitans.*
Swulstkraut: *Senecio vulgaris.*
Swuzpeffer: *Piper nigrum.*
Sybenbaum: *Juniperus sabina.*
Sydelbast: *Daphne mezereum.*
Syesse- s. Süss-.
Syetworz, -wurz s. Schinn-.
Sygewurtz (= Kranken-): *Potentilla tormentilla.*
Sygron: *Vinca minor.*
Sylvaner, Blauer: *Vitis vinifera No. 39.*
— Gelber, Grüner: *Vitis vinifera No. 40.*
— Rother: *Vitis vinifera No. 39.*
— Weisser: *Vitis vinifera No. 40.*
Sylvesterblümel: *Veronica chamaedrys.*
Symse: *Juncus.*
Synamin: *Cinnamomum ceilanicum.*
Syneckel s. Sanickel.
Syngron, -grün etc.: *Vinca minor.*
Syntlauff: *Allium schoenoprasum.*
Sypolle, Syppolle: *Allium cepa.*
Syrike, Syringbaum: *Syringa vulgaris.*
— — Weisser: *Philadelphus coronarius.*
Syringe: *Syringa vulgaris.*
— Chinesische: *Syringa dubia.*
— Persische: *Syringa persica.*
Syrisch Eich, Than: *Rhus coriaria.*
Syrische Seidenpflanze s. Canadische.
Syrop, -rup: *Saccharum officinarum.*
Sytelose: *Colchicum autumnale.*
Syvenboum: *Juniperus sabina.*
Szertwerze: *Gentiana lutea.*
Szur: *Rumex acetosella.*
Taagwied: *Salix alba,*
Taarten: *Vicia sepium (Lathyrus).*
Taback (To-, Tuback): *Nicotiana.*
— Bauern-: *Nicotiana rustica.*
— Breitblätteriger, Grosser s. Virginischer
— Kleiner, Türkischer, Veilchen- s. Bauern-
— Virginischer: *Nicotiana tabacum.*
— Wilder: *Doronicum austriacum, Verbascum thapsus.*
Tabacksblad (To-, Tu-): *Lappa.*
—blom, -blume: *Centaurea cyanus, Gnaphalium dioecum.*
—röhrchenholz: *Lonicera xylosteum.*
—sack, Teufels-: *Lycoperdon S. 461.*



Tabelcken: *Populus alba.*
Taberhölla: *Solanum tuberosum.*
Tack an de naht: *Parietaria officinalis.*
Tackenkrut: *Antirrhinum linaria, Chelidonium majus.*
Tadder, Tader: *Polygonum fagopyrum.*
Täberich: *Lolium temulentum.*
Täbich: *Lolium temulentum.*
Taer: *Polygonum fagopyrum.*
Täle, Tällen: *Pinus silvestris.*
Tänkknorzen: *Ligustrum vulgare.*
—knorzestroh: *Rhamnus cathartica.*
Tännegras: *Polygonum aviculare.*
Tännel: *Elatine.*
Tännling: *Agaricus deliciosus S. 455.*
Tär: *Gummi pini c.*
Tärnebum: *Cornus mas.*
Täschel s. Beutel, Deschel, Seckel.
—, Täschen-, Täschli-, -kraut: *Capsella bursa pastoris.*
— — Gross: *Alliaria officinalis.*
Täschlikraut: *Capsella bursa pastoris.*
Tässel: *Cirsium arvense.*
Tätschi: *Plantago major.*
Täuberli im Nest: *Aconitum napellus.*
Täubling, bittrer, händiger: *Agaricus piperatus S. 456.*
— Häutiger, Rother wilder: *Agaricus emeticus S. 455.*
Täumel: *Lolium temulentum.*
Täverich: *Bromus secalinus.*
Tafelschwamm: *Agaricus campestris S. 454.*
Tag und Nacht: *Melampyrum nemorosum, Melittis melissophyllum, Ononis arvensis, Parietaria officinalis.*
— —blümle, -blumen: *Hieracium pilosella, Ornithogalum umbellatum, Viola tricolor.*
— — Wild: *Euphrasia odontites.*
Täge-Esch: *Fraxinus excelsior.*
Tage, Tagleuchte: *Euphrasia officinalis.*
—schläferle, -schlaf: *Anemone pulsatilla.*
Takamahak: *Gummi tacamahaca.*
Takenkraut: *Antirrhinum linaria.*
Talepînesker: *Daphne mezereum.*
Talepoan, wäld: *Tulipa silvestris.*
Talgbusch: *Myrica cerifera.*
— Deutscher: *Myrica gale.*
Tamarinden: *Tamarindus indica.*
Tamerisc, -rischken, -risken: *Myricaria germanica, Spiraea salicifolia, Tamarix orientalis.*
— Französische, Languedoc: *Tamarix gallica.*
Tamgras: *Alopecurus pratensis.*
Tammarken: *Valeriana officinalis.*
Tammschlee: *Prunus insititia.*
Tanck, Tang, Tank: *Fucus vesiculosus und serratus (Zostera marina),* s. Blasen-.
— Wurm-: *Helminthochortos.*
Tanne, Tannenbaum: *Abies pectinata (Abies picea, Pinus, Larix).*
— Bach- s. Pech-.
—bärlap: *Lycopodium selago.*
— Brech-: *Larix europaea.*
— Edel-: *Abies pectinata.*
—eiche: *Quercus pedunculata.*
— Fichten-: *Abies pectinata.*
—harz: *Gummi pini b.*
—kraut: *Chrysanthemum tanacetum.*
— Kreuz- s. Edel-.
— Leer- Lerchen-, -ken-: *Larix europaea.*
—ling: *Agaricus deliciosus S. 455.*
— Lor- s. Leer.
—mark: *Valeriana officinalis.*
—myrte: *Erica vulgaris.*
— Mast- s. Edel-.
—nessel, -nettel: *Galeopsis ladanum ochroleuca, Stachys palustris.*
— Pech-: *Abies picea.*
—post: *Ledum palustre.*
— Rauch- s. Edel-.
— Roth-: *Abies picea (Larix europaea).*
—schwamm: *Polyporus officinalis u. pes caprae S. 463.*
— Schwarze: *Abies picea.*
— Seu-: *Ledum palustre.*
— Silber- s. Edel-.
— Tax- s. Edel-.
— Vich- s. Schwarze.
— Wald- s. Edel-.
— Wasser-: *Myriophyllum.*
—wedel: *Hippuris vulgaris.*
— Weiss- s. Edel-.
— Wetter-: *Abies picea u. pectinata.*
Tapen, Löwen-: *Alchemilla vulgaris.*
Tapenskraut: *Ruscus hypoglossum.*
Tapetenkraut: *Illecebrum verticillatum.*
Tapioha: *Jatropha manihot.*
Tappeldorn: *Acer campestre.*
Tarant (s. Orent, Torant) u. Blauer: *Gentiana paeumonanthe, Origanum vulgare, Sweertia perennis.*
— Weisser: *Silene inflata.*
— Wilder s. Taurant.
Tarantschwanz: *Cichorium intybus.*
Tarrnickel: *Prunus insititia.*
Tartaren- s. Tartar-.
—seife: *Lychnis chalcedonica.*
Tartoffeln, Tartuffeln: *Lycoperdon tuber S. 461, Solanum tuberosum, Tuber S. 465.*

Tarve, -we: *Triticum sativum*, *Polygonum fagopyrum*.
Tasche, -schen s. Seckel.
Taskendeif: *Capsella bursa pastoris*.
Tasse s. Theekopp.
Tatarka, -terka, -kenija: *Crambe tataria*, *Polygonum fagopyrum*.
Taterkohl: *Brassica oleracea capitata alba*.
—korn: *Polygonum fagopyrum*.
Tatschekrokt: *Datura stramonium*.
Tatorya: *Crambe tataria*.
Tatter, Tattra: *Polygonum fagopyrum*.
Tatze s. Bären-.
Tauara: *Galeopsis tetrahit*.
Taubenbeer (Dauben-, Tuba-): *Rubus caesius*, *Vaccinium vitis idaea*.
—chropf: *Stellaria media*.
—fuss: *Geranium columbinum u. robertianum*, *Ranunculus bulbosus*, *Salicornia herbacea*.
—glocken: *Campanula persicifolia*.
—kerbel: *Fumaria officinalis*.
—kirsche: *Prunus padus*.
—knöpfle, -knopf: *Primula officinalis etc.*, *Viola canina*.
—knöpfli: *Orchis mascula*.
— — Schwarze: *Orchis ustulata*.
—kraut: *Hyoscyamus niger*, *Verbena officinalis*.
—kröpfli, -kropf: *Corydalis cava*, *Fumaria officinalis*, *Rubus caesius*, *Sedum acre*, *Silene inflata*, *Stellaria media*, *Viola canina*.
— — Gäle: *Lotus corniculatus*.
—kunkel: *Equisetum*.
—rock, -rocken: *Equisetum*.
—schelleli: *Primula elatior*.
—speck: *Silene inflata*.
—teckel: *Anemone nemorosa*.
—trock: *Equisetum*.
—waitz, -weiss: *Melampyrum arvense*, *Sedum acre*.
—worzen: *Sedum album*.
—zila: *Ballota nigra*.
Taubgarsten, -gerste: *Alopecurus pratensis*, *Hordeum murinum*.
—haber: *Avena sativa fatua*.
—korn: *Lolium temulentum*, *Claviceps purpurea S. 459*.
—kraut s. Dovekrud.
—nessel, -nezzila: *Lamium*, *Marrubium vulgare*.
Taufere: *Pinus montana*.
Taumelkerbel: *Chaerophyllum temulum*.
—lolch: *Lolium temulentum*.
Taunessel: *Galeopsis tetrahit*, *Lamium maculatum*.
Taurant, Wilder: *Marrubium vulgare*; s. Tarant.
Tausendaugbraun, -blatt, -plat: *Achillea millefolium*.
—dorn s. -korn.
—gäldekrokt, -guldenkraut, -guldin: *Erythraea centaurium*, (*Hypericum perforatum*).
—kern: *Herniaria glabra*.
—knopf, -knoten: *Polygonum aviculare*.
—korn: *Herniaria glabra*.
—loch: *Hypericum perforatum*.
—plat, -spalt s. -blatt.
—schintcher: *Bellis perennis*.
—schönchen, -schön: *Amarantus blitum* u. *paniculatus*, *Bellis perennis*, *Viola tricolor*.
Tax-, Taxenbaum: *Taxus baccata*, (*Abies pectinata u. picea*).
—tanne: *Abies pectinata*.
Teckelbohne: *Vicia faba*.
Teeg, Teenken: *Salix*.
Teer: *Gummi pini c*.
Teichbirse: *Scirpus lacustris*.
—feder: *Phalaris arundinacea*.
—fenchel: *Myriophyllum*.
—kolben: *Typha latifolia*.
Takamahâk: *Gummi tacamahaca*.
Telen s. Hand-.
Tellerrübe: *Brassica rapa rapifera succosa*.
Teltower Rüben: *Brassica rapa rapifera amylacea*.
Tematien (-pulver): *Potentilla tormentilla*.
Templinöl: *Pinus montana*.
Tene: *Salix*.
—marg, Tennmark: *Valeriana officinalis*.
Tenderick: *Satureja hortensis*.
Tennegras: *Polygonum aviculare*.
Tenninholz: *Abies pectinata*.
Tärbetill: *Potentilla verna*.
Terebintenzäher, Therebinthin: *Gummi pini a*.
Terksenlaub: *Prunus padus*.
Terle, Terlingsbaum, Terlink: *Cornus mas*
Terpentin, Canada-: *Gummi canadense*.
— Chio, Cyprischer: *Pistacia terebinthus* (*Gummi pini a*).
— Deutscher, Elsässer, Französischer, Gemeiner: *Gummi pini a*.
—pistazie: *Pistacia terebinthus*.
— Strassburger, Syrischer, Venediger, Römischer: *Gummi pini a*.
Terwe, -wich: *Triticum*.
Teschelkraut: *Draba verna*, *Silene inflata*.
Teschk: *Calta palustris*.



Tesselkraut: *Capsella bursa pastoris.*
Tetinbeere: *Rubus chamaemorus.*
Teubelkornlein: *Vitis vinifera,*
Teubling, grüner: *Agaricus emeticus S. 455.*
Teufel im Busche: *Nigella arvensis und damascena.*
— s. Tüngel.
Teufels- (Deuwels-, Dewels-, Duwels-) abbiss: *Orobanche (major), Potentilla tormentilla, Primula minima, Ranunculus acer, Scabiosa columbaria, Succisa pratensis.*
—ablass: *Orobanche.*
—anbiss: *Primula minima.*
—angsicht, -antlit: *Ophrys muscifera.*
—äugli, -auge: *Adonis aestivalis u. vernalis, Cyclamen europaeum, Hyoscyamus niger, Ophrys, Potentilla palustris.*
—band: *Antirrhinum bes. orontium.*
—bart: *Anemone alpina,*
—beere: *Atropa belladonna, Cornus mas und sanguinea.*
—bis: *Succisa pratensis.*
—blumen: *Sedum telephium, Stellaria holostea.*
—darm: *Convolvulus arvensis.*
—drath: *Galium aparine.*
—ei: *Phallus impudicus S. 462.*
—flucht, -fuchtel: *Hypericum perforatum.*
—händel, -hand: *Orchis latifolia u. maculata.*
—haus (-hus): *Ranunculus arvensis.*
holz: *Lonicera xylosteum.*
—hosenband: *Lycopodium alpinum.*
—kirsche, -kirssen: *Bryonia alba u. dioeca, Lonicera xylosteum, Physalis alkekengi.*
—klatten: *Solanum dulcamara.*
—klauden: *Solanum dulcamare.*
—klauen: *Lycopodium clavatum, Orchis latifolia u. maculata etc.*
—krallen: *Phyteuma hemisphaericum.*
—kraut (Tatsche-): *Datura stramonium, Helleborus foetidus, Orchis latifolia etc, Tithymalus.*
—leiter: *Asperugo procumbens.*
—märterholz: *Lonicera xylosteum.*
—mätteren, —mattern, -mettern: *Cornus sanguinea.*
—milch: *Tithymalus.*
—peterling: *Conium maculatum.*
—puppen: *Physalis alkekengi.*
— Tabacksack: *Lycoperdon S. 461.*
—schlüssel: *Lycopodium clavatum.*
—trauben: *Asparagus officinalis, Hypericum perforatum.*
Teufelswurz: *Aconitum napellus.*
—zwirn (-twern): *Clematis vitalba, Cuscuta epilinum und europaea, Lycium barbarum.*
Teutsch Bonen: *Vicia faba.*
Teveken: *Triticum repens.*
Thäle: *Pinus montana u. silvestris.*
Thagelgras: *Polygonum aviculare.*
Thalbuche: *Fagus silvatica.*
—kraut, Lilgen: *Convallaria majalis.*
—stern: *Astrantia major.*
Thann s. Tann.
Thau-, Dau-, Daugbeeren: *Rubus caesius u. chamaemorus.*
—blatt: *Alchemilla vulgaris.*
—distel: *Sonchus oleraceus.*
— s. Frick-, Himmels-.
—mantel s. -blatt.
Thauen: *Alectorolophus crista galli.*
Thaunessel: *Lamium.*
—schüsseli: *Alchemilla vulgaris.*
— Sonnen-: *Drosera rotundifolia.*
—wurz s. Dau-.
Thebetpfeffer: *Pimenta aromatica.*
Thee: *Thea chinensis.*
— Blankenheiner: *Galeopsis ladanum ochroleuca.*
—blüamli, -blumen: *Spiraea salicifolia, Tussilago farfara.*
— Blumen-, Brauner, Chinesischer, Grüner s. Thee.
—busk: *Spiraea salicifolia.*
— Jesuiter-: *Chenopodium ambrosiodes.*
— Karawanen s. Thee.
—köpke: *Convolvulus sepium.*
— Krampl-: *Lichen (Cetraria) islandicus.*
—kraut: *Asperula odorata.*
— — Mexikanisches s. Jesuiter-.
— Kurilischer: *Epilobium angustifolium.*
—Lieberscher s. Blankenheiner.
— Paraguay-: *Ilex paraguayensis.*
— Perl- s. Thee.
—rose: *Rosa indica 3.*
Theer u. Schiffs-: *Gummi pini c.*
Theewurzel: *Althaea officinalis.*
Thegede Vrucht: *Triticum.*
Thelsberlibaum: *Crataegus oxyacantha, Pirus aria.*
Themuth: *Thymus vulgaris.*
Ther s. Theer.
Theriakskraut (Drei-, Dryacker etc.): *Aquilegia vulgaris, Dentaria bulbifera, Knautia arvensis, Voleriana phu.*
—wurzel, deutsche: *Pimpinella magna.*
— — Deutsche, weisse: *Pimpinella saxifraga.*

Thiarlibaum: *Cornus mas.*
Thierchen, Sommer-, Winter-: *Leucojum.*
Thierheiden: *Cytisus pilosus.*
Thierlinbaum: *Cornus mas.*
Thimotegras: *Phleum pratense.*
Thönkraut: *Potentilla anserina.*
Thomasbalsam: *Gummi tolutanum.*
—zucker: *Saccharum officinarum.*
Thorand s. Tarant.
Thörichen, Thörlein s. Thürchen.
Thränchen, Herrgotts-: *Orchis V.*
Thränen, Christus-, Hiobs-, Marien-, Moses-: *Coix lacryma.*
— s. Frauen-, Marien-, Muttergottes, Ross-.
Thremse: *Centaurea cyanus.*
Thümel: *Thymus vulgaris.*
Thürcher, -lein, Sommer- und Winter-: *Leucojum.*
Thu s. Thau.
Thurmglocken: *Campanula pyramidalis.*
—kraut, -köhl, -senf: *Arabis glabra.*
Thus, gemeiner: *Gummi pini b.*
Thymiänchen, Thymian, -ion: *Thymus serpyllum.*
Thymdotter, -seiden: *Cuscuta epithymum.*
— Cretisches: *Cuscuta epithymum.*
Tjark: *Spergula arvensis.*
Tid-, Tied-, -lode, -lose, -löseken, -lötje, Tieloo, -loot, Tite-, Tit- etc.: *Leucojum vernum, Narcissus pseudonarcissus, (Colchicum autumnale).*
Tiemjan s. Thymian.
Tierlibaum: *Cornus mas.*
Tierlisken, -lode, -löskers, -lose s. Tid-.
Tigerlikraut: *Anthriscus silvestris.*
Till, -la, -le, -li: *Peucedanum anethum, Sinapis arvensis.*
—hederich: *Sinapis arvensis.*
Timian: *Thymus vulgaris.*
Timotens-, -thygras: *Phleum pratense.*
Timseiden, -totter: *Cuscuta epithymum.*
Tinckel, Tinkl: *Triticum spelta.*
Tintebeeren (Dinte-): *Ligustrum vulgare, Prunus mahaleb und padus, Rhamnus cathartica.*
—blumen: *Gentiana verna.*
—nüsse: *Anacardium latifolium.*
—schwamm: *Agaricus atramentarius S. 453.*
Tirkesch s. Türkisch.
Tirlen, Tirlitzenbaum: *Cornus mas.*
Tischlerschachtelhalm: *Equisetum hiemale.*
Tissel: *Cirsium arvense, Urtica urens.*
Tistel s. Distel.
—kirschbaum: *Prunus avium.*

Titam, -tom: *Dictamnus albus.*
Tit-, Tite- s. Tid-.
Tittlespflaumen: *Prunus domestica var.*
Toback s. Taback.
Tobe-, Tobrich, -berling, -gerste, -hafer *Lolium temulentum.*
—kraut: *Datura stramonium, Lolium temulentum.*
Tocken s. Doll-.
Tockebart: *Clematis vitalba.*
Tockimilch: *Tithymalus.*
Tod, Todi s. Geist-, Hanf-, Hunds-, Sau-, Sterbe-, Vogel-, Ziegentod.
Todtenbeer: *Lonicera coerulea.*
—blätter: *Vinca minor.*
—blümli, -blume: *Calendula officinalis, Chrysanthemum leucanthemum, Lychnis alb. Vinca minor.*
—grün: *Vinca minor.*
—kerbel: *Chaerophyllum temulum.*
—köpfel, -kopf: *Antirrhinum orontium, Staphylea pinnata.*
— —baum: *Staphylea pinnata.*
—kranz, -kräutel, -kraut: *Ruta graveolens, Vinca minor.*
—myrte: *Vinca minor.*
—nägele: *Dianthus caesius.*
—nessel: *Lamium purpureum.*
— — Gäle: *Lamium galeobdolon.*
—schlegeli: *Vinca minor.*
—traube: *Cornus sanguinea.*
—violen: *Vinca minor.*
Todter, -tern: *Cuscuta epilinum.*
Töberich, -bich: *Bromus secalinus, Lolium temulentum.*
Tödter s. Todter.
Tölpechesbaum, Tölpelgens-: *Prunus padus.*
Töni, Tönneni: *Trollius europaeus.*
Tönnersbläden: *Lappa.*
Törgga: *Zea mays.*
Törkappel: *Curcurbita pepo.*
Toffelchen, Toffeln: *Solanum tuberosum.*
Tokayer: *Vitis vinifera No. 25.*
Toll- (Dul-, Düll-, Dull-) beer: *Solanum nigrum, Vaccinium uliginosum.*
—billeskrut: *Hyoscyamus niger.*
—dillen: *Hyoscyamus niger.*
—docke: *Isopyrum thalictrodes.*
—gerste s. -weizen.
—jahn: *Valeriana officinalis.*
—kirschen, -kirse: *Atropa belladonna.*
—körbel, -kürbel: *Chaerophyllum temulum, Conium maculatum.*
Totteli, Milch-: *Euphrasia officinalis.*



Tollkorn, -körner: *Datura stramonium, Lolium temulentum.*
—körfel s. -körbel.
—kraut, -kruud (Düll-, Dull-): *Aethusa cynapium, Atropa belladonna, Cicuta virosa, Conium maculatum, Datura stramonium, Hyoscyamus niger.*
—kürbel s. -körbel.
—lilgen, -lingen: *Nymphaea.*
—rübe: *Bryonia alba u. dioeca.*
—wurz, -wutteli: *Aethusa cynapium, Atropa belladonna, Conium maculatum, Mandragora, Paris quadrifolia.*
Tolschbelümli: *Leucojum vernum.*
Tolubalsam: *Gummi tolutanum.*
Tonilje: *Majanthemum bifolium.*
Tongen- s. Zungen-.
Tonnerstrahl: *Osmunda regalis.*
Topinambour: *Helianthus tuberosus.*
Torant und Weisser-: *Achillea ptarmica,* s. Orant, Tarant.
Torfbeeren: *Vaccinium oxycoccos.*
—birke: *Betula nana.*
—heide: *Andromeda polifolia, Erica tetralix.*
—myrte: *Myrica gale.*
—ried: *Carex acuta caespitosa.*
—rosmarin: *Andromeda polifolia.*
—spadenbläder: *Potamogeton natans.*
Torkappel: *Cucurbita pepo.*
Tormentill: *Potentilla tormentilla.*
Torschen: *Brassica napus rapifera u. oleracea caulorapa.*
Torsen s. Torschen.
Tort: *Bromus secalinus.*
Tortschenkraut: *Verbascum thapsus.*
Tost, -sta, -sten: *Eupatorium cannabinum, Origanum vulgare.*
Toterblum: *Chrysanthemum leucanthemum.*
Tother s. Totter.
Totscheblümli: *Leucojum vernum.*
Tottern: *Cuscuta epilinum.*
Totterweiden: *Salix viminalis.*
Traben: *Artemisia dracunculus, Trapa natans.*
Trabern, Träber: *Vitis vinifera 11.*
Trachen-, Trachenwurz (Drachen-): *Vincetoxicum officinale.*
Trämpst: *Centaurea cyanus.*
Trän: *Anthyllis vulneraria, Orchis mascula.*
Traest: *Vitis vinifera No. 11.*
Träublar, -blen, -bli, Traubl: *Ribes rubrum (Muscari racemosum).*
— Aprille-: *Muscari racemosum.*
— Blawe: *Muscari botryodes.*
— Johannes--, Wild-: *Ribes alpinum.*
Träublar, s. Juden-, Katzen-, Mai-, See-, Stein, Wein-, Wiesen-.
Träuschling: *Agaricus arvensis S. 453.*
Tragant, -th: *Gummi tragacanthae.*
Tragebuche: *Fagus silvatica und Carpinus betulus.*
Traid, Traive: *Triticum.*
Tramilbenblume: *Anthemis nobilis.*
Traminer, Trammener: *Vitis vinifera No. 41.*
— Kleiner: *Vitis vinifera No. 41.*
— Rother: *Vitis vinifera No. 41.*
— Weisser: *Vitis vinifera No. 42.*
Tranikel: *Sanicula europaea.*
Trank s. Engel.
Trap s. Fuss.
Trape, Trappe, Caude-, Chausse-: *Centaurea calcitrapa.*
Trappen: *Vitis vinifera No. 11.*
Trapsendort: *Lolium temulentum.*
Traube (Draube, Druwe, Truba): *Vitis vinifera,* s. die einzelnen Sorten unter ihren Namen, s. Träubel.
—bluest: *Reseda luteola.*
—chnöpfli: *Primula elatior etc.*
Traubel- s. Trauben-.
Traubeneiche: *Quercus sessiliflora.*
— Gais-: *Lichen (Cetraria) islandicus.*
— Gras-: *Clematis alpina, Lichen islandicus.*
—holder: *Sambucus racemosa.*
—hafer: *Avena sativa fatua.*
— Hühner-: *Sedum album.*
—kirschbaum: *Prunus padus.*
—kraut: *Chenopodium, Teucrium botrys.*
— Mai-: *Botrychium lunaria.*
— Meer-: *Ephedra vulgaris.*
—pilz: *Erysibe S. 460.*
—rosinen: *Vitis vinifera No. 46.*
—schelleli: *Primula elatior u. officinalis.*
— s. See-, Teufels-.
Trauerbirke: *Betula alba pendula.*
—esche: *Fraxinus excelsior pendula.*
—klee: *Trifolium repens* (schwarzblättrig).
—rose: *Rosa multiflora.*
Trauffkraut: *Parietaria officinalis.*
Traut Babbichen sieh mich an: *Botrychium lunaria.*
Trayd: *Triticum.*
Treber, Trestir: *Vitis vinifera No. 11.*
Trebs, -sen, Trefz, -zen: *Avena sativa fatua, Bromus secalinus, Lolium temulentum.*
Tregel: *Cannabis sativa (fem).*
Trehms: *Centaurea cyanus.*
Treibkörner, -kraut: *Tithymalus lathyrus.*

Trembsen, -misse, -mpen, Trems, -se: *Centaurea cyanus.*
— Blagen: *Centaurea cyanus.*
Trencker, -kor: *Pirus aria u. sorbus.*
Treppelbeere: *Rubus chamaemorus u. saxatilis.*
Tresep, -sop: *Lolium temulentum.*
Trespe: *Bromus secalinus, tectorum, Lolium temulentum.*
Tressenbeer: *Vaccinium vitis idaea.*
Trest, -dorp: *Bromus secalinus, Lolium temulentum.*
Trester, -stir: *Vitis vinifera 11.*
Trete, Ann-, Umbs-: *Polygonum aviculare.*
Treu, Treue, Braut-: *Erica vulgaris;* s. Manns-.
Treubelkornlein: *Vitis vinifera 8.*
Treublätter: *Botrychium lunaria.*
Treufeleiche: *Quercus sessiliflora.*
Triangel: *Convallaria polygonatum.*
Trianonrosen: *Rosa damascena.*
Tribiol: *Ranunculus glacialis.*
Triblatt: *Trifolium pratense.*
Trieselbleam: *Prunus padus.*
Trigel: *Cannabis sativa.*
Tringelbeere, -kelbeer: *Empetrum nigrum, Vaccinium uliginosum.*
Trill, gelber, Triller: *Sinapis arvensis.*
— Weisser: *Raphanistrum arvense.*
Trinetatesker: *Viola tricolor.*
Trinkelbeeren: *Empetrum nigrum.*
Trippmadam: *Sedum reflexum.*
— Weisse: *Sedum album.*
Tritt s. Hahnen-, Jungfern-.
Tröff-, -fel-, -pfkraut: *Parietaria officinalis.*
Tröpfle, Tropfe, Baum-: *Aegopodium podagraria.*
Tröglein: *Cornus sanguinea 4.*
Troff: *Gummi.*
Trog s. Tröglein.
Troldara, Trollblumen: *Trollius europaeus.*
— Weisse: *Ranunculus aconitifolius.*
Troller, Trollinger: *Vitis vinifera No. 43.*
Trommel- (Trumma-) -chnebel: *Centaurea jacea.*
—schlegel: *Centaurea montana, Cirsium rivulare, Muscari racemosum, Typha.*
—stöcke, -stock: *Nymphaea alba u. lutea.*
Trompetermoos: *Lichen pyxidatus.*
Tropfen s. Tropf.
Tropfkraut: *Aspidium filix mas, Parietaria officinals.*
— s. Marien-, Schnee-.
—weiderich: *Epilobium montanum.*
Tropfwurz: *Iris pseudacorus, Oenanthe fistulosa, Polypodium vulgare, Spiraea ulmaria,* s. Trouf-.
Trosle, Tross: *Alnus viridis.*
Trossrübe: *Bryonia alba.*
Trosstuda s. Trosle.
Trost s. Augen-, Herz-, Jungfrauen-.
—rübe: *Bryonia alba u. dioeca.*
—studa: *Alnus viridis.*
Troufwurz: *Scrophularia nodosa.*
Truba s. Trauben.
Truckenkraut, Herrgott-: *Achillea millefolium.*
Trudde, Truden-, Druden-, Trugdenbaum *Prunus padus, Quercus pedunculata*
—beutel: *Lycoperdon S. 461.*
—blie, -blüebaum, -blüthe: *Prunus padus*
—fuss, -kraut: *Lycopodium clavatum.*
—mälch: *Chelidonium majus.*
Trübel: *Iris germanica.*
Trübli: *Muscari racemosum.*
Trüffel: *Tuber S. 465.*
— Wasser-: *Trapa natans.*
Trülch, Trümmel: *Lolium temulentum.*
Trünnärnelken: *Ribes alpinum.*
Trufeiche: *Quercus sessiliflora.*
Trugdenbaum: *Prunus padus.*
Trumma, -mel, -mil s. Trommel-.
Trunkelbeern: *Empetrum nigrum u. Vaccinium uliginosum.*
Trunkenkorn: *Bromus secalinus.*
—weizen: *Lolium temulentum.*
Truosa: *Pinus montana.*
Truss-, Truswurz: *Scrophularia nodosa.*
Truttenfuss s. Truden-.
Tschickan: *Anthriscus silvestris.*
Tschillingen: *Daphne mezereum.*
Tschöcklein, Tschöggli: *Carlina acaulis.*
Tschokoladi s. Schocolade.
Tschuppanägeli: *Dianthus barbatus.*
Tsütschlet: *Primula elatior u. officinalis.*
Tubachnöpfli: *Primula elatior u. officinalis*
—knopf: *Viola canina.*
Tubacksblad: *Lappa.*
Tubätik: *Potentilla tormentilla.*
Tubaspeck s. Tauben-.
—steckel: *Anemone nemorosa.*
Tube, -ben s. Tauben.
Tuch, omsponnen: *Convolvulus arvensis.*
—kart: *Dipsacus fullonum.*
Tüfels- s. Teufels-.
Tüfere: *Pinus montana.*
Tüffe: *Tuber S. 465.*



Tüffelken, Tüffeln, Tüften: *Solanum tuberosum.*
Tülle: *Peucedanum anethum.*
Tünckel: *Triticum monococcum.*
Tüngel: *Galium cruciata.*
—kleber, -kraut: *Galium aparine.*
Tünkel s. Tünckel.
Türd: *Lolium temulentum.*
Türgga, Türken: *Zea mays.*
Türkenbund: *Cucurbita melopepo, Lilium martagon.*
—gries: *Lithospermum officinale.*
—klee: *Onobrychis vicifolia.*
—korn: *Zea mays.*
—täubling: *Agaricus lacerus S. 456.*
Türkisch (Tirkesch).
— Balsam (Boalsen): *Dracocephalum moldavica.*
— Flachs: *Stipa pennata.*
— Korn, Küren: *Zea mays.*
— Melisse s. Balsam.
— Nagelbluomen: *Dianthus barbatus.*
— Scharlach: *Salvia aethiopis.*
—weitzen, -weten: *Zea mays (Triticum sativum turgidum).*
Tütäbär, Tütebeer, Tütje-, Tütteber: *Vaccinium vitis idaea.*
Tufädel: *Colchicum autumnale.*
Tufelsblumen: *Stellaria holostea.*
Tuffel: *Solanum tuberosum.*
Tuft, wilder: *Briza media.*
Tugendbleam: *Daucus carota, Eupatorium cannabinum.*
Tuhn s. Tun.
Tuk: *Galium aparine.*
Tulepan, Tulipan s. Tulpe.
Tullaich, Tulle: *Peucedanum anethum.*
Tulp, -pe, -pen: *Tulipa gesneriana.*
—baum: *Liriodendron tulipifera (Magnolia).*
— Garten- s. Tulpe.
— Kukuks-, Perlhuhn-: *Fritillaria meleagris.*
—rose: *Rosa eglanteria 3.*
— Wald-: *Anemone vernalis.*
— Wasser-: *Nymphaea.*
— Wilde: *Anemone vernalis.*
Tummelzellen: *Myosurus minimus.*
Tungel: *Galium aparine.*
Tungen- s. Zungen-.
Tuniserblume: *Tagetes patula.*
Tunkagras: *Anthoxanthum odoratum.*
Tunkelbeer: *Vaccinium uliginosum.*
Tunkers: *Lepidium sativum.*
Tunkirsche: *Lonicera xylosteum.*
Tunranken: *Bryonia alba u. dioeca.*
Tunré, -rie: *Galium aparine.*
Tunried: *Bryonia alba und dioeca, Convolvulus sepium.*
—rin, -rît: *Galium aparine.*
—röw: *Bryonia alba u. dioeca.*
—sied: *Cuscuta europaea.*
—winn: *Convolvulus sepium.*
Tupbeere: *Morus nigra.*
Turbätill: *Potentilla tormentilla.*
Turbid, -dt, -th: *Ipomoea turpethum.*
Turmarik, -merik: *Curcuma longa.*
Turn s. Turt.
Turnella: *Potentilla tormentilla.*
Turpeth, -pith: *Ipomoea turpethum.*
Turt: *Bromus secalinus.*
Tusch'n: *Brassica napus rapifera.*
Tusend, -sig, -sind s. Tausend.
Tuten: *Heracleum sphondylium.*
Tutilcholbo s. Tattelkolbe.
Tutpsine: *Daphne mezereum.*
Tuttelkolbe: *Typha latifolia etc.*
Tuwel: *Iris germanica.*
Twalch (Twelch, Twelk) s. Gerste-, Hafer-,
—weizen: *Bromus secalinus, Lolium temulentum.*
Twalm s. Twalch.
Tweken: *Triticum repens.*
Twelch, Twelk s. Twalch.
Twieselbeerbaum: *Prunus avium silvestris (u. padus).*
Twill-Andel: *Festuca thalassica.*
Twiwel: *Allium cepa.*
Tyl: *Peucedanum anethum,*
Tymchen: *Thymus vulgaris.*
Tyriackskraut (Theriaks-, Triangel-): *Aquilegia vulgaris, Convolvulus polygonatum, Valeriana phu.*
—wurzel, deutsche: *Dentaria bulbifera, Pimpinella nigra.*
Tzeduar s. Zittwer.
— Wilder: *Bryonia alba.*
Tzibeben: *Vitis vinifera No. 46.*
Tzibol, -polle: *Allium cepa.*
Tzirbel, Tzyrnuss: *Pinus cembra.*
Ucht-, Uchtelblumen, -wurzel: *Colchicum autumnale.*
Uckerleinkraut: *Antirrhinum linaria.*
Uderam, Udraing, -ramp, -rang: *Glechoma hederacea.*
Ueberrech: *Heracleum sphondylium.*
Uelsdäörn: *Ilex aquifolium.*
Uerbseln: *Berberis vulgaris.*
Ueser Herrgott s. Gottes Strömp.
Uessenzengeblädder: *Rumex obtusifolius etc.*
Uetech: *Sambucus ebulum.*
Uferlingenkraut: *Corrigiola litoralis.*

Uferschnote: *Carex acuta.*
—weide: *Salix viminalis.*
Ugentrüst: *Euphrasia officinalis.*
Ugera: *Colchicum autumnale.*
Ugspolter: *Populus tremula.*
Uihsen-, Uissenugen: *Chrysanthemum leucanthemum.*
—zang: *Anchusa officinalis.*
Uisterblomen: *Anemone pulsatilla.*
Ulbenbaum: *Populus alba.*
Ulber: *Olea europaea.*
Ulch: *Allium cepa.*
Ulhorn: *Sambucus nigra.*
Ulk s. Ulch.
Ullebom: *Olea europaea.*
Ulm-, -me-, -merbaum, -menreister: *Ulmus campestris etc.*
— Hasel-: *Ulmus effusa.*
—wied: *Salix aurita.*
Uluren s. Ulm.
Umbitreta: *Polygonum aviculare.*
Umspunnen Tüch: *Convolvulus arvensis.*
Umurke: *Cucumis sativus.*
Umwund: *Clematis alpina.*
Uneet: *Equisetum arvense.*
Ungeduld: *Impatiens nolitangere.*
Unger: *Equisetum arvense.*
—, -gerschkraut: *Malva alcea, Althaea officinalis.*
Ungleiche Schwestern: *Pulmonaria officinalis.*
Unglückskraut: *Ranunculus sceleratus.*
Unholdenkerz: *Verbascum thapsus.*
—kraut: *Epilobium angustifolium, Mandragora, Verbascum thapsus.*
Unkraut: *Lolium temulentum (Ajuga reptans).*
—lauch, -leuch, -louch: *Allium cepa.*
—lenkwurz: *Inula helenium.*
—morken: *Cucumis sativus.*
—rat: *Lolium temulentum.*
—ruh, -he: *Eryngium campestre, Lycopodium clavatum.*
—ser Frauen, Frawen-, Vrauwen-, Unser leiwen-, lieben- s. Frauen.
—ser, -srer Herrgotts, Herrn Gottes, Herrn- s. Gottes.
—stettkraut: *Thalictrum flavum.*
Unterartischocke: *Helianthus tuberosus.*
—gätterli: *Ribes grossularia.*
—mast: *Elaphomyces granulatus S. 460.*
Untreukraut: *Salsola kali.*
Unverlei, -verträ, -tred, -tretten, -tritt: *Polygonum aviculare.*
Uolenk: *Triticum spelta.*
Upasbaum: *Antiaris toxicaria.*
Ure, Urle, Urlenbaum: *Acer pseudoplatanus (Alnus glutinosa, Ulmus effusa).*
Urnan: *Geranium robertianum.*
Ursenzenzengeblädder: *Rumex hydrolapathum.*
User s. Unser.
Ustranz, schwarz: *Astrantia major.*
Utraog, Utram: *Glechoma hederacea.*
Väris: *Satureja hortensis.*
Vagel- s. Vogel-.
Valderjan, -dran, -drian, -drion: *Valeriana officinalis.*
Valentdistel: *Eryngium campestre.*
Valentinspeltsche: *Colutea arborescens.*
Valenziamandeln: *Prunus amygdalus var.*
Valeraen, -rian, -riane, -trian: *Valeriana officinalis.*
Vanille: *Vanilla aromatica.*
—blümchen: *Nigritella angustifolia.*
—schoten s. Vanille.
—strauch: *Heliotropium peruvianum.*
—traube, weisse: *Vitis vinifera No. 44.*
Varen, -rin (?): *Filix.*
— Wild: *Polypodium vulgare,*
Varm, Varne, -krud (?): *Filix.*
Vaselwurz: *Bryonia alba u. dioeca.*
Vasses (Fuchs-) -besekla, -zagel: *Amarantus paniculatus.*
Vater und Mutter: *Crocus vernus.*
—kern, -korn: *Claviceps purpurea S. 459;*
Vayla: *Vitis vinifera No. 46,*
Veesen: *Triticum spelta.*
Vegeli, -gerl, -gol: *Viola martis odorata.*
Vehe-, Veherdistel: *Silybum marianum (Eryngium campestre.*
Veia, -ali, -el, -ele, -geli, -geln s. Veilchen.
Veigenpoum: *Ficus carica.*
Veigerl, -gl, Veilathen s. Veilchen.
Veilchen, -lichen (Vijoileken, Violen, Voalchen etc.: *Viola martis odorata (und hirta) (Cheiranthus cheiri).*
— Blau, Bloh: *Viola martis odorata (Anemone hepatica).*
— Dulle: *Viola canina.*
— Frauennacht-: *Hesperis matronalis.*
— Garten-: *Mattiola incana.*
— Geel, Gelbe: *Cheiranthus cheiri.*
— Gold-: *Chrysosplenium alternifolium.*
— Hasel-: *Anemone hepatica u. nemorosa.*
— Heilgenkümm-: *Convallaria majalis.*
— Herbst, weisse, Winter-: *Leucojum autumnale.*
— Krähn-, Krappen-, Kron-: *Gentiana verna.*
— Marien-: *Campanula medium.*
— Matronen-: *Hesperis matronalis.*

Veilchen, Mauer-: *Hedera helix.*
— Miess-: *Dianthus alpinus.*
— Mond-: *Lunaria rediviva u. biennis.*
— Most-: *Leucojum vernum.*
— Nacht- s. Frauennacht-.
— Ross-, Russmucken s. Krähen-.
— Schnee- s. Most-.
—schwamm: *Polyporus suaveolens. S. 463.*
— Schuster- s. Krähen-.
— Stock- s. Garten-.
— Tabak-: *Nicotiana rustica.*
— Todten: *Vinca minor.*
— Wald- s. Mond-.
— — Weisse: *Anemone nemorosa.*
— s. Wasser-.
— Weiss-: *Leucojum vernum.*
— Wilde: *Anemone nemorosa, Leucojum vernum, Viola canina.*
—wurz: *Iris florentina (u. variegata).*
Veilreben, Viol-: *Jasminum fruticosum u. officinale.*
—röslin, -rosen: *Lychnis coronaria.*
— — Wilde, rothe: *Lychnis dioeca.*
Veitele, das: *Brunella vulgaris.*
Veitsnägele: *Dianthus caesius.*
Velar: *Salix.*
Velber: *Salix alba.*
Velke: *Viola martis odorata.*
Velt- s. Feld-.
—haber: *Laserpitium siler.*
—isp: *Satureja hortensis.*
—kome, -mel, -ml, -konala, -kumig, -kymch, -kymmel: *Thymus serpyllum.*
—quenel: *Thymus serpyllum.*
—selvsy: *Salvia pratensis etc.*
Velver, -wer: *Salix alba.*
Vencol, Venecol, -kolt s. Venichel.
Venedischer Kümmel: *Cuminum cyminum.*
Venichel: *Foeniculum capillaceum.*
— Römischer: *Pimpinella anisum.*
Venig: *Panicum panis.*
Venkel s. Venichel.
Venusbad: *Dipsacus fullonum.*
—blume: *Orchis.*
—finger: *Cynoglossum officinale.*
—haar: *Adiantum capillus veneris, Asplenium ruta muraria.*
—kamm: *Scandix pecten veneris.*
—siegel: *Paris quadrifolia.*
—stiel, -strahl: *Scandix pecten veneris.*
Ver: *Triticum sativum vulgare.*
Verbenen: *Verbena aubletia etc.*
Verbeten: *Succisa pratensis.*
Verbodden Bum: *Juniperus sabina.*
Verbrät Kniecht: *Dianthus carthusianorum.*
Verbrütner Küchle: *Colutea arborescens.*
Vereiche: *Quercus pedunculata.*
Verfangkraut: *Arnica montana.*
Verge: *Pinus silvestris.*
Vergehblatt: *Plantago major.*
Vergessen s. Gottes-.
Vergissmeinnicht, -nit: *Myosotis palustris, (intermedia u. silvatica, Omphalodes verna, Veronica chamaedrys).*
Verk-, Verkeleiche: *Quercus pedunculata.*
Verlachan, -laich: *Gentiana verna.*
Vermainkraut: *Thesium alpinum.*
Vermoth: *Artemisia absinthium.*
Verniss: *Gummi sandarach.*
Vernunfft und Verstand, Vernunftkraut: *Anagallis arvensis.*
Veronikenwurz: *Arum maculatum.*
Verrenkwurzel: *Hyoscyamus niger.*
Verschreikraut, goldenes: *Antirrhinum alpinum.*
Versich: *Berberis vulgaris, Brassica oleracea capitata bullata.*
Versig, -silg, -sing: *Berberis vulgaris.*
Verstand s. Vernunft.
Verword, -t: *Agrimonia eupatoria, Polypodium vulgare.*
Vese, sen, Vess: *Triticum spelta.*
Veth: *Isatis tinctoria.*
—stür: *Portulaca oleracea.*
Vexierkastanie: *Aesculus hippocastanum.*
—nägeli, -gelsblom: *Lychnis coronaria.*
Veyg, Vicboum: *Ficus carica.*
Veyhel: *Viola martis odorata.*
Vich, Vick: *Allium cepa.*
—baum, -boum s. Veyg.
—bon: *Lupinus.*
—tanninbom: *Abies picea.*
Videsbast: *Daphne mezereum.*
Vidole: *Viola martis odorata.*
Viecht, Viehte: *Abies picea, Pinus pinea.*
Viechtenzäher: *Gummi pini.*
Viehbesinge: *Vaccinium oxycoccos.*
—distel: *Onopordon acanthium, Silybum marianum.*
—kraut: *Valeriana officinalis, Veronica officinalis.*
Vieht: *Abies picea.*
Viel, Vielette: *Viola martis odorata.*
Vielgutha, -gutt: *Peucedanum oreoselinum.*
Vieli s. Viel.
Vielrebenblume: *Philadelphus coronarius.*
Vielsamen: *Chenopodium polyspermum.*
Vieltjes: *Cheiranthus cheiri.*

Vienele s. Viel.
Vierblatt, Wasser-: *Marsilea natans.*
—eiche: *Quercus pedunculata u. sessiliflora.*
—ling: *Sagina procumbens.*
—uhrenblumen: *Dianthus deltodes.*
Vietz-, Viezebone: *Phaseolus vulgaris var.*
Vigbom, -boum: *Ficus carica.*
—bona: *Lupinus albus.*
Vige s. Vigbom.
Vigeli s. Veichen.
Vigelsmeier: *Stellaria media.*
Vigenbom, Vighen s. Vigbom.
Vigielchen, -gölchen s. Veilchen.
Vihdistel: *Silybum marianum.*
Vijoileke, Vijole s. Veilchen.
Vikbona: *Lupinus bes. albus.*
Vikesbohne: *Phaseolus vulgaris.*
Vilke s. Viöndli.
Villumfalum: *Convallaria majalis.*
Viltcruyd, Vilzkraut: *Cuscuta epilinum.*
Vincent-Arrowroot: *Maranta arundinacea.*
Vinkel: *Foeniculum capillaceum.*
Vinöli, Viole, -li, -leli s. Viole.
— Wildes: *Viola canina.*
Viölke, -kes: *Viola martis odorata u. tricolor.*
Viöndli, -nle, -nli, Violat-, Violblumen s. Viole.
Viole, -leten, -letten: *Viola martis odorata.*
— Gelbe: *Cheiranthus cheiri.*
— s. Mauer-, Mond-, Nacht-, Todten-, Wald-, Wasser-.
Violreben, -rosen, -wurz etc. s. Veilchen- u. Veil-.
Vionli, Vioolke s. Viole.
Vipergras: *Scorzonera humilis.*
Vir: *Triticum sativum vulgare.*
Virginische Erdbeere: *Fragaria virginica.*
— Sumach: *Rhus typhina.*
— Tabak: *Nicotiana tabacum.*
— Tulpenbaum: *Liriodendron tulipifera.*
Vitsbohnen: *Phaseolus vulgaris var.*
Vitschen: *Cytisus scoparius.*
Viula: *Viola martis odorata.*
Vivebladeren: *Potentilla reptans.*
Vladerboum: *Fraxinus excelsior;* s. Maser.
Vlaes, Vlas: *Linum usitatissimum.*
— Marien-: *Hypericum perforatum.*
Vleword: *Anagallis arvensis.*
Vliede, -beere, Vlier: *Sambucus nigra.*
Vlinkere, Vlinseke: *Briza media.*
Vliword s. Vleword.
Vlum, -me s. Pflaume.
Vlyederen, Vlyre, -bom: *Sambucus nigra.*
Voalchen: *Viola hirta.*
Voaltchen, Hasel-: *Anemone hepatica.*
Vobisbletzen: *Rumex alpinus.*
Vögali-, Vögeli- s. Vogel-.
Völlmagen: *Mercurialis annua.*
Vogelauge (Fugl, Vagel, Vögeli): *Primula farinosa.*
—beer: *Crataegus oxyacantha, Ligustrum vulgare.*
—beerbaum: *Pirus aria u. aucuparia.*
— — Zahmer: *Pirus domestica u. torminalis*
— Bergbusch: *Rhododendron ferrugineum u. hirsutum.*
—bick: *Vicia cracca.*
—bräun: *Plantago major u. media.*
—brot: *Sedum acre.*
—chläbara: *Galium aparine.*
—distel: *Crepis biennis.*
—esche: *Pirus aucuparia.*
—fist: *Lycoperdon S. 461.*
—foot: *Panicum crus galli.*
—garbe: *Plantago major.*
—heu: *Vicia cracca u. hirsuta.*
—kirsche, -baum: *Prunus avium var. (Lonicera xylosteum, Prunus padus, Rhamnus frangula).*
—kraut, -kruud: *Anagallis arvensis, Capsella bursa pastoris, Senecio vulgaris, Specularia speculum, Stellaria media.*
—meier, -meiere: *Stellaria media.*
—milch, Kleine: *Lloydia serotina.*
—nest: *Athamanta cretensis, Daucus carota. Neottia nidus avis.*
—seide: *Cuscuta epilinum.*
— — Grosse: *Cuscuta europaea.*
—speck: *Silene inflata.*
—sporn: *Claviceps purpurea S. 459.*
—todt: *Conium maculatum.*
—traubenkirsche: *Prunus padus.*
— s. Wald-.
—wein: *Majanthemum bifolium.*
—wichen, -wicken, -ki: *Lotus corniculatus. Vicia cracca u. sepium.*
— — Bunte: *Coronilla varia.*
— — Gelbe: *Lathyrus pratensis.*
—zung: *Polygala vulgaris, Polygonum convolvulus.*
—zungenbaum: *Fraxinus excelsior.*
Vogerli s. Vogel.
Vorbetenn, -bizene: *Succisa pratensis.*
Vorch, Vorhe: *Pinus silvestris.*
Vorgeten, Gottes-: *Marrubium.*
Vorha: *Pinus silvestris.*
Vorwitzchen: *Anemone hepatica.*
Vorwort: *Agrimonia eupatorium.*
Vossensteert s. Fuchsschwanz.
Vosstummel: *Typha.*

Vrouwen-, Vrowen- s. Frauen-.
Vuata: *Isatis tinctoria.*
Vullena (Wollene): *Verbascum thapsus.*
Vyale: *Viola martis odorata.*
Vyck, Vyghen: *Ficus carica.*
Vyk: *Lupinus.*
Wabel: *Vaccinium myrtillus.*
Wabenkopfgrind: *Achorion schönleini S. 453.*
Wac: *Zostera marina.*
Wachalter, -andel, -andelen, -elterboum s. Wachghandel.
Wachenbeerdorn: *Rhamnus cathartica.*
Wacher: *Polygonum aviculare.*
Wachghandeln, Wachhandel, -hilter, -holder, holter, -olter: *Juniperus communis.*
— —harz: *Gummi sandarach.*
Wachs, Japanisches: *Rhus succedanea.*
—lauberbaum: *Ilex aquifolium.*
—strauch: *Myrica cerifera (u. gale).*
— Vegetabilisches: *Rhus succedanea.*
Wachtelweizen: *Melampyrum arvense.*
Wackelduren: *Juniperus communis.*
Wadel s. Johannes-, Katzen-.
Wäcken: *Vicia sativa u. silvatica.*
Wäckholder: *Juniperus communis.*
Wädendunck: *Cicuta virosa.*
Wäg- s. Weg-.
Wähenbeere: *Rhamnus cathartica.*
Wälblumen: *Verbascum thapsus.*
Wälscher, weisser: *Vitis vinifera No. 35.*
Wälscherbs: *Phaseolus vulgaris.*
Wälstroh: *Galium verum.*
Waen: *Convolvulus arvensis.*
Wändelbeere: *Ribes nigrum.*
Wängd: *Convolvulus sepium.*
Wengetergrün, Wänjtergrün: *Vinca minor.*
Wänrick: *Sinapis arvensis.*
Wäntelägras: *Briza media.*
Wäntelenkraut: *Geranium robertianum.*
Wäpeldurn: *Rosa canina.*
Wärmeden, -mod, -möi: *Artemisia absinthium.*
Wärza-, -likraut: *Sedum album u. annum.*
Wäs, witt: *Capsella bursa pastoris.*
Wäsel, -ken, Witte: *Draba verna.*
Wäspels: *Viscum album.*
Wätscherling: *Cicuta virosa.*
Wätzwurz: *Rumex obtusifolius.*
Wäwind, -winn: *Convolvulus arvensis;* s. Wedewinde.
Waghandelen: *Juniperus communis.*
Wagelouchten: *Euphrasia officinalis.*
Wagenblume: *Chrysanthemum leucanthemum.*
— Duwen-, Peer- u.: *Aconitum III, IV.*
—schmiere: *Gummi pini c.*
Wagenthransbläder, -tranenkrut: *Plantago major.*
Wagnerholz: *Ulmus campestris.*
Wahsholder, -dir: *Sambucus niger, Viburnum opulus.*
Waichebagen: *Rosa canina.*
Waid (Weid, Weit, Weyd etc.): *Isatis tinctoria.*
—ach: *Convolvulus arvensis.*
—blumen: *Centaurea cyanus.*
— Falscher: *Echium vulgare.*
— Wilder: *Vaccaria parviflora.*
Waidt s. Waid.
Wairmoes, -mois, -mus: *Brassica oleracea capitata alba.*
Waisenmädchenhaar: *Stipa pennata.*
Waiss: *Triticum sativum vulgare.*
Waitkraut s. Waid-.
Waitz, Waizen s. Weizen.
Wakelenwottel: *Alpinia chinensis.*
Walburgskraut: *Corydalis cava.*
Walch: *Hordeum murinum.*
—dorn: *Juniperus communis.*
—not: *Juglans regia.*
—trespe: *Bromus secalinus, Lolium temulentum.*
Walckenkraut: *Silene inflata.*
Walckerkraut: *Lychnis alba.*
Waldäpfelbaum: *Pirus malus silvestris.*
—andorn: *Stachys silvatica.*
—bart: *Alisma plantago, Spiraea aruncus.*
—beerstrauch: *Vaccinium myrtillus.*
—benedict: *Geum rivale.*
— Bengelkraut: *Mercurialis perennis.*
—ber, -beris s. -beere.
—birne: *Pirus communis silvestris.*
—blümel: *Lysimachia nemorum*
—blume: *Arnica montana.*
—buche: *Fagus silvatica.*
—chriesi: *Atropa belladonna.*
—cymbeln: *Campanula persicifolia.*
—cypress: *Lycopodium complanatum.*
—distel: *Ilex aquifolium (Eryngium campestre).*
—eiche: *Quercus pedunculata.*
—eppich: *Hedera helix.*
—escher: *Acer pseudoplatanus u. platanodes, Fraxinus excelsior.*
—far, -farn: *Aspidium filix mas.*
— — Weible: *Pteris aquilina.*
—geissbart: *Spiraea aruncus.*
—gilgen: *Caprifolium periclymenum.*
—glöckli, -glocken: *Anemone nemorosa, Campanula persicifolia, Digitalis purpurea, Phyteuma spicatum.*
—gras: *Avena flexuosa, Luzula silvatica.*

Waldgürtel: *Lycopodium clavatum.*
—haar: *Carex brizodes.*
—hähnchen, -hänlein, -henlin: *Anemone nemorosa.*
— — Geele: *Anemone ranunculodes.*
— — Weiss: *Anemone nemorosa.*
—hierse, -hirse: *Milium effusum.*
—hirsche: *Euphrasia odontites, Melampyrum pratensis.*
—hoff: *Hypericum perforatum.*
—holder: *Sambucus racemosa.*
—hopfen: *Humulus lupulus, Hypericum perforatum.*
—hühnlein: *Centaurea montana.*
—hülste: *Ilex aquifolium.*
—kerschen, -kersen: *Prunus avium var., Ribes alpinum.*
—kiemel s. -kümmel.
—klee: *Oxalis acetosella.*
—kletten: *Circaea lutetiana, Daucus grandiflora.*
—knoblauch: *Allium ursinum.*
—köl: *Pirola.*
—kornblume: *Centaurea montana.*
—kümmel, breiter: *Laserpitium latifolium.*
—lattich: *Lactuca muralis, Prenanthes purpurea.*
—lirbeere: *Daphne mezereum.*
—linde: *Tilia parvifolia.*
—löchel: *Scirpus silvaticus.*
—lorbeer: *Daphne laureola.*
—männlin: *Asperula odorata.*
—mangold: *Pirola.*
—meister: *Asperula odorata, Caprifolium hortense u. periclymenum.*
— — Golden: *Galium cruciata.*
—meyer, Gelber: *Lysimachia nemorum.*
—minza: *Mentha silvestris.*
—mohen: *Sonchus alpinus.*
—nachtschatt: *Atropa belladonna.*
—nägeli: *Lychnis dioeca.*
—nessel: *Stachys silvatica.*
— — Geele: *Galeobdolon luteum.*
—olibanum: *Gummi pini b.*
—pere: *Vaccinium myrtillus.*
—rapünzli, -rapunzel: *Campanula persicifolia, Phyteuma spicatum.*
—rauch, -raute: *Adoxa moschata, Thalictrum flavum.*
—rebe: *Caprifolium periclymenum, Clematis viticella, Viburnum lantana.*
—riesli s. -rösel.
—rion: *Valeriana officinalis.*
—röhre: *Angelica silvestris.*

Waldrösel, -rosen (-riesli, -rüsli): *Doronicum pardalianches, Majanthemum bifolium, Orchis bifolia und chlorantha, Pirola. Rhododendron ferrugineum u. hirsutum, Rosa arvensis.*
—rüben: *Cyclamen europaeum.*
—salbei: *Teucrium scorodonia.*
—schell, -len: *Digitalis ambigua u. purpurea.*
—scherben: *Salvia pratensis u. silvestris.*
—seiler: *Lunaria biennis u. rediviva.*
—sevenkraut: *Lycopodium complanatum.*
—strick: *Clematis vitalba.*
—stroh: *Galium verum.*
—tanne: *Abies pectinata.*
—tulpe: *Anemone vernalis.*
—veilen, -violen: *Viola silvestris (u. canina), Lunaria biennis u. rediviva.*
— — Gelbe: *Anemone ranunculodes.*
— — Weisse: *Anemone nemorosa.*
—vöglein: *Cephalanthera.*
—weirauch: *Gummi pini b.*
—wicken: *Vicia cracca u. silvatica.*
—wied, -winde: *Caprifolium periclymenum, Lonicera xylosteum.*
—wull: *Verbascum thapsus.*
—wurz: *Monotropa hypopitys, Symphytum officinale.*
—zeitlosen: *Colchicum autumnale.*
Walga: *Salix.*
Walken, -ker, -baum, -beere: *Atropa belladonna, Scopolina carniolica.*
Walkerdistel: *Dipsacus fullonum.*
—kraut: *Lychnis alba.*
Walkyrien s. Walken-.
Wallblume: *Verbascum nigrum u. thapsus.*
Wallendistel: *Eryngium campestre.*
Wallewinde: *Hedera helix.*
Wallkraut: *Verbascum thapsus etc.*
—kyrien s. Walkenbaum.
—notboom, -nuss: *Juglans regia.*
—rüske: *Scirpus lacustris.*
—samen: *Sisymbrium sophia.*
Wallsch- s. Walsboon.
Wallstroh: *Galium verum.*
—worza, -würze, -wurz: *Symphytum officinale.*
Walpurgiskraut: *Botrychium lunaria.*
—mein, -strauch: *Lonicera xylosteum.*
Wals-, Walschebohn, -boon: *Vicia faba.*
Walt- s. Wald-.
Walwürze: *Symphytum officinale,*
Walzenkraut: *Lotus corniculatus.*
Wampe, Kuh-: *Melampyrum pratense.*
Wamsknittel: *Typha latifolia etc.*
Wandeleien: *Bellis perennis.*



Wandelistanjel: *Cichorium intybus.*
Wandelbaum: *Sambucus racemosa.*
—kraut: *Silene inflata.*
Wandflechte: *Lichen (Parmelia) parietinus.*
—kart: *Dipsacus fullonum.*
—kraut: *Parietaria officinalis.*
—lappenflechte s. Wandflechte.
—läus-, -lusenkret, -krut s. Wanzel-.
Wannebobbeln: *Centaurea jacea.*
Wanzel-, -zen-, -zkenbeere: *Ribes nigrum.*
—dill: *Coriandrum sativum.*
—kraut, -krokt: *Aspidium filix mas, Coriandrum sativum, Ledum palustre, Iris foetidissima, Melissa officinalis.*
—rose: *Rosa eglanteria.*
—wurz: *Aspidium filix mas.*
Waolberte: *Vaccinium myrtillus.*
Waotertulpen: *Nymphaea alba.*
War: *Zostera marina.*
Warcz: *Myricaria germanica.*
Warmken, -munde: *Artemisia absinthium.*
Warte, -ze, Wege-: *Cichorium intybus.*
Wartenkrud: *Tithymalus.*
Wartwurz: *Isatis tinctoria.*
Warz: *Oxalis acetosella.*
—, -za-, -zenbast: *Daphne mezereum.*
—distel: *Cirsium arvense.*
—gras: *Sedum acre, Tithymalus.*
—kraut (Wärza-, -li): *Calendula officinalis, Chelidonium majus, Cichorium intybus, Convallaria multiflora, Geranium robertianum, Heliotropium europaeum, Lampsana communis, Sedum album, annuum u. rubens, Tithymalus.*
Waschkraut: *Lychnis saponaria.*
Wasenblümli: *Bellis perennis.*
Washolanter: *Juniperus communis.*
Washolder s. Wahsholder.
Wasilig: *Ocymum basilicum.*
Wassbeeren: *Symphoricarpus racemosa.*
Wasser: *Calamagrostis lanceolata.*
—ahorn: *Viburnum opulus.*
—alant: *Lycopus europaeus.*
—alben, -alwen: *Acer campestre.*
—andorn: *Lycopus europaeus.*
— — Braun-: *Stachys palustris.*
—baldrian: *Valeriana dioeca.*
—battenig: *Teucrium scordium.*
—baum: *Acer platanodes, Populus alba.*
—beere: *Prunus avium, Ribes nigrum, Viburnum opulus.*
—bendix: *Geum rivale.*
—betonien: *Scrophularia aquatica.*
Wasserbirke: *Betula alba, Populus tremula.*
—blätter (Weiher-): *Potamogeton.*
—blombiese: *Butomus umbellatus.*
—blume: *Anemone nemorosa, Nymphaea alba u. lutea.*
—lumenbinse s. -blom-.
—blut: *Polygonum hydropiper u. persicaria.*
—bruch: *Platanus occidentalis.*
—dorn, Braun: *Stachys palustris.*
—dost: *Bidens tripartitus, Eupatorium cannabinum.*
—doust: *Eupatorium cannabinum.*
—drachenwurz: *Calla palustris.*
—dreiblat: *Menyanthes trifoliata.*
—dreifaltigkeit: *Lemna trisulca.*
—dürwurz: *Bidens tripartitus.*
—eiche: *Acer campestre.*
—épff, -eppich: *Sium latifolium, Ranunculus sceleratus.*
—ephew, -ewig: *Lemna triculca.*
—farn: *Osmunda regalis.*
—farenkraut: *Spiraea filipendula.*
—feder: *Hottonia palustris.*
—fenchel (Weiher-): *Callitriche, Hottonia palustris, Myriophyllum, Oenanthe phellandrium, Potamogeton marinus, Ranunculus aquatilis.*
—filipendel: *Oenanthe fistulosa.*
—flachs: *Ranunculus aquatilis.*
—flieder, -flittern: *Viburnum opulus.*
—gallen: *Tithymalus lathyris.*
—garben: *Hottonia palustris, Myriophyllum spicatum, Utricularia vulgaris.*
—garn: *Myriophyllum spicatum.*
—gauchheil: *Veronica anagallis und beccabunga.*
—geil: *Spergula arvensis.*
—gras: *Calamagrostis lanceolata.*
—händlenswurz s. -hendelwurz.
—hänlein: *Ranunculus aquatilis.*
—hanenwoet (Water-): *Ranunculus sceleratus.*
—hanf: *Bidens tripartitus, Eupatorium cannabinum.*
—hederich: *Nasturtium amphibium.*
—hendelwurz: *Orchis latifolia etc.*
—hohler, -holder, -holler: *Viburnum opulus.*
—hülsen: *Acer campestre.*
—jark (Water-) s. -thark.
—ilgen: *Iris pseudacorus.*
—ingfer (-ingwer), rother: *Calla palustris.*
—kömelschwanz: *Hippuris vulgaris.*
—kästen: *Trapa natans.*
—kerse: *Nasturtium officinale.*
—klee: *Marsilea natans, Menyanthes trifoliata.*

Wasserkletten: *Trapa natans.*
—knobloch: *Teucrium scordium.*
—kolben: *Typha latifolia etc.*
—kraut: *Aegopodium podagraria, Anthriscus silvestris, Brassica oleracea capitata alba.*
—kresse: *Nasturtium amphibium etc.*
—laiden: *Vitis vinifera.*
—lak: *Potamogeton natans.*
—leberkraut: *Ranunculus aquatilis.*
—leitern: *Viburnum opulus.*
—lilien: *Iris pseudacorus, Nymphaea alba u. lutea.*
—linde: *Tilia parvifolia.*
—linsen, -linslein: *Lemna.*
—lisch (Water-): *Sparganium.*
—loasen, -lynse s. -linsen
—lungenblume: *Gentiana pneumonanthe.*
—männchen, -männgen: *Nymphaea.*
—mangolt: *Potamogeton.*
—melone: *Cucurbita citrullus.*
—merck: *Sium latifolium.*
— — Klein: *Apium nodiflorum.*
—mausöhrlein, blau: *Myosotis palustris.*
—mohnblume: *Nymphaea alba.*
—morellen: *Apium nodiflorum.*
—münte u. Brun-: *Mentha aquatica.*
—natterwurz: *Calla palustris.*
—not, -noze, -nüssly, -nuss: *Trapa natans.*
—ogenblöme: *Ranunculus aquatilis.*
—ottig: *Eupatorium cannabinum.*
—oyenblume (Water-): *Ranuncus aquatilis.*
—pädem: *Cucurbita citrullus.*
—perlen: *Spergula arvensis.*
—pest: *Elodea canadensis.*
—peterlin, -lein: *Sium angustifolium und latifolium.*
—pfeffer: *Polygonum hydropiper.*
—poley, -polley: *Lysimachia nummularia, Mentha aquatica.*
—ponge, -pungen: *Veronica beccabunga.*
—ranken: *Solanum dulcamara.*
—rauke: *Nasturtium amphibium etc.*
—raut, -te: *Oenanthe fistulosa, Thalictrum flavum.*
—rettich s. --rauke.
—ried (Weiher-): *Phragmites communis.*
—riemen: *Zostera marina.*
—rosen: *Nymphaea alba.*
— — Geele: *Nymphaea lutea.*
—rübe: *Brassica rapa rapifera succosa.*
—rühet: *Lemna.*
—rüster: *Ulmus effusa.*
—säge: *Stratioten alodes.*
—salat: *Veronica beccabunga.*
—schaftheu: *Chara.*
—scharte: *Cirsium oleraceum.*
Wasserschierling: *Cicuta virosa.*
—schlangenkraut: *Calla palustris.*
—schlinge: *Prunus padus.*
—schlüsseli: *Primula elatior etc.*
—schlutten: *Equisetum limosum.*
—schmalzbluoma: *Caltha palustris.*
—schnabel: *Hydrocotyle vulgaris.*
—schwelch: *Viburnum lantana u. opulus.*
—schwertel: *Iris pseudacorus.*
—senf: *Barbaraea vulgaris, Nasturtium officinale, Eupatorium cannabinnum.*
—sengen: *Stratiotes alodes.*
—seym: *Juncus.*
—sichel: *Stratiotes alodes.*
—staude: *Salix.*
—steinlauch: *Oenanthe fistulosa.*
—stern: *Callitriche.*
—strahl: *Osmunda regalis.*
—tännel: *Hippuris vulgaris.*
—tannen: *Myriophyllum.*
—thark (-jark): *Sagina nodosa.*
—tritt: *Polygonum aviculare.*
—tulpe: *Nymphaea alba.*
—veil, -gen (-violen): *Butomus umbellatus, Epilobium hirsutum, Hottonia palustris.*
—vierblatt: *Marsilea natans.*
—violen s. -veil.
—vogelblume: *Caltha palustris.*
—wart: *Cichorium intybus.*
—wegerich: *Alisma plantago.*
—weide: *Salix pentandra und viminalis*
—wurz: *Nymphaea alba.*
—zinken: *Ceratophyllum demersum.*
Wat, Bäseli-: *Camelina sativa.*
Wata: *Isatis tinctoria.*
Water- s. Wasser-.
Watwurz s. Wata.
Watzwurz: *Rumex obtusifolius etc.*
Wau, Waude: *Reseda luteola.*
Waukerblaum: *Chrysanthemum segetum.*
Waytz s. Weizen.
Wazzer- s. Wasser-.
Webdaörn: *Crataegus oxyacantha.*
Weberdistel, -karten: *Dipsacus fullonum.*
Wechalter: *Juniperus communis.*
Wechber: *Rosa canina.*
—dorn: *Rosa rubiginosa.*
Wechelderboum, Wecheldurn s. Wechalter
Wecheleiche: *Quercus pedunculata.*
Wecheln: *Acorus communis.*
Wechhagen: *Rosa canina.*
—hilter, -holter, -türre, -ulder: *Juniperus communis.*
Weckbrösele: *Calendula officinalis.*

Weckelder, -holder, -hulder, -olter: *Juniperus communis.*
Weddegras: *Avena flexuosa.*
Wede: *Salix.*
- Grote: *Caprifolium periclymenum.*
Wedecken: *Viburnum lantana.*
Wedel s. Johannes-, Katzen-.
Wedendank, -dunck: *Cicuta virosa.*
- Gross: *Chaerophyllum hirsutum.*
- Klein: *Oenanthe phellandrium.*
Wederrimpe: *Arum maculatum.*
-tann: *Asplenium ruta muraria.*
Wedescherlingk, -schern s. Wedendank.
Wedewenn, -wesle, -wessele s. Wedendank.
-winde (Wä-, We-, -blomen, -glocken, -wim, -ne etc.): *Convolvulus.*
- — Grot: *Convolvulus sepium (Caprifolium periclymenum).*
- — Klein: *Convolvulus arvensis.*
-windel, wsle s. Wedendank.
Wedweblommen: *Knautia arvensis.*
Weechbree: *Plantago media.*
Weeg- s. Weg-.
Weehe: *Hedera helix.*
Weene: *Salix alba.*
Wêerkomen: *Lathraea squamaria.*
Weet: *Isatis tinctoria.*
Wefutribel: *Vitis vinifera No. 46.*
Weg, -ga (Weeg) s. auch Strasse.
Wega- (Wäga-) -li, -listak, -garach, -gisse: *Plantago major.*
Wegdebuhm: *Salix alba.*
Weg-, Wegebaum: *Juniperus communis.*
binn: *Convolvulus arvensis.*
bladen, -blätter etc.: *Plantago major und media.*
blume: *Cichorium intybus.*
braede, -braitig, -breid, -breit: *Plantago major.*
— Berg-: *Arnica montana.*
brete: *Polygonum aviculare.*
distel: *Carduus acanthodes, Centaurea calcitrapa.*
— Weiss: *Onopordon acanthium, Silybum marianum.*
dret, -drit: *Polygonum aviculare.*
durn: *Rhamnus cathartica.*
egg: *Triticum repens.*
eggras: *Polygonum aviculare.*
— Klein, Polnisch: *Sceleranthus annuus u. perennis.*
halter, -holler: *Juniperus communis.*
eghe s. Wege.
herte s. -gras.

Wegkresse: *Lepidium ruderale.*
— — Weisse: *Berteroa incana.*
—kymmich: *Pimpinella carvi.*
—lauf: *Polygonum aviculare.*
—lausen s. Want-.
Wegelbynde: *Glechoma hederacea.*
Wegleuchte: *Cichorium intybus, Euphrasia officinalis.*
—lüge, -lug, -ge, -luaga, -luagara s. Wegleuchte.
— — Wilde: *Taraxacum officinale.*
—reich, -rich: *Plantago major, Polygonum aviculare.*
— — Breiter: *Plantago media.*
— — Frosch-: *Alisma plantago.*
— — Rother: *Plantago major.*
— — Wasser- s. Frosch-.
— — Wilder: *Alisma plantago, Arnica montana.*
—roch, -roude, -rude: *Polygonum aviculare.*
—schlinge: *Viburnum lantana.*
—stroh: *Galium verum.*
—trä, -trade, -tree, -trene, -treta, -trette, tritt: *Plantago major, Polygonum aviculare.*
— — Kleiner: *Herniaria glabra, Sceleranthus annuus u. perennis.*
—wart: *Cichorium intybus.*
— — Gelber: *Chondrilla juncea.*
— — Grosser: *Taraxacum officinale.*
—weise, -weisse: *Cichorium intybus.*
—winne: *Convolvulus arvensis (Caprifolium periclymenum).*
—wisbluomen, -wise, -wurze s. -weise.
—worz s. -weise.
Wehalterpoum: *Juniperus communis.*
—dorn: *Hippophae rhamnodes, Rhamnus cathartica.*
Wehedistel: *Dipsacus silvestris.*
Weheldorn: *Juniperus communis.*
Wehlen: *Vaccinium myrtillus.*
Wehte: *Isatis tinctoria.*
Weib (Wiefke), das alte: *Ballota nigra.*
— Nackend, Witte: *Galanthus nivalis.*
Weiber (Wiefken-, Wiever-, Wives-, Wiwes-): -bintzen: *Scirpus lacustris.*
—crich s. -krieg.
—dörn, -dorn (Wiwr): *Ononis arvensis.*
—fist: *Lycoperdon S. 461.*
—geklatsche, -klatsch: *Ononis arvensis.*
—kraut, -krud: *Artemisia vulgaris, Ononis arvensis.*
—kriach, -krich, -krieg: *Ononis arvensis (Echium vulgare, Scirpus lacustris).*

Weiberkritwortel (Wiewe-), wäld: *Ononis arvensis.*
—melk: *Tithymalus.*
—pass: *Artemisia vulgaris.*
—rüsen (Wiewer-), wäld: *Lavatera thuringiaca.*
—zorn: *Ononis arvensis, Rosa canina.*
Weiblein, Sammet-: *Ophrys muscifera.*
Weib-, Weibss-, Weibt- s. Weiber- u. Frauen-.
Weich: *Galium mollugo, Holcus lanatus.*
—dorn: *Rosa rubiginosa.*
Weicheldurn: *Rosa canina.*
Weicherampfer: *Rumex aqualicus.*
—kolben: *Typha latifolia.*
Weichsel, -seln: *Prunus avium und cerasus silvestres.*
—durn: *Rosa canina.*
— Wilder: *Rhamnus cathartica.*
Weid s. Waid u. Weide.
Weide, -den (Wide, Wie, Wiede, -del, -denbaum, Wilphe, Wyde): *Salix (Ligustrum vulgare, Lonicera periclymenum, Prunus padus, Rhamnus cathartica u. frangula, Ulmus campestris, Tilia parvifolia, Viburnum lantana).*
— in Luthers Bibel: *Tamarix gallica.*
— s. Beel-, Bein-, Bims-, Bind-, Brech-.
— Bittere: *Salix alba.*
—dorn: *Hippophae rhamnodes.*
—dung: *Cicuta virosa.*
—felber, -binger: *Salix alba.*
— Gäle, Gelbe: *Salix alba vitellina.*
— Gemeine, Grosse: *Salix alba.*
— Grot: *Caprifolium periclymenum.*
—hopfen: *Humulus lupulus.*
—hülse: *Ligustrum vulgare.*
—kopf: *Salix.*
— Kran-: *Cytisus scoparius.*
—kraut: *Lysimachia vulgaris.*
— Lilisch-: *Clematis vitalba.*
—ling: *Agaricus arvensis S. 453.*
— s. Mark-, Pabst-, Rhein-.
— Mürbe: *Salix fragilis.*
— Rothe: *Cornus sanguinea, Salix purpurea u. viminalis.*
—scharling: *Cicuta virosa.*
— Schling-: *Viburnum lantana.*
—schmächen: *Anthoxanthum odoratum.*
— Schuss-: *Populus nigra pyramidalis.*
—schwamm: *Polyporus igniarius u. suaveolens S. 463.*
— Schwarz: *Prunus padus, Rhamnus cathartica.*
—sinchchrut: *Spiraea ulmaria.*
Weide, Weisse: *Salix alba.*
— Wilde (Wilge): *Epilobium angustifolium, Ligustrum vulgare.*
—wispel: *Cicuta virosa.*
— Zähe: *Salix alba.*
Weiderich: *Lysimachia vulgaris, Lythrum salicaria.*
— Braun: *Epilobium hirsutum.*
— Geel, Gelb: *Lysimachia nemorum u. vulgaris, Oenothera biennis.*
— Rother: *Lythrum salicaria.*
Weienkloen: *Geranium robertianum.*
Weierschwanz: *Rumex obtusifolius.*
Weif'n: *Triticum vulgare.*
Weige: *Artemisia absinthium.*
Weihdorn: *Rosa rubiginosa.*
Weihenfuss: *Ranunculus repens.*
Weihen- s. Weien-, Wien-, Wippen-.
Weiher- s. Wasser-.
Weihnachtsrose: *Helleborus niger.*
Weihrauch: *Gummi olibanum.*
— Erd-: *Ajuga chamaepitys, Veronica teucrium.*
—kraut: *Seseli libanotis* (s. Nachtrag).
— Süsser: *Vitis vinifera No. 29.*
— Weisser: *Gummi olibanum.*
Weikselebum: *Prunus cerasus.*
Weilathen, wilde: *Leucojum vernum.*
Weimernstahk, wäld: *Vitis vinifera silvestris.*
Wein: *Vitis vinifera.*
—äpfel: *Pirus malus var.*
—äugelcinstrauch: *Berberis vulgaris.*
—ber, -beeren: *Vitis vinifera No. 46 (Ribes grossularia).*
—berlstauds: *Ribes rubrum u. alpinum.*
—beinholz: *Ligustrum.*
—blatt: *Acer pseudoplatanus u. platanoides.*
—bluma: *Spiraea filipendula.*
Weindling: *Berberis vulgaris.*
Weinespe: *Hyssopus officinalis.*
—faren: *Chrysanthemum tanacetum.*
— Fünfblättriger: *Vitis quinquefolia.*
— Fuchs-: *Vitis labrusca.*
—gar, -gart s. *Vitis vinifera.*
—gartengrün: *Mercurialis perennis.*
—gartensalat: *Valerianella olitoria.*
—garthasenfuss: *Ranunculus repens.*
—grein, -grün: *Lycopodium clavatum, Vinca minor.*
—heffy, -hefe, -hopfen, -hülsen, -hulz, -kamp *Vitis vinifera.*
Weinkräutle, -kraut: *Anemone pulsatilla, Asplenium ruta muraria, Lycopodium clavatum, Ruta graveolens.*

Weinkraut, wildes: *Fumaria officinalis.*
—kriecheln: *Prunus insititia.*
—lägelein: *Berberis vulgaris.*
—laub, -loup: *Acer pseudoplatanus, Vitis vinifera.*
—ling: *Berberis vulgaris.*
—per, -perhalga: *Vitis vinifera.*
—pilz: *Erysibe S. 460.*
—ranke: *Vitis vinifera.*
—ranken, wild: *Aristolochia clematites, Clematis vitalba.*
—rauten, -rude: *Ruta graveolens.*
—reb, -be: *Vitis vinifera.*
— — Wild: *Berberis vulgaris.*
—rose: *Rosa rubiginosa.*
—schärlein, -scheidling, -scherling, -schierling, -schür-: *Berberis vulgaris.*
—stellen: *Prunus cerasus.*
—träubel: *Muscari botryodes u. racemosum.*
—wermuth: *Tanacetum vulgare.*
— Wilder: *Vitis quinquefolia.*
—wurzel: *Geum urbanum.*
—zäpfel: *Berberis vulgaris.*
Weipkenbom, Weipseldurn: *Rosa canina.*
Weirauch s. Weih-.
Weischrüben: *Brassica napus rapifera.*
Weise, Wege: *Cichorium intybus.*
Weisfünf: *Potentilla reptans.*
Weiss s. Weizen.
—ängel: *Anemone nemorosa.*
—alber: *Populus alba.*
—ars (Wit-): *Alisma plantago.*
—baum: *Acer campestre u. platanodes, Pirus aria.*
—beach: *Fagus silvatica.*
—beinholz: *Ligustrum vulgare.*
—belle: *Populus alba.*
—birke: *Betula alba.*
—blume: *Chrysanthemum leucanthemum.*
—boike s. -buche.
—bücksen (Wit-): *Primula elatior etc.*
—buche: *Carpinus betulus, Fagus silvatica.*
—distel: *Echinops sphaerocephalus, Silybum marianum.*
—dörn, -dorn: *Crataegus oxyacantha etc.*
Weisse s. Weissei u. Weizen.
—eber: *Acer campestre.*
—ei: *Ononis arvensis.*
—eiche: *Quercus pedunculata.*
—elber: *Populus alba.*
—elsen: *Prunus padus.*
— Kole: *Beta vulgaris.*
Weisselkraut: *Melilotus alba.*
Weissen: *Triticum.*

Weisseper, -epper: *Acer campestre.*
—erbs: *Pisum sativum var.*
—erle: *Alnus incana.*
—espe: *Populus alba.*
—fäule des Holzes: *Staphylosporium violaceum S. 464.*
—feger: *Acer campestre.*
—felber, -felbinger: *Salix alba.*
—flass (Witten): *Schoenus albus.*
—föhre: *Pinus silvestris.*
— Frühlings-: *Leucojum vernum.*
—fünf: *Potentilla reptans.*
—gilgen s. -lilie.
—gräns (Witte-): *Potentilla anserina.*
— Grass: *Stellaria holostea.*
— Hedderk (Witten): *Cochlearia anglica.*
— Heide: *Ledum palustre, Polytrichum commune.*
— Hendli-: *Herniaria glabra.*
— Heyd s. Heide.
—ilme: *Ulmus campestris.*
—kimmel s. -kümmel.
—kohl: *Brassica oleracea capitata alba.*
—kole: *Beta vulgaris.*
—kopf: *Agaricus columbetta S. 454.*
—krut (Wiz-): *Veratrum album.*
—kümmel: *Pimpinella carvi.*
—labesche: *Tussilago farfara.*
—läuben, -laub: *Pirus aria.*
—leber: *Acer campestre.*
—len: *Prunus cerasus.*
—léne: *Acer platanodes.*
—leuchte: *Marrubium vulgare.*
—lilie, -liligen: *Convallaria majalis, Lilium candidum.*
—ling: *Agaricus campestris S. 454.*
—löbern: *Acer campestre.*
—lock (Witt-): *Asphodelus ramosus u. albus.*
—meddel: *Holcus mollis.*
—minze: *Chrysanthemum leucanthemum.*
— Mähl- (Mehl): *Alyssum calycinum.*
—näglein: *Holosteum umbellatum.*
—neben, -nebern, -neper: *Acer campestre.*
—nezen: *Gentiana lutea.*
—ögschen, -öschen, -öschken: *Anemone nemorosa.*
Weisso s. Weizen.
Weisspappel: *Althaea officinalis, Malva alcea.*
—rauch: *Achillea clavenae.*
— — Frauen-: *Artemisia maritima.*
—röhrle: *Lonicera xylosteum.*
—rübe: *Brassica rapa rapifera succosa.*
—rüster: *Ulmus campestris.*

Weisschelgerte: *Ligustrum vulgare.*
—schlingenbaum: *Viburnum lantana.*
—steinbrech: *Lithospermum officinale.*
—tanne: *Abies pectinata.*
—veilchen, -veyel: *Leucojum vernum.*
— Wäs (Witt): *Capsella bursa pastoris.*
— Wegedistel: *Onopordon acanthium.*
—wull: *Verbascum thapsus etc.*
—wurz: *Chrysanthemum tanacetum, Convallaria multiflora, polygonatum u. verticillata, Dictamnus albus, Triticum repens, Veratrum album.*
Weit s. Waid u. Weizen.
—blume: *Centaurea cyanus.*
Weit, -ten: *Triticum sativum.*
—hagen: *Rosa canina u. rubiginosa.*
Weitn, Weitze s. Weizen.
Weixen: *Ononis arvensis.*
Weixl: *Prunus avium.*
Weiz- s. Weiss-.
— -zen (Weit, Weten): *Triticum bes. sativum vulgare.*
— Arabischer: *Triticum sativum turgidum.*
— Bach-: *Festuca silvatica.*
— Bart-: *Triticum sativum vulgare.*
— Binkel-: *Triticum sativum vulgare 4.*
— s. Busch-, Butz-.
— Dinkel-, Dunkel-: *Triticum spelta.*
— Egyptischer: *Triticum vulgare turgidum.*
— — Winter: *Triticum dicoccum.*
— Einkörniger: *Triticum monococcum.*
— Englischer, Entenschnabel-: *Triticum sativum turgidum.*
— Erd-: *Melampyrum arvense.*
— Gemeiner: *Titicum sativum vulgare.*
— Glocken-, Helena-: *Triticum sativum turgidum.*
— Hunds- s. Erd-.
— Josephskorn-: *Triticum sativum turgidum.*
— Kadder-, Kater- s. Erd-.
— Korallen-: *Triticum spelta.*
—korn: *Triticum sativum.*
— Kuh-: *Lolium temulentum.*
— Kul-: *Triticum spelta.*
— Mohren- s. Erd-.
— Riesen-: *Triticum polonicum, sativum turgidum.*
— Rom- (Ruh-): *Bromus secalinus.*
— Rou- Ru- s. Kuh-.
— Russischer: *Triticum sativum turgidum.*
— Schaf-, Schlaf- s. Kuh-.
— Schwärzlicher: *Triticum dicoccum.*
— Schwarz- s. Erd-.
— Schwindel- s. Kuh-.
Weizen, Sommer-, Neapolitaner, Sicilischer: *Triticum sativum durum.*
— Sorg-: *Sorghum vulgare.*
— Spelz-: *Triticum spelta.*
— Stein-: *Sedum album u. rubens.*
— Tauber- s. Erd-.
— Trunken- s. Kuh-.
— Türkisch: *Zea mays.*
—twalch s. Kuh—
— Wachtel- s. Erd-.
— Welscher: *Triticum sativum turgidum.*
— Winter-, egyptischer: *Triticum dicoccum.*
— Wunder-: *Triticum sativum turgidum 2.*
Weizi s. Weizen.
—papel, -pappel: *Althaea officinalis, Malva alcea.*
Welchtrespe: *Lolium temulentum.*
Welck: *Verbascum thapsus* (weissblüth.).
Welge: *Salix alba.*
Welblommen, Weliwurz: *Verbascum thapsus.*
Wellblom, -samen s. Wel-.
Wellewinde: *Hedera helix.*
Welpermei: *Lonicera xylosteum.*
Welpern: *Vaccinium vitis idaea.*
Welsamen: *Sisymbrium sophia.*
Welsch (Walsch, Wülsch) -bone: *Vicia faba.*
—distel: *Cynara cardunculus major.*
—erbs: *Phaseolus vulgaris.*
— Espel: *Crataegus azarolus.*
— Holder: *Syringa vulgaris.*
— Kirsen: *Cornus mas.*
—kohl: *Brassica oleracea capitata bullata.*
— Korn: *Zea mays.*
—kraut s. -kohl.
— Linsen: *Colutea arborescens.*
—mispel s. -espel.
—nessel: *Urtica pitulifera.*
—not, -nuss, -baum: *Juglans regia.*
—riesling: *Vitis vinifera No. 45.*
— Schwertel: *Iris foetidissima.*
— Weytzen: *Triticum sativum turgidum.*
Weltrosen: *Rosa centifolia 5.*
Wemernod, -not: *Ficus sycomorus.*
Wên: *Salix.*
Wenchil: *Foeniculum capillaceum.*
Wendel: *Cichorium intybus.*
Wendelbeerstrauch: *Ribes nigrum.*
Wendwurz: *Valeriana officinalis, Veratrum album.*
Wenertz: *Ruta graveolens.*
Wengebapeln: *Malva rotundifolia etc.*
Wengstock: *Vitis vinifera.*
Wentalagräs: *Melica nutans.*
Wêpdäörn: *Rosa canina.*



Weramote: *Artemisia absinthium.*
Werbeldost: *Calamintha clinopodium.*
Werbeschuearen: *Cuscuta europaea.*
Werbesknövleng: *Ornithogalum stachyodes.*
Werbing: *Rumex acetosa.*
Werbmut: *Artemisia absinthium.*
Werch: *Cannabis sativa.*
Werczling: *Cicuta virosa.*
Werenmut s. Werimuote.
Werfel, Werft, -strauch, -weide: *Salix caprea u. cinerea.*
— — Gemeiner, Grosser: *Salix caprea.*
Werge: *Pinus silvestris.*
Werimuota, Wermude, -met, -mide, -möte, -mpten, -muda, -muot, -mut etc.: *Artemisia absinthium (u. vulgaris.)*
— Berg-, Kronen-: *Achillea clavenae.*
— Römischer: *Artemisia pontica.*
— Wein-: *Chrysanthemum tanacetum.*
— Weisser: *Achillea clavenae.*
Weronmuth: *Artemisia absinthium.*
Werschlabeschen: *Tussilago farfara.*
Wersenbeer: *Rhamnus cathartica.*
Wersich s. *Brassica oleracea capitata bullata.*
Werstenbeerstrauch: *Rhamnus cathartica.*
Werwe s. Hones-, Hühner-.
Wert, stinke: *Allium.*
Werwort: *Polypodium vulgare.*
Werz: *Brassica oleracea capitata bullata, Oxalis acetosella.*
Weschelholz: *Evonymus europaea.*
Weschkraut: *Lychnis saponaria.*
Wesen s. Wessen.
Wesselbärbaum, -beer, Wesselte: *Prunus avium u. cerasus.*
Wessen: *Triticum spelta.*
Wessig: *Malva rotundifolia etc.*
Westindisches Salep: *Maranta arundinacea.*
Wet, -th: *Isatis tinctoria.*
Wete, -ten, -tha: *Triticum bes. sativum vulgare.*
Wethstür: *Portulaca oleracea.*
Wetscherlewetsch: *Aegopodium podagraria.*
Wetterdann: *Salvia sclarea.*
—distel: *Carlina acaulis.*
—hahn: *Oxalis acetosella.*
—kerze: *Verbascum thapsus.*
—klee, -kraut: *Eupatorium cannabinum.*
—nägele: *Gentiana verna, Lychnis flos cuculi.*
—röslein, -rosen: *Malva alcea.*
—tanne: *Abies pectinata u. picea.*
Wetzel: *Ranunculus repens, Senebiera coronopus.*
Wetzsteinkraut: *Ononis arvensis.*
Weuth: *Isatis tinctoria.*
Wewinne, -neke: *Convolvulus arvensis und sepium.*
Weyb- s. Weib-.
Weyd, -de, -den s. Waid u. Weide.
—blumen: *Centaurea cyanus.*
Weydorn: *Rosa canina.*
Weyhen s. Weihen.
Weyss, -ssen, -szen s. Weizen.
Whigste: *Ononis arvensis.*
Wiband: *Artemisia campestris u. vulgaris.*
Wicbaum: *Gummi olibanum.*
—bon: *Lupinus.*
Wicca, -cha, -che, Wicha: *Vicia sativa.*
Wichagindorn: *Rosa canina.*
Wichboum, -dorn s. Wicbaum.
—ehe: *Pinus silvestris.*
Wichel, -bom, -busch: *Salix.*
Wichhagindorn: *Rosa canina.*
Wichim: *Vicia sativa.*
Wichsel: *Crataegus mespilus, Prunus avium var.*
Wichtkesseli: *Gentiana verna.*
Wichunt, Wick, -ke: *Vicia sativa.*
— Gift-: *Coronilla varia.*
— s. Honig-, Kron-, -Skorpions-, Spanische, Stein-, Streit-, Türken-, Vogels-, Wald-, Winter-.
Wickel s. Wicke.
—flechte: *Lichen (Usnea) barbatus.*
Wicken s. Wicke.
Wickol: *Asphodelus ramosus u. albus.*
Wid: *Isatis tinctoria, Salix.*
Wida: *Salix, Viburnum lantana.*
Widach: *Salix 2.*
Widasc, -dast s. Wid.
Widderdan, -todt s. Widertan, -todt.
Wiede, -bam, -lin, -mar, -denkopf: *Salix.*
Widerewispeln: *Cicuta virosa.*
—gift: *Vincetoxicum officinale.*
—ich: *Polygonum persicaria.*
Wideröte: *Rubia tinctorum.*
Widerstock s. -stoss.
—stoss, -stos: *Silene inflata, Verbascum lychnitis.*
— — Aechter: *Statice limonium.*
— — Rother: *Lychnis dioeca.*
— — Weisser: *Lychnis alba.*
— — Wilder: *Silene nutans.*
—tân, -tat, -thon (Widrithat): *Asplenium ruta muraria u. trichomanes, Lysimachia nummularia, Polytrichum commune, Saxifraga aizoon, Thalictrum flavum.*
— — Edler: *Drosera rotundifolia.*

Widerthon, Grosser: *Thalictrum aquilegifolium.*
— — Gülden-: *Adiantum capillus veneris, Drosera rotundifolia, Empetrum nigrum, Polytrichum commune.*
— — Kleiner: *Asplenium septentrionale.*
— — Rechter: *Botrychium lunaria.*
— — — mit Zünglein: *Ophioglossum vulgatum.*
— — Römischer: *Malva crispa.*
— — Weisser: *Anthericum camosum, Botrychium lunaria, Bryonia alba.*
— — Wilder: *Lycopodium complanatum.*
—tod: *Asplenium trichomanes, Drosera rotundifolia, Polytrichum commune, Spiraea filipendula.*
Widhopfenkraut: *Onobrychis vicifolia.*
Widrithat: *Saxifraga aizoon.*
Wie: *Lathyrus pratensis.*
Wiechd, Wiechel s. Weide.
Wiechseln, -la, -len: *Prunus cerasus.*
Wiecken: *Rosa villosa, Tilia parvifolia.*
Wied, -da s. Weide.
—beere: *Atropa belladonna.*
Wiede: *Reseda luteola, Salix bes. alba vitellina, Viburnum lantana.*
—baum: *Viburnum lantana.*
—egelkraut: *Reseda luteola.*
Wiedel, -baum, -den, -derer, -derbaum: *Viburnum lantana,* s. Weide.
Wiederbsa: *Phaseolus vulgaris.*
Wiederstock, -stoss, -thon, -tod etc. s. Wider-.
Wiedlistock: *Salix alba vitellina.*
Wiedorn: *Rhamnus catharticus.*
Wiefke, -kenkrut, Wiegeblatt s. Weib-.
Wiegeblad, -bricht, -brit: *Plantago major.*
— — Spätz: *Plantago lanceolata.*
Wiegen: *Rosa villosa.*
—bom s. -strauch.
—kraut: *Artemisia absinthium.*
—strauch: *Rosa canina.*
Wieggistuda: *Ribes alpinum.*
Wieken: *Rosa canina.*
Wielandsbeer: *Daphne cneorum.*
Wienboom: *Salix alba.*
—ranke, wilde: *Bryonia alba u. dioeca.*
—rue: *Ruta graveolens,*
—schwanz: *Taraxacum officinale.*
Wier: *Zostera marina.*
—böste: *Dipsacus silvestris.*
Wierengras: *Cynosurus cristatus.*
Wierks, weiss: *Gummi olibanum.*
Wiermerth, -muta: *Artemisia absinthium.*
Wiern: *Salix caprea.*
Wierz: *Brassica oleracea.*
Wiesale: *Bellis perennis.*
Wiesen- (Matt-, -ten-, Wischen-) -apf *Cirsium acaule.*
—au: *Meum mutellina.*
—baldrian: *Valeriana dioeca.*
—blumen: *Caltha palustris, Chrysanthem leucanthemum und tanacetum, Gnaphalu arenarium, Ranunculus repens.*
—brand: *Melampyrum pratense.*
—dingel: *Epipactis latifolia.*
—distel: *Cirsium oleraceum, Sonchus olerace*
—dragun: *Achillea ptarmica.*
—fintchil: *Silaus pratensis.*
—flachs: *Eriophorum, Linum catharticum.*
—fünffingerkraut: *Potentilla palustris.*
—garaffel: *Geum rivale.*
—geld: *Lysimachia nummularia.*
—glöckel: *Campanula patula u. rotundifol*
—günsel: *Ajuga reptans.*
—hahn: *Colchicum autumnale.*
—hahnenfuss: *Ranunculus auricomus.*
—hopfen: *Humulus lupulus.*
—klee, -klewer (Wischen): *Trifolium pr tense*
— — Geeler: *Trifolium agrarium.*
— — Weiss: *Trifolium repens.*
—knopf: *Sanguisorba minor u. officinalis.*
—köblein: *Sanguisorbus officinalis.*
— Köl: *Cirsium oleraceum.*
—kölm: *Thymus serpyllum.*
—königin: *Spiraea filipendula u. ulmaria.*
—körfel: *Chaerophyllum aromaticum.*
—kohl: *Polygonum bistorta.*
—kräutlein: *Ajuga reptans.*
—kresse, -sich: *Cardamine pratensis.*
—kumme, -mich, -kumich, -kymel: *Pimpi nella carn*
—lein s. -flachs.
—mangolt: *Menyanthes trifoliata.*
—pimpinelle, Grosse, Rothe: *Sanguisor officinalis.*
—raute: *Thalictrum angustifolium u. flavu*
—rusk: *Scirpus lacustris.*
—saffran: *Colchicum autumnale.*
—salbei, -scharbei, -scharlay: *Salvia pr tensis u. silvestris*
—scharte: *Eryngium alpinum.*
—schen s. -teschen.
—schlüsselblume: *Primula elatior etc.*
—schwingel: *Festuca elatior.*
—speik: *Nardus stricta.*
—stup: *Bidens cernus.*

Windenkraut: *Convolvulus sepium.*
Winderbse: *Phaseolus vulgaris.*
Winderling: *Convolvulus sepium.*
Windfahne: *Agrostis spica venti.*
—faren: *Polypodium dryopteris u. vulgare.*
—glöckchen: *Convolvulus arvensis.*
—glocken, weiss: *Convolvulus sepium.*
—hafer: *Avena sativa fatua.*
—halm: *Agrostis spica venti.*
—la: *Convolvulus sepium.*
—mohn: *Papaver rhoeas.*
—röslein, -rosa: *Anemone silvestris, Anthriscus silvestris, Convolvulus sepium, Rosa rubiginosa.*
Windruosnun, -russina: *Vitis vinifera.*
Windsbock: *Rapistrum perenne.*
—felderroseu: *Armeria vulgaris.*
Wingart, -gert s. *Vitis vinifera.*
— —salat: *Valerianella olitoria.*
Winhepffy, -hofe, -hopfen s. Wein-.
Winnenboss: *Knautia arvensis.*
Wintbrant, -prant: *Oidium tuckeri S. 462.*
Winter- s. Sommer-.
—beri: *Vitis vinifera silvestris, Vaccinium*
—birke: *Betula alba, oxycoccos.*
—blumen: *Gnaphalium arenarium.*
—blôm: *Verbascum thapsus.*
—bu s. -saat.
—buche: *Fagus silvatica.*
—eiche: *Quercus sessiliflora.*
—epffe: *Apium graveolens.*
—getreide s. -saat.
—grün, -ne: *Apium graveolens, Gentiana verna, Hedera helix, Mercurialis perennis, Pirola, Polygala chamaebuxus, Vinca minor, Viscum album.*
—halen, -hol, -linc: *Vitis vinifera.*
—hopf: *Apium graveolens.*
—huch: *Gnaphalium arenarium.*
Winterig: *Cicuta virosa.*
Winterköhl, -kohl: *Brassica napus oleifera u. oleracea acephala simplex.*
—kohlreps, Rother: *Brassica napus hortensis.*
—korn: *Triticum secale spelta u. vulgare.*
—kresse: *Barbaraea vulgaris.*
—krönchen: *Bellis perennis.*
—levkoje: *Mattiola incana.*
—lewat: *Brassica rapa oleifera.*
—linda: *Tilia parvifolia.*
—ling: *Eranthis hiemalis, Helleborus viridis.*
—lock: *Ranunculus aquatilis.*
—majoran: *Origanum majorana.*
—pflanza: *Pirola.*
—rapunzeln: *Valerianella olitoria.*
Winterraps: *Brassica napus oleifera.*
—rose: *Helleborus niger.*
—saat ist: -raps, -roggen, -weizen, seltener, -gerste u. -spelz.
—schafthalm: *Equisetum hiemale.*
—schlageiche: *Quercus sessiliflora.*
—schön: *Sedum album.*
—spelz: *Triticum spelta.*
—thürchen, -veilchen: *Leucojum autumnale.*
—viole: *Hesperis matronalis.*
—weizen: *Triticum sativum vulgare.*
— — Egyptischer: *Triticum dicoccum.*
—wicke: *Lathyrus latifolius.*
—zwiebel: *Allium fistulosum.*
Wintrich, Wintscherling, Wintterich: *Cicuta virosa*
Wipelbom, Wipken: *Rosa canina.*
Wipergras: *Scorzonera humilis.*
Wipose: *Artemisia vulgaris.*
Wippchenbom: *Rosa canina.*
Wirach, -rauch: *Gummi olibanum*
Wirbchen: *Rosa canina.*
Wirbelbaum: *Pinus silvestris.*
—dost: *Calamintha clinopodium.*
—kraut: *Astragalus glycyphyllus.*
— s. Samen-.
Wiric, -roc: *Gummi olibanum.*
Wirsching, -sig, -sing s. Wirz.
Wirt, Korn-: *Gummi ladanum.*
Wirz: *Brassica oleracea capitata bullata*
Wis- s. Weiss-.
Wisch: *Artemisia vulgaris.*
— Band-: *Equisetum.*
Wischengold: *Lysimachia nummularia.*
—klever: *Trifolium pratense.*
Wischerlinc: *Cicuta virosa.*
Wischhadern: *Brassica oleracea var. capitata*
— Kandel-: *Equisetum.*
Wisela, -le: *Vicia ervilia, Prunus avium var.*
Wisenblumen s. Wiesen-.
Wisk, Groff-: *Carex stricta.*
Wiskenflass: *Eriophorum angustifolium.*
Wispel, -beeren, -ten, -tüte, Wispere, Wissbeeren: *Crataegus mespilus, Prunus avium var.*, s. Ichenwispel.
Wisseken: *Salix.*
Wissekill: *Polygonum bistorta.*
Wisselbeerenbom, Wisseln: *Prunus avium*
Wisselnkraut: *Solidago virgaurea.*
Wisseln: *Prunus cerasus.*
Wissetäüt: *Heracleum sphondylium.*
Wissenza: *Gentiana lutea.*
Wis-, Wisse- s. Weiss-.
Witars, -böcke, -bücksen, -dörn s. Weiss-

Witrecht: *Cicuta virosa.*
Witschen: *Cytisus scoparius u. tinctorius.*
Witschge: *Ononis arvensis.*
Witscherlennetsch: *Aegopodium podagraria.*
— ling: *Cicuta virosa.*
Witschge: *Ononis orvensis.*
Wittanzhor: *Marrubium vulgare.*
Wît, -chin: *Salix.*
Witt, Witten s. Weiss.
Wittwenblume: *Knautia arvensis.*
Witzerling: *Cicuta virosa.*
Wivelslô: *Plantago major.*
Wiverede (? Winrebe): *Bryonia alba und dioeca.*
Wiw, -wer s. Weiber.
Wixen: *Ononis arvensis.*
Wiz- s. Weiss-.
Woanzekrockt s. Wanzen-.
Wocherblome: *Chrysanthemum segetum.*
Wock, Duwen-: *Equisetum palustre.*
Wocker- s. Wocher-.
Wodendunck, -spele, Wodescern, -scerve -scherve, -sterne, Wôden-, Wôgendunk: *Cicuta virosa.*
Wölfe: *Ranunculus arvensis,* s. Wolf.
Wörgengl: *Pirus communis var.*
Wörm, -md, -mete, -mide, -mken, -mö, mt: *Artemisia absinthium.*
Wörfeln: *Daucus carota.*
Wöterich, -trich: *Cicuta virosa.*
Wofosseile: *Tithymalus.*
Wohlgemud, -möth: *Borrago officinalis, Gnaphalium arenarium, Mentha II b crispa, Origanum vulgare, Spiraea salicifolia.*
— — Klein: *Calamintha clinopodium.*
— -riechender Dorn: *Rosa rubiginosa.*
—stand: *Astrantia major, Peucedanum ostrutium.*
—verlei: *Arnica montana.*
Wokerblome: *Chrysanthemum segetum.*
Wolber: *Vaccinium myrtillus.*
Wolbes- s. Wolfs-.
Wolegemut s. Wohlgemuth.
Wolf, Wolff (Wolw, Wulf, -lv, -lw): *Nardus stricta.*
— Wiesen-: *Pedicularis palustris.*
—felein, -ferley, -ling: *Arnica montana.*
Wolfes- s. Wolfs-.
Wolfilegia: *Arnica montana.*
Wolfs (Wolfes-, -ves-, Wulfes, -wes-) -augen: *Atropa belladonna.*
—bart: *Tragopogon pratensis.*
—bast: *Daphne mezereum.*
Wolfsbeere: *Arctostaphylos uva ursi, Atropa belladonna, Paris quadrifolia.*
—bein: *Lycopus europaeus.*
—blaume, -blume: *Anemone vernalis, Arnica montana.*
—bohnen, -bone: *Lupinus albus, Sedum telephium.*
—chriasi: *Atropa belladonna.*
—distel, -stle: *Arnica montana, Carduus crispus, Dipsacus silvestris.*
—dorn: *Lycium barbarum.*
—dütt: *Paris quadrifolia.*
—eisenhütli: *Aconitum lycoctonum.*
—fist, -furz: *Lycoperdon S. 461.*
—fuss: *Lycopus europaeus.*
—gerste: *Polytrichum commune.*
—gelegena: *Arnica montana.*
—gesicht: *Anchusa arvensis.*
—gift: *Aconitum napellus.*
—kirsche: *Atropa belladonna.*
—klauen: *Lycopodium clavatum.*
—kraut: *Aconitum lycoctonum, Aristolochia clematitis, Cardamine amara, Delphinium staphisagria, Lappa, Sedum telephium, Tithymalus.*
—mältsch, -malc: *Tithymalus.*
—malt: *Carduus u. Cirsium.*
—melc, -melk, -milch, -milich etc.: *Tithymalus.*
—milch im Walde: *Impatiens noli tangere.*
—pfote: *Anemone pulsatilla.*
—ranke: *Lycopodium clavatum.*
—rauch: *Lycoperdon S. 461.*
—saf, -sap: *Tithymalus.*
—schoten: *Astragalus glycyphyllus, Lathyrus latifolius, Lupinus albus.*
—schweif: *Leonurus cardiaca.*
—strähl, -strahl, -stral, -strel: *Dipsacus silvestris.*
—tope, -trappen: *Leonurus cardiaca, Lycopus europaeus.*
—trichli: *Leucojum vernum.*
—wörza, -wurz: *Aconitum lycoctonum u. napellus, Actaea spicata, Anemone silvestris, Anthriscus silvestris, Ranunculus sceleratus.*
— — Blaue: *Aconitum napellus.*
— — Klein: *Tithymalus.*
— — Weisse: *Aconitum lycoctonum.*
—zagel: *Tithymalus.*
—zahn, -zan: *Helleborus foetidus, Claviceps purpurea S. 459.*

Wolfzeisala, -selen, -sila, -zusila etc.: *Arnica montana, Dipsacus silvestris, Tithymalus.*
—zisern: *Lupinus albus.*
—zoppen: *Verbascum thapsus.*
Wolgemud, -th: *Origanum vulgare.*
Wolkenbeere, -beerlein: *Rubus chamaemorus.*
Wolkewurz: *Verbascum thapsus.*
Woll-, -le-, -len- (Wull-) -band: *Triticum repens.*
—baum: *Populus nigra.*
—beere: *Vaccinium myrtillus.*
—blume: *Anthyllis vulneraria, Eriophorum, Gnaphalium alpinum, Verbascum thapsus.*
—distel: *Onopordon acanthium.*
Wolle: *Verbascum thapsus.*
— s. Baum-, Kattun-.
— Matten-, Wiesen-: *Eriophorum.*
— Quendel-: *Cuscuta epithymum.*
Wollede (Wul-) s. Wolle.
Wollen- s, Woll-.
Wollena, -ne (Wul-) s. Wolle.
—distel: *Centaurea calcitrapa.*
—gras: *Eriophorum.*
Wollich, schwarz: *Verbascum nigrum.*
Wollin- (Wul-) s. Woll-.
Wollkarten: *Dipsacus fullonum.*
—klee: *Anthyllis vulneraria.*
—kraut, -krud: *Verbascum nigrum.*
— — Schwarz: *Verbascum nigrum und thapsus etc.*
—peseke: *Typha latifolia.*
—stange: *Verbascum thapsus.*
—vorley: *Arnica montana.*
—weide: *Salix pentandra.*
Wolpermai: *Lonicera xylosteum.*
Wolperi: *Vaccinium myrtillus.*
Woltdistel: *Eryngium campestre.*
Wolves- s. Wolfs-.
Wolvelei, -verlay, -lei, -ling: *Arnica montana.*
—wurz: *Potentilla tormentilla.*
Wonnebaum: *Betula alba.*
Wooldmester: *Asperula odorata.*
Wopeken: *Rosa canina.*
Worbeln, -ber: *Vaccinium myrtillus.*
Worha: *Pinus silvestris.*
Worm- s. Wurm-.
Wormiota, Wormken: *Artemisia absinthium.*
Worpstroh: *Galium verum.*
Worteln: *Daucus carota.*
Worthling, Wortich: *Cicuta virosa.*
Wortlear: *Daucus carota.*
Wortz s. Wurz.
Wosblatcher: *Cerinthe minor.*
Wost s. Wurst-.
Wotscer, -scher, Woutzerlrng: *Cicuta virosa.*
Wouw: *Reseda luteola.*
Wrâmbk, -mp, -mt, Wrâomt: *Artemisia absinthium.*
Wranckruet: *Ononis arvensis.*
Wrangblom: *Helleborus viridis.*
Wrange, -ghe: *Convolvulus sepium.*
Wrangenwörtel, -wurtzel: *Helleborus niger u. viridis, Polypodium vulgare.*
Wranghe s. Wrange.
Wrangkrudt: *Helleborus niger u. viridis.*
—wörtel, -wurzel: *Polypodium vulgare.*
Wremp s. Wrômbk.
Wrief-, Wriet-, Wriewkrut: *Ononis arvensis, Cytisus germanicus.*
Wrômbk, Wrômt: *Artemisia absinthium.*
Wrowenkrut: *Ononis arvensis.*
Wrugerling: *Cicuta virosà.*
Wruke, -ken: *Brassica napus rapifera u. oleracea caulorapa.*
Wuchchrut: *Aegopodium podagraria.*
Wucherblume: *Chrysanthemum segetum und leucanthemum.*
—kirsche, fränkische: *Prunus chamaecerasus.*
Wudkraut: *Erythraea centaurium.*
Wühlkraut: *Chenopodium vulvaria.*
Wüllich: *Verbascum thapsus.*
Würger, Erwen-: *Orobanche.*
Würgling: *Aconitum napellus.*
Würsekohl: *Brassica oleracea capitata bullata.*
Würstle: *Plantago major.*
Würza: *Cichorium intybus.*
Würze s. Gewürz.
—krockt: *Chelidonium majus, Heliotropium europaeum.*
—nelken: *Caryophyllus aromaticus.*
Wüsti: *Ononis arvensis.*
Wüterich, Wütscherling: *Cicuta virosa, Conium maculatum.*
Wüthbeere: *Atropa belladonna.*
Wuhlefswurzel: *Actaea spicata.*
Wuhlkraut: *Chenopodium vulvaria.*
Wul: *Triticum repens.*
Wulferlei: *Arnica montana.*
Wulfs- s. Wolfs-.
Wul-, Wull- s. Wol-.
Wulf-, -lv-, -lw- s. Wolf.
Wumfblattern: *Potentilla reptans.*
Wundbaum: *Fraxinus excelsior.*
—blad: *Scrophularia nodosa.*
Wundel- s. Wunder-.
Wunden s. Heil-.

Wundenkraut, Christi-, Herrgotts-: *Hypericum perforatum.*
Wunderapfel: *Momordica balsamina.*
—baum: *Hedera helix, Populus alba, Ricinus communis.*
—blume: *Mirabilis jalappa etc.*
—monade: *Micrococcus prodigiosus S. 462.*
—pfeffer: *Pimenta aromatica.*
—weizen: *Triticum vulgäre turgidum.*
Wundglöcklein: *Cortusa mattioli.*
—gras: *Luzula silvatica.*
—holzbaum: *Fraxinus excelsior.*
—klee: *Anthyllis vulneraria.*
—kraut: *Achillea millefolium, Ajuga reptans, Anthyllis vulneraria, Bupleurum falcatum, Digitalis ambigua, Erythraea centaurium, Sedum telephium, Veronica officinalis.*
— — Edel-: *Senecio sarracenicus.*
— — Gülden: *Senecio sarracenicus, Solidago virgaurea.*
— — Heidnisch: *Actaea spicata, Chrysanthemum majus, Eupatorium cannabinum, Hieracium murorum, Homogyne alpina, Senecio sarracenicus, Solidago virgaurea.*
— — Indianisch: *Nicotiana.*
— — Milch-: *Hypochaeris maculata.*
— — Spitz-: *Digitalis ambigua.*
—lattich: *Hieracium murorum.*
—schwamm: *Lycoperdon S. 461.*
—wurz: *Anthyllis vulneraria, Symphytum officinale.*
Wunnebaum: *Betula alba.*
Wunt- s. Wund-.
—scherling, -schirling, -tzerlinc: *Conium maculatum.*
Wuotrih: *Cicuta virosa.*
Wurda: *Betula alba.*
Wurmbiöd: *Artemisia maritima.*
— — Wil: *Artemisia vulgaris.*
—farn: *Aspidium filix mas.*
—gras: *Triticum repens.*
Wurmken: *Artemisia absinthium.*
Wurmkraut: *Chrysanthemum tanacetum, Helminthia echiodes, Lamium album, Orchis maculata, Polygonum bistorta, Scrophularia nodosa, Sisymbrium sophia, Spiraea ulmaria, Verbascum thapsus.*
— — Wild: *Achillea ptarmica.*
Wurmet: *Arthemisia absinthium.*
Wurmmoos: *Corallina officinalis, Helminthochortos.*
—nessel: *Lamium album.*
—samen: *Chrysanthemum tanacetum.*
Wurmtang s. -moos.
—wörtel, -würz, -wurtz: *Neottia nidus avis, Pastinaca sativa, Pteris aquilina, Sanguisorba officinalis, Scrophularia nodosa.*
Wursekohl: *Brassica oleracea.*
Wurstkraut, -krût (Wost-): *Origanum majorana, Satureja hortensis.*
—röhrlein: *Cassia fistula.*
—stickenkrud: *Chrysanthemum tanacetum.*
Wurtels, Wurz: *Daucus carota.*
Wurzapfel: *Pirus malus var.*
Wurzel (Wöttel, Wottel, Wort): *Daucus carota.*
—petersilie: *Apium petroselinum.*
—rapunzel: *Oenothera biennis.*
— Rothe: *Rubia tinctorum (Daucus carota, Beta vulgaris).*
— Schnide, Stingende, Stinkende: *Allium.*
—weich: *Salix caprea.*
Wuth: Korn-: *Galeopsis ladanum.*
Wuthbeere: *Atropa belladonna.*
Wutscerlinc s. Wutscherletz.
—schen: *Reseda luteola.*
—scherletz, -linc: *Conium maculatum.*
Wutteln u. Geele-: *Daucus carota.*
Wuttkraut: *Anagallis arvensis.*
Wutzerling: *Conium maculatum.*
Wycke, -ken: *Vicia sativa.*
Wyda, -de, -decht, -docht: *Salix.*
— Grot: *Caprifolium periclymenum.*
Wydlin: *Viburnum lantana.*
Wyk: *Ficus carica.*
Wyn- s. Win-.
Wynde, -den s. Winde.
Wynrach s. Wyrack.
Wy-Prümchen: *Prunus insititia.*
Wyrak, -rok, -ronk, rod, wit: *Gummi olibanum.*
Wys-, Wyss-, Wyt- s. Weiss-.
Wyte: *Isatis tinctoria.*
Xalapa: *Ipomoea jalappa.*
Yb, -be, -benbaum: *Taxus baccata.*
Ybesce, -besch, -bischa, -biz etc.: *Althaea officinalis.*
Ybin: *Taxus baccata.*
Yfen: *Hedera helix, Ulmus campestris etc.*
Yffenbaum, -holz, Ylman, -me: *Ulmus campestris etc.*
Yflof s. Yloff.
Ylgras: *Polygonum aviculare.*
Yloff, -lov: *Hedera helix.*
Ymber, -per s. Yngeber.
Ymmern: *Triticum dicoccum.*
Yngeber: *Zingiber officinalis.*
Yngrün: *Vinca minor.*

York- u. Lancasterrose: *Rosa damascena.*
Yper- s. Yfen-.
Ysenhart, -krfite: *Verbena officinalis.*
—krut, grosses: *Salvia sclarea.*
Ysere, -ren, -rn, -hard etc., Ysinina: *Verbena officinalis.*
Ysop, -ppe: *Hyssopus officinalis (Satureja hortensis).*
Yspe, Yspenholz s. Yfen.
Yucka: *Yucca filamentosa.*
Yve, Ywenbom, -lof s. Yflof.
Ywesche: *Althaea officinalis.*
Yzop s. Ysop-
Zachariasblume: *Centaurea cyanus.*
Zacken, Maien-: *Convallaria majalis.*
Zackerpädden: *Cucumis melo.*
Zaderei: *Satureja hortensis.*
Zäckwih, wäld: *Anthemis cotula.*
Zägen- s. Ziegen-.
Zäbkerbes: *Cucurbita lagenaria.*
Zähne- s. Zahn-.
Zäkwih: *Anthemis cotula, Chysanthemum chamomilla.*
Zäller: *Apium graveolens.*
Zängerkraut: *Ranunculus bulbosus.*
Zänke: *Majanthemum bifolium.*
Zäpflein, -linkraut: *Campanula glomerata u. trachelium, Ruscus hypoglossum.*
Zärti: *Cucumis melo.*
Zätten: *Pinus montana.*
Zäubern: *Prunus insititia.*
Zäuling s. Zaunling.
Zäuwih: *Chrysanthemum chamomilla.*
Zaffe: *Salvia officinalis.*
Zagel s. Katzen-, Kuh-, Pferde-.
Zahmkirsche: *Prunus cerasus.*
Zahnerbsen: *Paeonia officinalis.*
—korallen (Same): *Paeonia officinalis.*
—korn, -mais: *Zea mays var.*
—kraut: *Dentaria bulbifera, Hyoscyamus niger.*
—lilie: *Erythronium dens canis.*
—lose: *Ballota nigra.*
— Mause-: *Oenanthe phellandrium.*
—stocherbaum: *Pistacia lentiscus.*
—trost: *Euphrasia odontites.*
—wehholz: *Daphne mezereum.*
— s. Wolf-.
—wurz: *Anacyclus pyrethrum (Lathraea squamaria).*
— — Kleine: *Dentaria bulbifera.*
Zain: *Salix.*
Zalath, Zaloat: *Lactuca sativa.*
Zamlot- s. Zcamlot-.
Zandelkraut: *Achillea clavenae.*
Zaniggeln: *Sanicula officinalis.*
Zang s. Zunge.
Zankkraut: *Lycopodium complanatum.*
Zanterhannestrüble: *Ribes rubrum.*
Zapfen, Ard-, Arp-: *Pinus cembra.*
—blat: *Ruscus hypoglossum.*
—holz: *Rhamnus frangula.*
—korn: *Claviceps purpurea S. 459.*
—kraut: *Ajuga reptans, Ruscus hypoglossum.*
Zaterei: *Satureja hortensis.*
Zath: *Triticum.*
Zatten: *Pinus montana.*
Zatterlose: *Primula elatior etc.*
Zauberkräuter s. Be-, Verschreikraut.
—wurz: *Mandragora.*
Zauken: *Convallaria majalis.*
Zaunblume (Tuhn-, Tun-): *Anthericum ramosum.*
—buche: *Carpinus betulus.*
—gilge: *Caprifolium periclymenum.*
—glocken: *Convolvulus sepium.*
—kirsche: *Lonicera xylosteum.*
—kleber: *Galium aparine.*
—lilien: *Caprifolium periclymenum.*
—ling (Zäu-, Zäun-): *Aristolochia clematitis. Caprifolium periclymenum, Lonicera xylosteum.*
—räben s. -reben.
—ranken (Tun-): *Bryonia alba u. dioeca.*
—re s. -rin.
—reben: *Bryonia alba u. dioeca, Convolvulus sepium, Solanum dulcamara.*
—reisch, -reiss: *Galium aparine.*
—rie: *Bryonia alba und dioeca, Convolvulus sepium.*
—ried: *Phragmites communis.*
—riegel s. -weide.
—rin, -rit: *Galium aparine.*
—röw s. -ranken.
—rosen: *Rosa canina.*
—sied: *Cuscuta europaea.*
—weide: *Ligustrum vulgare.*
—wicken: *Vicia sepium.*
—winde, -winn: *Convolvulus sepium.*
Zaupen, Zautschen: *Convallaria majalis.*
Zaven: *Juniperus sabina.*
Zcamlotenn-, Zcanlothwurz: *Peucedanum oreoselinum.*
Zebast: *Daphne mezereum.*
Zeblat s. Zee-.
Zecht: *Ceterach officinarum.*
Zeckenbaum, -körner: *Ricinus communis.*
Zedelbast: *Daphne mezereum.*
Zeder, -apfel, -boum: *Cedrus libani.*
Zedern: *Briza media.*
Zederwurzel s. Zeduar.



Ziegenklee: *Trigonilla foenum graecum.*
—kraut: *Aegopodium podagraria*, *Conium maculatum*, s. Zieger-.
—lauch: *Gagea lutea.*
—part: *Clavaria botrytis S. 459.*
—raute: *Galega officinalis.*
—tod: *Aconitum napellus.*
Zieger (Ziger): *Anthriscus silvestris*, *Pinus silvestris.*
—äugli: *Myosotis palustris.*
—blümli: *Capsella alpina.*
—klee: *Melilotus coerulea*, *Trigonella foenum graecum.*
—kraut: *Cicuta virosa*, *Euphrasia officinalis*, *Melilotus coerulea.*
Ziegerle (Zigerli): *Cardamine pratensis*, *Malva rotundifolia.*
Zieglig, -ling, -gelinde: *Daphne mezereum.*
Ziere-, -reubaum s. Zerbel.
Zierenge s. Zirene.
Zierifander, -dler: *Vitis vinifera.*
Zierleinstrauch: *Cornus mas.*
—nüsslibaum: *Pinus cembra.*
Zieselkraut: *Stellaria media.*
Zieserl, grüne: *Lemna.*
Zieserlein: *Cornus mas.*
—baum: *Zizyphus vulgaris.*
Zieziouug: *Thea chinensis.*
Zigerli: *Malva rotundifolia etc.*
Ziesern, Wolfs-: *Lupinus albus etc.*
Ziest: *Stachys recta.*
Zievenbom: *Juniperus sabina.*
Ziezalwurz: *Gentiana lutea.*
Zige, -ger s. Ziege, -ger.
Zigeunerblume (Zegune, -gunne): *Melittis melissophyllum.*
—knoblauch: *Allium ursinum.*
—korn: *Hyoscyamus niger.*
—kraut: *Hyoscyamus niger*, *Lycopus europaeus*, *Lycopodium clavatum*. *Melilotus coerulea*, *Silene acaulis.*
—leis: *Bidens cernuus u. tripartitus.*
—weid s. Zegamesch.
Zikohri, -kori: *Cichorium intybus.*
— Wilder: *Taraxacum officinale.*
Zikrockt: *Equisetum arvense.*
Ziland, -lang, -latbluast, -lerber, -letli, -lingenblüg, -lunder etc.: *Daphne mezereum.*
Zimmandrinde, -mend, -mint, -merrinde, -röre, -röhrlein, Zimmet, -mt: *Cinnamomum ceilanicum.*
Zimmeslein: *Thymus vulgaris.*
Zimmterdbeere: *Fragaria elatior.*
—kassie: *Cinnamomum cassia.*

Zimmt, Wilder: *Thymus serpyllum.*
Zimundrinde, Zinemin s. Zimmand-.
Zingel: *Urtica dioeca.*
Zingelinde: *Daphne mezereum.*
Zingrün: *Vinca minor.*
Zinken: *Ceratophyllum submersum.*
Zinmend s. Zimmand.
Zinngras, -heu, -kraut: *Equisetum bes. arvense u. hiemale.*
Zinserl, grüne: *Lemna.*
Zintal-, -zalwurz: *Gentiana lutea.*
Zipegras: *Cuscuta epilinum.*
Zipel, -ln: *Allium cepa.*
Ziper- s. Zipper-.
Ziperle: *Prunus insititia var.*
Zipfel, Capuziner-: *Impatiens nolitangere.*
Zipolle: *Allium cepa.*
Zipir- s. Cipir-.
Zippärtli, -parten: *Prunus insititia var.*
Zippel, Herren-: *Myosurus minimus.*
Zippeln: *Allium cepa.*
Zippelwortel: *Curcuma zedoaria.*
Zipperbom: *Cupressus sempervirens.*
—leinskraut: *Aegopodium podagraria.*
Zipperli: *Prunus insititia.*
Zipresse etc. s. Zipperbom.
—kraut s. Zipperlein-.
Zirb, -be, -bel, -ben, -bl, -baum: *Pinus cembra.*
—baum, wilder: *Pinus silvestris.*
—nüsslein: *Staphylea pinnata.*
—nussbaum: *Pinus cembra.*
Zirene, -renje: *Syringa vulgaris.*
— Wilde: *Prunus padus.*
Zirgel-, Zirkelbaum: *Celtis australis.*
Ziricke s. Zirene.
Zirm: *Pinus cembra.*
Zirmat s. Zirmet.
—baum, Zirme s. Zirm.
— — Welscher: *Pinus pinea.*
Zirmet: *Caucalis anthriscus*, *Seseli tortuosum*, *Tordylium officinale.*
Zirminza: *Origanum vulgare.*
Zirne, -nenbom, Wilder: *Pinus cembra.*
— —, Zahmer: *Pinus pinea.*
Zirneiche: *Quercus cerris.*
Zirnuz, Zirschen: *Pinus cembra.*
Zirzen: *Pinus cembra*, *Populus tremula.*
Ziser, -ren, -rn: *Cicer arietinum*, *Vicia hirsutum.*
—erwedsen: *Cicer arietinum.*
— Schwarz: *Cicer arietinum var.*
Zisse: *Narcissus pseudonarcissus.*
Zisserlein: *Cornus mas.*
Ziststruck: *Juniperus communis.*

Zitelose: *Colchicum autumnale.*
Zitli: *Veronica officinalis, Vicia sepium.*
Zitlöse, -lose, -lostwurzel s. Zitelose.
Zitrangelbaum: *Citrus medica cedria.*
Zitrene s. Zirene.
Zitrone: *Citrus medica limonium (u. cedria).*
Zitronenkruud: *Melissa officinalis.*
Zittelröschen: *Narcissus pseudonarcissus.*
Zitterachkraut s. -terich-.
Zitterbaum, -bom: *Cedrus libani, Populus tremula.*
—espe: *Populus tremula.*
—gras: *Briza media.*
—pappel: *Populus tremula.*
Zitterichkraut (Zitterach-): *Chrysosplenium alternifolium, Pinguicula vulgaris, Sedum acre, Sempervivum tectorum.*
—läuse: *Briza media.*
—le, -linse: *Vicia hirsuta.*
—losa: *Primula elatior.*
—rösli: *Primula elatior etc.*
—wurz: *Helleborus niger, Rumex obtusifolius u. patientia.*
Zittewa, -war, Zittwar s. Zitwar.
Zittrach, -riche, -kraut s. Zitterich-.
Zittwurzen: *Gentiana acaulis.*
Zitwar, -wen, -wer, -won: *Curcuma zedoaria.*
— Arabischer: *Aconitum anthora.*
— Deutscher: *Acorus calamus.*
— Falscher, Gelber, Runder: *Zingiber cassumunar.*
— Wilder: *Bryonia alba u. dioeca.*
Zitzelbast s. Zizel-.
Zitzen, gäle: *Narcissus pseudonarcissus.*
— Witte: *Narcissus poeticus.*
Zizelbast: *Daphne mezereum.*
Zizele: *Berberis vulgaris.*
Zocker: *Saccharum officinarum.*
Zöllich: *Verbascum thapsus.*
Zöpfli: *Lavendula officinalis.*
Zötteligras: *Dactylis glomerata.*
—schmaln: *Avena elatior.*
Zötten: *Pinus montana.*
Zohl s. Zagel.
Zolvyn: *Salvia officinalis.*
Zopf s. Frauen-.
—balla: *Plantago major.*
Zorawa: *Vaccinium oxycoccus.*
Zorn, Hunds-: *Carlina acaulis.*
—kraut: *Plumbago europaea.*
— s. Weiber-.
Zottach, -ten: *Pinus montana.*
—blume: *Menyanthes trifoliata.*
Zschäupchen: *Convallaria majalis.*
Zschaunikkel: *Sanicula europaea.*

Zuboell, -bul: *Allium cepa.*
Zucker: *Saccharum officinarum.*
— Bären-: *Glycyrrhiza.*
— Batengen: *Primula elatior.*
—blätter: *Chrysanthemum majus.*
—bohne: *Phaseolus vulgaris.*
—brödli, -brod: *Plantago media, Trifolium pratense.*
—candit s. -kandel.
—ei: *Cichorium intybus.*
—fuss: *Caprifolium periclymenum.*
—hutkohl: *Brassica oleracea capitata alba.*
—kandel, -kandis, -kant: *Saccharum officinarum.*
—kiefer: *Pinus lambertiana.*
—patzen: *Rosa gallica.*
—penid: *Saccharum officinarum.*
—plätzcheskraut: *Malva rotundifolia.*
—rohr: *Saccharum officinarum.*
—rose: *Rosa gallica.*
—rüblein: *Sium sisarum.*
—wurzel: *Sium sisarum.*
Zucora, -cura s. Zucker.
Züddek: *Aster tripolium.*
Zündschwamm s. Zunder-.
Zünglein s. Natter-.
Zürbelbaum: *Pinus pinea.*
—gelbaum: *Celtis australis, Pirus torminalis.*
—linnüssli, -nuss: *Pinus cembra.*
Zuffen: *Salvia officinalis.*
Zuilnbere: *Daphne mezereum.*
Zumpen, -kraut: *Sedum acre u. telephium.*
Zunderschwamm: *Polyporus fomentarius und pes caprae S. 463.*
Zundtern s. Zuntern.
Zunenwirvel: *Calendula officinalis.*
Zungenblatt: *Ruscus hypoglossum.*
— s. Berghund-, Fisch-.
—fröschlein: *Ranunculus sceleratus.*
— s. Gans-, Gäns-, Hunds-.
—kraut, weiss: *Sedum album.*
— s. Lämmli-, Lamm-, Natter-.
— Ochsen-: *Anchusa officinalis.*
— — Rothe: *Anchusa tinctoria.*
— Otter-: *Ophioglossum vulgatum.*
—peitsche: *Galium aparine.*
—plat s. -blatt.
— s. Schaf-, Schlangen-.
—schwamm: *Fistulina hepatica S. 460.*
— s. Sperling-, Vogel-.
—wurz: *Arum maculatum.*
— — Stein-: *Echium vulgare.*
Zuntern, -dtern: *Pinus montana, Rhododendron hirsutum u. ferrugineum.*

Zunwurz s. Zungen-.
Zunzenkraut: *Sedum acre.*
Zupfaliballa: *Plantago major.*
Zuramp, -per s. Zurick.
Zure: *Oxalis acetosella.*
Zurick: *Rumex acetosa.*
Zurm: *Pinus montana.*
Zurubanzen: *Gummi pini a.*
Zwälk: *Viburnum lantana.*
Zwalchweizen: *Bromus secalinus.*
Zwang s. Schlangen-.
Zwebel: *Allium cepa.*
Zwecken: *Triticum repens.*
—, Zweckholz: *Berberis vulgaris, Caprifolium periclymenum, Evonymus europaea, Lonicera xylosteum.*
Zweibel: *Allium cepa.*
Zweiblatt: *Neottia ovata, Orchis bifolia, (Majanthemum bifolium).*
Zweig, Lecker-: *Glycyrrhiza.*
Zweikorn: *Triticum spelta.*
Zwenden: *Triticum repens.*
Zwenge s- Glieder-.
Zwenke: *Brachypodium pinnatum.*
Zwergappel: *Pirus malus praecox.*
—birke: *Betula nana.*
—buche: *Carpinus betulus.*
—esche: *Fraxinus ornus.*
—fisole: *Phaseolus vulgaris nanus.*
—kiefer: *Pinus montana.*
—kirsche, -kriese: *Lonicera xylosteum, Prunus chamaecerasus.*
—kreuzdorn: *Rhamnus infectoria u. saxatilis.*
—mais: *Zea mays nana.*
—mandel: *Prunus nana.*
—mispel, -nespel: *Cotoneaster vulgaris.*
—rose: *Rosa gallica u. indica.*
—ulme: *Ulmus campestris var.*
—weichsel: *Prunus chamaecerasus.*
Zwesken, Zwetschen, -gen, -skenboom: *Prunus domestica.*
Zwibbel, Zwibel, -blon, -bol s. Zwiebel.
Zwichel, -ckel, -ckeln: *Beta vulgaris.*
Zwick an Reben: *Vitis vinifera.*
Zwickel, -ln: *Beta vulgaris,* zweifarbig.
Zwickholz, -holt s. Zwecken-.
Zwiebel (Zwibbel, Zwibel, -bol): *Allium cepa.*
Zwiebel, Acker-: *Gagea lutea, Ornithogalum umbellatum.*
— Berg-: *Allium schoenoprasum.*
—erdrauch: *Corydalis cava.*
— Feld-: *Gagea lutea etc.*
— — Weiss: *Ornithogalum umbellatum.*
—gras: *Poa alpina bulbosa.*
— Hacker-: *Allium fistulosum.*
—hysop: *Satureja hortensis.*
— Jacobs- s. Berg- u. Hacker.
— Krohen-: *Muscari comosum, Ornithogalum stachyodes.*
— Römisehe: *Scilla maritima.*
—scha, -schalotten, -schlotten, -schnittlein: *Allium ascalonicum.*
—schwertel: *Gladiolus communis.*
— Som-: *Allium fistulosum.*
— Wild: *Muscari comosum, Scilla maritima.*
— Winter-: *Allium fistulosum.*
Zwieselbeerbaum: *Prunus avium.*
Zwieselde: *Ilex aquifolium.*
Zwifel s. Zwiebel.
Zwilinde, -linder: *Daphne mezereum.*
Zwippul s. Zwiebel.
Zwirn s. Teufels-.
Zwitscherbeerstaude, Zwitschenstaude: *Sambucus nigra u. racemosa.*
Zwivel, Zwobeln s. Zybel.
Zwölfmorgenblume: *Trollius europaeus.*
Zwongkrockt: *Echium vulgare.*
Zybel, -bölle: *Allium cepa.*
Zydern: *Briza media.*
Zydwein, -wen, -wyn: *Curcuma cedoaria.*
Zylang: *Dphne mezereum.*
Zylerbs: *Pisum sativum.*
Zymbel: *Epipactis latifolia.*
Zymetrörly: *Cinnamomum ceilanicum.*
Zymis: *Thymus serpyllum u. vulgaris.*
Zymmat s. Zymet-.
Zypel s. Zybel.
Zypresse s. Cypresse.
— Kleine: *Thymus vulgaris.*
Zyteröslin: *Tussilago farfara.*
Zyterschwurtz: *Rumex obtusifolius.*
Zytland: *Daphne mezereum.*
Zytlosenkraut: *Bellis perennis.*

Personennamen.

Den Namen der Heiligen ist in den älteren Werken meist die Bezeichnung Sanct, niederdeutsch Sant, Sunt vorgesetzt, die hier aber der Deutlichkeit halber weggelassen.

Literaturnachweis.

In dem Nachlasse von Pritzel war leider kein Schriftstellerverzeichniss mehr aufzufinden. Ich habe daher soviel als möglich diese Lücke ergänzt, bin jedoch bei einigen Namen nicht ganz sicher, ob ich das Richtige getroffen. Leider sind aber auch durch die sehr unleserliche Schrift seiner letzten Lebenszeit Fehler hineingekommen, welche hier nun völlig verbessert sind. Ausser den hier angeführten hat er aber auch die übrigen Kräuterbücher und Provincialfloren benutzt, welche im zweiten Theile von Pritzels Thessaurus literaturae botanicae, Leipzig 1851, und in Edit. II, 1872 alle aufgeführt sind. Für die ältere deutsche Pflanzenkunde, siehe die Bemerkung zu Syn. apoth. S. 698. Dieselben sind besonders nach Graffs, Dieffenbachs sowie nach Schiller und Lübbens Wörterbüchern bearbeitet und nach diesen sind auch die Glossare, Urkunden, Handschriften, Vocabularien u. s. w. citirt. Die Namen, soweit sie irgend mit Sicherheit zu erklären waren, sind alle aufgenommen worden. Niederländische Namen sind im Anschluss an die Niederrheinischen nach Bedarf hinzugesetzt.

Agricola, Medicinae herbariae libriduo, Basil. 1539. 8.

Anthon, Handwörterbuch der chemisch-pharmaceutischen etc. Nomenklaturen. Leipzig. 1861. 8.

altd., althd., altnd. = altdeutsch, -hochdeutsch, -niederdeutsch. In Betreff der Bezeichnung alt- oder mitteldeutsch war ich bisweilen genöthigt nach eigner geringer Keuntniss zu verfahren. vergl. mitthd. und nd.

Apoth., Namen in den Apotheken üblich.

Aretius s. V. Cordus.

H. Basch S. 239 lies Holl.

Bauhin, Caspar. Catalogus plantarum circa Basileam 1622, 8., und mehrere grosse systematische Kräuterbücher.

Bauhin, Johann. Historia balnei Bollensis in ducatu Wirtembergico. Mümpelgard 1598, 4 und andere Werke.

Baumgarten, Floren von Leipzig und Siebenbürgen. 1790, 1846.

Bechstein, J. M., Forstbotanik. Erfurt 1810 und später, 8.

Birlinger, Volksthümliches aus Schwaben 1861—2. 2 Bde, 8, und in Zeitschriften.

— Schwäbisch-Augsburgisches Wörterbuch. München 1848.

Blackwell, Herbarium emendatum edidit Treu. Nürnberg 1730 bis 1773, Fol.

Bock, Kreuterbuch 1530 und oft später, Fol. Lateinisch: Tragus, De stirpium etc. in Germania. Strassburg 1552, 4.

Boeninghausen, Nomenclator sistens plantas in circulo Coesfeldiae 1821; und: Prodromus florae Monasteriensis. Münster 1824, 8.

Borkhausen, Forstbotanik und Flora von Catzenellenbogen. 1790 und 1795, 8.

Brasavola, Examen omnium simplicium. Rom 1536 u. später, 8.

Brochus, Brocke s. Trochus.

Brunfels, Herbarum eicones. Strassburg 1530—6. Fol.

Brunschwyg (Brunschweig), Kunst der Destillirung. Strassb. 1500. Fol.

Bühler. Davos in seinem Walserdialekt. Heidelberg 1870—75, 8.

Butschky. Erweiterte hochdeutsche Kanzellei. Breslau 1659 und anderes.

Camerarius, Hortus medicus. Francfurt a. m. 1588, 4.

Cappel, Verzeichniss der Pflanzen um Helmstädt. Dessau 1784, 8.

Carrichter, Kräuterbuch und Horn des Heyls. Strassburg 1571 u. 1575, Fol. Beide auch in späteren Auflagen.

Castelli (?), Deutsch-italienisches Wörterbuch. Leipzig 1741, 4 und später.

Chamisso, Uebersicht der nutzbarsten etc. Gewächse in Norddeutschland. Berlin 1827, 8.

Chytraeus, Nomenclator latino-saxonicus. Rostochi 1582 u. spät.

Clusius, C., Rariorum stirpium per Pannoniam, Austriam etc. Antwerpiae 1583, 8., und andere Schriften.

Colerus, Oekonomie oder Hausbuch. Wittenberg 1593 u. später.

Cordus, E., Botanologicon. Coloniae 1534, 4.

Cordus, Valerius. Annotationes in Dioscoridis etc. His accedunt Stockhori et Nessi stirpium descriptio B. Aretii, et C. Gesneri de hortis Germaniae etc. Strassburg 1561, Fol.

Curtze, Volksüberlieferungen aus Waldeck. Arolsen 1860, 8.

Danneil, Wörterbuch der altmärkischen plattdeutschen Mundart. Salzwedel 1859, 8.

Danz. 1543 = Danziger Handschrift.

Dasypodius, Dictionarium latinogermanicum. Strassburg 1535, 1536, 1537.

Deecke, Nachrichten von nd. Lübecker Drucken etc. Lübeck 1834 und spätere Schriften.

Denso, Beiträge zur Naturkunde. Berlin 1752—65. 12 Bde. 8.
— Oekonomische Beiträge zur Landwirthschaft in Niedersachsen. Lübeck 1793-7. 2 Stück. 8. und ähnliches.

Dieffenbach, Glossarium latino germanicum. Frankfurt 1857, 4.
— Novum glossarium etc. Ebenda 1867, 8.

Dittrich, Obstkunde. Jena 1837—41, 8.

Dodoens (Dodonaeus), Cruydeboeck. Antwerpen 1554. Fol. u. spät.

Doebel, Jägerpractica. Leipzig 1746, 4.

Ducange, Glossarium mediae et infiniae latinitatis in vielen Ausg.

Duftschmid, Dialekt von Oestreich.

Duroi, Harbkesche wilde Baumzucht. Helmstädt 1771, 8.

Egenolph, Herbarum imagines und Plantarum effigies. Francoforti 1536 und 1562, 4.

Ehrhart, Oekonomische Pflanzenhistorie. Ulm 1753—62. 2 Bde., 8.

Erhart lies Erhart.

Fabern lies Tabernaemontanus.

Faerber, Pflanzennamen in der Färberei.

Fischer, J. B, Versuch einer Naturgeschichte von Lievland. Königsberg 1772, 8.

Francus de Franchenau, Lexicon vegetabilium. Strassburg 1672, 12, und in vielen späteren Auflagen.

Frankfurther Glossar s. Glossare.

Friese, Lorenz (Phrisius), Synonyma der etc. Kreuter etc. Strassburg 1519, 4. Ein abgekürzter und veränderter Abdruck der Synonyma apothecaricorum.

Frisch, J., Teutsch-lateinisches Wörterbuch. Berlin 1741, 4.

Frisius, Dictionarum latinogermanicum. Zürich 1541, Fol. u. später.

Frischlin, Nomenclator graeco latino germanicus. Frankfurt 1591, und später.

Fuchs, New Kreuterbuch. Basel 1542, Fol.

Gadebuscher Urkunde bei Schiller und Lübben.

Gaertner, Pflanzennamen in der Gärtnerei.

Gamerarius lies Camerarius.

Garcke, Flora von Nord- und Mitteldeutschland. Berlin 1849, 8, und oft später.

Gemma, Gemmula s. Vocabularius.

Georgi S. 227 Zigeunerkraut. (?) Beschreibung des russischen Reiches. Königsberg 1797—1802. 3 Bde. 8.



Gersdorf, J. Feld- und Stadtbuch berühmter Wundarznei. Strassburg 1557, Fol. und später.

Gesner, Konrad, Catalogus plantarum latine graece germanice etc. Basel 1541, 8; Epistolae, Zürich 1577 und 1584, und andere Werke, — De hortis s. Cordus.

Gladebusch. Man streiche die ganze Zeile auf S. 298.

Glossare, altdeutsche, vergleich Herrmann, Bibliotheca germanica. Halle 1878, 8, und ähnliche Werke, s. Vorbemerkung S. 686.

Gleditsch, Viele Schriften, besonders über Arzneimittel. Berlin 1737—1789.

Gmelin, K. Chr. Flora badensis. Carlsruhae 1805—26, 8.

Graff, Althochdeutscher Wortschatz. Berlin 1834—46, 4. Mit Index 7 Bde, in Bd. 3 die Pflanzennamen.

Golius, Onomasticon latinogerman. Strassburg 1582, 8.

Gothaer Arzneibuch, herausgeg. von Regel, Gotha 1872—3, enthält vieles aus Syn. apoth. (s. dieses) ist benutzt in Schiller und Lübben.

Gralap s. Hildegardis.

Griesheim, Forstwissenschaft. Leipzig 1778, 8.

Hagen, Preussens Pflanzen. Königsberg 1818.

Heanzen, Mundart in Siebenbürgen, vgl. Schröer in Frommann Mundarten, Bd. 6. 1859.

Halenbeck S. 39 ist zu streichen.

Hebel, Gedichte,

Heinrici Summarium (mittelhochdeutsch), Naturgeschichte in Versen s. Wigand in Zeitschrift f. d. Alterthum 9, 388.

Helvigius, De ortu etc. botanicae. Greifswald 1707, 4.

Helwing, Flora etc. plantarum in Prussia. Danzig 1712—26, 4.

Henisch, Teutsche Sprach etc. Augsburg 1616, Fol.

Heppe, Wohlredender Jäger. Regenspurg 1763, 8.

Herbarius, das erste gedruckte Kräuterbuch, verfasst wohl in der ersten Hälfte des 15. Jahrh.

— Maguntiae 1484, — Pataviae 1485 und 86 u. sehr oft später.

Hildegardis (de Pinguïa) schrieb um 1160: Subtilitatum diversarum creaturarum libri 9, wird citirt nach der Wolfenbüttler Handschrift und mit dem Zusatze „später“ nach der ersten Ausgabe: Hildegardis, Physica, Strassburg 1533 und 1544, welche vom Originale bedeutend abweicht. Die letzte und beste Ausgabe: Hildegardis Opera. Paris 1855 steht trotz ihrer Vorzüge jener Handschrift weit nach. Eine deutsche Bearbeitung nach einer verkürzten Handschrift schrieb Gralap in Speier 1453. Seine noch ungedruckte Handschrift befindet sich jetzt auf

der Königlichen Bibliothek zu Berlin, s. Jessen Botanik der Gegenwart etc. Leipzig 1864. S. 123.
Höfer, S., Etymologisches Wörterbuch der in Oberdeutschland vorzüglich in Oestreich üblichen Mundart. Linz 1815. 3 Bde.
Holl, Wörterbuch deutscher Pflanzennamen. Erfurt 1833, 8. Das bisher vollständigste Verzeichniss blosser Namen ohne Angabe der Herkunft.
holländ. = niederländisch.
Horst, Herbarium. Marpurgi 1630, 8.
Hortus Sanitatis, das zweite gedruckte Kräuterbuch (s. Herb.) in zahllosen Drucken meist ohne Ort und Zahl lat. oder deutsch
— — niederdeutsch: Lübeek 1492.
Hotton, Thesaurus phytologicus. Nürnberg 1695, 4.
Jirasek, Mineralogische und botanische Bemerkungen auf . . . dem Riesengebirge. Dresden 1788 und 1791, 4.
Junius. Nomenclator. Antverpiae 1588 und später.
Kästner, in Frommann Mundarten IV, 1857, und sonst über Siebenbürgische Mundart.
Kilian, Etymologicum teutonicae linguae Trajecti 1777, 4 (niederrheinisch und holländisch).
Kirschius, Cornucopiae. Nürnberg 1723.
Köne, Abhandlung über etc. Pflanzennamen in der deutschen Sprache Münster 1840, 4.
Krämer, Das niederhochdeutsche Dictionarium. Nürnberg 1719, Fol., niederländisch.
Lehmeyer, S. 343, Daugbeer.
Leopold, Deliciae et flora Ulmensis. Ulm 1728, 8.
Leoprechting, Aus dem Lechrain. München 1858, 8.
Lexikon trilingue. 1519.
Link. Handbuch etc. der nutzbarsten etc. Gewächse. Berlin 1829 bis 1833, 3 Theile, 8, und andere Werke.
Loccumer Wörterbuch, benutzt von Schiller und Lübben.
Loeselius, Flora prussica. Königsberg 1703, 4.
Lonicer (Lonitzer). Kreuterbuch. Frankfurt a. M. 1587, Fol., und sehr oft später.
Lübecker Bibel, niederdeutsch 1483 u. später.
Luthers Bibelübersetzung.
Maaks lies Maaler.
Maaler, Die teutsch Sprach. Zürich 1561, 8.
Maeler lies Maaler.
Märter, Verzeichniss der östreichischen Bäume etc. Wien 1781, 8. und später.
H. v. M. lies Herbar. Mag.



Martini, Die fruchtbare Boriza. Brieg 1681, 8.
Mappus, Historia plantarum alsaticarum (verfasst 1700). Strassburg 1742, 4.
Marles lies Maaler.
Mattioli (Matthiolus), Dioscorides de materia medica libri sex. Venetiis 1554, Fol., und später öfter und in allen Sprachen.
Mattuschka, Flora silesiaca. Breslau 1776—77, 8.
Megenberg, Konrad von, Puch der Natur. Augsburg (1475), Fol.
Melchower Urkunde 1450.
Mentzel oder Menzel, Index nominum plantarum multilinguis. Berolini 1682, Fol.
Menzel, Synonyma plantarum circa Ingolstadium. Ingolstadt 1618, 8.
Mertens und Koch, Roehlings Deutschlands Flora. III. Auflage. Frankfurt a. M. 1823—39, 8.
Metzger, Landwirthschaftliche Pflanzenkunde. Heidelberg 1841, 8.
Meyer, Ernst, suchte besonders in Preussens Pflanzengattungen, Königsberg 1830, 8, für namenlose Gewächse angemessene Namen aufzustellen.
mittalt., mittd., mitthd., mittnd. = mittelalterlich, -deutsch, -hochdeutsch, -niederdeutsch s. altd. und nd.
Montanus, Anderer Theil von Frey's Gartengesellschaft. Müllhausen 1590.
Montarus s. Montanus.
Müllenhof in Haupt Zeitschrift für Alterthum und anderswo.
Münchhausen, Verzeichniss aller Bäume und Stauden in Deutschland, in seinem Hausvater. V. Band. Hannover 1770, 8.
Nathusius, kürzlich verstorbener bekannter Landwirth.
nd = niederdeutsch s. unter altdeutsch.
Neidhart, Dialect von Augsburg.
Nemnich, Polyglotten-Lexicon der Naturgeschichte. Leipzig 1793 bis 98. 4 Bände, 4.
neuniederl. = jetziges Holländisch.
Neocorus (nicht Neocirus), Dithmarsische Chronik, herausgegeben von Dahlmann. Kiel 1827, 8.
niederd., nd. s. unter altdeutsch.
— Herb u. Hort. s. Herbarius und Hortus.
Nomenclatura 1530, Lateinisch-deutsches Wörterbuch.
Nyerup in Suhm, Symbolae ad literaturam teutonicum antiquiorem. Kopenhagen 1787, 4.
Oeder, Enumeratio plantarum florae danicae. . Slesvigi et Holsatiae. Kopenhagen 1770, 8, und: Icones plantarum in regno Daniae. Kopenhagen 1761 und später in vielen Bänden, Fol.

Oelhafen, Abbildung der wilden Bäume. Nürnberg 1767—1804. 3 Bände, 4°.
Oken, Naturgeschichte. Stuttgart 1835—42. Bildete viele höchst seltsame, willkürliche Pflanzennamen.
Older lies Oeder.
Onomatologia botanica (von C. F. Gmelin). Ulm 1772—79. 2 Bde. 8.
Onomatologia forestalis. Nürnberg 1772—80. 4 Bde. 8.
Ortolff von Beyerland, Arzneybuch. Nürnberg 1477, Fol. Augsburg 1488, 4.
Ortus s. Hort. San.
Panzer, Annalen der ältern deutschern Literatur. Nürnberg 1788. Zusätze: Leipzig 1802.
Paracelsus, Opera. Strassburg 1615.
Paulli, Simon, Quadripartitum botanicum. Rostochii 1639, 4.
Perger, Studien über die deutschen Namen der Pflanzen. Wien 1858—60. 3 Hefte, 4 und in Wiener Zeitschriften.
Pholsprundt oder -prandt, H. v., Schriftsteller wohl des 16. Jahrh.
Pincianus oder Pintianus. 1521, s. S. 152, 397 u. f.
Planer, Versuch einer deutschen Nomenclatur der Linné'schen Gattungen. Erfurt 1771, 8.
— Index plantarum in agro Erfurtensi. Erfurt 1788, 8.
plattdeutsch = das jetzige Niederdeutsch.
Popowitsch, Versuch einer Vereinigung der Mundarten in Deutschland. Wien 1780, 8.
Ratzenburger.
Rendsburger Apotheke. Handschriftliches Verzeichniss der Volksnamen, welche dort vorkommen, ausgearbeitet von Johannes Lehmann, Medicinalassessor und Apothekenbesitzer, 1850—70.
Reuss, C. F. Dictionarium botanicum. Leipzig 1781, 8.
Roesslin (auch Roeslin oder Rhodion), Kreuterbuch. Frankfurt a. M. 1533, Fol.
Rosbach, Paradeisgärtlein. Frankfurt a. M. 1588, 8.
Rost. Cat. = Catalogus medicamentorum in Pharmacopolia Rostochiensi 1658, benutzt in Schiller und Lübben.
Ruellius, De natura stirpium. Basileae 1537, Fol.
Ruppius, Flora Jenensis. Frankfurt 1718, 8.
Russ S. 20 in Schiller und Lübben.
Rust s. Rost. Cat.
Ryff, Das neue Destilirbuch. Frankfurt a. M. 1543, 4.
Rysslin s. Rösslin.
Sab s. Tabernaemontan.

Schambach, Wörterbuch der niederdeutschen Mundart der etc. Göttingen und Grubenhagen. Hannover 1858, 8.
Schiffer, Dissertatio de Chamomilla. Strassburg 1700, 4.
Schiller, Zum Thier- und Kräuterbuche des mecklenburgischen Volkes. Schwerin 1860—4, 4, bes. aber:
— und Lübben, Mittelniederdeutsches Wörterbuch. Bremen 1875. 6 Bde. 8.
Schkuhr, Botanisches Handbuch. Leipzig 1808, 3Bde., 8.
Schindler S. 109.
Schmid, Schwäbisches Wörterbuch. Stuttgart 1831.
Schmeller, Bayerisches Wörterbuch. München 1872—5. 2 Bde. 8.
Schlick 1618.
Schönsleder 1570.
Schottelius, Teutsche Hauptsprache. Braunschweig 1663.
— Fruchtbringender Lustgarten. Wolffenbüttel 1647.
Schrick, Materi von ausgeprannten Wassern. Augsburg 1477, Fol. u. später.
Schwenkfeld, Stirpium et fosselium Silesiae catalogus Lipsiae. 1600, 4.
— Hirschbergischen Bades Beschreibung. Cörlitz 1607, 8
Sendtner, Vegetationsverhältnisse des Südbayerns und des bayrischen Waldes. München 1854 u. 1860, 8.
Soldin S. 16, 323 ist die Stadt Soldin.
Soranus 1587. S. 232, 110.
später bedeutet spätere Ausgaben, bei Handschriften spätere Ueberarbeitungen.
Strang oder Stranz 109.
Stürenberg, Ostfriesisches Wörterbuch. Aurich 1857, 8.
Strodtmann, Osnabrückisches Idiotikon. Altona 1756.
Sumerlaten von H. Hofmann. Mittelhochd. Glossen. Wien 1834, 8.
Synonyma apothecariorum sive Vocabularius simplicium. Dieses handschriftlich über ganz Deutschland verbreitete Verzeichniss der Arzneistoffe war offenbar in der ersten Hälfte des 15. Jahrhunderts das allgemein in den Apotheken gebräuchliche Drogenlexikon. Darin sind etwa 400 verschiedene, meist deutsche, Gewächse aufgeführt, von denen ich etwa 375 mit hinlänglicher Sicherheit habe bestimmen können. Es gelang dies nach Aufstellung einer mittelalterlichen deutschen Flora, für welche die ältesten Werke: der Hildegardis, des Albertus magnus, die ältesten gedruckten Herbarius und Ortus sanitatis u. s. w. ebenfalls benutzt wurden. Diese systematische Uebersicht gab eine möglichst grosse Sicherheit in der Bezeichnung der einzelnen Namen. Völlige Sicherheit ist aber für

viele nicht zu erreichen. Die meisten Handschriften des Vocabularius sind niederdeutsch. Auch der Stralsunder grosse handschriftliche Vocabularius enthält diese Namen. Ich benutzte besonders 2 Wolfenbüttler und eine Greifswalder Handschrift, ausserdem entnahm ich den Zusätzen in einer Handschrift des Trinity College in Cambridge die aufgeführten niederl. Namen, welche aus etwas späterer Zeit stammen. Die ursprüngliche Abfassung gehört vielleicht ins 14. Jahrh. Die Schreibweise variirt sehr.

Tabernaemontanus Neu Kreuterbuch. Frankfurt a. M. 1588, Fol. und öfter.

Tapern. lies Tabern.

Teuthon., Vocabularius teuthonicus s. Vocabularius.

Thalius, Sylva hercynica. Frankfurt a. M. 1588. An Camerarius Hortus medicus.

Toxites, Onomastica dua. Strassburg 1574, 8, gab auch öfter heraus:

— (Carrichters), Horn des Heils, od. Kreuter, 1 Buch. Strassburg 1596, Fol.

Trachus s. Trochus.

Tragus s. Bock.

Trancus lies Francus.

Trochus Vocabularius 1517, niederd.

Tübinger Chronik S. 67.

Tunnicius Aelteste niederdeutsche Sprichwörtersammlung. Herausgegeben von Hoffmann v. Fallersleben. Berlin 1870, 8.

Ulfilas, Gothische Bibelübersetzung.

Vilmar, Idioticon von Kurhessen. Zeitz 1868, 8.

Vocabularius, aus dem 15. und 16. Jahrh. sind mehrere nach Dieffenbach oder Schiller und Lübben citirt: 1417 Gemmula und 1581 Gemma, beide aus Köln, opat. lies optimus, etc.

— Stralsunder, eine von mir benutzte Handschrift der Stralsunder Bibliothek, in welche die Syn. apothec. aufgenommen sind.

Walbaum, Idioticon Lubecense Lipsiae 1747, 8.

Waldbrühl, Die deutschen Pflanzennamen. Berlin 1841, 8.

Wallroth, Beitrag zur Flora hercynica in Linnaea, 1840.

Walpert, Wörterbuch deutscher Pflanzennamen. Magdeburg 1852, 8, ist eine Umstellung des Holl'schen Werkes ohne Nennung desselben.

Weigand, F. L. K. Deutsches Wörterbuch. Giessen 1857—71. 2 Bde. 8⁰.

Weinhold, Beiträge zu einem schlesisch. Wörterbuche. Wien 1855. 8.

Weinmann, Phytanthozaiconographia. Regensburg 1737—1745. 4 Bde. Fol.

Wessel, Flora von Ostfriesland. Aurich 1858, 8.
Westerich 42 = Westrich in der Rheinprovinz.
Whistling, Oekonomische Pflanzenkunde. Leipzig 1805 bis 1807. 4 Bde. 8.
Wigandus, Historia de succino . . et herbis in Borussia. Jena 1590, 8.
Winkler, Reallexicon der pharmaceutischen Naturgeschichte. Leipzig 1840—42. 2 Bde, 8, und ähnliche Werke.
Woeste, Volksüberlieferungen in der Grafschaft Mark. Iserlohn 1848, und anderes in Zeitschriften.
(Zedler) 443 (?), Universal-Lexicon. Leipzig, bei Zedler 1732, viele Bände, Fol.
Zellweiler Urkunde S. 59.
Zink, Allgemeines oeconomisches Lexicon. Leipzig 1764, 8, und vorher ähnliche Werke.
Zinke s. Zink.
Zchokke, Die Alpenwälder. Tübingen 1804, 8.

Nachträge und Verbesserungen.

Die Verbesserungen sind zwar fast ohne Ausnahme schon in das Register aufgenommen, hier indess mit Rücksicht auf jeden einzelnen Buchstaben nochmals aufgeführt. Auch die Nachträge sind grösstentheils schon im Register und zwar mit dem Zusatze Nachtrag aufgeführt. — Die erste Zahl bezeichnet die Seite, die zweite die Spalte, die dritte die Zeile. Alle Zeilen sind von oben gezählt.

7 I 11 lies Reilcken statt Reiliken.
8 — — „ Hemperchnöpfli statt Henp-.
— — 24 „ Apolloniakraut statt Apollonien-.
— II 6 „ weisser st. weisses.
10 — 2 „ Zusatz *Osmunda*.
11 I 8 „ Füür statt Finir.
— — 16,17 „ Biesem statt Binsen.
— — 20 „ Zusatz *Angelica dulcis*.
— — 29 „ „ Firlkraut-Carrichter.
— II 22 „ „ Gersch, Leipzig.
13 II 3 „ Düll statt Döll.
— — 15 „ Hagenmöndli st. -mandli.
14 — 8 Zusatz *Dictamnum nigrum, Iva arthritica*.
Gestwurz, *Heinrici summarium*.
Gich-, Gichtwurz, *mitthd*.
Gichtword, *Syn. apoth*.
Gitwort, *mittnd*.
Gychtword, *Syn. apoth*.
Romes-, -mesch-, Rumschkarse, *Syn. apoth*.
Romsche Kerse, *Syn. apoth. holländ*.
Römscher Kole, *Vocab. 1482*.
Witkrud, *Syn. apoth*.
— I 28 lies Blawellen statt Blawallen.
15 II 3 „ -sienn statt -sinan.
18 I 32 „ Frisslich statt Fristlich.

19 I 20 lies schoenoprasum st. -prassum.
— — 33 „ Schnidleng statt -leeg.
20 — 12 „ Rämsere st. Rämtern.
21 II 20 Zusatz Heslen-, -linbaum, Gemma.
23 — 22 „ **Althaea rosea**, *Cav.*
Mittalt. *Hastula regia, Malva arborea, hortensis, romana*.
Altheeblumen, *Anthon*.
Baummalve, -rosen, *Anthon*.
Brandpappel, -rosen, *Holl*.
Ern-, Erndtpappel, -rosen, *Holl*.
Gartenmalve, *Holl*.
—pappel, *Holl*.
—pappelpalme, *Holl*.
Glockrosen, *Holl*.
Halsrosen, *Holl*.
Heilwurzblumen, *Anthon*.
Herbstpappel, *Holl*.
—rose, *Holl*.
Kohlrosen, *Holl*.
Malven, *Anthon*.
Mundrosen, *Holl*.
Pappelblumen, Grosse, Römische. *Anthon*.
—rose. *Holl*.
Pompelrosen, *Holl*.
Rosenherbstblumen, *Anthon*.
Rosenpappel, *Holl*.
Römische Malven, *Anthon*.

			Saatrose, *Holl.*
			Stockrose, *Holl.*
			Winterrosen, *Anthon.*
23	II	31	lies Rothbukele statt -keln.
24	I	16	„ Ammey statt Ammeos.
25	—	26	Zusatz *Corchorus.*
			Gauchel, *mitthd.*
26	I	4	lies Hienebalen st. -beken.
—	—	27	„ Bruderschaftmandar statt —schaftsmandar.
—	II	40	Zusatz: Ossentungenwottel, *Rendsb. Apoth.*
			Ohliumwurzel, *Rendsb. Apoth.*
27	—	23	Schnehendlin statt -honden.
28	I	32, 33	lies Gass-, Geiss- statt Gast, Geist.
—	II	9	lies Schwarzblatterkraut statt -blätter-.
29	—	36	lies Schlafkraut statt Schaf-.
30	I	4	„ -blomen statt -blommen.
30	I	6	„ Geelöschen statt -ögschen.
30	I	16	lies Bluts-, Bluets- st. Brünts-.
32	—	17	Zusatz: *Cervula, Ephasilon, Quinquefolium.*
33	II	19	„ Scherretenia, Memmingen.
—	I	28	lies Badönikli statt Bädönikli.
34	I	9	„ Hundhaubito st. Hundbau-.
—	II	32	Zusatz: Ranckenkräuter, *Rendsb. Apoth.*
35	I	35	„ Epff. *Bock, Fuchs.*
37	II	19	lies Manzelebl. st. Manzelesbl.
—	—	35	„ Mandubibohne st. -hohne.
38	I	21	„ Bärbeer- statt Bärbener.
39	I	40	Halenbeck ist zu streichen.
40	—	3	Zusatz: *Basalicus, Basilia, Equisetum, Italica.*
—	I	34	lies St. Lucians st. St. Lucius.
—	II	32	„ Zeisila statt Zeisiln.
41	I	31	„ Affrusch statt Affrutsch.
—	—	35	„ Ambruud statt -bruud.
42	I	10	„ Garthagen statt -hayen.
—	I	24	„ Hofrue statt -ruh.
—	I	42	„ Bierwerth statt -mersch.
—	II	13	„ Schweizerthee statt -then.
—	—	20	„ Stagwurz statt Stage-.
43	I	1	„ Warmude statt Marmude.
—	I	10	„ Wermöte statt -mörte.
—	—	25	Zusatz: *Seriphium.*
44	I	16	lies Albkraut statt All-.
45	I	13	„ Flegenkrut statt -kraut.
—	II	29	„ Wurmbiöd statt -biok.
—	—	37	„ Buebli statt Baebli.
47	I	9	„ -kreokt st. -krokt, -krott.
—	—	21	Zusatz: *Tab.*
47	II	25	Zusatz: Steinspargen *Tab.*
—	I	28	„ Berufswant Schles., Tüb. statt -wart.
—	I	39	setze Halskräutlein, *Elsass* zu Zeile 32.
47	II	34	Zusatz: Maikräuter, *Rhein.*
53	—	2	lies Zottelischmalm st. -schwalm.
—	—	19	„ Taubhaber statt Traub-.
54	—	7	„ subspicata statt -spiata.
55	II	38	„ -blümel statt -klomel.
56	—	20	„ Schweizgelar st. -gerlar.
—	—	23	„ Tausendschintcher statt -schinscher.
57	I	26	„ Gälhägel statt Galhügel.
58	—	10	„ Rüble statt Rübbe.
—	II	40	Zusatz: Wisz-, Wizgras, *Hildegard.*
59	I	43	lies Kunigund statt Kunigend.
60	—	11	„ Bifora radians st. radicans.
—	II	23	„ Gukumer statt Guckunner.
—	—	28	„ Porrich st. Porich.
61	I	32	„ Bäseli statt Baseli.
62	—	23	„ Bodachöhlrübe statt Bodachhöhl-.
—	II	27	Zus.: Röwen, Hamburg, Pomm.
66	I	17	lies Bassl statt Bastl.
68	II	11	„ Rouwezen statt Rom-.
69	—	14	„ Veitele, das statt Veiteln.
—	—	16	Zusatz: *Cinis prionei.*
—	—	20	„ Brachwurz, Liele, *althd.*
74	I	4	„ Brunnenbluoma, *Lexer.*
75	—	6	lies *Cervicaria* statt *Carvicaria.*
76	II	24	„ Hennup statt Hennig.
77	I	5	„ Gaishasle statt -halsle.
—	II	25	„ Waldwied statt -reied.
78	—	2	Zusatz: *Proserpinacea*, streiche aber Bluthwurz.
—	II	18	lies Speckdeef statt -dent.
—	I	6	streiche Blüthwurz.
79	—	3	lies *pratensis* statt *-se.*
82	—	19	Zusatz: *Scara coeli.*
			Son-, Sunnendistel, *Vocab. theut. 1482.*
84	—	—	lies *Cinnamomum cassia* statt *C. chinense.*
85	—	2	Zusatz: *Echinus.*
			Kastanienschlu, Kestenigel, = Fruchtschale, *mitthd.*
87	I	15	lies Gasageknopf st. Gasaga-.
—	II	30	„ Lämmerrippen st. -ridpen.
89	—	3	Zusatz: *Cicutaria.*
—	I	4	lies Bareboicher st. Barebacher.
90	—	11	Zusatz: *Tornella*, später auch *Glaux.*

Schinwat, Meklenburg.
Schinnwettel, *Böningh.*
Schiwort, *mittnd.*
Suinwurz, *althd.*
Syetwurz, *Niederrh. 15. Jahrh.*

90	II	14	lies Schelfert statt Schelfers.
90	I	39	lies Scela statt Sela.
93	II	29	„ Modar- statt Moder-.
—	—	35	„ Römerey statt Romerey.
95	I	5	„ Prester statt Presser.
99	—	17	Zusatz: *Solarius*, *Sorolega*, *Subulis*.
100	I	—	„ Mutterzimmt.
103	I	24	lies Goas statt Gras.
103	II	19	„ Limonien statt Limanien-.
104	II	26	Zusatz: Karmkrud, *Rendsb. Apoth.*
106	—	11	lies Uchtelkraut statt -braut.
106	I	10	„ Masworzel statt -worzef.
107	II	7	„ Vogel statt Wogel.
108	I	12	„ Ageschtenaugchrut statt Agestenaug-.
109	—	29	Zusatz: *Volubilis.*
113	I	8	„ Hardrugelin, *Hildegard.*
114	II	30	lies Puntsbacken statt Puetsecken.
115	I	5	Zusatz: Ha, Hala (= Nusshülse), *althd.*
117	—	3	lies *oxyacantha* statt *oxycantha.*
—	—	11	Zusatz: Felwar *althd. Wigand.*
118	—	20	lies Croc, Croze, Crugo statt B-.
—	II	31	Zusatz: Engelsteinl, *Tirol.*
120	I	25	lies Bebinna statt Bebirna.
122	—	9	Zusatz: Eduar, *Rendsb. Apoth.* Serkwehr, *Rendsb.Apoth.* Zeder-, Zembis-, Zippelwortel: *Rendsb. Apoth.*
—	—	18	„ *Epithymum.*
123	I	2	lies Timtotter statt -tochter.
—	II	8	„ Werbeschnearen statt -schmaren.
—	—	7	„ Zipegras st. Zipepras.
—	I	15	Zusatz: Unser lieben Frauen Blumenhaar.
—	II	35	lies Pagätzeln statt Pagatzen.
—	—	36	„ Kärnthen statt Lär-.
124	I	36	„ -schwaden statt -schweden.
124	I	19	„ Artischau statt Artischan.
—	II	32	„ Manna statt Monna.
—	I	33	„ Bermudagras st. Berunda-.
125	II	29	„ Marienschaeken, Negenb., statt -schoiken: Reg.
127	—	3	Zusatz: *Spartum*, Ackerpfriemen.
128	I	29	lies Hundsgras statt -grab.
131	—	8	Zusatz: *Scarindra*, *Scumaria* st. *Scumana.*
131	II	26	lies Müren statt Muren.
132	1	33	„ Dreiocker- statt Dreiacker (= Theriak-).
133	II	10	Zusatz: Nelke.
134	I	33	lies Ascher- statt Aschen-.
135	II	37	„ Bubenstrâl statt -stral.
136	II	7	„ Stumpf- statt Strumpf.
140	—	15	„ Zymbel „ Zywbel.
143	I	9	„ Bâsaries statt -reis.
144	II	19	lies Wiesenflass statt -flast.
145	I	4	Zusatz: Gartensenf, weiss., *Tab.*
146	—	36	Ertzelle ist zu streichen.
148	—	32	lies Augstenzieger statt -ziegen.
149	I	34	„ Käppeln statt Häppeln.
—	II	26	„ Pfaffenröhrle statt -rohele.
152	1	8	Zusatz: Fic-, Vicbom, *althd.*
—	—	19	„ Ficmulberbom, *althd.*
—	—	28	„ *Lisca*, *Pteris* s. auch Pteris Farmah, *althd.*
153	I	22	lies Bâschierper statt Basch-.
154	I	2—4	lies Bräss-, Bress-, Bröss st. -st.
—	II	6	lies Manesbeeren statt Mann-.
155	—	19	„ Manna statt Mama-.
156	—	4	„ Grisecom statt Griseum.
157	—	9	„ Schneeviolen statt -weilen.
158	I	7	„ Dauwurz statt Dan-.
—	—	19	Zusatz: *Mollugo.*
—	—	30—31	lies Bettlerläuse, Chlâbara statt -lause, Chlabara.
159	II	4	Zusatz: Tunre, -rie.
162	I	1	„ Rossnägerl, *Neidhart.*
165	—	33	lies Harnisch statt Haunisch.
166	—	5	Zusatz: *Edera, Edera terrestris.* Cundrepa, *althd.* Grundram, -reb, *mitthd.* Gundereba, *althd.*
—	1	38	lies Gundräb statt -rab.
—	—	41	„ Gunnelreif statt Gunel-.
—	II	2	„ -melkkraut st. -melkraut.
—	—	12	„ Hudelse statt Gud-.
—	—	34	„ Utdraog st. Utdraug.
168	II	41	„ Maiensäss- statt Maienfäst-.
169	—	3	„ Strichblemcher st.-blemtcher.
170	—	13	Zusatz: Schlangenholz, *Rendsb. Apoth.*
171	—	4	lies Senegal statt Senegel.
172	—	4	lies *Uncaria* statt *Undaria.*
175	—	5	„ *pectinata* statt *excelsa.*
—	—	32	Zusatz: Fyrhin-, Kinhaftz, *mitthd* Vichtenzucker, *mitthd.*
176	—	Ende	„ *Gymnadenia s. Orchis.*
181	—	6	lies Hüngi statt Hängi.

183	II	5	lies Milchwund statt -mund.
—	I	11	Gauchel, -heil ist zu streichen.
—	II	18	lies Margen statt Marven.
184	I	13	Zusatz: Andach bezeichnet eine grosskörnige, weisse Sorte.
185	—	24	„ Zinthe, *Schlesw.-Holst.*
186	II	8	„ Krodebalsam, *nd.*
187	I	18	„ Hancenheu, Königsberg *mitthd.*
188	—	8	„ *Scopa regia.* Buchspitz, *mitthd.* Gartenispen st. -hispen.
—	—	20	lies -ispen statt -hispen.
189	II	8	lies Tapioca statt Tapiohn.
190	I	13	„ Hirschmölten statt -molken.
—	—	29	„ Dummerian statt Dunemer-.
191	—	6	„ *Inula dyssenterica* st. *-teria.*
—	II	20	„ Olet statt Olat.
192	—	29	lies Bastardkalmus st. -helmus.
193	I	6	„ Hoyen statt Hogen.
—	—	14	„ Mückusch statt Mukusch.
—	—	29	Zusatz: *Fulla, Borith st. Borth.*
194	II	20	„ Wallnuss.
—	—	22	„ *Mittalt. Ulva, Scirpus* st. *Scrip.* Bimissen, Binnz, *althd.*
196	I	15	lies Ehmken statt Ehmkun.
—	—	34	„ Kaddichen statt Kaddichne.
—	—	41	„ Knewettbaum statt Knewe-.
198	II	11	Zusatz: Seibenbaum, *Rendsb. Ap.*
199	—	6	„ Schampionkraut, Lübeck, Walbaum.
—	—	18	lies Winnenboss statt -bost.
—	I	16	„ Bessen s. Bissen.
200	II	34	„ rüht statt dicht.
203	—	15	Zusatz: *Semen siseleos.* Bergkümmel, *Apoth.* Bollenhafer. Seselsaat, *Apoth.* breiter Waldkümmel, *Bock.* streiche Berzsesel, marsil. Sesel u. Zimmt.
205	—	11, 25	lies *Lavandula* st. *Lavendula.*
205	I	32	„ Alhenna statt Alhan-.
207	I	5	lies Schwimmkicher st. -kicker.
—	—	10	„ Wasserewig st. Wasserwich.
—	II	5	„ -rühet st. -rüdhet.
208	—	15	Zusatz: *Saturegia.* Gartenkirse, -karss, -kresch.
211	I	10	lies XIII statt X.
214	—	1	„ ♄ (Zeichen für Strauch) statt ♃.
214	I	19	lies Chargerte statt -gerle.
215	II	31	„ wyss statt wyst.
216	II	9	Zusatz: Lilie von der Schädelstadt, *Holl.*
222	—	8	„ *Pisum.*
223	I	29	lies *Flos amoris* statt *Rosamoris.*
225	—	34	„ Dannezieln statt -zeele.
226	II	15	„ Seibgras statt -kraut.
227	—	17	Zusatz: *Mittalt. Centimorbia.* Eile, Ylegras, *Syn. apoth.*
231	I	6	lies Gottvorgetene st. -vorzetena.
—	II	22	Zusatz: Stockviole, *Eifel.*
233	—	9	lies Sevengety statt -gity.
—	—	35	„ *Melissa* statt *Melim.*
234	I	29	Zusatz: *consulis, (?) Saliunca* st. *corsalis* Widenmyntze, 15. Jahrh
236	—	5	„ Mittalt. *Glicon.*
237	I	6	„ Heimwurz.
238	II	27	lies Sinnkraut statt Sine-.
239	I	4	„ Bijünt statt Bijänt.
—	—	23	Zusatz: Daraus die Namen, welche nur *M. nigra*, mit bethaueten schwarzen Beeren bezeichnen. Maulbeere ist später auf *M. alba* übertragen.
240	I	10	lies Hundsknoblauch statt -kerlauch.
240	—	20	„ Maienryssli statt -rystli.
242	—	4	Myrtus gehört ans Ende der Seite.
—	—	6	lies Mirdaren statt Mirbon.
243	—	10	„ Arziss statt Arzist.
244	—	35	Zusatz: Marretsch, Meklenburg.
245	—	2	lies *Cardamum* st. *Cardanum.*
248	I	12	„ Popeblumen statt Popel-.
—	—	13	„ Tremella statt Tremula.
249	II	2	Zusatz: Seeplat. Vocab. 1482.
250	—	7	lies Königskraut statt -braut.
251	—	33	Zusatz: **Onoclea struthiopteris**, *Sw.* Sperlingsflügel. *Holl.* Straussfarn, *Holl.*
252	—	14	lies Stofhächla statt Stoffächla.
—	—	15	„ Feisterl statt Finstern.
256	I	12	Zusatz: Kretischer Dosten, *Rendsb. Apoth.*
260	II	15	lies Peonien statt -nieu.
261	I	19	„ Grense statt Greese.
262	—	—	„ Fennich „ Fentth.
264	I	1	„ Purperlitzen statt Purger-.
—	—	7	„ Schnellrosen statt Schnall-.
266	—	18	„ Balsternak statt Balsernak.
—	II	36	Zusatz: Pasternat, Augsburg.

269	II	13	lies Bierefintchl statt -fintchi.
—	—	21	,, *oreoselinum* statt *oreosclinum*.
270	I	23	,, Milenz statt Milerz.
—	II	32	,, Plaisirböhne statt Plaiser-.
271	—	—	Zusatz: Stockelbohne, -erbs, St. Gallen.
272	—	6	lies Marienbohne statt -blume.
—	—	24	Zusatz: Syringsbaum, weisser, [*Tabern.*
273	—	13	,, *Ulva*. Sceleph, *althd.* Schelf, Schelpp.
274	II	11	lies Papchekreokt statt Pappe.
276	—	12	,, Veltchumel statt Volchumel.
—	II	17	„ Wisskimmel st. Wist-.
279	I	8	,, Knieholz statt Kneikholz.
280	—	14	,, Chin statt Chien.
290	—	2	Zusatz *Escanea* (= Hülse).
292	II	1	lies Spitzwebern statt -wedern.
292	I	41	lies Lögntreene statt -treena.
293	II	13	,, Röttesteert statt Röttn-.
—	I	14, 15	lies Queller, Reige st. Rueller Qeige.
298	I	17	Bockweten etc. ist zu streichen.
299	—	8	lies Pfohenkraut, -spiegel statt Phohen-, Pfohne-.
—	II	30—1	lies Schiesslerren, Sesshulz statt -beeren, Sesthulz.
300	—	20	lies II und V statt II.
301	II	10	,, Silberaspe statt -alspe.
304	I	36	,, Ohmkraut, Zabern.
305	I	10	,, Fiunfpletter st. Fiunplatten.
306	—	15	*Prenanthes* statt *Prenunthes*.
308	II	18	Zusatz: Platenigen, -niken, Zillerthal.
—	—	37	lies Taubenknöpfli statt -pfen.
310	—	7	,, Plateniglen statt -nizler.
312	I	38	,, St. Gregorius statt Gregorins.
316	—	32	,, 12) *Viburnum lantana* statt *opulus*.
318	—	2	,, Terksen statt Terken.
323	II	18	Zusatz: Goldknöpfe, Gärten (gefüllt).
327	I	38	lies Bölkwurtel statt -wertel.
329	II	13	,, Tänkknorzen statt -keorzen.
332	—	23	Zus.: Ren, Rin, Sumach, Junius.
333	—	4	lies *toxicodendron* statt *toxiodendron*.
336	I	40	,, russischer statt rauscher.
338	—	36	Zusatz: Effaltra, *althd.*
—	II	30	,, Hagedornerknopf 7, *mitthd.*
348	—	13	lies Lemlen statt Lemken.
349	—	28	,, *Brugus* statt *Bruyus*.
350	—	18	Zus.: *Peganum, Ruta (? Arviola)*.
351	II	13	Zusatz: Zuckerrohr.
—	—	17	lies Sandkräutlein st. -bräutlein.
—	I	20	,, Mastkraut statt Most-.
353	II	17	,, Velber statt Veller.
358	I	25	Zusatz: *Herba anthos.* Mariareinigung.
361	II	9	lies Vlyrebom statt Vlyreom.
—	—	15	,, *racemosa* statt *-sus*.
366	I	14	,, Bachbummela statt -blum.
368	I	14	,, Natter statt Netter.
369	II	1	,, Ranckerwurz st. Rancken-.
—	—	6	,, Schwarznesteln st. -nesseln.
—	I	11	,, Pusselkraut statt Pustel-.
—	—	15	,, Fiber statt Febar.
—	—	18	,, *acre* statt *aice*.
370	—	21	,, Reinhertblust st. -herblutt.
371	I	3	lies Steinkorn statt -kern.
—	I	15	Zusatz: Denswurz, *mitthd.*
—	II	24	„ Linnike, Königsberg.
375	—	13	„ IIa **Seseli libanotis,** *Koch.* *Libanotis montana, Schr.* *Mittalt. Rosmarinus herba.* Heilwurz, Thüring. Hirschwurz, E. Meyer. Rossmarinkraut, Tabern. Weirauchkraut, „
—	I	31	lies Bergsiler statt Berysilar.
376	—	19	„ Miesnagl statt -magl.
377	II	8	„ Spielglätte statt -glatte.
—	I	9	„ Klütschkraut statt -hraut.
380	—	6	„ Sion statt Siori.
—	—	8	Zusatz: Merec, Miric, *mitthd.*
—	II	28	„ Zersevorewortel, *Rendsb. Apoth.*
—	—	37	lies Smyrnenkraut statt -braut.
383	—	16	„ Molktissel statt -tistel.
385	I, II	3	Zusatz: Knöbel, Neite, Rettekam, *Krünitz, Encycl.* (unter Rindviehzucht). Spon, Schweiz, *Krünitz.*
—	—	19	„ Bierkraut in Brauereien. Carjennus, *Rendsb. Ap.*
390	—	1	lies Honesune statt Honosune.
391	—	17	„ Buckelbas „ -blat.
—	II	19	„ Wassersengen st. -seegen.
395	I	30	„ Bompaulwurzel st. Banpaul-.
396	II	15	„ Pappenblume statt Pappea-.
397	II	17	„ Zikori statt Zihori.
399	—	23—5	lies Hindleuff, Wildsalbei st. -lenff, -salben.
402	I	7	„ Künlin statt Künlie.
408	I	9	„ Bienenst- statt Biennenst-.

106	I	18	lies Guckigauch statt -auf.
409	II	27	„ Kühorn statt Kühhorn.
410	—	2	Zusatz: Ziegenhorn, 'Cordus.
413	—	17	„ Hierher alle Winter- und fast alle unsere Sommerweizen.
414	—	39	lies Tinkl statt Tinke.
415	—	11	„ Knoblenblume st. Knobben-.
420	II	21, 25, 26	lies Neyssel, Seng, statt Ncyssel, Senz.
426	—	30	Zusatz: Sperecruydt, niederl.-rhein.
430	I	26	„ Welck (weissblüthig .
432	—	40	lies Hühnerdarm statt -dorn.
437	—	19	„ *hirsuta* statt *hirsutum*.
—	—	21	„ Fijjels statt Fippels.
384	II	12	„ Kaunwicke statt -wäcke.
441	I	35	lies Fraischemkraut statt -braut.
444	—	9	Zusatz: Traube, Süddeutschl. Truba, die, *althd.* Trubo, -po, der, *althd.* Weintraube, Norddeutschl.
449	I	28	„ Mertraub,-trube, *mittlhd.* Rusin, Weinper, *mittlhd.*
456	—	2	lies Türkentäubling st. taubling.
460	—	3	„ Bullnäten st. Bullenläuten.
—	—	7	„ Miasnussel statt Miss-.
461	—	6	„ *Lycoperdon* stett *Lycopodon*.
—	—	24	„ lacrymans statt -maus,
464	—	22	„ *fragariae* statt *frageriae*.
468	II	57	Zusatz: *dictamnum nigrum 14.*
474	I	32	„ -rose, Wiss: *Rosa arvensis*.

474	I	24	Zusatz: -münze s, -menz u. -nept.
479	II	37	„ Auge s. auch Ogen.
480	I	3	„ -klar s. -trost.
486	—	23	„ Beta, Wilde: *Pirola*.
490	—	2	„ Boalsen s. Balsam.
497	II	40	„ Christoffel etc. vergl. K.
499	I	20	„ Datzen, Dalpe s. Bären-.
503	-	36	„ Drachenkraut: *Ranunculus sceleratus*.
—	—	38	„ -wurz, *Vincetoxicum officinale*.
506	II	26	lies -kraut statt -braut.
512	I	11	Zusatz: Feld s. auch Velt.
—	I	26	„ -distel, *Eryngium campestre*.
513	—	9	„ — Römischer, *Pimpinella anisum*.
—	II	24	„ -lilie, *Narcissus pseudonarcissus*.
514	—	8	„ Finstern, -stere Stachel, *Ononis arvensis*.
519	I	6	„ -stummel: *Typha*.
521	II	42	lies Witt statt Wild.
524	—	25	Zusatz: Georg s. auch Jürgen.
527	I	26	„ -kraut s. Klöck-.
530	—	47	lies *Glyceria* statt *-rina*.
552	—	37	„ s. Jakob statt s. Jacob.
554	II	10	Zusatz: Joviskraut: *Valeriana phu*.
557	—	38	lies Karawanenthee st. -thon.
577	II	33	Zusatz: Lebermoos: *Marchantia polymorpha*.
590	—	50	„ Mies s. Moos.
592	I	28	„ Moos s. Mies, Miesch.

